RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

224. Auktion

am 19. und 20. April 2024
in Mülheim an der Ruhr

Los-Nr. 879

(Einer von sechs bekannten gebrauchten Oktogon-Neudrucken, und der einzige mit Zusatzfrankatur.)

www.rauhut-auktion.de

224. Auktion

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Auktion am Freitag und Samstag, 19. und 20. April 2024

Auktionssaal: Reichspräsidentenstr. 21-25

Auktion am Freitag, den 19. April2024:			**Einzellose**	
	11:00 Uhr:	Einzellose: Hauptkatalog	Los-Nr.	1500 bis 6251
ca.	15:00 Uhr:	Einzellose: Raritäten/Sonderteil	Los-Nr.	700 bis 1253
ca.	16:00 Uhr:	Einzellose: Frankreich-Katalog	Los-Nr.	1 bis 643

Auktion am Samstag, den 20. April 2024:			**Nur Sammellose**	
	10:00 Uhr:	Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6500 bis 6594
		Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6595 bis 6981
ca.	13:30 Uhr:	Sammlungen, Posten etc.	Los-Nr.	7200 bis 10317

Wir bitten weiterhin um Verständnis, dass sowohl Besichtigungswünsche, als auch Ihre persönliche Auktionsteilnahme, vorher unbedingt anzukündigen sind. Vielen Dank.

Rechnungserstellung: Die Auktionsrechnungen werden im Gebäude Reichspräsidentenstraße erstellt (bitte ggf. ein paar Minuten Wartezeit an der Kasse einkalkulieren). Bitte merken Sie sich Ihre zuletzt gebotene Los-Nummer und halten Ihre Bieternummer griffbereit, um uns die Rechnungserstellung zu erleichtern. Dies verkürzt auch Ihre Wartezeit.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
(Das Telefon ist zwischen 12:30 Uhr und 13:00 Uhr nicht besetzt)

Rauhut & Kruschel - Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Homepage: www.rauhut-auktion.de
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de
Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 3 30 98/ 390 725
Fax: (02 08) 38 35 52
Versteigerer: Harald Rauhut
Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB), APHV,
sowie in zahlreichen philatelistischen Arbeitsgemeinschaften.

Unsere Besichtigungszeiten:

Die "offiziellen Besichtigungszeiten" sind weiterhin abgeschafft. Sie können dafür ab sofort jederzeit besichtigen, auch am Auktionstag, aber bitte nur nach telefonischer Voranmeldung. Bitte besichtigen Sie rechtzeitig, in der Auktionswoche kann es zu Terminproblemen kommen.

Unsere Besichtigungs-Orte:

Einzellose und Karton-Lose, sowie die Münz-Nachlässe können Sie in unserem Hauptgebäude Werdener Weg besichtigen!

Die Besichtigung der Sammlungen in Alben und Mappen, sowie die Briefmarken-Nachlässe erfolgt in unserem Gebäude auf der Reichspräsidentenstraße

Auktionsteilnahme:
Wir bitten nach wie vor um formlose Vorab-Anmeldung, auch gerne telefonisch, wenn Sie persönlich an der Auktion teilnehmen möchten.
Vielen Dank!

Sollten Sie eine Übernachtungs-Möglichkeit benötigen:

Hotel Thiesmann, Dimbeck 52, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: (02 08) 30 68 90, Fax: (02 08) 30 68 990
email: info@hotel-thiesmann.de, Homepage: www.hotel-thiesmann.de

---

Folgende Kommissionäre sind regelmäßig auf unseren Auktionen persönlich präsent:
Thomas Häußer, Charlottenstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: (02 11) 369 46 08,
Fax: (02 11) 17 95 505
Fa. Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, 22395 Hamburg, Tel: (0 40) 64 53 25 45,
Fax: (0 40) 64 53 22 41
Desweiteren sind folgende Kommissionäre ebenfalls gerne für Sie tätig:
Ute Feldmann, Kreidelstr. 4, 65193 Wiesbaden, Tel: (06 11) 56 72 89,
Fax: (06 11) 56 03 47
Jochen Heddergott, Bauerstr. 9, 80796 München, Tel: (0 89) 27 21 683, Fax: (0 89) 27 21 685
Dr. Peter Müller, Müllenborner Str. 62, 54568 Gerolstein, Tel: (0 65 91) 95 44 95, Fax: (0 65 91) 95 44 99

Inhalts - Verzeichnis:

Versteigerung 19. April 2024 Beginn: 11:00 Uhr

Einzellose	*Los-Nr.*
Frankreich-Sonderkatalog, 16:00 Uhr	1-643
Transit-Stempel/Desinfektions-Post/Tax-Stempel	1500-1508
Baden	700-719, 1509-1575
Bayern	720-791, 1576-2029
Bergedorf	792-793, 2030-2032
Braunschweig	794-798, 2033-2064
Bremen	799, 2065-2096
Hamburg	800-802, 2097-2109
Hannover	803-820, 2110-2313
Helgoland	821-824, 2314-2344
Lübeck	825-837, 2345-2369
Mecklenburg (inkl. Strelitz)	838-839, 2370-2439
Oldenburg	840-848, 2440-2461
Preußen	849-917, 2462-3237
Sachsen	918-938, 3238-3361
Schleswig-Holstein	939, 3362-3399
Thurn und Taxis	940-985, 3400-3707
Württemberg	986-1005, 3708-3819
Norddeutscher Postbezirk	1006-09, 3820-3854
Elsaß-Lothringen	1010-15, 3855-3867
Stempel auf Brustschilden/Deut. Reich/Hufeisen	1016, 3868-3871
Deutsches Reich	1017-64, 3872-4675
Deutschland Flugpost/Zeppel. u. Sonst.	1065, 4676-4703
Kolonien/Auslandspostämter	1066-67, 4704-4789
Sonstige Deutsche Gebiete, Abstimm., Danzig,	1068-1145,
Memel, Saar, Besetzungen, Feldpost etc.	4790-5009
Lokalausgaben/lokale Notmaßnahmen	1146, 5010-5081
All. Bes./Zonen (Baden, Rheinl.-Pfalz usw.)	1147-49, 5082-5113
Berlin	1150-68, 5114-5301
Sowjetische Besatzungszone	1169-79, 5302-5404
Sächsische Schwärzungen	5406-5412
DDR	1180-84, 5413-5491
Bizone	1185-88, 5492-5537
Bund	1189-22,5538-5832
Europa (West und Ost)	1223-49, 5833-6225
Übersee (nach Kontinenten)	1250-53, 6226-6250
Motive	6251

Versteigerung 20. April 2024 Beginn: 10:00 Uhr

Sammlungen	*Los-Nr.*
Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	6500-6594
Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	6595-6959
Briefposten gegen "Gebot"	6960-6981
Altdeutschland	7200-7237
Deutschland allgemein	7238-7680
Deutsches Reich	7681-8048
Deutsche Kolonien, Danzig, Saar, Bes., Gebiete usw.	8049-8381
Deutschland nach 1945 (Bund, Berlin, DDR usw.)	8382-9406
Ansichtskarten/Sammelbilder	9407-9414
Europa (West und Ost)	9415-10037
Übersee (nach Kontinenten)	10038-10186
Münzen/Banknoten	10187-10188
Motivsammlungen	10189-10231
Zubehör	10232
Alle Welt, Karton-Lose	10233-10305
Philat. Literatur	10306-10317

Pausen individuell
Bitte berücksichtigen Sie einige Minuten Wartezeit an der Kasse

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück
hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück
ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück
ein Stück in durchschnittlicher, einwandfreier Erhaltung. Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt. Moderne Marken erhalten in der Regel kein Qualitätsprädikt

Steigerungsstufen:

ca. 5 bis 10%, unverbindlich nach Sachlage.
„Gebots"-Lose werden ab Euro 10,- zum Höchstgebot zugeschlagen.

Untergebote von mehr als 10% unter Ausruf werden nicht akzeptiert. Diese werden von unserer EDV-Anlage auch nicht verarbeitet.

Wir garantieren für die Echtheit aller durch uns verkauften klassischen Deutschen Einzellose bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

**	= postfrisch
*	= ungebraucht mit Originalgummi: Falz, Falzreste o.ä.
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert
*/⦿	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken
△	= Briefstück
✉	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.
✉*	= ungebrauchte Ganzsache
F	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus
hs.	= handschriftlich
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
L1, L2, L3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
Ra1, Ra2, Ra3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
K1, K2, K3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
gMR, oMR	= geschlossener Mühlradstempel offener Mühlradstempel
(1815)	= Vorphilateliebrief ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen

Weitere Termine im April
sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!

Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

35 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Anforderung einer Ansichtssendung/Kopien

Ich bitte um Zusendung folgender Lose, als:

☐ Originale ☐ Kopien Farbe ☐ Kopien S/W ☐ Scans per E-Mail an: _____

Adresse:

Kundennummer

Name, Vorname

Referenzen

Straße

Datum

Plz., Ort

Unterschrift

Folgende Bedingungen für die Zusendung einer Ansichtssendung erkenne ich an:

Die Rücksendung hat innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu erfolgen. Das verauslagte Porto sowie die Kosten für Postwegeversicherung werden von mir in Form von gültigen Briefmarken mit der Rücksendung erstattet. Die Rücksendung erfolgt in gleicher Weise, wie mir die Sendung zugestellt wurde (Einschreiben, Paket oder Express gegen Unterschrift).

Sammlungen und Lots sowie Lose, die postfrische Marken enthalten, können keinesfalls zur Ansicht versandt werden und wir bitten diesbezüglich Anfragen zu vermeiden.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch gerne Fotokopien der Sie interessierenden Lose zusenden. Die Kopiekosten betragen 0,30 € pro Stück zzgl. Freiumschlag, die im voraus beizulegen sind (sonst Bearbeitung leider nicht möglich). Für Farbkopien (Scan-Ausdrucke) 1,20 €/pro Seite, plus Porto, Scans per E-Mail die ersten vier Seiten kostenlos, danach 0,30 € pro Seite. Bitte in Briefmarken beilegen, überschüssige Beträge werden erstattet. Wir bitten um Beachtung, dass Lose gegen „Gebot" nicht kopiert werden können.

Ansichtssendungen, die - aus welchem Grund auch immer - bis zum Auktionstag nicht wieder eingegangen sind, werden mit einer Steigerungsstufe über dem Höchstgebot, mindestens aber mit dem Schätzpreis dem Anforderer zugeschlagen und in Rechnung gestellt.

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Anbei erhalten Sie o.g. Lose, eingekreiste Nummern sind zur Zeit anderweitig zur Ansicht versandt.
Die Auslagen für Porto und Versicherung betragen _____ €. Bitte legen Sie den Betrag der Rücksendung in bar oder Briefmarken (bei Überweisung oder Scheck zzgl. der gesetzlichen MwSt.) bei.

RAUHUT & KRUSCHEL
BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08/3 30 98
Telefax: 02 08/38 35 52

www.rauhut-auktion.de
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

„Live"-Bieten...

... gibt es bei uns schon seit über 30 Jahren! Sie haben natürlich die Möglichkeit, bei für Sie besonders wichtigen Losen telefonisch mitzubieten.

Wir rufen Sie dann kurz vor der Versteigerung der jeweiligen Los-Nummer an und Sie können telefonisch mitbieten. Ihr Vorteil: Telefon-Verbindungen funktionieren erfahrungsgemäß, Computer können abstürzen und vor allen Dingen: Die Saalbieter langweilen sich nicht, weil Computer-Gebote während der Saal-Auktion als sog. „Online-Live-Gebote" die Auktion deutlich verlangsamen. Bitte teilen Sie uns einfach auf Ihrem Gebots-Auftrag mit, bei welchen Losen wir Sie anrufen sollen.

Information über die Datenverarbeitung

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Rauhut & Kruschel GmbH, Sonja Hauswirth, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail und Tel. Nr.), sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre zu speichern. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 120 Monaten automatisch gelöscht.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

   Widerspruchsrecht
   Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich zum Zwecke des Auktionskatalogversandes und auktionsbezogener Werbeschreiben (Ergebnislisten) an die Firma Meister Print & Media GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 7-9, 34123 Kassel.

Auktions-Auftrag

Adresse:

Name, Vorname

Straße

Plz., Ort

E-Mail Adresse

Bieternummer

Kundennummer

Referenzen

Datum

Unterschrift

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Rauhut & Kruschel GmbH die von mir angegebenen Daten für die regelmäßige Zusendung der Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Darüber hinaus habe ich die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile ich Herrn Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Los-Nummern bis zur Höhe der aufgeführten Preise zu ersteigern. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als damit andere Aufträge oder Saalgebote überboten werden müssen. Der Auftraggeber erkennt die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbedingungen an. Die Zusendung der Lose erfolgt bei uns bekannten Kunden gegen Rechnung, Neukunden ggf. Referenzen angeben!

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

☐ Wenn erforderlich, dürfen Sie meine Gebote um 10% - 20% erhöhen. Gilt nicht für Lose gegen „Gebot".

Sie können die Gesamtkaufsumme begrenzen, Gesamtbetrag _____ Euro, exkl. Aufgeld (ca. 10% Abweichung erlaubt) und deshalb ruhig auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben (Lose gegen „Gebot" können nicht mit in die Begrenzung einbezogen werden).

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot Euro ausschl. Aufgelder

Bei den unten aufgeführten Los-Nummern möchte ich telefonisch mitbieten.

Bitte nennen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie während der Auktion auf jeden Fall zu erreichen sind. Wir rufen Sie unmittelbar vor Aufnahme der betreffenden Los-Nummer vom Auktionspult an. Sie können dann über Telefon direkt an der Auktion teilnehmen.

Der Auktionator übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonverbindung.

Sofern die Telefonverbindung aus Gründen, die der Versteigerer nicht zu vertreten hat, nicht Zustande kommt, biete ich mindestens den Ausruf.

Meine Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme ausgeschlossen.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auktionators

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA). Innerhalb der EU müssen Zahlungen per Banküberweisung erfolgen, bei Zahlungen von Kunden außerhalb der EU müssen die entstandenen Kosten der beteiligten Banken für die Bezahlung vom Kunden getragen werden. Alternativ können Zahlungen auch für Kunden aus den Nicht-EU-Staaten erfolgen. Hierfür fällt eine Gebühr von 4% auf den Rechnungsbetrag an.

Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim:

IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:

IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Sparkasse Mülheim:

IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen Euro 5,49 für Einzellose u. Euro 7,92 für Sammellose (statist. Durchschnittswert der Portoaufwendungen), Ausland durchschnittlich: Euro 21,42. Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- u. Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 18. April 2024, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (nach vorheriger telefonischer Voranmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am 22. und 23. April 2024 geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 24.4.2024 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 22.4.24, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Important information:

Right to lodge a complaint:

Justified complaints relating to individual lots must have been received by the auctioneer within 14 days of receiving the lots. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer. In this case, the time for submitting a complaint will be extended accordingly until the inspection results have been received. Please let us know if this is the case. An inspection by other experts from outside the BPP shall only be accepted if this has been arranged with us beforehand. In such a case, the strict rule also applies that the lots have to be for within the stipulated period.

Inspection reserves on individual lots will be requires the notification and consent of the auctioneer. Any verifications must be performed by the buyer and for his/her account! In the case of a counterfeit or a falsification, we will refund the costs of a BPP expert. In order to ensure speedy processing, you should make sure that you submit the lots to the expert on our original lot cards.

Individual lots forming the subject of complaint must be returned with an unaltered lot card that has not been written on. Otherwise it will not be possible to take back the lots. Please request for lots to be sent on approval if necessary. Please look at your auction order and check whether you have noted the correct lot numbers. Complaints due to lot numbers that have been noted wrongly by mistake will not be accepted. It is also not possible to cancel, for whatever reason, bids that have already been submitted! No complaints will be accepted for accumulations under any circumstances. Written bidders also buy "as seen". Complaints will also not be accepted for lots that have not been paid for on time.

Information and copies:

We will be happy to make copies of individual lots and accumulations for 30 cents per copy (black and white) or 1.20 euro per colour copy (ink print) as well as 1.60 euro postage. Scans sent by email will be free of charge for the first four pages, and 30 cents per page thereafter. Please make the necessary arrangements and enclose the sufficient amount in stamps or banknotes with your copy request. Overpaid amounts will be refunded. We will be willing to provide information over the telephone, although not regarding extensive accumulations, "rummage boxes" and the like. We are also not able to provide any information by telephone for "bid" lots or copy these.

Delivery of the lots:

As has been the case hitherto, the lots will be sent to clients who we know personally or have first-class references with their invoice enclosed. New clients who cannot provide good references will have to pay up front. The lots will be dispatched as quickly as possible. Purchased lots/advance invoices will normally reach you in the first week following the auction. Please understand therefore that, however much we would like to, we cannot fulfil special postage wishes. Please note that, when there is special cause, we can make delivery of the goods conditional upon bank references being submitted or securities being provided, even for existing customers.

Payment of the auction invoice:

All invoices are payable within three days of receipt. This applies in particular if you have received the lots "against invoice". Payment can only be made in Euro, and not in a foreign currency or by offsetting the amount in valid postage stamps. Times for payment must be agreed upon beforehand! Overseas clients are asked to not send us any cheques but make a no-fee bank transfer (SEPA). Payment by credit card is currently not possible, also Payment by "PayPal" is not possible. For transfers via "Philasearch-Philapay" there are 4% fees on the invoice amount.

Bankaccounts:

Sparkasse Mülheim:

IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Commerzbank Mülheim:

IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:

IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Forwarding expenses:

Forwarding expenses do not just include the usual postal charges, but also additional services such as packaging (envelopes, cardboard boxes etc.), the time spent on packaging as well as the private insurance of the postal item. Because of the software we use, the minimum forwarding expenses are 5.49 euro for individual lots and 7.92 euro for accumulations (statistic average value of postage expenses). Average abroad: Euro 21.42. Please bear this in mind in the case of smaller lots. Please understand that a large number of lots, including individual lots, are sent by parcel post in order to keep the costs of insurance and postage within bearable limits.

Written orders:

We must receive written orders by Tuesday 18th April 2024 at the latest (faxes and emails by 18:00 hrs). Any bids that get to us later can unfortunately only be considered for the post-auction sale. We always carry out bidding in strict safeguarding of the client's interests. We guarantee that you will receive the lots at the call price if there are no counterbidders, or otherwise at one increment above the next lowest bid. Guaranteed! "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) are knocked down at the highest bid. These lots should always be inspected. Unrealistic bids just cause unnecessary work for you and us. Orders cannot be cancelled once they have been submitted. Lower bids will only be accepted up to 10% below the call price.

An important hint:

Usually the demand for lots of certain price categories (up to approx. 250 euro) of popular countries is very high and while such many lots receive a high number of bids, yet they can only be sold once. We recommend the following procedure: Please bid for as many lots as possible and limit the purchase price. You can also submit alternative bids, specify the sequence etc. This will increase your chances tremendously! Keeping to a precise sequence and taking exact consideration of any limit bid is not always possible due to the information being collected prior to the auction. Also, "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) cannot be included in the total limit.

Sending lots on approval:

We will be happy to send lots on approval if the costs are reimbursed. If you are a new customer, please send us some references. Lots sent on approval must be returned within 24 hours of receipt. Please ensure you return the lots as quickly as possible since other interested parties will often also ask to be sent the lots on approval. Our postage expenses must be refunded with the return in enclosed valid german stamps. Please do not transfer the amount. Please make sure to comply with this procedure.

Keyword search:

A special service we offer you is to have our computer program scan all lots of this auction for your keyword e.g. "registered mail", "Munich" etc. All you need to do is send us the keyword and a stamped self-addressed envelope.

Consignments:

We would like to request consignments for our next auction now. Please see our "consignments" brochure for conditions and further information. We will readily send you this brochure free of charge and without obligation. Mr. Rauhut will also gladly give you any desired information by telephone or in person. In the light of recent events, we would like to please ask for no lots under an individual call price of 100 euro to be consigned. Unfortunately, we can only accept lots under a call price of 100 euro as part of larger consignments (call price of approx. 3,000 euro). We will be happy to visit you in person.

Auctioning and handover of the lots on the day of the auction:

The auction will take place at Reichspräsidentestr. 21-25. The lots will be handed over in Reichspräsidentenstrasse as well as at Werdener Weg 44. The bidder cards will be issued and accounts settled in the Reichspräsidentestr. 21-25 building. Please come with some time on your hands. After the auction session has finished, there may be short waiting times of up to half an hour.

Our office is closed from 22th April to 23th April 2024:

Our office is closed on the Monday to Tuesday following the auction due to dispatching work. We will only be able to provide information on knockdowns or unsold lots as of Wednesday 24th April 2024. The results will be available on our homepage from Saturday after the auction. Please note that we can only start the return sale after the end of the dispatch of the auction and that we may have to receive shipping requests by Monday morning, 22.4.24, 8:00 am. Due to new shipping regulations by Deutsche Post, we ask for your understanding that we will only send result lists on request. We thank you in advance for your participation in the auction and hope you enjoy studying the auction catalogue.

Terms and conditions for auction

1. The auctioneer acts on behalf of and for the account of third parties. The auctioneer is authorised, on behalf of the consignor, to assert all rights arising from the consignor's instructions and the knockdown. The acceptance of a bid means a contract of sale is concluded between the consignor and the successful bidder. The auctioneer is legally obligated, on the request of the consignor or the buyer, to name the respective other contracting party.

2. The auctioneer reserves the right to combine, separate or withdraw numbers in the catalogue or offer them in a different order to that listed in the catalogue during the auction - all while safeguarding the interests of the consignors.

3. The items put up for auction may be viewed and checked before the auction. No warranty for the catalogue descriptions, which are given to the best of knowledge and belief, is given by the auctioneer in the legal sense - with the exception of what is stipulated in number 12. In the case of accumulations, the information provided does not relate to contractually agreed qualities in terms of purchasing law. The auctioneer also accepts no warranty for individual stamps and their qualities as far as these originate from accumulations. Expressions such as "mint" or "complete" reflect the impression given by random samples but are no warranty however. Any accumulations are only auctioned as they are. In the case of individual lots, the buyer, if he or she is an entrepreneur, may not assert claims against the auctioneer based on material defects if the auctioneer has fulfilled his or her obligations to exercise due diligence. However, in the event of justified complaints he or she is notified of no later than 3 weeks after the auction has ended, the auctioneer shall assert his or her claims for defects against the consignor within a period of 12 months. **Claimed individual lots must be returned with an unchanged, unlabeled lot card, otherwise a return excluded.** In the case of a successful claim, he or she shall refund the purchase price to the buyer along with an additional fee; any further claims, including for the reimbursement of inspection and postage expenses or interest, are not possible. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert, this requires the notification and consent of the auctioneer.Only in the case of a forgery or a falsification shall the auctioneer refund the costs of an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association). Liability for bodily injury and damage to health remains unaffected.

4. The sale goes to the highest bidder after three calls. In justified cases, the auctioneer can refuse to knock down a item or accept a bid under reserve. He or she can withdraw the knockdown and offer the item for sale again if a bid submitted in time has been overlooked or if the highest bidder does not allow his or her bid to stand or should there otherwise be doubt surrounding the bid accepted. In the case of bids accepted under reserve, the bidder shall be bound to his or her bid until the consignor has been conferred with, and in any case until at least six weeks have passed; the same applies for the submission of lower bids and for purchases in the post-auction sale.

5. Upon the bid being accepted, the risk of losses or damages that are beyond the auctioneer's control shall pass to the buyer. Ownership of the auctioned item is only transferred to the buyer once the auctioneer has received full payment.

6. Acceptance of a bid commits the bidder to accepting the item auctioned. The items are to be taken immediately after the auction. If the buyer would like the items to be shipped, he or she must bear the costs of this. In the case that the buyer is an entrepreneur, the risk is passed to the carrier or a person or institute otherwise intended for shipping as soon as the items are handed over. If shipping is not possible or reasonable, due for example to non-fulfillable customs legislation, the auctioneer may, at his or her own discretion, decide not to dispatch but to merely make the auctioned lots available to the buyer for collection. In this case the buyer must collect the auctioned goods or have them collected from the auctioneer at his or her own expense.

7. The auctioneer shall receive a commission from the buyer of 22 % of the hammer price plus 3.- Euro per lot. In the case of bids made in writing, the postage and insurance flat rate will be charged separately. The legally applicable value added tax at the rate of currently 19 % is only charged on additional expenses (additional fees, lot fee, postage etc.) because a purely intermediary service is being provided. Intermediary services are provided to business customers from other EU countries with a VAT no. under the "reverse charge system", i.e. the commissions, the lot fees and the other costs are not subject to German value added tax. In these cases, the customer is obligated to pay the value added tax on these charges in his or her home country. For intermediary services provided to business customers from a third country, no value added tax is payable if commercial status can be proven in an appropriate manner. Also intermediary services provided to private customers from third countries are with value added tax. Invoices issued during the auction are only valid subject to a special subsequent inspection for errors.

8. The invoice amount is due upon the bid being accepted and is payable in cash or by certified cheque. Buyers from outside, who submitted their bid in writing or by telephone, are due to pay their invoices within 10 days of receiving them.

9. In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.1.In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.

10. Written orders to bid and those sent by email will always be executed safeguarding the client's interests, but without any guarantee. In case of best or highest bids, the auctioneer may bid up to five times the start price. "Bid" lots shall be knocked down at the highest bid and cannot be included in a possible purchase price limitation or bid limitation. Bids on "bid" lots are executed independently in such cases also. Customers who would like to bid by telephone during the auction must offer at least the estimated price and place an order in writing before the auction. If the customer cannot be contacted by telephone, the auctioneer shall execute the order at the estimated price. In the case of telephone bidding, the auctioneer makes no guarantee for the connection being successful.

11. As far as catalogue owners, auction participants and bidders do not state anything to the contrary, they affirm that they will only acquire the catalogue and the articles illustrated therein from the time of the Third Empire for the purpose of the civil enlightenment, prevention of anti-constitutional endeavours, for arts or science, research or instruction, for reporting of proceedings of the present time or of history, or for similar purposes (§§ 86a, 86 of the German Criminal Code (StGB)).

12. The auctioneer guarantees the authenticity of all purchased individual lots of the German classic period up until 1875 to the successful bidder for a period of five years. If the lots are subject to a current inspection carried out by an association expert who is personally liable for his or her inspection, the auctioneer will only be liable to the extent that the expert is liable towards him. The liability is limited to the repayment of the purchase price.

13. The place of fulfilment and legal venue for commercial dealings is Mülheim an der Ruhr. German law shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

14. If one of the preceding conditions should be ineffective in whole or in part, the validity of the remaining conditions shall not be affected by this. The preceding provisions shall also apply mutatis mutandis to the post-auction sale. The provisions relating to distance sales shall not be applied here.

This translation of the "Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the german version is to be taken as authoritative.

© The texts and illustrations in this auction catalogue are protected by copyright.
Reproduction only with the express consent of the auctioneer

700 / *600,-*

701 / *1000,-*

700	1 Kr. schw./sämisch, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit Teilen von fünf Nebenmarken, ein Ausnahme-Exemplar dieser Marke, sign. Starauschek, Attest Stegmüller	⊙	1a	600,–
701	1 Kr. schw./sämisch, ausserordentlich seltene ungebrauchte Marke mit großen Teilen des Originalgummis (!) sowie im oberen Bereich Falz, zwei kleine Eckreparaturen rechts unten bzw. oben, von guter Wirkung. Ungebrauchte Nr. 1a mit Originalgummi sind sehr selten (lt. Attest Flemming sogar Unikat), ferner sign. Bühler. Mi. 4500,-	*	1a	1000,–

702 / *1000,-*

702	1 Kr. schw./bräunlich, allseits voll- bis breitrandig, in seltener wertstufengleicher Mischfrankatur mit 1 Kr. schwarz, bis auf kleine Stelle voll- bis breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit NS "38" (Engen). Eine äusserst seltene Kombination, ex Bloch (Kruschel 1985), sign. Kruschel, Unverferth und Attest Flemming	△	1b,5	1000,–
703	1 Kr. schwarz auf bräunlich, amtlicher Neudruck von 1866/67, Luxus-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit bis zu 17mm breiten Bogenrändern, die beiden linken Marken postfrisch. Als Eckrand-Einheit von größter Seltenheit, Attest Stegmüller	**/ *	1bND (4)	800,–

704 / *500,-*

708 / *100,-*

711 / *400,-*

704	3 Kr. schwarz auf weißem Kartonpapier, breitrandige Andruckprobe aus sog. "Zuricht-Bogen", der nach Einrichten der Druckplatte angefertigt wurde. Wie üblich kleine Mängel (kleine Pore, Kratzer ...). Diese Andruckproben verblieben bei der Druckerei zur anschließenden Entsorgung, einige wenige Stücke gelangten jedoch deshalb in den Markt, weil die Druckerei 1860 unerlaubt einige Proben an Schüler des Bruchsaler Gymnasiums verschenkte. Attest Stegmüller (2023)	(*)	2P	500,–

703 / *800,–*

705 / *1000,–*

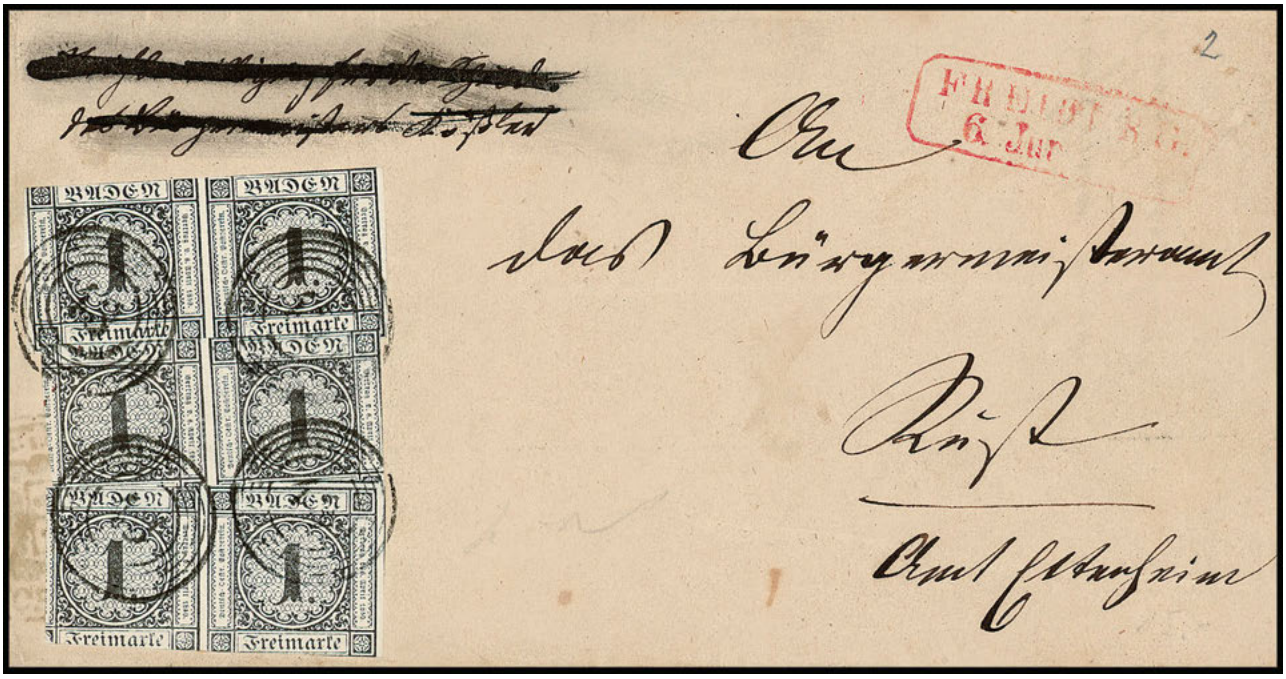
706 / *800,–*

712 / *700,–*

713 / *800,–*

716 / *800,–*

705	3 Kr. schwarz auf dunkelgelbem Papier, amtlicher Neudruck von 1866/67, Luxus-Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit bis zu 33mm (!) breitem Bogenrand, davon drei Marken postfrisch, u.a. die rechte obere Marke mit dem Plattenfehler I, "Einfassungslinie unter linker oberer Eckrosette unterbrochen". In dieser Form sehr selten, insbesondere so farbfrisch und in Kombination mit dem seltenen Plattenfehler! Attest Stegmüller	**/ *	2aND (4)	1000,–
706	6 Kr. schwarz auf blaugrünem, dickerem Papier, amtlicher Neudruck von 1866/67 im ungebrauchten Kabinett-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke (lediglich im Bogenrand Vortrennschnitt links oben bzw. Bug, Marken tadellos), mit bis zu 22mm breiten Rändern. Eine seltene Einheit, insbesondere als Bogenecke! Attest Stegmüller	*	3aND (4)	800,–
707	6 Kr. schw./grün, drei meist vollrandig geschnittene Exemplare auf gefaltetem, übergewichtigem Brief von Heidelberg (NS "57" und Ra2) nach Frankfurt. Seltene Portorate (der Nummernstempelrest auf dem Brief links oben stammt von einem darüber liegenden abgestempeltem Brief). Sign. Flemming	✉	3b(3)	400,–
708	1 Kr. schwarz, riesenrandig auf Kabinett-Briefstück, links 5mm Bogenrand, alle anderen drei Seiten Nebenmarken (!), sign. Bühler	△	5	100,–
709	1 Kr. schwarz, vier Exemplare, einmal vollrandig, einmal durch Randklebung minimal bestoßen, ungewöhnlich dekorativ in allen vier Brief-Ecken verklebt, auf Brief mit NS "79" und K2 "Lahr" nach Offenburg 1859 (mit Bestellgeld). Ein altbekannter und dekorativer Brief, sign. Krause	✉	5(4)	700,–



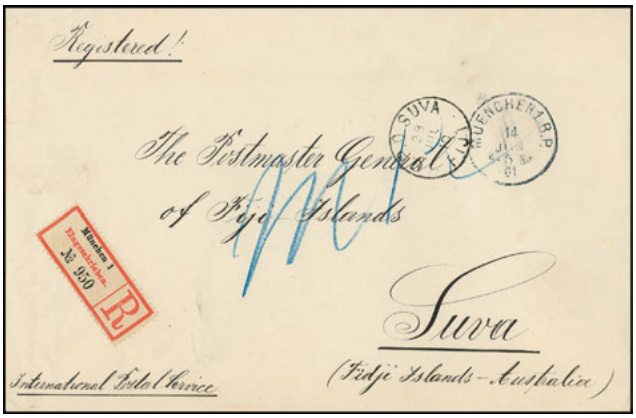
710 / *500,-*

710	1 Kr. schwarz, drei üblich geschnittene Paare auf rückseitig nicht ganz komplettem Brief von Freiburg (NS "43" und roter Neben-Ra2) nach Rust, teils Bugspuren vom Inhalt, Porto 2. Gewichtsstufe plus Landpost, seltene Frankatur. Attest Flemming. Aus der 117. Rauhut-Auktion 2009	✉	5(6)	500,–
711	1 Kr. schwarz, seltener Plattenfehler "Punkt vor BADEN" u.a., allseits hervorragend breitrandiges Luxusstück mit sechs Nebenmarken, das wohl schönste Exemplar mit dem Mehrfach-Plattenfehler, Fotoexp. Stegmüller	⊙	5II	400,–
712	1 Kr. schwarz auf weißem Papier, amtlicher Neudruck von 1866/67, Luxus-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit bis zu 19mm breiten Bogenrändern, waagerecht markante Klischee-Vierschiebung, linke obere Marke postfrisch. Seltene und dekorative Einheit, insbesondere aus der Bogenecke! Attest Stegmüller	*/ **	5ND (4)	700,–

707 / *400,-*

709 / *700,-*

718 / *1500,-*



720 / *400,-*

713	3 Kr. schwarz auf grünem Papier, amtlicher Neudruck von 1866/67 im Luxus-Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit bis zu 12mm breiten Bogenrändern, dabei die Bogeneckenmarke postfrisch. Rechte obere Marke Plattenfehler I ("untere Einfassungslinie unter der linken oberen Eckrosette gebrochen"). Als Bogenecken-Einheit, zumal mit dem Plattenfehler, von großer Seltenheit! Attest Stegmüller	*/ **	6ND (4)	800,–

715 / *120,-*

714 / *200,-*

714	6 Kr. schw./gelborange, überrandiges Luxusstück mit unten Nebenmarke, oben 13mm Bogenrand, sign. Englert	⊙	7	200,–
715	6 Kr. schw./gelborange, aussergewöhnlicher Schnittriese auf Luxusbriefstück mit NS "110" (Pfullendorf), alle vier Seiten teils größere Teile der Nebenmarken!	△	7	120,–
716	6 Kr. schwarz auf gelbem Papier, amtlicher Neudruck von 1866/67 im Luxus-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke (nur im Aussenrand kleiner Einriß bzw. Bugspur) mit bis zu 37mm (!) breiten Bogenrändern, drei Marken postfrisch. Eine seltene und dekorative Einheit. Attest Stegmüller	**/ *	7ND (4)	800,–

717 / *800,-*

717	3 Kr. schwarz auf blau, amtlicher Neudruck von 1866/67 im ungebrauchten Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit bis zu 16,5mm breiten Bogenrändern, die beiden rechten Marken winzige punkthelle Stellen, dabei die obere Marke mit Plattenfehler I, "untere Einfassungslinie unter der linken oberen Eckrosette gebrochen". Der seltenste Neudruck ist insbesondere als Bogenecken-Viererblock mit Plattenfehler eine Rarität! Attest Stegmüller	*	8ND (4)	800,–
718	1 Kr. schwarz in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, gute enge Zähnung, auf Ganzsache 9 Kr. rotbraun, mit NS "24" und Ra2 "Carlsruhe" 1863 nach Altona/Dänemark. Tadellose, ursprüngliche Erhaltung (Adressname überschrieben), wahrscheinlich einmalige Kombination aus der der Koch-Sammlung (DM 5000,-), sign. Seeger	✉	13a, 16, U8II	1500,–

719 / *1100,-*

719	1 Kr. silbergrau und 3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit L2 "Bretten", ein schönes Belegstück für diese seltene Farbe, deren Verwendung in Bretten mehrfach belegt ist. Sign. Renard, Engel mit Attest sowie Attest Flemming. Mi. 3000,- +	△	17b, 18	1100,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel

720	"München 1.B.P.", K1 1901 auf Einschreibebrief (Postsache der Generaldirektion der Königl. Bayer. Post) an den Generalpostmeister der Fidschi-Inseln auf der Insel Suva. Für Bayern eine der denkbar seltensten Destinationen, die Fidschi-Inseln traten erst 1971 dem Weltpostverein bei!	✉		400,–

Bayern Markenteil

721	1 Kr. blau, seltener Probedruck mit kleinen Mängeln, von guter Optik, Fotoexp. Brettl. Mi. 4000,-	(*)	1P1	900,–

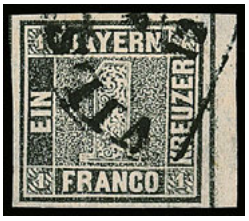
721 / *900,-*

722 / *800,-*

723 / *550,-*

724 / *750,-*

725 / *600,-*

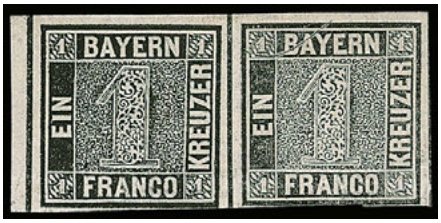


726 / *600,-*

727 / *1500,-*

729 / *900,-*

741 / *100,-*



728 / *900,-*

730 / *2000,-*

731 / *700,-*

733 / *800,-*

734 / *600,-*

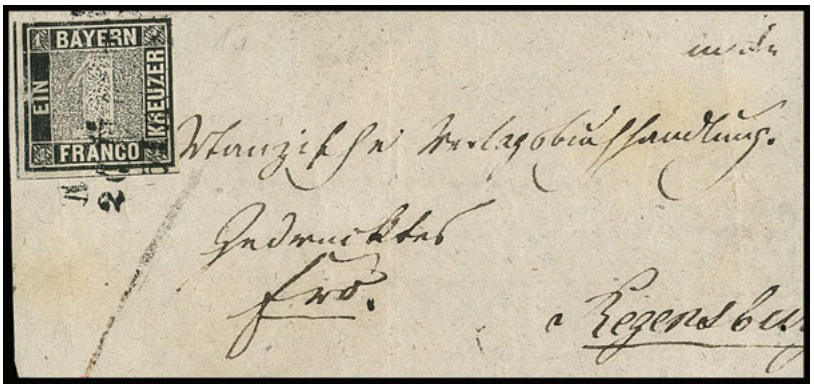
735 / *700,-*

736 / *1500,-*

737 / *2500,-*

738 / *2000,-*

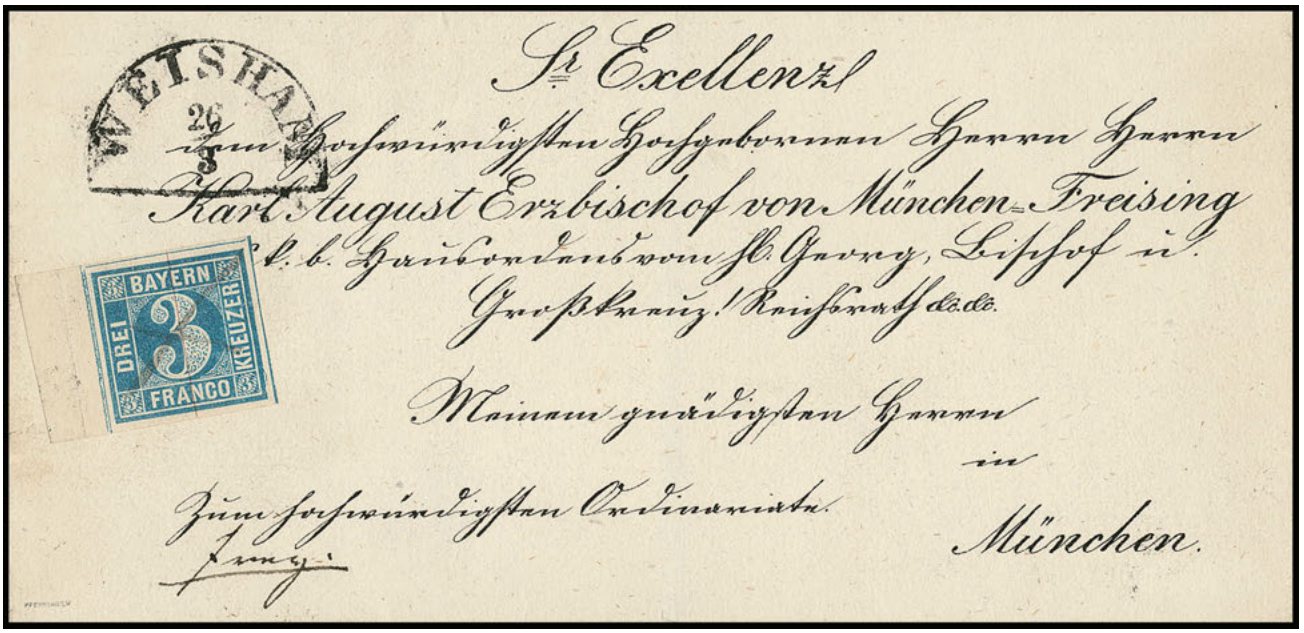
740 / *600,-*



732 / *1000,-*

742 / *300,-*

722	1 Kr. tiefschwarz, der Probedruck mit senkrechtem rotem Seidenfaden ungebraucht mit nicht originaler Gummistruktur, Unterrand angesetzt, optisch dennoch attraktives Exemplar dieses seltenen Probedrucks, von dem nach Literatur nur ein Bogen gedruckt wurde. Mi. 3500,-, sign. Brettl und Attest Sem	(*)	1bx	800,–
723	1 Kr. grauschwarz, repariertes (Ränder, hinterlegt), aber optisch gut präsentierendes Exemplar mit L2 von München, Fotoexp. Stegmüller	⊙	1Ia	550,–
724	1 Kr. schwarz, Platte I, allseits gleichmäßig breitrandiges Prachtstück mit HK "Vilshofen" und zwei abgeschwächten Tintenstrichen, optisch eine schöne Marke, Attest Sem	⊙	1Ia	750,–
725	1 Kr. schwarz, Platte I, breitrandig, mit klarem Heiligabend-HK "Schweinfurt 24/12", optisch ansprechend, aber kleine Mängel (Bugspur, Schürfung), Attest Stegmüller	⊙	1Ia	600,–
726	1 Kr. schwarz, Platte I, seltenes gestempeltes rechtes Randstück mit HK von Vilshofen, oben kleiner Spalt, sonst optisch gut. Sign. Brettl und Attest Sem: "Ein optisch ansprechender "Schwarzer Einser", von dem Randstücke nicht häufig sind".	⊙	1Ia	600,–
727	1 Kr. schwarz, Platte I, sehr breitrandig mit nahezu allen Zwischenlinien, auf besonders schönem Luxusbriefstück mit L2 "München", sign. Schmitt, Attest Brettl	△	1Ia	1500,–
728	1 Kr. schwarz und grauschwarz, Platte I, ungebrauchtes Paar vom linken Bogenrand, unten Bugspur und rechte Marke unten minimal berührt, mit zwei Besonderheiten: Die linke Marke ist nach links schwarz bis fast tiefschwarz, die rechte hingegen grauschwarz, was von ungleichmäßig eingefärbten Druckplatten zeugt. Die rechte Marke mit Besonderheit "oben Haar auf der Druckplatte", sign. Brettl, Bühler mit Attest, sowie Attest Schmitt	(*)	1Ia(2)	900,–
729	1 Kr. schwarz, Platte I, allseits breitrandiges, prachtvolles Exemplar mit zentrischem K2 von Nürnberg und abgeschwächter Federschrift, rechts unten Plattenfehler "Ecke abgeschrägt", Feld 27, C-Bogen, Attest Sem. Mi. 4000,-	⊙	1Ia PFXXX	900,–
730	1 Kr. tiefschwarz, Platte I, breitrandiges Luxusstück mit Zwischenlinien an drei Seiten und seltenem gMR "122" (Naila), sign. Engel, Köhler, Wiedenhayn, Pfenninger, Attest Schmitt	⊙	1Ib	2000,–
731	1 Kr. tiefschwarz, bildseitig schönes und breitrandiges Exemplar mit K2 von Augsburg, jedoch repariert (hinterlegt), sign. Schmitt, Thier, Hartmann. Mi. 4000,-	⊙	1Ib	700,–
732	1 Kr. tiefschschwarz, links Rand ergänzt und Bugspur, auf Streifband-Adresse mit L2 "München" nach Regensburg. Trotz vorderseitigem Vermerk "Gedrucktes fro." innen mit vorschriftswidrigem weiteren Text = Postbetrug. Sign. Bühler und Attest Stegmüller	(⊠)	1Ib	1000,–
733	1 Kr. tiefschwarz, Platte I, optisch dekoratives Exemplar (Oberrand ergänzt, kleine Hinterlegungen und geringe Schürfung) mit L2 von München, seltener Plattenfehler "Randkerbe links unten unter 1", der nur einmal im 180er-Bogen vorkommt (A-Bogen, Feld 2) und insbesondere in der tiefschwarzen Nuance selten ist. Mi. 4000,- für "a", Attest Sem	⊙	1IbPF XLVIII	800,–
734	1 Kr. schwarz, Platte II, allseits sehr breitrandig mit Zwischenlinien an allen vier Seiten, gMR "18", unten unauffälliger Bug, sonst gut, tiefe Farbe (fast "b") und von schöner Wirkung, wie auch das Attest Brettl bestätigt, ferner sign. Pfenninger	⊙	1IIa	600,–
735	1 Kr. schwarz, Platte II, zart gestempeltes rechtes Randstück, gut geschnitten, geringe kleine Knitterungen und Reinigungsspuren, sonst gut, als Randstück der Platte II nicht häufig, Attest Brettl	⊙	1IIa	700,–
736	1 Kr. schwarz, Platte II, kleiner Plattenfehler "rechte obere Eckspitze abgespalten" (Vogel 1 III PF V), vorzügliches Luxusstück mit vier fast vollständigen Zwischenlinien und klarem gMR "74" (Erbendorf), ein sehr schönes Exemplar. Attest Schmitt. Mi. 3500,- + Plattenfehler	⊙	1IIaPF	1500,–
737	1 Kr. tiefschwarz, Platte II, breitrandiges Kabinettstück aus der rechten oberen Bogenecke (obere Randlinie unterbrochen), Druckzufälligkeit "Punkt vor "EIN", mit gMR "9" (Amorbach), interessantes und seltenes Exemplar, zumal als Bogenecke, Atteste Pfenninger, Schmitt. Mi. 5000,- +	⊙	1IIb	2500,–
738	1 Kr. tiefschwarz, Platte II, voll- bis breitrandiges Kabinettstück (vom rechten Rand) mit klarem gMR "18" (Augsburg), kl. Plattenfehler unten rechts, Attest Sem. Mi. 5000,-. Die tiefschwarze 1 Kr. der Platte II gehört zu den seltensten Altdeutschland-Marken überhaupt und ist im Michel völlig unterbewertet	⊙	1IIb	2000,–



739 / *1200,-*

739	3 Kr. hellblau, sehr breitrandig (mit 9mm Bogenrand links und sauberem Federkreuz) auf dekorativem lith. Luxus-Bischofsbrief (Menzinger Nr. 1a) mit Neben-HK "Weisham" an Erzbischof Karl August in München, ein ganz aussergewöhnliches Poststück, sign. Pfenninger, Attest Stegmüller	✉	2Ia	1200,–
740	3 Kr. schwarzblau, Platte I, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit allen Schnittlinien und unten vollständiger doppelter Trennungslinie, klarer gMR "236" (Neustadt/Haardt), so schöne Exemplare der Nr. 2Ib mit doppelter Trennungslinie sind von großer Seltenheit. Attest Sem	⊙	2IbIII	600,–
741	3 Kr. blau, Patte 5, auf Luxusbriefstück mit vollem L2 "POSTABLAGE Bischofsgrün", sign. Brettl mit Fotoexp.	△	2II	100,–
742	3 Kr. blau, Platte 4, mit gMR "268", in Kombination mit Österreich 9 Kr. blau (Bug) mit Ovalstempel "Salzburg", auf Briefstück von Nachsendebrief stammend. Seltene Kombination, Attest Stegmüller	△	2II, Öst. 5Y	300,–

743 / *800,-*

746 / *500,-*

743	3 Kr. blau (unten Nebenmarke) nebst Dreierstreifen 1 Kr. rosa, je breitrandig, als schöne Kombination auf Kabinettbrief mit gMR "249" und HK "Kitzingen" nach Ichenhausen, Attest Stegmüller	✉	2II/3, 3Ia	800,–

744	3 Kr. hellblau, Probedruck auf ungummiertem Kreidepapier ohne Seidenfaden in tadelloser Erhaltung, Fotoexp. Schmitt	(*)	2IIP2	100,–
745	3 Kr. schwarz, Probedruck auf ungummiertem Kreidepapier ohne Seidenfaden in tadelloser Erhaltung, Fotoexp. Schmitt	(*)	2IIP2	100,–
746	1 Kr. rosa, allseits sehr breitrandiger Dreierstreifen aus der rechten unteren Bogenecke mit gMR "7", rechts 4mm, unten 9mm breiter Bogenrand. Das Eckrandpaar in aussergewöhnlicher Luxuserhaltung, die oben anhängende dritte Marke mit Aufspaltung rechts, die auch den Randbereich der Marke trifft. Fotoexp. Sem	⊙	3Ia(3)	500,–
747	1 Kr. rosa, Probedruck als Einzelabzug auf ungummiertem Kreidepapier	(*)	3P2	200,–
748	1 Kr. helllilarot, Platte 2, breitrandig und farbfrisch, mit K2 "Regensburg 20. Sep. 1862" auf Luxus-Briefstück, links im Rand Plattenfehler, ein hervorragend schönes Exemplar dieser seltenen Marke, registriert unter Nr. 147, sign. Pfenninger und Attest Brettl. Mi. 2000,- +	△	3II	1500,–

748 / *1500,-*

749 / *250,-*

750 / *100,-*

751 / *300,-*

749	6 Kr. rotbraun, Type I, vorzügliches Luxus-Randstück mit klarem gMR "24" (Beilngries), Fotoexp. Schmitt	⊙	4I	250,–
750	12 Kr. rot, allseits sehr breitrandig mit vier Schnittlinien, Luxusstück mit oMR "28"	⊙	6	100,–
751	12 Kr. rot, breitrandige kleine rechte obere Kabinett-Bogenecke mit oMR "325" auf Briefstück (gelöst und zurückgeklebt), vier Seiten Schnittlinien, Fotoexp. Schmitt	△	6	300,–

752 / *400,-*

752	12 Kr. rot, Luxusstück, nebst Dreierstreifen 18 Kr. orange, rechte Marke rechts unten berührt, die beiden linken Marken Oberrand teilweise ergänzt, auf Briefstück mit idealen gMR "371" (Oettingen). Trotz der beschriebenen Einschränkungen optisch ein besonders dekoratives Briefstück (Mi. 2980,-), Attest Stegmüller	△	6,7(3)	400,–
753	1 Kr. gelb, seltene Plattentype II, allseits breitrandiges und farbfrisches Luxusstück mit zentrischem gMR "600" (Wunsiedel), ein hervorragendes Exemplar dieser Rarität. Attest Brettl. Mi. 2000,- +	⊙	8II	1000,–
754	1 Kr. orangegelb, senkrechtes Pracht-Typen-Mischpaar, obere Marke in gutem Plattentyp II, alle vier Ecken rund bzw. abgeschrägt, untere Marke in Type I, oMR "32" (Bamberg), allseits voll-, meist breit- bis überrandig, Attest Stegmüller "farbfrische und feine, tadellose Erhaltung ... Typenpaare der 1 Kr. gelb sind selten."	⊙	8II/I	1000,–
755	3 Kr. karmin, ein Rekordstück dieser Marke mit 10mm breitem Bogenrand links und Nebenmarken an den anderen Seiten, von Liebhaberwert, Befund Sem	⊙	9b	500,–

756 / *3500,-*

756	12 Kr. grün, waagerechter Viererstreifen, links mit 13,5mm breitem Zwischensteg und dort links der Stegansatz auf voller Länge, auf Briefstück mit oMR "418". Allseits voll-, meist breitrandig, die linke Marke leichte Knitterung und die rechte mit winzigem Vortrennschnitt unten rechts. Sehr seltene Einheit, mit dem Zwischensteg-Ansatz Unikat, von dieser Marke ist auch kein vollständiges Zwischenstegpaar und kein weiterer Zwischensteg-Ansatz registriert! Atteste Brettl, Schmitt. In unserer Kartei verzeichnet seit der 63. Köhler-Auktion 1929, danach u.a. 33. Larisch 1950 usw.	△	12ZW	3500,–
757	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges ungebrauchtes Kabinett-Unterrandstück, in dieser Erhaltung selten! Attest Sem. Mi. 1200,-	*	13a	500,–

758 / *8000,-*

758	18 Kr. zinnoberrot, breitrandig, mit rotem K1 "Bahnhof München Chargé" einzeln auf dekorativem Kabinettbrief (blauer Firmenstempel "Leo Haenle München") nach Düsseldorf, mit dieser seltenen Abstempelung eine aussergewöhnliche Briefrarität, sign. M.K. Maier, Krüger, E. Diena (25.4.1942), Baudot, Attest Sem	⊠	13a	8000,–
759	3 Kr. rosa, Luxusstück mit klarem offenem rotem Stempel "München Chargé", sehr dekorativ. Dazu gleicher Stempel auf Postschein	⊙/⊠	15	250,–
760	3 Kr. karminrosa, zwei breitrandige Prachtstücke (eines etwas unfrisch) mit rotem K1 "Bahnhof München Chargé" auf Doppelbrief "frei g. Schein, Werth ohne" nach Landshut, seltenes Ganzstück mit dieser roten Abstempelung, Attest Stegmüller	⊠	15	1000,–
761	3 Kr. rosa, seltener Probe-Einzelabzug, sign. Pfenninger, Krause	(*)	15P1	200,–
762	3 Kr. hellblau und purpur (wie Nr. 26), zwei ungebrauchte Probedrucke, sign. bzw. Fotoexp. Brettl	*	15P2 (2)	200,–

744 / *100,-*

745 / *100,-*

762 / *200,-*

762 / *200,-*

766 / *250,-*

747 / *200,-*

761 / *200,-*

763 / *200,-*

779 / *200,-*

763	Probedruck 2 Kr. grauviolett, Einzelabzug, wahrscheinlich für Wertstempel der 2 Kr.-Postkarte, da die Ausgabe einer 2 Kr.-Marke nicht vorgesehen war. Seltene Probe! Fotoexp. Brettl	(*)	P	200,–
764	12 Kr. purpur, breitrandig und mit feiner, ursprünglicher Druckprägung, auf beigem Luxuscouvert mit K1 "Fuerth" 1871 nach Paris, fälschlich der rote "P.P."- statt "P.D."-Stempel abgeschlagen, Fotoexp. Sem	✉	18	400,–

753 / *1000,-*

755 / *500,-*

757 / *500,-*

754 / *1000,-*

ex 759 / *250,-*

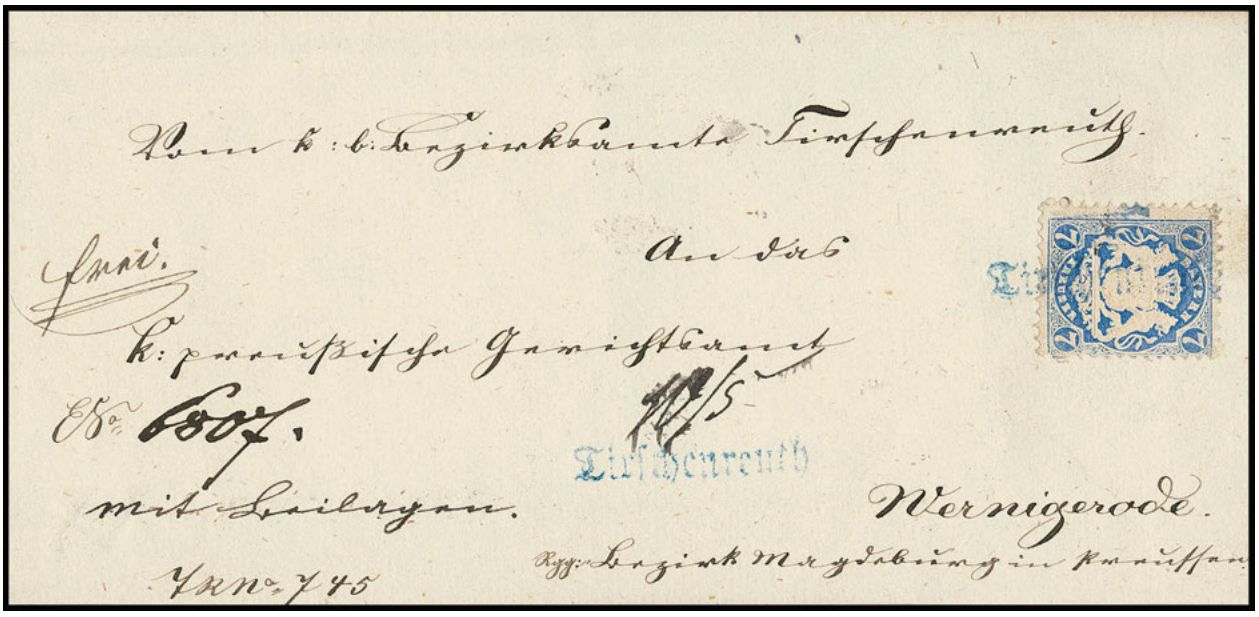
765 / *200,-*

767 / *150,-*

765	12 Kr. purpur auf Luxusbriefstück mit hierauf seltener Entwertung durch klaren, vollen HK "K. BAYER. BAHNPOST Bayreuth", sign. Brettl und Fotoexp. Schmitt	△	18	200,–
766	18 Kr. schwarz, seltener Einzelabzug des Urstempels, Mi. 500,-	(*)	18P1	250,–

760 / *1000,–*

764 / *400,–*



776 / *300,–*

767 6 Kr. braun, sehr breitrandiges Luxusstück mit diagonalem L1 "Siegenburg" voll. Sign. Schmitt und Fotoexp. Sem ⊙ 20 150,–

768 7 Kr. ultramarin, seltenes Vorlagestück, Probedruck auf weißem Papier mit 12mm breitem linkem Bogenrand und zartem, leicht radiertem Rötelstrich. Vorlagestücke der Wappen-Ausgabe sind vergleichsweise selten! Fotoexp. Sem (*) 21V 250,–

768 / *250,-*

769 / *800,-*

770 / *200,-*

769 7 Kr. preußischblau, wohl das Rekordstück dieser Marke in allseits aussergewöhnlichem Schnitt, vom Unterrand (andere Seiten Nebenmarken beschnitten), ein Liebhaberstück ersten Ranges, Attest Brettl ⊙ 21c 800,–

770 1 Kr. grün per zwei (ein unbedeutend verkürzter Zahn) auf dekorativem Postkarten-Briefstück mit seltener Fremdentwertung durch K1 "Berlin P.E. 15" 1874, sign. Schmitt △ 22Ya (2) 200,–

771 / *6000,-*

771 1 Kr. gelbgrün in Mischfrankatur mit Portomarke 3 Kr. schwarz auf mehrfach gefaltetem großformatigem Ortscouvert aus München (K1), der Brief unterfrankiert, hs. "19 Gr." und "Boite", deswegen neben der 1 Kr. grün auch die Portomarke 3 Kr. schwarz nachfrankiert und die Gebühr vom Empfänger erhoben. Es existieren weniger als ein Dutzend Mischfrankaturen von Frei- und Portomarken, von der gezähnten Wappen-Ausgabe sind nur zwei weitere Ganzstücke bekannt. Die 1 Kr. grün zwei minimal stumpfe Zähne links, die Portomarke tadellos, völlig ursprüngliche Gesamterhaltung. Atteste Stegmüller (2023) und Pfenninger/Brettl/Schmitt (1970) ✉ 22Ya, P3X 6000,–

772 / *1000,-*

772 3 Kr. rosa, zwei vollzähnige Exemplare, die linke Marke ganz minimale Knitterspuren, auf gefalteter Pracht-Postanweisung von Passau 1872 an die Posthalterei in Rötz. Attest Stegmüller. Sehr seltenes frankiertes Postformular, das normalerweise im Innendienst verblieb ✉ 23X (2) 1000,—

773 / *1500,-*

773 3 Kr. rosa, zwei vollzähnige Paare auf gefalteter Pracht-Postanweisung mit K1 "Passau" 1872 nach Regensburg, sehr seltene Mehrfach-Frankatur-Variante dieser Marke, leichte Aufklebeknitter bei den beiden linken Marken verwendungstypisch. Attest Stegmüller. Sehr seltenes frankiertes Postformular, das normalerweise im Innendienst verblieb ✉ 23X (4) 1500,—

774 / *1200,-*

774	3 Kr. rosa, Abart "ungezähnt" als breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück, Wasserzeichen "weite Rauten", Attest Sem. Eine seltene Marke. Mi. 2000,-	⁎	23YU	1200,–

775 / *1500,-*

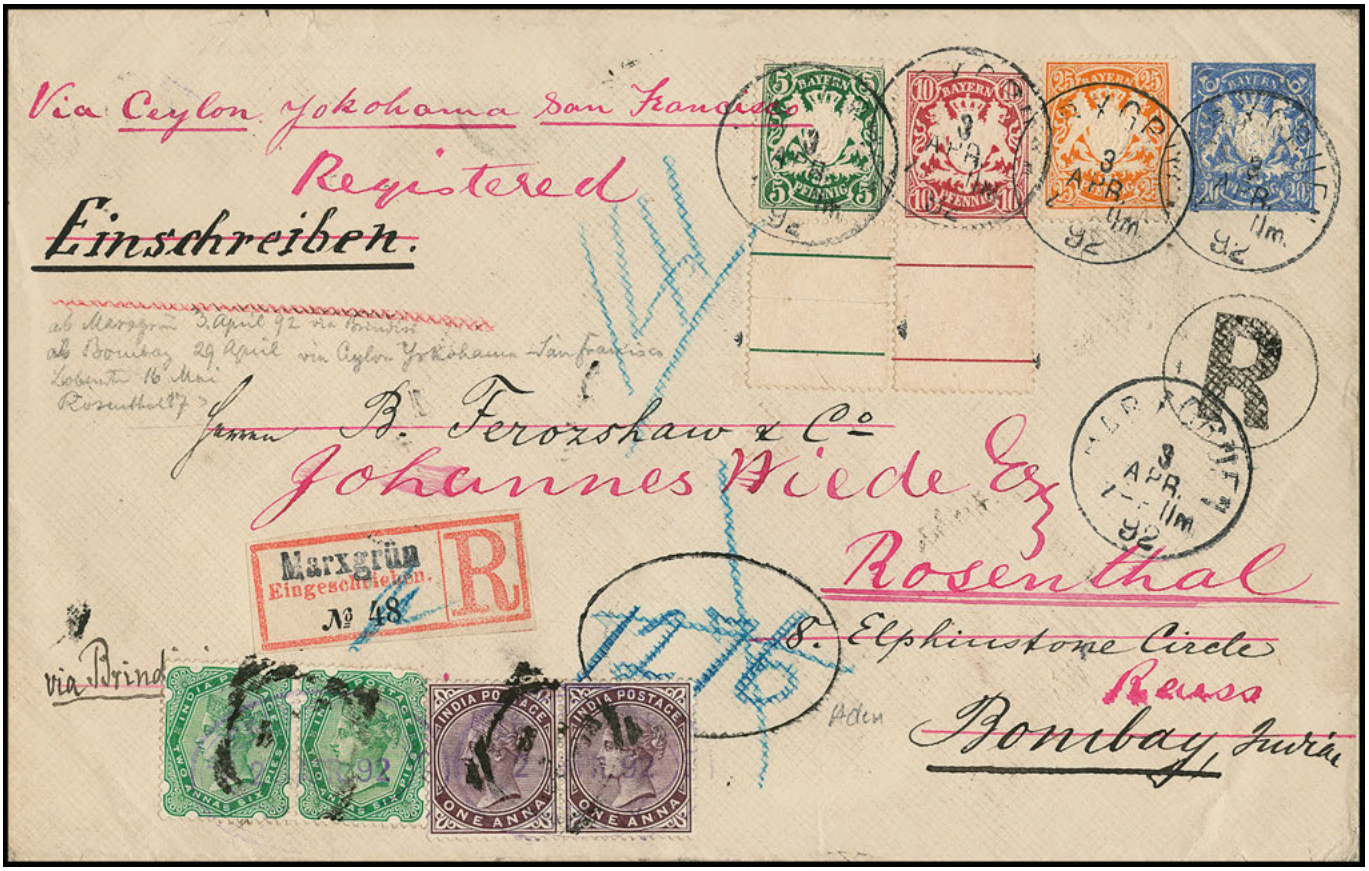
775	6 Kr. braun, zwei vollzähnige Exemplare auf gefalteter Kabinett-Postanweisung mit HK von Passau 1872 nach Regensburg. Sehr seltenes frankiertes Postformular, das normalerweise im Innendienst verblieb, mit einer Mehrfach-Frankatur der 6 Kr. Unikat, wie auch das Attest Stegmüller bestätigt!	✉	24X (2)	1500,–
776	7 Kr. blau auf Kabinettbrief mit seltenem blauem (!) Fraktur-L1 "Tirschenreuth" mit Datum	✉	25Ya	300,–
777	12 Kr. lila, enge Rauten, Plattenfehler "rechte obere Ecke beschädigt", vollzähniges Kabinettstück mit K1 "Edenkoben", farbtiefes und frisches Exemplar, Attest Sem. Mi. 1800,-	⊙	26XII	600,–
778	10 Kr. schwarz, Probe-Einzelabzug vom Urstempel (auf Unterlage aufgezogen)	(⁎)	29P	100,–
779	1 Mk. braunlila, Probe-Einzelabzug vom Urstempel in der Variante "spiegelverkehrtes N von BAYERN", kleine punkthelle Stelle, jedoch bisher einzig bekannter Einzelabzug dieser Marke auf Papier mit Wasserzeichen ("3M"), sign. Bühler und Fotoexp. Schmitt	(⁎)	30P 2Wz.	200,–

777 / *600,-*

778 / *100,-*

780 / *600,-*

780	7 Kr. ultramarin, vollzähniges senkrechtes Paar mit zentrischem K1 "München I" auf Kabinettbriefstück, sign. Pfenninger, Brettl. Mi. 1500,- (schon ein Paar dieser Marke ist selten!)	△	34(2)	600,–

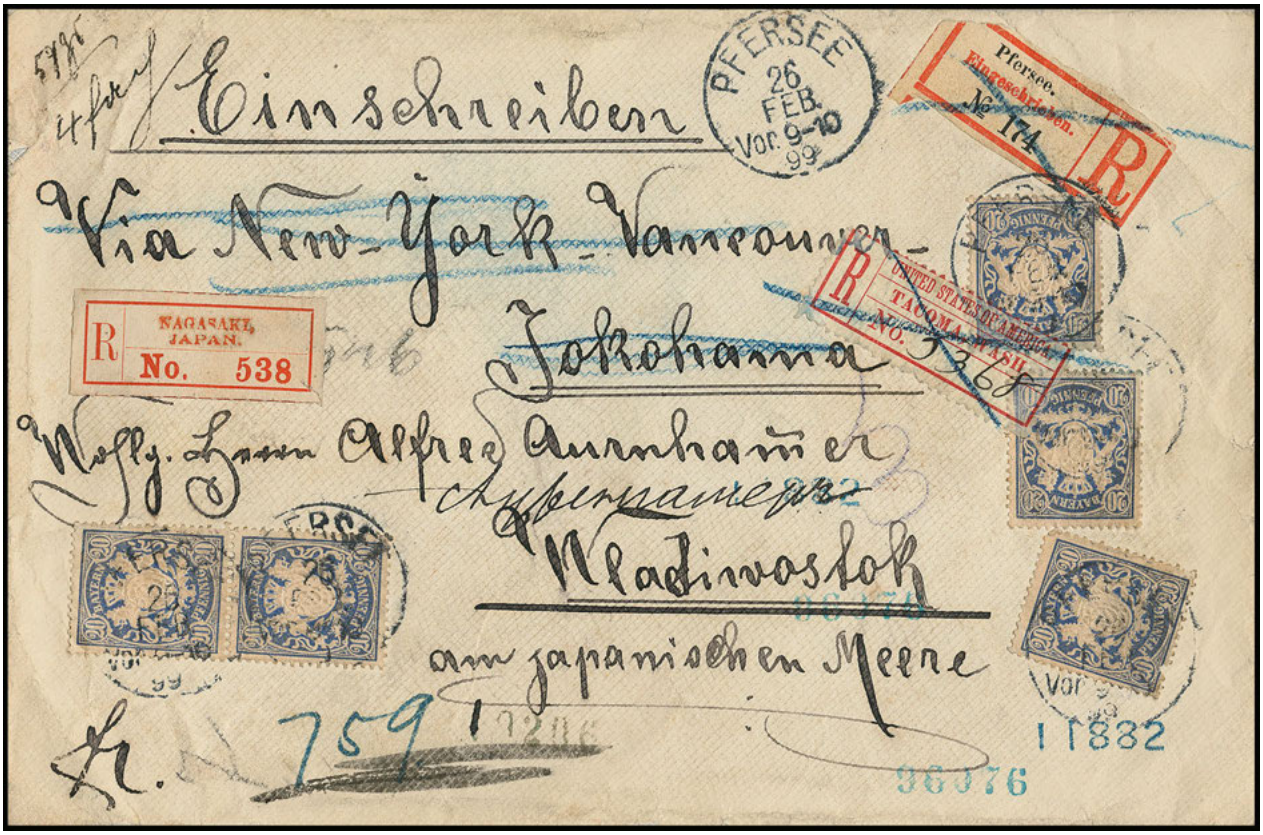


ex 781 / *800,-*

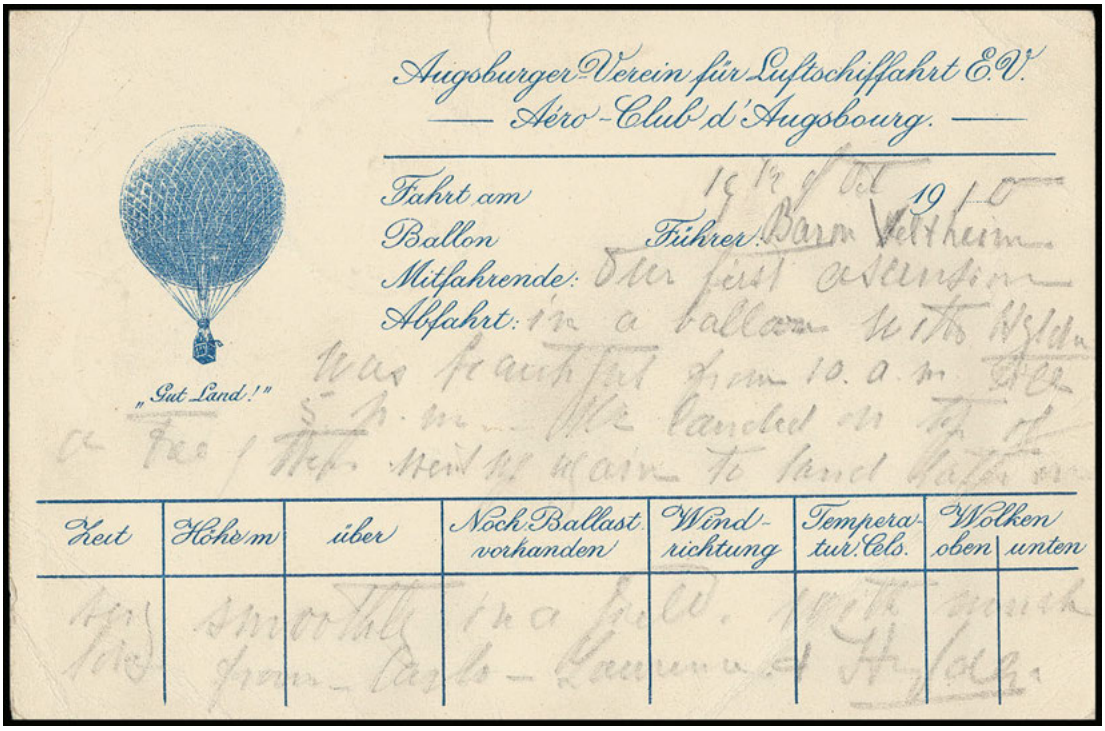
781	10 Pfg. karmin und 5 Pfg. grün, je mit unterem Stegteil, nebst 25 Pfg. orange, auf Privat-Ganzsachen-Umschlag 20 Pfg. blau, von Marxgrün (K1) 1892 nach Bombay/Indien gelaufen und von dort mit je Paaren Indien 1 und 2 A. 6 P. (Nr. 33 u. 43) zurück nach Deutschland, nach Rosenthal in Preußen, adressiert. Der Original-Einschreibezettel von Marxgrün liegt noch bei. Eine Indien-Marke zu 2 Anna 6 P. hat einen kleinen Eckfehler, sonst ist der wahrscheinlich einmalige Nachsende-Brief in tadelloser, ursprünglicher Erhaltung. Attest Sem	✉	56B, 61x, 62x	800,–

782 / *400,-*

782	10 Pfg., Viererstreifen und Paar, zwei Werte etwas "eckrund", auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe 1897 von München nach Ohahu/Sandwich Islands (Hawaii). Couvert in der rechten unteren Ecke unbed. Wasserspur, sehr seltene Insel-Destination in Hawaii, via San Franzisko und Honolulu	✉	56Bxa (6)	400,–
783	10 Pfg., sehr seltenes Herzstück aus dem großen Druckbogen, mit gesamt vier waagerechten und zwei senkrechten Zwischenstegpaaren, es soll nur noch ein weiteres Druckbogen-Herzstück dieser Marke existieren (in der Zähnung gering vorgefaltet!)	**	56y Hz.	800,–



785 / *400,-*



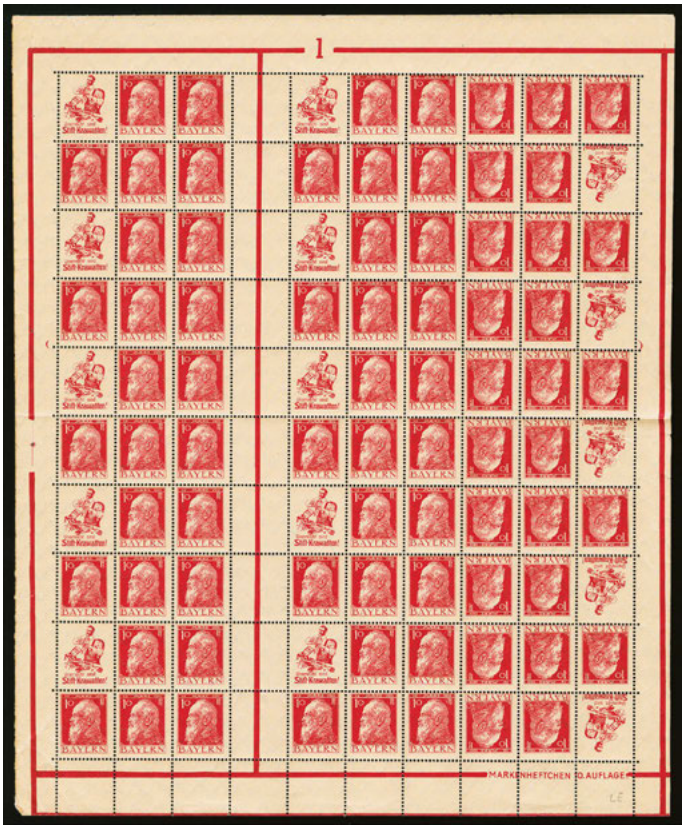
784 Vorderseite + Rückseite / *1200,-*

784	20 Pfg. hellblau auf seltener Ballon-Postkarte 1910 nach Australien (!), Karte verwendungsbedingt etwas bügig. Seltene blaue Vordruckkarte des Augsburger Vereins für Luftschiffahrt, von einem australischen Ballonfahrer aufgegeben mit entsprechendem rs. Text, vom Finder der Karte in Baeumenheim aufgeliefert nach Australien, ein sehr ungewöhnliches Poststück und seltener bayerischer Ballonbeleg!	✉	57	1200,–

783 / *800,–*

786 / *500,–*

787 / *3500,–*



788 / *3500,–*

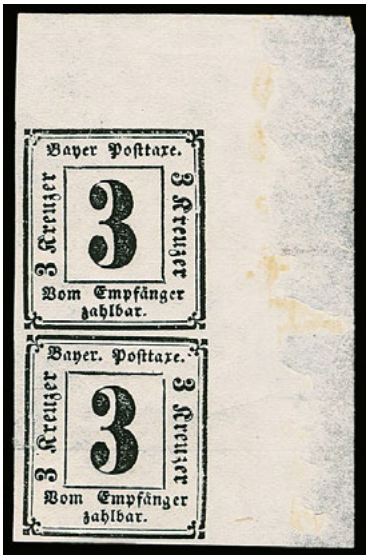
785 20 Pfg. per fünf auf Einschreibebrief der 4. Gewichtsstufe von Pfersee 1899 nach Wladiwostok, asiatischer Teil Rußlands am japanische Meer, gelaufen via New York/Vancouver/Jokohama, mit einem gesamten Laufweg von rund 35.000km, so dass kleine Mängel unvermeidlich sind. Rückseitig der Transitweg durch zehn Stempel gut dokumentiert. Schon ein Blick auf die Lage von Wladiwostok auf der Landkarte genügt, um festzustellen, dass es auch für die bayerische Pfennigzeit kaum ungewöhnlichere Destinationen als diesen Ort gibt! ✉ 57(5) 400,–

786 5 Pfg. grün/grünlich, Luitpold in Type I, kpl. ungezähnter Probedruck-Bogen von Platte 1 und Auflage 1. Rückseitig nur in der linken unteren Ecken ausserhalb kleine Anhaftung und drei Werte mit kleinen Pünktchen, Attest Helbig. Mi. lose 3000,- ** 77IPU (100) 500,–

787 5 Pfg. Luitpold, Markenheftchenbogen mit 15mal Heftchenblatt 3.3 (Reklame "Kräuterbitter") postfrisch, einmal mittig gefaltet, in der Ecke kleine Haftstelle bzw. unten ein Randteil fehlend, jedoch von größter Seltenheit und im Michel ohne Bewertung, Mi. für die losen Falz-H-Blätter 9750,-, hier aber postfrisch! ** MHB 3500,–

788 10 Pfg. Luitpold, Markenheftchenbogen mit 15mal Heftchenblatt 1.11 (Reklame "Stifts-Krawatten") postfrisch, einmal mittig gefaltet. Michel ohne Bewertung, nur die losen Falz-Heftchenblätter werten schon 9750,- Michel, diese hier sind postfrisch, nur in der rechten unteren Ecke im Rand etwas angetrennt und kleiner Randriß. Bayern-Zusammendruck-Seltenheit ** MHB 3500,–

789 / *750,-*



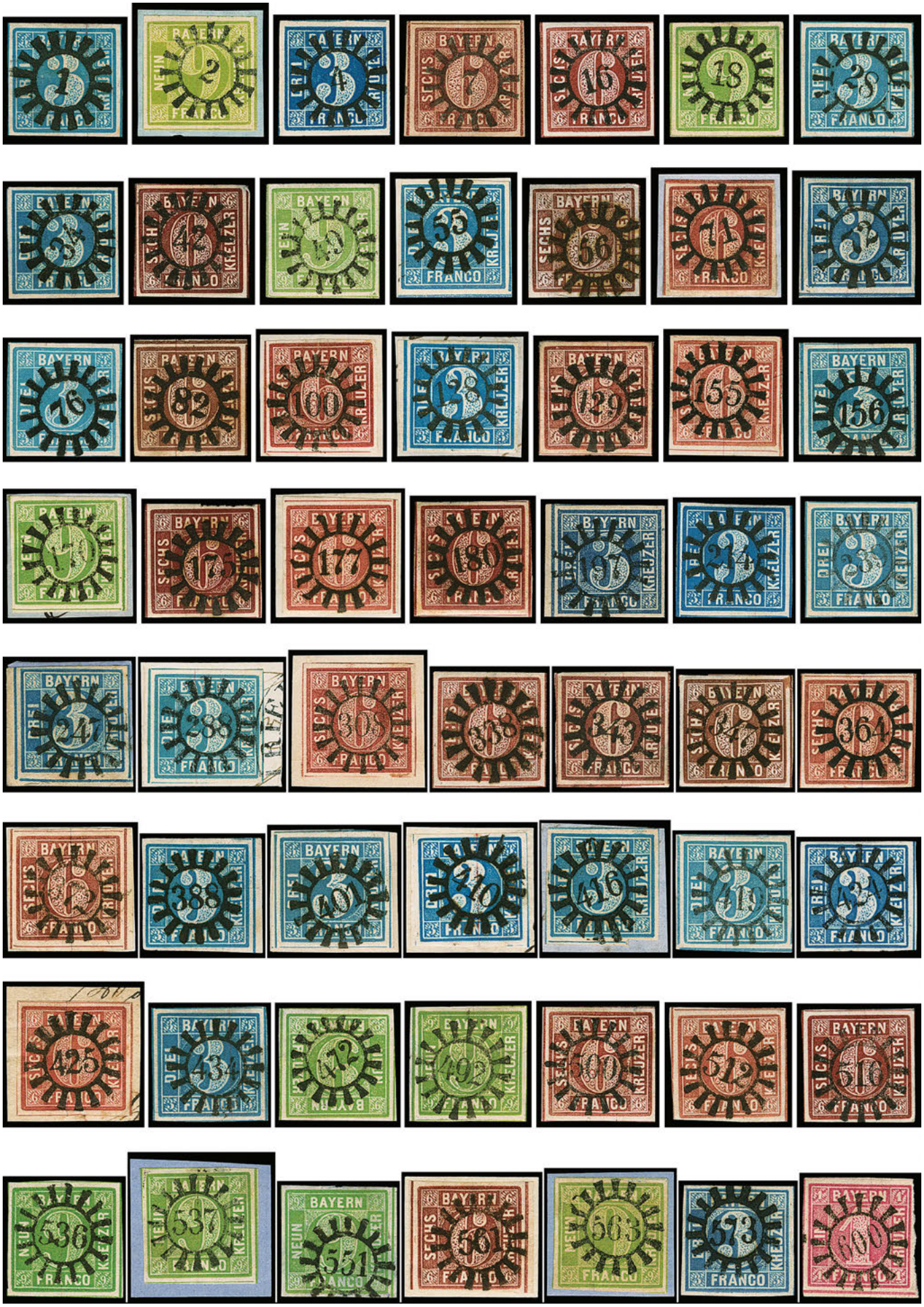
790 / *250,-*

789 Portomarke 3 Kr. schwarz, postfrisches senkrechtes Kabinett-Zwischenstegpaar, vollrandig geschnitten, rechts mit breitem Bogenrand. Mi. 2600,- ** P1ZS 750,–

790 Portomarke 3 Kr. schwarz, postfrisches Kabinettpaar aus der rechten oberen Bogenecke mit breiten Bogenrändern (nur rechts im Rand Haftspuren und dort etwas hell), frische Gesamterhaltung, Mi. lose 600,- + ** P1(2) 250,–

Bayern Mühlradstempel 1-9

791 "1" bis "606", fast komplette Sammlung der geschlossenen Mühlradstempel mit rund 600 verschiedenen belegten Nummern, fast ausschließlich auf Marken der Mi.-Nr. 2 bis 5 (auch Nr. 2I und 4I), so dass mehrheitlich von der ersten Verteilung auszugehen ist. Es handelt sich fast ausnahmslos um klare, zentrische Abschläge, oft auf aussergewöhnlich schönen Luxusstücken. Ein kleiner Auszug auf der Fototafel, die Sammlung ist vollständig im Internet abgebildet ⊙/△ ex2-9 10000,–



ex 791 / *10000,–*

Bergedorf

792 / *3500,-*

792	4 Sch. schw./rotbraun mit alleiniger Ortsstempel-Entwertung "Bergedorf". Die Marke ist allseits voll-, meist breitrandig, sie weist leichte Unzulänglichkeiten in der Papierstruktur auf, was in Anbetracht der Seltenheit belanglos ist. Nachdem das Paar der Nr. 5 aus der Boker-Slg. mit Ortsstempel falsch sein dürfte, ist das vorliegende Stück eines von zwei bekannten echt gestempelten 4-Schilling-Werten mit Ortsstempel, Atteste Mozek, Jakubek. Mi. 12.000,-	⊙	5	3500,–

793 / *1000,-*

793	Hamburg 2 Sch. rot mit klarer Entwertung durch Ortsstempel "Bergedorf", originale Ränder, jedoch repariert (u.a. hinterlegt). Stempelseltenheit, nur fünf lose Werte dieser Marke mit Ortsstempel bekannt. Sign. Fischer und Attest Mozek, Referenz: 175. Grobe 1979	⊙	HH3	1000,–

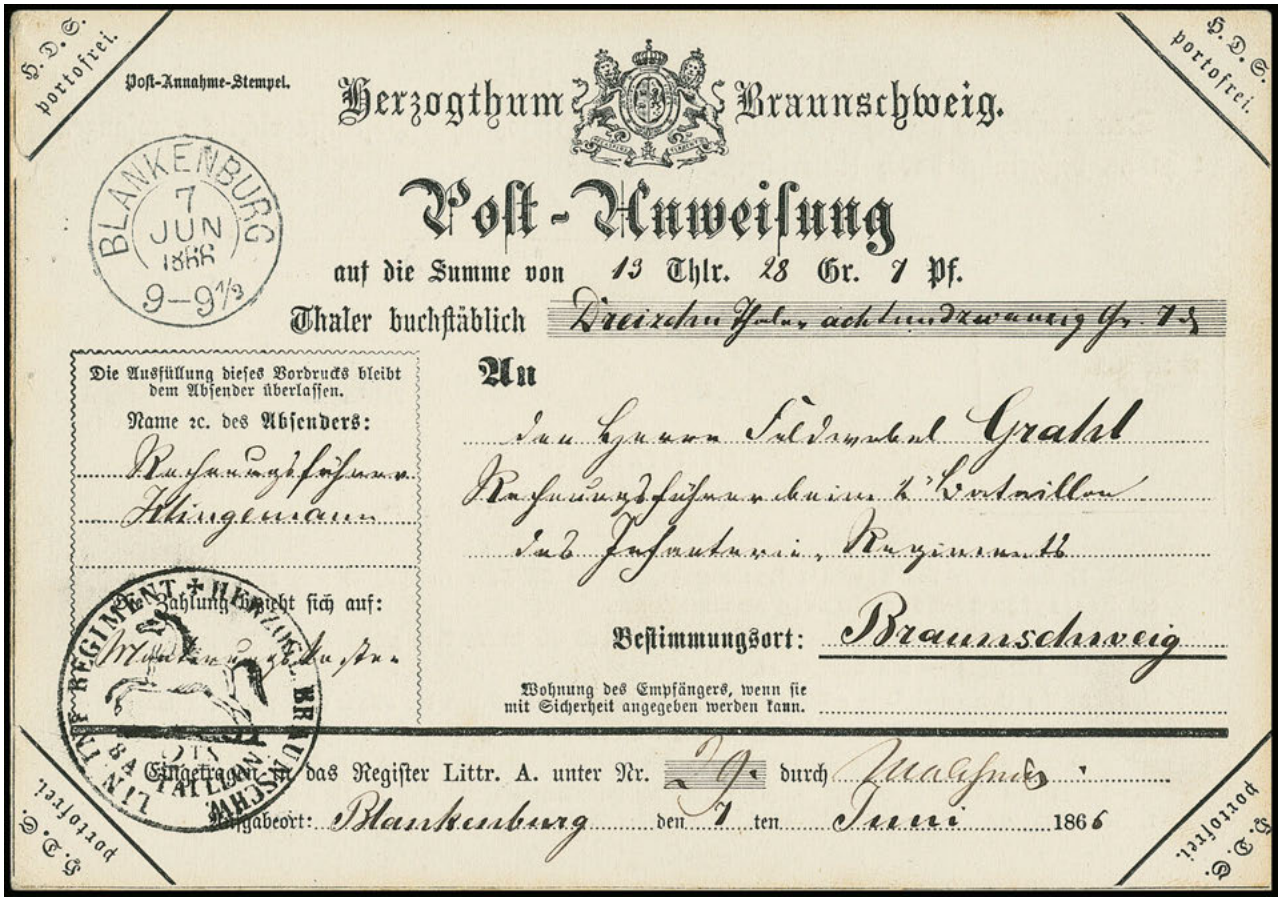
Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

794	Feldpost, 1866, portofreie Soldaten-Postanweisung eines Rechnungsführers in einem Herzogl. Braunschw. Bataillon von Blankenburg (K2) an einen Feldwebel in Braunschweig. Die Braunschweiger Truppen kämpften an der Seite Preußens im 1866er-Krieg. Soldaten-Postanweisungen aus dieser Zeit sind äusserst selten!	✉		600,–

Braunschweig Markenteil

795 / *1000,-*

795	1/4 Ggr. schw./hellbraun, allseits breitrandiger Kabinett-Viererblock mit NS "24" (Holzminden). Seltene Einheit! Atteste Lange, Engel sowie sign. Szekula. Mi. 2500,-	⊙	4(4)	1000,–


H. D. S. portofrei.

Post-Annahme-Stempel.

Herzogthum Braunschweig.

BLANKENBURG 7 JUN 1866 9–9½

Post-Anweisung

auf die Summe von 13 Thlr. 28 Gr. 7 Pf.

Thaler buchstäblich Dreizehn Thaler achtundzwanzig Gr. 7 Pf.

Die Ausfüllung dieses Vordrucks bleibt dem Absender überlassen.

Name ꝛc. des Absenders: Rechnungsführer Klingemann

Die Zahlung bezieht sich auf: Mundverpflegung

LIN. INF. REGIMENT HERZOG WILH. BRAUNSCHW. 8. BATAILLON

An Herrn Feldwebel Grahl Rechnungsführer beim 2. Bataillon des Infanterie-Regiments

Bestimmungsort: Braunschweig

Wohnung des Empfängers, wenn sie mit Sicherheit angegeben werden kann.

Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 79. durch [illegible]

Ausgabeort: Blankenburg den 7ten Juni 1866

794 / *600,–*

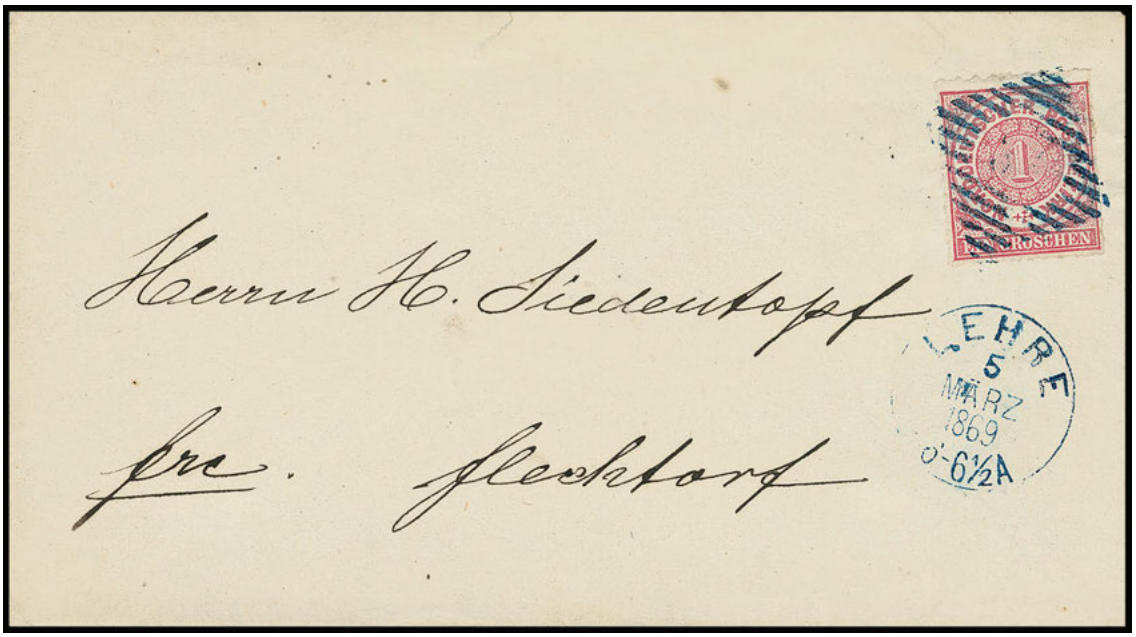
ex 796 / *3500,–*

796 Braunschweiger Ganzsachen-Umschläge mit Zusatzfrankaturen: Sammlung von 15 Couverts, dabei Nr. 6a bzw. 6b auf U1A, 7b auf U1A, 9 (1/4) auf U1A, 10A auf U1A (Couvert rs. kleine Fehlstelle und Gebrauchsspuren, aber seltene Bestellgeld-Kombination), 14B im Paar (unten Randfehler) auf U4A (sehr selten!), 7a auf U2Aa (Reco, seltene wertgleiche Kombination, Attest Brettl), 11A auf U2A, 8a per zwei (Schnittfehler) auf U2Ba (Reco, doppelte Gewichtsstufe, m.E. Unikat. Sign. Brettl und Attest Lange), 14A, tadellos, auf U4A (sign. Brettl, Couvert stärkere Gebrauchsspuren), 18 auf U2A (wahrscheinlich), trotz Couvert-Restauration eine äusserst seltene Währungs-Mischfrankatur, nur noch ein weiteres Mal bekannt (ein ähnliche Kombination Nr. 18 auf U5bA erzielte auf der Haub-Auktion Euro 4200,- + Aufg.), 10A im Dreierstreifen (der weitere Einzelwert nachgeklebt zur Demonstration und nicht zugehörig, Befund Lange) auf U7Aa (sehr selten!), 18 auf U7A, 18 im Paar auf 1 Gr.-Ganzsache (gereinigt, rs. fehlt eine Klappe), sowie 19 auf U11. Trotz der gemischten Erhaltung ein sehr seltenes Angebot, da Braunschweiger Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen stets ungewöhnlich sind! ✉ (15) ex 6-19, U 3500,–

797 / *600,-*

797 1/2 Gr. schw./grün, voll- bis meist breitrandig, in Mischfrankatur mit 1 Sgr. orange, als dekorative Bestellgeld-Frankatur mit je guten blauen NS "31" und blauem K2 "Lehre" (Datum handschriftlich) in den Landbezirk von Schöppenstedt. Seltene Kombination in tadelloser Erhaltung, sign. Brettl ✉ 10A, 14A 600,–

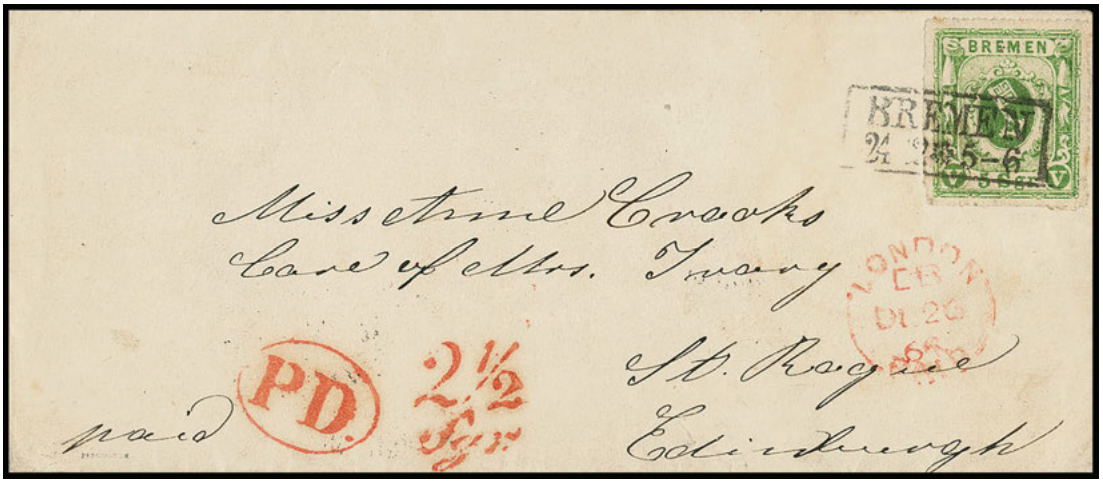
Braunschweig Nummernstempel 10-50



798 / *750,-*

798 "31" zart, nebst K1 "Lehre", je in blau, nachverwendet auf Prachtcouvert NDP 1 Gr. rosa, sehr seltener nachverwendeter Stempel! ✉ NDP4 750,–

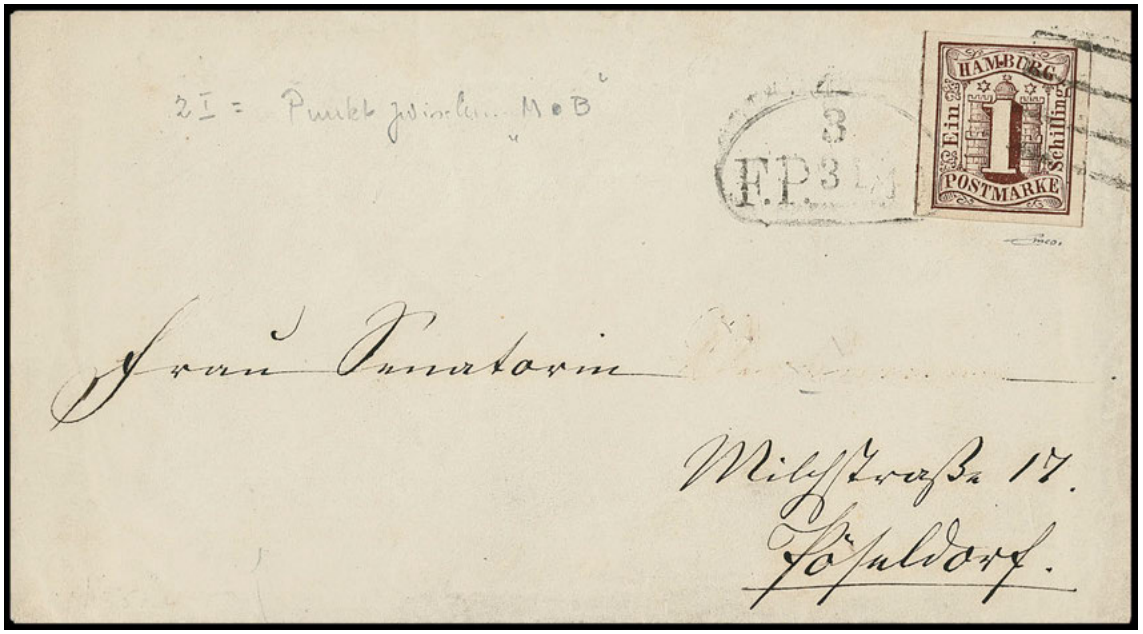
Bremen Markenteil



799 / *800,-*

799 5 Sgr. gelblichgrün auf attraktivem Damencouvert mit Ra2 "Bremen" 1864 nach Edinburgh/Schottland. Links unten ist der Durchstich gering schräg, sonst tadellose, ursprüngliche Erhaltung. Sign. Koch, Engel, Pfenninger und Attest Brettl ✉ 9a 800,–

Hamburg Markenteil

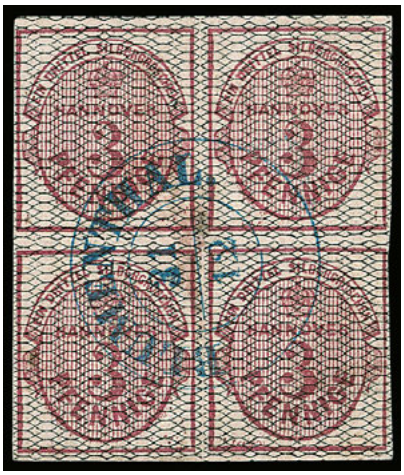


800 / *800,-*

800 1 Sch. braun, sehr breitrandiges Kabinettstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "Punkt zwischen M und B von HAMBURG", auf Ortscouvert mit Fußpost-Nebenstempel nach Pöseldorf. Name des Empfängers radiert bzw. leicht weggekratzt, dennoch attraktiver Brief, mit dem Plattenfehler mir erstmalig vorliegend. Attest Lange. Mi. 3500,- ✉ 2I 800,–

801 / *1500,-*

801	7 Sch. lilagrau, der Probedruck als wie verausgabt ungebrauchtes oberes Bogenteil zu 16 Exemplaren mit allen Rändern und oben Inschrift "Hamburgische Postmarken". Senkrechte Faltspur in der Mitte nur im Zwischenraum, die Marken tadellos. Eine dekorative und seltene Einheit, Attest Lange. Mi. lose Einzelmarken 4800,- ++	(*)	6P (16)	1500,–
802	1 1/4 Sch. grüngrau, Prachtstück mit NS "2" und gut sichtbarem Plattenfehler "Bruchstrich mit Kolbenansatz", links unten ist eine minimale Eckbugspur praktisch ausserhalb des Bildes, Attest Lange. Mi. 2500,-	⊙	8bI	500,–

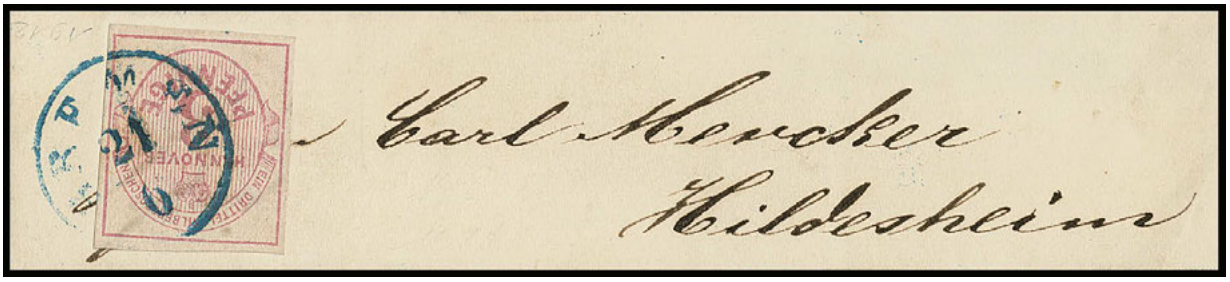


805 / *800,-*

802 / *500,-*

807 / *300,-*

Hannover Markenteil



803 / *400,-*

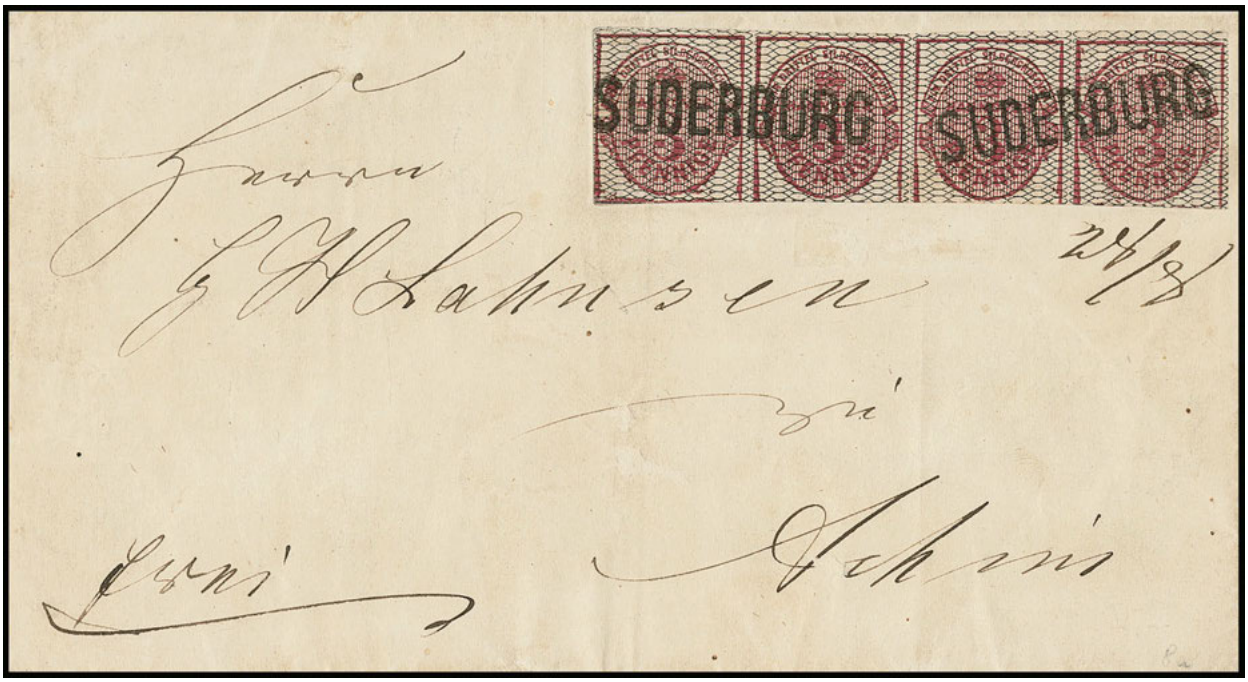
803	3 Pfg. rosa, breitrandig, mit K1 "Bremen" auf entzückendem kleinem Kabinett-Streifband nach Hildesheim, Mi. 900,-	✉	6a	400,–

804 / *800,-*

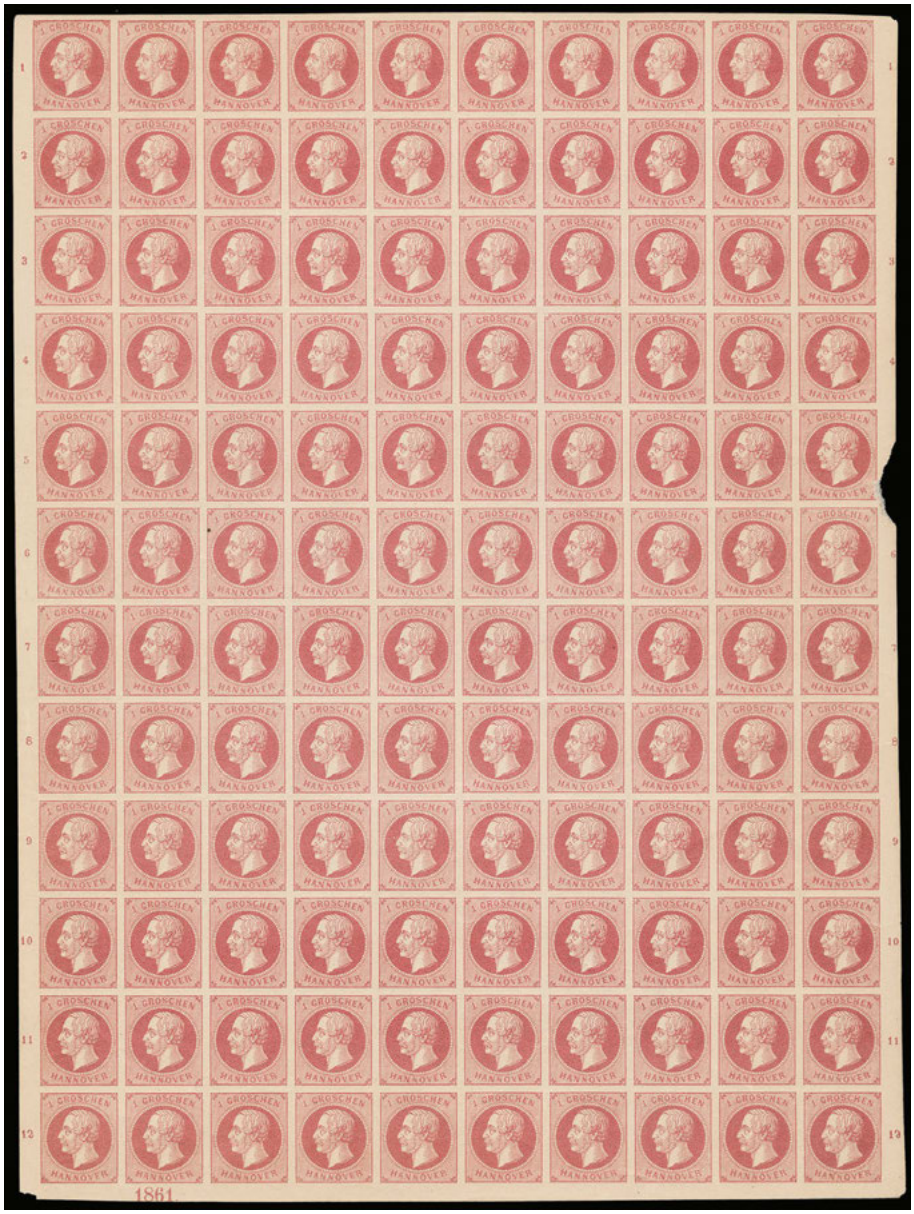
804	3 Pfg. rosa, voll- bis breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit seltenem L1 "Hoheneggelsen", schöne Einheit, Attest Jäschke-L. Mi. 2000,-	⊙	6a(3)	800,–
805	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, Kabinett-Viererblock mit K2 "Blumenthal" vom 31.12. Nur im weiten Überrand ausserhalb kleine Schürfstelle = kein Mangel. Eine seltene Einheit aus der Reitmeister-Sammlung (16. Köhler). Mi. 2000,-, Attest Berger "einwandfrei"	⊙	8a(4)	800,–
806	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, waagerechter Viererstreifen (unten angeschnitten) auf Faltbrief mit seltenem schwarzem Briefsammlungs-L1 "Suderburg" nach Achim, vorliegend ein Unikat, wie auch das Attest Jäschke-L. bestätigt. Ex Blahak, im Schwoon-Handbuch abgebildet und registriert seit der 37. Larisch-Auktion 1952	⊠	8a(4)	1800,–
807	1 Ggr. schw./grün, sehr große rechte untere Bordüren-Bogenecke mit Reihenzahl "12" und Jahreszahl "1856" vollständig, mittig etwas hell	⊙	9	300,–

808 / *800,-*

808	3 Pfge. karminrot, ungebrauchter 12er-Block mit Originalgummi, zwei Marken postfrisch. Die fünfte Marke der oberen Reihe mit Plattenfehler "Fehlstelle in der Schraffur über E von PFENNIGE". In der Mitte des Blocks Vorfaltspur entlang der Randlinie der jeweils vierten Marke, sonst gut, von der Nr. 13b eine seltene große Einheit, zumal mit Plattenfehler (Michel für drei Viererblocks schon 2700,- ++), Attest Berger	✱/ ✱✱	13b (12)	800,–
809	1 Gr. rosa im vollständigen postfrischen Originalbogen zu 120 Exemplaren mit allen Rändern, Reihenzahlen von "1" bis "12" sowie Jahreszahl "1861". Rechts am Rand die fünfte und zehnte Marke kleiner Mangel (Rauhung bzw. Rißchen), sonst frische und ungefaltete Erhaltung. Michel nur der losen Einzelmarken 1500,- ++	✱✱	14a (120)	500,–
810	1 Gr. rosa, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit klaren K1 "Lamstedt" bzw. "Rethem"	△(2)	14a (2)	100,–
811	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit idealen kleinen K1 "Burgdorf" bzw. "Dalenburg"	△(2)	14a (2)	100,–
812	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K1 "Wellingholzhausen" bzw. "Ottersberg"	△(2)	14a (2)	100,–
813	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit Fingerhut-K1 "Essel" bzw. zentr. K1 "Lamstedt"	△(2)	14a (2)	100,–



806 / *1800,–*



809 / *500,–*

810 / *100,–*

811 / *100,–*

812 / *100,–*

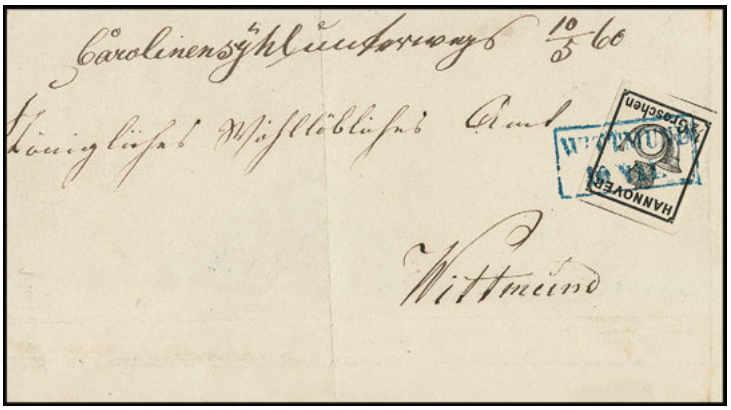
815 / *100,–*

813 / *100,–*

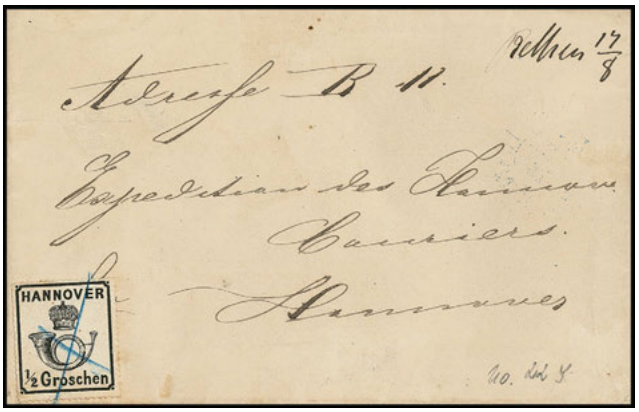
ex 814 / *120,–*

816 / *800,–*

817 / *500,–*



818 / *600,–*



820 / *600,–*

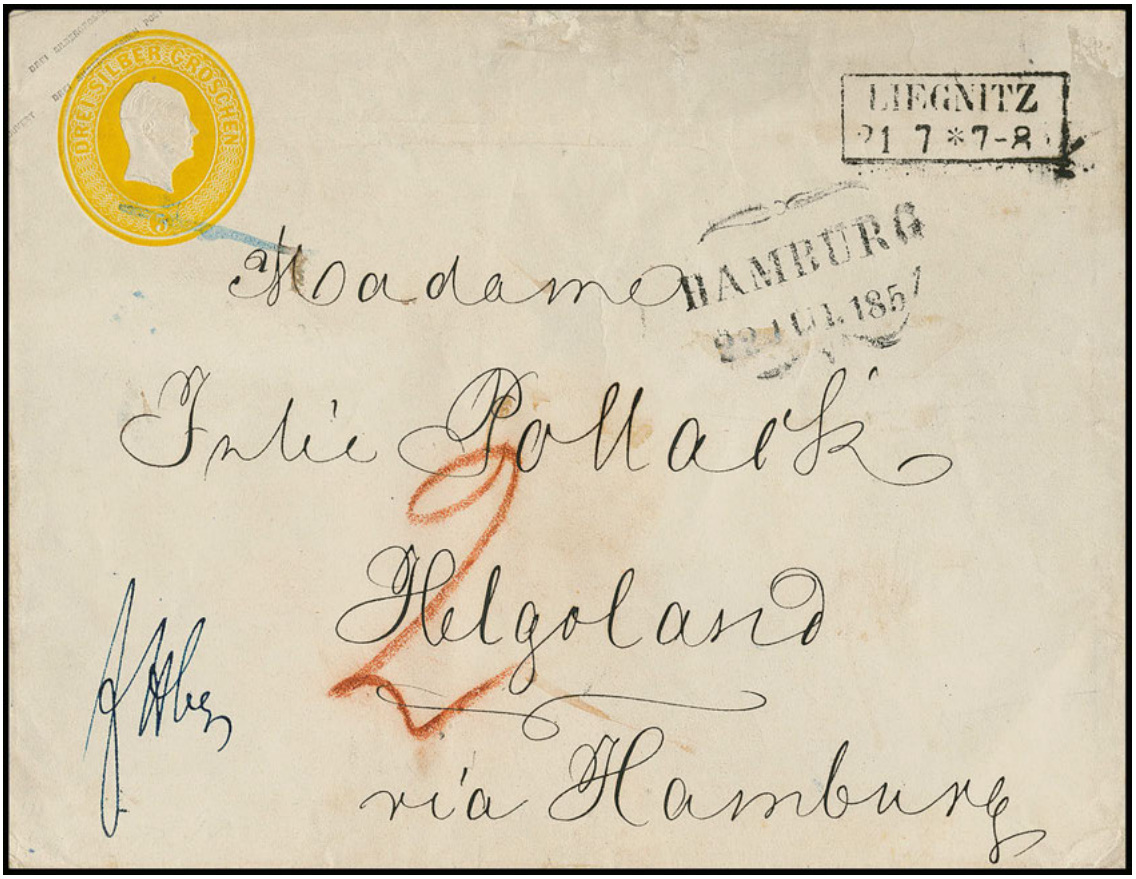
814	1 Gr. rosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Schnackenburg", "Neuenhaus" und "Carolinensyhl"	△(3)	14a (3)	120,–
815	1 Gr. rosa bzw. karmin, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Brinkum" bzw. "Grossefehn" (Marke vom Rand mit Reihenzahl "7")	△(2)	14a/b	100,–
816	3 Gr. gelborange, allseits voll-, teils überrandiger Kabinett-Neunerblock mit Ra3 von Hannover, die meisten größeren Einheiten dieser Marke weisen kleine Mängel auf, einwandfreie Neunerblöcke sind insofern selten! Ex 108. Mohrmann 1961, 151. Corinphila 2007, Attest Jäschke-L.	⊙	16a (9)	800,–
817	3 Gr. dunkelorange, allseits voll- bis breitrandiger senkrechter Kabinett-Sechserstreifen mit Ra3 von Hannover, lediglich im Rand ausserhalb links minimale helle Stellen und eine leichte Aufklebefalte im Zwischenraum treffen die Marken nicht. Von dieser Nuance sehr seltene Einheit, die anderen großen Einheiten sind praktisch alle von der gelborange 3 Gr., vorliegender Streifen sogar noch mit großen Teilen des Originalgummis. Ex 10. Grobe 1925, 34. Kruschel 1992 (DM 2000,-), sign. Krause, Kruschel, Köhler und Attest Jäschke-L. Mi. für Viererstreifen 600,-	⊙	16b (6)	500,–
818	1/2 Gr. schwarz, überrandiges Kabinettstück (zwei Seiten Nebenmarken) auf gefaltetem Briefsammlungsbrief (rs. gering verkürzt) mit Ra2 "Wittmund" und handschriftlicher Aufgabe "Carolinensyhl unterwegs 10/5 60", sign. Kruschel	✉	17y	600,–

819 / *500,-*

819	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, Kabinettstück vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "7", ungewöhnlich rückseitig geklebt, mit Ra2 "Buxtehude" auf gef. Brief mit Inhalt 1861 in die Briefsammlung Neukloster. Brief vs. mit Falzresten (kein Mangel). Bisher einzig registrierter Brief in diese Briefsammlung. Attest Jäschke-L.	✉	17y	500,–
820	1/2 Gr. schwarz auf Prachtbriefchen mit seltener handschriftlicher Briefsammlungsaufgabe "Rethen", Marke mit Blaustrich entwertet, nach Hannover	✉	22y	600,–

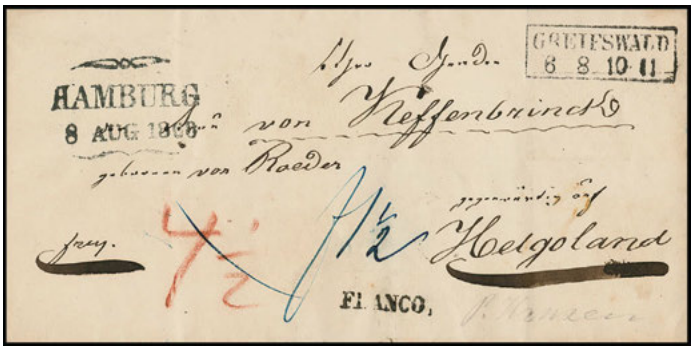
821 / *750,-*

821	2 Sch. lilakarmin/gelbgrün in Mischfrankatur mit 1/2 Sch. grünoliv/rot (oben ein kurzer Zahn) und 1 Sch. karmin/grün auf prachtvollem Briefstück mit besserem Ra3 "Geestemünde Zollverein" v. 4.9.71. Gute Abstempelung, Attest Engel "echt und einwandfrei", ferner sign. Lemberger	✉	3,6c, 7a	750,–



822 / *1500,-*

822	Incoming-Mail, 1857, Preußen-Kopf-Ganzsache 3 Sgr. orangegelb im Großformat (oben leichte Gebrauchs- und Faltspuren) als Teilfranko-Couvert mit Ra2 "Liegnitz", "fr. Hgb.", nach Helgoland, dort restliches Porto von "2" Sch. nacherhoben, vs. Transit-Schmetterlingsstempel von Hamburg	✉	Pr. U13B	1500,–
823	Incoming-Mail, 1860, sauberer Faltbrief mit Ra2 "Greifswald" via "Hamburg" (vs. Schmetterlingsstempel) nach Helgoland, Taxe "4 1/2" mit 3 Sgr. Postverein und "1 1/2" Sgr. Weiterfranko	✉		400,–

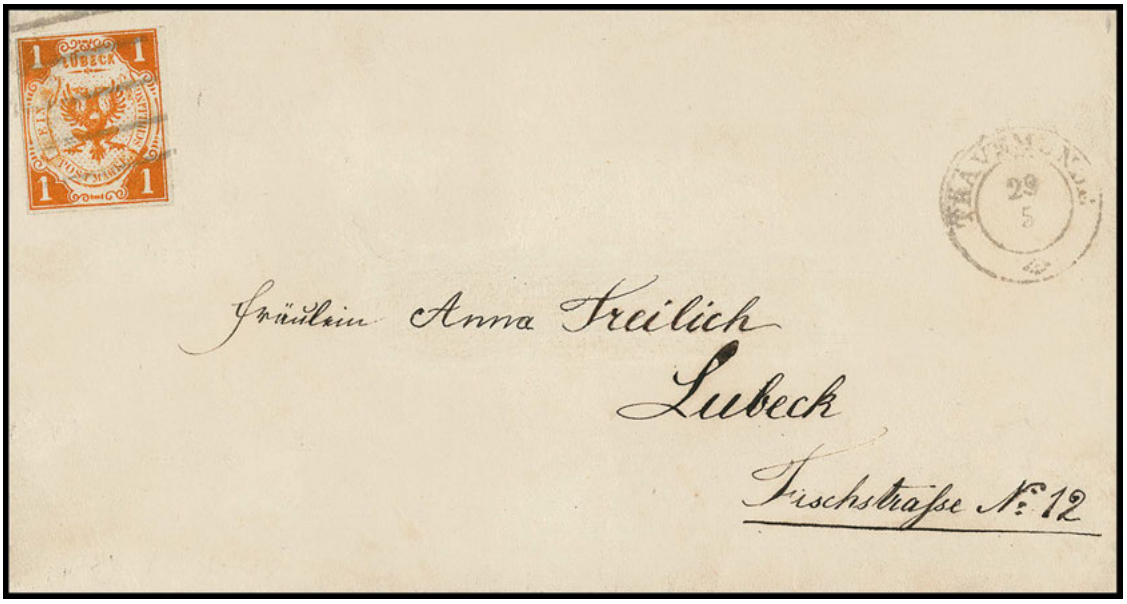


823 / *400,-*

824 / *600,-*

824	Incoming-Mail, 1869, NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. auf Preußen 2 Sgr., nebst 1/2 Gr. orange, mit K1 "Altonaer Bahnhof" nach Helgoland gelaufen, innen auch noch Brieftext im Umschlag, Kabinett	✉	NDP 15, U31A	600,–

Lübeck Markenteil



825 / *1000,-*

825	1 Sch. orange einzeln auf trotz Ausbesserungen sehr seltenem Brief mit Balkenstempel und Neben-K2 "Travemünde" nach Lübeck. Wir haben nur fünf Briefe der Nr. 2 mit Verwendung in Travemünde registriert. Attest Brettl. Mi. 5000,- +	✉	2	1000,–

826 / *400,-*

827 / *1000,-*

826	2 Sch. rotbraun, sehr frisches und breitrandiges Luxuspaar mit typischer und vollwertiger, für die Zeit vom 3.3.1859 bis 26.1.1861 vorgeschriebener Federzug-Entwertung. Mi. 1500,-	(⊙)	3(2)	400,–
827	2 Sch. rotbraun, der Fehldruck "ZWEIEINHALB" farbfrisch und schön klar gestempelt, links unten leicht berührt, sonst tadellos und nicht repariert wie die meisten anderen gestempelten Stücke, sign. Richter und Brettl mit Fotoexp. Mi. 9000,-	⊙	3F	1000,–

828 / *400,-*

829 / *500,-*

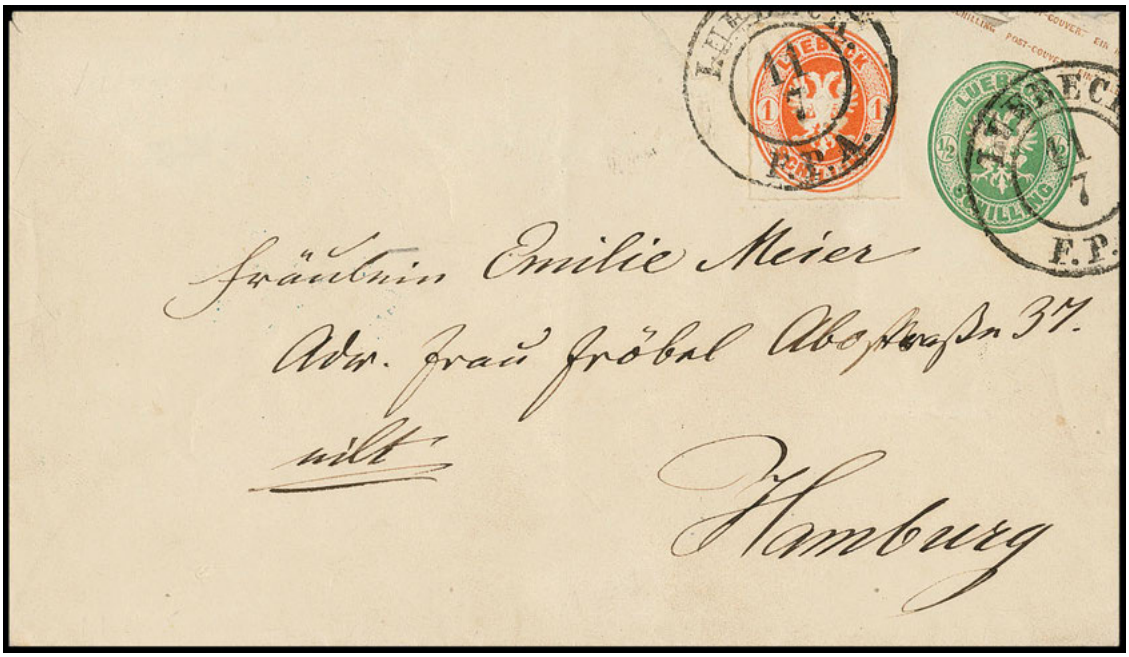
828	2 Sch. rotbraun, je ungebrauchte Kabinett-Unterrand-Viererblöcke mit jeweils einmal dem Fehldruck "ZWEIEINHALB" von beiden verschiedenen Bogenpositionen, einmal im Unterrand der Bogenkontrollstempel. Mi. 1320,- lose ++	(*)	3F(2)	400,–
829	4 Sch. dunkelgrün, Kabinettstück mit typischer, für die Zeit vom 3.3.1859 bis 26.1.1861 vorgeschriebener Federzug-Entwertung, Neben-K2 "Luebeck" (vom 25.9.1860), auf gefaltetem Brief nach Bremen in völlig ursprünglicher Erhaltung. Sign. Hermann, Decker, sowie Atteste Engel, Flemming und Brettl. Mi. 1800,-	✉ (3)	5a	500,–
830	4 Sch. grün, frisches, voll-, meist breitrandiges Kabinettstück, auf halbem Brief mit klarem Balkenstempel und Neben-K2 "Luebeck", sign. Brettl. Mi. lose 750,- +	△	5a	300,–
831	4 Sch. dunkelgrün, seltener ungebrauchter 12er-Block mit Originalgummi, links entlang des Randes Bugspur, sonst gut, als Einheit mit Originalgummi selten (Mi. lose 1320,-), sign. M.K. Maier und Fotoexp. Brettl	*	5a (12)	400,–

832 / *2000,-*

832	1/2 Sch. lila und 1 Sch. orange auf Brief mit Balkenstempel und Neben-K2 "Luebeck Bahnhof II.Z." an die bekannte Adresse Erben in Artlenburg, Die 1/2 Sch. minimal berührt mit kleiner Randkerbe rechts oben, die 1 Sch. zwei Seiten breitrandig, zwei Seiten berührt. Attest Brettl: "Seltener, attraktiver Brief aus bekannter Korrespondenz", zudem ursprüngliche Gebrauchserhaltung. Ferner sign. Schulze mit Attest von 1926 (!), sign. Köhler u.a. Mi. 10.000,-	✉	6,7	2000,–

833 / *1800,-*

833	1 Sch. orange (drei Seiten unauffällige Scherentrennung) und tadellose 2 Sch. rosa auf Ganzsache 4 Sch. ockerbraun, als dekorative Dreifarben-Frankatur mit K2 "Luebeck Bahnhof III. Z." 1865 nach Manchester/England. Ein seltener Auslandsbrief. Attest Brettl	✉	9A,10, U10	1800,–



834 / *800,-*

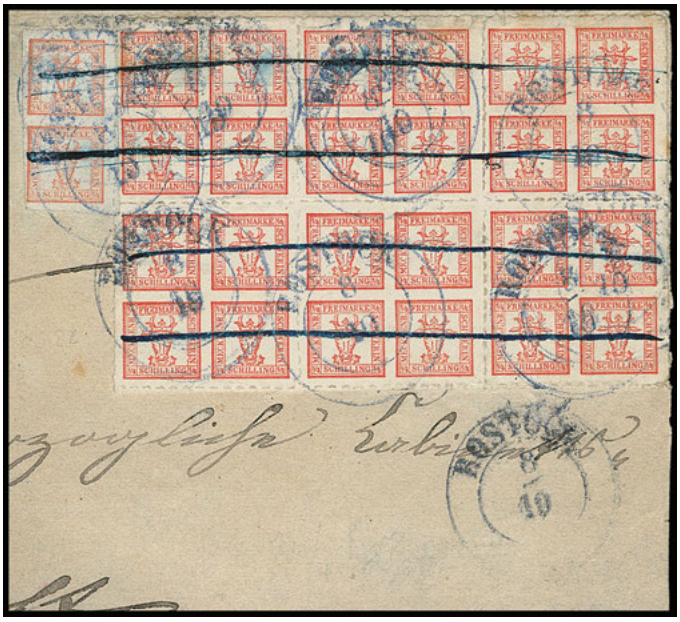
834	1 Sch. orange, guter Durchstich "10" an drei Seiten vollständig, rechts Scherentrennung, auf Ganzsache 1/2 Sch. grün (etwas unsachgemäß geöffnet), mit K2 "Luebeck F.P.A", 11. Juli 1867, nach Hamburg. Die Nr. 9B ist auf Ganzstück selten! Attest Brettl. Mi. 4000,-	✉	9B,U6	800,–
835	1 1/4 Sch. dunkelbraun per zwei auf frischem Kabinettbrief von Lübeck nach Schwartau. Mehrfach-Frankaturen dieser Marke sind selten! Sign. Kruschel, Engel, sowie Brettl mit Attest	✉	13b (2)	400,–
836	Ganzsachen-Ausschnitt 1 1/2 Sch. rosalila, viereckig, auf Kabinettbriefstück mit K2 "Luebeck". Sign. Thier und Attest Brettl. Viereckige Ausschnitte sind von größter Seltenheit, keine handvoll registriert!	△	GAA4	1200,–

836 / *1200,-*

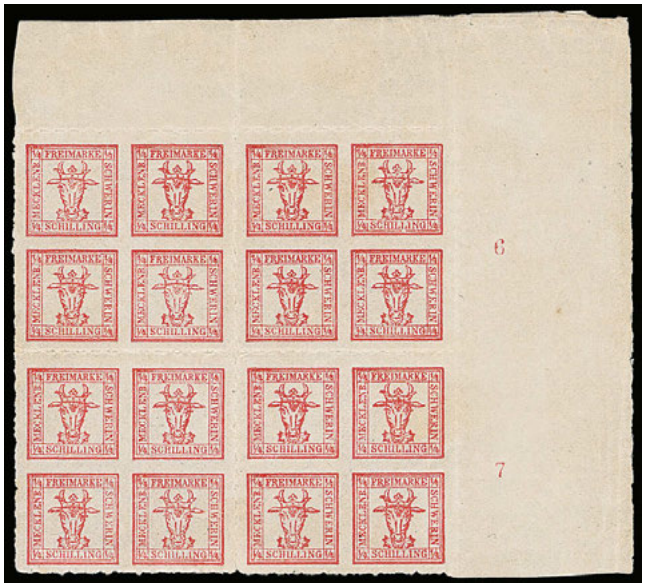
837 / *800,-*

837	Ganzsachen-Ausschnitt 2 1/2 Sch. blau, breitrandig viereckig und tadellos, auf Briefstück (dieses etwas hinterklebt) mit K2 "Lübeck", von größter Seltenheit, es sind nur ganz wenige Ausschnitte bekannt! Ex Gaston Nehrlich, Attest Brettl. Mi. 1800,-	△	GAA6	800,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil



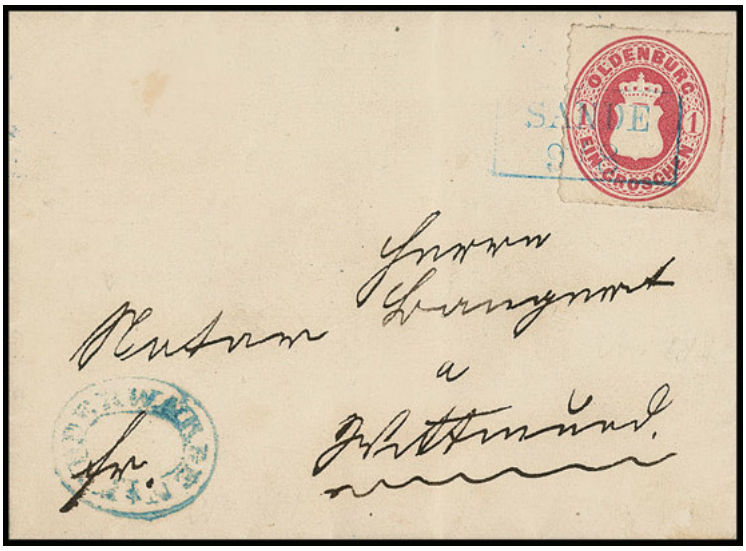
838 / *1000,-*



839 / *2000,-*

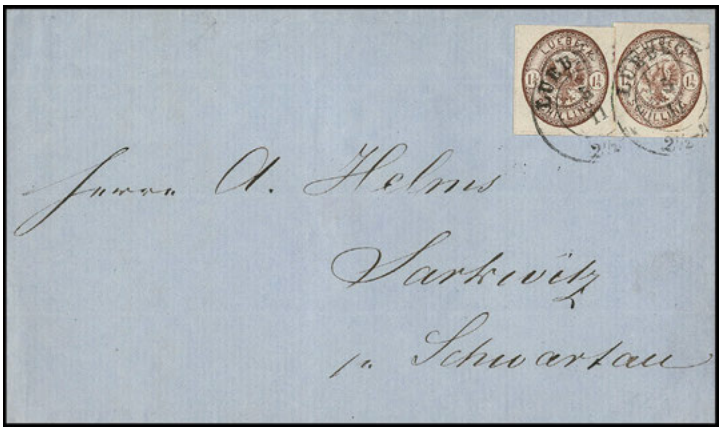
838	4/4 Sch. bräunlichrot im Sechserblock, lt. Signatur Kruschel gute 1. Auflage, nebst 2/4 Sch. rosa einer späteren Auflage, auf Briefstück mit blauem K2 "Rostock" und Federzug. Bei dem Sechserblock weist lediglich 1/4 einen kleinen Randspalt auf, das 2/4 der späteren Auflage kleine Reparatur. Sign. Bühler, Kruschel und Attest Berger. Nach meinen Unterlagen die größte existierende lose gestempelte Einheit dieser Marke, siehe auch 28. Kruschel 1989 (DM 3000,-)	△	5 (26/4)	1000,–
839	4/4 Sch. rosa, ungebrauchter Kabinett-Viererblock aus der rechten oberen Zwischensteg-Ecke, rechts mit Reihenzahlen "6" und "7" (nur im Rand Bugspuren), zwei Marken postfrisch, oben mit Zwischensteg. Die Marken wurden in Druckbögen zu 100 Exemplaren gedruckt, wobei sich zwischen zwei 50er-Blöcken der Zwischensteg befand. Vollständige Zwischenstegpaare von Mecklenburg existieren leider nicht, so dass eine solche Einheit mit Zwischenstegansatz die einzige Möglichkeit ist, diese Druckbesonderheit zu belegen, hiervon sind nur wenige Exemplare bekannt. Attest Jäschke-L.	**/*	5b(4)	2000,–

830 / *300,–*



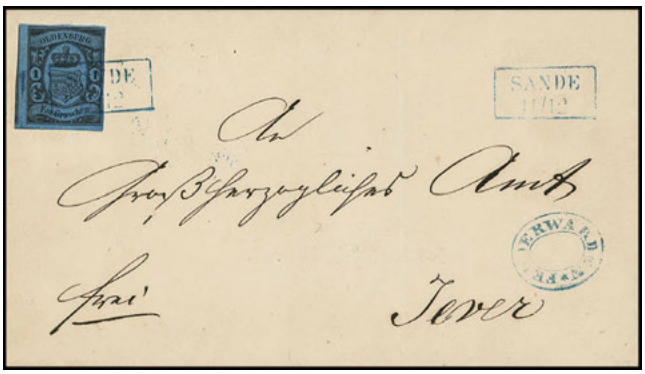
848 / *350,–*

831 / *400,–*

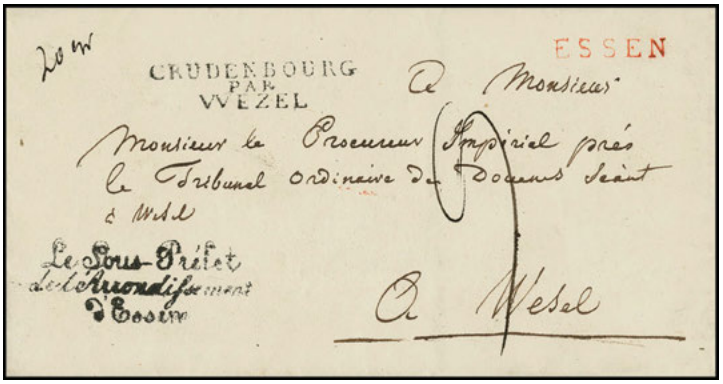


835 / *400,–*

849 / *250,–*



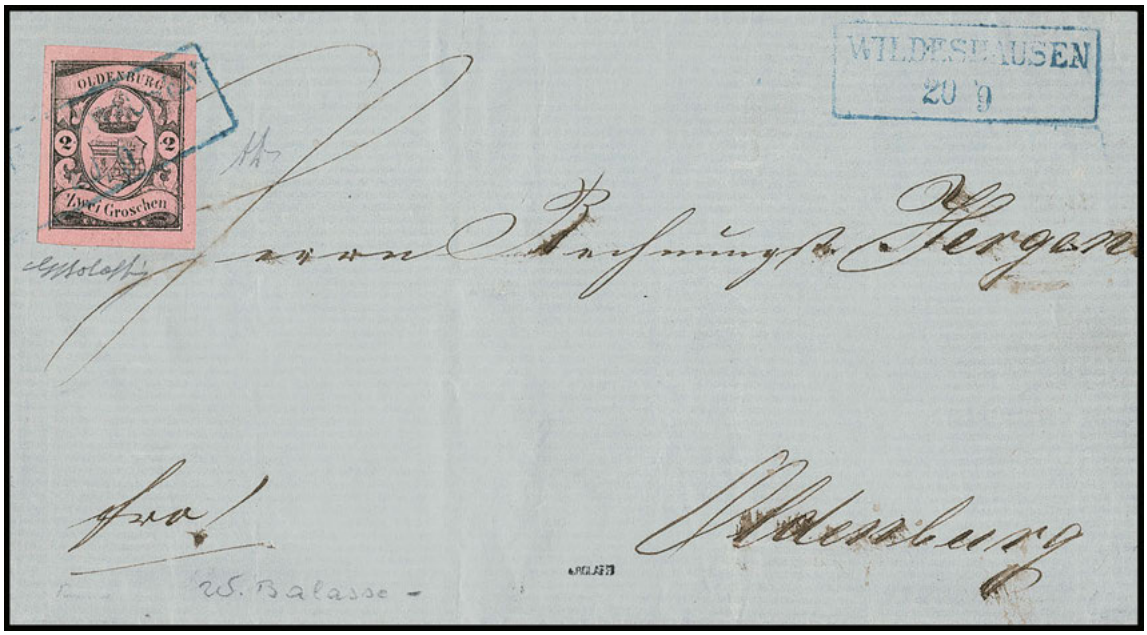
841 / *350,–*



850 / *1800,–*

840 / *600,-*

840	1/30 Th. schw./blau, Type III, gleichmäßig breitrandiges Luxusstück mit klarem und seltenem Taxstempel "2 2/5" von Abbehausen, Fotoexp. Brettl	⊙	2III	600,–
841	1 Gr. schw./blau, voll- bis überrandig (nur im Überrand Bugspur), auf Kabinettbrief mit Ra2 "Sande" und seltenem blauem Ovalstempel "Fedderwarden" der Postablage nebengesetzt, Attest Brettl	✉	6a	350,–



842 / *1500,-*

842	2 Gr. schw./rosa, ungewöhnlich breitrandiges und farbtiefes Kabinettstück auf Faltbrief (innen in der Brieffaltung gestützt) mit Ra2 "Wildeshausen", 2. Gewichtsstufe, nach Oldenburg. Ein schöner Brief, sign. Diena, Bolaffi, Balasse und neues Attest Stegmüller. Mi. 3000,-	✉	7	1500,–

843 / *800,-*

845 / *300,-*

843	2 Gr. schw./rosa, Plattenfehler "Ziffern-Oval rechts nach links hin mehrfach gebrochen", meist ungewöhnlich breitrandig, auf Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Vechta". Bisher sind nur wenige Exemplare dieses Plattenfehlers bekannt (Mi. "-.-"), sign. mit Attest Brettl (zu dieser Zeit war der Plattenfehler noch nicht als solcher erkannt) und Engel	△	7I	800,–

844 / *1750,-*

844	1/2 Gr. rotbraun, senkrechtes Kabinettpaar mit Teil des oberen Bogenrandes auf kleinem Briefchen (dieser innen etwas gestützt) mit Ra2 "Abbehausen" nach Grünhof. Senkrechte Paare, zumal vom Rand, sind deutlich seltener als waagerechte. Sign. Lange und Attest Engel "einwandfrei". Mi. 5000,- ++	✉	11a (2)	1750,–
845	1 Gr. blau, gut sichtbare Plattenfehler "rechte 1 oben spitz und deutlicher Ausbruch in der linken unteren Ecke", also in der markantesten Variante, auf Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Vechta", sign. Engel, Kruschel. Mi. 600,-	△	12all	300,–

846 / *500,-*

846	2 Gr. zinnoberrot, breitrandiges Kabinettstück auf Brief (dieser unten kleiner Einriß) der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Jever" nach Zwischenahn, sign. Brettl mit Fotoexp. Mi. 2200,-	✉	13	500,–

847 / *800,-*

847	1/2 Gr. mattorange einzeln auf kleinem Briefchen mit idealem Ra2 "Cloppenburg" in den eigenen Landbezirk nach Grönheim. Aus der 13. Kruschel-Auktion 1980 ("... weiter Durchstich, makelloses ideales Luxusstück a. kleinem Localbrief ... Rarität von beträchtlichem Liebhaberwert."), Zuschlag damals 3400,- DM + Aufg., sign. Brettl, Kruschel (vierfach) und Wilhelmy. Mi. 2000,-	✉	16B	800,–
848	1 Gr. rosa auf Kabinettbriefchen (mit Inhalt aus Fedderwarden 1866) mit blauem Ra2 "Sande" und nebengesetzt der seltene blaue Ovalstempel "Fedderwarden" der Postablage, ex Ohrt	✉	17A	350,–

Preussen Vorphila und Ortsstempel

849	"Bielefeld", 1863, Ra2 auf sauberem, bar bezahltem Faltbrief nach Alger/Algerien mit Bartaxe "4 1/2" (Sgr.). Obwohl Afrika, galt für Algerien das Frankreich-Porto	✉		250,–
850	"Essen", 1811, roter L1 nebst schwarzem Franchise-L3 "Le Sous-Prefet de l' Arrondissement d' Essen" und sehr seltenem L3 "Crudenbourg Par Wezel" (Feuser Nr. 243, 2000,-) auf wundervollem Luxusbrief mit vorgedrucktem Briefkopf	✉		1800,–

Berlin Vorphilatelie

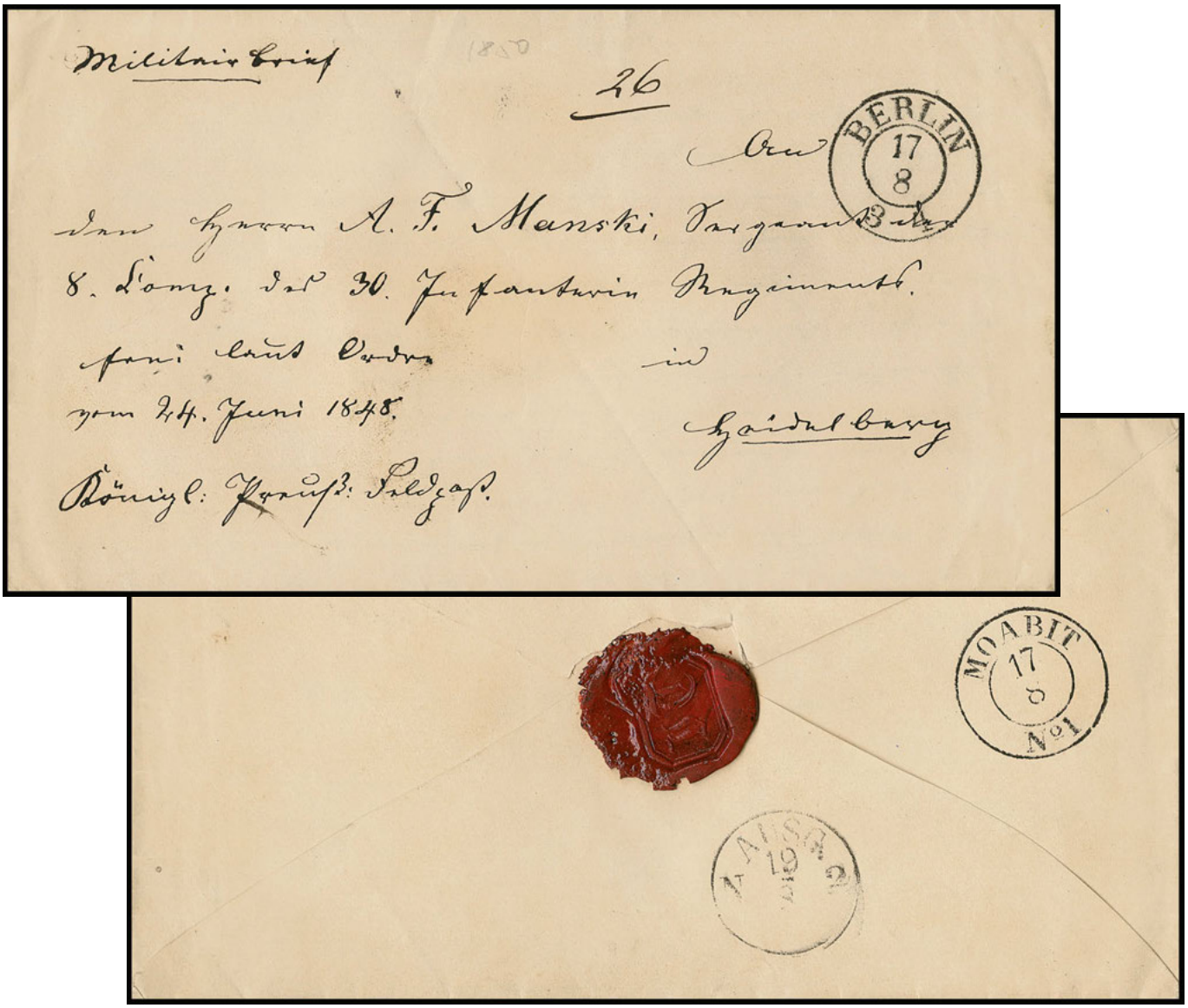
851	"Berlin", 1850, 17.8., klarer K2 auf "Militariabrief frei laut Ordre vom 24. Juni 1848, Königl. Preuß. Feldpost" aus Schloß Bellevue (interessanter Inhalt) nach Heidelberg, rs. sehr seltener Briefsammlungs-K2 "MOABIT No. 1" (KHBW bisher nur ein Beleg bekannt), im Juli mussten sich die letzten badischen Truppen nach Einschließung der Festung Rastatt ergeben	✉		2000,–
852	"St. Bahnhof Berlin", (1845), klarer L3 auf dekorativer Briefhülle nach Cöslin, der Stempel ist nur vom 7.2.1844 bis 11.12.1845 registriert und ist als Aufgabestempel von allergrößter Seltenheit, KHBW Liebhaberpreis (reguläre Verwendung sonst nur auf Postscheinen)	✉		1800,–

Berlin Revierstempel und Briefsammlungen

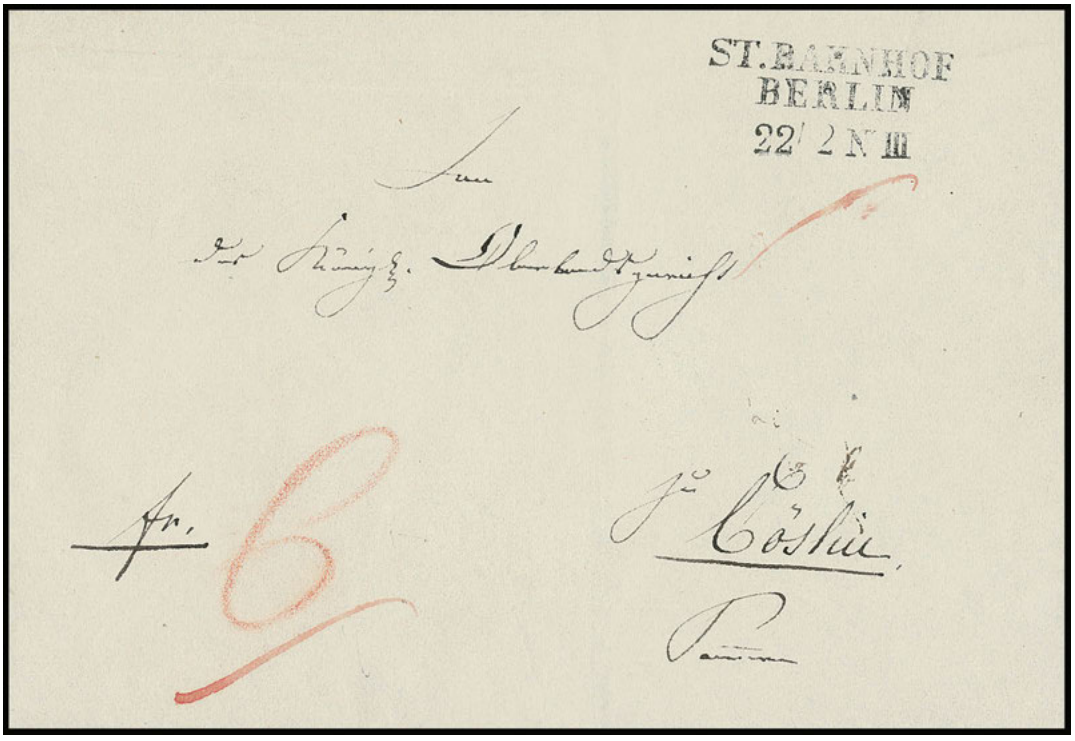
853	1835, die Quittungsmarken der Berliner Stadtpost, zwei Exemplare, "No. 133" und "No. 134", je mit kleinem K1 "R.28 No. 33" vom 21.5., innen auf Brief von Soest, 18.5.1835, nach Berlin. Diese Quittungsmarken sind tatsächlich Vorläufer der Briefmarken, weil sie zur Quittierung des vom Empfänger zu zahlenden Entgeltes (hier "16" Sgr.) dienten. Seltenheit!	✉		800,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

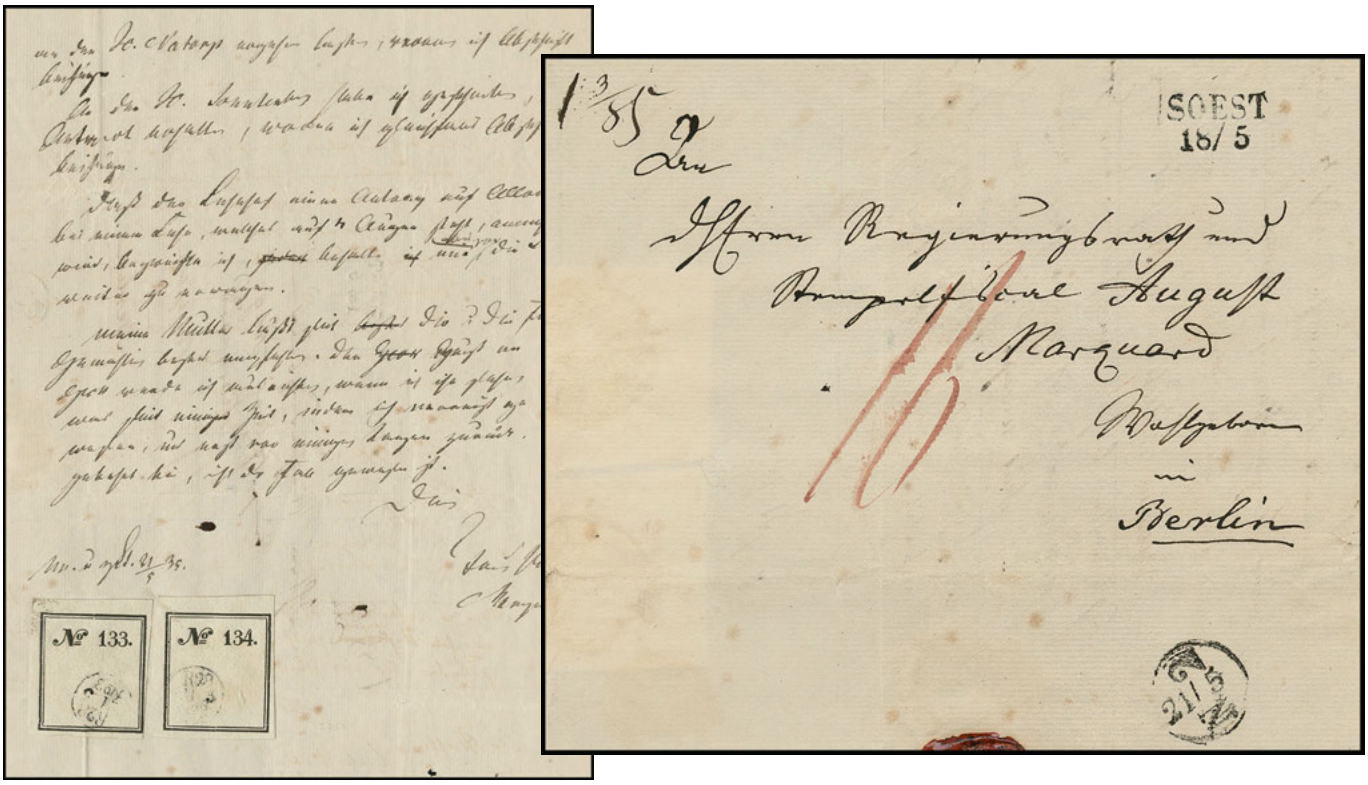
854	"Berlin", 1815, K2 auf Einschreibebrief der 3. Gewichtsstufe (entsprechend übliche Gebrauchsspuren) an den Kriegsminister des Paschas und Sultans in Constantinopel, Türkei, rs. Ankunfts-K1. Porto gemäß Rötel-Taxe 11 Sgr. Inland (dreimal 3 Sgr. + 2 Sgr. Reco) und 12 Sgr. Weiterfranko. Ex Schäfer	✉		400,–



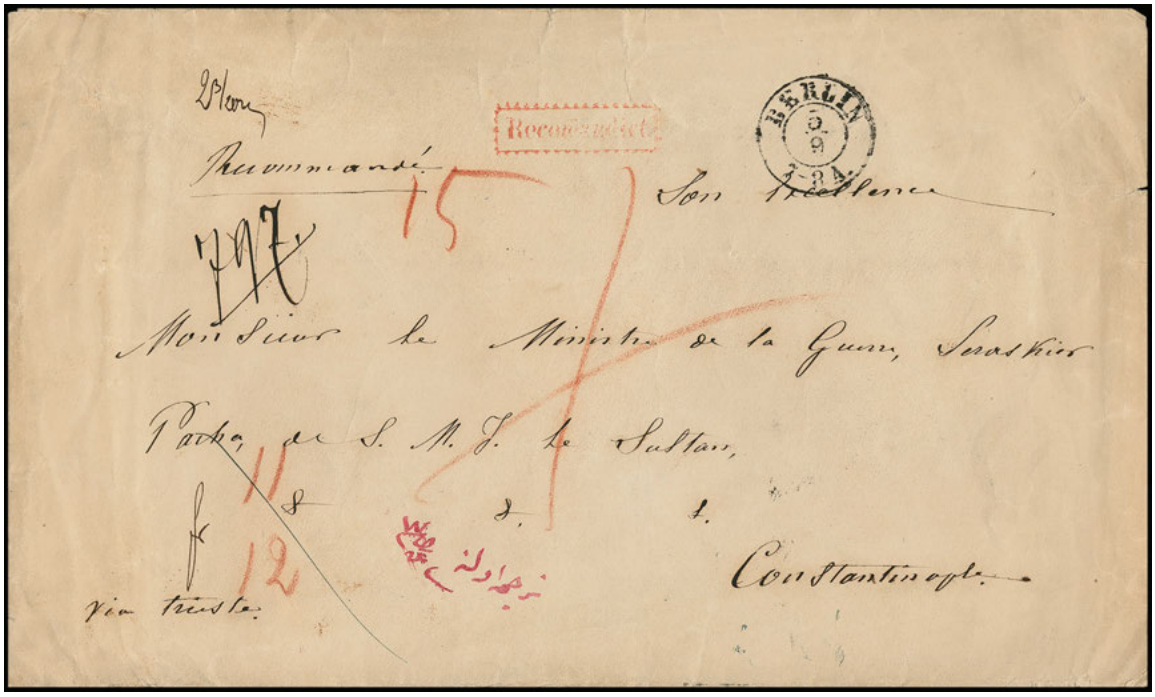
851 Vorderseite + Rückseite / *2000,-*



852 / *1800,-*



853 Außenseite + Innenseite / *800,-*



854 / *400,-*

855 / *300,-*

Nachverwendete Berliner Stempel

855 "Berlin Post-Exped. 13", K1 vom 8.12.1871 auf währungsfremd verwendeter NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 3 Kr. rosa auf 1 Kr. grün, von Treichel nach Vegesack adressiert, dazu zweite, ebenfalls währungsfremd verwendete "Treichel"-Ganzsache, NDP 3 Kr.-Aufbrauchs-C-ouvert auf 6 Kr. mit K2 "Wongrowitz", 2.12.71, jetzt an Treichel in Berlin. Seltenes Paar! ✉ (2) NDP U43, U46 300,–

856 / *400,-*

856 "Berlin S.W. No. 58 Südende", der auf Brustschilden bisher nur einmal bekannte späte K1, vom 2.9.74, sehr klar auf gut gezähnter 2 1/2 Gr. rotbraun (rs. min. Tönung), sign. Hennies, KHBW "LP", bis war nur eine 2 Gr.-Marke mit Stempel vom gleichen Tag registriert! ⊙ DR 21a 400,–

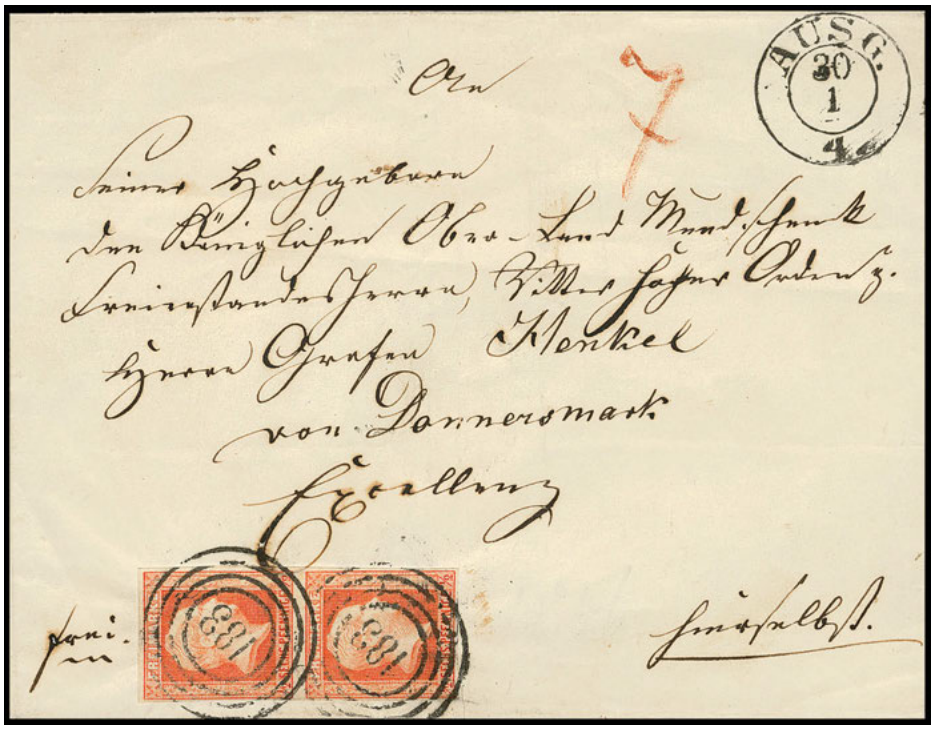
Preussen Markenteil

857 / *400,-*

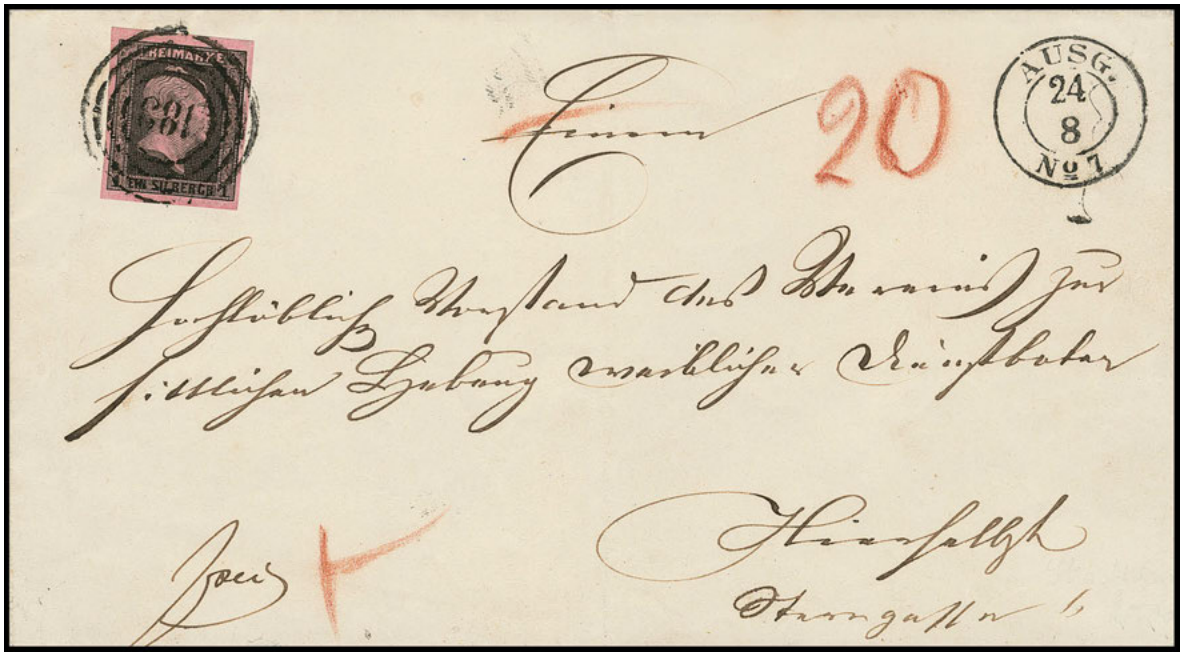
862 / *150,-*

857 1/2 Sgr. ziegelrot per zwei auf Kabinettbriefchen mit NS "1617" und Ra2 "Wesel" 1853 ins Holländische Den Haag, hs. "reicht nicht" und erst nur mit "1" Sgr. nachtaxiert, ein Teilfranko war jedoch in die Niederlande nicht möglich, deshalb dort als vollständig unfrankierter Brief behandelt und mit "15" Cents (= 3 Sgr.) nachtaxiert. So ungewöhnlich und selten! Sign. Engel und Attest Wasels ✉ 1(2) 400,–

858 Drei seltene Ortsbriefe aus Breslau mit Besonderheiten: einmal Kabinettpaar 1/2 Sgr. mit NS "183" und Neben-K2 "AUSG." als Aufgabestempel (an einen Vorfahren des bekannten Regisseurs, den Grafen Henkel von Donnersmark), der zweite Brief mit breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr. schw./rosa und K2 "AUSG. No. 7" als Aufgabestempel, sowie perfekte 2 Sgr. schw./blau auf eingeschriebenem Retour-Ortsbrief mit NS "183" und Ra2 "Breslau", rs. roter Ra1 "Unbestellbar" und K2 "AUSG." sowie entsprechende Vermerke. Sign. Banker, im Preußen-Rundbrief Nr. 163 besprochen ✉ (3) 1(2), 2,3 1000,–


AUSG.
30
1
4
Seiner Hochgeboren
den Königlichen Ober- und Mundschenk
Seinem Herrn, Hochgeehrten Herrn
Grafen Henckel
von Donnersmark
Excellenz
hierselbst.

Recommandirt
BRESLAU
318 * 4-5
Recomandirt
Herrn Moritz Prinzheim
hier
Taschenstr. 124

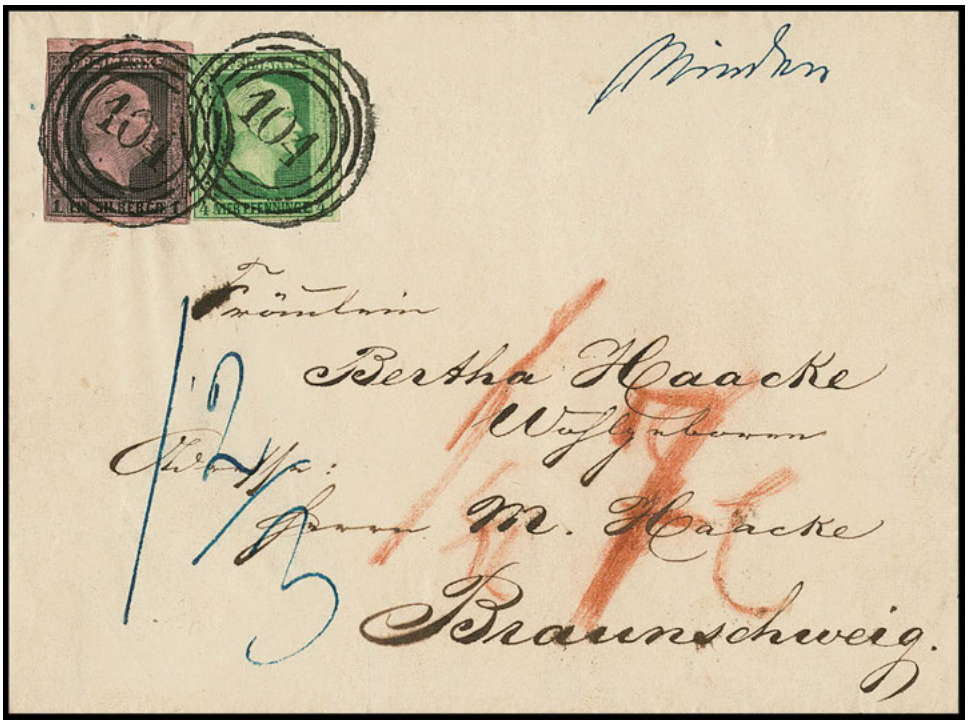

AUSG.
24
8
No 1
20
Hierselbst
Strangasse

858 / *1000,-*

859 / *2000,-*

859	1/2 Sgr. ziegelrot, senkrechter Siebenerblock auf Briefstück mit NS "1386" (Seelow), eine Marke berührt, sonst voll- bis überrandig (rechts Nebenmarken). Einzig bekannter Siebenerblock dieser Marke und nach Achter- und einem seit über 100 Jahren verschollenem 12er-Block die größte bekannte gestempelte Einheit. Michel für einen Viererblock schon 2500,-	△	1(7)	2000,–
860	1/2 Sgr. ziegelrot, 1 Sgr. schw./rosa, 2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./gelb, die (frankaturgültigen) Neudrucke von 1864 einheitlich in Viererblöcken aus der linken unteren Bogenecke, jeweils das obere Paar ungebraucht (auch Falzreste im Rand), das Bogeneckenpaar jedoch postfrisch! Als Eckrand-Viererblock-Serie sehr selten! Ex Grobe (Mi. lose 1440,- ++)	*	1-4 NDI (4)	800,–
861	1/2 Sch. ziegelrot, waagerechtes Paar mit Abart "weiter Abstand in der Mitte", von den Bogenfeldern 113 und 114 der Platte 7, auf völlig ursprünglich erhaltenem Faltbrief mit NS "435" und Ra2 "Freienwalde". Kleiner Vortrennschnitt nur im Zwischenraum, die linke Marke praktisch zwangsläufig leicht berührt, da sich an dieser Stelle der enge Abstand befand und eine der beiden Marken praktisch immer berührt geschnitten wurde. Der weite Abstand ist auf Brief sehr selten, wir haben nur noch drei weitere Briefe registriert, Attest Brettl. Mi. 7500,-	⊠	1II	2500,–
862	1 Sgr. schw./rosa, riesenrandiges Luxusstück mit Teilen der Nebenmarken links (1/3!) und rechts auf entzückendem kleinem Briefchen von Coblenz 1851 nach Cöln	⊠	2a	150,–
863	1 Sgr. schw./rosa und 4 Pfge. grün auf Pracht-Bahnpostbrief mit hs. Aufgabe "Minden" und NS "104" der Bahnpost Minden-Berlin in guter großer Type nach Braunschweig, unterfrankiert, mit 1 2/3 Sgr. (1 Sgr. Strafgebühr, 2/3 Sgr. fehlendes Porto) nachtaxiert und dies in Braunschweig in 1 Gr. 7 Pfge. umgerechnet und nacherhoben. Sehr ungewöhnlicher Brief, Titelfoto des Preußen-Rundbriefes Nr. 163, sign. Banker	⊠	2a,5a	600,–
864	1 Sgr. schw./feuerrot einzeln auf entzückendem Kabinett-Mini-Orts-Prägezierbrief mit NS "103" und Ra3 von Berlin. Mit dieser Marke sehr ungewöhnlich. Sign. Bühler, Banker und Attest Flemming. Mi. 1800,- für die Verwendung der Feuerroten auf normalem Brief	⊠	2c	1000,–

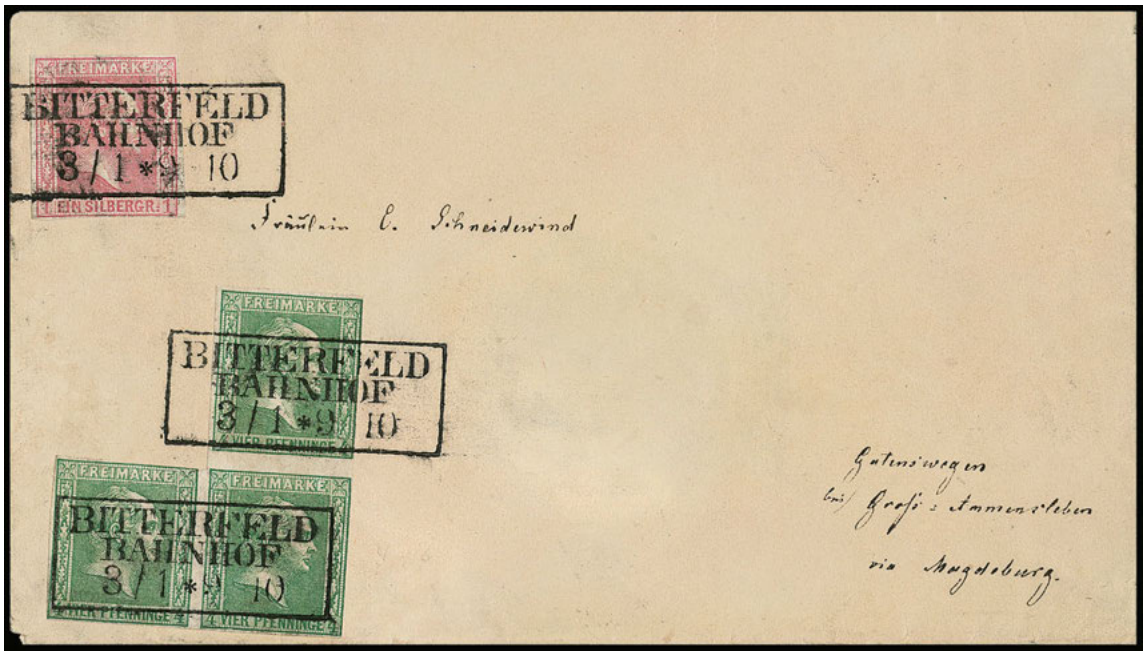
861 / *2500,-*
(weiter Abstand)



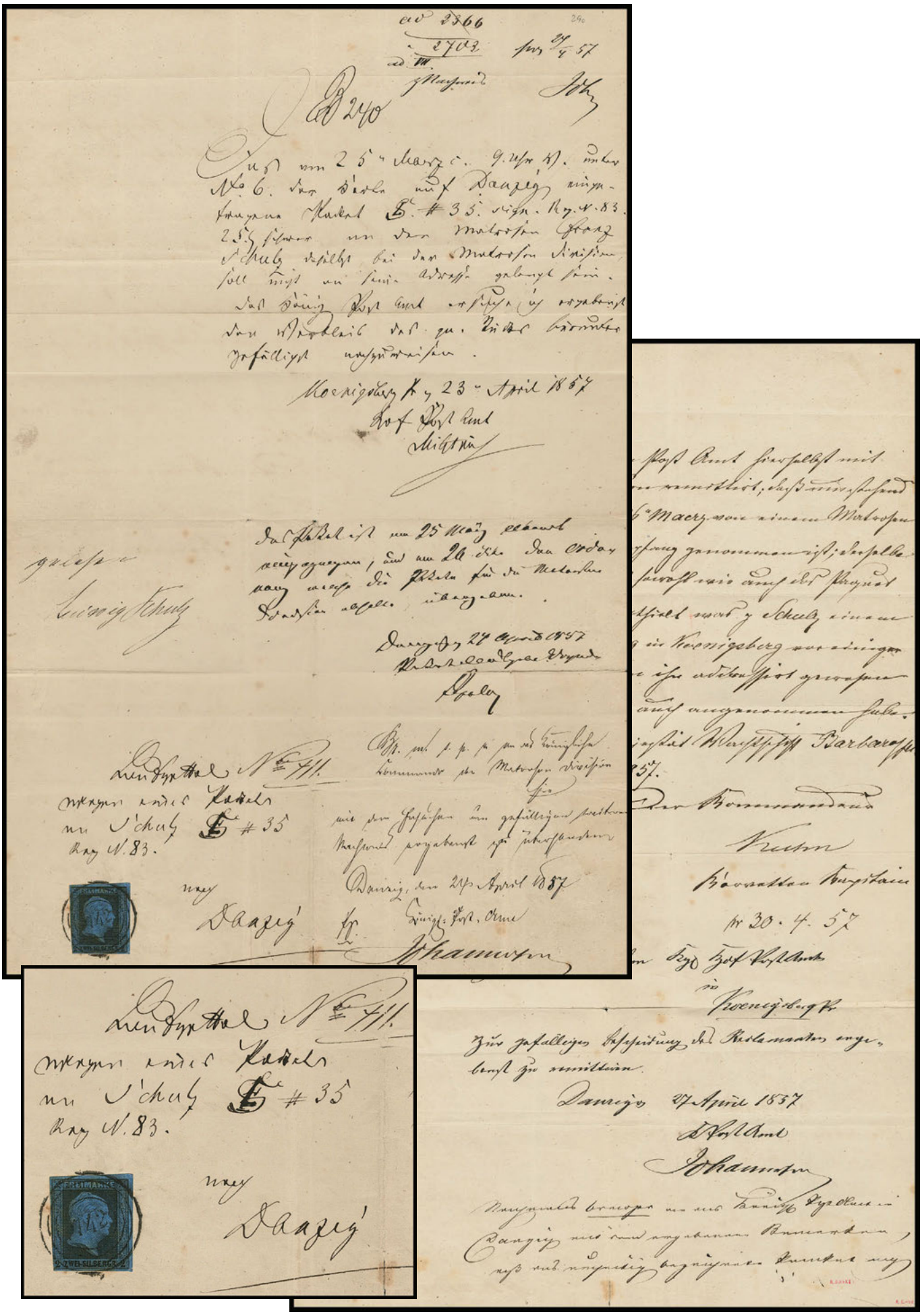
863 / *600,-*

864 / *1000,-*

860 / *800,–*



874 / *400,–*



865 / *2000,-*

Königswinter
KOENIGSWINTER
28
1
Koenigswinter
Frankfurt
HEILBRONN
KUNZELSAU
29
15
1
Frankfurt
Heilbronn
Laufzettel No. 9
auf den Laufzettel No. 9
nach Leinz

866 / *5000,-*

865 2 Sgr. schw./blau (links berührt, rechts kleiner Vortrennschnitt nur im Aussenrand) einzeln auf seltenem "Laufzettel" 1857 von Königsberg (NS "742") für ein vermißtes Paket an einen Matrosen in der Matrosen-Division in Danzig, u.a. mit Stellungnahme des Divisions-Kommandeurs sowie des Danziger Postamtes retour. Einzig bekannter Laufzettel für eine Sendung mit Militärischem Empfänger (Matrose auf dem Wachschiff "Barbara"). Besprochen in den Preußen-Studien 165, S. 47 ff. Sign. Banker, ohnehin nur zwei weitere Laufzettel der Kopf-Ausgaben bekannt! ⊠ 3 2000,–

866 3 Sgr. schw./gelb, frisches Kabinettstück mit seltenem NS "744" auf komplettem Laufzettel für ein Paket 1856 von Königswinter nach Künzelsau/Württemberg. Zuerst gelaufen über die verschiedenen Stationen Honnef, Linz, Koblenz, Frankfurt und Heilbronn nach Künzelsau, von dort zurück mit dem Verweis, dass am dortigen Postamt mehrere unbestellbare Sendungen lägen und der Absender möge das Paket näher beschreiben. Deshalb einige Tage später ein zweiter "Laufzettel" versandt, der nicht frankiert werden musste, weil die Gebühr bereits mit dem ersten Laufzettel bezahlt war, deshalb auch der postalische Vermerk "Wiederholter Laufzettel", dieser jedoch bereits von Frankfurt zurück, weil das Postamt in Heilbronn die Ankunft des Paketes nicht feststellen konnte. Ex existieren nur drei Laufzettel mit den preußischen Kopfmarken, davon einer in der 57. Rauhut-Auktion 2001 und später in der Haub-Slg., sowie die beiden in dieser Auktion angebotenen Stücke. Der vorliegende ist hervorragend frisch erhalten und als "Doppellaufzettel" das zweifelsohne beste Stück dieser besonderen Verwendungsform, die bei anderen Altdeutschen Staaten, z.B. Württemberg, gesucht und teuer bezahlt sind ⊠ 4a 5000,–

867 / *2500,-*

867 3 Sgr. schw./dunkelgelb, allseits perfekt gerandeter Sechserstreifen auf Briefstück mit NS "104" und Neben-Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh.". Von der guten dunkelgelben Nuance von größter Seltenheit, sign. Banker, Köhler, Müller-Mark, Ebel, Richter u.a. △ 4b(6) 2500,–

868 / *400,-*

868 4 Pfge. grün, ungebrauchter, sehr frischer Kabinett-Dreierstreifen, eine Marke postfrisch! Sign. sowie Attest Wasels ** 5a(3) 400,–

869 2 Sgr. hellblau im waagerechten Paar in Mischfrankatur mit drei achteckig geschnittenen Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitten 6 Sgr. hellgrün auf eingeschriebenem Auslandsbrief der 3. Gewichtsstufe mit NS "258" und K2 "Coeln" 1858 nach Paris. Trotz kleiner Mängel eine sehr seltene Frankatur-Kombination, Attest Wasels ⊠ 7b(2), GAA6 (3) 2000,–

870 3 Sgr. orange, Prachtstück (rechts nur im Aussenrand kleine Aufklebestauchung, links unten "Lupenrand") auf vollständigem Faltbrief mit Inhalt 1860, im taxischen "Arnstadt" (Aufgabe-K1) fremdverwendet aufgegeben, Marke auf dem Transit-Wege mit Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle" entwertet, nach Berlin. Handschriftlicher Vermerk "Marke ungiltig" und erst mit "4" Sgr. nachtaxiert, dann in "1" Sgr. (unter Anrechnung der Marke) geändert. Gerade mit einer Marke der 2. Ausgabe seltene Fremdverwendung! ⊠ 8a 750,–

869 / *2000,-*

870 / *750,-*

871 3 Sgr. gelborange, links noch voll- bis weit überrandig an beiden Seiten, in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. karmin auf (rs. etwas verkürztem) Post-Ins.-Document mit Ra2 "Ochtrup". Tadellose, ursprüngliche Erhaltung, die Nr. 8 am 12.10.1866 verwandt, was die spätest bekannte Verwendung dieser Marke darstellt, siehe Preußen-Rundbrief Nr. 139, S. 18/19. Sign. Banker ✉ 8a,16 500,–

872 / *2000,-*

872 3 Sgr. orangegelb, breitrandiges ungebrauchtes Kabinettpaar vom linken Bogenrand mit Originalgummi (unten am Rand unbedeutende Befestigungsspuren). Von dieser Nuance extrem seltene Einheit, die zusammen mit dem Paar aus der Boker-Sammlung einen ehemaligen Viererblock bildete. Michel für die losen Einzelmarken 4800,-, als Paar ohne Bewertung. Sign. Diena, Kruschel und Attest Brettl: "Sehr frische, leuchtende Farbe und in tadelloser Erhaltung. Als Einheit mit Originalgummierung sehr selten". Ex Tomasini ("Fürstenberg", Kruschel 1981) * 8b(2) 2000,–

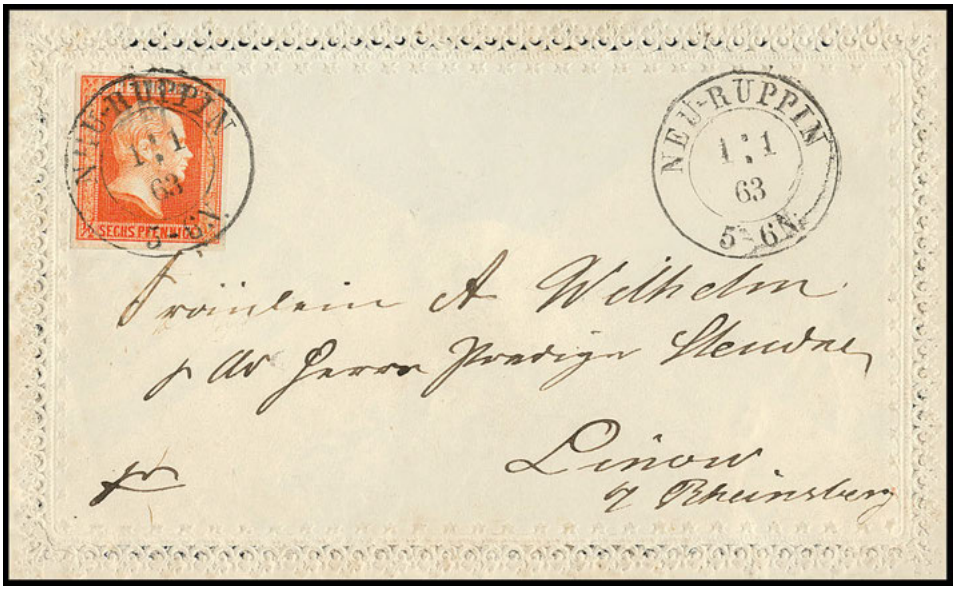
873 / *8000,-*

873 3 Sgr. dunkelorange, ungebrauchter, sehr farbfrischer Luxus-Viererblock mit vollem Originalgummi, die rechte untere Marke postfrisch. Leichte Klischee-Verschiebung aus der Mitte der jeweiligen 50er-Blöcke. Von dieser Nuance eine ausserordentlich seltene und nur noch ein weiteres Mal registrierte, zweitgrößte bekannte Einheit (der Sechserblock aus der Haub-Sammlung erzielte trotz kleiner Mängel Euro 32.000,- + Aufgelder). Wir haben diesen Block registriert seit einer Harmers-Auktion 1962, danach Slg. Tomasini ("Fürstenberg", Kruschel 1981 als Titelfoto!). Sign. Kruschel und Attest Brettl */** 8c(4) 8000,–

874 4 Pfge. bläulichgrün, "stuhlförmig" geschnittener Dreierblock, zwei Marken winzig berührt, nebst 1 Sgr. rosa, auf beigem Couvert mit klarem Ra3 "Bitterfeld Bahnhof" in den Landbezirk von Groß-Ammersleben. Beim Couvert rs. Siegel ausgeschnitten. Ein Dreierblock der guten Farbe auf Brief ist in dieser Form selten (Mi. für Streifen 1200,-). Sign. Banker, Pfenninger und Fotoexp. Flemming ✉ 9b(3), 10a 400,–

875 1 Sgr. rosa, voll-, meist breitrandiger Dreierstreifen auf Kabinett-Teilfranko-Brief mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I" in das dänische Lauenburg, hs. "fr. Gr.", restliches Porto von "1 3/4" Sch. vom Empfänger erhoben ✉ 10a 250,–

871 / *500,-*



884 / *1000,-*

886 / *2500,-*

876 / *800,-*

876	1 Sgr. rosa, senkrechtes Kabinettpaar mit deutlichem Gruppen-Abstand und Klischee-Verschiebung, aus der Mitte der jeweiligen 50er-Blöcke im 150er-Bogen stammend, mit Ra3 "Mühlhausen R.B. Erfurt" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese leichte Faltspuren). Es sind nur wenige Belegstücke mit Einheiten dieser Klischee-Besonderheit bekannt!	⊠	10a (2), U17B	800,–
877	1 Sgr. dunkelrosa, Viererstreifen und Einzelstück auf vollfrankiertem Kabinettbriefchen mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I" nach Kiel/Dänemark	⊠	10a (5)	400,–
878	1 Sgr. karmin, seltener Pracht-Fünferblock auf Einschreibebrief (ohne Seitenklappen, belanglos) mit K2 "Berlin" nach Heilsberg, 3 Sgr. Porto plus 2 Sgr. Reco. Auf Brief seltene Einheit. Attest Wasels "einwandfrei"	⊠	10b (5)	400,–

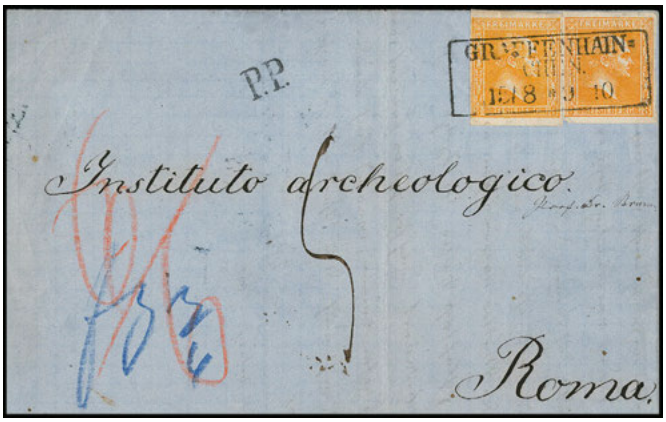
875 / *250,-*

877 / *400,-*

879	1 Sgr. karmin (links etwas Randlinienschnitt) auf Oktogon-Neudruck-Ganzsache 6 Sgr. grün, in schöner Gesamterhaltung, mit Ra3 "Sulzbach Reg. Bez. Trier", 20.12.1864 nach Strasbourg. Die 1864 angefertigten Neudrucke waren anfänglich noch frankaturgültig, nach einiger Zeit wurde die Verwendung jedoch untersagt. Im Vergleich zu den Original-Oktogonen unterscheiden sich die Neudrucke durch fehlenden Seidenfaden sowie leicht abweichende Farbe. Diese Oktogon-Ganzsachen-Neudrucke gehen auf eine Initiative des Dresdner Briefmarkenhändlers Ferdinand Elb zurück, der den gerade aufblühenden Sammlermarkt mit Oktogon-Ganzsachen versorgen wollte, die jedoch vergriffen waren. Aus diesem Grund ersuchte er über eine Berliner Firma beim dortigen Generalpostamt um den Nachdruck der Oktogone zur Befriedigung von Wünschen seiner Kunden. Nach Lieferung der Neudrucke soll Elb etwa 100 Exemplare in der Zeit von Anfang August bis Anfang September 1864 von Berlin aus an sich versandt haben. Die etwa eine handvoll hiervon erhalten gebliebenen Exemplare sind alle ohne Zusatzfrankatur, wobei es diese auch mit einer solchen gegeben haben muss, weil sich in unserer hauseigenen Vergleichssammlung ein "Berlin"-gestempelter Neudruck der Nr. 1 mit für die Elb-Oktogon-Neudrucke typischem Stempel vom 5.9.1864 befindet. Ebenfalls im September 1864 adressierte sich der bekannte Sammler und Händler Oscar Berger-Levrault ein Oktogon-Neudruck zu 4 Sgr. braun aus Berlin nach Strasburg zu, sowie im Dezember 1864 jeweils aus Sulzbach (Reg.-Bez. Trier) zwei Oktogon-Neudrucke zu 6 (das vorliegende) und 7 Sgr. Da das erste 4-Sgr. Oktogon unterfrankiert und nachtaxiert war, wählte er bei dem Sulbzacher Versand die Portostufe richtig mit 7 Sgr. für einen Doppelbrief, was zu Folge hatte, dass das Couvert zu 6 Sgr. mit einer Zusatzfrankatur von 1 Sgr. versehen werden musste. Es handelt sich vorliegend um den einzigen bekannten Oktogon-Neudruck mit Zusatzfrankatur, ohnehin haben wir nur noch ein weiteres gebrauchtes Oktogon-Neudruck-Couvert zu 6 Sgr., aber ohne Zusatzfrankatur, registriert (u.a. 1. Haub-Auktion 2019, Zuschlag 11.000,- Euro). Das 4-Sgr.-Oktogon an Berger-Levrault erzielte in der 7. Haub-Auktion 10500,- Euro + Aufg. (bei Ausruf 200,-). Für weitere Literatur verweise ich auf W. Kruschel, Klassische Berliner Postgeschichte, S. 360-363. Das vorliegende Unikat-6-Sgr.-Couvert mit der Zusatzfrankatur wurde zuletzt 1984 bei Köhler versteigert (Bloch-Sammlung, Zuschlag 21.000,- DM + Aufg.), Attest Kastaun. Eine der großen Preußen-Raritäten, Foto siehe Titelseite	✉	10b, U6ND	10000,–
880	2 Sgr. schwarzblau, extrem tiefe Farbe, breitrandiges waagerechtes Kabinettpaar mit K1 "Bonn" auf dekorativem Chargé-Doppelbrief nach Siegburg (roter Neben-Ra1 "RECOMMANDIRT"), möglicherweise die einzige Mehrfachfrankatur dieser Marke, Attest Brettl	✉	11c(2)	2800,–
881	3 Sgr. orange per zwei auf Prachtbrief (unten fehlt ein Klappenteil, belanglos) mit Ra3 "Graefenhainichen" 1862 nach Rom/Kirchenstaat als Teilfranko, frankiert mit 3 Sgr. Postverein und 3 Sgr. Schweizer Transit (vs. in "6/6" Kreuzer umgerechnet), 5 Baj. Inlandsgebühr mussten vom Empfänger bezahlt werden. Attest Wasels "einwandfrei"	✉	12a (2)	300,–
882	3 Sgr. orange im breitrandigen Paar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Marienburg" 1862 nach Florenz/Italien. Das Paar mit Lötgrad und linke Marke Plattenfehler "Bruch im oberen Perlrand" (Hb. F2). Das Porto betrug 6 3/4 Sgr. mit 3 Sgr. Postverein und 3 3/4 Sgr. Weiterfranko, insofern ein ungewöhnlicher Brief mit seltener Frankatur-Kombination. Ex "Romanow", Boker, Metzer, sign. Kruschel, Drahn und Attest Wasels "einwandfrei"	✉	12a (2), U20A	600,–
883	3 Sgr. orangegelb, ungebrauchtes Prachtpaar von den Bogenfeldern 9 und 10 mit rechts 18mm breitem Bogenrand, Reihenzahl "1", etwas getönter und gering abgeplatzter Originalgummi, so eine seltene Einheit. Sign. C. Drahn und Attest Wasels	*	12b (2)	300,–
884	1/2 Sgr. ziegelrot einzeln auf entzückendem Präge-Zierbrief mit filigranen Randmustern, mit Neujahrs-K2 "Neu-Ruppin 1.1.63" in den eigenen Landbezirk nach Linow. Bei dem Couvert fehlt rs. ein Klappenteil und bei der Marke ist eine kleine Randstelle korrigiert, dennoch optisch ein bemerkenswert schöner Brief aus der Boker-Slg. (Zuschlag dort DM 4600,- + Aufg.)	✉	13a	1000,–

878 / *400,–*

880 / *2800,–*



881 / *300,–*

882 / *600,–*

888 / *400,–*

889 / *350,–*

891 / *1000,–*

892 / *400,–*

885 / *1500,-*

885	1/2 Sgr. ziegelrot, waagerechter frischer Sechserblock mit Ra2 "Thorn", rechte obere Marke rechts leicht berührt, sonst voll- bis breitrandig, leichte Bugspuren senkrecht und waagerecht meist im Zwischenraum. Zweitgrößte bekannte gebrauchte Einheit dieser Marke, von diesem Ort sind noch zwei weitere Sechserblöcke, davon einer auf Brief, bekannt, lose dürften ohnehin insgesamt nur vier Sechserblöcke dieser Marke existieren. Mi. für Viererblock 3000,-, ex Sammlungen Spahrkäs, Dr. Penning, sign. Pfenninger, sowie Atteste Brettl und Wasels	⊙	13a (6)	1500,–
886	1/2 Sgr. ziegelrot, senkrechter Sechserblock auf Couvert mit Ra2 "Thorn" nach Magdeburg. Die linke obere Marke berührt, sonst teils sehr breitrandig und gut, auf Brief eine sehr seltene Einheit, wir haben nur noch einen weiteren Sechserblock dieser Marke auf Brief registriert. Atteste Wasels und Flemming	✉	13a (6)	2500,–

887 / *400,-*

887	4 Pfge. grün, 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf prachtvoller Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, als sehr seltene Vierfarben-Kombination mit besseren K2 "Gross-Camsdorf" 1864 nach Quedlinburg (Paketbegleitung), sign. Banker, Kruschel, ex Metzer	✉	14a, 16, 18a,U	400,–
888	6 Pfge. orangerot nebst Dreierstreifen und Einzelstück 2 Sgr. blau auf eingeschriebenem, völlig ursprünglich erhaltenem Prachtcouvert mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 8" 1862 nach Sens/Frankreich, rs. zwei dekorative französ. Eröffnungssiegel "Depart et Arrivee" der Französischen Post	✉	15a, 17a (3)	400,–

889 6 Pfge. orange und Paar 3 Sgr. ockerbraun (rechte Marke min. Eckbug) auf prachtvollem, ursprünglichem Brief mit Ra3 "Beuthen i. Oberschlesien", spät 29.12.67, nach Santa Fe/New Mexiko. Erst via Hamburg adressiert und von dort nach Bremen umgeleitet, da das Hamburger Schiff verpasst wurde und das nächstmögliche Schiff über Bremen lief. Seltene Destination! Siehe auch Los 2336/16. Rauhut ✉ 15a, 18a (2) 350,–

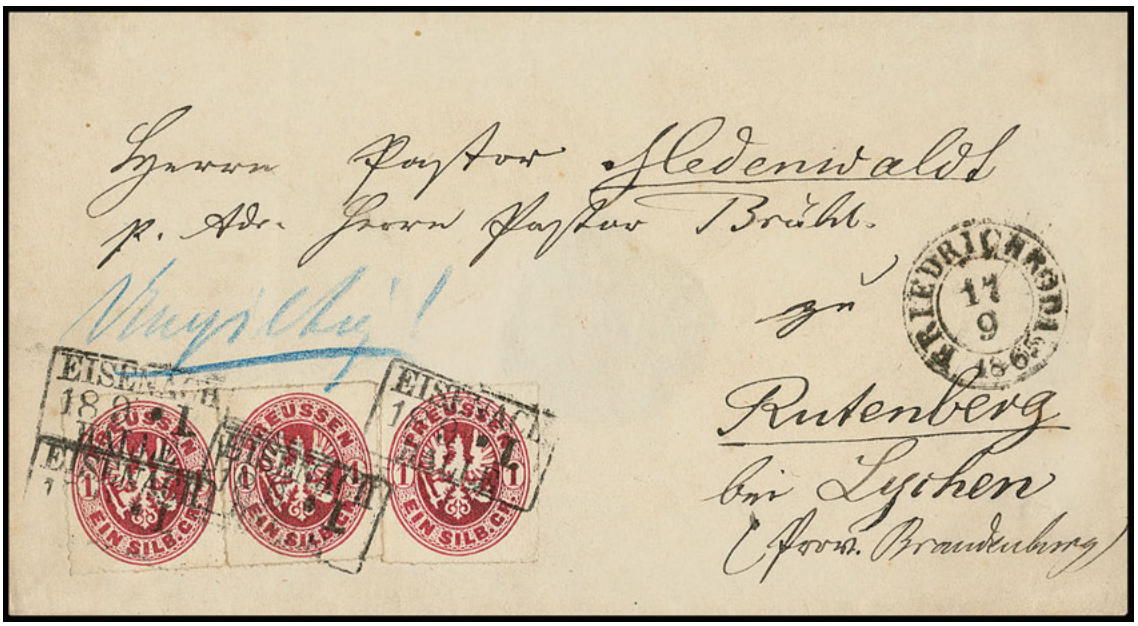
883 / *300,-*

890 / *150,-*

890 1 Sgr. rosa, Prachtstück mit sehr klarem neuem Grotesk-K1 "Uetze" vom 29.11.1867 (ehemals Hannover, eröffnet 8/67) ⊙ 16 150,–

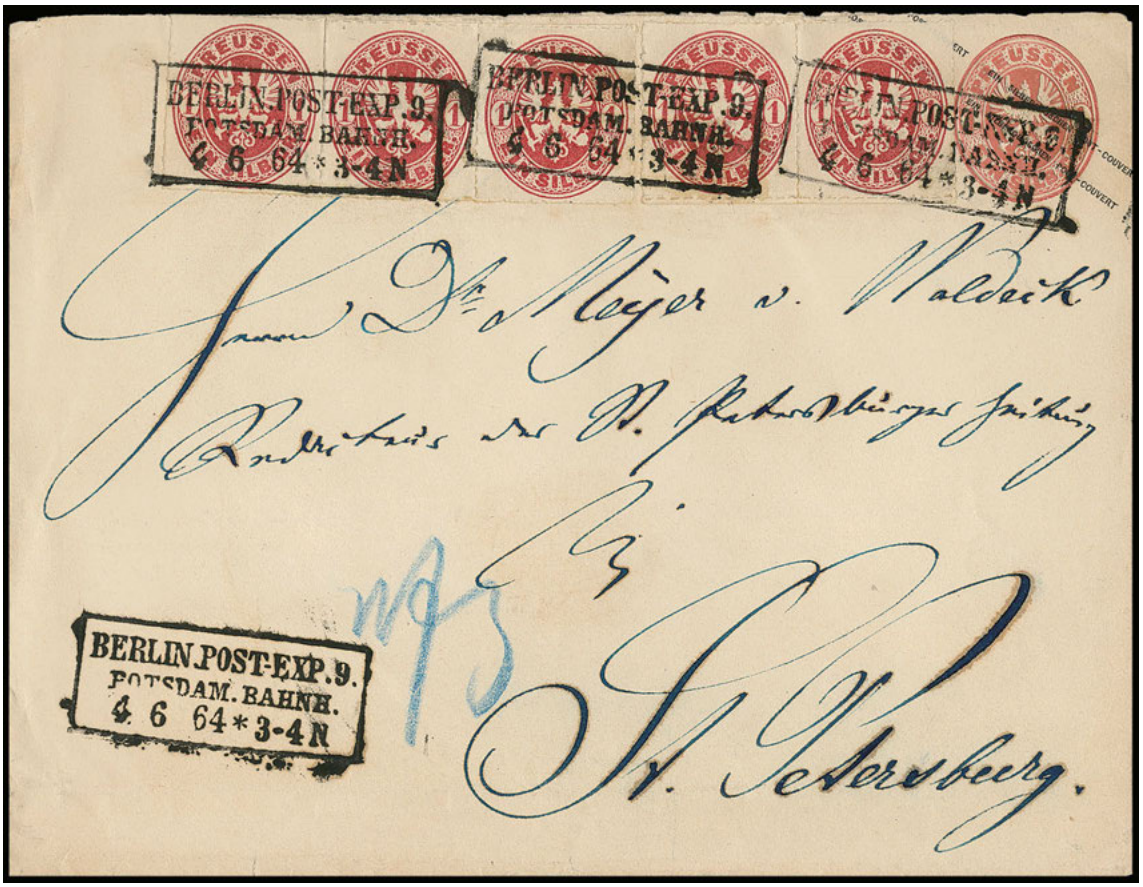
891 1 Sgr. karmin auf Prachtcouvert mit Taxis-NS "300" und K1 "Hamburg Th. & T.", sowie blauem K2 "ST.P.E. 3 Hamburg", 2.6.67, nach Stadthagen (Taxis-Gebiet), das Porto für den unterfrankierten Brief betrug 3 Sgr., es hätten Taxismarken verwendet werden müssen, hs. "E.P.2" (Ergänzungsporto) und "2 richtig", ungewöhnlicher Postwechselbrief zwischen dem Hamburger Taxis- und Stadtpostamt unter Verwendung einer preußischen Marke, wohl Unikat ✉ 16 1000,–

892 1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit sehr seltenem Ostpreußen-K2 "Grünheide" vom 5.1.1868, Frankatur nicht anerkannt und mit "2" Sgr. nachtaxiert ✉ 16 400,–



893 / *1000,-*

893 1 Sgr. rosa, drei Exemplare auf Kabinettcouvert in seltener Verwendung im Taxisgebiet, mit Aufgabe-K2 "Friedrichroda" 1865 nach Rutenberg bei Lychen/Brandenburg. Marken mit handschriftlichem Vermerk "Ungiltig" und auf dem Transitwege mit Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle" entwertet, jedoch ungewöhnlich nicht nachtaxiert. Eine seltene und dekorative Fremdverwendung in völlig ursprünglicher Erhaltung (Couvert rs. kleiner Siegel-Ausschnitt) ✉ 16(3) 1000,–



894 / *400,-*

894	1 Sgr. rosa per fünf (zwei Paare) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat, mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 9 Potsdam. Bahnh." 1864 nach St. Petersburg/Rußland gelaufen. Dekorativer Brief in guter, ursprünglicher Erhaltung	✉	16(5), U26B	400,–

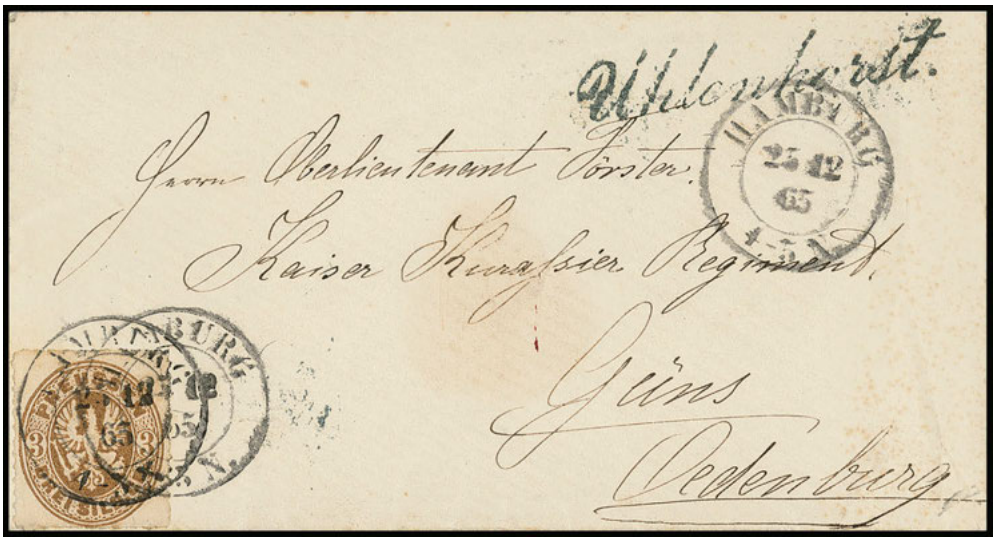
895 / *2000,-*

895	1 Sgr. rosakarmin und 3 Sgr. ockerbraun auf Paketbegleitbrief mit sehr seltenem violettem Versuchs-Ra3 "Berlin Post-Exp. 7" vom 6.2.1867. Dieser Stempel war nur etwas mehr als eine Woche, vom 30.1. bis 8.2.1867, versuchsweise in violett in Verwendung und Briefe mit diesem Stempel gehören zu den Seltenheiten. Das vorliegende Stück ist genauso wie die Pendantstücke aus den Sammlungen Haub und Kuphal, forwarded aus Stuttgart von der Fa. Reichlen und Söhne in Berlin aufgegeben. Seltenheit, sign. Kruschel, Banker und Attest Flemming	✉	16, 18a	2000,–

896 1 Sgr. rosa nebst Paar 3 Sgr. ockerbraun, Luxusstücke mit aussergewöhnlich schönem, äusserst seltenem Schlesien-K2 "Klettendorf" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, 1866 als Paketbrief nach Berlin ✉ 16, 18a (2), U28A 300,–

897 / *4000,-*

897 1 Sgr. karmin (kl. Randfehler) in Mischfrankatur mit üblich geschnittener Taxis 1 Sgr. rosa auf Brief mit Ra3 "Coeln Bahnhof", 15.2.66, nach Nassau (Kreuzer-Gebiet, Mittelfalte und dort unbed. Bräune), das Porto betrug 2 Sgr., wobei die Taxis-Marke in Köln nicht anerkannt wurde, in Nassau wurden vom Empfänger 6 Kr. Nachporto erhoben, dies entsprach dem doppelten Fehlbetrag von 3 Kreuzern. Als Zweiländer-Mischfrankatur von großer Seltenheit! Attest Wasels ✉ 16, TT38 4000,–



898 / *1000,-*

898 3 Sgr. braun, Prachtstück auf Brief mit regulärem preuß. K2 "Hamburg" nach Güns, das Couvert (nach rechts hin minimal getönt) wurde in den Landpostbriefkasten der Stadtpost in Uhlenhorst geworfen und mit Schreibschrift-L1 versehen, ein ganz ungewöhnlicher Postwechselbrief mit Weiterleitung an das preußische Postamt ✉ 18a 1000,–

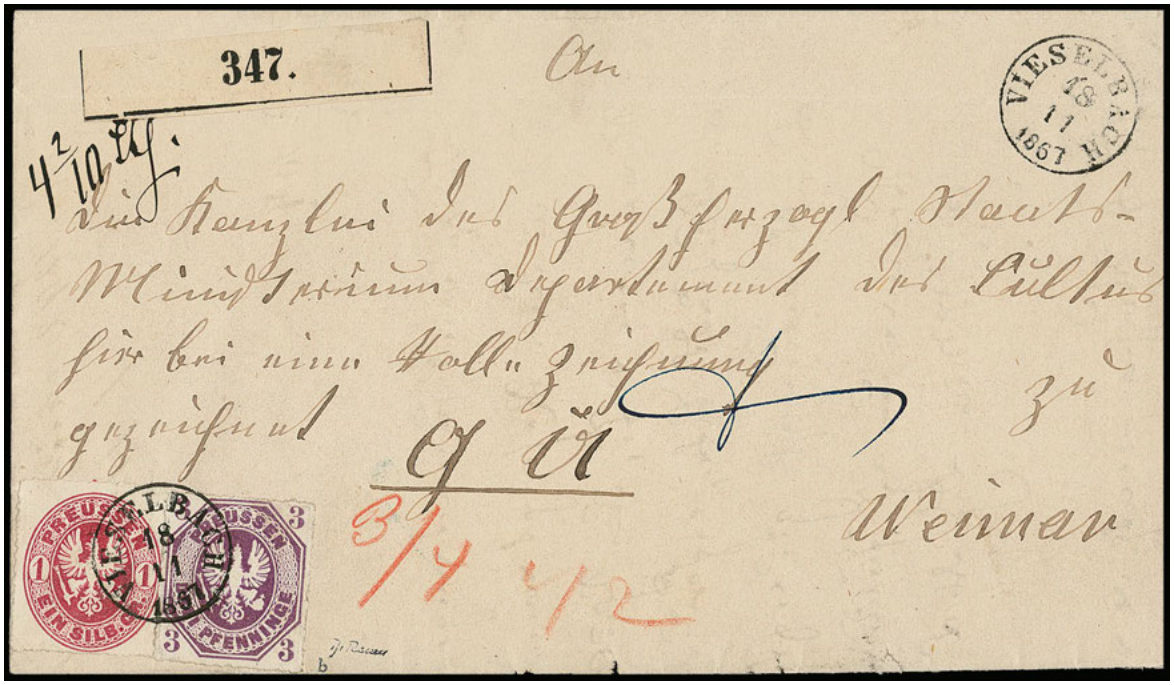
899 3 Sgr. ockerbraun (rechts unten leicht "stempelölig") als sehr seltene Einzelfrankatur auf gefaltetem Brief mit K2 "Hamburg", 14.12.67, nach Turin/Italien. Ab dem 23. Sept. 1867 konnte Post nach Italien via Österreich zum neuen, reduzierten 3-Sgr.-Porto frankiert werden. Preußen-Briefe mit dieser neuen, reduzierten Gebühr sind sehr selten, wie auch das Attest Wasels bestätigt ✉ 18a 400,–

900 3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück auf Teilfranko-Brief mit Ra2 "Schönebeck" 1863 nach Valencia/Spanien, nur bis Postvereinsgrenze frankiert, Inlandsporto gemäß blauem Taxstempel "4 Rs." vom Empfänger erhoben ✉ 18a 250,–

901 3 Sgr. ockerbraun per vier, jeweils zwei etwas übereinander geklebt, auf vollfrankiertem gef. Kabinettbrief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Mettlach" 1867 nach Madrid/Spanien ✉ 18a (4) 400,–

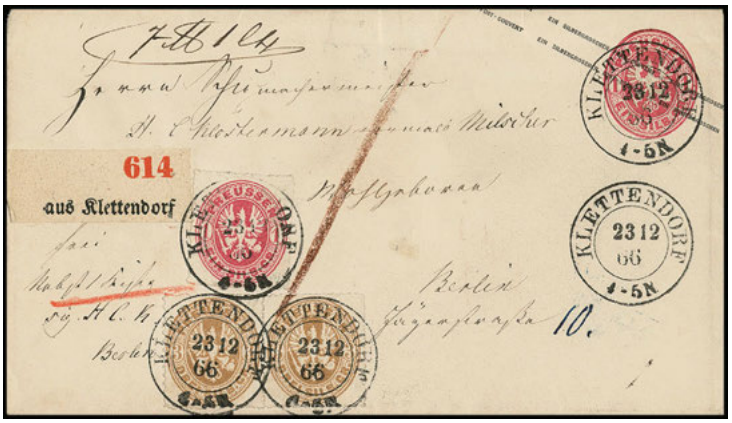
902 / *600,-*

902 3 Pfge. rotlila per drei, nebst zweimal 3 Sgr. ockerbraun, auf Prachtbrief mit Taxis-K2 "Weida" 1867 nach Rom/Kirchenstaat. Eine 3 Pfge. ganz minimale Randtönung und Brief in den Falten ausserhalb innen gestützt. Sehr seltener Brief mit dreimal der Nr. 19b, 6 3/4 Sgr. Porto bis zur Italienischen Grenze (3 Sgr. Postverein, 2 Sgr. Schweizer Transit und 1 3/4 Sgr. Italienisches Porto), für den Kirchenstaat weitere 25 Cent. Inlandsgebühr vom Empfänger erhoben. Sign. Pfenninger ✉ 19b (3), 18a (2) 600,–



903 / *600,-*

903 3 Pfge. rotlila und 1 Sgr. karmin auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit taxischem Fingerhut-K1 "Weimar". Seltene Portorate im Nahbereich mit 3/4 Sgr. Porto plus 1/2 Sgr. Bestellgeld, sign. Reum ✉ 19b, 16 600,–



896 / *300,–*

899 / *400,–*

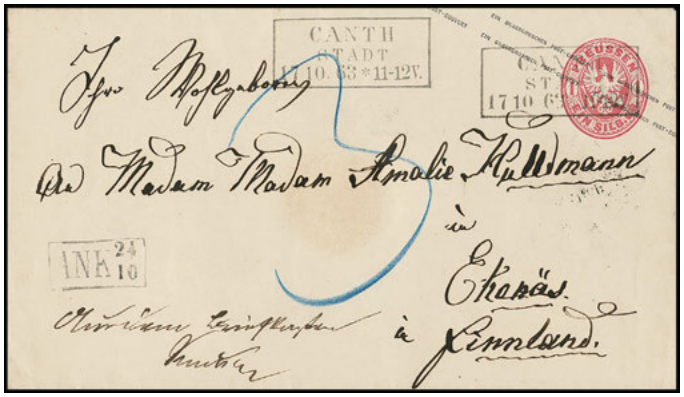
900 / *250,–*

901 / *400,–*

904 / *500,–*

905 / *300,–*

908 / *750,–*



909 / *250,–*

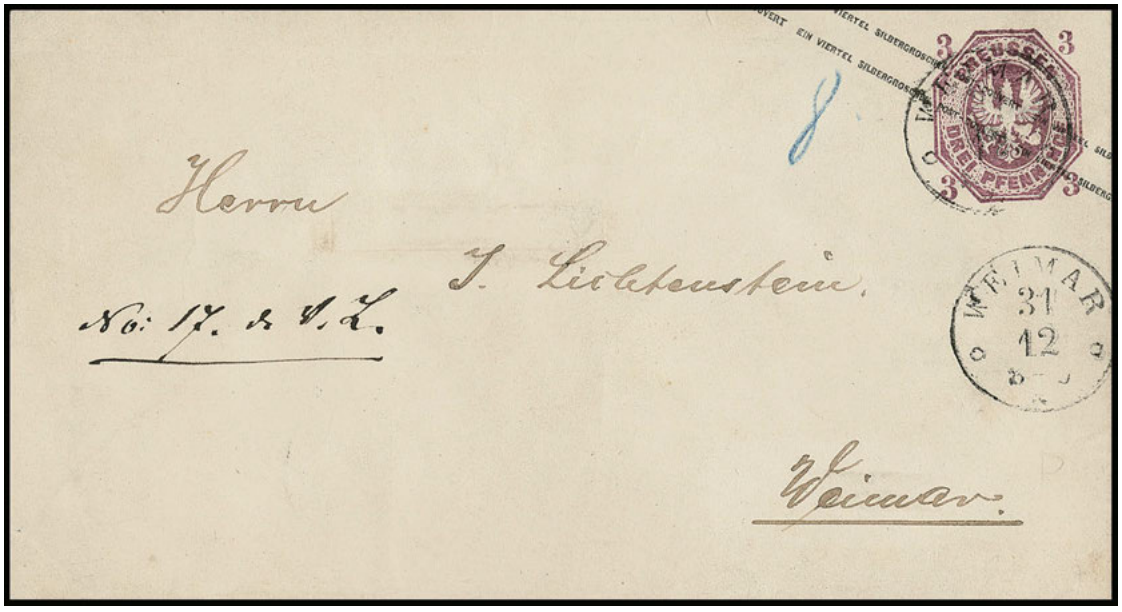
904	30 Sgr. blau in für diese schwierige Marke guter Erhaltung mit nur wenig Scherentrennung, in Mischfrankatur mit zweimal NDP 3 Kr. karmin (einmal oben Schere) auf Silvester-Paketbegleitcouvert von "Offenbach" (nachverw. K1) nach Carlsruhe. Portogerecht gemäß Austaxierung "111 Xr.", wobei je 10 Sgr. 35 Kreuzer entsprachen, plus weitere 6 = 111 Kr. In dieser Form eine seltene Kombination mit der 30 Sgr. Sign. Haferkamp (alte Attestkopie liegt bei) und Piroth	✉	21, NDP9 (2)	500,–
905	2 Kr. orange, Prachtstück auf Letzttags-Faltbrief mit K1 "Frankfurt" vom 31.12.1867	✉	23	300,–

906 / *800,-*

906	3 Kr. karmin und 6 Kr. blau auf Ganzsache 3 Kr. rosakarmin (mit zwei Wertstempeln!) mit K1 "Frankfurt a.M. Bahnhof" in die Schweiz. Trotz kleiner Mängel sehr seltenes Ganzstück in ursprünglicher Erhaltung, rückseitig das obere Klappenteil mit zweitem Wertstempel, siehe Foto, so möglicherweise Unikat. Sign. Banker	✉	24,25, U36 DD	800,–

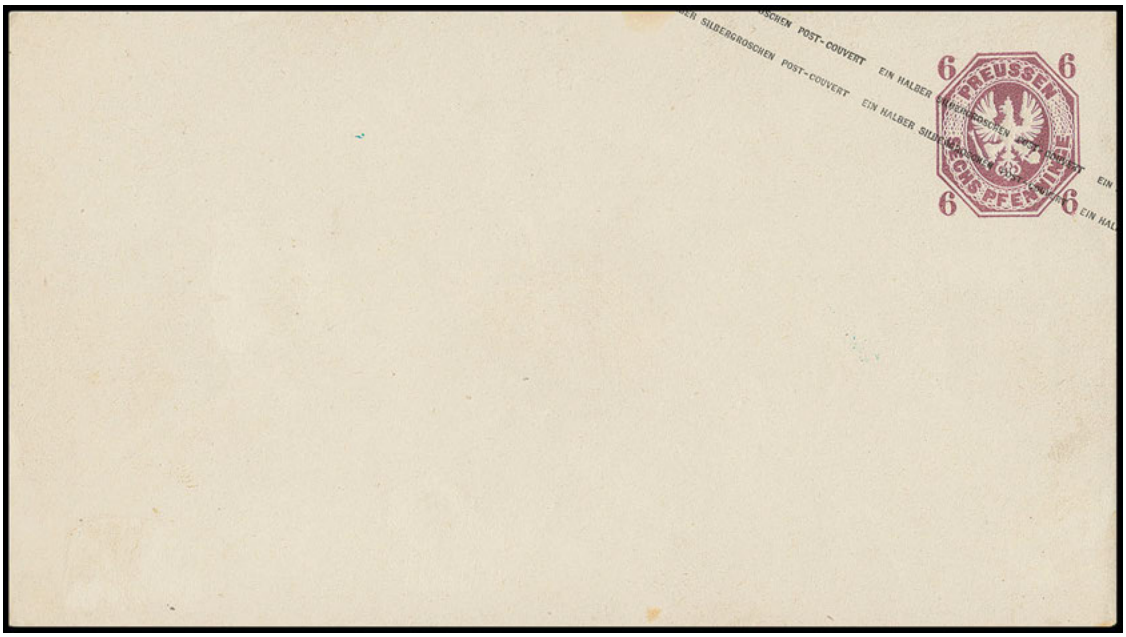
907 / *2000,-*

907	Telegraphenmarke 12 Sgr. graubraun mit typischem blauem K1 "Berlin B." (Telegraphenstation der Börse) als Teilabschlag, dieser Stempel ist auch rückseitig auf Telegrammen belegt. Es sind etwa zehn gestempelte Telegraphenmarken registriert, von denen ein Großteil in sehr fehlerhafter Erhaltung (u.a. rundgeschnitten) ist. Insofern ist das vorliegende Exemplar mit kleinen Mängen (u.a. links nachgestochen) eine der weit überdurchschnittlich erhaltenen gebrauchten Telegraphenmarken, wie auch das Attest Wasels bestätigt: "... seltene Marke in weit überdurchschnittlicher Erhaltung ... gebrauchte Exemplare der Telegraphenmarken sind nur in einer ganz kleinen Zahl bekannt geworden und gehören zu den Raritäten des Sammelgebietes Preussen". Mi. "-.-", ferner sign. Deilakis	⊙	T5	2000,–
908	Wappen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, Prachtcouvert in seltener Verwendung im taxischen "Lemgo" (K1) nach Berlin, hs. "Ungültig" und erst mit "4" nachtaxiert, dann aber die Nachtaxe, wahrscheinlich in Berlin, auf "1" Sgr. reduziert, da ja bereits 3 Sgr. durch das preußische Couvert bezahlt waren. Interessantes Stück in ursprünglicher Erhaltung	✉	U20A	750,–
909	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa als Kabinett-Couvert mit Ra3 "Canth Stadt" 1863 nach Ekenäs/Finnland, hs. "Aus dem Briefkasten" und mit "3" nachtaxiert, ungewöhnliche Destination!	✉	U26A	250,–
910	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. karmin, großes Format, Pracht-Ortscouvert mit Taxis-K1 "Gotha 1.7." (Preußen-Ersttag 1867 oder bereits vorher als Fremdverwendung), das Ortsporto in Gotha betrug nur 1/4 Sgr. (!)	✉	U26B	300,–



911 / *600,-*

911	Ganzsache 3 Pfge. purpur für den Taxis-Bezirk, sehr seltenes Letzttags-Orts-Couvert mit K1 "Weimar" vom 31.12.(1867), im Adressfeld kleine Aufrauhung, sonst gute Gesamterhaltung dieser sehr seltenen Ganzsache, tadellos sign. Meier. Mi. 1900,-	✉	U29	600,–



912 / *1200,-*

912 Ganzsache 6 Pfge. graulila (statt orange), der sehr seltene Probedruck (unbed. Randtönung) ungebraucht, es soll nur noch ein weiterer Probedruck dieser Ganzsache existieren, siehe Kalckhoff, S. 90, sign. Banker, Feuser ✉ U30P 1200,—

Preussen Nummernstempel 10-99

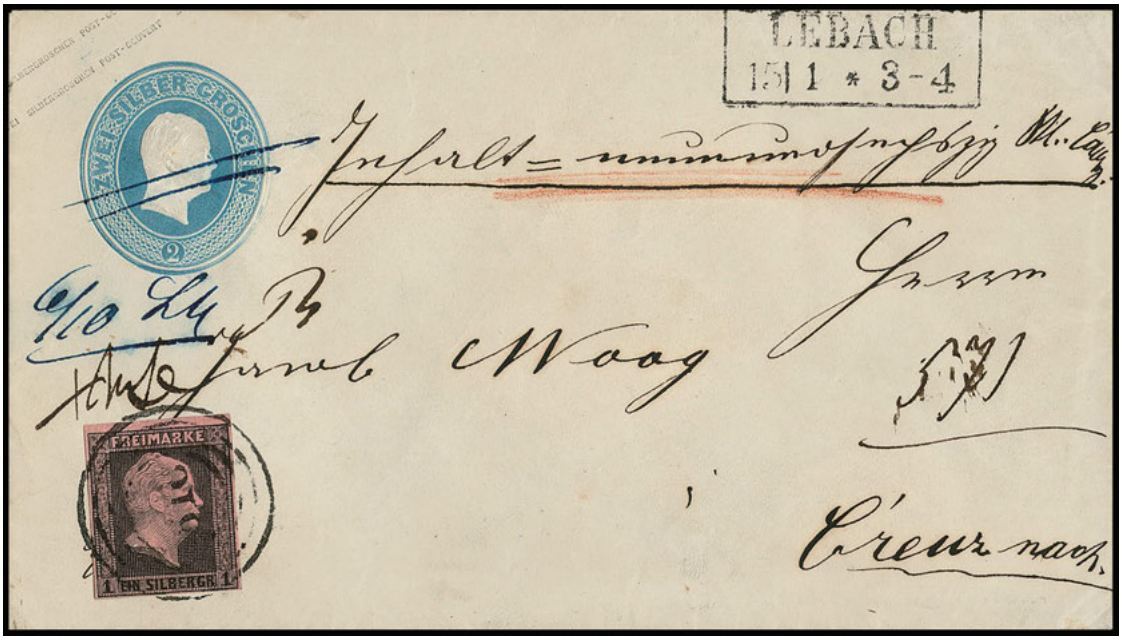
913 / *1000,-*

913 "10" (Aldekerk), vorzüglich klarer und zentrischer Abschlag dieses sehr seltenen Niederrhein-Nummernstempels auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., diese in völlig ursprünglicher Erhaltung mit noch erkennbarem Gummikrakelee. Dieser Nummernstempel gehört zu den seltensten überhaupt und das vorliegende Stück zeigt die wahrscheinlich beste Abschlags-Qualität! △ 2a 1000,—

Preussen Nummernstempel 100-999

914 / *1000,-*

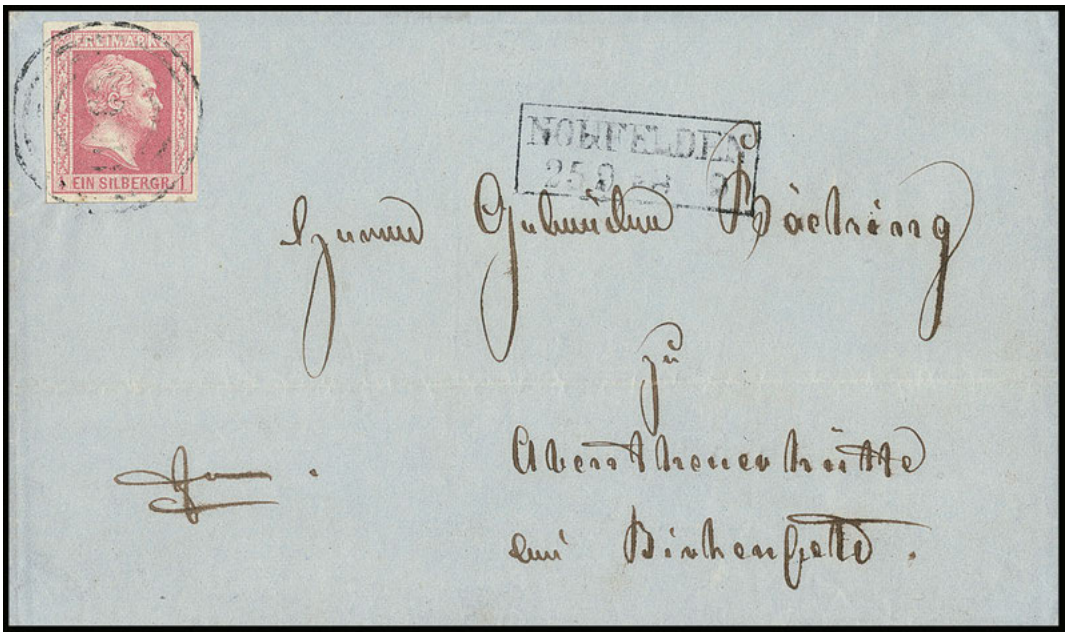
914 "357" (Dürwiss), einer der seltensten Rheinland-Nummernstempel überhaupt, sehr klar auf Kabinettstück 1 Sgr., es handelt sich um das im Krauß-Handbuch abgebildete Stück, Attest Jäschke-L. ⊙ 2a 1000,—



915 / *1000,-*

915	"816" nebst Ra2 "Lebach" auf Ganzsache 2 Sgr. hellblau, mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. schw./rosa als Wertbrief nach Creuznach. Von diesem seltenen Trierer Ort sind keine handvoll Nummernstempelbriefe bekannt. Tadellose, ursprüngliche Erhaltung, Feuser + 1800,-, Fotoexp. Wasels	✉	2a, U9A	1000,–

Preussen Nummernstempel 1000-1987



916 / *1500,-*

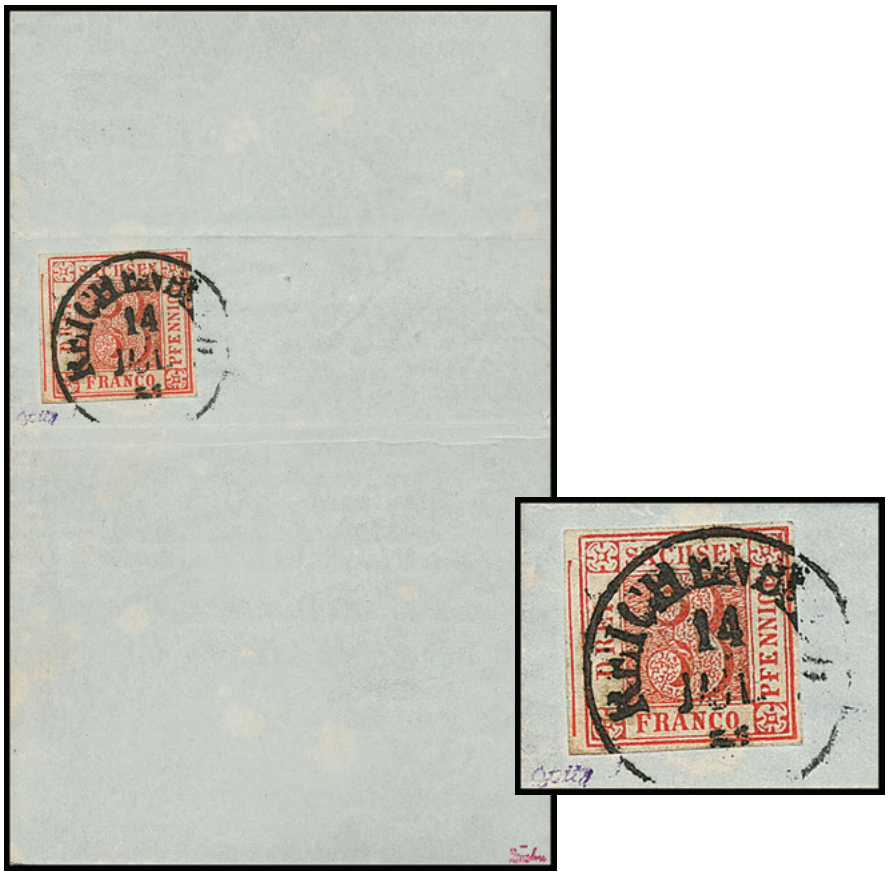
916	"1063" nebst Ra2 "Nohfelden" auf Kabinett-Faltbrief mit 1 Sgr. rosa nach Obertheuerhütte/Birkenfeld. Große Stempel-Seltenheit aus dem Fürstentum Birkenfeld	✉	6a	1500,–

917 / *1000,-*

917 "1872" sehr klar nebst Ra2 "Barleben" auf Damencouvert mit Kabinettstück 1 Sgr. schw./rosa, lt. Handbuch Krauß nur noch ein weiterer Brief dieses sehr seltenen Magdeburger Ortes bekannt ✉ 2a 1000,—

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

918 "Landsberg", 1805, 7.12., "Churfürstl. Sächsisches Post-Amt", sehr seltener Estaffettenpass (mit eingedrucktem Wappen) "cito, cito, citissime" für ein Schreiben an den Kön. Preuß. Major und Quartiermeister v. Berge in Merseburg (Rittgebühren für die 3 Meilen bis Merseburg 1 Reichsthaler 18 Sgr.), unten min. verkürzt ✉ 1000,—



919 / *8000,-*

919 3 Pfge. zinnoberrot, Platte V, Feld 2, Kabinettstück auf gefalteter Drucksache (ohne Schleife) mit K1 "Reichenbach" vom 14. Juli 1851. Einzig bekanntes Ganzstück mit diesem seltenen Stempel, aus der Slg. "Romanow" (Zuschlag Kruschel 1976 DM 17.000,- + Aufg.), Drucksache innen gestützt in der Faltung. Sign. Drahn, Opitz, Pröschold, sowie Atteste Engel und Rismondo. Mi. 25.000,- + Stempel ✉ 1a 8000,—

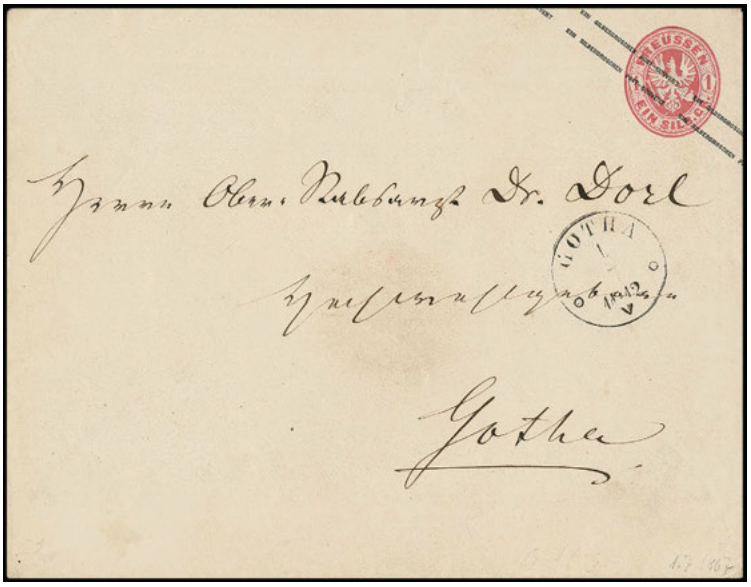
920 / *500,-*

922 / *800,-*

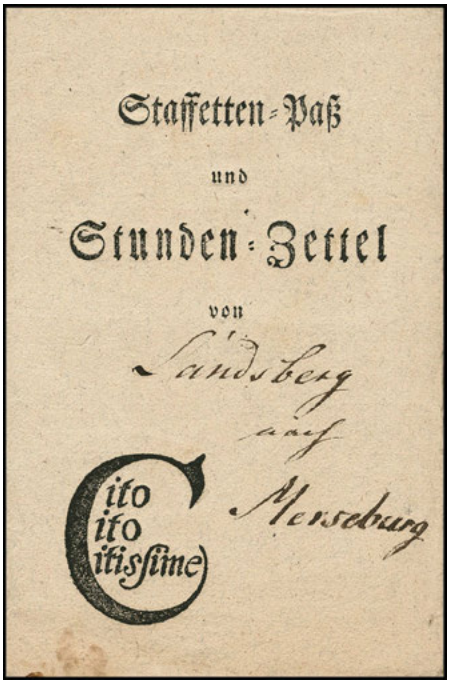
920	3 Pfge. dunkelgrün, gut geschnittener ungebrauchter Viererblock der späteren Auflage, mit Teilen des Originalgummis, in Zwischenräumen Vorfaltung, jeder Wert gut signiert Rismondo. Mi. 2200,- plus Aufschlag für Blockeinheit!	*	2IIa (4)	500,–

921 Vorderseite + Rückseite / *4000,-*

921	3 Pfg. grün, äusserst seltener Sechserblock mit NS "2" rs. und K2 "Leipzig" auf vs. geöffnetem Streifband der sechsten Gewichtsstufe (vs. hs. "5 3/4 Loth") nach Prag, trotz unbed. Beanstandungen ein großartiges Ausstellungsstück, Attest Rismondo (abgebildet im Herbst-Handbuch)	✉	2IIa (6)	4000,–



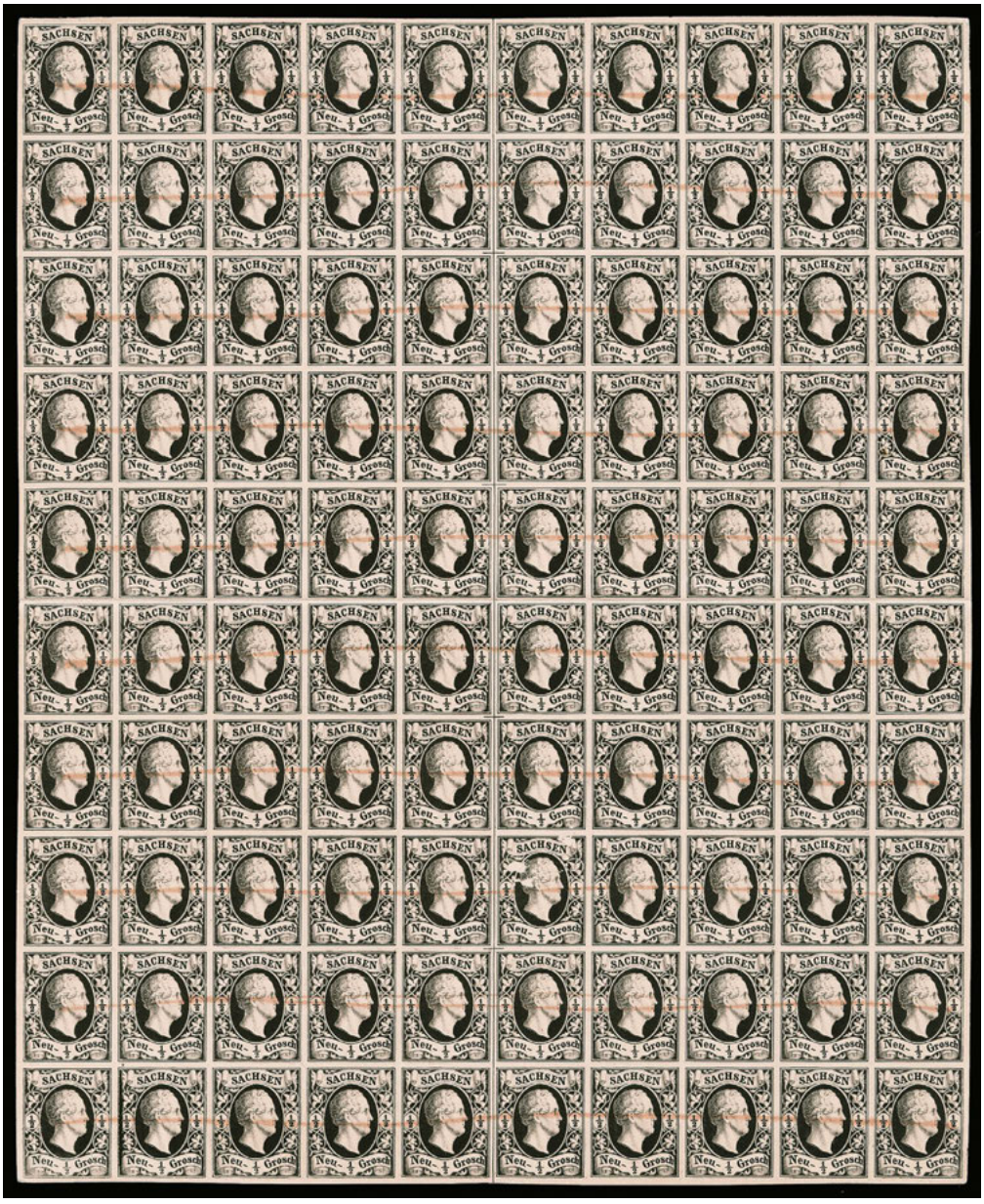
910 / *300,–*



Staffetten-Paß
und
Stunden-Zettel
von
Landsberg
auf
Merseburg

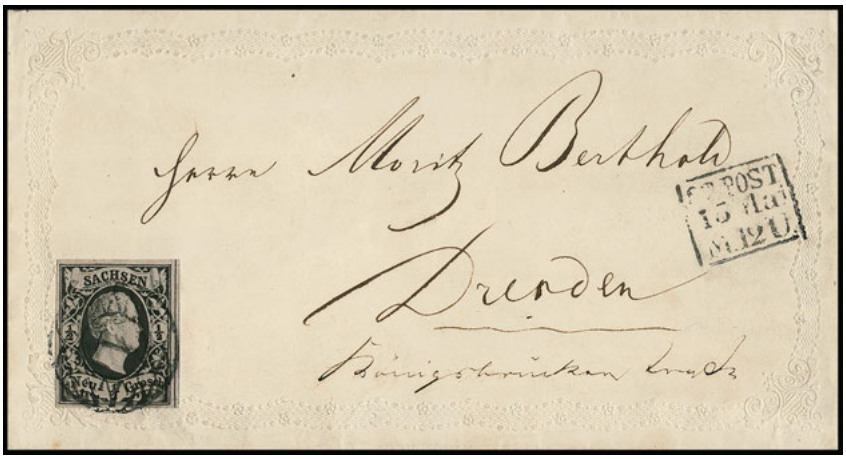
Cito
Cito
Citissime

918 / *1000,–*

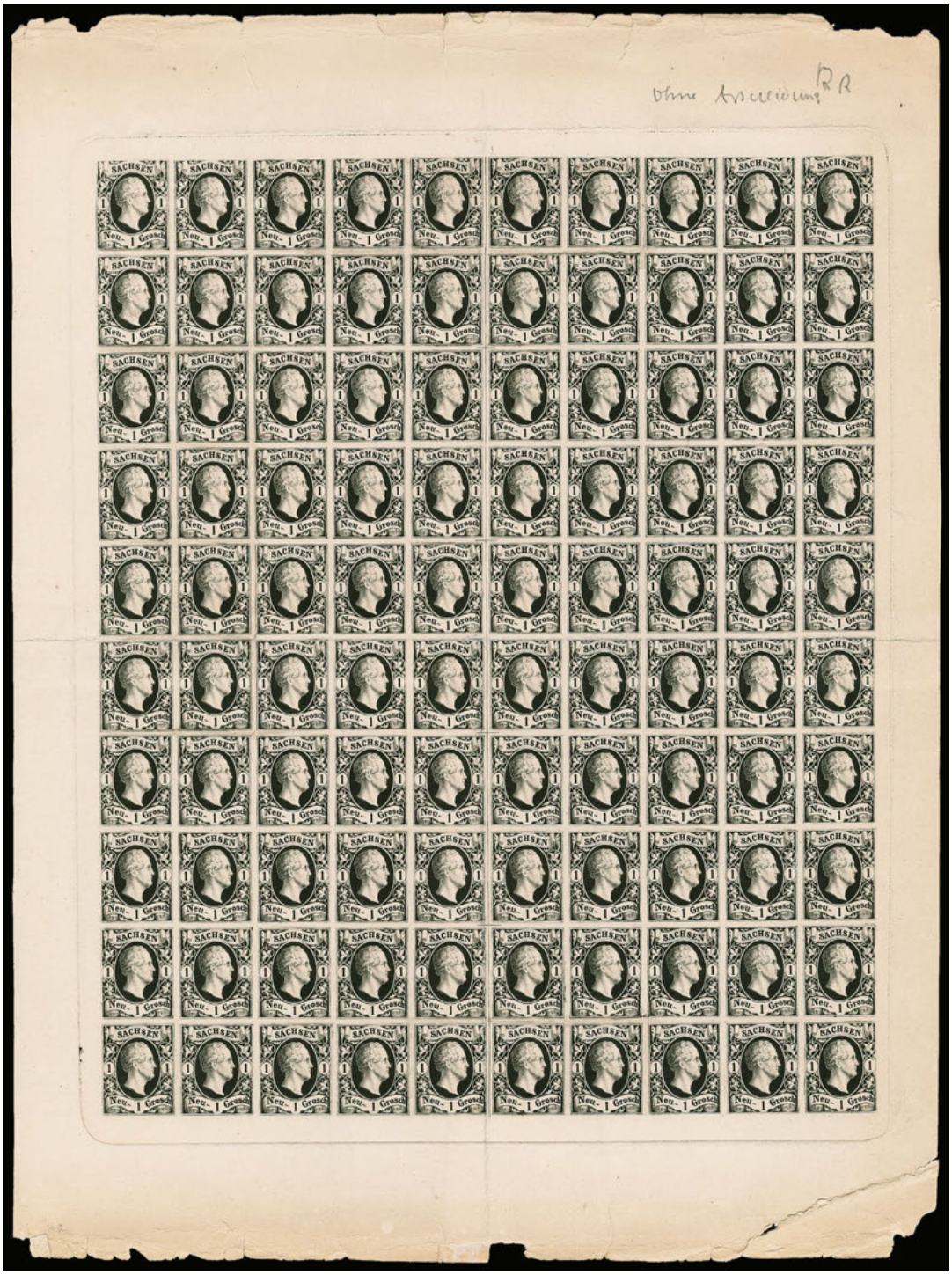


924 / *1000,–*

923 / *400,–*

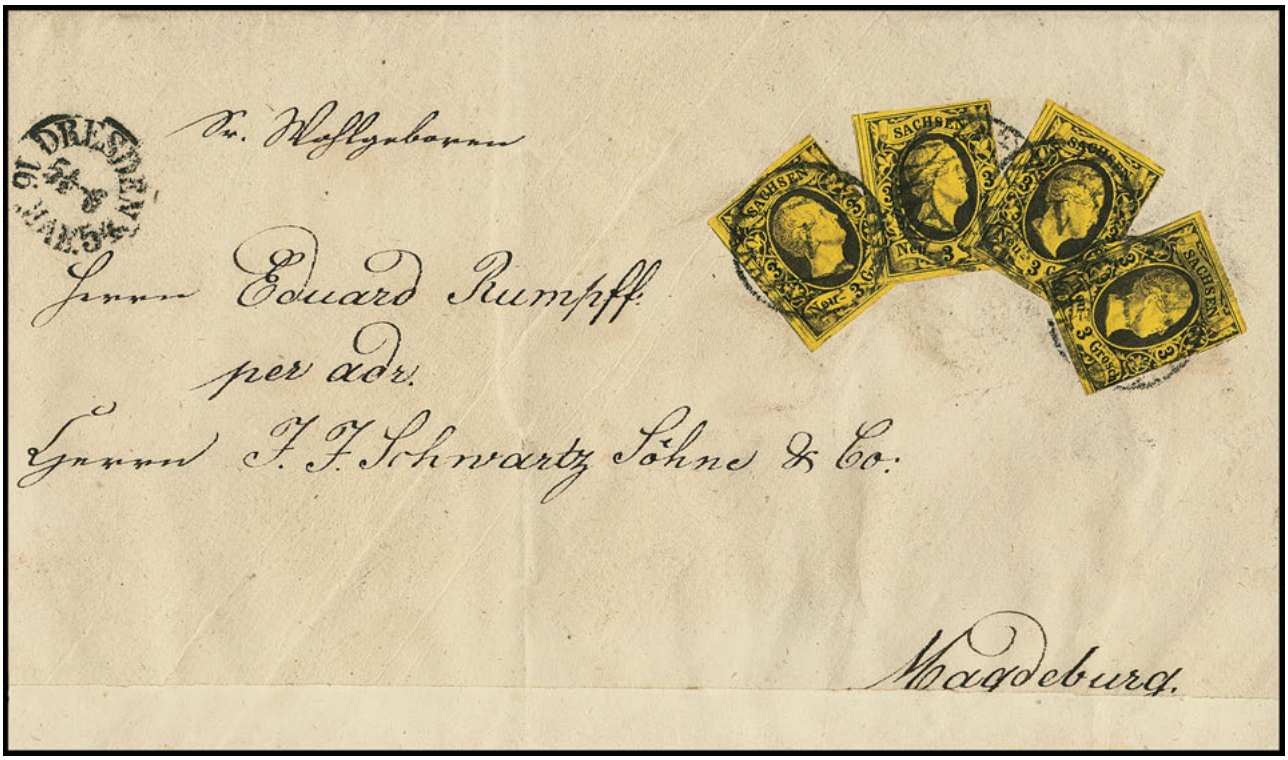


925 / *400,–*



927 / *2000,–*

922	3 Pfge. blaugrün, seltener und dekorativer Viererblock der späteren Auflage mit K2 "Dresden" aus 1859, unauffällige Reparaturen (Unterrand, geringe Teile des Oberrandes sowie unauffällige Hinterlegungen), Mi. 3800,- für den häufigeren Viererstreifen, Attest Vaatz	⊙	2IIb (4)	800,–
923	Friedrich-August, farbloser Prägedruck (vermutlich von Hirschfeld?), aufgrund der ersten Zeichnungen (vermutlich von Ulbricht stammend), als Einzelstück Originalität nicht sicher bestimmbar, (vgl. Herbst, S. 56)	(*)	3Pr.	400,–
924	1/2 Ngr. schw./sämisch, kompletter Revisionsbogen zu 100 Marken, auf Kartonpapier mit Annullationsstrichen (Mittelfalte, eine Marke Schürfstellen), angeblich nur drei Bogen bekannt	(*)	3Pr. (100)	1000,–
925	1/2 Ngr. schw./grau, Luxusstück (rechts volle Markierungslinie!) auf dekorativem Orts-Prägezierbrief von Dresden mit NS "1" und Ra2 "St. Post"	✉	3a	400,–
926	1 Ngr. schw./rosa, exorbitant riesenrandig, links Nebenmarke, auf Luxusbriefstück mit VG, sign. Rismondo	△	4IIa	100,–
927	1 Ngr. schw./sämisch, sehr seltener Revisionsbogen zu 100 Marken mit Bogenrändern und ohne Annullationsstrichen (senkr. und waager. Mittelfalte), hervorragend schöne Druckgrafik	(*)	4Pr. (100)	2000,–



928 / *1000,-*

928	3 Ngr. schw./gelb, vier Exemplare (rechts berührt) sehr ungewöhnlich halbkreisförmig geklebt auf Couvert der 4. Gewichtsstufe (!) von Dresden 1854 nach Magdeburg. Couvert seitlich geöffnet und etwas verkürzt, so kurioses Unikum! (aus unserer 165. Auktion 2015)	✉	6(4)	1000,–

929 / *3500,-*

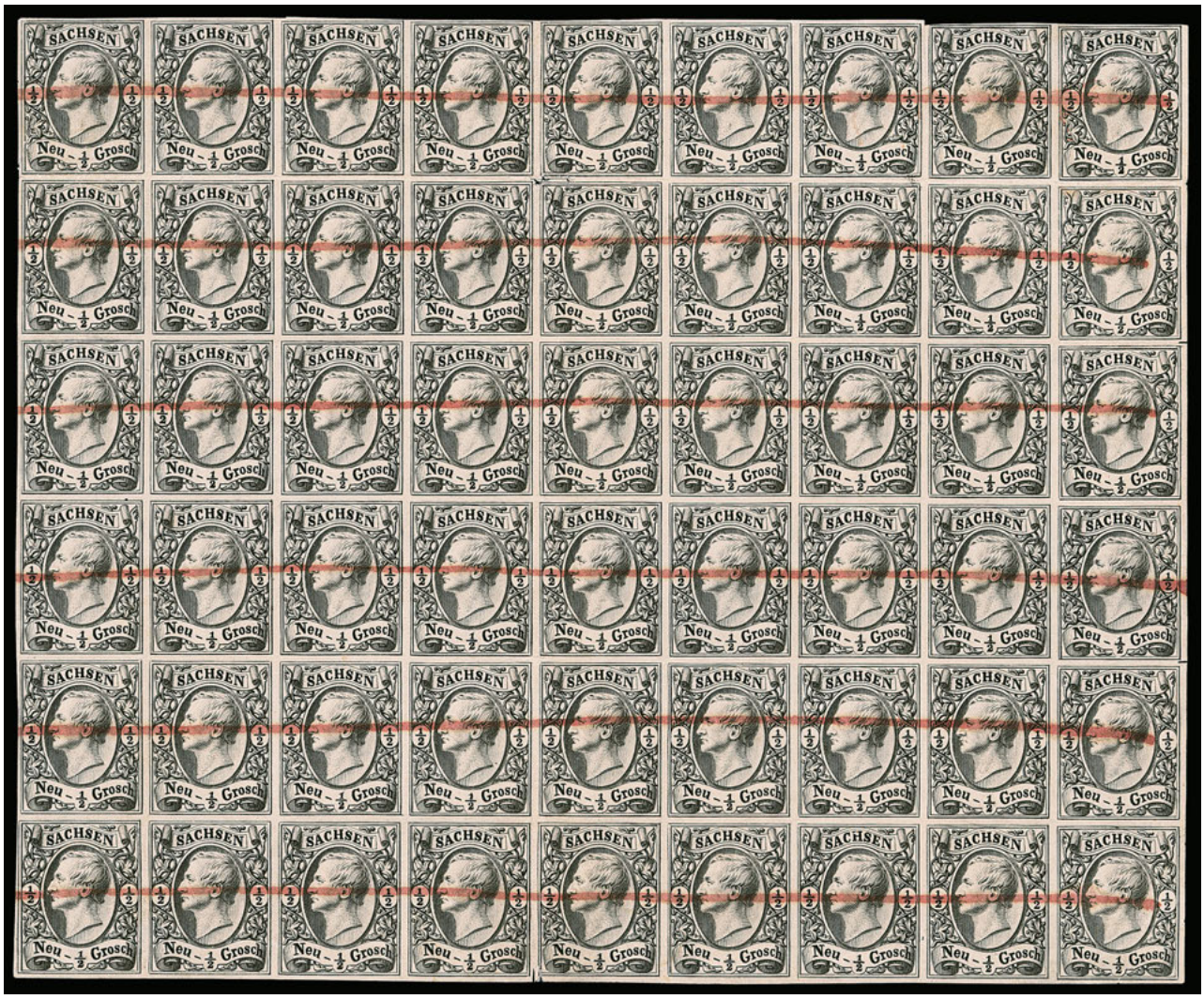
929	3 Ngr. schw./gelb, waagerechter, gut gerandeter Fünferstreifen, jede Marke mit klarem, zentrischem NS "17" (Glauchau). Eine Marke kleiner Spalt und Knitter, die rechte Marke zwei Aufklebeknitter, dekorative, frische Gesamterhaltung! Einzig bekannter Fünferstreifen dieser Marke! Ex Opitz, Knapp, sign. Pröschold, Brettl und Attest Vaatz	⊙	6(5)	3500,–

930 / *1200,-*

930	1/2 Ngr. schw./grau, 2 Ngr. schw./blau und 3 Ngr. schw./gelb auf Damencouvert von Dresden 1859 (NS "3" und K2 "Dresden Neust.") aus der bekannten "Funcke"-Korrespondenz nach Algier/Algerien in Afrika. Das Porto betrug regulär 6 1/2 Ngr., dennoch ohne Nachtaxe befördert, leichte Reinigungsspuren und Stempel auf dem Couvert (unten) "nachgetupft", dennoch seltener Brief! Siehe auch Los 1640/180. Rauhut & Kruschel	✉	8,10, 11	1200,–
931	1/2 Ngr. schw./grau, Teilbogen von 60 Exemplaren auf Originalpapier mit Annullationsstrichen, der Abzug stammt vermutlich von der am 21.7.1857 genehmigten 20. Platte und zeigt auf dem Feld 100 an der rechten Einfassungslinie eine Art Sachsenringel	(*)	8Pr. (60)	1000,–
932	3 Ngr. schw./gelb im ungebrauchten 25er-Block, meist voll- bis breitrandig, zwei Werte kleinere Mängel (Randkerbe bzw. kl. Schürfung) sowie Knitterspuren. Bemerkenswert seltene Großeinheit, die aus den Restbeständen stammt, da normalerweise die Druckbogen in 10er-Schalterbogen getrennt wurden, möglicherweise sogar größte noch existierende Einheit	(*)	11 (25)	800,–

933 / *600,-*

933	10 Ngr. dunkelblau, Luxuspaar mit sehr klaren NS "65" (Herrnhut), es handelt sich um das schönste Paar dieser Marke! Sign. Kruschel, Hunziker, Attest Rismondo, aus der 143. Grobe-Auktion 1969 (Slg. Opitz), Mi. 1500,-	⊙	13b (2)	600,–



931 / *1000,-*

932 / *800,-*

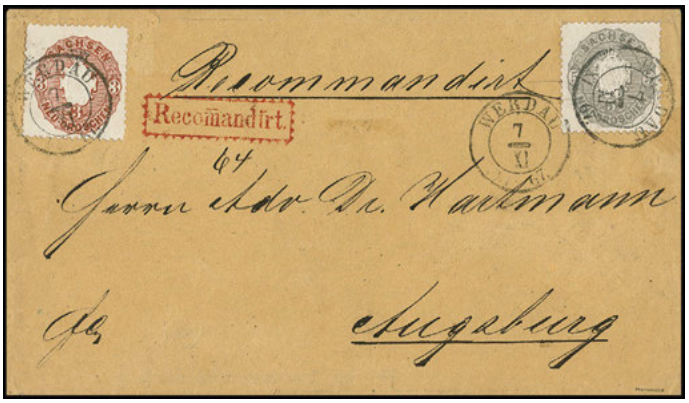
926 / *100,-*

936 / *500,-*

934 / *1200,-*

934	3 Pfg. grün, zwei senkrechte Prachtpaare mit NS "18" und K2 "Grossenhain" auf Streifband der 4. Gewichtsstufe (!) nach Greiz, rs. Briefsammlungs-Ra1 "Bf.S.No. 2" (Linz), wohl einzig bekannte Drucksache einer Briefsammlung, Attest Vaatz	✉	14a (4)	1200,–
935	1/2 Ngr. rotorange, zwei farbtiefe Luxuspaare auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr. rosa (diese rs. kl. Ausschnitt), mit K2 "Leipzig" als Postvereinsbrief nach Glogau. Ein bemerkenswert schöner Wappenbrief, Referenz: 10. Rauhut 1993 (DM 1500,-). Sign. mit Attest Rismondo	✉	15c (4),U	400,–

935 / *400,-*



937 / *1200,-*

936	1/2 Ngr. ockergelb, postfrisches Prachtstück, Attest Rismondo (Kopie für eine zerteilte Einheit), die Nuancen db und e werden aktuell nicht BPP-geprüft. Mi. 1500,-	**	15db	500,–
937	3 Ngr. rötlichbraun und 5 Ngr. lilagrau, Kabinettstücke mit K2 "Werdau" auf dekorativem gelbbraunem Reco-Couvert (unauffällige kl. Fehlstelle) nach Augsburg, die seltene Farbe auf einem besonders schönen Brief, Attest Rismondo	✉	18a, 19da	1200,–

938 / *5000,-*

938	3 Ngr. braun, Kabinettpaar mit NS "11" und K2 "Altenburg" auf, bis nach Alexandria/Ägypten frankiertem, Couvert nach Sorabaya/Java (Niederl.-Indien), über Prag, Wien, Triest, Corfu, Alexandria, Suez, Aden, Galle, Penang und Singapore, der Transport erfolgte von Suez nach Batavia mit britischen Schiffen, ausführliches Attest Vaatz	✉	18b (2)	5000,–

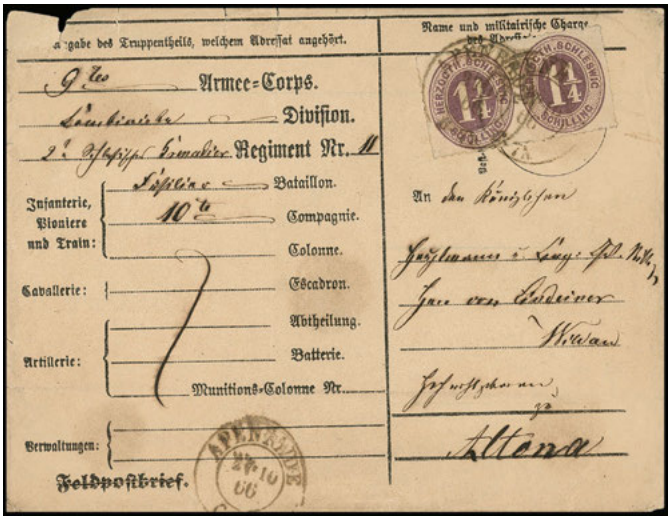
Schleswig-Holstein

939	1 1/4 Sch. purpur, waagerechtes Kabinettpaar mit K2 "Apenrade" vom 27.10.1866 auf vorgedrucktem Feldpostcouvert (dieses mit gebrauchsbedingten kleinen Randmängeln) an einen Hauptmann in Altona. Seltener frankierter Feldpostbrief aus dem 1866er Krieg	✉	14(2)	600,–

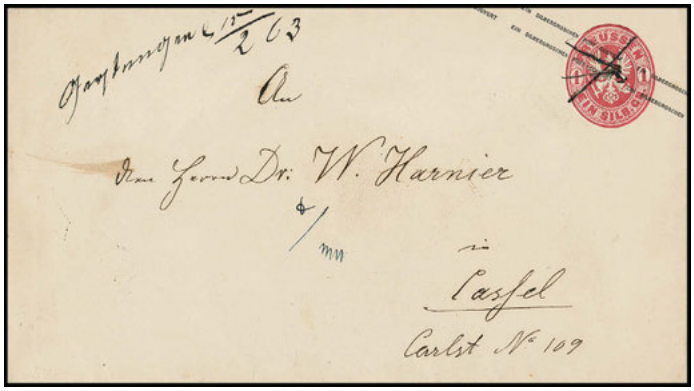
Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

940 / *800,-*

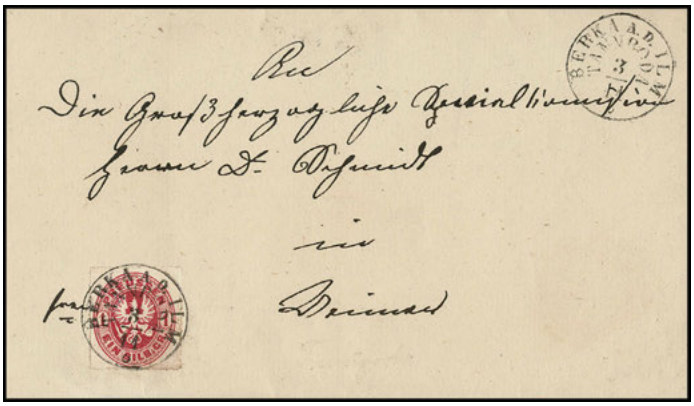
940	"Butlar", sehr seltener vorphil. L2 als Markenentwertung auf Unterrandstück 2 Sgr. erste Ausgabe (kl. Schürfung), wahrscheinlich Unikat! Fotoexp. Sem	⊙	5a	800,–
941	"Gerstungen d. 15/2 63", seltene handschriftliche Bahnpost-Aufgabe des taxischen Postortes auf preußischer Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rot, ohne Nachtaxe unbeanstandet als Fremdverwendung nach Cassel, Kabinett. Fotoexp. Sem	✉	Pr. U23A	300,–
942	"Gotha", rückseitiger K1 vom 13.3., also auf jeden Fall vor Übernahme der taxischen Post durch Preußen zum 1.7.1867, klar auf Orts-Ganzsache Preußen 1 Sgr. rosa, Wappen, diese ohne Entwertung und ohne Nachtaxe, ungewöhnliche Fremdverwendung in guter Erhaltung	✉	Pr. U26A	300,–



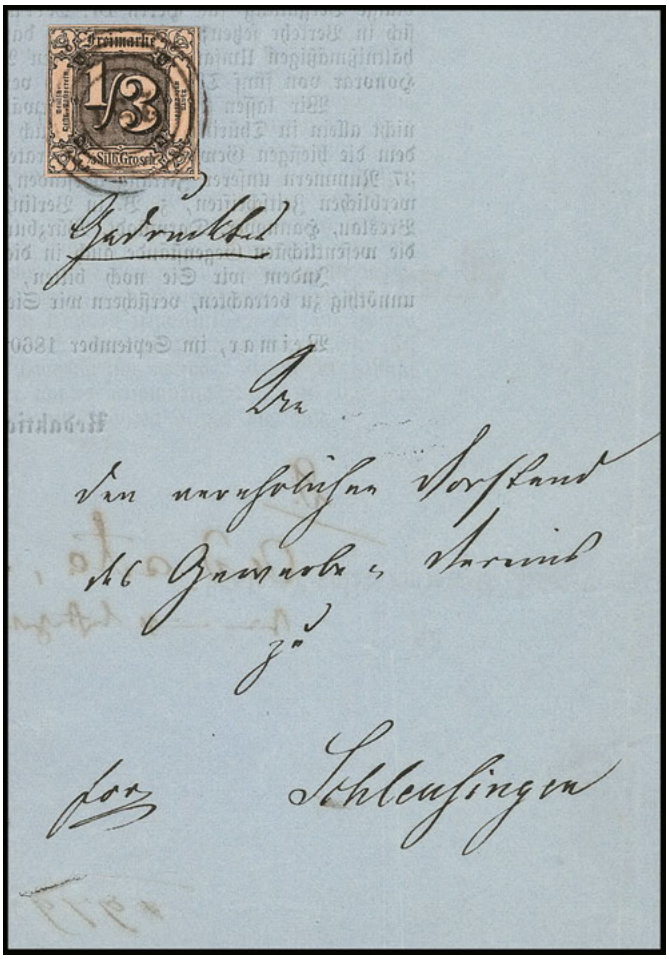
939 / *600,-*



941 / *300,-*

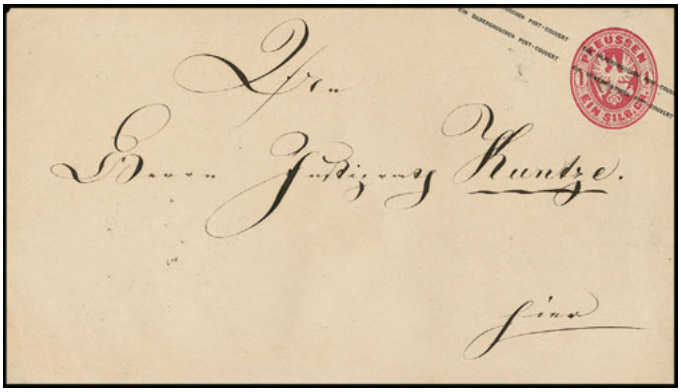


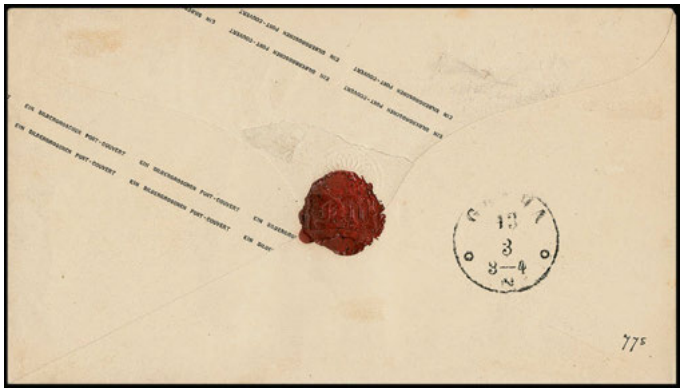
944 / *120,-*



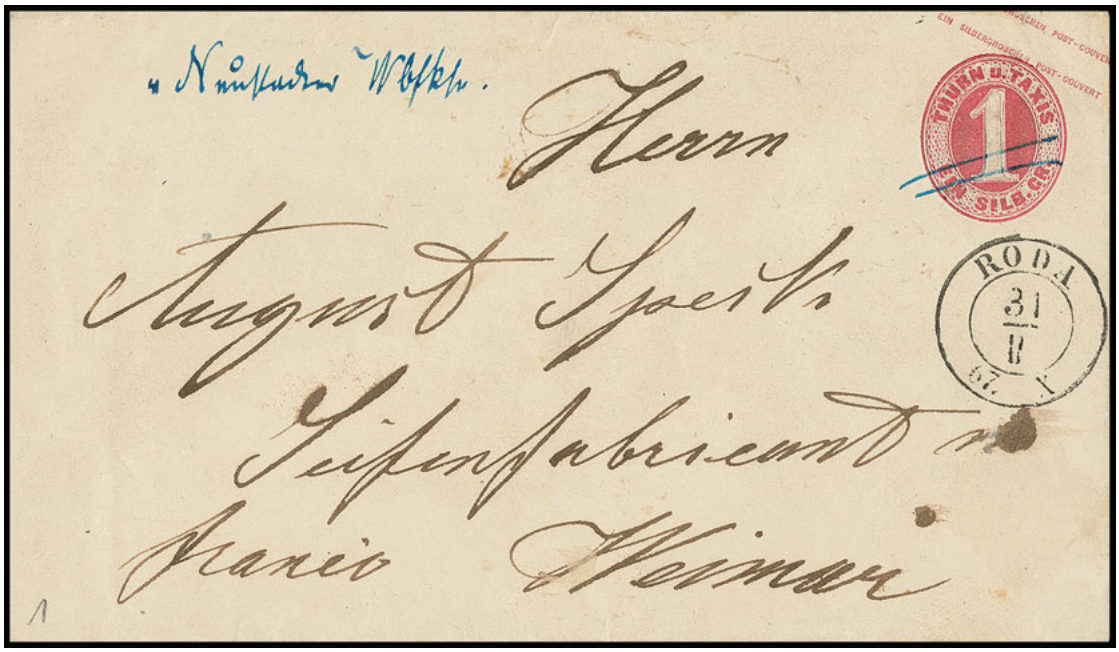
945 / *350,-*

946 / *300,-*





942 Vorderseite + Rückseite / *300,-*



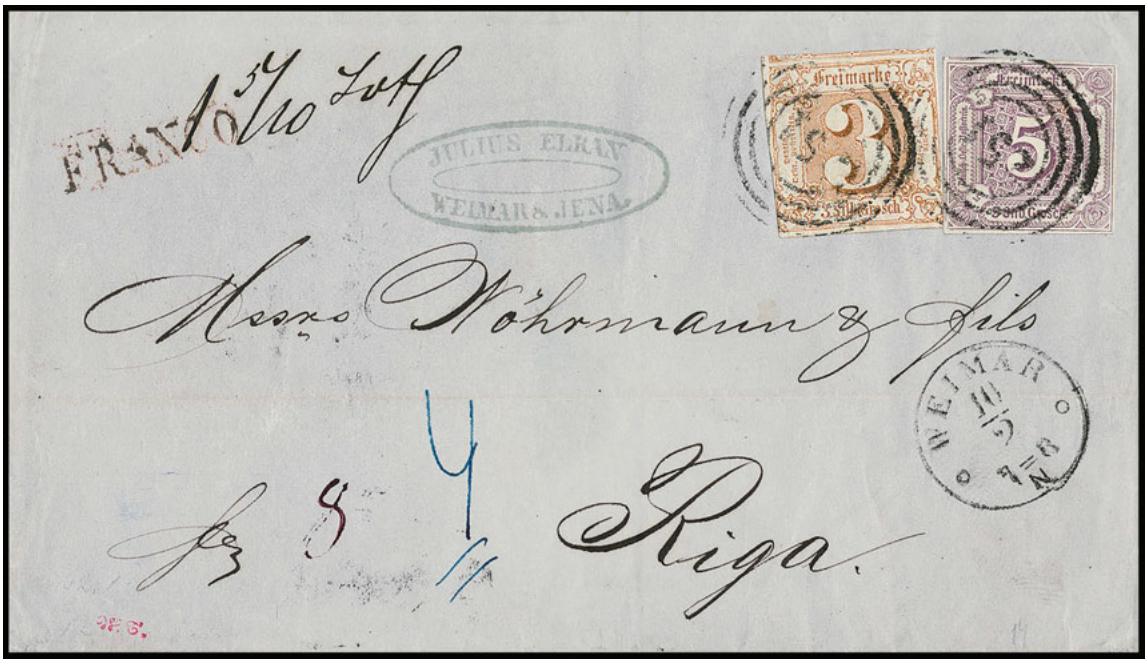
943 / *1200,-*

943	"Neustadter Wbfktn.", handschriftliche Aufgabe des "Wagenbriefkastens" der Postkutsche auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (rechts kl. Leimfleck), diese anschließend bei der sächsischen (!) Post aufgeliefert mit K2 "Roda" nach Weimar (gekauft 367. Köhler 2018 1900,- + Aufg.). Ein sehr ungewöhnliches Poststück mit Postwagen- und anschließender sächsischer Postaufgabe! Attest Sem	✉	U18A	1200,–
944	"Tannroda-Berka a.d. Ilm", seltener nachverwendeter Postablage-K1 auf Brief mit perfekter Preußen 1 Sgr. nach Weimar (Doppelporto)	✉	Pr.16	120,–

Thurn und Taxis Markenteil

945	1/3 Sgr. schw./braunocker, teils überrandiges Luxusstück mit zentrischem NS "251" (Weimar) auf dekorativer Drucksache 1860, "Gedrucktes" nach Schleusingen, möglicherweise ehemals mit kleinem Streifband verschlossen. Drucksachen in den Postverein aus dieser Zeit sind ungewöhnlich, Attest Sem	✉	2	350,–
946	1/3 Sgr. schw./braunocker, weitgehend breitrandig, nur rechts unten gering berührt (= ausgabetypischer Schnitt, einwandfrei) einzeln auf vollständiger Streifband-Drucksache (mit Inhalt!) mit Orts-K1 "Arnstadt" 1863 nach Weida bei Gera, Attest Sem. Mi. 1000,-	✉	2	300,–
947	1/2 Sgr. schw./graugrün und 3 Sgr. schw./gelb, Taxisschnitt, auf Chargé-Landexpreß-Brief von Weimar nach Krautheim im Landbezirk von Buttelstedt 1860, Brief- und Expreßporto durch Marken frankiert, die Reco-Gebühr über Postschein verrechnet, vom Empfänger die Landexpreß-Zustellgebühr bar erhoben. Attest Sem	✉	3a,6a	400,–
948	1 Sgr. schw./blau, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem kleinem Fingerhut-K1 "Stadtsulza", sign. Starauschek und Fotoexp. Sem	⊙	4	100,–
949	2 Sgr. schw./rosa, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit idealem K1 "Weimar", ex "Romanow", sign. Drahn, Kruschel	△	5a	100,–
950	2 Sgr. schw./rosa mit seltenem erstem vorphil. Schrägschrift-L1 "Neustadt.Orla" (üblicher Schnitt, nur wenige Exemplare bekannt"), ferner Kabinettstück 1/2 Sgr. schw./graugrün mit zentrischem K1 "Neustadt A.O.", je Fotoexp. Sem	⊙	5a,3a	200,–
951	3 Sgr. schw./gelb, hervorragend riesenrandiges Luxusstück, sog. "kleiner Neunerblock" mit Teilen aller acht möglichen Nebenmarken, NS "300" von Hamburg, ein kleiner Spalt im Überrand berührt das Markenbild nicht!	⊙	6a	150,–
952	3 Sgr. schw./maisgelb vom rechten Bogenrand (unbedeutender kleiner Eckbug links oben) auf Bahnpost-Couvert mit seltener handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Eisenach d. 12/8 60" und Marke nur mit Tuschegitter entwertet. Fotoexp. Sem	✉	6b	180,–

953	1 Kr. schw./graugrün, vier weitgehend vollrandige Exemplare, jeweils kurios in allen vier Brief-Ecken verklebt, auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil, belanglos) mit K2 "Darmstadt", 8. Juli 1852, nach Gladenbach, sign. Decker, Helbig	✉	7a(4)	400,–
954	1 Kr. schw./graugrün, seltener waagerechter Sechserstreifen (mit gebrauchsbedingten kleinen Mängeln) auf gefaltetem Brief von Frankfurt 1855 (NS "220") nach Steinmauern bei Rastatt. Attest Sem	✉	7a(5)	500,–
955	9 Kr. schw./gelb, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem, seltenem blauem K1 "Koenigsee", Fotoexp. Sem	⊙	10aII	100,–
956	9 Kr. schw./dunkelgelb, allseits ungewöhnlich breitrandiges Luxusstück mit NS "97" (Bingen), teils Nebenmarken	⊙	10b	100,–
957	1 Sgr. schw./graublau, aussergewöhnlicher Schnittriese mit Teilen von sieben Nebenmarken (!) an allen vier Seiten, leicht gestempelt, auf dünnem Papier	⊙	11a	150,–
958	1/4 Sgr. rotorange, vollrandig, nebst zweimal 3 Sgr. braunrot und 1/2 Sgr. dunkelorange in gutem Taxisschnitt, auf Damencouvert mit NS "251" und K1 "Weimar" 1863 nach Florenz/Italien, via Schiffspost Luzern-Verbano (3 Sgr. Postverein, 2 Sgr. Schweiz, 1 3/4 Sgr. Italien). Atteste Sem, v.d. Linden	✉	13, 17(2), 28	300,–
959	1 Sgr. hellblau (oben berührt) mit sehr seltener Entwertung durch roten (!) preußischen Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle", sign. Sommer	⊙	15	200,–
960	3 Sgr. rotbraun, Kabinettstück mit 1cm breitem Bogenrand links und klarem K2 "Buttstaedt", sign. Bühler und Fotoexp. Sem	⊙	17	200,–
961	3 Sgr. rotbraun, fabelhaft geschnittenes Luxus-Unterrandpaar mit zentrischem NS "273" (Gotha) und Nebenmarken an allen Seiten, Attest Sem	⊙	17(2)	400,–
962	5 Sgr. purpur, ausserordentlich breitrandig geschnittenes Kabinettstück (Nebenmarken!) auf schwarz gerandetem Trauercouvert, dieses mit leichten Gebrauchsspuren, mit NS "251" und K1 "Weimar" 1865 nach England, sign. Alcuri, Bühler	✉	18	500,–



963 / *750,-*

963	5 Sgr. purpur, breitrandiges Kabinettstück, nebst weitgehend voll- bis überrandiger 3 Sgr. ockerbraun auf Auslands-Faltbrief der 2. Gewichtsstufe von Weimar 1866 nach Riga/Rußland, sign. Brettl, Sommer, ex Traber	✉	18,31	750,–
964	1 Kr. grün, ganz aussergewöhnlicher Luxus-Randriese, links 8mm Bogenrand, andere Seiten große Teile von fünf Nebenmarken, ein Rekordstück	⊙	20	180,–
965	1 Kr. grün einzeln vom Oberrand, sowie im Paar (drei Seiten Nebenmarken!), je voll- bis überrandige Luxusstücke mit NS "287" (Oberweissbach), sign. Sem	⊙	20(3)	100,–
966	3 Kr. hellblau, extrem breitrandiges Kabinettstück mit sieben Nebenmarken an allen Seiten	⊙	21	100,–

967 / *1000,-*

967	30 Kr. orange, vollrandiges Kabinettstück nebst nur rechts leicht berührter 3 Kr. rosa auf vollständigem Einschreibe-Couvert der 3. Gewichtsstufe mit NS "285" und K1 "Koenigsee" nach Königsberg. Der rote "Chargé"-Nebenstempel ist gering nachgezogen (kann wegradiert werden), sonst frische und dekorative, ursprüngliche Erhaltung. Eine bemerkenswerte Brief-Seltenheit mit der Verwendung einer 30 Kr.-Marke in den Postverein, Porto 27 Kr. für die 3. Gewichtsstufe plus 6 Kr. Reco = 33 Kr. Ex "Romanow", sign. Drahn, Glasewald, Thier, Kruschel, Haferkamp, sowie Atteste Sem und Sommer	✉	25, 32	1000,–
968	1/3 Sgr. gelbgrün, perfektes Exemplar, allseits voll- bis breitrandig, einzeln auf Streifband (links am Rand Faltspur) von Weimar nach Comanestie/Bukowina, heute Rumänien. Sehr seltene Destination innerhalb des DÖPV und gute Einzelfrankatur dieser Marke, Atteste Sem, Ferchenbauer	✉	27	250,–
969	1 Sgr. karmin, zart gestempeltes Luxusstück mit sieben Nebenmarken an allen Seiten, ein Liebhaberstück, sign. Pfenninger, Dr. Bohne	⊙	29	100,–
970	2 Sgr. blau, überrandiges Luxusstück (vier Nebenmarken) mit gutem NS "402" (Berga an der Elster) sehr schön zentrisch. Sign. Pröschold mit Attest und Fotoexp. Sem	⊙	30	200,–
971	1/4 Sgr. schwarz, prachtvolles Exemplar einzeln auf gef. Gerichts-Ortsbrief aus Weimar (NS "251" und K1), Atteste Engel, Sommer. Mi. 2800,-	✉	35	600,–

972 / *500,-*

973 / *500,-*

948 / *100,-*

949 / *100,-*

950 / *200,-*

951 / *150,-*

955 / *100,-*

956 / *100,-*

957 / *150,-*

959 / *200,-*

960 / *200,-*

961 / *400,-*

964 / *180,-*

966 / *100,-*

ex 965 / *100,-*

977 / *900,-*

976 / *500,-*

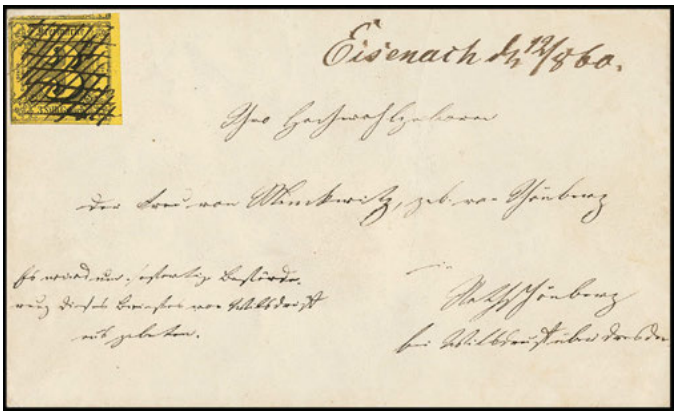
970 / *200,-*

969 / *100,-*

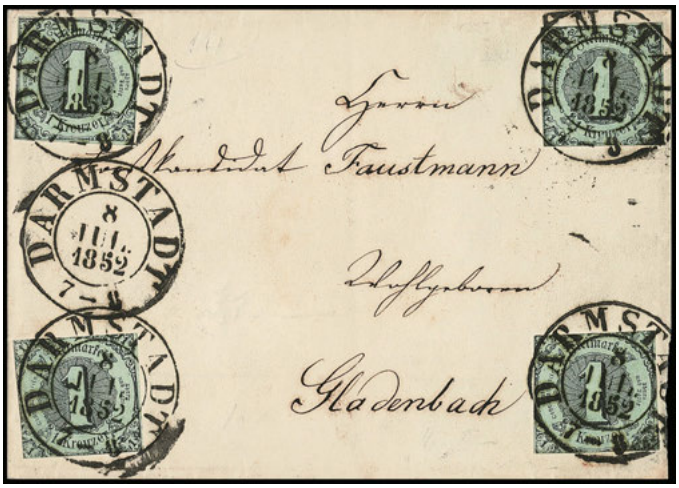
979 / *150,-*

985 / *200,-*

947 / *400,–*



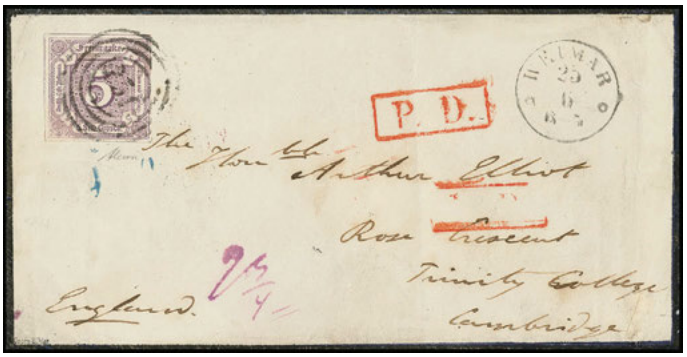
952 / *180,–*



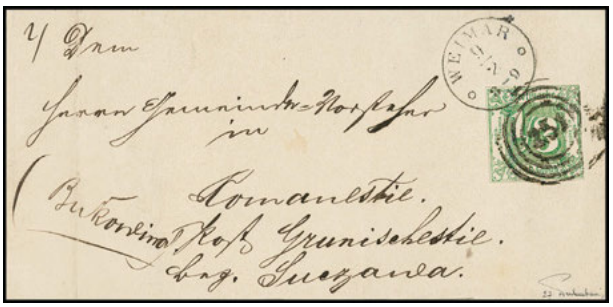
953 / *400,–*

954 / *500,–*

958 / *300,–*



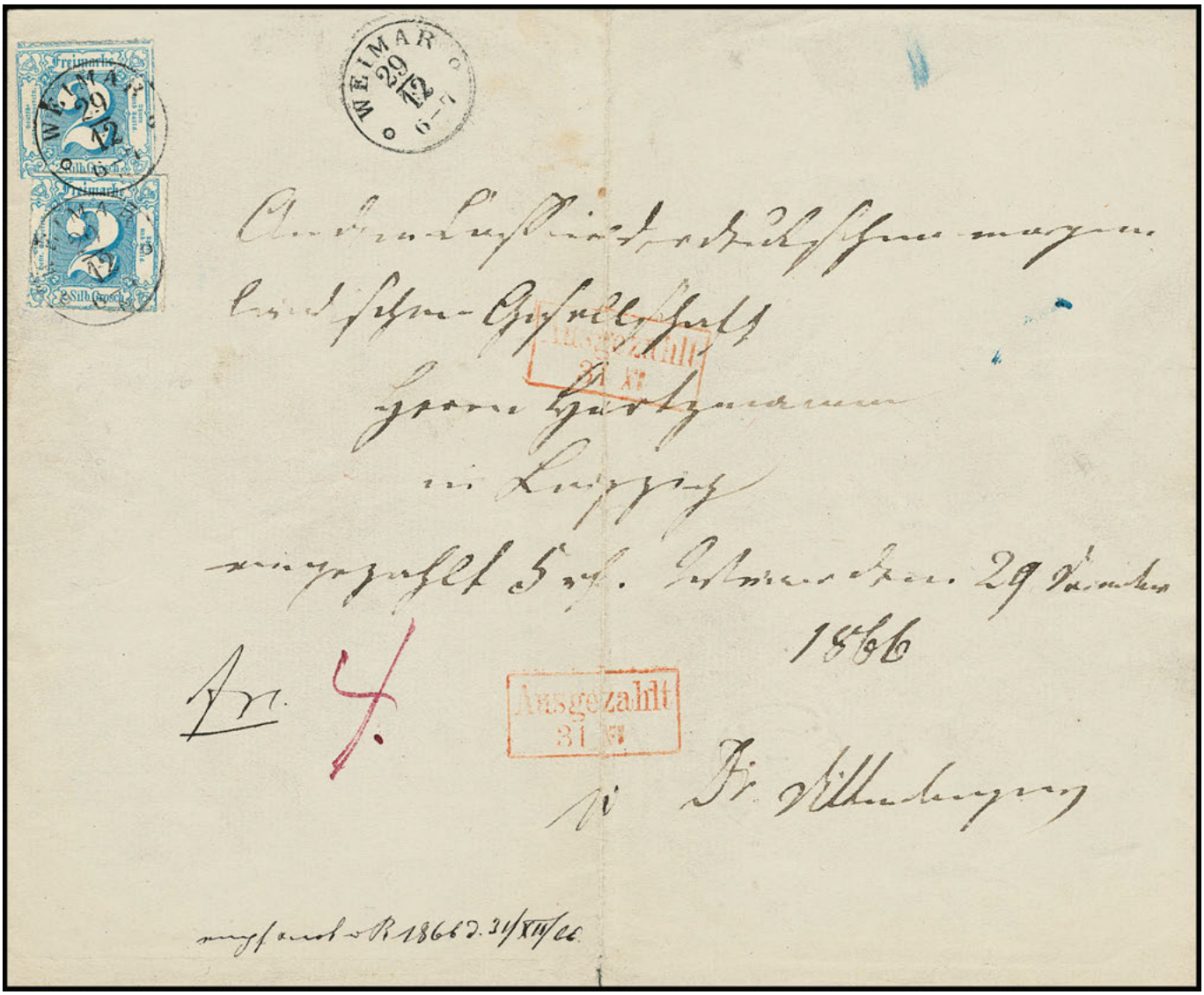
962 / *500,–*



968 / *250,–*

971 / *600,–*

972	1/2 Sgr. orange per zwei (eine minimal "eckrund") als Nachsende-Frankatur auf Ganzsache 3 Kr. rosa, diese mit NS "288" und K2 "Rudolstadt" nach Gotha, von dort mit den zwei 1/2 Sgr. und NS "273" sowie nur dem blauen Absender- als "Nebenstempel" nach Eisenach weitergesandt. Eine seltene und ungewöhnliche Nachsende-Frankatur aus den beiden Währungsgebieten. Attest Sem	✉	37(2), U32A	500,–
973	2 Sgr. blau, tadellos, einzeln auf sehr frühem frankiertem Paketbegleitbrief von Apolda nach Erfurt, vom 16.11.1866, erst ab 1.11.1866 möglich, Attest Sem	✉	39	500,–



974 / *2000,-*

974	2 Sgr. blau, zwei perfekte Exemplare mit K1 "Weimar" 1866 auf Begleit-Adresse für eine Bareinzahlung (Formular Mittelfalte ausserhalb) nach Leipzig, "eingezahlt 5 Reichstaler", die Beförderung solcher bargeldlosen Sendungen erfolgte mit der Fahrpost, das Porto von 4 Sgr. setzt sich zusammen aus dem Fahrpost-Minimaltarif von 3 Sgr. in der 3. Entfernungszone sowie 1 Sgr. pro angefangene 5 Taler Einzahlungsbetrag = 4 Sgr. Bisher einzig bekanntes frankiertes Postformular dieser Art, zudem seltene Mehrfach-Frankatur dieser Marke, Attest Sommer	✉	39(2)	2000,–

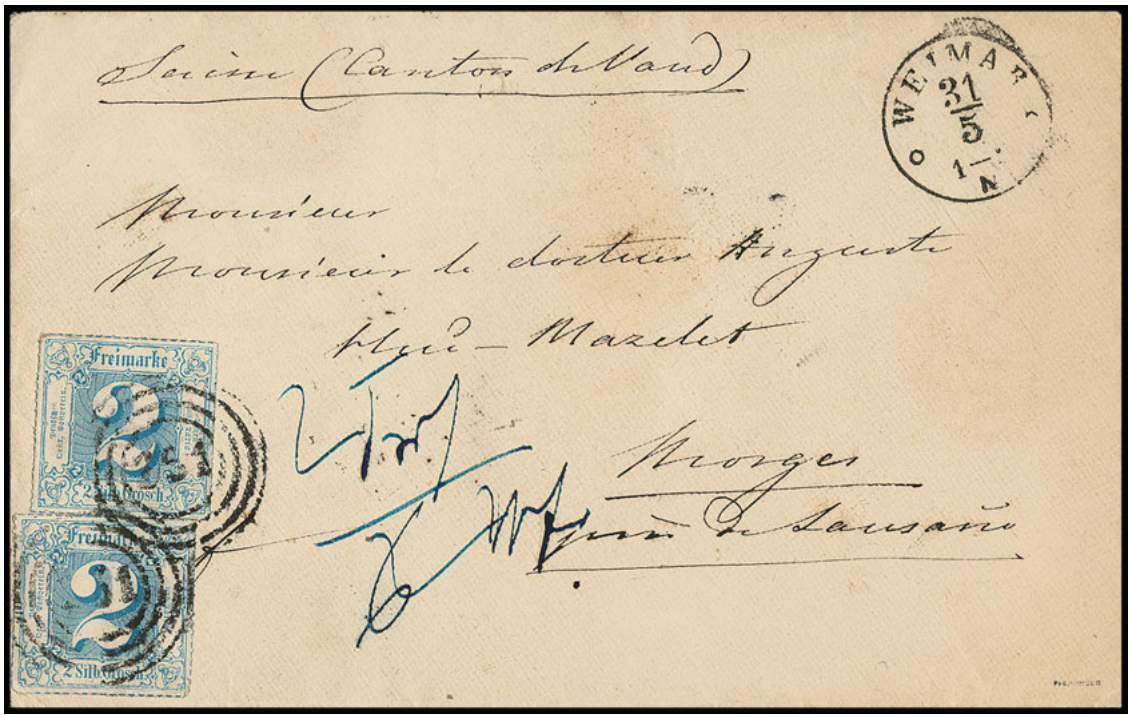
975 / *500,-*

981 / *800,-*

975	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit NS "256" und K2 "Hildburghausen" auf Ganzsache 2 Kr. gelb nach Meinigen, der Wertstempel 2 Kreuzer ist stark nach unten verschoben, eine interessante Abart!	✉	41, U31A	500,–
976	1/4 Sgr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit NS "221" und Neben-K1 "Apolda". Vielfach signiert und Attest Sem "tadellos". Mi. 1300,-	△	45	500,–
977	1/4 Sgr. schwarz, seltenes Paar, jede Marke mit klarem K1 von Cassel. Allseits vollständiger Durchstich, die linke Marke mit kleinen hellen Stellen, die rechte in einwandfreier Kabinetterhaltung. Mi. 5000,- bzw. 1300,- für die tadellose Einzelmarke, die in einwandfreier Erhaltung ebenfalls selten ist! Attest Sem	⊙	45(2)	900,–

978 / *4000,-*

978	1/3 Sgr. gelbgrün, Kabinettstück auf Falt-Drucksache (rs. fehlt ein Klappenteil, belanglos, und leichte Gebrauchsspuren), mit klarem K1 "Weimar" nach Schlesien. Äusserst seltene Einzelfrankatur dieser Marke, bei uns registriert seit der 16. Köhler-Auktion 1918, ex Boker, ex Haub (Zuschlag dort 17.000,- + Aufgelder!), Attest Sem	✉	46	4000,–
979	1 Sgr. rosa, waagerechtes Paar mit links 21mm (!) breitem Bogenrand und klaren NS "244" (Stadtlengsfeld), linke Marke mit unbedeutendem kleinem Trennfehler, so große Randstücke der letzten Ausgabe sind ungewöhnlich und selten! Fotoexp. Sem	⊙	48(2)	150,–



980 / *800,-*

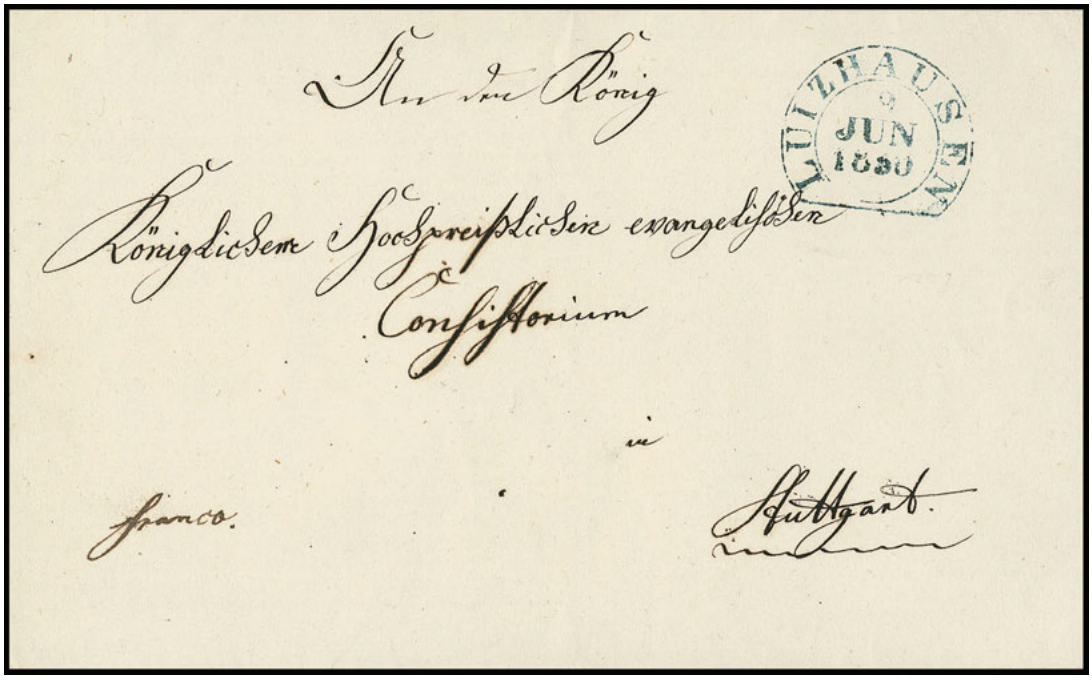
980	2 Sgr. hellblau per zwei (einmal ganz minimal "eckrund") auf völlig ursprünglich erhaltenem Pracht-Couvert mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Morges/Schweiz. Obwohl um 1 Sgr. unterfrankiert und in Frankfurt mit "6" Kr. nachtaxiert, dennoch vom Empfänger keine Nachgebühr erhoben. Sehr seltene Mehrfach-Frankatur dieser Marke, sign. Pfenninger	✉	49(2)	800,–
981	1 Kr. hellgrün und 6 Kr. hellblau auf gelbbraunem Luxus-Paketbegleitbrief mit NS "265" und K1 "Sonneberg" nach Münchberg, mit Taxquadrat-Aufkleber und dekorativem Absenderzudruck	✉	51ax, 53	800,–
982	1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. blau, je tadellos, auf Wert-Paketbegleitbrief (Adressname neu geschrieben) mit K1 "Weilburg" nach Frankfurt. Tarifgerechte 13-Kr.-Frankatur für eine zwischen Eisenbahnstationen beförderte Fahrpost-Wertsendung, frankiert erst ab 1.11.1866 möglich, hier vom 14.6.1867. Attest Sem	✉	51ax, 53(2)	500,–

982 / *500,-*

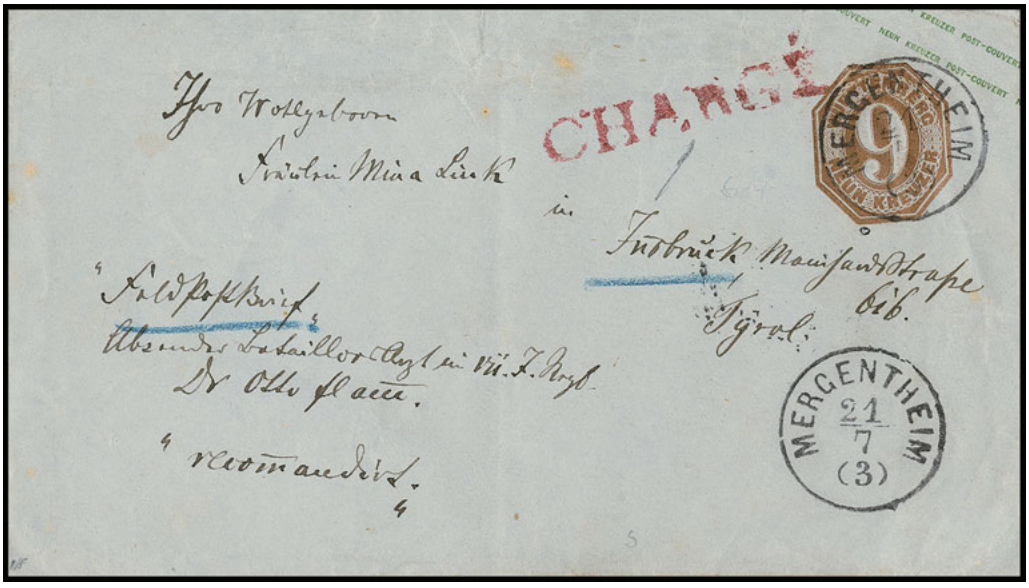
983 / *500,-*

983	6 Kr. blau (winziger Spalt) einzeln auf seltenem Paketbegleitcouvert mit besserem NS "354" und K1 "Alsbach" 1867 nach Lichte (frankiert erst ab 1.11.1866 möglich). Attest Sem	✉	53	500,–
984	Stadtpost-Ganzsachen-Umschlag im Format 140 x 66mm (Mi. nicht gelistet) mit blauem K2 "Stuttgart 27. Oct. 1848" und rotem Ra2 "Frankirter Stadt-Brief", das kopfstehend an den Fürsten von Hohenlohe adressierte Couvert ist ein Unikat (abgebildet im Württemberg-Hb.) und ein Ausstellungsstück ersten Ranges, Attest Thoma	✉	SU1 (D)	5000,–

984 / *5000,–*



988 / *1200,–*

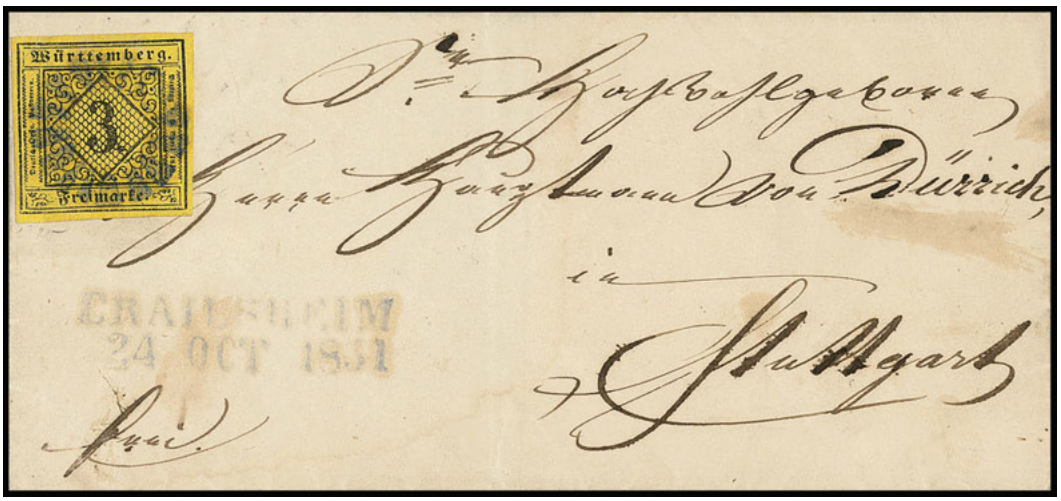


989 / *1000,–*

Thurn und Taxis Nummernstempel 100–424

985 "412" nebst K1 "Teichwolframsdorf" klar auf Prachtbriefstück 1/2 Sgr., sign. Kruschel, ex Knapp, Attest Sem △ 37 200,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel



986 / *4000,-*

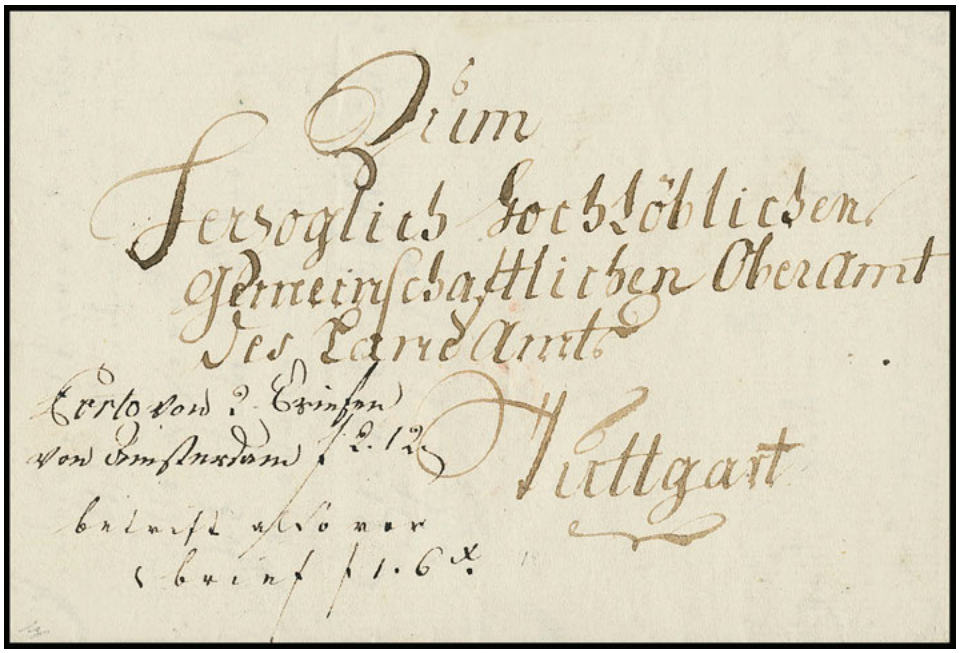
986 "Crailsheim", kleiner Mühlradstempel, hervorragend schöner Abschlag des sehr seltenen stummen Stempels auf breitrandiger 3 Kr. schw./gelb (min. Eckbug), diese auf mutmaßlich dazugehörigem kleinem Brief mit Neben-L2 "Crailsheim 24. Oct. 1851" (Marke war einmal gelöst) nach Stuttgart, Befund Carl Köhler (1926), Attest Thoma (beide ohne Einschränkung, als zum Brief gehörend) und Attest Heinrich, ex Slg. Thoma ✉ 2a 4000,–

987 / *2000,-*

987 "Heilbronn", 1863, klarer K2 auf Kabinettbrief nach Bergen/Norwegen, rs. drei Transitstempel von Frankfurt und Hamburg (dän. und Taxis-K1), vorderseitig äusserst seltener K1 "Dampskiebet Bergen 14.11.1863", ausführliche Beschreibung des möglicherweise einmaligen Poststückes beiliegend ✉ 2000,–

988 "Luizhausen", 1850, klarer und sehr seltener blauer Stb. auf besonders schönem Luxusbrief "An den König", ein Liebhaberstück aus der Slg. Trost, Attest Thoma ✉ 1200,–

989 Feldpost-Ganzsache 9 Kr. ockerbraun mit klarem K1 "Mergentheim 21.7." (1866) als eingeschriebenes Feldpost-Couvert (roter Neben-L1 "CHARGÉ") nach Innsbruck/Tirol (rs. K1 sowie K2 "Ulm"), hs. "Feldpostbrief, Absender der Bataillons-Arzt im VII. Inf. Reg. Dr. Otto Flamm, recommandirt", das Couvert selbst war portofrei, entrichtet werden musste die Chargé-Gebühr von 6 Kreuzern, ein in seiner Art einmaliges Poststück (Heinrich-Handbuch der Briefpost nicht gelistet), kleine Altersspuren sollten akzeptiert werden ✉ U19 1000,–

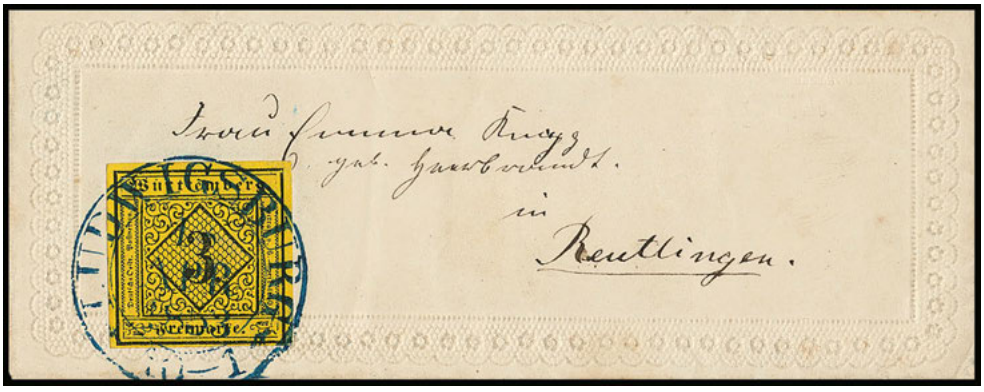


990 / *1000,-*

990 Incoming-Mail, 1791, 26.4., Kapstadt ("Vorgebürg der Guten Hoffnung"), Kabinettbrief des württ. Premierleutnants Steckwald nach Stuttgart (angekommen am 10.11.1791), hs. "Porto von 2 Briefen von Amsterdam F.2.12 betrifft also vor 1 Brief 1 F. 6 X.". Der Inhalt betrifft die Erbschaft eines Oberst-Leutnants von Franquemont, Offizier des Kapregiments, welches Herzog Carl-Eugen auf dem Hohenasperg aufstellen ließ und an die Ostindische Kompanie vermietete. Einige seiner unehelichen Söhne schob er dahin ab, wobei dieser wohl auch dazu zu rechnen ist. Vgl. Wikipedia-Beitrag "Kapregiment" ✉ 1000,–

991 / *1800,-*

991	3 Kr. schw./gelb, waagerechtes Paar und Dreierstreifen (eine Marke leicht berührt) als sehr seltene Mehrfach-Frankatur mit K2 "Stuttgart" auf um 3 Kr. unterfrankiertem Brief nach Rouen/Frankreich, hs. "insuffisant" und Taxe "6" (Nachporto 10 Centimes), ein sehr ungewöhnliches Poststück, Attest Irtenkauf (ex Slg. Dr. Jaeger)	✉	2a(5)	1800,–



992 / *800,-*

992	3 Kr. schw./dunkelgelb, breitrandig, mit großem blauem Wagenrad-K2 "Ludwigsburg" (vom 18.4.1852) auf kleinem Luxus-Prägezierbrief nach Reutlingen, sehr schön und selten, Attest Klinkhammer	✉	2dII	800,–
993	18 Kr. schw./lila und 6 Kr. schw./grün, je breitrandig, auf schönem Luxusbriefstück mit K2 "Heilbronn", eine kleine Pretiose, Attest Thoma	△	5II,3y	1000,–

993 / *1000,-*

994 / *800,-*

994	1 Kr. rotbraun, gut geschnitten, auf dekorativem Kabinettbriefstück mit sehr seltener Abstempelung durch blauen privaten Postablagestempel "POSTABLAGE OBERDISCHINGEN", als voller Abschlag auf einem Briefstück selten, Attest Irtenkauf	△	6a	800,–
995	1 Kr. tiefdunkelbraun, interessanter, an den Rändern teils ausgefallener Druck, Rekordstück mit ganz ungewöhnlich breiten Rändern, vielleicht das beste Exemplar der seltenen Farbe, sign. Krause, Attest Irtenkauf	⊙	6d	1000,–

995 / *1000,-*

996 / *1000,-*

996	18 Kr. hellblau, seltener Plattenfehler "N mit Anstrich", gut geschnitten, nebst 9 Kr. karmin, auf dekorativem Kabinettbriefstück mit K3 "Wildbad", sign. Cividini, Kruschel. Mi. 3200,- +	△	10al, 9a	1000,–

997 / *600,-*

997	1 Kr. tiefbraun, sehr farbfrisches Luxuspaar aus der rechten unteren Bogenecke (oben Nebenmarke), mit K2 "Stuttgart 8. Mai. 1861", lt. Fotoattest Heinrich "das mit Abstand breitrandigste Paar dieser Marke", ein ausgesprochenes Liebhaberstück	⊙	11a (2)	600,–

998 / *5000,-*

998	6 Kr. blau, ausgabetypische, meist sehr gute Zähnung, in Mischfrankatur mit durchstochener 1 Kr. hellgrün auf vorgedrucktem "Laufzettel" mit K2 "Waldenburg" 1868 eingeschrieben über Ulm nach Wien/Wieden und retour. Der Laufzettel typischerweise ohne den unteren Teil des Postformulars, aber mit der Rückseite. Äusserst seltene 7-Kr.-Kombination als Buntfrankatur auf einem Laufzettel, Attest Irtenkauf	✉	27a, 30a	5000,–

999 Außenseite + Innenseite / *1000,-*

999	18 Kr. orange, vollzähniges Prachtstück, nebst zweimal 6 Kr. blau (teils Scherentrennung) auf portogerechtem Auslandsbrief mit K2 "Ulm" 1866 nach Strassburg/Frankreich (diese 2. Gewichtsstufe mit 18 Kr. Weiterfranko), sehr ungewöhnlicher "Zweiländerbrief", innen mit Dreierstreifen Österreich 3 Kr. rosa und 15 Kr. ockerbraun (Mi.-Nr. 32 u. 34) von Wien nach Ulm gesandt, völlig ursprüngliche Gebrauchserhaltung	✉	29, 27a (2), Öst.	1000,–

1000 / *1500,-*

1000	3 Kr. rosa, zwei waagerechte Paare und zwei Einzelstücke (linke obere Marke mit Plattenfehler V, rechte Marke mit Plattenfehler IV) auf frisch erhaltenem Ganzsachenumschlag 3 Kr. karmin nach Basel, sauberer K1 "Marbach 27/11 74". Alle Marken in tadelloser Erhaltung, der Umschlag rs. etwas unsauber geöffnet. Eine bemerkenswerte 21-Kreuzer-Frankatur, wobei für diesen Brief in der 2. Gewichtsstufe ein Porto von 14 Kr. genügt hätte. In dieser Frankatur-Kombination ein vermutlich einmaliges Stück in schöner Qualität. Fotoattest Irtenkauf	✉	38(6), U22	1500,–
1001	70 Kr. braunlila, Bogenfeld 3, oben 25mm breiter Bogenrand mit Randinschrift (Faltspur im Rand), tieffarbiges ungebrauchtes Kabinettstück mit vollständigem Originalgummi, Attest Thoma. Mi. 3800,- ++	*	42a	1500,–

1002 / *5000,-*

1002	70 Kr. rotlila, Bogenfelder 1 und 4, senkrechtes Luxuspaar mit Bogenrändern an drei Seiten (oben Teil der Randinschrift), dabei die obere Marke feinst postfrisch, ohne Signatur, die untere mit min. Falzrest, eine hervorragend schöne Einheit, sign. Bolaffi, Hunziker, Attest Thoma	*/**	42b (2)	5000,–

1003 / *5000,-*

1003	1 Kr. hellgrün, senkrechter Dreierstreifen (eine Marke min. "runde Ecke") und ein Dreierblock mit K1 "Rottenburg" auf Pracht-Ganzsache 3 Kr. karmin (min. Altersspuren) nach Egg Harbor City/New York (USA), ein Frankatur-Unikat mit der seltenen gezähnten 1 Kr. und von hohem Liebhaberwert, Attest Thoma	✉	43(6), U17	5000,–

1001 / *1500,-*

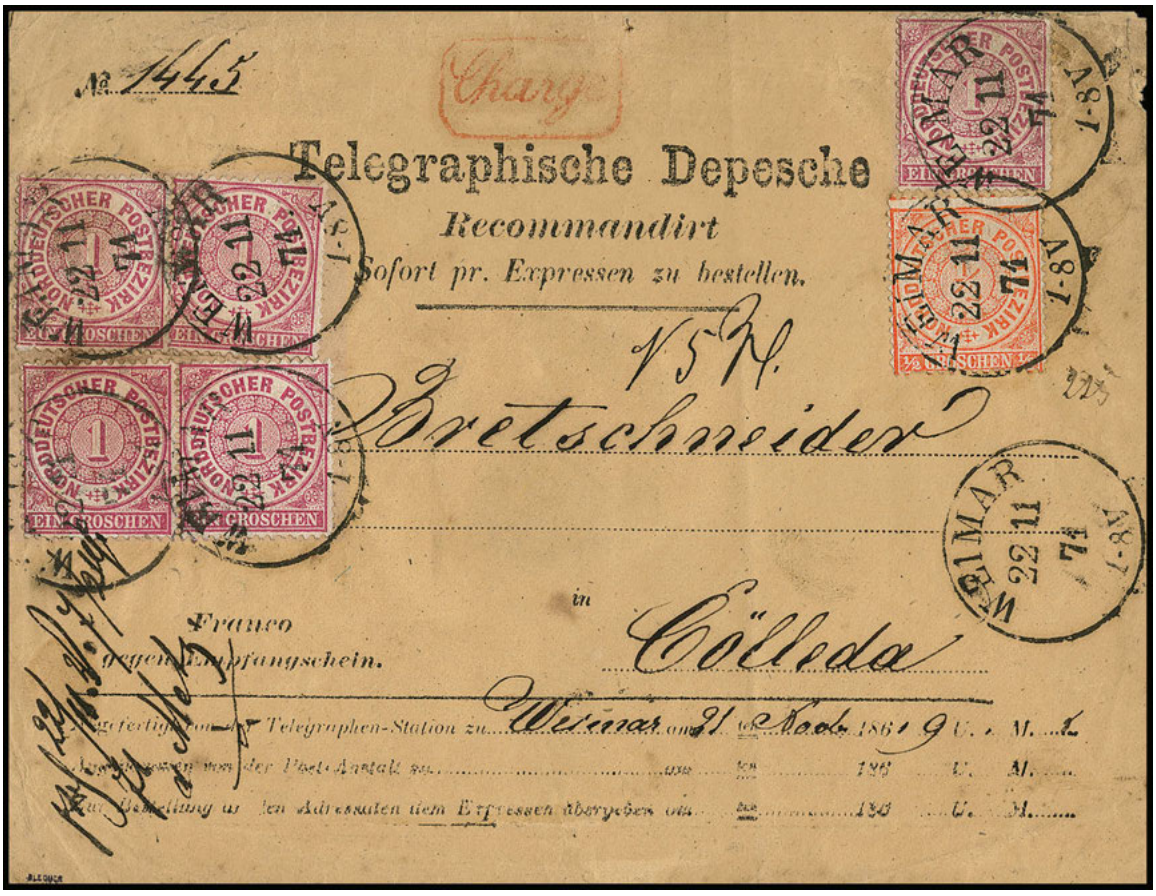
1004 / *500,-*

1005 / *1200,-*

1004	2 Mk. gelb/schwarz, postfrische rechte obere Luxus-Bogenecke (Falzspur nur im Oberrand). In dieser Erhaltung als Bogenecke der guten Nuance "ein Ausnahmestück", wie auch das Attest Winkler bestätigt. Mi. 1200,- für die Normalmarke	**	53b	500,–
1005	50 a. 25 Pfg. orange, noch gut gezähnter Pracht-Viererblock mit zentrischem DB "Esslingen (Neckar) 1" vom 30.7.1924, einzig bekannter gestempelter Viererblock dieser seltenen Marke mit zeitgerechter Entwertung, Attest Winkler	⊙	188 (4)	1200,–

1006 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (mit kleinem Teil des rechten Bogenrandes), perfekte Exemplare auf Couvert mit K2 "Leipzig IV", 7. April 1868, nach Cudalaore, Madras (Ostindien). Nur frankiert via Triest bis Alexandria (1 plus 2 Gr. Weiterfranko), das restliche Porto von 1 Schilling vom Empfänger umgerechnet mittels des indischen Taxstempels "ST. Bp. As. 8" (= 8 Annas) erhoben. Bisher waren nur zwei weitere Teilfranko-Briefe dieser Art bekannt, die in dieser Form nur kurz zur NDP-Zeit bis 7.6.1868 (dann Senkung des britischen Portoanteils auf 6 Pence) möglich waren ✉ 4,5 1500,–

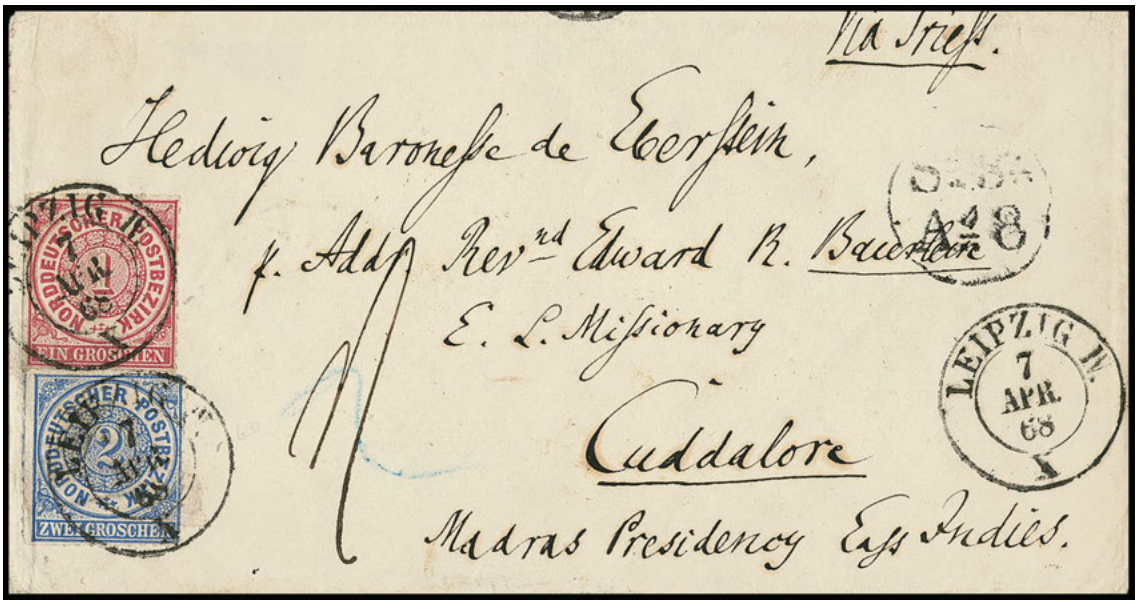
1007 2 Kr. orange und 18 Kr. ockerbraun in Mischfrankatur mit gezähnten 3 Kr. karmin und 7 Kr. hellblau, attraktiv geklebt, auf Damencouvert mit K1 "Darmstadt" 1869 nach Punyab/Indien, via Marseille. Die Marken sind für eine solche Frankatur in sehr guter Erhaltung (7 Kr. rechts minimal getönte Zahnspitzen), bei dem Couvert sind links am Rand und rückseitig oben unauffällige Öffnungsmängel stabilisiert mit Fremdpapiermasse. Ein in dieser Form einmaliger Übersee-Brief. Das Titelfoto der Blecher-Sammlung Norddeutscher Postbezirk (Mohrmann 1986) und seit dem nicht mehr im Handel. Attest Blecher "Brief befindet sich im Original-Zustand ... für einen Auslandsbrief in ausgezeichneter Erhaltung.", Foto siehe Katalog-Rückseite ✉ 8,11, 21,22 2000,–



1008 / *2800,-*

1008 1/2 Gr. orange und fünfmal 1 Gr. rosa auf beigem Telegramm-Vordruck-Couvert, "Telegraphische Depesche, Recommandirt Sofort pr. Expressen zu bestellen", mit neuem K1 "Weimar" vom 22.11.1871 nach Cölleda. Kleine Mängel an Marken (im Attest Blecher ohne Erwähnung) und Couvert, jedoch völlig ursprüngliche Erhaltung und als Telegramm aus dem ehemaligen Taxis-Gebiet sehr selten, ex Blecher ✉ 15, 16(5) 2800,–

1009 1 Gr. rosa im Paar auf Kabinettbriefstück mit alleiniger Entwertung durch L1 "FRANCO" △ 16(2) 100,–

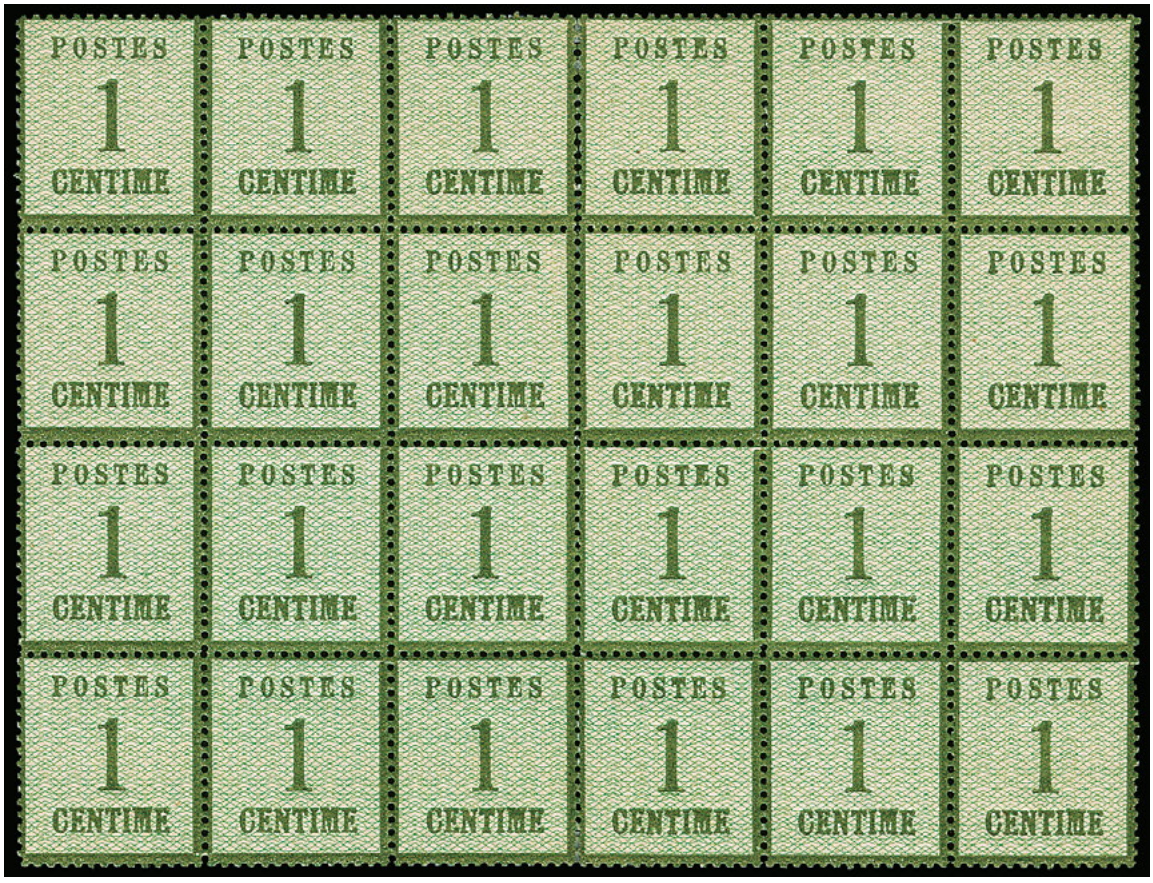


1006 / *1500,–*

1009 / *100,–*

1010 / *400,–*

1012 / *400,–*



1011 / *700,–*

1010	1 C. oliv, Spitzen nach unten, einige stumpfe Zähne, schönes Briefstück mit rotem K2 "Bolchen", sehr selten, Mi. 1000,- +	△	1IIa	400,–
1011	1 C. olivgrün im ungebrauchten 24er-Block, davon neun Marken Falzreste, 15 dagegen postfrisch, obere Reihe leichte Gummiknitter und einmal in der Zähnung gering angetrennt. Mi. der losen Marken 2580,-, als so große Einheit selten! Attest Mehlmann	✱✱/ ✱	1Ia (24)	700,–
1012	10 C. ockerbraun, das sehr seltene Essay in abweichender Zeichnung und ohne Netz-Unterdruck, wie zu Vorlagezwecken hergestellt ohne Gummi, in typischer rauher Zähnung (siehe Foto). Seltenheit dieses Gebietes, Attest Behr	(✱)	5E	400,–

1013 / *500,-*

1015 / *1000,-*

1013	25 C. dunkelockerbraun im postfrischen (!) Zwölferblock, zwei Werte ganz minimale Tönungsstellen im Gummi, jeder Wert gut sign. Blecher. Mi. lose 2400,- ++	✱✱	7Ia (12)	500,–

1014 / *1800,-*

1014	25 C. dunkelbraun per drei (mittlere Marke oben ein Fehlzahn) auf Damencouvert (rs. fehlt die obere Viertelklappe) mit HE "Mühlhausen i. Els.", 4. Dez. 1871, nach Barcelona/Spanien. Für dieses Gebiet seltene Destination und dekorativer kleiner Brief, rs. alter Einkaufsvermerk von Stuckert aus den 40er Jahren	✉	7Ib(3)	1800,–

1015 Ballon Monte, 1870, 26.10., Paris, kleiner Ballonpostbrief mit Napoleon 20 C. hellblau, Abgang mit dem Ballon "Vauban" ins besetzte Lothringen nach Dieuze (hs. Taxe "30"), Lhéritier 1500,- +, Destination Region Metz, 9000,- DM ✉ Fr.28a 1000,–

Hufeisenstempel

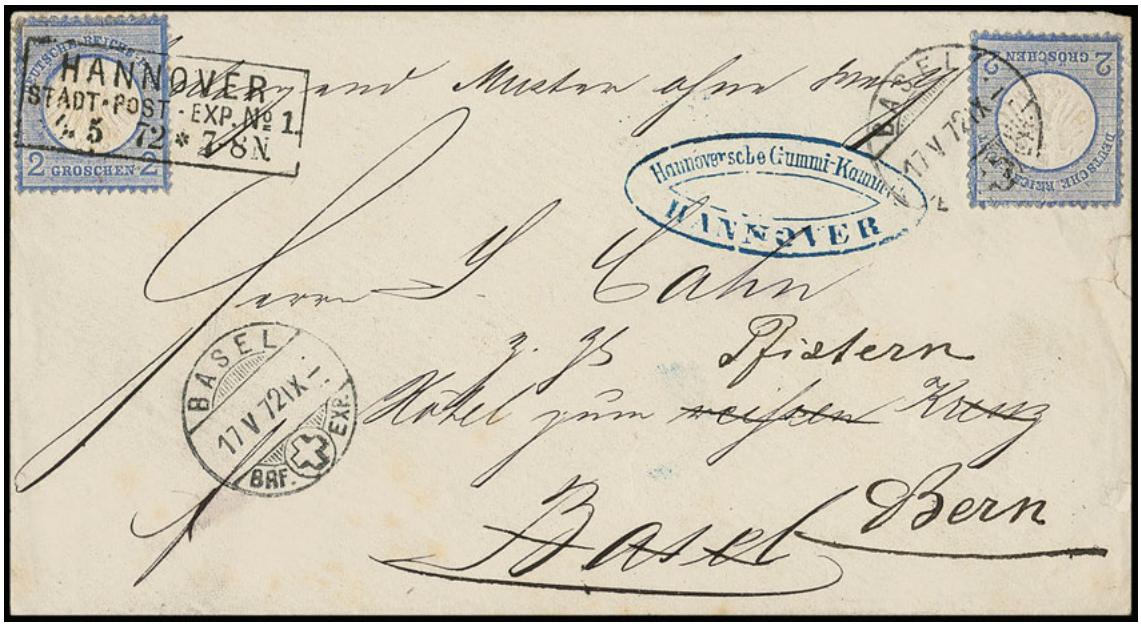
1016 / *1500,-*

1016 "Crefeld", Spalink 6-3, der sehr seltene, nur kurzzeitig am Fahrpostschalter verwendete Hufeisenstempel klar auf Kabinettbrief Preußen 2 Sgr. Sign. Banker, Spalink 5000 Punkte! ✉ Pr.17 1500,–

Deutsches Reich Markenteil

1017 / *2000,-*

1017 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun auf Couvert mit K2 "Sonderburg", 23.3.72, via Triest nach Shanghai/China, rs. Ovalstempel "Triest" und K1 "Hongkong" (vom 12.5.1872), trotz kleiner Mängel ein aussergewöhnlicher Brief ✉ 4,5,6 2000,–



ex 1018 / *1000,–*

1020 / *800,–*

1018 2 Gr. ultramarin, zwei Prachtstücke mit Ra3 “Hannover Stadt-Post-Exp. No. 1" bzw. schweiz. DB "Basel" als ungewöhnliche Fremdentwertung auf Couvert (“Muster ohne Werth", kl. Öffnungsfehler) nach Basel und Bern, Attest Krug, dazu 1 Kr. grün (Bugspur) mit Ra3 “Carlsruhe in Baden Bahnhof" auf Postkarte 2 Kr. braun nach Riehen bei Basel, Wertstempel mit DB “Basel Brf. Post", schöne Albumseite ✉ (2) 5,23a, P2 1000,–

1019 2 Kr. ziegelrot, Prachtstück mit sächs. K2 “Annaberg" (Groschenbezirk) auf dekor. lila Rückantwortkarte nach Bornheim (vs. ehem. Postablage-K1 “Frankfurt a.M. Bornheim"), ex Slg. Knapp ✉ 8 600,–

1020 7 Kr. blau, seltener waagerechter Dreierstreifen, oben ausgabetypisch verkürzte Zähne, als reine Mehrfach-Frankatur auf Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen, unten etwas verkürzt) mit nachverw. K2 “Heidelberg" nach Höchenschwand. Reine Mehrfach-Frankaturen von mehr als zwei Exemplaren der 7 Kr., kl. Schild, sind sehr selten, da nur wenige Portostufen hierfür in Frage kommen, per drei praktisch nur auf Auslands-Einschreiben nach Holland oder in die Schweiz in der 2. Gewichtsstufe, oder auf badischem Paketbrief möglich. Der Michel bewertet deshalb auch nur Mischfrankaturen mit 1300,-, Attest Sommer ✉ 10(3) 800,–

1021 / *12000,-*

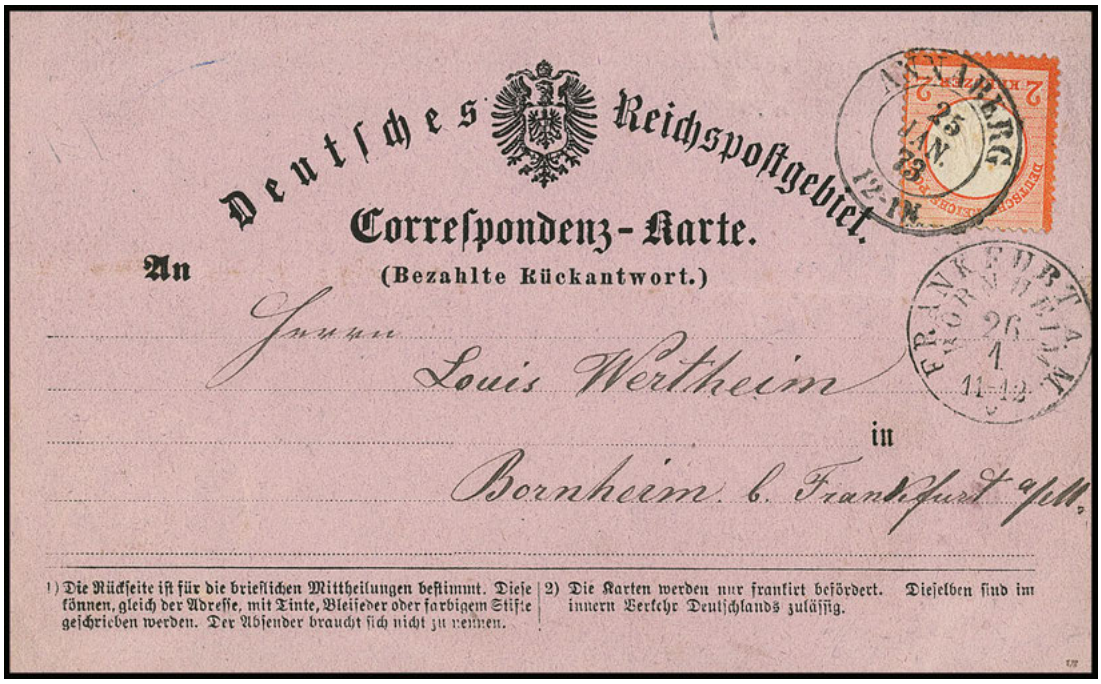
1021 18 Kr. ockerbraun, gut zentrierter und geprägter Viererblock, nebst Einzelstück und 7 Kr. ultramarin (als Recogebühr) auf Chargébrief der 10. Gewichtsstufe (!) mit K1 “Lahr 13.5.74" nach Paris, roter Transit-Neben-Ra1 "Recommandirt" und schwarzer Ra1 “Chargé" von Lahr, rs. handschriftlich “Offen in Carlsruhe Bhf. eingegangen, deshalb amtlich verschlossen" (mit vier Label des Kais. deutschen Eisenbahn-Postbureaus). Dieses einmalige Poststück zählt zu den bedeutensten und höchstfrankierten Briefpost-Belegen der Brustschild-Zeit. Kleine verwendungsbedingte Unregelmäßigkeiten sollten akzeptiert werden. Ein neu entdeckter Liebhaberbrief und ein Ausstellungsstück ersten Ranges. Attest Dr. Zill ✉ 11(5), 26 12000,–

1022 / *400,-*

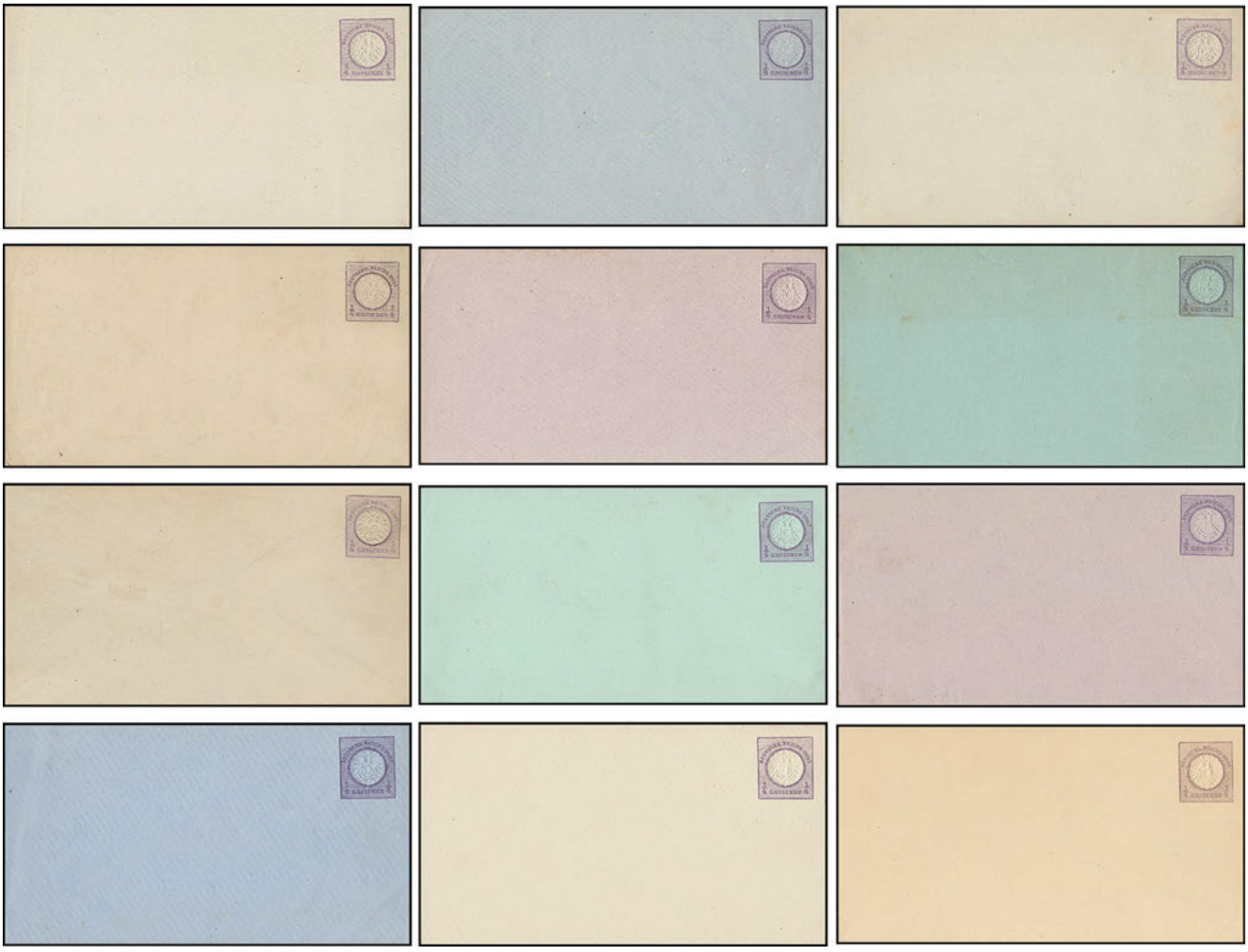
1022	10 Gr. grau, Paar und drei Einzelstücke (hier ein Wert kleiner Eckfehler, im Attest nicht bemängelt), nur einmal alle fünf Marken handschriftlich entwertet, nebst feinstem Luxusstück 2 1/2 Gr. rotbraun mit zentrischem K2 "Freienwalde", 30.12.72, als ungewöhnliche Kombination auf dekorativem Briefstück, Attest Krug	△	12(5), 21a	400,–

1023 / *1500,-*

1023	30 Gr. blau im gut gezähnten Viererblock, paarweise senkrecht handschriftlich entwertet "Hannover 13/6 73", rechts gering angetrennt (im neuen Attest ohne Erwähnung), dekorative Gesamterhaltung dieser schon aufgrund des hohen Nominalwertes (120 Groschen!) seltenen Einheit. Mi. 3700,-, sign. Pfenninger und Attest Krug "in einwandfreier Erhaltung"	⊙	13(4)	1500,–
1024	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/4 Gr. violett, 12 verschiedene (!) ungebrauchte Couverts nach Handbuch Meier zu Eissen (Moens, Maury, Werninck), seltenes Angebot, meist gute Erhaltung	✉ (12)	PU1 (12)	1000,–
1025	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/3 Gr. grün, 16 verschiedene ungebrauchte Couverts nach Handbuch Meier zu Eissen (Moens, Fohl, Maury, Senf) in guter Erhaltung, seltenes Angebot!	✉ (16)	PU2 (16)	1200,–
1026	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa, zwei "Halbierungen" (siehe Foto) als Postbetrugs-Frankatur auf Orts-Postkarte mit K1 "Berlin P.E. 26" 1873, ohne Nachtaxe. Die fehlerhaften Marken in dieser Form unbeanstandet und ohne Nachtaxe befördert, so wohl Unikum. Sign. Krause, Hennies und Attest Krug	✉	18,19	600,–
1027	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa (diese oben ein kurzer Zahn), auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, mit idealen Taxis-K1 "Marksuhl" als Paketbegleitkarte nach Salzungen. Altbekanntes, besonders schön gestempeltes Stück, schon anderweitig Titelfoto. Attest Sommer "in tadelloser frischer Erhaltung"	✉	18,19, P1	400,–



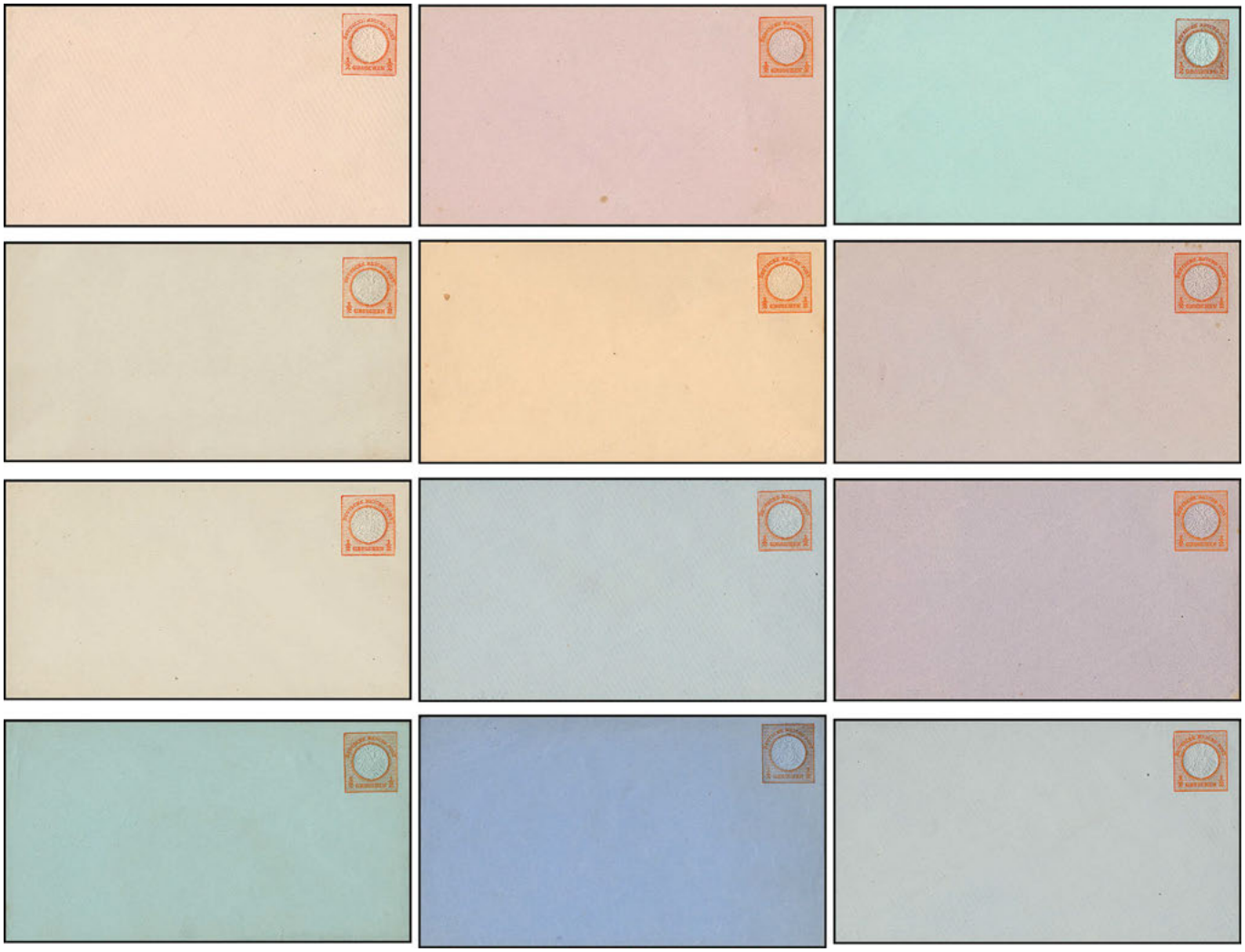
1019 / *600,–*



1024 / *1000,–*

ex 1025 / *1200,–*

1026 / *600,–*



ex 1028 / *1000,-*

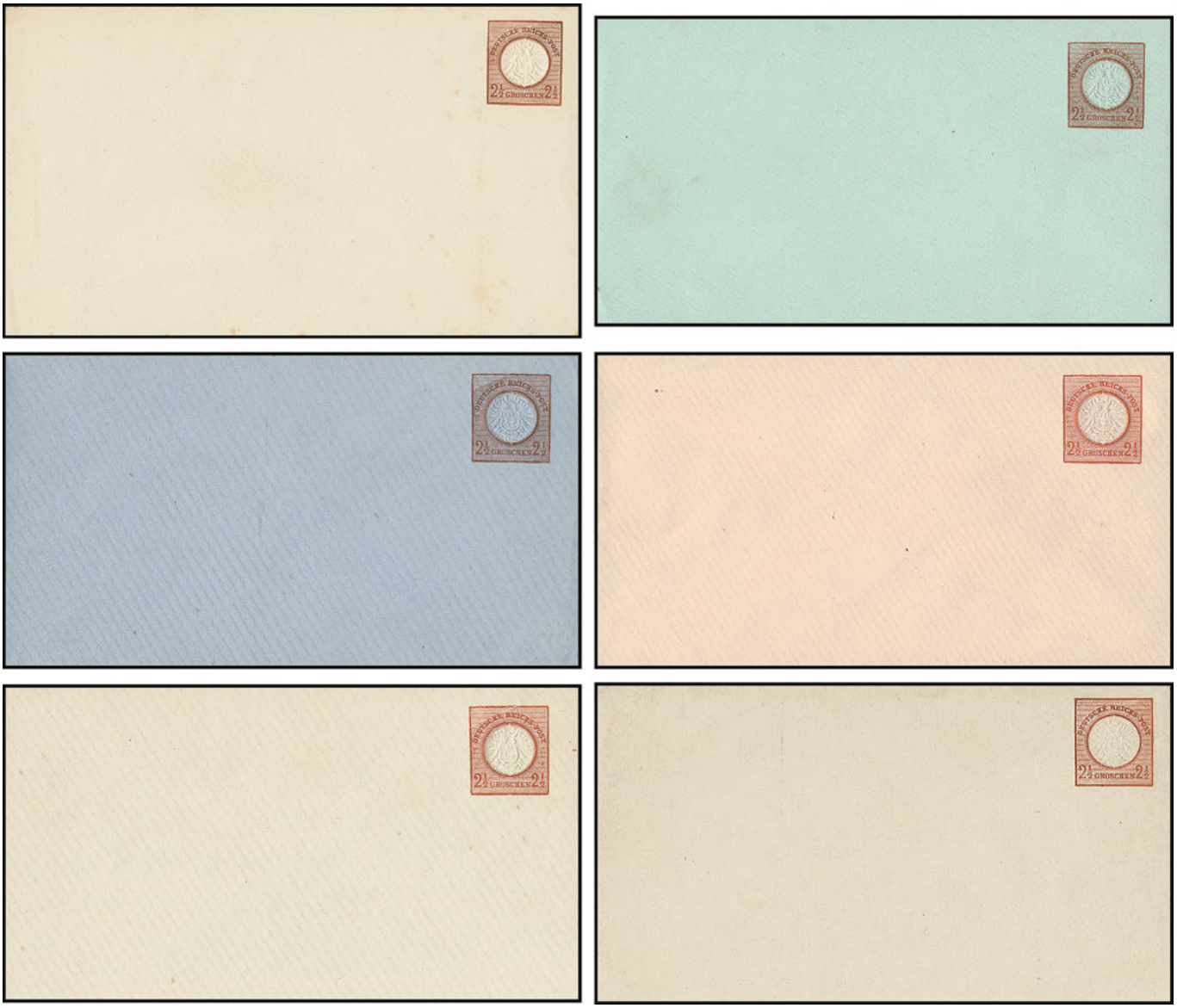
1028	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/2 Gr. rotorange, 13 verschiedene ungebrauchte Couverts nach Handbuch Meier zu Eissen (Moens, Fohl, Maury), seltenes Angebot!	✉ (13)	PU3 (13)	1000,–
1029	1 Gr. rosa, ungewöhnliches Luxusstück, dreiseitig (!) mit Nebenmarken durch Verschnitt und dadurch überzähnig, siehe Foto, auf Couvert mit K1 "Cassel", so sehr ungewöhnlich!	✉	19	250,–

ex 1030 / *300,-*

1030	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1 Gr. rosa, vier verschiedene ungebrauchte Couverts, u.a. auf rosa und grün (Moens, Maury)	✉ (4)	PU4	300,–

1031 / *500,-*

1031	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 2 Gr. blau, drei verschiedene ungebrauchte Couverts, PU5 in Typen A2, sowie A5a und c, alle sehr selten. Hb. 3600,- DM	✉ (3)	PU5	500,–



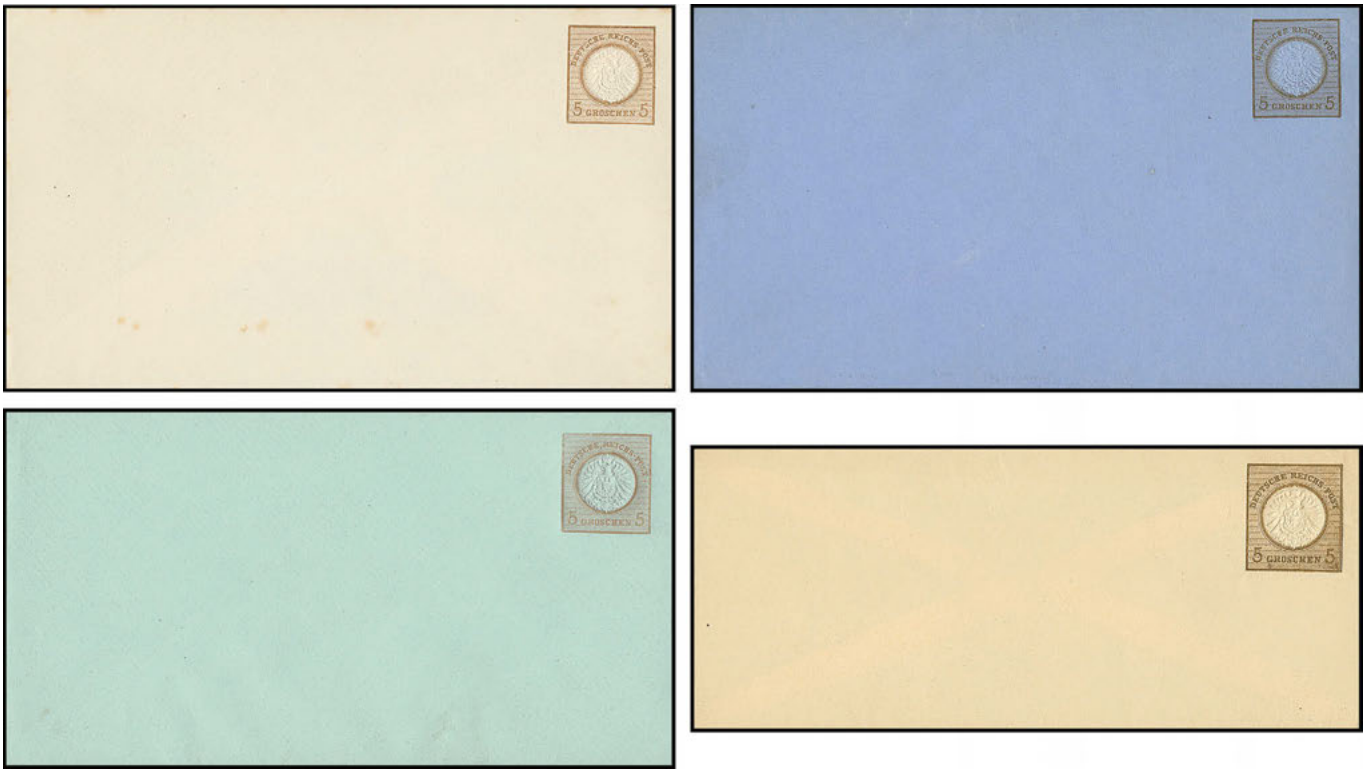
1032 / *1000,-*

1032	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 2 1/2 Gr. rotbraun, sechs verschiedene ungebrauchte Couverts, PU6A2a, b, c, A5 (Attest Krug), A8 und A9a (diese etwas fleckig), alle sehr selten! Hb. 7200,- DM	✉ (6)	PU6 (6)	1000,–

1033 2 1/2 Gr. rotbraun, Luxusstück mit "offiziellem" Ersttags-K1 "Cloppenburg 1.11.72". Gemäß Verfügung vom 12.9.1872 wurde die Marke zum 1.11.1872 eingeführt, es sind allerdings einige wenige früher verwendete Marken bekannt. Fotoexp. Krug ⊙ 21a 300,—

1034 / *500,-*

1034 2 1/2 Gr. rotbraun, waagerechter Viererstreifen (drei verkürzte Zähnchen ausgabetypisch), nebst 2 Gr. blau (diese kleine Mängel) auf Briefstück mit K2 "Elbing". Das Briefstück stammt erkennbar von einem Wertbrief und der Streifen dürfte vom Absender vorfrankiert worden sein (statt auf Wertbriefen vorschriftsmäßig einzeln zu frankieren), anderenfalls wären wahrscheinlich vom Postbeamten die bekannten "Elbinger Postfälschungen" der 5-Gr.-Marke zwecks Eigenverdienst desselben verklebt worden. Als Viererstreifen (Mi. 1600,-) "sehr selten", wie auch das aktuelle Attest Krug bestätigt △ 21a (4),20 500,—



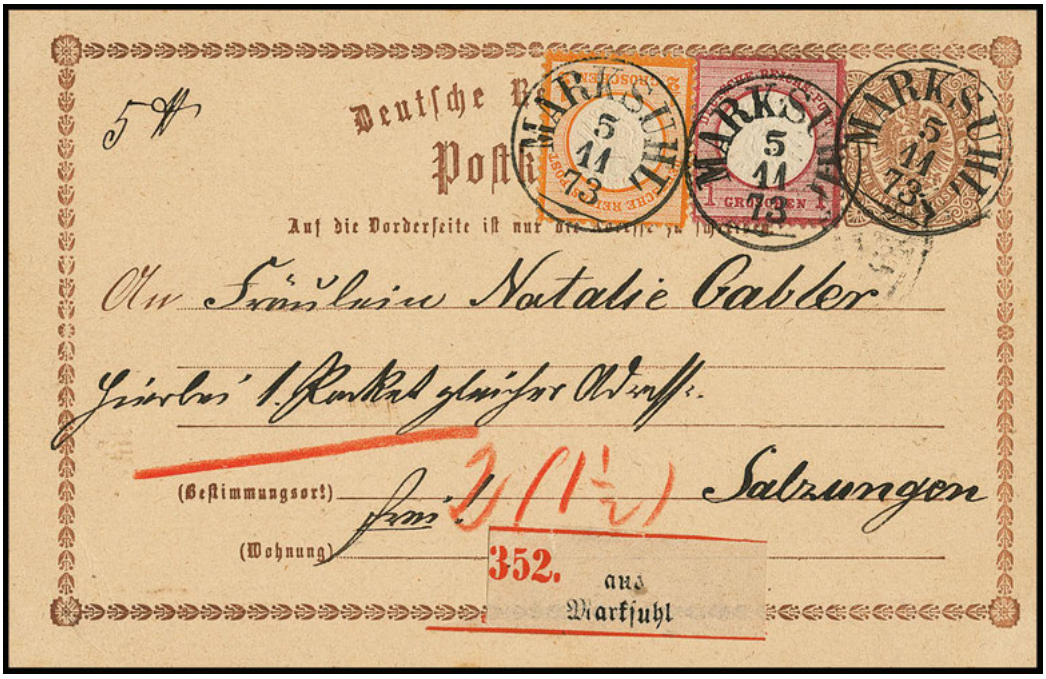
1035 / *600,-*

1035 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 5 Gr. braun, vier verschiedene ungebrauchte Couverts, PU7A1 (Fouré?), PU79c (Moens), PU7A10a (etwas fleckig) und PU7A10c (Fouré), alle sehr selten! Ein Befund Brugger ✉ (4) PU7 (4) 600,—

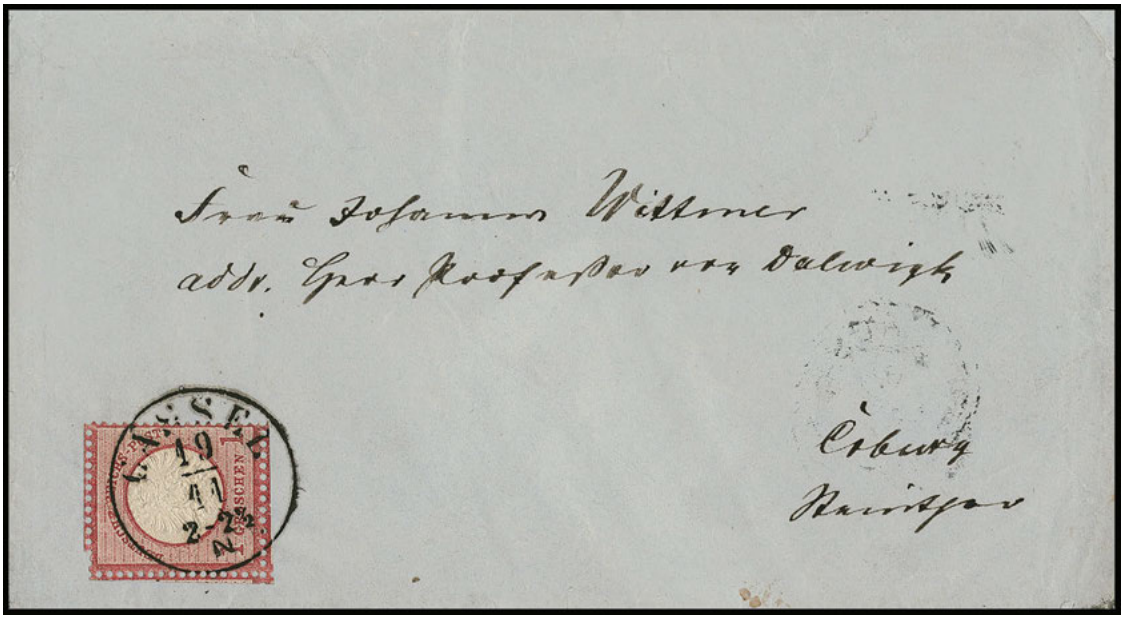
1036 Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1 Kr. grün, 21 ungebrauchte Couverts, offensichtlich alle verschieden, nach Handbuch Meier zu Eissen alle 16 gelisteten "A" ab PU8A1a-c, teils weitere, u.a. zwei "Werninck"-Couverts (Hb. je "-.-"), so ein sehr seltenes Angebot, teils sign./Attest ✉ (21) PU8 (21) 1200,—

H. WERNINCK, & Co.,
LONDON. S. E.
ENGLAND.
H. WERNINCK, & Co.,
LONDON. S. E.
ENGLAND.

1036 / *1200,-*



1027 / *400,–*



1029 / *250,–*

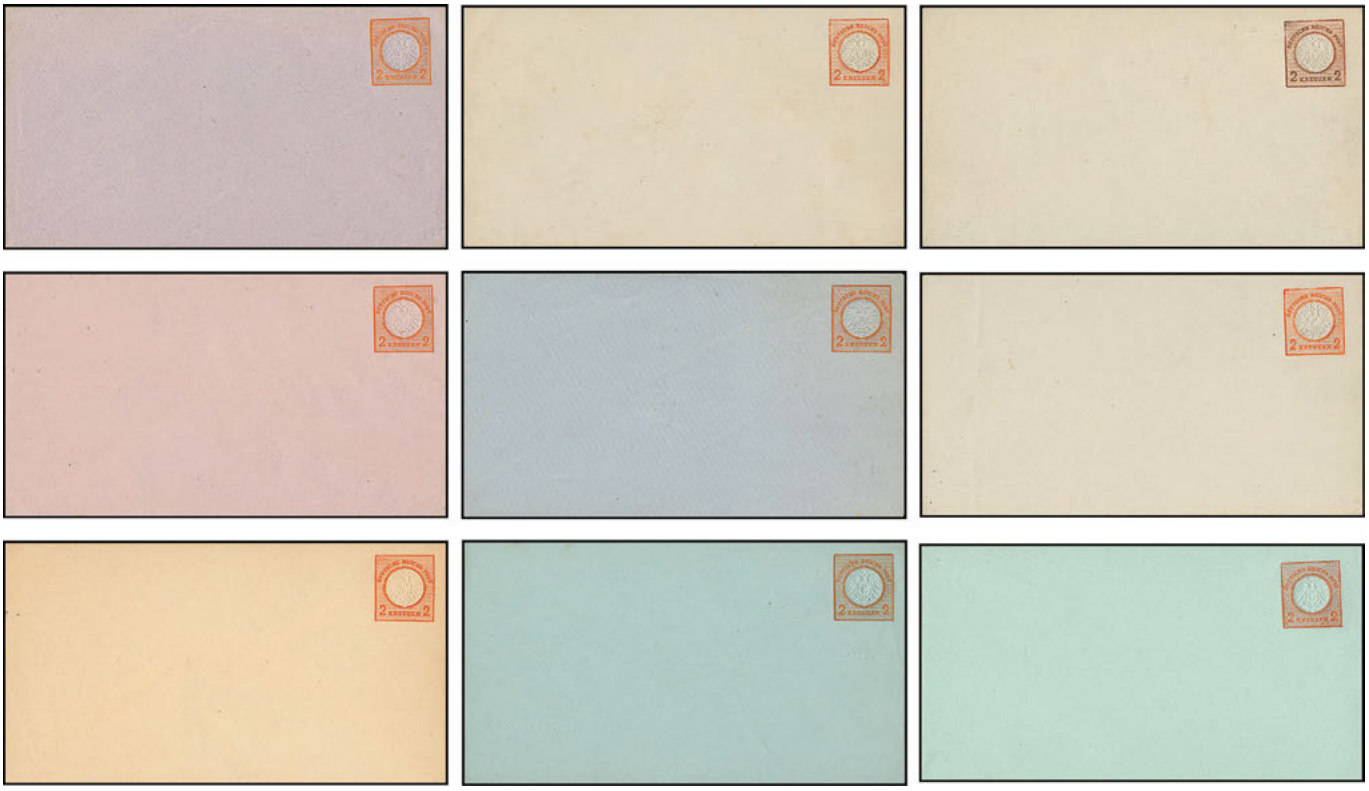
1044 / *600,–*

1051 / *700,–*

1033 / *300,-*

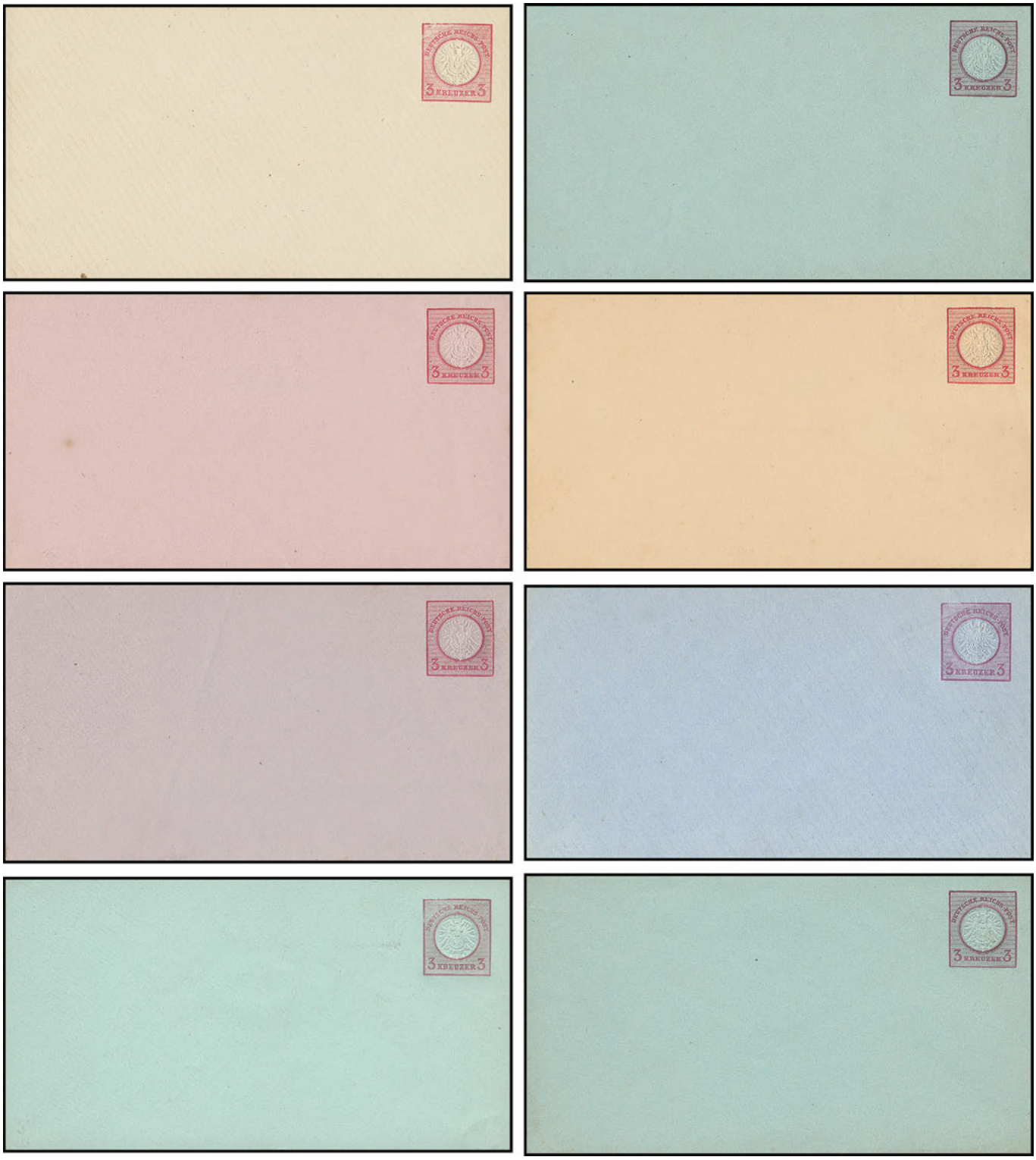
1037 / *500,-*

1037	1 Kr. grün, seltenes gestempeltes Oberrandstück mit dem unteren Teil des Plattenkennzeichens "kofstehendes Kreuz", K1 von Frankfurt, Kabinett, Attest Jäschke-L.	⊙	23a	500,–

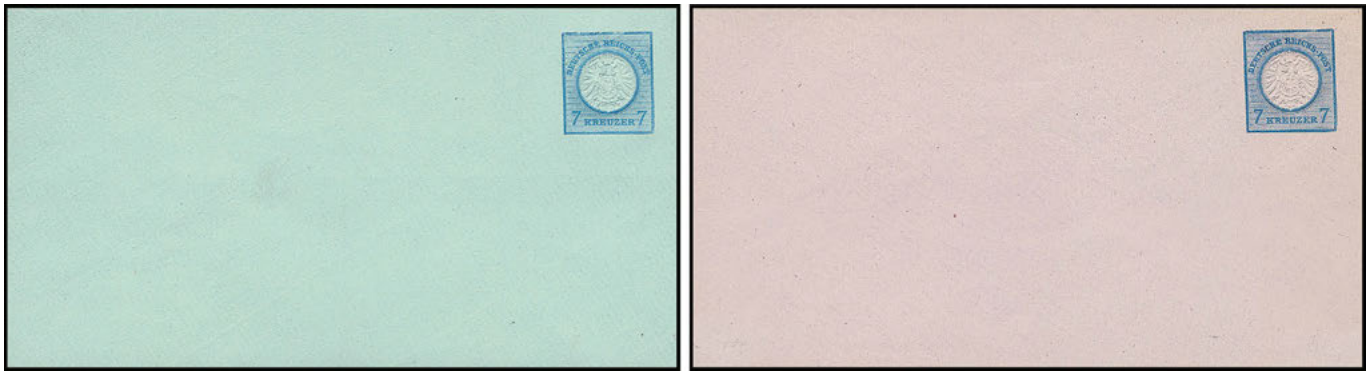


1038 / *800,-*

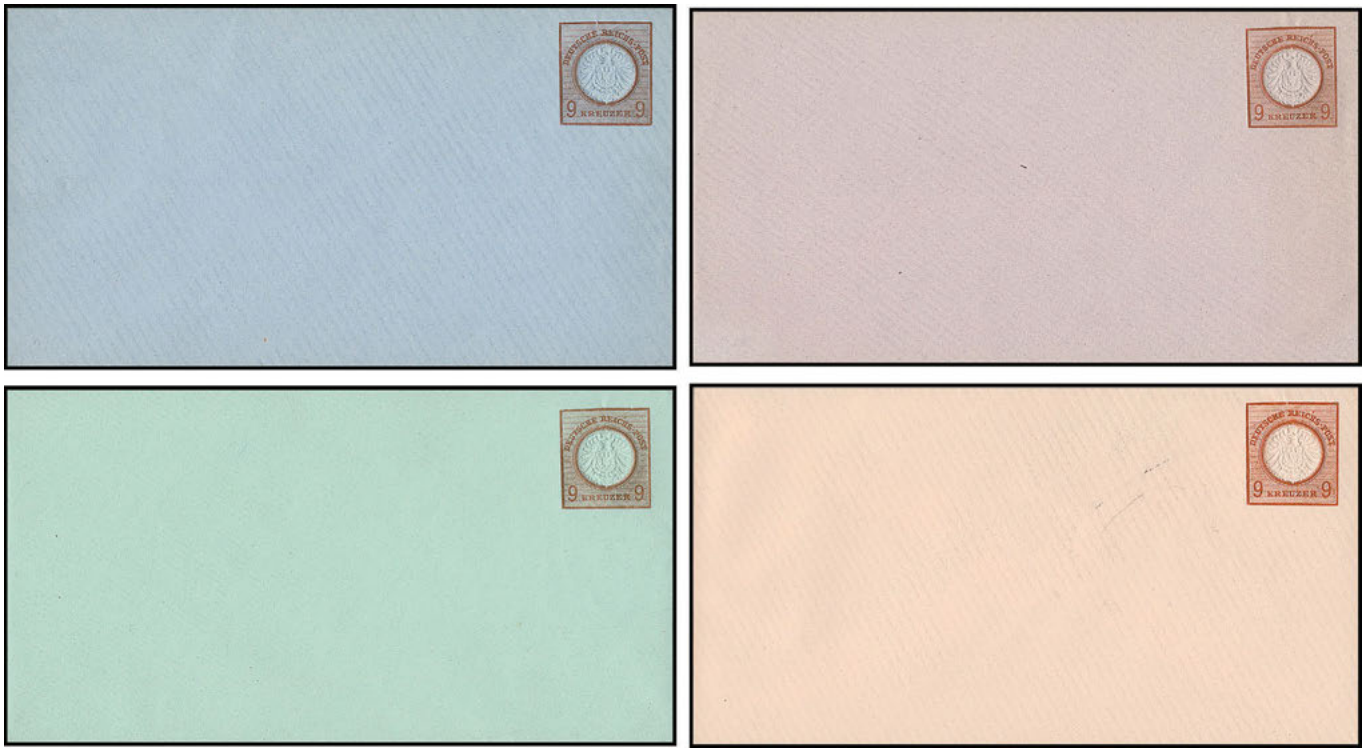
1038	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 2 Kr. orange, neun verschiedene ungebrauchte Ganzsachen nach Handbuch Meier zu Eissen (Maury, Moens, Untertypen), so ein seltenes Angebot!	✉ (9)	PU9 (9)	800,–
1039	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 3 Kr. rosa, acht verschiedene ungebrauchte Couverts: P10A1c, PU10A2a, b, c, d, sowie PU10A3a und c, alles äusserst seltene und nur in einer kleinen Auflage verausgabte Couverts, Hb. 14.000,- DM, teils sign./Attest	✉ (8)	PU10 (7)	1800,–
1040	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 7 Kr. blau auf lila und grün, zwei ungebraucht äusserst seltene und nur in einer kleinen Auflage hergestellte Couverts, Hb. 4000,- DM	✉ (2)	PU11 A2b/c	600,–



1039 / *800,-*

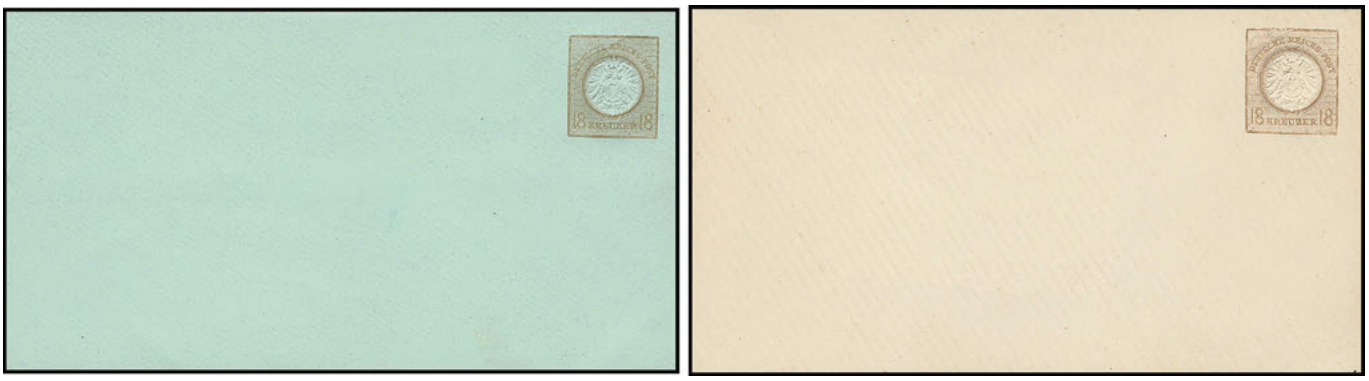


1040 / *600,-*



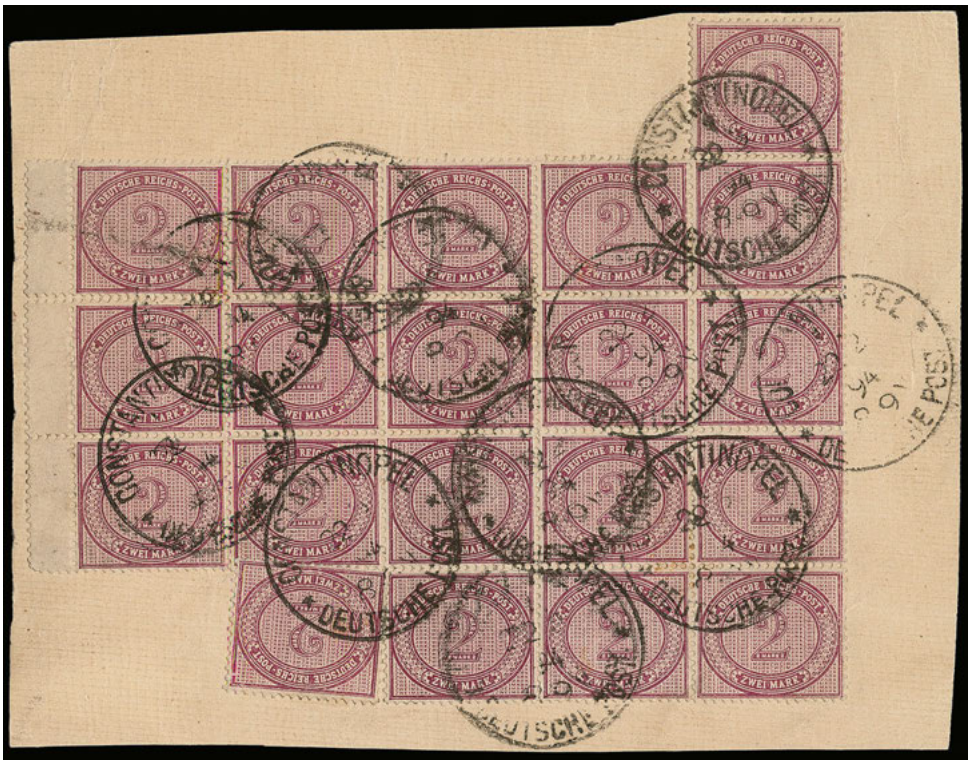
1041 / *1000,-*

1041	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 9 Kr. braun, vier verschiedene ungebrauchte, durchweg sehr seltene Couverts: PU12A1b, c und A2b/c. Hb. 8000,-, ein Attest	✉ (4)	PU12 A(4)	1000,–



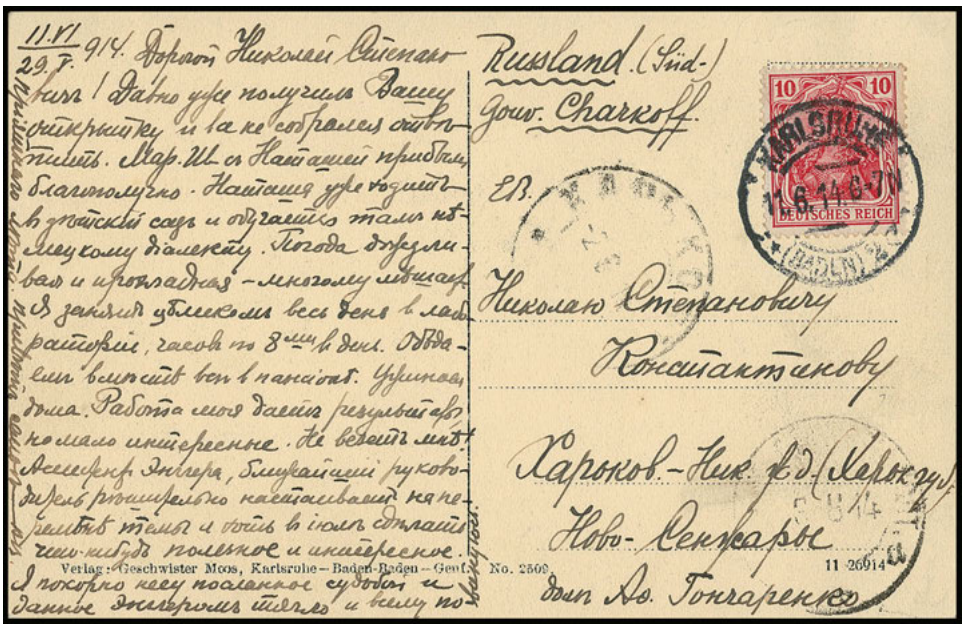
1042 / *600,-*

1042	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 18 Kr. braun auf weiß, 145:79mm, und auf grün, 149,5:79,5mm, zwei sehr seltene ungebrauchte Couverts, nur in einer kleinen Auflage hergestellt. Hb. 4000,- DM	✉	PU13 A1a, 2c	600,–



1043 / *1500,-*

1043	2 Mk. braunpurpur im 19er-Block, links mit Zwischenstegen, nebst Einzelmarke, auf Briefstück mit Türkei-Vorläufer-K1 "Constantinopel" vom 22.2.1894. Zwei Marken des Blocks mit Plattenfehler V und VI. Vier Werte der Einheit mit geringen gebrauchsbedingten Mängeln, sonst tadellos. Es handelt sich nicht nur um die größte bekannte gestempelte Einheit dieser Marke, sondern als Türkei-Vorläufer mit den Plattenfehlern (nur diese beiden lose schon 700,- Mi.) um eine Rarität. Attest Jäschke-L.	△	37e (20)	1500,—
1044	2 Mk. braunpurpur, vorzüglicher Neunerblock, jede Marke akribisch handschriftlich, entgegen der Vorschrift, in Hannover 1893 entwertet. Die Marken rs. mit Originalgummi. Von Hannover sind einige große Blockeinheiten bekannt, die mit hs. Entwertung zur Innendienstverwendung (Daten meist am Quartalsende) benutzt wurden. Von dieser Nuance lt. H.M. Krug die größte bekannte Einheit mit hs. Entwertung. Sign. Müller und Stoebe sowie Fotoexp. Petry. Ex H.M. Krug (52. Rauhut 2000, DM 2500,-)	⊙	37e (9)	600,—



1045 / *1000,-*

1045	10 Pfg. dunkelrosarot, Friedensdruck, ein verkürzter Zahn, als sehr seltene Einzelfrankatur auf Auslands-Postkarte von Karlsruhe 1914 nach Rußland. Michel "-.-" (für die häufigere Mischfrankatur schon 6000,-). Attest Jäschke-L.	✉	86Id	1000,—

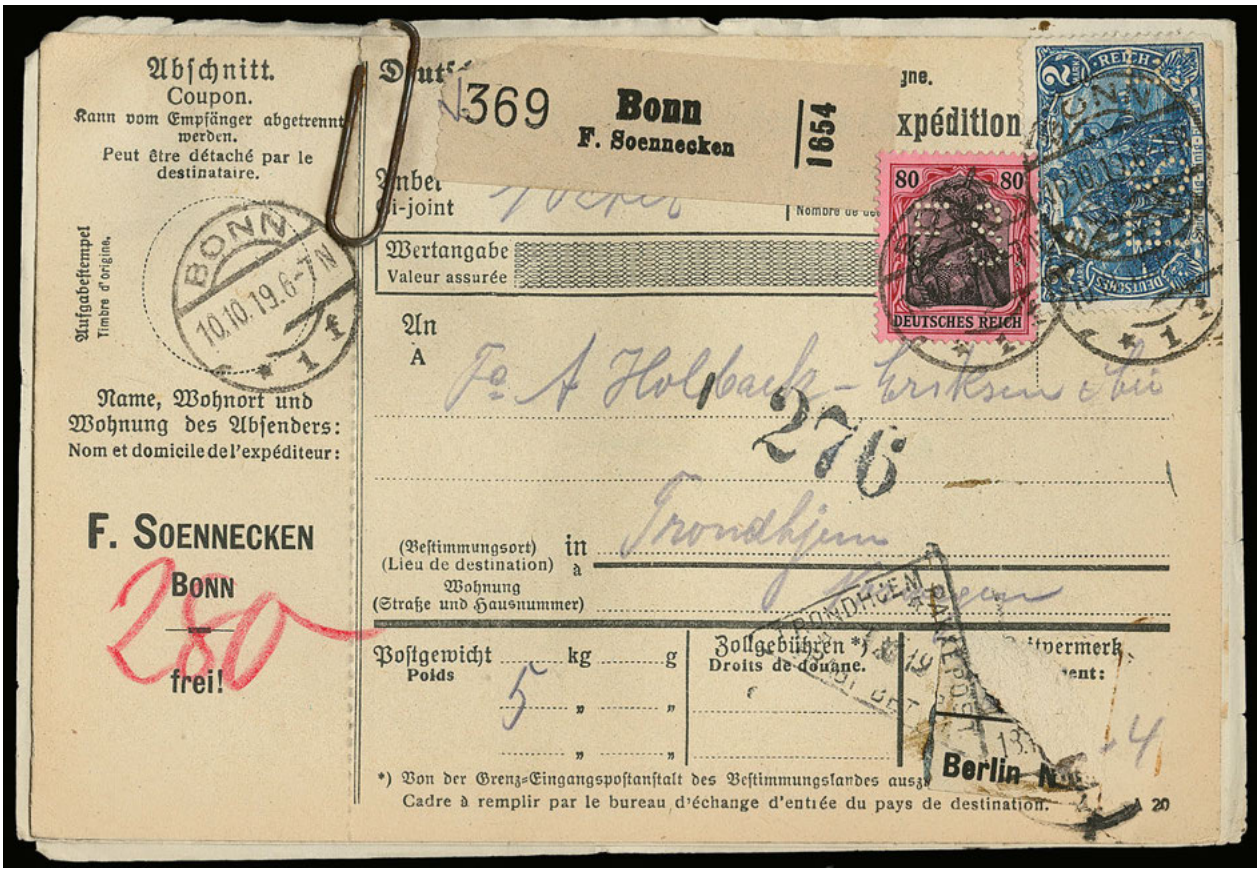
1046	80 Pfg. Kriegsdruck, gute Farbe "metallisch glänzend", tadellos, nebst 2 Mk. (diese ein kurzer Zahn) auf Paketkarte aus Bonn 1919 nach Norwegen, Kartenformular typische Gebrauchserhaltung, siehe Foto. Mi. 2500,-, Attest Jäschke-L.	✉	93IIa, 95II	600,–

1047 / *5000,-*

1047	Flugpost "Gelber Hund", 1 Mk. a. 10 Pfg. mit Doppel-Aufdruck "Gelber Hund" in gelb und blau, gestempelt "Frankfurt". Attest Brettl: "Alle Zähne vorhanden und in feiner, tadelloser Erhaltung. Die Marke zeigt rückseitig noch Originalgummi. Der Aufdruck "Gelber Hund" sollte ursprünglich in gelb auf die Marken gedruckt werden. Es wurde nur ein einziger Bogen von 100 Stück hergestellt, da die gelbe Farbe schlecht lesbar war. Dieser wurde mit der sodann verwendeten blauen Farbe überdruckt. Meine Registrierung zählt bisher nur 34 Exemplare mit doppeltem Aufdruck (dieser Nr. 34). Eine große Flugpost-Seltenheit". Mi. 18.000,-	⊙	IVDD	5000,–

1048 / *600,-*

1048	Mark-Werte, je gute A-Zähnung (26:17 Zahnlöcher) komplett postfrisch, dabei 2 und 3 Mk. je linke untere Bogenecken, sign. Zenker. Mi. 2170,-	**	94-97AII	600,–
1049	Flugpost E.EL.P. postfrisch, Mi. 2450,-	**	V,VI	500,–
1050	40 Pfg. Flugpost in guter blassgrüner Farbe (poröser Druck), nebst Paar 10 Pfg., auf portogerechter Flugpostkarte 1921 aus Westerland, geringe Stockspuren, aber nur wenige portogerechte Ganzstücke der Nr. 112b bekannt, Attest Tworek. Mi. 18.000,- (kursiv)	✉	112b, 111a (2)	2500,–
1051	3 M. a. 1 1/4 Mk., Aufdrucktype II (stumpf) im tadellos postfrischen Walzendruck-Oberrandpaar ("0/6/0"/"1/5/1"), die rechte Marke mit Aufdruckfehler "rechte 3 tieferstehend", Fotoexp. Bechtold. Michel 2500,- plus WOR!	**	155II/ IVOR	700,–



1046 / *600,-*

1049 / *500,-*

1052 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

1050 / *2500,-*

1054 Vorderseite + Rückseite / *3800,-*

1052	20 Mk. Pflüger ungebraucht mit sowohl vorder- als auch rückseitigem Druck, das Gummi etwas unfrisch und rechts ein gering verkürzter Zahn, jedoch sind von dieser doppelseitig bedruckten Marke nur wenige Exemplare bekannt (im Michel nicht gelistet). Sign. Heintze und Attest Fleiner	*	176a DD	500,–

1053 / *500,-*

1053	800 T. a. 500 Mk., klar gestempelt "Duisburg", sign. Peschl, Infla und Attest Oechsner "vollkommen einwandfrei". Mi. 2000,-	⊙	307	500,–
1054	20 Mill. Mk. schwarzblau per sieben, je tadellos, nebst sechs weiteren Werten in normaler dunkelblauer Nuance, sowie weiteren Marken (Nr. 275, 279b, 282II, 284, 287, 290, 308a, 312Aa, 314, 317, 318, 321A, 325A, teils mehrfach), vorder- und rückseitig auf portogerechtem, dreiseitig geöffnetem Einschreibebrief von Wiesbaden, 7.11.23, nach München (das Porto betrug 2 Milliarden Mk., entsprechend bei diesen Marken unvermeidlich 10.000,- Mk. zuviel). Eine Massenfrankatur mit gleich sieben Exemplaren der Nr. 319Wb gehört zu den Seltenheiten dieses Sammelgebietes. Mi. 16.000,- nur für die Nr. 319Wb, Attest Oechsner	✉	319A Wb(7)	3800,–
1055	8 Pfg. Nothilfe 1926, extrem seltener Markenheftchenbogen III mit Reihenwertzählern "1,00" bis "6,00" und Strichelleisten, mittig waagerecht getrennt und dort mit Falzen zusammengefügt, bei der Seltenheit ohne große Bedeutung, laut Michel "kompletter MHB lag noch nicht vor" und ohne Bewertung, der andere bisher bekannte MHB dieser Ausgabe nur für Falz schon 15.000,- Michel!	**/ *	MHB III	1000,–
1056	Reichspräsidenten einheitlich im postfrisch ungefalteten Viererblock-Satz vom rechten Bogenrand, unsigniert. Bei der 80 Pfg. die linke obere Marke ein kurzer Zahn, sonst gut. Mi. lose 4400,- (bzw. ohne die 80 Pfg. mit dem kurzen Zahn 4060,-)	**	410-22(4)	900,–

1057 / *900,-*

1057	2 RM SAF, Wasserzeichen "X", Plattenfehler "Mond über Luftschiff" tadellos postfrisch, aktuelles Attest D. Schlegel und sign. Pfenninger. Mi. 3500,-	**	438XI	900,–

1058 / *1000,-*

1058	Polarfahrt postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 4400,-	**	456-58	1000,–

1059 1 RM Polarfahrt im postfrischen Paar aus der linken unteren Bogenecke, die obere Marke Abart "POLAR ohne Bindestrich", diese tadellos, die untere Eckmarke mit leichten Fingerabdrücken. Mi. 3200,-, davon 2500,- die tadellose Abart. Neues Attest D. Schlegel ** 456I 750,–

1060 / *600,-*

1060 1 RM Polarfahrt im Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, dabei einmal seltener Plattenfehler "POLAR ohne Bindestrich", auf Zeppelinbrief. Mi. 2620,- + ✉ 456I 600,–

1061 / *1000,-*

1061 Chicagofahrt, tadellos postfrische Serie, 1 und 4 Mk. vom Oberrand, 2 Mk. vom linken Bogenrand, bestens sign. Schlegel, Fotoattest Peschl. Mi. 4300,- + ** 496-98 1000,–

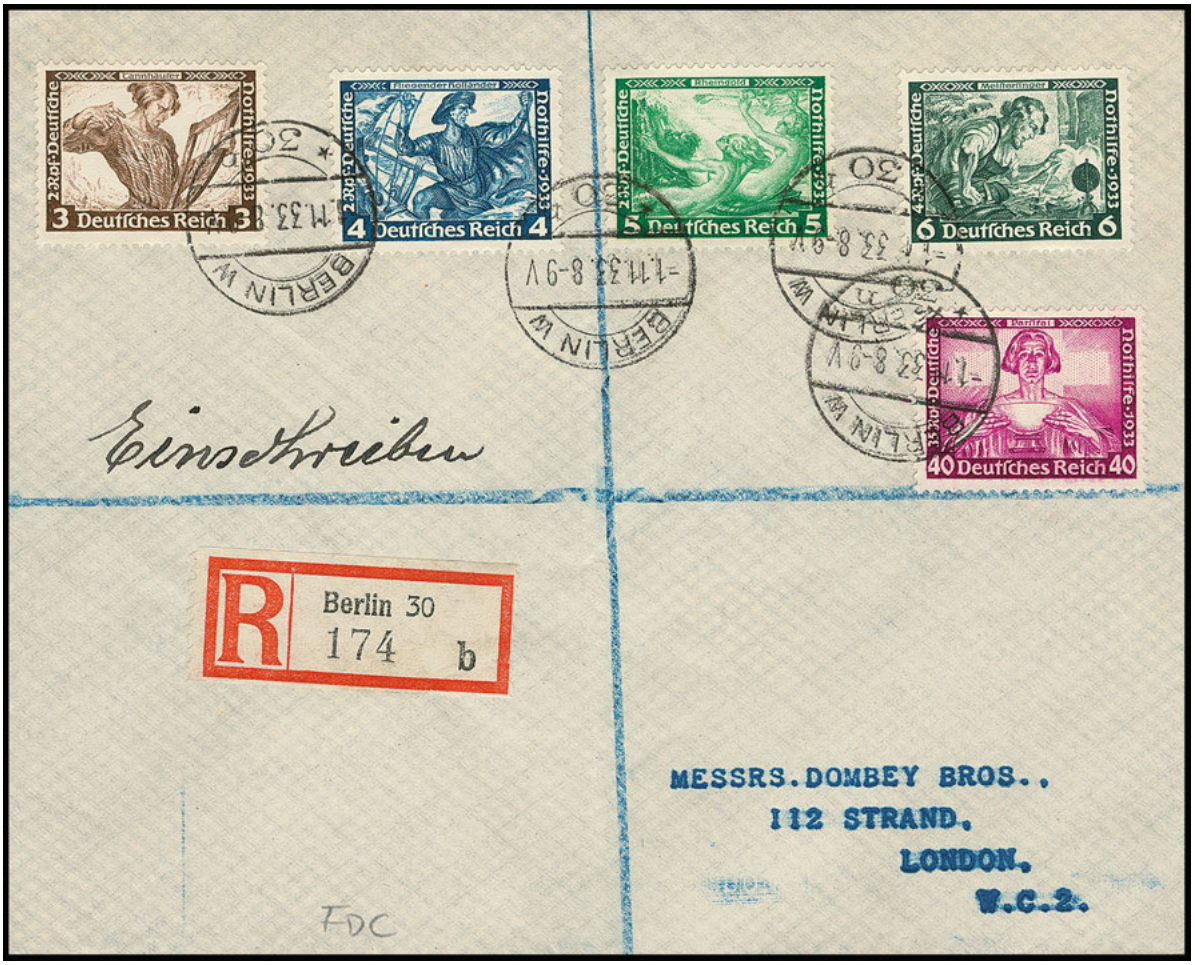
1062 Wagner, tadellose Serie auf zwei nicht gelaufenen, gefalteten Einschreibe-Ersttagsbriefen mit klaren Ersttagsstempeln "Berlin 1/11 33", Fotoattest Schlegel. Mi. 3500,- ✉ (2) 499-507 850,–

ex 1056 / *900,–*

1059 / *750,–*

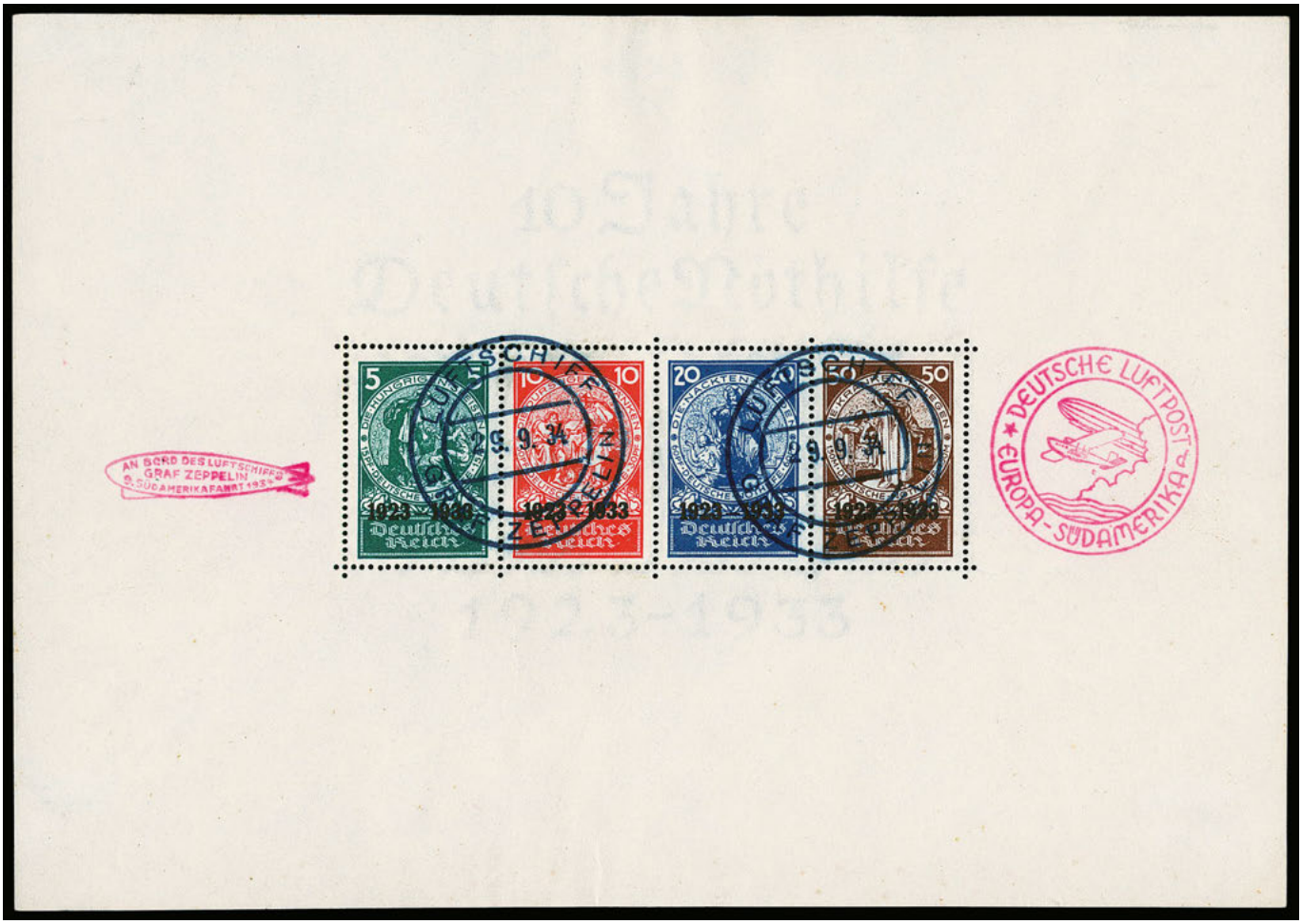
ex 1064 / *1500,–*

1055 / *1100,–*


Einschreiben
R
Berlin 30
174 b
MESSRS. DOMBEY BROS.,
112 STRAND,
LONDON,
W.C.2.
FDC

Einschreiben
R
Berlin 30
203 b
MESSRS. DOMBEY BROS.,
112 STRAND,
LONDON,
W.C.2.
FDC

1062 / *850,–*



1063 / *3500,-*

1063	Nothilfe-Block im Originalformat, ehemals gebraucht auf einem Zeppelinbrief der 9. Südamerikafahrt 1934 mit Bordpost- und roten Zeppelin-Bestätigungsstempeln. Typische Gebrauchsspuren von der postalischen Beförderung, mit Zeppelinstempel eine ausserordentlich seltene Entwertung auf diesem Block. Tiefst sign. Schlegel mit Attest. Mi. 10.000,- ++	⊙	Bl.2	3500,–

Deutsches Reich Dienst

1064	Dienst-Aufdrucke per 100 kpl. postfrisch, dabei 3, 10, 30, 40 u. 50 Pfg. in kpl. Bögen, sonst in großen Bogenteilen bis 50er-Halbbogen. Mi. nur der losen Marken, ohne HAN und Oberränder, 7500,-	**	105-113	1500,–

Deutschland Sonstiges

1065	NS-Propaganda im 2. Weltkrieg, 42 durchweg seltene deutsche und italienische Color-Propagandakarten, dabei auch Raritäten	✉ (42)		1200,–

Karolinen

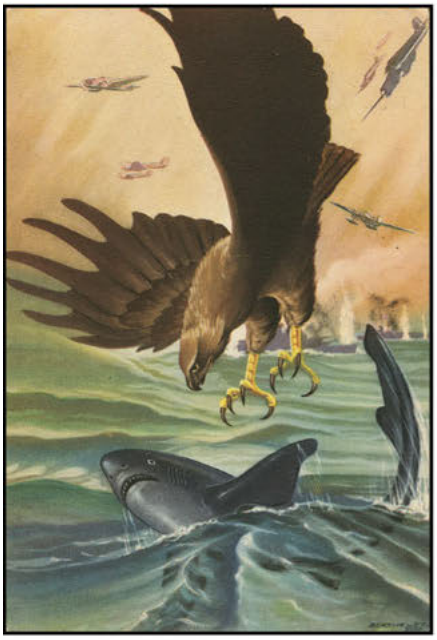
1066 / *500,-*

1066	50 Pfg., diagonaler Aufdruck, tadellos postfrische, Attest R. Steuer. Mi. 1800,-	**	6I	500,–

NESSUNA MERAVIGLIA SE NOI OGGI INNALZIAMO LA BANDIERA DELL'ANTIBOLSCEVISMO. MA QUESTA E' LA NOSTRA VECCHIA BANDIERA! MA NOI SIAMO NATI SOTTO QUESTO SEGNO, MA NOI ABBIAMO COMBATTUTO CONTRO QUESTO NEMICO, LO ABBIAMO VINTO, ATTRAVERSO I NOSTRI SACRIFICI ED IL NOSTRO SANGUE.
DISCORSO DI MILANO - 1-11-1935 - XV

UND IHR HABT DOCH GESIEGT!

... e la morte a paro a paro



U.R.S.S.

UN SOLO PERICOLO MINACCIA LA NOSTRA CULTURA, LA NOSTRA INTEGRITÀ E LA NOSTRA CIVILTÀ; E QUESTO PERICOLO È IL BOLSCEVISMO.
Dall'intervista concessa all'inviato speciale del "VOLKISCHER BEOBACHTER" Roland Strunk - 18-Gennaio-1937-XV

ex 1065 / *1200,-*

1067 / *1000,-*

1067	5 Pfg., kompletter Bogen zu 100 Exemplaren (ohne Ränder) auf großformatigem Einschreibebrief von Saipan, 17.8.1911, nach Bremen bzw. weiter nach Hannover. Ein sehr ungewöhnliches Poststück, möglicherweise Unikum	✉	8 (100)	1000,–

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

1068 / *1500,-*

1069 / *1000,-*

1068	50 Pfg. a. 5 Mk. im postfrischen Viererblock vom linken Bogenrand mit zwei senkrechten Zwischenstegpaaren in der Typen-Kombination ala/ZS/alIIb und ala/ZS/alIIa, so eine seltene Einheit, sign. Vossen und Attest Gruber "einwandfrei". Mi. 5200,- ++	**	12a ZS1/ ZS2	1500,–
1069	50 Pfg. a. 5 Mk. im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar in der Typen-Kombination alVb/ZS/alIIBa (Felder 49 und 59), oben in der Zähnung gering vorgefaltet, im Attest Gruber ("einwandfrei") nicht bemängelt, ferner sign. Vossen. Mi. 4000,-	**	12a ZS5	1000,–

Danzig

1070 / *500,-*

ex 1071 / *700,-*

1070	2 Mk. schwarzblau, seltene Marke mit zentrischem Ersttags-Tagesstempel "Danzig 14.6.20", Mi. 1800,- + Ersttag, Attest Oechsner "einwandfrei"	⊙	11c	500,–
1071	Kleiner Innendienst komplett zeitgerecht gestempelt, teils auf besonders schönen Luxusbriefstücken, alle sign. Infla und bis auf 80 Pfg. zusätzlich BPP (Kniep, Oechsner). Mi. 2700,-	△/⊙	32-40	700,–

1072 / *700,-*

1072	2 Mk. mit zweifacher Aufdruck-Besonderheit tadellos und zentrisch gestempelt "Danzig": zum einen doppelter Netzaufdruck, Spitzen nach unten, sowie Aufdruckfehler VI, "Fuß der rechten 2 dünn und unten ausgefranst". Der doppelte Aufdruck ist im Michel nur bei der weitaus billigeren Nr. 41II mit zeitgerechter Abstempelung mit immerhin 2000,- bewertet, auf der selteneren 43I ohne Bewertung. Hinzu kommt der Aufdruckfehler, so wohl Unikum. Attest Gruber	⊙	43I DDN	700,—

Saar

1073	10 Fr. blaugrün, Essay im kleineren Format (der Nr. 102) im geschnittenen Viererblock mit kleiner handschriftlicher Manual-Nummer "3" im Zwischenraum, drei Werte postfrisch, einer ungebraucht, tadellos	✱✱/✱	103E (4)	750,—
1074	10 Fr. lilarot, Essay im kleineren Format (der Nr. 102) im geschnittenen Viererblock mit kleiner handschriftlicher Manual-Nummer "1" im Zwischenraum, drei Werte postfrisch, einer ungebraucht, tadellos	✱✱/✱	103E (4)	750,—
1075	10 Fr. schwarzbraun, Essay im kleineren Format (der Nr. 102) im geschnittenen Viererblock mit kleiner handschriftlicher Manual-Nummer "1" im Zwischenraum, zwei Werte postfrisch, zwei ungebraucht, tadellos	✱✱/✱	103E (4)	750,—
1076	10 Fr. schwarzgrün, seltener geschnittener Probedruck postfrisch, rückseitig zum linken Rand hin geringe Gummitönung (unbedeutend)	✱✱	103 PU	350,—
1077	10 Fr. lilarot, ungezähnter Probedruck im Viererblock mit zentrischer hs. Manual-Nummer "1", eine Marke ungebraucht, drei postfrisch. Mi. lose 2300,-	✱✱/✱	103 PU(4)	700,—
1078	Landschaftsbilder V, kompletter geschnittener Vorlage-Kleinbogen mit den Wertstufen zu 15, 20, 30, 50 u. 80 C. sowie 1,50 Fr. in braun, im weiten Überrand leichte Haftspuren, die sich abschneiden liessen, die Marken postfrisch, selten! Mi. 2000,-	✱✱	109-18PU/KB	800,—
1079	Landschaftsbilder V, kompletter geschnittener Vorlage-Kleinbogen mit den Wertstufen zu 15, 20, 30, 50 u. 80 C. sowie 1,50 Fr. in grünlichblau, im weiten Überrand leichte Haftspuren, die sich abschneiden liessen, die Marken postfrisch, selten! Fotoexp. Ney. Mi. 2000,-	✱✱	109-18PU/KB	800,—
1080	Volkshilfe, 1928, kompletter geschnittener Probedruck-Vorlage-Kleinbogen mit allen Werten zusammenhängend in dunkelbraunkarmin, rückseitig geringe Fingerabdruckspuren, sonst tadellos postfrisch, als kompletter Bogen selten! Attest Geigle. Mi. 2500,-	✱✱	135-41PU/KB	800,—
1081	1 und 1,50 Fr. Volkshilfe im zusammenhängenden postfrischen geschnittenen Probedruckpaar (nur an den Rändern geringe Haftspuren, liesse sich abschneiden und ist auch im Befund Ney nicht erwähnt). Mi. lose 1000,- +	✱✱	153-54PU	500,—
1082	Volkshilfe, 1934, kompletter geschnittener Probedruck-Vorlage-Kleinbogen mit allen Werten zusammenhängend in karminrot, Marken tadellos postfrisch, nur im weiten Überrand (der sich abschneiden liesse) kleiner Einriß, als Bogen selten! Attest Geigle. Mi. 2500,-	✱✱	171-77PU/KB	900,—
1083	Volkshilfe, 1934, kompletter geschnittener postfrischer Probedruck-Vorlage-Kleinbogen mit allen Werten zusammenhängend in tiefblau, hs. Manual-Nr. "1" in Bleistift, im weiten Überrand (der sich abschneiden liesse) kleine Kerbe, als kompletter Bogen selten! Mi. 2500,-	✱✱	171-77PU/KB	900,—
1084	Volkshilfe, 1934, kompletter geschnittener Probedruck-Vorlage-Kleinbogen mit allen Werten zusammenhängend in dunkelorange mit hs. Manual-Vermerk "Orangé 1" am Rand, als kompletter Bogen selten, tadellos postfrisch! Mi. 2500,-	✱✱	171-77PU/KB	900,—

1073 / *750,-*

1074 / *750,-*

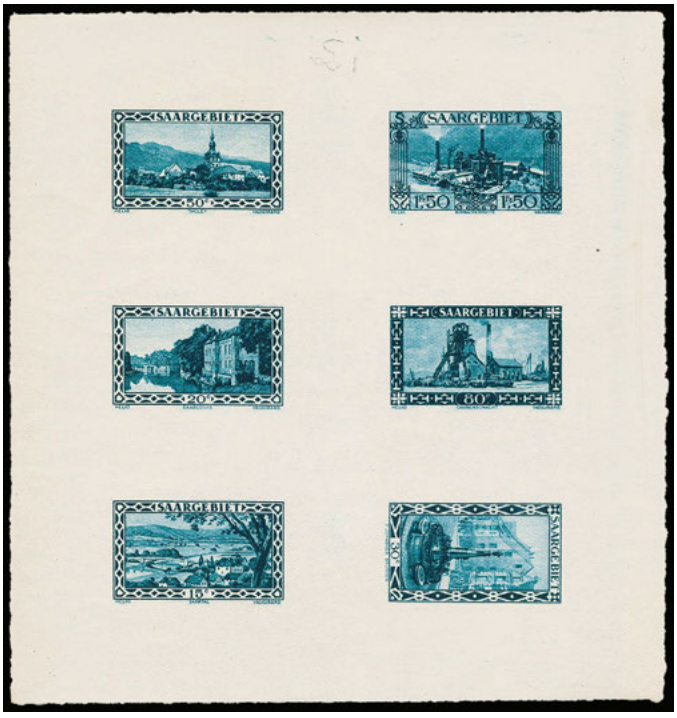
1075 / *750,-*

1076 / *350,-*

1077 / *700,-*

1081 / *500,-*

1078 / *800,-*



1079 / *800,-*

1080 / *800,-*

1082 / *900,-*

1083 / *900,-*

1084 / *900,-*

Bes. I. WK. Etappe West

1085 / *1500,-*

1085 Handelskammer Valenciennes, Frankreich 10 C. rot in der sehr seltenen geschnittenen Variante einzeln auf Ersttagsbrief. Die mit Genehmigung der Deutschen Militärverwaltung herausgegebene Marke ist in der geschnittenen Variante nur in wenigen Ausgaben bekannt, auf Brief und zudem vom Ersttag eine besondere Rarität. Michel schon lose gestempelt ohne Preis, zum Vergleich: die normale gezähnte Variante wertet auf Brief schon 1300,-, aktuelles Attest Wasels, sign. Pfenninger ✉ Fr. 127U 1500,–

Sudetenland Asch

1086 Vorderseite + Rückseite / *600,-*

1086 1,20 Kc. auf 50 H., postfrischer, üblich gezähnter senkrechter Dreierstreifen, davon die unteren beiden Werte mit zusätzlich rückseitigem Aufdruck, diese Abart liegt erstmalig vor und ist im Michel nicht gelistet, Unikat. Attest Brunel ** 4aDD (2) 600,–

1087 / *3000,-*

1087	Dünkirchen 40 C. Merkur, senkrechtes Paar mit Aufdruck in Type I, ganz leicht gestaucht aufgeklebt, auf Briefstück mit Stempel "Rosendael" (3.7.1940). Von dieser Marke in der guten Aufdrucktype I sind nur 300 Paare hergestellt worden und diese sind ohnehin eine Rarität des Sammelgebietes, hier zudem mit der Abstempelung eines ausserordentlich seltenen Ortes. Sign. Marque, North und neues Attest Herbst "einwandfrei". Mi. 8000,- + Stempel	△	1I	3000,–

1088 / *450,-*

1088	Dünkirchen, 40 C. im tadellos postfrischen Aufdruckpaar in Type II, Attest Pieles. Mi. 1400,-	**	1II	450,–

1089 / *400,-*

1089	Dünkirchen, 50 C., Urmarke in Type I mit doppeltem (!) Handstempel-Aufdruck in Type I tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand. Doppelaufdrucke sind sehr selten, wie auch das Attest Pieles bestätigt	**	2I/IDD	400,–
1090	Dünkirchen, 50 C. im tadellos postfrischen Aufdruck-Kehrdruck-Rand-Sechserblock, dabei der rechte Viererblock mit zwei waagerechten Handstempeln in Type I, das linke Paar dagegen der Handstempel senkrecht, Attest Pieles. Mi. 1800,-	**	2IKdr.	650,–

1090 / *650,-*

1091 / *300,-*

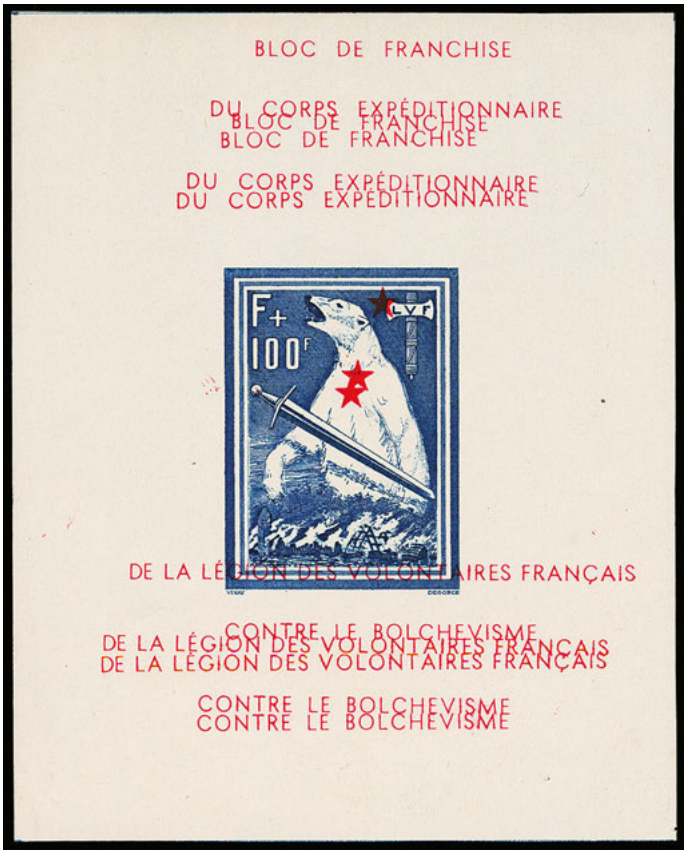
1091	Dünkirchen, 50 C. Merkur, je ungebrauchte Randpaare mit Aufdrucken in Typen I und II, letztere selten, je Attest Pieles. Mi. 760,-	∗	3I/II	300,–

1092 / *450,-*

1092	Dünkirchen, 25 C. Merkur mit Handstempel in Type I im Viererblock (= zwei Marken) auf portogerechtem Brief aus Dünkirchen, sign. und Attest Pieles "einwandfrei". Mi. 1700,-	✉	11I(2)	450,–

1093 / *1200,-*

1093	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block ungebraucht (unbedeutender Randknitter) mit sehr seltener Teilzähnung, nur oben etwas schräg versetzte Kammzähnung, unten ohne Zähnung, in dieser Form selten, wie auch das Attest Brunel bestätigt	*	Bl.I	1200,–



1094 / *1400,-*

1094	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block tadellos ungebraucht mit Dreifach-Druck der roten Farbe, siehe Foto, in dieser Form sehr selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet. Attest Krischke	*	Bl.IU´ DDD	1400,–

1095 / *1650,-*

1095 Festung Lorient, 10 C. Merkur im Paar, nebst 30 C. und 70 C., alle mit normalem Aufdruck "Festung Lorient", sowie 80 C. grün mit kopfstehendem Aufdruck, auf Couvert mit Stempel von "Belle Ile en-Mer" (Atlantikinsel, die zum Festungsgebiet von Lorient gehörte), 17. April 1945, nach La Baule, mit Zensur-Paraphe von Dr. Schmidt. Das Briefpapier weist leichte Fleckchen auf, die bereits vor der Verwendung, also zeitgenössisch, vorhanden waren, die Marken selber sind dagegen einwandfrei. Sehr seltene Frankatur-Kombination mit einem Kopfsteher! Mi. 5300,- + (Auflage der normalen Nr. 7 nur 300 Ex.), Attest Herbst ✉ L1(2), 2,6,7K 1650,—

1096 / *1250,-*

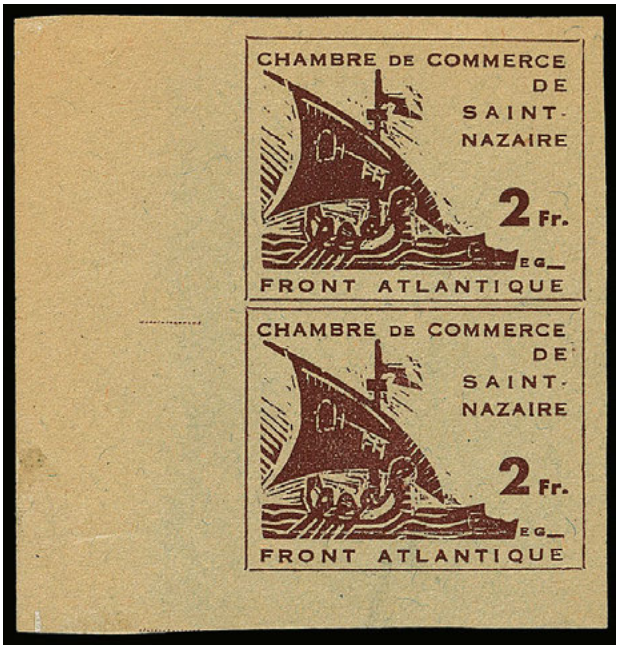
1096 Festung Lorient, 40 C. Merkurkopf, lila, und 1,20 Fr. Petain, braun, je mit Handstempel "Festung Lorient", auf Brief vom 4. Febr. 1945 aus der Festung nach La Baule mit Zensur-Paraphe ("Sch." von Dr. Schmidt). Die Auflage beider Marken betrug nur je 180 Exemplare. Sign. Mayer, Tust und aktuelles Attst Pieles "einwandfrei". Mi. 3500,- ✉ L.3,9 1250,—

1097 / *1500,-*

1097 Festung Lorient, 2 Fr. Petain mit Leerfeld rechts und Handstempel, auf portogerechtem Brief von Groix-Morbihan, 14.4.45, nach La Baule, mit Zensur und Paraphe "Sch." des Zensur-Offiziers Schmidt. Typische leichte Gummitönung in den Zahnspitzen und sonst tadellos, Marken mit anhängendem Leerfeld gehören zu den Seltenheiten dieses Gebietes! Attest Pieles. Mi. 4000,- ✉ L.11. 1LF 1500,—

1098 / *1200,-*

1098 Festung Lorient, 1,20 Fr. Petain, Unterrandstück mit zweifachem kopfstehendem Aufdruck, nebst 80 C. Petain, auf Postlagerbrief vom 17.4.1945 aus der Festung nach La Baule, wobei die Postlagergebühr mittels des links befindlichen Absenderfreistempels ("100") erhoben wurde. Die 1,20 Fr. leichte getönte Zahnspitze, in Anbetracht der Seltenheit eines solchen Briefes mit Kopfsteher (Auflage nur 180 Ex. gesamt, davon wenige Kopfsteher) zu vernachlässigen. Sign. Tust und Attest Herbst. Mi. 3500,- + ✉ L.9K,7 1200,—

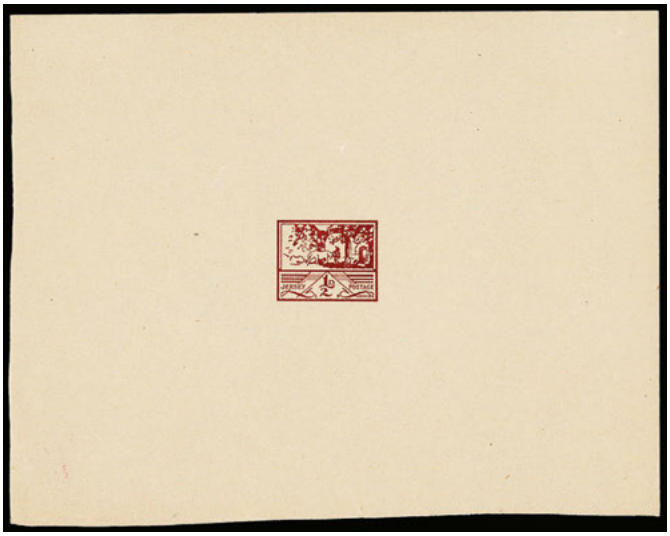


1099 / *750,-*

1099	St. Nazaire, 2 Fr. Handelskammer, dunkellilabraun auf mittelgelbgrünem Papier in typischer Lichttönung, im seltenen ungezähnten Paar mit breitem linkem Bogenrand und der Abart "enger Abstand" (1 statt normal 6mm). Von dieser Marke sind etwa 100 Ex. ungezähnt gedruckt worden, als Paar, wahrscheinlich aus der linken unteren Bogenecke, mit engem Abstand eine Seltenheit dieses Sammelgebietes. Mi. ohne Erwähnung (lose Marken 2400,-), sign. Brun und Attest Herbst	(*)	St.N. 2U(2)	750,–

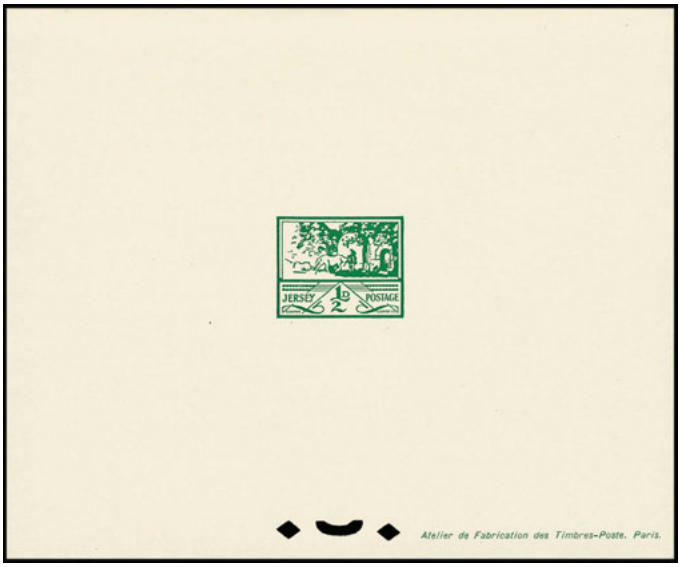
Kanalinsel Jersey

1100	1/2 P. dunkelrot, Probe-Einzelabzug im nicht verausgabten Kleinformat (21:17mm) als Vorlageblatt (ca. 135:105mm), selten!	(*)	3P	400,–
1101	1/2 P. grün, sog. "Luxusdruck" als Einzelabzug der Französischen Staatsdruckerei im Format 144:109mm, geschnitten, mit Deckblatt, im Michel nicht gelistet, lt. Literatur nur in einer Auflage von 100 Exemplaren hergestellt, von denen nur noch ein geringer Teil existieren dürfte. Literatur-Kopie anbei	(*)	3P	600,–
1102	1 P. dunkelzinnoberrot, sog. "Luxusdruck" als Einzelabzug der Französischen Staatsdruckerei im Format 144:109mm, geschnitten, mit Deckblatt, im Michel nicht gelistet, lt. Literatur nur in einer Auflage von 100 Exemplaren hergestellt, von denen nur noch ein geringer Teil existieren dürfte. Literatur-Kopie anbei	(*)	4P	600,–
1103	2 P. dunkelorange, sog. "Luxusdruck" als Einzelabzug der Französischen Staatsdruckerei im Format 144:109mm, geschnitten, mit Deckblatt, im Michel nicht gelistet, lt. Literatur nur in einer Auflage von 100 Exemplaren hergestellt, von denen nur noch ein geringer Teil existieren dürfte. Literatur-Kopie anbei	(*)	6P	600,–

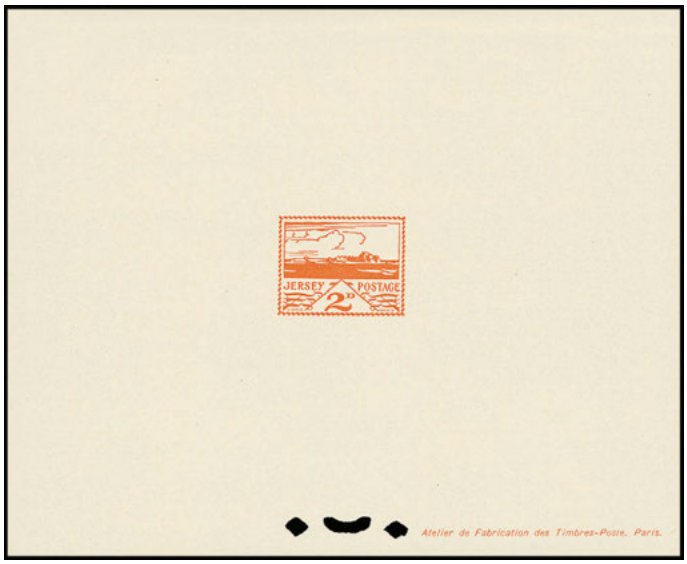


1100 / *400,-*

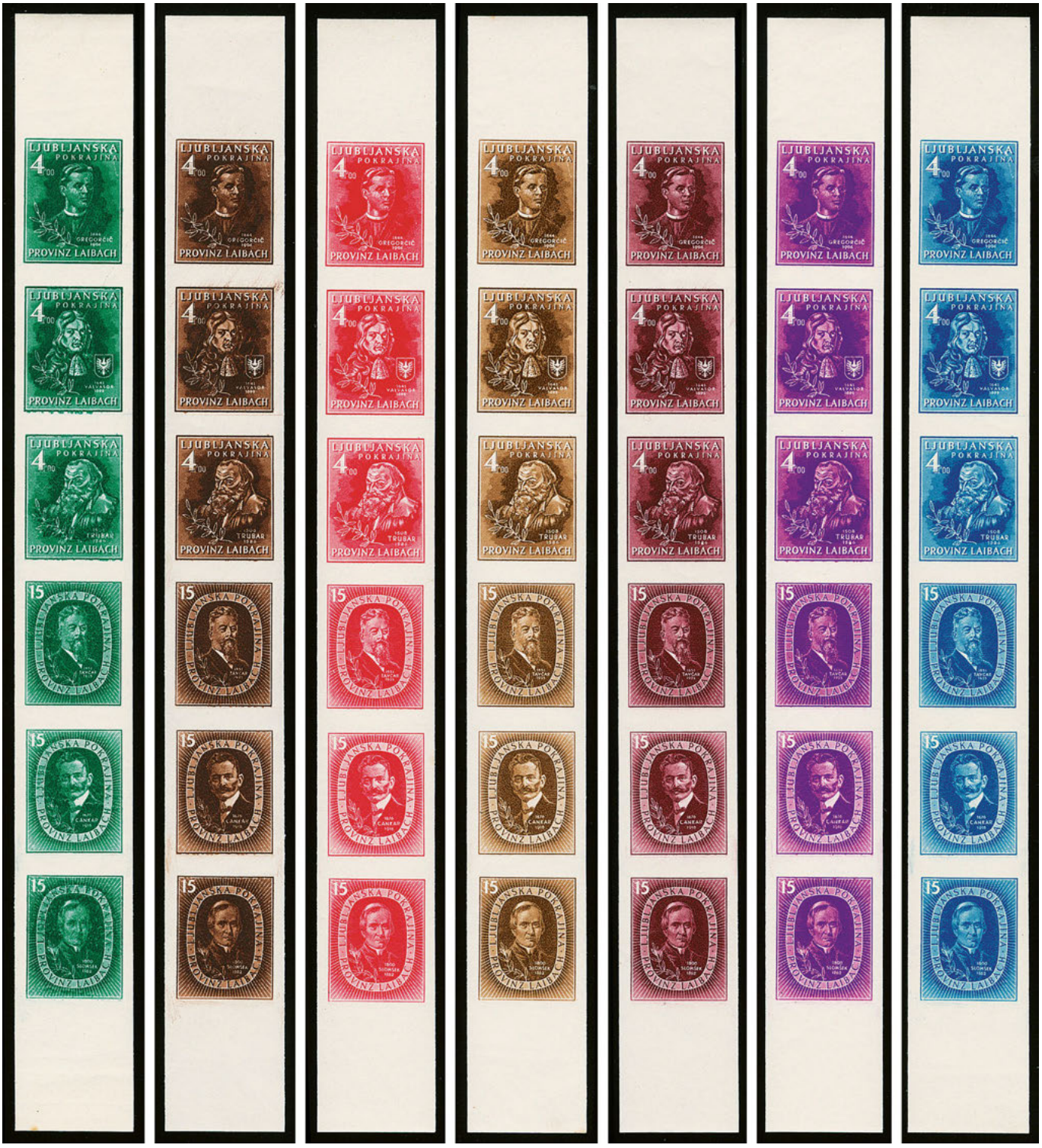
1102 / *600,-*



1101 / *600,-*



1103 / *600,-*



1104 / *2000,-*

1104	"Verdiente Slowenen", komplette unverausgabte geschnittene Ausgabe in allen Farben je in postfrischen Sechserstreifen mit jeweils einem Wert mit Plattenfehler, Michel für sieben Plattenfehler-Sechserstreifen 4900,-, je sign. Krischke und für jeden Streifen aktuelles Attest Pieles	**	I-IVB (7)	2000,–

Montenegro

ex 1105 / *3000,-*

1105	Aufdrucke 50 C. bis zur sehr seltenen 10 L. tadellos postfrisch, die kleinen Werte signiert Brunel, der Höchstwert Attest Brunel "einwandfrei", eine immer fehlende Ausgabe. Mi. 7820,-	**	15-19	3000,–

Feld- und Inselpost

1106 / *3500,-*

1106	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, nebst 20 Pfg. Hitler, auf Feldpost-Päckchen-Adresse mit allen typischen Bedarfsmerkmalen und Gebrauchsspuren, sehr seltenes Ganzstück, Atteste Volz/Kesselstatt ("Kabinettstück"), Pickenpack und H. Müller ("Erhaltung ... gut ... gehören zu den großen Seltenheiten der deutschen Feldpost."). Ferner sign. Grobe. Mi. 10.000,-	(✉)	5b	3500,–

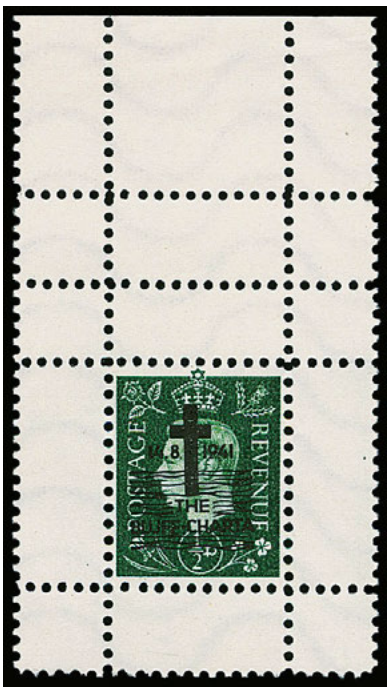
Kriegs- u. Propagandafälschungen

1107	Britische Fälschungen für Deutschland im 1. Weltkrieg, 10 Pfg. Germania tadellos gestempelt ("Bernloch"), eine gebraucht sehr seltene Marke. Attest Jäschke-L. Mi. 1500,- (unterbewertet)	⊙	4	750,–

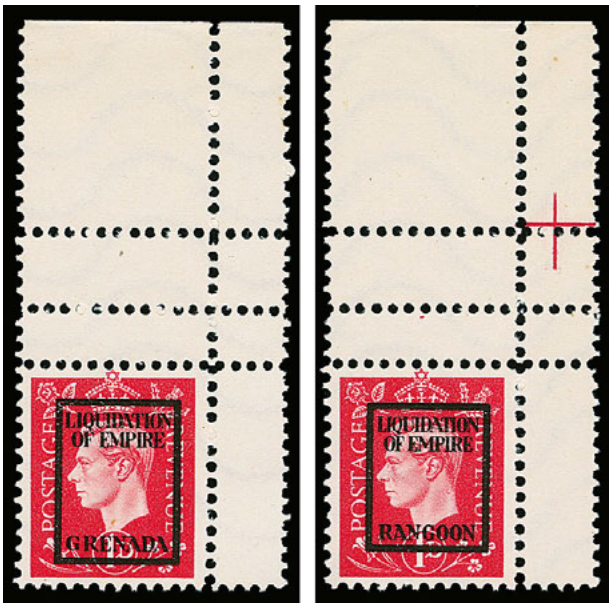
1107 / *750,-*

1108 / *300,-*

1108 15 Pfg. violettgrau, Germania, britische Spionage-Propaganda-Fälschung des 1. Weltkrieges, breitrandig ungezähnt postfrisch (Urmarke Nr. 101). Von der ungezähnten Variante soll lt. Literatur nur ein Bogen zu 100 Exemplaren existiert haben, in postfrisch im Michel nur mit "-.-" bewertet (Falz 500,-), sign. Bühler ** 5B 300,–



1109 / *450,-*



1114 / *200,-*

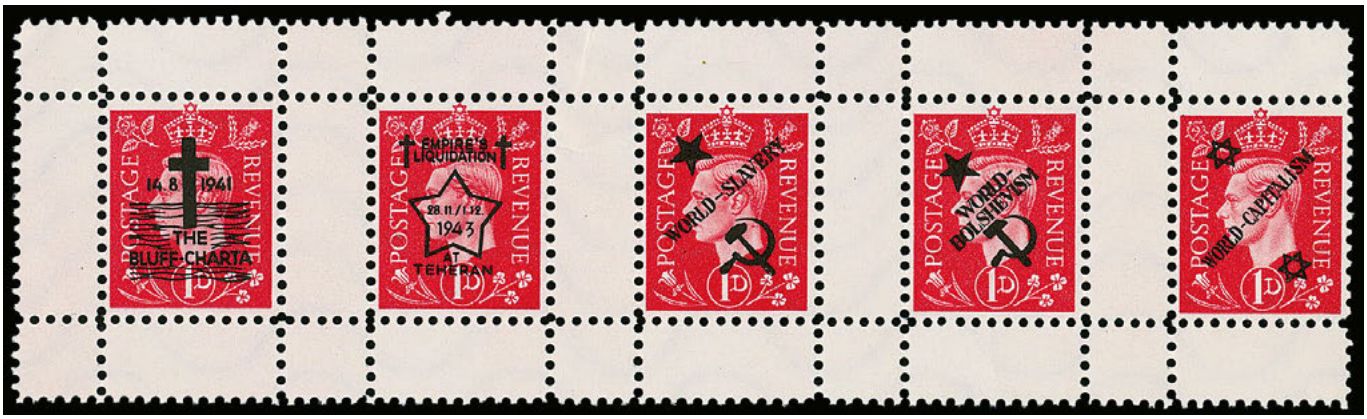
1109 1/2 P. Georg, Aufdruck "The Bluff-Charta" wie verausgabt tadellos ungebraucht vom Oberrand mit Leerfeldern, Auflage nur 30 Serien und im Michel hoffnungslos unterbewertet! Attest Pieles und sign. Hosang (*) 9IId 450,–

1110 / *450,-*

1112 / *450,-*

1113 / *450,-*

1110 1 P. Georg, Aufdruck "World-Bolshevism" wie verausgabt tadellos ungebraucht vom Oberrand mit Leerfeldern, Auflage nur 30 Serien und im Michel hoffnungslos unterbewertet! Attest Pieles (*) 10IIa 450,–



1111 / *4000,-*

1111	1 P. Georg, Aufdrucktype II, waagerechter Zusammendruck-Fünferstreifen mit fünf von sechs möglichen Aufdrucken (ohne "c") komplett tadellos ungebraucht, als Einheit bei einer Auflage von insgesamt nur etwa 30 Serien von größter Seltenheit und im Michel ohne Bewertung. Attest Pieles	(*)	10IIa, b,d,e,f	4000,–
1112	1 P. Georg, Aufdrucktype II, Aufdruck "Empire's Liquidation at Teheran" wie verausgabt tadellos ungebraucht, Auflage nur 30 Serien und im Michel hoffnungslos unterbewertet! Attest Pieles	(*)	10IIe	450,–
1113	1 P. Georg, Aufdruck "World-Slavery" wie verausgabt tadellos ungebraucht, Auflage nur 30 Serien und im Michel hoffnungslos unterbewertet! Attest Pieles	(*)	10IIf	450,–
1114	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1 P. Georg, Serie V, "Liquidation of Empire", Aufdrucke "Grenada" und "Rangoon" je als tadellose Bogenecken rechts oben wie verausgabt, je Attest Pieles	(*)	10Vc, d	200,–

1115 / *800,-*

1117 / *600,-*

1115	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1 1/2 P. Georg aus der Serie II mit Aufdruck "World Bolshevismn" als tadellos gestempeltes Randstück, Auflage nur rund 30 Serien, wovon nur wenige gestempelte Marken bekannt sind (im Michel ohne Bewertung!), Attest Pieles	⊙	11IIa	800,–

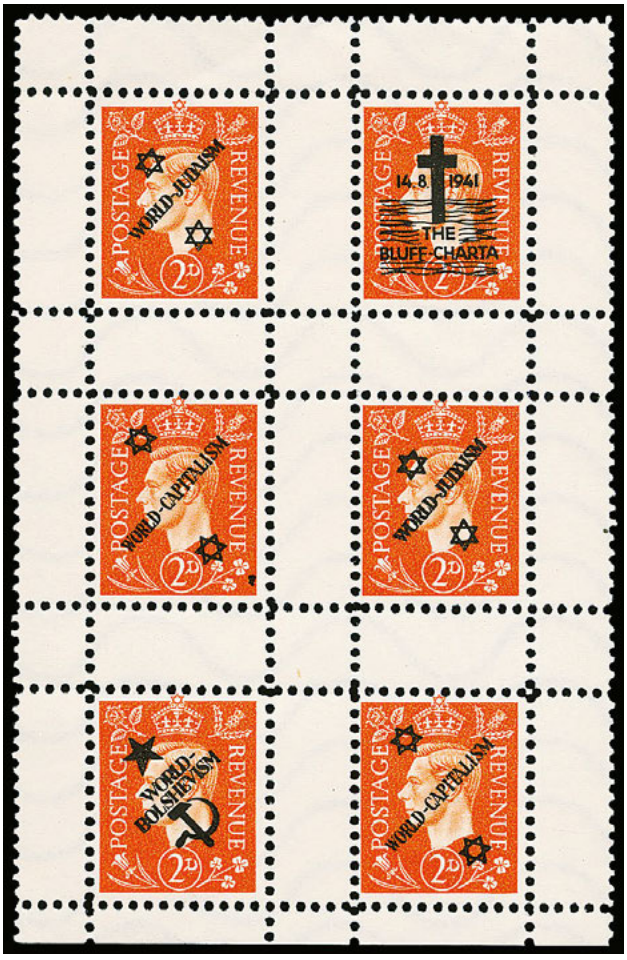
1116 / *4000,-*

1116	1 1/2 P. Georg, Aufdrucktype II, alle sechs verschiedenen Aufdrucke im kompletten Zusammendruck-Sechserstreifen, tadellos ungebraucht wie verausgabt. Bei einer Auflage von nur etwa 30 Sätzen ist ein kompletter Zusammendruck-Streifen von größter Seltenheit, wahrscheinlich nur noch ein oder zwei andere Streifen existent und im Michel ohne Bewertung. Attest Pieles	(*)	11II a-f	4000,–

1117 Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1 1/2 P. Georg aus der Serie II mit Aufdruck "Empire's Liquidation at Teheran" als tadellose Stegecke, bei einer Auflage von nur 30 Serien sind nur noch wenige erhalten! Sign. Hosang und Attest Pieles (*) 11IIe 600,–

1118 / *1700,-*

1118 Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 2 P. Georg aus der guten Serie I ("Bomben") im senkrechten Zusammendruckpaar mit den Aufdrucken "Murder Ruin" (Kathedrale Köln und Schaffhausen). Bei einer Auflage von nur rund 30 Exemplaren sind Zusammendruckpaare sehr selten und im Michel ohne Preis! Attest Pieles (*) 12If,d 1700,–



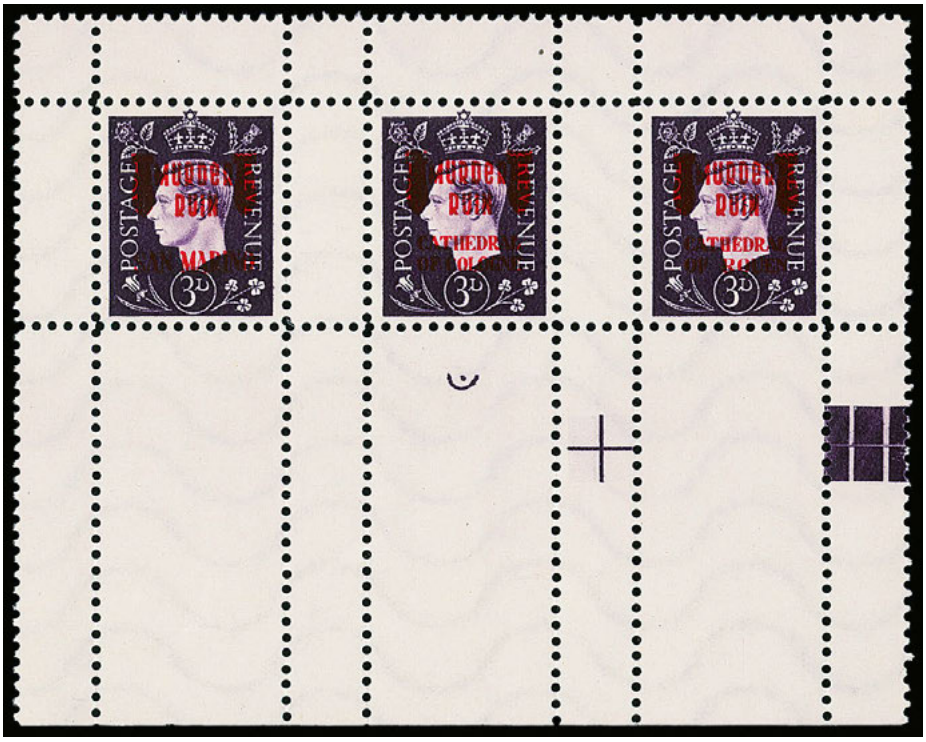
1119 / *4500,-*

1119 2 P. Georg, Aufdrucktype II, Zusammendruck-Sechserblock mit Aufdrucken "a", "b" (zweimal), "c" (zweimal) und "d" zusammenhängend, wie verausgabt tadellos ungebraucht. Bei einer Auflage von nur etwa 30 Serien eine äusserst seltene und dekorative Einheit! Attest Pieles (*) 12IIa, b,c,d 4500,–

1120 2 1/2 P. Georg, Aufdruck "World-Bolshevism" wie verausgabt tadellos ungebraucht vom Oberrand mit Leerfeldern, Auflage nur 30 Serien und im Michel hoffnungslos unterbewertet! Attest Pieles und sign. Hosang (*) 13IIa 450,–

1121 / *4500,-*

1121 2 1/2 P. Georg, Aufdrucktype II, alle sechs verschiedenen Aufdrucke im kompletten Zusammendruck-Sechserstreifen, tadellos ungebraucht wie verausgabt. Bei einer Auflage von nur etwa 30 Sätzen ist ein kompletter Zusammendruck-Streifen von größter Seltenheit, wahrscheinlich nur noch ein oder zwei andere Streifen existent und im Michel ohne Bewertung. Attest Pieles (*) 13II a-f 4500,–



1122 / *3500,-*

1122 3 P. Georg, gute Serie I ("Bomben"), Zusammendruck-Dreierstreifen mit den Aufdrucken "a", "e" und "f" zusammenhängend vom Unterrand mit Farbpunkt, Passerkreuz und Farbbalken, bei einer Auflage von nur ca. 30 Serien als Einheit ohnehin eine Rarität, mit den Randdrucken wohl Unikat! Attest Pieles (*) 14Ia, e,f 3500,–

1123 Deutsche Fälschung für Großbritannien, 3 P. Georg, Aufdruck "The Bluff-Charta" tadellos ungebraucht, im Michel mit 600,- bei einer Auflage von lediglich ca. 30 Serien hoffnungslos unterbewertet! Attest Pieles (*) 14IId 450,–

1123 / *450,-*

1120 / *450,-*

1124 / *800,-*

1124	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg aus der Serie II mit Aufdruck "World Slavery" als tadellos gestempeltes Randstück, Auflage nur rund 30 Serien, wovon nur wenige gestempelte Marken bekannt sind (im Michel ohne Bewertung!), Attest Pieles	⊙	14IIf	800,–

1125 / *800,-*

1125	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg aus der guten Serie V ("Liquidation of Empire") im Zusammendruck-Viererblock mit den Typen "Bouganville", "St. Vincent", "Rabaul" und "Borneo" tadellos wie verausgabt. Auflage nur rund 250 Exemplare, als Zusammendruck-Einheit selten! Attest Pieles	(*)	14Ve, f,a,b	800,–

1126 / *3000,-*

1126	Sowjetische Fälschungen für Deutschland, 1941/42, Kriegspropaganda-Fälschungskarte "Das Lied von der Laus", mit Abbildung von Hitler auf dem Körper einer Laus, ungebraucht in hierfür überdurchschnittlich guter Erhaltung, nur wenige Exemplare bekannt und Rarität dieses Gebietes! Attest Pieles	✉	21HI	3000,–

1127 / *300,-*

1127	Britische Fälschungen für Deutschland, 3, 4, 6 und 8 Pfg. Hitler einheitlich als tadellos postfrische linke obere Bogenecken (selten!), Attest Pieles	**	23Ax, 24-26Ay	300,–
1128	Britische Kriegspropagandafälschung für Deutschland, 12 + 8 Pfg. Marsch zur Feldherrenhalle tadellos postfrisch vom rechten Rand. Mi. 800,-, Attest Pieles	**	32A	280,–
1129	30 C. rot, Petain, Britische Fälschung für das von Deutschland besetzte Frankreich, im kompletten postfrischen Originalbogen zu 20 Werten. Attest Pieles. Mi. lose 1600,- ++	**	39A (20)	450,–

1129 / *450,–*

1132 / *1000,–*

1128 / *280,-*

1130 / *500,-*

1131 / *1400,-*

1130	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain tadellos ungebraucht, eine seltene Marke! Sign. Roumet u.a., sowie aktuelles Attest Pieles. Mi. 1500,-	*	44A	500,–
1131	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, seltene Marke als tadellos postfrisches linkes Randstück, Attest Pieles. Mi. 2600,- +	**	44A	1400,–
1132	30 C. dunkelkarminrot, Petain ohne Kappe, Britische Fälschung für das von Deutschland besetzte Frankreich, im kompletten postfrischen Bogen zu 20 Exemplaren. Mi. nur der losen Marken 3600,-, hervorzuheben ist, dass nur wenige vollständige Bögen, zumal in tadelloser Erhaltung, existieren und einen deutlichen Aufschlag auf die lose Markenbewertung erfordern. Attest Pieles	**	47 (20)	1000,–

1135 / *800,-*

1135	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Holland, 1 1/2 C. schwarzgrau (wie Niederlande Nr. 281) tadellos postfrisch. Mi. 1800,-, seltene Marke, Attest Pieles	**	51	800,–

1136 / *1000,-*

1137 / *1000,-*

1136	Fälschungen Französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, mittig gedruckt auf dem Zwischensteg der Originalmarken 1,50 Fr., tadellos postfrisch, von dieser Ausgabe sind bisher nur wenige Marken bekannt geworden, wie auch das aktuelle Attest Pieles bestätigt, ferner Attest Behr. Mi. 1900,- (unterbewertet!)	**	34	1000,–
1137	Fälschungen Französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, gedruckt auf dem Zwischensteg einer Originalmarke 1,50 Fr. (links anhängend) tadellos postfrisch. Sign. Scheller u.a., sowie aktuelles Attest Pieles "nur wenige Exemplare bekannt"	**	36	1000,–

1138 1,50 Fr. De Gaulle, Fälschung französischer Widerstandsorganisationen, nebst "Urmarke" 1,50 Fr., jedoch Petain (Nr. 524), auf Bedarfsbrief aus Lons le Saunier, 1943, im Michel sowohl gestempelt als auch auf Brief nur mit "-.-" bewertet! Sign. Scheller und Attest Pieles ✉ 17 400,–

1139 / *1500,-*

1139 Sowjetische Propagandakarte für Finnland, Doppelkarte (in der Faltung gestützt) der politischen Abteilung der Roten Armee aus der Serie "Mannerheim" (Inschrift "frohe Weihnachten" mit Abb. eines Schweines). Diese Propagandakarte gehört zu den Seltenheiten dieses Sammelgebietes, nur ganz wenige Stücke bekannt. Sign. Kirchner und neues Attest Pieles ✉ 1500,–

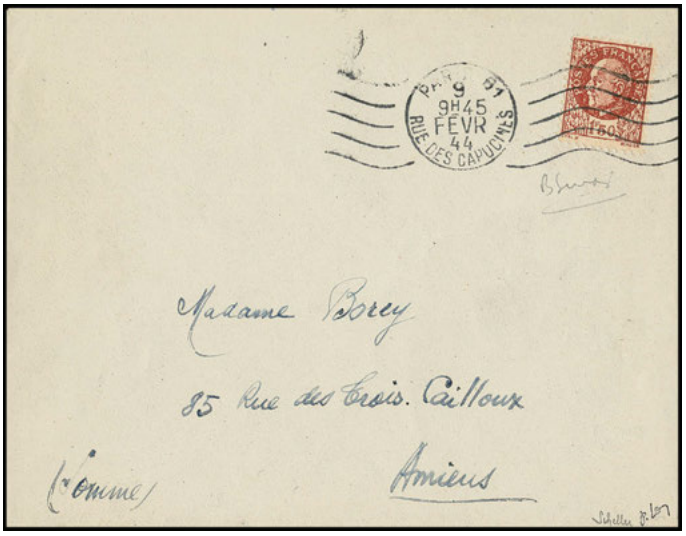
1140	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain im vollständigen postfrischen Kleinbogen, selten und im Michel mit 900,- nur in kursiv bewertet, Attest Pieles	**	17(9)	500,–
1141	1,50 Fr. De Gaulle, Einzelmarke der sog. "Marseille Fälschung" französischer Widerstandorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, ursprünglich gedruckt auf dem Zwischensteg verschiedener Originalmarken, tadellos postfrisch. Sign. Calves-Jacquart und Attest Pieles "selten"	**	ex 18-41	800,–

1141 / *800,-*

1142 / *1500,-*

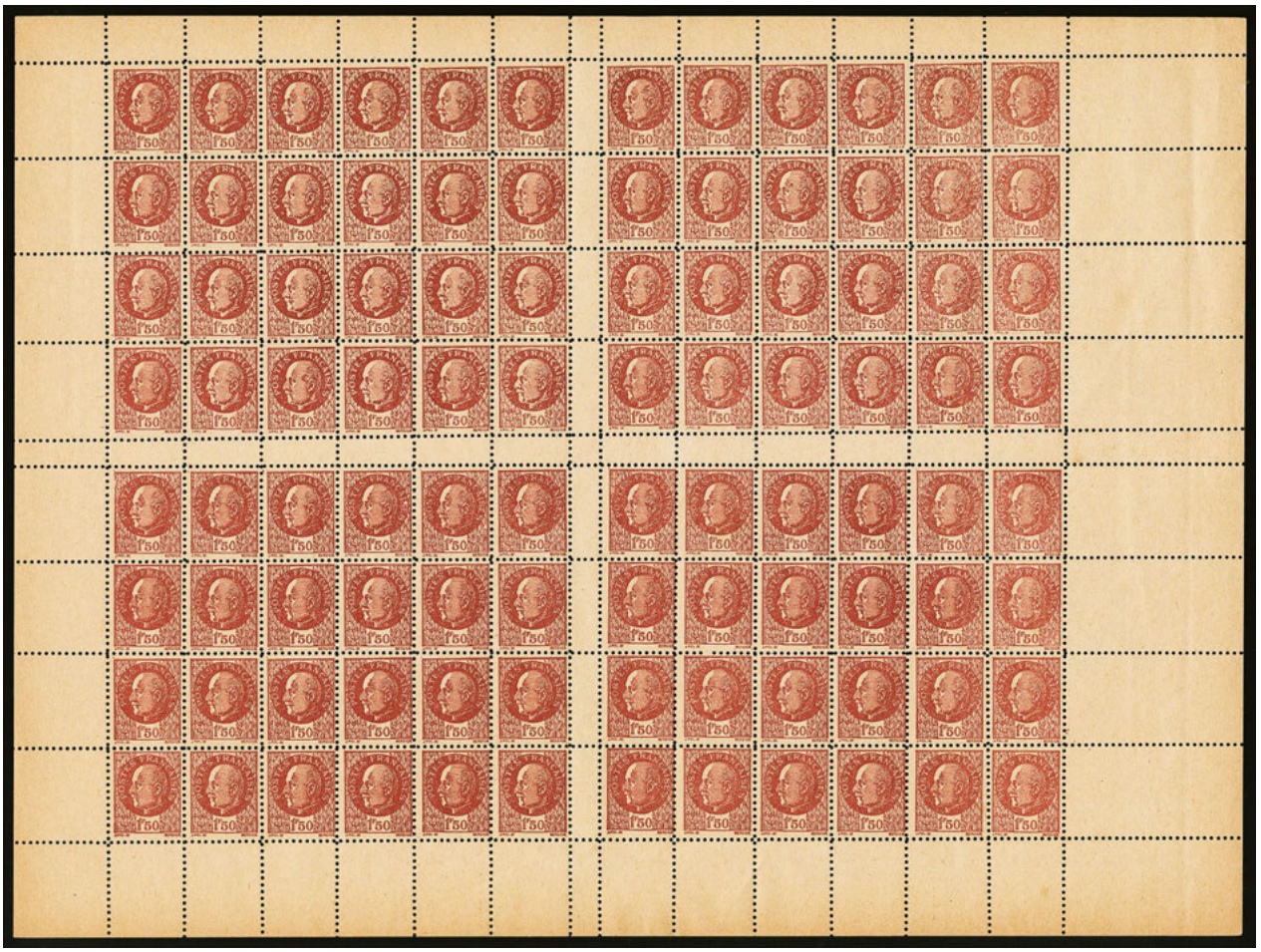
1142	1,50 Fr. De Gaulle, Fälschung französischer Widerstandskämpfer-Organisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, gedruckt auf dem Zwischensteg der Urmarke 1,20 Fr. Petain, tadellos postfrisch, sign. Calves-Jacquart und Attest Pieles "mir bisher nur wenige Exemplare bekannt" und im Michel mit 2200,- hoffnungslos unterbewertet	**	32	1500,–

1138 / *400,-*

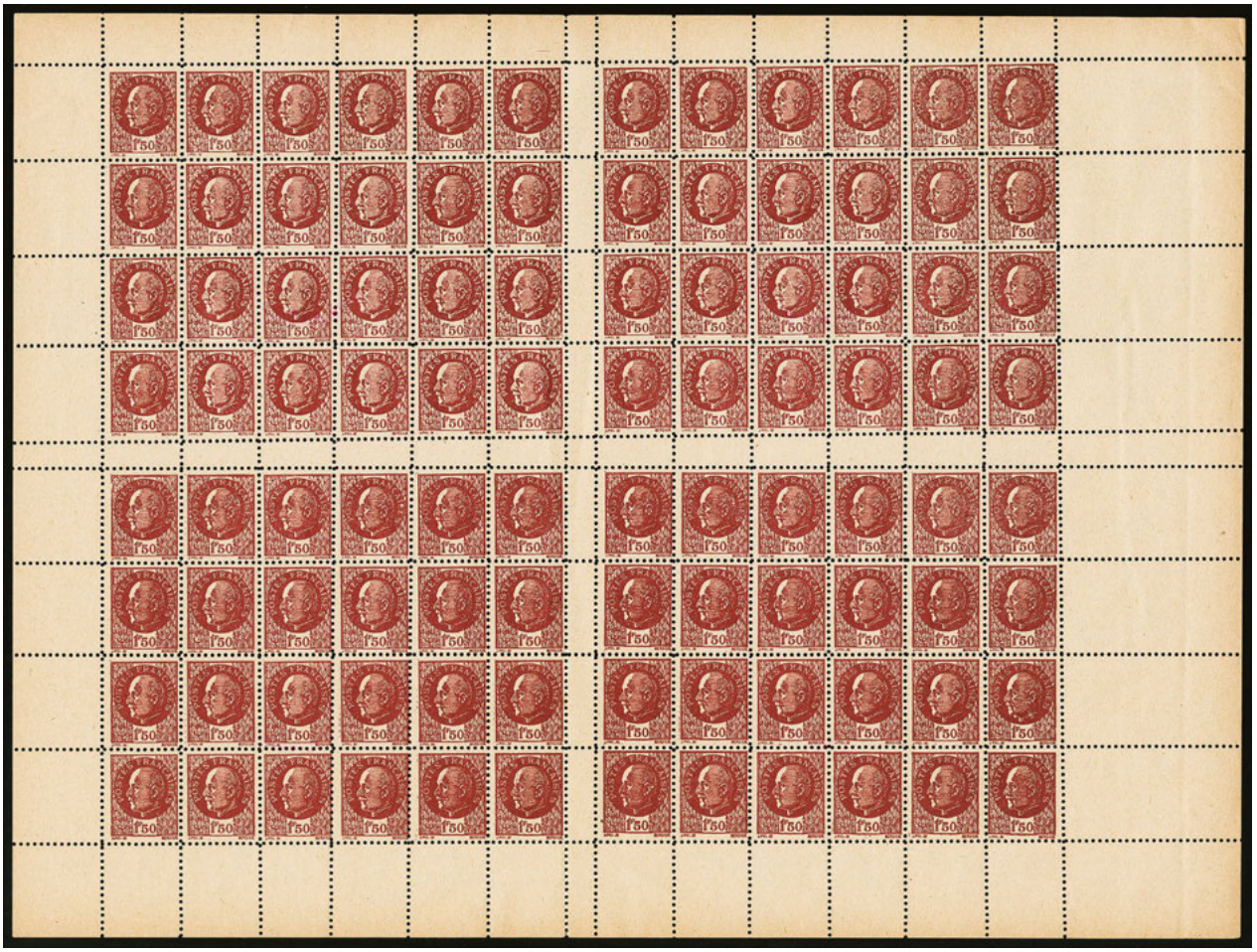


1143 / *400,-*

1143	1,50 Fr. Petain, braunorange, Fälschung französischer Widerstandsorganisationen, auf tadellosem Bedarfsbrief aus Paris, 9. Februar 1944. Zum einen sehr frühe Verwendung dieser Marke, zum anderen sind schon lose gestempelte Marken sehr selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet. Sign. Scheller, Mayer und Attest Pieles	✉	42a	400,–
1144	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, braunorange, im kompletten postfrischen Zusammendruckbogen zu 96 Werten. Michel der losen Marken bzw. Stege 3060,-, Attest Pieles	**	42a (96)	500,–
1145	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im kompletten postfrischen Zusammendruckbogen zu 96 Werten (zwei Marken unbed. Bugspur). Michel der losen Marken bzw. Stege 3060,-, Attest Pieles	**	42b (96)	500,–



1144 / *500,-*



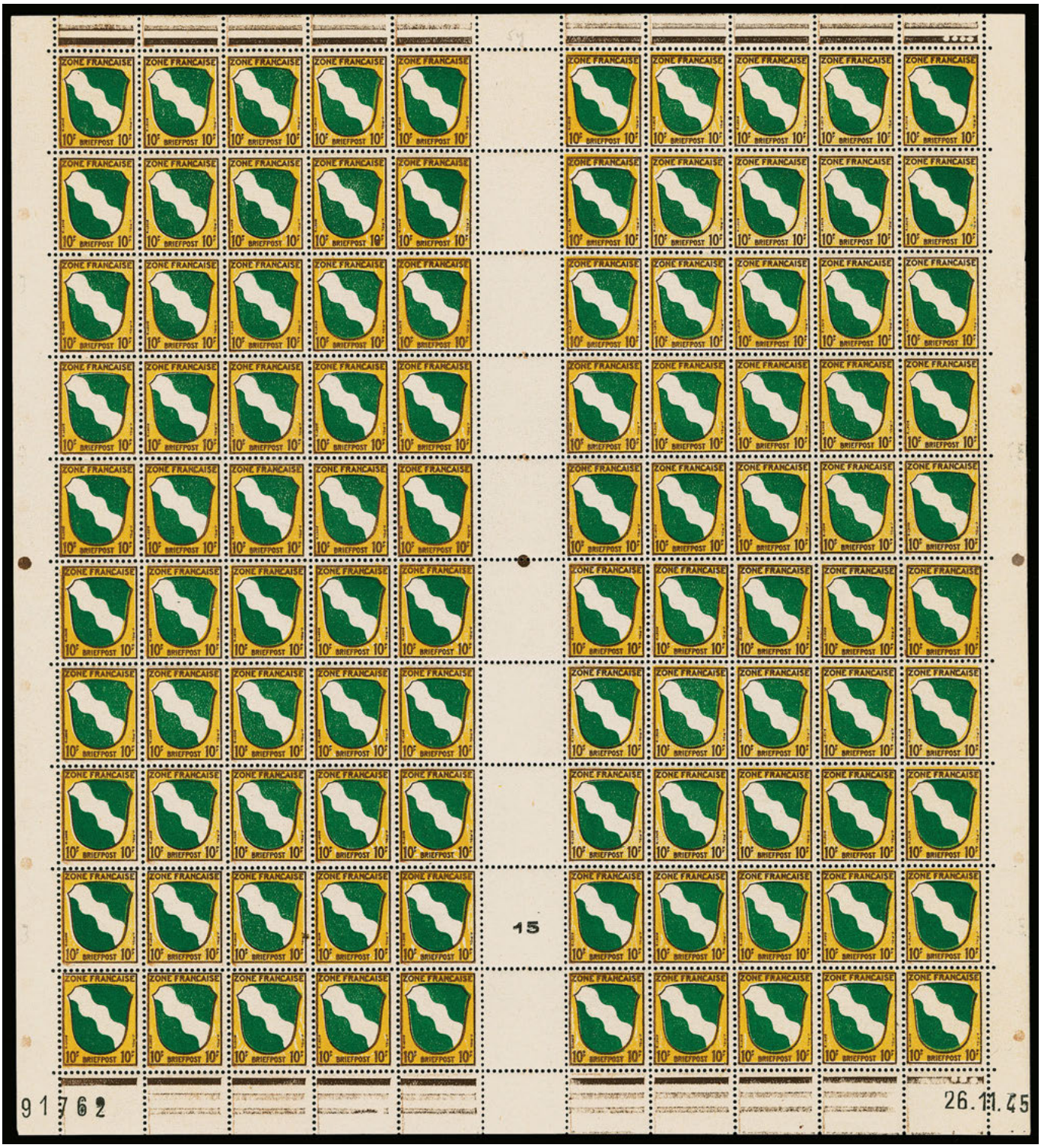
1145 / *500,-*

Gemeinschaftsausgaben

1146 10 Pfg. dunkelgelblichgrün, gute Farbe, im tadellos postfrischen Plattendruck-Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, nicht durchgezähnt. Es soll sich um den einzig noch verbliebenen Eckrand-Viererblock dieser Nuance handeln, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 3200,- ** 946c (4) 900,–

1147 / *11000,-*

1147 Allgemeine Ausgabe, die beiden Vorzugs-Großblocks, ungezähnt mit komplettem Druckvermerk der französischen Staatsdruckerei, von größter Seltenheit und nur wenige Exemplare bekannt. Mi. 23500,- (letzter Zuschlag 14.000,- Euro) (*) S1/S2 11000,–



ex 1148 / *2000,-*

1148	Allgemeine Ausgabe, 1 bis 30 Pfg., Sammlung von 286 postfrischen kpl. Bögen, die sich wie folgt auf die Wertstufen verteilen: 1 Pfg. (30 Bögen), 3(40), 5(49), 8(38), 10(1), 12(37), 15(26), 20(24), 24(35) und 30 Pfg. (6 Bögen). Gesammelt wurde innerhalb der einzelnen Wertstufen nach den verschiedenen Druckdaten, wobei jedes Druckdatum maximal doppelt vorhanden ist. Michel nur für billigste Variante (Einzelmarken plus Zwischenstege plus Bru) rund 29.000,-, es sind aber auch gute Plattenfehler und bessere Papiersorten (bei der 12 Pfg. augenscheinlich drei Bögen bx) enthalten. Seltenes Angebot!	**	1-9 (100)	2000,–

1149 / *3500,-*

1149	5 Fr., der Höchstwert im kompletten ungezähnten postfrischen Bogen mit Rändern, Druckdatum usw. Möglicherweise der einzige nur existierende vollständige Bogen, Mi. lose 8500,- ++, Attest Jakubek (Los 362 der 126. Mohrmann-Auktion 1968)	**	13SU (25)	3500,–

1140 / *500,-*

1146 / *900,-*

1158 / *300,-*

1156 / *500,-*

ex 1150 / *800,–*

1151 / *300,–*

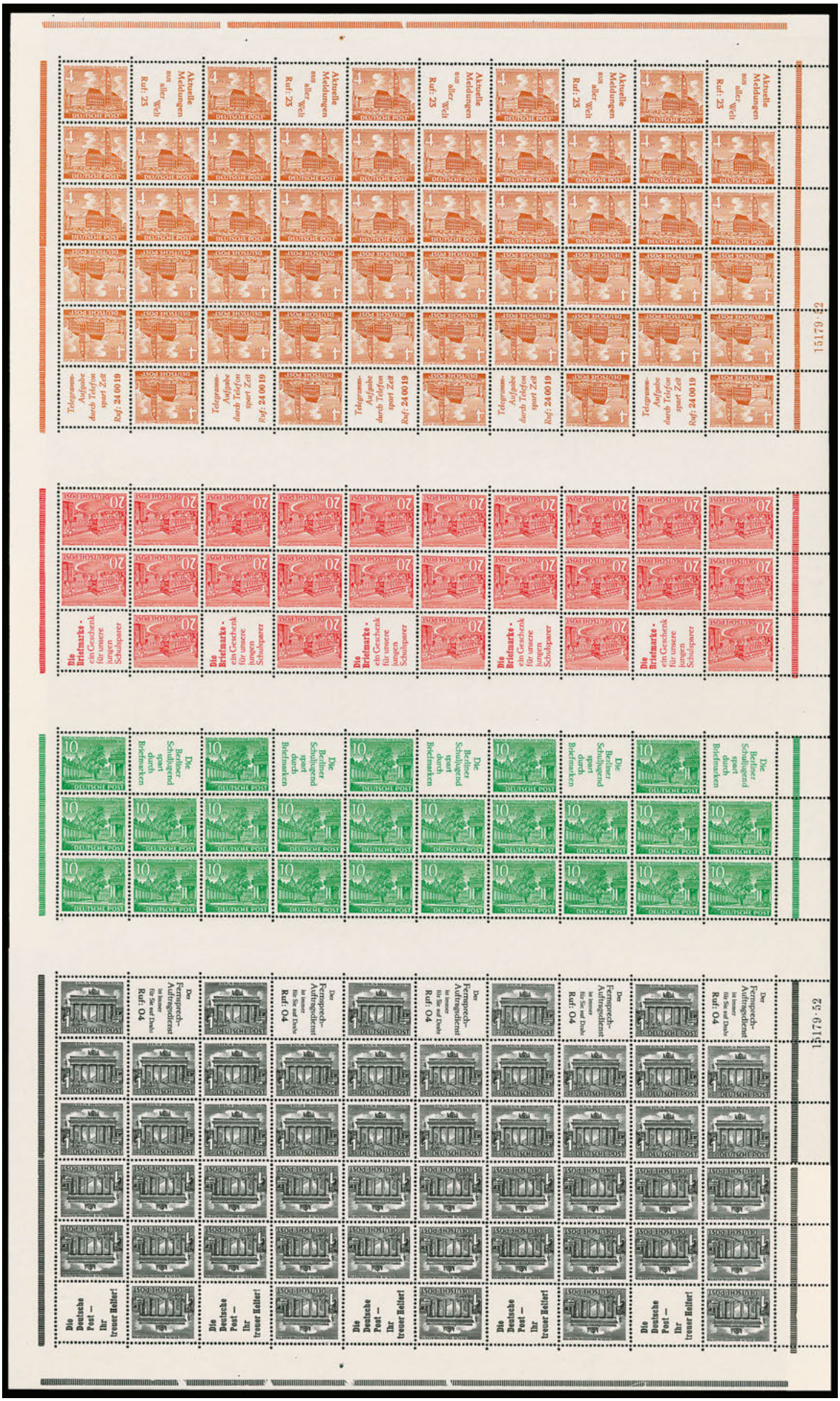
1152 / *250,–*

1153 / *500,–*

1154 / *400,–*

ex 1155 / *1200,–*

1159 / *400,–*


Die Deutsche Post – Ihr treuer Helfer!
Der Fernsprech-Auftragsdienst ist immer für Sie auf Draht Ruf: O4
Die Briefmarke - ein Geschenk für unsere jungen Schulsparer
Die Berliner Schuljugend spart durch Briefmarken
Telegramm-Aufgabe durch Telefon spart Zeit Ruf: 24 00 19
Aktuelle Meldungen aus aller Welt Ruf: 23
15179·52

1157 / *1800,–*

1150	Schwarzaufdruck einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, die 2 Mk. in der Zähnung etwas vorgefaltet, sonst ungefaltet. Die 1 Mk. mit dem sehr seltenen Teilauflagen-Plattenfehler "waagerechter Strich im oberen Bildrand über dem Taubenflügel", von der nur wenige Marken bekannt sind und die im Michel nur mit "-.-" bewertet ist. Mi. 1850,- + "-.-", je sign. Schlegel	**	1-20	800,–
1151	1 Mk. Schwarzaufdruck, postfrische linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "3" spiegelverkehrt, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	**	17 Pl.-Nr.	300,–
1152	2 Mk. Schwarzaufdruck, postfrische linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1" spiegelverkehrt, sign. Schlegel. Mi. 1000,-	**	18 Pl.-Nr.	250,–
1153	3 Mk. Schwarzaufdruck, postfrische rechte untere Bogenecke mit Plattenfehler der Urmarke "Strich am Bildrand über Kopf der Taube", sign. Schlegel. Mi. 2000,-	**	19PFII	500,–
1154	3 Mk. Schwarzaufdruck, postfrische linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "1" spiegelverkehrt, Attest D. Schlegel. Mi. 1500,-	**	19 Pl.-Nr.	400,–
1155	Rotaufdruck einheitlich in ungefalteten linken oberen postfrischen Bogenecken, Attest Schlegel "einwandfrei". Mi. 4650,- +	**	21-34	1200,–
1156	Rotaufdruck bis Währungsgeschädigte, alle Ausgaben vollständig auf schön gestempeltem "Holthöfer"-Brief, Attest Lippschütz. Mi. lose 2090,-	✉	21-70	500,–
1157	Bauten 1949, Markenheftchenbogen 1B (alle Zwischenstege nicht durchgezähnt) postfrisch mit der üblichen Versandstellenfaltung, Mi. 7000,-	**	MHB 1B	1800,–
1158	4 Pfg. Bauten breitrandig ungezähnt postfrisch, sign. Schultheiß und Attest Schlegel. Mi. 1200,-	**	43U	300,–
1159	10 Pfg. Bauten im postfrischen Rollen-Elferstreifen, Mi. 1200,-	**	47 R11	400,–

1160 / *700,-*

1160	Währungsgeschädigten-Block tadellos mit rotem SST von Karlsruhe, mit einem roten SST von größter Seltenheit, Mi. 2200,- ++, Attest Schlegel (vergleichbare Blöcke zur DM-Zeit bis 5500,-)	⊙	Bl.1	700,–
1161	Währungsgeschädigten-Block tadellos mit ESST, sign. G. Schlegel und Attest D. Schlegel. Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	500,–
1162	Währungsgeschädigten-Block tadellos postfrisch mit deutlicher Passerverschiebung der roten Druckfarbe (Inschrift und 20 Pfg.-Marke), siehe Foto (Inschrift teilweise sogar doppelt!), Attest D. Schlegel	**	Bl.1	400,–

1161 / *500,-*

1162 / *400,-*

1163 / *700,-*

1164 / *400,-*

1163	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern tadellos mit ESST, sign. Schlegel, Lippschütz. Mi. 3500,-	⊙	Bl.1II	700,–
1164	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 2500,-	**	Bl.1II	400,–

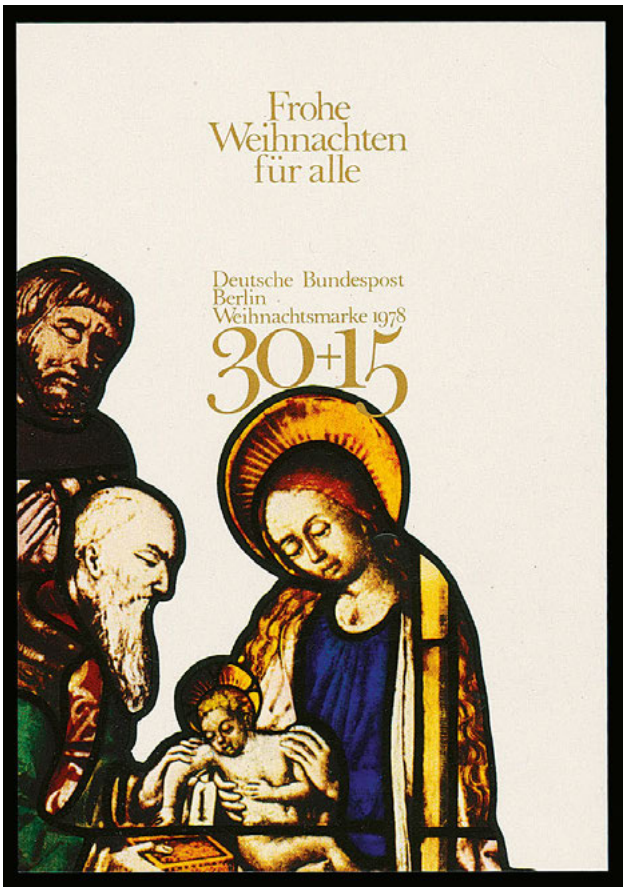
1165 / *300,-*

1166 Vorderseite + Rückseite / *1500,-*

1167 / *600,-*

1165	20 Pfg. ERP, postfrischer Probedruck in schwarzgelblichbraun mit Unterrand, dort vierseitig gezähntes Leerfeld und Reihenwertzähler des nachfolgenden Bogens, so sehr selten, Attest D. Schlegel. Mi. Normalmarke 1000,- +	**	71P/ LF	300,–

1166	20 Pfg. ERP, seltene Wasserzeichen-Abart "fehlender Ring" tadellos postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 4000,-	**	71Y	1500,–
1167	30 Pfg. Beethoven mit seltener waagerechter statt senkrechter Gummiriffelung tadellos postfrisch, Attest D. Schlegel. Mi. 2000,-	**	87y	600,–



1168 / *700,-*

1168	Weihnachtsblock in der seltenen ungezähnten Variante tadellos postfrisch, sign. mit Attest Schlegel. Mi. 3000,-	**	Bl.7U	700,–

Sowjetische Zone

1169 / *600,-*

1170 / *450,-*

1169	10 Pfg. schwarz, seltene Farbe auf graustichigem Papier, tadellos postfrisches linkes Randstück, Attest Ströh und sign. Wittmann. Eine sehr seltene Marke, Mi. 2400,-	**	52bux	600,–
1170	3 Pfg. in seltener Farbe schwärzlichorangebraun tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, sign. Ströh und Attest Kunz. Mi. 1700,-	**	56c	450,–
1171	6 + 44 Pfg. dunkelolivgrün, Mischzähnung L11:11 1/2, im tadellos postfrischen Viererblock, Einheiten dieser guten Mischzähnung sind sehr selten, wie auch das aktuelle Attest Kunz bestätigt. Mi. lose 4000,-	**	64bc (4)	1000,–

1171 / *1000,-*

1172 / *900,-*

1172	5 Pfg. dunkelsmaragdgrün, Spargummi, auf seltenem "z1"-Papier als tadellos postfrische rechte obere Bogenecke, Attest Schulz "einwandfrei", eine sehr seltene Marke! Mi. 3600,-	**	94AY bz1	900,–
1173	8 Pfg., Spargummi, auf sehr seltenem "z1"-Papier als tadellos postfrisches Unterrandstück, nur wenige Exemplare dieser Marke bekannt, wie auch das Attest Herpichböhm bestätigt, der vermutet, dass ohnehin nur ein Bogen auf diesem Papier gedruckt wurde. Mi. 3200,-	**	96AY z1	800,–

1174 / *900,-*

1173 / *800,-*

1174	8 Pfg. Spargummi auf gutem "z2"-Papier (mit steil fallender Papierstreifung) tadellos postfrisch, nur wenige Exemplare (wahrscheinlich ein Bogen hergestellt) bekannt. Mi. 3800,-, Attest Ströh "einwandfrei ... zählen zu den SBZ-Seltenheiten."	**	96AY z2	900,–

1175 / *600,-*

1175	30 Pfg. dunkelolivgrau, tadellos postfrisches Unterrandstück auf seltenem "r"-Papier. Attest Ströh "einwandfrei ... zählen zu den ganz großen SBZ-Seltenheiten". Mi. 2700,-	**	99AX ar	600,–

7.00
14.00
21.00
28.00
35.00
8.00
16.00
24.00
32.00
40.00
9.00
18.00
27.00
36.00
45.00
10.00
20.00
30.00
40.00
50.00
THÜRINGEN

1178 / *4000,–*

1176 / *500,-*

1177 / *500,-*

1176	Antifa-Block, gutes t-Papier, tadellos postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke (Type II), Attest Ströh. Mi. 1600,- +	**	Bl.1t	500,–
1177	Antifa-Block, Type IV, mit 3 Pfg. in der guten Farbe hellsiena tadellos postfrisch vom rechten Rand, Attest Jasch. Mi. 2000,-	**	Bl.1xb	500,–
1178	Brückenbau-Zusammendruck-Großbogen auf seltenem, sehr dünnem "yy"-Papier tadellos postfrisch. Sign. Herpichböhm und Attest Schulz (2023) "Großbogen auf dünnem Papier existieren nur noch in einer geringen Anzahl". SBZ-Rarität! Mi. 16.000,-	**	GB 1ayy	4000,–
1179	24 + 26 Pfg. violett, der Farbfehldruck tadellos postfrisch vom Unterrand, Attest Dr. Jasch. Mi. 2500,-	**	164 AXFb	500,–

1179 / *500,-*

1181 / *250,-*

Deutsche Demokratische Republik

1180	25 Pfg. "Deutscher Volksaufstand 1953", Propagandafälschung, zusammen mit regulären Marken, auf Expreßbrief von Königs-Wusterhausen 1956 nach Berlin-Zehlendorf, mit allen typischen Gebrauchsspuren und Stempeln. Auf Brief nicht häufig, sign. Hosang. Mi. 1000,-	✉	PFä.6	350,–
1181	20 a. 24 Pfg., Propagandafälschung "Berlin - Strasse des 17. Juni" tadellos postfrisch, sign. Hosang, selten! Mi. 600,-	**	PFä.7	250,–
1182	20 a. 24 Pfg., Propagandafälschungs-Aufdruck auf Urmarke "Undeutsche Undemokratische Republik" (Propagandafälschung Nr. 4), im Paar, zusammen mit regulären Marken, auf gelaufenem Expreßbrief (Couvert typische Gebrauchsspuren mit allen Stempeln) von Berlin 1955 nach Ziegelhausen bei Heidelberg, sign. Hosang. Mi. 1550,-	✉	PFä.7 (2)	400,–

1180 / *350,-*

1182 / *400,-*

1184 / *500,-*

ex 1183 / *900,-*

1183	Thälmann-Block, die gute erste Auflage (u.a. "nicht komplette Mützennaht") postfrisch, sign. Weigelt. Mi. 3500,- (dazu gest. normaler Block zum Vergleich)	**	Bl.14I	900,–
1184	Dienst E, Sendungen mit Zustellungsurkunde des ZKD, Probe- bzw. Mustermarke 75 Pfg. schwarz intern verwendet auf entsprechendem Muster-Fenster-Umschlag aus den Akten (rs. entspr. Entfernungsmgl. des Couverts), in dieser Form sehr selten!	✉	E	500,–

Amerikanische und Britische Zone

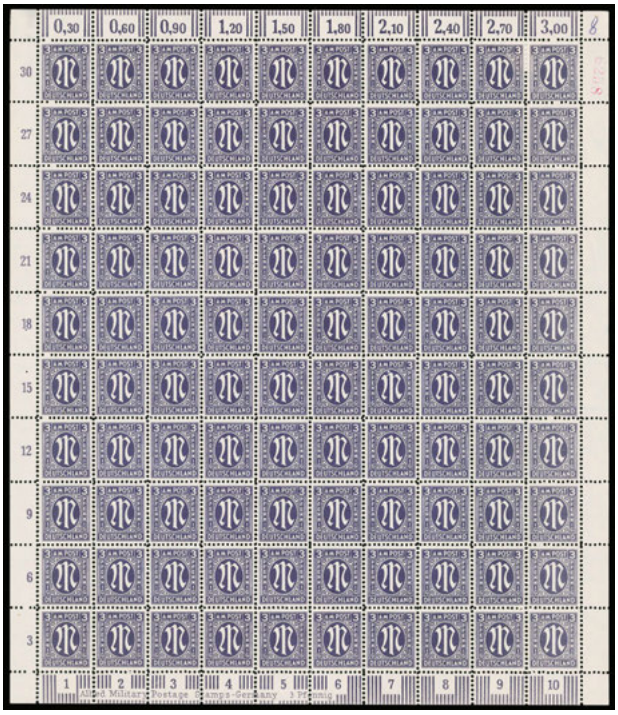
1185	AM-Post, deutscher Druck, 1 bis 25 Pfg., Sammlung von 28 meist verschiedenen postfrischen Bogen inkl. Nr. 16A/Br4, 17a in A, B und D je R4, 18Br4, 18DoN, 19Br4, 20BoN, 21Ar4, 22AoN, 26aBr4, 27Ar4, 27Br4 (3, einer angetrennt), 28Ar4 und 28Cr4 (guter Druckbogen 1, Bogentype 3, mit vielen Plattenfehlern, lose, ohne Plattenfehler, alleine schon 2750,- Michel und sehr selten). Michel nur der losen Marken plus Ecken schon 8400,- Euro plus Plattenfehler usw. Seltenes Angebot!	**	16-28	1200,–

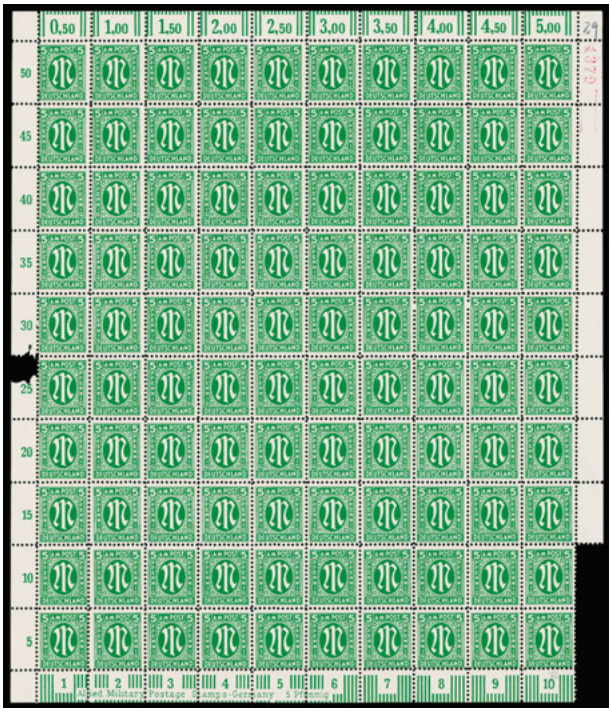
1186 / *2000,-*

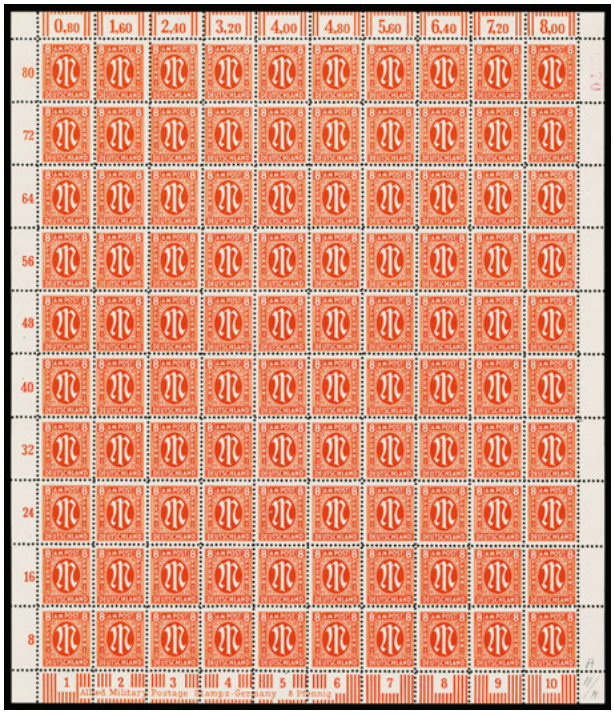
1186	8 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck auf seltenem dünnem Papier im tadellos postfrischen Viererblock vom linken Bogenrand (nur im Rand Anhaftung). Mi. lose 8000,-, sehr seltene Einheit, Attest Schlegel	**	53Iy (4)	2000,–

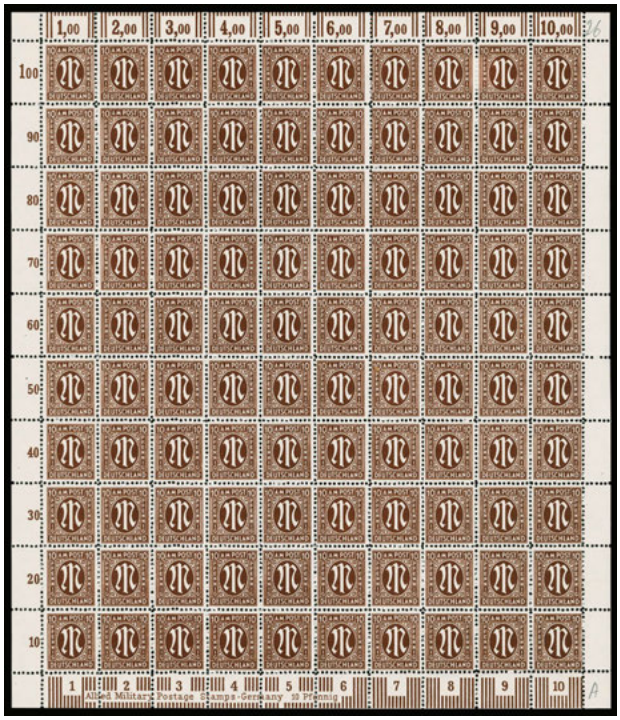
1187 / *750,–*

1188 / *600,–*





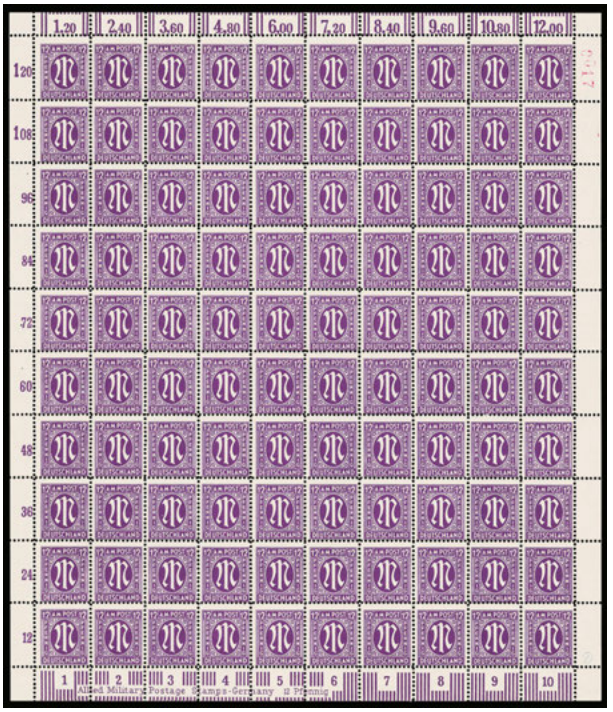


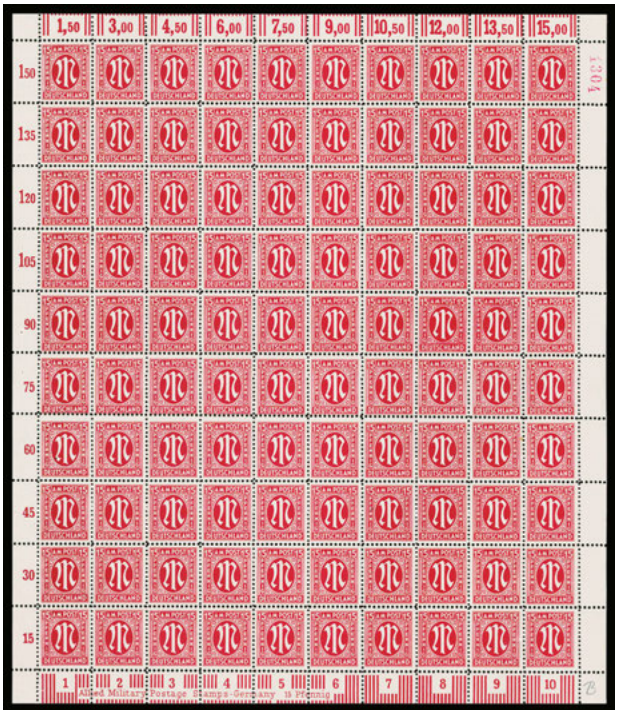


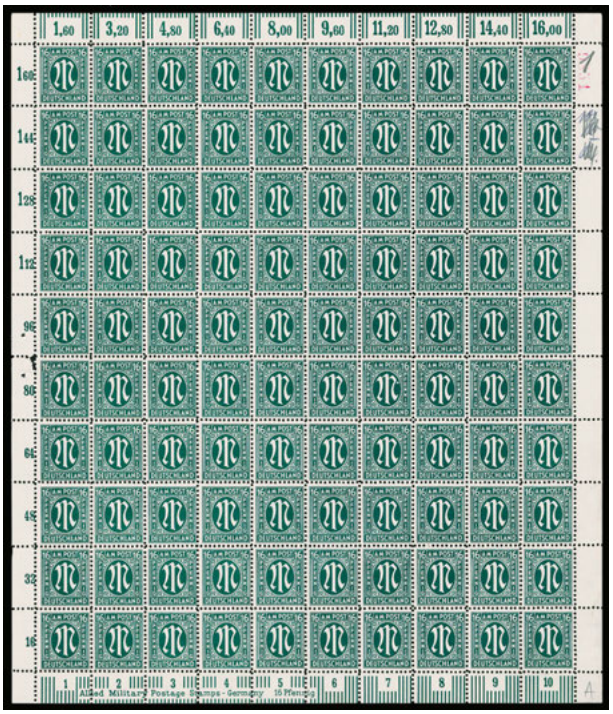
1185 Teil 1 / *1200,-*

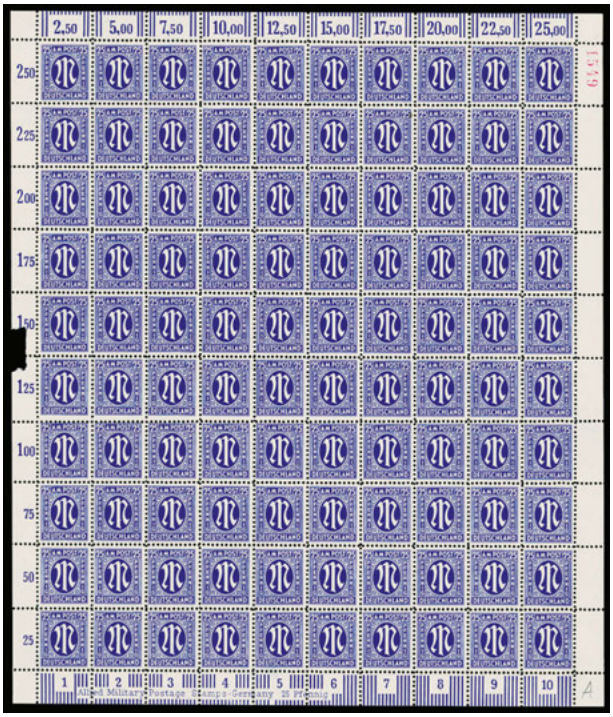
ex 1194 / *700,-*

1198 / *1500,-*









1185 Teil 2 / *1200,–*

1197 / *250,–*

1193 / *350,–*

1196 / *400,–*

1199 / *250,–*

1187	90 Pfg. Bauten, Type III, Abart "ungezähnt" im vollständigen postfrischen Originalbogen (eine Marke kl. Haftpunkt), mittig übliche Faltspur, die acht Marken trifft, sonst gute Erhaltung (typische Gummiknitter kein Mangel). Vollständige Bogen von ungezähnten Marken sind heute selten, da diese fast immer zerteilt wurden	**	96IIIU (100)	750,–
1188	Exportmesse-Block in guter Farbe auf Brief, Mi. lose gestempelt 2000,-, sign. Becker, sowie Atteste G. und A. Schlegel	✉	Bl.1c	600,–

Bundesrepublik Deutschland

1189	Posthorn einheitlich als ungefaltete postfrische rechte untere Bogenecken, dabei 25 Pfg. zwei verschiedene Varianten	**	123-38	1000,–

ex 1190 / *800,-*

1190	Posthorn 2, 4, 5, 8 (Falzspur im Oberrand), 10, 15, 20, 40 (in der Zähnung vorgefaltet), 50, 60 (in der Zhg. vorgefaltet), 70, 80 (in der Zhg. vorgefaltet) und 90 Pfg. einheitlich als postfrische linke obere Bogenecken, 90 Pfg. ein kurzer Zahn, meist sign. Schlegel	**	ex 123-138	800,–
1191	4 Pfg. Posthorn im postfrischen Rollen-Elferstreifen, Mi. 1500,-	**	124 R11	500,–
1192	4 Pfg. Posthorn im postfrischen Rollen-Fünferstreifen mit vier Leerfeldern (gelbgraugrün) am oberen Markenrand, Attest Schmidl. Mi. 5500,-	**	124 R5+ 4LF	1000,–
1193	5 Pfg. Posthorn im postfrischen waagerechten Randpaar, rechte Marke seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Delle unten im Rand unter E", Attest D. Schlegel. Mi. 1200,- +	**	125I	350,–
1194	Posthorn 5, 6, 8, 20 (zwei versch. Varianten), 30 (mit Platten-Nr. "2"), 40 (mit Platten-Nr. "2" spiegelverkehrt) und 70 Pfg. je als ungefaltete postfrische linke untere Bogenecken	**	ex 125-136	700,–
1195	Posthorn 6 (Falz im Rand), 10, 15, 20, 40 (in der Zähnung vorgefaltet) sowie 50 bis 90 Pfg. als ungefaltete postfrische rechte obere Bogenecken	**	ex 126-138	800,–
1196	10 Pfg. Posthorn, seltener Probedruck in schwarz auf Papier ohne Wasserzeichen postfrisch, sign. Ludin mit Attest. Mi. 1200,-	**	128P	400,–

1197	20 Pfg. Posthorn im postfrischen Rollen-Elferstreifen, Mi. 800,-	**	130 R11	250,–
1198	20 Pfg. Posthorn im sehr seltenen postfrischen Rollen-Elferstreifen mit unten vier dunkelgraugrünen Leerfeldern am unteren Markenrand, Attest Schmidl. Mi. 8000,-	**	130 R11+ 4LF	1500,–
1199	50 Pfg. Posthorn, postfrische linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. "3", unten in der Zähnung ganz leicht vorgefaltet. Mi. 700,-	**	134 Pl.-Nr.	250,–
1200	50 Pfg. Posthorn, postfrische linke obere Bogenecke (Zähnung siehe Foto) mit Plattennummer "10", Mi. 700,-	**	134 Pl.-Nr.	200,–

1201 / *600,-*

1201	50 Pfg. Posthorn, Abart "ungezähnt" als linkes Randstück (dort gedruckter Anlagepunkt), nebst 4 Pfg. Posthorn und 6 Pfg. Heuss, auf portogerechtem Orts-Doppel-Einschreibebrief aus Hamburg. Auf Brief selten! Attest Schlegel. Mi. 1800,-	✉	134U, 124, 180	600,–

1202 / *800,-*

1203 / *1000,-*

1205 / *400,-*

1204 / *1000,-*

1202	70 Pfg. Posthorn mit sehr seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "zwei Flecken rechts am N von BUNDES" tadellos postfrisch, sehr selten und mir erstmalig postfrisch vorliegend. Mi. "-.-", Attest A. Schlegel, sign. G. Schlegel	**	136II	800,–

ex 1189 / *1000,-*

1192 / *1000,-*

1191 / *500,-*

ex 1195 / *800,-*

1200 / *200,-*

1203	70 Pfg. Posthorn, tadellos postfrische linke untere Bogenecke mit Plattennummer "2", sign. mit Attest Schlegel. Mi. 2500,-	**	136 Pl.-Nr.	1000,–
1204	80 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke mit Plattennummer "4", Attest A. Schlegel. Mi. 2500,-	**	137 Pl.-Nr.	1000,–
1205	80 Pfg. Posthorn, Abart "ungezähnt" breitrandig postfrisch, sign. Wittmann, Heintze und Attest Schlegel. Mi. 1200,-	**	137U	400,–
1206	90 Pfg. Posthorn, tadellos postfrisches Unterrandstück mit Plattenfehler "diagonaler Strich durch Posthorn", sign. D. Schlegel mit Attest. Mi. 2000,-	**	138I	750,–

1206 / *750,-*

1207 / *1000,-*

1207	90 Pfg. Posthorn, tadellos postfrische linke untere Bogenecke mit Plattennummer "4" im Blinddruck links im Rand. Diese Besonderheit einer Plattennummer im Blinddruck liegt mir erstmalig vor, Attest D. Schlegel. Mi. 2500,- ++	**	138 Pl.-Nr.	1000,–
1208	5 Pfg. Mona Lisa, Abart "links ungezähnt" tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Attest D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	148UI	300,–
1209	30 Pfg. Otto-Motor in der guten ungezähnten Variante tadellos postfrisch, sign. Loth und Attest D. Schlegel. Mi. 1600,-	**	150U	400,–

1208 / *300,-*

1209 / *400,-*

1210 / *350,-*

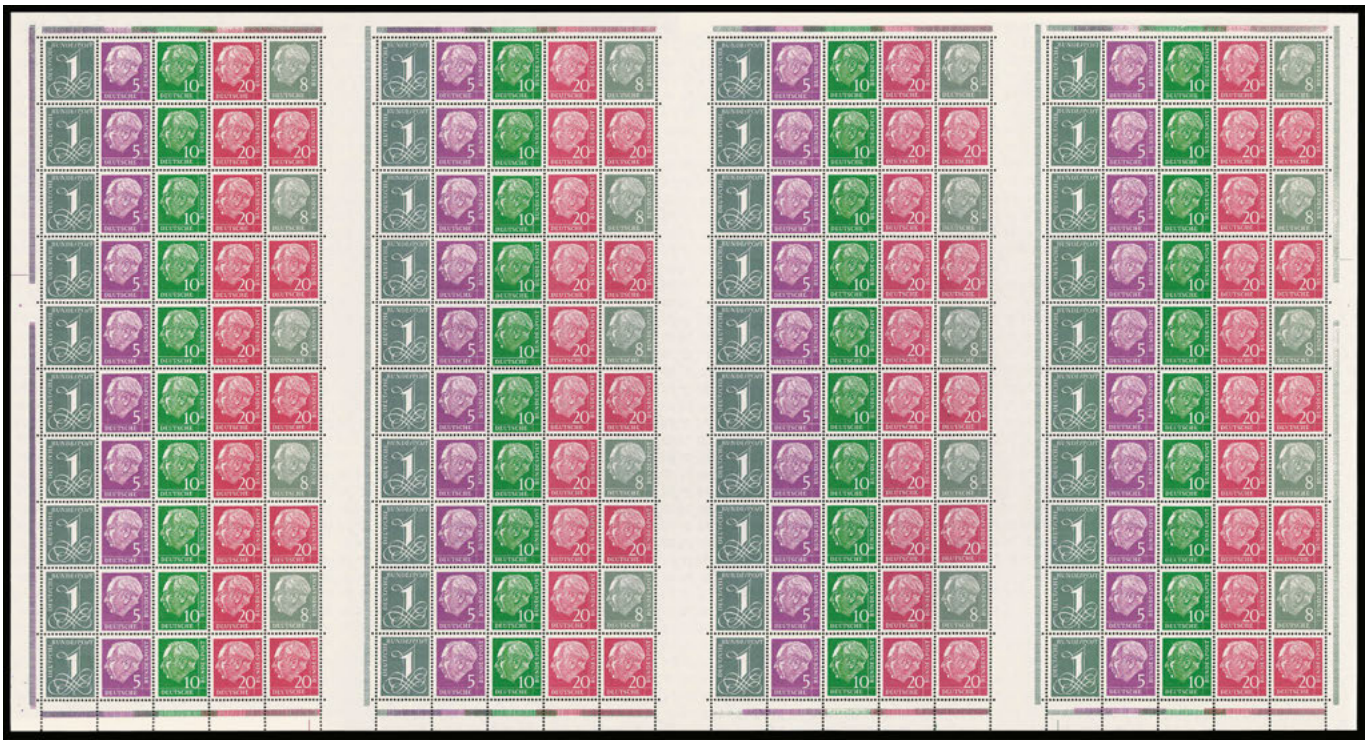
1210	30 Pfg. Otto-Motor, gutes Wasserzeichen 4Z als tadellos postfrische linke obere Bogenecke (selten!), Attest Schlegel. Mi. 800,- +	**	150Z	350,–

ex 1211 / *300,-*

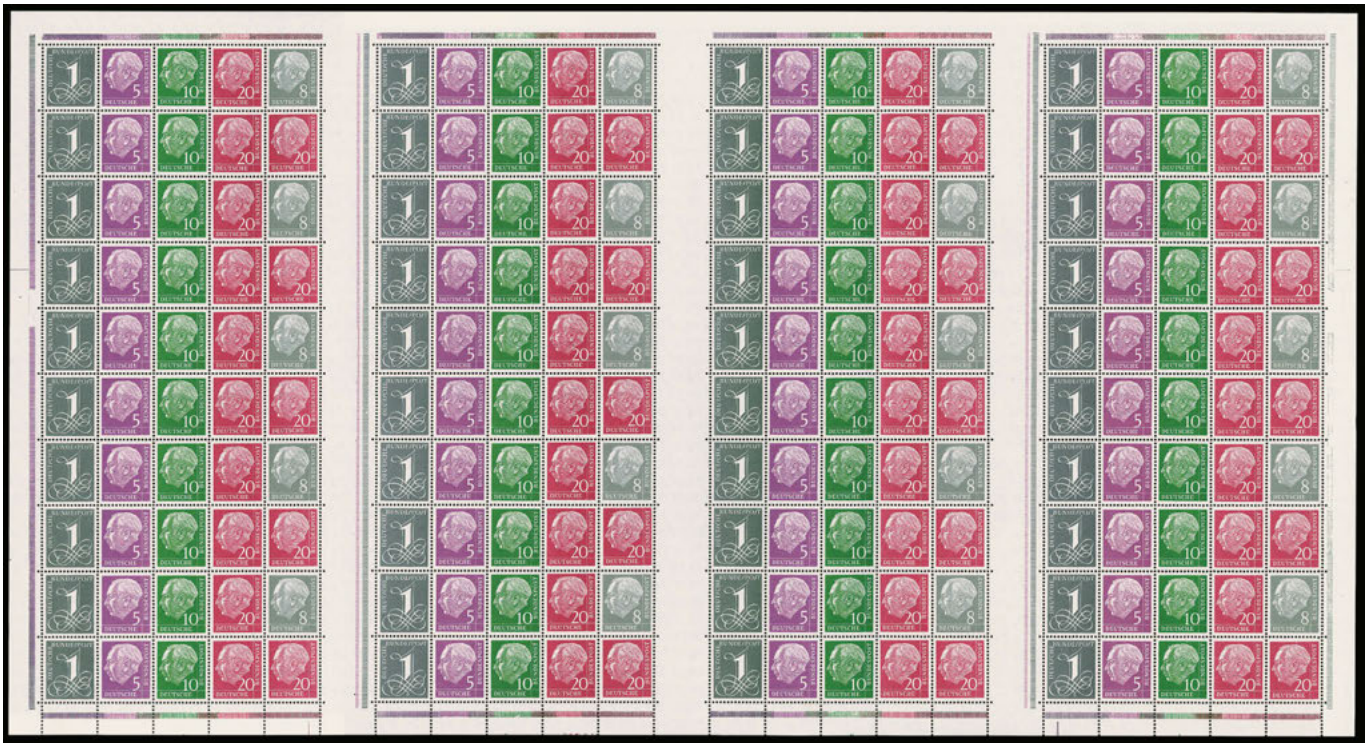
1211	Heuss einheitlich als ungefaltete postfrische rechte untere Bogenecken, dabei 40 Pfg. sowie 1 und 3 DM mit Formnummer	**	177-96	300,–

ex 1213 / *250,–*

ex 1214 / *250,–*



1215 / *600,–*



1216 / *500,–*

1219 / *1800,-*

1221 / *300,-*

1218 / *300,-*

1217 / *250,-*

ex 1212 / *250,-*

1212	Heuss einheitlich als ungefaltete postfrische rechte obere Bogenecken	**	177-96	250,–
1213	Heuss einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (70 Pfg. kl. Gummimängel), ungefaltet	**	177-96	250,–
1214	Heuss, bis auf die 90 Pfg., einheitlich als ungefaltete postfrische linke untere Bogenecken	**	177-96	250,–
1215	Heuss-Markenheftchenbogen 5YI/I (linker und rechter Zwischensteg mit einer Strichelleiste in Blaugrau) postfrisch mit der üblichen Versandstellenvorfaltung. Mi. 2800,-	**	MHB 5YI/I	600,–
1216	Heuss-Markenheftchenbogen 5YII (linker und rechter Zwischensteg mit je einer schmalen rosa und einer normal breiten blaugrauen Strichelleiste) postfrisch mit der üblichen Versandstellenvorfaltung. Mi. 2200,-	**	MHB 5YII	500,–
1217	20 Pfg. Aschaffenburg, Abart "schwarze Inschriften kopfstehend und ungezähnt" (aus Makulatur, deshalb im Michel nicht gelistet) postfrisch	**	255 KU	250,–
1218	20 Pfg. Fugger im postfrischem Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke, mittlere Marke nur oben gezähnt, untere oben ungezähnt, seltene Kombination, im Michel völlig unterbewertet! Attest D. Schlegel	**	307 Udr, Uo	300,–
1219	Bedeutende Deutsche, gewöhnliches Papier, je als postfrische Rollen-Enden-Fünferstreifen plus vier Leerfelder, sowie als postfrische Elferstreifen, teils sign. Schmidl. Mi. 12300,-, seltenes Angebot!	**	347-55xR	1800,–

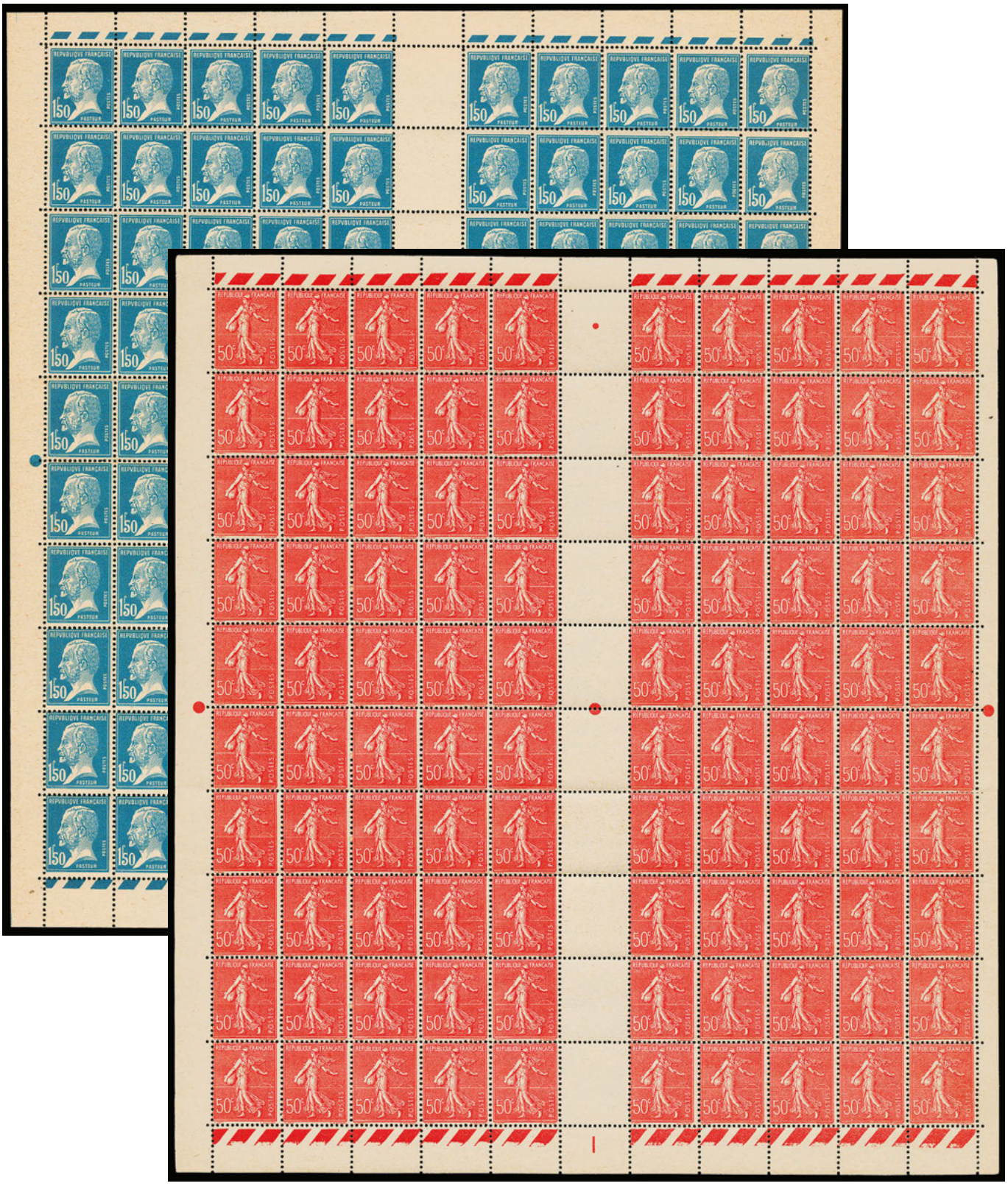
1220 / *500,-*

1222 / *300,-*

1220	40 Pfg. von Gandersheim, Abart "ungezähnt" als tadellos postfrische rechte untere Bogenecke mit Formnummer "1", so wohl Unikum. Mi. postfrisch "-.-" (gest. 2000,-), Attest A. Schlegel	**	770U	500,–
1221	5 Pfg. Blumen, postfrischer senkrechter Rollen-Fünferstreifen (mit rs. Zählnummer) mit Abart "Farben Grün und Blau fehlend", im Michel nur die Abart mit "Farbe Blau fehlend" notiert (mit 1000,-), Attest A. Schlegel	**	2480 ARFII	300,–
1222	80 C. Digitaler Wandel, Abart "ohne Matrix-Code" postfrisch. Mi. "-.-" (gestempelt 1300,-)	**	3590F	300,–

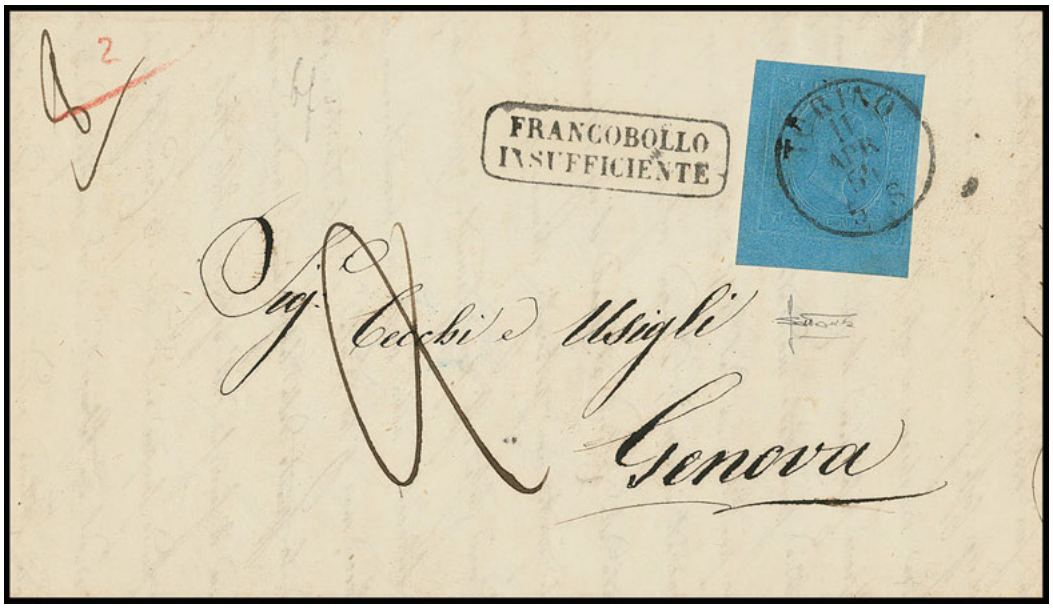
Finnland

1223	8 P. schw./grün, Durchstich B, per zehn, dabei Dreierstreifen und zwei Paare, teils sehr guter, bei drei Marken ausgabetypisch etwas unebener Durchstich (siehe Foto), auf Aufbrauchs-Ganzsache, rückseitig Wertstempel 10 Kop. rosa (mit Perlen), vorderseitig neuer Wertstempel 5 Kop. blau, aufgeklappt gut zeigbar, 1868 mit K1 "Willmanstrand" via St. Petersburg, preußisches Eisenbahnbüro und Zug "Heidelberg-Basel" nach Diefenbach bei Thun, Kanton Bern/Schweiz. Die Ganzsache war als Auslandsverwendung nicht zulässig, Portorate 72 P., also um 8 P. überfrankiert. Eine einmalige Kombination in völlig ursprünglicher Erhaltung, aus der "Sibelius"-Sammlung bei Corinphila 2003, Zuschlag 65.000,- SFr. und damit eines der wertvollsten Finnland-Stücke überhaupt. Attest Nykvist. Foto siehe Katalog-Rückseite (Abbildung dort etwas verkürzt, der Brief ist in unserem Internet-Katalog vollständig abgebildet)	✉	6B (10), EK1 5II	15000,–



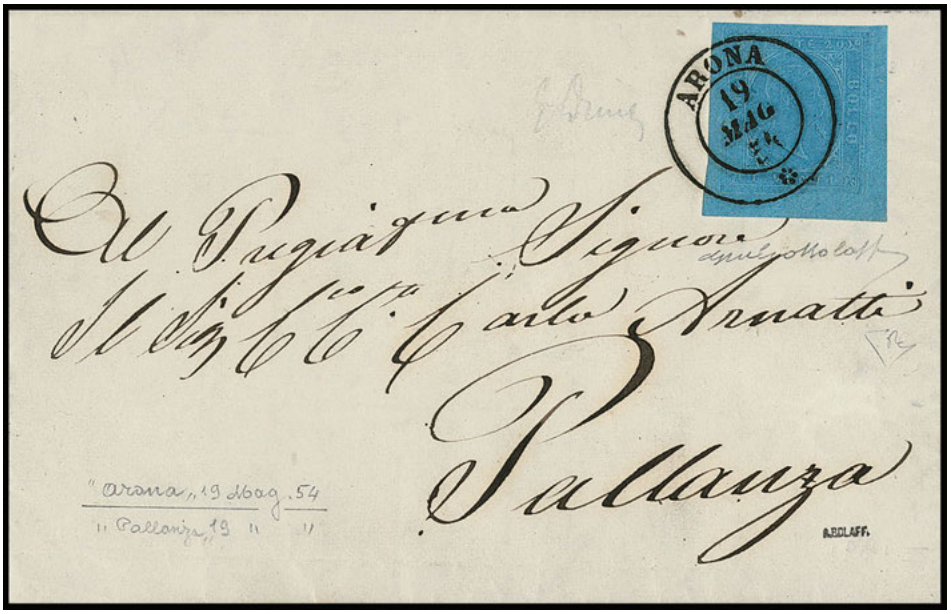
1224 / *2000,-*

1224	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschung" zum Schaden der Post im vollständigen Bogen zu 100 Werten mit Zwischenstegen. Als vollständige Bögen dieser im Michel nicht gelisteten Postfälschung von größter Seltenheit. Sign. Calves, Jaquard und Atteste Pieles	**	161, 197 PFä (100)	2000,–



1225 / *600,-*

1225 20 C. auf blau, linke untere Luxus-Bogenecke auf unterfrankiertem Brief mit K1 von Turin 1854 nach Genua, Ra2 "Francobollo insufficiente" und als Doppelbrief mit "20" C. nachtaxiert. Beim Brief fehlen die Seitenklappen (belanglos) ✉ 5 600,–



1226 / *1000,-*

1226 20 C. auf blau, rechte untere Luxus-Bogenecke in breitrandigem Schnitt auf Brief mit klarem K2 "Arona" 1854 nach Pallanza. Ein Liebhaberbrief! Sign. Diena und Bolaffi je mit Attest ✉ 5 1000,–

1227 / *1300,-*

1227	10 C. schwarzbraun, die seltene Farbe im postfrischen (!) Viererblock von den Bogenfeldern 22/23 und 27/28. Von dieser Nuance eine äusserst seltene Einheit. Attest Sorani "perfetto", ferner mehrfach signiert. Mi. für vier lose Falzmarken (!) 12.000,- ++	**	11d (4)	1300,–

Liechtenstein

1228 / *700,-*

1229 / *1300,-*

1228	Landesausstellung 1934, sog. "Vaduz-Block" tadellos mit Letzttags-Ausstellungs-SST, Attest Marxer. Mi. 3000,-	✉	Bl.1	700,–
1229	Ausstellungsblock tadellos postfrisch mit violettem Handstempel "MUSTER". Attest Eichele "ein Vielfaches seltener als der verausgabte Block"	**	Bl.1M	1300,–

1230 / *100,-*

1231 / *100,-*

1230	5 C. blau, Platte I, Felder 69/70, Luxuspaar mit HK "Maastricht"	⊙	1(2)	100,–
1231	5 C. dunkelblau, Luxuspaar mit idealem HK "Maastricht"	⊙	1(2)	100,–
1232	5 C. blau und 15 C. orange auf Luxusbrief mit idealem HK "Helmond" nach Lier, Prov. Antwerpen	⊠	1,3	250,–
1233	5 C. blau, Platte I, und 15 C. dunkelorange, zwei Luxusbriefstücke je mit idealem HK "Maastricht"	△(2)	1,3b	150,–
1234	10 C. rosa, Luxuspaar (noch auf Restbriefstück mit Originalgummi!) mit idealem HK "Maastricht"	⊙	2(2)	100,–
1235	10 C. rosa, breitrandiges waagerechtes Paar (linke Marke winziger Vortrennschnitt ausserhalb) mit idealem HK "Maastricht", sign. Louis	⊙	2(2)	100,–

1232 / *250,-*

1236 / *250,-*

1233 / *150,-*

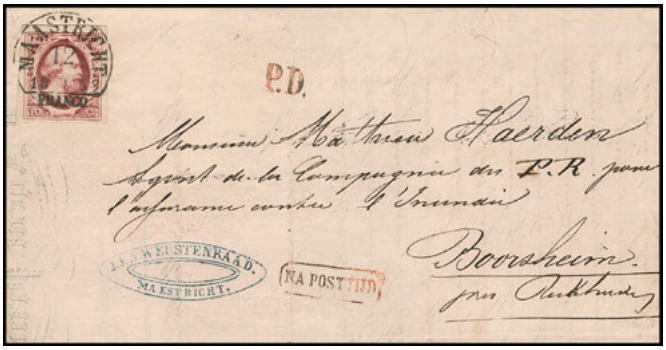
1235 / *100,-*

1234 / *100,-*

1236	10 C. rosa, seltener senkrechter Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit HK "Maastricht", sign. Hunziker	△	2(3)	250,–

1237 / *900,-*

1237	10 C. rot, senkrechter Kabinett-Dreierstreifen (Platte V, Bogenfelder 2/7/12), nebst Einzelstück (dieses links berührt), auf seltenem Auslandsbrief mit HK "Amsterdam" 1859 nach Madrid/Spanien, mit blauem Taxstempel "4 R." (= 4 Reales spanischer Inlands-Anteil), Tarif 40 C. in der 1. Gewichtsstufe, nur wenige Briefe mit der ersten niederländischen Ausgabe nach Spanien bekannt! Attest Vleeming	✉	2(4)	900,–



1238 / *750,-*

1238	10 C. rosa, breitrandiges Luxusstück mit idealem HK "Maastricht" auf rosa Briefchen (min. Randriß) nach Boorsheim in Belgien, roter Ra1 "Na Posttijd", 1858, dazu zweiter Brief 1857 aus gleicher Korrespondenz, jedoch mit "62 gr." in der fünften Gewichtsstufe, frankiert mit 10 C. rosa einzeln und im Viererstreifen (rechte Marke Bugspur). Ein seltenes Briefpaar mit diesen unterschiedlichen Portoraten!	✉ (2)	2(6)	750,–

Österreich

1239	6 Kr. braun, Handpapier, Type Ib, auf Luxusbriefstück mit seltenem Ovalstempel '"Schwarz-Kirchen", Müller 2576a, 300 P., Mähren	△	4X	200,–
1240	6 Kr. braun, Handpapier, auf Kabinettbriefstück mit seltenem ovalem Ra2 "Pohrlitz Recommandirt" (Müller Nr. 2192, 840 Punkte), sign. Puschmann und Matl mit Attest	△	4X	400,–

1239 / *200,-*

1240 / *400,-*

1241 / *150,-*

1241 6 Kr. braun, Maschinenpapier, Type III, auf Luxusbriefstück mit vollem stummem Dreiring-Stempel "1" (Wiener Ankunftsstempel), Müller 3214u/450 P. plus 100% Aufschlag, Attest Ferchenbauer △ 4Y 150,–

Redaktion: Leopoldstadt ab der Donau 656, 3. St
Expedition und Insertions-Bureau:
Stadt, Wollzeile 767.
Unfrankirte Zeitungsreklamationen werden von allen Postämtern portofrei befördert.

Morgen-Po

Nr. 121. **Wien, Samstag 3. Mai 1856.**

Telegrafische Depesche.

London, 1. Mai. Nachtsitzung. Die Debatte wegen Kars wird fortgesetzt. Die Regierung siegt gegen einen Abänderungsvorschlag mit 451 gegen 52, gegen Whitesides Originalantrag mit 303 gegen 176 Stimmen. Außerordentlicher Beifall folgt dieser Abstimmung.

Paris, Donnerstag Der „Moniteur" bringt folgende Veränderungen im diplomatischen Korps: Herr de Serre, Gesandtschaftssekretär zu Wien wird Herrn von Talleyrand als bevollmächtigter Minister am großherzoglich badischen Hofe ersetzen; der letztgenannte wird mit einer Mission nach den Donaufürstenthümern betraut. Den Posten des Gesandtschaftssekretärs zu Wien erhält Herr Bonneville. Baudin ist zum Gesandtschaftssekretär für Petersburg ernannt. Gestern 3perz. Rente 74.25.

Turin, 30. April. Graf Cavour ist von dem Könige empfangen und mit dem Orden der Annunciade betheilt worden.

Palermo, 26. April. Wegen des Typhus im französischen Militärspitale in Malta, wo fünfzig Soldaten und sechs barmherzige Schwestern erkrankten, von denen letztere jedoch genasen, werden Provenienzen von dorther bei glücklicher Fahrt einer zehntägigen Kontumaz unterzogen, bei Krankheiten an Bord zurückgewiesen.

Zur politischen Geschichte des Tages.

Der Friede ist allen Völkern Europas verkündet worden. In Paris und London, in Berlin und Turin, und wahrscheinlich auch in Petersburg und Constantinopel, haben die amtlichen Blätter, wie in Wien, den F[illegible] veröffentlicht. In London wurde die feierliche Verkündigung von [illegible] würdigen Mumenschanze, in Paris von einer artigen Aufmerksam[illegible] ländlich, sittlich! Von dem Mumenschanze, der diesmal selbst de[illegible] die doch dergleichen gewohnt sind, etwas langweilig vorkam, sprec[illegible] unten ausführlicher; die „artige Aufmerksamkeit" besteht darin, d[illegible] Napoleon ein Exemplar des Friedensvertrages auch dem gesetzge[illegible] vorlegen ließ, der verfassungsgemäß in äußeren Angelegenheiten [illegible] mitzusprechen hat, als bei inneren Fragen. Die hohe Versamm[illegible] diese Zartheit sehr dankbar und ließ der Regierung durch den Mun[illegible] denten ihre volle Befriedigung vermelden. Etwas spröder dürfte [illegible] Parlament sein, obwohl die „Times" von der amtlichen Veröff[illegible] Vertrages neuerdings Anlaß nimmt, ihre Zufriedenheit mit den er[illegible] nissen zu erklären. Auf den Vertrag selbst wird aller Tadel der [illegible] türlich eben so wenig Einfluß [illegible]

[illegible] fischen Hofe, in den Tuilerien mit großem Pomp empfangen. Derselbe notificirte Sr. französischen Majestät die Thronbesteigung Alexanders II. Graf Orloff war in dem kaiserlichen Staatswagen von der russischen Gesandtschaft abgeholt worden. Im Hofe der Tuilerien waren Truppen aufgestellt, und dem außerordentlichen Botschafter Rußlands wurden die militärischen Ehrenbezeugungen zu Theil.

Aus London ist uns noch keine Meldung ähnlichen Inhalts zugekommen; doch hat sich auch die Londoner „Gazette" nicht wie der Pariser „Moniteur" beeilt, den Brief abzudrucken, in welchem Czar Alexander dem Grafen Orloff erklärt, daß der zu Stande gekommene Friede vollkommen den Absichten des Kaisers Nik[illegible] aus entspreche.

So viel Grund auch Frankreich hätte, die Stichhältigkeit dieser Behauptung zu untersuchen, so legen die Pariser Journale, seitdem sie „eingeladen" wurden, nicht mehr von dem „Kampfe der Civilisation gegen die Barbarei" zu sprechen, doch wenig Lust zu derartigen Forschungen an den Tag. Als Entschädigung scheinen die halbamtlichen Blätter ein neues Stichwort erhalten zu haben; es lautet: „belgische Presse." Heute bringt die „Patrie" einen Artikel in diesem Sinne und führt als Beleg für die Zügellosigkeit der belgischen Journale an, daß eines derselben unter dem 27. April die Bemerkung machte: „Morgen ist der erste Jahrestag des berühmten Versuches Pianoris." Wegen dieses einen Journals, das allerdings verwerfliche Tendenzen befolgt, aber nur eine höchst unbedeutende Auflage hat, verdammt die „Patrie" die gesammte belgische Presse, die doch im Ganzen der Regierung des Kaisers Napoleon mehr als genehm ist!

Das oben erwähnte Schreiben des Kaisers Alexander an den

1242 / *4500,-*

1242 Zeitungsmarke 6 Kr. gelb, sog. "Gelber Merkur", einzeln auf vollständiger Zeitung mit Streifband aus Wien 1856. Die Marke ist dreiseitig breit- bis überrandig, links angeschnitten, sie war gelöst und ist mit Falz replatziert (re. oben etwas dünn in der Durchsicht). Verwendung in Aufbrauch v. 3. Mai 1856 (ab März möglich). Als vollständige Zeitung mit dem "Gelben Merkur" selten! Attest Rismondo. Mi. 35.000,- ✉ 7a 4500,–

1243 Zeitungsmarke 30 Kr. blaßrosa, sog. "rosa Merkur", restauriertes Exemplar von schöner Optik und mit zentrischer Abstempelung, seltene Marke! Sign. Gerschler und Fotoexp. Rismondo. Mi. 18.000,- ⊙ 8a 2000,–

1243 / *2000,-*

1244 / *500,-*

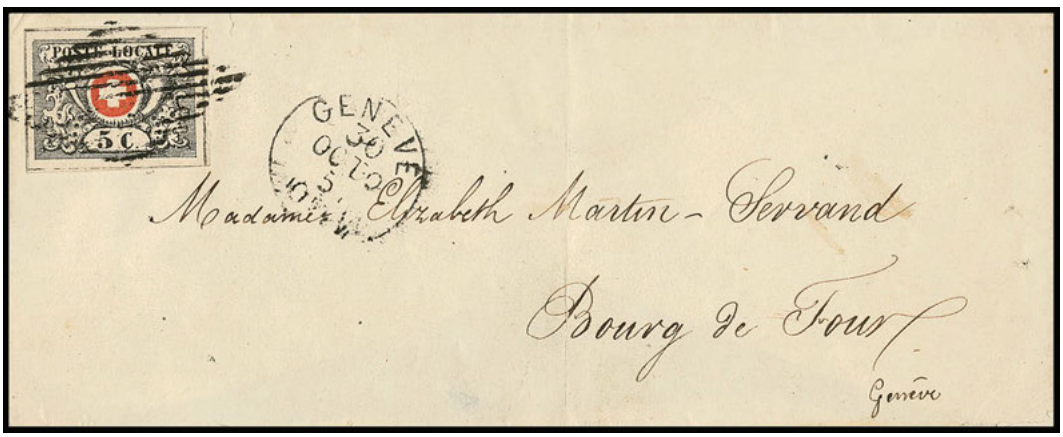
Lombardei-Venetien

1244 3 So. schwarz, Type II, seltener Kabinett-Fünferstreifen auf kleinem Restbriefstück mit K1 von Padua, sign. Colla und Attest Asinelli ⊙ 7IIa (5) 500,–

1245 / *750,-*

1245 3 So. grün, Type II, gut gezähnter waagerechter Fünferstreifen auf Kabinettbriefstück mit K1 "Passano", sign. Colla, Bolaffi, Diena, sowie Attest Asinelli. Michel ohne Bewertung △ 8IIa (5) 750,–

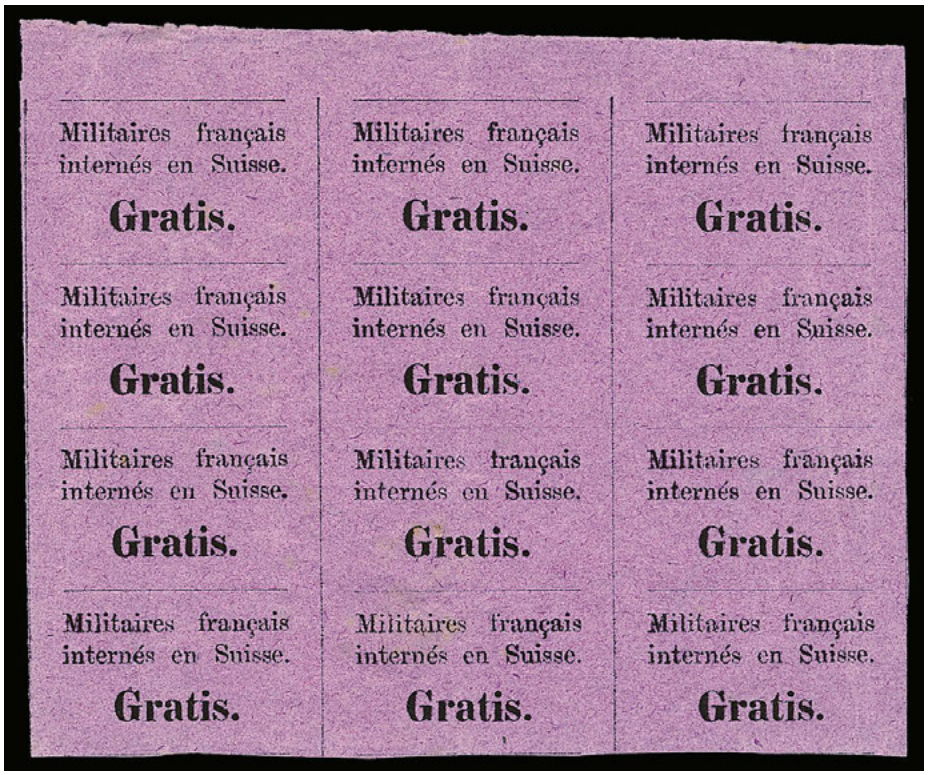
Schweiz Kantonals



1246 / *1800,-*

1246 Waadt 5 C. schw./rot, hervorragend breitrandiges Luxusstück (vier Seiten Schnittlinien) auf Damencouvert (rs. fehlt die untere Viertelklappe, belanglos) mit Raute, nebengesetzt der K1 "Geneve" vom 30. Oct. 1851, nach Bourg de Four. Ein attraktiver kleiner Brief mit ungewöhnlich schöner und breit geschnittener Marke. Mi. 3200,-, SBK 4800,- SFr., Atteste Berra, v.d. Weid ✉ Wa.2 1800,–

Schweiz



1247 / *1800,-*

1247	Portofreiheitsmarke für die Internierten der Bourbaki-Armee (Februar/März 1871), im ungebrauchten 12er-Block vom Oberrand, wenige Werte postfrisch, sonst mit Falz (drei Werte) bzw. Haftspuren, Bogenfelder 4/5/6, 11/12/13, 18/19/20 und 25/26/27. Farbfrisch, rechts mit typischen Knitterspuren, als so große Einheit selten! Attest Herrmann	**/*	PF1a (12)	1800,–

Polen

1248 / *1000,-*

1248	18 Zl. mit lokalem "grosze"-Aufdruck in Type 27A von Wielka-Wies tadellos gestempelt, eine große Seltenheit der Groszy-Aufdrucke und nur wenige Exemplare von diesem Ort registriert! Attest Petriuk	⊙	518	1000,–

1249 / *1500,-*

1249	10 Zl. per vier mit lokalem Handstempel "Gr.", große Type von Brzeg Dolny, auf tadellosem Bedarfsbrief aus Brzeg Dolny, 23.1.1951. Große Seltenheit der Groszy-Aufdrucke, in dieser Form Unikat, wie auch das Attest Petriuk bestätigt	✉	548 (4)	1500,–

Vereinigte Staaten von Amerika

1250 / *1000,-*

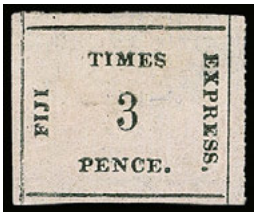
1250	3 C. bräunlichrot per acht, üblicher, meist vollrandiger Schnitt, auf beigem Couvert (1856) nach Oldenburg, seltene Frankatur!	✉	4(8)	1000,–

Afrika

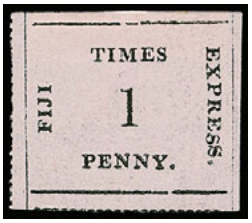
1251 / *1200,-*

1251	**Britische Südafrika-Gesellschaft (Rhodesien)**, 1892, 10 Pfd. braun, der Höchstwert in seltener postfrischer Erhaltung, Mi. für Falz 4000,-, postfrisch mindestens 8000,-, sign. Diena und Attest Hansgeorg Richter	**	11	1200,–

Australien/Ozeanien



1252 / *500,-*

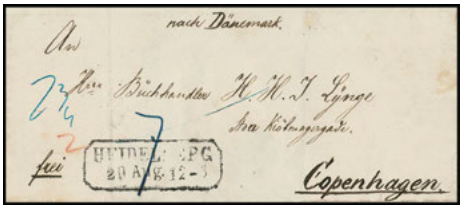


1253 / *250,-*

1252	**Fidschi-Inseln**, 1871, Post der "Fiji Times", 3 P. schwarz auf rosa, gestrichenes Papier, zweiseitig durchstochen, ungebrauchtes Kabinettstück mit Originalgummi, eine seltene Marke, sign. Thier u.a. Mi. 2200,-	*	IIy	500,–
1253	Fidschi-Inseln, 1871, Post der "Fiji Times", 1 P. schwarz auf rosa, gestrichenes Papier, zweiseitig Durchstich, ungebrauchtes Kabinettstück, eine seltene Marke! Mi. (1400,-)	(*)	Iy	250,–

1500 / *150,–*

1508 / *280,–*



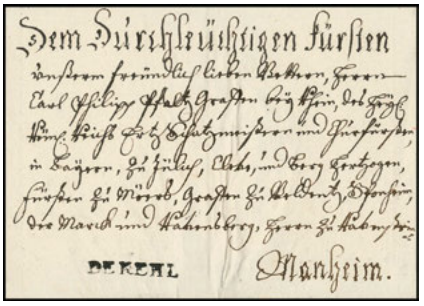
1513 / *90,–*

ex 1529 / *500,–*

1535 / *150,–*

1542 / *150,–*

1510 / *100,–*



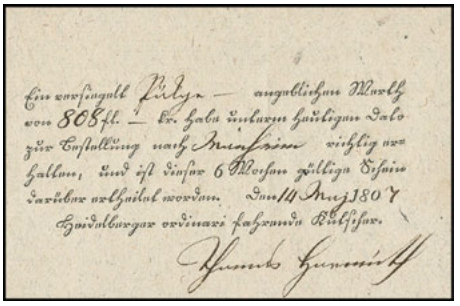
1514 / *250,–*

1530 / *80,–*

1537 / *150,–*

1545 / *150,–*

ex 1507 / *200,–*

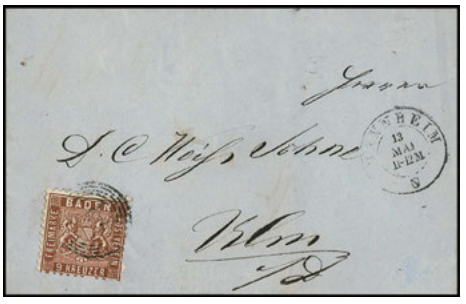


1512 / *250,–*

1521 / *70,–*

ex 1531 / *200,–*

1539 / *200,–*



1547 / *150,–*

Transit-Stempel

F	1500	"America L.", 1841, seltener Ovalstempel (Feuser/vdL unbekannt) klar rückseitig auf Nachsendebrief aus Rochester (K1), USA, mit rotem Ra1 "Paid Letter" nach Strassburg und von dort nach Stuttgart weitergesandt (Porto re. oben hs. "1 f. 58")	✉		150,–
	1501	"Fra Sverige", Ra1 bzw. L2 ("M.") auf zwei Schweden-Postkarten (eine leichte Feuchtigkeitsspur) nach Deutschland 1900/1901, je Nebenstempel "Paquebot"	✉(2)		50,–
	1502	"Hamburg", ab etwa 1743, 20 Transitbriefe, u.a. früher L1 "D'ALLEMAGNE" 1743, "HB", "Daennemark", "Suede", mehrf. L1 "Hambourg", "Danemarck par Hambourg" etc.	✉(20)		250,–
F	1503	"Hollande par Cleves", 1808, sehr seltener schwarzer Transit-L2 klar auf austaxiertem Auslandsbrief aus Nimwegen nach Wachtendonck, Feuser 800,-	✉	F.369	300,–
F	1504	"Lettre da Mare Venezia", 1788, seltener kleiner Ovalstempel klar auf Brief aus Zara nach Venedig, Hb. "-.-"	✉		500,–
	1505	"Lintz-Rhin (Par)", 1811, klarer roter L1 auf austaxiertem Luxusbrief mit Inhalt nach Ostfriesland	✉	F.385	100,–
	1506	"NEUKIRCHEN (PAR)", 1813, guter schwarzer Transit-L1, nebst L2 "MAGDEBURG", auf austaxiertem Auslandsbrief nach Bordeaux	✉	F.392	100,–
F	1507	"Türkei-Belgien", 1827/28, je L1 "Turquie" auf zwei Briefen von Constantinopel nach Francomont, beide mit Cholera-Desinfektionsstempel rs.	✉(2)	vdL2870B	200,–

Desinfektions-Post

F	1508	"SANS.", guter K1 nebst K1 "Berlin" auf Brief 1831 nach Potsdam, Feuser 72, 1000,-	✉	F.72	280,–

Baden Vorphila und Ortsstempel

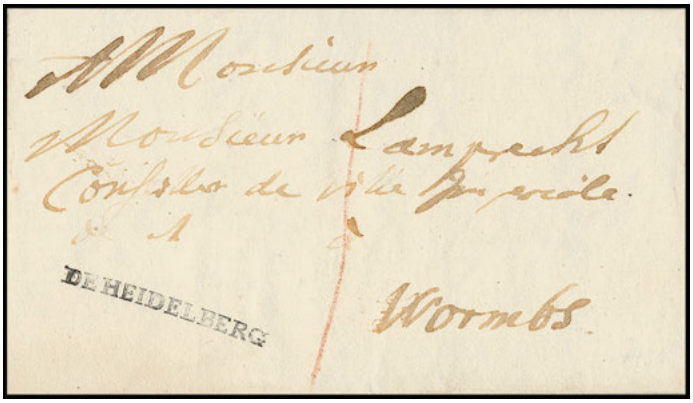
	1509	"Baden", L2 1850 auf Adels-Damencouvert ins Russische Wenden, rs. entspr. Stempel und Taxen, sign. Flemming	✉		60,–
F	1510	"Donaueschingen", 1814, roter Rayon-L1 auf seltenem frühem "Chargé-Laufzettel" für ein Paket nach Rastatt und Offenburg mit Inhalt und innen Vermerken der einzelnen Poststationen	✉		100,–
F	1511	"Heidelberg", 1736, sehr klarer L1 "DE HEIDELBERG" auf Luxusbrief mit schönem Ringsiegel nach Worms	✉		300,–
F	1512	"Heidelberg", 1807, "Heidelberger ordinari fahrende Kutscher", sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpäckchen nach Mannheim	✉		250,–
F	1513	"Heidelberg", 1855, Ra2 auf bar bezahltem Damencouvert nach Copenhagen/Dänemark	✉		90,–
F	1514	"Kehl", 1725, klarer L1 "DE KEHL" auf dekor. Brief an Pfalzgraf Philipp in Mannheim (innen nur Datumsfahne vorhanden)	✉		250,–
	1515	"Kehl", 1774, guter L1 "DE KEHL" klar auf Brief mit innen vorgedruckter Weinpreisliste nach Würzburg	✉		150,–
F	1516	"Kehl", 1810, 30.5., rs. roter L1 "PASSE PAR KEHL" sehr klar auf Estaffettenbrief (bis Kehl) ohne Inhalt, aus Stuttgart an Graf von Taube, Aussenminister im Kabinett des Königs von Württemberg in Paris, gut erhaltenes königl. Trauersiegel, diverse Taxen	✉		300,–
F	1517	"Neckargemünd Zug", seltener L3 zweimal voll auf Briefstück 1 Kr. schwarz, sowie der nachverw. K2 ideal zentr. auf Kabinettbriefstück 1 Kr. kl. Brustschild	△(2)	17a,DR7	70,–
F	1518	"Neckargemünd", nachverw. K2 in blau und schwarz auf zwei Kabinettbriefstücken 3 Kr. kl. Brustschild	△(2)	DR9(2)	30,–
	1519	"Rastatt", 1854, roter K2 auf Brief an den Magistrat der Stadt Ostheim a.d. Rhön, rs. sechs versch. Stempel	✉		80,–
	1520	"Staufen", 1806, seltener kleiner Express-Schnörkelbrief nach Weiler	✉		80,–
F	1521	"Waldshut", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, nebst seltenem nachverw. Zug-K1 "Constanz-Basel", auf Brief (re. oben rote Farbe) mit tadelloser 3 Kr. gr. Brustschild, Attest Brugger	✉	DR25	70,–

Baden Markenteil

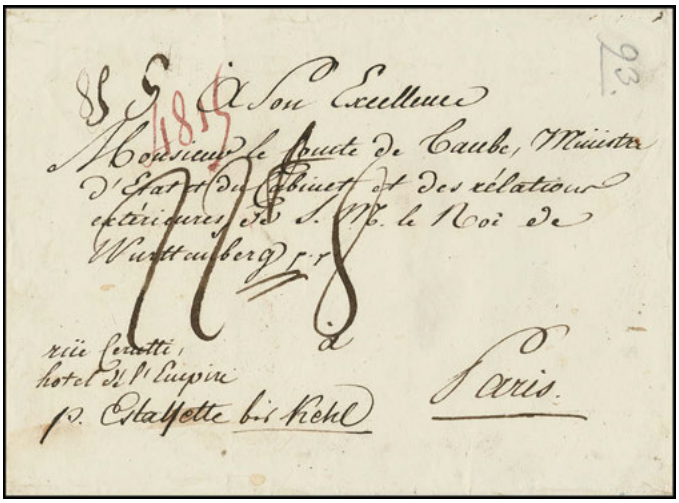
F	1522	1 Kr. schw./sämisch in Mischfrankatur mit 3 Kr. schw./gelb (2. Auflage), üblich geschnitten, auf Brief mit NS "32" und Neben-L1 "Efringen". Seltene Frankatur-Kombination. Mi. 6000,-	✉	1a,2b	1200,–
F	1523	1 Kr. schw./sämisch mit klarem NS "154" (Walldürn), teils berührt (siehe Foto), sowie 1 Kr. schw./bräunlich vom Unterrand, zwei Seiten Nebenmarken, nur rechts ausgabetypisch berührt, auf Briefstück mit NS "113", sign. Bühler	⊙/△	1a/b	180,–
F	1524	1 Kr. schw./bräunlich, dreiseitig voll- bis breitrandiges Prachtstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "Randlinie oben über D eingekerbt", zentr. NS "121", Mi. 1400,-, Fotoexp. Stegmüller "zentrische Abstempelung und tadellose Erhaltung"	⊙	1bIII	300,–

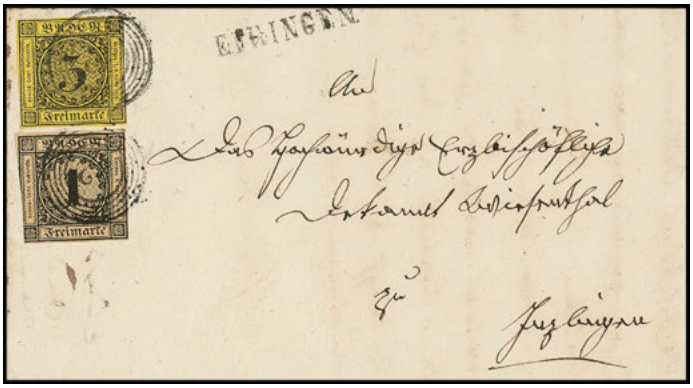
1503 / *300,-*

1504 / *500,-*



1511 / *300,-*





1522 / *1200,-*

1516 Vorderseite + Rückseite / *300,-*

1532 / *300,-*

1553 / *800,-*

	1525	1 Kr. schw./braun, Neudruck 1866/67, breitrandiges Bogenrandstück (rs. Papierrest), sign. Krause. Mi. 150,- +	*	1bND	50,–
	1526	1 Kr. schw./bräunlich, ungebrauchter Neudruck von 1866/67, vollrandiges Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 150,-	*	1bND	40,–
F	1527	3 Kr. schw./dunkelgelb, überrandiges Kabinettstück (zwei Seiten Nebenmarken, rs. Originalgummi), sign. Pfenninger	⊙	2a	50,–
F	1528	3 Kr. schw./gelb, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit klarem rotem NS "115" (Rastatt)	⊙	2b	40,–
F	1529	6 Kr. schw./grün (u.a. kl. Einriß) und Kabinettstück 1 Kr. schwarz als vorausbezahltes Bestellgeld auf Brief der 2. Entfernungsstufe mit NS "55" und L2 "Haslach" nach Bruchsal (beigegeben vier weitere Briefe nach Bruchsal, u.a. aus Gaggenau). Die Kombination Nr. 3b mit 5 ist nach unseren Unterlagen nur noch ein weiteres Mal registriert und war auch in der Koch-Slg. nicht vertreten. Fotoexp. Stegmüller	✉(5)	3b,5	500,–
F	1530	9 Kr. schw./rosa per zwei, etwas berührt bzw. angeschnitten, auf gef. Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Mannheim nach Augsburg 1858	✉	4b(2)	80,–
F	1531	9 Kr. schw./rosa per drei, üblich etwas unebener Schnitt, auf Damencouvert von Heidelberg 1861 nach Manchester/England, sowie einzeln auf etwas fehlerhaftem, schwarz gerandetem Trauercouvert von Baden nach Frankreich	✉(2)	4b(4)	200,–
F	1532	9 Kr. schw./rosa in Mischfrankatur mit 6 Kr. schw./gelb auf Brief 1860 nach Göttingen, NS "57" und K2 "Heidelberg". Seltene 15-Kr.-Überfrankatur in den Postverein, die 9 Kr. unten links winzig knapp, sonst breitrandig	✉	4b,7	300,–
F	1533	9 Kr. schw./rosa, üblicher Schnitt, 1 Kr. schwarz (Vortrennschnitt entlang des Randes) und 3 Kr. schw./blau, drei Werte je mit durchschlagendem Druck. Mi. 750,-, Fotoexp. Flemming, dazu Kabinettstück 3 Kr. schw./blau mit Plattenfehler "linke obere Ecke abgeschrägt", sign. Stegmüller	⊙	4bD,5D,8D	150,–
F	1534	1 Kr. schwarz, vollrandiges, waager. Prachtpaar (li. Marke min. Aufklebefältchen) mit NS "98" (Neckarbischofsheim)	⊙	5(2)	60,–
F	1535	1 Kr. schwarz im waager. Paar, rechte Marke breitrandig, linke unten angeschnitten, als vorausbezahltes Landbestellgeld, nebst breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. schw./grün mit Plattenfehler oben, auf Faltbrief von Freiburg (NS "43" und roter Neben-Ra2) nach Holzhausen im Landbezirk von Emmendingen	✉	5(2),6III	150,–
F	1536	1 Kr. schwarz, voll- bis meist breitrandiges Kabinettpaar mit zentr. NS "43", Besonderheit: sowohl durchschlagender Druck als auch rechte Marke Plattenfehler III ("eingekerbte Randlinie oben"), Attest Stegmüller	⊙	5D(2)	250,–
F	1537	3 Kr. schw./grün, aussergewöhnlicher Schnittriese mit größeren Teilen von Nebenmarken an drei Seiten, auf Faltbrief mit blauem NS "74" und L2 "Krotzingen" 1856. Sign. Seeger und Fotoexp. Stegmüller	✉	6	150,–
F	1538	6 Kr. schw./orange, seltene ungebrauchte Marke mit Originalgummi, bis auf kleine Stellen links unten und oben vollrandig, leichter Gummibug. Mi. 700,-, sign. Bühler BPP	*	7	150,–
F	1539	6 Kr. schw./gelborange, aussergewöhnlicher Luxus-Schnittriese mit Teilen von sieben (!) Nebenmarken an allen vier Seiten auf gef. Recobrief (rs. unbed. kl. Papiermängel) mit NS "95" und Ra2 "Müllheim" 1856 nach Solothurn/Schweiz	✉	7	200,–
	1540	1 Kr. schwarz und 3 Kr. preußischblau, je gut gezähnte Prachtstücke (mit Nebenmarken), auf Brief (nach rechts hin etwas fleckig und rs. verkürzt) mit NS "142" und Ra2 "Sulzburg"	✉	9,10a	60,–
F	1541	9 Kr. karmin, überdurchschnittlich gut gez. Kabinettstück mit NS "121", sign. Pfenninger. Mi. 220,-	⊙	12	70,–
F	1542	9 Kr. karmin, ausgabetypisch gezähnt, auf Prachtbrief mit klarem NS "57" und K2 "Heidelberg" nach Nürnberg. Mi. 600,- +	✉	12	150,–
F	1543	9 Kr. karmin, überdurchschnittlich gut gezähntes Kabinettstück mit NS "24", sign. Brettl, dazu drei weitere gestempelte Exemplare mit ausgabetypischen kleinen Zahnunregelmäßigkeiten. Mi. 880,-	⊙	12(4)	120,–
F	1544	9 Kr. karmin mit ausgabetypisch kleinen Unregelmäßigkeiten im Bereich der Perforation, aber sauber gestempelt mit NS "79" und gut sichtbarem, seltenem Plattenfehler "Farbzunge am I von POSTVEREIN", sign. Seeger. Mi. 900,-	⊙	12I	200,–
F	1545	1 Kr. schwarz im Prachtpaar in ungewöhnlicher Mischfrankatur mit unenwerteter 3 Kr. rosa auf Zustellschein aus Müllheim, 1866 per NN nach Krotzingen	✉	13a(2),18	150,–
	1546	6 Kr. preußischblau, Kabinettstück mit zentr. NS "95" und Ra2 "Müllheim" auf innen nicht ganz kpl. Brief, sign. Stegmüller. Mi. 200,-	✉	14b	60,–
F	1547	9 Kr. dunkelbraun (drei unbedeutend und ausgabetypisch verkürzte Zähne) auf Prachtbrief von Mannheim nach Ulm, Fotoattest Brettl. Mi. 750,-	✉	15c	150,–
F	1548	3 Kr. rosa, ausgabetypische enge Zähnung, Prachtstück mit NS "84" (Lörrach) klar, bestens sign. Stegmüller. Mi. 350,-	⊙	16	120,–
F	1549	3 Kr. rosa, gute enge Zähnung noch vollzähnig (nur oben ein Zahn verkürzt), ungebraucht mit Teilen des Originalgummis, kleine punkthelle Stelle, seltene Marke, Fotoexp. Flemming. Mi. 2800,-	*	16	300,–
	1550	1 Kr. schwarz (kl. Randunebenheit) mit blauem NS "20", sowie 3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit idealem NS "3"	⊙	17a,18	30,–

1517

ex 1518

1523

1524

1527

1528

ex 1533

1534

1538

1536

1541

ex 1543

1544

1548

1549

1561

1562

1563

1564

1576

1610

1573

1578

1587

1593

1619

1620

F	1551	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa auf Luxus-Nachnahmebrief mit idealen K1 "Freiburg Stadt-Post", sign. Drahn, Seeger	✉	17a,18	60,–
	1552	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa (etwas über den Rand geklebt) auf Kabinett-Nachnahmebrief mit Ra2 "Carlsruhe"	✉	17a,18	50,–
F	1553	1 Kr. schwarz, 3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin, alle gut gezähnt, auf leicht getöntem Pracht-Einschreibebrief mit K2 "Ueberlingen" nach Salem. Attest Stegmüller "seltene innerbadische Dreifarben-Frankatur"	✉	17a,18, 19a	800,–
F	1554	1 Kr. schwarz, Kabinettstück, nebst 6 Kr. ultramarin (min. Zahnspalt), auf Einschreibe-Ganzsachenumschlag 3 Kr. rosa nach Adelsheim, klare K2 "Mannheim" und roter Neben-L1 "Chargé"	✉	17a,19a, U12	400,–
F	1555	1 Kr. schwarz in Mischfrankatur mit 3 Kr. rot auf senkrecht geschriebenem Nachnahmebrief nach Gailingen, klare K2 "Stockach", nicht häufige Frankatur-Kombination	✉	17a,24	150,–
F	1556	3 Kr. hellrosa, waager. Dreierstreifen und drei Einzelstücke als aussergewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Brief in der 2. Gewichtsstufe nach Lausanne, K2 "Lörrach". Zwei Marken mit kleinen Unebenheiten und min. Beförderungsspuren. Eine ungewöhnliche Frankatur. Fotoattest Stegmüller	✉	18(6)	600,–
F	1557	3 Kr. hellrosa und 6 Kr. hellultramarin, beide Marken in sehr heller Nuance, treppenförmig übereinander geklebt auf Kabinettbrief nach Bayern, klare K2 "Freiburg"	✉	18.19a	150,–
F	1558	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit zweimal 1 Kr. grün, unbed. bestoßene Zähnchen, auf Nachnahmebrief mit K2 "Lörrach" nach Kandern, Brief wie üblich ohne Seitenklappen	✉	19a,23(2)	300,–
	1559	6 Kr. preußischblau, Kabinettstück mit K2 "Mannheim" auf Faltbrief in die Bayerische Pfalz	✉	19b	80,–
	1560	6 Kr. preußischblau, Prachtstück mit L2 "Bretten" auf Faltbrief nach Württemberg	✉	19b	80,–
F	1561	6 Kr. preußischblau, guter durchschlagender Druck, Prachtstück mit klarem NS "154" (Walldürn), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 400,-	⊙	19bD	100,–
F	1562	18 Kr. grün, vollzähnig und fast "bildfrei" gestempelt, leichter Schürfpunkt, sign. Brettl. Mi. 750,-	⊙	21a	100,–
F	1563	18 Kr. grün, vollzähniges Kabinettstück mit K2 "Heidelberg", sign. Diena, Friedl, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 700,-, ex Slg. Oberländer	⊙	21a	250,–
F	1564	30 Kr. gelb- bzw. dunkelorange, je ungebrauchte Pracht-Viererblöcke, gute gelborange oben gering angetrennt, dafür ein Wert postfrisch, Mi. nur der losen Marken 1300,-, Fotoexp. Flemming	*/**	22a/b(4)	300,–
F	1565	1 Kr. grün per zwei, nebst 3 Kr. rot, auf Nachnahmebrief nach Unterkürnach, ideale K2 "Waldkirch", zwei kurze Zähne, seltene Landbestell-Frankatur	✉	23(2),24	120,–
F	1566	1 Kr. hellgrün und 3 Kr. rosa kurios unentwertet auf seltenem Nachnahmebrief im Grenzrayon mit Postablage-Stempeln "Bonndorf-Grafenhausen" und "Bonndorf-Birkendorf" (blau) sowie Ra2 "Thiengen" nach Schaffhausen/Schweiz, innen doppelt verwendet aus Stühlingen	✉	23,24	100,–
	1567	3 Kr. rosa auf gefaltetem Pracht-Grenzrayonbrief mit K2 "Saeckingen" 1871 nach Basel (bekannte "Ryhiner"-Korrespondenz)	✉	24	50,–
F	1568	3 Kr. rosa nebst 7 Kr. blau auf Reco-Faltbrief nach Saarbrücken, klare K1 "Bretten" und roter Schreibschrift-K1 "Chargé", Fotoattest Flemming	✉	24,25a	150,–
F	1569	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (ein kurzer Zahn) mit K2 "Altbreisach" auf Couvert nach Mailand (rs. Oberklappe nicht ganz kpl.)	✉	24,25a	120,–
	1570	Landpost 1 Kr. schw./dunkelgelb, dickeres Papier, postfrisches Prachtstück, sign. Drahn. Mi. 350,-	**	Lp.1y	80,–
F	1571	Landpost 3 Kr. schw./gelb, Kabinettstück mit idealem Postablagestpl. "Forbach-Gernsbach" rs. auf nachtaxiertem Ortsbrief mit L2 "Gernsbach" 1864	✉	Lp.2x	200,–

Baden Nummernstempel 10 - 99

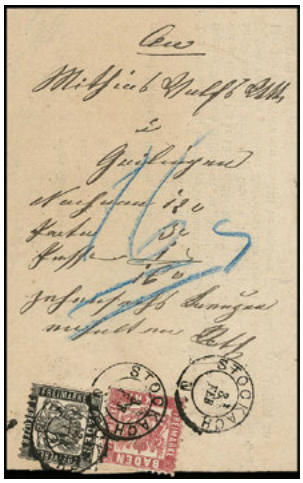
	1572	"48" nebst L2 "Gengenbach" klar auf Nachnahmebrief (rs. nur ein Klappenteil) mit Kabinettpaar 1 Kr. schwarz nebst 3 Kr. rosa, sign. Seeger	✉	17a(2),18	50,–
F	1573	"51" (Neckarelz) klar auf Prachtstück 9 Kr. rotbraun (ein min. verkürzter Zahn), gut sign. Englert, Krause	⊙	15a	80,–

Baden Uhrradstempel 10 - Ende

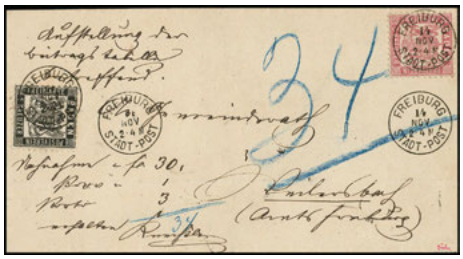
	1574	"8" (Ittlingen) als Markenentwertung, darunter "5", sowie "9" (Aldenhofen), als kuriose Kombination auf mehrf. verwandtem Brief mit Kabinettstück 3 Kr. rosa (gut sichtbarer Originalgummi) ins württemb. Grossgartach	✉	18	70,–

Baden-Postablage-Stempel

	1575	"Engen-Haltingen" nebst Zug-K2 auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	50,–



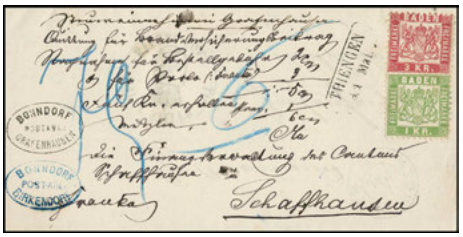
1555 / *150,–*



1551 / *60,–*

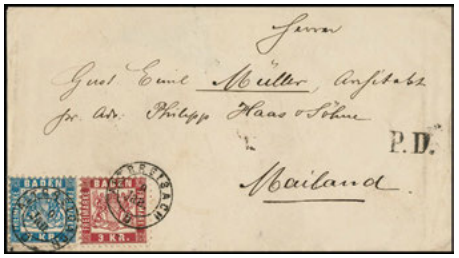
1557 / *150,–*

1565 / *120,–*



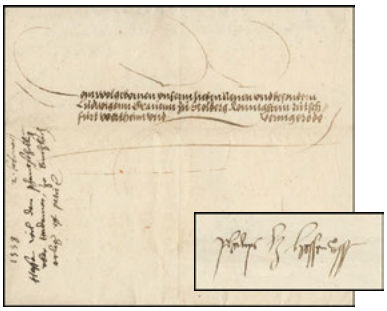
1566 / *100,–*

1568 / *150,–*

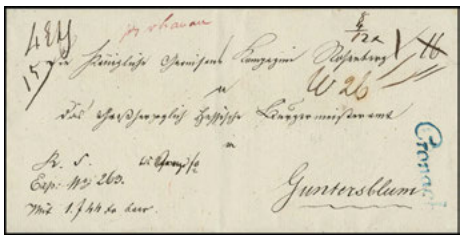


1569 / *120,–*

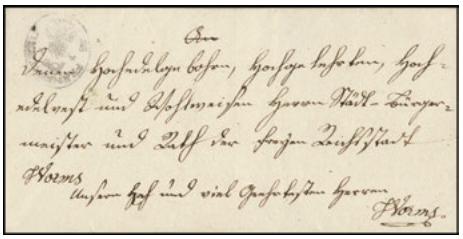
1571 / *200,–*



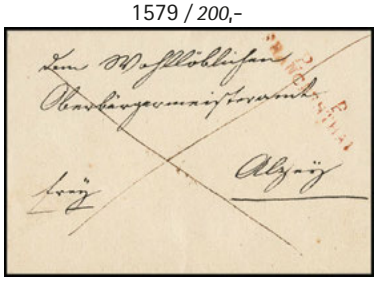
1579 / *200,–*



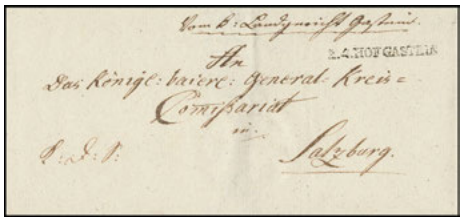
1580 / *200,–*



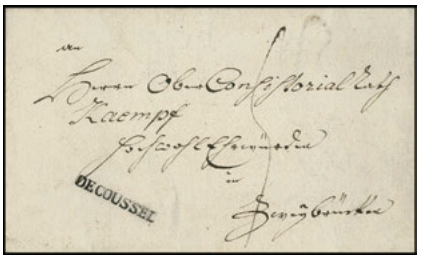
1584 / *150,–*



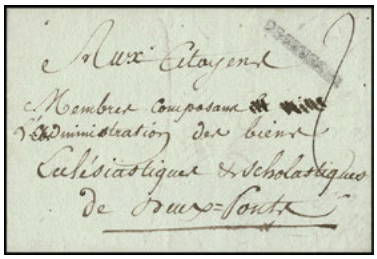
1585 / *250,–*



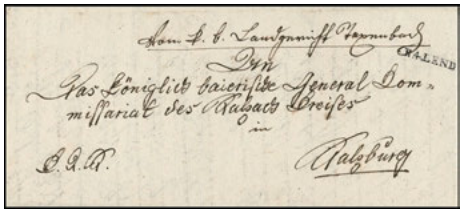
1586 / *100,–*



1588 / *150,–*



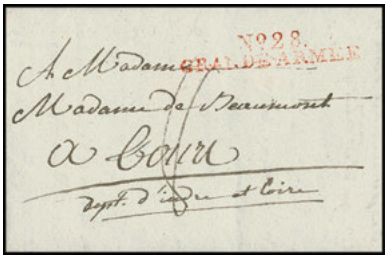
1589 / *150,–*



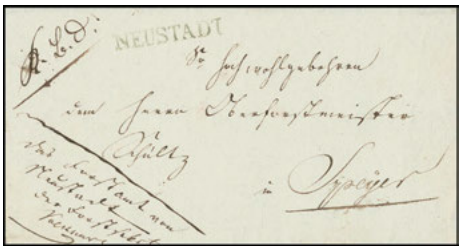
1595 / *100,–*

1596 / *70,–*

1599 / *150,–*



1600 / *200,–*



1601 / *250,–*

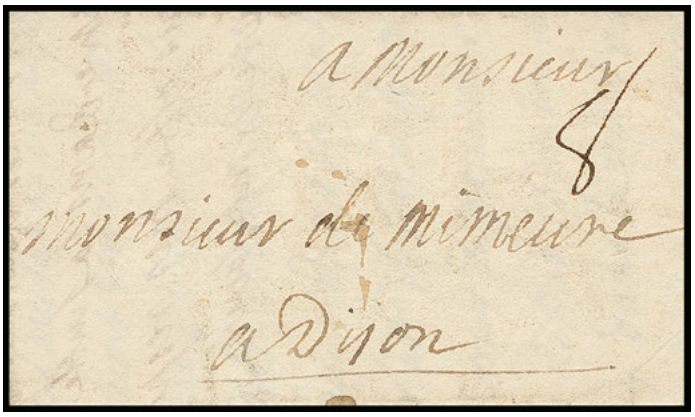
Bayern Vorphila und Ortsstempel

F	1576	"Altenmuhr", klarer Postablage-L2 auf Briefstück mit zwei angeschnittenen Paaren 3 Kr. rot	△	9(4)	200,–
	1577	"Altötting", 1816, seltener L1 "V. ALTÖTTING" klar auf Faltbrief nach München, Feuser 81-3, 400,-	✉		120,–
F	1578	"Buchloe", zentr. Fingerhut-K1 auf 3 Kr. blau, Pl. 1 (linker Rand angesetzt), Fotoexp. Sem	⊙	2Ia	50,–
F	1579	"Castell", 1558, sehr früher Schnörkel-Altbrief mit kpl. Inhalt, Briefkopf "Philip von Gottes Gnaden Landgraf zu Hessen" und eigenhändiger Unterschrift	✉		200,–
F	1580	"Cronach", 1843, seltener grünlichblauer L1 klar auf frischem Wertbrief (aus Rosenberg) nach Guntersblum, Feuser 1841-1, 600,-	✉		200,–
	1581	"Cusel", 1804, L1 "DE COUSSEL" klar auf Luxusbrief nach Paris	✉		150,–
	1582	"Dillingen", Zier-K1 auf zwei Kabinettbriefen 3 Kr. rosa (einer doppelt verwendet), auf unfrank. Brief, sowie fünf losen Marken	⊙/✉	14,15,20, 21	80,–
	1583	"Frankenthal", 1784, seltener L1 "DE FRANKENTHAL" auf Faltbrief nach Neustadt, Feuser 800,-	✉		200,–
F	1584	"Frankenthal", 1797, seltene Sondertype "DE FRANKENTHAL" (Ovalstempel mit Posthorn) auf Faltbrief nach Worms, Feuser 500,-	✉		150,–
F	1585	"Frankenthal", 1823, seltener roter Departement-L2 "P.P. FRANCKENTHAL" klar auf frischem Brief nach Alzey, Feuser 800,-	✉		250,–
F	1586	"Gastein", (1814), seltener L1 "R.4. HOFGASTEIN" der bayerischen Postanstalt in Österreich (Salzburg) auf Briefhülle	✉		100,–
F	1587	"Klingenberg", seltener kleiner blauer Zier-K1 klar und voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa (nach unten hin gering getönt, gut sign. Brettl)	△	23X	60,–
F	1588	"Kusel", 1798, sehr klarer L1 "DE COUSSEL" auf Brief mit Inhalt aus Nohfelden nach Zweibrücken	✉		150,–
F	1589	"Kusel", 1801, L1 "DE COUSSEL" auf Brief mit Inhalt von Birkenfeld nach Zweibrücken	✉		150,–
	1590	"Kusel", 1803, Brief mit kpl. Inhalt und hs. Franchise nach Birkenfeld	✉		80,–
	1591	"Kusel", 1808, Brief mit entspr. Inhalt, jedoch Aufgabe-L2 "101 BIRCKENFELD", nach Herrstein	✉		120,–
	1592	"Kusel", 1816, guter L1 "COUSSEL" klar auf doppelt verwendetem Brief nach Trier, innen L1 "TRIER"	✉		150,–
F	1593	"Landau a.I.", Zier-K1 besonders schön zentrisch auf sehr breitrandiger 12 Kr. purpur, etwas erhöht sign. Brettl (u.a. Seidenfaden befestigt)	⊙	18	100,–
	1594	"Landau", 1839/40, je roter Fingerhut-K1 auf zwei Bundesfestungs-Briefen, einmal dekor. lith. Briefkopf vom Infanterie-Regiment Wrede	✉(2)		100,–
F	1595	"Lend", 1814, seltener L1 "R.4. LEND" der bayerischen Postanstalt in Österreich (Salzburg) klar auf Brief mit Inhalt	✉		100,–
F	1596	"Lindau", HK vom 2.1. ungewöhnlich vorderseitig auf Taxis-Silvester-Ganzsache 9 Kr. ockerbraun mit NS "220" und K1 von Frankfurt, 31.12., nach Nonnenhorn bei Lindau	✉	TaxisU	70,–
	1597	"Minfeld/Pfalz ("Im Feldlager"), 1694, 24.9., kleiner Soldatenbrief mit interessantem Inhalt nach Dijon (pfälz. Erbfolgekrieg 1688-1697)	✉		250,–
	1598	"München", 1809, Rayon-L2 auf Brief des Innenministers mit rs. Siegel und innen eigenhändiger Unterschrift des bekannten Politikers und Innenministers Maximilian Freiherr von Montgelas, Transkription anbei	✉		100,–
F	1599	"München", 1810, seltener französischer Armeepostbrief mit gedrucktem Briefbogen, vs. L2 "3E. DON. ARM. DU RHIN", kpl. Inhalt, links unbed. kaschierte Papiermängel	✉		150,–
F	1600	"Neufahrn", 1806, "du Chateau de neufarn", französ. Armeepostbrief mit kpl. Inhalt, roter L2 "No. 28 GRANDE ARMÉE"	✉		200,–
F	1601	"Neustadt", (1815), grünlicher, aptierter großer Departement-L1 klar auf Luxus-Briefhülle nach Speyer, Feuser nicht gelistet	✉		250,–
	1602	"Nürnberg", 1850, 15.2., K2 auf Brief nach Haid/Böhmen, hs. "Ablage in Waidhaus", rs. Segmentstempel "Waidhaus" und österr. L2 "Praumberg", ungewöhnliches Poststück	✉		150,–
	1603	"Oberröslau", klarer Postablage-L2 als Markenentwertung, K1 "Roeslau" nebengesetzt, auf Vordruckbrief (oben kl. Randmgl.) 1887 mit 10 Pfg.	✉	4a	70,–
	1604	"Osthofen/Pfalz" ("Im Feldlager von Osthofen"), 1694, kleiner Soldatenbrief von J.L. de Valon (1658-1719) an seinen Vater in Dijon, erwähnt werden im Inhalt Walldorf, Hockenheim und Franckenthal	✉		250,–
	1605	"Regensburg", 1673, "Marquardt Bischof zu Eichstädt", eigenhändige Unterschrift auf gesiegeltem kleinem Schnörkelbrief nach Coblenz	✉		100,–
	1606	"Regensburg", 1771, "Hochfürstl. Thurn- und Taxische Geheime Canzley", dekor. kl. Aushang betr. Versandverbot von Geldsendungen mit der reitenden Post wegen Posträubereien	✉		60,–
F	1607	"Rothenburg T.", 1847, HK auf Vorphilabrief, innen mit besonders dekorativem Briefkopf mit Stadtansicht (Ansichtskarten-Vorläufer)	✉		120,–

1554 / *400,–*

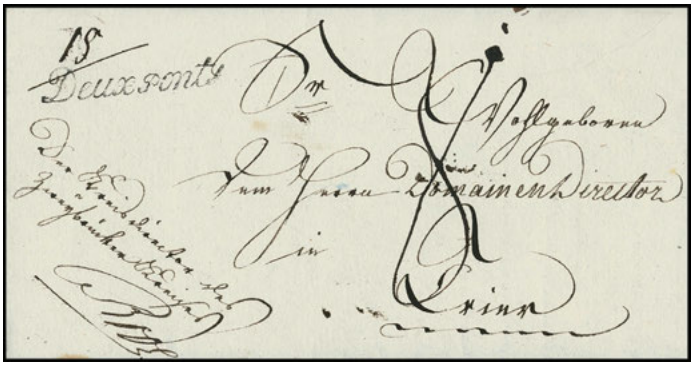
1556 / *600,–*

1558 / *300,–*



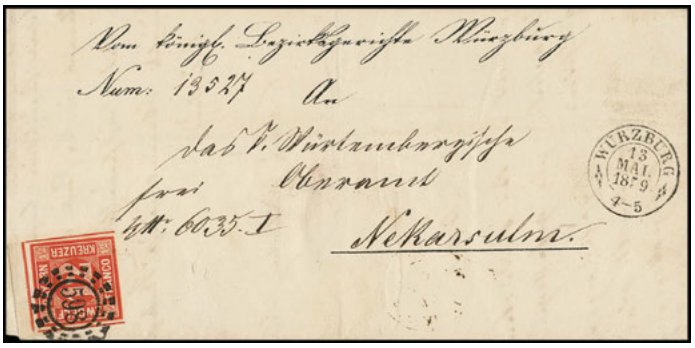
ex 1614 / *1200,–*

1615 / *300,–*



1618 / *350,–*

1670 / *300,–*



1692 / *400,–*

F	1608	"Schwarzenbach", seltener Güterexpeditions-HK als Markenentwertung auf Brief (dieser rechts oben über dem Absenderstempel und Zweitabschlag des HK kleiner Randfleck) mit Prachtstück 3 Kr. rosa 1872	✉	23X	200,–
	1609	"Schwaz", 1813, guter Tirol-L1 "SCHWAZ R.4" klar auf frischem Brief nach Innsbruck	✉		100,–
F	1610	"Simbach a. Inn", HK klar auf senkrechtem Dreierstreifen 1 Kr. gelb, untere Marke unten kurz berührt und teils Knitterspuren, sign. Sem	⊙	8I(3)	50,–
F	1611	"St. Michel", 1816, 18. Mai, guter L1 "R.4. St. MICHEL" der ehemals bayerischen Postanstalt (Salzburg), unmittelbar nach Rückgabe an Österreich zum 1. Mai 1816, auf Brief mit Inhalt, Feuser 250,-	✉		150,–
F	1612	"Unterhaag", 1816, 7. Mai, seltener Oberösterreich-L1 (Innviertel), sieben Tage nach Rückgabe der ehemals bayer. Postanstalt an Österreich zum 1.5.1816, auf Brief nach Salzburg	✉		100,–
F	1613	"Vintel R.4.", 1834, seltener L1 der ehemals bayerischen Postanstalt im Eisackkreis (Tirol) klar auf Brief (Inhalt aus Mühlbach) nach Taufers. Feuser 800,-	✉		200,–
F	1614	"Zweibrücken" ("Im Feldlager vor Zweibrücken"), 1694, 5. bis 24.10., sieben kleine Briefe des franz. Offiziers Jaques-Louis de Valon, Marquis de Mimeure (1658-1719), an seinen Vater in Dijon, interessante Inhalte (pfälz. Erfolgekrieg 1688-1697)	✉(7)		1200,–
F	1615	"Zweibrücken", (1798), großer, sehr seltener L2 "DEUX PONTS" klar auf kleinem Kabinettbrief mit teilweisem Inhalt nach Mainz, Feuser 800,-	✉		300,–
	1616	"Zweibrücken", (1815), seltener Schreibschrift-L1 "DEUXPONTS" klar auf austaxiertem Faltbrief nach Neukandel, Feuser 4082-11, 800,-	✉		200,–
	1617	"Zweibrücken", 1807/1810, je klare L2 "P.100.P. DEUX-PONTS" bzw. "P.100.P. MAYENCE" auf zwei Prachtbriefen nach Mainz bzw. Paris	✉(2)		100,–
F	1618	"Zweibrücken", 1819, seltener Schreibschrift-L1 "DEUXPONTS" klar auf austaxiertem Brief nach Trier, Feuser 4082-11, 800,-	✉		350,–

Bayern Markenteil

F	1619	1 Kr. schwarz, zwei verschiedene Sperati-Fälschungen, einmal zusätzlich mit falschem Mühlradstempel	(*)	1Fä.(2)	250,–
F	1620	1 Kr. grauschwarz, Platte I, allseits sehr breitrandig, ungebraucht mit großen Teilen des Originalgummis, gering bügig, oben rechts interessante Druckzufälligkeit/kleiner Plattenfehler "Rand über 1 eingekerbt", Fotoexp. Stegmüller	*	1Ia	300,–
F	1621	1 Kr. tiefschwarz, Platte 2, hellere Nuance, bis auf winzige Stelle breitrandig, mit gMR "317" (Schweinfurt), kl. Eckbug und min. Aufrauhung, dopp. sign. Pfenninger, Fotoattest Brettl. Mi. 5000,-	⊙	1IIb	1000,–
F	1622	3 Kr. blau, Platte I, Kabinettstück mit gMR "315" und HK "Schwarzenbach" auf Faltbrief	✉	2I	120,–
F	1623	3 Kr. blau und dunkelblau, Platte I, 6 Kr. rotbraun und mit ausgefüllten Ecken, beide Type I, vier breitrandige Kabinettstücke, sign. Schmitt bzw. Befunde Stegmüller, Brettl. Mi. 1200,-	⊙	2Ia/b,4I,IA	250,–
F	1624	3 Kr. dunkelblau, Platte I, 6 Kr. rotbraun, Type I, zwei voll- bis breitrandige Prachtstücke je mit L2 "Hof", Fotoexp. Stegmüller, sign. Schmitt	⊙	2Ib,4I	100,–
F	1625	3 Kr. blau, Platte I, Kabinettstück mit gMR "18", sowie Prachtpaar 1 Kr. orange (je sign. Brettl, Mi. 260,-), dazu 9 Kr. ockerbraun mit Rauten-Versuchs-NS "325" von München, sign. Bühler	⊙	2I,8II(2), 11	80,–
F	1626	3 Kr. blau, Platte Vb, große ungebrauchte linke untere Kabinett-Bogenecke, sign. Brettl	*	2II	50,–
F	1627	3 Kr. blau (links unten "Lupenrand") auf Prachtbriefstück mit alleiniger Entwertung durch Schreibschrift-L1 "Chargé"	△	2II	50,–
F	1628	3 Kr. blau, Platte 2, im Dreierstreifen auf kleinem Briefstück mit gMR "217" auf beiden linken Marken sowie L2 "München" auf der rechten (ungewöhnliche "Duplex"-Entwertung), Fotoexp. Sem, linke Marke kleiner Randspalt, das "Duplex"-Paar tadellos	△	2II(3)	80,–
F	1629	3 Kr. blau, Platte IV, ohne Gummi, sowie vier Werte der Platte V inkl. Va/b, dabei linke untere Bogenecke (etwas "wolkig"), je ungebraucht mit Originalgummi	*/(*)	2II(5)	120,–
F	1630	3 Kr. blau je per drei, unterschiedlich als "Dreieck" geklebt, auf drei Pracht-/Kabinettbriefen aus gleicher Korrespondenz aus Dillingen (HK vom 9.8., 23.8. und 29.8.1860) je mit gMR "86" nach Leipzig	✉(3)	2II(9)	200,–
F	1631	3 Kr. schw./hellblau und 1 Kr. schw./grau (breitrandig), je Instruktionsmarke, kleine Mängel, eine Fotoexp. Sem	(*)	2II/I,3I/I	150,–
F	1632	3 Kr. hell- und dunkelblau, Platte I, sowie 6 Kr. rotbraun, Type I, drei Kabinettstücke, für Nr. 2Ib und 4I Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	⊙	2Ia/b,4I	180,–
F	1633	Postablagestempel: sechs lose Werte, drei Briefstücke und ein Brief je mit Postablage-L2, dabei seltene wie "Bornried" etc.	△/⊙/✉	ex2-9	100,–
F	1634	1, 6, 12 u. 18 Kr., je geschnittene Probedrucke in schwarz auf ungummiertem Kreidepapier, 1 Kr. kl. Mängel, 12 Kr. gut (diese Fotoexp. Schmitt), 6 und 18 Kr. typischer Randlinienschnitt	(*)	3,4,6P3	300,–
F	1635	1 Kr. rosa, gestempelte rechte untere Kabinett-Bogenecke	⊙	3I	40,–

1621

1623

ex 1625

ex 1624

1626

1627

1628

ex 1629

1631

ex 1632

ex 1633

1634

1635

1636

1639

1642

1641

1640

ex 1643

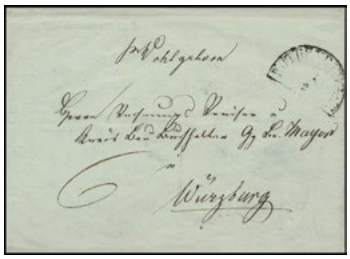
1644

1645

1647

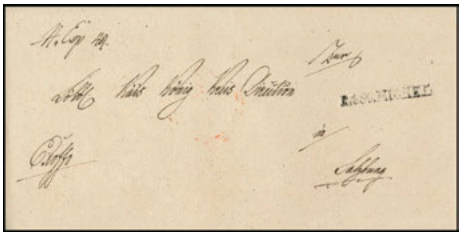
1648

F	1636	1 Kr. rosa, ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück (drei Nebenmarken!) mit L2 von München	⊙	3Ia	50,–
F	1637	1 Kr. rosa, breitrandig vom linken Bogenrand auf Kabinett-Drucksache 1851 mit gMR "18" und K2 "Augsburg"	✉	3Ia	80,–
	1638	1 Kr. rosa einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit L2 "München", sowie (oben ber.) auf Ortsbrief aus Würzburg, 1860/61	✉(2)	3Ia	100,–
F	1639	1 Kr. rosa vom Unterrand auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "München", Fotoexp. Brettl	△	3Ia	50,–
F	1640	1 Kr. rosa, senkrechter Dreierstreifen auf Prachtbriefstück, sign. Sem. Mi. 230,-	△	3Ia(3)	80,–
F	1641	1 Kr. rosa, zwei Dreierstreifen, Schnitt siehe Foto, rechte Marke Bugspur, auf Briefstück mit L2 "Hof B.E."	△	3Ia(6)	200,–
F	1642	1 Kr. schwarz auf glänzendem Kreidepapier, ungebrauchter Probedruckabzug in Markengröße, siehe Foto. Fotoexp. Schmitt	(*)	3P3	80,–
F	1643	Instruktionsmarken, total neun, meist verschiedene: 1 Kr. schwarz auf grau, gelb und gelborange, 3 Kr. schwarz auf rosa, 6 Kr. schwarz auf blau (2) sowie 18 Kr. schwarz auf orange und auf grau (2), kleine Mängel, teils sign. bzw. Fotoexp. Sem	(*)	ex3-13I	300,–
F	1644	1 Kr. rosa, gute Platte II, Bugspur und leichte Patina, aber optisch gut, noch voll- bis breitrandig und zentr. K2 von Bamberg, Attest Stegmüller. Mi. 2000,-	⊙	3II	350,–
F	1645	1 Kr. rosa, Platte II, postfrisches Kabinettstück mit Plattenfehler "linke Randlinie gespalten", sign. Brettl. Mi. 200,- für Normalmarke	**	3II	100,–
F	1646	1 Kr. rosa, Platte II, im Sechserblock vom linken Bogenrand, die beiden rechten Marken der unteren Reihe tadellos postfrisch, der obere Dreierstreifen ungebraucht mit hellen Stellen, dabei die rechte Marke mit verschiedenen Plattenfehlern. Mi. nur für das postfrische Paar 500,-, Fotoexp. Brettl	**/*	3II(6)	300,–
F	1647	1 Kr. rosa, Platte II, ungebrauchtes Paar (linke Marke Gummiabsplitterungen), beide Marken mit Plattenfehlern von den Feldern 13/14 der A-Platte, "Randlinie links gespalten und Fleck rechts unten" (PF XXIV), sowie "Randlinie rechts oben gespalten"	*	3IIPF	100,–
F	1648	1 Kr. rosa, gute Platte II, rechts unten Randlinienschnitt und gering hell, mit seltenem Plattenfehler "Rahmenaufspaltungen an drei Seiten" (Feld A19). Mi. 2500,- (zur Zeit des Erscheinens des Handbuches wertete die Normalmarke allerdings nur 1500,-), Attest Sem	⊙	3IIPFXI	400,–
F	1649	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit besserem Fingerhut-K1 "Immenstadt", sign. Krause, Engel	⊙	4I	120,–
F	1650	6 Kr. braun, Type I, rechts voll-, sonst breitrandig, auf schön gestempeltem Prachtbrief mit HK "Schweinfurt", Mi. 800,-	✉	4I	200,–
F	1651	6 Kr. schwarz, Type I, breitrandiger Probedruck, nur im Oberrand etwas hell, tadellos sign. Schmitt. Mi. 500,-	(*)	4IP	150,–
F	1652	6 Kr. braun, Type I, Kabinettstück mit gMR "243", Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	⊙	4I	80,–
F	1653	6 Kr. rotbraun, Type I, besonders breitrandiges Luxusstück mit vier Schnittlinien und klarem gMR "23" (Bayreuth), Fotoexp. Sem	⊙	4I	150,–
F	1654	6 Kr. braun, Type I, meist breitrandig, nur rechts unten winzig knapp, auf Brief mit OPA-K2 "Regensburg" und Federzug, Mi. 600,-	✉	4I	120,–
F	1655	6 Kr. braun, Type I, allseits sehr breitrandig, auf Prachtbriefstück mit HK "Wallerstein" und Federkreuz, Mi. 200,-	△	4I	70,–
F	1656	6 Kr. braun, Type I, auf Kabinettbriefstück mit gMR "114" (Grünstadt), sign. Grobe. Mi. 300,-	△	4I	100,–
F	1657	6 Kr. braun, Type I, auf Prachtbriefstück mit mehreren Federzügen und nur gering übergehendem K2 "Würzburg", sign. Sem. Mi. 200,-	△	4I	70,–
F	1658	6 Kr. braun, Type I, breitrandig mit SL, auf Kabinettbriefstück mit gMR "98", sign. Pfenninger. Mi. 300,-	△	4I	80,–
F	1659	6 Kr. rotbraun, Type I, breitrandig, auf schönem Kabinettbriefstück mit klarem gMR "358" (Untersteinach), sign. Brettl	△	4I	150,–
F	1660	6 Kr. braun, Type I, zwei Randstücke (einmal breiter rechter Bogenrand, selten!) je mit Ortsstempel und Federzug, einmal sign. Brettl	⊙	4I(2)	150,–
F	1661	6 Kr. braun, Type I, per zwei, linke Marke tadellos, rechte links überrandig, rechts etwas ber., auf Briefstück mit gMR "23"	△	4I(2)	150,–
F	1662	6 Kr. rotbraun, Type I, drei Kabinettstücke mit gMR "8", "175" und "398", sign. bzw. Fotoexpertisen Sem, Schmitt, Brettl. Mi. 900,-	⊙	4I(3)	250,–
F	1663	6 Kr. rotbraun, Type I, farbübersättigter Druck, breitrandiges Luxusstück mit zentr. HK "Furth i. Wald", Fotoexp. Brettl. Mi. 600,-	⊙	4IA	200,–
F	1664	6 Kr. braun, Type I, mit ausgefüllten Ecken, breitrandig, Bugspur, auf Briefstück mit HK "Uffenheim" und Federkreuz, Fotoexp. Schmitt. Mi. 600,-	△	4IA	80,–
F	1665	6 Kr. braun, Type I, zwei breitrandige Exemplare in farbübersättigtem Druck auf prachtvollem Briefstück mit klarem HK "Dahn" aus dem Ausgabemonat und abgeschwächten Federzügen. Sign. Brettl und Verkaufsbef. Sem. Mi. lose 1200,-	△	4IA(2)	200,–



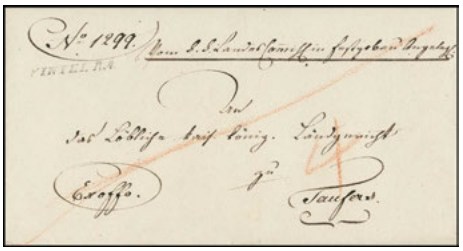
1607 Außenseite + Innenseite / *120,-*

1608 / *200,-*



1611 / *150,-*

1612 / *100,-*

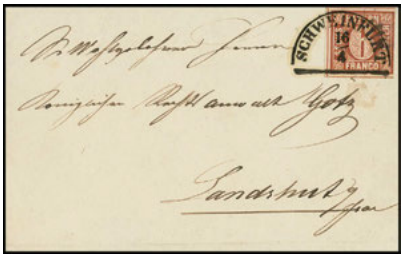


1613 / *200,-*

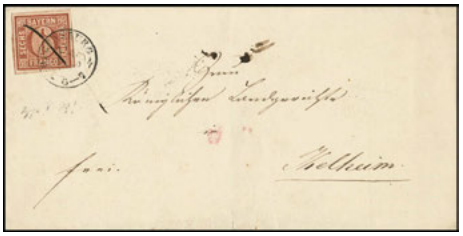
1630 / *200,-*

1622 / *120,-*

1637 / *80,-*



1650 / *200,-*



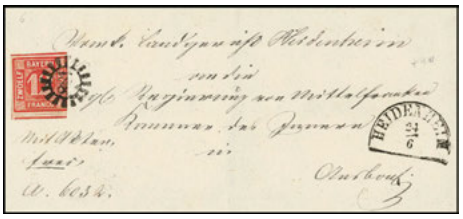
1654 / *120,-*

ex 1671 / *150,-*

1678 / *100,-*

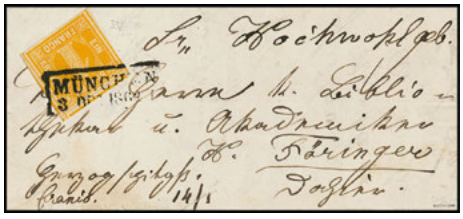
1682 / *100,-*

1688 / *150,-*



1693 / *180,-*

1707 / *80,-*



1708 / *100,-*

1710 / *180,-*

F	1666	6 Kr. braun, Pl. 2, enorm große linke obere Bogenecke mit bis zu 15mm breiten Rändern, leider kleine Mängel, Fotoexp. Sem	⊙	4II	100,–
F	1667	6 Kr. braun, Pl. 2, kleine rechte untere Luxus-Bogenecke mit vier Schnittlinien, oMR "598", Fotoexp. Sem	⊙	4II	30,–
F	1668	6 Kr. braun, breitrandige kleine rechte obere Luxus-Bogenecke mit gMR "401", sign. Schmitt	⊙	4II	40,–
F	1669	6 Kr. braun, Pl. 3, breitrandiger waagerechter Dreierstreifen mit breitem Oberrand, gMR "118" (Eslarn), linke Marke kleiner Eckbug und schräge Aufklebefalte zwischen 1. und 2. Marke, gestempelte Oberrand-Dreierstreifen sind selten! Fotoexp. Sem	⊙	4II(3)	150,–
F	1670	6 Kr. braun per drei, teils sehr breitrandig und tadellos, auf Faltbrief von Nürnberg 1853 nach Lyon, Adreßname überschrieben, sign. mit Attest Brettl "tadellos, ursprünglicher Zustand"	✉	4II(3)	300,–
F	1671	6 Kr. braun, Pl. 1, im Paar (re. Marke kl. Unterrandknitter) auf Brief von Augsburg 1854 nach Mailand, sowie per zwei auf Kabinettbrief nach Altötting, beide aus demselben Ort und gleiches Porto, aber enorm unterschiedliche Entfernungen	✉(2)	4II(4)	150,–
F	1672	6 Kr. rotbraun, Type II, Platten 1 und 2, zwei besonders breitrandige und schöne Luxus-Bogenecken, je Fotoexp. Sem	⊙	4II/1,2	150,–
	1673	6 Kr. braun, Type II, alle drei Platten ungebraucht, Pl. 1 ohne Gummi, Pl. 2 (sign. Sem) und Pl. 3 je mit Gummi, Mi. 600,-	*/(*)	4II/1-3	120,–
F	1674	9 Kr. schw./grün, breitrandige Instruktionsmarke, Fotoexp. Stegmüller	(*)	5I	150,–
F	1675	9 Kr. braun, seltener Probedruck als Einzelabzug auf ungummiertem Kreidepapier, kleine Mängel, sign. Brettl	(*)	5P2	250,–
F	1676	9 Kr. bläulichgrün, Type III, Kabinettpaar mit gMR "158" und kleinem Teil eines roten Transitstempels, sign. Brettl. Mi. 350,-	⊙	5a(2)	100,–
	1677	9 Kr. bläulichgrün, Type III, perfektes Exemplar auf Postvereinsbrief (zwei Falten ausserhalb) von Nürnberg 1854 nach Stettin, Fotoexp. Schmitt	✉	5aIII	70,–
F	1678	9 Kr. bläulichgrün per zwei, linke Marke winzig berührt, rechte gut, auf Auslandsbrief (in der Mittelfalte getönt) mit gMR "18" und HK "Bahnh. Augsburg" 1853 nach Lyon, sign. Brettl	✉	5aIII(2)	100,–
F	1679	9 Kr. mattblaugrün, 1. Auflage, Type III, auf Kabinettbriefstück mit gMR "260", sign. Schmitt. Mi. 140,- +	△	5aa	70,–
F	1680	9 Kr. maigrün, senkrechter Unterrand-Dreierstreifen mit gMR "78", Randergänzungen bzw. obere Marke Bugspur, Fotoexp. Sem	⊙	5cIII(3)	150,–
F	1681	9 Kr. gelbgrün im waagerechten Viererstreifen mit oMR "325", Typenfolge III/III/II/III, die dritte Marke mit Plattenfehler VII ("Fleck über Endbogen der 9"). Das mittlere Typen-Mischpaar mit dem Plattenfehler tadellos, die beiden Aussenmarken kleine Schnittfehler bzw. einmal Bugspur, Fotoexp. Sem. Mi. 4000,-	⊙	5d(4)	400,–
F	1682	9 Kr. gelbgrün im Typen-Mischpaar auf Faltbrief von Nürnberg 1859 via Calais nach London. Die rechte Marke oben rechts gering an Randlinie getrennt, gut sign. Pfenninger	✉	5dII/III	100,–
F	1683	9 Kr. gelbgrün, ungebrauchtes Kabinettstück mit 2cm breitem Bogenrand links, sign. Bühler	*	5dIII	70,–
F	1684	9 Kr. gelbgrün, bemerkenswertes Rekord-Randstück mit freiliegenden Schnittlinien (unten Nebenmarke) an allen Seiten, auf Rest-Briefstück mit gMR "421" (Heidingsfeld), Liebhaberwert, Fotoexp. Sem	△	5dIII	200,–
F	1685	9 Kr. gelbgrün, Type III, meist sehr breit- bis überrandiges Kabinettpaar mit gMR "18", sign. Engel. Mi. 200,-	⊙	5dIII(2)	50,–
F	1686	9 Kr. gelbgrün, zwei schöne Luxus-Bogenecken links und rechts unten mit gMR "248" (Kissingen), Fotoexpertisen Sem	⊙	5dIII(2)	200,–
F	1687	9 Kr. gelbgrün, größere, nahezu postfrische, ungebrauchte linke untere Kabinett-Bogenecke, sign. Brettl, sowie rechte untere Ecke (durch Gummiabsplitterungen etwas hell) mit Plattenfehler IV, Fotoexp. Sem	*	5dIII(2)	150,–
F	1688	9 Kr. gelbgrün, Kabinettpaar auf Brief (ausgeprägte Mittelfalte ausserhalb) von Augsburg (gMR "18" und K2) 1851 nach Lyon, die rechte Marke zusätzlich mit rotem Transitstempel	✉	5dIII(2)	150,–
F	1689	9 Kr. gelbgrün, allseits voll-, meist breitrandiger Viererstreifen in Type III, linke Marke unbed. Seidenfadenfehlstelle, die rechte Marke war ursprünglich um den Briefrand geklebt und ist nur mit einem etwas abgeschwächten Blaustiftkreuz entwertet, die drei linken mit gMR "15". Ungewöhnliche Einheit mit dieser Entwertungsart, Attest Sem. Mi. 4000,-	⊙	5dIII(4)	500,–
	1690	12 Kr. rot, ungebrauchtes Kabinett-Randstück, sign. Sem. Mi. 180,-	*	6	50,–
	1691	12 Kr. rot, ungebrauchtes Pracht-Randstück, sign. Drahn. Mi. 180,-	*	6	50,–
F	1692	12 Kr. rot, linke obere Kabinett-Bogenecke (Bugspur nur im Oberrand) einzeln auf gefaltetem Inlandsbrief (rs. ohne seitliche Klappen, aber mit allen Stempeln) von Würzburg nach Neckarsulm 1859. Fotoexp. Stegmüller	✉	6	400,–
F	1693	12 Kr. rot, nur rechts berührt, sonst teils überrandig, auf sauberem Inlandsbrief mit gMR "188" und HK "Heidenheim" nach Ansbach, Mi. 900,-	✉	6	180,–
F	1694	12 Kr. rot auf Luxusbriefstück mit zentrischem oMR "28" (von Auslandsbrief), sign. Brettl, Ressel	△	6	80,–

1646
1649
1651
1652
1653
1655
1656
1657
1658
1659
1660
1661
1662
1663
1669
1664
1665
1675
1666
1667
1668
1672
1674
1676
1681
1680

1679

1683

1684

1685

1686

1687

1694

1689

1695

ex 1696

1699

1698

1700

1701

1702

1705

1703

1704

1706

1709

1713

1712

1714

1718

1719

1720

1721

ex 1722

1723

1724

ex 1726

1736

1730

1738

1740

1739

1742

1746

1745

1747

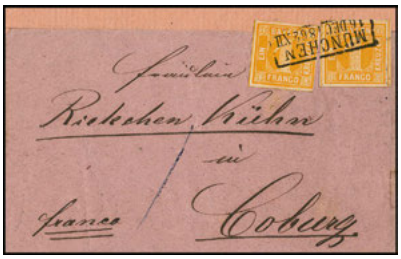
1748

1749

1750

1751

F	1695	12 Kr. rot, teils sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit gMR "269", sign. Brettl und Attest Sem	△	6	80,–
F	1696	12 Kr. rot und 18 Kr. orange (vom Oberrand), je Kabinettstücke mit oMR "325", Mi. 420,-	⊙	6,7	100,–
	1697	12 Kr. rot, 18 Kr. orange, je breitrandige ungebrauchte Kabinettstücke, sign. Pfenninger u.a. Mi. 360,-	*	6,7	100,–
F	1698	12 Kr. rot (Bfst. mit gMR "269") und 18 Kr. orange (oMR "325"), zwei Kabinettstücke, sign. Sem bzw. Bühler. Mi. 420,-	△/⊙	6,7	100,–
F	1699	12 Kr. blau, Probedruck auf ungummiertem dickem Kreidepapier, sign. Pfenninger	(*)	6P1	150,–
F	1700	12 Kr. schwarz, Probedruck auf ungummiertem Kreidepapier, siehe Foto	(*)	6P3	80,–
F	1701	18 Kr. gelborange, ungebrauchtes Kabinettstück mit rechts 16mm Bogenrand, sign. Brettl	*	7	100,–
F	1702	18 Kr. gelborange, postfrisches Prachtstück mit 7mm breitem Oberrand (dort Falzrest), sign. Pfenninger. Mi. 350,-	**	7	120,–
F	1703	18 Kr. gelborange, unten breiter Abstand zur Zwischenlinie (Bogenrand), zwei breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl, Pfenninger, Fotoexp. Sem	⊙	7(2)	250,–
F	1704	18 Kr. gelborange, sowohl gestempeltes Paar als auch Dreierstreifen, je eine Marke kleine Mängel, die anderen gut. Sign. Schmitt bzw. Brettl. Mi. 4000,-	⊙	7(5)	800,–
F	1705	18 Kr. blau, Probedruck vom rechten Bogenrand (kl. Mgl.), sign. Sem	(*)	7P1	100,–
F	1706	18 Kr. blau, Probe-Einzelabzug auf ungummiertem Kreidepapier (Bugspur, verklebter Riß), sign. Hartmann und Fotoexp. Sem	(*)	7P2	150,–
F	1707	1 Kr. gelborange einzeln auf frischem Kabinettbrief 1865 mit HK "Langenkandel" nach Erlenbach	✉	8I	80,–
F	1708	1 Kr. gelborange, ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück (drei Nebenmarken) auf Ortsbriefchen (Papier unten kleine Randmängel) mit Ra3 von München, sehr frühe Verwendung der Marke am 3. Oct. 1862, sign. Schmitt, Pfenninger	✉	8I	100,–
F	1709	1 Kr. gelborange, besonders breitrandig, alle Schnittlinien, oben vom Oberrand, auf Luxusbriefstück mit vollem HK "Schwabach", Fotoexp. Brettl	△	8I	80,–
F	1710	1 Kr. gelborange, rechtes senkrechtes Randpaar (untere Marke drei "runde" Ecken) auf Kabinett-Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe mit HK "München Vst. Au", sign. Brettl	✉	8I(2)	180,–
F	1711	1 Kr. orange per zwei (einmal rechts gering berührt) auf ungewöhnlichem rosalila-farbenem Streifband (Inhalt zur Demonstration) der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "München" nach Coburg. Streifband rs. nicht ganz kpl.	✉	8I(2)	100,–
F	1712	1 Kr. gelborange, zwei Kabinettbriefstücke mit L2 bzw. Ra2 "München", einmal Marke teils abgeschrägte Ecken (sign. Schmitt)	△(2)	8I(2)	80,–
F	1713	1 Kr. gelb per zwei, diese mit L2 von München, nebst 18 Kr. zinnoberrot aus der linken unteren Bogenecke, diese mit oMR "325" (rechts "Lupenrand"), mit Falz (zur Prüfung gelöst) auf zugehörigem Prachtbriefstück, sign. Pfenninger	△	8I(2),13a	150,–
F	1714	1 Kr. orange, farbtiefer waagerechter Dreierstreifen (linke Marke unten etwas Randlinienschnitt) mit oMR "28"	⊙	8I(3)	80,–
F	1715	1 Kr. gelborange per drei, mittlere Marke etwas berührt, sonst breitrandig, auf Damencouvert mit oMR "397" und HK "Pirmasens". Rs. obere Viertelklappe verkürzt	✉	8I(3)	100,–
F	1716	1 Kr. gelborange, perfektes Exemplar vom linken Bogenrand, nebst zweimal 1 Kr. orange von einer anderen Auflage (einmal Bugspur) auf Brief mit oMR "291" und HK "Ludwigshafen"	✉	8I(3)	150,–
	1717	1 Kr. orange, drei voll-, meist breitrandige Exemplare auf Prachtbrief von Nürnberg 1863 nach Amberg, sign. Brettl	✉	8I(3)	100,–
F	1718	1 Kr. orange, ungebrauchter Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, unteres Paar Bugspur, sign. Brettl. Mi. 500,-	*	8I(4)	100,–
F	1719	1 Kr. gelborange, fünf Exemplare im teils unregelmäßigen Schnitt (siehe Foto) als ungewöhnliche Frankatur auf Briefstück mit K2 "Nürnberg"	△	8I(5)	100,–
F	1720	1 Kr. gelborange, gute Plattentype II mit allseits "runden" bzw. abgeschrägten Ecken, voll- bis breitrandig, mit oMR "598", geringe Aufklebeknitterung in der Randlinie links und unauffällige helle Stelle, sonst gut, Attest. Stegmüller. Mi. 2000,-	⊙	8II	380,–
F	1721	3 Kr. rot (kl. Mgl.) mit auf dieser Marke seltenem blauem oMR "148" von Gangkofen sehr klar, sign. Brettl	⊙	9a	200,–
F	1722	3 Kr. karmin, Kabinettstück mit klarem L2 "POSTABLAGE Arberg", sowie zwei Briefe 1867 (mit L2 "POSTABLAGE Trebgast") und 1883 mit L2 "POSTABLAGE Himmelkron" und K1 "Trebgast"	⊙/✉	9a	40,–
F	1723	3 Kr. rot, Prachtpaar mit ungewöhnlicher handschriftlicher Entwertung "Memmingen", Fotoexp. Brettl	⊙	9a(2)	80,–
F	1724	3 Kr. rosa, gut, und 6 Kr. blau (kl. Papierverletzung übermalt) auf Briefstück mit klarem Münchener Rauten-Versuchs-NS "325", Fotoexp. Brettl	△	9a,10a	80,–
	1725	3 Kr. rosa, tiefrot, lilarot, alle drei Farben ungebraucht, "a" (Bugspur, sign. Stegmüller) und "b" mit Gummi, "c" ohne Gummi. Mi. 265,-	*/(*)	9a-c	60,–
F	1726	3 Kr. karmin, ungebrauchtes Kabinettstück mit breitem rechtem Bogenrand, sowie ungebr. Paar vom linken Bogenrand mit deutlicher Klischee-Verschiebung	*	9b(3)	80,–



1711 / *100,–*

1715 / *100,–*

1716 / *150,–*

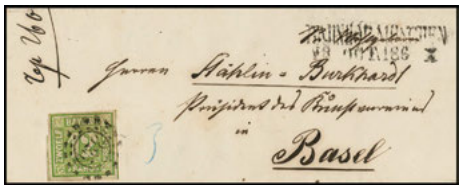
1727 / *120,–*

1731 / *150,–*

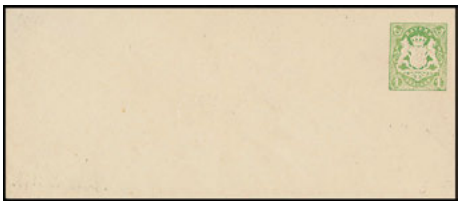
1732 / *60,–*

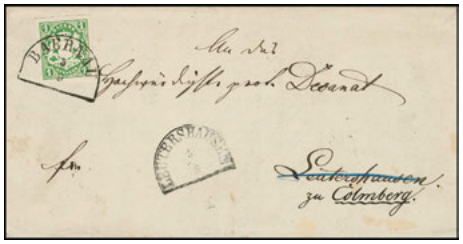
1733 / *100,–*

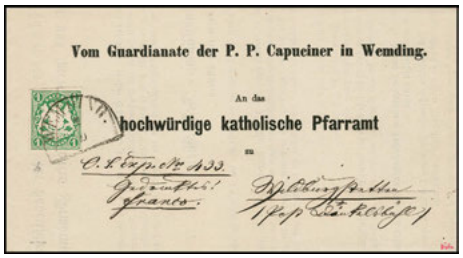
1743 / *140,–*



1744 / *120,–*


1765 / *250,–*



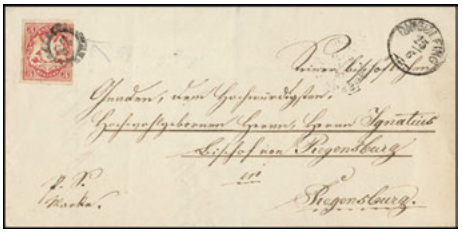


1768 / *60,–*

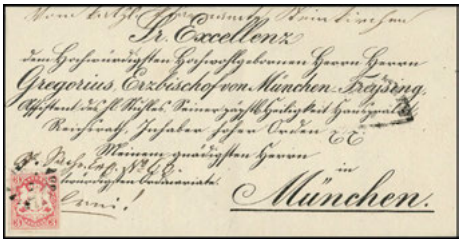
1773 / *100,–*

1775 / *100,–*

1776 / *150,–*



1779 / *120,–*

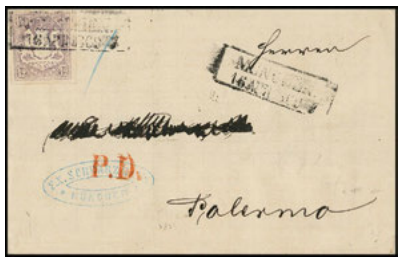


1780 / *200,–*

1781 / *200,–*

ex 1785 / *120,–*

1801 / *150,–*



1802 / *120,–*

F	1727	6 Kr. blau auf vorgedrucktem Pracht-Bischofsbrief aus Freising, sign. Krause	✉	10a	120,–
F	1728	6 Kr. blau, breitrandiges Kabinettstück auf dekorativem Bischofsbrief (dieser rs. typische Verkürzung durch Siegelausschnitt) mit gMR "502" und HK "Stein" nach München	✉	10a	300,–
	1729	6 Kr. blau (ohne Gummi) und stahlblau, breitrandige ungebrauchte Prachtstücke, je Fotoexp. Sem	*/(*)	10a/b	60,–
F	1730	6 Kr. stahlblau, ungebrauchter Kabinett-Viererblock mit breitem linkem Bogenrand, eine Marke postfrisch, natürlicher Papiereinschluß kein Mangel, sign. Krause	*/**	10b(4)	150,–
F	1731	9 Kr. braun, dreiseitig vollrandig, oben Randlinienschnitt, auf vorgedrucktem Bischofsbrief mit Neben-HK "Haag", sign. Kruschel	✉	11	150,–
F	1732	9 Kr. ockerbraun (am Rand unbed. Vorfaltspur) auf Brief mit gMR "165" und HK "Grafenau" nach Verona, L1 "N.A." und mit "1 1/2" nachtaxiert	✉	11	60,–
F	1733	9 Kr. ockerbraun, allseits sehr breitrandiges Luxus-Oberrandstück auf Faltbrief (rs. nur ein Klappenteil) aus Nürnberg	✉	11	100,–
	1734	9 Kr. ockerbraun, breitrandiges Kabinettstück mit Plattenfehler links oben auf Brief (Faltspur ausserhalb) mit oMR "325" und L2 "Bahnhof München" 1863 nach Vorarlberg	✉	11	70,–
F	1735	9 Kr. ockerbraun, etwas berührt, mit seltener Entwertung durch schwarzen Rauten-Versuchsstempel "325" und nebengesetzem rotem Einschreibestempel "München/Chargé" auf Faltbrief nach Württemberg, links unten Vermerk "Franco, gegen Schein". Stempel-Rarität und auf einem 9-Kr.-Brief von besonderem Interesse, sign. Pfenninger, Fotoattest Stegmüller	✉	11	1200,–
F	1736	9 Kr. ockerbraun, Kabinettpaar (teils noch Originalgummi) mit oMR "37", Mi. 200,-	⊙	11(2)	80,–
	1737	9 Kr. ockerbraun per zwei (einmal etwas Randlinienschnitt) auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe von Augsburg 1865 nach Pesth	✉	11(2)	80,–
F	1738	9 Kr. ockerbraun, zwei Kabinettbriefstücke (einmal vom Oberrand) mit Bahnpost-HK, "Nürnberg-Passau" bzw. "Bbg.-Frkfrt.", Fotoexp. Brettl bzw. Sem	△(2)	11(2)	120,–
F	1739	9 Kr. ockerbraun, drei verschiedene ungebrauchte Kabinett-Randstücke: Bogenecke rechts oben, vom Unter- und Seitenrand, Fotoexp. Sem bzw. Stegmüller	*	11(3)	150,–
F	1740	12 Kr. gelbgrün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit allen Schnittlinien und zwei Nebenmarken, sign. Brettl	⊙	12	150,–
	1741	12 Kr. gelbgrün, breitrandiges ungebr. Kabinettstück, Mi. 110,-	*	12	40,–
F	1742	12 Kr. grün, ungebrauchtes Kabinettstück mit 7mm Bogenrand links, sign. Brettl und Fotoexp. Stegmüller	*	12	70,–
F	1743	12 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit oMR "325" und L2 "München" als Einzelfrankatur auf Brief 1866 nach Frankreich	✉	12	140,–
F	1744	12 Kr. grün auf Prachtbriefchen mit oMR "325" und L2 "Bahnhof München" nach Basel, Mi. 500,-	✉	12	120,–
F	1745	12 Kr. grün auf Luxusbriefstück mit gMR "74", sign. Sem	△	12	50,–
F	1746	12 Kr. grün, meist breitrandiges waager. Paar (kl. Knitterspur) mit gMR "547" (Vohenstrauss), sign. Brettl. Mi. 500,-	⊙	12(2)	80,–
F	1747	18 Kr. zinnoberrot (rep.) mit seltener alleiniger Fremdentwertung durch englischen NS "22" von London, sign. Pfenninger, Schmitt	⊙	13a	150,–
F	1748	18 Kr. zinnoberrot, allseits noch vollrandig, nur gering hell, mit seltener alleiniger Entwertung durch kleinen Landbriefträger-K1 "S1", insbesondere auf einem Höchstwert ungewöhnlich, sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem	⊙	13a	200,–
F	1749	18 Kr. zinnoberrot, allseits breitrandiges Kabinettstück (vier Seiten Schnittlinien) mit oMR "289"	⊙	13a	80,–
F	1750	18 Kr. zinnoberrot, aussergewöhnlich breitrandige linke obere Bogenecke (gering geschürft) mit hierauf besserem K2 "Nürnberg" aus 1869, Fotoexp. Sem	⊙	13a	80,–
F	1751	18 Kr. zinnoberrot, gestempeltes Prachtstück mit breitem rechtem Bogenrand, sign. Pfenninger	⊙	13a	80,–
F	1752	18 Kr. zinnoberrot, rechte obere Kabinett-Bogenecke mit oMR "69" (Burglengenfeld), sign. Bühler und Fotoexp. Sem	⊙	13a	100,–
F	1753	18 Kr. zinnoberrot, voll- bis breitrandig, gering hell, mit hierauf seltener Entwertung durch Ovalstempel der Münchener Zeitungs-Expedition, sign. Pfenninger	⊙	13a	70,–
F	1754	18 Kr. zinnoberrot (unten ber.) auf Briefstück mit Münchener Rauten-Versuchs-NS "325", auf diesem Höchstwert selten! Fotoexp. Brettl	△	13a	100,–
F	1755	18 Kr. zinnoberrot und 9 Kr. ockerbraun vom Rand auf Kabinettbriefstück mit oMR "28", sign. Pfenninger	△	13a,9	100,–
F	1756	18 Kr. rot, "Farbscala" von vier Werten in Nuancen dunkelrot, zinnoberrot über dunkelrosarot (mit Plattenfehler re. oben, Fotoexp. Sem) bis orangerot, je (kl.) Mgl. Mi. 1140,-	⊙	13a/b	100,–
F	1757	18 Kr. rot, interessante Grenznuance von "a" zu "b", mit hierauf seltenem HK "Prien" sehr klar, links unten durch "bayernbrüchige" Stelle winzig berührt, sonst gut. Sign. Pfenninger (doppelt als "b" = orangerot) und Fotoexp. Sem (als "a")	⊙	13a/b	100,–

1752

1753

1754

1755

1757

ex 1756

1758

1759

1760

1761

1762

1764

1766

1771

1763

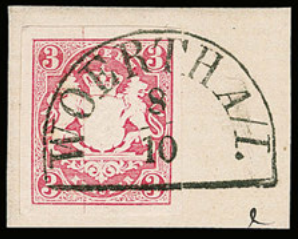
1770

1774

1767

1777

1778


1782

ex 1784

ex 1783

1786

1791

F	1758	18 Kr. zinnoberrot ungebraucht mit Originalgummi, oben durch "bayernbrüchige" Stelle winzig berührt, sonst gut. Tadellos sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem. Dazu ungebrauchtes Kabinettstück 18 Kr. orangerot vom rechten Bogenrand. Mi. 1370,-	*	13a/b	300,–
F	1759	18 Kr., gute Farbe zinnoberrot ungebraucht vom rechten Bogenrand mit nicht originalem Gummi (rep., Fotoexp. Sem), sowie ungebrauchtes Kabinettstück in orangerot. Mi. 670,-	*/(*)	13a/b	150,–
F	1760	18 Kr. orangerot, Prachtstück mit gMR "145", sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem "einwandfrei". Mi. 600,-	⊙	13b	120,–
F	1761	18 Kr. orangerot, teils überrandiges Kabinettstück mit oMR "28" (Augsburg), nur im Überrand unten ausserhalb des Markenbildes typische "bayernbrüchige" Stelle, Fotoexp. Sem. Mi. 600,-	⊙	13b	150,–
F	1762	18 Kr. orangerot, ungebrauchtes Kabinettstück mit links 11mm Bogenrand, sign. Brettl	*	13b	80,–
F	1763	18 Kr. orangerot, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, sign. Brettl und Attest Sem. Mi. 1100,-	*	13b(4)	400,–
F	1764	18 Kr. orangerot, rechts kleiner Spalt bzw. min. berührt, nebst zweimal 6 Kr. blau (einmal oben angeschnitten) als ungewöhnliche 30 Kr.-Kombination auf Briefstück	△	13b,10(2)	100,–
F	1765	Privat-Ganzsache 1 Kr. grün, seltenes Couvert mit kopfstehendem Wertzeichen-Eindruck, erkennbar am rückseitigen Klappenstempel oben, als ungebrauchtes Prachtcouvert, Unikat!	✉	PU1K	250,–
F	1766	1 Kr. hellgrün, bemerkenswerter Luxus-Randriese (oben 9mm Bogenrand, seitlich Nebenmarken), Fotoexp. Sem	⊙	14a	100,–
F	1767	1 Kr. grün, ungebrauchte große rechte untere Kabinett-Bogenecke mit bis zu 13mm breiten Rändern	*	14a	80,–
F	1768	1 Kr. grün, je Kabinettstücke auf Drucksache mit HK "Wemding", sowie auf Nachsendebrief (dieser leichte Gebrauchsspuren) mit HK "Baernau" nach Leutershausen und von dort weiter nach Colmberg	✉(2)	14a(2)	60,–
	1769	1 Kr. grün, Kabinettstück einzeln auf Brief (rs. gering verkürzt) mit gMR "12" und HK "Altötting" nach Pfarrkirchen, sowie per drei auf Kabinett-Damencouvert von München (Ra2) nach Nürnberg, sign. Pfenninger	✉(2)	14a(3)	70,–
F	1770	1 Kr. grün, ungebrauchter Viererblock, linke obere Marke leichte Schmutzspur, die drei anderen gut. Sign. Senf und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 500,-	*	14a(4)	100,–
F	1771	1 Kr. grün, leicht getönter senkrechter Fünferstreifen auf Briefstück mit oMR "325" (München). Allseits breitrandig, untere Marke leichte Bugspur, sonst gut. Senkrechte Fünferstreifen dieser Marke sind selten! Attest Stegmüller	△	14a(5)	400,–
	1772	1 Kr. grün und Paar 3 Kr. rosa auf Pracht-Chargébrief mit HK "Passau" (von der dortigen Bank) nach Pillham	✉	14a,15(2)	60,–
F	1773	1 Kr. grün per drei, eine Marke links "Lupenrand", mittlere breitandig mit Plattenfehler "Keil an linker 1", auf Brief mit K2 "Landshut", auf Brief seltener PF (Mi. 250,-)	✉	14aIV	100,–
F	1774	1 Kr. bläulichgrün, sehr breitrandig, möglicherweise linke untere Bogenecke, nebst Paar 3 Kr. rosa, auf Kabinettbriefstück (von Vordruckbrief) mit K2 "Nürnberg Bhf."	△	14b,15(2)	50,–
F	1775	1 Kr. dunkelbläulichgrün, breitrandiges Luxusstück auf Ortsbrief, fast motivfrei gest. mit K2 "Nürnberg Bhf."	✉	14c	100,–
F	1776	1 Kr. dunkelbläulichgrün und 6 Kr. blau, Kabinettstücke auf ausserhalb gefaltetem Chargébrief von Augsburg (K2 und oMR "28") 1868 nach Regensburg	✉	14c,16	150,–
F	1777	1 Kr. dunkelblaugrün, leicht gestempeltes Kabinettpaar, rechte Marke Plattenfehler "durchbalkte 1". Sign. Pfenninger, Brettl und Fotoxp. Sem. Mi. 200,- + PF	⊙	14cI	80,–
F	1778	3 Kr. rosa mit sehr ungewöhnlich links oben ausgefallenem Druck, kl. Eckbug, K1 "Ansbach", siehe Foto	⊙	15	50,–
F	1779	3 Kr. rosa auf Pracht-Bischofsbrief (an Ignatius, Regensburg) mit gMR "87" und Zier-K1 "Dingolfing"	✉	15	120,–
F	1780	3 Kr. rosa, Prachtstück auf dekorativem, zart gestempeltem Bischofsbrief (aus Steinkirchen) nach München	✉	15	200,–
F	1781	3 Kr. rosa, Prachtstück auf zart gestempeltem, gedrucktem Bischofsbrief 1867 nach München	✉	15	200,–
F	1782	3 Kr. rosa, breitrandig, auf besonders schönem Luxusbriefstück mit idealem HK "Woerth a.I."	△	15	40,–
F	1783	3 Kr. rosa, 15 ausgesuchte Kabinett-/Luxusbriefstücke, alle mit verschiedenen, teils besseren HK entwertet	△(15)	15(15)	100,–
F	1784	3 Kr. rosa zweimal, einmal mit breitem linkem Bogenrand, je als ungebrauchte Kabinettstücke, eine Fotoexp. Sem	*	15(2)	70,–
F	1785	3 Kr. rosa, je Kabinettstücke auf zwei Briefen je mit Bahnpost-HK, einmal HK "K. BAYER. BAHNPOST" mit geblockter Strecke, einmal mit Streckenbezeichnung "Bamberg-München"	✉(2)	15(2)	120,–
F	1786	3 Kr. rosa, waagerechter Dreierstreifen (mittlere Marke hell) mit blauem Gerichts-Ra2 von München ("l.d. Isar")	⊙	15(3)	50,–
	1787	3 Kr. rosa, drei Pracht-/Kabinettbriefe mit Bahnhofs- bzw. Bahnpoststempeln: BP-HK "Gunzenh.-Würzburg" sowie L2 "Hof B.E." (selten) und "Bahnhof Augsburg"	✉(3)	15(3)	60,–
F	1788	3 Kr. rosa, waagerechter ungebrauchter Viererstreifen mit kleinen Mängeln (ber., zwei Marken etwas hell), dabei zwei Marken mit ungebraucht seltenen Plattenfehlern: 2. Marke PF XXXVIII und 4. Marke XIX. Attest Sem	*	15(4)	200,–

1788

ex 1789

ex 1795

1793

1794

1803

1804

1796

1798

1800

1806

1807

1808

1809

1810

1811

1812

1813

1814

1816

1817

1818

ex 1819

1820

1821

1824

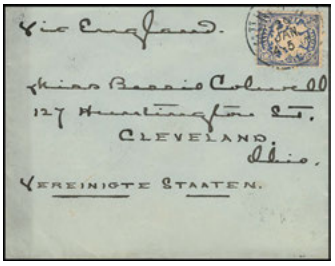
1825

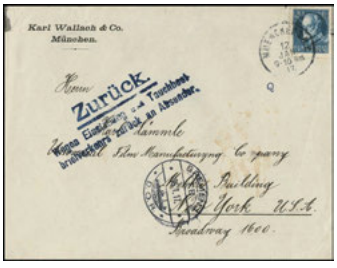
1826

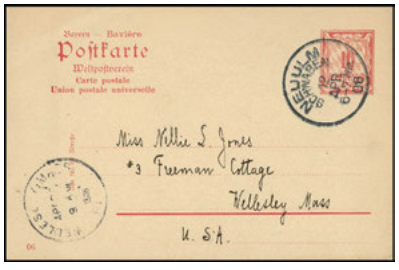
1827

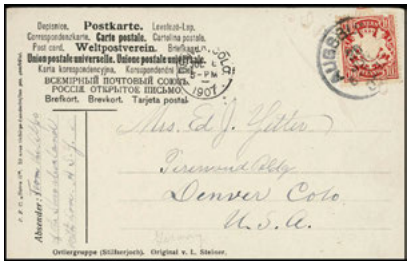
1828

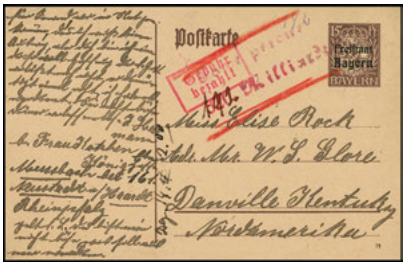
F	1789	3 Kr. rosa, fünf Kabinett-/Luxusbriefstücke mit teils besseren Stempeln, u.a. K1 "Nordhalben"	△(5)	15(5)	50,–
	1790	3 Kr. rosa, fünf Briefstücke, ein Brief und eine lose Marke mit den kleinen K2 von fünf der sieben Direktions-Postämtern, Augsburg, Bamberg, Landshut, Regensburg und Würzburg (ex Pfenninger), ferner zwei Briefe mit K1 "München" und K2 "Nürnberg Bhf."	✉/△	15(7),23	60,–
F	1791	3 Kr. hellblau, seltener Probedruck (kl. Mgl.)	(*)	15P2	70,–
	1792	Vier Briefe, dabei Dreierstreifen 3 Kr. geschnitten (ein Wert Bug), ferner Nr. 23 PF XII, Nr. 22Xb nebst Paar 3 Kr. auf Doppelbrief, sowie besserer HK "Woerthau" auf Brief 3 Kr.	✉(4)	ex15-23	50,–
F	1793	6 Kr. hellblau, große ungebrauchte rechte obere Luxus-Bogenecke, Fotoexp. Sem	*	16	70,–
F	1794	6 Kr. hellblau, sowohl ungebrauchte rechte untere Kabinett-Bogenecke als auch großes linkes Randstück	*	16(2)	60,–
F	1795	6 Kr. blau, drei klar gestempelte Kabinettstücke, einmal sign. Pfenninger	⊙	16(3)	50,–
F	1796	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück mit klarem rotem Stempel "München Chargé", sign. Schmitt	⊙	17	100,–
	1797	9 Kr. ockerbraun einzeln auf Kabinett-Couvert mit gMR "510" und HK "Sulzbach" (spiegelverkehrts "z") nach Offenbach, sign. Brettl	✉	17	80,–
F	1798	9 Kr. ockerbraun, zwei ungebrauchte Luxusstücke mit links 20mm bzw. rechts 29mm breitem Bogenrand, sign. Sem	*	17(2)	80,–
	1799	9 Kr. ockerbraun, zwei einzelne Kabinettstücke, einmal mit kleinem Plattenfehler, sowie im Paar (mittig Vortrennschnitt im Zwischenraum), Mi. 470,-	⊙	17(4)	80,–
F	1800	12 Kr. purpur, Prachtstück mit hierauf nicht häufiger Entwertung durch Postablage-L2 von Steinbach, sign. Engel	⊙	18	100,–
F	1801	12 Kr. purpur auf Prachtbrief mit HK "Ludwigshafen" 1869 nach Paris, sign. Pfenninger	✉	18	150,–
F	1802	12 Kr. purpur, breitrandiges Kabinettstück auf Brief (Adreßname überschrieben) mit Ra2 "München", nach Palermo. Mi. 550,-	✉	18	120,–
F	1803	12 Kr. purpur auf Kabinettbriefstück mit K1 von München, sign. Jakubek ("Edmo.")	△	18	80,–
F	1804	12 Kr. purpur, breitrandig, auf Prachtbriefstück mit besserem Bahnpost-HK, sign. Pfenninger, Brettl	△	18	80,–
	1805	12 Kr. purpur, sehr breitrandiges Kabinettstück auf großem Briefstück (von Italien-Brief) mit oMR "28"	△	18	70,–
F	1806	12 Kr. purpur mit sowohl besserer Abstempelung durch roten K1 "Bahnhof München" (Chargé) als auch Plattenfehler "Fuß der linken 2 verstümmelt", minimale Schürfstelle, sign. Brettl mit Fotoexp.	⊙	18I	100,–
F	1807	12 Kr. purpur, breitrandiges Kabinettstück mit L2 von München und Plattenfehler "Fuß der linken 2 verstümmelt", sign. Pfenninger, Kruschel. Mi. 300,-	⊙	18I	100,–
F	1808	12 Kr. purpur, zart gestempeltes Prachtstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "Fuß der linken 2 verstümmelt", Fotoexp. Brettl. Mi. 300,-	⊙	18I	80,–
F	1809	12 Kr. purpur, vier verschiedene gestempelte Plattenfehler, I ("verstümmelter Fuß der linken 2") nach Michel, Kabinett, II und III nach Vogel-/Michel-Hb., diese kleine Mängel, alle drei Fotoexp. Sem, sowie Vorstufe zu PF I nach Handbuch ("linke obere Ecke gespalten", Kabinett)	⊙	18I-III	200,–
F	1810	12 Kr. purpur, überrandig (rechts Nebenmarke), auf Luxusbriefstück mit vollem L2 "München", kleiner Plattenfehler "linke obere Ecke abgeschrägt" (PF I nach Vogel)	△	18PF	80,–
F	1811	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Kabinettstück mit oMR "248", sign. Pfenninger. Mi. 220,-	⊙	19	70,–
F	1812	18 Kr. zinnoberrot, sehr breitrandiges Kabinettstück mit K1 "Ansbach", möglicherweise aus der rechten oberen Bogenecke, sign. Brettl, Bühler. Mi. 220,-	⊙	19	70,–
F	1813	18 Kr. zinnoberrot, ungebrauchtes Kabinettstück mit 22mm breitem linkem Bogenrand, Mi. 160,- +	*	19	80,–
F	1814	18 Kr. zinnoberrot, ungebrauchtes Kabinettstück mit 23,5mm breitem linkem Bogenrand, Fotoexp. Stegmüller	*	19	80,–
	1815	18 Kr. zinnoberrot, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 160,-	*	19	60,–
F	1816	18 Kr. zinnoberrot, ungebrauchtes Kabinettstück mit breitem rechtem Bogenrand, sign. Brettl	*	19	60,–
F	1817	18 Kr. ziegelrot, postfrisches Kabinettstück ohne Signaturen, Mi. 300,-	**	19	90,–
F	1818	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Kabinettpaar mit Ovalstempel der Zeitungsexped., sign. Engel, Hartmann. Mi. 1200,-	⊙	19(2)	250,–
F	1819	18 Kr. zinnoberrot, Kabinettstück mit blauem K2 von Nürnberg, sowie Kabinettbriefstück 7 Kr. blau mit Plattenfehler "7 mit Anstrich", sign. Brettl bzw. Pfenninger. Mi. 350,-	⊙/△	19,21aIII	80,–
F	1820	6 Kr. braun, ungebrauchtes Luxusstück mit links 11mm breitem Bogenrand, sign. Sem	*	20	70,–
F	1821	6 Kr. braun, ungebrauchtes Luxuspaar mit schöner Prägung, Fotoexp. Brettl. Mi. 250,- +	*	20(2)	80,–
F	1822	6 Kr. hellbraun im Paar auf Prachtbrief 1870 mit K1 "Augsburg Bahnhof" nach Marseille	✉	20(2)	250,–
F	1823	6 Kr. braun im teils überrandigen Paar auf Kabinettbriefstück mit klarem Orts-K1 "München", sign. Brettl und Fotoexp. Sem	△	20(2)	150,–
F	1824	6 Kr. braun (natürlicher Papiereinschluß) mit rotem K1 "Bahnhof München" (Chargé), sowie 7 Kr. blau mit rotem "München Chargé", zwei Prachtstücke mit gutem Rot-Stempel	⊙	20,21a	120,–





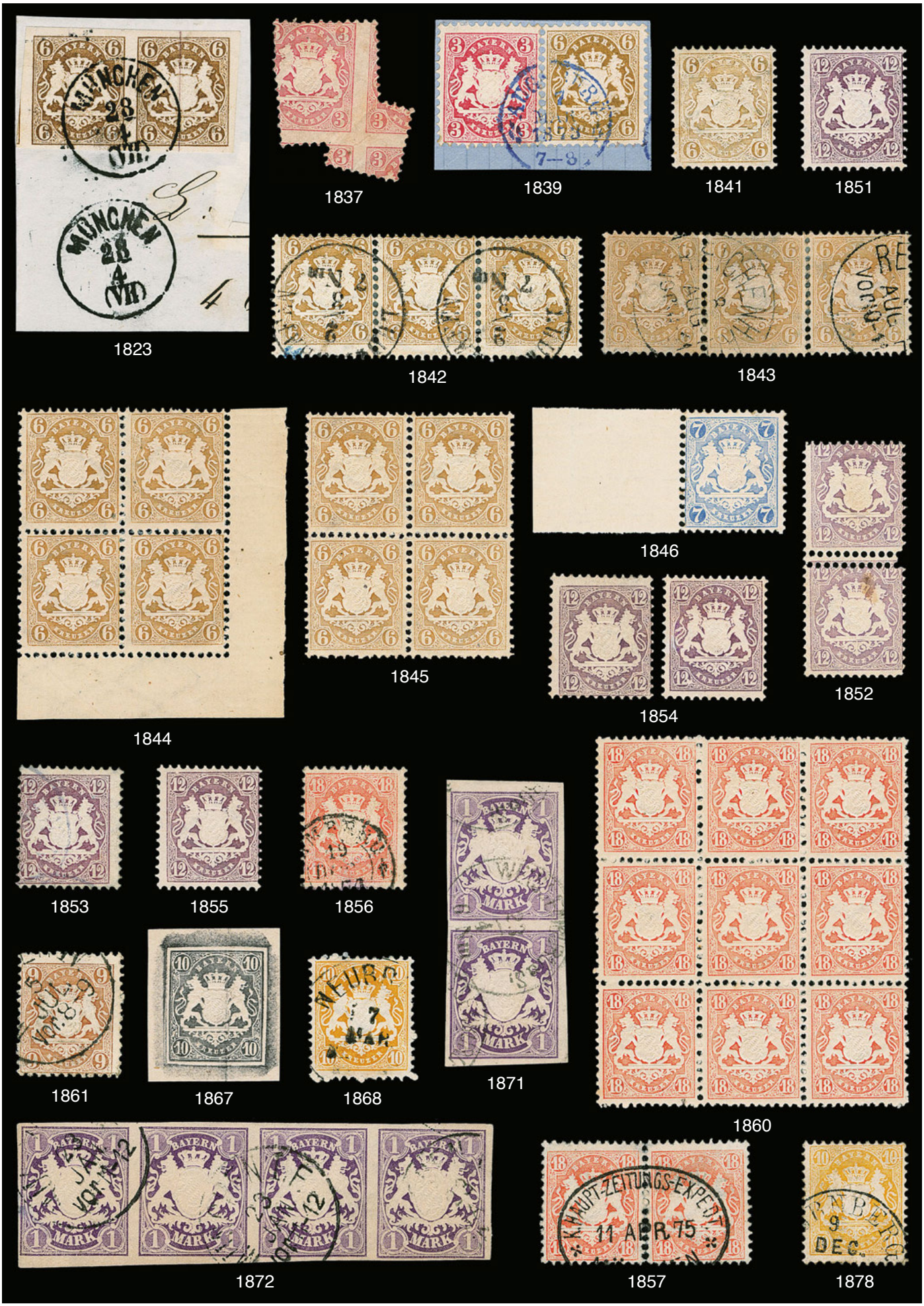






ex 1840 / *800,-*

F	1825	7 Kr. braunlila, Probe-Einzelabzug, kleine Mängel	(*)	21P2	80,–
F	1826	7 Kr. blau (kl. Schürfung) mit idealem rotem Stempel "München Chargé", sign. Sem	⊙	21a	50,–
F	1827	7 Kr. ultramarin, ungebrauchtes Kabinettstück (ohne Gummi), Fotoexp. Sem. Mi. (500,-)	(*)	21a	70,–
F	1828	7 Kr. blau, seltenes ungebrauchtes Paar (nachgummiert, rechte Marke kleine randhelle Stelle) mit deutlicher Klischee-Verschiebung	(*)	21a(2)	200,–
F	1829	7 Kr. ultramarin, breitrandig, links unten mit Plattenfehler "7 mit verdicktem Anstrich", nebst 3 Kr. rosa (unten "Lupenrand") auf Prachtbrief mit K2 "Augsburg" 1869 nach Verona. Fotoexp. Brettl	✉	21aIII,15	100,–
	1830	7 Kr. dunkelblau, überrandiges Kabinettstück bzw. vom Unterrand, auf gef. Brief mit gMR "222" und HK "Illertissen", sign. Sem	✉	21b	50,–
F	1831	1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. rosa, vollzähnige Prachtstücke (etwas randnah geklebt) auf Damencouvert (rs. Spuren) mit HK "Frankenthal" nach Antwerpen/Belgien	✉	22,23(2)	80,–
F	1832	1 Kr. grün (ein Eckzahn) sowie Prachtstücke 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau als portogerechte 11-Kr.-Frankatur auf gef. Briefvs. mit HK "Uhlfeld" nach Pittsburgh/USA. Fotoexp. Brettl	(✉)	22X,23X, 25Xa	150,–
	1833	1 Kr. hellgrün im Dreierstreifen, linke Marke gering getönt, auf etwas verkürztem, doppelt verwendetem Brief mit blauem HK "Obergünzburg", sign. Schmitt	✉	22Xa(3)	50,–
	1834	1 Kr. dunkelgrün, gutes Wasserzeichen, Prachtpaar auf mittig gefalteter Correspondenzkarte von "Nürnberg III" (blauer K1) nach Salzungen, sign. Schmitt. Mi. 250,-	✉	22Xb(2)	80,–
F	1835	1 Kr. gelbgrün und 3 Kr. rosa, Kabinettstücke auf Ganzsache 3 Kr. rosa, von Würzburg als Auslandsbrief nach Interlaken/Schweiz, sign. Brettl	✉	22Ya, 23Y,U1	250,–
	1836	1 Kr. hellgrün und 6 Kr. ockerbraun (ein Eckzahn lose) auf Couvert (rs. mit Vordruck von Nördlingen) nur mit K1 "K.B. Bahnpost Nbg.-Augsb." in die Schweiz, sign. Sem	✉	22Ya,24Y	80,–
F	1837	3 Kr. rosa, vollkommen verzähntes, ungebrauchtes Exemplar mit Originalgummi (kl. Mgl.). Die Marke zeigt rechts unten Teile von drei Nebenmarken und ist in diesem Bereich vollständig durchgezähnt. Eine interessante und seltene Abart, siehe Foto	*	23Y	200,–
F	1838	3 Kr. rosa (ein kurzer Zahn) auf prachtvollem Brief mit seltenem Bahnpost-HK "K. BAYER. BAHNPOST Lind.-Agsb." 1873 nach Bekes Csaba in Ungarn, innen Abs.-Prägung aus Lindau	✉	23Y	100,–
F	1839	3 Kr. rosa und 6 Kr. ockerbraun auf Kabinettbriefstück mit violettem OPA-K2 "Augsburg", Fotoexp. Schmitt	△	23Y,24Y	50,–
F	1840	Post in die USA: 34 Kreuzer- und meist Pfennigzeit-Belege in die USA, gesammelt nach Destinationen in die einzelnen Bundesstaaten: Colorado, Connecticut, Florida (Nachsende-Postkarte mit Bayern und USA 2 C., Nr. 62), Illinois, Indiana, Kalifornien, Kentucky, Louisiana, Maine, Maryland, Massachusetts, Michigan, Missouri, New Jersey, New York (u.a. Tauchbootbrief), North Dakota, Ohio, Rhode Island (selten!), Vermont, Washington und Wisconsin, also 21 verschiedene, die Erhaltung ist unterschiedlich	✉(34)	ex23-P	800,–
F	1841	6 Kr. hellbraun, Neudruck für die Wiener Weltausstellung, ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 250,-	*	24ND	100,–
F	1842	6 Kr. braun, Pracht-Dreierstreifen (in der Zähnung etwas gestützt) mit K1 "Ludwigshafen", sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	24Y(3)	100,–
F	1843	6 Kr. ockerbraun, Kabinett-Dreierstreifen mit K1 "Reichenhall", Fotoexp. Brettl. Mi. 300,-	⊙	24Y(3)	100,–
F	1844	6 Kr. ockerbraun, ungebrauchter Kabinett-Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Bühler, Schmitt. Mi. 240,- ++	*	24Y(4)	120,–
F	1845	6 Kr. ockerbraun, ungebrauchter Pracht-Viererblock, Mi. 240,-	*	24Y(4)	80,–
F	1846	7 Kr. hellblau, Neudruck für die Wiener Weltausstellung postfrisch mit breitem linkem Bogenrand, kleiner Eckbug, gut sign. Schmitt. Mi. 500,-	**	25ND	100,–
F	1847	7 Kr. Wappen blau, Kabinettstück mit gutem "X"-Wz. auf vorgedrucktem Bischofsbrief mit HK "Freising", sign. Schmitt	✉	25Xb	180,–
	1848	7 Kr. hellblau, bis auf einen Wert mit leichten Anhaftungen postfrischer 15er-Block, ein Fehlzahn, Mi. nur der losen Werte 174,- +	**	25Ya(15)	80,–
F	1849	7 Kr. blau, Prachtpaar mit Ra2 "Nördlingen" auf Überseecouvert (Randmgl.) 1871 nach Washington D.C./USA	✉	25Ya(2)	80,–
	1850	7 Kr. ultramarin, ungebrauchter Pracht-Viererblock, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 160,-	*	25Yb(4)	60,–
F	1851	12 Kr. purpur, ungebrauchtes Kabinettstück, Mi. 450,-	*	26X	120,–
F	1852	12 Kr. purpur, ungebrauchtes, senkrechtes Paar mit waager. Doppelzähnung, wahrscheinlich aus Makulatur, obere Marke tadellos, untere rs. etwas fleckig, interessante Spezialität, sign. Pfenninger, Fotoexp. Brettl	*	26X(2)	400,–
F	1853	12 Kr. purpur, grauvioletter K1 von München, mit auf auf dieser Marke seltenem Plattenfehler "Fuß der linken unteren 2 verstümmelt", kleine Mängel, Attest Schmitt. Mi. 1800,-	⊙	26XI	250,–
F	1854	12 Kr. purpur, beide Plattenfehler, "Fuß der linken unteren 2 verstümmelt" sowie "rechte obere Ecke abgeschrägt" je ungebraucht, einmal zwei getönte Zähnchen, einmal unbed. kleine Übermalung, sign. bzw. Fotoexp. Sem. Mi. 1350,-	*	26XI/II	200,–


1823
1837
1839
1841
1851
1842
1843
1844
1845
1846
1852
1854
1853
1855
1856
1871
1860
1861
1867
1868
1872
1857
1878

F	1855	12 Kr. purpur, Plattenfehler "Randlinie oben über linker 12 gebrochen", ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Köhler. Mi. 450,- + PF	*	26XPF	120,–
F	1856	18 Kr. mattziegelrot, gutes Wz., Kabinettstück mit K2 "Bamberg", sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	27Xa	70,–
F	1857	18 Kr. mattziegelrot, Kabinettpaar mit klarem Ovalstempel der Münchener Haupt-Zeitungs-Exped., Fotoexp. Brettl	⊙	27Ya(2)	50,–
	1858	18 Kr. mattziegelrot, postfrischer Viererblock (in der Zähnung etwas vorgefaltet), Mi. 220,-	**	27Ya(4)	70,–
	1859	18 Kr. mattziegelrot, postfrischer Pracht-Viererblock (ein Zähnchen min. getönt), Mi. 220,-	**	27Ya(4)	70,–
F	1860	18 Kr. mattziegelrot, Neunerblock mit fünf postfrischen Werten in tadelloser Erhaltung, weitere Werte ungebraucht bzw. kleine Stockpünktchen, Fotoexp. Sem	**/*	27Ya(9)	100,–
F	1861	9 Kr. gelbbraun, gutes X-Wasserzeichen, gestempeltes Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 600,-	⊙	28X	120,–
F	1862	9 Kr. braun, Kabinettstück mit K1 "Nürnberg I" auf Faltbrief 1875 nach Genua	✉	28Y	70,–
	1863	9 Kr. ockerbraun, postfrischer 20er-Block, Fotoexp. Brettl	**	28Y(20)	150,–
	1864	9 Kr. ockerbraun im postfrischen 30er-Block (Schalterbogen, dadurch linke obere Marke kleiner aufnadelungsbedingter Eckfehler, ein kurzer Eckzahn), seltene Einheit!	**	28Y(30)	180,–
	1865	9 Kr. ockerbraun im postfrischen 30er-Block (mittig angetrennt, re. untere Marke aufnadelungsbedingt kl. Eckfehler)	**	28Y(30)	150,–
	1866	9 Kr. ockerbraun, postfrischer Neunerblock aus der rechten unteren Bogenecke (im Rand Zhg. angetrennt)	**	28Y(9)	80,–
F	1867	10 Kr. schwarz, Probe-Einzelabzug vom Urstempel, oben im Rand kleiner Einriß verklebt, Fotoexp. Brettl	(*)	29P	80,–
F	1868	10 Kr. dunkelgelb, gutes Wasserzeichen, zentrisch gestempeltes Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 500,-	⊙	29Xb	140,–
F	1869	10 Kr. mattgelb auf Pracht-Chargécouvert von München nach Trostberg, sign. Pfenninger	✉	29Ya	100,–
F	1870	10 Kr. mattgelb, perfektes Exemplar auf zweiseitig geöffnetem Einschreibecouvert mit HK "Illertissen", sign. Brettl	✉	29Ya	100,–
F	1871	1 Mk. purpur, senkrechtes Kabinettpaar mit K1 von Weissenburg, Mi. 300,-	*	30a(2)	80,–
F	1872	1 Mk. violett, waagerechter, voll-, meist breitrandiger Viererstreifen mit K1 "München I.F.". Die erste Marke etwas bügig, die rechte mit kleiner Randaufspaltung und Plattenfehler "Kratzer von Krone zum rechten Rand", als Einheit mit Plattenfehler selten! Attest Sem	⊙	30a(4)	400,–
	1873	1 Mk. purpur, 20 Pfg. preußischblau, sowie 1 Mk., gute letzte Auflage, drei tadellose Werte, sign. Brettl bzw. Helbig. Mi. 450,-	⊙	30a,40b, 53yb	80,–
F	1874	1 Mk. violett und 20 Pfg. ultramarin, Kabinettstücke auf gelbem Paketkartenabschnitt mit K1 "Schrobenhausen", sign. Helbig und Fotoexp. Brettl	△	31a,40c	50,–
	1875	1 Kr. hellgrün, postfrisches Kabinett-Zwischenstegpaar (übliche Faltspur im Steg), Fotoexp. Sem. Mi. 400,-	**	32cZW	120,–
	1876	7 Kr. blau, postfrischer Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke	**	34(6)	50,–
F	1877	10 Kr. chromgelb auf Kabinettbriefstück mit vollem K1 "München I", sign. Pfenninger. Mi. 340,-	△	35	80,–
F	1878	10 Kr. chromgelb, Kabinettstück mit Plattenfehler "Kratzer durch rechte obere 0", dieser Plattenfehler ist bei der Nr. 35 selten! Sign. Sem. Mi. 800,-	⊙	35I	200,–
F	1879	18 Kr. ziegelrot, Kabinettpaar mit zentr. K1 von Nürnberg, sign. Pfenninger. Mi. 350,-	⊙	36(2)	120,–
	1880	Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit seltener Abart "doppelte Wertstempel-Prägung", sehr deutlich, tadellos bedarfsgebraucht mit HK "Castell"	✉	P8IIDD	50,–
	1881	5 Pfg. dunkelviolett, gute Einzelfrankatur auf Auslands-Drucksache (Couvert leichte Gebrauchsspuren) von Ludwigshafen nach Basel, sign. Sem. Mi. 250,-	✉	45b	80,–
F	1882	10 Pfg. rotkarmin auf seltenem Bischofsbrief mit K1 "Dorfen" 1886 nach München, 20 Pfg. Nachtaxe (ungewöhnlich!)	✉	49	120,–
F	1883	20 Pfg. je einzeln auf zwei Briefen aus bekannter Korrespondenz von Nürnberg nach Burma, via Brindisi, 1883 nach Rangoon, sowie 1887 in das 720km nördlich gelegenere Mandalay (kl. Mgl.), beide Briefe mit Inhalt	✉(2)	50(2)	180,–
F	1884	25 Pfg. gelbbraun und 5 Pfg. violett auf Einschreibecouvert mit seltenem offenem K1 "Lauingen" 1886 nach Landshut. Mi. 350,- +	✉	51,48	100,–
F	1885	1 Mk. rotlila und 20 Pfg. (kl. Zf.) auf Briefstück mit besserer Dienstsiegel-Entwertung von Landau, Fotoexp. Sem	△	53ya, 57Byb	40,–
	1886	Ganzsachen-Ausschnitt 3 Pfg. in ungewöhnlicher Verwendung auf Firmen-Drucksachen-Couvert der bekannten Bank "Merck, Finck & Co." aus München 1909	✉	GAA	50,–
F	1887	2 und 3 Pfg. je per vier rückseitig, vorderseitig 5(2) und dreimal 10 Pfg., auf Zensur-Brief der 3. Gewichtsstufe von München an eine Diakoness in Worcester/Südafrika (Kap-Kolonie) 1901 während des Burenkrieges, kl. Mgl.	✉	55,60,61, 65	200,–
F	1888	Ganzsachenkarte 10 Pfg. (leichter Schrägbug rechts) 1902 von Mitwitz nach Dundee in der südafrikanischen Provinz Natal, seltene Postverbindung	✉	P23/18x	80,–

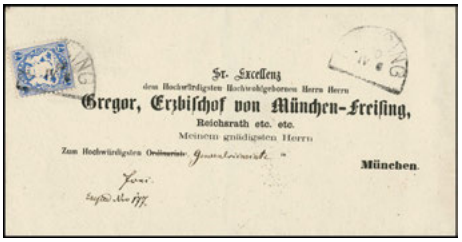
1822 / *250,-*

1829 / *100,-*

1831 / *80,-*

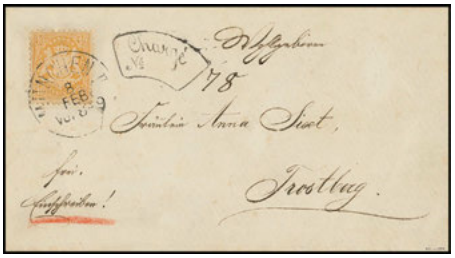
1832 / *150,-*

1838 / *100,-*


1847 / *180,-*

1849 / *80,-*

1862 / *70,-*

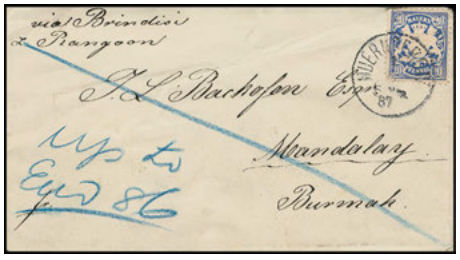

1869 / *100,-*

1870 / *100,-*

1882 / *120,-*

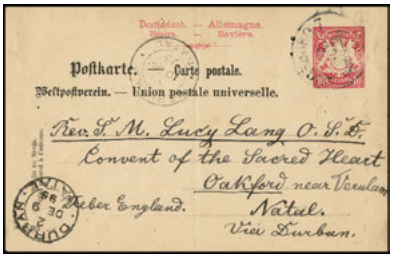
1884 / *100,-*

1883 / *180,-*



1888 / *80,-*

1887 Vorderseite + Rückseite / *200,-*


1889 / *100,-*

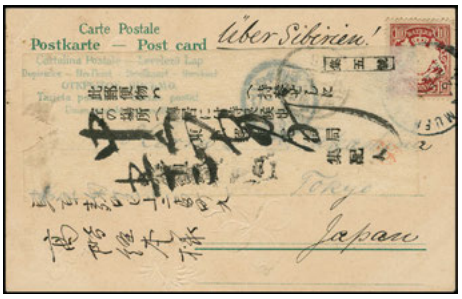
1890 / *120,-*

1891 / *100,-*

1892 / *100,-*

F	1889	Ganzsachenkarte 10 Pfg. (Mittelbug) vom Schreiber des Dominikaner-Klosters in St. Ursula, mit K1 von Augsburg an eine Missions-Station in Oakford/Natal. Denkbar seltene Destination!	✉	P23x/12	100,–
F	1890	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1894 von Augsburg über London nach Kapstadt/Südafrika (15.000km entfernt!)	✉	P23x/12	120,–
F	1891	10 Pfg. einzeln auf Color-Ansichtskarte 1898 von Augsburg nach Padang/Sumatra	✉	56	100,–
F	1892	10 Pfg. einzeln auf Postkarte von München 1910 nach Kyoto/Japan	✉	56	100,–
F	1893	10 Pfg. einzeln auf in japanisch geschriebener Ansichtskarte (typische Gebrauchsspuren) von München 1910 nach Gifu/Japan (Insel Honshu)	✉	56	120,–
F	1894	10 Pfg. einzeln auf zwei Postkarten an denselben Empfänger in Tokio/Japan, 1904 aus München mit Adreß-Aufkleber in japanisch, via Sibirien, sowie 1907 aus Würzburg via Amerika	✉(2)	56(2)	180,–
F	1895	Zwei Briefe (etwas fehlerhaft) aus gleicher Korrespondenz von Nürnberg nach Melbourne/Australien. 1895 erste Gewichtsstufe mit zweimal 10 Pfg., sowie 1894 3. Gewichtsstufe mit 10 Pfg. per vier und 20 Pfg.	✉(2)	56,57	350,–
	1896	10, 20 u. 50 Pfg. auf kpl. Auslands-Paketkarte (unten übliche Faltspur) von Nürnberg 1890 nach Zürich	✉	56,57,59	50,–
F	1897	10 u. 20 Pfg. auf Ganzsache 10 Pfg., eingeschrieben 1898 von München nach Alexandra/Victoria (Australien), 150km nördlich von Melbourne, kleine Mängel, rs. Transitstempel von Alexandra u. Suez/Ägypten, Colombo/Ceylon und Melbourne	✉	56,57,U41	150,–
F	1898	Zwei Ganzsachenkarten 1906 aus gleicher Korrespondenz an einen Ingenieur bzw. Baumeister in Togo, zu dieser Zeit deutsche Kolonie, aus Neu-Ulm (mit 10 Pfg.) bzw. Nürnberg mit 5 Pfg. (etwas bestoßen durch Randklebung)	✉(2)	56,61	150,–
F	1899	10 Pfg. einzeln bzw. 5 Pfg. per zwei (diese Karte fehlerhaft) auf zwei Postkarten 1900 von Straubing bzw. München an denselben Empfänger in Ururas/Deutsch-Südwestafrika (seltener Ort!)	✉(2)	56,61(2)	120,–
F	1900	20 Pfg., sowie 5 und 25 Pfg. auf Ganzsache 10 Pfg., eingeschrieben von München 1899 nach Rosario/Argentinien, kl. Mgl., gelaufen via Lissabon	✉	56,61,62, U7	120,–
F	1901	5 Pfg. per zwei nebst 10 Pfg. auf Ganzsachenkarte 10 Pfg. (diese typische und min. Gebrauchsmgl.), von Aschaffenburg 1897 nach Sinoe/Liberia (Westafrika, rs. Ankunftsstempel von Monrovia). Sehr seltene Destination!	✉	56,61,P24	200,–
F	1902	Zwei Postkarten je nach Cairo/Ägypten: 1899 mit 10 Pfg. von München an die italienische Botschaft, sowie 1911 mit zweimal 5 Pfg. aus Nürnberg	✉(2)	56,61y(2)	150,–
F	1903	10 Pfg. auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., 1903 von Schwandorf nach Shanghai/China, sowie 10 Pfg. einzeln auf Postkarte (bügig) von München 1906 nach Peking, beide mit Ankunftsstempel der Deutschen Post	✉(2)	56,K3	100,–
F	1904	10 Pfg. (unauffälliger Eckbug) einzeln auf Postkarte von München 1902 nach Mexiko	✉	56B	80,–
F	1905	10 Pfg. auf Ansichtskarte (fehlerhaft) von Ausserirlach 1901 nach Allahabad (Ost-Indien, heute Pakistan), erst fehlgeleitet nach New York und dann richtig befördert via Seepost-Office	✉	56B	100,–
F	1906	10 Pfg. einzeln auf Postkarte von München 1901 nach Swakopmund in Deutsch-Südwestafrika	✉	56B	80,–
F	1907	10 Pfg. einzeln auf Vor-UPU-Postkarte von Nürnberg 1901 nach Algier/Algerien (Afrika)	✉	56B	80,–
F	1908	10 Pfg. im Paar auf Kartenbrief-Adresse von München 1903 nach Tunis/Afrika	✉	56B(2)	100,–
F	1909	10 Pfg. einzeln auf Ansichtskarte 1901 von München nach Temperley, einem kleinen Ort in der Provinz Buenos Ayres/Argentinien, dazu 5 (Paar) und 10 Pfg. Luitpold in typischer Heftchenzhg. rs. auf Brief von Nürnberg 1912 an den französischen Vize-Konsul in Buenos Ayres	✉(2)	56B,77,78	120,–
	1910	10 Pfg. auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., von München 1898 nach Valparaiso/Chile	✉	56B,K3	70,–
F	1911	10 Pfg. im Paar auf Überseebrief von München 1888 nach Cairo/Ägypten, rs. unbed. Öffnungsmgl.	✉	56Bx(2)	100,–
F	1912	10 Pfg. auf Ansichtskarte von Berchtesgaden 1910 nach Bombay/Indien, typische leichte Gebrauchsspuren	✉	56Bxa	80,–
F	1913	10 Pfg. per zwei auf Couvert von Nürnberg 1892 via Bremerhafen und San Franzisko nach Honolulu/Hawaii	✉	56Bxa(2)	200,–
F	1914	10 Pfg. (mit umgebogenen Zähnen aufgeklebt) auf Postkarte von München 1906 nach Cherikon, einer Hafenstadt an der Nordküste West-Javas (Indonesien), dort inländisch mehrfach nachgesandt	✉	56By	100,–
F	1915	10 Pfg. auf gering fleckiger Postkarte von Bad Kissingen 1900 nach Aratapu in Neuseeland, einem kleinen Dorf 200km nördlich von Auckland. Für Bayern eine der denkbar seltensten, 25.000km entfernten Destinationen	✉	56By	150,–
F	1916	Drei Belege mit verschiedenen Brasilien-Destinationen (kl. Mgl.): fleckiger Brief 1899 mit Paar 5 Pfg. (eine Eckfehler) nach Victoria, sowie zwei Postkarten 10 Pfg., früh 1883 von Nürnberg nach Porto Alegre, und 1898 nach Sao Paulo	✉(3)	P12,23,61	120,–
F	1917	Ganzsachenkarte 10 Pfg. (u.a. bügig) 1882 von Nürnberg an den Sekretär der kaiserlichen Mission in Guatemala, aus dieser Zeit sehr selten, sowie Karte von München 1900 nach Guatemala	✉(2)	P12I,24	180,–
F	1918	Ganzsachenkarte 10 Pfg. von Kaiserslautern 1897 nach Djokjakarta, eine Stadt in der Zentralregion der Insel Java (Indonesien), gelaufen. Seltene Destination!	✉	P23x/15	100,–

1893 / *120,–*



1894 / *180,–*

1895 / *350,–*

1897 / *150,–*

1898 / *150,–*

ex 1899 / *120,–*

1900 / *120,–*

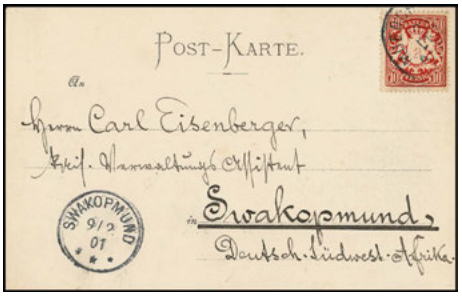
1901 / *200,–*

ex 1902 / *150,–*

ex 1903 / *100,–*

1904 / *80,–*

1905 / *100,–*



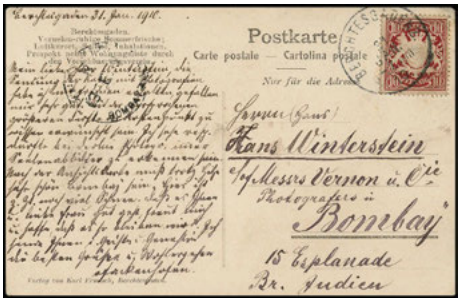
1906 / *80,–*

1907 / *80,–*

1908 / *100,–*

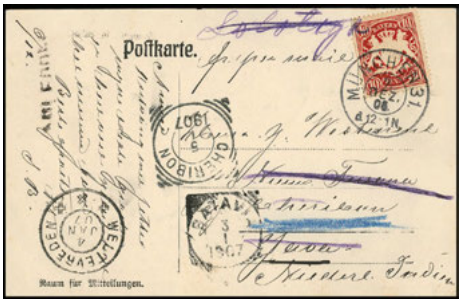
ex 1909 / *120,–*

1911 / *100,–*



1912 / *80,–*

1913 / *200,–*

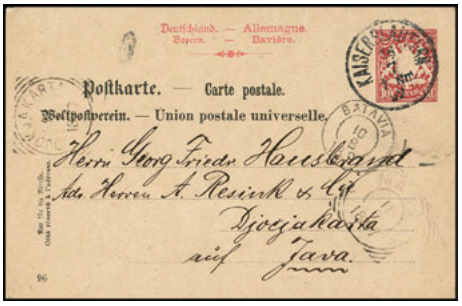


1914 / *100,–*

1915 / *150,–*

ex 1916 / *120,–*

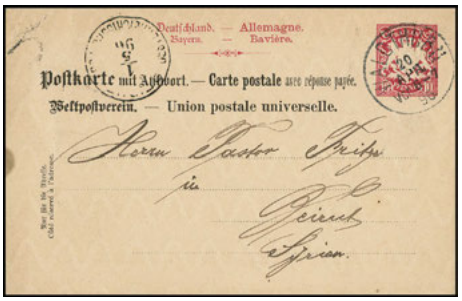
ex 1917 / *180,–*



1918 / *100,–*

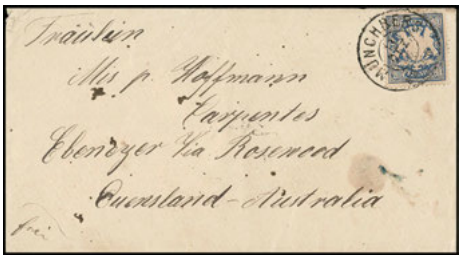
1919 / *80,–*

1920 / *100,–*



1921 / *100,–*

1922 / *200,–*



1924 / *100,–*

1925 / *100,–*

1926 / *80,–*

1927 / *100,–*

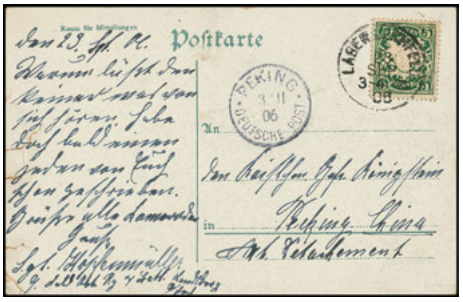
1928 / *200,–*

1929 / *100,–*

1930 / *150,–*

1931 / *100,–*

ex 1934 / *120,–*

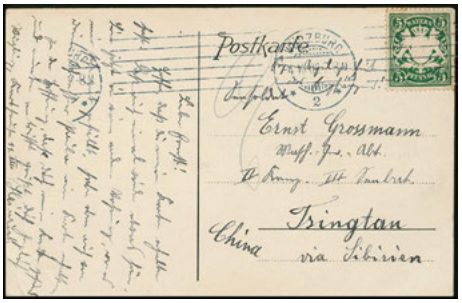


ex 1935 / *100,–*

1936 / *150,–*

1937 / *150,–*

ex 1938 / *120,–*



1939 / *80,–*

1940 / *80,–*

1941 / *100,–*

ex 1942 / *100,–*

1943 / *100,–*

1944 / *100,–*

1945 / *80,–*

1946 / *120,–*

1948 / *150,–*

F	1919	Ganzsachenkarte 10 Pfg. von München 1898 nach Soerabaya/Java (Indonesien) gelaufen	✉	P23x/17	80,–
F	1920	Doppelkarten-Ganzsache 10 Pfg., Frageteil 1892 von München nach Hyderabad in Indien, an den dortigen Postmeister (Nachfrage nach Briefmarken)	✉	P24I	100,–
F	1921	Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg., Antwortteil noch ungebraucht anhängend (links kl. Randfleck), 1896 von Waldthurn nach Beirut (damals Syrien, heute Libanon)	✉	P24I/01	100,–
F	1922	10 Pfg. einzeln auf Postkarte (im Adressfeld leichte Rauhung) von München 1898 nach Apia/Samoa, 28.000km entfernt und für Bayern eine sehr seltene Destination!	✉	57	200,–
	1923	20 Pfg. einzeln auf ungewöhnlichem Brief (fleckig) von Michelau nach Johannesburg/Transvaal (Südafrika), Juni 1900, dort nicht zustellbar und vier Monate später wieder in Michelau angekommen	✉	57	80,–
F	1924	20 Pfg. einzeln auf Couvert von Münchberg 1906 nach Rosewood/Queensland (Australien), kleine Mängel gebrauchsbedingt	✉	57B	100,–
F	1925	20 Pfg. einzeln auf fehlerhaftem Couvert von München, 8.10.1901, nach Gordons Bay, Südafrika (Kap-Kolonie), aufgrund des Burenkrieges mit Doppel-Zensur. Trotz der Erhaltung ungewöhnliches Poststück!	✉	57By	100,–
F	1926	20 Pfg. blau einzeln auf Couvert (min. Gebrauchsmgl.) von Nürnberg nach Melbourne/Australien 1895	✉	57Bya	80,–
F	1927	3, 5 und 2 Pfg. auf Brief von Ansbach 1900 an einen Zahlmeister-Aspiranten bei den Deutschen Schutztruppen in Dar-es-Salam/Deutsch-Ostafrika, dort nicht zustellbar und über das Auswärtige Amt in Berlin wieder zurückgesandt, leichte Gebrauchsspuren	✉	60,61,65	100,–
F	1928	3, 2 ("eckrund") und 5 Pfg. auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., von Nürnberg 1903 nach Manoh in Sierra Leone, einer kleinen Ortschaft 210km südlich von Freetown (dort wurde seinerzeit unter deutscher Beteiligung eine Eisenbahn gebaut). Sehr seltene Destination!	✉	60,61, 65,K3	200,–
F	1929	3 Pfg. braun und 2 Pfg. grau auf Drucksachenkarte von München 1905 nach San Jose, Costa Rica, für Bayern eine sehr ungewöhnliche Destination!	✉	60,65	100,–
F	1930	3 und 2 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., 1900 von Memmingen nach Manila/Philippinen gelaufen. Aus dieser Zeit seltene Destination!	✉	60,65,P37	150,–
F	1931	3 Pfg. braun per zwei auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., von Nürnberg 1893 nach Java (heute Indonesien) gelaufen	✉	60ya(2), P44	100,–
	1932	5 Pfg. im Paar auf Ansichtskarte 1899 aus Nürnberg (leichte Gebrauchsspuren) nach Swakopmund/DSWA	✉	61(2)	80,–
	1933	Drei portoger. Mehrfach-Frankaturen: Nr. 61 per drei auf NN-Karte (Aktenspieß), 111A per zehn, sowie 177II per fünf (ein Wert "eckrund"), dabei zweimal Aufdruckfehler IV	✉(3)	61,111, 177	40,–
F	1934	5 Pfg. einzeln auf Drucksachenkarte von Fürth 1905 nach Santiago, sowie 10 Pfg. 1897 auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., von München nach Valparaiso, zwei seltene Chile-Destinationen!	✉(2)	61,56,K1	120,–
F	1935	5 Pfg. einzeln auf Ansichtskarte 1906 mit K1 "Lager Lechfeld" nach Peking/China mit Ankunftsstempel der Deutschen Post (kl. Gebrauchsmgl. nur am Rand), sowie Kartenbrief 10 Pfg. 1912 von Nürnberg nach Shanghai, aber mit Ankunftsstempel der Chinesischen Post	✉(4)	61,KB	100,–
F	1936	5 Pfg. auf 5 Pfg. Ganzsachenkarte (re. unten kl. Klebestelle wg. Eckbuges), von Aschaffenburg 1894 über Dar-es-Salam/Deutsch-Ostafrika nach Ibo, einer Halbinsel in Mozambique (portug. Kolonie). Sehr seltene Destination!	✉	61,P	150,–
F	1937	Zwei Ganzsachenkarten 1902 aus gleicher Korrespondenz nach Carnevon in Südafrika (Kap-Kolonie), von Nürnberg mit Zensur als 10 Pfg. Ganzsachenkarte, sowie 5 Pfg. auf 5 Pfg.-Postkarte aus Altenkunstadt	✉(2)	61,P51,60	150,–
F	1938	Zwei Ganzsachenkarten jeweils nach Jerusalem/Palästina, einmal mit Paar 5 Pfg. 1899 über das dortige Österreichische Postamt (Mgl.), sowie 1908 von Fürth, jetzt über das Deutsche Postamt in Jerusalem	✉(2)	61,P79/02	120,–
F	1939	5 Pf. (kl. Zf.) einzeln auf Ansichtskarte 1908 von Würzburg nach Tsingtau/Kiautschou	✉	61y	80,–
F	1940	5 Pfg. im Paar (kl. Zahnfehler) auf Postkarte (rs. gedruckte Zeichnung der bekannten Künstlerin Margarethe von Gaffron mit eigenhändigem Monogramm) 1903 nach Soekarande Estade, Sumatra, seltene Destination!	✉	61y(2)	80,–
F	1941	5 Pfg. per zwei auf Ansichtskarte von München 1898 an einen Büchsenmacher in der kaiserlich-deutschen Schutztruppe in Kamerun	✉	61y(2)	100,–
F	1942	Zwei Postkarten je mit 5 Pfg. und je nach Kiautschou mit Ankunftsstempel der Deutschen Post, 1906 von Bayreuth nach Tsingtau, sowie 1911 von Nürnberg nach Tsinanfu	✉(2)	61y,77	100,–
F	1943	5 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., 1896 mit SST von der Nürnberger Landesausstellung an den Assistenten des dortigen Gouverneurs in Kamerun	✉	61y, P44/02	100,–
F	1944	5 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. (mit rs. Zudruck), 1896 mit SST von der Landesausstellung Nürnberg nach Colombo in Ceylon gelaufen, selten!	✉	61y, P44/02	100,–
F	1945	5 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., 1906 von Passau nach Alexandrien/Ägypten an einen Botschafts-Sekretär	✉	61y, P66/05	80,–

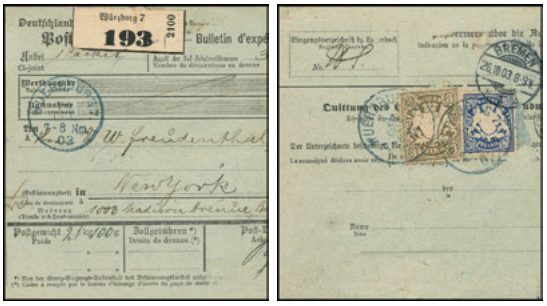
1949 / *150,–*

1951 / *200,–*

1952 / *200,–*

1954 / *80,–*

1955 / *60,–*


1956 Vorderseite + Rückseite / *250,–*

ex 1958 / *140,–*

1959 / *120,–*

1961 / *80,–*

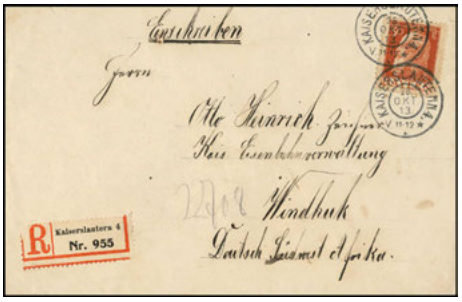
ex 1962 / *100,–*

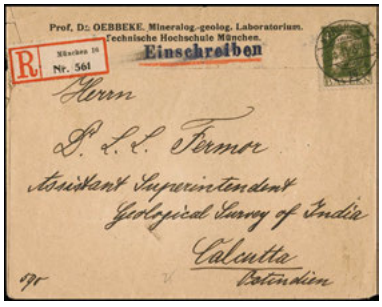
1963 / *100,–*

ex 1965 / *200,–*

1966 / *80,–*

1967 / *150,–*

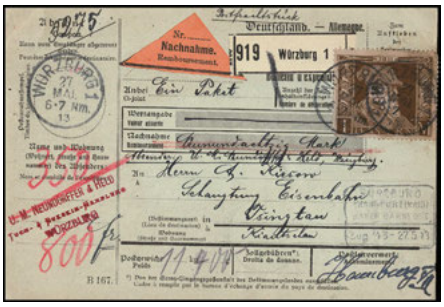

1968 / *80,–*


1969 / *80,–*

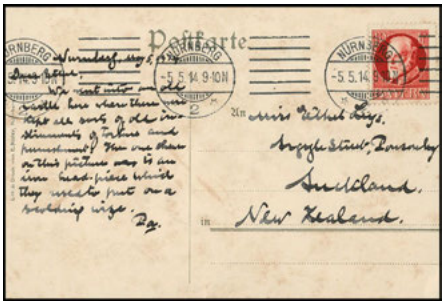
ex 1970 / *120,–*

1972 / *250,–*

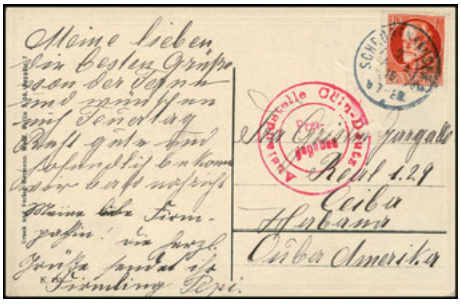
F	1946	5 Pfg. auf Ganzsachenkarte 3 neben 2 Pfg., 1910 von Würzburg nach St. Faith in Natal/Südafrika gelaufen (leichte Gebrauchsspuren). Sehr seltenes kleines Dorf in der Gemeinde Uzumbu/Kwazulu-Natal an einen Pfarrer in der dortigen Trapisten-Mission	✉	61y, P72/02	120,–
	1947	25 Pfg. einzeln als Fehlfrankatur auf Couvert von München 1893 nach Punjab in Indien (rs. Seepost- und Militär-Stations-Stempel) mit inländischer Weiterleitung, etwas fehlerhaft	✉	62y	80,–
F	1948	50 Pfg. lilabraun sowie 2, 3 und 5 Pfg., auf Privat-Ganzsache 20 Pfg. (diese typische Gebrauchserhaltung), als portogerechter Einschreibebrief von München 1906 nach Birket el Sab, einer Ortschaft nördlich von Kairo/Ägypten, Laufzeit in diesen entlegenen Ort nur sechs Tage!	✉	63,60, 61,PU	150,–
F	1949	50 Pfg. lilabraun per drei als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Paketkarte von Fürth 1891 nach New York, kl. Mgl.	✉	63x(3)	150,–
	1950	2 Mk. orange und 40 Pfg. orangegelb auf kpl. Auslands-Paketkarte (schräge Ecke) von Nürnberg 1910 nach Genf	✉	64,67	50,–
F	1951	2 Mk. orange per zwei, nebst 1 Mk. violett (etwas bestoßen durch Randklebung) sowie 50 Pfg., auf kpl. Übersee-Paketkarte von Mundenheim (K1) 1895 nach New York	✉	64x(2), 53x,63	200,–
F	1952	2 Mk. orange im Paar (untere Marke ein kurzer Zahn), nebst 50 Pfg., auf kpl. Übersee-Paketkarte von Würzburg 1895 nach Reading/USA	✉	64x(2),63x	200,–
	1953	2 Pfg. per 11 (teils etwas Randklebung), nebst 3 Pfg., auf unterfrankierter Expreß-Postkarte von Kulmbach 1900 nach Lichtenberg mit "5" Pfg. Nachporto per Portokontrollstempel	✉	65(11),60	40,–
F	1954	40 Pfg. orangegelb im Paar (eine etwas knittrig durch das Briefcouvert) auf Einschreibebrief der 3. Gewichtsstufe von Germersheim 1907 nach Rio de Janeiro/Brasilien	✉	67(2)	80,–
F	1955	40 Pfg. einzeln auf Vorderseite eines Übersee-Einschreibebriefes von Colmberg 1909 nach Halifax/Canada, kl. Mgl.	(✉)	67y	60,–
F	1956	3 Mk. graubraun und 20 Pfg. blau rs. auf Paketkarten-Stammteil von Nürnberg 1903 nach New York, 1,05 Mk. deutscher und 2,15 Mk. USA-Anteil = portogerechte 320 Pfg.-Frankatur, mit der 3 Mk. ungewöhnlich! Sign. Helbig. Mi. 750,- +	✉	69x,57	250,–
	1957	Ganzsachenkarte 10 Pfg. von München 1917 nach Rock Island/Illinois/USA adressiert, aufgrund des Krieges mit Ra2 "Zurück wegen Kriegszustand" retourniert	✉	P94I/02	80,–
F	1958	1 bis 5 Mk. je einzeln auf vier schön gestempelten Sammler-R-Briefen aus Langen bzw. Traunstein, Mi. 680,-	✉(4)	71-74	140,–
F	1959	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1909 von Oberammergau nach Hue, der alten Kaiserstadt in Vietnam, via Paris und Saigon, für Bayern sehr ungewöhnliche Destination!	✉	P80	120,–
	1960	3 Pfg. Luitpold per zwei bildseitig geklebt auf Drucksachenkarte von München 1913 nach Britisch-Columbia/Kanada	✉	76(2)	60,–
F	1961	3 und 5 Pfg. je per zwei, sowie 10 Pfg., auf Einschreibe-Ganzsachenkarte 5 Pfg., von München 1911 nach Algier/Algerien und dort inländisch nachgesandt. Karte mit gebrauchsbedingten Abriebstellen, aber sehr ungewöhnlicher FDC vom Ersttag der Luitpold-Marken	✉	76-78,P91	80,–
F	1962	5 Pfg. Luitpold im Paar nebst 10 Pfg. auf Postkarte 5 Pfg., eingeschrieben 1911 von Neuhaus nach Rabaul, Deutsch-Neuguinea, als Beigabe eine Privat-Ganzsache 10 Pfg. (Bugspur) mit Zusatzfrankatur, 1910 nach Nauru/Marshall-Inseln adressiert	✉(2)	77,78,P91	100,–
F	1963	5 Pfg. Luitpold auf Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg., 1911 von Hegge (K2) an eine Missions-Station in Koni Hill, Katanga/N.W. Rhodesien, gelaufen via Livingston (heute Sambia), Broken Hill und Elisabethville (Belg.-Kongo), Laufweg 15.000km per See und 3800km per Land (!)	✉	77I,PP	100,–
	1964	5 Pfge. graugrün, gezähnt, sowie tiefgrün, geschnitten, zwei postfrische Probedrucke, sign. Pfenninger	**	77P/A-B	40,–
F	1965	Zwei Ganzsachenkarten und ein Brief je von Nürnberg an denselben Empfänger in Indaroeng bei Padang (Sumatra) an einen Dr. Birkner bei den dortigen Zementwerken: 1914 mit 20 Pfg. Luitpold (rs. Armee-Zensur-L2), sowie zwei Karten 10 Pfg. 1915/16 mit und ohne Zensur	✉(3)	79II,P88	200,–
F	1966	20 Pfg. Luitpold auf Damencouvcert von München 1914 an einen Hofrat in Jokohama/Japan	✉	79Ib	80,–
F	1967	30 Pfg. Luitpold rs., vs. 50 Pfg. und 1 Mk., alle mit Firmenlochung "KO" des auch heute noch als Karstadt-Filiale existierenden Kaufhauses Oberpollinger, auf seltener Nachnahme-Paketkarte von München 1913 nach Duala/Kamerun	✉	81,83,86II	150,–
F	1968	30 Pfg. Luitpold einzeln auf Einschreibebrief (leichte Gebrauchsspuren) von Kaiserslautern 1913 an die kaiserl. Eisenbahn-Verwaltung in Windhuk/Deutsch-Südwestafrika	✉	81II	80,–
F	1969	40 Pfg. Luitpold einzeln auf R-Brief (dreiseitig geöffnet mit kleinen Papiermängeln) der 2. Gewichtsstufe von München 1911 nach Calcutta/Indien	✉	82II	80,–
F	1970	40 Pfg. Luitpold einzeln auf R-Brief von München 1913 nach Ottawa/Ontario, Kanada (Brief dreiseitig geöffnet), sowie Ganzsachenkarte 10 Pfg. (Bugspur) 1902 von Bamberg nach Montreal/Kanada	✉(2)	82II,P51	120,–
F	1971	1 Mk. Luitpold vs., rs. 50 Pfg. und stärker fehlerhafte 10 Mk., auf seltener Nachnahme-Paketkarte 1913 von Würzburg nach Tsingtau/Kiautschou	✉	86II,83, 90I	150,–
F	1972	2 Mk. Luitpold in Type I, nebst 20 Pfg., auf kompletter Auslands-Postanweisung von Osterhofen 1913 in die USA	✉	87I,79II	250,–



1971 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

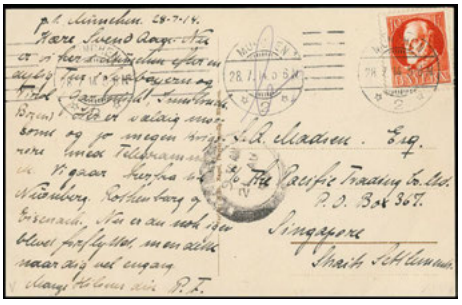


1974 / *100,–*

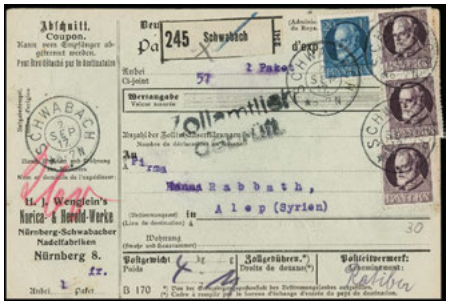


1973 / *120,–*

1975 / *80,–*



1976 / *120,–*



ex 1977 / *150,–*

1978 / *100,–*

1979 / *100,–*

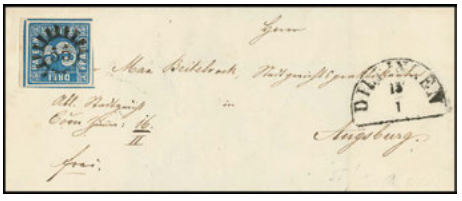
1981 / *80,–*

ex 1984 / *80,–*

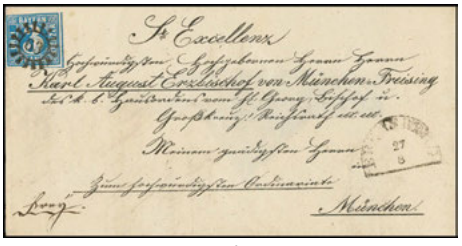
1985 / *150,–*

1986 / *100,–*

1987 / *60,–*



1998 / *50,–*



2000 / *120,–*

F	1973	10 Pfg. Ludwig je einzeln auf zwei Zensur-Postkarten 1916 nach Cuba, einmal von Bamberg nach Cascajal (Kartenformular kl. Mgl. wie Bug, aber seltener Ort im "Hinterland"), sowie von Schrobenhausen nach Havanna	✉(2)	96I(2)	120,–
F	1974	10 Pfg. Luitpold einzeln auf Postkarte (etwas fleckig) von Nürnberg 1914 nach Auckland/Neuseeland (25.000km entfernt!)	✉	96Ia	100,–
F	1975	10 Pfg. per vier auf lila Damen-Einschreibebrief 1916 von Nürnberg mit Zensur nach Montevideo/Uruguay	✉	96Ia(4)	80,–
F	1976	10 Pfg. orangerot einzeln auf Postkarte von München 1914 nach Singapur, Straits Settlements	✉	96Ic	120,–
F	1977	Zwei Paketkarten 1917 je nach Aleppo/Syrien, aus Schwabach bzw. Weissenburg, je typische Gebrauchserhaltung bzw. teils kl. Zf., Laufzeit infolge des 1. Weltkrieges zehn bzw. fünf Monate	✉(2)	97,102, 103II	150,–
F	1978	20 Pfg. Ludwig-Kriegsdruck per zwei auf portogerechter Zeitungsbestellung von "HAIDMÜHLE" 1917 nach Passau	✉	97II(2)	100,–
F	1979	40 Pfg. Ludwig einzeln auf Zensur-R-Brief 1916 von München nach La Paz/Bolivien, auch "so spät" noch eine sehr seltene Destination!	✉	100IIA	100,–
	1980	60 Pfg. und 2 Mk. je mit Firmenlochung "BASF" auf Paketkarte 1917 von Ludwigshafen nach Aleppo/Syrien, typische Gebrauchsspuren, Laufzeit infolge des Krieges sieben Monate!	✉	102IIA, 105IIA	60,–
F	1981	2 Mk. Ludwig geschnitten, große linke obere Bogenecke mit Walzen-Nr. "1" auf sauberem Sammler-R-Brief aus Nürnberg, ferner linke obere Bogenecke 10 Mk. "Volksstaat", Walzen-Nr. "3", auf Sammler-R-Brief (selten!)	✉(2)	105IIB, 132IIB	80,–
	1982	"Volksstaat Bayern" gezähnt, kpl. Serie (3 Mk. Zf., Pfennig-Werte leichte Gummitönung) auf zwei Sammler-R-Briefen von Nürnberg an Heinrich Köhler, Berlin, Mi. lose 420,-	✉(2)	116-33IIA	50,–
	1983	5 Pfg. Volksstaat per vier auf Zensur-Überseebrief von Oberstorf 1919 nach Macassar/Ost-Indien, rs. kl. Öffnungsmgl.	✉	117IIA(4)	60,–
F	1984	10 Pfg. Volksstaat, Randpaar von den Bogenfeldern 71/72, dadurch beide Plattenfehler "Strich durch das Markenbild", auf Brief (re. gering knittrig) aus Aschaffenburg, selten, sowie der Plattenfehler (Feld 72) nochmals lose	✉/⊙	119IIPFI	80,–
F	1985	15 Pfg. Ludwig Volksstaat, Aufdruck-Abart "Bayern oben, Volksstaat unten", auf tadellosem Kartenbrief aus Regensburg 1919. Diese Abart ist im Michel unbekannt und nicht bewertet, Attest Helbig	✉	120IIAI	150,–
F	1986	"Freistaat Bayern", kpl. Serie, dabei 2 Mk. in guter Zähnung "A" (Mi. alleine lose gest. 440,-) auf Sammlercouvert aus Bamberg	✉	136-51A, 171-73A	100,–
F	1987	"Freistaat Bayern" auf Germania, kpl. Serie auf Eilboten-Einschreibebrief von Bamberg nach Magdeburg. Die Mark-Werte je vom Unterrand mit HAN "3103.19"	✉	136/51 HAN	60,–
	1988	2 Mk. Freistaat, Unterrandstück mit Aufdruck-HAN "3103.19" und Platten-Nr. "28" spiegelverkehrt auf Sammler-R-Brief aus Augsburg. Mi. lose gest. schon ohne Bewertung	✉	149B	60,–
	1989	20 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte per sechs als hohe Mehrfach-Frankatur auf R-Expreßbrief aus Nürnberg 1920	✉	173A(6)	50,–
	1990	5 bis 60 Pfg. Bayern-Abschied kpl. auf Sammler-R-Brief von Enzisweiler 1920 nach Saigon/Cochinchina (heute Vietnam) mit rs. Ankunftsstempel, Couvert dreiseitig geöffnet und Mittelbug ausserhalb	✉	178-86	60,–
	1991	Bayern-Abschied, ohne die 2 1/2 Mk. Buchdruck, auf sehr sauber gestempeltem Satz-Expreßbrief, Mi. lose 210,- +	✉	178-95	50,–
	1992	Portofreiheitsmarken, alle Ausgaben komplett ungebraucht, sign. Helbig, der Kenner weiß um die Seltenheit eines solchen Angebots! Mi. 1083,- +	*	PF1-40	300,–

Bayern Dienstmarken

1993	5 und 30 Pfg. auf Expreß-Postkarte von Lichtenfels 1919 nach Marktzeulen	✉	17y,22	30,–
1994	7 1/2 Pfg. im Paar auf sauberem Brief aus Babenhausen, obere Marke seltener Plattenfehler "gebrochene linke Bildecke", der schon lose gest. im Michel ohne Bewertung ist!	✉	25VI	50,–
1995	15 Pfg., gutes x-Papier als üblich gez. Einzelfrankatur auf sauberem Brief, sign. Helbig mit Infla-Zeichen "Einwandfrei". Mi. 280,-	✉	27x	70,–
1996	Dienst-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün "Dienstlicher Verkehr", tadellos gebraucht, Mi. 110,-	✉	DPB4/02	40,–

Bayern Mühlradstempel 10–99

F	1997	"32", seltener oMR von Bamberg in der kleinen Type klar auf Kabinettstück 6 Kr. blau, Feuser + 750,-, Attest Sem	⊙	16	400,–
F	1998	"55", gMR nebst HK "Dillingen" auf Kabinett-Damencouvert mit rechter oberer Bogenecke 3 Kr. blau	✉	2II	50,–

1874

1877

1879

1997

2005

1885

2011

2016

2029

2031

2032

2035

2036

2039

2040

2038

2042

2043

2046

2047

2045

2048

2049

2050

2051

2053

2055

2057

2058

2059

2061

	1999	"62", gMR und typisch für diesen Ort auf die Marke übergehenden HK "Ebern" auf Brief (dieser unten kl. Randmgl.) mit kleiner Kabinett-Bogenecke 3 Kr. blau, ferner auf rs. unkpl. Brief mit Oberrandstück 3 Kr. blau	✉(2)	2II(2)	80,–
F	2000	"63", gMR nebst HK "Ebersberg" auf gef. vorgedrucktem Bischofsbrief mit 3 Kr. blau (oben ber.)	✉	2II	120,–
	2001	"81", zweifacher gMR, nebst Fingerhut-K1 "Esselbach", auf Faltbrief mit 3 Kr. (oben Randlinienschnitt), Feuser + 200,-	✉	2II	80,–
F	2002	"88", oMR nebst HK "Dinkelsbühl" auf hübschem Silvesterbriefchen (31.12.1868) mit tadelloser 3 Kr. Wappen	✉	15	70,–

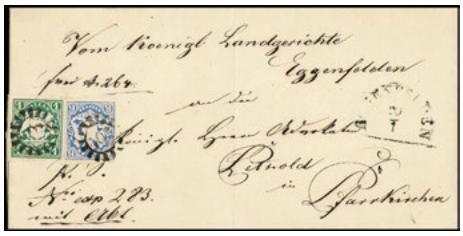
Bayern Mühlradstempel 100–922

F	2003	"102", gMR nebst HK "Eggenfelden" je zart auf Brief mit perfekten 1 Kr. blaugrün und 6 Kr. blau	✉	14c,16	100,–
F	2004	"103", gMR nebst HK "Eggmühl" auf Prachtbrief 3 Kr. blau, sign. Pfenninger	✉	2II	80,–
F	2005	"148", seltener blauer oMR von Gangkofen sehr schön klar, nebst kleinem Tintenstrich, auf breitrandigem Kabinettstück Wappen 3 Kr., Fotoexp. Sem	⊙	15	250,–
	2006	"182", gMR nebst HK "Lauingen" auf Prachtbrief mit zweimal 3 Kr. blau, sowie auf Brief mit sehr breitrandiger 6 Kr. braun (vier Schnittlinien), dazu Brief II. Verteilung, 3 Kr. karmin mit gMR "278" und HK "Lauingen"	✉(3)	2II(2),9a	120,–
	2007	"187", oMR nebst HK "Heideck" klar auf Briefchen mit 3 Kr. karmin (einmal unten kurz in die Randlinie gerissen)	✉	9	50,–
F	2008	"245", gMR nebst HK "Obergünzburg" auf Brief mit ungewöhnlichem Unterrandpaar 6 Kr. braun, unten 11mm breiter Bogenrand, sonst teils ber.	✉	4II(2)	100,–
	2009	"268", oMR nebst HK "Landsberg" auf Briefvs. mit Kabinettstück 3 Kr. rosa	(✉)	15	50,–
	2010	"270", gMR nebst HK "Pleinfeld" auf Prachtbrief 3 Kr. blau, sign. Brettl	✉	2II	80,–
F	2011	"325", klarer Münchener Rauten-Versuchs-NS auf zwei 9 Kr. braun, kl. Mgl., Fotoexp. Brettl bzw. Sem	⊙	11(2)	100,–
	2012	"358", oMR nebst HK "Oberau" klar auf vorgedrucktem Bischofsbrief mit 3 Kr. rosa (unten angeschnitten)	✉	15	120,–
F	2013	"371", gMR nebst HK "Öttingen" sehr klar auf Inlandsbrief mit Einzelfrankatur 12 Kr. rot, nur unten ber., Mi. 900,-	✉	6	150,–
	2014	"372", gMR nebst HK "Wallerstein" auf Prachtbriefchen mit 3 und 6 Kr. (beide re. obere Bogenecken)	✉	2II,4II	50,–
F	2015	"395", gMR nebst HK "Wolfstein", seltener Pfalz-Stempel in der ersten Verteilung, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	200,–
F	2016	"417", oMR von Regen klar auf senkrechtem Pracht-Dreierstreifen 1 Kr. grün	⊙	14a(3)	50,–
F	2017	"533", gMR nebst HK "Uffenheim" vom 31.12.1859 auf Briefchen mit etwas ber. senkrechtem Dreierstreifen 1 Kr. rosa	✉	3I(3)	100,–
F	2018	"538", gMR nebst HK "Unterwessen" auf gedrucktem Bischofsbrief mit 9 Kr. gelbgrün (links angeschnitten)	✉	5d	150,–
F	2019	"585", gMR nebst HK "Winden" klar auf Brief 3 Kr. blau (eng auf Randlinie geschnitten), guter MR in der 2. Verteilung	✉	2II	120,–
	2020	"649", oMR nebst HK "Endorf" auf Prachtbriefchen 6 Kr. braun	✉	4II	40,–
F	2021	"676", oMR nebst HK "Neukirchen b.S." klar auf Prachtbriefchen 3 Kr. rot (leichte Gummidurchschläge), Feuser + 200,-	✉	9	60,–
F	2022	"685", oMR nebst HK "Tiefenbach" klar auf kl. Brief 3 Kr. (nur im Briefpapier li. kl. Fehlstelle)	✉	9b	100,–
F	2023	"685", oMR nebst HK "Tiefenbach b.W." klar auf Faltbrief mit Kabinett-Randstück 6 Kr. blau	✉	10	120,–
F	2024	"687", oMR nebst HK "Waldeck" auf dekorativem, frischem Bischofsbrief mit Prachtstück 6 Kr. blau, sign. Pfenninger	✉	10a	70,–
	2025	"697", oMR nebst HK "Mainstockheim" auf Vorderseite eines doppelt schweren Postvereinsbriefes mit zwei 9 Kr. (eine leicht ber. bzw. Randknitter)	(✉)	11(2)	60,–
	2026	"725", oMR nebst HK "Schellenberg" auf Prachtbriefchen 6 Kr. blau, sign. Schmitt	✉	10	70,–
F	2027	"792", oMR nebst HK "Lautrach" klar auf Faltbrief mit 3 Kr. rosa (oben angeschnitten), Feuser 180,-	✉	9a	60,–
F	2028	"804", zarter oMR, nebst HK "Albisheim", auf Prachtcouvert 3 Kr. rosa, Feuser + 150,-	✉	15	80,–
F	2029	"906", guter oMR zentrisch auf gut gerandeter 6 Kr. braun (kleine Papierverletzung mit Pore mittig), sign. Brettl. Feuser + 1000,-	⊙	20	180,–

Bergedorf

	2030	Gebiet kpl. (ohne Nr. 1b) als ungebr. Kabinett-Serie, teils sign. Mi. 170,-	*	1a/5	40,–

2002 / *70,–*



2003 / *100,–*

2004 / *80,–*

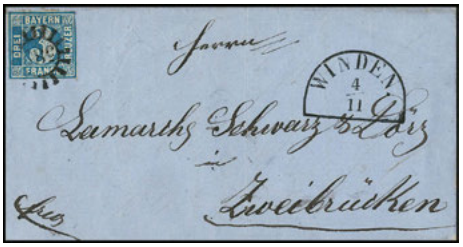
2008 / *100,–*

2013 / *150,–*

2015 / *200,–*

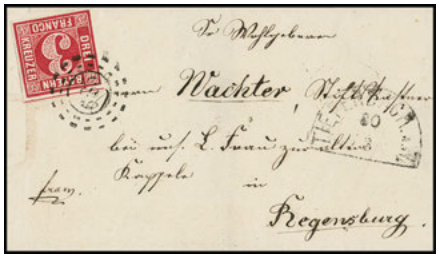
2017 / *100,–*

2018 / *150,–*



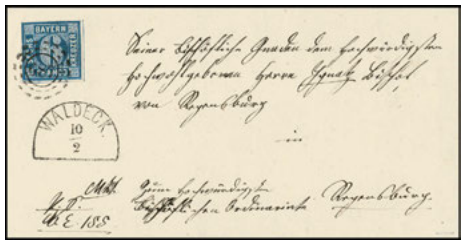
2019 / *120,–*

2021 / *60,–*

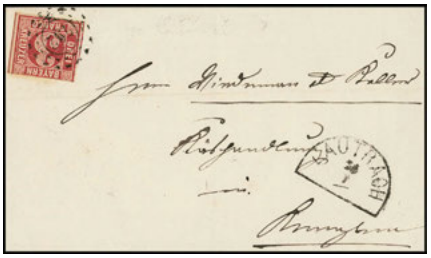


2022 / *100,–*

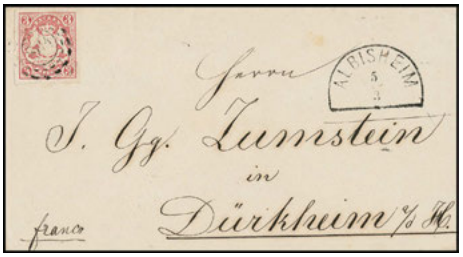
2023 / *120,–*



2024 / *70,–*



2027 / *60,–*



2028 / *80,–*

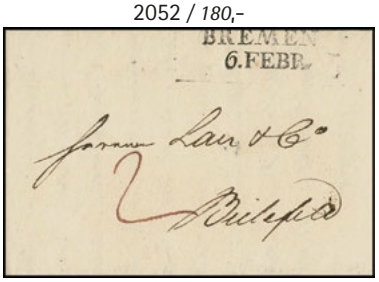
2037 / *250,–*

2041 / *200,–*

2052 / *180,–*

2060 / *150,–*

2062 / *180,–*



2065 / *250,–*

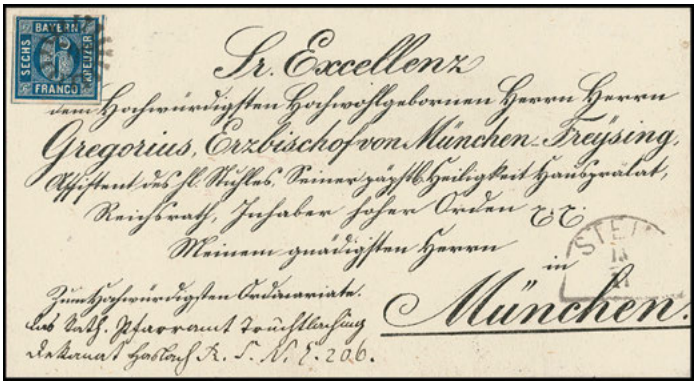
F	2031	1 Sch. schwarz, ungebrauchtes senkrechtes Kabinett-Zwischensteg-Kehrdruckpaar, Fotoexp. Mozek. Mi. 250,-	*	2KZS	60,–
F	2032	3 Sch. blau/rosa, ungewöhnlich sauber gestempelte Marke mit Strichstempel, teils berührt und leichte Unzulänglichkeiten, sign. Thier, Engel u.a., sowie neues Attest Mozek. Mi. 2500,-	⊙	4	330,–

Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

	2033	"Braunschweig", 1788, Ortsdruck "kayserl. Reichs-Post-Amt", frühe Portoquittung, sowie Ortsdruck-Postschein 1788 ("Fürstl. Braunschw. Lüneb. Hof-Postamt")	✉(2)		80,–
	2034	"Braunschweig", 1836, früher kleiner Extra-Postschein	✉		50,–

Braunschweig Markenteil

F	2035	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./sämisch, verkehrtes Wasserzeichen, auf Pracht-Briefstück, zentr. blaue K2 "Braunschweig". Die 2 Sgr. links mit einem größeren Teil der Nebenmarke. Eine tadellose und seltene Mischfrankatur zwischen der 1. und 2. Ausgabe, sign. Sekula, Engel, sowie Fotoexp. Lange	△	2,6ay	250,–
F	2036	3 Sgr. orangerot, Kabinettstück mit HK "Braunschweig" und Teils eines blauen Absenderstempels, Mi. 350,-	⊙	3	100,–
F	2037	3 Sgr. orangerot auf Prachtbrief von "Braunschweig" (HK, kleiner Stundenstempel nebengesetzt) nach Mainz, Brief innen bzw. rs. etwas getönt. Mi. 1200,-	✉	3	250,–
F	2038	3 Sgr. orangerot in Mischfrankatur mit 2 Sgr. schw./blau, Prachtstücke mit K2 "Braunschweig" auf Briefstück. Sehr seltene Mischfrankatur zwischen 1. und 2. Ausgabe	△	3,7a	350,–
F	2039	1/4 Ggr. schw./braun, Kabinettstück mit klarem NS "9" (Braunschweig Bahnhof), Fotoexp. Wilderbeek. Mi. 450,-	⊙	4	100,–
F	2040	1/4 Ggr. schw./braun, voll- bis breitrandiges senkrechtes Prachtpaar mit klarem NS "7" (Braunlage), sign. Pfenninger u.a. Mi. 900,-	⊙	4(2)	200,–
F	2041	2 Sgr. schw./blau (angeschnitten und Bugspur) in ungewöhnlicher Kombination auf Ganzsache 3 Sgr. rosa, als Postvereins-Einschreibebrief von Braunschweig nach Crefeld, Fotoexp. Lange	✉	7a,U3Aa	200,–
F	2042	2 Sgr. schw./hellblau, breitrandiges Kabinettstück mit klarem, besserem NS "31" (Lehre), Fotoexp. Wilderbeek. Mi. 220,- + Stempel	⊙	7b	80,–
F	2043	3 Sgr. schw./rosa (rep.) mit hierauf sehr seltener Entwertung durch blauen HK "Braunschweig", lt. beiliegender Kopie (Attest Lange für das zweite Exemplar) ist nur noch ein weiteres Exemplar mit diesem Ortsstempel (auch kleine Mängel) bekannt	⊙	8a	200,–
F	2044	3 Sgr. schw./tiefrosa, links unten etwas Randlinienschnitt, sonst breitrandig, einzeln auf Teilfranko-Auslandscouvert von Braunschweig (NS "8" und K2) 1858 nach Zürich/Schweiz	✉	8a	700,–
F	2045	3 Sgr. schw./rosa, besonders breitrandig, auf Luxusbriefstück mit NS "9" (Braunschweig), sign. Thier	△	8a	50,–
F	2046	1/2 Gr. schw./grün (ber.) in Mischfrankatur mit Wappen 1 Gr. karminrosa auf Briefstück mit NS "9" (Braunschweig), sign. Richter	△	10A,18	80,–
F	2047	1/2 Gr. schw./grün, breit geschnittenes Luxusstück mit Teilen von drei Nebenmarken, in Mischfrankatur mit zweimal 2 Gr. blau, Wappen-Ausgabe (diese kl. Beanst.), auf Briefstück mit K2 "Braunschweig". Seltene Kombination, sign. Bühler	△	10A,19(2)	150,–
F	2048	1/2 Gr. schw./grün, bogenförmiger Versuchs-Durchstich, ungebrauchtes Paar mit Teilgummi, rechte Marke rechts Scherentrennung, sonst vollständiger Durchstich, teils sehr gut meßbar innerhalb der Scherentrennung, sign. Kosack	*/(*)	10B(2)	100,–
F	2049	1 Sgr. schw./gelb auf Luxusbriefstück mit idealem NS "36" (Salder), sign. Lange	△	11A	80,–
F	2050	1 Sgr. schw./gelb, bogenförmiger Versuchs-Durchstich vierseitig nahezu vollständig, oben kleine Durchstichkerbe (siehe Foto), in äusserst seltener ungebrauchter Erhaltung (winzige Rauhung), nur wenige Exemplare bekannt. Sign. Thier, Rühland, Richter, sowie Köhler mit Attest. Mi. 2500,-, Marke mit kleinem Plattenfehler rechts unten	(*)	11B	400,–
F	2051	3 Sgr. karmin, breitrandiges, zentrisch gestempeltes Kabinettstück, dopp. sign. Pfenninger. Mi. 350,-	⊙	12Ab	70,–
F	2052	1 Sgr. ockergelb (oben kleine Stelle Scherentrennung) auf Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, typische Gebrauchsspuren, mit NS "8" und K2 "Braunschweig" nach Mellenbach in Thüringen. Fotoexp. Lange, mit der Nr. 14 nicht häufige Kombination!	✉	14A,U4a	180,–
F	2053	1 Sgr. gelborange, guter Liniendurchstich, Kabinettstück mit NS "8", Fotoexp. Wilderbeek. Mi. 380,-	⊙	14B	100,–
	2054	1 Gr. rosa auf Prachtbrief mit klarem K2 "Wolfenbüttel"	✉	18	60,–
F	2055	1 Gr. rosa, farbfrischer waager. Dreierstreifen (etwas angetrennt) auf Briefstück (zur Kontrolle gelöst und wieder zurückgeklebt), K2 "Helmstedt"	△	18(3)	80,–
F	2056	2 Gr. blau, teils Scherentrennung, in sehr seltener Verwendung auf frankiertem Paketbegleitbrief mit K2 "Braunschweig" 1865 nach Abbenrode bei Ilsenburg	✉	19	400,–



1728 / *300,–*

1735 / *1200,–*

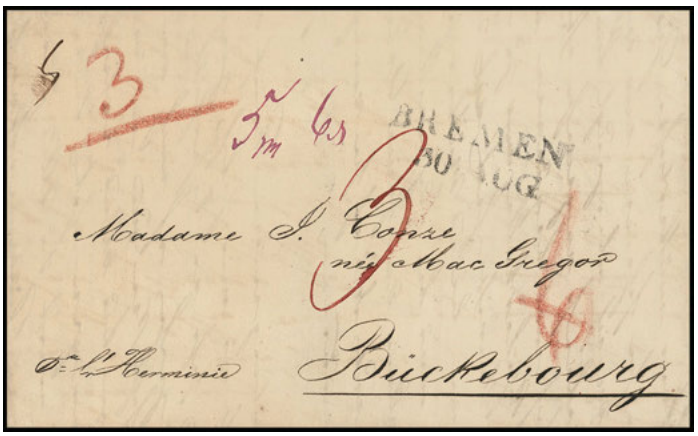
1835 / *250,–*

2044 / *700,–*

2056 / *400,–*

2063 / *500,–*

2064 / *800,–*



2067 / *300,–*

Braunschweig Nummernstempel 1-9

F	2057	"3" (Bevern) klar nachverwendet auf Kabinettstück NDP 2 Gr., sign. Engel	⊙	NDP5	150,–

Braunschweig Nummernstempel 10-50

F	2058	"17"(Gross-Winnigstedt) ideal auf kleiner Bogenecke 3 Sgr. (Beanst.), Stempel-Seltenheit, sign. Bühler	⊙	12Aa	100,–
F	2059	"17"(Gross-Winnigstedt) klar und zentr. auf 1 Gr. Wappen (leichte Bugspur), sign. und Kurzbefund Lange	⊙	18	100,–
F	2060	"26" nebst K2 "Hehlen", je in blau, klar 1866 auf Briefvs. mit Wappen 2 Gr. blau (unten Scherentrennung)	(✉)	19	150,–
F	2061	"27" (Bornum bei Seesen) klar zentrisch auf Prachtstück Wappen 1 Gr. rosa (rs. leichte Leimspur)	⊙	18	100,–
F	2062	"27" nebst Ra2 "Klein-Rhüden" klar auf Brief (re. ausgebesserte Falte) mit tadelloser 1 Sgr. nach Eldagsen, Stempel-Seltenheit	✉	11A	180,–
F	2063	"41", typisch schwacher schwarzer Abschlag, nebst blauem Ra2 "Tanne" (und vs. Spuren des schwarzen NS von darüberliegenden Briefen) auf Prachtbrief 1 Sgr. gelborange, sign. Lange, auf Ganzstück seltener Nummernstempel!	✉	14A	500,–
F	2064	"48" und hs. Aufgabevermerk "de Zorge" in blau auf Brief mit 2 Sgr. (re. oben ber.) nach Celle. In dieser Form ein ungewöhnlicher Brief dieser Stempel-Rarität	✉	8a	800,–

Bremen – Preußisches Postamt

F	2065	"Bremen", 1817, 6.2., erster preuß. L2 auf Kabinettbrief nach Bielefeld, einer der frühesten bekannten Briefe mit einem preuß. L2 überhaupt	✉		250,–

Bremen – Taxisches Postamt

	2066	"Bremen", 1814, 8.7., hs. "DE BREMEN" auf kleinem Kabinettbrief nach Sondershausen, Provisorium der Taxispost	✉		100,–

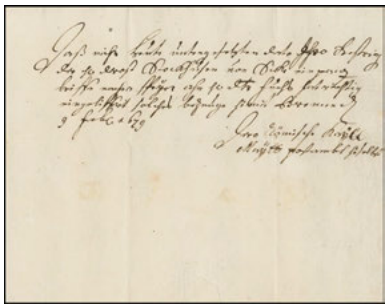
Bremen – Transitpost

F	2067	1837, Buenos Ayres/Argentinien, seltener Brief mit dem Segler "Herminie" nach Bückeburg/Schaumburg-Lippe, der Privatbrief wurde in Bremen (vs. L2) der Stadtpost übergeben und der Empfänger mit 5 Sgr. 6 Pfg. belastet (umgerechnet 3 Grote für die Stadtpost und den Kapitän der "Herminie")	✉		300,–
	2068	1840, New York, Handelsbrief über den Bremer Forwarded-Agenten Pundsack (rs. Vermerk), mit K2 "ST.P.A. BREMEN" nach Oldenburg (Leitvermerk "via Havre" gestrichen)	✉		100,–
	2069	1843, Killbuck/Ohio (USA), Kapitänsbrief mit umfangreichem Text ("care of Mr. Carl Levin") nach Göttingen, vs. hann. K1 "Bremen", der Empfänger musste 3 1/2 Ggr. zahlen für die 26 Meilen entfernte Strecke Bremen-Göttingen	✉		150,–
F	2070	1846, "Franklin, La.", K1 auf seltenem Brief über Boston, Cuxhaven, Bremen (vs. Ra2) nach Dresden, Endporto für den Empfänger 43 Groschen und 9 Pfg. (!)	✉		250,–
F	2071	1814, 6.6., 1815, 18.2., Flensburg, Bremen, zwei kleine Kabinett-Handelsbriefe mit sehr seltenem L2 "Bremen Franco H.G." (Holländische Grenze) nach Amsterdam und Bordeaux (div. Taxen), der Stempel wurde nur kurzzeitig von März 1814 bis Februar 1815 verwendet (Feuser 2400,-)	✉(2)		800,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

F	2072	"Bremen", 1679, "Ihro Römisch Kayserl. Majyst. Postambt hieselbst", sehr seltener früher hs. Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Speyer, wohl der früheste Schein seiner Art von Bremen	✉		200,–
	2073	"Bremen", 1729, "Joh. Schmeling" (Stadt Bremen Botenmeister), seltener hs. Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Frelsdorfermühlen (Fleck rechts unten)	✉		100,–
	2074	"Bremen", 1744/1766, zwei kleine Handelsbriefe über Amsterdamer Forwarded-Agenten an Schröder & Schyler in Bordeaux, je mit L1 "D' HOLLANDE"	✉(2)		150,–
	2075	"Bremen", 1789, interessanter Wertbrief des Bürgermeisters nach Ahlden, hs. "die Gebühr hat das Königl. Großbrit. u. Churf. Post-Amt entrichtet" (portofrei für den Bremer Senat)	✉		100,–
	2076	"Bremen", 1806/1807, je roter L2 "R.4. BREMEN" auf zwei Kabinettbriefen nach Montpellier bzw. Bordeaux (dieser mit dreifachem L1 "P.P." und "P.P.P.P.")	✉(2)		100,–
F	2077	"Bremen", 1807, 20.5., Luxusbrief mit klarem rotem L2 "B. AU. G. AL. ARMÉE DU NORD", ein besonders schöner Beleg der Armee d' Hollande in Bremen	✉		300,–

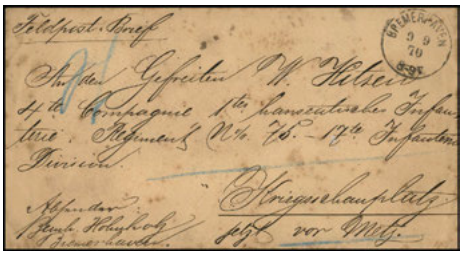
2070 / *250,–*


2072 / *200,–*

2081 / *250,–*

2082 / *80,–*

2083 / *200,–*



2084 / *120,–*

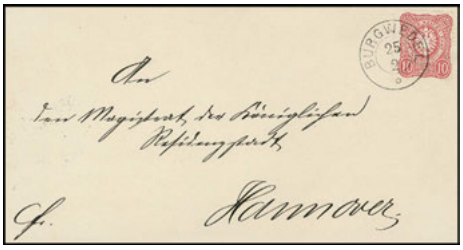
2097 / *100,–*

2108 / *200,–*

2109 / *150,–*

2113 / *150,–*

2116 / *70,–*

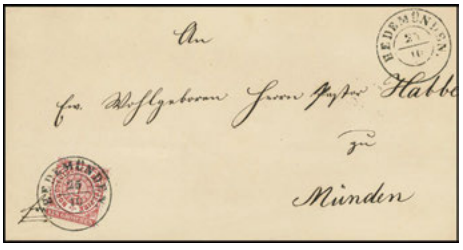


2117 / *45,–*

ex 2119 / *60,–*

2126 / *70,–*

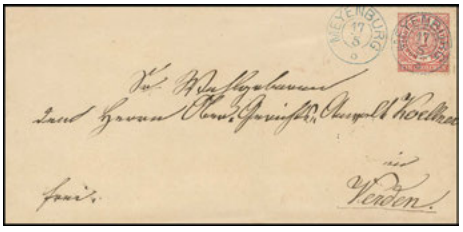
2128 / *150,–*



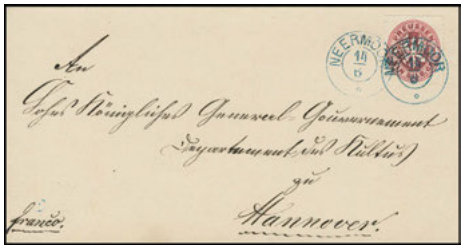
2129 / *50,–*

2130 / *70,–*

2132 / *60,–*



2133 / *60,–*



2134 / *90,–*

	2078	"Bremen", 1815/1821, L1 bzw. L2 (rs. L1 "Bremen") auf zwei Briefen an gleichen Empfänger in Schiedam/Holland	✉(2)		100,–
	2079	"Bremen", 1824-1843, großer Schlüsselstempel (zwei), bzw. K2 "ST.P.A. BREMEN", auf drei Briefen nach Altona, Rendsburg und Kopenhagen	✉(3)		100,–
	2080	"Bremen", 1840, Schlüssel-K2 auf Brief an den Generalkonsul von Brasilien (!) in Hamburg	✉		80,–
F	2081	"Bremen", 1846, 10.4., K2 "ST.P.A. BREMEN" nebst L1 "FRANCO" auf Brief "via Liverpool per Steamer" und "Boston" (roter K1) nach Lancaster/Ohio, die "Cambria" der Cunard-Linie strandete vor Boston am Cape Cod, aber die Post erreichte Boston am 5.5.1846	✉		250,–
F	2082	"Bremen", K1 1870 auf Faltbrief mit NDP 1 Gr. nach Tetschen/Böhmen, L2 "Ungenügend frankirt" und "Aus der Brieflade", jedoch nicht nachtaxiert, kleine Mängel, kurios eine bereits vorfrankierte Marke vor Abstempelung entfernt	✉	NDP16	80,–
F	2083	"Bremerhafen", nachverw. Hannover-K2 vom 1.1.1868, dem Ersttag des NDP, auf mit "7" Kr. nachtaxiertem Damencouvert nach München mit rs. Ankunftsstempel	✉		200,–
F	2084	"Bremerhaven", 1870, K1 auf seltenem Feldpostbrief der Bremer Truppen im Krieg gegen Frankreich, an das 1. Hanseatische Inf.-Rgt., "Kriegsschauplatz jetzt vor Metz", fleckig, aber nur wenige Belege der hanseatischen Truppen bekannt!	✉		120,–
	2085	"Bremerhaven", ca. 1850-1851, kleiner und großer Schlüsselstempel, sowie "Vegesack", kleiner Schlüsselstempel (rs. K2 "Bremerhaven), auf drei Prachtbriefen (zwei Hüllen)	✉(3)		150,–

Bremen Markenteil

F	2086	3 Gr. schw./blaugrau, gutes senkrecht gestreiftes Papier (Ränder rep.) und 5 Sgr. gelbgrün, zwei optisch akzeptable, aber reparierte Werte, je Fotoexp. Neumann. Mi. 1030,-	⊙	1x,15a	120,–
F	2087	3 Gr. schw./graublau, senkrecht gestreiftes Papier, gute Type IV ("Bogen über der Krone") ungebraucht, etwas fehlerhaft. Mi. 300,-	(*)	1yIV	60,–
	2088	Unverausgabte 5 Gr. schw./rosa, Inschrift "franco Marken", breitrandiger postfrischer Pracht-Dreierstreifen. Mi. lose 150,- +	**	I(3)	50,–
F	2089	5 Sgr. gelbgrün, gut gerandet und sauber gestempelt, kleiner Flachriß, Fotoexp. Neumann. Mi. 380,-	⊙	4a	50,–
F	2090	5 Sgr. dunkelgrün auf gestrichenem Kreidepapier, sehr seltene Marke mit Ra2 "Bremen", dieser wie häufig bei den Kreidepapieren verwischt abgeschlagen, wahrscheinlich echt, aber nicht sicher prüfbar, minimale Mängel, sign. Thier, Schlesinger, Koch, sowie Fotoexp. Neumann	⊙	4c	250,–
F	2091	2 Gr. dunkelorange, Kreidepapier, ungebrauchtes Prachtstück mit vollem Originalgummi, sign. Pfenninger. Mi. 500,-	*	5c	150,–
F	2092	10 Gr. schwarz, Durchstich B, ungebrauchtes, repariertes, aber gut präsentierendes Exemplar, Fotoexp. Neumann. Mi. 600,-	(*)	8B	80,–
F	2093	10 Gr. schwarz, Durchstich B, ungebrauchtes, repariertes, aber gut präsentierendes Exemplar, Fotoexp. Neumann. Mi. 600,-	(*)	8B	80,–
F	2094	5 Sgr. gelblichgrün, ungebrauchte Marke mit kleinen Mängeln bzw. etwas nachgestochen, dennoch selten angeboten! Sign. Berger und Fotoexp. Neumann. Mi. 1500,-	(*)	9a	200,–
F	2095	5 Sgr. gelblichgrün, seltene ungebrauchte Marke (repariert), Fotoexp. Neumann. Mi. 500,-	(*)	15a	70,–
F	2096	5 Sgr. gelbgrün (unten Bugspur) auf Briefstück mit Entwertung durch nicht bestimm- und prüfbaren "P.D."-Stempel	△	15a	80,–

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

F	2097	"Hamburg Bahnhof", 1862, K2 nebst blauem Taxstempel "3" (für DÖPV-Anteil) auf Faltbrief ins finnische Nykarleby, der Empfänger mußte noch gemäß hs. Vermerk "Lösen 20 Kp." bezahlen	✉		100,–
	2098	"Hamburg", 1866, ungewöhnlicher Bahnpost-Schiffsbrief nach Abo/Finnland, Aufgabe-Ra3 "Post-Sped.-Bur. Hamburg-Lübeck Zug No. III", rs. dän. Duplex-NS "181" und Ra2 von Stockholm	✉		60,–

Hamburg Markenteil

F	2099	1 Sch. braun, Kabinettstück mit klarem Ovalstempel "Hamburg" v. 24.3.63, sign. Engel	⊙	2	60,–
F	2100	2 Sch. rot, zwei Kabinettstücke mit Balken- bzw. blauem Ritzebüttelner Wellenstempel, sign. Engel bzw. Löhden	⊙	3(2)	100,–
F	2101	4 Sch. bläulichgrün, schön gestempeltes Exemplar (leichte Bugspur), Fotoattest Jakubek. Mi. 1500,-	⊙	5b	250,–
F	2102	7 Sch. rotorange, aussergewöhnlich breitrandiges, gestempeltes Luxusstück	⊙	6	50,–
F	2103	Sieben schön gestempelte, meist Kabinettstücke, fast alle sign. Engel, einmal Bühler: Nr. 6 (Bfst.), 9, 11, 12, 13, 19 u. 22b. Mi. 460,-	△/⊙	ex6-22b	80,–
F	2104	1 1/4 Sch. malven, breitrandiges ungebr. Prachtstück o.G., Mi. 500,-	(*)	8a	150,–

2086

2087

2089

2090

2091

2092

2093

2094

2095

2096

2099

2100

2101

2102

ex 2103

2104

2105

2110

2111

2114

2122

2120

2123

2144

2152

2146

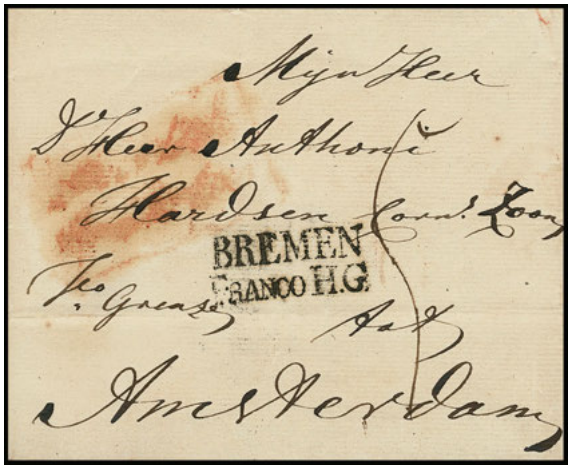
2155

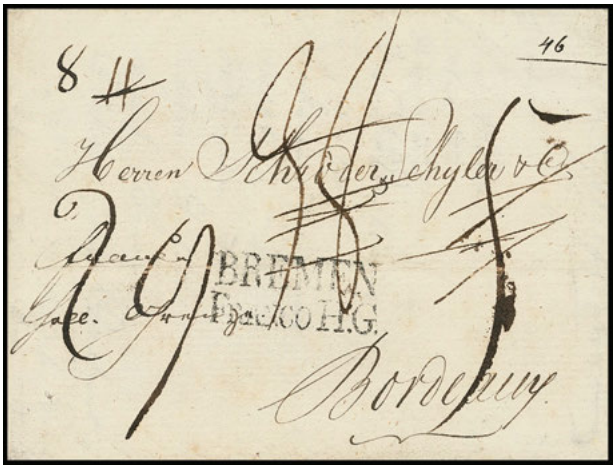
2157

F	2105	1 1/4 Sch. grau (Bfst.) und graugrün, zwei gestempelte Kabinettstücke, sign. Pfenninger bzw. Drahn. Mi. 210,-	△/⊙	8c,d	80,–
F	2106	1/2 Sch. schwarz, drei Exemplare nebst zweimal 1 1/4 Sch. violett auf weißem Couvert nach Sonneberg/Taxis. Sauberer Strichstempel und Aufgabe-K1 des Taxis-Postamtes Hamburg (einige Werte kl. Fleckchen im Zwischenraum). Eine in dieser Form seltene Darstellung des 4 Sch.-Postvereinsportos	✉	10(3), 12bII(2)	750,–
F	2107	1 Sch. braun auf Ganzsache 1 1/2 Sch. karminrosa (rs. min. Öffnungsmgl.), mit Doppelentwertung durch blauen Balkenstempel und K2 "Hamburg ST.P." 1867 nach Ribe/Dänemark, sign. Krause	✉	11,U	450,–
F	2108	1 1/4 Sch. dunkelpurpur, unbed. Scherentrennung, mit blauem Balkenstempel (Stadtpostamt), nebst preuß. K2 "Hamburg", auf seltenem Postwechselbrief (vom 10.1.67) nach Hadersleben, dazu Brief 1 1/4 Sch. violett mit K1 "ST.P.A. Hamburg" nach Wilster	✉(2)	20a/b	200,–
F	2109	Ganzsache 4 Sch. gelbgrün (mit Wasserzeichen), Prachtcouvert mit preuß. K2 "Hamburg", spät 23.12.67, nach Schweinfurt. Sign. Köhler und Attest Lange mit Verweis auf einen interessanten Überdruckfehler. Mi. 700,-	✉	U10I	150,–

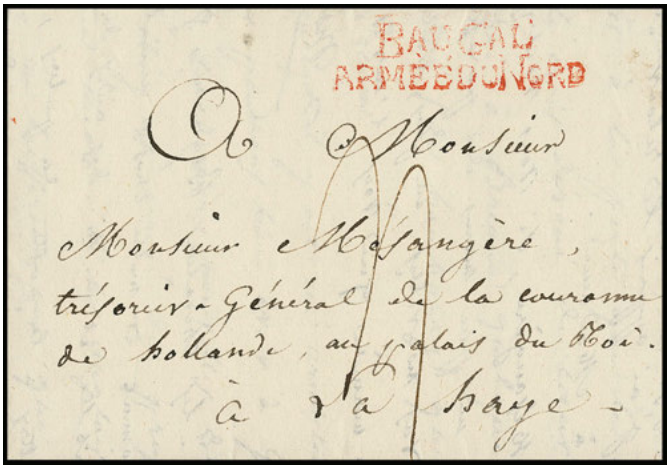
Hannover Vorphila und Ortsstempel

F	2110	"Asendorf", seltener blauer L1 klar auf (links gering hinterklebtem) Prachtbriefstück mit linkem Randstück 1 Ggr.	△	2a	60,–
F	2111	"Bad Rehburg", seltener schwarzer L1 voll auf Prachtbriefstück 1 Ggr., sign. Jakubek u.a.	△	2a	70,–
	2112	"Barenburg", seltener K2 klar auf Briefchen (Gebrauchserhaltung) mit 1 Gr.	✉	23y	50,–
F	2113	"Barnstorf", 1867, blauer K2 auf Überseecouvert via Bremen (rs. K1, vs. blauer "5/10") nach New York, Taxe "2" Sgr. für den DÖPV-Anteil	✉		150,–
F	2114	"Bersenbrück", schwarzer L1 voll auf Prachtbriefstück 1 Ggr. schw./graublau, sign. Freyse	△	1	70,–
	2115	"Blumenthal", nachverw. blauer K2 klar auf Kabinett-Ganzsache Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.U26A	50,–
F	2116	"Borstel", seltener nachverw. blauer Zier-K2 klar auf Kabinettbrief 1 Gr. NDP	✉	NDP16	70,–
F	2117	"Burgwedel", nachverw. K2 auf schönem Luxusbrief 10 Pfge.	✉	DR33	45,–
	2118	"Clenze", nachverw. K2 ideal auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. (kl. Öffnungsmgl.), sowie auf Brief 1 Gr. gr. Brustschild	✉(2)	NDPU, DR19	45,–
F	2119	"Dornum", vorzüglich zentrischer nachverw. K2 auf Luxuscouvert mit 1 Gr. gr. Schild, sowie auf Brief 10 Pfge.	✉(2)	DR19,33	60,–
F	2120	"Einbeck", blauer L2 klar und zweimal voll auf Kabinettbriefstück 1 Ggr.	△	2a	50,–
	2121	"Emden", nachverw. alter L1 als Bahnpost-Entwertung auf Drucksache mit 1/3 Gr. kl. Brustschild, leichte Altersspuren, Fotoexp. Krug bzw. Hennies	✉	DR2a	50,–
F	2122	"Esens", L1 in rot klar auf Kabinettstück 1 Ggr.	⊙	1	80,–
F	2123	"Fallersleben", schwarzer L1 dreifach, einmal nebst Datumsstempel, auf Briefstück mit zwei 1 Ggr. schw./graublau (kl. Mgl.)	△	1(2)	80,–
	2124	"Geestendorf", 1806, 9.2., kleiner Dienstbrief der "Kings German Legion" mit Vermerk "O.H.M.S." ("On His Majesty's Service") nach Bremerlehe, C. Witzleben bestätigt seinem Vorgesetzten den Empfang des Befehls zur Einschiffung nach England, dazu Einlieferungsschein aus Bremen vom 31.1.1806	✉(2)		150,–
F	2125	"Hameln", 1864, blauer K2 auf Übersee-Damencouvert (oben Fehlstelle hinterklebt) an einen Schiffskapitän in Hongkong mit versch. Taxen und rotem Ra1 "Colonial Share ..."	✉		300,–
F	2126	"Harburg-H. = Hvr.", seltener großer Bahnpost-Ra3 als Markenentwertung auf Ganzsache 1 Gr. rosa mit Zusatzfrankatur Paar 1 Gr. (etwas fehlerhaft)	✉	23y(2),U	70,–
	2127	"Harburg-Hannover", klarer blauer Bahnpost-L3 nebst L1 "Franco" auf leicht unfrischer Preußen-Ganzsache 3 Sgr. braun nach Amsterdam	✉	Pr.U28	100,–
F	2128	"Haselünne", 1817, roter L1, nebst L1 "R.N.2" und schwarzem L2 "R:I AACHEN" auf Brief "Frco. Düsseldorf" nach Paris (kl. Aktenschnitt)	✉		150,–
F	2129	"Hedemünden", nachverw. K2 auf Luxusbrief 1 Gr. NDP	✉	NDP16	50,–
F	2130	"Lesum", blauer L1 als Vorausentwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Briefchen mit perfekter 1 Ggr.	✉	2a	70,–
	2131	"Lüneburg", seltener L1 als Bahnpost-Stations-Stempel, nebst Zug-L3 "Harburg-Hannover", auf Couvert mit 1 Gr. kl. Brustschild, kl. Mgl., Fotoexp. Brugger	✉	DR4	60,–
F	2132	"Melle", seltener aptierter K1 als Bahnpost-Stations-Stempel, nebst Zug-L3 "Hannover-Rheine", auf Postkarte (leichter Schrägbug) mit Privat-Vordruck der Piesberger Kohlen-Werke, mit 1/2 Gr. gr. Brustschild (unten rep.), Fotoexp. Brugger, sign. Krause	✉	DR1	60,–
F	2133	"Meyenburg", klarer nachverw. blauer K2 auf dekor. Prachtbrief 1 Gr. NDP	✉	NDP16	60,–
F	2134	"Neermoor", nachverwendeter blauer K2 klar auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., ex Metzer, Haub	✉	Pr.16	90,–
F	2135	"Neuhaus a.d.O.", idealer nachverw. K2 auf Ganzsache 1 Gr. NDP, sowie auf Brief 1 Gr. gr. Brustschild, je Luxus	✉(2)	NDPU1, DR4	50,–





2071 / *800,-*

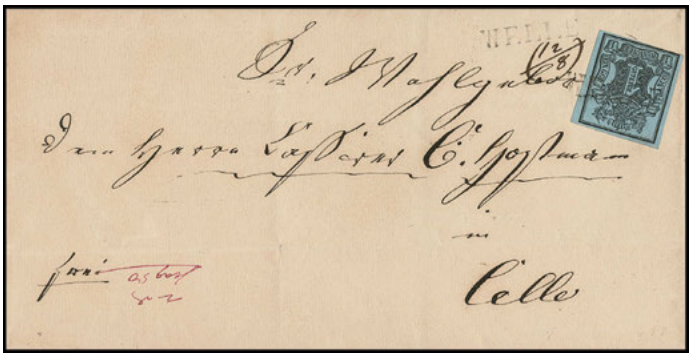


2077 / *300,-*

2106 / *750,-*

2107 / *450,-*

2125 / *300,-*



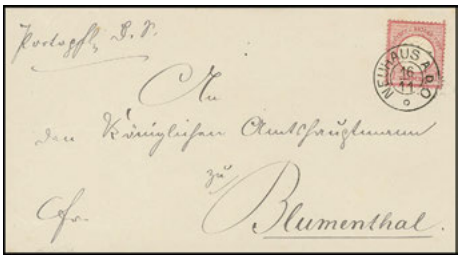
2147 / *500,-*

2158 / *800,-*

F	2136	"Neuhaus a.d.O.", nachverw. K2 klar auf besonders dekorativ vorgedrucktem gef. Brief mit Kabinettstück 1 Gr. NDP an einen Versicherungsmakler in Diensten der noch heute existierenden, damals österr. Versicherung "Generali"	✉	NDP16	80,–
	2137	"Ottersberg", je idealer nachverw. K1 auf Kabinettbrief 2 Gr. NDP, sowie auf Brief 10 Pfge.	✉(2)	NDP17, DR33	50,–
	2138	"Papenburg", nachverw. großer alter Hannover-L1 als Bahnpost-Stationsstempel, nebst Zug-L3 "Soest-Rheine", auf Faltbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 1 Gr. kl. Brustschild (ein kürzerer Zahn), Fotoexp. Krug	✉	DR4	70,–
F	2139	"Quackenbrück", (1811), seltener roter L2 "P.130.P. QUACKENBRUCK" sehr klar auf hübscher Briefhülle nach Lingen. Feuser 2836-5/600,-	✉		220,–
	2140	"Scheessel", nachverw. K1 klar auf beigem Paketbegleitbrief mit NDP 1 Gr. (nebst Blaustrich) und 2 Gr.	✉	NDP16,17	45,–
	2141	"Sittensen", je klarer nachverw. K1 auf zwei Briefen 1876/78 mit 10 u. 20 Pfge.	✉(2)	DR33,34	50,–
F	2142	"Stickhausen", nachverw. blauer K2 klar auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., sowie in schwarz auf zwei Briefen NDP Dienst 1 Gr. und 1 Gr. gr. Brustschild (Luxus)	✉(3)	Pr./NDP/ DR	100,–
F	2143	"Suhlingen", blauer L1 als Vorausentwertung, K2 nebengesetzt, auf Kabinettbriefchen 1 Ggr.	✉	2a	70,–
F	2144	"Unterlüss", seltener schwarzer Briefsammlungs-L1 als Teilabschlag auf 1 Gr. rosa (unten links stumpfer Durchstich)	⊙	23y	60,–
F	2145	"Walsrode", blauer L1 als Entwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Briefchen (Gebrauchsspuren) mit gut gerandeter 1 Ggr.	✉	2a	70,–
F	2146	"Walsrode", nachverw. blauer Ra2 klar auf Briefstück mit Paar Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15a(2)	30,–
F	2147	"Welle", seltener L1 als Entwertung auf Brief mit perfekter 1 Ggr. schw./graublau, Attest Jäschke-L.	✉	1	500,–
	2148	"Westerholt in Ostfriesland", neuer Reichspost-Ort, seltener Ra3 klar auf Brief mit 10 Pfge. 1875	✉	DR33	120,–
	2149	Ernst-August I. (1771-1851), König von Hannover (ab 1837), sowie Georg V. von Hannover (1819-1878), letzter König von Hannover, je eigenhändige Unterschriften auf Abschnitten (dekorativ mit Foto zu je einer Ausstellungsseite angelegt)	✉(2)		200,–
F	2150	Incoming-Mail, 1866, Niederlande 10 C. rosa einzeln auf Faltbrief von Wormerveer (roter Neben-K1 und schwarzer "FRANCO"-Ra1) nach Leer	✉	Nl.5	80,–
F	2151	Nahbereichsporto Holland-Hannover: Kabinettstück Niederlande 10 C. rot vom linken Bogenrand (Pl. IV, Feld 81) auf Faltbrief (unten in der Faltung ausserhalb gering fleckig) von Groningen nach Ankum/Ostfriesland 1857, Porto Niederlande 5 C. plus erster Rayon Hannover 5 C. = 10 C. Attest Dr. Louis	✉	Nl.2	150,–

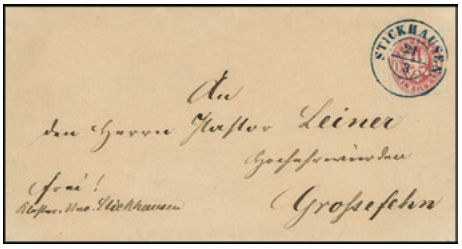
Hannover Markenteil

F	2152	1 Ggr. schw./graublau, rechte obere Kabinett-Bogenecke mit K2 "Göttingen"	⊙	1	100,–
	2153	1 Ggr. schw./graublau auf Prachtbrief mit K1 "Bremen" auf die Insel Norderney	✉	1	70,–
F	2154	1 Ggr. schw./graublau, perfektes, meist sehr breitrandiges Exemplar auf gef. Brief mit besserem L1 "Haselünne", Fotoexp. Jäschke-L.	✉	1	180,–
F	2155	1 Ggr. schw./graublau auf kleinem Kabinettbriefstück mit kreuzweise aufgesetzten schwarzen L1 "Aschendorf", Fotoexp. Berger	△	1	60,–
F	2156	1 Ggr. schw./graublau mit breitem linkem Bogenrand und vollem rotem Ra2 "Esens" auf Kabinettbriefstück, selten. Sign. Pfenninger	△	1	180,–
F	2157	1 Ggr. schw./graublau, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen (auf Restbriefstück) mit Ra2 "Rotenburg", Mi. 1000,-	⊙	1(3)	450,–
F	2158	1 Ggr. schw./graublau, breitrandiger Pracht-Dreierstreifen nur mit Federzug auf Recobrief (dieser Feuchtigkeitsspuren) mit blauem Neben-Ra2 "Dorum", Attest Grobe "einwandfrei"	✉	1(3)	800,–
F	2159	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig, auf Luxusbrief mit Vorausentwertung durch blauen L1 "Lehe", Ra2 nebengesetzt	✉	2a	50,–
	2160	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Kabinettstück, links mit Bogenrand und Rz. "9", auf weißem Brief mit Ra2 "Lehrte"	✉	2a	35,–
F	2161	1 Ggr. schw./graugrün, große linke obere Kabinett-Bogenecke mit K2 "Soltau" auf Brief nach Verden, ex Reitmeister	✉	2a	60,–
F	2162	1 Ggr. schw./graugrün vom linken Bogenrand (Reihenzahl "3") auf kleinem Luxusbriefstück mit blauem L1 "Dassel"	△	2a	45,–
F	2163	1 Ggr. schw./graugrün, sehr breitrandig, auf Luxusbriefstück mit vollem schwarzem L1 "Berge", sign. Feuser	△	2a	80,–
F	2164	1 Ggr. schw./graugrün, senkrechtes Luxuspaar vom linken Bogenrand, Reihenzahlen "5" und "6" (1. Auflage) mit vollem L1 "Gronau" in schwarz. Notiz Berger	⊙	2a(2)	90,–
F	2165	1 Ggr. schw./graugrün per zwei auf prachtvollem Einschreibebrief aus der Briefsammlung "Essen" (siehe Absenderstempel) mit K2 "Wittlage" nach Bremen	✉	2a(2)	40,–

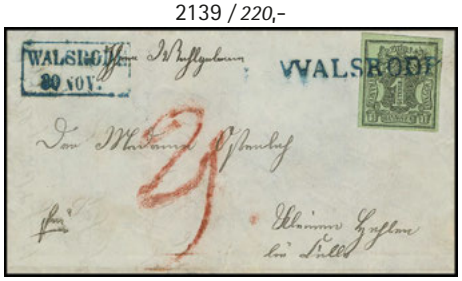

ex 2135 / *50,-*

2136 / *80,-*

2139 / *220,-*


ex 2142 / *100,-*

2143 / *70,-*

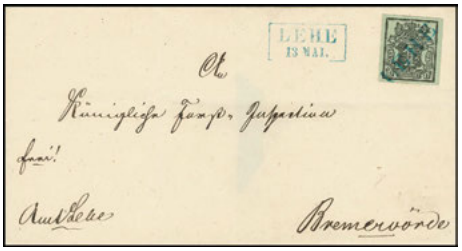


2145 / *70,-*

2150 / *80,-*

2151 / *150,-*

2154 / *180,-*

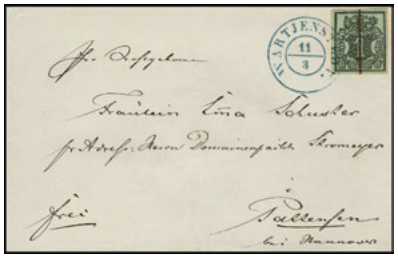


2159 / *50,-*

2161 / *60,-*

2165 / *40,-*

2167 / *90,-*


ex 2172 / *90,-*

2179 / *100,-*

2182 / *300,-*

2181 / *250,-*

2184 / *100,-*

2188 / *100,-*

	2166	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Kabinett-Unterrandpaar mit Ra3 "Hannover" und Tintenlinien-VE auf Doppelbrief nach Burgdorf	✉	2a(2)	40,–
F	2167	1 Ggr. schw./graugrün auf zwei interessanten Kabinettbriefen mit hs. Landposttaxe, von "Harsefeld" (idealer K2) nach "Wischhafen im Kehdingschen", sowie von Himmelpforten nach "Hamelwörden Amte Wischhafen"	✉(2)	2a(2)	90,–
F	2168	1 Ggr. schw./graugrün vom Unterrand auf Luxusbriefstück mit idealem K2 "Aschendorf" und nebengesetzt, sign. Kruschel, sowie vom Unterrand (natürliche Papierriefe) auf Prachtbriefstück mit gutem K2 "Oldersum"	△(2)	2a(2)	60,–
F	2169	1 Ggr. schw./graugrün, zwei größere Luxus-Bogenecken, rechts oben mit Reihenzahl "1" und schwarzem K1 "Verden", rechts unten "12" und voller Ra2 "Duderstadt", beide auf Briefstücken	△(2)	2a(2)	90,–
F	2170	1 Ggr. schw./graugrün, rechte und linke obere Luxus-Bogenecken je mit Reihenzahl "1", links oben vorzüglich überrandig auf Briefstück mit Ra2 "Melle", rechts oben mit K2 "Clausthal"	△/⊙	2a(2)	90,–
F	2171	1 Ggr. schw./graugrün per zwei in "Mischfrankatur" mit 1 Ggr. schw./meergrün (oben berührt), auf gef. Brief der 3. Gewichtsstufe (Gebrauchserhaltung) von Harburg nach Hannover. Briefe mit Kombination Nr. 2a/2b sind selten!	✉	2a(2),2b	300,–
F	2172	1 Ggr. schw./graugrün, drei Briefe mit Kabinettstücken, einmal Neben-Ra2 "Dorum", Marke nur handschriftlich entwertet (Briefpapier kl. Fehlstelle am Rand), einmal idealer K2 "Wartjenstedt" und Tintenlinien-VE, sowie K2 "Elze"	✉(3)	2a(3)	90,–
F	2173	1 Ggr. schw./graugrün, drei Kabinettbriefstücke je mit Vorausentwertung durch Langstempel, Ortsstempel nebengesetzt, "Suhlingen" und "Burgdorf" in blau, "Buxtehude" in schwarz mit blauem Neben-Ra2, u.a. sign. Kruschel, Jakubek	△(3)	2a(3)	130,–
F	2174	1 Ggr. schw./graugrün, zwei breitrandige Bogenecken-Paare rechts und links unten mit Reihenzahlen "11" und "12", links unten eine Marke etwas "hannoverhell", rechts unten Luxus mit K2 "Celle"	⊙	2a(4)	90,–
F	2175	1 Ggr. schw./graugrün, je senkrechte linke Randpaare, mit Reihenzahlen, "8" und "9" auf Luxusbriefstück mit K2 "Bersenbrück", sowie "9" und "10" mit K2 "Celle" (Kabinett)	△/⊙	2a(4)	70,–
F	2176	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Tostedt" und Federzug, sowie drei Kabinett-Randstücke mit Rz., "3" rechts und zweimal "9" in versch. Stellungen links	△/⊙	2a(5)	60,–
F	2177	1 Ggr. schw./graugrün vom rechten Rand mit Rz. "3" auf Briefstück (Bugspur) mit schwarzem K2 "Celle", sowie Kabinettstück 1/15 Th. schw./graublau vom Unterrand (Rz. "4") mit zentr. K2 "Ahlden"	△/⊙	2a,4	80,–
F	2178	1 Ggr. schw./graugrün (v. Rand, Rz. "11"), ferner auf meergrün als rechte obere Bogenecke(von dieser Marke sehr selten, rs. Restgummi, offensichtlich der Entwertung entgangen), 1/30 Th. schw./himbeerrot, 1/15 Th. schw./graublau und 1/10 Th. schw./gelb (Tintenspuren), fünf ungestempelte Werte mit teils kleinen Mängeln	*/(*)	2a/b-5	200,–
F	2179	1 Ggr. schw./meergrün, frühe Auflage, auf Kabinettbrief 1855 mit übergehendem blauem L1 "Burgdorf", K2 nebengesetzt	✉	2b	100,–
F	2180	1/30 Th. schw./lachsfarben, zwei Kabinett-Randstücke, links mit idealem L1 "Dassel", rechts mit K1 "Emden"	⊙	3a(2)	70,–
F	2181	1/30 Th. schw./lachsfarben, tadelloses Paar auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) mit K1 "Emden" an bekannte Adresse "Primavesi" in Gravenhorst. Dieser Ort zeichnet sich durch die Besonderheit aus, dass unterschiedliche Portosätze bei gleicher Korrespondenz, abhängig vom Transitpostamt (hier via Ibbenbühren und Rheine), möglich waren. Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	✉	3a(2)	250,–
F	2182	1/30 Th. schw./lachsfarben, je Prachtstücke mit L1 bzw. K2 "Herzlacke" auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Greven (rs. u..a. Ra2 "Rheine")	✉(2)	3a(2)	300,–
F	2183	1/30 Th. schw./lachsfarben, gut gerandetes waagerechtes Paar (bügig) auf Briefstück, linke Marke deutlicher Plattenfehler "O von HANNOVER und Zierlinie darunter eingebuchtet", sign. Berger	△	3a(2)	50,–
F	2184	1/30 Th. schw./himbeerrot, Prachtstück mit unterem Bogenrand und Reihenzahl "2" auf zweifach gef. Brief mit K1 "Osnabrück", sign. Köhler, ex Trabert	✉	3b	100,–
F	2185	1/30 Th. schw./lachsfarben im Paar auf Kabinettbriefstück mit K1 "Osnabrück", sign. Drahn. Mi. 150,-	△	3b(2)	50,–
F	2186	1/30 Th. schw./himbeerrot, zwei Exemplare jeweils mit kopfstehendem Wasserzeichen, die rechte einwandfrei, die linke rechts berührt, auf Damencouvert (min. Randriß) aus der bekannten "Dedekind"-Korrespondenz von Göttingen nach Braunschweig. Seltene Mehrfach-Frankatur-Variante, Attest Berger	✉	3bW(2)	600,–
	2187	1/15 Th. schw./graublau auf kleinem Prachtbrief mit blauem Ra2 "Lüchow" nach Braunschweig	✉	4	60,–
F	2188	1/15 Th. schw./graublau, Kabinettstück mit klarem schwarzem K1 "Verden" auf Faltbrief nach Essenrode (bei Helmstedt) mit Zustellung über einen Kaufmann auf Hagenbrücke in Braunschweig, die es heute noch gibt. Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 450,-	✉	4	100,–
F	2189	1/15 Th. schw./graublau, breitrandiges Kabinett-Randstück mit K1 "Lüneburg" auf kleinem Brief (dieser unten Papierfehler) nach Schwerin	✉	4	120,–
F	2190	1/15 Th. schw./graublau per zwei auf Postvereins-Recobrief von Osnabrück nach Schwelm, linke Marke kleine Mängel, rechte drei Seiten Nebenmarken (!) und gut	✉	4(2)	150,–

2156
2162
2168
2164
2174
2175
2200
2163
2169
2170
BUXTEHUDE
18 OCT.
2173
ex 2176
2177
ex 2178
2180

F	2191	1/10 Th. schw./gelb, seltene ungebrauchte Marke, breitrandig, mit Originalgummi, kleine ausgebesserte Stelle im Gummi mittig, sign. Berger und Attest Jäschke-L. Mi. 900,-	*	5	150,–
	2192	1/10 Th. schw./gelb, Plattenfehler an linker unterer "3", auf Prachtbriefchen mit K2 "Göttingen" und Tinten-VE nach Würzburg	✉	5	50,–
F	2193	1/10 Th. schw./gelb, breitrandig, mit K1 "Stade" auf kleinem Luxusbrief nach Georgenthal bei Gotha (Bestellgeld taxiert), rs. u.a. drei Bahnpoststempel	✉	5	100,–
	2194	1/10 Th. schw./gelb, kleine linke obere Kabinett-Bogenecke auf Faltbrief (rs. ohne Seitenklappen) mit schwarzem K2 "Göttingen"	✉	5	50,–
F	2195	1/10 Th. schw./gelb, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke einheitlich je mit sehr schön zentrischem K2 "Stickhausen"	△(2)	5(2)	90,–
F	2196	1/10 Th. schw./gelb, drei tadellose Exemplare als ungewöhnliche Frankatur-Variante auf rs. nicht ganz vollständigem, gefaltetem Recobrief von Bremen nach Greene, Fotoexp. Berger	✉	5(3)	350,–
F	2197	3 Pfge. rosa, Kabinettstück mit breitem Bogenrand links und Reihenzahl "8" auf Drucksache (ohne Schleife) mit K2 "Hannover", sign. Bolaffi, Attest Berger	✉	6a	400,–
F	2198	3 Pfge. rosa, perfektes Exemplar auf vollständiger Drucksache (ausgeprägte Mittelfalte ausserhalb) mit K1 "Bremen" 1853 nach Neustadt-Gödens, Attest Berger. Mi. 900,-	✉	6a	200,–
F	2199	3 Pfge. rosa, allseits voll-, meist breitrandiges Kabinettpaar vom Unterrand mit K1 "Emden", rückseitig noch praktisch vollständiger Originalgummi, sign. Drahn. Mi. 1000,-	⊙	6a(2)	250,–
F	2200	3 Pfg. rosa, breitrandiges senkrechtes Kabinettpaar (oben Nebenmarke) mit K2 "Hamburg" auf Briefstück, Attest Jäschke-L. Mi. 1000,-	△	6a(2)	280,–
F	2201	1/10 Th. schwarz, enges oranges Netzwerk, ungebrauchtes Kabinettstück mit schönem Gummikrakelee. Mi. 800,-	*	7a	180,–
F	2202	1/10 Th. schwarz, orange genetzt, ungebrauchtes Prachtstück (nur im Oberrand kleine Aufspaltung) mit vollem Originalgummi in unterschiedlich dicker Auftragung (dadurch nach links hin dunkler), eine seltene Marke, sign. Bühler. Mi. 800,-	*	7a	180,–
F	2203	1/10 Th. schw./orange auf gef. Prachtbrief mit doppeltem Ra3 "Hannover" nach Berlin, Attest Jäschke-L. Mi. 500,-	✉	7a	150,–
	2204	1/10 Th. schw./orange, Kabinettstück mit K2 "Hannover" auf Brief nach Rostock (rs. Siegel ausgeschnitten), Mi. 500,-	✉	7a	100,–
F	2205	1/10 Th. schw./orange, rechts vom Rand, unten Nebenmarke, auf Kabinettbriefstück mit zwei verschiedenen Stempeln (! K1 und K2), sign. Bühler, Franke	△	7a	50,–
F	2206	3 Pfge. karminrosa, schwarz genetzt, breitrandiges Kabinettstück mit K1 "Lüneburg", Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 320,-	⊙	8a	80,–
F	2207	3 Pfge. karmin, schwarz genetzt, nur unten rechts geringfügig berührt, sonst überrandig, einzeln auf sehr sauberem Ortsbrief aus Hannover	✉	8a	180,–
F	2208	3 Pfg. rosa, karmin, graues und schwarzes Netz, voll- bis breitrandige Prachtstücke (Nr. 8a Briefstück), Mi. 770,-	⊙/△	8a/b	180,–
F	2209	3 Pfge. rosa, grau genetzt, seltenes linkes Bordüren-Randstück mit K2 "Osnabrück", breitrandig, Kabinett, sign. Pfenninger	⊙	8b	150,–
F	2210	3 Pfge. karmin, grau genetzt, allseits breitrandiger waagerechter Dreierstreifen auf Briefstück mit Ra3 von Hannover. Die Marken sind einwandfrei, lediglich zwischen erster und zweiter Marke Bugspur im Zwischenraum. Aus der "Romanow"-Sammlung (Zuschlag Kruschel 1975 DM 1400,-), sign. Ebel, Drahn, Moser-Räz, sowie Attest Berger. Mi. 1800,-	△	8b(3)	400,–
F	2211	3 Pfge. karmin, grau genetzt, senkrechter Viererstreifen, oben mit Teil des Bordüren-Oberrandes, auf großem Briefstück mit K2 "Haseluenne", die beiden mittleren Marken rechts berührt, von der 3 Pfge. mit grauem Netzwerk seltene Einheit! Mi. 2200,-	△	8b(4)	350,–
F	2212	1 Ggr. schw./grün, Unterrandstück mit voller Bordüre unten auf Kabinettcouvert mit K2 "Dransfeld", sign. Stock u.a.	✉	9	80,–
	2213	1 Ggr. schw./grün, perfektes Paar auf innen gedrucktem Brief (Versicherungs-Rechnung der "Aachener und Münchener") mit K2 "Hannover"	✉	9(2)	40,–
	2214	1 Ggr. schw./grün, zwei Exemplare treppenförmig geklebt auf Kabinettbrief mit Ra2 "Alfeld"	✉	9(2)	50,–
F	2215	1 Ggr. schw./grün, drei Exemplare auf Pracht-Recobrief mit K2 "Verden" nach Lüneburg, sign. Bühler und Fotoexp. Jäschke-L.	✉	9(3)	100,–
F	2216	1 Ggr. schw./grün, zwei feinste Luxusbriefstücke mit K2 "Banteln" bzw. "Hage" (Marke aussergewöhnlich breitrandig), sowie mit Bordüre links und Reihenzahl "7" auf Briefstück mit besserem K2 "Steyerburg"	△(3)	9(3)	130,–
F	2217	1 Ggr. schw./grün je per zwei (einmal links gering berührt) auf zwei Einschreibebriefen jeweils aus der Briefsammlung "Essen" (Absenderstempel) mit K2 "Wittlage" nach Bremen aus der Pokrantz-Korrespondenz, ex Blahak	✉(2)	9(4)	80,–
	2218	1/30 Th. schw./rosa auf Kabinett-Inlandsbrief von Göttingen 1858 nach Celle, Fotoexp. Berger	✉	10a	40,–

2171 / *300,–*

2186 / *600,–*

2196 / *350,–*

2197 / *400,–*

2211 / *350,–*

2229 / *600,–*

2257 / *400,–*

2267 / *600,–*

2183

2185

2191

2199

ex 2195

2201

2202

2205

2206

2208

2209

2210

2219

2216

ex 2222

2230

2231

2234

ex 2239

ex 2238

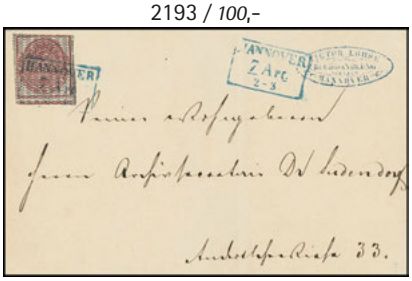
2189 / *120,-*

2190 / *150,-*

2193 / *100,-*

2198 / *200,-*

2203 / *150,-*


2207 / *180,-*

2212 / *80,-*

2215 / *100,-*

ex 2217 / *80,-*

2220 / *100,-*

2221 / *200,-*

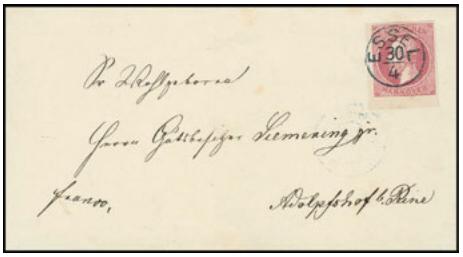
2223 / *120,-*

2224 / *80,-*

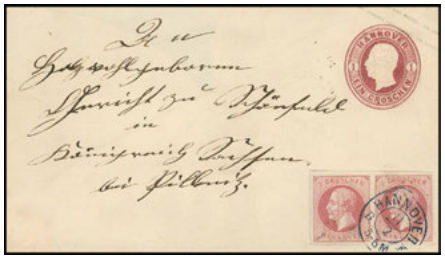
2225 / *250,-*

2227 / *180,-*

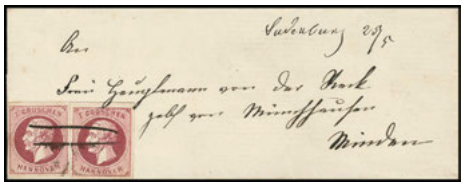
2228 / *100,-*


2232 / *70,-*

2233 / *50,-*


2237 / *70,-*

2243 / *50,-*


2244 / *180,-*

F	2219	1/30 Th. schw./rosa, kleine linke untere Kabinett-Bogenecke auf Briefstück mit Bahnpost-L3 "Hannover-Emden"	△	10a	50,–
F	2220	1/30 Th. schw./rosa, zwei etwas berührte Exemplare auf Recobrief mit klarem K2 "Altenbruch" nach Bremen	✉	10a(2)	100,–
F	2221	1/30 Th. schw./rosa und 1/15 Th. schw./blau, zwei Prachtstücke auf Postvereinsbrief (min. Papierfehler) von Weener (Ra2) nach Rönsahl	✉	10a,11	200,–
F	2222	1/30 Th. schw./rosa mit Bordüre und Reihenzahl "6" links auf Kabinettbriefstück mit K2 "Sögel", sowie 1/15 Th. schw./blau als weit überrandiges rechtes Bordüren-Randstück	△/⊙	10a,11	90,–
F	2223	1/15 Th. schw./blau, Kabinettstück mit breitem Bordüren-Bogenrand links, auf gefaltetem Brief mit Ra2 "Meppen" nach Haltern	✉	11	120,–
F	2224	1/15 Th. schw./blau, Prachtstück auf kleinem gef. Recobriefchen mit K2 "Wittingen"	✉	11	80,–
F	2225	1/15 Th. schw./blau in seltener Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa auf gereinigtem Postvereinscouvert mit K2 "Vegesack" nach Breslau. Die Marken voll- bis überrandig, oben im Randbereich gering verblasste Stellen. Seltene Aufbrauchs-Frankatur, Attest Jäschke-L.	✉	11,14a	250,–
	2226	1/10 Th. schw./orange, Kabinettstück mit L2 "Bremerhafen" auf mittig gefaltetem Brief nach Unterbarmen	✉	12	60,–
F	2227	1/10 Th. schw./orange, zwei Exemplare, teils berührt (siehe Foto), teils überrandig, auf Postvereins-Doppelbrief mit Ra3 "Hannover" nach Neustrelitz	✉	12(2)	180,–
F	2228	3 Pfge. rosa (typische Druckstelle im Übergang) einzeln auf vollständiger Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit K2 "Peine"	✉	13a	100,–
F	2229	3 Pfge. rosa, seltener Dreierstreifen vom linken Bogenrand, Reihenzahl "8", voll-, meist breitrandig, oben Bugspur von der Brieffaltung, auf Faltbrief mit K2 "Emden" 1861 nach Norden (Rechnung für ein Dutzend Unterhosen)	✉	13a(3)	600,–
F	2230	3 Pfge. karmin, Luxus-Unterrandstück mit zentr. K2 "Hildesheim", sign. Pfenninger	⊙	13b	50,–
F	2231	3 Pfge. dunkelkarmin, tiefe Farbe, rechtes Kabinett-Randstück (Rz. "9") mit K2 von Harburg, Mi. 200,- +, sign. Rasche, dazu linkes gestempeltes Kabinett-Randstück 3 Gr. braun, sign. Pfenninger	⊙	13b,199	80,–
F	2232	1 Gr. rosa vom Unterrand auf Kabinettbrief mit Fingerhut-K1 "Essel" klar	✉	14a	70,–
F	2233	1 Gr. rosa, große linke untere Bogenecke auf gef. Prachtbrief mit K2 "Leer" und leichtem Blaustrich nach Norden	✉	14a	50,–
F	2234	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit gutem K1 "Oesede" ideal	△	14a	50,–
	2235	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Prachtcouvert mit K2 "Lüneburg" aus bekannter "Henze"-Korrespondenz nach Neu-Schönefeld bei Leipzig	✉	14a,15a	70,–
	2236	1 Gr. rosa, Prachtstück auf Ganzsache 1 Gr. rosa (diese kl. Mgl., u.a. fehlt rs. die obere Viertelklappe), mit K2 "Bienenbüttel" nach Dockenhude bei Blankenese (zu dieser Zeit dänisch)	✉	14a,U5	80,–
F	2237	1 Gr. rosa, waager. Kabinettpaar mit blauem K2 "Hannover" auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. karmin (rs. ohne Oberklappe) nach Sachsen	✉	14a,U8	70,–
F	2238	1 Gr. rosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen Ra2, "Bevensen" (Marke vom Rand mit Reihenzahl "11"), "Stolzenau" und "Duderstadt", ferner karmin per zwei auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Quakenbrück", sowie 1 Gr. weinrot auf Prachtbriefstück	△(5)	14a,b,d	100,–
F	2239	1 Gr. rosa, lilarosa, vier Kabinett-/Luxusbriefstücke, u.a. mit K2 "Salzhausen", "Lüneburg" und "Bremerhafen"	△(4)	14a,c	70,–
F	2240	1 Gr. rosa (auf Luxusbriefstück mit Ra2 "Herzberg") und lilarosa (K2 "Emden", Kabinett), zwei rechte untere Bogenecken	△/⊙	14a,c	70,–
F	2241	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit K1 "Rethem", sowie 1 Gr. lilarosa als linke untere Luxus-Bogenecke mit K1 "Ottersberg" (sign. Berger)	△/⊙	14a,c	90,–
F	2242	1 Gr. rosa, neun meist Kabinett- und Luxusbriefstücke (zwei Randstücke) mit zentrischen K2, u.a. "Lamspringe", "Zeven", "Fallersleben", "Wunstorf Bahnhof", "Vienenburg" usw.	△(9)	14a-c	130,–
F	2243	1 Gr. karmin, Paar vom rechten Bogenrand (Rz. "9") und Einzelstück, je tadellos, auf gefaltetem Bahnpostbrief mit hs. Aufgabe "Emden" und Zug-L3 "Emden-Hannover" nach Frankfurt	✉	14b(3)	50,–
F	2244	1 Gr. lilarot per zwei auf Kabinettbriefchen mit alleiniger handschriftlicher Entwertung "Sudenburg" und Federzügen der Briefsammlung, ex Blahak	✉	14c(2)	180,–
F	2245	1 Gr. lilarot, senkrechtes Paar (obere Marke Bug) auf Reco-Brief mit handschriftlicher Briefsammlungsaufgabe "Essen" und K2 "Osnabrück" nach Bremen, Fotoexp. Berger	✉	14c(2)	50,–
	2246	1 Gr. lilarosa, ungebrauchter Luxus-Viererblock vom Unterrand, Mi. 150,-	*	14c(4)	60,–
	2247	1 Gr. lilarot auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Ra2 "Neuhaus a.d.O." als Recobrief nach Hannover, kleine Mängel, Fotoexp. Berger	✉	14c,U12	50,–
F	2248	1 Gr. weinrot, grober Druck, auf kl. Prachtbrief mit K2 "Hamburg" nach Hannover	✉	14dI	120,–
F	2249	1 Gr. weinrot, feiner Druck, auf Luxusbriefstück (oben etwas hinterklebt) mit klarem K2 "Pattensen", sign. Grobe, Pfenninger	△	14dII	90,–
	2250	2 Gr. blau auf weißem Prachtbrief mit klarem K2 "Hoheneggelsen"	✉	15a	50,–

2240

2241

2249

ex 2242

2254

2255

2256

2260

2261

2262

2266

2268

2270

2274

2265

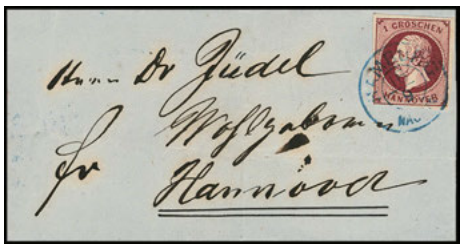
2273

2275

2282

F	2251	2 Gr. blau, weit überrandig, drei Seiten Nebenmarken, tadellos, auf Faltbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit K2 "Harburg" nach Cröpelin/Mecklenburg	✉	15a	50,–
F	2252	2 Gr. blau per zwei auf eingeschriebenem Postvereinsbrief mit K2 "Goslar" nach Magdeburg, tadellos	✉	15a(2)	100,–
F	2253	2 Gr. blau, zwei tadellose Exemplare mit K1 "Lengerich" auf Reco-Brief (Gebrauchsspuren wie Falte ausserhalb) nach Bielefeld, Fotoexp. Berger	✉	15a(2)	100,–
F	2254	2 Gr. blau per zwei auf Kabinettbriefstück mit K2 "Aschendorf", sign. Köhler	△	15a(2)	50,–
F	2255	2 Gr. blau, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Nörten" (sign. Drahn, Kruschel, Krause) und "Bleckede	△(2)	15a(2)	100,–
F	2256	2 Gr. blau, zwei Kabinettbriefstücke, mit K2 "Hildesheim" (breit- bis überrandig) und "Salzhausen"	△(4)	15a(2)	45,–
F	2257	2 Gr. blau, gut geschnittenes Paar, nebst 1/2 Gr. schwarz (rechts berührt) auf etwas fehlerhaftem Auslandscouvert von Hannover 1863 nach Paris	✉	15a(2), 17y	400,–
F	2258	3 Gr. orange (re. ber.) einzeln auf mittig gefaltetem Brief von Peine in das zu dieser Zeit dänische Altona, frühe Verwendung im Juni 1859	✉	16a	80,–
	2259	3 Gr. orange, zwei Seiten Nebenmarken, auf Prachtcouvert mit K2 "Hamburg" nach Harzburg	✉	16a	50,–
F	2260	3 Gr. orange vom rechten Rand (Rz. "9") auf Kabinettbriefstück mit K2 "Zeven", sign. Köhler	△	16a	40,–
F	2261	3 Gr. orange per zwei auf Prachtbriefstück mit K2 "Hannover" und übergehendem rotem Londoner Paid-K1	△	16a(2)	40,–
F	2262	3 Gr. orange auf Kabinettbriefstück (von Auslandsbrief) mit K2 "Göttingen", sowie linke obere Bogenecke 3 Gr. braun (Rz. "1") auf Kabinettbriefstück mit K2 "Aurich", je Fotoexp. Jäschke-L.	△(2)	16a, 25y	60,–
	2263	3 Gr. dunkelorange auf (leicht getöntem) Prachtcouvert mit K2 "Beverstedt" nach Ostpreußen, Fotoexp. Berger "einwandfrei". Mi. 300,-	✉	16b	70,–
F	2264	3 Gr. dunkelorange, überrandiges Prachtstück, links Nebenmarke, rechts Bogenrand mit Rz. "8", auf Couvert von Hannover nach Leipzig, sign. Feuser	✉	16b	100,–
F	2265	3 Gr. dunkelorange, größere linke untere Bogenecke, oben etwas Randlinienschnitt, postalisch gebraucht auf Briefstück mit Ra3 "Hannover"	△	16b	70,–
F	2266	3 Gr. dunkelorange im vollrandigen Paar mit breitem rechtem Bogenrand, Rz. "8", auf Prachtbriefstück mit K2 "Hannover"	△	16b(2)	50,–
F	2267	3 Gr. dunkelorange per zwei, nebst 1/2 Gr. schwarz, auf Übersee-Couvert, mit K1 "Osterode" via Bremen (roter "Paid 10") nach New York, kleine Mängel	✉	16b(2), 17y	600,–
F	2268	3 Gr. dunkelorange, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Achim", dazu breitrandiges Kabinettstück 3 Gr. braun mit K2 "Harburg", je Fotoexp. Berger	△/⊙	16b,19a	80,–
F	2269	1/2 Gr. schwarz, etwas berührtes Exemplar mit Tintenspuren auf gef. Briefsammlungsbrief mit Ra2 "Bremervoerde" in die Briefsammlung Bevern. Attest Jäschke-L.	✉	17y	400,–
F	2270	1/2 Gr. schwarz per zwei auf dekorativem Briefstück mit klarem K1 "Drochtersen", rechte Marke einwandfrei, linke unten kurz berührt	△	17y	80,–
F	2271	1/2 Gr. schwarz, zwei Prachtstücke mit K1 "Münden" auf gef. Brief nach Hameln (Beförderungs- und Gebrauchsspuren)	✉	17y(2)	300,–
F	2272	1/2 Gr. schwarz mit breitem unterem Bogenrand, nebst 3 Gr. braun, beide etwas berührt, auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K2 "Hannover" 1864 nach Paris	✉	17y,19a, U11	600,–
F	2273	10 Gr. dunkelgrün, ungewöhnlich tieffarbig, klar gestempelt mit K2 "Hannover", gut gerandet, zwei kleine helle Stellen (teils überklebt), sign. Drahn, Salomon, Oliva und Attest Jäschke-L. Mi. 1700,-	⊙	18	200,–
F	2274	10 Gr. grün, vollrandig, gering verfärbt, auf größerem Briefstück (von Überseebrief) mit K2 "Basbeck", Fotoexp. Berger. Mi. nur der losen Marke 1700,-	△	18	150,–
F	2275	3 Gr. braun, Luxusstück mit klarem K2 "Hemelingen"	⊙	19a	80,–
F	2276	3 Gr. braun auf sauberem Kabinettbrief mit zentr. K2 "Osnabrück"	✉	19a	50,–
	2277	3 Gr. braun mit linkem Bogenrand und Reihenzahl "6" auf Prachtbrief von Hannover nach Erwitte	✉	19a	80,–
F	2278	3 Gr. braun mit rechtem Bogenrand, Reihenzahl "3", links oben noch vollrandig, auf dekorativem Firmen-Ziercouvert aus Osterode (K2) mit rs. flächigem Werbezudruck, Couvert leichte Gebrauchsspuren, bestens sign. Berger	✉	19a	150,–
	2279	3 Gr. braun, Kabinettstück mit Ra2 "Melle" auf gefaltetem Brief nach Breitenbach	✉	19a	50,–
F	2280	3 Gr. braun, überrandig, drei Seiten Nebenmarken (!), auf sauberem Faltbrief von Hannover nach Stettin, sign. Pfenninger	✉	19a	50,–
F	2281	3 Gr. braun per drei (eine Bugspur) auf, trotz der kleinen Fehler, seltenem Postvereinsbrief der 3. Gewichtsstufe von Hildesheim (K2) nach Münster	✉	19a(3)	250,–
F	2282	3 Pfge. grün, allseits noch voll- bis breitrandig, links vom Bogenrand mit Reihenzahl "6", klarer K2 "Geestemünde Zollverein", zwei kleine Hinterlegungen rs., sonst gut. Sign. Drahn und Attest Jäschke-L., Michel für Normalmarke 1200,-	⊙	20	180,–
F	2283	3 Pfge. grün, links etwas Randlinienschnitt und in der Durchsicht kleine helle Stelle, einzeln auf Streifband mit Ra2 "Lehe" nach Padingbüttel bei Dorum, Attest Berger	✉	20	1000,–

2245 / *50,-*

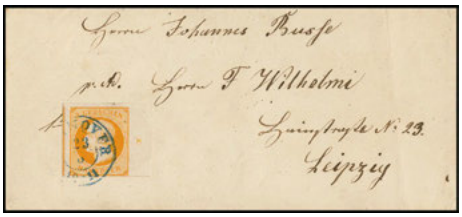

2248 / *120,-*

2251 / *50,-*

2252 / *100,-*

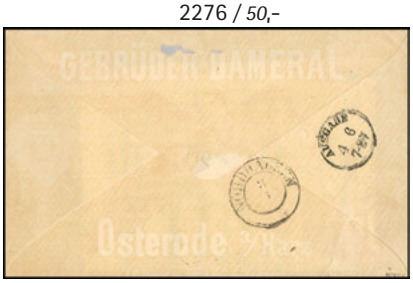
2253 / *100,-*

2258 / *80,-*

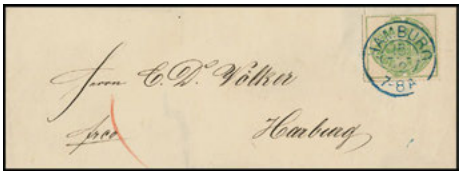

2264 / *100,-*

2276 / *50,-*

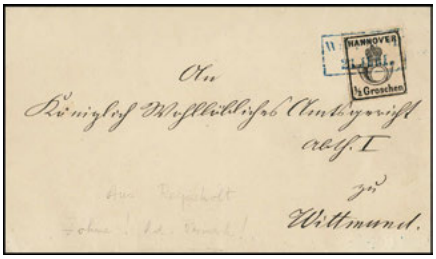
2280 / *50,-*


2278 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

2281 / *250,-*


2285 / *80,-*

2286 / *70,-*


2287 / *180,-*

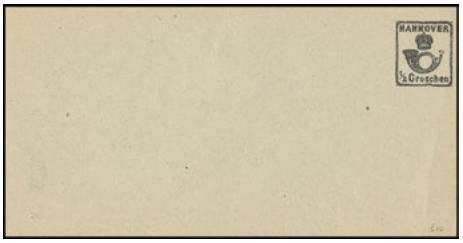
2290 / *60,-*

2297 / *70,-*

2301 / *70,-*

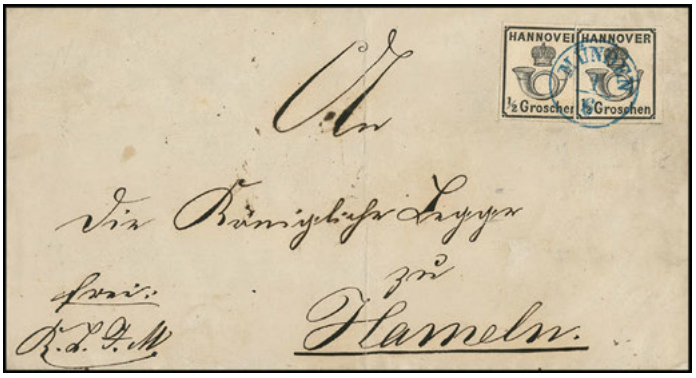
2303 / *140,-*

2307 / *100,-*


2311 / *80,-*

F	2284	3 Pfg. grün, rosa Gummierung, seltener ungebrauchter Pracht-Neunerblock (teils unbed. angetrennt), Attest Jäschke-L. Mi. für drei Dreierstreifen schon 1350,-	*	21x(9)	600,–
F	2285	3 Pfge. grün einzeln auf Kabinett-Streifband mit K2 "Hamburg" nach Harburg, Fotoexp. Berger	✉	21y	80,–
F	2286	3 Pfge. grün einzeln auf Pracht-Ortsbriefchen mit K2 "Hannover"	✉	21y	70,–
F	2287	1/2 Gr. schwarz, gutes rosa Gummi, kleine Randunebenheiten, einzeln auf seltenem Briefsammlungsbrief aus der Briefsammlung Reepsholt 1865 mit Ra2 "Wittmund". Mi. 1300,-, ex Blahak	✉	22x	180,–
	2288	1 Gr. rosa, zwei Kabinettstücke auf Faltbrief mit K2 "Selsingen", Fotoexp. Berger	✉	23x(2)	40,–
F	2289	1 Gr. rosa, 15 Werte, meist auf Briefstücken, teils Luxus, je mit klaren Abstempelungen, dabei seltener K2 "Grund" etc.	△/⊙	23y(15)	100,–
F	2290	1 Gr. rosa im Paar (unten Randfehler) auf gef. Brief mit seltener Entwertung durch großen Bahnpost-Ra3 "Harburg-H. = Hvr."	✉	23y(2)	60,–
F	2291	1 Gr. rosa per zwei nebst 3 Gr. ockerbraun (diese unten Scherentrennung) auf Couvert mit klaren K2 "Dissen" in das zu dieser Zeit dänische Lütjensburg 1865	✉	23y(2),25y	300,–
F	2292	1 Gr. rosa, drei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Otterndorf", "Osnabrück" (Marke v. Rand mit Reihenzahl "2") und "Hudemühlen"	△(3)	23y(3)	90,–
F	2293	1 Gr. rosa, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit kleinen K1, "Ottersberg" und "Sittensen", sowie (min. Patina) auf Bfst. mit K1 "Salzhausen"	△(3)	23y(3)	70,–
	2294	2 Gr. blau, Prachtstück vom rechten Bogenrand (Rz. "6"), auf ausserhalb gef. Brief mit K2 "Lüneburg" nach Immendorf	✉	24y	60,–
	2295	2 Gr. blau, 3 Gr. ockerbraun, zwei Prachtbriefe (einmal fehlt rs. die obere Viertelklappe), je Fotoexp. Berger "einwandfrei". Mi. 360,-	✉(2)	24y,25y	80,–
F	2296	2 Gr. blau auf dünnem, satiniertem Papier, linkes Kabinett-Randstück mit Reihenzahl "8", Ra2 "Uslar", Fotoexp. Berger	⊙	24z	60,–
F	2297	3 Gr. braun auf Kabinettcouvert mit zentr. K2 "Bersenbrück", Fotoexp. Berger	✉	25y	70,–
	2298	3 Gr. braun, Prachtstück aus der rechten oberen Bogenecke auf Couvert (rs. kl. Öffnungsmgl.) mit K2 "Osterode"	✉	25y	50,–
	2299	3 Gr. ockerbraun mit Bogenrand links (Rz. "2") auf Pracht-Postvereinsbrief von Osnabrück (K2) 1866 nach Prag. Fotoexp. Berger	✉	25y	80,–
	2300	3 Gr. ockerbraun vom Oberrand auf Kabinett-Damencouvert mit K2 "Hannover" nach Prag, sign. Pfenninger	✉	25y	60,–
F	2301	3 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit rechtem Bogenrand, Reihenzahl "10", zentrischer K2 von Hannover, auf Brief nach Frankfurt	✉	25y	70,–
	2302	3 Gr. ockerbraun, Prachtstück vom Oberrand auf beigem Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit K2 "Hannover" nach Münster	✉	25y	60,–
F	2303	3 Gr. ockerbraun per zwei, Prachtstücke auf gef. Postvereins-Doppelbrief von Hannover (K2) nach Erfurt	✉	25y(2)	140,–
F	2304	Retour-Umschlag "Hierin ein unbestellbarer Brief, franco 0." mit K2 "Hannover" nach Lüneburg, von dort weitergeleitet nach Arnstadt, vermutlich einzig bekannter Retour-Umschlag, der nach ausserhalb von Hannover gesandt wurde (diverse Taxen und Vermerke)	✉		1000,–
	2305	Stadtpost-Ganzsache 4 Pfg. tadellos ungebraucht, Mi. 300,-	✉	SU4I	100,–
	2306	Stadtpost-Ganzsache "Bestellgeld frei", 5 Pfg. grün, gebraucht als Ortscouvert (Gebrauchserhaltung) mit K2 "Hannover B.K." nach Linden. Mi. 450,-	✉	SU8	80,–
F	2307	Stadtpost-Ganzsache "Bestellgeld frei" in überdurchschnittlich guter Erhaltung als Ortsbrief gebraucht mit Ra3 "Hannover", Mi. 400,-	✉	SU4I	100,–
	2308	Ganzsache 1 Ggr. grün im Großformat, zwei Couverts (je leichte Faltspuren) von Hannover bzw. Peine je in den Landbezirk von Clausthal bzw. Zellerfeld, beide je mit quittierten 2 Pfennig Bestellgeld (versch. Briefträger)	✉(2)	U1B(2)	120,–
	2309	Ganzsache 3 Sgr. gelb, ungebrauchtes Couvert mit leichen Spuren (u.a. rs. Befestigungsspuren). Mi. 200,-	✉	U4A	50,–
	2310	Ganzsache 2 Gr. blau, Prachtcouvert (geringe Gebrauchsspuren) mit K2 "Lüneburg" in den Landbezirk von Güstrow. Mi. 150,-	✉	U9II	40,–
F	2311	Stadtpost-Ganzsache 1/2 Gr. schwarz, Nachdruck einer nicht erschienenen Ganzsache mit Wertstempel in Zeichnung der Mi.-Nr. 17 (unten Besonderheit "eingedruckte Randlinie"), unbekannter Herkunft und unbekannten Datums, da auch in der Literatur nicht verzeichnet	✉	UND	80,–
	2312	Ganzsache 1 Gr. rosa, unterfrankiertes Couvert mit K2 "Hannover B.K." nach Esbeck bei Groß-Freden	✉	U8II	50,–
	2313	Ganzsache 3 Gr. braun, Prachtcouvert mit K2 "Lathen" und dekor. Adresse an "die Freyin E. von Dinklage, Adr. Hr. Rittergutsbesitzer Fontaine, Hochwohlgeboren auf Schloss Krawarn b. Klingebeutel, unweit Ratibor in Schlesien"	✉	U10II	60,–

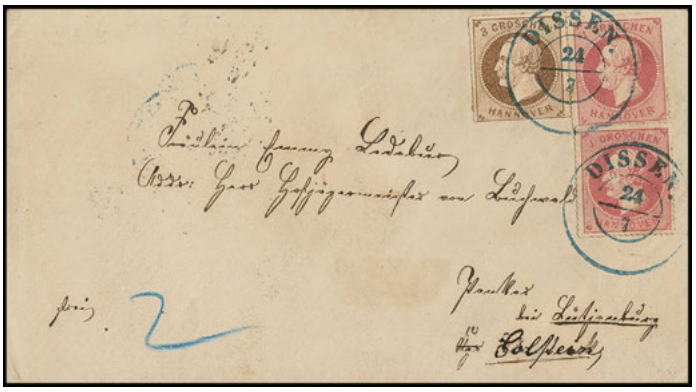
2269 / *400,-*



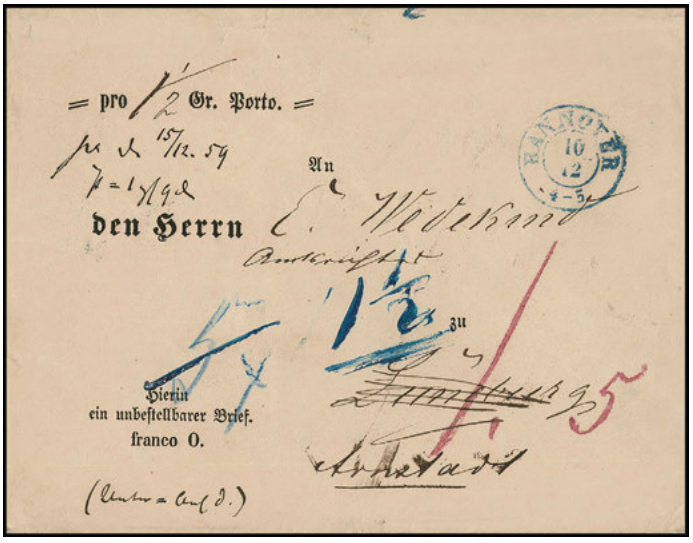
2271 / *300,-*

2272 / *600,-*

2283 / *1000,-*



2291 / *300,-*



2304 / *1000,-*

2334 / *400,-*

2352 / *400,-*

Helgoland

F	2314	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Berliner Neudruck von 1879 ungebraucht, Auflage nur 800 Ex.!	*	1IIND	80,–
F	2315	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in den beiden Fehlvarianten, nur in Grün- bzw. Schwarzdruck	*/(*)	1IINDIII(2)	70,–
F	2316	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Hamburger Neudruck (1891/95)	*	1IINDIIIU	50,–
F	2317	1/2 Sch., Berliner Neudruck, Auflage 1875 gezähnt und 1879 durchstochen, je im kompletten Bogen	**	1NDI(100)	180,–
F	2318	1/2 Sch., Berliner Neudruck von 1879, im postfrischen Bogen	**	1NDI(50)	100,–
F	2319	1 Sch. karmin/grün, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (min. randhell), Auflage nur 800 Ex.!	*	2NDIU	60,–
	2320	2 Sch., Hamburger Neudruck gezähnt im postfrischen Bogen, etwas angetrennt, zwei Werte und Rand Falzreste	**	3NDIII(50)	50,–
F	2321	2 Sch. grün/rosa, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (sog. Urdruck)	*	3NDIU	60,–
	2322	6 Sch., Leipziger Neudruck gezähnt im postfrischen Bogen	**	4NDII(50)	60,–
	2323	6 Sch., Hamburger Neudruck durchstochen ("C") im postfrischen Bogen	**	4NDIII(50)	50,–
F	2324	6 Sch. grün/rosa, Berliner Neudruck II von 1879 (Urdruck) in der seltenen geschnittenen Variante	*	4NDIU	60,–
	2325	1/4 Sch., der Fehldruck, sowohl Berliner als auch Leipziger Neudruck je im postfrischen Bogen (Rand bzw. NDI wenige Werte Falzrest)	**	8FNDI/II (50)	100,–
F	2326	1/4 Sch. grün/rot, der Berliner Neudruck II von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck)	*	8FNDIU	80,–
	2327	1/4 Sch., Leipziger und Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen	**	8NDII/III (50)	100,–
F	2328	1/4 Sch. rosa/grün, der Berliner Neudruck von 1879 in der seltenen geschnittenen Variante (Auflage nur 800 Ex.)	*	8NDIU	80,–
F	2329	3/4 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck)	*	9NDIU	80,–
	2330	1 1/2 Sch., Hamburger Neudruck ("D") im postfrischen Bogen	**	10NDIII (50)	50,–
F	2331	1 1/2 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante	*	10NDIU	80,–
	2332	1 Pfg., Berliner Neudruck, im postfrischen Bogen	**	11NDI(50)	80,–
F	2333	2 Pfg., Hamburger Neudruck, sowohl geschnitten als auch gez., diese mit kopfstehendem Mittelstück	*/(*)	12NDIII(2)	100,–
F	2334	5 Pfg. lilakarmin/grün, 10 Pfg. grün/rosa und 50 Pfg. grün/rot auf Bedarfs-Wertbrief (entspr. Gebrauchsspuren) über 450 Mark, von Helgoland 1889 nach Hamburg (rs. Ankunfts-K1 vom gleichen Tag). Gut gezähnt, 50 Pfg. min. Randtönung, rs. Siegel, als Bedarfs-Wertbrief weitaus seltener als die philatelistisch beeinflußten Stücke, sign. M.K. Maier	✉	13,14,16	400,–
F	2335	1 Pfg., Hamburger Neudruck mit kopfstehendem Mittelstück postfrisch	**	13NDIIIK	50,–
	2336	10 Pfg., Fünferstreifen und Paar, nebst 20 Pfg., auf großem Briefstück, kl. Mgl., seltene Einheit	△	14d(7),18	80,–
	2337	20 Pfg., 3. Auflage, Kabinettstück mit Stempel "Helgoland" auf Bedarfsbrief 1882 nach Berlin (leichte Spuren), sign. Dr. Sommer, Sachse u.a.	✉	18c	80,–
	2338	20 Pfg., Auflage von 1887, tadellose EF mit idealem Stempel "Helgoland", 18.1.88, auf Winter-Brief nach Hamburg, Mi. 150,-	✉	18f	50,–
F	2339	Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit Helgoländer Rundstempel, 26.8.1878, nach Hannover adressiert, von dort nach Hamburg weitergesandt, dort vorderseitig drei Zustellversuche dokumentiert und schließlich gemäß hs. Vermerk "30/8 zurück"	✉	P1	80,–
	2340	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1885 von Helgoland mit viel Bedarfstext nach Aarau/Schweiz	✉	P6	80,–
	2341	Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit Ra2 "Aus Helgoland über Cuxhaven" 1888 nach Gössnitz	✉	P6	60,–
	2342	Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit Ra2 "Aus Helgoland über Cuxhaven" 1884 nach Göttingen gelaufen	✉	P6	60,–
	2343	Streifband-Ganzsache 5 Pfg. rotbraun von Helgoland 1885 nach Bremen adressiert, sign. Lemberger. Mi. 200,-	✉	S2II	60,–
	2344	Streifband-Ganzsache 5 Pfg. rotbraun von Helgoland 1889 nach Hamburg adressiert, sign. Lemberger. Mi. 200,-	✉	S2II	60,–

Lübeck Vorphila und Ortsstempel

	2345	"Luebeck", versch. K2 auf zwei Briefen 1851/52 nach Coeln, ferner der Hufeisenstempel auf Brief 1868, sowie L2 "Lübeck Bahnhof" in blau und schwarz nachverw. auf 1 Gr. NDP	✉/⊙	NDP4	70,–
F	2346	"Lübeck Bahnhof", seltener nachverw. L2 als Entwertung auf Kabinettbrief 1 Gr. gr. Brustschild, Attest Brugger	✉	DR19	80,–

2284

ex 2289

2296

2292

2314

ex 2293

2315

2316

2319

2321

2324

2326

2328

2329

2331

2335

2333

2347

2349

2351

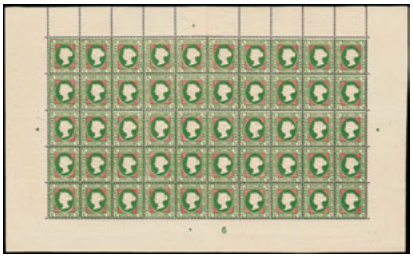
2350

Lübeck Markenteil

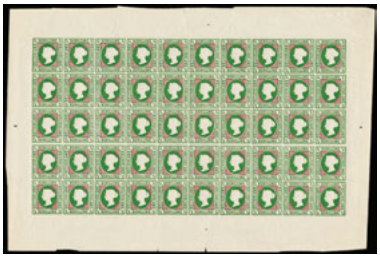
F	2347	1 Sch. dunkelorange, farbfrisches Exemplar mit besserem Orts-K2 von Lübeck, nur unten links etwas berührt, sonst gut, Attest Bühler. Mi. 3000,-	⊙	2	350,–
F	2348	2 Sch. rotbraun, etwas fehlerhaftes Exemplar auf Damencouvert von Lübeck nach Hamburg. Mi. 1200,-	✉	3	180,–
F	2349	2 Sch. rotbraun, teils sehr breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit klarem Balkenstempel, sign. Decker, Köhler und Fotoexp. Flemming. Mi. 300,-	△	3	100,–
F	2350	2 Sch. rotbraun, ungebrauchter 15er-Block aus der rechten oberen Bogenecke, nur im Oberrand kleine Papiermängel, Marken (lose = 2100,- Mi.!) tadellos	(*)	3(15)	400,–
F	2351	2 Sch. rotbraun im ungebrauchten Kabinett-Sechserblock, davon vier Marken völlig postfrisch, so sehr selten! Mi. für lose Falz-Marken 840,- ++, Fotoexp. Brettl	**/*	3(6)	250,–
F	2352	2 1/2 Sch. lilarosa, unten berührt, sonst vollrandig, auf sauber gestempeltem Brief von Lübeck 1862 nach Penzlin. Sign. Engel und Bühler mit Attest. Mi. 2800,-	✉	4	400,–
F	2353	1/2 Sch. lila, optisch ein schönes Exemplar mit zentr. K2 "Luebeck", vollrandig, kleine Mängel, u.a. Bugspur u. randhelle Stelle, sign. Engel, Rohr, Müller-Mark usw. Mi. 2000,-	⊙	6	200,–
F	2354	1/2 Sch. grauviolett mit breitem rechtem Bogenrand, sowie 1 Sch. dunkelorange aus der linken oberen Bogenecke, je ungebrauchte Kabinett-Viererblöcke, sign. Bühler bzw. Krause, Drahn	(*)	6-7(4)	200,–
F	2355	1/2 Sch. grün und 1 1/2 Sch. violett (unaufälliger Briefbug) als seltene Kombination auf Faltbrief mit K2 "Luebeck Bahnhof III. Z." 1867 nach Boitzenburg, Attest Brettl	✉	8,14	350,–
	2356	Wappen, komplette ungebrauchte Neudruck-Serie von 1872. Mi. 1070,-	*	8-14ND	250,–
F	2357	1 Sch. dunkelorange, beide Durchstiche, zwei gestempelte Pracht-/Kabinettstücke, Dreiringstempel "T" (von Travemünde, selten, auf Briefstück mit kleinem Teil des Neben-K1), sowie "L", sign. Engel, Lange usw. Mi. 800,- + Stempel	△/⊙	9A/B	200,–
F	2358	2 1/2 Sch. blau und 4 Sch. ockerbraun je mit Hufeisenstempel von Lübeck, sowie 1 1/4 Sch. rötlichbraun auf Briefstück mit K2, drei Pracht-/Kabinettstücke, zwei sign. Engel, Hoffmann. Mi. 780,-	⊙	11-13a	180,–
F	2359	4 Sch. ockerbraun auf Kabinettbriefstück mit klarem K2 "Luebeck", sowie 1 1/4 Sch. rötlich- (sign. Köhler) und dunkelbraun je gest. Mi. 360,-	⊙/△	12,13a/b	100,–
F	2360	1 1/4 Sch. rötlichbraun (oben etwas "Lupenrand") auf frischem Brief mit Inhalt 1864 von Lübeck nach Petersdorf. Mi. 350,-	✉	13a	100,–
F	2361	1 1/4 Sch. rötlichbraun auf Kabinettbrief von Lübeck 1864 auf die Insel Fehmarn. Mi. 350,-	✉	13a	100,–
	2362	1 1/4 Sch. rötlichbraun mit besserer Entwertung durch Dreiringstempel "L", K2 "Lübeck" nebengesetzt, auf fleckigem Brief nach Wittenberg bei Preetz	✉	13a	60,–
	2363	1 1/4 Sch. dunkelbraun auf gef. Prachtbrief von Lübeck 1865 nach Schleswig. Mi. 200,-	✉	13b	70,–
	2364	Ganzsache 1/2 Sch. grün, seltenes ungebrauchtes Couvert im Großformat (unten leichte Faltspur), Mi. 1000,-	✉	U1B	150,–
	2365	Ganzsache 2 1/2 Sch. graublau, seltenes ungebrauchtes Großformat (leichte Fleckchen), Mi. 500,-	✉	U4Ba	60,–
F	2366	Ganzsache 4 Sch. braun im seltenen Großformat mit Dreiringstempel "L" und K2 "Luebeck" nach Magdeburg gelaufen. Für ein Großformat unvermeidliche Bugspur und kleiner Aktenspieß (Adresse überschrieben), dennoch ein frisches und seltenes Couvert. Mi. 2000,-	✉	U5B	400,–
F	2367	Ganzsache 4 Sch. ockerbraun, das sehr seltene Großformat gebraucht mit K2 "Luebeck" mit kleinen Mängeln wie Faltspur usw. Mi. 2000,-	✉	U5B	350,–
	2368	Ganzsache 2 Sch. rosa, ungebrauchtes Kabinettcouvert. Mi. 300,-	✉	U8	50,–
F	2369	Ganzsachen 2 Sch. rosa und 1 1/2 Sch. lila je mit K2 "Luebeck" nach Hamburg gelaufen, zwei Prachtcouverts. Mi. 750,-	✉(2)	U8,13b	180,–

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

F	2370	"Brahlstorf", blauer K2 klar und zentr. auf breitrandiger 3 Sch. (kl. Beanst.), sign. Krause	⊙	2a	120,–
F	2371	"Grabow", L2 zweimal voll auf Prachtbriefstück mit 4/4 und 1/4 Sch.	△	1(5/4)	80,–
F	2372	"Lalendorf", K2 klar nebst schwachem Blaustrich auf Ganzsache 1 Sch. orangerot mit Zusatzfrankatur 4/4 Sch. (min. "eckrund")	✉	5,U6	80,–
F	2373	"Rostock", Bahnpost-L1 nebengesetzt, Marke mit hierauf seltener Entwertung durch großen Zug-K2 "Hagenow-Rostock III.R.", auf Kabinettbriefstück 3 Sch., sign. Engel, Krause	△	2	100,–
F	2374	"Rostock", blauer Punktstempel als Entwertung, neuer K2 nebengesetzt, auf dekorativem Briefstück mit 4/4 Sch. rot, ferner nebst altem K2 auf Ortsbrief mit 2/4 Sch. (Mgl.), sowie auf Briefstück 2/4 Sch.	△/✉	1(2)	150,–
F	2375	"Rostock", seltener Bahnpost-Stations-L1 nebst gleichfalls seltenem nachverw. Bahnpost-Einkreiser "Hagenow-Rostock" auf Couvert (an den Rändern unbed. getönt) mit Kabinettstück 1 Gr. gr. Brustschild	✉	DR19	180,–

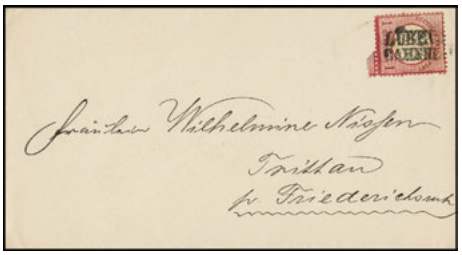


ex 2317 / *180,-*



2318 / *100,-*

2339 / *80,-*

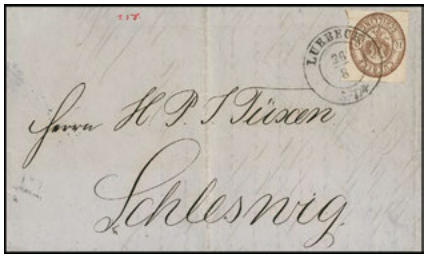


2346 / *80,-*

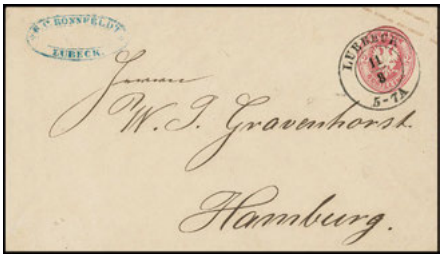
2348 / *180,-*

2360 / *100,-*

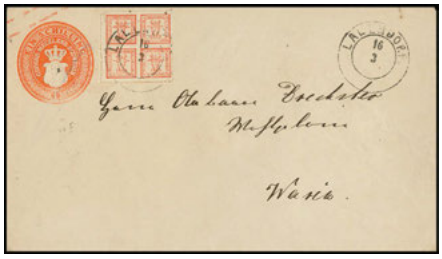
2361 / *100,-*



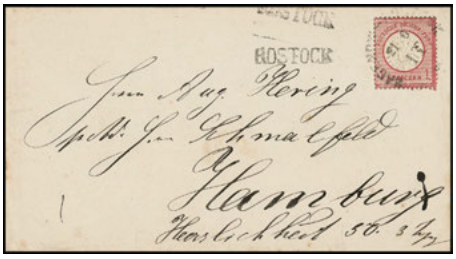
2363 / *70,-*



ex 2369 / *180,-*



2372 / *80,-*

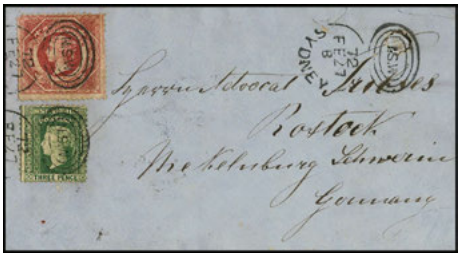


2375 / *180,-*

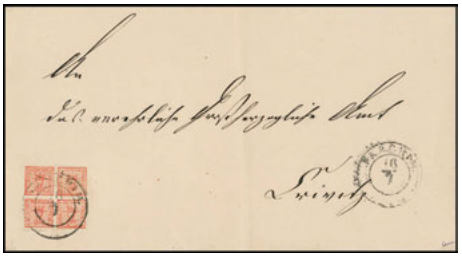
2376 / *80,-*

2377 / *180,-*

2378 / *150,-*



2380 / *150,-*



2381 / *120,-*

2383 / *120,-*

2385 / *150,-*

2386 / *70,-*

2387 / *150,-*

2388 / *120,-*

2353

ex 2354

2357

2370

ex 2359

2358

2371

2373

2382

ex 2374

2384

2389

2390

2391

2392

2393

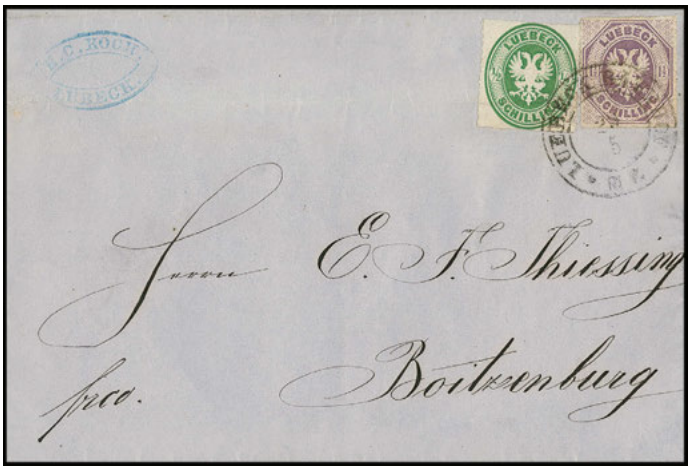
2404

2405

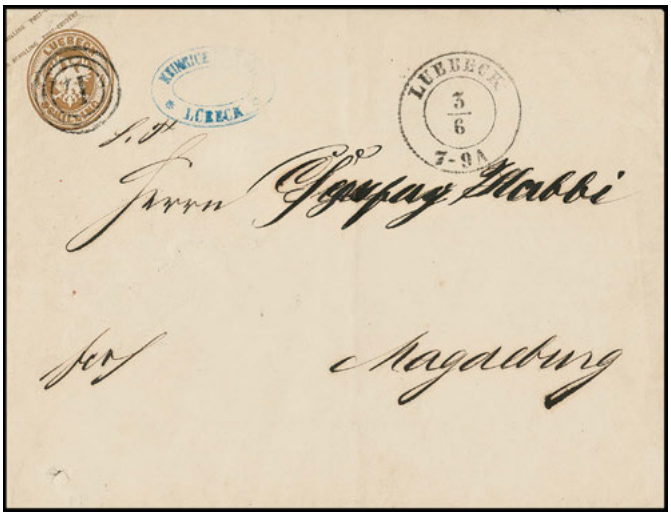
2399

2400

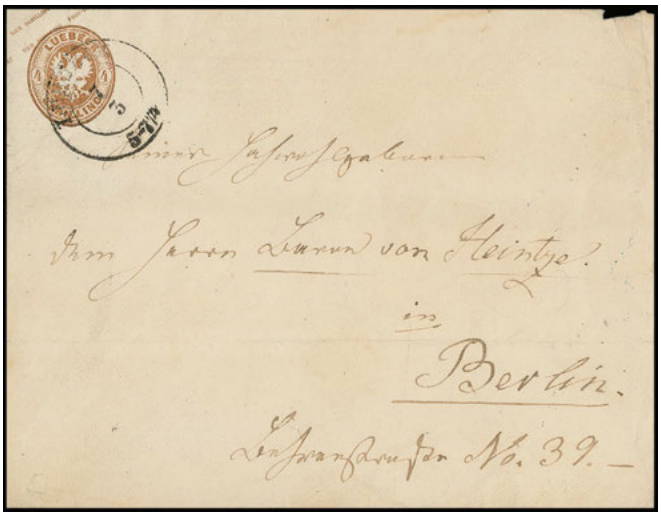
2402



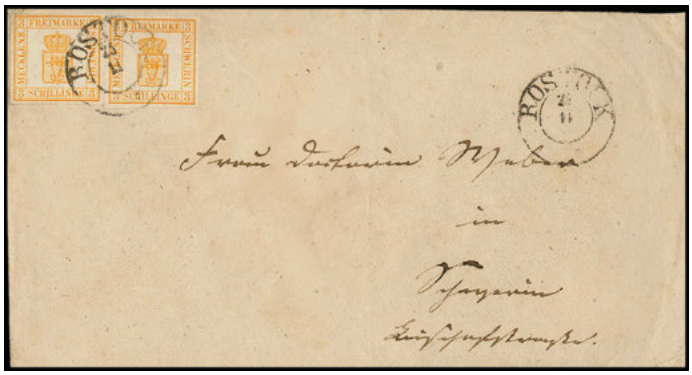
2355 / *350,-*



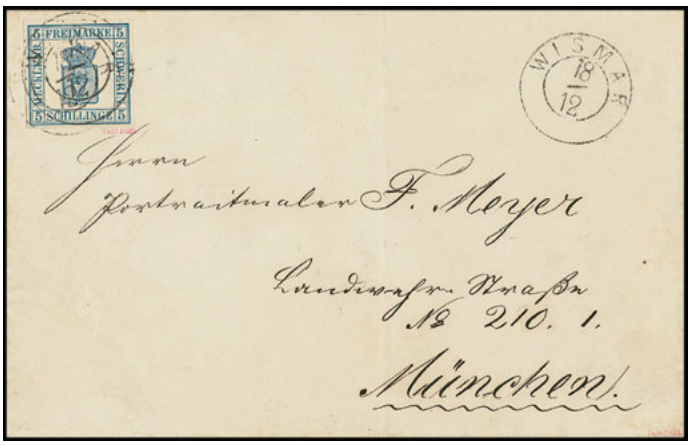
2366 / *400,-*



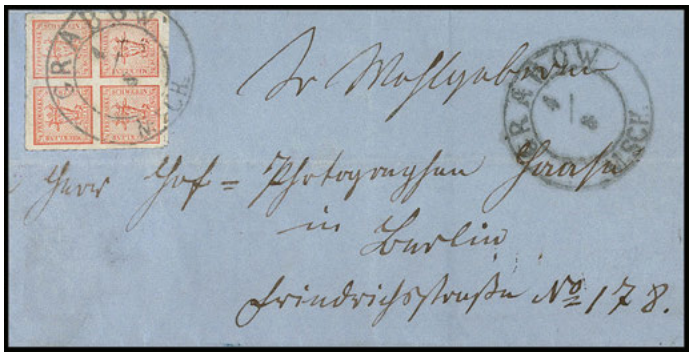
2367 / *350,-*



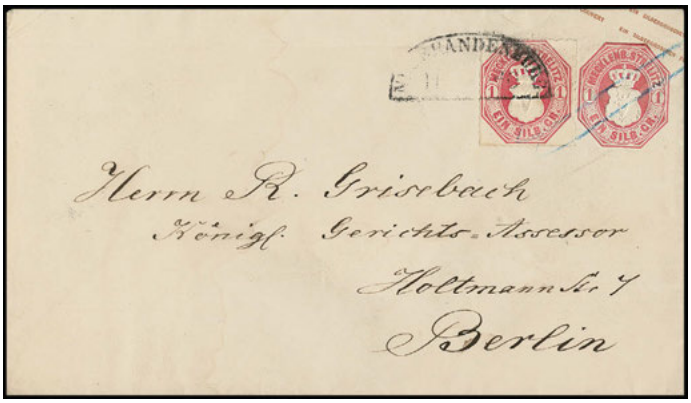
2398 / *600,-*



2403 / *600,-*



2406 / *600,-*



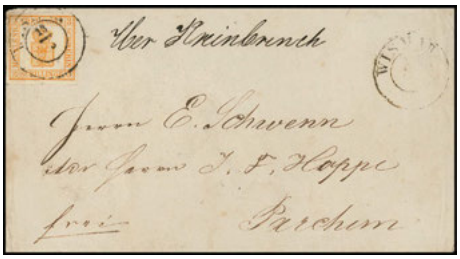
2434 / *400,-*

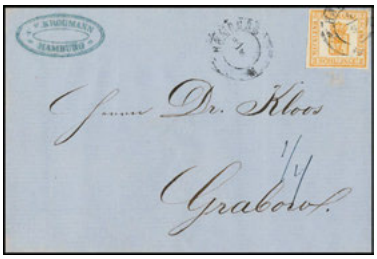
2441 / *300,-*

F	2376	"Tessin", nachverw. blauer L2 auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit NDP 1 und 2 Gr.	✉	NDP4,17	80,–
F	2377	"Ventschow", kleiner L1 der Briefsammlung klar auf Kabinettbrief mit NDP 1 Gr. und K2 "Kleinen", Fotoexp. Mehlmann "ein seltener Brief!"	✉	NDP4	180,–
F	2378	"Ventschow", seltener alter Briefsammlungs-L1 als Bahnpost-Stationsstempel nachverwendet, nebst nachverw. Zug-Stempel "Hagenow-Rostock", auf Briefchen mit 1 Gr. Brustschild, kleine Mgl., Attest Brugger	✉	DR19	150,–
	2379	Incoming-Mail, 1871, Norwegen 8 Sk. karminrosa einzeln auf Faltbrief mit besserem K1 "Tvedestrand" nach Güstrow/Mecklenburg	✉	Nor.15a	60,–
F	2380	Incoming-Mail, 1872, Neusüdwales 1 P. grün und 1 Sh. karmin auf Couvert von Sydney nach Rostock, trotz kleiner Mängel selten!	✉	NSW25,30	150,–

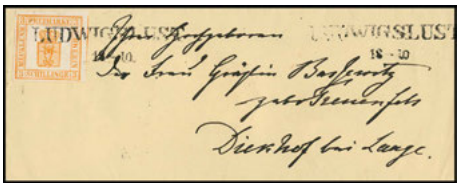
Mecklenburg-Schwerin Markenteil

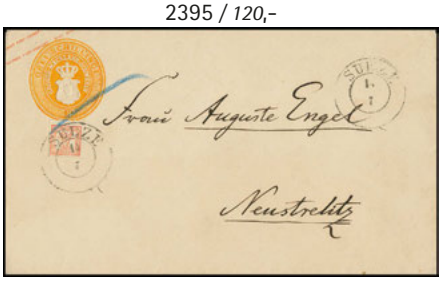
F	2381	4/4 Sch. rot auf Kabinettbrief mit K2 "Parchim" nach Crivitz, ex Weise	✉	1	120,–
F	2382	4/4 Sch. rosa mit 16,5mm breitem unterem Bogenrand, dort Reihenzahl "2", auf Prachtbriefstück (Marke war gelöst und ist replatziert) mit Blaustrich-Entwertung	△	1	250,–
F	2383	1/4 Sch. rosa (oben ber.) und 3 Sch. orange (links Lupenrand) auf weißem Couvert mit K2 "Bützow"	✉	1(1/4),2	120,–
F	2384	4/4 Sch. rosa, Kabinettpaar mit schönen K2 "Bruel", kleiner Vortrennschnitt in der Mitte ausserhalb, sign. Grobe u.a. Mi. 600,-	⊙	1(2)	200,–
F	2385	8/4 Sch. rot auf gefaltetem Brief mit K2 "Bruel" nach Rostock, 2/4 links etwas Randlinienschnitt. Mi. 1000,-	✉	1(2)	150,–
F	2386	2/4 Sch. rot (linkes Viertel unten Randlinienschnitt) auf Ortscouvert mit K2 "Rostock" (moderierte Gebühr seit dem 16.1.1863)	✉	1(2/4)	70,–
F	2387	2/4 Sch. rot auf Ganzsache 1 1/2 Sch. grün, mit klarem L2 "Neustadt" nach Goldberg, frische Kabinetterhaltung, sign. Engel	✉	1(2/4),U6	150,–
F	2388	2/4 Sch. rot auf Ganzsache 1 1/2 Sch. grün, mit K2 "Wismar Bahnhof" nach Neustadt, Kabinett	✉	1(2/4),U6	120,–
F	2389	6/4 Sch. rot (mittleres 2/4 Bugspur) mit K2 "Wismar" (ohne Datum, sog. "Wismar ohne"), rechtes oberes Viertel Plattenfehler "linke untere Ecke eingedellt", Fotoexp. Berger	⊙	1(6/4)	70,–
F	2390	6/4 Sch. rosa, Kabinettstück mit zentr. K2 "Rostock"	△	1(6/4)	100,–
F	2391	6/4 Sch. rot (linkes unteres Viertel kleine Knitter) auf prachtvollem Briefstück mit zentrischem K2 "Rostock", Fotoexp. Berger	△	1(6/4)	100,–
F	2392	6/4 Sch. rot (rechtes oberes Viertel gering berührt) auf Briefstück mit K2 "Bützow Bahnhof"	△	1(6/4)	70,–
F	2393	6/4 Sch. rot auf Kabinettbriefstück mit K2 "Wismar", sign. Pfenninger	△	1(6/4)	100,–
F	2394	3 Sch. chromgelb, Prachtstück auf Inlandscouvert (dieses Gebrauchsspuren und Papier leicht getönt) mit K2 "Wismar", Fotoexp. Berger. Mi. 300,-	✉	2a	100,–
F	2395	3 Sch. gelborange auf Prachtbrief mit K2 "Hamburg" nach Grabow	✉	2a	120,–
F	2396	3 Sch. gelborange, Prachtstück mit dreifachem blauem K2 "Laage" auf Brief (rechts Falte ausserhalb und innen etwas gestützt) nach Grevesmühlen. Ex Gaston Nehrlich	✉	2a	100,–
F	2397	3 Sch. gelborange, teils sehr breit- bis überrandig, auf hübschem Kabinett-Damencouvert mit L2 "Ludwigslust" nach Diekhof bei Laage	✉	2a	200,–
F	2398	3 Sch. gelb, zwei Kabinettstücke mit klarem K2 "Rostock" auf seltenem Inlandsbrief in der 2. Gewichtsstufe und 3. Entfernungszone nach Schwerin, Fotoatteste Berger, Jäschke-L.	✉	2a(2)	600,–
F	2399	3 Sch. chromgelb, breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Schwerin", ex "Gubito", Fotoexp. Berger. Mi. 380,-	△	2a(2)	150,–
F	2400	3 Sch. chromgelb (guter Ra2 "B.H. Wismar", sign. Bühler), sowie orange (überrandig, K2 "Hamburg"), zwei Kabinettstücke	⊙	2a/b	100,–
	2401	3 Sch. chromgelb, orange, Kabinettstücke mit schwarzem bzw. blauem K2 "Rostock", einmal sign. Berger. Mi. 200,-	⊙	2a/b	60,–
F	2402	3 Sch. chromgelb bzw. orange, Prachtstücke je nebst 1/4 Sch. rot auf zwei Briefstücken, mit K2 "Wismar" bzw. L2 "Gnoien"	△(2)	2a/b, 1(1/4)	150,–
F	2403	5 Sch. blau, perfektes und teils sehr breitrandiges Exemplar mit zweifachem K2 "Wismar" auf Faltbrief 1862 nach München, sign. Brettl, Grobe, Engel. Mi. 1600,-	✉	3	600,–
F	2404	5 Sch. blau auf Kabinettbriefstück mit K2 "Ludwigslust", Fotoexp. Berger. Mi. 400,-	△	3	120,–
F	2405	5 Sch. blau auf Kabinettbriefstück mit K2 "Wismar", sign. Engel, Senf. Mi. 400,-	△	3	100,–
F	2406	4/4 Sch. rosa, durchstochen, repariertes Exemplar mit K2 "Grabow" auf Postvereinsbrief nach Berlin (weitere Frankatur zu 4 Sch. entfernt), Attest Berger. Mi. (6000,-)	✉	4	600,–
F	2407	2/4 Sch. rosa, punktierter Grund, typisch teils Scherentrennung, auf Abschnitt von Ganzsache 1 1/2 Sch. grün (U6) mit K2 "Güstrow", sign. Ebel, Kohl u.a. Mi. 750,- +	△	4(2/4)	250,–
F	2408	4/4 Sch. rosa, seltenes großes, ungebrauchtes Unterrandstück (21mm) mit Reihenzahl "8"	*	5	80,–

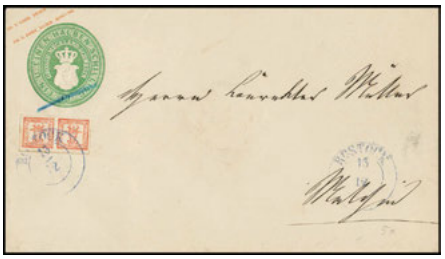

2394 / *100,-*

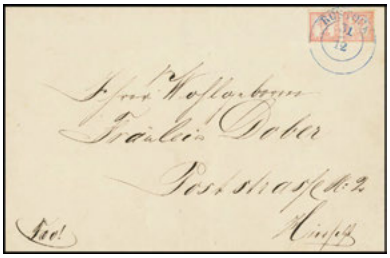

2395 / *120,-*

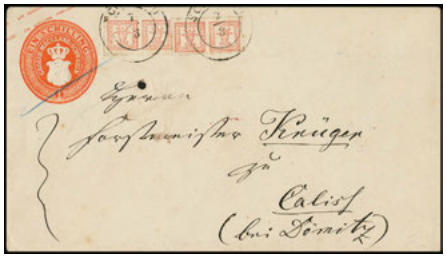
2396 / *100,-*

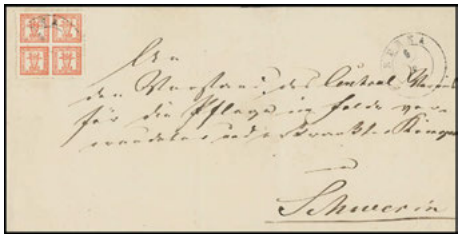

2397 / *200,-*


2410 / *70,-*


ex 2417 / *100,-*

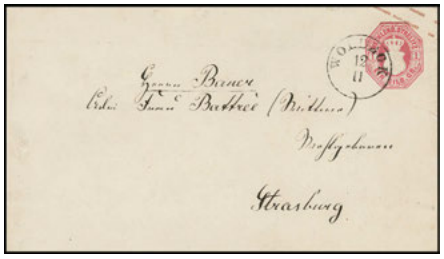

ex 2419 / *100,-*

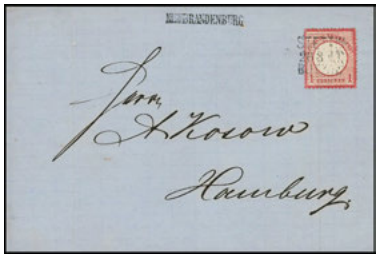

2420 / *100,-*

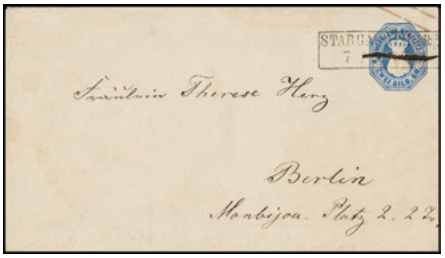

2421 / *100,-*

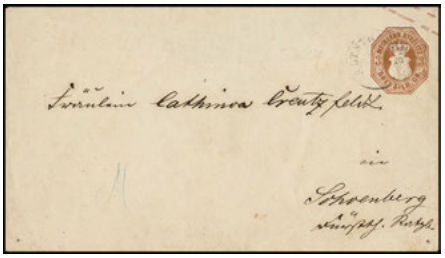
2424 / *180,-*

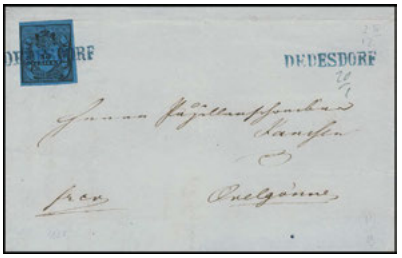
2431 / *100,-*


2435 / *100,-*

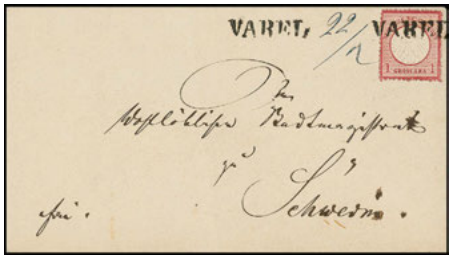

ex 2432 / *80,-*


2438 / *120,-*


2439 / *150,-*


2440 / *220,-*

2442 / *250,-*


2446 / *100,-*

2449 / *180,-*

F	2409	4/4 Sch. rosa mit deutlichen Plattenfehlern, u.a. "Randlinie unter A von MARKE gebrochen", "A verstümmelt", auf Kabinettbriefstück mit K2 "Malchin"	△	5	50,–
F	2410	1/4 Sch. rosa auf Ganzsache 3 Sch. orange, mit K2 "Sulze" nach Neustrelitz	✉	5(1/4),U11	70,–
F	2411	12/4 Sch. rosa, geklebt zu je zweimal 4/4 und 2/4 Sch., auf prachtvollem Briefstück mit K2 "Wismar"	△	5(12/4)	120,–
F	2412	12/4 Sch. rosa, geklebt zu Paar 4/4 Sch. (Kabinett), einzelner 4/4 Sch., nebst weiterer 1/4 Sch. (diese Eckfehler), auf Briefstück	△	5(13/4)	150,–
F	2413	16/4 Sch. rosa, geklebt zu 14/4 (hier nur im Durchstich Bugspur) nebst 2/4 Sch., auf prachtvollem Briefstück (Marken waren gelöst und wurden replatziert) mit K2 "Waren", Fotoexp. Berger	△	5(16/4)	200,–
F	2414	4/4 Sch. rosa im Paar (linker Wert unbed. Randknitter) auf Prachtbriefstück mit K2 "Rostock Bahnhof", gut sign. Pfenninger	△	5(2)	50,–
F	2415	4/4 Sch. rosa und dunkelrosa, zwei Luxusbriefstücke, blauer K2 "Brahlstorf" bzw. schwarzer K2 "Parchim", sign. Hassel bzw. für die seltene helle rosa Nuance (früher Mi.-Nr. 5e) Attest Bühler	△	5(2)	100,–
F	2416	2/4 Sch. rosa auf Streifband mit kleinem Inhaltsteil mit K2 "Schwerin", beide Marken Plattenfehler "verlängertes R von FREI"	✉	5(2/4)	80,–
F	2417	2/4 Sch. rosa jeweils auf zwei Ganzsachen 1 1/2 Sch. grün, K2 "Schwerin" (eine 1/4 Schere) bzw. blauer K2 "Rostock", Mi. 440,-	✉(2)	5(2/4), U6(2)	100,–
F	2418	4/4 Sch. rosa, farbfrischer ungebrauchter Pracht-Viererblock (ein Viertel kleine Stelle Gummi abgeplatzt), Mi. 500,-	*	5(4)	180,–
F	2419	2/4 Sch. rosa je auf zwei Ortsbriefen mit blauem K2 "Rostock" (einmal Silvesterdatum, typ. Scherentrennung, dieser Fotoexp. Berger.)	✉(2)	5(4/4)	100,–
F	2420	2/4 Sch. rosa zweimal mit K2 "Schwerin" auf Ganzsache 1 Sch. orangerot nach Calisch bei Dömitz	✉	5,U9	100,–
F	2421	4/4 Sch. rosa, Plattenfehler "R von FREI verlängert und Randlinie darunter gebrochen", auf Kabinettbrief mit K2 "Rehna", Mi. 400,-	✉	5I	100,–
	2422	4/4 Sch. rosa, Plattenfehler "Aufstrich des N in MECKLENB. verstümmelt", etwas Scherentrennung, auf Couvert mit K2 "Schwerin", Mi. 400,-	✉	5III	60,–
F	2423	4/4 Sch. rosa, Prachtpaar mit mehrfachem Bahnpost-L1 "Rostock", Fotoexp. Berger "einwandfrei"	⊙	5b(2)	80,–
F	2424	4/4 Sch. rosa, Prachtpaar mit etlichen Plattenfehlern, nebst Einzelstück (dieses am Rand gering getönt) auf Damencouvert mit K2 "Bützow" nach Boizenburg, sign. Bolaffi	✉	5b(3)	180,–
F	2425	2 Sch. grau, klar gestempelt "Lübz", kleine Schürfstelle, sonst gut. Mi. 2000,-, sign. Krause und Fotoexp. Berger	⊙	6b	250,–
F	2426	3 Sch. orange, schmaler Rand, Kabinettstück mit zentr. K2 "Grabow", Fotoexp. Berger. Mi. 200,- +	⊙	7I	100,–
F	2427	3 Sch. orange, schmaler Rand, Kabinettstück mit zentr. K2 "Ribnitz", Mi. 200,-	⊙	7I	70,–
F	2428	3 Sch. orange, schmaler Rand, Kabinettbriefstück mit vollem K2 "Hamburg", Fotoexp. Brettl. Mi. 200,- +	△	7I	100,–
F	2429	3 Sch. orange, breiter Rand, ungebrauchter Viererblock, linke obere Marke links oben Durchstich kleine Fehlstelle, sonst gut. Rechte obere Marke deutlicher Plattenfehler "Randlinien neben IN von SCHWERIN fehlend bzw. verformt" (alleine lose 400,- Mi.)	*	7IIPFVII	200,–
F	2430	5 Sch. braun, normales Papier, ungebrauchtes Kabinett-Oberrandstück	*	8x	80,–
F	2431	Ganzsache 1 Sch. orangerot mit K2 "Schwerin" in seltener Verwendung als Paketbegleitbrief (leichte Gebrauchsspuren) nach Hagenow	✉	U5	100,–

Mecklenburg-Strelitz Vorphila und Ortsstempel

F	2432	"Neubrandenburg", Eisenbahn-Stations-L1, nebst Zug-L3 "Stettin-Bützkow", auf vier Briefen je mit 1 Gr. kl. Brustschild (je Bug), zwei Befunde Brugger	✉(4)	DR4	80,–

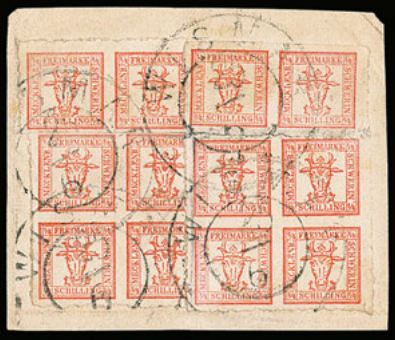
Mecklenburg-Strelitz

F	2433	1/3 Sgr. gelbgrün, ungebrauchter Pracht-Viererblock mit vollem, beim oberen Paar gering getöntem Originalgummi, Mi. 550,-	*	2a(4)	100,–
F	2434	1 Sgr. rosa auf wertgleicher Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit HK "Neubrandenburg" und leichtem Blaustrich nach Berlin, rs. Transit-Ra2 "Prenzlau". Eine leichte Bugspur im Couvert trifft soeben den Oberrand der Marke, dennoch eine seltene Kombination	✉	4,U1	400,–
F	2435	Ganzsache 1 Sgr. karminrosa, Prachtcouvert mit klarem K1 "Woldegk"	✉	U1A	100,–
	2436	Ganzsache 1 Sgr. rosa (min. Öffnungsmgl.) mit Segmentstempel "Neubrandenburg" und Federzug nach Holdorf b. Stargard	✉	U1A	70,–
	2437	Ganzsache 1 Sgr. rosa mit K1 "Neustrelitz" und Rötelstrichen in den Landbezirk von Friedland, min. Öffnungsmgl.	✉	U1A	70,–
F	2438	Ganzsache 2 Sgr. blau, Prachtcouvert mit Ra2 von Stargard und Federzug nach Berlin	✉	U2A	120,–

2407

2408

2409



2411

2412

2414

2415

2413

2423

2425

2416

2418

2426

2427

2428

2429

2430

F	2439	Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun (mit leichten Gebrauchsspuren) mit kleinem K1 "Altstrelitz" nach Ratzeburg (rs. blauer Bahnpost-K1 der Friedrich-Franz-Bahn), sign. Grobe. Mi. 425,-	✉	U3A	150,–

Oldenburg Vorphila und Ortsstempel

F	2440	"Dedesdorf", blauer L1 auf zwei Kabinettbriefen 1/30 Th. schw./blau, Typen I und III	✉(2)	2I,III	220,–
F	2441	"Elsfleth", seltener roter L1 als Aufgabestempel, Marke mit Federkreuz entwertet, auf Faltbrief (mit teils gedrucktem Inhalt, Juni 1852) mit 1/30 Th. schw./blau (winziger Vortrennschnitt) in Type I	✉	2I	300,–
F	2442	"Fedderwarden", blauer Ovalstempel der Briefsammlung klar auf Brief mit Kabinettstück 1 Gr. und blauem Ra2 "Sande" nach Oldenburg, Fotoexp. Stegmüller	✉	17A	250,–
F	2443	"Friesoythe", guter schwarzer L1 praktisch voll auf zwei Kabinettbriefstücken 1/30 Th., beide in guter Type II, einmal sign. Brettl	△(2)	2II(2)	80,–
	2444	"Rodenkirchen", blauer Ra2 ideal auf Brief mit Kabinettstück 1 Gr. Wappen	✉	17A	60,–
F	2445	"Rüstersiel", 1854, seltene handschriftliche Postablagen-Aufgabe, nebst blauem L1 "Sande" als Entwertung, auf gef. Kabinettbriefchen mit 1/30 Th. schw./blau (links kl. Plattenfehler in der Randlinie) in Type III	✉	2III	300,–
F	2446	"Varel", seltener nachverw. L1 als Markenentwertung auf Kabinettbrief mit teils rauh gezähnter 1 Gr. Brustschild, Attest Brugger	✉	DR4	100,–

Oldenburg Markenteil

F	2447	1/30 Th. schw./blau, Type I, Kabinettstück auf Faltbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit handschriftlicher Aufgabe "Rüstersiel" der Postablage und Entwertung durch blauen L1 "Sande"	✉	2I	300,–
F	2448	1/30 Th. schw./blau, zwei Kabinettbriefstücke, mit schwarzem Ra1 "Neuenburg" bzw. blauem Ra1 "Esens"	△(2)	2I,III	80,–
F	2449	1/30 Th. schw./blau, Type III, aussergewöhnlich breitrandig, offensichtlich vom linken Bogenrand, auf frischem Luxusbrief mit blauem L1 "Dedesdorf", mit Inhalt. Fotoexp. Berger	✉	2III	180,–
F	2450	1/3 Gr. moosgrün, sauber gestempeltes Exemplar, oben leicht berührt, sonst voll- bis breitrandig, Mi. 3000,-	⊙	10b	300,–
F	2451	1/2 Gr. dunkelbraun, Kabinettstück mit klarem Ra2 von Tettens, sign. Engel u.a. Mi. 650,-	⊙	11b	200,–
F	2452	2 Gr. zinnoberrot, Kabinettstück mit zentrischem K2 von Oldenburg, Mi. 550,-	⊙	13	120,–
F	2453	1/3 Gr. grün auf Pracht-Streifband-Briefstück mit klarem blauem K2 "Varel" (typische Druckstelle im Übergang)	△	15A	60,–
	2454	1/2 Gr. rotorange im Paar auf Brief mit Ra2 "Abbehausen" nach Oldenburg. Kleine Mängel bzw. tintenfleckig (Reinigungsspuren), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 600,-	✉	16Aa(2)	100,–
	2455	1 Gr. karmin, ungebrauchter Kabinett-Sechserblock, obere Reihe links gering angetrennt, unterer Dreierstreifen postfrisch. Mi. lose 240,- ++	**/*	17B(6)	70,–
F	2456	3 Gr. ockerbraun auf schön gestempeltem Kabinettbrief mit K2 "Oldenburg", Fotoexp. Berger	✉	19A	100,–

Oldenburg Ganzsachen

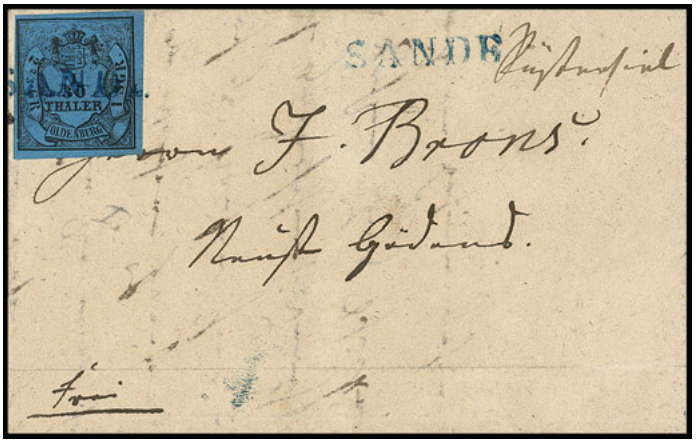
	2457	Ganzsache 2 Gr. rosa, drei ungebrauchte Pracht-/Kabinettcouverts im Großformat. Mi. 420,-	✉(3)	U3B	80,–
F	2458	Ganzsachen 3 Gr. gelb und fahlbraun, zwei interessante Couverts mit blauem K2 "Oldenburg" nach Lübeck, vom 10.2. und 30.12.1862, das Couvert 3 Gr. gelb als unterfrankierter Doppelbrief mit diversen Taxen (dieser kl. Beanstandung), Befunde Stegmüller	✉(2)	U4A,8A	600,–
	2459	Ganzsache 2 Gr. blau, ungebrauchtes Prachtcouvert, Mi. 250,-	✉	U7A	60,–
	2460	Ganzsache 3 Gr. braun, Prachtcouvert (leichte Spuren) mit K2 "Oldenburg" nach Zwickau/Sachsen. Mi. 200,-	✉	U12	50,–

Oldenburg Nachverwendungen

F	2461	"Dedesdorf", nachverw. Ra2 auf fünf Briefen inkl. 1 Gr. NDP, 1 Gr. kl. Brustschild und 20 Pfge.	✉(5)	NDP/DR	90,–

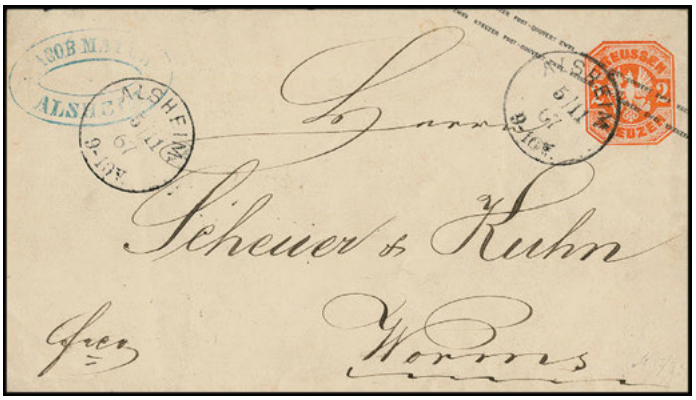
Preussen Vorphila und Ortsstempel

F	2462	"Aachen", (1855), schönes lith. "Telegramm" an "Ihre Königl. Hoheit des Frau Prinzeß Carl von Preußen"	✉		100,–
	2463	"Aachen", 1812, 2.3., dekor. Paketbegleitbrief nach Emden und weitergeleitet nach Bremen, mit dopp. rotem L1 "P.P." (Sendung wurde mit privaten Spediteuren befördert)	✉		100,–
F	2464	"Aachen", 1815, klarer roter L2 "P.103.P. AIX-LA-CHAPELLE" auf kleinem Kabinettbrief nach Hildesheim, rs. Ankunftsvermerk "erhalten am 25ten Februar 1815", sehr seltene späte Verwendung	✉		150,–



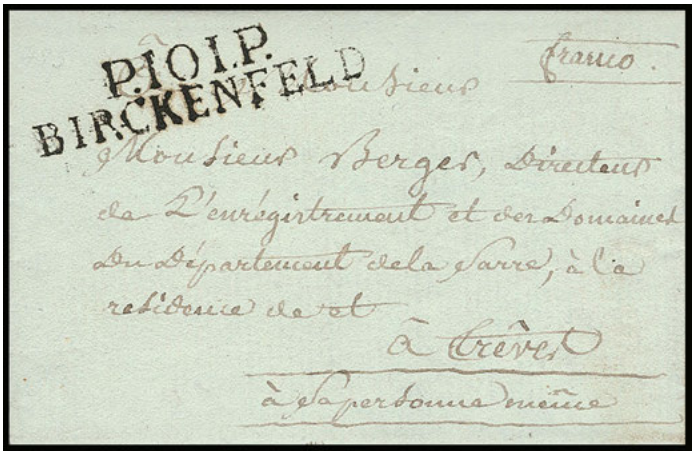
2445 / *300,–*

2447 / *300,–*

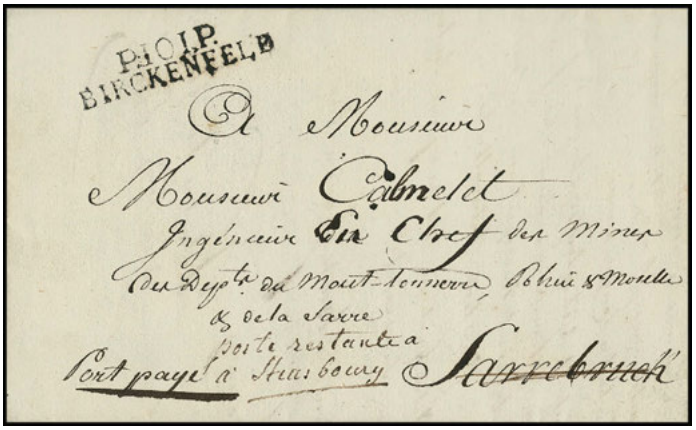


2468 / *300,–*

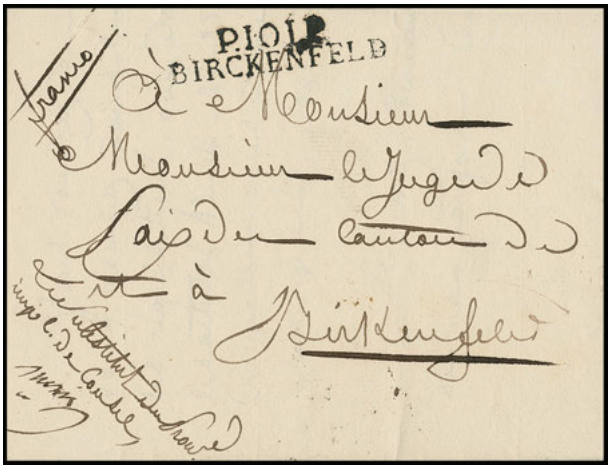
2458 / *600,–*



2480 / *300,–*



2482 / *350,–*

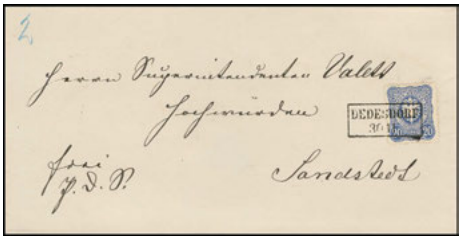


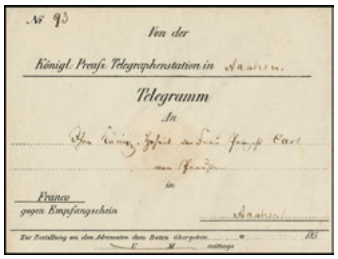
2484 / *350,–*

	2465	"Aldenhoven d. 18/6.", 1832, seltene handschriftliche Postwärter-Aufgabe der früheren Briefsammlung, nebst L2 "Jülich", auf Brief nach Düsseldorf	✉		60,–
F	2466	"Allendorf a.d. Lumda", seltener Grotesk-K1 auf Prachtbriefstück 3 Kr. karmin, seltener Postort, Feuser 500,-	△	24	150,–
F	2467	"Allstedt", nachverw. Ra2 auf Brief 1 Gr. NDP, ferner auf Brief mit 1 und 2 Gr. Brustschild (erstere "eckrund", 2 Gr. kleine Marke L14) nach Reval/Rußland, sowie auf bar bezahltem Behörden-Einschreibebrief	✉(3)	NDP/DR	120,–
F	2468	"Alsheim", sehr seltener neuer Grotesk-K1 (vom 5.11.67, Hb. nicht gelistet) auf Ganzsachen-Couvert 2 Kr. orange (Druckspur vom Inhalt) nach Worms, Befund Brettl	✉	U35	300,–
F	2469	"Alt-Carbe", klarer K2 auf Briefchen mit zweimal 6 Pfge. rotorange	✉	15a(2)	50,–
F	2470	"Amelinghausen", seltener neuer Grotesk-K1 v. 26.11.67 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. (kl. Fehler)	✉	U	130,–
	2471	"Arolsen", 1798, "Fürstliches Postamt hieselbst", Fahrpostschein für Chargébrief nach Nürnberg verwendet ("Zur Beförderung an die Behörde ...")	✉		100,–
	2472	"Barby" (große Type), 1821, "Gnadenfeld", je seltener Postwärter-L1 auf zwei Prachtbriefen (eine Hülle), nebst L2 "Calbe a.S." bzw. "Oppeln", nach Herrnhut	✉(2)		100,–
	2473	"Birkenfeld", 1591, früher Schnörkel-Altbrief mit eigenhändiger Unterschrift des Pfalzgrafen Carl von Birkenfeld	✉		180,–
	2474	"Birkenfeld", 1616, Schnörkel-Altbrief (nach rechts hin etwas fleckig) nach Herrstein mit innen Unterschrift des Pfalz-Sponheimischen Rates Christoph von Bernstein	✉		150,–
	2475	"Birkenfeld", 1618, früher Schnörkel-Altbrief (getönte Mittelfalte) mit innen eigenhändiger Unterschrift des Pfalzgrafen Georg Wilhelm	✉		180,–
	2476	"Birkenfeld", 1652, Schnörkel-Altbrief nach Allenbach mit Siegel sowie den eigenhändigen Unterschriften des Pfalzgrafen Georg Wilhelm von Birkenfeld und des Markgrafen Wilhelm von Baden-Baden	✉		200,–
	2477	"Birkenfeld", 1798, Brief mit Inhalt "pr. Ordonanz" nach Züsch	✉		80,–
	2478	"Birkenfeld", 1808, Brief mit Inhalt aus Wadern, L2 "101 BIRCKENFELD", nach Kusel	✉		120,–
	2479	"Birkenfeld", 1808, je L2 "101 BIRCKENFELD" auf zwei Briefen, nach Paris (mit Franchise, aus Wischweiler) bzw. Coblenz	✉(2)		200,–
F	2480	"Birkenfeld", 1809, L2 "P.101.P. BIRCKENFELD" ideal auf kleinem Luxusbrief nach Trier	✉		300,–
	2481	"Birkenfeld", 1809/13, zwei Briefe mit Inhalt und je Franchise-L2 "Sous Prefet de Birkenfeld"	✉(2)		150,–
F	2482	"Birkenfeld", 1811, klarer L2 "P.101.P. BIRCKENFELD" auf Kabinett-Retourbrief mit Inhalt	✉		350,–
	2483	"Birkenfeld", 1812, L2 "101 BIRCKENFELD" klar auf Brief mit Inhalt und hs. Franchise von Kusel nach Oberstein	✉		120,–
F	2484	"Birkenfeld", 1812, klarer L2 "P.101.P. BIRCKENFELD" auf Brief mit Inhalt aus Kusel nach Birkenfeld	✉		350,–
F	2485	"Birkenfeld", 1821, L2 "P.P. BIRCKENFELD" ideal auf Luxusbrief nach Frankreich mit zusätzl. Grenzübergangsstempel	✉		400,–
F	2486	"Birkenfeld", 1821, aptierter Departement-L2 als L1 "BIRCKENFELD" auf frühem Recobrief nach Offenbach/Glan	✉		70,–
	2487	"Birkenfeld", 1853 (stärkere Gebrauchsspuren) und 1857 (nachverw. alter L1), zwei Passagier-Billets für eine Reise mit der Postkutsche	✉(2)		100,–
	2488	"Birkenfeld", 1867, "Telegraphische Depesche" und "Von der Eisenbahn-Betriebs-Telegraphen-Station", eingehend aus Fischbach, seltenes frühes Telegramm-Formular	✉		120,–
	2489	"Birkenfeld", nachverw. blauer (!) Ra2 auf beigem Paketbegleitbrief mit Prachtpaar 2 Gr. kl. Brustschild	✉	DR5(2)	50,–
F	2490	"Bonn E.P.B.", seltener nachverw. preußischer Bahnpost-Stations-Ra1, nebst Zug-L3 "Frankfurt-Coeln", auf linksseitig geöffneter Brustschild-Ganzsache 1 Gr., Attest Brugger	✉	DRU5AI	70,–
	2491	"Bundenbach", 1667, kleiner Brief von Bundenbach nach Rhaunen, Bundenbach war der einzige Ort des späteren Fürstentums Birkenfeld, der zum Territorium des Kurfürsten von Trier gehörte. Noch heute führt der Ort in der hinteren Schildhälfte seines Wappens das kurtrierische Kreuz	✉		150,–
	2492	"Coblenz", 1780/84, zwei Reichspostscheine	✉(2)		70,–
F	2493	"Coblenz", 1792, 26.7., "K. Preußl. Feld-Postamt Geisler", zwei sehr seltene hs. Einlieferungsscheine (vom gleichen Tag) für zwei eingelieferte Estaffetten nach Neuwied	✉(2)		180,–
	2494	"Coblenz", 1797, Koblenz, Ortsdruck geändert in "Dhal" (Thal/Ehrenbreitstein), seltener Reichspostschein	✉		100,–
	2495	"Coblenz", 1801, "Armee du Rhin, Quartier Général", dekorativer Briefbogen mit Unterschrift des Brigadegenerals Desenfans (1765-1808)	✉		80,–
F	2496	"Coblenz", 1815, seltener aptierter Departementstempel "P.P. COBLENTZ" (L2) auf Prachtbrief nach Sinzig "bey Breysig", Hb. 400,-	✉		150,–

2456 / *100,–*

ex 2461 / *90,–*

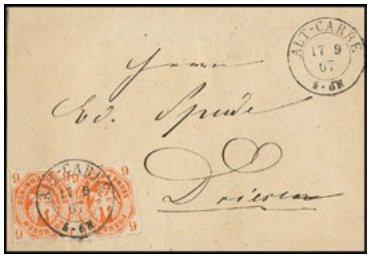




2462 / *100,–*

2464 / *150,–*

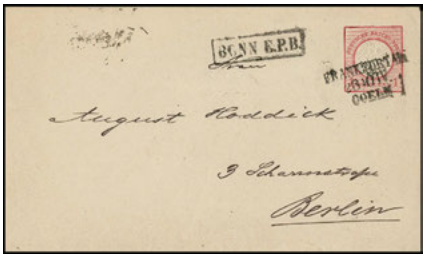
ex 2467 / *120,–*



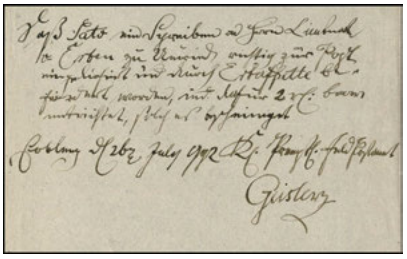
2469 / *50,–*

2470 / *130,–*

2486 / *70,–*



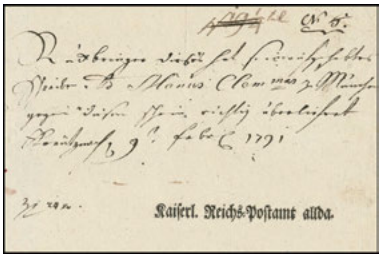
2490 / *70,–*



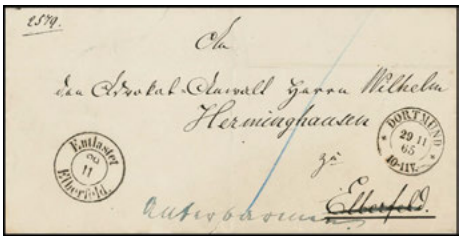
ex 2493 / *180,–*

2496 / *150,–*

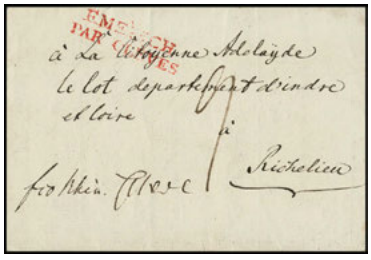
2497 / *200,–*



2502 / *150,–*

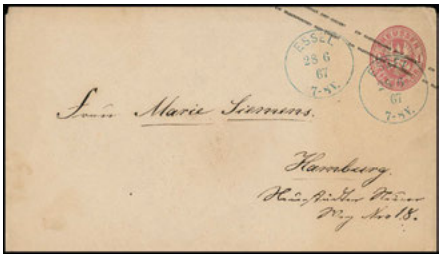


2511 / *100,–*



2513 / *280,–*

2514 / *200,–*



2515 / *120,–*

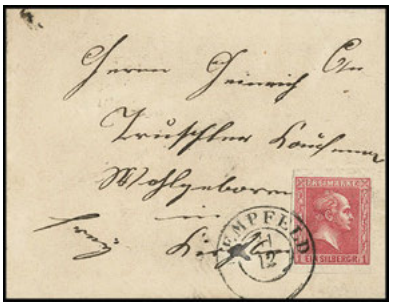
2518 / *180,–*

2520 / *100,–*

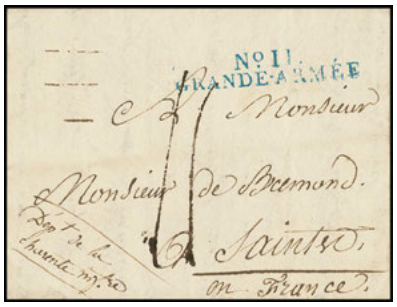
2524 / *100,–*

F	2497	"Coeln", 1874, K1 als seltene Fremdentwertung auf bayerischer Ganzsachenkarte 2 Kr. grün, geschrieben gemäß rs. Vermerk und Absenderstempel in Ludwigshafen, auf dem Transitwege in "Coeln" entwertet, nach Neukirchen, ungewöhnliches Stück!	✉	Bay.P1	200,–
	2498	"Colberg", 1603, früher Schnörkel-Altbrief an den Herzog zu Stettin mit Inhalt	✉		100,–
	2499	"Cottbus", 1801, L1 auf zwei kleinen Kabinettbriefen aus Hamburg an Dürninger/Herrnhut, interessante Taxen	✉(2)		300,–
	2500	"Cöln Eisenb. Post-Bureau No. 8", seltener Bahnpost-Grotesk-Ra3 klar auf Auslandsbrief mit 2 Gr. gr. Brustschild nach Holland, Fotoexp. Brugger	✉	DR20	50,–
	2501	"Cöln", 1759, kleiner Luxusbrief "francque p. Liser" (Lieser/Mosel) nach Nancy	✉		150,–
F	2502	"Creuznach", 1791, hs. "Kreutznach", "Kaiserl. Reichs-Postamt allda", Vordruck auf Konzeptpapier, als Botenrecepisse verwendet, sehr selten	✉		150,–
	2503	"Creuznach", 1809/1811, je L2 "P.102.P. CREUTZNACH" auf zwei Prachtbriefen nach Aachen bzw. Miltenberg	✉(2)		100,–
F	2504	"Deutsch-Krawarn", idealer nachverw. Ostpreußen-K2 auf Luxusbriefstück 2 Gr. NDP	△	NDP17	30,–
	2505	"Dielingen", Ra2 klar auf Faltbrief mit Paar 6 Pfge.	✉	15a(2)	40,–
	2506	"Drieburg", "Pyrmont" und "Steinheim", 1812-1819, je seltene L1 auf drei Prachtbriefen nach Hannover bzw. Paderborn	✉(3)		70,–
	2507	"Düben", 1791, seltener Brief des Premierleutnants und Quartiermeisters Horn im Curassier-Regiment Zetzschwitz "fr. Francforth a.M." nach Hodimont/Belgien	✉		180,–
	2508	"Eckartsberga", "Myslowitz", 1825, je Postwärter-Ra1 auf zwei Prachtbriefen (ein Wertbrief, Hülle) nach Naumburg bzw. Tarnowitz	✉(2)		80,–
	2509	"Ehrenbreitstein", 1811 ff., roter bzw. braunroter L1 "R.1. THAL" auf vier Briefen, u.a. aus Coblenz, sowie Prachtbrief nach Düsseldorf	✉(4)		120,–
	2510	"Ehrenfeld", seltener Rheinland-K2 auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	16	40,–
F	2511	"Elberfeld", 1865, seltener K2 "Entlastet Elberfeld" klar nebst K2 "Dortmund" auf Nachsendebrief nach Unterbarmen	✉		100,–
	2512	"Elsterwerde", L2 (statt "Elsterwerda", nur kurz in Gebrauch) auf dekor. Paketbrief 1821 nach Herrnhut, viele Taxen (aus Kloster Güldenstein bei Mühlberg/Elbe)	✉		50,–
F	2513	"Emmerich", 1802, Prachtbrief mit rotem L2 "EMERICH PAR CLEVES", "fco. Rhin, Cleve" nach Richelieu/Frankreich, Feuser 280, 800,-	✉		280,–
F	2514	"Erfurt", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst seltenem Zug-Ra3 "Eisenach-Halle" auf Brief 1 Sgr. (min. getönt) aus 1864	✉	16	200,–
F	2515	"Essel", sehr seltener blauer Grotesk-K1 auf leicht bräunlichem Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. karmin, Feuser 600,-	✉	U26A	120,–
	2516	"Fischbach Reg. Bez. Trier", Ra3 klar auf Prachtbriefchen 1 Sgr.	✉	16	40,–
	2517	"Fischbach", 1808, kleiner Wert-Paketbegleitbrief nach Birkenfeld	✉		80,–
F	2518	"Fraustadt" (Posen), 1816, Kabinettbrief mit L2 "A TAXER DEPUIS NEUSS" und rotem L1 "P.P." nach Rheims	✉		180,–
F	2519	"Gau-Algesheim", sehr seltener Grotesk-K1 auf 2 Kr. orange (kl. Durchstichfehler), Feuser 600,-	⊙	23	150,–
F	2520	"Gauers", klarer Grotesk-K1 vom 31.12.67 auf dekor. Paketbegleitbrief nach Grottkau, schöner Letzttagsbrief	✉		100,–
	2521	"Geldern", 1810, roter L2 "P.103.P. GUELDRES" klar auf Kabinettbrief nach Cleve (interessanter Inhalt)	✉		100,–
	2522	"Gerbstädt", "Halle" und "Quedlinburg", 1810-1812, drei seltene westphäl. Postscheine	✉(3)		80,–
F	2523	"Gnadenfrei Bahnhof", besserer später Ra3 ideal auf Luxusbriefstück 3 Sgr.	△	18a	40,–
F	2524	"Grieth", seltener Rheinland-K2 auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Sgr. erdbraun 1865, sign. Banker	✉	18b	100,–
F	2525	"Herbern", seltener Grotesk-K1 klar auf großem Briefteil mit 2 Sgr. blau	△	17a	40,–
	2526	"Herrstein", Ra2 klar auf zwei versch. Ganzsachen 1 Sgr. (Kopf und Wappen), sowie in graublau nachverwendet auf Brief 1 Gr. kl. Brustschild und 1/2-Gr.-Karte	✉(4)	U26A,DR4	150,–
	2527	"Idar", Ra2 1865 auf Prachtbrief mit 1 und zweimal 3 Sgr. nach Paris	✉	16,18a(2)	60,–
F	2528	"Kaisersesch", 25.11.67, seltener später Grotesk-K1 klar auf kleinem Wertbrief mit 6 Pfge. und 1 Sgr. (Brief eingerissen)	✉	15a,16a	120,–
F	2529	"Kempfeld", vorphil. K2 klar und kopffrei auf Luxusbrief 1 Sgr.	✉	10b	150,–
F	2530	"Köchern", 1807, 3.10., kleiner Offiziersbrief mit klarem hellblauem L2 "No. 11 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes/Frankreich	✉		250,–
F	2531	"Krappitz", (1808), seltener französischer Armeepostbrief mit Inhalt, roter L2 "No. 31 GRANDE ARMÉE"	✉		200,–
F	2532	"Krockow", zentrischer vorphil. K2 auf Brief mit gut gerandeter 1 Sgr.	✉	6a	70,–

2528 / *120,-*

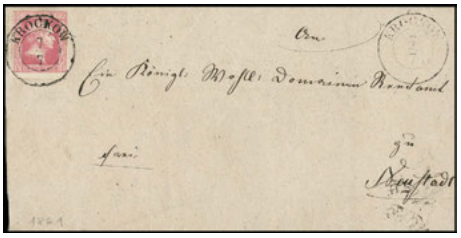


2529 / *150,-*

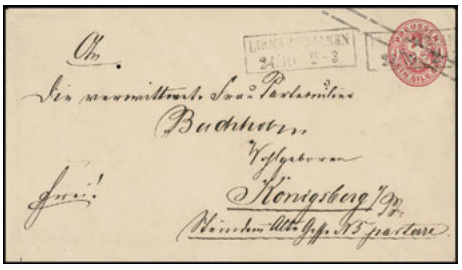


2530 / *250,-*

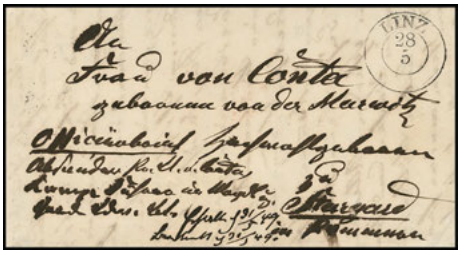
2531 / *200,-*



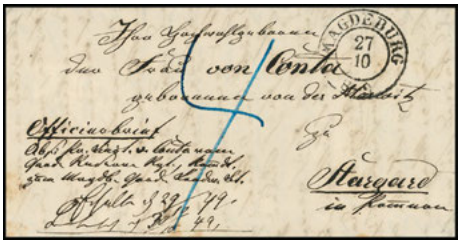
2532 / *70,-*



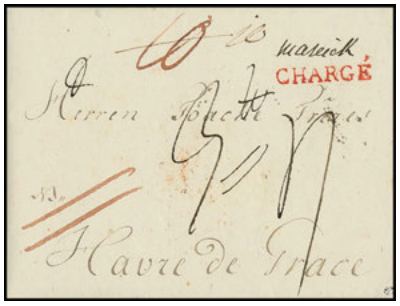
2535 / *100,-*



ex 2534 / *300,-*

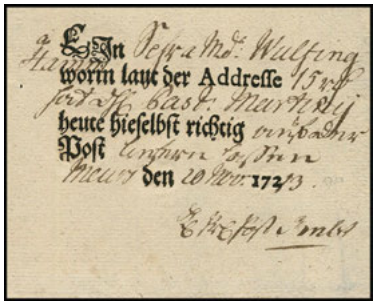


2536 / *70,-*



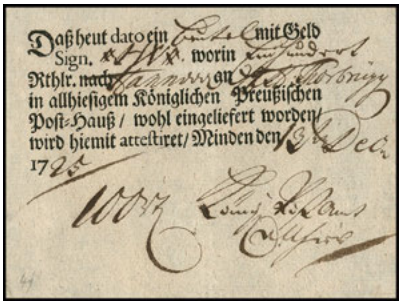
2538 / *200,-*

ex 2539 / *150,-*

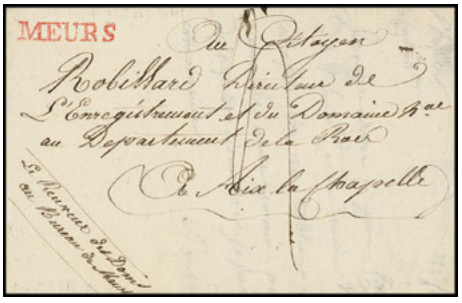


ex 2542 / *300,-*

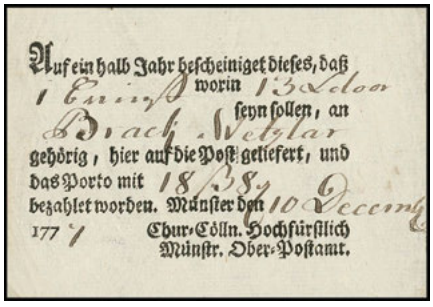
ex 2543 / *200,-*



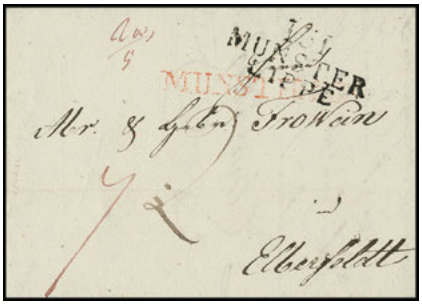
2544 / *120,-*



2545 / *250,-*



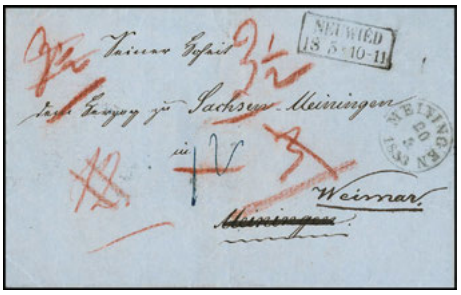
ex 2547 / *300,-*



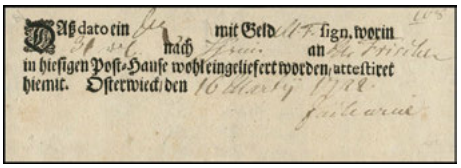
2549 / *150,-*

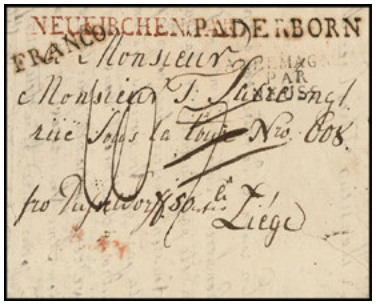
F	2533	"Linnich", besserer nachverw. Rheinland-K2 auf Briefstück mit Paar 5 Gr. gr. Brustschild, sign. Krug	△	DR22(2)	40,–
F	2534	"Linz", "Pelkum", "Magdeburg", "Simmern", 1849, je K2 auf vier Offiziers-Familienbriefen nach Magdeburg und Stargard/Pommern, einer mit Porto belastet	✉(4)		300,–
F	2535	"Liska-Schaaken", seltener Ostpreußen-Ra2 auf Ganzsachen-Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, Feuser 400,-	✉	U26A	100,–
F	2536	"Ludwigsort Bahnhof", besserer nachverwendeter Ostpreußen-Ra3 auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. rosa, nebst 2 Gr. blau per zwei und 5 Gr. ockerbraun, als Doppel-Recobrief nach Missouri/USA, kleine Mängel	✉	NDP5, 6,U28	70,–
	2537	"Lübbecke", "Minden", (1865), je klare Ra2 auf zwei Begleitbriefen für drei bzw. vier Pakete (entsprechende Klebezettel) nach Münster	✉(2)		70,–
F	2538	"Magdeburg", 1791, kleiner Luxusbrief mit frühem rotem L1 "Chargé" (hs. "Maseick") nach Le Havre	✉		200,–
F	2539	"Magdeburg", K2 (1850) auf entzückendem Prägezierbrief nach Seehausen, dazu fünf weitere Briefe aus gleicher Korrespondenz, u.a. ein weiterer, etwas verkürzter Prägezierbrief als Paketbegl. aus Berlin	✉(6)		150,–
	2540	"Magdeburg", zwei Brustschildbelege mit besseren Bahnpoststempeln, Karte mit 1/2 Gr. mit seltenem Grotesk-K1 "Magdeburg E.P.B. 1" (aptiert ohne Jahreszahl, kl. Mgl.), sowie Brief nach Budweis mit Paar 1 Gr. und Ra3 "Eisenb. Post-Bureau 7 Magdeburg" (Fotoexp. Brugger)	✉(2)	DR14,19	60,–
	2541	"Mayen", 1818, seltener schwarzer L2 klar auf Brief nach Koblenz	✉		150,–
F	2542	"Meurs", 1723/1757, je hs. auf zwei seltenen frischen Postscheinen	✉(2)		300,–
F	2543	"Meurs", 1799/1804, je klarer braunroter bzw. roter L2 "103 MEURS" bzw. "P.103.P. MEURS" auf zwei Luxusbriefen nach Aachen	✉(2)		200,–
F	2544	"Minden", 1725, sehr früher kleiner Ortsdruck-Postschein	✉		120,–
F	2545	"Moers", 1801, seltener erster roter L1 "MEURS" klar auf frischem Brief nach Aachen, Feuser 500,-	✉		250,–
	2546	"Münster", (1855), Ra2 auf zwei portofreien Paketbriefen (weiterer aus Hamelwörden 1847 nach Münster) des Gustav-Adolph-Vereins	✉(2)		60,–
F	2547	"Münster", 1777-1799, drei seltene kleine Post-Einlieferungsscheine des Chur-Köln. Hochfürstlich Münstr. Oberpostamts (verschiedene Schreibweisen)	✉(3)		300,–
	2548	"Münster", 1812, L3 "P.131.P. MUNSTER LIPPE" sehr klar auf kleinem Luxusbrief nach Rees	✉		150,–
F	2549	"Münster", 1813, L3 "MUNSTER LIPPE", nebst nicht im Hb. gelisteten roten L1 "MÜNSTER (PAR)", auf kleinem Brief nach Elberfeld	✉		150,–
	2550	"Naugardt", 1743-1766, drei verschiedene Ortsdruck-Postscheine	✉(3)		100,–
F	2551	"Neisse", 1808, kleiner Luxusbrief mit rotem L2 "No. 31 GRANDE-ARMÉE" nach Saintes/Frankreich	✉		250,–
F	2552	"Neuwied", 1853, Ra2 auf ungewöhnlichem Brief an Seine Hoheit den Herzog von Sachsen-Meiningen in Meiningen, von dort mit K1 nach Weimar weitergesandt, rs. neun Stempel (vier Bahnpost)	✉		70,–
	2553	"Nieheim", 1820, L1 auf kleinem Prachtbrief mit dekor. rückseitiger rosa Zier-Vignette des Notars J.B. Löwen (negativ)	✉		70,–
	2554	"Oberstein", 18259-1831, fünf kleine "Chargement"-Post-Aufgabescheine	✉(5)		150,–
	2555	"Oberstein", 1827, kleiner L1 auf Brief, Bittbrief des Gemeinderates von Mittelbollenbach an den Baron von Coburg	✉		80,–
	2556	"Oberstein", 1828, handschriftlicher Post-Einlieferungsschein (etwas fleckig)	✉		50,–
	2557	"Offenbach" (Glan), 1801, Altbrief mit hs. Franchise "Von dem Maire von Offenbach" und kpl. Inhalt nach Birkenfeld	✉		70,–
	2558	"Oppeln", 1860, schönes lith. Telegramm-Formular, dekor. Preußen-Adler	✉		60,–
F	2559	"Osterwieck", 1722/23, zwei frühe Post-Einlieferungsscheine	✉(2)		150,–
F	2560	"Paderborn Westphalie", 1808, provisorischer westphäl. L2 auf Kabinettbrief nach Reelsen, nur wenige Belege bekannt	✉		600,–
F	2561	"Paderborn" und "Franco", 1809, je klare L1, nebst L3 "ALLEMAGNE PAR NEUSS" und rotem L1 "NEUKIRCHEN (PAR)", auf kleinem Brief "fco. Düsseldorf" nach Lüttich	✉		150,–
	2562	"Paderborn", 1851/52, Ra2 auf zwei Expreßbriefen nach Nieheim, interessante Taxberechnungen	✉(2)		70,–
F	2563	"Potsdam", (1831), klarer Nierenstempel, nebst Ra1 "Desinficirt", auf Pracht-Briefhülle nach Stettin, Feuser 600,-	✉		200,–
	2564	"Prenzlow", 1751, Ortsdruck geändert in "Pasewalk", seltenes Postschein-Provisorium	✉		70,–
	2565	"Quedlinburg", 1737, früher Post-Einlieferungsschein	✉		70,–
	2566	"Rheda", 1794, seltener Rekrutierungs-Revers (Ortsdruckschein) für ein holländisches Infanterie-Regiment	✉		100,–
	2567	"Roth Reg. Bez. Coblenz", Ra3 1864 auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit 1 und 3 Sgr.	✉	16,18a	50,–
	2568	"Saarlouis", 1812, seltener roter Departement-L2 "P.55.P. SARRE LIBRE", nebst rotem Ra1 "P.P.P.P.", auf Brief nach Rouen	✉		180,–

2551 / *250,–*

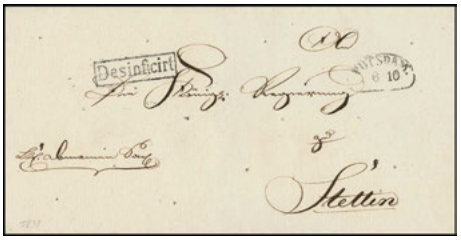


2552 / *70,–*

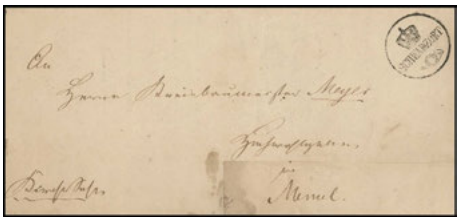

ex 2559 / *150,–*

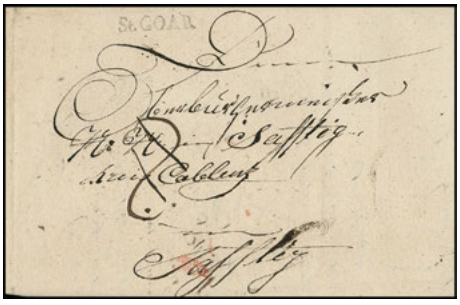


2561 / *150,–*

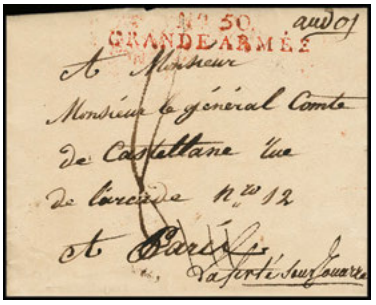


2563 / *200,–*

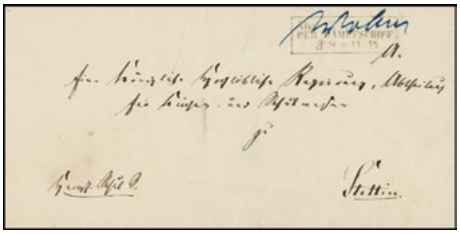

2573 / *250,–*


2576 / *120,–*

2582 / *120,–*



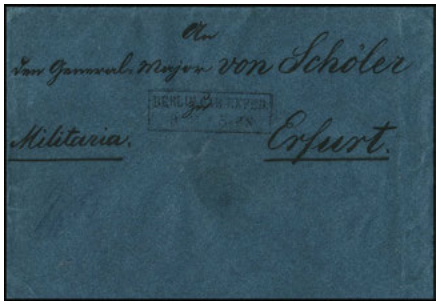
2584 / *200,–*


2594 / *180,–*

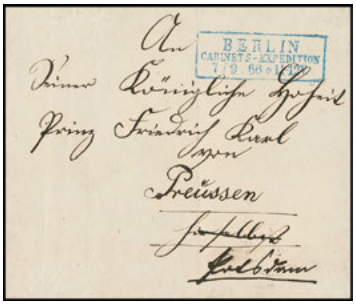
2595 / *180,–*

2601 / *100,–*

2606 / *120,–*

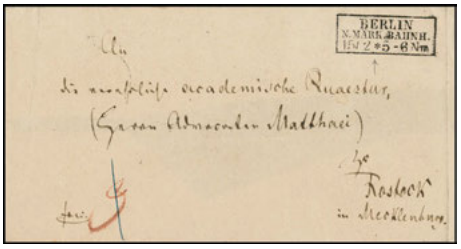


2612 / *120,–*



2613 / *200,–*

2614 / *80,–*



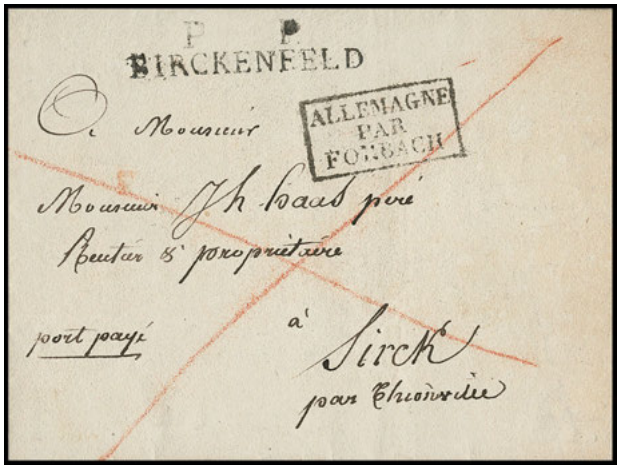
2615 / *200,–*

2617 / *200,–*

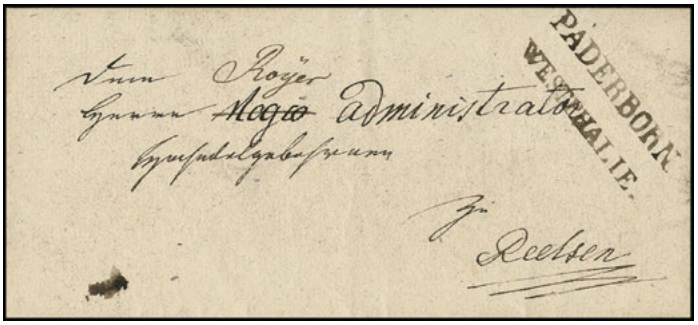
	2569	"Salzwedel", 1741/1751, zwei frühe Post-Einlieferungsscheine	✉(2)		100,–
	2570	"Schmidtburg", 1630, schöner Kabinett-Schnörkelbrief mit zweifachem Eilvermerk nach Dhaun, seltener Hunsrück-Ort	✉		100,–
	2571	"Schmidtburg", 1631, kleiner Luxus-Schnörkelbrief mit zweifachem Eilvermerk nach Dhaun	✉		150,–
	2572	"Schönlanke Bahnhof", Ra3 in Sondertype klar auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit rechts leicht berührter 3 Sgr. glatter Grund	✉	8ax	50,–
F	2573	"Schwarzort", 1863, sehr seltener Krone-Posthorn-K1 auf leicht fleckigem und brüchigem Dienstbrief (hinterklebt) nach Memel	✉		250,–
	2574	"Simmern", 1810, klarer L2 "P.102.P. SIMMERN" auf kleiner Pracht-Briefhülle nach Kirn	✉		100,–
	2575	"Simmern", 1815, 7.3., aptierter Departementstempel als L1 klar auf Brief nach Monzingen	✉		60,–
F	2576	"St. Goar", 1810, seltener früher L1 auf Brief mit Inhalt nach Coblenz	✉		120,–
	2577	"St. Wendel", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Trier-Bingerbrück" auf NDP Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 2 Sgr.	✉	NDPU29	60,–
	2578	"Stangenwalde", seltener Danziger Ra2 klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U11A	70,–
	2579	"Stargard", 1753, "Königl. Preußis. Post-Amt", zwei frühe Post-Zeitungsquittungen	✉(2)		60,–
	2580	"Steinheim", 1816-1820, klarer L1 auf drei dekor. Briefen mit vielen Taxen nach Güstrow/Mecklenburg	✉(3)		80,–
	2581	"Stettin", 1801, Luxusbrief mit klarem L1 "Cottbus" an Dürninger/Herrnhut	✉		120,–
F	2582	"Stettin", 1861, Ra2 auf seltenem Einschreibebrief auf die Insel Fehmarn/Dänemark, via Lübeck (rs. Transitstempel)	✉		120,–
	2583	"Szarnkow", (1790), hs. "De Szarnkow in Westpreussen" in violetter Tinte auf Prachtbrief nach Harcours/Calvados, hs. "Per Vezel et Paris", klarer L1 "Par Wesel"	✉		80,–
F	2584	"Thorn", 1812 (hs. "torne"), kpl. Grande-Armee-Brief von Rußland-Feldzug mit rotem L2 "No. 50 GRANDE ARMÉE" nach Paris mit Weitersendung	✉		200,–
	2585	"Thorn-Schulitz", "Zaitzer-Woldenberg", 1834, 23.4., zwei zusammenhängende Extrapostquittungen	✉		50,–
	2586	"Trier", 1792, guter franz. Armeepost-L2 "Re Div. Armee De La Moselle" klar auf Brief nach Luneville mit Inhalt	✉		150,–
	2587	"Trier", 1794, Prachtbrief mit kopfstehendem L2 "I. RE. DIV. ARMÉE DE LA MOSELLE", nebst Franchise-L2 "LAGRANGE COMMISSAIR ORDONNATEUR, nach Clemont	✉		100,–
	2588	"Türkismühle", besserer Ra2 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U26A	70,–
F	2589	"Uckerath", 1802, grünlicher Schreibschrift-L1 auf kleinem Brief aus Blankenberg nach Elberfeld, einer der seltensten Reichspoststempel (Feuser in dieser Farbe nicht gelistet, in rot 2500,-)	✉		400,–
	2590	"Weilerswist", Ra2 auf Ganzsache 1 Sgr. karmin und auf barfrankiertem Brief	✉(2)	U26A	80,–
	2591	"Wesel", 1844, dekor. Passagierbillet für den Personenpostkurs nach Dorsten	✉		100,–
	2592	"Wickenrodt", 1611, früher Kabinettbrief nach Dhaun	✉		200,–
F	2593	"Willenberg"/Ostpreußen, 1807, seltener französ. Armeepostbrief mit rotem L2 "No. 18 GRANDE ARMÉE"	✉		300,–
F	2594	"Wollin", (1865), klarer Ra3 "Aus Wollin per Dampfschiff" (mit hs. Aufgabeort) auf Kabinett-Dienstbrief (Hülle) nach Stettin	✉		180,–
F	2595	"Wollin", seltener Grotesk-Ra3 "Aus Wollin per Dampfschiff" klar auf Postkarte 5 Pfg. lila 1882 nach Stettin	✉	DRP10	180,–
	2596	"Wupperfeld-Barmen", 1837, klarer Sonderform-L2 (ohne Datum) auf kleinem Luxusbrief	✉		50,–
	2597	"Zehdenick", 1751, früher Post-Einlieferungsschein	✉		60,–
	2598	"Zeltingen", vorphil. K2 klar auf Paketbegleitbrief mit 2 Sgr.	✉	17a	40,–
	2599	Feldpost, 1849-1850, fünf interessante Feldpost- bzw. Militärbriefe, bessere Stempel	✉(5)		200,–
	2600	Feldpost, 1866, 10.7., Kamienitz (Posen), kleiner Soldatenbrief mit K2 "K. Pr. Feldpost II. Armee Corps" nach Berlin	✉		60,–
F	2601	Feldpost, 1866, 7.7., klarer Ra3 "Aachen Packkammer" auf Paketbrief an die Kgl. Preuß. Lazarett-Verwaltung nach Fulda, nachgesandt nach Minden und Warburg Bahnhof, rs. K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 11"	✉		100,–
F	2602	Spät nachverwendete Stempel (auch von Sachsen und Taxis) auf Deutschem Reich, 12 Werte, teils auf Briefstück, dabei "Tann a.d. Rhön" auf 10 Pfg. Krone-Adler, aptierter Ra2 "Cottbus" auf Germania und spät auf Infla, K2 "Goyatz" 1921 usw.	△/⊙	DR	100,–

Berlin Vorphilatelie

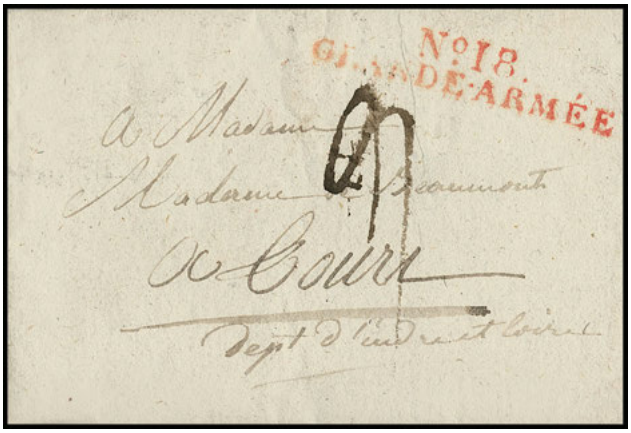
	2603	"Berlin Hamburger Bahnhof", 1847, sowie "Berlin Magdeb. Bahnh. Exp. No. 4", "No. 5" und "No. 6", je K2 auf gesamt vier Auslandsbriefen (Falten) nach London	✉(4)		100,–



2485 / *400,-*

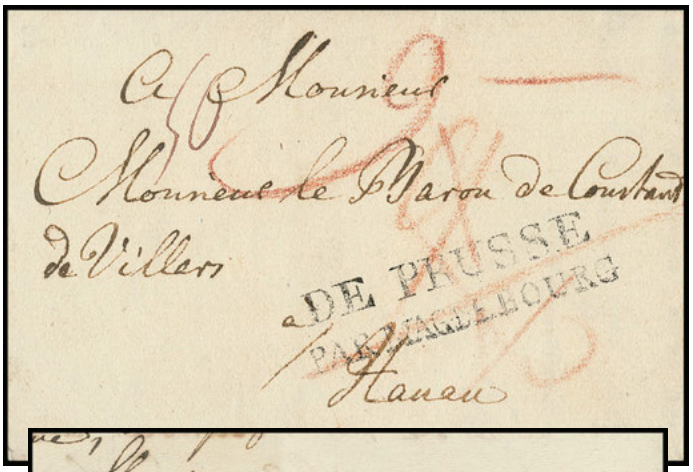


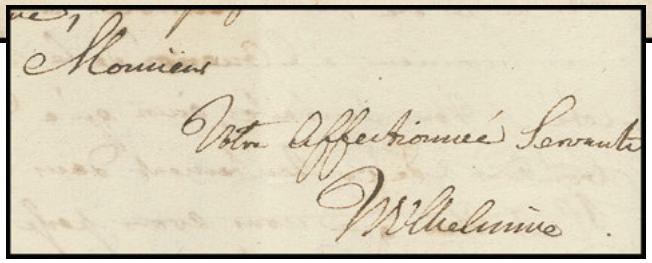
2560 / *600,-*



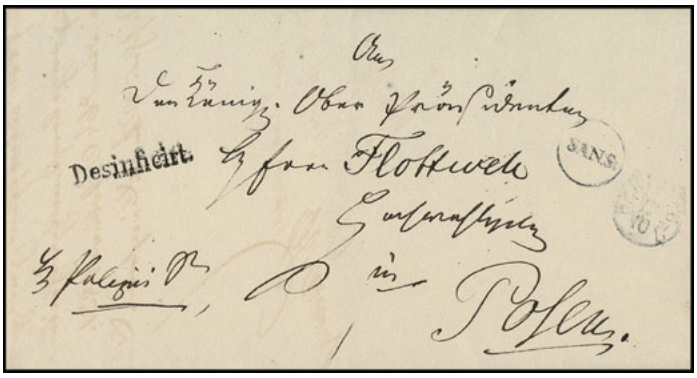
2593 / *300,-*

2589 / *400,-*

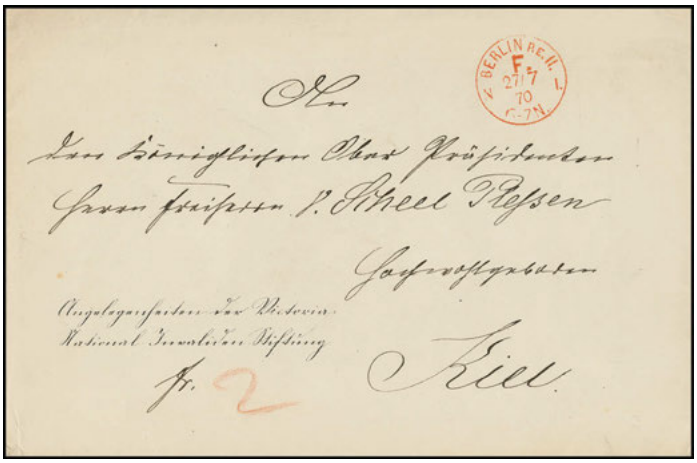




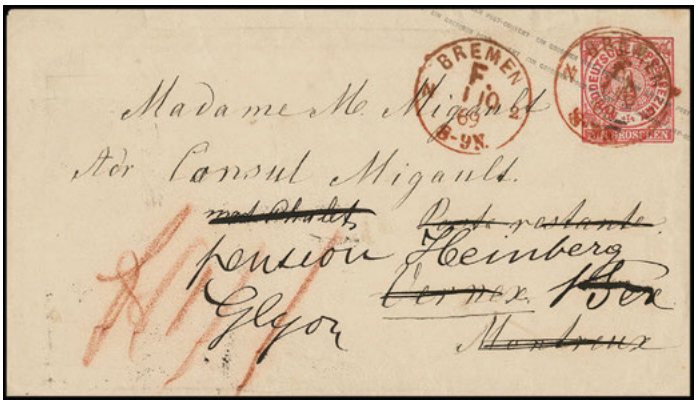
2607 / *600,-*



2609 / *400,-*



2642 / *800,-*



2660 / *500,-*

2604 "Berlin", (1851), seltener Ra2 ohne Stern auf Militariabrief nach Torgelow, KHBW 31, 320 P. ✉ 70,–

2605 "Berlin", 1671, Kabinettbrief (Unterschrift des Grafen von Schwerin) an den Generalgouverneur Graf de Croy in Königsberg ✉ 120,–

F 2606 "Berlin", 1807, 7.4., Prachtbrief mit rotem L2 "No. 20 GRANDE-ARMÉE" an das Bankhaus Fould in Paris ✉ 120,–

F 2607 "Berlin", 1810, "Wilhelmine von Preußen" (1751-1820), eigenhändiger Brief (französ., 1 1/2 Seiten) mit bestens erhaltenem Lacksiegel an Baron de Constant de Villers in Hanau, seltener L2 "DE PRUSSE PAR MAGDEBOURG" ✉ 600,–

2608 "Berlin", 1826, klarer L2 nebst hs. Vermerk "Schönerlinde 8.12.26" (Briefsammlung) auf Luxusbrief nach Potsdam ✉ 100,–

F 2609 "Berlin", 1831, K1 nebst L1 "DESINFICIRT" und K1 "SA.ST." auf dekor. Kabinettbrief nach Posen, Attest Brettl ✉ 400,–

Berlin Revierstempel und Briefsammlungen

2610 "Berlin", 1839, Ortsbrief (Inhalt aus Bayreuth) mit vs. Revier-K1 "R35-No. 4" ✉ 80,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

2611 "Berlin Anhalter-Bahnh.", 1856, Ra3 auf interessantem Auslagenbrief (Dienstbrief) nach Herberhausen bei Detmold ✉ 60,–

F 2612 "Berlin Cab.-Exped.", (1855), seltener Ra2 auf blauem "Militaria"-Couvert aus dem Königshaus mit rs. Siegel nach Erfurt ✉ 120,–

F 2613 "Berlin Cabinets-Expedition", Ra3 vom 7.9.66 klar auf Ortsbrief an seine kaiserliche Hoheit, den Prinzen Friedrich Karl, mit Weitersendung nach Potsdam ✉ 200,–

F 2614 "Berlin Entlastet", K2 auf Sachsen Johann-Ganzsache 2 Ngr. blau von Leipzig 1862 nach Berlin und retour ✉ Sa,U2A 80,–

F 2615 "Berlin N. Märk. Bahnh.", (1862), sehr seltener Ra3 klar auf rs. unkpl. Briefhülle nach Rostock, der Stempel wurde nur kurzzeitig verwendet ✉ 200,–

2616 "Berlin Potsdamer Bahnh.", (1860), Ra3 auf portofreiem Paketbrief nach Bedburg, hs. "Königl. Gnadensache, frei lt. Ordre v. 18.7.53" ✉ 60,–

F 2617 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII", Ra3 nebst kleinem blauem L1 "Franco" auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa nach Potsdam. Als Absenderstempel der blaue Ra2 "Absender: M. Nedschyb Bey K. Ottomanischer Major", ein türkischer Major während seines Aufenthaltes in Preussen zur militärischen Ausbildung und sicherlich einer der frühesten Belege zur deutsch-türkischen Militär-Zusammenarbeit ✉ U11A 200,–

2618 "Köpenick", Ra2 auf sechs Belegen, dabei Militär-Ganzsache 2 Sgr., sowie zwei Wertbriefe ✉(6) U9 100,–

Berliner Vororte

2619 "Charlottenburg", 1847, großer K2 auf Luxusbrief nach Müllrose ✉ 50,–

F 2620 "Lichtenrade", 1848, seltener K1 auf Post-Ins.-Doc. mit Inhalt, KHBW V117, 3000 P., Kruschel 7000,- DM ✉ 150,–

F 2621 "Marienfelde bei Berlin, S.W.", 1878, sehr seltener Ra3 klar auf Postbeh.-Brief, KHBW V128, 3000 P. ✉ 180,–

Nachverwendete Berliner Stempel

F 2622 "Berlin P.E. 36 Goerlitz Bahnhof", sehr seltener schwarzer K1, nebst rotem "P.D.", auf NDP 1/2 Gr. (min. Mgl.), nur wenige Exemplare bekannt, KHBW "L.P." ⊙ NDP15 200,–

F 2623 "Berlin Post-Exp. 12", der Ra3 (größere Schrift) am 18.2.76 auf Paketkarten-Abschnitt, äusserst seltener Stempel, KHBW nur mit "L.P." bewertet, da nur wenige Belegstücke existent △ 150,–

2624 "Berlin", 1869, versch. K1, auf Retourbrief nach Pitschen mit lith. Vordruck "Angelegenheiten des Unterstützungsfonds für die emeritierten Evangelischen Geistlichen" ✉ 80,–

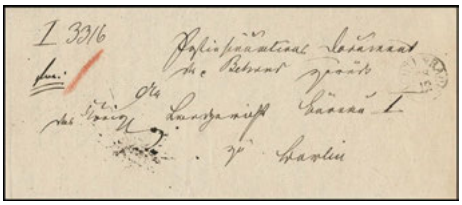
Berliner Stempel nach 1875

2625 "Berlin C. H.P.A. (R13)", Rohrpost-K1 klar auf Rohrpost-Ortsbrief 1886 aus Berlin, portofreie Postsache des Hofpostamtes an das kaiserl. Postamt Berlin W.P. 9 ✉ 80,–

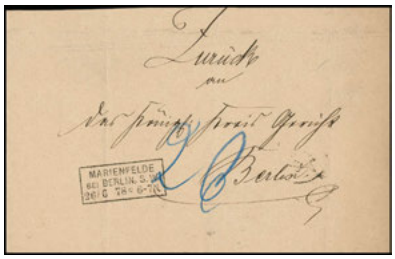
Sonstige Berliner Stempel

F 2626 "Berlin 40 intern. Kunstausstellung 1891", guter SST auf gelaufener Rohrpostkarte 25 Pfg., sehr ungewöhnlich (!) ✉ RP 150,–

2623 / *150,-*



2620 / *150,-*



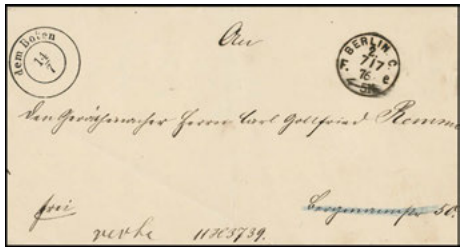
2621 / *180,-*

2626 / *150,-*

2627 / *150,-*

ex 2629 / *150,-*

ex 2631 / *100,-*



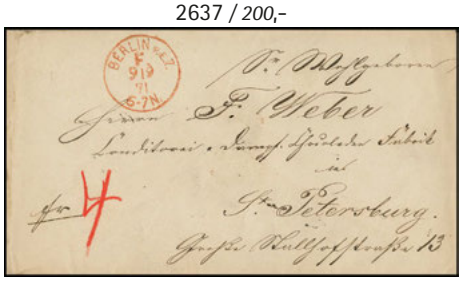
ex 2633 / *100,-*

ex 2636 / *150,-*

2637 / *200,-*

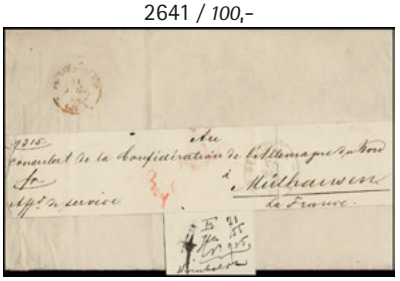
ex 2639 / *120,-*

2641 / *100,-*



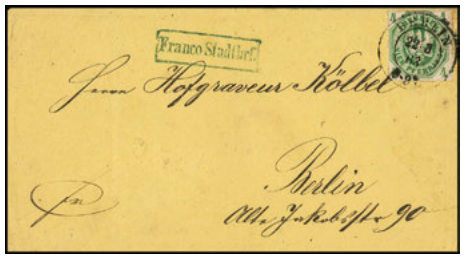
ex 2645 / *100,-*

2647 / *120,-*



ex 2648 / *120,-*

2649 / *150,-*



ex 2650 / *150,-*

ex 2652 / *100,-*

2653 / *100,-*

F 2627 "Berlin N.W. 40 Grosse Berliner Kunstausstellung 1893", guter SST klar auf österr. Antwort-Ganzsachenkarte 5 Kr. mit rs. privatem Zudruck ✉ Öst.P 150,–

Franko-Stempel

2628 "Aachen F.N.1", K1 1867 in rot auf Faltbrief nach Görlitz, sowie in violett auf zwei Briefen 1868 u. 1872, letzterer nach Lille ✉(3) 80,–

F 2629 "Aachen F.N.3", 1870, violetter K1 auf zwei Briefen, einmal nebst K2 "Aachen" auf kleinem Wertcouvert nach Berlin, sowie sehr spät 1873 (28.1.) in rot auf gef. Brief nach Stolberg, Hb. zu dieser Zeit in rot nicht mehr gelistet (regulär nur bis 17.12.70, zur Zeit des Deutschen Reichs unbekannt!) ✉(3) 150,–

2630 "Altona F.", "Magdeburg F.N.3", 1868/1871, je orangeroter Franko-K1 auf zwei Prachtbriefen nach Bordeaux bzw. Fecamp, Frankreich ✉(2) 70,–

F 2631 "Altona F.", roter K1 1867, nebst schwarzem K2 "Altona", auf Faltbrief nach Amsterdam, sowie 1869 auf Brief nach Cette. Ferner aptierter Franko-K1 "Altona Bahnhof" auf zwei Briefen 1874 (einmal mit 1 Gr. Brustschild, im Hb. abgebildet) ✉(4) 100,–

2632 "Barmen F.N.1", roter Franko-K1 sehr früh, 8.1.67, auf Brief mit Taxe "3 1/2" nach Paris ✉ 80,–

F 2633 "Berlin C. 2 F.d.", roter Franko-K1 1877 auf Ortskarte, sowie auf Ortsbrief 1875, ferner der Franko-K1 "Berlin C.2 F.e." in rot auf drei Ortsbriefen, sowie in schwarz 1876 auf Retour-Ortsbrief (K2 "dem Boten") ✉(6) 100,–

2634 "Berlin C. 63 F.", roter Franko-K1 in bisher frühest bekannter Verwendung auf Ortsbrief vom 17.11.1879, sowie auf Ortsbrief 1880 ✉(2) 120,–

2635 "Berlin F.N.1", roter Franko-K1 auf vier Briefen, einmal sehr früh 27.12.67, sowie 1868/69/70, u.a. auf Brief nach Orleans/Frankreich ✉(4) 100,–

F 2636 "Berlin Fr.", grüner K2 1866 auf Brief, sowie roter K2 auf sieben Briefen 1867-1873, dabei seltener eingeschriebener Ortsbrief, zwei Briefe nach Rheims, einmal 21.2.71 zum Sonderporto von "1" Gr. ins Okkupationsgebiet, sowie 1873 neues Porto "5" für Reco, drei weitere Briefe nach Frankreich, sowie ein Brief mit gleich drei Franko-Stempeln 1868 ✉(8) 150,–

F 2637 "Berlin Fr.", grüner K2 vom 2.5.1864 auf sauberem Brief nach Hof in Bayern. Es handelt sich um den frühesten Brief überhaupt mit einem Franko-Stempel, Seltenheit! ✉ 200,–

2638 "Berlin Franco Stadt Brf.", 1873/74, schwarzer Franko-K1 auf fünf Ortsbriefen, dabei zweimal die frühest bekannten Daten, vom 2.4.1873 (Type 7-21), sowie 3.6.74 (Type 7-22, mit Sternen) ✉(5) 100,–

F 2639 "Berlin H.P.A. F.N.1", roter K1 1868 auf zwei Paketbegleitbriefen, einmal Inland, einmal Ausland (Dreiviertelbogen) nach Paris, Taxe "147 1/2", nebst normalem blauem K2 des Hofpostamtes, sowie französ. Steuermarke zu 20 C. ✉(2) 120,–

2640 "Berlin H.P.A. F.N.2", 1867-1872, roter K1 auf sieben Paketbegleitbriefen, dabei seltene Varianten ✉(7) 150,–

F 2641 "Berlin H.P.A. F.N.2", 1873, roter K1 auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. rosa, diese mit schwarzem K1 "Berlin", als Teilfranko-Paketbegleitbrief (Taxe "1" durch Ganzsache, Rest "7 1/4" bar bezahlt) nach Hannnover, etwas fehlerhaft ✉ U3 100,–

F 2642 "Berlin P.E. 11 N 1 F.", 1870, seltener orangeroter Franko-K1 (lt. Garnier drei Belege registriert) auf Vordruckcouvert "Angelegenheiten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung" nach Kiel, hs. Taxe "2" für Doppelbrief (rs. schöne lilarosa Vignette des Stiftes), ein in Verbindung mit dem Franko-Stempel einmaliges Poststück ✉ 800,–

2643 "Berlin P.E. 23 F.", roter Franko-K1 vom 23.2.71 auf Paketbegleitbrief, dieser links schräger Aktenschnitt, seltener Stempel! ✉ 80,–

2644 "Berlin P.E. 38 F.", roter Franko-K1 auf Brief 1871 nach Stockholm, sowie 1872 auf Paketbrief ✉(2) 60,–

F 2645 "Berlin P.E. 7 F.", 1871, roter Franko-K1 in regulärer Verwendung auf Paketbrief, sowie deutlich seltener auf Auslandsbrief nach St. Petersburg/Rußland ✉(2) 100,–

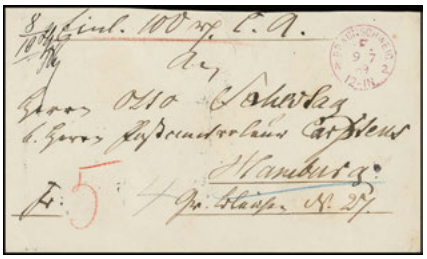
2646 "Berlin P.E. 8 F.", acht Briefe, 1867 zweimal in violett, 1870 in grauschwarz, sowie fünfmal in rot 1870-72, u.a. auf Brief nach Rheims ✉(8) 150,–

F 2647 "Berlin P.E. 8 F.", grauschwarzer K1 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa (oben Öffnungsmgl.), diese mit Ra3 der Post-Exp. 8, nach Helsingfors/Dänemark, als Teilfranko, dennoch mit Ra2 "Unzureichend frankirt" nachtaxiert ✉ NDPU1 120,–

F 2648 "Berlin P.E. 9 F.N.1", gräulicher Franko-K1 auf seltener Streifband-Auslands-Drucksache mit Inhalt, 30.7.69, nach Mühlhausen, rs. Siegel des Norddeutschen Bundes, vs. Ankunfts-K2, ferner in violett, rot und graugrün auf vier weiteren Briefen ✉(5) 120,–

F 2649 "Berlin P.E.2 F.N.1", blauer Franko-K1 vom 23.11.1868 auf Übersee-Couvert der 2. Gewichtsstufe an einen "General Sir" in Aden, Porto "27" Sgr., obwohl fehlerhaft (u.a. rechts Fehlstelle hinterlegt), mit dieser Destination sehr selten! ✉ 150,–

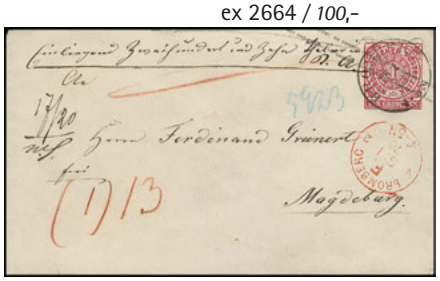
F 2650 "Berlin", "Franco Stadtbrf.", blauer bzw. schwarzer Ra1 je als Nebenstempel auf zwei Preußen-Ortsbriefen mit 4 Pfge. grün (mod. Porto) bzw. 1 Sgr., ferner auf Ganzsache 1 Sgr., sowie auf fünf weiteren Briefen, dabei einmal falsch auf Brief nach Riesa/Sachsen (statt innerorts!), u.a. Neben-K2 "dem Boten" ✉(9) Pr.14,10 150,–



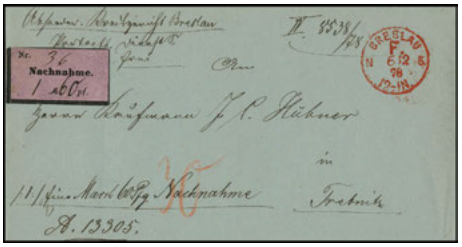
ex 2656 / *100,–*

ex 2661 / *80,–*

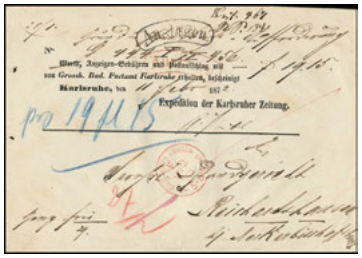
ex 2664 / *100,–*



ex 2668 / *300,–*

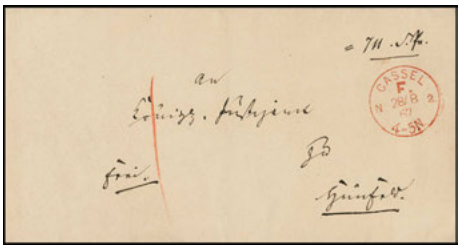


ex 2666 / *100,–*

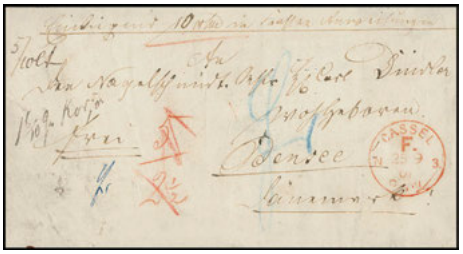


ex 2669 / *80,–*

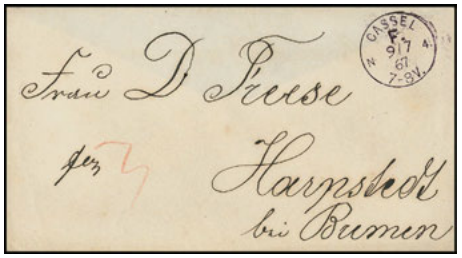
ex 2670 / *200,–*



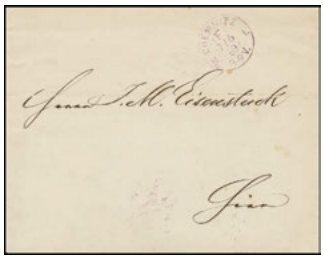
ex 2671 / *120,–*



ex 2672 / *120,–*



2673 / *80,–*



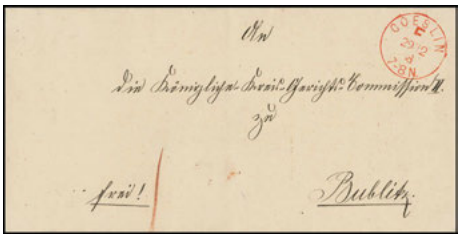
ex 2675 / *120,–*

ex 2676 / *120,–*

ex 2677 / *150,–*

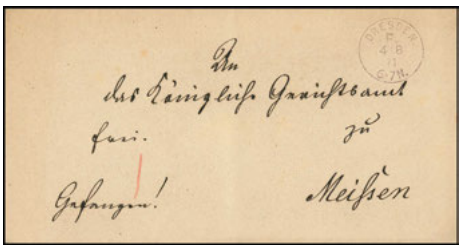
2678 / *80,–*

ex 2680 / *100,–*

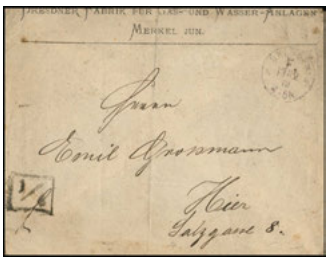


ex 2683 / *100,–*

ex 2686 / *180,–*

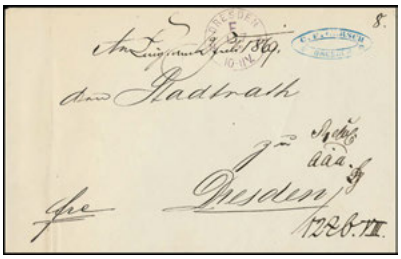


ex 2689 / *100,–*



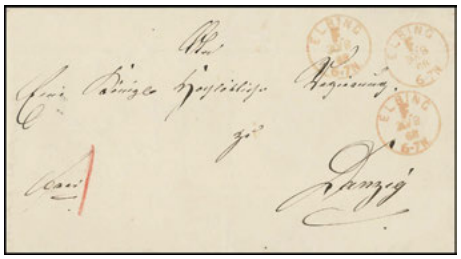
2690 / *100,–*

	2651	"Beuthen i. Oberschl. F.", violetter Franko-K1 1870 auf Brief, ferner in rot auf zwei Briefen 1871 (30.12.) und 1872, sowie aptiert weiterverwendet auf Brief 1886 mit Paar 5 Pfge. (im Hb. abgebildet)	✉(4)		80,–
F	2652	"Bielefeld F.N.2", roter K1 1872 auf Auslandsbrief nach Bordeaux (Taxe "3"), sowie sehr spät, 22.4.75 (bisheriges Letztdatum), auf Auslagenbrief	✉(2)		100,–
F	2653	"Bochum F.", violetter Franko-K1 1869, nebst schwarzem Ra2 "Bochum", auf NDP-Teilfranko-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. Preußen 1 Sgr. (kl. Randmgl., rs. obere Viertelklappe verkürzt), mit ZuF 1 Gr. als Paketbrief	✉	NDP16,U	100,–
	2654	"Bochum F.", violetter Franko-K1 auf drei Briefen, dabei sehr frühes Datum 26.8.1867, sowie zweimal 1870	✉(3)		100,–
	2655	"Braunschweig F.N.1", Franko-K1 in rot 1871/72 und violett 1869/70 auf gesamt vier Briefen	✉(4)		60,–
F	2656	"Braunschweig F.N.2", roter Franko-K1 auf Ortsbrief 1872, sowie auf interessant austaxiertem kleinem Auslands-Paketbrief (Taxe "43" = "30/13") via Constanz nach Graubünden/Schweiz, ferner in violett auf drei Briefen 1869/71	✉(5)		100,–
F	2657	"Bremen F.", roter Franko-K1 (einmal vom 30.12.71) als seltene Entwertung auf zwei Werten 1 Gr. NDP	⊙/△	NDP16(2)	100,–
	2658	"Bremen F.N.1", seltener violetter Franko-K1 (1868) auf Paketbegleitcouvert (übliche kleine Gebrauchsmgl.) nebst Zollstempel nach Hamm	✉		60,–
	2659	"Bremen F.N.2", 1868, violetter Franko-K1 auf Auslandsbrief nach Bordeaux, sowie in rot auf vier weiteren Briefen, zwei nach London, einer ebenfalls nach Bordeaux	✉(5)		100,–
F	2660	"Bremen F.N.2.", roter Franko-K1 vom 1.10.1869 als seltene Entwertung auf NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa (oben Öffnungsspuren und leichter Randbug) in die Schweiz und inländisch nachgesandt, wobei das restliche Auslandsporto mittels des roten Frankostempels bar bezahlt wurde	✉	NDPU1	500,–
F	2661	"Bremen F.N.3", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1868/71, letzterer nebst L1 "FRANKO" nach Oakfield/USA	✉(2)		80,–
	2662	"Bremen F.N.4", roter Franko-K1 auf ungewöhnlichem großformatigem Wertcouvert (kl. Gebrauchsmgl.) mit Taxe "29" nach Lübeck, ferner 1872 auf Faltbrief nach London, sowie in violett auf Brief nach Syke 1870	✉(3)		100,–
	2663	"Breslau F.N.1", roter Franko-K1 auf Wertbrief 1871 nach Berlin	✉		50,–
F	2664	"Breslau F.N.3", roter Franko-K1 in bisher frühest registrierter Verwendung auf Auslandsbrief, 26.9,70, nach Neuchatel/Schweiz, sowie auf drei Briefen 1871/72, u.a. nach Rotterdam	✉(4)		100,–
	2665	"Breslau F.N.4", roter Franko-K1 auf fünf Briefen 1867-1872, dabei zwei Briefe vom selben Tag, 9.4.67, an den selben Empfänger (!), ferner Paketbrief nach Brünn und zwei Wertbriefe	✉(5)		100,–
F	2666	"Breslau F.N.5", roter Franko-K1 auf zwei Wertbriefen 1871/74, sowie in bisher spätest registrierter Verwendung, 6.12.78, auf Nachnahmebrief	✉(3)		100,–
	2667	"Bromberg F.N.1", roter Franko-K1 auf fünf Briefen, ferner in schwarz aptiert auf zwei Brustschild-Ganzsachenkarten 1/2 Gr.	✉(7)		100,–
F	2668	"Bromberg F.N.2", roter Franko-K1 1872 auf Paketbrief, ferner 1869/70 auf drei (!) Teilfranko-NDP-Ganzsachen 1 Gr. rosa, großes und kleines Format (kl. Mgl.) je als Paketbegleitung, sowie 1 Gr. kleines Format in sehr frischer Erhaltung als Wertbrief, selten (im Hb. sind nur sieben NDP-Mischfrankaturen gelistet!)	✉(4)	NDP U1A/B	300,–
F	2669	"Carlsruhe i. Baden F.N.2", roter Franko-K1 1872 auf "Auslagen"-Vordruckbrief ("27") nach Reichertshausen bei Neckarbischofsheim, ferner (einen Tag vorher) auf Doppelbrief nach Ettlingen	✉(2)		80,–
F	2670	"Cassel F.N.1", roter Franko-K1, nebst Federkreuz, als alleinige Entwertung (selten!) auf NDP-Ganzsache 1 Gr. (kl. Randriefe), ferner zweifach 1872 auf gering fleckigem Vordruck-Paketbrief	✉(2)	NDPU1	200,–
F	2671	"Cassel F.N.2", roter Franko-K1 vom 28.8.67 auf sauberem Brief, zur Preußenzeit in rot bisher unbekannt, ferner in violett auf Brief 1868, sowie in rot auf vier weiteren Briefen 1869-73, dabei Paketbegl.	✉(6)		120,–
F	2672	"Cassel F.N.3", Franko-K1 in violett in bisher frühest bekannter Verwendung auf Brief vom 21.8.67, ferner in rot auf vier Briefen 1867-1872, u.a. Auslands-Wertbrief (Gebrauchsspuren) nach Odense/Dänemark	✉(5)		120,–
F	2673	"Cassel F.N.4", der nur kurzzeitig verwendete violette Franko-K1 als frühest bekannter Abschlag auf Brief vom 9.7.1867	✉		80,–
	2674	"Celle F.", violetter Franko-K1, früh v. 5.9.67, auf sauberem Brief, sowie in violett auf dekor. Paketbrief mit rotem vs. Abs.-Stempel 1869	✉(2)		60,–
F	2675	"Chemnitz F.N.1", violetter Franko-K1 1869 auf seltener Orts-Drucksache ohne Taxe, sowie 1868/72 auf Paketbegleitung und Einschreibebrief	✉(3)		120,–
F	2676	"Chemnitz F.N.2", violetter Franko-K1 1871 in sehr seltener Verwendung auf Vertreterkarte (übliche Faltung), sowie 1871/72 auf zwei Briefen	✉(3)		120,–
F	2677	"Coblenz F.N.1", roter Franko-K1, 11.7.67, auf Auslandsbrief nach Lyon, ferner vom 30.11.67 in violett (selten zur Preußenzeit) zweifach auf Wertpaketbegleitbrief, auf normalem Brief (29.11.67), sowie in fast schwarzer Farbe in spätest bekannter Verwendung auf Brief vom 9.10.1872	✉(4)		150,–

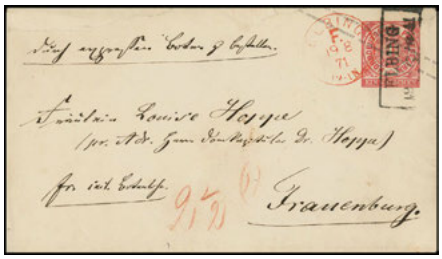


2692 / *80,–*

ex 2697 / *100,–*

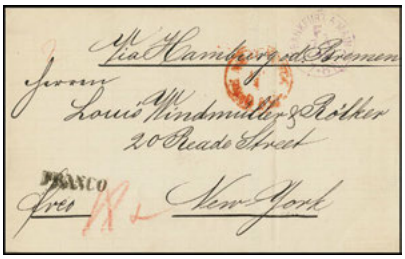


ex 2698 / *120,–*



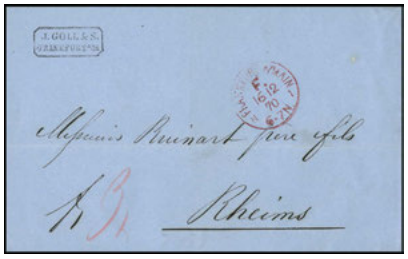
ex 2699 / *150,–*

ex 2701 / *100,–*



ex 2702 / *120,–*

2703 / *80,–*



ex 2704 / *100,–*

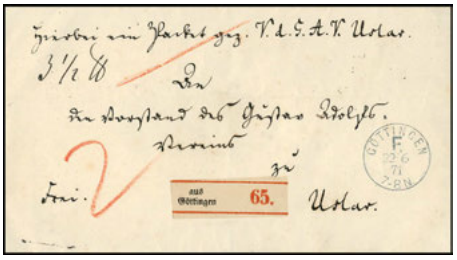
ex 2706 / *100,–*

ex 2705 / *180,–*

2708 / *70,–*

ex 2710 / *200,–*

2713 / *120,–*

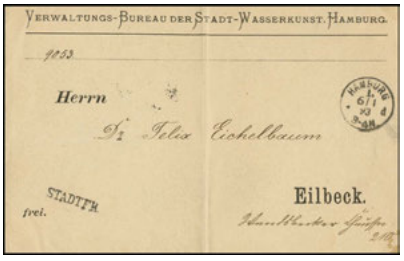


ex 2714 / *120,–*

2716 / *150,–*

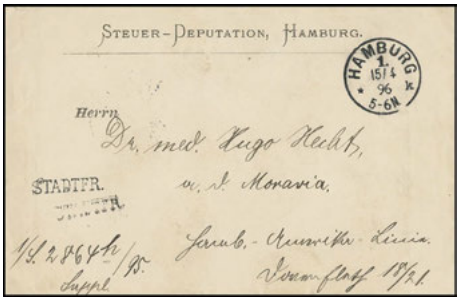
ex 2717 / *100,–*

ex 2718 / *120,–*



2719 / *80,–*

F	2678	"Coblenz F.N.2", violetter Franko-K1 klar auf Brief vom 1.11.1867, zur Preußenzeit bisher unbekannt!	✉		80,–
	2679	"Coblenz F.N.3", violetter Franko-K1 auf Doppel-Recobrief (Gebrauchsspuren) 1869, sowie auf Brief 1873, ferner in schwarz aptiert auf Auslandskarte 1878	✉(3)		70,–
F	2680	"Coeln Bahnhof F.", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1867/68, sowie in violett auf drei Briefen 1871/72, normaler und Recobrief nach Den Haag/Holland, sowie nebst Ra2 "Coeln Bahnof" auf Paketbegleitbrief mit dekor. blauen Verpackungszettel	✉(5)		100,–
	2681	"Coeln F.N.1", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1867, ferner in violett auf drei Auslandsbriefen 1870, sowie roter K1 "Coeln Bahnhof F" 1867 auf Auslandsbrief (Gebrauchserhaltung)	✉(6)		100,–
	2682	"Coeln F.N.2", violetter Franko-K1 1870 auf Paketbrief	✉		60,–
F	2683	"Coeslin F.", roter Franko-K1 auf zwei Briefen, vom 4.9.67 (Wertbrief) und 13.9.67, sowie in bisher spätest bekannter Verwendung auf Brief vom 29.12.68	✉(3)		100,–
	2684	"Crefeld F.N.1", violetter Franko-K1 auf zwei Briefen 1868 (nach Bordeaux) und 1869	✉(2)		60,–
	2685	"Danzig F.N.1", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1871/72, dabei einmal seltene Fahrpost, sowie in violett auf zwei Briefen 1868/69	✉(4)		80,–
F	2686	"Danzig F.N.2", roter Franko-K1 Brief 1870, sowie 1872 auf seltenem Übersee-Paketbegleitbrief (Taxe "39" nach Henderson/USA via Bremen)	✉(2)		180,–
	2687	"Darmstadt F.", violetter Franko-K1 auf drei Briefen 1870, dabei dekorativer "Auslagen"-Vordruck, sowie frühest bekannte Verwendung 21.1.1870 (Inlandsbrief 3. Gewichtsstufe)	✉(3)		100,–
	2688	"Dortmund F.N.1", violetter Franko-K1 v. 13.5.1870 auf seltenem Soldaten-Paketbegleitbrief (typische Gebrauchsspuren) nach Höxter	✉		80,–
F	2689	"Dresden F.", violetter Franko-K1 auf drei Briefen 1871/72, dabei bisher frühest bekannte Verwendung, 4.8.71	✉(3)		100,–
F	2690	"Dresden F.N.1", violetter Franko-K1 in Verbindung mit schwarzem Taxstempel "1/4" auf Vordruck-Ortscouvert (dieses leichte Gebrauchsmgl.), lt. Hb. nur zwei derartige Briefe registriert	✉		100,–
	2691	"Dresden F.N.1", violetter Franko-K1 auf Vordruck-Paketbegleitbrief 1873	✉		50,–
F	2692	"Dresden F.N.2", violetter Franko-K1 1869 auf seltenem Ortscouvert (links Faltspur) ohne Portotaxe (Rate 1/4 Gr.)	✉		80,–
	2693	"Dresden F.N.2", violetter Franko-K1 auf fünf Briefen 1870-1872, dabei Wertbrief	✉(5)		80,–
	2694	"Düsseldorf F.N.1", violetter Franko-K1 auf vier Briefen 1868-1872, dabei Auslandsbrief nach Limoges, sowie zwei Vordruck-Recobriefe aus gleicher Korrespondenz	✉(4)		80,–
	2695	"Düsseldorf F.N.2", 1867, 1.6., roter Franko-K1 auf Kabinettbrief nach Beaune/Frankreich	✉		50,–
	2696	"Düsseldorf F.N.2", roter Franko-K1, früh vom 3.4.67, auf Recobrief nach Berlin	✉		50,–
F	2697	"Elberfeld F.N.1", violetter Franko-K1 1870 auf Auslandsbrief über Bremen nach New York (dort wie Drucksache behandelt), sowie auf Doppelbrief 1868 nach Bordeaux und auf Paketbegl., ferner violetter K1 "Elberfeld F.N.2" auf Brief 1871	✉(4)		100,–
F	2698	"Elbing F.", 1867-1872, roter Franko-K1 auf fünf Briefen, einmal 1868 kurios mit drei Abschlägen	✉(5)		120,–
F	2699	"Elbing F.", roter Franko-K1 auf Teilfranko-Ganzsache NDP 1 Gr. rosa, nebst schwarzem Ra2 "Elbing" als Expreßbrief, oben Öffnungsmgl., ferner der rote K1 1872 auf sehr dekor. Recobrief	✉(2)	NDPU1	150,–
	2700	"Erfurt F.N.1", roter Franko-K1 auf drei Briefen 1867, einmal sehr ungewöhnlich ohne Taxe, ferner violetter K1 auf zwei Briefen 1870-72, sowie der "F.N.2" in violett auf Brief 1809	✉(6)		120,–
F	2701	"Essen R.B. Düsseldf.", roter Franko-K1 in bisher frühest bekannter Verwendung auf Landbestellbrief vom 22.7.1867, dazu violetter K1 auf zwei Briefen 1869/70, einer mit Nachtaxe	✉(3)		100,–
F	2702	"Frankfurt a. Main F.N.1", 1867-1872, roter Franko-K1 viermal (drei 1867), sowie in violett dreimal, auf gesamt sieben Briefen, dabei Auslandsbriefe nach New York, Epernay usw.	✉(7)		120,–
F	2703	"Frankfurt a. Main F.N.1", roter Franko-K1 auf ungewöhnlichem Vordruck-Ortsbrief 1873 (Taxe "1"), erst der aptierte K1 "N.3" in schwarz abgeschlagen, dieser gestrichen und der rote K1 nebengesetzt	✉		80,–
F	2704	"Frankfurt a. Main F.N.1", violetter Franko-K1 auf zwei Auslandsbriefen 1870 aus gleicher Korrespondenz nach Rheims/Frankreich. Am 7.4. Auslandsporto "12x" austaxiert, am 16.12. jedoch nur "3x" aufgrund der Deutschen Besetzung im Deutsch-Französ. Krieg, mit diesem Porto nur wenige Briefe bekannt!	✉(2)		100,–
F	2705	"Frankfurt a. Main F.N.2", 1867-1871, roter Franko-K1 siebenmal (viermal Preußen-Zeit), sowie zweimal der violette K1, auf gesamt neun Briefen, dabei Couvert via Aachen (roter K2) nach Buffalo/USA 1867, sowie gef. Brief 1871 nach La Junguera/Katalanien	✉(9)		180,–
F	2706	"Frankfurt a. Main F.N.5", roter K1 1871 (Hb. nicht gelistet), Taxe "26x", sowie violetter K1 1870, Taxe "53x", auf zwei Reco- bzw. Wertbriefen nach Frankreich, dazu K1 auf Paketbrief und K1 von (wahrscheinlich) "N.3" auf Brief	✉(4)		100,–
	2707	"Frankfurt a.M.", roter K1 als Vorläufer des Franko-Stempels auf Auslands-Chargébrief 1867 nach Bern/Schweiz, Taxe "15/6"	✉		60,–
F	2708	"Frankfurt a.O. F.N.3", violetter Franko-K1 vom 9.5.71 zweifach, nebst schwarzem K2, auf Paketbrief nach Stettin	✉		70,–



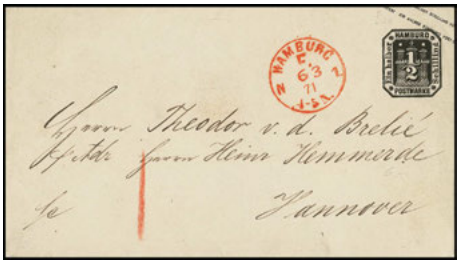
2720 / *120,–*

ex 2722 / *150,–*

ex 2721 / *100,–*

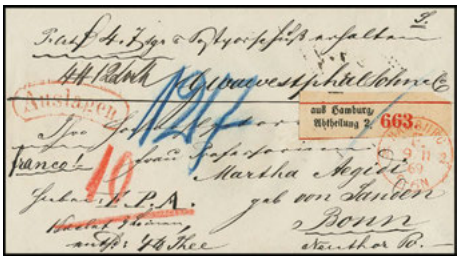
2723 / *250,–*

2724 / *120,–*

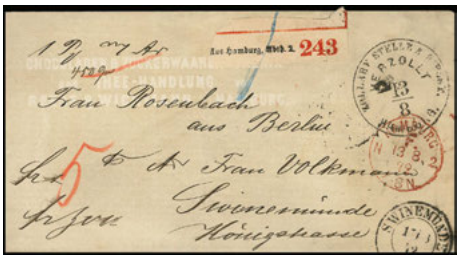


2725 / *150,–*

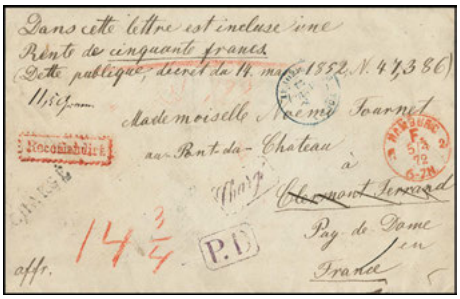
ex 2727 / *100,–*



ex 2728 / *100,–*



ex 2730 / *150,–*

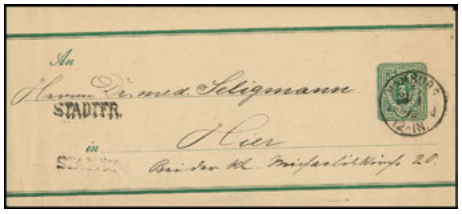


ex 2729 / *100,–*

ex 2732 / *150,–*

ex 2733 / *200,–*

2734 / *100,–*

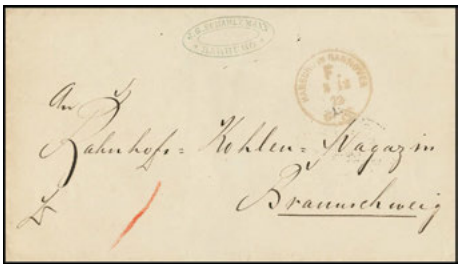


2735 / *150,–*

	2709	"Freiburg F.N.1", roter Franko-K1 mit aptiertem Jahr (wahrscheinlich 1872) auf sauberem Brief, nur wenige von diesem Ort bekannt, dito aptiert 1875 auf 5-Pfg.-Karte	✉(2)		80,–
F	2710	"Glogau F.N.1", roter Franko-K1 auf vier Briefen 1866/67, dabei frühest bekanntes Verwendungsdatum 20.12.66, sowie auf zwei Damenbriefen aus gleicher Korrespondenz, davon einer Reco (einziger bekannter Brief dieses Ortes). Dito der Franko-K1 aptiert auf zwei Brustschildkarten (F.N.1 und F.N.2)	✉(6)		200,–
	2711	"Goerlitz F.N.1", roter Franko-K1 vom 30.12.66 auf gef. Brief nach Zittau, nur wenige Briefe mit dem Frankostempel bekannt!	✉		80,–
	2712	"Goerlitz F.N.2", roter Franko-K1 vom 27.4.67 auf Damencouvert (leichte Gebrauchsspuren), nur wenige Briefe dieses Ortes bekannt!	✉		60,–
F	2713	"Göttingen F.", bräunlichviolettter Franko-K1 vom 16.11.68, nebst nachverw. K2 "Göttingen", auf NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa als Teilfranko-Paketbegleitbrief nach Limbach/Sachsen	✉	NDPU1	120,–
F	2714	"Göttingen F.", roter Franko-K1 auf Recobrief 1872, ferner in ungewöhnlicher und bisher nicht bekannter graubläulich-schwarzer Nuance 1871 auf Paketbrief, sowie vier Briefe mit violetten K1, u.a. früh 19.7.1867	✉(6)		120,–
	2715	"Graudenz F.N.1", roter Franko-K1 auf drei Briefen 1870, sowie in schwarz aptiert auf Brief 10 Pfge. 1878	✉(4)		80,–
F	2716	"Greifswald F.", roter Franko-K1 auf kalligraphisch besonders schönem Brief vom 9.9.1867 an von Münchhausen, sowie nebst schwarzem K2 1869 auf seltener Teilfranko-NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. Preußen 3 Sgr., erst mit Nachtaxe nach Zürich, diese aufgrund der erkannten Teilbarzahlung wieder gestrichen und weiter nach Heidelberg (Taxe "12" Kr.), kl. Mgl.	✉(2)	NDPU	150,–
F	2717	"Halle a.S. F.N.1", roter K1 vom 21.12.66 als bisher frühest registriertes Verwendungsdatum auf (rs. unkpl.) Brief, ferner auf Brief vom 1.7.67 (rs. blauer K2 "Halle"), sowie in praktisch schwarzer Farbe (selten!) auf Paketbrief vom 26.2.67	✉(3)		100,–
F	2718	"Halle a.S. F.N.2", roter Franko-K1 vom 25.7.67, sowie "F.N.3" vom 2.2.67, auf zwei Briefen, letzterer Adresse radiert, aber frühest bekannter Abschlag dieses Stempels, von beiden Stempeln sind ohnehin nur wenige Belegstücke bekannt!	✉(2)		120,–
F	2719	"Hamburg 1 d", K1 1893, in ungewöhnlicher Kombination mit L1 "STADTFR.", auf mittig gef. Orts-Vordruckbrief	✉		80,–
F	2720	"Hamburg 1 k", K1 vom 15.4.1896 in seltener Kombination mit L1 "STADTFR." auf Ortsbrief an einen Arzt auf dem Dampfer "Moravia" der Hamburg-Amerika-Linie im Hamburger Hafen. Es handelt sich um die spätest registrierte Kombination mit diesem Stempel!	✉		120,–
F	2721	"Hamburg F.B.P.", 1874, roter Franko-K1 der Briefpost auf Brief (vom Französ. Konsulat) nach Paris, blauer L1 "Franco", dito gleicher Stempel auf Inlandsbrief (deutlich seltener!)	✉(2)		100,–
F	2722	"Hamburg F.N.1", 1869-1872, roter Franko-K1 auf neun Briefen, u.a. früh 1867 nach Frankreich, drei weitere Frankreich-Briefe (eine Fehlleitung in die Schweiz mit Doppel-Auflieferung vom 7.4. und 11.4.1870), sowie ein Brief 1872 nach Valencia/Spanien (Ovalstpl. "Prusia")	✉(9)		150,–
F	2723	"Hamburg F.N.1", 1875, bräunlicher bzw. dunkelroter K1 auf zwei Briefen (in den Brieffalten kleine Mängel) aus gleicher Korrespondenz nach Tabasco/Mexiko, Taxen "80" und "160" Pfg. für einfachen bzw. Doppelbrief, je Taxstempel "25 cts." für Mexiko	✉(2)		250,–
F	2724	"Hamburg F.N.1", Franko-K1 in schwarz-roter Mischfarbe als Markenentwertung, praktisch in nur-schwarz auch nebengesetzt, auf Faltbrief mit Prachtstück 2 Gr. NDP nach Amsterdam, den Fehler bemerkt und deshalb die Franko-K1 mit drei schwarzen K1 "Hamburg I.A." überstempelt. Kuriosum!	✉	NDP5	120,–
F	2725	"Hamburg F.N.1", klarer roter Franko-K1 in ungewöhnlicher Verwendung 1871 auf ungültiger, sauberer Hamburg-Ganzsache 1/2 Sch. schwarz als Aufbrauchscouvert	✉	Hamb.U	150,–
	2726	"Hamburg F.N.1", roter Franko-K1 1872/73 auf drei Belegen, u.a. Brief nach Valencia/Spanien	✉(3)		70,–
F	2727	"Hamburg F.N.1", roter Franko-K1 auf vier Briefen 1868-1873, u.a. nach Paris sowie nach Drontheim/Norwegen (selten) mit Taxe "2 1/2" (neues Porto)	✉(4)		100,–
F	2728	"Hamburg F.N.2", 1869/70, roter Franko-K1 auf drei Paketbegleitbriefen (bei der Fahrpost selten!), einmal "Auslagen", einmal Zollstempel	✉(3)		100,–
F	2729	"Hamburg F.N.2", 1872, roter Franko-K1 auf zwei Auslands-Leinen-Wertbriefen, nach Frankreich (Taxe "14 3/4") und Böhmen ("7")	✉(2)		100,–
F	2730	"Hamburg F.N.2", roter Franko-K1 auf drei Paketbegleitbriefen 1872/73 (bei der Fahrpost selten!), u.a. dekor. vollflächig bedruckter Firmenbrief (mit Zollstempel), sowie Paketbrief (kl. Mgl.) nach Lübeck mit vs. seltenem Abfertigungszettel der Telegraphenstation	✉(3)		150,–
	2731	"Hamburg F.N.3", 1867, roter Franko-K1 auf drei Briefen nach Sachsen bzw. Baden, alle noch mit der alten Taxe "4" in Schillingen	✉(3)		100,–
F	2732	"Hamburg F.N.4", 1867, roter Franko-K1 auf Damencouvert 1871 nach London, sowie 1868/70 auf zwei Paketbegleitbriefen (bei der Fahrpost selten!), typische Gebrauchsspuren	✉(3)		150,–

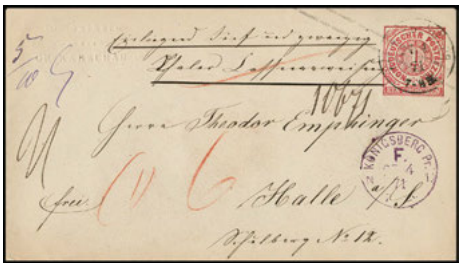
ex 2737 / *150,–*

2740 / *150,–*



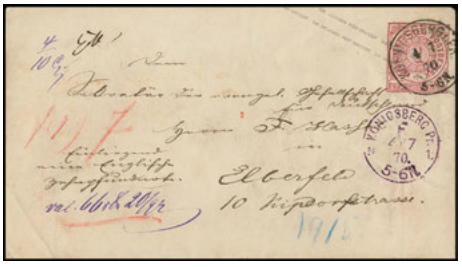
ex 2742 / *100,–*

ex 2744 / *120,–*



2746 / *120,–*

ex 2747 / *100,–*

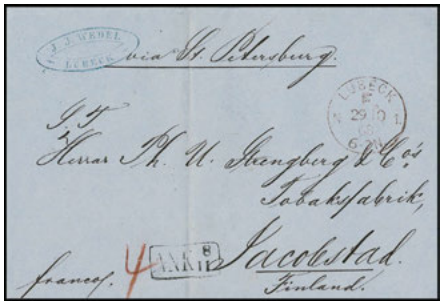


ex 2748 / *150,–*

2749 / *100,–*

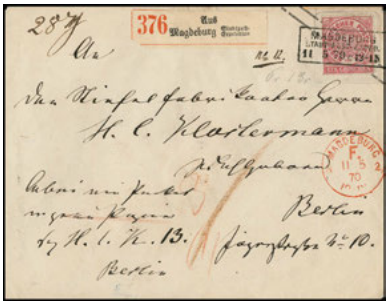
ex 2750 / *100,–*

2753 / *120,–*

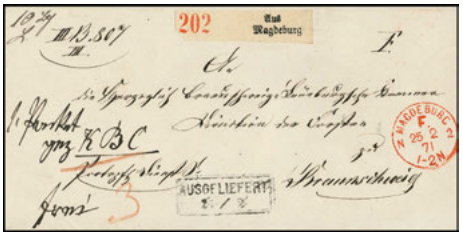


ex 2754 / *120,–*

2755 / *120,–*



2757 / *150,–*



ex 2758 / *120,–*

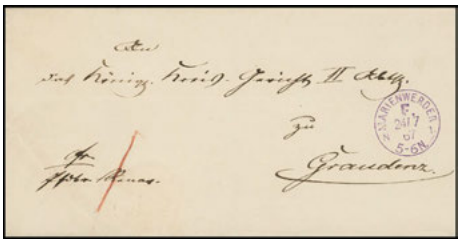
2759 / *200,–*

ex 2760 / *100,–*

ex 2762 / *100,–*

ex 2764 / *100,–*

F	2733	"Hamburg F.N.6", roter Franko-K1 auf fünf Briefen 1868-1872, dabei zwei dekor. Paketbegleitungen sowie ein verkürzter Brief nach Barranquilla/Kolumbien	✉(5)		200,–
F	2734	"Hamburg I.A.", 1872, Hufeisenstempel in ungewöhnlicher Kombination mit L1 "STADTFR." auf Orts-Drucksache mit Adreßvordruck	✉		100,–
	2735	"Hamburg", K1 1890 in ungewöhnlicher Kombination mit zweifachem L1 "STADTFR." auf Orts-Streifband-Ganzsache 3 Pfg. grün		S	150,–
	2736	"Hamm i. Westph. F.", violetter Franko-K1 v. 20.5.66 auf beigem Couvert nach Dresden, rs. Auflieferungs-K2 "Hamm Stadt" eine Stunde zuvor	✉		60,–
F	2737	"Hannover F.", violetter Franko-K1 auf zwei Briefen 1867, dabei bisher frühest registriertes Datum 14.1.67, ferner in ungewöhnlichem Violett-Ton auf Recobrief 1872 (späteste bekannte Verwendung 26.3.), sowie in grün auf Stoffmuster-Brief 1868 in die Schweiz (grün Hb. unbekannt!)	✉(4)		150,–
	2738	"Hannover F.N.1", roter (1870) bzw. violetter (1867-71) Franko-K1 auf vier Briefen, einmal seltene Briefpost, drei Fahrpost	✉(4)		80,–
	2739	"Hannover F.N.2", Franko-K1 in rot 1867 u. 1873, bräunlichrot 1869 und violett 1868, auf vier Briefen	✉(4)		80,–
F	2740	"Hannover F.N.2", bräunlicher Franko-K1, ohne weiteren Ortsstempel, auf Teilfranko-NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa, als Einschreibebrief nach Frankfurt/Oder	✉	NDPU1	150,–
	2741	"Hannover F.N.3", 1868-72, Franko-K1 in rot (2) bzw. rotbraun u. violett (3), auf gesamt fünf Briefen, drei Paketbegl., ein Postvorschuß	✉(5)		100,–
F	2742	"Harburg in Hannover F.", violetter Franko-K1 in bisher frühest bekannter Verwendung, 29.6.72, auf Recobrief nach Berlin, sowie auf Brief 1872 nach Braunschweig	✉(2)		100,–
	2743	"Heidelberg F.N.2", nur kurz in Gebrauch befindlicher Franko-K1 in rot, 15.3.73, auf sauberem Brief	✉		80,–
F	2744	"Hildesheim F.", Franko-K1 auf sieben Briefen, in violett 1867, 1868 u.a. nach London und auf Trauer-Paketbrief, sowie in rot auf zwei Paketbriefen 1871	✉(7)		120,–
	2745	"Iserlohn F.N.1", 1869-73 (spät!), violetter Franko-K1 auf drei Briefen	✉(3)		80,–
F	2746	"Königsberg Pr. F.N.1", violetter Franko-K1, nebst schwarzem K1, auf Teilfranko-NDP-Ganzsache 1 Gr. v. 27.4.71, als Wertbrief nach Halle	✉	NDPU1	120,–
F	2747	"Königsberg Pr. F.N.1", violetter Franko-K1 auf drei sehr sauberen Briefen 1867(2) und 1870, letzterer mit zusätzlich nachverw. K2 "Koenigsberg Pr." versehentlich ebenfalls in violetter Farbe (selten!)	✉(3)		100,–
F	2748	"Königsberg Pr. F.N.1", violetter Franko-K1, nebst schwarzem K1, auf NDP-Teilfranko-Ganzsache 1 Gr. rosa (leichte Gebrauchsspuren) als Wertbrief nach Elberfeld 1870, sowie 1870/73 auf zwei Paketbriefen, dabei späteste registrierte Verwendung vom 15.9.73	✉(3)	NDPU1	150,–
F	2749	"Leipzig F.N.2", violetter Franko-K1 vom 24.12.69 auf Teilfranko-Paketbrief mit dreimal 1 Gr. NDP, restliches Porto von "1" Gr. bar bezahlt, leichte Gebrauchsspuren, von diesem Ort einzig registrierte Mischfrankatur	✉	NDP16(3)	100,–
F	2750	"Leipzig F.N.2", violetter Franko-K1 auf Paketbrief 1868, sowie auf Wertbrief (rs. flächig bedruckt) mit NDP 1/2 und 2 Gr., erst als Teilfranko austaxiert, dann der Franko-Stempel gestrichen, da voll frankiert, kl. Mgl.	✉(2)	NDP3,5	100,–
	2751	"Leipzig F.N.3", violetter Franko-K1 auf Paketbrief 1870, sowie auf Leinen-Wertcouvert (Gebrauchserhaltung) vom 10.8.68 (frühestes registriertes Datum!)	✉(2)		80,–
	2752	"Lübeck F.", violetter K1 vom 4.1.1868 auf Brief nach Celle	✉		50,–
F	2753	"Lübeck F.N.1", roter Franko-K1 auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. rosa, diese mit Hufeisenstempel, als Teilfranko-Paketbegleitbrief nach Preetz, kleine Mängel	✉	DRU3	120,–
F	2754	"Lübeck F.N.1", roter Franko-K1 auf fünf Briefen, dabei drei Paketbegleitbriefe, sowie Auslandsbriefe nach Finnland 1868 und Frankreich 1871	✉(5)		120,–
F	2755	"Magdeburg F.N.1", roter Franko-K1 auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 3 Sgr. (min. unruhig geöffnet), mit schwarzem Ra3 "Magdeburg Stadtpost-Expedition" als Teilfranko-Paketbegleitbrief (restliches Porto "3" Gr. bar bezahlt) nach Ratzeburg 1869	✉	NDPU	120,–
	2756	"Magdeburg F.N.1", roter Franko-K1 auf zwei Paketbegleitbriefen 1870/72 (einer Vordruck)	✉(2)		50,–
F	2757	"Magdeburg F.N.2", roter Franko-K1 auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 1 Sgr., mit schwarzem Ra3 "Magdeburg Stadtpost-Exped." als Teilfranko-Paketbegleitbrief (restliches Porto "3" Gr. bar bezahlt) nach Berlin, auf einem Großformat ungewöhnlich	✉	NDPU	150,–
F	2758	"Magdeburg F.N.2", roter Franko-K1 auf acht Paketbegleitbriefen 1870-1872, einer unbeanstandet unterfrankiert, zwei mit jeweils zwei Franko-K1 (ungewöhnlich, einmal gleiche, einmal versch. Uhrzeiten)	✉(8)		120,–
F	2759	"Magdeburg F.N.3", K1 in rot zweimal auf Postkarte 1873 nach Magdeburg. Auf einer Postkarte seltene Entwertung!	✉		200,–
F	2760	"Magdeburg F.N.3", roter Franko-K1 auf vier Briefen 1867-69, einmal Recobrief mit ungewöhnlich zusätzlichem schwarzem K2 "Magdeburg"	✉(4)		100,–



ex 2766 / *150,–*

2767 / *70,–*

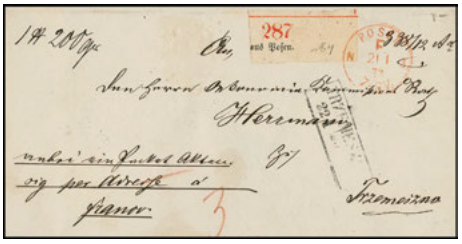
2769 / *100,–*

2770 / *80,–*

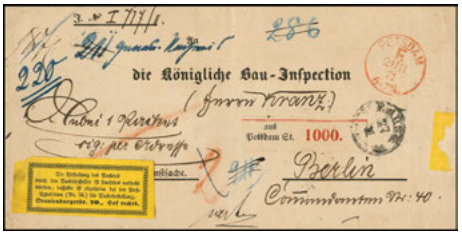
2771 / *80,–*

ex 2774 / *100,–*

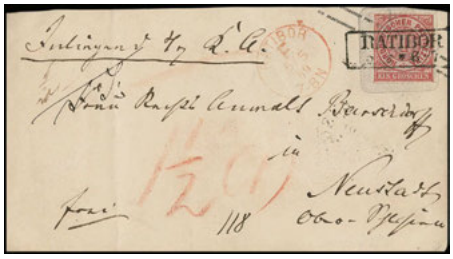
ex 2780 / *80,–*



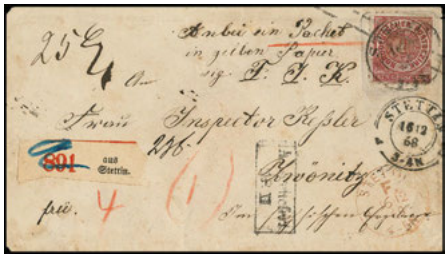
ex 2783 / *120,–*



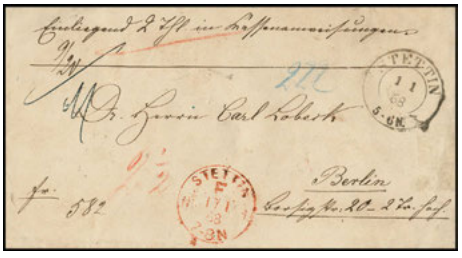
ex 2784 / *100,–*



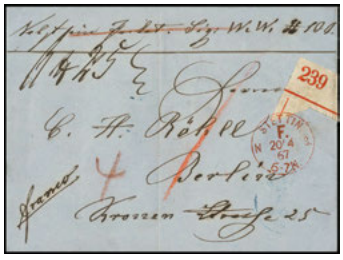
2785 / *100,–*



2792 / *100,–*



ex 2793 / *200,–*



ex 2795 / *150,–*

ex 2803 / *250,–*

2798 / *80,–*

2799 / *100,–*

2804 / *150,–*

2805 / *120,–*

2820 / *250,–*

F	2761	"Magdeburg F.N.3.", schwarzer Franko-K1 als sehr seltene Markenentwertung auf Einschreibebrief mit NDP 1 und 2 Gr. (je Briefbüge) 1870	✉	NDP16,17	350,–
F	2762	"Mainz F.N.1", roter Franko-K1 auf Brief 1867 nach Cöln, sowie teils etwas schwach auf Recobrief 1870 nach Bordeaux (Taxe "38x", im Hb. abgebildet)	✉(2)		100,–
	2763	"Mainz F.N.2", 1869-73, roter (2) bzw. violetter (3) Franko-K1, auf drei Paketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Goerlitz, einen weiteren normalen Brief aus gleicher Korresp., sowie auf Brief nach Brambach	✉(5)		100,–
F	2764	"Mainz F.N.5", 1867-72, roter bzw. dunkelroter Franko-K1 auf vier Briefen, zwei nach Frankreich (einer vielfach nachgesandt), sowie 1871 auf gef. Brief via Bremen nach New York	✉(4)		100,–
	2765	"Mannheim F.N.1", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1873, einer nach Rotterdam, der andere spätest bekannte Verwendung, 9.4.73	✉(2)		100,–
F	2766	"Marienwerder F.N.1", roter (6) bzw. violetter (5) Franko-K1 auf elf Briefen 1867-72, dabei einmal eine bisher unbekannte Type vom 21.8.72 (kleineres "N.1"), fünf Paketbegl. etc.	✉(11)		150,–
F	2767	"Metz F.", 1871, violetter Franko-K1 auf kleinem Damencouvert (Gebrauchsspuren) mit Taxe "25" nach Belgien	✉		70,–
	2768	"Metz F.", roter Franko-K1 vom 30.9.71 (Taxe "25") auf dekor. Brief "Inliegend ein Reisepass" nach Meiningen	✉		50,–
F	2769	"Metz F.", violetter Franko-K1 auf seltenem Einschreibe-Couvert (Randmgl.) mit Versuchs-R-Zettel mit Schlingenmuster an die Herzogin von Sachsen, Taxe "35"	✉		100,–
F	2770	"Metz F.", violetter Franko-K1, 27.1.72, in Doppelfrankatur mit blauem Taxstempel "25", hs. "2", auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren) nach Bordeaux	✉		80,–
F	2771	"Metz F.", violetter Franko-K1 vom 15.12.1870 (Tagesdatum kopfstehend) auf Correspondenzkarte, diese zwar in den Falten fehlerhaft, aber hierauf sehr selten!	✉		80,–
	2772	"Minden i. Westph. F.", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1867/68, einer an den bekannten Arzt Dr. Robert Koch in Berlin	✉(2)		50,–
	2773	"Mühlhausen i. Thür. F.", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1869/71, sowie in schwarz teilaptiert auf Brief 1 Gr. Brustschild	✉(3)		60,–
F	2774	"Münster F.N.1", fünf Briefe 1867-72 mit violettem Franko-K1, ferner 1876 roter K1 auf Brief mit zusätzlichem rosa Ortsdruck-Auslagen-Zettel, sowie roter K1 auf Paketbrief 1873	✉(7)		100,–
	2775	"Münster F.N.2", violetter Franko-K1 auf zwei sauberen Briefen 1867/68	(2)		50,–
	2776	"Münster F.N.3", seltener roter Franko-K1 in bisher frühest bekannter Verwendung, 5.1.1867, auf gef. Auslandsbrief nach Wohlen/Schweiz. Ohnehin nur wenige Briefe mit diesem Stempel bekannt!	✉		70,–
	2777	"Neisse F.", nur in wenigen Exemplaren bekannter violetter Franko-K1, 11.2.68, auf sauberem Brief nach Grottkau	✉		70,–
	2778	"Oldenburg F.N.1", roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1869/70, eine Paketbegl.	✉(2)		60,–
	2779	"Oldenburg im Grossh. F.", roter Franko-K1 auf zwei Briefen, einmal Paketbegl. nach München, sowie vom 2.2.1871 in seltener rotvioletter Farbe (nur ein weiterer Brief bekannt) auf Wertbrief (Gebrauchserhaltung)	✉(3)		100,–
F	2780	"Osnabrück F.", roter Franko-K1 auf drei Briefen, u.a. 1869 nach New York, sowie 1870 Postvorschuß-"Auslagen"-Brief mit zwei Franko-K1	✉(3)		80,–
	2781	"Pforzheim F.", seltener und nur in wenigen Exemplaren bekannter Franko-K1, hier vom 11.9.73, auf Faltbrief	✉		70,–
	2782	"Posen F.N.1", roter Franko-K1 auf drei Briefen 1868-1873, einmal seltene Briefpost, zweimal Fahrpost, dabei bisher spätest registriertes Verwendungsdatum, 2.12.73	✉(3)		100,–
F	2783	"Posen F.N.3", rotvioletter Franko-K1 vom 25.10.67 auf sauberem Brief (Hb. unbekannt!), sowie in rot 1868 auf vier Paketbriefen (einmal vs. seltener K2 "Sommerfeld Bahnhof"), dabei spätest bekannte Verwendung, 21.1.73	✉(5)		120,–
F	2784	"Potsdam F.", 1870/71, roter Franko-K1 auf drei Belegen, dabei leider fehlerhafte Vorderseite an den Kronprinzen und späteren Deutschen Kaiser Friedrich Wilhelm (Taxe "1/2" = von Drucksache), sowie Vordruck-Paketbrief an die Bauinspektion in Berlin mit gelbem Abholzettel und versch. Vermerken	✉(3)		100,–
F	2785	"Ratibor F.", roter Franko-K1 auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 1 Sgr. (links Faltspur), mit schwarzem Ra2 "Ratibor" als Teilfranko-Paketbegleitbrief nach Neustadt, restliches Porto "1 1/2" Gr. bar bezahlt	✉	NDPU	100,–
	2786	"Ratibor F.", roter Franko-K1 auf vier Briefen 1868-72, dabei Auslandsbrief nach Rheims (Taxe "4 1/2"), zwei Wert- und ein Paketbegleitbrief	✉(4)		100,–
	2787	"Rostock F.N.1", violetter Franko-K1 vom 15.7.71 auf Brief nach Hamburg, sowie der einzige bekannte Brief mit dem Franko-K1 "Rostock i.M.F.G." rückseitig als Ankunftsstempel, 22.8.77 (Auslagen-Brief aus Suelzheim), die bei v. Garnier offen gelassene Nr. 81-4, der lt. Postverfügung existieren sollte, aber bisher nicht registriert war!	✉(2)		150,–
	2788	"Schwerin Mecklb. F.N.2", großer roter Franko-K1 auf zwei Briefen 1872/73 (Hb. 82-3)	✉(2)		60,–

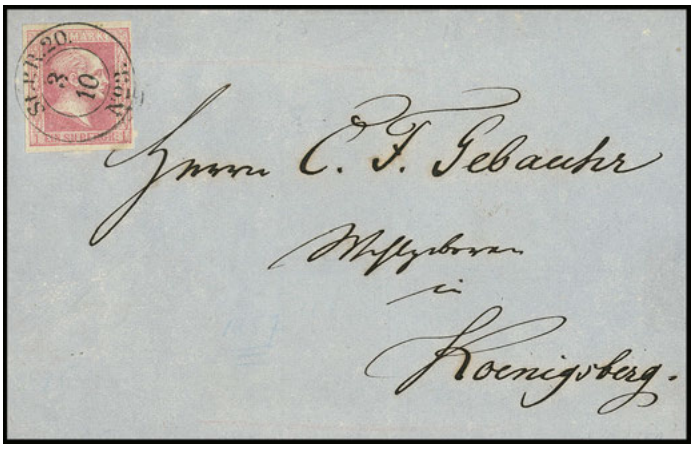
2433
ex 2443
2448
2450
2451
2452
2453
2466
2504
2519
2523
2525
2533
2657
ex 2602
2622
2809
2807
ex 2810
2806
ex 2808
2812

	2789	"Schwerin i. Mecklenburg F.N.1", violetter Franko-K1 auf Brief (Falte) vom 28.9.68, nur wenige Belegstücke bekannt!	✉		50,–
	2790	"Schwerin i. Mecklenburg F.N.2", roter Franko-K1 auf Paketbrief 1872, sowie in violett auf zwei Briefen 1868 (eine Paketbegl.), auf Fahrpost selten!	✉(3)		100,–
	2791	"Stargard i. Pomm. F.", seltener roter Franko-K1 vom 2.3.1870 auf Brief	✉		50,–
F	2792	"Stettin F.N.1", roter Franko-K1 auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 1 Sgr. (kl. Gebrauchsmgl.), diese nebst schwarzem K2 "Stettin" als Paketbrief nach Zwönitz	✉	NDPU	100,–
F	2793	"Stettin F.N.1", roter Franko-K1 auf fünf Briefen, dabei nebst schwarzem K2 "Stettin" auf NDP-Ersttagsbrief v. 1.1.68 (Wertbrief, Gebrauchserhaltung), sowie ein Wertbrief an den bekannten Arzt Dr. Robert Koch in Berlin, 17.5.71	✉(5)		200,–
	2794	"Stettin F.N.2", roter Franko-K1 auf fünf Briefen 1868-71, einer Reco, einer nach Frankreich, ferner der K1 aptiert in schwarz auf Brief 1873 und Bfst. 1 Gr. Brustschild	✉(6)		80,–
F	2795	"Stettin F.N.3", roter Franko-K1 auf fünf Briefen 1867-72, der erste stammt vom 20.4.67 und ist zur Preußenzeit ein Unikat (nächstfrühere Verwendung 12.6.68), dieser als Paketbegleitung, wobei der "F.N.3" zu dieser Zeit wohl nur ein Reservestempel war	✉(5)		150,–
	2796	"Stolp i. Pommern F.", 1868, roter Franko-K1 auf vier Briefen, u.a. seltener "Auslagen"-Paketbegleitbrief	✉(4)		80,–
	2797	"Stralsund F.", roter Franko-K1 auf drei Briefen 1867/71/72, zwei Paketbegl.	✉(3)		70,–
F	2798	"Strassburg im Elsass F.", roter Franko-K1 v. 22.9.71, in Doppelfrankatur mit blauem Taxstempel "25", auf Briefchen nach Paris	✉		80,–
F	2799	"Strassburg im Elsass F.N.2", seltener violetter Franko-K1 vom 7.7.71, nur wenige Monate in Gebrauch, hier früheste bekannte Verwendung, auf Wertbrief (Taxe "60" C.) nach Irlich bei Neuwied, lt. Hb. nur drei Belege registriert	✉		100,–
	2800	"Thorn F.N.1", 1867-70, dunkelroter K1 vom 21.11.67, bisher frühest bekanntes Datum, sowie violetter K1 1870, auf zwei Briefen an den bekannten Arzt Dr. Robert Koch in Berlin, dazu roter K1 auf zwei Briefen 1868/70 (eine Paketbegl.)	✉(4)		100,–
	2801	"Thorn F.N.2", violetter Franko-K1 auf zwei Briefen 1869/70 (eine Paketbegl.)	✉(2)		70,–
	2802	"Tilsit F.", seltener rotbrauner Franko-K1 v. 30.5.68 auf Brief (kl. Aktenschnitt), nur wenige Belege dieses Ortes bekannt!	✉		60,–

Preussen Markenteil

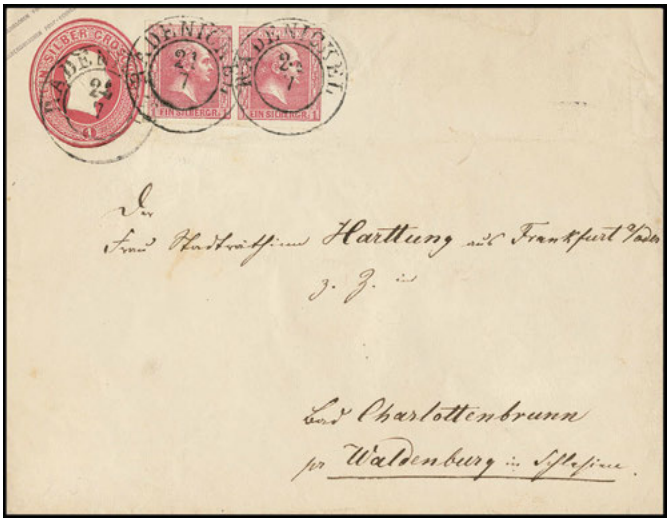
F	2803	Die Einführung der preußischen Freimarken zum 15. November 1850: Zum einen "Amts-Blatt" der königlichen Regierung zu Magdeburg vom 9. Nov. 1850 mit der Mitteilung auf der Titelseite zur Einführung der Freimarken zum 15. Nov., zum anderen sechsseitiges "Weißenfelder Kreisblatt" (v. 6. Nov. 1850), ebenfalls mit titelseitigem Artikel zur Einführung der Marken, ihrer Wertstufen, Größe der Bögen u.v.m.	✉(2)		250,–
F	2804	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettstück als bessere Einzelfrankatur auf gefaltetem Ortsbrief 1853 mit NS "373" und Ra2 "Elberfeld", Mi. 600,-	✉	1	150,–
F	2805	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettstück auf Ganzsachenumschlag 2 Sgr. blau (Schilling Nr. 2) mit NS "210" und Ra2 "Bunzlau" als Wertbrief nach Lauban, sign. Ebel, Droese	✉	1,U2A	120,–
F	2806	1/2 Sgr. ziegelrot, Neudruck von 1873, ungebrauchtes rechtes Randstück mit voller Randinschrift "Platte No. 7"	*	1IIND	50,–
F	2807	1/2 Sgr. ziegelrot, der Neudruck von 1864 im postfrischen Oberrand-Viererstreifen mit Teilen der Reihenzahlen "2" bis "5", Mi. lose 800,- ++	**	1NDI(4)	250,–
F	2808	1 Sgr. schw./rosa (6), 2 Sgr. schw./blau (6), 3 Sgr. schw./gelb (3), gesamt 15 voll- bis breitrandige Prachtstcke mit seltener Ortsstempel-Entwertung, Mi. 2220,-	⊙	2a-4a	350,–
F	2809	1 Sgr. schw./dunkelrosa, Kabinett-Dreierstreifen mit NS "258" (Cöln), Fotoexp. Brettl. Mi. 200,-	⊙	2b(3)	70,–
F	2810	1 Sgr. schw./rosa (acht Ex., eine Vorderseite), 2 Sgr. schw./blau (2), 3 Sgr. schw./gelb (8), 1 Sgr. rosa, gesamt 18 Werte mit jeweils ungewöhnlichen hs. Verbesserungen der Nummernstempel	⊙	ex2a-6a	250,–
	2811	2 Sgr. schw./blau, zwei Pracht-/Kabinettbriefe aus Breslau und Liegnitz, ferner Kabinettstück 3 Sgr. schw./gelb auf links oben etwas verfärbtem Faltbrief mit idealen NS "1" und K1 "Aachen". Mi. 180,-	✉(3)	3(2),4a	50,–
F	2812	3 Sgr. schw./gelb, aussergewöhnlich riesenrandiges Luxusstück mit NS "1158", drei Seiten (!) Nebenmarken	⊙	4a	30,–
F	2813	3 Sgr. schw./gelb, breitrandig, auf besonders schönem Luxusbriefstück mit NS "304" (Danzig)	✉	4a	40,–
F	2814	3 Sgr. schw./gelb, Prachtbriefstück mit kurios dreifachem Orts-Ra2 "Nordhausen"	△	4a	40,–
F	2815	3 Sgr. schw./gelb, schw./goldgelb, zwei breitrandige Kabinettstücke je mit kopfstehendem Wasserzeichen	⊙	4a/bW	120,–
F	2816	4 Pfge. grün, Kabinettstück mit sehr klarem NS "494" (Gleiwitz), sign. Krause, Grobe	⊙	5a	50,–
F	2817	4 Pfg. dunkelgrün, Luxusstück mit idealem Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VII" auf gef., rs. nicht kpl. Vordruck-Drucksachenschleife	✉	5a	150,–

2761 / *350,-*

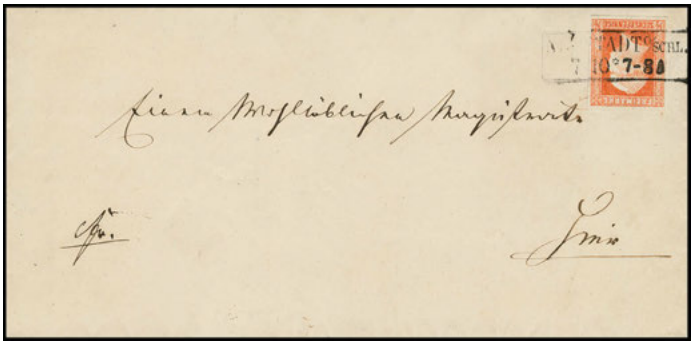


2822 / *300,-*

2841 / *800,-*



2848 / *300,-*



2860 / *400,-*

2869 / *300,-*

2874 / *500,-*

2881 / *300,-*

2813

2814

2815

2816

ex 2818

2817

2824

2819

2821

2823

2826

2829

2830

2831

ex 2832

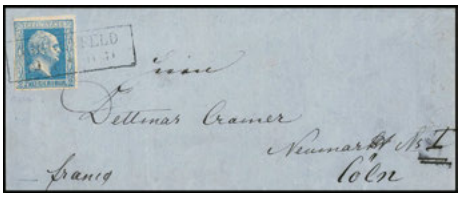
2834

2835

ex 2840

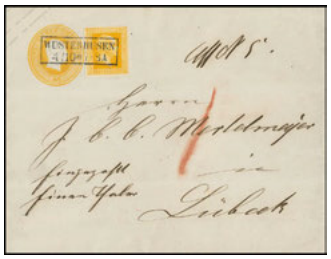
ex 2839

2846

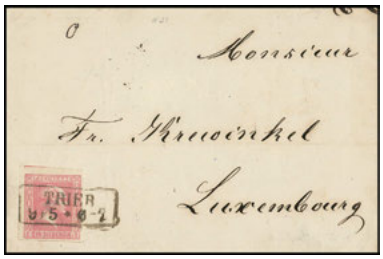


2828 / *120,-*

ex 2833 / *100,-*



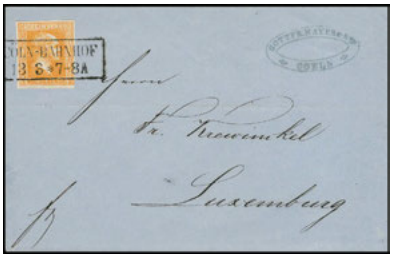
2836 / *200,-*

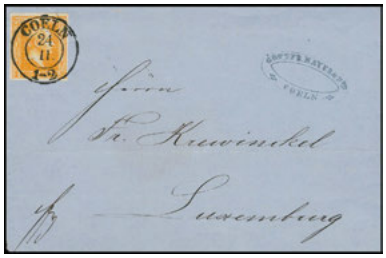


2842 / *120,-*

2843 / *250,-*

2855 / *100,-*





2858 / *400,-*

2863 / *80,-*

2861 / *350,-*

2865 / *100,-*

2867 / *100,-*

2870 / *200,-*

2877 / *50,-*

2871 / *150,-*

2876 / *100,-*

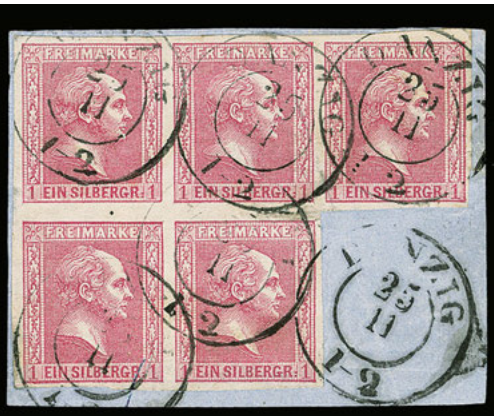
2879 / *150,-*

2880 / *120,-*

2882 / *100,-*

F	2818	4 Pfge. grün, drei Kabinettstücke mit verschiedenen Danziger Stempeln, K2, K1 und Eisenb.-Ra3, Mi. 300,-	⊙	5a(3)	80,–
F	2819	4 Pfge. dunkelgrün, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit Ra2 "Sendenhorst", sign. Pfenninger. Mi. 500,-	⊙	5b(2)	140,–
F	2820	4 Pfge. dunkelgrün, von dieser Nuance seltener Dreierblock in "Stuhlform", linke Marke unten berührt, auf mehrf. gef. Brief mit NS "554" und Ra2 "Guben", Mi. für den häufigeren Dreierstreifen 1200,-	✉	5b(3)	250,–
F	2821	1 Sgr. rosa, Randriese mit großen Teilen der seitlichen Nebenmarken, sign. Krause	⊙	6a	60,–
F	2822	1 Sgr. rosa, breitrandig, rechts Plattenfehler, mit seltener Entwertung durch Revier-K2 "ST.P.R. 20 No. 3" (ehemals Berlin) auf Königsberger Ortsbrief	✉	6a	300,–
F	2823	1 Sgr. rosa, waagerechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Templin", sign. Pfenninger	△	6a(2)	80,–
F	2824	1 Sgr. rosa, zwei waagerechte Paare als Viererblock geklebt auf Briefstück (eine Marke kl. Unebenheit), mit NS "674" (Idar)	△	6a(4)	80,–
	2825	1 Sgr. karmin auf Luxusbrief mit NS "359" und Ra2 "Düsseldorf", Mi. 120,- +	✉	6b	50,–
F	2826	2 Sgr. graublau, ungebrauchter Nachdruck von 1864 (rs. kleiner Tintenspiegel, sign. Brettl), sowie 3 Sgr. blau, Probedruck in Farbe der Nr. 7, Mi. 300,-	*	7NI,8P2	120,–
	2827	2 Sgr. blau auf Kabinett-Faltbrief von Erfurt (NS "386") nach Leipzig, Mi. 300,-	✉	7a	60,–
F	2828	2 Sgr. blau auf Prachtbriefchen mit Ra2 "Birkenfeld", sign. Pfenninger u.a.	✉	7a	120,–
F	2829	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit Unterrandstück 1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Cöln Bahnhof", sign. Pfenninger	△	7a,10a	70,–
F	2830	2 Sgr. blau, loses Luxusstück, sowie 3 Sgr. gelborange auf Luxusbriefstück, beide mit K2 "Danzig", 3 Sgr. sign. Kastaun	⊙/△	7a,8a	80,–
F	2831	2 Sgr. blau bzw. 3 Sgr. gelb, zwei Luxusbriefstücke mit Danziger NS "304", sign. Brettl, Feuser bzw. Meier	△	7a,8b	100,–
F	2832	2 Sgr. blau (Danziger Eisenbahn-Ra3, sign. Kastaun) und dunkelblau (Briefstück), zwei Kabinettstücke, Mi. 270,-	⊙/△	7a,c	60,–
F	2833	Vier Briefe: Nr. 8a (3 Sgr. orange) einzeln, Paar Nr. 10b auf Ganzsache, 2 Sgr. blau auf schön gest. Kabinettbrief, sowie 3 Sgr. (Nr. 12) mit Plattenfehler "Bruch im oberen Perlrand" auf Brief	✉(4)	8,10b, 11,12	100,–
F	2834	3 Sgr. blau, Probedruck in Farbe der Nr. 7, sign. Bühler	*	8P2	100,–
F	2835	3 Sgr. orange, seltener waagerechter Viererstreifen mit paarweise Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh.", kleine Mängel. Mi. 1000,-	⊙	8a(4)	150,–
F	2836	3 Sgr. gelb, breitrandiges Kabinettstück auf farbgleicher Ganzsache 3 Sgr. gelb im Großformat (leichte Faltspuren), mit Ra2 "Wusterhausen" als Postanweisungs-Vorläufer ("Eingezahlt ...") nach Lübeck, so ungewöhnlich!	✉	8b,U10B	200,–
	2837	4 Pfge. grün, breitrandiges Prachtstück auf schwarz gerandeter Trauer-Drucksache mit Ra2 "Ehrenbreitstein"	✉	9a	50,–
	2838	4 Pfge. grün, teils überrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Anclam" (sign. Engel), sowie dunkelgrün einzeln (Fotoexp. Wasels "einwandfrei"). Mi. 260,-	⊙	9a(2),b	80,–
F	2839	4 Pfg. grün (11), 1 Sgr. rosa (Paar) und 3 Sgr. orangegelb (5), gesamt 18 Werte Gittergrund je mit seltener Nummernstempel-Entwertung, teils kl. Mängel, Mi. 4770,-	⊙	9a,10a, 12a	400,–
F	2840	4 Pfge. grün (Ra2 "Düsseldorf") und 3 Sgr. orange (Ra2 "Weissenfels"), sign. Wasels, zwei Kabinettbriefstücke	△(2)	9a,12a	50,–
F	2841	1 Sgr. rosa (Briefbug) auf Brief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit klarem rotem Bahnpost-Ra3 "POST. SP. BUR. IV GOERLITZ-KOHLFURT", als Markenentwertung selten. Attest Brettl	✉	10a	800,–
F	2842	1 Sgr. rosa auf Kabinettbrief mit klarem Ra2 "Trier" nach Luxemburg	✉	10a	120,–
F	2843	1 Sgr. rosa, Prachtstück mit Ra2 "Bruck" auf ungewöhnlich vorderseitig bedrucktem Taufpaten-Zierbrief (dieser leichte Gebrauchsspuren) nach Laucha	✉	10a	250,–
	2844	1 Sgr. rosa mit Falz auf Prachtbriefstück mit zartem Teilabschlag des roten Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt", sign. Pfenninger	△	10a	80,–
F	2845	1 Sgr. rosa, aussergewöhnlich breitrandig, links und rechts Nebenmarke, oben augenscheinlich vom Oberrand, auf Luxusbriefstück mit hierauf besserem NS "103" (Berlin)	△	10a	80,–
F	2846	1 Sgr. rosa, zwei Briefstücke mit besseren Stempeln, K1 "Treuenbrietzen" und vorphil. K2 "Hundsfeld" (re. ber.)	△(2)	10a(2)	50,–
F	2847	1 Sgr. rosa, seltener, gut gerandeter Fünferblock (re. oben Bugspur) auf dekor. Briefstück mit K2 "Danzig"	△	10a(5)	80,–
F	2848	1 Sgr. rosa, breitrandiges waager. Kabinettpaar (rechte Marke mit Plattenfehler "SIC") auf leicht knittrigem großform. Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. rosa mit vorphil. K2 "Radenickel", nach Bad Charlottenbrunn, sign. Kastaun	✉	10a,10al	300,–
	2849	1 Sgr. rosa und karmin, je Kabinett-Dreierstreifen, einmal Plattenfehler "SICBER", einmal vom Rand	△/⊙	10a/b(3)	50,–

2845


2847

2864

2856

2850

2851

2852

2854

2857

ex 2862

2868

2872

2873

2899

2878

ex 2894

ex 2905

2906

ex 2901

2898

2912

F	2850	1 Sgr. karmin und 3 Sgr. orange, Plattenfehler "schräger Strich rechts im Oberrand", auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Quedlinburg"	△	10b,12a	40,–
F	2851	1 Sgr. karmin, Plattenfehler "SICBER", ferner kleine Kabinett-Bogenecke 3 Sgr. gelborange auf dünnem Papier (Feld 141), sowie Kabinettpaar 3 Sgr. gelb, je Fotoexp. Wasels. Mi. 395,- +	⊙	10bl,12ax, b(2)	80,–
F	2852	2 Sgr. blau, Luxuspaar mit idealem Ra2 "Levern"	⊙	11a(2)	80,–
	2853	2 Sgr. blau (Nuancen), je Kabinettstücke auf zwei Briefen mit klaren Ra2 "Dortmund" bzw. "Tilsit", sowie 3 Sgr. orange auf Kabinettbrief mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. IX"	✉(3)	11a(2), 12a	100,–
F	2854	2 Sgr. blau, voll- bis breitrandiges Luxuspaar, die linke Marke mit seltenem Plattenfehler "Retusche schiefsteh. I", Attest Kastaun	⊙	11a,11al	400,–
F	2855	2 Sgr. dunkel-, fast schwarzblau, perfektes Exemplar in Mischfrankatur auf großformatiger Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit K1 "Glogau" als Recobrief nach Sagan	✉	11b,U23B	100,–
F	2856	2 Sgr. dunkelblau, Plattenfehler "Schnupfnase", Kabinettstück mit besserem K2 "Coeln" mit Jahreszahl "63"	⊙	11bl	50,–
F	2857	3 Sgr. orange, kleine rechte obere Bogenecke auf Luxusbriefstück mit vollem Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnh."	△	12a	40,–
F	2858	3 Sgr. orange, je breitrandige Luxusstücke mit K2 "Coeln" bzw. Ra2 "Coeln-Bahnhof" auf zwei Briefen an Krewinckel in Luxemburg, ein Befund Wasels	✉(2)	12a(2)	400,–
	2859	3 Sgr. orangegelb auf kleinem Prachtbriefchen (Tintenspuren) mit Ra2 "Hamm" 1862 nach Lüttich/Belgien	✉	12b	50,–
F	2860	1/2 Sgr. ziegelrot einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit Ra2 "Neustadt/Schl." (1859)	✉	13a	400,–
F	2861	1/2 Sgr. ziegelrot, Prachtstück in Mischfrankatur mit Wappen 3 Sgr. ockerbraun auf Bestellgeld-Brief (Damencouvert mit Gebrauchsspuren) von Berlin nach Breslau, dazu aus gleicher Korrespondenz leider fehlerhafter Expreßbrief mit 1/2 Sgr. ziegelrot und Wappen 2 Sgr. preußischblau auf Ganzsache 3 Sgr.	✉(2)	13a,18, 17b	350,–
F	2862	4 Pfge. grün (senkrecht, Ra2 "Sterkrade") und 6 Pfge. rotorange (waagerecht, Briefstück mit K2 "Militzsch"), je Kabinett-Dreierstreifen. Fotoexp. Wasels bzw. sign. Engel. Mi. 140,-	△/⊙	14a(3), 15a(3)	50,–
F	2863	4 Pfge. grün per drei (zwei unauffällige Randfehler) und 3 Sgr. braun als sehr ungewöhnliche Darstellung des 4-Sgr.-Portos auf Post-Ins.-Doc.-Adresse mit K2 "Coeslin" 1865	(✉)	14a(3), 18a	80,–
F	2864	6 Pfge. gelb, seltener Probedruck-Viererblock, sign. Bühler. Mi. lose 480,-	*	15P(4)	120,–
F	2865	6 Pfge. dunkelorange einzeln auf seltenem Pracht-Briefsammlungsbrief mit blauem Hannover-K2 "Göttingen" in die Briefsammlung Reinhausen	✉	15a	100,–
	2866	6 Pfge. dunkelorange einzeln auf Kabinett-Ortscouvert mit K1 "Berlin Post-Exp. 1", sign. Banker	✉	15a	50,–
F	2867	6 Pfge. orange und Paar 3 Sgr. ockerbraun auf Prachtcouvert mit blauem K2 "Berlin" in die USA, sign. Kruschel, Banker	✉	15a, 18a(2)	100,–
F	2868	6 Pfge. bräunlichrot, Kabinettpaar mit Ra3 "Magdeburg Bahnhof", sign. Krause. Mi. 220,-	⊙	15b(2)	80,–
F	2869	1 Sgr. karmin auf Brief (Falte ausserhalb) mit schwachem Taxis-NS "196" und Neben-K1 "Nassau" nach Braubach, irregulär in Taxis verwendete Preußen-Marke (Nachtaxe "2", Inhalt aus Köln)	✉	16	300,–
F	2870	1 Sgr. rosa auf dekorativem Silvester-Prägezierbrief mit K1 "Aachen 31.12.", min. Mängel, ursprüngliche Erhaltung!	✉	16	200,–
F	2871	1 Sgr. rosakarmin einzeln mit K2 "Hamburg" 1867 auf unterfrankiertem und nachtaxiertem Kabinettbrief nach Langnau/Schweiz. Nachtaxe "6" Kr. in "40" Rp. umgerechnet	✉	16	150,–
F	2872	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit seltenem und nur kurzzeitig verwandtem violettem Ra3 "Berlin Post-Exp. 7"	△	16	300,–
F	2873	1 Sgr. rosa, zwei Werte mit besseren K1, "Lauenburg" (neuer Grotesk-K1) und "Schwarzenbeck" (alter Schleswig-Holstein-K1, Bugspur)	⊙	16(2)	80,–
F	2874	1 Sgr. karmin per zwei (eine Marke Randfehler) mit Federzug, nebst hs. "Hungen", auf Couvert 1865 von Nidda (dekor. Firmenstempel) nach Allendorf a.d.L. (rs. Postablage-Ra2 "Londorf"), seltene Fremdverwendung preußischer Marken im Taxis-Gebiet	✉	16(2)	500,–
	2875	1 Sgr. karmin im Paar, nebst 3 Sgr. ockerbraun, auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese kl. Fehlstelle), mit Ra2 "Charlottenburg" 1866 als Paketbrief nach Heringsdorf	✉	16(2), 18a,U	60,–
F	2876	1 Sgr. karmin, vier Prachtstücke mit K2 "Duisburg 31.12.67" auf Recobrief nach Coblenz, seltener Letzttagsbrief	✉	16(4)	100,–
F	2877	1 Sgr. karmin, zwei Paare auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit K2 "Angermünde" 1865 innerorts (!) aus dem eigenen Landbezirk	✉	16(4)	50,–
F	2878	1 Sgr. rosa im Viererblock (ein Wert kleiner Einschnitt) auf Briefstück mit Letzttags-K2 "Barmen 31.12.67"	△	16(4)	120,–
F	2879	1 Sgr. karmin, zwei Paare und ein Einzelstück mit Ra2 "Guben" auf um 1/2 Sgr. überfrankiertem Kabinett-Expreßbrief nach Berlin	✉	16(5)	150,–

2883 / *100,-*

2884 / *100,-*

2885 / *100,-*

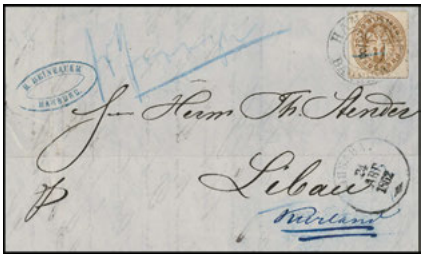
2886 / *80,-*

2889 / *50,-*

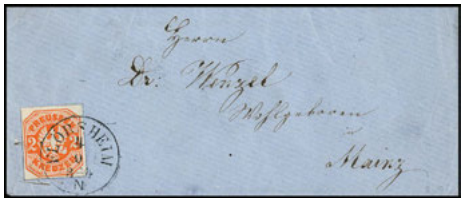
2890 / *70,-*

2891 / *180,-*

2893 / *100,-*

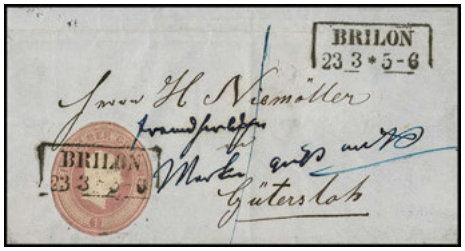

2896 / *200,-*

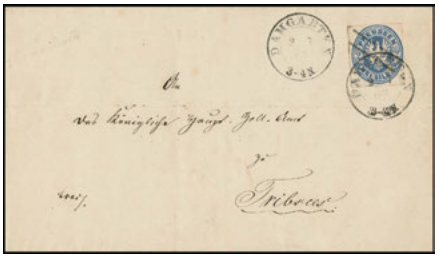
2897 / *100,-*


2902 / *150,-*

2903 / *120,-*

2904 / *200,-*


2911 / *120,-*


2913 / *150,-*

2915 / *250,-*

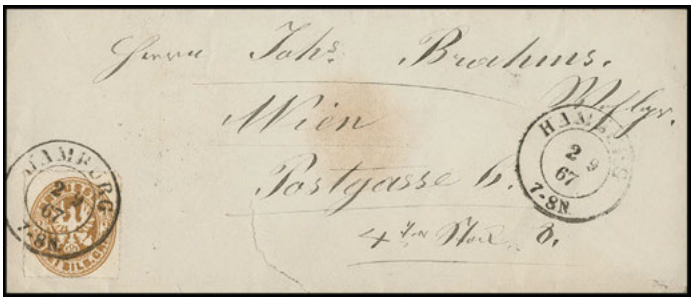
2916 / *200,-*

2917 / *200,-*

2919 / *180,-*

2920 / *180,-*

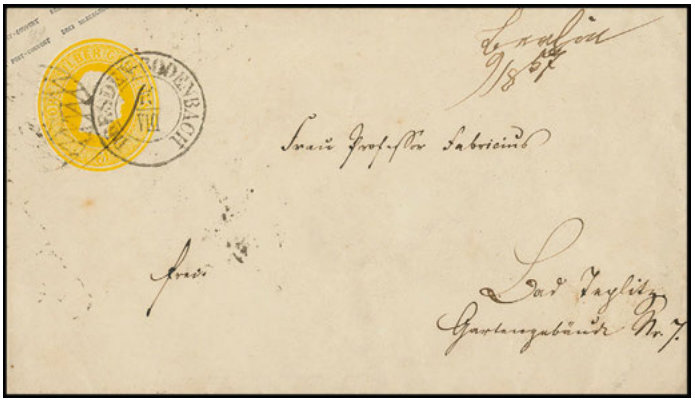
F	2880	1 Sgr. karmin, etwas angetrennter waagerechter Fünferstreifen, ein Wert oben kleine Durchstich-Unregelmäßigkeit, nebst 3 Sgr. ockerbraun, auf Ganzsache 1 Sgr. karmin, als ungewöhnlich unterfrankierter und nachtaxierter ("3") Wertbrief mit Ra2 "Pr. Stargardt" nach Hannover	✉	16(5),18a, U26A	120,–
F	2881	1 Sgr. rosa, sechs Exemplare (drei etwas Schere bzw. leichte Randtönung) auf völlig ursprünglich erhaltenem gef. Auslandsbrief mit K2 "Hamburg" 1867 nach Florenz/Italien	✉	16(6)	300,–
F	2882	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, Kabinettstücke mit zentr. Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnh." auf dekor. Couvert nach Luxemburg	✉	16,17a	100,–
F	2883	1 Sgr. karmin (defekt), 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun (kl. Bugspur) auf Warenproben-Brief aus Berlin nach St. Petersburg	✉	16,17a, 18a	100,–
F	2884	1 Sgr. karmin und zweimal 3 Sgr. braun mit L3 "Bingerbrück-Trier", nebst hs. "V. Oberstein", auf blauem Kabinett-Bahnpost-Doppelbrief nach Paris	✉	16,18a(2)	100,–
F	2885	1 Sgr. rosa, 3 Sgr. ockerbraun und 3 Pfge. purpur als seltene 4 1/4-Sgr.-Kombination auf Paketbegleitbrief (min. Mgl.) aus Schmiedeberg, sign. Ressel	✉	16,18a, 19a	100,–
F	2886	1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit Ra2 "Neu-Wolkwitz" auf großformatiger Ganzsache 1 Sgr. karmin, als Paketbrief nach Cammin gelaufen, Paketzettel nur mit Nummer "31"	✉	16,18a, U26B	80,–
	2887	2 Sgr. graublau, postfrisches Kabinett-Unterrandstück mit Rz. "5"	**	17a	40,–
	2888	2 Sgr. graublau, Prachtpaar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (min. Ecktönung), mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 7" 1866 nach Montreux/Schweiz	✉	17a(2), U26A	60,–
F	2889	2 Sgr. blau im Pracht-Dreierstreifen auf seltenem Land-Expreß-Brief (Couvert kl. Papierfehler) mit Ra2 "Culmsee" nach Myslinczernick bei Bromberg. 1 Sgr. Porto plus 5 Sgr. Landexpreß	✉	17a(3)	50,–
F	2890	2 Sgr. blau, Paar und Einzelstück auf Kabinett-Einschreibebrief mit Ra3 "Elberfeld Bahnhof" nach Amsterdam/Holland	✉	17a(3)	70,–
F	2891	2 Sgr. ultramarin, zwei waager. Paare (eines kl. Druckspur) als seltene Frankatur mit blauem K2 "Berlin" auf Brief der 4. Gewichtsstufe nach Leipzig	✉	17a(4)	180,–
	2892	2 Sgr. blau und Paar 3 Sgr. ockerbraun auf eingeschriebenem Doppelbrief von Königsberg (K2) nach Leipzig und von dort weiter nach Berlin	✉	17a, 18a(2)	50,–
F	2893	2 Sgr. preußischblau, Kabinettpaar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese min. Gebrauchsmängel), mit K2 "Danzig" als Wertbrief nach Berlin, Mi. 550,-	✉	17b(2), U20A	100,–
F	2894	3 Sgr. goldbronze, der geschnittene Probedruck einzeln sowie im seltenen Viererblock (etwas fleckig)	*	18P1(5)	120,–
F	2895	3 Sgr. ockerbraun auf Damencouvert (dieses mittig unten Einriß) von Hamburg 1867 an den bekannten Komponisten Johannes Brahms (1833-1897) in Wien	✉	18a	300,–
F	2896	3 Sgr. ockerbraun auf gef. Treilfranko-Prachtbrief mit K2 "Hamburg Bahnhof" und leichtem Blaustrich nach Libau/Kurland, hs. "fr. Grenze", rs. Taxe "10" Kop., die vom Empfänger erhoben wurden	✉	18a	200,–
F	2897	3 Sgr. ockerbraun, je kurios rundgeschnittene Exemplare (einmal um den Rand geklebt) auf zwei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz mit K2 "Hamburg" (alter bzw. neuer K2 mit Jahreszahl "64") nach Erfurt, einmal Nachtaxe gestrichen und Frankatur anerkannt	✉(2)	18a(2)	100,–
F	2898	3 Pfg. violett, waager. Viererstreifen (min. Scherentrennung) mit seltenem Ostpreußen-Ra2 "Kallingken", Fotoexp. Flemming	⊙	19a(4)	200,–
F	2899	3 Pfge. rotlila, Kabinettpaar mit Taxis-K2 "Blankenhain", sign. Starauschek. Mi. 1000,-	⊙	19b(2)	250,–
F	2900	3 Pfge. rotlila (kl. Eckbug und radierter Blaustrich), nebst 6 Pfge. rotorange und dreimal 3 Sgr. ockerbraun (teils min. Mängel) auf dekor. Paketbegleitbrief mit K1 "Weimar" nach Berlin, Attest Flemming	✉	19b,15, 18a(3)	500,–
F	2901	2 Kr. rotorange mit zentr. K1 "Ruedesheim", sowie 6 Kr. blau lose (K2 "Salzungen") und auf Briefstück (K1 "Meiningen"), drei Kabinettstücke je mit klaren Taxis-K1, Fotoexp. Wasels bzw. Jäschke-L.	⊙/△	23,25a(2)	80,–
F	2902	2 Kr. rotorange, Kabinettstück mit seltenem nachverw. K1 "Flörsheim" auf Damencouvert nach Mainz	✉	24	150,–
F	2903	2 Kr. rotorange, perfektes Exemplar auf Brief (kl. Randriß) von Offenbach nach Langen, Mi. 750,-	✉	24	120,–
F	2904	3 Kr. karmin, Kabinettstück auf Ganzsache 9 Kr. ockerbraun (diese links Faltspur und rs. Öffnungsmgl.), mit nachverwendetem Taxis-K1 "Bensheim-Reichenbach" sehr klar nach Paris	✉	24,U38	200,–
F	2905	6 Kr. ultramarin und blau, schöne Farbskala, dabei zwei Paare auf Briefstück (Bugspur), ein Paar sowie 13 weitere Marken	⊙	25a/b	300,–
F	2906	6 Kr. blau, senkrechtes Paar mit K1 "Wiesbaden" auf Kabinettbriefstück, sign. Engel, Fotoattest Brettl. Mi. 1100,-	△	25b(2)	300,–
	2907	9 Kr. ockerbraun auf Kabinettbrief mit K1 "Frankfurt a.M. Bahnhof" nach Baden-Baden, Fotoexp. Brettl. Mi. 200,-	✉	26a	50,–
	2908	9 Kr. ockerbraun auf Prachtbrief mit Taxis-K1 "Herborn", Fotoexp. Brettl. Mi. 200,-	✉	26a	60,–
F	2909	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitte, 4 Sgr. rotbraun (Ra2 "Woldenberg", Bugspur), zweimal 5 Sgr. purpur, mit Ra2 "Kozmin" bzs. "Ortelsburg", sowie 7 Sgr. ziegelrot mit K2 "Friedeberg i. Schl.", gesamt vier Briefstücke mit achteckig geschnittenen Oktogon-Ausschnitten. Mi. 1800,-	△(4)	GAA4, 5(2),7	300,–



2895 / *300,-*

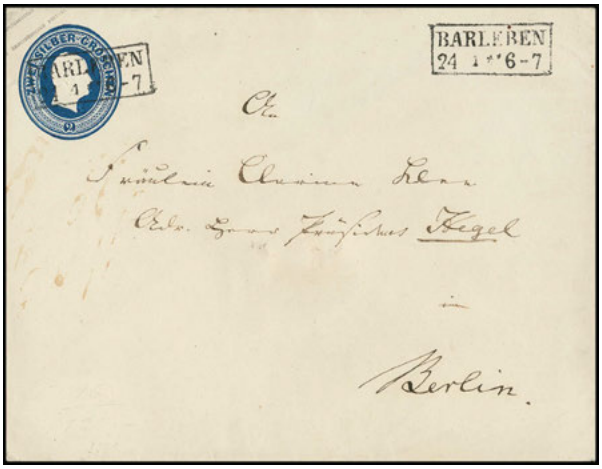
2900 / *500,-*

2918 / *350,-*

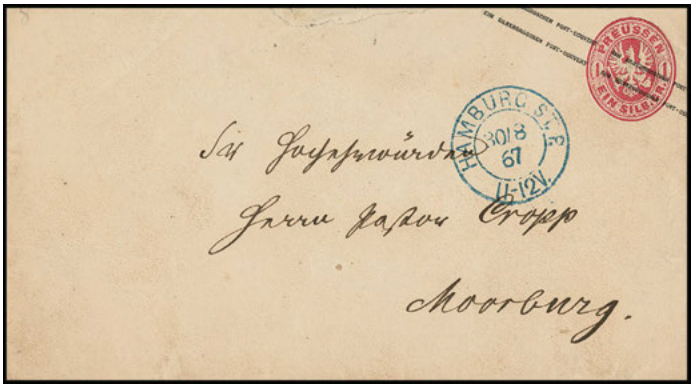


2922 / *800,-*

2924 / *300,-*



2925 / *380,-*



2926 / *300,-*

2939 / *300,-*

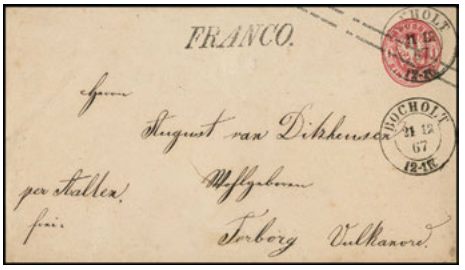
F	2910	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitt 6 Sgr. grün und 7 Sgr. ziegelrot, viereckig bzw. achteckig geschnitten, je auf Briefstücken, dazu 15 weitere Briefstücke mit Ganzsachen-Ausschnitten, u.a. seltener Ausschnitt 1 Kr. grün (nur die drei erwähnten schon 1950,- Mi.)	△	GAA7,23	300,–
F	2911	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, rund geschnitten, auf kleinem Faltbrief (aus Scharfenberg) mit klarem Ra2 "Brilon" nach Gütersloh. Der Ausschnitt wurde nicht anerkannt und der Brief mit 1 Sgr. nachtaxiert, Fotoexp. Brettl	✉	GAA8	120,–
F	2912	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitte 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun, je viereckig, auf Prachtbriefstück mit K2 "Gernrode i. Anh." (später Aufbrauch 20.12.67), Mi. 150,- +	△	GAA15,17	80,–
F	2913	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. ultramarin, viereckig geschnitten, auf Kabinettbrief mit K2 "Damgarten" nach Tribsees, Mi. 400,-	✉	GAA16b	150,–
	2914	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun, viereckig geschnitten, auf Brief mit Ra2 "Rheydt" nach Bielefeld, (rs. fehlt Klappe)	✉	GAA17	70,–
F	2915	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur, frisches und prachtvolles Couvert (min. Knitterspuren unten bzw. kl. Aktenspieß = typisch) mit besserem Ra3 "Königsberg i.P. Eisenbahn-Bur. 11" 1860 nach Hull/England, bekannte Korrespondenz, aus der 24. Kruschel-Auktion 1985, Mi. 650,-	✉	U5A	250,–
F	2916	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur (unbed. Reinigungsspuren bzw. typischer kleiner Aktenspieß) mit K1 "Königsberg" 1860 an bekannte Adresse in Hull/England, sign. Krause, Kastaun. Mi. 650,-	✉	U5A	200,–
F	2917	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur im seltenen Großformat gebraucht mit K2 "Danzig" nach Interlaken/Schweiz, kleine Mängel, Mi. 1100,-	✉	U5B	200,–
F	2918	Oktogon-Ganzsache 6 Sgr. grün, seltenes Couvert (unbedeutende Reinigungs- und Glättungsspuren) mit K2 "Hamburg" nach Warschau/Polen gelaufen (bekannte Korrespondenz an die dortige Mühle Jacobi), aus der 272. Köhler-Auktion 1991, sign. Starauschek und Attest Wasels. Mi. 1100,-	✉	U6A	350,–
F	2919	Oktogon-Ganzsache 6 Sgr. grün, dekoratives Couvert (kleine Mgl.) von Berlin (K2) als Paketbrief nach Breslau, ex Kuphal, sign. Kruschel, Banker. Mi. 1100,-	✉	U6A"2"	180,–
F	2920	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. grünlichblau, Schilling-Nr. "2", ungebraucht sehr seltenes Couvert, ganz leichte Fleckchen, gut sign. Starauschek und Attest H.G. Richter "einwandfrei". Mi. 750,-	✉	U9A"2"	180,–
F	2921	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb (leichte Patina) als Teilfranko-Auslandsbrief mit K2 von Königsberg in das zu dieser Zeit dänische Kniphagen bei Lübeck, hs. "fr. Grenze", vom Empfänger 4 Sk. erhoben, rs. zwei versch. Stempel von Lübeck 1855	✉	U10A	150,–
F	2922	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb mit sächsischem NS "112" nebst K2 "Dresden-Bodenbach", mit Aufgabevermerk "Berlin 9/8 57", nach Böhmen mit rs. Eingangsstempel. Seltene Fremdentwertung der preußischen Ganzsache mit dem sächsischen Nummernstempel	✉	U13A	800,–
F	2923	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb, Prachtcouvert mit K2 "Hamburg" und seltenem Neben-L1 "nach Schluss" nach Wien	✉	U13A	60,–
F	2924	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. zitronengelb mit Ra2 "Bonn" als nur bis zur Postvereinsgrenze frankiertes Couvert nach Paris, roter Ra1 "Pr.1.R." und Taxstempel "45" (3 Sgr. waren verfallen)	✉	U13A	300,–
F	2925	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau im ungefalteten Großformat, rückseitig Klappenstempel K3, sog. "Sternpatte", links Tintenspuren abgeschwächt, prachtvolles Couvert mit besserem Ra2 "Barleben", eine seltene Ganzsache "in insgesamt sehr guter Erhaltung", wie auch das Attest Wasels bestätigt. Mi. 1000,-	✉	U16	380,–
F	2926	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. karmin, oben kl. Öffnungsfehler, seltene Verwendung des Preußen-Couverts mit Stadtpost-K2 "Hamburt ST.P.", 30.8.67, nach Moorburg, rs. Ovalstempel "2 ST.P.A. 30/8"	✉	U26A	300,–
F	2927	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. karmin, Prachtcouvert mit K2 "Bocholt" nach Terborgh/Holland (rs. roter K1 "22.12.67"), seltener Grenzporto-Brief mit kursivem L1 "FRANCO", hs."per Aalten frei"	✉	U26A	150,–
	2928	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. karmin, Prachtcouvert als Wertbrief mit klarem Ra2 "Sechtem" und Taxe "2" nach Brühl	✉	U26A	60,–
F	2929	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Nachsendecouvert, mit Militäradresse, mit Ra3 "Berlin Anhalter Bahnh." nach Frankfurt a.O. und Emmerich, seltener K2 "Entlastet Frankfurt a.O."	✉	U26A	150,–
F	2930	Wappen-Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, unterfrankiertes Prachtcouvert mit K2 "Bielefeld" nach Rübeland/Harz, verschiedene vorder- und rückseitige lustige Vermerke betr. fehlender 1 Sgr.-Marke	✉	U27Aa	100,–
F	2931	Wappen-Ganzsache 3 Sgr. braun, Prachtcouvert mit K2 "Bielefeld" nach Hamburg, dort mit blauem K2 "Hamburg ST.P." und Taxe "1/2" Sch. versehen	✉	U28A	60,–
F	2932	Wappen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun mit K2 "Langenberg" 1863 nach London, unterfrankiert und nachtaxiert, Ra2 "Insufficiently prepaid" und L2 "British Foreign", typische Gebrauchsspuren	✉	U28A	150,–

Preussen Nummernstempel 1–9

	2933	"1" (Aachen) zentr. auf gut gerandeter 1/2 Sgr.	⊙	1	Gebot
F	2934	"4" (Adenau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2935	"9" (Aken) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–

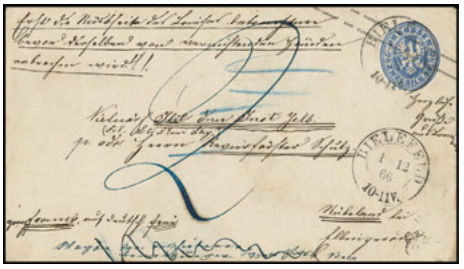
2921 / *150,-*

2923 / *60,-*



2927 / *150,-*

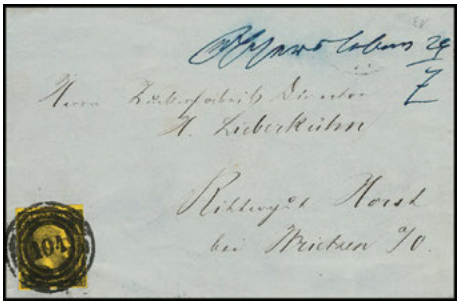
2929 / *150,-*



2930 / *100,-*

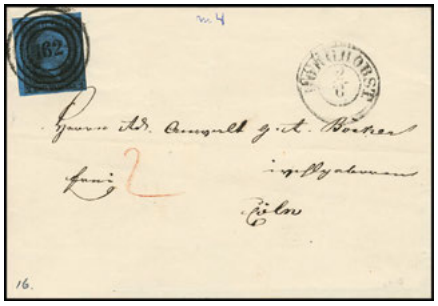
2931 / *60,-*

2932 / *150,-*

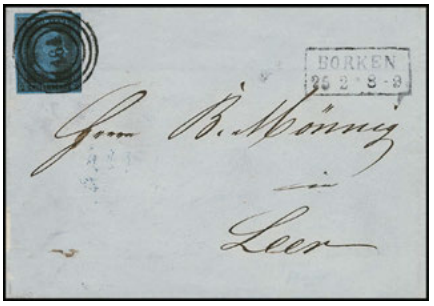


2945 / *80,-*

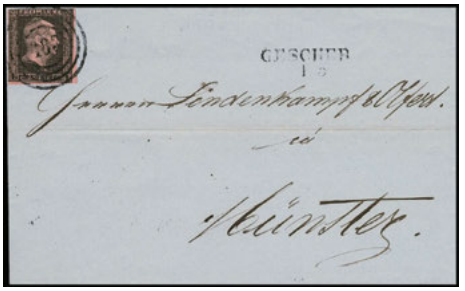
2952 / *80,-*



2960 / *80,-*

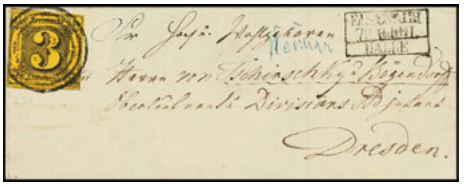


2961 / *150,-*



3008 / *140,-*

3024 / *150,-*



3025 / *150,-*

3033 / *200,-*

3034 / *140,-*

3040 / *100,-*

3047 / *80,-*

Preussen Nummernstempel 10–99

F	2936	"13" (Alf) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2937	"16" (Allenstein) je klar auf Prachtpaar 1 Sgr.	⊙	2a(2)	70,–
F	2938	"22" (Altdobern) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Krause	⊙	2a	30,–
F	2939	"27" nebst Ra2 "Altenhundem" klar auf kleinem Kabinettbriefchen 2 Sgr., auf Brief ein seltener Westfalen-Nummernstempel!	✉	3	300,–
F	2940	"67" (Balz o. Vietz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2941	"82" (Bedburg), seltener Rheinland-NS zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. mit Stempelbest. Kastaun	⊙	3	150,–
F	2942	"86" (Beeskow) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 1 Sgr., sign. Kastaun	△	2b	30,–
F	2943	"89" (Belgern) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2944	"96" (Benrath) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–

Preussen Nummernstempel 100–999

F	2945	"104" (Berlin Bahnpost) und hs. Aufgabevermerk "Aschersleben 27/7" (1853) auf Kabinettbrief 3 Sgr.	✉	4a	80,–
F	2946	"106" (Berlin Bahnpost) in blau, der seltene farbige NS klar und zentrisch auf breitrandiger 3 Sgr. (min. hell), Feuser + 1000,-	⊙	4a	200,–
F	2947	"115" (Berun) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2948	"127" (Bigge) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	40,–
F	2949	"130" (Bingerbrück) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2950	"138" (Bitburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2951	"140" (Blankenheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	140,–
F	2952	"145" nebst Ra2 "Bocholt" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	80,–
F	2953	"146" (Bochum) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
	2954	"146" nebst Ra2 "Bochum" klar auf Brief mit Paar 1 Sgr. (re. Marke kl. Mgl.)	✉	6a(2)	60,–
F	2955	"149" (Bodungen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
	2956	"155" nebst Ra2 "Bonn" klar auf gef. Brief mit perfekter 3 Sgr. gelborange (Mi. 150,-)	✉	8a	50,–
F	2957	"156" (Boppard) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	6a	30,–
F	2958	"162" (Borghorst) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2959	"163" (Bork) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	2960	"162" nebst K2 "Borghorst" auf Faltbrief mit 2 Sgr. (re. min. berührt)	✉	3	80,–
F	2961	"164" nebst Ra2 "Borken" klar auf Prachtbrief 2 Sgr.	✉	3	150,–
F	2962	"167" (Bornheim o. Roisdorf) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1/2 Sgr.	△	1	50,–
F	2963	"169" (Bourscheid) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2964	"172" (Brakel) klar auf Prachtstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	2965	"178" (Braunsberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2966	"180" (Bredelar) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Brettl	⊙	2a	40,–
	2967	"183" nebst K2 "Breslau" auf Ganzsache 2 Sgr. mit ZuF 1 Sgr. Gittergrund, sign. Flemming, Banker u.a.	✉	10a,U12	60,–
F	2968	"209" (Bünde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2969	"217" (Burtscheid) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2970	"229" (Cammin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2971	"238" (Carlsruh) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2972	"239" (Carolath) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2973	"246" (Charlottenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2974	"249" (Chrzelitz) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2b	30,–
F	2975	"257" (Cölleda) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2976	"277" (Creutzburg) voll und sehr klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2977	"279" (Creutzthal) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2978	"280" (Creuznach) klar zentrisch auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	2979	"295" (Czerniejewo) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2980	"296" (Czerk) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–

ex 2909

2934

2935

2936

ex 2910

2937

2938

2940

2941

2942

2943

2944

2946

2947

2948

2949

2950

2951

2953

2955

2957

2958

2959

2962

2963

2964

2965

2966

2968

2969

2970

2971

2972

2973

2974

2975

2976

2977

2978

2979

2980

2981

2983

F	2981	"298" (Daber) ideal zentrisch auf Kabinettsück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
	2982	"301" nebst K2 "Dahlwitz" klar auf Brief 2 Sgr. (waager. Bug)	⊠	3	80,–
F	2983	"302" (Dahme) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2984	"304" (Danzig, Typen) auf elf meist ausgesuchten Werten erste Ausgabe, dabei Briefstück 1 Sgr. mit Neben-Ra2 "Danzig Bahnh.", sowie Kabinettstück 1/2 Sgr. mit seltener Doppelentwertung durch NS und K2	△/⊙	1-4	100,–
F	2985	"307" (Darkehmen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	2986	"313" (Derenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. mit Stempelbestimmung Kastaun	⊙	2a	120,–
F	2987	"340" (Drebkau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2988	"346" (Driburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2989	"359" (Düsseldorf) auf 1/2 bis 3 Sgr. (zwei Briefstücke)	⊙/△	1-4	80,–
	2990	"359" nebst Ra2 "Düsseldorf" auf vier Briefen 1 (2, eine ber.) bzw. 3(2) Sgr.	⊠(4)	2(2),4(2)	70,–
F	2991	"368" (Eichenbarleben) klar auf Kabinettstück 1 Sgr. Gittergrund	⊙	10a	40,–
F	2992	"381" (Engelskirchen) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	80,–
F	2993	"383" (Hachen) klar auf 2 Sgr. (li. ber.)	⊙	3	100,–
F	2994	"385" (Erdmannsdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2995	"387" (Erkelenz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2996	"390" (Ermsleben) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2997	"391" (Erndtebrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2998	"394" (Eschweiler) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	2999	"401" nebst Ra2 "Pr. Eylau" auf Prachtbrief 1 Sgr.	⊠	2a	50,–
F	3000	"412" (Fischau o. Altfelde) je zentrisch klar auf loser 1 Sgr. bzw. Kabinettbriefstück 3 Sgr.	⊙/△	2a,4a	100,–
F	3001	"429" nebst K1 "Freckenhorst" klar auf Brief mit Prachtpaar 1/2 Sgr., selten	⊠	1(2)	350,–
F	3002	"454" (Fürstenberg) je zentrisch klar auf Kabinettbriefstück mit 1 und 3 Sgr.	△	2a,4a	50,–
F	3003	"456" (Mangschütz o. Schwirz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3004	"472" (Geilenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	80,–
F	3005	"474" (Gelsenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3006	"475" (Gemünd) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3007	"478" (Gerdauen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	30,–
F	3008	"483" nebst L2 "Gescher" klar auf Brief 1 Sgr. (oben ber.), selten	⊠	2a	140,–
F	3009	"487" (Gilgenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3010	"493" (Gleissen o. Reinfeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
	3011	"494" nebst Ra2 "Gleiwitz" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Zusatzfrankatur Paar 1 Sgr.	⊠	2a(2),U	60,–
F	3012	"497" (Gnadau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3013	"498" (Gnadenfeld) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sign. Kastaun	△	4a	30,–
F	3014	"510" (Gollnow) vorzüglich klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3015	"513" (Gommern) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3016	"515" (Görchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3017	"521" (Grabow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3018	"523" (Gräfenhaynichen) klar auf Paar 2 Sgr. (re. Marke Eckbug)	⊙	3(2)	40,–
F	3019	"536" (Greussen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Pfenninger, Kastaun	⊙	1	30,–
F	3020	"539" (Grevenbroich) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3021	"550" (Grüne) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3022	"561" (Guttentag) sehr klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3023	"567" (Hadmersleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Flemming	⊙	1	30,–
F	3024	"573", preußischer Bahnpost-NS der Linie "Eisenach-Halle" als Fremdentwertung, handschriftliche Bahnpost-Aufgabe "Gotha" nebengesetzt, auf Brief mit üblich geschnittener Taxis 1 Sgr.	⊠	Taxis11b	150,–
F	3025	"573", preußischer Bahnpost-NS der Linie "Halle-Eisenach" als seltene Fremdentwertung, nebst handschriftlicher Bahnpost-Aufgabe "Weimar" und vs. Zug-Ra3 "Eisenach-Halle" auf Briefchen mit gut gerandeter Taxis 3 Sgr. an einen Oberleutnant in Dresden	⊠	Taxis6	150,–
F	3026	"575" (Hallenberg) zentrisch klar auf noch vollrandigem Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3027	"576" (Haltern) klar zentrisch auf Kabinettstück 4 Pfge. grün	⊙	5a	40,–
F	3028	"582" (Hansdorf) je klar auf Kabinettbriefstück mit zweimal 1/2 und einmal 1 Sgr.	△	1(2),2a	50,–
F	3029	"594" (Heiligenbeil) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–

DANZIG BAHNH
3 7 * 3 - 4
ex 2984
2985
2986
2987
2988
2989
2991
2992
2993
2994
2995
2996
2997
2998
3000
3002
3003
3004
3005
3006
3007
3009
3010
3012
3013
3014
3015
3016
3017
3018
3019
3020
3021
3022
3023
3026
3027
3028

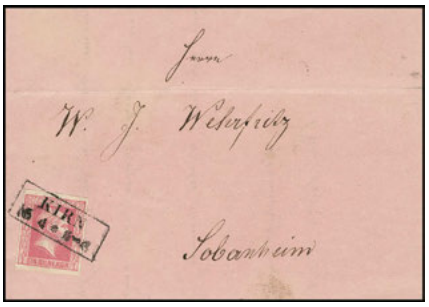
F	3030	"598" (Heinrichau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3031	"599" (Heinrichswalde o. Slawentzitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kruschel	⊙	6a	40,–
F	3032	"601" (Heinsberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3033	"608" nebst Ra2 "Herbern" klar auf Brief mit waager. Paar 1/2 Sgr. (rechte Marke rechts etwas berührt und Briefpapier oben "stempelölig"), selten	✉	1(2)	200,–
F	3034	"609" nebst Ra2 "Herdecke" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	140,–
	3035	"611" nebst K2 "Herford" auf kleinem Prachtcouvert 3 Sgr. mit Landbestellung 1851	✉	4a	50,–
F	3036	"616" (Herrstein) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	60,–
F	3037	"634" (Hohenfriedeberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Meier	⊙	1	30,–
F	3038	"639" (Holzdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Grobe	⊙	1	50,–
F	3039	"640" (Schmiedefeld) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	6a	40,–
F	3040	"644" nebst Ra2 "Hörde" klar auf Brief 1 Sgr. (re. ber.)	✉	2a	100,–
F	3041	"655" (Hückeswagen) auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	3042	"662" (Grunau) klar auf Kabinettstück 1 Sgr. Gittergrund	⊙	10a	40,–
F	3043	"665" (Jacobswalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3044	"668" (Jarmen) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3045	"669" (Jarocin) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3046	"643" (Hopsten), seltener Westfalen-NS sehr schön klar zentrisch auf 3 Sgr. (winzig hell), sign. Kastaun	⊙	4a	80,–
F	3047	"673" nebst L2 "Ibbenbühren" klar auf Prachtbrief 3 Sgr.	✉	4a	80,–
F	3048	"690" (Jülich) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3049	"693" (Jutroschin) klar zentrisch auf kleinem Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3050	"694" (Kackerbeck) klar zentrisch (nebst Federzug) auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	40,–
F	3051	"701" (Katholisch-Hammer) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2(d)	30,–
F	3052	"716" (Ketschdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3053	"724" (Kirchberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3054	"725" (Kirchen) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3055	"726" (Kirchhayn) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3056	"727" (Kirn) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3057	"727" nebst Ra2 "Kirn" auf Kabinettbrief 1 Sgr., sowie weiterer Brief aus gleicher Korrespondenz, jetzt vom 15.4.1859 mit 1 Sgr. rosa, diese mit Ra2 "Kirn" (dekor. rosa Brief)	✉(2)	2a,6a	180,–
F	3058	"728" (Kirschseifen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	80,–
F	3059	"730" (Kleinitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3060	"732" (Klezke o. Groß-Welle) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3061	"734" nebst K2 "Klitten" klar auf gef. Prachtbrief 2 Sgr.	✉	3	100,–
F	3062	"736" (Klötze) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3063	"740" (Kölln) zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 2 Sgr. bzw. 3 Sgr.	⊙	3,4a	80,–
F	3064	"740" (Kölln) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3065	"743" (Königshütte) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3066	"750" (Koschentin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3067	"754" (Kostrzyn) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	30,–
F	3068	"761" (Kriescht) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	40,–
F	3069	"764" (Krojanke) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3070	"766" (Thale) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	6a	40,–
F	3071	"770" (Kupferberg) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3072	"774" (Kwieciszewo) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3073	"788" (Landeck) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3074	"790" (Landsberg) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	40,–
F	3075	"798" (Langenbielau) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3076	"804" (Langerwehe) klar zentrisch auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3077	"805" (Langheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3078	"810" (Laucha) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3079	"812" (Lauenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3080	"815" (Leba) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–

3029
3030
3031
3032
3036
3037
3038
3039
3041
3042
3043
3044
3045
3046
3048
3049
3050
3051
3052
3053
3054
3055
3056
3058
3059
3060
3062
3063
3064
3065
3066
3067
3068
3069
3070
3071
3072
3073
3074
3075
3076
3077
3078
3079
3080
3081
3083
3084
3085
3087
3088
3089
3090
3091

F	3081	"824" (Leitersdorf) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3082	"841" nebst K2 "Lichtenow" auf Prachtbriefchen 1 Sgr.	✉	2a	80,–
F	3083	"844" (Liebenau) ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3084	"849" (Lieberose) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3085	"851" (Liebstadt) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3086	"852" nebst Ra2 "Liegnitz" als seltene Entwertung auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. orange, Pracht	✉	U3A"2"	120,–
F	3087	"867" (Lissa) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3088	"890" (Lublinitz) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2b	30,–
F	3089	"895" (Lüdinghausen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3090	"901" (Lutzerath) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3091	"906" (Magdeburg) als klare und seltene Fremdentwertung zentrisch auf Briefstück mit Sachsen 2 Ngr. Johann (kl. Mgl.)	△	Sa.10	100,–
F	3092	"908" (Mahlwinkel) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3093	"911" (Malmedy) auf Prachtstück 4 Pfge., sign. Kastaun	⊙	5a	40,–
F	3094	"915" (Marggrabowa) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3095	"917" (Marienburg o. Hürtgen) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	3096	"925" (Medebach) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	40,–
F	3097	"929" (Mehlsack) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	40,–
F	3098	"935" (Mensguth) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	80,–
F	3099	"940" nebst Ra2 "Metelen" klar auf gef. Brief 1 Sgr. (rechts ber.). Seltener Stempel, Fotoexp. Flemming	✉	2d	280,–
F	3100	"944" nebst Ra2 "Mettmann" auf Kabinettbrief 1 Sgr., guter Rheinland-NS!	✉	2	250,–
F	3101	"956" (Mittelwalde) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	30,–
F	3102	"963" (Montjoie) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3103	"965" (Morbach) zentrisch klar auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3104	"967" (Moschin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3105	"968" (Mroczen) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3106	"970" (Mücheln) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
	3107	"982" nebst Ra2 "Münster" auf zwei Faltbriefen je mit Kabinettstück 2 bzw. 3 Sgr.	✉(2)	3,4	50,–

Preussen Nummernstempel 1000-1987

F	3108	"1023" (Neurode) vorzüglich klar und zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2(d)	30,–
F	3109	"1035" nebst K2 "Neustädtel" klar auf kleinem Nachsendebrief mit 3 Sgr. (berührt) nach Leipzig und Gera (1851)	✉	4a	100,–
F	3110	"1037" (Neuteich in Westpr.) je zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 2 (sign. Flemming) bzw. 3 Sgr.	⊙	3,4a	100,–
F	3111	"1037" nebst L2 "Neuteich" auf ungefalteter Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. im Großformat mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. schw./rosa, guter Westpreußen-NS!	✉	2a,U8B	180,–
F	3112	"1046" (Nicolai) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3113	"1048" nebst K1 "Niederbreisig" auf kleinem Faltbrief mit 1 Sgr. (leicht ber.) nach Köln	✉	6a	180,–
F	3114	"1055" nebst K2 "Nienborg" auf frischem weißem Brief mit 1 Sgr. (etwas ber.)	✉	2a	180,–
F	3115	"1060" (Nikolaiken) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	100,–
F	3116	"1066" nebst K2 "Nordkirchen" klar auf Prachtbrief 1 Sgr., typische lilarosa Nuance. Marke gut, Brief rs. nicht ganz kpl. und leichte Gebrauchsspuren	✉	2d	200,–
F	3117	"1075" (Oberkirchen) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	40,–
F	3118	"1076" (Obersitzko) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3119	"1077" (Oberstein) klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	40,–
F	3120	"1079" (Oberwinter) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3121	"1082" nebst Ra2 "Ochtrup" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. Sehr seltener Stempel, erst recht so spät auf der Ausgabe Gittergrund	✉	10a	350,–
F	3122	"1096" (Oppeln, gute Stahltype) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr. Gittergrund	⊙	10a	30,–
F	3123	"1108" (Osterode) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3124	"1111" (Ostrowo) zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. rosa, dritte Ausgabe, Fotoexp. Wasels	△	10a	30,–
F	3125	"1119" besonders schön klar nebst Teil des Ra2 "Pakosc", auf rechts gering verkürztem Post-Ins.-Doc. mit zwei vorzüglich frischen Luxusstücken 2 Sgr., Dez. 1850. Sign. R.F. Engel	✉	3(2)	100,–

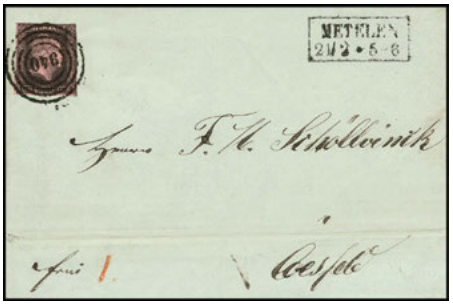


3057 / *180,–*

3061 / *100,–*

3082 / *80,–*

3086 / *120,–*

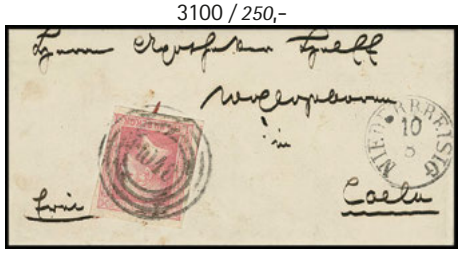


3099 / *280,–*

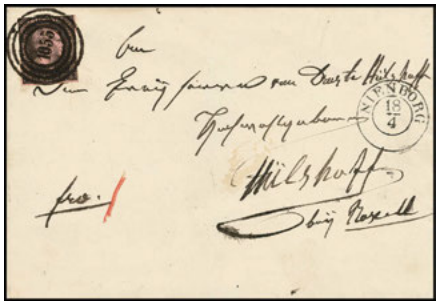
3100 / *250,–*

3109 / *100,–*

3111 / *180,–*



3113 / *180,–*



3114 / *180,–*

3130 / *80,–*

3116 / *200,–*

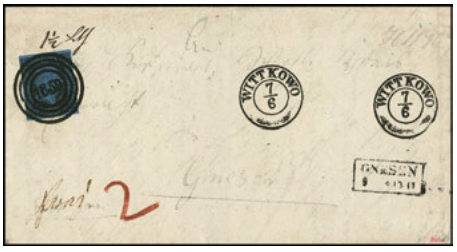
3160 / *120,–*

3189 / *200,–*

3125 / *100,–*

3197 / *80,–*

3201 / *150,–*



3203 / *180,–*

F	3126	"1125" (Passow) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3127	"1127" (Peckelsheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3128	"1131" (Pelplin) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Gr. Gittergrund	⊙	10a	30,–
F	3129	"1139" (Pilgramsdorf) sehr klar auf 2 Sgr. (links unten etwas knapp)	⊙	3	60,–
F	3130	"1159" nebst K1 "Potsdam" klar auf Nachsende-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit ZuF 2 Sgr. schw./blau (Vortrennschnitte nur im weiten Überrand) nach Colberg und Cöslin	✉	3,U11A	80,–
F	3131	"1171" (Proskau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3132	"1177" (Putlitz) voll auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3133	"1191" (Raguhn) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3134	"1195" (Randerath) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	70,–
F	3135	"1201" (Ratiborhammer) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3136	"1202" (Ratingen) je klar auf fünf versch. Werten in untersch. Erhaltung	⊙/△	1-4,6	100,–
F	3137	"1204" (Rauden) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3138	"1205" (Raudten) ideal zentrisch "blickfrei" auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2(d)	30,–
F	3139	"1207" (Rawitsch) klar auf überrandigem Kabinettbriefstück 1 Sgr. karmin, sign. Kastaun	△	6b	30,–
F	3140	"1214" (Rehme o. Bad Oeynhausen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	40,–
F	3141	"1231" (Reselkow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3142	"1238" (Rheinböllen) zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3143	"1256" (Ronsdorf) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	2	30,–
F	3144	"1263" (Rötgen) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	80,–
F	3145	"1266" (Rothenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr., sign. Grobe u.a.	⊙	3	50,–
F	3146	"1286" (Saarburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	3147	"1287" (Saarlouis) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	30,–
F	3148	"1313" (Schafstädt) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	1	50,–
F	3149	"1333" (Schliesa o. Haltauf) auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3150	"1336" (Schlotheim) auf Prachtstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	60,–
F	3151	"1348" (Schönbaum) je zentrisch klar auf 1 Sgr. (Luxus, sign. Flemming) bzw. 2 Sgr., seltener Danziger NS!	⊙	2a,3	120,–
F	3152	"1352" (Schöneck) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3153	"1362" (Schubin) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2(d)	30,–
F	3154	"1372" (Schweinitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	30,–
F	3155	"1375" (Schwersenz) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3156	"1377" (Schwetz o. Schlobitten) auf Prachtstück 2 Sgr., sign. Meier	⊙	3	50,–
F	3157	"1383" (Seeburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr. (stark ausgeprägtes Wasserzeichen)	⊙	3	30,–
	3158	"1385" nebst Ra3 "Seehausen R.B. Magdeburg" klar auf Briefvs. mit Kabinettstück 1 Sgr.	(✉)	2a	60,–
	3159	"1386" nebst Ra2 "Seelow" auf Ganzsache 1 Sgr. (diese etwas fleckig) mit Prachtpaar 1 Sgr. rosa als Zusatzfrankatur, sign. Banker	✉	6a(2),U	80,–
F	3160	"1395" nebst Ra2 "Siegen" klar auf Brief (Mittelfalte) mit Prachtpaar 1/2 Sgr. ziegelrot	✉	1(2)	120,–
F	3161	"1398" (Silberberg) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3162	"1399" (Simmern) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3163	"1429" (Steele) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3164	"1440" (Stoberau) auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	3165	"1441" (Stollberg) klar zentrisch "blickfrei" auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3166	"1442" (Stollberg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2b	30,–
F	3167	"1447" (Storchnest) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	40,–
F	3168	"1448" (Storkow) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3169	"1453" (Strasserhof) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr. (links oben etwas "Lupenrand")	⊙	2(d)	50,–
F	3170	"1457" (Strehlitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3171	"1459" (Stromberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3172	"1464" (Stubendorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3173	"1466" (Stutthof) klar auf Briefstück 1 Sgr. (re. Randlinienschnitt), sign. Kastaun, seltener Danziger NS!	△	2a	80,–
F	3174	"1467" (Süchteln) zentrisch klar auf teils riesenrandiger 3 Sgr. schw./maisgelb, zwei Seiten Nebenmarken	⊙	4b	50,–

3092

3093

3094

3095

3096

3097

3098

3101

3102

3103

3104

3105

3106

3108

3110

3112

3115

3117

3118

3119

3120

3122

3123

3124

3126

3127

3128

3129

3131

3132

3133

3134

3135

ex 3136

3137

3138

3139

3140

3141

3142

3143

3144

3145

3146

3147

3148

3149

3150

3151

3152

3153

3154

3155

3156

3157

3161

3162

3163

3164

3165

3166

3167

3168

3169

3170

3171

3172

3173

3174

3175

3176

3177

3179

3180

3181

3182

3183

3184

3185

3186

3187

3188

3190

3191

3192

3193

3194

ex 3195

3199

3200

3202

3204

3206

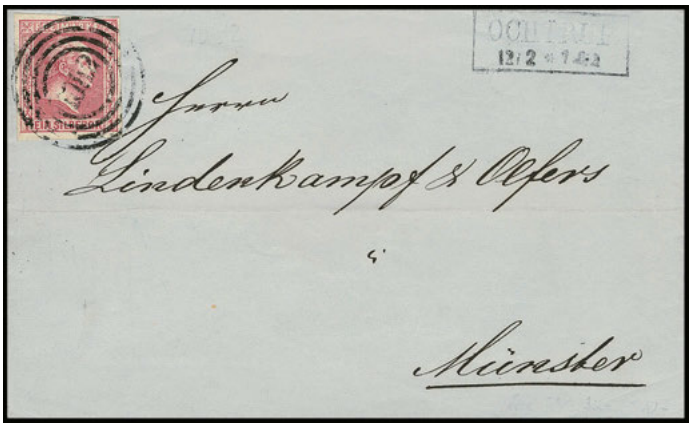
3207

3209

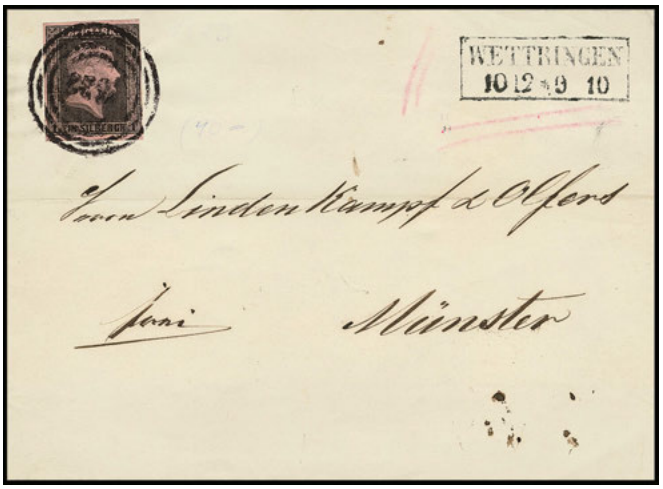
3210

3211

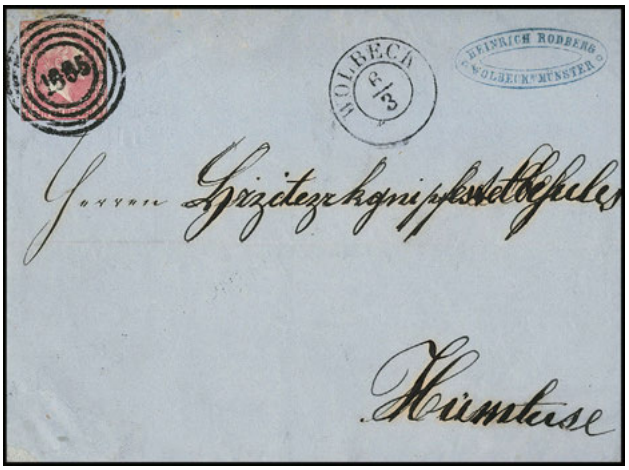
3213



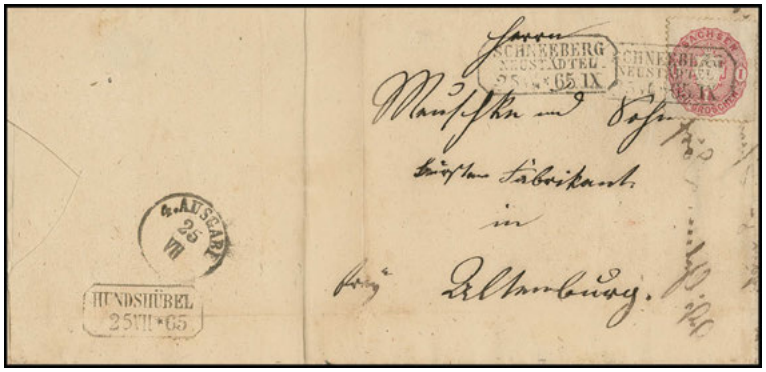
3121 / *350,-*



3198 / *400,-*

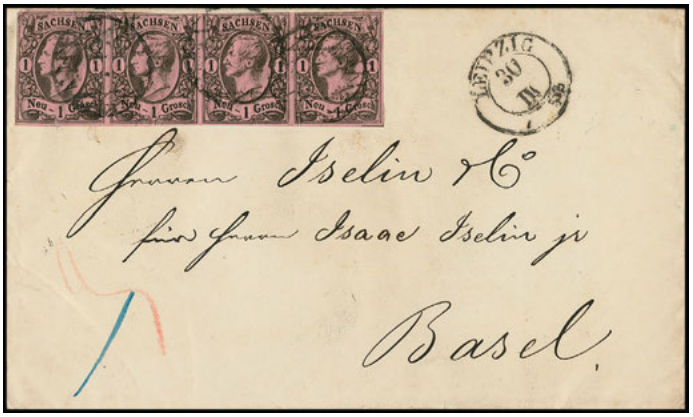


3205 / *500,-*

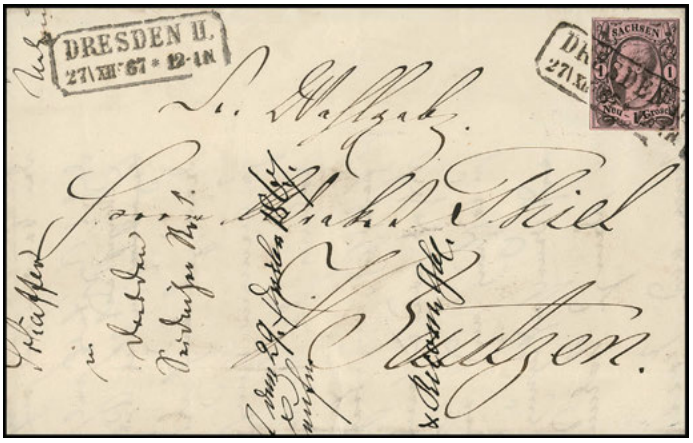


3256 / *800,-*

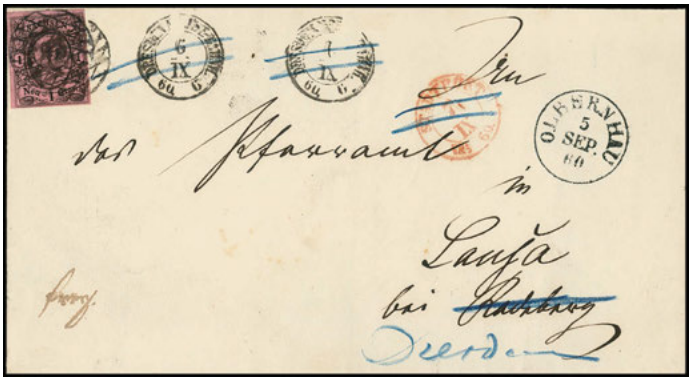
3284 / *900,-*



3301 / *500,-*



3304 / *500,-*



3305 / *300,-*

F	3175	"1468" (Sudenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3176	"1487" (Tempelburg) ideal auf Luxuspaar 2 Sgr.	⊙	3(2)	50,–
F	3177	"1487" (Tempelburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	3178	"1496" nebst Ra2 "Thorn" auf kleinem Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	40,–
F	3179	"1497" (Thule o. Sausenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3180	"1498" (Tiegenhof) zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 1 Sgr. bzw. 4 Pfge. grün	⊙	2a,5a	100,–
F	3181	"1506" (Tost) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3182	"1518" (Triebsees) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3183	"1519" (Triebel) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3184	"1522" (Trzesmeszno) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3185	"1542" (Velbert) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	40,–
F	3186	"1544" (Stumsdorf Bahnhof) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3187	"1546" (Versmold) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3188	"1556" (Volmarstein) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Flemming	△	2a	60,–
F	3189	"1556" ideal zentrisch, nebst Ra2 "Volmarstein", auf Brief 1 Sgr. (li. berührt und Briefpapier Einriß), selten	✉	2a	200,–
F	3190	"1557" (Volpersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3191	"1582" (Warmbrunn) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3192	"1606" (Werden) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3193	"1611" (Wermelskirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3194	"1616" (Werther) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3195	"1617" (Wesel) klar auf zehn Werten, teils auf Briefstück, teils Luxus, ein Paar 1 Sgr. (Nr. 6) etwas ber.	⊙/△	1-6	100,–
	3196	"1617" nebst Ra2 "Wesel" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	50,–
F	3197	"1622" nebst K2 "Wetter" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	2a	80,–
F	3198	"1623" nebst Ra2 "Wettringen" klar auf Prachtbrief 1 Sgr., seltener Stempel	✉	2a	400,–
F	3199	"1626" (Wevelinghoven) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2(d)	30,–
F	3200	"1627" (Wichlinghausen) klar zentrisch auf 3 Sgr., sign. Flemming	⊙	4a	40,–
F	3201	"1627" nebst L3 "Wichlinghausen-Barmen" klar auf leicht unfrischem Brief (mit L1 "FRANCO") mit 3 Sgr. nach Würzburg	✉	4a	150,–
F	3202	"1638" (Wilhelmsthal o. Bernsdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	80,–
F	3203	"1659" nebst zweifachem K2 "Wittkowo" sehr klar auf Kabinett-Doppelbrief mit 2 Sgr. schw./blau, sign. Drahn	✉	3	180,–
F	3204	"1665" (Wolbeck) zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	80,–
F	3205	"1665" nebst K2 "Woldbeck" auf Brief 1 Sgr. Gittergrund ("Zwergenschnitt"). Es sind nur ganz wenige Briefe dieses sehr seltenen Nummernstempels bekannt. Typische Lindenk.- + Olfers-Adresse (nach Münster)	✉	10a	500,–
F	3206	"1682" (Wünschelburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	60,–
F	3207	"1685" (Wüstewaltersorf) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2b	30,–
F	3208	"1699" nebst K2 "Zell" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. (ber.) als Paketbrief	✉	2a,U	80,–
F	3209	"1706" (Ziebingen) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3210	"1707" (Ziegelrode o. Rossleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3211	"1708" (Ziegenhals) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3212	"1716" nebst L2 "Znin" klar auf gef. Post-Ins.-Doc. mit Kabinettpaar 2 Sgr. schw./blau	✉	3(2)	100,–
F	3213	"1718" (Zoppot) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3214	"1721" (Zuckers) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3215	"1728" (Rhinow) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr., sign. Kastaun	△	1	40,–
F	3216	"1732" (Jordan) klar zentrisch auf 3 Sgr. (links oben "Lupenrand"), gut sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3217	"1735" (Siemianowitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3218	"1757" (Wüste-Giersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2b	40,–
F	3219	"1759" (Skurcz) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr. Gittergrund (kl. Blaustrichspur), sign. Kastaun	⊙	10a	50,–
F	3220	"1781" (Marienburg Bahnpost) klar auf Prachtpaar 3 Sgr.	⊙	4a(2)	50,–
	3221	"1781", "1782", Marienburg Bahnpost (o. Neu-Treppin) bzw. Marienburg Bahnhof, klar auf zwei 2 Sgr.	⊙	3(2)	40,–
F	3222	"1788" (Dzieschowitz) zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr., sign. Flemming	⊙	3	40,–
F	3223	"1790" (Zechin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–

3214

3215

3216

3217

3218

3219

3220

3222

3223

3224

3225

ex 3226

3227

3228

3229

3230

3231

3232

3233

3234

3236

3235

3237

3238

ex 3249

3254

3257

3258

3261

3264

3265

3267

3268

3272

3280

3273

3276

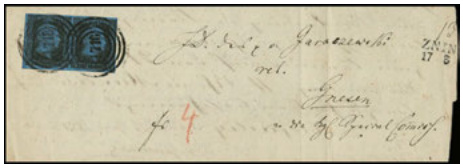
3278

F	3224	"1791" (Königswalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	3225	"1795" (Sulzbach) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3226	"1795" (Sulzbach/Saar) klar auf vier losen Marken und drei Briefstücken	⊙/△	ex2b-8a	150,–
F	3227	"1796" (Brügge) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3228	"1801" (Cröv) klar auf Prachtstück 4 Pfge. grün, sign. Starauschek	⊙	5a	150,–
F	3229	"1811" (Heringen) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	100,–
F	3230	"1813" (Polajewo) klar auf vollrandiger 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	3231	"1840" (Manschnow) zentrisch klar auf überrandigem Kabinettstück 1/2 Sgr. mit zusätzlich interessanten, herstellungsbedingten Papierfalten	⊙	1	50,–
F	3232	"1846" (Burg) klar zentr. auf 2 Sgr. (Bugspur)	⊙	3	50,–
F	3233	"1884" (Schreiberhau) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Flemming	△	2a	60,–
F	3234	"1886" (Orzesche) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	80,–
F	3235	"1896" (Groß-Schliewitz), markant große Ziffern, auf breitrandigem Prachtpaar 2 Sgr.	⊙	3(2)	100,–
F	3236	"1913" (Breslau Bahnpost) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3237	"1952" (Antonin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Brettl	⊙	4a	150,–

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

F	3238	"Adorf", K1 auf Kabinettbriefstück mit zweimal 1/2 Ngr. August, sign. Krause	△	3b(2)	60,–
	3239	"Altenburg", nachverw. alter L1 als Stationsaufgabe auf Ganzsachenumschlag NDP 1 Gr. (Mgl.), mit Zug-K2 "Leipzig-Hof	✉	NDPU1	60,–
F	3240	"Altenburg", seltener nachverw. alter Sachsen-L1 als Bahnpost-Stationsstempel, nebst nachverw. Zug-K2 "Leipzig-Hof", auf Kabinett-Postkarte mit 1/2 Gr. Brustschild, Attest Brugger	✉	DR18	120,–
F	3241	"Borna 26/11 51", K1 klar auf rosa Prachtbrief mit 1/2 Ngr. August nach Altenburg	✉	3b	80,–
F	3242	"Brambach", 1833, Ra1 klar auf Kabinettbrief nach Leubethal	✉		100,–
	3243	"Brambach", Ra2 auf drei Taxbriefen, 1842 u. 1846 nach Leubetha bei Adorf ("4" bzw. "12" für Paketbegl.), sowie 1858 nach Gera ("6" für Doppelbrief)	✉(3)		80,–
	3244	"Dresden", (1845), Ortscouvert mit Stadtpost-Ra2 "No. 6 F7II"	✉		80,–
F	3245	"Dresden", sehr seltener großer Fraktur-L1 als Bahnpost-Stationsstempel, nebst nachverw. Zug-K2 "Leipzig-Dresden", auf Auslandsbrief mit tadellosen 1 und 2 Gr. kl. Brustschild nach Livorno. Brief typische Mittelfalte ausserhalb. Attest Brugger	✉	DR4,5	120,–
F	3246	"Dresden-Bodenbach", klarer Bahnpost-K1 auf Kabinettbrief 3 Ngr. Johann, mit hs. Aufgabe "Krippen" nach Dannenberg	✉	11	200,–
F	3247	"Dresden-Neustadt", guter Grotesk-Bahnpost-Stations-Ra2, nebst nachverw. Zug-K2 "Leipzig-Dresden", auf Auslandsbrief mit 2 1/2 Gr. Brustschild (kleiner Randfehler links unten) nach Turin, Fotoexp. Brugger	✉	DR21a	60,–
	3248	"Ehrenhain", klarer nachverw. Briefsammlungs-Ra2 auf Kabinettbrief 10 Pfge.	✉	DR33	40,–
F	3249	"Eibenstock K.S. Gerichtsamt", blaues Dienstsiegel auf zwei Wappen-Briefstücken 1 und 2 Ngr. (einmal zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurückgeklebt). Selten	△(2)	16(2), 17(2)	180,–
F	3250	"Elster", nachverw. Fraktur-L1 als Entwertung auf Brief mit Deutsches Reich 10 Pfge. (schräge Ecke), nebst Zug-Ra3 "Reichenbach-Eger 7/5 79", selten	✉	DR33	150,–
	3251	"Freiberg in Sachsen 5.IV.63", seltener Ra3 auf Brief mit etwas fehlerhaftem Paar 1/2 Ngr. Johann nach Schandau	✉	8II(2)	80,–
F	3252	"Glauchau-Gössnitz Z. IV", Bahnpost-K2 auf Brief mit 3 Ngr. Johann (oben Bugspur), selten	✉	11	150,–
	3253	"Glauchau-Gössnitz", Bahnpost-K1 auf Brief mit zweimal 3 Ngr. Wappen (Gebrauchsspuren), hs. Abgangsort "Glauchau"	✉	18b(2)	60,–
F	3254	"Goessnitz", L1 zweimal diagonal auf fehlerhafter 1/2 Ngr. Johann, Stempel-Seltenheit	⊙	8I	80,–
	3255	"Hainsberg-Deuben", Ra3 auf Prachtbrief 1 Ngr. Wappen	✉	16	60,–
F	3256	"Hundshübel", klarer Briefsammlungs-Ra2 (vom 25.7.1865) rs. auf kleinem Brief 1 Ngr. rosa, diese mit Ra3 "Schneeberg Neustädtel", nach Altenburg, aufgeklappt sehr schön darstellbar, einer der seltensten sächsischen Briefsammlungsstempel in sehr schöner Qualität, Milde 1500,-	✉	16	800,–
F	3257	"Kahla 9/2 54", blauer K1 zentr. auf 1/2 Ngr. August (etwas ber.)	⊙	3b	60,–
F	3258	"Kahla", zentrischer blauer, seltener K1 auf 1 Ngr. August, breitrandig, winziger Eckbug, Fotoexp. Vaatz	⊙	4IIa	80,–
	3259	"Leipzig", 1860, seltener gebrauchter Vordruck-Telegrammumschlag mit rotem Lacksiegel (Vordruck schwarz/rot) im Ortsverkehr	✉		80,–
	3260	"Leisnig", je handschriftliche Bahnpostaufgaben, nebst Zug-L3 "Dresden-Leipzig" bzw. "Leipzig-Dresden", auf zwei Postkarten 1/2 Gr. kl. und gr. Brustschild, je Fotoexp. Brugger	✉(2)	DR14,18	60,–

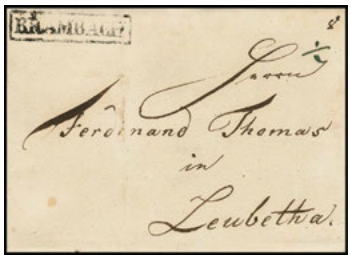
3208 / *80,-*



3212 / *100,-*

3240 / *120,-*

3241 / *80,-*

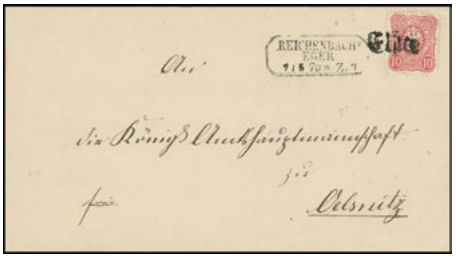


3242 / *100,-*

3245 / *120,-*

3246 / *200,-*

3247 / *60,-*



3250 / *150,-*

3252 / *150,-*

3262 / *70,-*

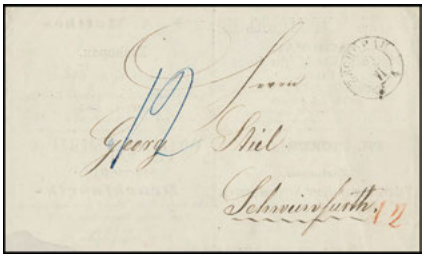
3266 / *150,-*

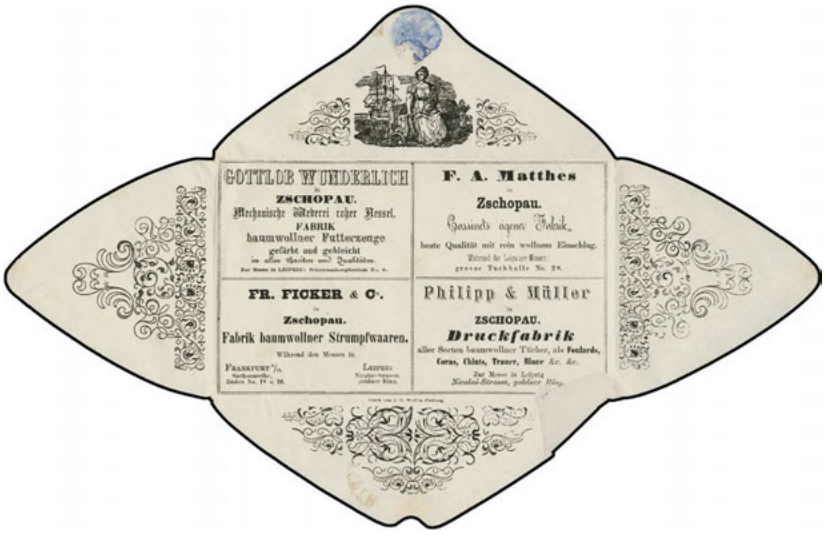
3269 / *100,-*

3270 / *100,-*

3271 / *80,-*

3274 / *80,-*



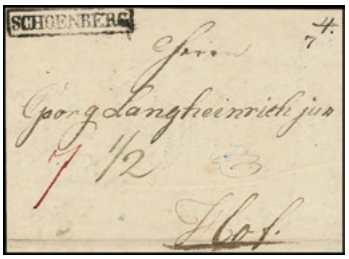


3279 Außenseite + Innenseite / *150,-*

F	3261	"Lössnitz 5/12 51", Ra2 auf Briefstück 1/2 Ngr. August (Bugspur)	△	3b	60,–
F	3262	"Meerane", Bahnpost-Stations-Ra1 als seltene Markenentwertung, nachverw. Zug-K2 "Glauchau-Gera" nebengesetzt, auf Postkarte mit 1/2 Gr. kl. Brustschild (min. "eckrund"), Fotoexp. Brugger	✉	DR14	70,–
	3263	"Mittweida 27/1 52", K1 ideal auf kleinem Brief mit 1/2 Ngr. August nach Frankenberg (leichte Falte durch die Frankatur)	✉	3b	120,–
F	3264	"Neusalza 11/3 52", K1 zentr. auf Kabinettstück 1/2 Ngr. August	⊙	3b	60,–
F	3265	"Nossen 8/10 51", K1 klar auf Kabinettbriefstück mit zweimal 1/2 Ngr. August	△	3b(2)	80,–
F	3266	"Oberwiesenthal 18/2 64", K1 klar auf Wappen-Ganzsachen-Umschlag 1 Ngr. (Name des Adressaten radiert). Auf der Wappen-Ausgabe eine seltene Entwertung	✉	U16A	150,–
F	3267	"Pegau 11/2 52", K1 ideal zentr. auf Kabinettstück 1/2 Ngr. August	⊙	3a	80,–
F	3268	"Reichenbach 18/8 53", K1 voll auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. August	△	3b	80,–
F	3269	"Reichenbach-Eger 22/12 74, Z. II", Bahnpost-Ra3 klar auf Postkarte Österreich 2 Kr., hs. "Wildensreuth"	✉	Öst.P	100,–
F	3270	"Roda 20/7 55", K1 auf Faltbrief mit Prachtstück 1 Ngr. Johann, diese mit VG-Entwertung (Brief leichte Gebrauchsspuren)	✉	9I	100,–
F	3271	"Ronneburg", seltener Bahnpost-Stations-Ra1, nebst nachverw. Zug-K2 "Glauchau-Gera", auf (links etwas getöntem) Brief mit üblich gez. 1 Gr. gr. Brustschild, Attest Brugger	✉	DR19	80,–
F	3272	"Scheibenberg", Ra2 auf Kabinettbriefstück 1/2 Ngr. August, selten	△	3b	100,–
F	3273	"Schellenberg 5/8 51", K1 klar auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. August mit zusätzl. Rötelkreuz	△	3b	60,–
F	3274	"Schlettau 27/12 52", K1 leicht übergehend auf Kabinettstück 1/2 Ngr. August, diese mit VG, auf blauem Minibriefchen (Umschlag etwas fehlerhaft)	✉	3a	80,–
F	3275	"Schoenberg", 1833, Ra1 klar auf austaxiertem Faltbrief nach Hof, Feuser 3196-3	✉		100,–
F	3276	"Tharant", 13.11.51, K1 ideal auf Briefstück mit 3 Ngr. August (re. leicht ber.), selten	△	6	80,–
F	3277	"Werdau Bahnhof", nachverw. L2 ideal auf Brief (rs. ohne Unterklappe) mit zweimal NDP 1/2 Gr. (eine Trennungsfehler), nebst K2 "Werdau 9/3 69", nach Leipzig	✉	NDP3(2)	80,–
F	3278	"Wermsdorf", 20.2.51, K1 klar auf Briefstück mit 1/2 Ngr. August (re. ber.)	△	3b	80,–
F	3279	"Zschopau", 1856, K2 auf sehr seltenem, innen opulent gedrucktem Firmen-Reklamebrief mit Werbung versch. Zschopauer Firmen, nach Bayern mit Nachtaxe von 12 Kr., links unten kleine Fehlstelle verklebt. Solche Werbecouverts wurden kostenlos an das Publikum abgegeben und sind als Vorläufer der Anzeigenfaltbriefe aus dieser Zeit selten!	✉		150,–
F	3280	"Zwenkau", 4.12.51, K1 klar auf Prachtbriefstück 1/2 Ngr. August	△	3b	80,–

Sachsen Markenteil

F	3281	3 Pfge. ziegel- und dunkelziegelrot, je gestempelte Sperati-Fälschungen in Typen A und B, signiert	(⊙)	1Fä.(2)	180,–
F	3282	3 Pfg. grün, seltener ungebrauchter Schalterbogen zu zehn Exemplaren (mit gebräuntem Gummi), kl. Mängel, Attest Rismondo	*	2IIa(10)	800,–
F	3283	3 Pfg. saftiggrün, 1. Auflage, Kabinettstück mit klarem NS "2" und K2 "Leipzig" auf sauberer Drucksache 1855 ohne Schleife	✉	2Ia	180,–
F	3284	3 Pfg. saftiggrün, 1. Auflage, senkrechtes Kabinettpaar mit oberem Bogenrand und kleinem Stadtpost-Ra3 auf Ortsbrief (leichte Beförderungsspuren), Mi. 2800,-	✉	2Ia(2)	900,–
F	3285	3 Pfg. grün, ungebrauchtes Luxusstück, Fotoexp. Rismondo. Mi. 160,- +	*	2IIa	80,–
F	3286	August komplett ungebraucht (teils ohne Gummi bzw. NG, entsprechend gerechnet), dabei Paar 1/2 Ngr. in guter Farbe, 2 Ngr. a. dunkelblau kl. randhelle Stelle (sgn. Rismondo, Nr. 5 Attest. Mi. 1370,- (dabei das nachgummierte Paar 3b nur mit 300,- gerechnet)	*/(*)	3-7	300,–
F	3287	1/2 Ngr. schwarz auf weißem Kartonpapier, ungebrauchter Probedruck, Mi. 250,-	(*)	3P4	100,–
F	3288	1/2 Ngr. schwarz, Probedruck auf grauweißem Kartonpapier, sign. Rismondo. Mi. 250,-	(*)	3P4	50,–
	3289	1/2 Ngr. schw./graugrün, Prachtstück mit K1 "Annaberg 24/10 51" auf Brief nach Oederan	✉	3b	60,–
	3290	1 Ngr. schw./rosa, unten deutlicher "Sachsen-Ringel", Kabinettstück auf gef. Doppelbrief mit VG und K1 "Lucka" 1853 nach Altenburg	✉	4PFI	40,–
	3291	1 Ngr. schw./rosa mit Plattenfehler auf Prachtbrief, sowie 2 Ngr. schw./dunkelblau, breitrandig, kl. Eckbug, auf Brief, je sign. Rismondo	✉(2)	4aPF,7	60,–
F	3292	2 Ngr. schw./graublau, breitrandiges ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi (kl. Gummimgl.), sign. Bühler und Fotoexp. Vaatz. Mi. 320,-	*	5	80,–
F	3293	2 Ngr. schw./hellblau mit Falz auf zugehörigem Kabinettbriefstück mit Orts-K1 "Annaberg"	△	5	50,–
F	3294	3 Ngr. schw./gelb, aussergewöhnlich breitrandiges Kabinettstück mit seitlichen Trennungslinien und zentr. VG auf Brief nach Preußen, nebst K1 "Wurzen 3/8 52" und Ra1 "Aus Sachsen", sign. Pröschold	✉	6	120,–

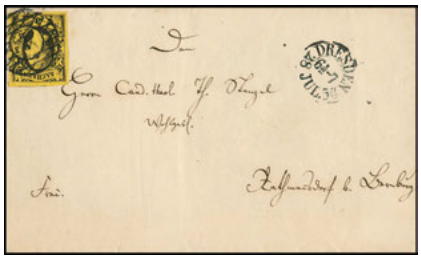


3275 / *100,-*

3277 / *80,-*

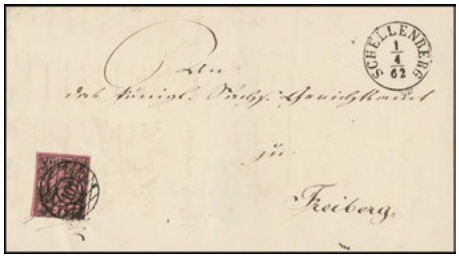
3283 / *180,-*

3294 / *120,-*



3295 / *250,-*

3302 / *150,-*



3303 / *150,-*

3306 / *250,-*

3307 / *120,-*

3308 / *120,-*

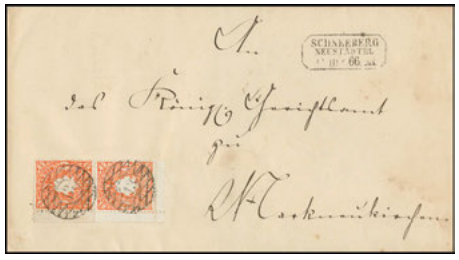
3309 / *80,-*

3313 / *180,-*

3317 / *200,-*

3318 / *200,-*

3319 / *200,-*

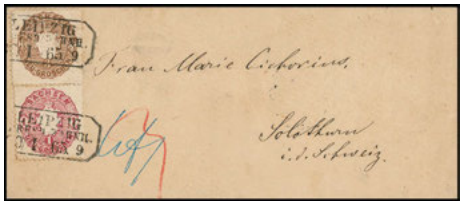


3320 / *150,-*

3321 / *100,-*

3322 / *120,-*

3326 / *200,-*



3327 / *100,-*

3328 / *80,-*

F	3295	3 Ngr. schw./gelb, sehr breitrandig, auf Luxusbrief mit NS 1" und K2 "Dresden" nach Rathmannsdorf bei Bernburg, innen Buchbestellung des Direktors des Kön. Sächsischen Münzkabinetts (mit sehr schön verzierter lith. Ansicht des Gebäudes)	✉	6	250,–
F	3296	1/2 Ngr. schw./grau und 1 Ngr. schw./rosa, zwei gestempelte, leicht berührte Viererblöcke	⊙	8(4),9a(4)	400,–
F	3297	1/2 Ngr. schw./grau, gute Platte I, bis auf zwei kl. Stellen vollrandig geschnittener Viererblock mit kpl. Originalgummi (an zwei Stellen entlang der Randlinie gestützter Papierbruch). Seltene Einheit, im Michel ist in ungebrauchter Erhaltung nicht einmal ein Vierer-streifen bewertet, Fotoexp. Vaatz	*	8I(4)	750,–
F	3298	1/2 Ngr. schw./grau auf gemaschtem Papier, vollständiger Originalbogen zu 10 Marken, voll- bis breitrandig geschnitten, ungebraucht o.G. in tadelloser Erhaltung. Einer der wenigen bekannten Originalbogen dieser Marke auf dem gemaschten Papier. Fotoexp. Vaatz	(*)	8IIx(10)	1800,–
F	3299	1 Ngr. schw./rosa im Originalbogen zu zehn Marken (zwei etwas berührt und Papierfalte durch das mittlere Markenpaar), ungebraucht o.G., Fotoexp. Vaatz	(*)	9IIa(10)	250,–
	3300	1 Ngr. schw./rosa, drei Exemplare (eines etwas knapp) auf Brief nach Sorau, NS "2" und K2 "Leipzig 10/11 56"	✉	9IIa(3)	60,–
F	3301	1 Ngr. schw./dunkelrosa, waagerechter Viererstreifen (oben etwas ber.) auf Brief von Leipzig 1859 nach Basel/Schweiz, seltene Frankatur. Mi. 1200,- +	✉	9IIb(4)	500,–
F	3302	1 Ngr. schw./rosa, Prachtstück mit NS "11" und K2 "Altenburg" auf Ganzsache 2 Ngr. blau, Fotoexp. Vaatz	✉	9IIb,U9A	150,–
F	3303	1 Ngr. schw./feuerrot auf Kabinettbrief mit NS "101" und Neben-K1 "Schellenberg" nach Freiberg, Fotoexp. Rismondo	✉	9IIc	150,–
F	3304	1 Ngr. schw./rosa, A-Platte (bereits 1860 durch die B-Platte ersetzt), vollrandiges Kabinettstück mit Ra2 "Dresden 27.XII.67" auf Brief (etwas Aktenschrift) nach Bautzen, sehr späte Verwendung dieser Marke vier Tage vor dem Übergang der sächsischen Post auf den Norddeutschen Postbezirk	✉	9aI	500,–
F	3305	1 Ngr. schw./dunkelrosa, Prachtstück auf interessantem Irrläuferbrief aus Olbernhau nach Lausa bei Radeberg (geändert in "Dresden"), roter K2 "Stadtpost" und doppelter K2 "Dresden Neust. Bahnhof", rs. u.a. Briefsammlungs-Ra2 "Bf.S.No.3" von Lausa	✉	9b	300,–
F	3306	2 Ngr. schw./dunkelblau und 3 Ngr. schw./gelb (min. Randlinienschnitt) mit NS "54" und K2 "Mittweida" auf Brief nach Flensburg/Dänemark, roter Neben-Ra1 "Franco", seltene Destination	✉	10a,11	250,–
F	3307	2 Ngr. schw./blau vom Unterrand und 5 Ngr. ziegelrot auf Kabinett-Damencouvert von Dresden (NS "1" und K2) 1856 nach London	✉	10a,12a	120,–
F	3308	3 Ngr. schw./gelb per zwei, eine geringfügig berührt, auf Faltbrief von Leipzig 1857 nach Warschau	✉	11(2)	120,–
F	3309	5 Ngr. ziegelrot, geringfügig "oxidiert", einzeln auf prachtvollem Einschreibebrief von Dresden 1861 nach Wien	✉	12	80,–
F	3310	5 Ngr. ziegelrot, Luxusstück mit ideal zentr. NS "169" (Schöneck), Fotoexp. Vaatz	⊙	12aa	60,–
F	3311	5 Ngr. ziegelrot, gemaschtes Papier, teils breitrandiges ungebrauchtes Kabinettpaar vom linken Rand, Fotoexp. Vaatz	(*)	12ax(2)	100,–
F	3312	5 Ngr. rostbraun, glasiges Papier, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Leipzig", eine selten angebotene Marke, Attest Rismondo. Mi. 750,-	⊙	12d	400,–
F	3313	5 Ngr. rostbraun, Prachtstück (links min. Lupenrand) mit klarem NS "81" und K2 "Schandau" auf kleinem Couvert nach England, Mi. 750,-	✉	12e	180,–
F	3314	10 Ngr. blau, gestempeltes Kabinettstück, Fotoexp. Vaatz. Mi. 300,-	⊙	13a	90,–
F	3315	10 Ngr. milchblau und 3 Ngr. schw./gelb (je unauffälliger Eckfehler) auf kleinem Couvert aus Dresden nach Georgetown/USA	✉	13a,11	600,–
F	3316	3 Pfge. grün (offensichtlich versuchsweise gummiert), 1/2 Ngr. rotorange, 1 Ngr. rosa und 2 Ngr. blau, je geschnittene Probedrucke einheitlich vom Unterrand mit gedruckter Randmarkierung (!), sowie 5 Ngr. graulila als "normaler" Probedruck	(*)/*	14-18,19P	250,–
F	3317	3 Pfg. grün, senkrechtes Prachtpaar mit K2 "Neuschönefeld" auf dekor. lila Nachsende- und Retour-Streifband nach Charlottenburg und Moabit	✉	14a(2)	200,–
F	3318	3 Pfg. grün, senkrechtes Prachtpaar mit Ra2 "Dresden VI." auf dekor. Vordruck-Streifband nach Basel/Schweiz	✉	14a(2)	200,–
F	3319	3 Pfg. grün, senkrechter Dreierstreifen (kl. Zahnfehler) mit K2 "Leipzig" auf dekor. Vordruck-Streifband der 3. Gewichtsstufe nach Langenleuba-Oberhain	✉	14a(3)	200,–
F	3320	1/2 Ngr. orange, seltenes Eckrandpaar mit NS "13" und Ra3 "Schneeberg Neustädtel" auf Prachtbrief nach Neukirchen, sign. Rismondo	✉	15c(2)	150,–
F	3321	1/2 Ngr. orange nebst 2 Ngr. blau auf seltenem Reco-Nahdistanz-Brief nach Tharandt, K2 "Dresden 18/7 64", Brief leichte Gebrauchsspuren	✉	15c,17a	100,–
F	3322	1/2 Ngr. orange und Paar 2 Ngr. blau (re. Marke oben durch Randklebung leicht gestauchte Zähnchen) auf gefaltetem blauem Brief mit K2 "Limbach" 1867 nach Paris. Fotoexp. Rismondo	✉	15c,17a(2)	120,–
F	3323	1/2 Ngr. ockergelb, ausgabetypisch etwas unregelmäßig gezähntes, nahezu postfrisches Exemplar dieser seltenen Nuance (diese wird aktuell, ebenso wie die Nr. 15e, nicht BPP-geprüft), Mi. 900,-, Attestkopie Rismondo für zerteilte Einheit	*	15db	200,–

3281

3285

3282

3293

ex 3286

3287

3288

3292

3296

3297

3310

3312

3298

3314

3311

3323

3325

3299

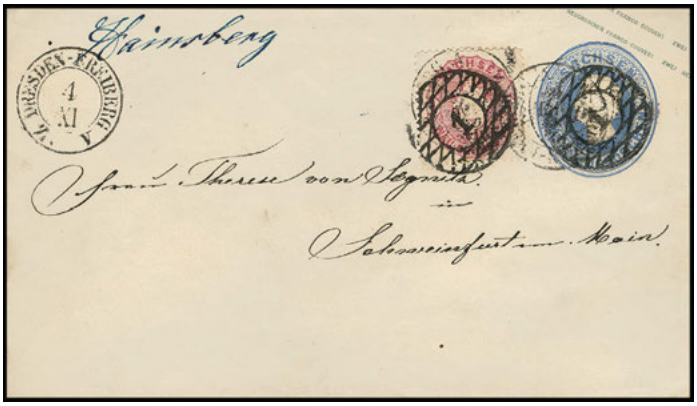
3331

3351

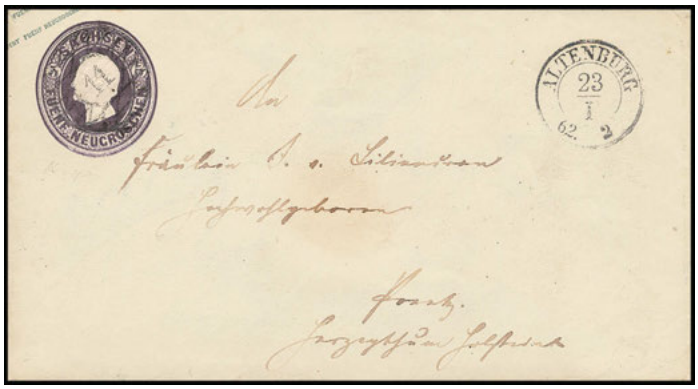
ex 3407

3315 / *600,-*

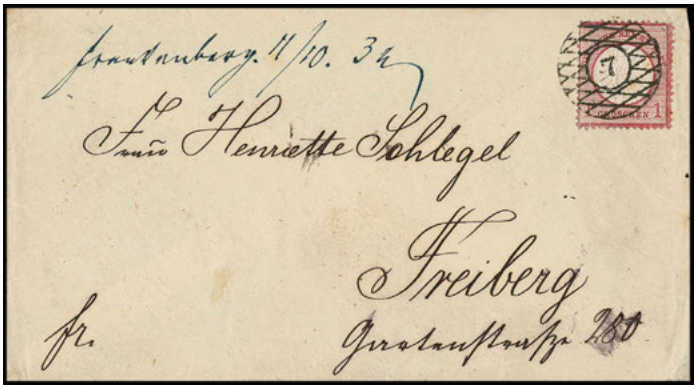
3324 / *400,-*



3329 / *400,-*



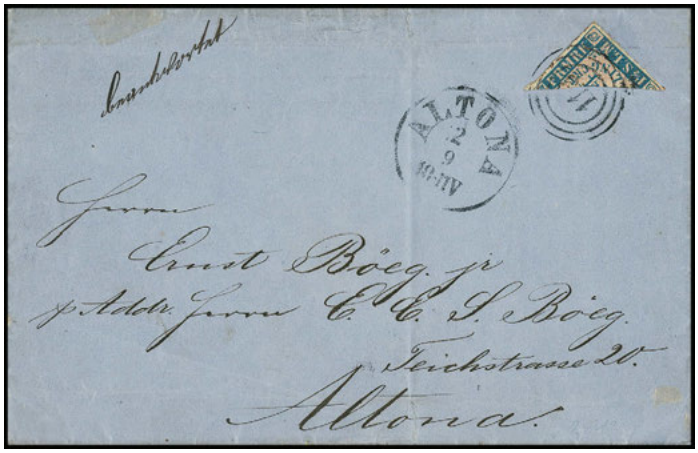
3334 / *300,-*



3347 / *300,-*

3349 / *300,-*

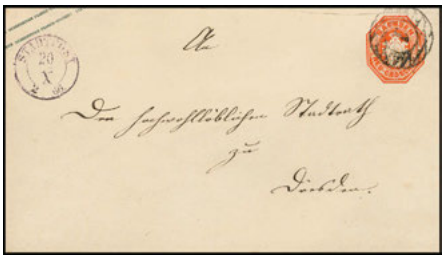
3350 / *300,-*



3362 / *600,-*

3330 / *280,–*

3336 / *120,–*

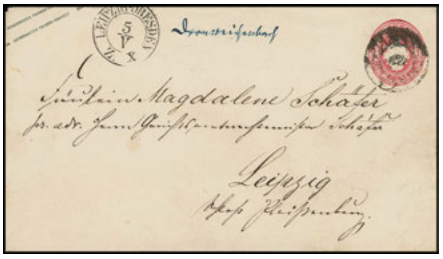

3339 / *80,–*

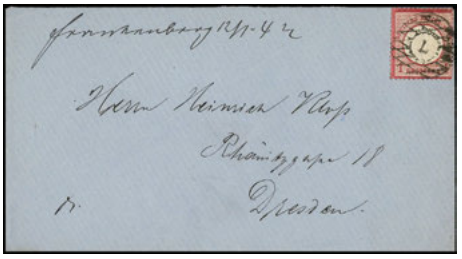
3340 / *150,–*

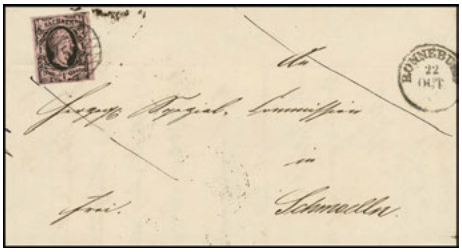
3343 / *80,–*

3344 / *70,–*

3345 / *150,–*

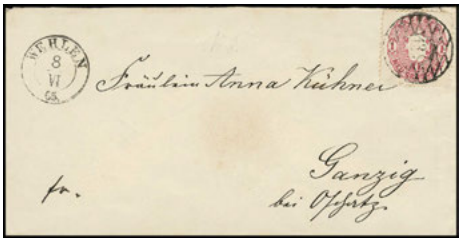

3346 / *150,–*


3348 / *120,–*


3352 / *120,–*

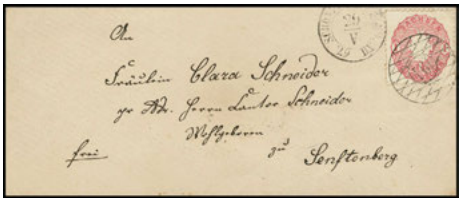
3353 / *180,–*

3354 / *200,–*


3356 / *200,–*

3358 / *120,–*

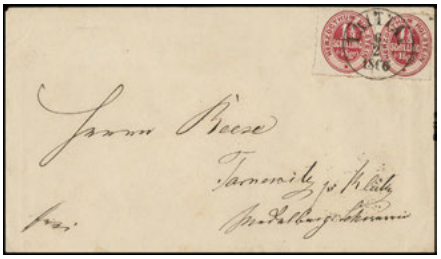
3360 / *200,–*


3361 / *150,–*

3363 / *150,–*

3365 / *120,–*

ex 3366 / *100,–*


3367 / *150,–*

3368 / *120,–*

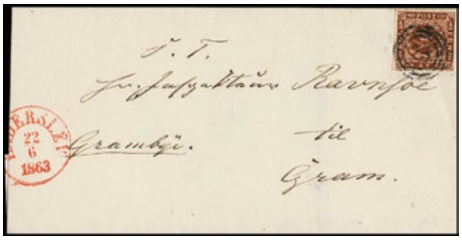
F	3324	1 Ngr. rosa und zweimal 5 Ngr. graublau auf Recobrief von Leipzig II (Ra2) nach Warschau, Brief forwarded aus Berlin an bekannte Adresse "Lesser", die 5 Ngr. leichte Gummispuren am Rand	✉	16,19a(2)	400,–
F	3325	1 Ngr. rosa vom Rand und 5 Ngr. graulila, je geschnittene Probedrucke. Mi. 240,-	(*)	16P,19P	80,–
F	3326	1 Ngr. rosa, links üblich gezähnt, nebst 5 Ngr. lila, auf Postvereins-Brief der 2. Gewichtsstufe mit klarem K2 "Leipzig" nach Wien	✉	16a,19b	200,–
F	3327	1 Ngr. rosa und 3 Ngr. braun auf Pracht-Damencouvert mit Ra3 "Leipzig Dresd. Bahnhof" (1865) in die Schweiz	✉	16b,18b	100,–
F	3328	1 Ngr. rosa auf Wappen-Ganzsachen-Umschlag 2 Ngr. ultramarin mit Bahnpost-K2 "Leipzig-Dresden Z. I", sowie Übernahme-Ra1 "Leipzig", nach Königshagen/Görlitz, Brief der 3. Gewichtsstufe, deshalb noch 4 Sgr. nachtaxiert	✉	16b,U17A	80,–
F	3329	1 Ngr. rosa als Zusatzfrankatur auf Kopf-Ganzsachen-Umschlag 2 Ngr. ultramarin, mit Doppelentwertung durch Bahnpost-K2 "Dresden-Freiberg Z. V" sowie NS "1" von Dresden, links oben mit hs. Post-Aufgabevermerk "Hainsberg", nach Schweinfurt. Seltene Mischfrankatur-Kombination und ungewöhnlicher Doppel-Abstempelung	✉	16b,U9A	400,–
F	3330	2 Ngr. blau per zwei (einmal kl. Zf.) mit klaren K2 "Leipzig" auf Brief 1866 nach Moskau	✉	17b(2)	280,–
F	3331	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 10 Ngr. grün, rund geschnitten, auf Briefstück mit sauberem K2 "Leipzig P.E. No. 1", sign. Bühler	△	GAA5	200,–
	3332	Johann-Ganzsache 1 Ngr. rosa, ungebrauchtes Kabinettcouvert, Mi. 200,-	✉	U1A	40,–
	3333	Johann-Ganzsache 3 Ngr. gelb, Prachtcouvert im guten Großformat von Leipzig Bahnhof (K2 und NS "4") 1862 nach Neustrelitz (!), Mi. 210,-	✉	U3B	50,–
F	3334	Ganzsache 5 Ngr. purpur, Pracht-Umschlag mit NS "11" und K2 "Altenburg 23/1 62" nach Preetz/Herzogtum Holstein/Dänemark. Rs. Durchgangsstempel des Dänischen Postamtes in Hamburg nebst Eingangs-K1 "Preetz 24/1 62"	✉	U4A	300,–
	3335	Johann-Ganzsache 10 Ngr. grün, ungebrauchtes Kabinettcouvert. Mi. 200,-	✉	U5A	80,–
F	3336	Johann-Ganzsache 1 Ngr. rosa, seltenes Großformat-Couvert mit nur leichten Gebrauchsspuren als ungefaltetes Prachtcouvert mit K2 "Dresden" 1863, Mi. 450,-	✉	U8B	120,–
	3337	Johann-Ganzsachen 1 Ngr. rosa und 3 Ngr. gelb, zwei ungebrauchte Pracht-/Kabinettcouverts je im guten Großformat. Mi. 330,-	✉(2)	U8B,10B	70,–
	3338	Johann-Ganzsache 3 Ngr. gelb, ungefaltetes Prachtcouvert mit NS "11" und K2 "Altenburg" in den Landbezirk von Halbau, rs. seltener schwarzer preußischer Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt", Mi. 420,-	✉	U10B	120,–
F	3339	Wappen-Ganzsache 1/2 Ngr. orange, frischer Orts-Umschlag mit klarem NS "1" und violettem Aufgabe-K2 "Stadtpost 20/10 66" von Dresden	✉	U15A	80,–
F	3340	Ganzsache 1 Ngr. rosa, kl. Öffnungsfehler, als Paketbegleitbrief mit seltenem Fahrpost-Ra2 "Leipzig" nach Königsbrück (rs. grüner Abholzettel)	✉	U16A	150,–
	3341	Wappen-Ganzsache 1 Ngr. rosa, ungefaltetes Prachtcouvert im guten Großformat mit K2 von Leipzig, Mi. 250,-	✉	U16B	50,–
	3342	Wappen-Ganzsache 3 Ngr. braun, Prachtcouvert im guten Großformat (nur leichte Gebrauchsspuren) mit K2 "Leipzig" 1866. Mi. 350,-	✉	U18B	70,–
F	3343	Wappen-Ganzsache 5 Ngr. purpur, ungebrauchtes Prachtcouvert im Großformat. Mi. 350,-	✉	U19B	80,–
F	3344	Wappen-Ganzsache 3 Ngr. braun im guten Großformat, ungefaltetes Kabinettcouvert mit K2 "Leipzig" nach Neustrelitz (!), Mi. 350,-	✉	U23B	70,–

Sachsen Nummernstempel 1-9

F	3345	"2" (Leipzig) ideal auf kleinem Damencouvert mit 1/2 Ngr. Johann (Schnittmgl.), mit Aufgabestempel "Stadtpost I 1. Jan." (Stempel ohne Innenkreis)	✉	8I	150,–
F	3346	"6" (große Ziffer) nebst Bahnpost-K2 "Leipzig-Dresden" auf Ganzsachen-Umschlag 1 Ngr. Wappen mit seltenem hs. Aufgabevermerk "Dornreichenbach" (leichte Gebrauchsspuren)	✉	U16A	150,–
F	3347	"7" (kl. Ziffer Bahnpost Riesa-Zwickau) klar nachverwendet, nebst hs. Bahnpost-Aufgabe "Frankenberg", auf Couvert (dieses typische Gebrauchsspuren) mit 1 Gr. rosa, gr. Brustschild	✉	DR19	300,–
F	3348	"7", kleine Ziffer der Bahnpost Hainichen-Chemnitz klar nachverwendet, nebst hs. Aufgabe "Frankenberg", auf Kabinettcouvert mit 1 Gr. gr. Brustschild, Attest Brugger	✉	19	120,–

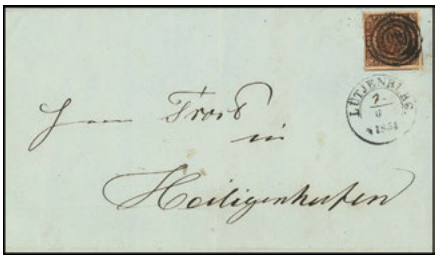
Sachsen Nummernstempel 10-99

F	3349	"29" nebst K1 "Wildenfels" auf quadratisch gefaltetem, unfrischem Brief (1854) mit vollrandiger 2 Ngr. August nach Eilenburg	✉	7	300,–
F	3350	"38" nebst K1 "Lichtenstein" klar auf kleinem Chargébrief (nicht ganz vollständig) mit Friedrich-August 1/2 Ngr. schw./grau (unbed. ber.) und breitrandiger 2 Ngr. schw./dunkelblau (rechts oben Eckwinkel), Fotoexp. Rismondo	✉	3a,7	300,–

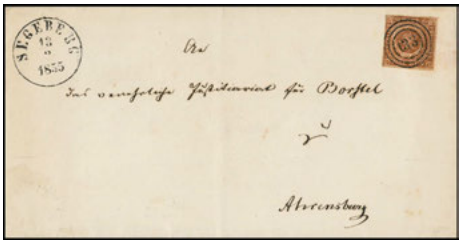


3370 / *100,–*

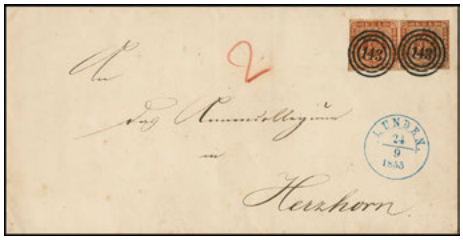
3372 / *120,–*



3374 / *140,–*

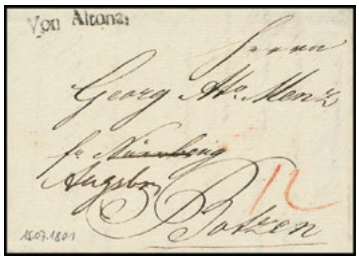


3379 / *80,–*



3381 / *200,–*

3383 / *200,–*



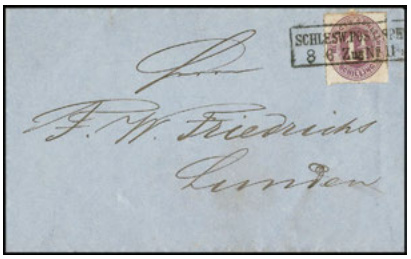
ex 3388 / *350,–*

3389 / *90,–*

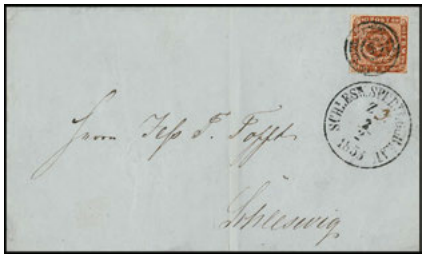
3390 / *100,–*

3392 / *150,–*

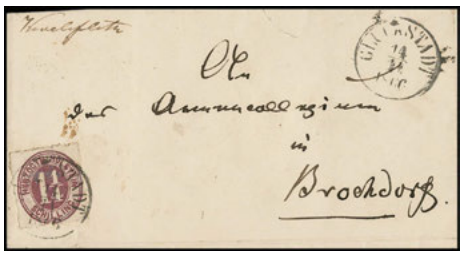
3395 / *150,–*



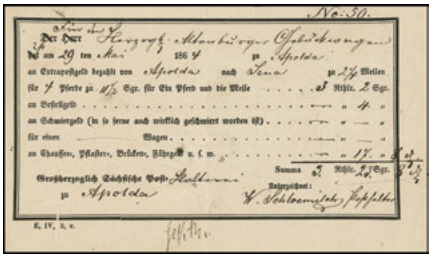
3396 / *150,–*



3397 / *120,–*



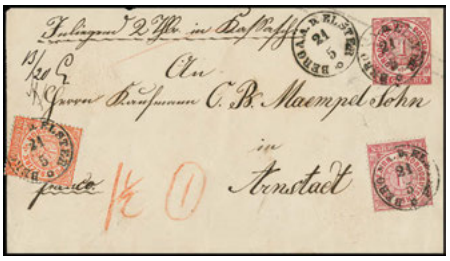
3399 / *200,–*



3402 / *100,–*

3403 / *100,–*

3404 / *150,–*



ex 3409 / *80,–*

3410 / *100,–*

3413 / *80,–*

3414 / *120,–*

F	3351	"40" (Glashütte) klar auf Kabinettstück 1 Ngr. August	⊙	9IIa	150,–
F	3352	"56" nebst K1 "Ronneburg" klar auf Brief mit 1 Ngr. August (Bugspur)	✉	4IIa	120,–
F	3353	"57" nebst K1 "Rosswein" auf gef. Prachtbrief mit 1 Ngr. August nach Leipzig, selten	✉	4IIa	180,–

Sachsen Nummernstempel 100-220

F	3354	"104" nebst ungewöhnlicher hs. (!) Aufgabe "Sebnitz" auf Recobrief mit 5 Ngr. blaugrün nach Mecklenburg	✉	19a	200,–
	3355	"115" nebst K2 "Falkenstein" klar auf Briefchen mit Kabinettstück 1/2 Ngr. Johann	✉	8	30,–
F	3356	"134" nebst K2 "Wehlen", 8.6.65, klar auf Kabinettbrief mit 1 Ngr. Wappen	✉	16	200,–
F	3357	"154" (Markranstädt) klar auf Kabinettbriefstück 2 Ngr. Wappen	△	17a	40,–
F	3358	"176" zart, nebst K1 "Wildenthal 29/3", 1858 auf kl. Brief mit 1 Ngr. Johann (etwas verblaßt) nach Leipzig	✉	9Ia	120,–
	3359	"185" nebst Bahnpost-K1 "Dresden-Goerlitz", sowie hs. Aufgabe "Bautzen", auf Prachtbrief 1/2 Ngr. Johann	✉	8	60,–
F	3360	"194" nebst K2 "Schönfeld b. Dresden" klar auf großform. Kopf-Ganzsachen-Umschlag 1 Ngr. (kl. Mgl.), Stempel-Seltenheit	✉	U1B	200,–
F	3361	"194" nebst K2 "Schönfeld b. Dresden" klar auf Kabinettbrief 1 Ngr. Wappen	✉	16a	150,–

Schleswig-Holstein

F	3362	1 1/4 Sch. blau/rosa, diagonale Halbierung (re. untere Hälfte) mit NS "113" und K1 "Altona" auf gef. Ortsbrief. Oben Knitterung in der Markenecke. Brief-Seltenheit, rs. hs. sign. und bezeichnet Jakubek. Mi. 3000,-	✉	7H	600,–
F	3363	1 1/4 Sch. lila einzeln auf Brief (8.1.66) mit Bahnpost-Ra2, innen datiert "Station Tarp", nach Berlin, hs. Vermerk betr. ungültiger Frankatur und Nachtaxe "3". Obwohl etwas getönt, interessanter Beleg, sign. A. Diena	✉	14	150,–
	3364	2 Sch. blau auf mintgrünem Prachtcouvert mit Ra3 "Husum Bahnhof'" 1866 nach Friedericia/Dänemark, sign. Krause	✉	16	50,–
F	3365	1 1/4 Sch. purpur im Paar (linke Marke unauffällig verklebter Eckfehler) auf Bahnpostbrief nach Copenhagen 1865. Neben-K2 "Altona" und K1 "Bahnhof Altona 3. Zug", Marken ebenfalls mit dem Bahnhofs-K1 als ungewöhnliche Entwertung	✉	20(2)	120,–
F	3366	2 Sch. graublau je einzeln auf zwei prachtvollen rosa (!) Damencouverts mit K1 "Kiel Bahnhof" bzw. "Lütjenburg", jeweils 1867 aus einer Korrespondenz nach Randers	✉(2)	21(2)	100,–
F	3367	1 1/3 Sch. karminrosa im waager. Paar mit K1 "Trittau" 1866 auf Prachtbrief nach Mecklenburg-Schwerin	✉	23(2)	150,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 1-9

F	3368	"6" nebst K1 "Apenrade" klar auf kleinem Damencouvert mit waager. Pracht-Dreierstreifen Dänemark 4 Sk. (eine Marke natürliche Aufkleberunzel) 1856	✉	Dk.4(3)	120,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 10-99

	3369	"16" nebst K1 "Flensburg" klar auf Kabinettbrief mit Dänemark "FIRE R.B.S." 1855	✉	Dk.1	60,–
F	3370	"23" nebst rotem K1 "Haderslev" auf Prachtbrief mit Dänemark 4 Sk. nach Gram	✉	Dk.7	100,–
	3371	"31" nebst K1 "Husum" auf Prachtbrief 1864 mit "FIRE R.B.S."	✉	Dk.1	60,–
F	3372	"85" nebst K1 "Hoier" 1859 auf Prachtbrief mit Dänemark 4 Sk.	✉	Dk.7	120,–
	3373	"87" nebst K1 "Lygumkloster", je sehr klar, auf gef. Brief mit Kabinettstück 4 Sk.	✉	Dk.7	60,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 100-Ende

F	3374	"122" nebst K1 "Lütjenburg" auf Prachtbrief Dänemark "FIRE R.B.S." (mit drei Nebenmarken) 1854	✉	Dk.1	140,–
	3375	"122" nebst blauem K1 "Lütjenburg" klar 1863 auf Doppelbrief mit zwei Kabinettstücken 4 Sk.	✉	Dk.7(2)	70,–
	3376	"127" nebst K1 "Oldenburg" klar auf frischem Brief mit 1 1/4 Sch.	✉	7	60,–
	3377	"131" nebst blauem K1 "Preetz" klar auf Prachtbriefchen 4 Sk.	✉	Dk.9	50,–
	3378	"131" nebst blauem K1 "Preetz" auf Prachtbrief mit 1 1/4 Sch. (Gummispuren) 1864 nach Husum	✉	7	120,–
F	3379	"133" nebst K1 "Segeberg" auf Prachtbrief mit Dänemark "FIRE R.B.S.", Briefpapier ausserhalb etwas getönt	✉	Dk.1	80,–
	3380	"138" nebst K1 "Bornhöved" auf Kabinettbrief 4 Sk.	✉	Dk.7	40,–

ex 3316
ex 3411
3412
3357
3415
3417
3420
3437
ex 3472
ex 3422
ex 3449
3454
3474
3475
3476
ex 3485
3488
ex 3496

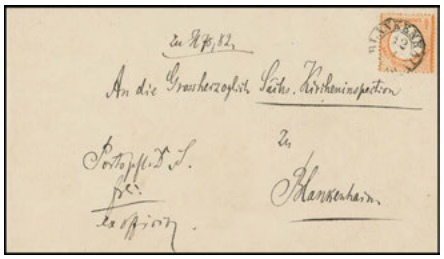
F	3381	"143" nebst blauem K2 "Lunden" 1855 auf Doppelbrief nach Herzhorn mit Paar Dänemark 4 Sk. (li. Marke etwas berührt)	✉	Dk.4(2)	200,–
	3382	"146" nebst K1 "Wandsbeck" 1860 auf Prachtbrief 4 Sk.	✉	Dk.7	50,–
F	3383	"146" zart, nebst rotem K1 "Wandsbek", 1864 auf gef. Brief 1 1/4 Sch. (mit leichter Bugspur aufgeklebt)	✉	6	200,–
	3384	"148" nebst K1 "Lauenburg" auf Kabinettbrief 4 Sk. 1860	✉	Dk.7	60,–
	3385	"150" nebst blauem K1 "Ratzeburg" auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren) mit tadelloser 4 Sk.	✉	Dk.7	80,–
	3386	"173" nebst K1 "Trittau" klar auf etwas fehlerhaftem Brief mit Dänemark 4 Sk. nach Wohldorf bei Hamburg, mit Hamburger Fußpoststempel und Nachtaxe "2", 1860	✉	Dk.7	70,–
	3387	"196" nebst K1 "Klosterkrug Bahnhof'" klar auf Kabinettbrief mit Dänemark 4 Sk.	✉	Dk.7	70,–

Schleswig-Holstein Ortsstempel

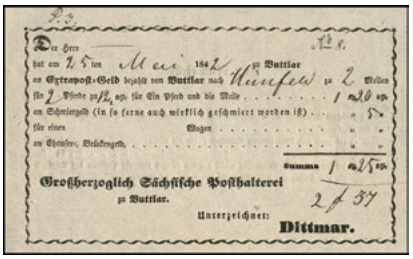
F	3388	"Altona", 1787-1801, "Von Altona", der L1 in allen drei Typen auf gesamt 22 Briefen, dabei sechsmal die erste Type, die anderen ebenfalls in untersch. Typen, alle aus einer Korrespondenz nach Bozen/Tirol. Seltenes Angebot!	✉(22)		350,–
F	3389	"Bramstedt", 1861, K1 und zarter Landpost-Ra2 "L.P." auf Brief nach Lüneburg, blauer Segmentstempel "Aus Daenemark"	✉		90,–
F	3390	"Bredstedt", K1 1862, nebst seltenem Landpost-Ra2 "L.P. No. 4" und Taxstempel "6 1/2", auf Damencouvert via Hamburg (vs. Ovalstempel) nach London, leichte Gebrauchsspuren	✉		100,–
	3391	"Glückstadt", 1837, Fraktur-L1 mit Datums-L1 auf Brief mit Inhalt nach Castell/Bayern, L2 "DANEMARCK PAR HAMBOURG", dazu K2 auf Brief 1847	✉(2)		80,–
F	3392	"Husum", Bahnhofs-K1 nebengesetzt, Marke entwertet mit stummem Vierringstempel mit Punkt, auf gef. Prachtbrief mit Dänemark 4 Sk. 1856	✉	Dk.4	150,–
	3393	"Lauenburg", 1825-1850, Stempelstudie von 22 Briefen mit L1 bzw. Ovalstempel, dabei auch Paketbegl., Auslagen etc.	✉(22)		130,–
	3394	"Petersd. 25/1 65", hs. Abgangsvermerk der Briefsammlung auf Brief (Klebestellen) mit Prachtstück 1 1/4 Sch. grün, diese mit zentr. K2 "Burg"	✉	4	150,–
F	3395	"Rendsburg", Bahnhofs-K1 nebengesetzt, Marke entwertet mit stummem Vierringstempel mit Punkt, auf Brief mit Dänemark 4 Sk. (etwas berührt) 1857	✉	Dk.4	150,–
F	3396	"Schlesw. Post Sped. Bureau Zug No. 11", Bahnpost-Ra2 als Markenentwertung klar auf Prachtbrief 1 1/4 Sch., Inhalt aus Flensburg 1866	✉	14	150,–
F	3397	"Schlesw. Spedit. Bur.", Bahnpost-K1 nebengesetzt, Marke entwertet mit stummem Vierringstempel mit Punkt, auf gef. Brief mit Dänemark 4 Sk. 1855	✉	Dk.4	120,–
	3398	"Wandsbeck", K1 1872 auf Auslands-Couvert mit kleinem Brustschild 1/2 Gr. (kl. Mgl.) und Paar 1 Gr. nach London	✉	DR3,4(2)	70,–
F	3399	"Wewelsfleth", hs. Aufgabevermerk der Briefsammlung auf Brief 1 1/4 Sch., diese mit K1 "Glückstadt", 14.11.66 (Brief oben Einriß)	✉	22	200,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

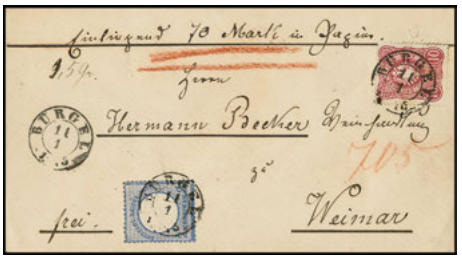
	3400	"Apolda", 1850, dekor. Zeitungs-Rechnung des Postamtes, sowie zwei versch. Postscheine 1853/57	✉(3)		60,–
	3401	"Apolda", 1861, L1 auf dekor. Postwagen-Reiseschein	✉		80,–
F	3402	"Apolda", 1864, Extrapostschein für 4 Pferde nach Jena	✉		100,–
F	3403	"Apolda", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst preußischem Zug-Ra3 "Halle-Eisenach" klar auf seltener großformatiger Ganzsache 1 Sgr. rot (kl. Mgl., Mi. 300,-)	✉	U18B	100,–
F	3404	"Arnstadt", aus dem alten L2 aptierter Einzeiler als Markenentwertung, K1 nebengesetzt, auf Brief mit 2 Sgr. rot, 2. Ausgabe. Bisher einzig bekanntes Stück dieser Ausgabe mit dem L1, sign. Krause und Fotoexp. Sem	✉	16	150,–
F	3405	"Asch", 1807, "Kaiserl. Reichs-Posthalterei Asch", mit dekor. Zierrahmen, sehr seltener Postschein des Reichspostamtes (vgl. L1 "R.4 ASCH"), nur kurzzeitig möglich	✉		400,–
	3406	"Auma", 1813-1831, fünf Postscheine: 1813 "königlich sächs. Postamt", ferner zwei handschriftliche Postscheine 1821 und 1831, sowie zwei Scheine von Gera bzw. Schleiz 1818, je hs. in "Auma" geändert"	✉(5)		100,–
F	3407	"Auma", nachverw. K1 auf drei Briefstücken, Preußen 1 Sgr., Paar 1/2 Gr. NDP und 1 Gr. Brustschild	△(3)	Pr./NDP/DR	60,–
	3408	"Babenhausen", 1630, früher Adelsbrief mit kpl. Inhalt nach Mainz	✉		100,–
F	3409	"Berga a.d. Elster", nachverw. K1 auf NDP-Wertcouvert, ferner auf Ganzsache 1 Gr. (min. Aktenspieß) mit ZuF 1/2 und 1 Gr., sowie spät 1880 auf Brief 10 Pfge.	✉	NDP/DR	80,–
F	3410	"Berka a. Ilm", nachverw. K2 auf vorgedrucktem Wertbrief mit 2 Gr. kl. Brustschild nach Erfurt	✉	DR5	100,–



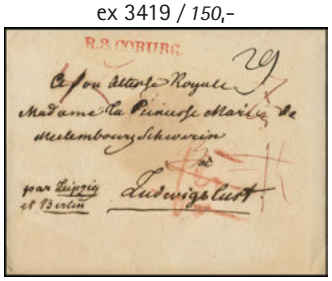
ex 3419 / *150,–*



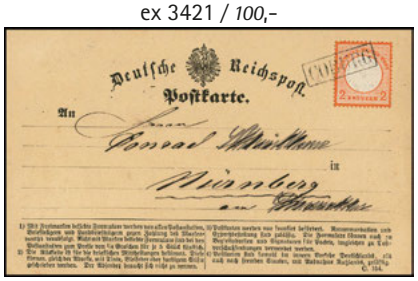
ex 3421 / *100,–*



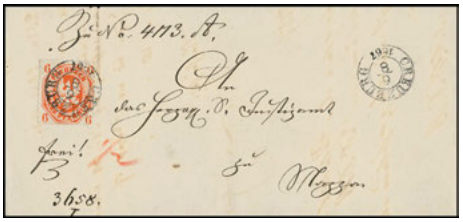
ex 3424 / *150,–*



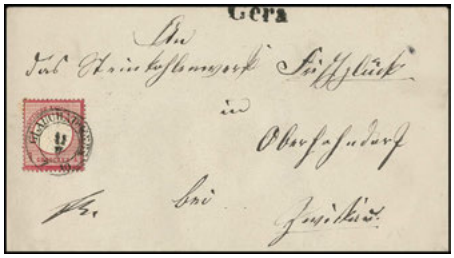
3425 / *250,–*



3426 / *150,–*

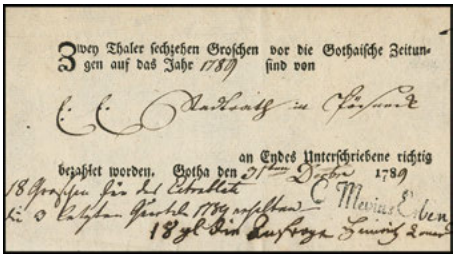


3428 / *80,–*

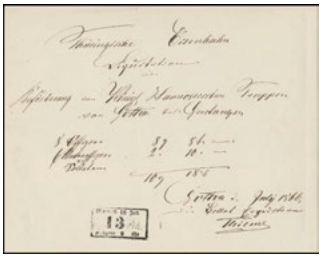


3433 / *80,–*

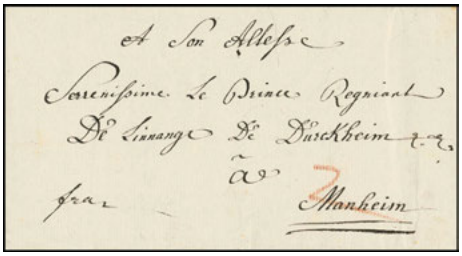
3434 / *120,–*



ex 3435 / *120,–*



3436 / *100,–*

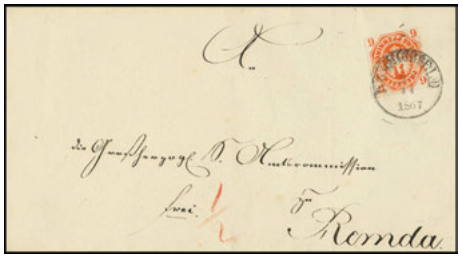


3438 Vorderseite + Rückseite / *250,–*

3441 / *120,–*

ex 3444 / *80,–*

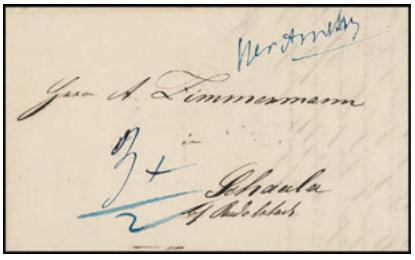
ex 3445 / *100,–*

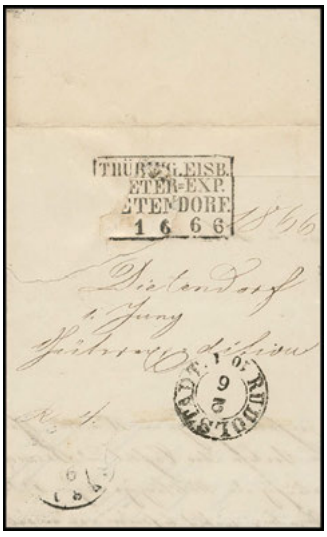


ex 3448 / *100,–*

3452 / *180,–*

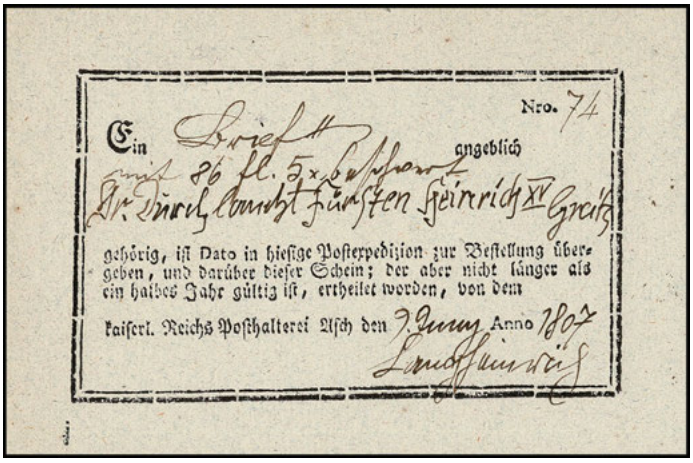
3457 / *100,–*





3463 Vorderseite + Rückseite / *100,–*

F	3411	"Berka a. Ilm", nachverw. K2 klar auf Kabinettbriefstück mit Paar Preußen 6 Pfge. rotorange, sowie auf Briefstück 1 Gr. NDP	△(2)	Pr./NDP	80,–
F	3412	"Berka a.I.", sehr seltener Ra1 als Entwertung auf Kabinettbriefstück 1 Gr. NDP	△	NDP16	80,–
F	3413	"Berka a.W.", nachverw. K1 klar auf Brief Preußen 1 Sgr. (leichte Tönung)	✉	Pr.16	80,–
F	3414	"Berka a.d. Werra", 1852, seltener K1 mit Zier-Rosette, nur bis Anfang 1853 zur Entwertung verwendet, klar auf Brief mit erste Ausgabe 1/2 Sgr.	✉	3a	120,–
F	3415	"Berka i. Ilm", zentr. nachverw. K2 auf Luxusstück 1 Gr. kl. Brustschild	⊙	DR4	30,–
	3416	"Bingen", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, nebst Zug-L3 "Coeln-Frankfurt", auf Kabinettcouvert mit 3 Kr. kleines Brustschild, Fotoexp. Brugger	✉	DR9	40,–
F	3417	"Blankenburg", zentrischer, seltener Orts-K1 in blau auf gut gerandeter 9 Kr., erste Ausgabe (punkthell), sign. Sem	⊙	10	80,–
	3418	"Blankenhain", 1853, Postreiseschein für eine Fahrt mit der Postkutsche nach Weimar, ferner ein Extrapostschein 1853 für den Prinzen von Schaumburg, sowie zwei verschiedene Postscheine 1846/50	✉(4)		100,–
F	3419	"Blankenhain", nachverw. K2 auf Brief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. gr. Brustschild (kleine Marke L14) aus dem eigenen Landbezirk (Hochdorf), ferner auf Brief mit Paar 1/2 Gr., zwei Brustschild-Briefstücken und auf loser 1/4 Gr. NDP	✉/△	NDP/DR	150,–
F	3420	"Buttelstedt", nachverw. Fingerhut-K1 auf loser Preußen 3 Sgr., ferner auf Briefstück mit 1 und 2 Gr. NDP, sowie auf loser 1/3 Gr. kl. Schild	⊙/△	Pr./NDP/ DR	150,–
F	3421	"Buttlar", 1842/43, zwei versch. Ortsdruck-Extrapostscheine (einmal mit unzulässigem Postmeister-Eindruck "Dittmar"), ferner zwei Ortsdruck-Postscheine 1843/49	✉(4)		100,–
F	3422	"Buttstaedt", nachverw. K2 auf loser Preußen 6 Pfge., sowie auf zwei Briefstücken, 1 Gr. NDP bzw. Dreierstreifen 1/2 Gr. Brustschild	△/⊙	Pr./NDP/ DR	100,–
	3423	"Bürgel", 1847, Zier-K1 auf Paketbrief, ferner K2 auf Retourbrief 1858, sowie zwei Postscheine 1854/63	✉(4)		70,–
F	3424	"Bürgel", nachverw. K2 auf Wertbrief mit Währungs-Mischfrankatur 2 Gr. Brustschild und 10 Pfge., ferner auf Briefstück 1 Gr.	✉/△	DR20, 33,19	150,–
F	3425	"Coburg", 1820, roter L1 "R.3. COBURG" auf Brief "par Leipzig et Berlin" an die Prinzessin Marie von Mecklenburg-Schwerin, innen sechsseitiger eigenhändiger Brief der Herzogin Luise von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1800-1831), rs. schönes Lacksiegel	✉		250,–
F	3426	"Coburg", seltener Stations-Ra1 als Markenentwertung auf Postkarte (Adreßname überschrieben) mit perfekter 2 Kr. kl. Brustschild (Mi. 500,-), Attest Brugger	✉	DR8	150,–
	3427	"Creuzburg", 1754, früher Geldbrief nach Eisenach, ferner hs. Rötelaufgabe auf Brief 1841, Zier-K1 (und hs. "verspätete Aufgabe") auf Brief 1841, sowie K2 auf dopp. verw. Brief 1851/52	✉(4)		100,–
F	3428	"Creuzburg", nachverw. K2 auf Brief mit besserer Einzelfrankatur Preußen 6 Pfg. nach Nazza (alter Tarif bis 3 Meilen)	✉	Pr.15b	80,–
	3429	"Detmold", 1812, L1 und seltener Transit-L1 "Neukirchen (Par)" auf Auslandsbrief nach Amiens	✉		70,–
F	3430	"Eibelshausen", seltener nachverw. K1 klar auf Pracht-Ganzsache Preußen 9 Kr. vom 25.8.67	✉	Pr.U38	500,–
F	3431	"Eisenach", 1806, "Kayserl. Reichs-Grenz-Post-Amt", einmaliger Postschein	✉		400,–
	3432	"Frankfurt", 1853, roter K2 auf nachgesandtem Expreßbrief (nach Erfurt und Weimar), rs. zwei BP-Ra3 "Eisenach-Halle" (und umgekehrt)	✉		50,–
F	3433	"Gera", seltener großer L1 als Bahnpost-Stationsstempel, nebst nachverw. sächsischem Bahnpost-K2 "Glauchau-Gera", auf Kabinett-Bahnpostbrief mit 1 Gr. Brustschild, Attest Brugger	✉	DR19	80,–
F	3434	"Gerstungen", guter blauer K2 (v. 6.4.1852) als Entwertung auf mehrfach gefaltetem Brief mit perfekter 1 Sgr., erste Ausgabe	✉	4	120,–
F	3435	"Gotha", 1789 (selten und sehr früh), 1807 und 1835, drei Zeitungsscheine "Mevius Erben", ersterer mit L1, die beiden anderen Ortsdruck	✉(3)		120,–
F	3436	"Gotha", 1866 (18. Juli), "Billet-Expedition", seltene Rechnung über den Transport königlich hannoverscher Truppen mit der Thüringschen Eisenbahn, 8 Offiziere, 6 Unteroffiziere plus Soldaten von Gotha nach Gerstungen	✉		100,–
F	3437	"Grossbreitenbach", K2 klar auf Luxusbriefstück 2 Sgr. hellblau (Fotoexp. Sem), sowie der NS "282" klar auf überrandigem Luxusstück 3 Sgr. braun (der NS ist deutlich seltener, als die Katalogbewertungen vermuten lassen!)	△/⊙	31,39	80,–
F	3438	"Gundersblum", 1797, sehr klarer L1 rs. auf Luxusbrief nach Mannheim, in der Reichspostzeit verwendet sehr selten	✉		250,–
	3439	"Hersfeld", 1780, früher Postschein, hs. "Postamt hierselbsten"	✉		80,–
	3440	"Hildburghausen", 1650, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
F	3441	"Höhr", idealer nachverw. K2 auf Couvert (rs. kl. Öffnungsmgl.) mit Preußen 3 Kr., normal durchstochen	✉	Pr.24	120,–
	3442	"Ilmenau", 1790, frühe hs. Aufgabe "d 'Ilmenau" auf Brief nach Speyer	✉		100,–


Nro. 74

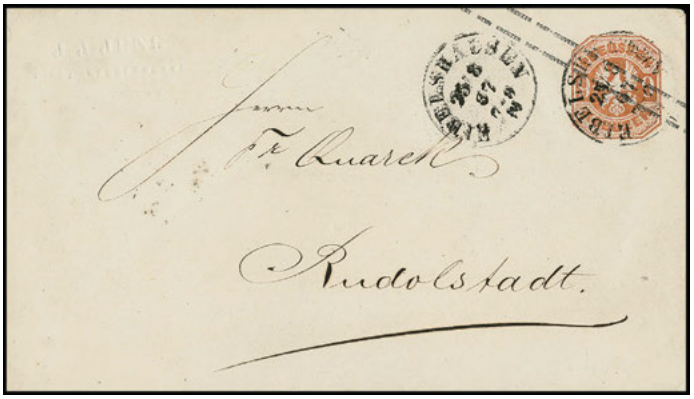
Ein Brief angeblich mit 86 fl. 5 x beschwert

Durchlaucht Fürsten Heinrich XV. Greiz

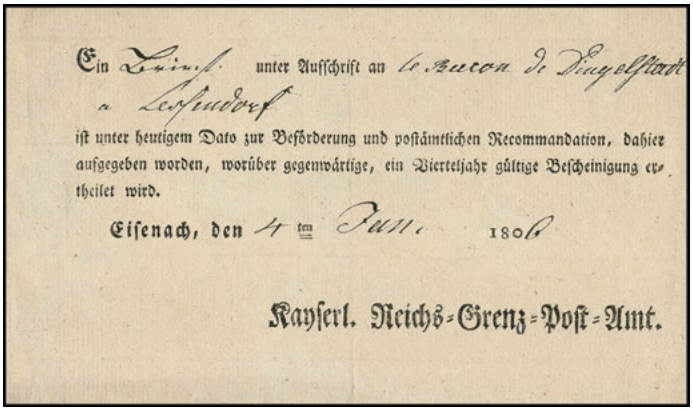
gehörig, ist Dato in hiesige Postexpedizion zur Bestellung übergeben, und darüber dieser Schein; der aber nicht länger als ein halbes Jahr gültig ist, ertheilet worden, von dem

kaiserl. Reichs Posthalterei Asch den 7 Juny Anno 1807

3405 / *400,–*



3430 / *500,–*


Ein Brief unter Aufschrift an le Baron de Dingelstadt a Leipsendorf

ist unter heutigem Dato zur Beförderung und postämtlichen Recommandation, dahier aufgegeben worden, worüber gegenwärtige, ein Vierteljahr gültige Bescheinigung ertheilet wird.

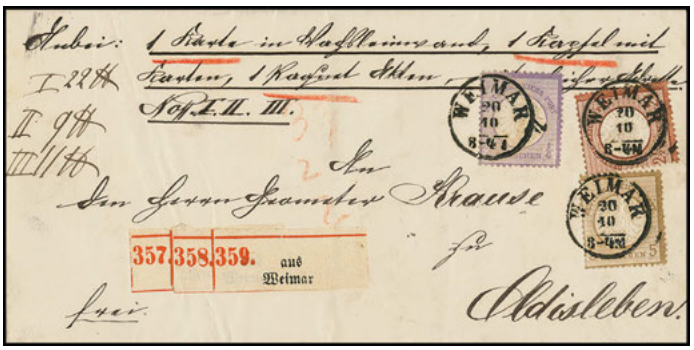
Eisenach, den 4ten Juni 1806

Kayserl. Reichs-Grenz-Post-Amt.

3431 / *400,–*

3467 / *400,–*

3487 / *400,–*



3550 / *300,–*

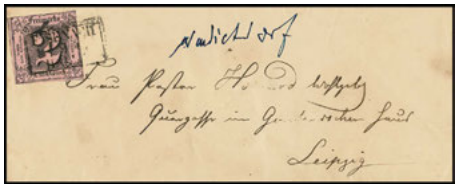
3561 / *300,–*

3570 / *400,–*

	3443	"Ilmenau", 1845/50, zwei Extrapostscheine für den Herzog von Sachsen bzw. Prinzen von Altenburg	✉(2)		80,–
F	3444	"Ilmenau", K2 1856 auf Chargébrief, sowie 1857 auf Auslagen-Wertbrief nach Wolfenbüttel (!) mit zahlreichen Vermerken und Stempeln	✉(2)		80,–
F	3445	"Jena", 1810 ("herzogl. Sächs. Postamt") und 1818 ("Großherzogl. Sächs. Postamt"), zwei Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		100,–
	3446	"Kaltennordheim", Zier-K1 auf Brief 1846, sowie der K1 in blau 1850 und schwarz 1858 auf zwei Briefen, letzterer portofrei "In Sachen der Abgebrannten zu Kaltennordheim"	✉(3)		100,–
	3447	"Kranichfeld", 1658, früher Schnörkel-Altbrief dorthin, dazu zwei Postscheine 1854/67	✉(3)		100,–
F	3448	"Kranichfeld", nachverw. K1 auf Brief mit besserer Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. zum ermäßigten alten Porto (bis 3 Meilen), sowie auf loser 3 Sgr.	✉/⊙	Pr.15a,18	100,–
F	3449	"Magdala", K1 klar auf zwei Briefstücken 1 Gr. NDP bzw. dekor. Bfst. mit 1/2 und 2 1/2 Gr. Brustschilden, ferner als Ankunftsstempel auf Brief 1 Gr. Brustschild dorthin	△/✉	NDP/DR	100,–
	3450	"Mainz", 1854, K2 auf barfrankiertem Brief via Köln/Ostende nach New York, Taxe 47 Kr. und bezahlt bis Landungshafen	✉		80,–
	3451	"Mainz", 1854, K2 auf portofreiem Brief an den Postmeister Rudloff in Berka/W.	✉		60,–
F	3452	"Mainz", 1855, K2 auf interessantem Retour- und Nachsendebriefchen nach Österreich (Pilgram), hs. "retour Mering", versch. Taxen	✉		180,–
	3453	"Marksuhl", 1832, erster L1 auf Brief nach Eisenach (6 Loth!), sowie K1 auf Chargébrief über 3 1/2 Loth	✉(2)		50,–
F	3454	"Marksuhl", seltener großer Fraktur-L1 klar und voll auf Briefstück 10 Pfge.	△	DR33	60,–
	3455	"Meisenheim", 1686, Kanzleibrief der Pfalz-Zweibr. Regierung von Meisenheim nach Rhaunen. Die "Meisenheimer Residenzzeit" dauerte nur bis 1697. Zur franz. Zeit wurde Meisenheim Kantonstadt im Arrondissement BIRKENFELD	✉		180,–
	3456	"Mellingen", neuer K1 (mit Sternen) auf Soldaten-Brief 1878, sowie in blau auf Couvert (kl. Gebrauchsmgl.) mit 10 Pfg. 1885	✉(2)	DR41	80,–
F	3457	"Mihla", spät nachverw. K2 auf Wertcouvert (kl. Fehler) 1881 mit 5, 10 u. 20 Pfg.	✉	DR40-42	100,–
	3458	"Mittelpöllnitz", 1837/49, zwei verschiedene Extrapostscheine der "Großherzoglich sächsischen Post-Halterei"	✉(2)		80,–
	3459	"Münchenbernsdorf", (1808), hs. Aufgabe "Pto. de Münchenbd." auf Teilfranko-Couvert nach Sonneberg	✉		80,–
F	3460	"Münchenbernsdorf", Fingerhut-K1 als gute Markenentwertung auf Brief 1852 mit 1/2 Sgr. (unbed. Spalt) nach Gera (1/4 Sgr. Nachbarortstaxe plus 1/4 Sgr. Bestellgeld)	✉	3a	120,–
F	3461	"Münchenbernsdorf", nachverw. Fingerhut-K1 klar auf Pracht-Paketbegleitbrief mit NDP 1/2 und 2 Gr. gezähnt, letztere mit kl. Aufklebeknitter	✉	NDP15,17	120,–
	3462	"Nastätten", 1803, seltener L1 "DE NASTETTEN" klar auf Brief, Feuser 800,-	✉		150,–
F	3463	"Neudietendorf", 1866, Teilabschlag des seltenen Eisenbahn-Ra4 "Thüring. Eisb. Gueter-Exp. Dietendorf" rs. auf Bahnpostbrief (Eisenbahnsache, innen Prägedruck der "Thür. Eisenbahn") nach Schaula, hs. "per Arnstadt"	✉		100,–
F	3464	"Neudietendorf", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, Marke mit preußischem Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle" entwertet, auf Damencouvert (leichte Gebrauchsspuren) mit normal geschnittener 2 Sgr.	✉	5a	100,–
F	3465	"Neustadt a.O.", 1856, K1 nebst großem schwarzem Paketzettel rückseitig auf Paketbrief nach Erfurt (hier wurde umgekehrt wegen der geringen Paketgröße der kleine Paketzettel auf dem Paket und der sonst für das Paket bestimmte große Paketzettel auf dem Brief verwendet!), ferner Paketbrief 1865 mit "normalem" Paketzettel	✉(2)		150,–
F	3466	"Neustadt a.d. Orla", neuer Ra3 klar auf Paketbrief mit NDP 1 und zweimal 5 Gr., ferner auf zwei Recobriefen, mit 1 und 2 Gr. kleines Brustschild 1872, sowie 1881 auf Brief mit 10 u. 20 Pfg.	✉(3)	NDP/DR	150,–
F	3467	"Neustadt.Orla", der erste vorphil. Schrägschrift-L1 als Markenentwertung, K1 vom 22.2.(1852) nebengesetzt, auf leider fehlerhaftem Brief 1 Sgr., auf Brief wohl Unikat	✉	4	400,–
	3468	"Neustadt/Orla", 1818/20/66, drei versch. Postscheine	✉(3)		60,–
F	3469	"Neustadt/Orla", 1871, "Passagier-Billet" für eine Reise mit der Postkutsche nach Saalfeld	✉		100,–
F	3470	"Niederwöllstadt", 1873, vollständiges Telegramm der Main-Weser-Eisenbahnstation, Vordruckcouvert nebst zugehörigem Telegramm an die Erbgräfin von Castell in Assenheim, hs. "24 Kreuzer Botenlohn"	✉		100,–
F	3471	"Oeslau", ungewöhnliche handschriftliche Aufgabe "von Oeslau", Marken mit NS "270" entwertet, K1 "Bahnhof Coburg" nebengesetzt, auf Brief an die Expedition der Dorfzeitung in Hildburghausen mit zweimal 1 Kr. grün	✉	20(2)	60,–
F	3472	"Olbersleben bei Buttelstedt" zentrisch (etwas "verwaschen") auf 1/4 Sgr., sign. Kruschel, sowie nachverwendet auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge. (selten!) und auf 1 Gr. NDP	△/⊙	13, Pr./NDP	150,–

3460 / *120,-*

3461 / *120,-*

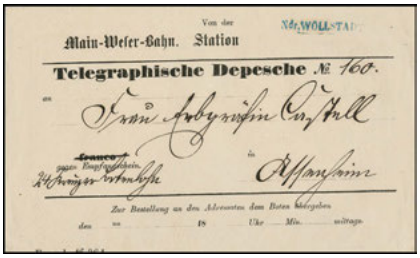


3464 / *100,-*

ex 3465 / *150,-*

ex 3466 / *150,-*

3469 / *100,-*



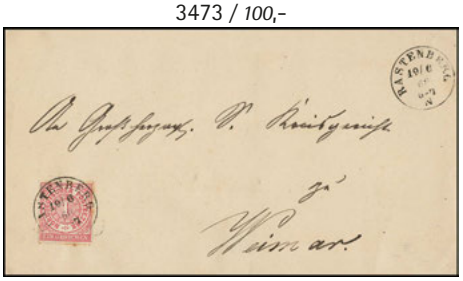
ex 3470 / *100,-*

3471 / *60,-*

3482 / *150,-*

3473 / *100,-*

3481 / *150,-*



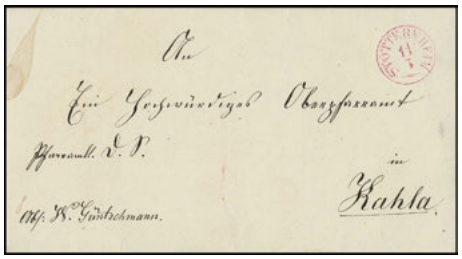
ex 3483 / *150,-*

3489 / *100,-*

ex 3490 / *100,-*

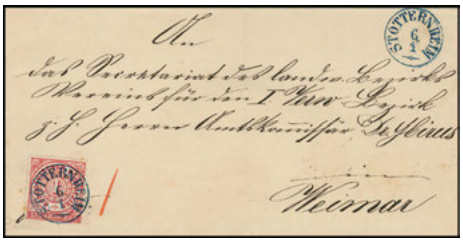
ex 3498 / *100,-*

ex 3500 / *180,-*



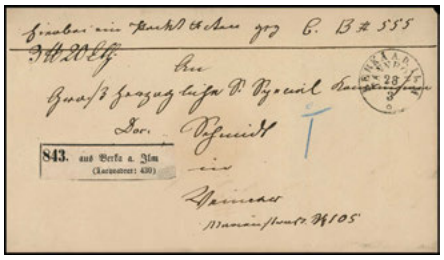
ex 3502 / *150,-*

3501 / *180,-*

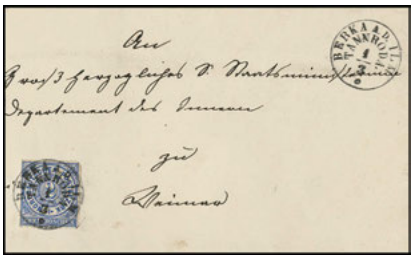


3503 / *100,-*

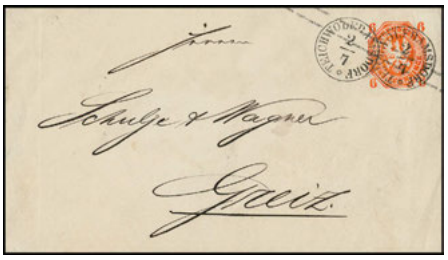
F	3473	"Oldisleben", klarer nachverw. K1 auf eingeschriebenem Doppelbrief mit zweimal 20 Pfge. (ein kurzer Zahn) und geschnittenem R-Zettel	✉	DR34(2)	100,–
F	3474	"Oldisleben", nachverw. K1 klar auf seltenem Viererstreifen NDP 1/4 Gr. grauviolett (links zwei kurze Zähne)	⊙	NDP 13a(4)	70,–
F	3475	"Oppurg", klarer K1 auf frischem Kabinettbriefstück (v. 25.1.1875!) mit Brustschilden 1/2(2) und 1 Gr., sign. Sommer	△	DR18(2), 19	100,–
F	3476	"Oppurg", neu eingeführter Grotesk-K1 vom 18.9.67 (lt. Feuser erst - wahrscheinlich - 11/67 eingeführt) auf Prachtbriefstück Preußen 3 Kr. (Kreuzer!), sowie ideal auf Briefstück 1 Gr. NDP	△(2)	Pr.24, NDP4	200,–
	3477	"Ostheim i. Sachs. Weim. Eisen.", neuer Ra3 1881 klar auf dekorativem blauem Briefpost-Rückschein	✉		80,–
	3478	"Ostheim", 1679, dekor. kleiner Altbrief mit kpl. Inhalt von der fränkischen Ritterschaft (rs. Siegel) an ihren Gesandten, den Freiherrn von Burgfarrnbach, in Wien	✉		100,–
	3479	"Ostheim", 1840, zwei Briefe dorthin aus Dermbach und Weimar je mit Zuwendungen für die Sondheimer Abgebrannten infolge des Brandes vom 4. Mai 1840, u.a. Geldspende von 123 Talern	✉(2)		200,–
	3480	"Ostheim", 1859, Zier-K1 auf portofreiem Ortsbrief des Postexpediteurs, ferner K1 1862 auf Dienstbrief, sowie 1867 (13.10.) auf Paketbegleitbrief	✉(3)		150,–
F	3481	"Ostheim", nachverw. K1 1871 auf etwas unfrischem Soldaten-Paketbegleitbrief mit 2 Gr. NDP an einen Musketier in Weimar mit vs. Ankunfts-K1	✉	NDP17	150,–
F	3482	"Rastenberg", guter nachverw. K1 klar auf Post-Ins.-Doc. mit zweimal 1 Gr. kl. Brustschild	✉	DR4	150,–
F	3483	"Rastenberg", seltener nachverw. K1 auf zwei Briefen NDP, 1 Gr. durchstochen bzw. 2 Gr. gez. (unbed. Patina)	✉(2)	NDP4,17	150,–
	3484	"Ruhla", 1854-1862, vier versch. Postscheine, u.a. 1860 mit teilaptiertem K1	✉(4)		50,–
F	3485	"Ruhla", nachverw. K1 auf Briefstück mit Paar und Einzelstück 5 Gr. NDP (letztere kl. Spalt), sowie auf loser 1/2 Gr. kl. Brustschild	△/⊙	NDP6, DR14	80,–
	3486	"Ruhla", nachverw. K1 klar auf kleinem Paketbegleitbrief mit 2 Gr. Brustschild, kl. Mgl.	✉	DR20	80,–
F	3487	"Ruhla", sehr seltener blauer K1 (vom 30.11.1852) als zentrische Entwertung auf Briefchen (nur im Briefpapier kleine Tönungsstelle ausserhalb) mit erste Ausgabe 1/2 Sgr.	✉	3a	400,–
F	3488	"Sachsenhagen", idealer nachverw. K1 zentr. auf waager. Kabinettpaar Preußen 1 Sgr.	⊙	Pr.16(2)	120,–
F	3489	"Schleiz", 1856, aufgrund des Brandes im Posthaus wieder in Gebrauch genommener vorphil. L1 auf Bittbrief des Abgebrannten-Komitees, unfrei nach Rottweil und von dort wegen Portobelastung retour, mit Inhalt, zahlreiche Vermerke	✉		100,–
F	3490	"Schlossvippach", nachverw. K1 klar auf Brief (links kleiner Tintenfleck) mit Pracht-Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. (altes Porto bis 3 Meilen), ferner auf Postvorschußbrief	✉(2)	Pr.15	100,–
	3491	"Schmalkalden", K1 1859 auf interessantem Nachsendebrief nach Borken mit versch. Vermerken	✉		50,–
F	3492	"Spangenberg", seltener roter K1 zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr. schw./gelb, sign. mit Attest Sommer	⊙	6	200,–
	3493	"St. Goarshausen", klarer nachverw. blauer (!) K1 auf Preußen-Ganzsache 3 Kr.	✉	Pr.U36	70,–
	3494	"Stadtlengsfeld", (1840), sehr klarer Zier-K1 "Lengsfeld" auf Paketbegleitbrief nach Weimar	✉		80,–
	3495	"Stadtlengsfeld", nachverw. K2 auf Paketbegleitbrief mit NDP 2 Gr. (oben kl. Tönungsstelle)	✉	NDP5	60,–
F	3496	"Stadtlengsfeld", nachverwendeter K1 auf zwei Briefstücken, mit Paar 1 Gr. NDP, sowie mit 1/2 Gr. kl. Brustschild (ein Zahn) nebst 10 Gr. gelbbraun vom NDP (diese hs. entwertet)	△(2)	NDP/DR	100,–
F	3497	"Stadtremda", K2 klar 1867 auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr. orange	△	37	80,–
F	3498	"Stadtremda", nachverw. K2 auf gef. mintgrünem Postvorschußbrief mit NDP 1/2 und 2 Gr., seltene "preiswerte Retourrecepisse" mit 1 Gr. Nachnahme als Erhaltsbestätigung (Einschreiben kostete 2 Gr.), sowie 1875 (4.5., Pfennigzeit) auf Brustschildkarte mit 1/2 Gr. orange	✉(2)	NDP/DR	100,–
	3499	"Stadtsulza", nachverw. Fingerhut-K1 auf 1/2 Gr.-Brustschildkarte, sowie teilaptiert 1870 auf Postschein	✉(2)	DRP1	60,–
F	3500	"Stadtsulza", nachverwendeter Fingerhut-K1 auf Auslandscouvert (rs. Siegel-Ausschnitt) mit Prachtstücken Preußen 2 und 3 Sgr. nach Lausanne/Schweiz, ferner auf Brief 2 Sgr. Preußen	✉(2)	Pr.17,18	180,–
F	3501	"Stotternheim", nachverw. blauer K1 klar auf schön adressiertem Brief mit 1 Gr. NDP, dito in schwarz auf seltenem Landbestellbrief mit NDP Paar 1/4 Gr. nebst 1 Gr. (etwas fleckig)	✉(2)	NDP4, 16,16	180,–
F	3502	"Stotternheim", seltener rotvioletter K1 (1867) bzw. blauer K1 auf zwei Briefen	✉(2)		150,–
F	3503	"Sulza", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst preußischem Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle" auf Brief mit breitrandiger 1 Sgr. rot	✉	29	100,–
F	3504	"Tannroda-Berka a.d. Ilm", Postablage-K1 auf Paketbegleitbrief (Randtönung) 1867 nach Weimar. Da die Postablage über keine eigenen Paketzettel verfügte, wurde der von Berka verwandt	✉		120,–
F	3505	"Tannroda-Berka a.d. Ilm", sehr seltener nachverw. Postablage-K1 klar auf Brief mit NDP 2 Gr. (min. "eckrund"), sowie neuer K1 auf Brief 1 Gr.	✉(2)	NDP5,16	150,–
	3506	"Teichel", 1877, neuer Reichspost-Ort, sehr seltener K1 zentrisch klar auf Ganzsachenkarte 5 Pfge., Handbuch 360,-	✉	DRP	180,–



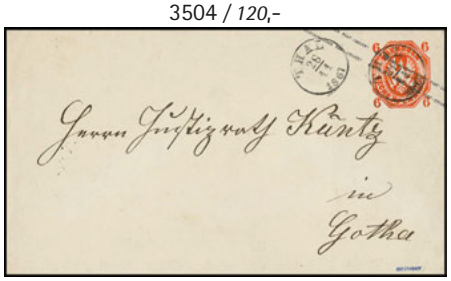
3504 / *120,-*



ex 3505 / *150,-*

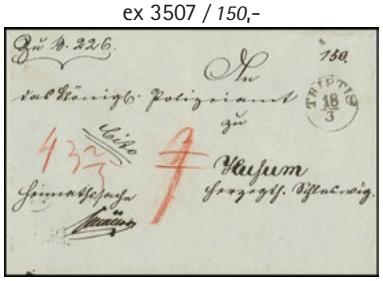


ex 3507 / *150,-*

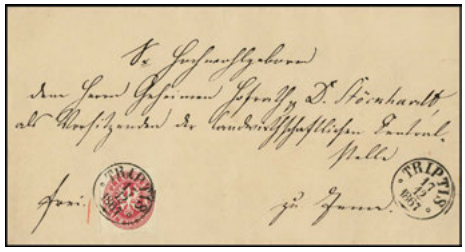


ex 3508 / *150,-*

ex 3509 / *100,-*



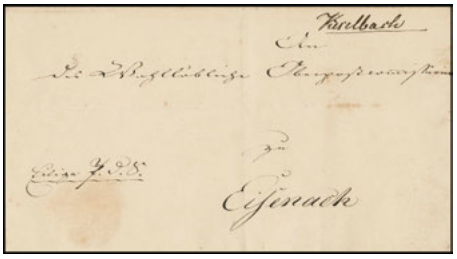
ex 3510 / *100,-*



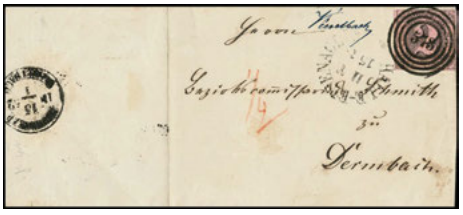
ex 3511 / *100,-*

3512 / *100,-*

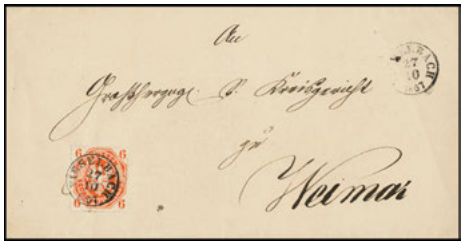
ex 3514 / *120,-*



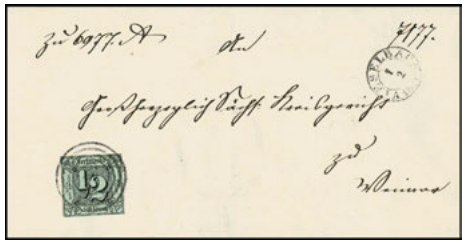
ex 3515 / *100,-*



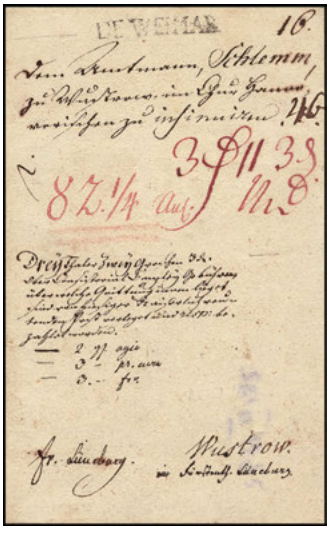
3517 / *200,-*



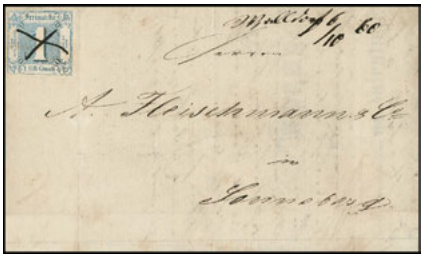
3518 / *80,-*



ex 3519 / *150,-*



3524 / *60,-*



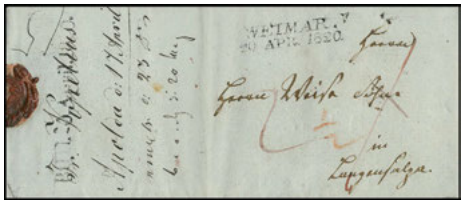
3520 / *60,-*

3523 / *100,-*

3525 / *200,-*

3526 / *150,-*

3527 / *200,-*



3528 / *80,-*

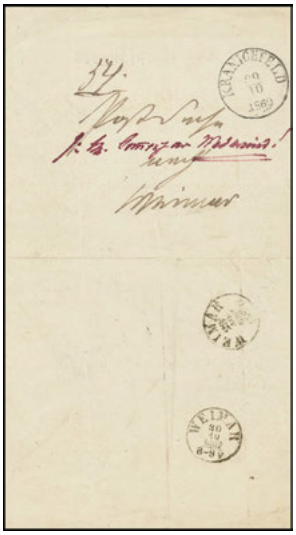
F	3507	"Teichwolframsdorf", nachverw. K1 (vom 2. Tag, 2.7.1867) klar auf Preußen-Ganzsache 6 Pfge. (Gebrauchsspuren), sowie auf Brief mit Paar NDP 1/2 Gr. (Nr. 3, linke Marke kl. Spalt), beide nach Greiz	✉(2)	Pr.U30	150,–
F	3508	"Thal", Fingerhut-K1 auf Wertbrief 1865, ferner 1867 auf Preußen-Ganzsache 6 Pfge., sowie 1868 auf Post-Ins.-Doc. mit etwas unruhig getrennter 1 Gr. NDP	✉(3)	Pr.U30, NDP	150,–
F	3509	"Tiefenort", nachverw. K1 auf NDP-Paketbegleitbrief mit 2 Gr., sowie auf Brief 1879 mit 20 Pfge.	✉(2)	NDP17, DR34	100,–
F	3510	"Triptis", 1847, K1 auf ungewöhnlichem Brief in das zu dieser Zeit dänische Husum, sowie nebst L1 "PORTO DE ZEITZ" auf Brief nach Naumburg	✉(2)		100,–
F	3511	"Triptis", klarer nachverw. K1 auf Brief Preußen 1 Sgr., sowie auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. (auf Preußen 3 Sgr.)	✉(2)	Pr.16/NDP	100,–
F	3512	"Vacha", 1763, seltener früher Postschein der kurfürstlich hessischen Post	✉		100,–
	3513	"Vacha", 1842, Ortsdruck-Recoschein, sowie Reco-Empfangsschein 1832	✉(2)		80,–
F	3514	"Vacha", klarer nachverw. K2 auf Paketbrief mit NDP 1/2 und Paar 2 Gr., sowie auf Brief mit Paar 1 Gr. kl. Brustschild	✉(2)	NDP15, 17,DR	120,–
F	3515	"Vieselbach", 1848, sehr frühe handschriftliche Aufgabe (19.1.48, vor Eröffnung der Postexpedition am 1.8.48) auf Brief ("Eilige P.D.S.") nach Eisenach, sowie hs. blaue Bahnpost-Aufgabe auf Brief	✉(2)		100,–
	3516	"Vieselbach", 1875, zweifacher Fingerhut-K1 auf "Auslagen"-Brief, sowie auf seltenem, bar bezahltem Ortsbrief 1875	✉(2)		100,–
F	3517	"Vieselbach", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, Marke mit Fremdentwertung durch preußischen NS "573" der Linie "Halle-Eisenach", entsprechender preuß. K1 der II. Tour (selten) nebengesetzt, auf Brief 2 Sgr., erste Ausgabe, nach Dermbach, rückseitig bisher unbekannter K1 "Güter Exp. Vieselbach" vom 15.1.1852 (früh!), Attest Sem	✉	5a	200,–
F	3518	"Vieselbach", nachverw. Fingerhut-K1 klar auf Kabinett-Nahbereichsbrief mit Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge., dopp. sign. Kruschel	✉	Pr.15	80,–
F	3519	"Vieselbach", nur in Ausnahmefällen als Nebenstempel verwendeter K2 auf Brief mit erste Ausgabe 1/2 Sgr. (diese mit NS "249"), sowie roter K2 als Aufgabestempel auf Brief 1856	✉(2)	3a	150,–
F	3520	"Walldorf 6/10 60", alleinige hs. Aufgabe und Entwertung (Bahnpost) auf Brief 1 Sgr. blau, kl. Mgl. (Altersspuren)	✉	15	60,–
F	3521	"Wallendorf", erster K1 ideal auf Briefstück 6 Kr., erste Ausgabe, Fotoexp. Sem	△	9aIA	80,–
	3522	"Weida", 1786, ("Weyda"), sehr früher Postschein "Churfürstl. Sächsisches Post-Amt", leichte Altersspuren	✉		80,–
F	3523	"Weida", klarer nachverw. K2 auf Kabinettbrief Preußen 3 Sgr.	✉	Pr.18	100,–
F	3524	"Weimar", (1792), erster L1 "DE WEIMAR" auf Teilfranko-Brief nach Wustrow/Lüneburg als früher Postvorschußbrief mit zahlreichen Taxen	✉		60,–
F	3525	"Weimar", 1625, kalligraphisch besonders schöner Schnörkel-Fürstenbrief des Herzogs Albrecht von Sachsen-Eisenach, mit eigenhändiger Unterschrift, an den Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg, mit Eingangsvermerk von Cölln an der Spree, Inhalt Kondolenzschreiben zum Tode des Markgrafen und Bruders des Kurfürsten	✉		200,–
F	3526	"Weimar", 1669, (Wilhelmsburg), dekorativer Schnörkel-Fürstenbrief des Herzogs Johann Ernst II. (1627-1683), mit eigenhändiger Unterschrift, an den Herzog August zu Sachsen in Halle (Absage, an der Hochzeit des Herzogs teilzunehmen)	✉		150,–
F	3527	"Weimar", 1784, frühe hs. rote Tinten-Aufgabe "v. Weimar" auf blauem Adelscouvert mit kpl. Inhalt, eigenhändiges Schreiben des Herzogs Carl-August von Sachsen-Weimar (1758-1828) mit Unterschrift, an den Landgrafen von Hessen-Philipsthal in Barchfeld	✉		200,–
F	3528	"Weimar", 1820, L2 in ungewöhnlicher Kombination mit rs. L1 "BOTL. 20. April 1820" auf Brief nach Langensalza, mit Inhalt aus Apolda. Der rückseitige, bisher unbekannte Botenlohn-L1 wurde wahrscheinlich für die Bestellung des Briefes durch Boten von Apolda nach Weimar (beide vom gleichen Tag) abgeschlagen	✉		80,–
	3529	"Weimar", 1821/23, je L2 auf zwei Auslandsbriefen nach Frankreich (Paris bzw. Rheims), L1 "T.T.R.4" in rot bzw. schwarz	✉(2)		120,–
	3530	"Weimar", 1829, dekor. hs. Quittung "großherzogl. Sächs. Courier und Extraposten Expedition" für vier Pferde nach Jena	✉		80,–
	3531	"Weimar", 1840, L2 auf Chargé-Adelscouvert mit Inhalt an den Prinzen von Hessen-Philippsthal, Inhalt eigenhändiges Schreiben des Herzogs von Sachsen-Weimar mit Unterschrift	✉		100,–
F	3532	"Weimar", 1844, dekorativer kleiner Post-Reiseschein für die "Personen-Post zwischen Weimar und Eisenach" (Vordruck)	✉		80,–
	3533	"Weimar", 1846/47/48, je K1 in rot (2) bzw. schwarz auf drei Briefen, dabei zwei hübsche kleine Damenbriefe aus der "v. Witzleben"-Korrespondenz nach Rudolstadt	✉(3)		80,–
	3534	"Weimar", 1848, brauner und dunkelroter K1 auf zwei Paketbegleitbriefen	✉(2)		80,–

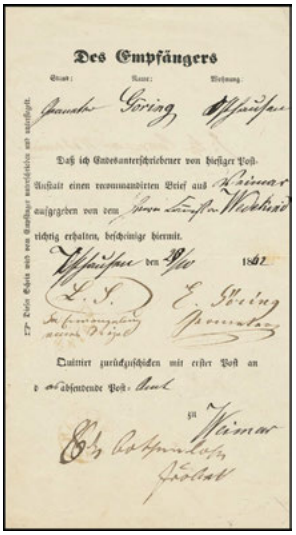
3532 / *80,-*

ex 3535 / *80,-*

3540 / *180,-*

ex 3536 / *120,-*





3539 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

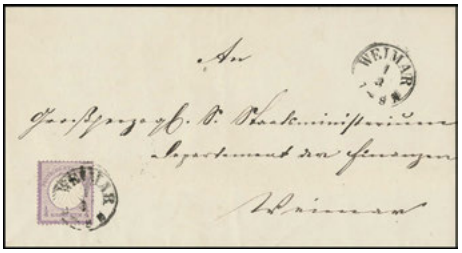
ex 3541 / *120,-*

3544 / *100,-*

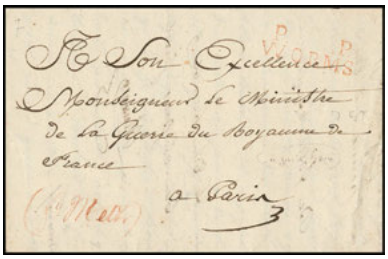
3545 / *100,-*

3547 / *100,-*

3548 / *100,-*



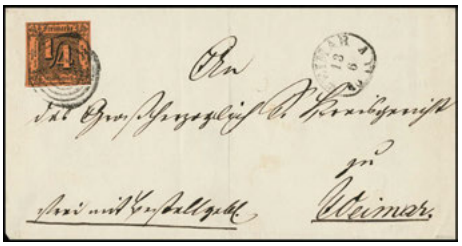
3549 / *150,-*



3551 / *250,-*

3552 / *100,-*

3553 / *200,-*



3557 / *150,-*

3559 / *200,-*

3566 / *200,-*

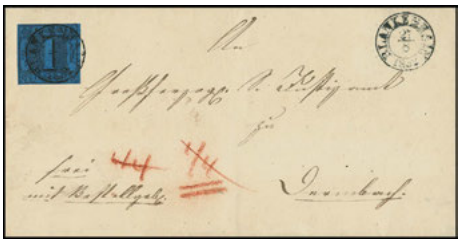
F	3535	"Weimar", 1851, hs. Bahnpost-Aufgabe nebst vs. preußischem Bahnpost-K1 "Halle-Eisenach" (seltene Kombination!) auf Brief (etwas fleckig) nach Bürgel, sowie Brief mit vs. rotem Aufgabe-K1 und rs. Bahnpost-K1	✉(2)		80,–
F	3536	"Weimar", 1856, K1 auf Paketbegleitbrief mit seltenem, sehr großem Paketzettel (nur kurzzeitig verwendet), sowie K1 auf Paketbegleitbrief (1860) mit zwei Paketzetteln ohne Ortsdruck	✉(2)		120,–
	3537	"Weimar", 1858/68, versch. K1 auf zwei Briefen an Empfänger, die Portofreiheit genossen, einen Landtagsabgeordneten sowie an einen "Lokal-Frauenverein"	✉(2)		80,–
	3538	"Weimar", 1861, K1 auf seltener portofreier Drucksache, hs. "frei Gewerbe-Ausstellungs-Correspondenz", nach Schleiz, dort nur "1/4" Sgr. Ortsbestellgeld gemäß Taxe "0/ 1/4" erhoben	✉		80,–
F	3539	"Weimar", 1862, portofreie "Retour-Recepisse", mit K1 "Kranichfeld" zurück nach Weimar, als Postsache an den Geometer Göring im Landbezirk von Kranichfeld portofrei, nur der Bestellgang mit "8 Kr. Botenlohn" quittiert. Einzige uns bekannte portofreie Taxis-Retour-Recepisse	✉		200,–
F	3540	"Weimar", 1867, nachverw. K1 klar auf gef. Auslandsbrief mit Kabinettstücken Preußen 2 Sgr. blau (vom Rand) und 3 Sgr. ockerbraun nach Bern/Schweiz	✉	Pr.17a,18a	180,–
F	3541	"Weimar", 1871, nachverw. kleiner K1 mit Jahreszahl "71" auf Reco-Doppelbrief mit zwei 2 Gr. NDP, sowie neuer K1 auf Brief mit zwei 1/4 Gr. rotlila in den eigenen Landbezirk nach Ettersburg	✉(2)	NDP13, 17(2)	120,–
F	3542	"Weimar", 1877, nachverw. K1 auf Kabinettstück Preußen 3 Pfge. rotlila (sign. Flemming, Mi. 350,-), ferner auf zwei Preußen-Briefstücken, mit 4 Pfge. grün und Paar 6 Pfge. rotorange	△/⊙	14a,15, 19b	120,–
	3543	"Weimar", 1880/84, neuer K1 auf Expreß-Postkarte 5 Pfg. mit ZuF 25 Pfg. rotbraun, sowie auf eingeschriebenem Doppelbrief mit zweimal 20 Pfg. (eine kl. Mgl.)	✉(2)	DR42, 43,P	100,–
F	3544	"Weimar", 1887, K1 auf seltener portofreier Paketkarte mit Avers-Zettel des Finanzministeriums und entspr. Vignette	✉		100,–
F	3545	"Weimar", 1898, K1 auf portofreiem Einschreibebrief, Trauercouvert mit rs. hs. "Carl-Alexander, Großherzog von Sachs.-Weimar", an die Großherzogin von Baden in Carlsruhe	✉		100,–
	3546	"Weimar", Orts-K1 ideal auf Miniaturbrief mit 1/2 Sgr., erste Ausgabe, an Prof. Stoy in Jena	✉	3a	60,–
F	3547	"Weimar", Orts-K1 klar auf Damencouvert mit 3 Sgr., erste Ausgabe	✉	6b	100,–
F	3548	"Weimar", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Eisenach-Halle" auf Bankbrief mit üblich geschnittener 2 Sgr. rot	✉	16	100,–
F	3549	"Weimar", nachverw. K1 klar auf Ortsbrief mit guter Einzelfrankatur 1/4 Gr. violett, kl. Brustschild (Bugspur), Fotoexp. Hennies	✉	DR1	150,–
F	3550	"Weimar", nachverw. kleiner K1 klar auf dekorativem Brustschild-Paketbegleitbrief mit 1/4 Gr. violett (leichte Bugspur), 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Gr. ockerbraun, Attest Krug	✉	DR16, 21a,22	300,–
F	3551	"Worms", 1814, seltener roter L2 "P. WORMS P." auf frischem Adelsbrief nach Paris, Feuser 3988-8, 500,-	✉		250,–
F	3552	"Wutha", seltene handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, nebst blauem Absenderstempel "Farnroda b. Eisenach", auf Luxus-Ganzsache 1 Sgr. 1863	✉	U10A	100,–
F	3553	"Wutha", seltene handschriftliche Eisenbahn-Stations-Aufgabe, Marken mit Federkreuz entwertet, auf Briefchen mit 1/4 (kl. Eckfehler) und 1/2 Sgr., Fotoexp. Sem	✉	13,14	200,–
	3554	Eisenach, 1867-1876 (ca.), drei dicke Postakten betr. das Posthaus in Eisenach nach Übernahme der Taxispost, beginnend mit einem von Heinrich v. Stephan eigenhändig unterschriebenen Brief v. 24.6.1867, zahlreiche Unterlagen zum Thema Bahnpost usw. Ein einmaliger Fundus!	✉		500,–
F	3555	Thurn und Taxis-Stempel inkl. Ablösern, Slg. von rund 770 Werten, oft auf Briefstücken, von Preußen bis Deutsches Reich, dabei viele seltene Nachverwendungen, gute Marken wie mehrfach Preußen Nr. 19b usw., oft einzeln auf Auktionen (von einem langjährigen Mitglied der ArGe) erworben, günstiger Stückpreis	△/⊙	Pr./DR	800,–

Thurn und Taxis Markenteil

F	3556	1/4 Sgr. schw./rotbraun, überrandiges Kabinettstück, drei Seiten Nebenmarken!	⊙	1	50,–
F	3557	1/4 Sgr. schw./rotbraun, überrandiges Kabinettstück als gute Einzelfrankatur auf gefaltetem Ortsbrief aus Weimar, sign. Kruschel (Auktion 1978), Pfenniger und Attest Engel. Mi. 500,-	✉	1	150,–
F	3558	1/4 Sgr. schw./rotbraun im Paar auf Prachtbriefstück mit NS "273", rechte Marke weit überrandig mit Nebenmarken, linke nur links unten kurz berührt	△	1(2)	60,–
F	3559	1/4 Sgr. schw./rotbraun per vier, einmal breitrandig, sonst meist vollrandiger Taxisschnitt, auf Brief der 2. Gewichtsstufe von Apolda nach Weimar, sign. Haferkamp	✉	1(4)	200,–
F	3560	1/4 Sgr. schw./rotbraun, überrandiges Luxusstück, nebst 1/2 Sgr. schw./grün, auf Briefstück mit NS "225"	△	1,3a	50,–
F	3561	1/4 Sgr. schw./rotbraun (Briefbug), 1/2 Sgr. schw./graugrün, viermal 3 Sgr. schw./dunkelgelb (eine Eckfehler) und 1 Sgr. schw./graublau als seltene Frankatur-Darstellung auf gefaltetem Brief von Weimar (NS "251" und K1) nach Louisville/Kentucky (USA) 1859. 3 Sgr. Postverein plus 10 3/4 Sgr. Weiterfranko, Schnitt siehe Foto	✉	1,3a, 6b(4),11	300,–

3492
3497
3521
ex 3542
3556
ex 3555
3558
3560
3563
3564
ex 3571
3572
3567
3573
3581
3575
3587

	3562	Amtliche Neudrucke von 1903, 33 verschiedene Werte je in Rand-Sechserblöcken, die nicht mehr häufig sind, da die Einheiten meistens aufgeteilt wurden. Mi. 1188,- lose ++	(*)	ex1-34ND	250,–
F	3563	1/3 Sgr. schw./braunocker, gut gerandetes und zentrisch gestempeltes Kabinettstück, Fotoexp. Sem	⊙	2	80,–
F	3564	1/2 Sgr. schw./graugrün, kleine rechte untere Pracht-Bogenecke	⊙	3a	50,–
	3565	1/2 Sgr. schw./graugraun, meist vollrandige Einzelfrankatur auf weißem Brief mit Orts-K1 "Weimar"	✉	3a	50,–
F	3566	1/2 Sgr. schw./graugrün, vollrandig, auf Prachtbrief mit NS "224" und K2 "Berka a. Ilm" nach Atzmannsdorf im Landbezirk von Vieselbach, die Bestellung dorthin erfolgte gemäß vs. hs. Vermerk über einen dortigen Bahn-Inspektor, der gleichzeitig als Landbote fungierte und gemäß hs. Vermerk (sowohl vs. als auch rs.) hierfür vom Empfänger "3" Pfge. kassierte	✉	3a	200,–
F	3567	Acht Werte in unterschiedlicher Erhaltung, aber alle mit seltenen "Duplex"-Entwertungen durch sowohl NS als auch Ortsstempel, u.a. der seltene blaue NS ("358") und K1 von Friedrichswerth, "307"/Sigmaringen, Bremen usw.	⊙/△	ex3-28	150,–
F	3568	1 Sgr. schw./blau, allseits breit- bis überrandig, auf Kabinettbrief mit bläulichwarzem K2 "Blankenhain" 1852 an das Justizamt in Dermbach mit der Besonderheit, dass das Bestellgeld, das bei Briefen an Behörden erforderlich war, bar bezahlt wurde. Attest Sem: "Briefe aus dieser Zeit mit vorausbezahltem Bestellgeld sind nicht häufig."	✉	4	100,–
F	3569	2 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./gelb, je meist breitrandiger Taxisschnitt, auf Postvereinsbrief der 4. Gewichtsstufe (selten!) von Weimar nach Delitzsch, Fotoexp. Sem	✉	5a,6a(2)	200,–
F	3570	2 Sgr. schw./rosa, drei vollrandige Kabinettstücke mit NS "234" und L2 von Jena auf dekor. Doppelbrief nach Eppendorf bei Hamburg (vs. Fußpoststempel und Taxe "1"), seltene Mehrfachfrankatur, Fotoexp. Sem	✉	6(3)	400,–
F	3571	Drei Werte (teils kl. Mgl.) mit interessanten Abstempelungen, dabei seltener Versuchs-NS "53" von Frankfurt auf 9 Kr., preußischer NS "578" (Hamburg) auf 3 Sgr., sowie roter L1 "Chargé" zusätzlich auf 1 Kr.	⊙	6,10,7	100,–
F	3572	3 Sgr. schw./gelb, riesenrandiges Luxusstück (Nebenmarken!)	⊙	6a	50,–
F	3573	3 Sgr. schw./gelb, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit vollem blauem NS "274" (Neudietendorf), sign. Dr. Sommer	△	6a	80,–
F	3574	3 Sgr. schw./gelb per zwei auf Prachtbrief mit Orts-K1 "Apolda" 1852 nach Schwerin. Erst am 23.10. mit nur einer 3 Sgr. aufgeliefert, offensichtlich nachgewogen und zu schwer, deshalb am 24.10. weitere 3 Sgr. nachfrankiert	✉	6a(2)	200,–
F	3575	1 Kr. schw./graugrün, zwei riesenrandige Luxusstücke (je drei Seiten Nebenmarken)	△/⊙	7a(2)	70,–
F	3576	1 Kr. schw./graugrün per zwei, nebst Dreierstreifen und zwei Einzelstücken 9 Kr. schw./gelb, auf gef. Auslandsbrief von Mainz 1854 nach Balimore/USA. Trotz Mängeln ein dekorativer Überseebrief, Attest Sem	✉	7a(2), 10a(5)	200,–
F	3577	Zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz je mit 9 Kr.-Porto, NS "288" und K2 "Rudolstadt", nach Berlin: einmal ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur 1 Kr. schw./graugrün per neun (vier Paare, kleine Mängel, u.a. eine 1 Kr. durch Klebung über den Rand fehlerhaft), sowie mit Einzelfrankatur 9 Kr. gelbbraun	✉(2)	7a(9),34	280,–
	3578	1 Kr. schw./graugrün und 3 Kr. schw./dunkelblau, je weitgehend vollrandig, auf sauberem und frischem Brief von Mainz (NS "134") nach Lauterbach	✉	7a,8	50,–
F	3579	1 Kr. schw./blaugrün per drei, nebst 3 Kr. schw./rosa, guter Taxisschnitt, auf Postvereinsbrief von Mainz 1857 nach Bayern	✉	7b(3),9a	70,–
F	3580	6 Kr. schw./rosa, üblicher Taxisschnitt, auf Couvert (mit "Wellen"-Ziermuster) von Mainz 1858 nach Cöln (bekannter Empfänger "du Mont"), befördert über die Rheinschifffahrt via Coblenz mit rs. entsprechenden Stempeln	✉	9a	100,–
F	3581	9 Kr. schw./gelb, aussergewöhnlicher Schnittriese (Nebenmarken an allen Seiten), grüne Signatur von Henry Kohorn	⊙	10a	50,–
F	3582	9 Kr. schw./gelb, üblicher Schnitt und Bugspur, mit extremem rückseitigem Abklatsch, optisch wie rückseitiger Druck, so sehr ungewöhnlich, siehe Foto!	⊙	10a	100,–
F	3583	9 Kr. schw./gelb, entzückende, allseits breitrandige rechte untere Bogenecke (min. Knitter) mit klarem NS "134" (Mainz) auf Brief nach Augsburg, Fotoexp. Sem	✉	10aII	180,–
F	3584	1 Sgr. schw./graublau, überrandiges Kabinettstück auf kleinem rosa Damencouvert aus Weimar, sign. Starauschek	✉	11a	70,–
F	3585	1 Sgr. schw./graublau, Kabinettbriefstück mit K1 "Eisenach", sign. Sommer	△	11a	50,–
	3586	1 Sgr. schw./blaugrau, meist vollrandiges waager. Paar auf gef. Brief nach Arolsen, klare NS "333" und K1 "Stadthagen"	✉	11a(2)	60,–
F	3587	1 Sgr. schw./graublau, Viererstreifen mit breitem rechtem Bogenrand, unten etwas berührt, auf Briefstück mit NS "298", sign. Kruschel, Drahn	△	11a(4)	80,–
	3588	3 Kr. schw./graublau, vollrandiges senkrechtes Paar auf Prachtbrief aus Mainz, sowie 1 Kr. grün und 3 Kr. hellblau auf gef. Brief mit NS "145" und K1 "Osthofen"	✉(2)	12a(2), 20,21	70,–
F	3589	1/4 Sgr. rotorange, ungewöhnlich riesenrandiges Kabinettstück, drei Seiten Nebenmarken	⊙	13	50,–



3568 / *100,-*

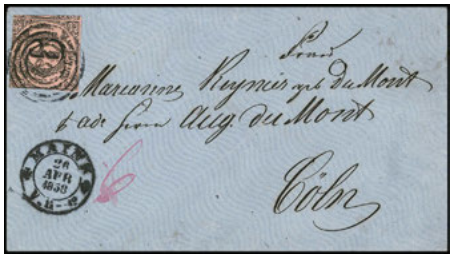
3569 / *200,-*

3574 / *200,-*

3576 / *200,-*

3577 / *280,-*

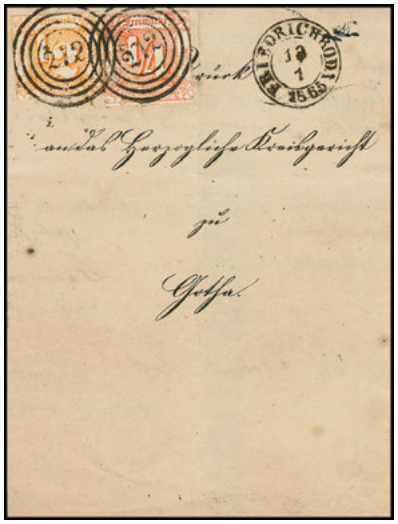
3579 / *70,-*



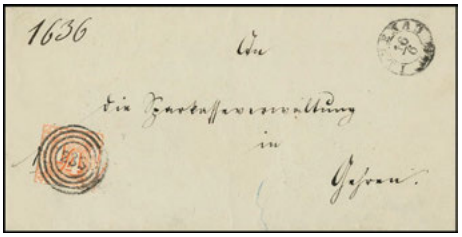
3580 / *100,-*

3583 / *180,-*

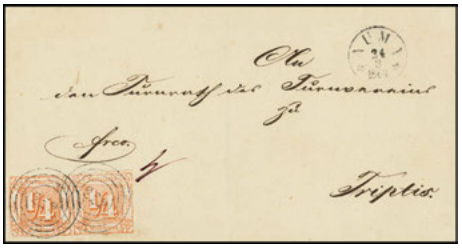
3584 / *70,-*



3595 / *150,-*



3590 / *150,-*



3593 / *200,-*

3596 / *80,-*

3601 / *150,-*

3597 / *80,-*

3599 / *250,-*

3604 / *180,-*

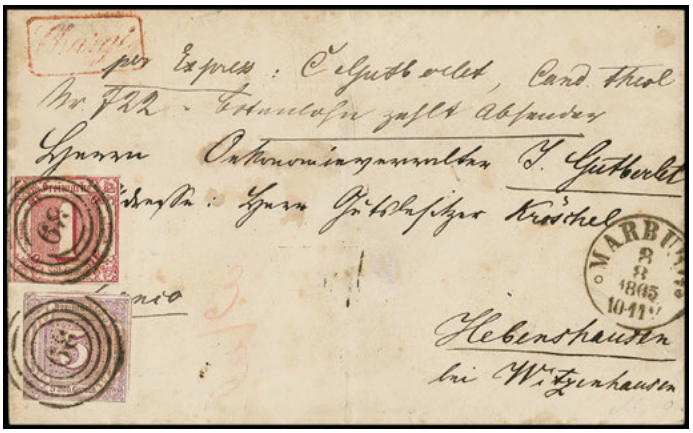
3606 / *80,-*

F	3590	1/4 Sgr. rotorange, üblicher Schnitt, einzeln auf Brief zum Sonderporto 1863 mit NS "235" und K2 "Ilmenau" nach Gehren, sign. Kruschel	✉	13	150,–
F	3591	1/4 Sgr. rotorange, teils weit überrandiges Kabinettpaar (Nebenmarken an drei Seiten), NS "236" von Kaltennordheim, Fotoexp. Sem	⊙	13(2)	80,–
F	3592	1/4 Sgr. orange, ungebrauchtes senkrechtes Prachtpaar	*	13(2)	60,–
F	3593	1/4 Sgr. rotorange, weitgehend vollrandiges Paar auf sauberem Nahbereichsbrief mit NS "222" und K1 "Auma" (mit Kreuzen) 1864 nach Triptis	✉	13(2)	200,–
F	3594	1/4 Sgr. rotorange und 3 Sgr. rotbraun, je nur gering berührt, auf dekorativem Bestellgeld-Chargébrief an seine königliche Hoheit, den Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen in Meiningen 1862. Brief rs. ohne Klappen seitlich (belanglos), sign. Kruschel u.a.	✉	13,17	300,–
F	3595	1/4 Sgr. rotorange in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. orange (Taxisschnitt) auf seltenem Post-Ins.-Doc. mit NS "272" und K2 "Friedrichroda"	✉	13,28	150,–
F	3596	1/4 Sgr. rotorange, voll- bis breitrandig, als Bestellgeld auf Ganzsache 1 Sgr. rot mit NS "39" und K1 "Marburg" nach Wiesbaden 1864, ursprüngliche Prachterhaltung	✉	13,U18A	80,–
F	3597	1/2 Sgr. grün, praktisch vollrandiges Paar auf Prachtcouvert von Weimar 1861 nach Wallendorf, Mi. 380,-	✉	14(2)	80,–
F	3598	1/2 Sgr. grün im Paar, nur linke Marke etwas berührt, nebst vollrandiger 1 Sgr. hellblau, auf Brief mit NS "301" und K1 von Bremen nach Detmold. Ungewöhnliche Frankatur-Darstellung der 2-Sgr.-Rate, zudem ist die Nr. 14 in der Hansestadt kaum verwendet worden!	✉	14(2),15	300,–
F	3599	1/2 Sgr. grün, 2 Sgr. rotkarmin und 3 Sgr. braunrot, alle in gutem, meist vollrandigem Taxisschnitt, auf Damencouvert mit NS "251" und K1 "Weimar" 1861 nach Le Havre/Frankreich, sign. Sommer und Fotoexp. Sem	✉	14,16,17	250,–
	3600	1/2 Sgr. grün auf Ganzsache 1/2 Sgr. orange (Beförderungsspuren und etwas fehlerhaft) mit klaren NS "320" und K1 "Bückeburg" nach Steinhude, seltene Kombination gleicher Wertstufen	✉	14,U1A	150,–
F	3601	1 Sgr. hellblau, üblicher Schnitt, einzeln auf kleinem Expreßbrief mit NS "251" und K1 "Weimar" nach Stotternheim, "Poste Restante Erfurt", rs. "10 Sgr. botenlohn" für die expresse Bestellung quittiert. Da Stotternheim unmittelbar an der Stadtgrenze zu Erfurt lag, hatte man zwischen der preußischen und taxischen Postverwaltung vereinbart, Expreßbriefe ins taxische Stotternheim dennoch vom preußischen Erfurt aus zuzustellen. Ungewöhnliche Besonderheit!	✉	15	150,–
F	3602	2 Sgr. rosakarmin, voll- bis breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit NS "279", sign. Pfenninger	△	16	40,–
F	3603	2 Sgr. rot, allseits voll- bis breitrandiges Kabinett-Unterrandstück mit NS "14" (Cassel), Fotoexp. Sem	△	16	80,–
F	3604	2 Sgr. rot per zwei (Vortrennschnitt bzw. kleines Randfältchen) auf Chargébrief mit NS "240" und K1 "Neustadt a.O." nach Leipzig 1862	✉	16(2)	180,–
F	3605	2 Sgr. rosa, ungebrauchter Pracht-Sechserblock (oben etwas berührt) mit rechtem Bogenrand, kleine gummifreie Stellen bzw. die leichten Gummitönungen sind für die wenigen verbliebenen Einheiten typisch, seltene, zweitgrößte bekannte ungebrauchte Einheit dieser Marke	*	16(6)	300,–
F	3606	3 Sgr. braunrot, gut gerandet, auf Prachtbriefchen von Weimar nach Dresden	✉	17	80,–
F	3607	3 Sgr. rotbraun per zwei, teils überrandiger Taxisschnitt, auf gef. Brief 1862 von Greiz (NS "292" und K1) nach Warschau, rs. guter schwarzer preuß. Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt"	✉	17(2)	250,–
F	3608	5 Sgr. purpur (teils überrandiger Taxisschnitt, kl. Eckbug) auf Recobrief von Gera nach Rostock, Fotoexp. Sem. Mi. 750,-	✉	18	200,–
F	3609	5 Sgr. purpur und 1/2 Sgr. orange, üblicher Schnitt, auf Reco-Expreßbrief mit NS "235" und K2 "Ilmenau" nach Arnstadt. Voll bezahlt mit 1/2 Sgr. Porto, 2 Sgr. Chargé und 3 Sgr. Expreß, übliche Gebrauchsspuren	✉	18,28	300,–
F	3610	5 Sgr. purpur, bis auf kl. Stelle vollrandig, nebst Kabinettstück 1 Sgr. karmin, auf Expreß-Chargébrief innerhalb des Taxisgebietes mit NS "39" und K1 "Marburg" nach Hebenshausen. Seltene Versendungsform, Fotoattest Sem	✉	18,29	400,–
F	3611	1 Kr. grün einzeln auf von diesem Ort sehr seltenem Silvester-Ortsbrief mit K2 "Stadtilm 31.12.1864", üblicher Schnitt und Couvert kl. Knitter ausserhalb, nur das Ortsbestellgeld erhoben	✉	20	100,–
F	3612	1 Kr. grün im waager. Paar, nebst 6 Kr. karminrosa und 15 Kr. purpur, alle üblich geschnitten, auf kleinformatigem Brief von Wiesbaden 1861 nach England. Interessante Dreifarben-Frankatur	✉	20(2), 22IA,24	250,–
F	3613	1 Kr. grün, Dreier- (hier ein Wert kl. Eckfehler) und Viererstreifen auf Ganzsachen-Vorderseite 2 Kr. orangegelb, als Postvereinsporto von Wiesbaden nach Mainz	(✉)	20(7),U	80,–
F	3614	3 Kr. hellblau, große gestempelte linke untere Bogenecke, rechts unten berührt und leicht fleckig	⊙	21	80,–
	3615	3 Kr. hellblau, vollrandiges Prachtstück auf leicht unfrischem Couvert aus Osthofen, sign. Sem	✉	21	50,–
F	3616	15 Kr. purpur und zweimal 3 Kr. rot, je Taxisschnitt, auf Brief von Frankfurt 1863 nach Turin/Italien	✉	24.32(2)	120,–
F	3617	30 Kr. orange, allseits ungewöhnlich breit- bis überrandig (links und oben Nebenmarken!) geschnittenes Kabinettstück mit NS "220" von Frankfurt, sign. Bühler	⊙	25	100,–
F	3618	1/4 Sgr. schwarz (oben ber.) als Einzelfrankatur auf Orts-Drucksache mit zentr. K1 "Gotha", Mi. 400,-	✉	26	120,–

3594 / *300,-*

3598 / *300,-*

3609 / *300,-*



3610 / *400,-*

3619 / *300,-*

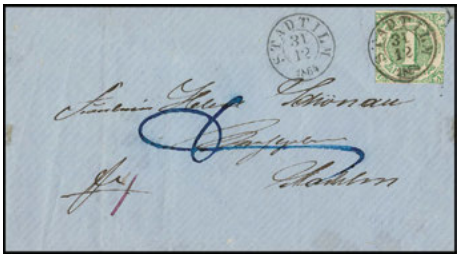
3623 / *300,-*

3626 / *300,-*

3633 / *500,-*

3607 / *250,–*

3608 / *200,–*

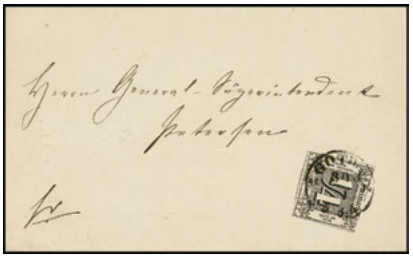


3611 / *100,–*

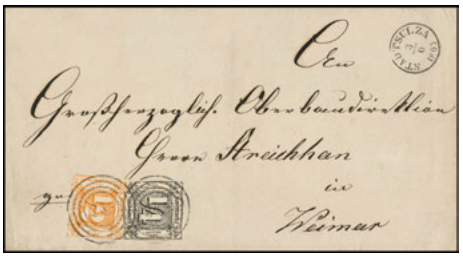
3612 / *250,–*

3613 / *80,–*

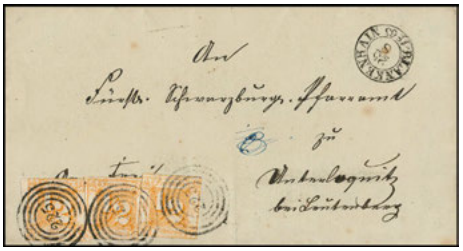
3616 / *120,–*



3618 / *120,–*



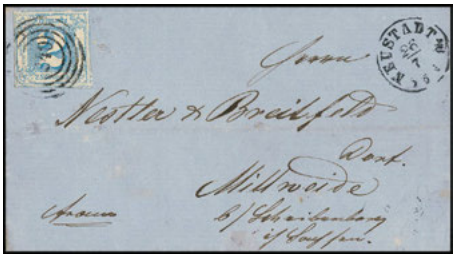
3622 / *80,–*



3625 / *200,–*

3627 / *80,–*

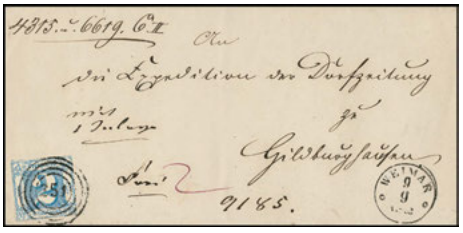
3628 / *100,–*



3629 / *100,–*

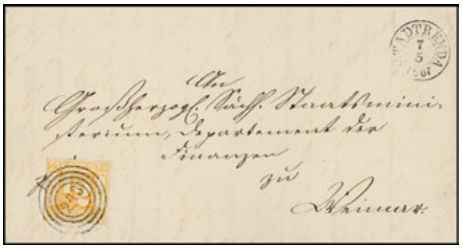
3630 / *120,–*

3632 / *150,–*

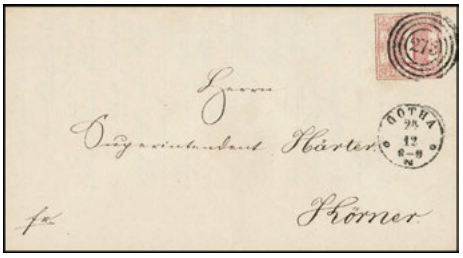


3639 / *100,–*

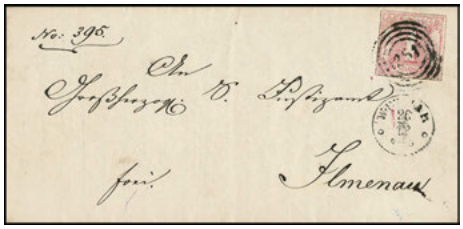
3642 / *120,–*



3644 / *80,–*



3645 / *60,–*



3646 / *100,–*

3647 / *150,–*

3582

3585

3589

3591

3592

3602

3603

3605

3614

3617

3620

3631

3621

ex 3634

3635

3640

3643

3652

ex 3663

3649

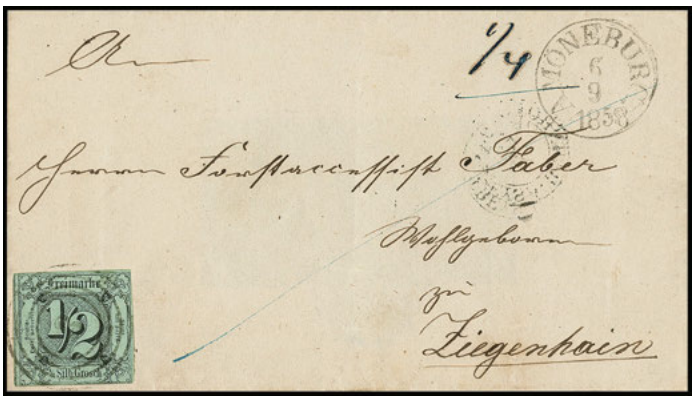
3653

F	3619	1/4 Sgr. schwarz, meist überrandig, unauffälliger diagonaler Kratzer, einzeln auf vollständiger Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit klarem NS "240" und K1 "Neustadt a.O.", Fotoexp. Sem, sign. Krause	✉	26	300,–
F	3620	1/4 Sgr. schwarz, aussergewöhnlicher Luxus-Dreierstreifen mit allen (!!) Nebenmarken, Mittelmarke ungebraucht, Aussenmarken postfrisch	**/*	26(3)	70,–
F	3621	1/4 Sgr. schwarz, breitrandig (rechts Bogenrand, zwei Seiten Nebenmarken), auf Kabinettbriefstück mit NS "229", sowie 1/3 Sgr. grün, breitrandiges Luxusstück mit K1 "Hanau", zwei überdurchschnittliche Exemplare	△/⊙	26,27	150,–
F	3622	1/4 Sgr. schwarz und 1/2 Sgr. orange, üblich geschnitten, auf Nahdistanzbrief von Stadtsulza 1863 nach Weimar	✉	26,28	80,–
F	3623	1/4 Sgr. schwarz, meist breitrandig, und 2 Sgr. blau auf etwas fleckigem Brief mit NS "301" und K1 von Bremen nach Alverdissen, wobei die 3 Pfge. Bestellgeld vorfrankiert wurden, ungewöhnliche Kombination!	✉	26,30	300,–
	3624	1/2 Sgr. dunkelorange einzeln auf sauberem Prachtbrief mit NS "251" und K1 "Weimar" ins preußische Ballstedt	✉	28	50,–
F	3625	1/2 Sgr. orange per drei, die mittlere Marke voll- bis überrandig und tadellos, auf seltenem Landbestellbrief (Briefhülle unbed. Pünktchen) mit NS "225" und K2 "Blankenhain" in den Landbezirk von Leutenberg. Porto 1 Sgr. plus 1/2 Sgr. vorfrankiertes Landbestellgeld. Fotoexp. Sem	✉	28(3)	200,–
F	3626	1 Sgr. rot, zwei Exemplare (einmal links unten kleine Vortrennung) auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, mit NS "301" und K1 von Bremen als Postvereins-Einschreibebrief (rs. Siegel entfernt) nach Landshut. Im Naab-Handbuch auf S. 202 besprochen und abgebildet	✉	29(2),U	300,–
F	3627	1 Sgr. rosa als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 2 Sgr. ultramarin von Nauheim nach Rittmarshausen/Göttingen	✉	29,U19A	80,–
F	3628	2 Sgr. blau, dreiseitig breit- bis überrandig, auf Postanweisung mit klarem NS "374" und K1 "Stotternheim", Attest Sommer	✉	30	100,–
F	3629	2 Sgr. hellblau, allseits sehr breitrandiges Kabinettstück (fünf Nebenmarken) auf gefaltetem Brief mit NS "240" und K1 "Neustadt a.O." nach Mittweida	✉	30	100,–
F	3630	3 Sgr. ockerbraun, leicht getöntes Prachtstück einzeln auf gef. Brief von Hamburg 1864 (K1 und NS "300") nach Antwerpen/Belgien	✉	31	120,–
F	3631	3 Sgr. ockerbraun, allseits breitrandiger postfrischer Luxus-Achterblock, seltene Einheit, sign. Pfenninger. Mi. für acht lose Exemplare 640,-	**	31(8)	300,–
F	3632	9 Kr. ockerbraun, rechts angeschnitten, sonst überrandig, auf Ganzsache 9 Kr. ockerbraun, mit blauem NS "205" und K1 "St. Goarshausen" 1866 nach London. Der rote "P.D."-Ra1 dekorativ ebenfalls auf der 9 Kr.	✉	34,U25A	150,–
F	3633	1/4 Sgr. schwarz, Prachtpaar (rechte Marke natürliche Aufkleberunzel) auf Faltbrief (rechts am Rand min. Wasserspuren) mit seltenem blauem NS "374" und entsprechendem Neben-K1 "Stotternheim". Sign. Sommer mit Attest. Mi. 2500,-	✉	35(2)	500,–
F	3634	Durchstochene Ausgabe in postfrischen Viererblöcken, eine 9 Kr. kl. Anhaftung, eine 1 Sgr. sowie 1/3 und 3 Sgr. leicht getönt, Mi. für Falz 510,- +	**/*	35-44	150,–
F	3635	1/3 Sgr. gelbgrün, Kabinettstück mit klarem K1 "Ruhla", sign. Kruschel u.a., sowie Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	⊙	36	120,–
F	3636	1/2 Sgr. orange, Prachtpaar auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit NS "281" und K1 "Arnstadt" als Postvereinscouvert nach Schlesien, ungewöhnliche Kombination!	✉	37(2),U19	300,–
	3637	1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit K1 "Eisenach" an die Expedition der Dorfzeitung in Hildburghausen	✉	38	40,–
F	3638	1 Sgr. rosa, min. getönt, in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. gelborange rs. auf Paketbegleitbrief nach Weimar, NS "243" und K2 "Stadtrembda" nebst entspr. Paketaufkleber. Sehr seltenes und dekoratives Ganzstück vom 21.6.1867	✉	38,47	800,–
F	3639	2 Sgr. blau einzeln auf Kabinettbrief der 2. Gewichtsstufe von Weimar nach Hildburghausen, NS "251" und K1, sign. Brettl und Fotoexp. Sem	✉	39	100,–
F	3640	1 Kr. grün im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit klaren NS "289" (Stadtilm), sign. Sem	△	41(3)	50,–
F	3641	1 Kr. grün per drei nebst gleichfalls dreimal 3 Kr. rosa auf Prachtbrief (zwei Werte min. unruhiger Durchstich) 1866 nach Paris, NS "134" und K1 "Mainz", denkbar ungewöhnliche Massenfrankatur zur Darstellung des 12-Kreuzer-Frankreich-Portos	✉	41(3), 42(3)	400,–
F	3642	6 Kr. blau nebst 9 Kr. ockerbraun, Prachtstücke mit NS "220" und K1 von Frankfurt auf Chargébrief nach Böhmen	✉	43IA,44I	120,–
F	3643	1/3 Sgr. grün, zentrischer K1 "Gotha", kleine Kerbe bzw. Eckbug, sonst gut, Attest Sem. Mi. 750,-	⊙	46	100,–
F	3644	1/2 Sgr. orange, links oben deutlicher Druckspieß, auf Kabinettbrief mit NS "243" und K2 "Stadtremda"	✉	47	80,–
F	3645	1 Sgr. rosa auf Luxusbrief mit klarem NS "273" und K1 "Gotha"	✉	48	60,–
F	3646	1 Sgr. rosa auf völlig ursprünglich erhaltenem Prachtbrief von Weimar nach Ilmenau	✉	48	100,–

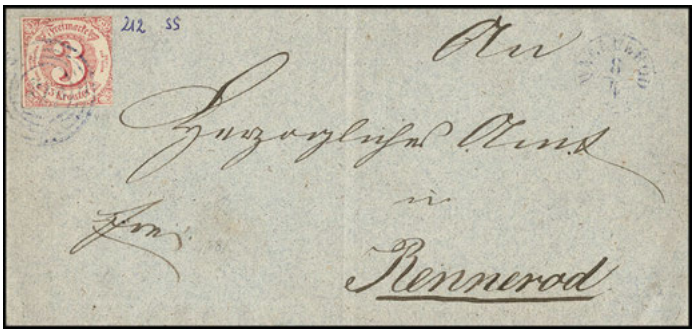
3636 / *300,-*

3638 / *800,-*

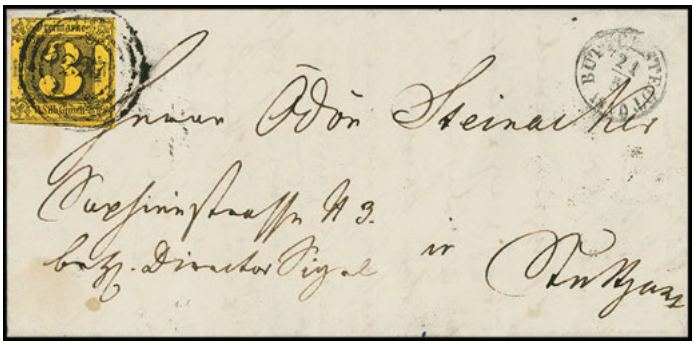
3641 / *400,-*



3651 / *300,-*



3658 / *300,-*



3664 / *500,-*

3673 / *300,-*

3675 / *400,-*

F 3647	1 Sgr. rosa, unten Plattennagel-Abdruck, mit NS "59" und K1 "Rodenberg" auf kleinem Luxusbrief nach Hameln	✉	48	150,–
F 3648	3 Sgr. ockerbraun (kleiner Eckbug bzw. Aufspaltung) einzeln auf Brief von Apolda 1867 nach Amsterdam/Holland, neues Porto gemäß Vertrag vom 1.1.1864. Sign. mit Fotoexp. Sem	✉	50	100,–
F 3649	1 Kr. grün, senkrechter Kabinett-Dreierstreifen, nebst viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 3 Kr. rosa, auf Briefstück mit NS "195" und K1 "Montabaur" 1867	△	51(3), GAA14	100,–
F 3650	Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. ockerbraun, ausserordentlich breit viereckig geschnittener Ausschnitt auf Couvert (dieses zweiseitig geöffnet und kl. Fleckchen ausserhalb) mit NS "251" und K1 "Weimar", sign. Sommer. Mi. 600,-	✉	GAA12	100,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 1-9

F 3651	"3" nebst K1 "Amöneburg" klar auf Prachtbrief mit weitgehend vollrandiger 1/2 Sgr. schw./blaugrün, Fotoexp. Sem	✉	3b	300,–

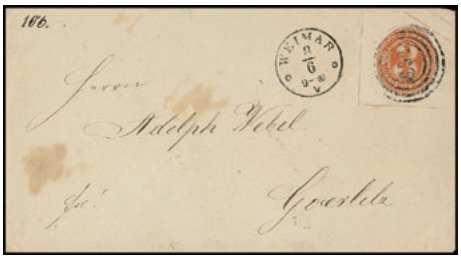
Thurn und Taxis Nummernstempel 10-99

F 3652	"52" (Niederaula) in blau klar auf gut gerandeter 1 Sgr., dazu "95" (Bensheim) in schwarz auf überrandigem Luxusstück 1 Kr.	⊙	11b,20	30,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 100-424

F 3653	"108" (Engelrod) ideal auf Briefstück mit 1 und 3 Kr. (letztere Kabinett)	△	7a,8	50,–
3654	"166" nebst K2 "Biebrich", je in blau, auf vier Briefen (Brief 6 Kr. rot Bugspur)	✉(4)	20(4),22	100,–
F 3655	"179" nebst K1 "Hachenburg", in blau bzw. schwarz (hier zusätzlich Federzug), auf zwei Briefen 3 Kr. rot und 6 Kr. rot. Feuser + 580,-	✉(2)	22,32	200,–
F 3656	"190" nebst L2 "Kirberg" auf Brief mit zweimal 1 Kr. nach Wiesbaden	✉	20(2)	200,–
3657	"198" nebst L2 "Nass. Neuhof" auf etwas fehlerhaftem Brief mit 9 Kr. nach Ungarn	✉	10	250,–
F 3658	"212" nebst K1 "Wallmerod", je in blau (selten!), auf Brief mit dreiseitig vollrandiger 3 Kr. rot, Fotoexp. Sem	✉	32	300,–
3659	"214" nebst K2 "Westerburg" klar auf gef. Brief mit 1 und 3 Kr.	✉	20,32	50,–
F 3660	"217" nebst K1 "Langewiesen" klar auf Bestellgeldbrief mit 1/4 Sgr. schwarz und 1 Sgr. rot	✉	26,29	150,–
F 3661	"222" nebst L2 "Auma" (seltener Nebenstempel!) auf Faltbrief mit allseits voll- bis breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr., erste Ausgabe, sowie nebst Zier-K1 auf Couvert mit durchstochener 1 Sgr. rosa	✉(2)	4,38	100,–
F 3662	"225" (Blankenhain) sehr schön klar auf Prachtbriefstück mit weitgehend vollrandigem Paar 1/2 Sgr. rotorange	△	13(2)	100,–
F 3663	"226" nebst K2 "Bürgel" klar auf frischem Brief 1859 mit 1/2 Sgr., sowie auf Kabinettbriefstück mit überrandiger 1 Sgr. blau (Fotoexp. Sem)	✉/△	3a,15	70,–
F 3664	"227" nebst Fingerhut-K1 "Buttelstedt" auf Brief mit normal geschnittener 3 Sgr., erste Ausgabe, nach Stuttgart. Zum einen relativ spät 1860 verwendete Marke, zum anderen einer der wenigen bekannten Nummernstempelbriefe dieses ohnehin seltenen Ortes (Feuser 1200,-) mit der ersten Ausgabe. Attest Sem	✉	6a	500,–
F 3665	"227", typisch unklarer Abschlag, nebst Fingerhut-K1 "Buttelstedt", auf Briefvs. mit breit- bis überrandiger 1 Sgr. hellblau (Feuser für Brief 1200,-)	(✉)	15	120,–
F 3666	"229" nebst K2 "Buttstaedt" auf leicht unfrischer Postanweisung (24.6.1867) mit Prachtstück 2 Sgr. blau, von diesem Ort einzig bekannte Postanweisung	✉	39	200,–
F 3667	"235" (Ilmenau), klarer blauer NS auf Kabinettbriefstück mit gut gerandeten 1/4 und 1 Sgr., Fotoexp. Sem	△	1,4	100,–
F 3668	"235" nebst K2 "Ilmenau", je in blau, klar auf Prachtbrief 2 Sgr. 1854, sign. Krause	✉	5a	120,–
F 3669	"236" in ungewöhnlicher Kombination mit dem sonst nur im Innendienst verwendetem L1 "Kaltennordheim" auf Brief (dieser Briefhülle etwas ergänzt) mit 1 Sgr., nur wenige Belegstücke bekannt. Dazu gleicher Stempel auf Postschein 1859. Fotoexp. Sem	✉(2)	11a	200,–
F 3670	"237" nebst K1 "Kranichfeld" auf Brief 1 Sgr. (späte Verwendung 1858), sowie auf Brief 2 Sgr. blau	✉(2)	4,30	150,–
F 3671	"238" nebst K1 "Marksuhl" klar auf Brief 1 Sgr. hellblau	✉	15	80,–
F 3672	"241" nebst K1 "Ostheim" auf Kabinettbrief mit breitrandiger 1 Sgr. rot	✉	29	100,–
F 3673	"241" nebst Zier-K1 "Ostheim" auf Chargé-Brief (großer roter Neben-L1) mit 1 Sgr. an einen Landtagsabgeordneten in Weimar. Brief kleine Papierfehler, es soll sich jedoch um den einzig bisher bekannten Chargé-Nummernstempelbrief von Ostheim handeln!	✉	11	300,–
F 3674	"243" nebst K2 "Stadtremda" klar auf sauberem Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	13,15	120,–
F 3675	"243" nebst K2 "Stadtremda", je in seltener blauer Farbe, klar auf Brief mit breitrandiger 3 Sgr. schw./gelb (Bugspur), Fotoexp. Sem. Feuser + 1000,-	✉	6a	400,–

3648 / *100,-*

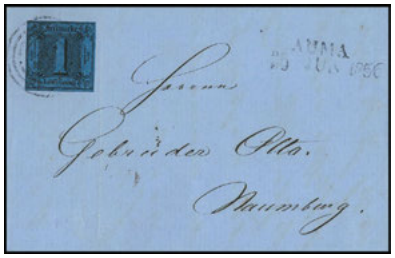


3650 / *100,-*

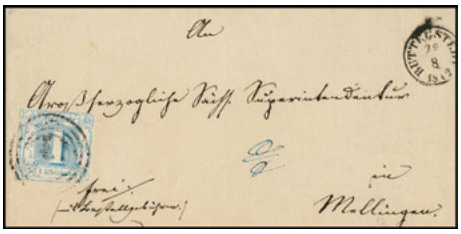
3656 / *200,-*

3655 / *200,-*

3660 / *150,-*



ex 3661 / *100,-*



3665 / *120,-*

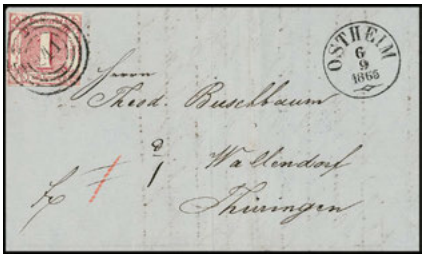
3666 / *200,-*

3668 / *120,-*

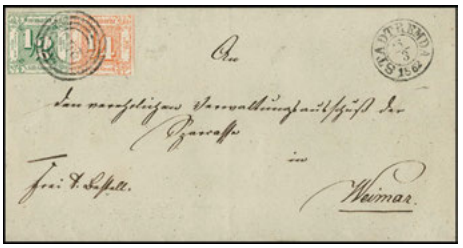
ex 3669 / *200,-*

ex 3670 / *150,-*

3671 / *80,-*



3672 / *100,-*



3674 / *120,-*

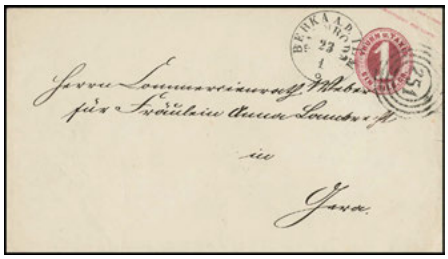
3678 / *150,-*

3676 / *100,-*

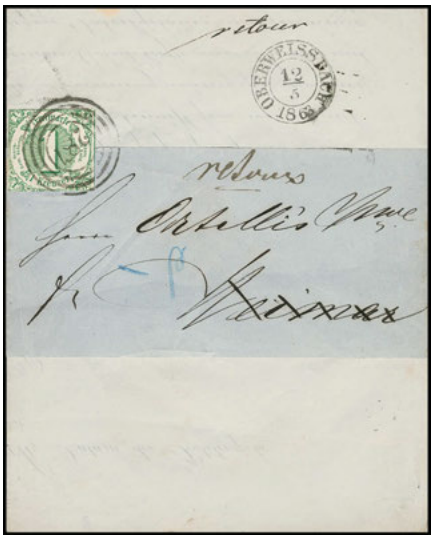
3677 / *150,-*

3680 / *100,-*

3681 / *150,-*



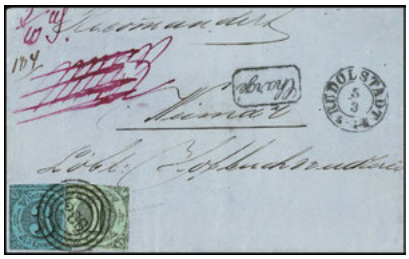
3682 / *150,-*



3686 / *100,-*

3684 / *200,-*

3685 / *100,-*



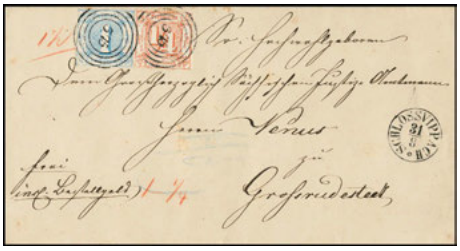
3687 / *150,-*

3688 / *100,-*

3694 / *200,-*

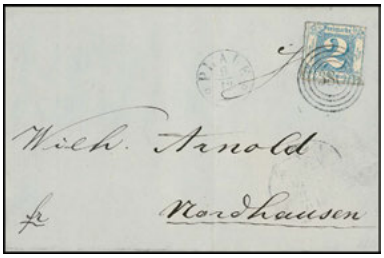
3696 / *80,-*

3697 / *100,-*



3698 / *180,-*

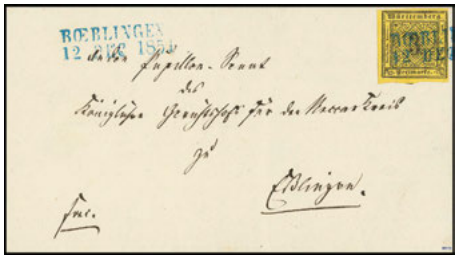
3700 / *150,-*



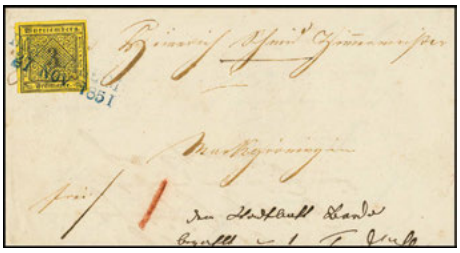
3701 / *100,-*

3702 / *150,-*

3704 / *200,-*

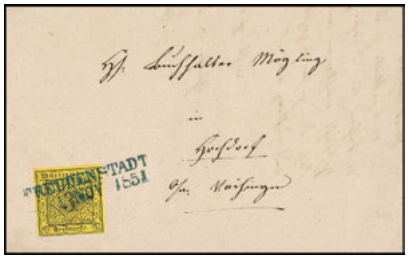


3713 / *100,-*

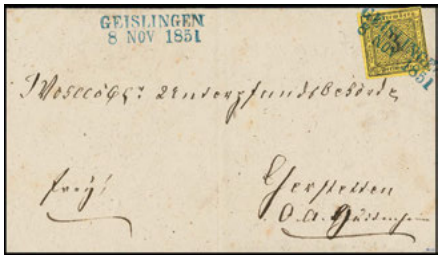


3715 / *150,-*

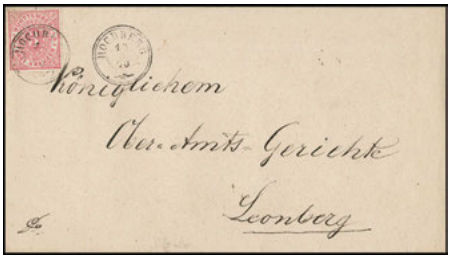
3718 / *120,-*



3719 / *120,-*



3720 / *120,-*



3725 / *80,-*

3662

3667

3679

3689

3690

3691

3692

3693

3699

3706

3707

3708

3709

3710

3711

3712

3714

3716

3721

3722

3727

3746

3754

3751

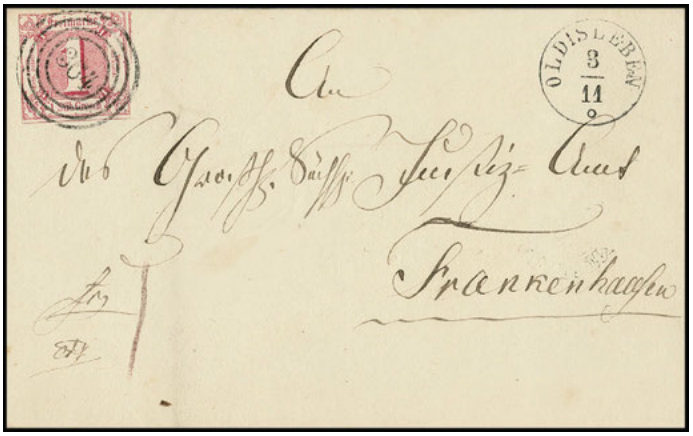
3752

F	3676	"244" nebst K2 "Stadtlengsfeld" auf Bestellgeldbrief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,29	100,–
F	3677	"245" nebst Fingerhut-K1 "Stadtsulza" auf Prachtbrief mit 1 und 2 Sgr.	✉	38,39	150,–
F	3678	"246" zart nebst K1 "Tiefenort" auf vorgedrucktem Behändigungsschein mit 1/4 und 1/2 Sgr.	✉	13,14	150,–
F	3679	"248" (Vacha) ideal auf Luxusbriefstück 1 Sgr., sign. Sem, Kruschel u.a.	△	38	100,–
F	3680	"249" nebst Fingerhut-K1 "Vieselbach" auf Bestellgeld-Doppelbrief mit jeweils überrandigen Kabinettstücken 1/4 Sgr. schw./rotbraun und 1 Sgr. blau, letztere zusätzlich Tintenspur	✉	1,15	100,–
F	3681	"250" nebst K2 "Weida" klar 1864 auf Bestellgeld-Doppelbrief mit 1/4 Sgr. rotorange und 2 Sgr. blau	✉	13,30	150,–
F	3682	"251" von Weimar in ungewöhnlicher Kombination mit Aufgabe-Postablage-K1 "Tannroda-Berka a.d. Ilm" auf Ganzsache 1 Sgr. (unbed. Randrißchen)	✉	U27	150,–
F	3683	"278" nebst K1 "Tambach", je in seltener blauer Farbe, klar auf Brief 1 Sgr. schw./blau, Fotoexp. Sem	✉	4	300,–
F	3684	"283" nebst K1 "Gehren" auf eingeschriebenem Postvereinsbrief mit Einzelfrankatur 5 Sgr. purpur nach Wien. Marke nur rechts gering berührt = ausgabetypischer Schnitt, einwandfrei! Sign. Drahn, Kruschel, Decker und Attest Sommer	✉	18	200,–
F	3685	"285" nebst K1 "Koenigsee" auf Kabinettbrief mit breitrandigem Paar 1 Kr. grün	✉	20(2)	100,–
F	3686	"287" nebst K2 "Oberweissbach" klar auf vollständiger Retour-Drucksache (Streifband mit Inhalt) mit 1 Kr. grün (im Übergang typische Druckstelle mit kleiner Aufspaltung) nach Weimar und zurück	✉	20	100,–
F	3687	"288" nebst K2 "Rudolstadt" auf Chargébrief mit 1 Kr. schw./blaugrün (bereits mit kleinen Fehlern aufgeklebt) und 3 Kr. (2. Entfernungsstufe, Chargégebühr bar bezahlt)	✉	7b,12b	150,–
F	3688	"296" nebst K1 "Lobenstein" klar 1854 auf Faltbrief mit Kabinettstück 1 Sgr. schw./dunkelblau	✉	4	100,–
F	3689	"298" (Schleiz) in rot klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr. schw./dunkelblau	△	4	80,–
F	3690	"303" (Gammertingen) in rot und blau auf zwei Briefstücken mit üblich geschnittenen 3 Kr. schw./blau	△(2)	8(2)	100,–
F	3691	"307" (Creuzburg) ideal auf teils überrandigem Luxusstück 3 Sgr. braunrot	⊙	17	50,–
F	3692	"310" (Mihla) sehr klar auf Kabinettbriefstück mit seltenem Dreierstreifen 1/2 Sgr. orange (Mi. 250,-), Fotoexp. Sem	△	37(3)	120,–
F	3693	"311" (Olbersleben) klar auf Prachtbriefstück mit 1/4 und 1/2 Sgr., letztere vollrandig	△	26,28	80,–
F	3694	"358" nebst K1 "Friedrichswerth", je in blau, auf etwas unfrischem Brief mit 1/2 Sgr., selten	✉	37	200,–
F	3695	"364" nebst K1 "Oldisleben" klar auf Brief 1 Sgr., seltener NS in der 2. Verteilung, Feuser + 800,-	✉	29	300,–
F	3696	"369" nebst K1 "Birkenau" auf Brief mit Paar (einmal kl. Vortrennschnitt) und Einzelstück 1 Kr. grün	✉	20(3)	80,–
F	3697	"374" nebst K1 "Stotternheim" auf ungewöhnlichem gelbem Prachtbriefchen mit 1/2 Sgr. grün	✉	14	100,–
F	3698	"375" nebst K1 "Schlossvippach" klar auf Bestellgeldbrief mit meist vollrandigen 1/4 und 1 Sgr.	✉	13,15	180,–
F	3699	"379" (Wurzbach) klar auf Briefstück mit dreiseitig teils überrandiger 1/4 Sgr.	△	13	30,–
F	3700	"379" in ungewöhnlicher Kombination mit handschriftliche roter Aufgabe "Wurzbach" auf Brief 1 Sgr. an die Zeitungs-Expedition in Hildburghausen. Attest Sem "Weitere Briefe mit handschriftliche Ortsangabe anstelle des sonst üblichen Einkreisstempels von Wurzbach sind mir bisher nicht bekannt". Ferner sign. Helbig, Sommer	✉	29	150,–
F	3701	"380" nebst K1 "Plaue" klar auf gef. Brief mit 2 Sgr. durchstochen (rechts min. unruhig)	✉	39	100,–
F	3702	"398" nebst K1 "Laurenburg" klar auf Damencouvert mit waager. Paar 1 Kr. grün, Brief noch mit Inhalt, typische Gebrauchsspuren	✉	20(2)	150,–
F	3703	"401" nebst K1 "Graefinau" klar auf Brief mit 3 Kr. rosa und letzte Ausgabe 1 Kr. grün per drei, kleine Mängel, Doppelbrief mit Landbestellgeld, sign. Kruschel, Attest Sem	✉	42,51(3)	500,–
F	3704	"402" nebst K1 "Berga a.d. Elster" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	38	200,–
F	3705	"404" nebst K1 "Gross-Bieberau" auf Postanweisung mit 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (eine weitere Marke abgefallen) nach Darmstadt (Beförderungsspuren). Eine der großen Stempel-Seltenheiten von Thurn u. Taxis, Feuser + 3000,-	✉	20,32	500,–
F	3706	"405" (Lang-Goens) besonders schön auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün	⊙	51x	100,–
F	3707	"405" (Lang-Goens) zentrisch auf Kabinettstück 1 Kr. grün	⊙	41	80,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

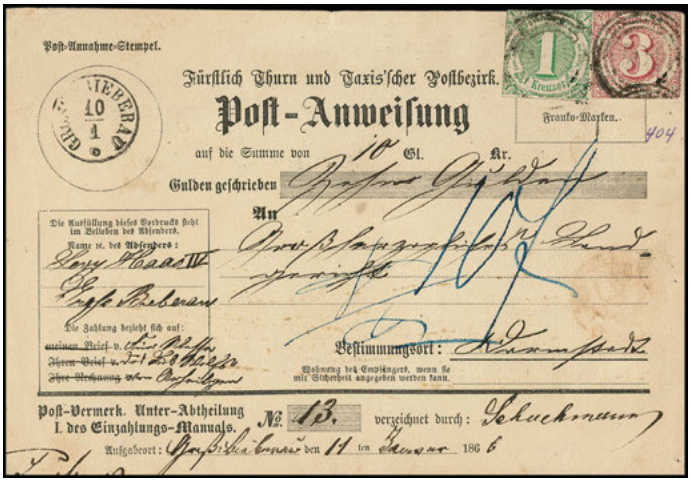
F	3708	"Alpeck-Ulm", Postablagestempel voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa, Stempel-Seltenheit, Fotoexp. Irtenkauf	△	38	120,–
F	3709	"Backnang", blauer L2 (vom 14. Nov. 1851!) voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. schw./gelb, Fotoexp. Irtenkauf	△	2a	70,–
F	3710	"Backnang", schwarzer L2 und lilaroter L1 "Chargé" als kuriose Doppelentwertung auf 3 Kr. (m.E. lilarot, kl. Mgl.), Fotoexp. Irtenkauf	⊙	26c	60,–
F	3711	"Besigheim", seltener L2 sehr klar auf 3 Kr. orange (re. ber.), auf der 3. Ausgabe sehr ungewöhnlich, Fotoexp. Heinrich	⊙	12a	100,–

3683 / *300,–*



3695 / *300,–*

3703 / *500,–*



3705 / *500,–*

3739 / *330,–*

3744 / *700,–*

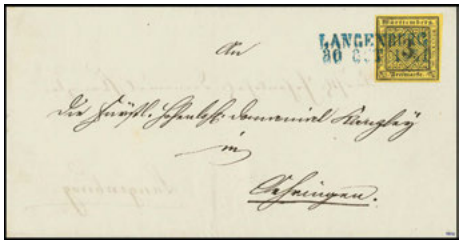
3750 / *450,–*

3760 / *400,–*

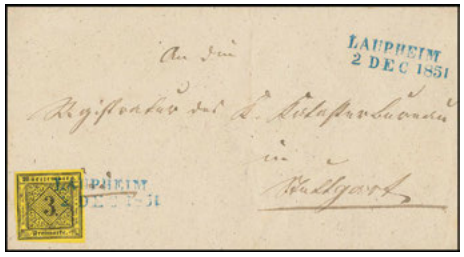
F	3712	"Blaubeuren", zentrischer besserer blauer Zier-K2 voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. schw./gelb, Fotoexp. Heinrich	△	2a	60,–
F	3713	"Boeblingen", blauer L2 (vom 12. Dez. 1851) klar auf Brief mit perfekter 3 Kr. schw./gelb, sign. Thoma, Hb. 200 P.	✉	2a	100,–
F	3714	"Bopfingen", blauer Stb. voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. schw./gelb, Fotoexp. Heinrich	△	2a	60,–
F	3715	"Brackenheim", voller blauer L2 (v. 27. Nov. 1851!) auf Prachtbrief 3 Kr. schw./gelb mit zusätzlicher Bestellgeldtaxe "1", Hb. 250 P.	✉	2a	150,–
F	3716	"Buchau", L2 praktisch voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa, Fotoexp. Irtenkauf	△	31	80,–
	3717	"Echterdingen", "Feldstetten", "Gaildorf", "Plieningen" und "Wurzach", 1845-1849, je klare blaue Stb. auf fünf Kabinettbriefen, Feuser 400,-	✉(5)		150,–
F	3718	"Esslingen", L2 1845 auf seltenem Land-Expreßbriefchen (unten fehlt ein Klappenteil) nach Gingen bei Geißlingen. Für die expresse Landbestellung gemäß hs. Vermerk "für botenlohn 30 x" berechnet	✉		120,–
F	3719	"Freudenstadt", voller blauer L2 (v. 1. Nov. 1851) auf Brief mit links unten gering berührter 3 Kr. schw./gelb nach Hochdorf bei Vaihingen (rs. L2), Hb. 300 P.	✉	2a	120,–
F	3720	"Geislingen", blauer L2 (vom 8. Nov. 1851) klar auf Prachtbrief 3 Kr. schw./gelb, sign. Thoma, Hb. 200 P.	✉	2a	120,–
F	3721	"Gr. Sachsenheim", besserer blauer Segmentstempel auf kleinem Prachtbriefstück mit 3 Kr. (auf Seidenpapier, Type V) vom Unterrand, Fotoexp. Irtenkauf	△	2y	100,–
F	3722	"Grosserlach-Backnang", Postablagestempel ideal auf Kabinettbriefstück 1 Kr., Fotoexp. Heinrich	△	43	120,–
	3723	"Güglingen", K2 klar (einmal ohne Tagesdatum) auf mehrfach verwandtem Brief mit dreimal 1 Kr. grün	✉	30a(3)	50,–
	3724	"Hirsau 20.10.74", Datumsbrücken-K2 klar auf Kabinett-Ganzsachenkarte 2 Kr.	✉	P13	80,–
F	3725	"Hochberg", K2 klar auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	38	80,–
F	3726	"Hohenstadt", K2 ideal auf mittig gef. Brief mit Kabinettstück 1 Kr. nach Aalen	✉	30a	80,–
F	3727	"Ilzhofen", seltener schwarzer Stb. klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr. schwarz auf gelbem Seidenpapier, Fotoexp. Irtenkauf	△	2y	180,–
F	3728	"Künzelsau", blauer L2 (v. 18.12.1851) klar auf Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb, Hb. 100 P.	✉	2a	80,–
F	3729	"Langenburg", blauer L2 (früh aus dem Ausgabemonat, 30. Okt. 1851!) klar auf doppelt verwendetem Brief mit gut geschnittener 3 Kr. schw./gelb (min. Eckbugspur), sign. Thoma, Hb. 140 P.	✉	2a	100,–
F	3730	"Laupheim", seltener blauer L2 (v. 2. Dez. 1851) klar auf Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb (Brief ohne Seitenklappen, belanglos), sign. Thoma, Kruschel, ex Koester, Hb. 400 P.	✉	2a	250,–
F	3731	"Leonberg", Steigbügelstempel klar auf interessantem, mehrfach austaxiertem Nachsendebrief mit 3 Kr. (Bugspur), u.a. Stb. "Öhringen" als weitere Aufgabe	✉	2a	60,–
F	3732	"Nagold", blauer L2 (vom 10. Dez. 1851) voll auf dreifach verwendetem Prachtbrief 3 Kr. schw./gelb, Hb. 80 P.	✉	2a	70,–
F	3733	"Riedlingen", besserer blauer L2 (vom 15. Nov. 1851) voll auf Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb, Hb. 250 P.	✉	2a	120,–
F	3734	"Rottenburg", 1807, seltener "Laufzettel" für ein Schreiben nach Rottweil, Oberamts-Vordruck mit innen hs. den Stationen ("... in Schönberg angekommen durch einen Fußboten um 8 Uhr abends ...")	✉		150,–
F	3735	"Rottenburg", 1810, vollständiger Estafettenpaß "p. Postillon" nach Rottweil, innen Oberamts-Vordruck "von Ort zu Ort durch eigene Pferdt (Vordruck "Fuß" hs. geändert) so Tages als Nachts ... befördern". Hs. 11 Thaler Botenlohn quittiert	✉		200,–
F	3736	"Rottenburg", L2 (vom 28. Nov. 1851) voll auf Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb, innen Rechnungsbriefkopf einer Buchdruckerei, Hb. 200 P.	✉	2a	120,–
F	3737	"Rottenburg", besserer blauer L2 (früh aus dem Ausgabemonat, 25.10. 1851) voll auf Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb, sign. Thoma u.a., Hb. 200 P.	✉	2a	150,–
F	3738	"Rottenburg, blauer L2 v. 10. Dez. 1851 voll auf frischem Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb, sign. Thoma, Kruschel, ex Koester, Hb. 200 P.	✉	2a	220,–
F	3739	"Saulgau", seltener blauer L2 voll und ausserordentlich früh, 18. Oktober 1851 (!), auf doppelt verwendetem Brief mit 3 Kr. schw./gelb (links oben winzig Randlinienschnitt), innen L2 vom 30. Sept. 1851, sign. Thoma, Hb. 300 P.	✉	2a	330,–
F	3740	"Schwenningen", blauer L2 vom 3.12.1851 klar auf doppelt verwendetem Chargébrief mit perfekter 3 Kr. schw./gelb	✉	2a	120,–
F	3741	"Schwieberdingen", der aufgrund des langen Ortsnamens selten als voller Abschlag anzutreffende blaue L2 voll (früh, 6. Nov. 1851) auf Faltbrief (ohne Seitenklappen, belanglos) mit Kabinettstück 3 Kr. schw./gelb, Hb. 400 P.	✉	2a	200,–
F	3742	"Spaichingen", blauer L2 voll auf Faltbrief mit 3 Kr. schw./gelb (rechts Randlinienschnitt), frühe Verwendung 28. Nov. 1851, sign. Thoma, Hederer, Hb. 350 P.	✉	2a	180,–
F	3743	"Spaichingen", seltener blauer L2 (vom 11. Nov. 1851!) voll auf frischem Kabinettbrief mit überrandiger 6 Kr. schw./grün, sign. Thoma, Hb. 350 P.	✉	3a	200,–

3726 / *80,–*

3728 / *80,–*

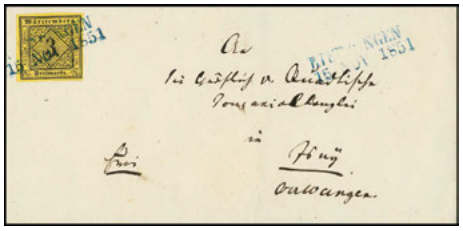


3729 / *100,–*

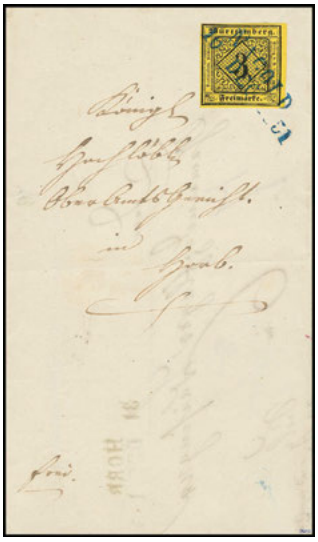


3730 / *250,–*

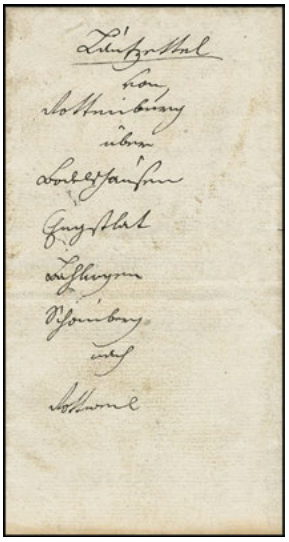
3731 / *60,–*



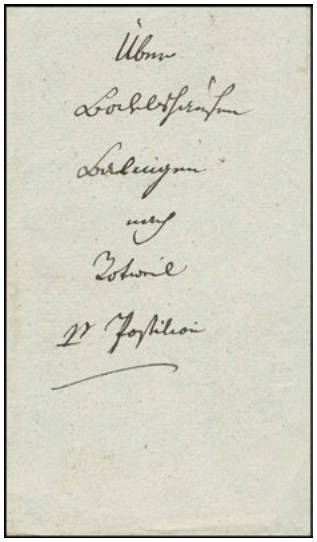
3733 / *120,–*



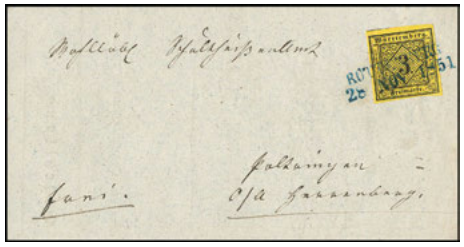
3732 / *70,–*



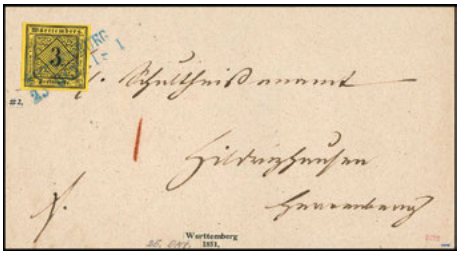
3734 / *150,–*



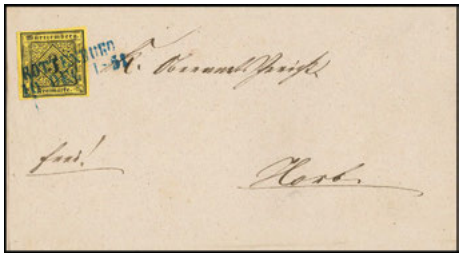
3735 / *200,–*



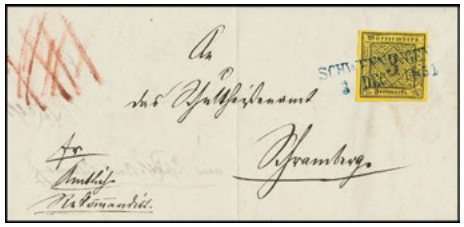
3736 / *120,–*



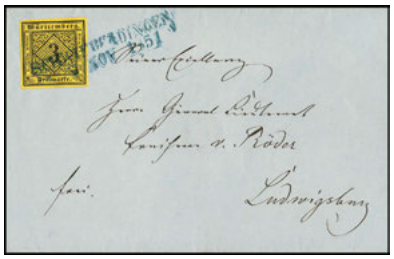
3737 / *150,–*



3738 / *220,–*

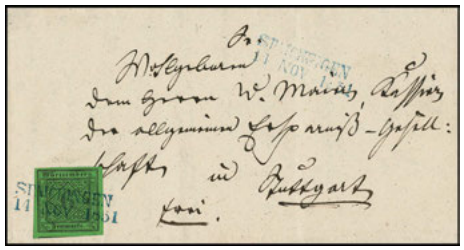


3740 / *120,–*

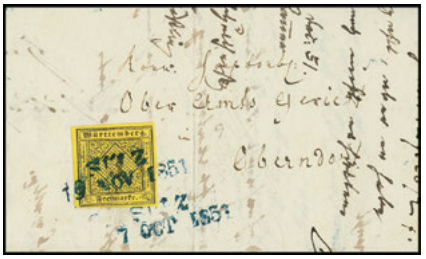


3741 / *200,–*

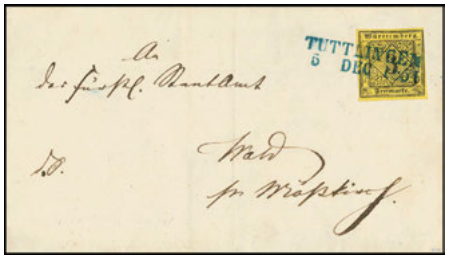
3742 / *180,–*



3743 / *200,–*



3745 / *100,–*



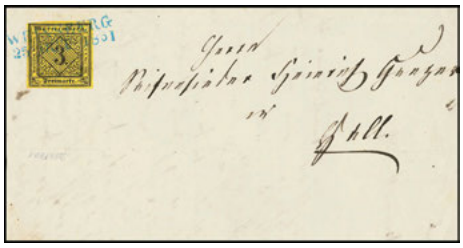
3747 / *180,–*

F	3744	"Stuttgart", 1809, großer roter Kaminstempel "Chargé Stuttgart" auf Luxusbrief der Königl. Reichs-General-Ober-Post-Direction (Unterschrift "von Geismar") an das Kreisamt Rottweil, betr. blinde Passagiere im Postwagen, Anweisung an die Landdragoner, die Postwagen von Zeit zu Zeit zu visitieren	✉		700,–
F	3745	"Sulz", blauer L2 vom 19. Nov. 1851 voll auf doppelt verwendetem Prachtbrief mit 3 Kr. schw./gelb, innen seltener waidblauer L2 von Sulz, 7. Oct. 1851 (Vorphilazeit!), gute Kombination, Hb. 100 P.	✉	2a	100,–
F	3746	"Sulz", klarer besserer schwarzer L2 auf rechts ber. 3 Kr., Fotoexp. Irtenkauf	⊙	7a	70,–
F	3747	"Tuttlingen", seltener blauer L2 (vom 5. Dez. 1851) voll auf gef. Prachtbrief 3 Kr. schw./gelb, ganz geringe Knitterspuren, bestens sign. Thoma, Hb. 350 P.	✉	2a	180,–
	3748	"Uihingen", klarer Bahnpost-Segmentstempel als Entwertung auf Faltbrief mit 3 Kr. orange (kl. Zf.)	✉	17y	80,–
F	3749	"Vaihingen", blauer L2 (vom 4. Nov. 1851!) voll auf frischem Briefchen 3 Kr. schw./gelb (re. oben unbed. Randlinienschnitt), sign. Thoma, Hb. 100 P.	✉	2a	80,–
F	3750	"Waiblingen", seltener blauer L2 voll und klar, zudem sehr früh im Ausgabe-Monat, 31. Oct. 1851, auf frischem Kabinettbrief 3 Kr. schw./gelb, doppelt verwendet, sign. Thoma, Hb. 250 P.	✉	2a	450,–
F	3751	"Wain", besserer K2 klar auf Briefstück mit Paar 1 Kr. grün, linke Marke gut, rechte kl. Randkerbe, Fotoexp. Heinrich	△	30a(2)	60,–
F	3752	"Waldsee", blauer L2 klar auf Briefstück mit Paar 3 Kr. schw./gelb (linke Marke Bugspur), sign. Thoma	△	2a(2)	50,–
F	3753	"Wangen", guter L2 fast voll auf Prachtbriefstück 6 Kr. schw./grün, Fotoexp. Irtenkauf	△	3a	60,–
F	3754	"Weinsberg", schwarzer L2 auf Briefstück mit zwei versch. 3 Kr. schw./gelb, einmal auf Seidenpapier, diese rechts unten etwas berührt, obere überrandig, von doppelt verwendetem Brief (14. Sept. und 16. Nov. 1853), in dieser Form selten, wie auch die Fotoexp. Irtenkauf bestätigt	△	2a,2y	100,–
F	3755	"Weinsberg", seltener blauer L2 sehr früh im Ausgabe-Monat verwandt, 25. Oct. 1851, voll auf Briefvs. mit Kabinettstück 3 Kr. schw./gelb, sign. Thoma, Hb. 160 P.	(✉)	2a	100,–
	3756	"Widdern", K2 1867 auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa	✉	31	50,–

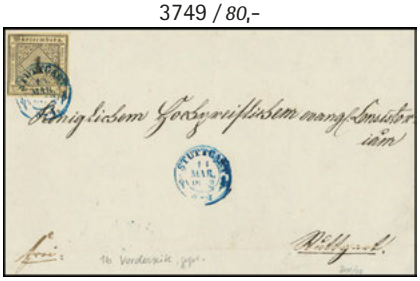
Württemberg Markenteil

F	3757	1 Kr. schw./dunkelchromgelb, Nachdruck von 1864, waager. Kabinettpaar (linke Marke postfrisch) als seltene Einheit, Fotoexp. Heinrich	*/**	1Na(2)	180,–
F	3758	1 Kr. schw./sämisch, breitrandiges Prachtstück einzeln auf Bahnpost-Drucksache (Papier etwas fleckig, ohne Schleife) mit hs. Aufgabe und Zug-K2 des fahr. Postamtes, Inhalt aus Buchau	✉	1a	100,–
F	3759	1 Kr. schw./sämisch, perfektes Exemplar auf gef. Ortsbrief-Vs. mit K2 "Stuttgart" 1852, sign. Pfenninger	(✉)	1b	100,–
F	3760	1 Kr. schw./sämisch, Kabinettpaar auf gefaltetem, doppelt verwendetem Nachbarortsbrief (zuerst als unfrankierter Dienstbrief von Neckarsulm nach Heilbronn) in der 2. Gewichtsstufe von Heilbronn nach Neckarsulm, Attest Irtenkauf. Mi. 1200,-	✉	1b(2)	400,–
F	3761	1 Kr. schw./sämisch, waager. Paar mit K2 "Ulm" auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 500,-	△	1b(2)	180,–
F	3762	1 Kr. schw./sämisch, dekorativer waager. Dreierstreifen mit sauberen K2 "Rosenfeld", rs. hinterlegt und Bugspur. Mi. 1500,-	⊙	1b(3)	180,–
F	3763	1 Kr. schw./sämisch, teils überrandiges Paar und Einzelstück, kleine Mängel, auf großem Briefstück mit K2 "Nürtingen", sign. Thoma. Mi. 630,-	△	1b(3)	100,–
F	3764	1 Kr. schwarz auf graugelbem Seidenpapier, meist breitrandiges Paar mit K2 "Ulm", linke Marke gut, rechte kleine Mängel, sign. Hederer. Mi. 1500,-	⊙	1yb	200,–
F	3765	3 Kr. schw./gelb auf Kabinett-Grenzrayon-Briefchen von Friedrichshafen (K2) 1856 nach Romanshorn/Schweiz	✉	2a	120,–
F	3766	3 Kr. schw./gelb (min. bügig bzw. oben ber.) je mit seltenem Steigbügelstempel klar, "Ilzhofen" bzw. "Grossbottwar", Hb. 650 P., Fotoexp. Heinrich bzw. Irtenkauf	⊙	2a(2)	80,–
F	3767	3 Kr. schw./gelb, bis auf kleine Stelle voll- bis überrandiges Exemplar auf Briefstück mit zentr. und klarem blauem, großem Mühlradstempel von Tuttlingen. Mi. + 1200,-, sign. Hederer und Fotoexp. Heinrich	△	2aI	500,–
F	3768	3 Kr. schw./gelb, Typen III und IVa im waager. Kabinettpaar (kl. Vortrennschnitt nur im Zwischenraum) mit K2 "Mainhardt", seltenes Typenpaar, Attest Irtenkauf. Mi. 600,-	⊙	2aIII/IVa	200,–
F	3769	3 Kr. schw./pastellgelb, Type IVc, breitrandig, mit blauem Stb. "Schömberg" auf Luxusbriefstück, sign. Thoma. Mi. 400,-	△	2cIVc	150,–
	3770	3 Kr. schw./dunkelgelb, Type IVa, perfektes Exemplar auf Brief (seitlich typisch ohne Klappen) mit K2 "Ulm", Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 280,-	✉	2d	60,–
F	3771	6 Kr. schw./gelbgrün, seltene Type IIb, klar gestempelt mit L2 von Friedrichshafen, kl. Mgl.,Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 230,-	⊙	3a	50,–

3749 / *80,-*

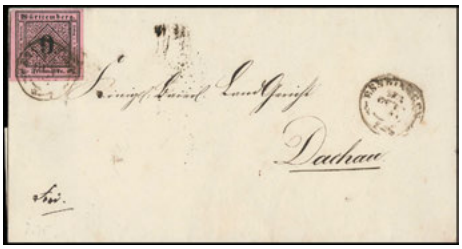

3755 / *100,-*

3758 / *100,-*


3759 / *100,-*

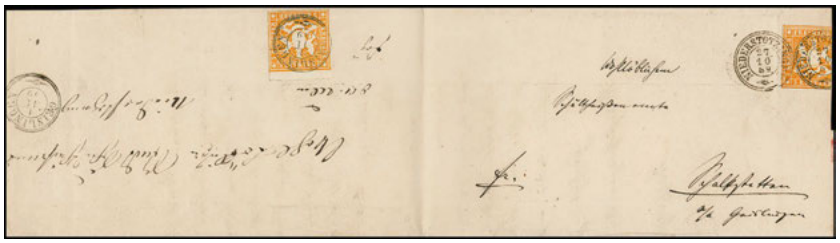
3763 / *100,-*

3765 / *120,-*


3773 / *150,-*

3774 / *150,-*

3778 / *120,-*


3779 / *60,-*

3780 / *70,-*

3781 / *60,-*

3785 / *150,-*

3793 / *250,-*

3796 / *150,-*

3802 / *200,-*

3807 / *80,-*

3808 / *150,-*

3809 / *150,-*

3812 / *80,-*

3753

3757

3761

3767

3762

3764

3766

3768

3769

3771

3775

3776

3777

3782

3783

3790

3794

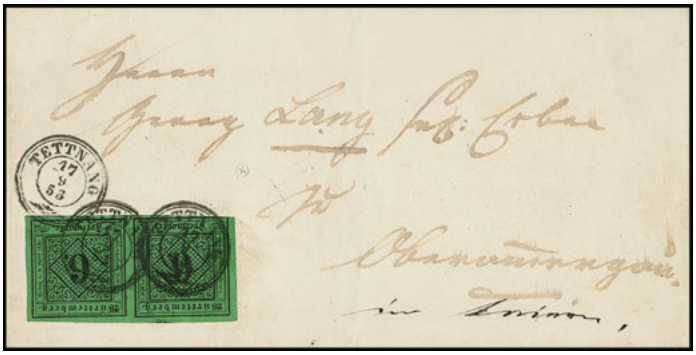
3797

3795

3799

ex 3804

3805 3810 3815 3817



3772 / *800,-*

3786 / *700,-*

3788 / *350,-*

3789 / *400,-*

3791 / *400,-*

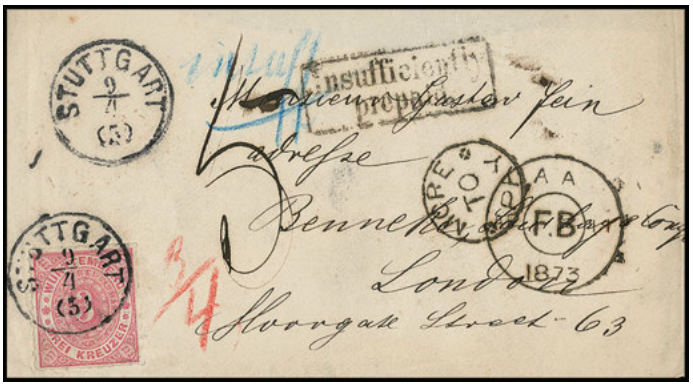
3792 / *600,-*

3798 / *400,-*

3801 / *500,-*

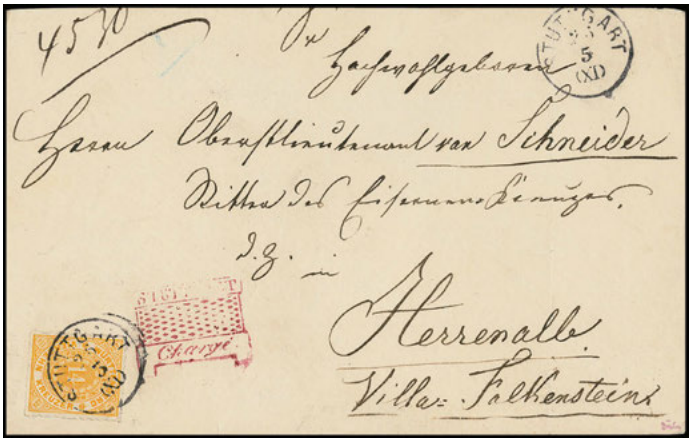
F	3772	6 Kr. schw./grün, meist breitrandiges Paar, linke Marke unten kurz berührt, sonst gut, auf Brief mit K2 "Tettnang" 1853 nach Oberammergau. Die rechte Marke ist in Type IIa, die linke dagegen in sehr seltener Type IIb, der seltensten überhaupt, die nur auf wenigen Bogenpositionen der 2. Druckauflage vorkommt. Als Typen-Mischpaar eine Rarität, von denen nur wenige Briefe bekannt sind. Attest Thoma. Mi. 3600,-	✉	3aIIa/b	800,–
F	3773	9 Kr. schw./dunkelrosa, breitrandig (links Nebenmarke), auf Prachtbrief mit K2 "Esslingen" nach Dachau, Mi. 850,-	✉	4c	150,–
F	3774	9 Kr. schw./dunkelrosa, noch voll- bis überrandig, auf Prachtbrief von Esslingen 1857 nach Dachau, Mi. 850,-	✉	4c	150,–
F	3775	18 Kr. schw./bläulichviolett, breitrandiges gest. Kabinettstück, sign. Thoma u.a. Mi. 900,-	⊙	5I	200,–
F	3776	18 Kr. schw./blauviolett, Type I, gut gerandetes ungebrauchtes Exemplar (im Falzbereich kleine Auffaserungen), Fotoexp. Irtenkauf. Mi. (2300,-)	(*)	5I	150,–
F	3777	1 Kr. braun, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Cannstatt", Mi. 300,-	△	6a(2)	100,–
F	3778	1 Kr. hellbraun, üblich geschnittenes Exemplar auf kleinem Orts-Damenbrief mit K3 "Stuttgart", Mi. 450,-	✉	6b	120,–
F	3779	3 Kr. orange, Kabinettstück mit oberem Bogenrand (!) auf doppelt verwendetem Brief (innen weitere 3 Kr. angeschn.) mit K2 "Geislingen" 1859	✉	7a	60,–
F	3780	9 Kr. karmin, üblich geschnitten, einzeln auf Damenbriefchen von Herrenberg (K2) 1858 nach Trogen/Appenzell/Schweiz	✉	9a	70,–
F	3781	9 Kr. karminrosa einzeln auf (seitlich gering verkürztem) Prachtbriefchen von Stuttgart 1858 nach Frankreich	✉	9a	60,–
F	3782	18 Kr. hellblau, optisch dekoratives und frisch erhaltenes waagerechtes Paar vom Oberrand mit nur einem zentrischen K3 "Güglingen". Trotz kl. Beanst. eine dekorative und seltene Einheit, sign. Brettl. Mi. 5500,-	⊙	10a(2)	600,–
F	3783	9 Kr. tiefkarmin, ungewöhnlich tiefe, fast "b"-Nuance, ungebraucht seltene Marke (etwas bügig), Attest Heinrich	(*)	19xa	300,–
	3784	9 Kr. karmin, Kabinettstück mit K3 "Laupheim" auf Brief über Frankfurt/M. nach Würzburg, Mi. 500,-	✉	19xa	120,–
F	3785	9 Kr. karmin, besonders tiefe, fast dunkelkarmine Farbe, Kabinettstück mit K2 "Stuttgart" auf Brief nach Nürnberg, sign. Thoma mit hs. Zusatz "Zwischenfarbe"	✉	19xa	150,–
F	3786	9 Kr. lilarot, für diese schwierige Marke überdurchschnittlich gut gezähnt, auf Prachtbrief mit zentrischem K2 "Stuttgart" nach Frankfurt 1862, Adreßname überschrieben, Attest Irtenkauf. Mi. 2700,-	✉	24	700,–
	3787	1 Kr. dunkelgrün auf Prachtbrief mit K3 "Biberach", Mi. 300,-	✉	25b	80,–
F	3788	3 Kr. tiefkarmin per zwei und 6 Kr. hellblau, je ausgabetypische Zähnung, auf sauberem Chargébrief mit K2 "Besigheim" 1864 nach Würzburg, sign. Thoma	✉	26a(2), 27b	350,–
F	3789	3 Kr. rosa im waager. Paar nebst 9 Kr. dunkelbraun auf Faltbrief 1864 nach Frankreich, K2 "Heilbronn" und badischer Nachportostempel "B.9K." nebst hs. Nachtaxvermerken für diesen Brief in der 3. franös. Gewichtsstufe. Seltene Frankatur-Kombination (übliche kleine Zahnfehler)	✉	26a(2), 28c	400,–
F	3790	3 Kr. dunkelkarmin und 9 Kr. dunkelbraun, beides gute Farben, ausgabetypisch teils min. unebene Zähnung, auf Briefstück mit K2 "Biberach". Fotoexp. Irtenkauf: "schönes Briefstück, mit guter Frankaturkombination"	△	26c,28c	80,–
F	3791	3 Kr. weinrot nebst 9 Kr. schwarzbraun, üblich gezähnte 12-Kr.-Frankatur auf gef. Brief 1863 nach Frankreich, klare K2 "Heilbronn", seltene Kombination	✉	26d,28d	400,–
F	3792	6 Kr. hellblau per zwei (eine Randfehler) in Mischfrankatur mit 3 Kr. blaßrosa auf Brief mit Leitvermerk "via Paris" von Stuttgart 1868 nach London. Seltene Frankatur-Kombination	✉	27a(2), 31a	600,–
F	3793	6 Kr. dunkelblau, Kabinettstück auf Ganzsache 3 Kr. rot (rs. ist die obere Viertelklappe öffnungsbedingt nicht ganz vollständig) mit besserem Segmentstempel "Oethlingen" als Postvereinsbrief nach Dresden. Attest Irtenkauf	✉	27c, U10A	250,–
F	3794	9 Kr. dunkelbraun, Plattenfehler "Punkt nach R von KREUZER", ausgabetypisch etwas uneben gezähnt, auf Briefstück mit K2 "Mengen", Fotoexp. Irtenkauf	△	28cIII	50,–
F	3795	18 Kr. orange, seltene ungebrauchte Marke (kleine Mängel bzw. Bearbeitungsspuren), Fotoexp. Heinrich	(*)	29	150,–
F	3796	3 Kr. rosa, zwei Prachtstücke mit K1 "Esslingen" auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. karminrosa 1868 nach St. Gallen/Schweiz	✉	31a(2), U17	150,–
F	3797	6 Kr. blau, zwei Kabinettstücke in Mischfrankatur mit "Eirund" 1 Kr. grün (re. oben minimal "eckrund") auf dekorativem Briefstück mit rotem K1 "Stuttgart Fil. Bur. I", sign. Thoma mit Befund, ferner Ebel und Miro	△	32a(2), 36	300,–
F	3798	9 Kr. ockerbraun, Prachtstück auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. karminrosa mit klaren K3 "Ellwangen", 1.12.66, nach Frankreich (Umschlag rs. Oberklappe nicht ganz vollständig), ungewöhnliche Frankatur-Kombination	✉	33a, U17	400,–

3803 / *500,-*



3806 / *300,-*

3821 / *400,-*



3811 / *500,-*

3828 / *350,-*

3849 Voederseite + Rückseite / *800,-*

F	3799	7 Kr. blau, ungebrauchtes Exemplar mit vollem Originalgummi in frischer Farbe (rs. Gummifleckchen), Mi. 1300,-	*	35a	200,–
	3800	1 Kr. grün, Pracht-Dreierblock mit K2 "Künzelsau" auf Brief nach Crailsheim	✉	36(3)	40,–
F	3801	1 Kr. hellgrün und zweimal 3 Kr. karminrosa auf Ganzsache 3 Kr., als Chargé-Couvert (himbeerroter L1) mit klaren Stb. "Heilbronn" an einen Kanonier der 4. Festungs-Kompagnie in Ulm, Briefe in die Bundesfestung sind selten, Marken oben min. Unebenheiten durch Randklebung, Befund Heinrich	✉	36,38, U20	500,–
F	3802	1 Kr. grün einzeln auf kleinem Orts-Zierbrief mit weißer und violetter Randleiste (Marke etwas Scherentrennung), mit K1 "Stuttgart 31/12", dekorativer Silvester-Brief	✉	36a	200,–
F	3803	1 Kr. grün (min. Druckstelle) und 7 Kr. blau mit klarem K1 "Rottenburg", 19.2.(1870), auf besonders schönem Chargébrief (himbeerroter Neben-L1) nach Weitingen/o.A., Horb, dekorative Nachbarorts-Frankatur, Fotoexp. Irtenkauf	✉	36a,39a	500,–
F	3804	Vier Werte "Eirund" mit seltenen Stempeln (teils kl. Mgl.), u.a. K1 "Zwiefaltendorf"auf 2 Kr. (Hb. 275 P.), K1 "Offenau" auf 3 Kr. (400 P.), sowie Fächerstempel "Schorndorf" auf 9 Kr. (300 P.), je Fotoexp. Heinrich bzw. Irtenkauf	⊙	37-40	120,–
F	3805	2 Kr. orange (eine Marke kl. Gummibug) und 9 Kr. braun (breiter Unterrand), zwei ungebrauchte Prachtpaare	*	37a(2), 40a(2)	250,–
F	3806	3 Kr. rosa, Kabinettstück als Einzelfrankatur auf stark unterfrankiertem Brief nach London (rs. ohne die Oberklappe), klarer K1 "Stuttgart" 1873 nebst englischem Nachportostempel und entspr. Taxvermerken. Interessanter Brief	✉	38	300,–
F	3807	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (unbed. Aufkleberunzeln) auf kleinformatigem Einschreibebrief (re. unten kl. Rißchen) von Stuttgart nach Heilbronn	✉	38,39	80,–
F	3808	3 Kr. rosa nebst 7 Kr. blau auf austaxiertem Prachtbrief mit K1 "Stuttgart" 1875 nach Rom (rs. Oberklappe nicht vollständig	✉	38,39a	150,–
F	3809	7 Kr. blau, Prachtstück auf Ganzsache 3 Kr. karmin (rs. fehlt ein Teil der oberen Viertelklappe), mit K1 "Stuttgart" nach Odessa/Rußland	✉	39,U	150,–
F	3810	9 Kr. rötlichbraun, gute Farbe, Kabinettstück mit zentrischem blauem Fächerstempel von Stuttgart, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 500,-	⊙	40b	120,–
F	3811	14 Kr. gelborange, Kabinettstück als gute Einzelfrankatur auf doppelt schwerem Chargé-Couvert (re. leichte Faltspur) mit K1 "Stuttgart" innerhalb Württembergs nach Herrenalb, sign. Drahn und Attest Thoma. Mi. 1000,-	✉	41a	500,–
F	3812	10 Pfg. rosa auf Ganzsache 10 Pfg., 1878 zum Postvereinsporto von Stuttgart nach Montreal/Canada, aus dieser Zeit selten! Couvert rs. kl. Öffnungsmgl.	✉	46,U24	80,–
F	3813	75 Pfg. als tadellose Einzelfrankatur auf wohl philat. beeinflußtem Brief im Orts-Zustellbereich mit hs. Vermerk "Anbei ein Brief mit Zustellurkunde", klarer K1 "Tübingen Nr. 2, 29.3.20"	✉	149	200,–
	3814	4 Milld. a. 50 Pfg., tadelloses Paar mit zentrischem Stempel von Herrenberg (10. Dez. 1923), sign. Infla, Winkler. Mi. 280,- +	⊙	182(2)	70,–
F	3815	50 Pfg. lebhaftbraunrot, vollzähniges Prachtstück mit K1 "Kupfer", sign. Pfenninger, Attest Klinkhammer. Mi. 2200,-	⊙	211	500,–
F	3816	20 Pfg., beide Farben je als ungezähnte Probedruck-Paare vom Rand, einmal sowohl Doppeldruck der Urmarke als auch des Aufdrucks	(*)	221a/bPU (2)	70,–
F	3817	50 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit Doppeldruck der Urmarke und des Aufdrucks im ungebrauchten Viererblock vom oberen Bogenrand	(*)	225PU2 DD(4)	100,–
	3818	"Amtlicher Verkehr", elf postfrische Bögen: Nr. 235 (drei Bögen), 239(2), 240X(2), 254, 255 und 256(2). Mi. 2575,-	**	ex235-56 (50)	250,–
	3819	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c(100)	90,–

Norddeutscher Postbezirk

F	3820	1/4 Gr. dunkelviolett im Viererblock (links min. Scherentrennung) auf Briefstück mit K1 "Wiesbaden"	△	1(4)	60,–
F	3821	1/4 Gr. purpur nebst 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa sowie 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun (die beiden letzteren kl. Durchstichbeanst.) streifenförmig geklebt rs. auf gef. Paketbegleitbrief nach Posen, klare K2 "Robakow", 14.9.68. Eine in dieser Form ungewöhnliche Frankatur-Kombination	✉	1a,3-6	400,–
F	3822	Fünf ausgesuchte Briefstücke, u.a. 1/4 Gr. violett mit K1 "St. Margareten" und rotem Ra1 "P.P.", 1 u. 2 Gr. auf Luxusbriefstück mit idealem K2 "Gramenz", sowie Paar 2 Gr. (Ra2 "Niederbreisig")	△(5)	ex1-5,21	50,–
F	3823	Vier Kabinettbriefstücke je mit Einheiten bzw. ein loses Paar: Nr. 1 im Paar (idealer Ra2 "Spandau"), Nr. 7 im Dreierstreifen, 13 (grauviolett) im Paar, 22 im Paar, sowie Dienst 1/3 Gr. im Dreierstreifen	△/⊙	ex1-D2	80,–
F	3824	1/3 Gr. grün im Paar (linke Marke leichte Bugspur) auf Vordruck-Streifband der 2. Gewichtsstufe mit nachverw. kleinem K1 "Weimar" 1869 in den Landbezirk von Auma	✉	2(2)	150,–
F	3825	1/2 Gr. orange, Kabinettstück mit zentrischem Taxis-K1 "Wehen 1.1.1862" (wahrscheinlich 1868 = Ersttag), Kuriosum	⊙	3	80,–

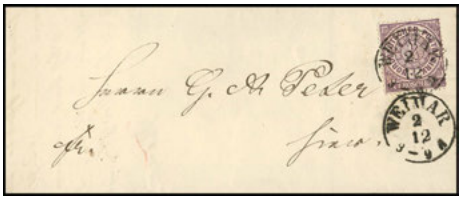
3813 / *200,-*

3824 / *150,-*

3826 / *150,-*

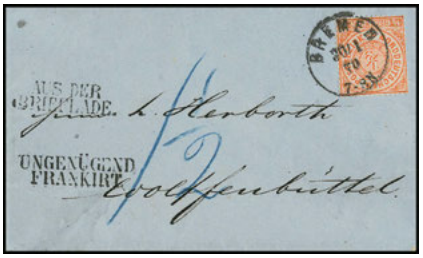
3827 / *200,-*

3831 / *80,-*



3838 / *80,-*

3837 Vorderseite + Rückseite / *70,-*



3839 / *100,-*

3840 / *100,-*

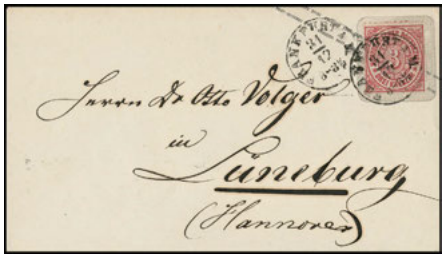
3841 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

3842 / *200,-*

3844 / *100,-*

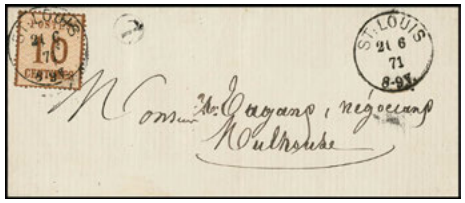
3845 / *200,-*

3847 / *200,-*



3854 / *80,-*

3857 / *120,-*



3859 / *60,-*

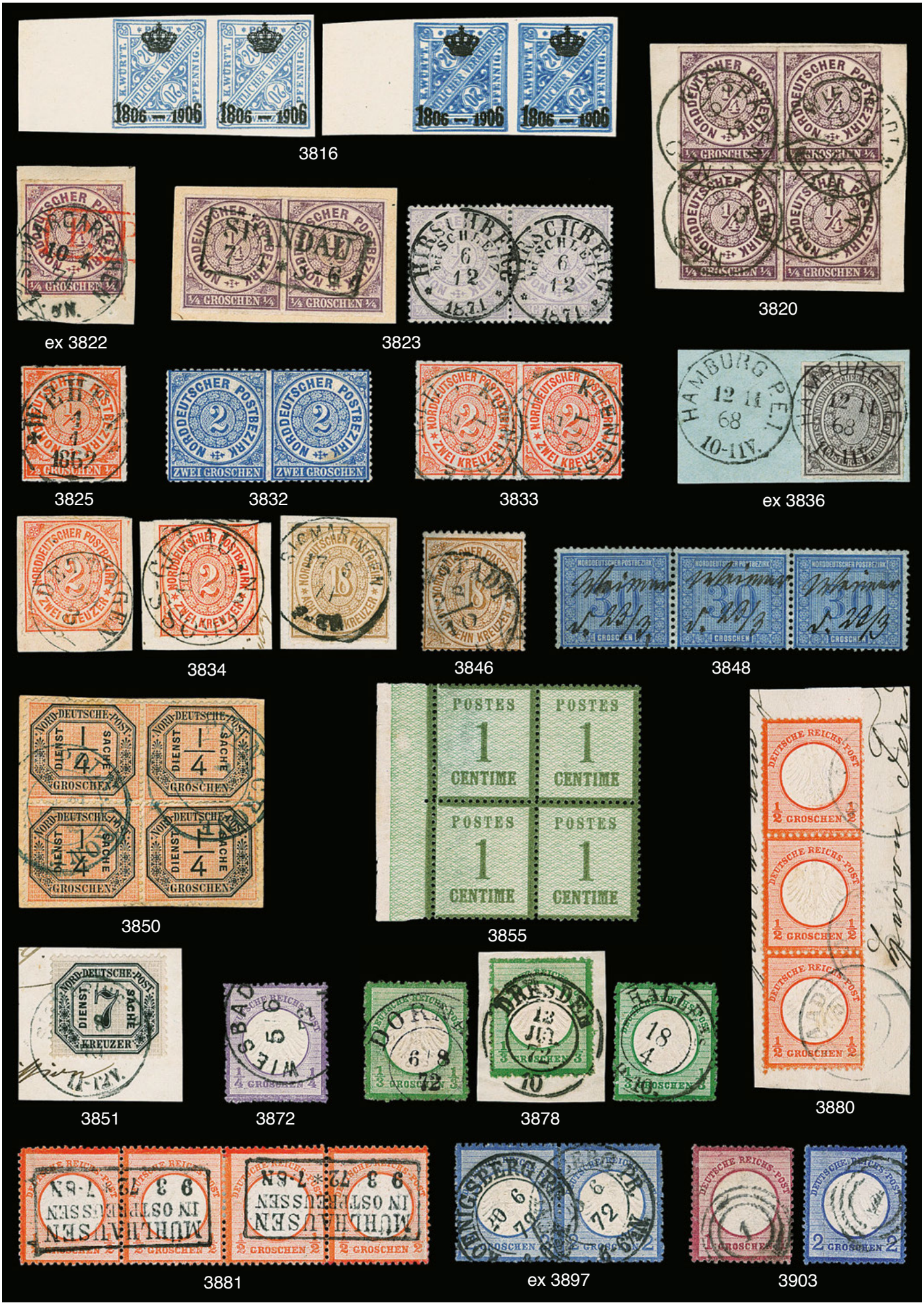
3860 / *100,-*

3861 / *200,-*

F	3826	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun (kl. Druckstelle am Rand) als seltene Frankatur auf Reco-Expreßbrief von Duisburg (K2) 1868 nach Wanfried/Werra, hier voll frankiert mit 1 Gr. Porto, 2 Gr. Reco und 2 1/2 Gr. Expreß	✉	3,6	150,–
F	3827	1 Gr. rosa (teils Scherentrennung) auf gef. Ersttagsbrief mit Ra2 "Stendal 1.1." 1868 (innen versehentlich auf den 1.1.67 datiert). Fotoexp. Flemming	✉	4	200,–
F	3828	1 Gr. rosa im Dreierstreifen (linke Marke kl. Mgl.) auf gef. Brief mit Sachsen-K2 "Ebersbach" 1868 via Wien nach Constantinopel/Türkei	✉	4(3)	350,–
	3829	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun, Kabinettstücke mit klarem K2 "Leipzig" auf gef. Brief 1868 nach New York	✉	4,6	60,–
	3830	2 Gr. blau im Paar mit blauem K1 "Bremen" 1868 auf Kabinettbriefchen nach New York	✉	5(2)	50,–
F	3831	2 Gr. blau und gezähnte 1 Gr. rosa auf Ganzsache 1 Gr. rosa, von "Hamburg P.E. 5" (K1) 1869 nach New York	✉	5,16,U1	80,–
F	3832	2 Gr. blau, ehemals undurchstochenes ungebrauchtes Paar mit (falscher) nachträglicher Kammzähnung, entspr. sign. mit Befund Spalink, gut sign. Drahn	*	5U(2)	80,–
F	3833	2 Kr. orange, Kabinettpaar mit K1 "Koenigsee", sign. Grobe. Mi. 200,-	⊙	8(2)	50,–
F	3834	2 Kr. orange (Taxis-K1 "Dettingen" und "Gross-Gerau"), sowie 18 Kr. ockerbraun (K1 "Sigmaringen"), drei Kabinettbriefstücke, zwei sign. Engel bzw. Starauschek	△(3)	8(2),11	60,–
	3835	1/2 Sch. rotbraun, Stadtpostmarke, auf kleinem Damen-Ortscouvert 1869 mit Ra3 "Hamburg P.E.7. Pöseldorf"	✉	12	50,–
F	3836	1/2 Sch. lilabraun, Hamburger Stadtpostmarke, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K1 "Hamburg P.E. 1" bzw. "P.E. 3"	△(2)	12(2)	50,–
F	3837	1/4 Gr. purpur, 2 Gr. blau und Viererstreifen 5 Gr. ockerbraun, je gut gezähnt, rs. auf Paketbegleitbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Prausnitz"	✉	13,17, 18(4)	70,–
F	3838	1/4 Gr. rotlila einzeln auf hübschem Kabinett-Ortsbriefchen mit nachverw. K1 "Weimar"	✉	13b	80,–
F	3839	1/2 Gr. orange einzeln auf Kabinettcouvert mit K1 "Bremen" 1870 nach Wolfenbüttel, je L2 "Aus der Brieflade" und "Ungenügend frankirt", sowie mit "1 1/2" Groschen nachtaxiert	✉	15	100,–
F	3840	1/2 Gr. orange (kl. Zf.) nebst 1 Gr. karminrosa und 2 Gr. ultramarin auf Ganzsache 1 Gr. rosa als Recobrief nach London, klare K2 "Idar", 20.6.71	✉	15,16, 17,U1	100,–
F	3841	1 Gr. rosa auf Damencouvert (Öffnungsfehler), mit Inhalt, von Düsseldorf, HE v. 30.1.71, nach Paris, unterfrankiert und nachtaxiert, sowie mit rs. Etikette "Nach Paris dürfen gegenwärtig nur offene, nicht recommandirte Briefe befördert werden" zurück	✉	16	100,–
F	3842	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (zwei kurze Zähne) auf seltenem Sonderporto-Brief der 2. Gewichtsstufe mit K2 "Eutin" 1870 nach Kopenhagen/Dänemark. Während Briefe mit dem normalen 1 1/2-Gr.-Sonderporto häufig sind, sind Belegstücke der 2. Gewichtsstufe mit der 3-Gr.-Rate sehr selten!	✉	16,17	200,–
	3843	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit klaren K2 "Pillkallen" nach Berlin	✉	16,18	50,–
F	3844	2 Gr. blau, Prachtstück auf Damencouvert mit besserem neuem K1 "Schweinsberg" nach Durben bei Grobin/Kurland, unterfrankiert (Ra2 "Unzureichend frankirt") und nachtaxiert. Denkbar seltene Destination in die "hinterste Ecke" von Kurland!	✉	17	100,–
F	3845	2 Gr. blau im Paar nebst 5 Gr. ockerbraun und Paar 10 Gr. gelbbraun (oberer Wert Zf.) auf Paketbegleitbrief (leicht getönt) von Auma (nachverw. Taxis-K1 bzw. hs.) nach Weimar	✉	17(2),18, 25	200,–
F	3846	18 Kr. ockerbraun, ausgebessertes Exemplar mit Taxis-K1 "Darmstadt 28.10.71", Mi. 2200,-	⊙	23	300,–
F	3847	1/2 Sch. lilabraun, Stadtpostmarke, leichte Tönung, einzeln auf sehr früher privater Drucksachenkarte des Regatta-Vereins Hamburg 1872 mit rs. Einladung zur Elb-Segel-Regatta und vs. Abb. eines Sechser-Ruderbootes mit Steuermann, so sehr ungewöhnlich!	✉	24	200,–
F	3848	30 Gr. blau, seltener und dekorativer waagerechter Dreierstreifen mit idealer hs. Entwertung "Weimar", rechte Marke kleiner Eckbug mit Aufspaltung, Mi. 600,-	⊙	26(3)	150,–
F	3849	30 Gr. blau im waagerechten Fünferstreifen, nebst 5 Gr. ockerbraun und waager. Paar 2 Gr. ultramarin, rs. auf Paketbegleitbrief nach Berlin, klare Ra2 "Schirwindt" bzw. hs. Entwertung vom 18.4.1870. Ein aussergewöhnlicher Brief mit dieser großen Streifeneinheit (kl. Mgl. bzw. eine 30 Gr.-Marke fehlt)	✉	26(5),6, 17(2)	800,–
F	3850	Dienst 1/4 Gr. schw./rosa, etwas verkantet aufgeklebter Viererblock (ein Wert Bugspur) auf Briefstück mit blauem (!) nachverw. K2 "Poln. Crone", sign. Bühler	△	D1(4)	70,–
F	3851	Dienst 7 Kr. schw./grau auf Kabinettbriefstück mit K1 "Sigmaringen", sign. Pfenninger, Thier, Stock. Mi. 350,-	△	D9	100,–
	3852	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa auf Brief von Erfurt, Mi. 150,-	✉	GAA1	50,–

Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

	3853	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. rosa auf Braunschweig 3 Gr. braun, ungebrauchtes Kabinettcouvert im Großformat. Mi. 450,-	✉	U8B	70,–


3816
ex 3822
3823
3820
3825
3832
3833
ex 3836
3834
3846
3848
3850
3855
3851
3872
3878
3880
3881
ex 3897
3903

F	3854	Aufbrauchs-Ganzsache 3 Kr. rosa auf 2 Kr. orange, Kabinett-Silvestercouvert mit K1 "Frankfurt 31/12" nach Lüneburg (rs. K2 v. 1.1.)	✉	U44	80,–

Elsaß-Lothringen

F	3855	1 C. olivgrün im Rand-Viererblock, drei Werte postfrisch, einer ungebraucht, sign. Pfenninger. Mi. lose 460,- +	**/*	1Ia(4)	100,–
	3856	2 C. rotbraun, Spitzen nach unten, postfrisches Kabinettstück, sign. Pfenninger (als 2IIb) und Mehlmann. Mi. 220,-	**	2IIa	60,–
F	3857	5 C. grün nebst 10 C. ockerbraun (Spitzen nach unten) auf Couvert nach Pesth, klare Ra3 "Strassburg im Elsass Bahnhof 1/6 71", interessanter Ungarn-Brief, sign. Mehlmann	✉	4Ia,5IIa	120,–
F	3858	5 C. hellgelblichgrün, gute Variante mit Spitzen nach unten, rechts ein kurzer Zahn, sonst gut, nebst 10 C. ockerbraun auf Damencouvert (rs. ein Klappenteil verkürzt, mit Inhalt) von Metz 1871 nach Podelzig. Mi. 1300,-	✉	4IIa,5Ia	300,–
F	3859	10 C. braun, Spitzen nach unten, ausgabetypisch üblich verkürzte Zähne, auf kleinem Faltbrief mit K1 "St. Louis", 20.6.71, nach Mülhausen, seltener französ. Briefträger-Nebenstempel "L", Fotoexp. Mehlmann	✉	5IIa	60,–
F	3860	10 C. braun, Netzwerk-Spitzen nach unten (unbed. kleine Druckstellen) im Paar auf Prachtbrief von Mühlhausen (K1 v. 3.8.71) in Doppelfrankatur mit Taxstempel "2" nach Paris, linke Marke Plattenfehler II, "Kerbe in der 0", Attest Mehlmann	✉	5IIa(2)	100,–
F	3861	10 C. ockerbraun im senkrechten Paar in Doppelfrankatur mit Frankreich Ceres 20 C. blau auf Kabinettbrief nach Nancy, Fotoattest Roumet	✉	5Ic(2), Fr.34a	200,–
F	3862	10 C. ocker, gute Farbe, im waagerechten Paar (linke Marke ganz winzge Rauhung) auf Faltbrief in Doppelfrankatur mit blauem Taxstempel "25", fünfte Periode, von Metz, 23.11.71, nach Veviers au Court. Mi. für diese Nuance "-.-" (lose 400,-), Fotoexp. Mehlmann	✉	5Id(2)	100,–
	3863	20 C. blau auf Kabinettbrief mit blauschwarzem K1 "Mühlhausen im Elsass 24/9 71", in Doppelfrankatur mit französ. Taxstempel "25"	✉	6I	100,–
F	3864	20 C. blau in Doppelfrankatur mit Frankreich Ceres 20 C. auf Brief mit Zug-L3 "Avricourt Strassburg" von Paris nach Bischwiller (leichte Beförd.-Spuren bzw. Tönung)	✉	6I,Fr.34a	120,–
F	3865	20 C. blau (kl. Fleckchen) in Doppelfrankatur aus der 5. Periode mit Frankreich Ceres 25 C. blau auf kl. Brief nach Carcassonne mit klarem Ra3 "Strassburg i. Els. Bahnhof 18/12 71", die französ. Marke mit blauem Sternstempel entwertet	✉	6I,Fr.51	150,–
F	3866	20 C. blau im Paar mit K2 "Schlettstadt 19/12 70" auf seltenem Brief nach Italien (leichte Spuren bzw. getönte Mittelfalte im Briefpapier ausserhalb), Mi. 500,- +	✉	6II(2)	150,–

Elsaß-Lothringen Ortsstempel

	3867	"Colmar", seltener kleiner L1 als Bahnpost-Stationsstempel nebst Zug-L3 "Basel-Weissenburg i. Els.", auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. rosa (kl. Mgl.), Fotoexp. Brugger	✉	DRU5A	60,–

Hufeisenstempel

F	3868	"Coeln", 4-12, seltener HE in Kombination mit Ra1 "Moderiert" auf Ortsbrief 1866 (4 Pfg.-Marke ausgeschnitten)	✉		120,–
F	3869	"Demmin" klar auf Brief mit zweimal NDP Dienst 1/2 Gr., re. Marke kl. Tönung, auf dieser Frankatur selten!	✉	NDPD3(2)	100,–
F	3870	"Magdeburg" klar 1867 auf Paketbegleitbrief	✉		120,–
F	3871	"Magdeburg" klar auf dekor. Auslagenbrief (vom 7.3.1868) nach Römhild	✉		200,–

Deutsches Reich Markenteil

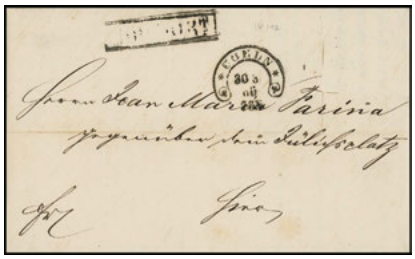
F	3872	1/4 Gr. violett, Kabinettstück in sehr schön rauher Zähnung mit K1 "Wiesbaden", Fotoexp. Zill "einwandfrei", ferner sign. Pfenninger. Mi. 180,-	⊙	1	50,–
F	3873	1/4 Gr. purpur, etwas angetrenntes Paar (rechte Marke zwei kurze Zähne) auf Bahnpostkarte (Faltspuren) mit hs. Aufgabe "Bitsch" und auf Brustschilden seltenem Zug-L3 "Beningen-Hagenau", Attest Brugger	✉	1(2)	100,–
F	3874	Vier schwarz gerandete Trauerbriefe aus einer Korrespondenz kleines Brustschild von Berlin bzw. Charlottenburg 1872 nach Chislehurst/Oakbank in England. Trotz Mängeln interessante Korrespondenz, zweimal je mit 1/2 Gr. orangerot und Paar 1 Gr. rosa, einmal unterfrankiert und nicht nachtaxiert mit 1/4 Gr. dunkelviolett (Eckfehler) und Paar 1 Gr., sowie mit fünfmal 1/2 Gr. orange, kl. Schild (seltene Mehrfach-Frankatur dieser Marke)	✉(4)	ex1-14	400,–
	3875	Ganzsache 1/3 Gr. grün, NDP-Couvert der Victoria-National-Invalidenstiftung mit 1/3 Gr. kleines Schild (tiefe dunkelgrüne Nuance) überklebt, ungebraucht	✉	PPU1aV	80,–

3862 / *100,–*

3864 / *120,–*

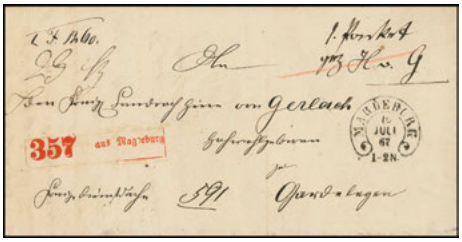
3865 / *150,–*

3866 / *150,–*



3868 / *120,–*

3869 / *100,–*



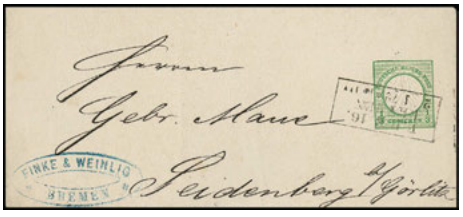
3870 / *120,–*

3871 / *200,–*

3873 / *100,–*

ex 3876 / *300,–*

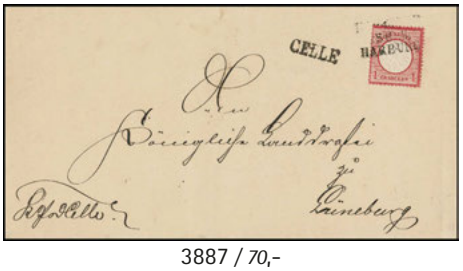
3874 / *400,–*



3877 / *100,–*

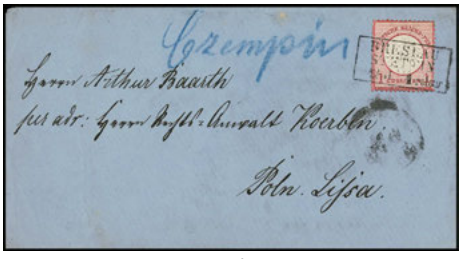
3883 / *400,–*

3884 / *80,–*



3887 / *70,–*

3889 / *80,–*



3890 / *70,–*

F	3876	Ganzsache 1/3 Gr. grün, kleines Schild, der Victoria-National-Invalidenstiftung, drei ungebrauchte Couverts, einmal NDP-Ganzsache mit 1/3 Gr. kl. Schild überklebt, sowie zweimal 1/3 Gr. grün in Formaten 151:130mm u. 182:119mm, letztere nur eine Auflage von 300 Ex., Meier zu Eissen 2000,- DM	✉(3)	PPU1aV, 3a/bI	300,–
F	3877	Streifband-Ganzsache 1/3 Gr. gelbgrün, kl. Schild, mit seltenem Eisenbahn-Ra3 "E.P.B. 16 Bremen" vom 2.1.1872, dem zweiten Gültigkeitstag, Attest Brugger	✉	S1	100,–
F	3878	1/3 Gr. gelblichgrün, grün und dunkelgrün, drei Werte in extrem rauher Zähnung, zwei Befunde Sommer	⊙/△	2a/b	120,–
	3879	1/2 Gr. ziegelrot im sehr gut gezähnten Kabinettpaar auf Brief (dieser unauffällige Klebestelle) mit K1 "Altkirch", Fotoexp. Hennies "vorzüglich erhalten". Mi. 180,-	✉	3(2)	60,–
F	3880	1/2 Gr. ziegelrot, senkrechter Dreierstreifen, oben mit Bogenrand, Bugspur, auf Briefstück mit altem Preußen-K2 "Daaden", Fotoexp. Krug	△	3(3)	100,–
F	3881	1/2 Gr. ziegelrot, seltener Viererstreifen mit paarweise Ra3 "Mühlhausen in Ostpreussen", linke Marke Bugspur und Marken zur Verschönerung der Optik im Rand mit Fremdfarbe "nachgetupft", Attest Krug. Mi. 900,-	⊙	3(4)	180,–
F	3882	1/2 Gr. ziegelrot, seltener Viererblock auf Briefstück mit klaren K1 "Rendsburg", zwei kurze Zähne, die rechte obere Marke (Feld 43) mit Plattenfehler "S in POST mit hellem Punkt im Bogen", Attest Krug. Mi. 900,- + PF	△	3(4)	280,–
F	3883	1/2 Gr. rotorange nebst 2 Gr. ultramarin (gr. Schild) als seltene Mischfrankatur auf kleinem Couvert mit seltenem K1 "Moulins-Longeville" nach Vesoul (Marke irrtümlich als 1 Groschen angesehen, deshalb erfolgte bereits im Frühjahr 1872 der Farbwechsel Nr. 3 durch Nr. 14, Befund Krug), dazu Couvert aus gleicher Korrespondenz mit korrekter Frankatur (Mi.-Nr. 19, 20)	✉(2)	3,19,20	400,–
F	3884	1/2 Gr. ziegelrot, Paar 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf prachtvollem Damencouvert von Leipzig 1872 nach Paris	✉	3,4(2),5	80,–
F	3885	Ganzsachen-Ausschnitt 1/3 Gr. grün, kleiner Schild (aus S1) per drei als seltene Kombination auf Briefstück mit K2 von Coblenz	△	GAA3(3)	180,–
F	3886	1/2 Gr. ziegelrot im Paar auf Briefstück mit Ra2 "Altdamm", unten ausgabetypisch verkürzte Zähne, beide Marken (Felder 103 u. 104) mit Plattenfehler "Farbstrich vom Aussenkreis zum H", als Paar selten! Fotoexp. Krug	△	3III(2)	70,–
F	3887	1 Gr. karmin auf Kabinett-Bahnpostbrief mit altem Hannover-L1 "Celle" als Stationsstempel sowie Zug-L3 "Hannover-Harburg", Attest Brugger und Fotoexp. Sommer	✉	4	70,–
	3888	1 Gr. karmin mit HE "Crefeld Bhf." vom 4. Jan. 1872 auf NDP-Correspondenzkarte (unten typische Faltspur) nach Stuttgart	✉	4	60,–
F	3889	1 Gr. rosa einzeln auf Kabinett-Bahnpostbrief mit seltenem Stations-Ra1 "Coeln E.P.B." und Zug-L3 "Coeln-Frankfurt", Fotoexp. Brugger	✉	4	80,–
F	3890	1 Gr. rosa, Prachtstück auf leicht stempelfleckigem Bahnpostcouvert mit hs. Aufgabe "Czempin" und hierauf seltenem Bahnpost-Ra3 "Breslau-Stettin", Fotoexp. Brugger	✉	4	70,–
	3891	1 Gr. rosa, Prachtstück auf leicht getöntem Bahnpostbrief mit hs. Aufgabe "Rastenburg" und auf Brustschilden seltenem Zug-L3 "Lyck-Königsberg", Fotoexp. Brugger	✉	4	50,–
F	3892	1 Gr. rosa, leicht getöntes senkrechtes Paar mit Zug-L3 "Avricourt-Strassburg i. Elsass" in Doppelfrankatur mit Frankreich 25 C. blau, Ceres (Bugspur), auf Briefvs. mit NS "2598" und K2 "Nancy" nach Barr, Attest Brugger	(✉)	4(2),Fr.51	80,–
F	3893	1 Gr. rosa per zwei in Doppelfrankatur mit Frankreich Ceres 25 C. blau auf Brief mit Zug-L3 "Basel-Strassburg" bzw. französ. NS "120" und Aufgabevermerk "Mühlhausen", in Frankreich jedoch erst in Belfort entwertet. Trotz kl. Mängel ein interessanter Beleg, Fotoattest Roumet	✉	4(2),Fr.51	200,–
	3894	1 Gr. rosa im Dreierstreifen auf gefaltetem Prachtbrief mit K2 "Breslau" 1872 nach Landskrona/Schweden	✉	4(3)	100,–
	3895	1 Gr. rosa, je Prachtstücke auf zwei Briefen mit seltenen Stettiner Eisenbahn-Ra3, "Eis. Post-Bur. Stettin" (Antiqua), sowie "Stettin Eis. Post-Bur. No. XIV" (Grotesk, 12.1.72, Adressname überschrieben). Attest bzw. Fotoexp. Brugger	✉(2)	4,19	150,–
F	3896	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Faltbrief mit Bahnpost-L3 "Strassburg i. Elsass-Avricourt" und seltenem, weiterverwendetem, aptiertem Franzosen-K2 "Strassbourg" als Nebenstempel, 2. Juni 1872, gut sign. Spalink sowie Fotoexp. Brugger "einwandfrei"	✉	4,5	150,–
F	3897	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (linke Marke Bugspur), zwei Paare in teils extrem rauher Zähnung, dito 1 Gr. lose und Briefstück 3 Kr. rosa, ein Befund Hennies	⊙/△	4,5,9	120,–
F	3898	1 Gr. rosa auf Ganzsache 1 Gr. rosa (diese gering fleckig), mit seltenem Eisenbahn-Ra3 "Eisenb. Post-Bur. V Kattowitz", Attest Brugger	✉	4,U1AI	80,–
	3899	Bahnpost, 14 Belege in untersch. Erhaltung (meist mit Fotoexp. Brugger) mit teils sehr seltenen Bahnpoststempeln, u.a. Segmentstempel von Königsberg, dito Ra3, L3 "Hamburg Sped. Bur. No. 3", L3 "Northeim-Erfurt" (hs. "Gispersleben", selten!), "Hannover-Deutz", hs. "Osterburg", L3 "Halle-Posen", L3 "Strassburg-Mühlacker" (n.A. auf Brustschilden Unikat, hs. "Avricourt"), L3 "Leinefelde-Gotha", L3 "Emden-Warburg", "Kohlfurt-Dresden" usw.	✉((14)	ex4-19	250,–

3892 / *80,-*

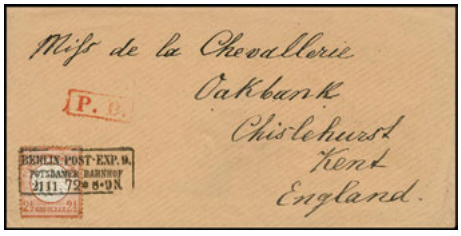
3893 / *200,-*

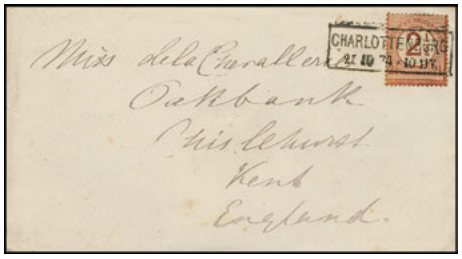
3896 / *150,-*

3898 / *80,-*

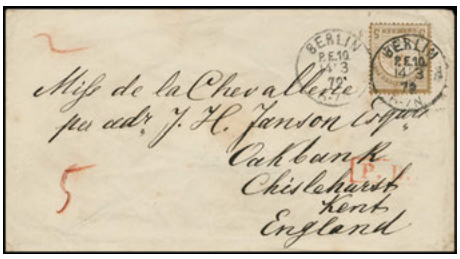
3900 / *150,-*

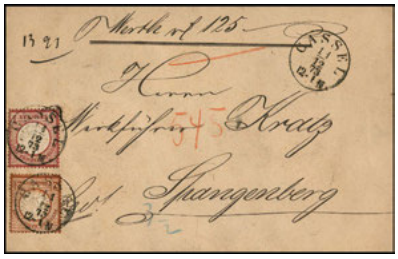
3901 / *70,-*





ex 3907 / *250,-*



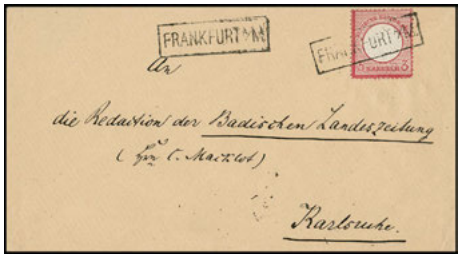


ex 3902 / *150,-*

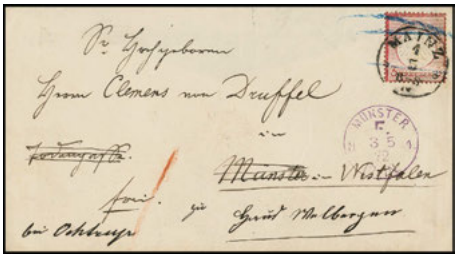
3909 / *180,-*

3912 / *200,-*

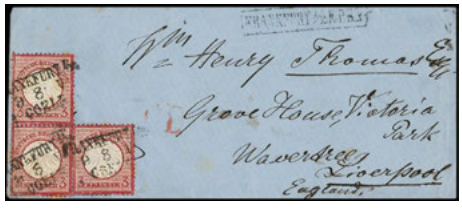
3914 / *150,-*



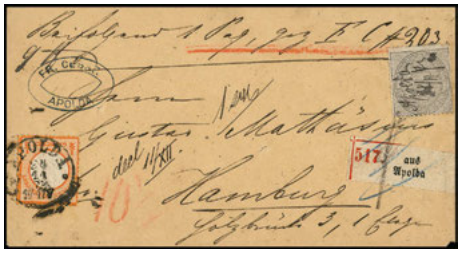
3915 / *200,-*



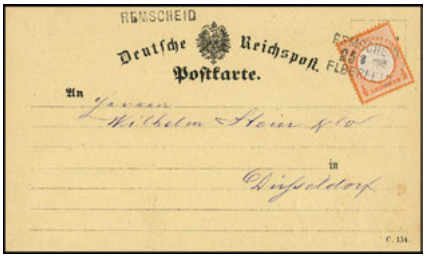
3917 / *80,-*



3918 / *120,-*



3923 / *150,-*



3925 / *60,-*

3926 / *70,-*

3930 / *80,-*

3931 / *100,-*

F	3900	2 Gr. blau in Doppelfrankatur mit blauem französ. Taxstempel "25" auf Prachtbrief mit Zug-L3 "Basel-Strassburg" und hs. Aufgabevermerk "Colmar", Fotoattest Roumet	✉	5	150,–
F	3901	2 Gr. blau, Kabinettstück auf Auslandsbrief (Mittelfalte ausserhalb) mit besserem Bahnpost-Stations-L1 "Leipzig" als Markenentwertung, Fotoexp. Krug	✉	5	70,–
F	3902	Zwei Vordruck-Wertcouverts (Gebrauchserhaltung) aus gleicher Korrespondenz je mit nachverw. K1 "Cassel" (einmal besserer K1 mit Zier-Raute) nach Spangenberg. Einmal Wert 80 Th. mit 2 Gr. blau (kl. Schild) und 1/2 Gr. orange, sowie mit 1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun (Wert 125 Th.)	✉(2)	5,18, 19,21	150,–
F	3903	2 Gr. blau (Bugspur, einwandfreier Befund Sommer) und 1 Gr. rosa je mit seltener Entwertung durch dänischen Dreiring-NS "1"	⊙	5,19	100,–
	3904	2 Gr. blau mit Plattenfehler auf Prachtbrief mit HE von Mühlhausen (Spal. 26-2) nach Amsterdam, Attest Brugger	✉	5XXVII	70,–
F	3905	5 Gr. ockerbraun, Prachtpaar (linke Marke oben ein ausgabetypisch verkürzter Zahn) mit klarem K2 "Aldekerk", sign. Pfenninger. Mi. 300,-	⊙	6(2)	70,–
F	3906	5 Gr. ockerbraun, gut gezähntes Kabinettpaar mit Ra3 "Breslau Freiburger Bahnhof", sign. Krug. Mi. 300,-	⊙	6(2)	70,–
F	3907	Drei Briefe (teils Gebrauchserhaltung) aus einer Korrespondenz von Berlin bzw. Charlottenburg nach Chislehurst/Kent (England), einmal Doppelbrief mit 5 Gr. ockerbraun, kl. Schild, ferner beiges Prachtcouvert mit 2 1/2 Gr. rotbraun, sowie Brief 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braun	✉(3)	6,21a, 29	250,–
F	3908	5 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit K2 von Hochdahl, Besonderheit sowohl rechts fZlr4 als auch kleines Format L15, Fotoexp. Zill	⊙	6L15	50,–
F	3909	5 Gr. ockerbraun, kleine Marke L15, einzeln auf Damencouvert, als Paketbegleitcouvert mit K2 "Hannover", völlig ursprüngliche Prachterhaltung	✉	6L15	180,–
F	3910	1 Kr. gelblichgrün ungebraucht mit vollem Originalgummi, gering nachgezähnt, gut sign. Pfenninger und Fotoexp. Krug. Mi. 900,-	*	7	120,–
F	3911	1 Kr. grün, Kabinett-Dreierstreifen mit Baden-K2 "Saeckingen", Fotoexp. Zill. Mi. 280,-	⊙	7(3)	80,–
F	3912	2 Kr. ziegelrot nebst 7 Kr. ultramarin auf kleinem Prachtcouvert mit K1 "Heidelberg 14/7 72" nach London	✉	8,10	200,–
F	3913	2 Kr. ziegelrot, normal gez., auf Prachtbriefstück mit K1 "Achern", sowie Kabinettstück 18 Kr. ockerbraun mit Ra3 von Frankfurt, sign. bzw. Fotoexp. Sommer. Dazu üblich gez. 2 Kr. orange auf Briefstück mit K1 "Stockach", Mi. 1150,-	⊙/△	8,11,15	180,–
F	3914	3 Kr. karmin auf schwarz gerandetem Kabinett-Trauercouvert mit Taxis-Bahnpost-Ra1 "Meiningen" an den Prinzen Moritz zu Sachsen-Altenburg. Attest Brugger, Fotoexp. Sommer	✉	9	150,–
F	3915	3 Kr. karminrosa auf beigem Kabinettcouvert mit seltenem Bahnpost-Stations-Ra1 "Frankfurt a.M." als Markenentwertung, Attest Brugger	✉	9	200,–
	3916	3 Kr. karminrosa, Prachtstück auf gef. Bahnpostbrief (kl. Fleck ausserhalb) mit hs. Aufgabe "Worms" und Zug-L3 "Mainz-Worms", Fotoexp. Sommer u. Hennies	✉	9	50,–
F	3917	3 Kr. rosa mit K1 "Mainz" (und zusätzlich Blaustrich, dieser teils radiert) auf Couvert 1872 nach Münster, von dort mit violettem Franko-K1 "Münster F.N.1" und Bartaxe "1" nach Ochtrup weitergesandt	✉	9	80,–
F	3918	3 Kr. karmin per drei (ein Paar), leicht gebräunt, auf Bahnpost-Damencouvert mit Stations-Ra1 "Frankfurt a./M. E.P.B.X." und Zug-L3 "Frankfurt-Coeln", nach Liverpool/England. Ex Volny, Attest Brugger	✉	9(3)	120,–
	3919	3 Kr. karmin, waagerechter Dreierstreifen von den Bogenfeldern 132 bis 134 (mit entspr. Feldmerkmal) auf Bahnpostbrief mit Stations-Ra1 "Frankfurt a.M. E.P.B.X." und Zug-L3 "Frankfurt a.M.-Coeln" nach Paris. Kleine Mängel bzw. Altersflecken, Fotoexp. Brugger	✉	9(3)	70,–
F	3920	18 Kr. ockerbraun, Kabinettstück in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün auf Paketbegleitbrief (re. etwas unsauber geöffnet) mit K1 "Meuselbach" nach Bayern	✉	11,23a	1200,–
F	3921	10 Gr. graubraun, obwohl (rechts) etwas repariert, optisch ein gutes Exemplar mit sehr klarer alleiniger Ortsstempel-Entwertung durch K1 von Berlin, sign. Sommer. Mi. 1700,-	⊙	12	250,–
F	3922	10 Gr. grau und 30 Gr. blau (diese Fotoexp. Sommer) je tadellos postfrisch, unsigniert. Mi. 460,-	**	12,13	120,–
F	3923	10 Gr. grau und 1/2 Gr. orange auf beigem Paketbegleitbrief von "Apolda" (Taxis-K1 bzw. hs.) nach Hamburg, kl. Zf.	✉	12,18	150,–
F	3924	10 Gr. hellgrau ungestempelt (hell) mit seltenem Plattenfehler "P in POST unten mit Schleife", Fotoexp. Krug	(*)	12IV	30,–
F	3925	1/2 Gr. orange auf Kabinett-Bahnpostkarte mit seltenem Stations-L1 "Remscheid" und Zug-L3 "Remscheid-Elberfeld", Attest Brugger	✉	14	60,–
F	3926	1/2 Gr. orange, Prachtstück auf NDP-Correspondenzkarte (diese unten typische Bugspur) mit besserem Bahnpost-Ra3 "Geestemünde E.P.B.", Attest Brugger	✉	14	70,–
F	3927	1/2 Gr. orange nebst dreimal 1 Gr. karmin (gr. Schild) auf dekor. Kabinett-Bahnpost-Expreßbrief mit L3 "Frankenstein-Rothenburg a.D.", nebst hs. "Reichenbach", nach Liegnitz, eine aussergewöhnliche Mischfrankatur	✉	14,19(3)	400,–

3882

3885

3886

3905

3906

3908

3911

3910

3913

3921

3922

3924

3932

3933

3936

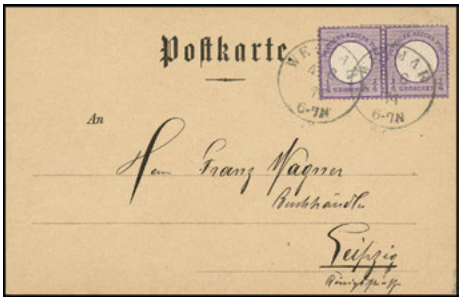
3945

ex 3928

3940

3957

3958

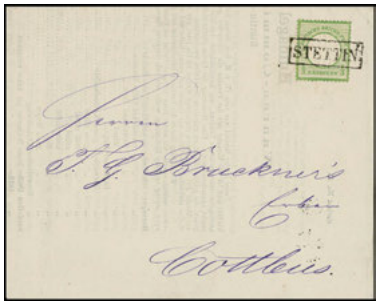


3935 / *200,-*

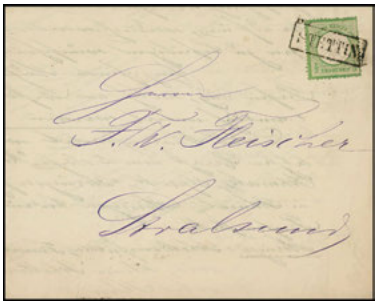
ex 3937 / *300,-*

3938 / *100,-*

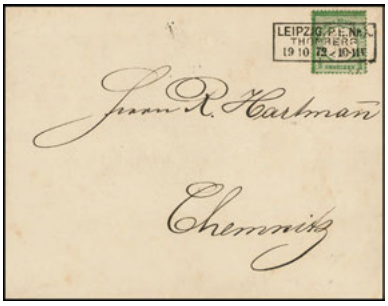
ex 3942 / *400,-*



3943 / *150,-*



3944 / *100,-*



3947 / *100,-*

3949 / *60,-*

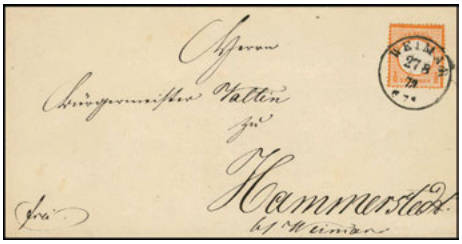
3950 / *100,-*

3951 / *70,-*

3952 / *70,-*

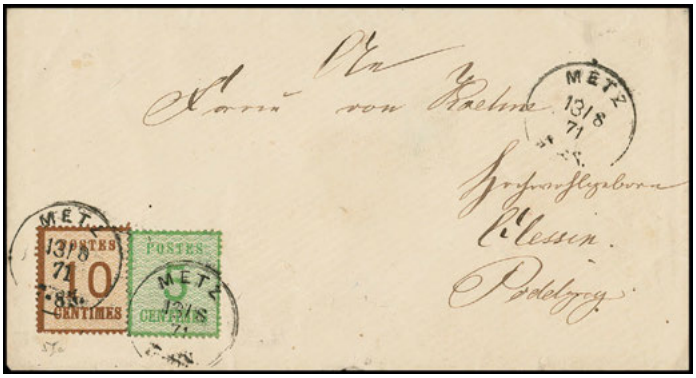
3954 / *80,-*

3955 / *70,-*



3956 / *150,-*

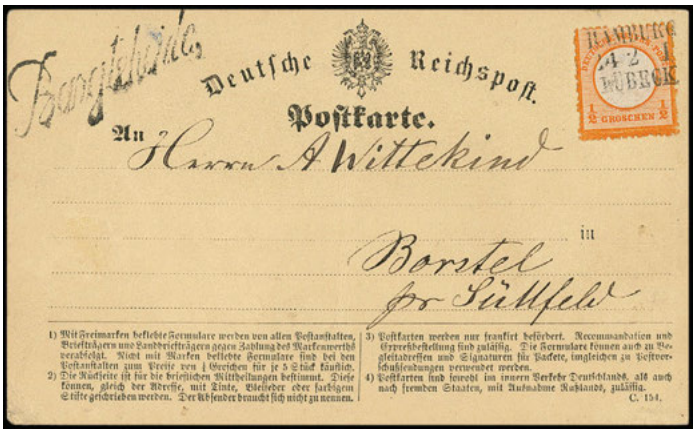
3959 / *120,-*



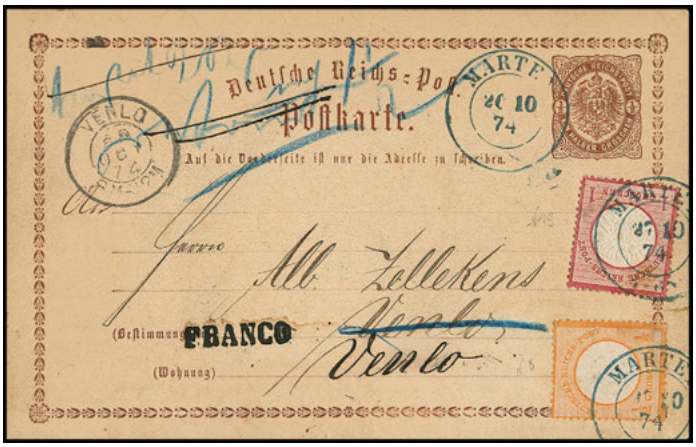
3858 / *300,-*

3920 / *1200,-*

3927 / *400,-*



3953 / *300,-*



3960 / *500,-*

3961 / *300,-*

4006 / *500,-*

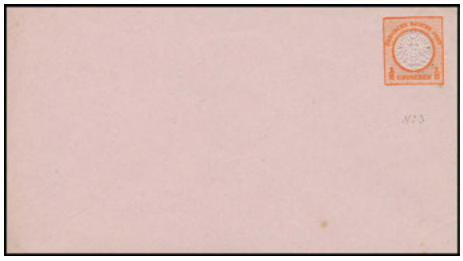
4013 / *300,-*

F	3928	Brustschilde, Zusammenstellung in etwas untersch. Erh., dabei Paar 5 Gr. auf Briefstück von Westindien-Brief, 3 Kr. auf Briefstück mit währungsfremdem K1 "Leipzig" (Befund Krug), Nr. 14IV (Befund Sommer), Nr. 21a mit blauem K2 "Wiltingen" (Feuser unbekannt, Befund Sommer), Nr. 22 mit Packkammer-Ra3, sowie Nr. 29 auf USA-Brief (Befund Krug)	⊙/△/✉	ex14-29	150,–
	3929	2 Kr. orange, Kabinettstück mit klarem K1 von Frankfurt, sign. Pfenninger. Mi. 250,-	⊙	15	50,–
F	3930	1/2 Gr. orange, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Berlin P.E. No. 6" auf ungefalteter Orts-Correspondenzkarte (rs. Anhaftungen), vom 14.10.70	✉	15	80,–
F	3931	2 Kr. orange, Kabinettstück auf Postkarte (diese unten Bugspur) nur mit Bahnpost-L3 "Basel-Frankfurt", ohne hs. Zug-Aufgabe, nach Auerbach, Atteste Brugger und Hennies. Mi. 400,-	✉	15	100,–
F	3932	2 Kr. orange, Kabinettpaar mit K1 "Heidelberg", sign. Bühler. Mi. 900,-	⊙	15(2)	250,–
F	3933	1/4 Gr. violett (helle Stellen hinterlegt) mit sehr klarem Letzttags-K2 "Berlin 31.12.74", Attest Jäschke-L.	⊙	16	100,–
	3934	1/4 Gr. grauviolett bzw. dunkelpurpur, Formatunterschiede L15 und L16 (klein und groß) je als gestempelte Prachtstücke, sign. Zill bzw. Expertise Sommer	⊙	16(2)	60,–
F	3935	1/4 Gr. purpur im Paar auf Kabinett-Postkarte von Weimar 1874 nach Leipzig, sign. Flemming. Mi. 550,-	✉	16(2)	200,–
F	3936	1/4 Gr. violett im Paar auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Stolberg a. Harz", sign. Krug	△	16(2)	100,–
F	3937	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/4 Gr. purpur, fünf verschiedene ungebrauchte Couverts in etwas untersch. Erhaltung	✉(5)	PU1(5)	300,–
F	3938	1/4 Gr. violett, Brustschild-Ganzsache auf Privatbestellung tadellos ungebraucht	✉	PU2A2	100,–
F	3939	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, sechs versch. Wertstempel-Abzüge großes Schild, 1/4 Gr. auf sämisch und rosa, 1/3 Gr. auf grün, 1 Gr. rosa, 2 Kr. auf rosa und 3 Kr. auf grün, alle mit Rahmen (Proben, Fouré?) ungeklärter Herkunft	(*)	PUP	300,–
F	3940	Ganzsachen-Ausschnitt 1/3 Gr. grün, drei Exemplare (siehe Foto) als ungewöhnliche Kombination auf etwas hinterklebtem Briefstück mit K1 von Berlin, sign. mit Befund Hennies	△	GAA5(3)	200,–
	3941	Privat-Ganzsachen, drei ungebrauchte Victoria-National-Invaliden-Couverts 1/3 Gr. grün (Format "b" doppelt), sowie Anzeigen-Faltbrief 1 Gr. rosa (kl. Mgl.), je ungebraucht	✉(4)	PPU2a/b, AF	150,–
F	3942	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/3 Gr. grün, zehn ungebrauchte Couverts (Moens, Fohl, Maury), seltenes Angebot	✉(10)	PU2(9)	400,–
F	3943	1/3 Gr. gelbgrün einzeln auf Kabinett-Drucksache mit seltenem Bahnpost-Stations-Ra1 "Stettin", Attest Brugger "vorzügliche Gesamterhaltung"	✉	17a	150,–
F	3944	1/3 Gr. gelblichgrün (zwei gering geschürfte Zähnchen) auf Drucksache mit seltenem Bahnpost-Stations-Ra1 "Stettin", Fotoexp. Brugger	✉	17a	100,–
F	3945	1/3 Gr. gelblichgrün, senkrechter, normal gez. Pracht-Dreierstreifen auf Briefstück mit besserem Ra3 "Lichterfelde Bahnhof", sowie Kabinettstück 1/3 Gr. dunkelgrün, Mi. 300,-. Fotoexp. Hennies bzw. Zill	△/⊙	17a(3),b	80,–
	3946	1/3 Gr. dunkelolivgrün, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Hennies. Mi. 170,-	*	17b	40,–
F	3947	1/3 Gr. dunkelgrün, tief geprägtes Prachtstück mit seltenem Ra3 "Leipzig P.E. No. X. Thonberg" auf Drucksache nach Chemnitz, Mi. 400,-	✉	17b	100,–
	3948	1/2 Gr. orange (ein kurzer Zahn) ausserordentlich spät verwendet auf Postkarte (diese kl. Formular-Mgl.) mit Ra2 "Ellrich" vom 11.12.1875 (!), sign. Flemming	✉	18	100,–
F	3949	1/2 Gr. orange auf Kabinett-Bahnpostkarte mit hs. Aufgabe von Dornburg und auf Brustschilden nicht häufigem Zug-L3 "Gross-Heringen-Saalfeld S./M.", Attest Brugger	✉	18	60,–
F	3950	1/2 Gr. orange, Kabinettstück auf Bahnpost-Postkarte (Formular leichte Gebrauchsspuren) mit seltenem kleinem Stations-L1 "Bernburg" und Zug-L3 "Vienenburg-Wittenberg", Attest Brugger "auf Brustschildbelegen selten"	✉	18	100,–
F	3951	1/2 Gr. orange, Prachtstück auf Bahnpostkarte mit hs. Aufgabe "Thale" und Zug-L3 "Thale-Magdeb.", Attest Brugger	✉	18	70,–
F	3952	1/2 Gr. orange, Prachtstück auf Bahnpostkarte (diese leichte Gebrauchsspuren) mit hs. Aufgabe "Heudeber" und hierauf seltenem Zug-L3 "Halle-Vienenburg", Attest Brugger	✉	18	70,–
F	3953	1/2 Gr. orange, perfektes Exemplar in seltener rauher Zähnung auf Bahnpost-Postkarte mit seltenem großem Schreibschrift-Stations-L1 "Bargteheide" und Zug-L3 "Hamburg-Lübeck", Attest Brugger	✉	18	300,–
F	3954	1/2 Gr. orange, übl. gez., auf dekorativer gelber Vordruck-Postkarte "Bergisch-Märkische Eisenbahn" mit K2 "Elberfeld Bhf. 24/3 73"	✉	18	80,–
F	3955	1/2 Gr. orange, Prachtstück auf Retour-Bahnpostkarte mit hs. Aufgabe "Alfeld" und Zug-L3 "Cassel-Hannover" nach Wilhelmshaven, von dort mit weiterer 1/2 Gr. orange (kl. Mgl.) und K1 zurückgesandt, so ungewöhnlich, Fotoexp. Brugger	✉	18(2)	70,–
F	3956	1/2 Gr. orange einzeln auf zwei Ortsbriefen aus Weimar, einmal spät 31.8.1875, Befund Sommer, der zweite in den eigenen Landbezirk nach Hammerstedt	✉(2)	18(2)	150,–

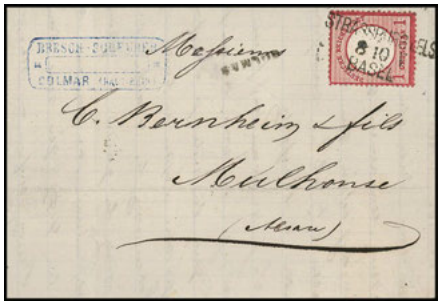
3963 / *100,–*

3964 / *200,–*

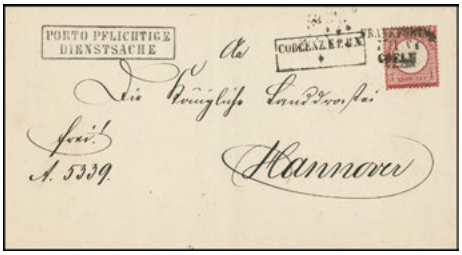
ex 3965 / *150,–*



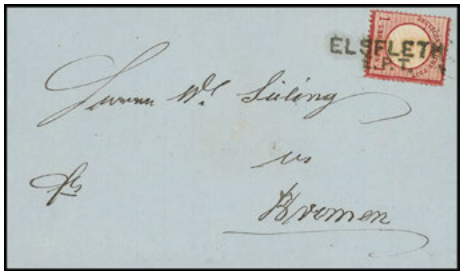
ex 3969 / *200,–*



3970 / *100,–*



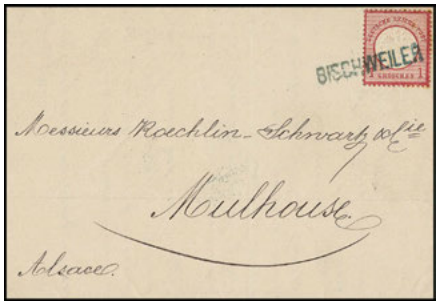
3971 / *120,–*



3972 / *100,–*

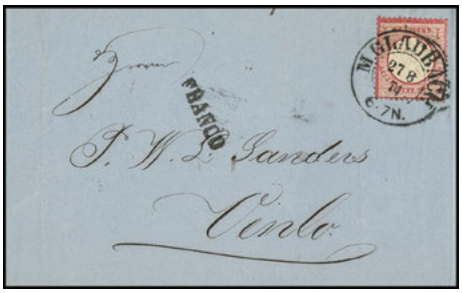
3975 / *120,–*

3976 / *80,–*

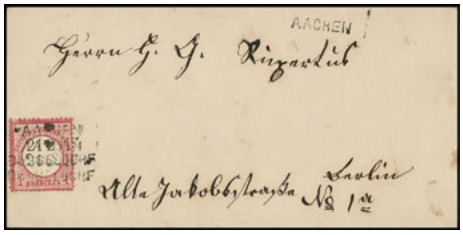


3977 / *150,–*

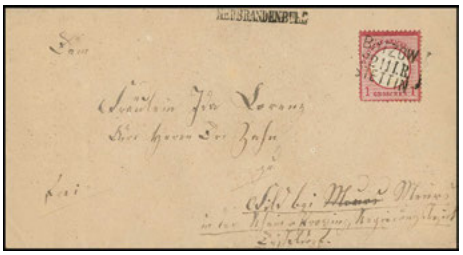
3978 / *60,–*



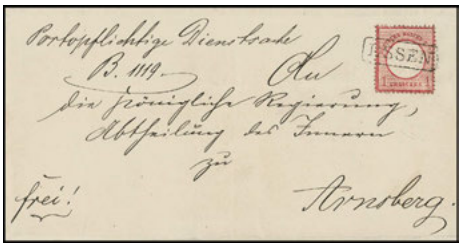
3979 / *60,–*



3980 / *60,–*



3981 / *80,–*



3982 / *120,–*

3983 / *100,–*

3984 / *250,–*

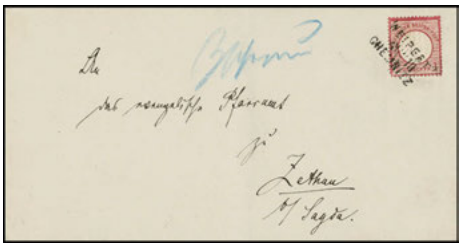
F	3957	1/2 Gr. orange im Viererblock mit klaren K2 "Lüben", die rechte untere Marke zwei kurze Zähne, sonst gut. Linke obere Marke (von Bogenfeld 107) mit Plattenfehler VIII, "Farbstrich über EI in REICHS", Fotoexp. Krug	⊙	18(4)	100,–
F	3958	1/2 Gr. orange, zwei senkrechte Paare (einmal kurze Zähne) auf dekor. Briefstück mit K1 von Berlin, Marken teils Feldmerkmale	△	18(4)	30,–
F	3959	1/2 Gr. orange und Paar 1 Gr. rosa auf Ganzsache 1 Gr. rosa als ungewöhnlicher Bahnpost-Expreßbrief mit Stations-L1 "Breslau" und Zug-L3 "Breslau-Berlin" nach Berlin, kleine Mängel, lt. Attest Brugger ist der Stations-L1 auf Brustschilden "sehr selten"	✉	18,19(2), U3AII	120,–
F	3960	1/2 Gr. orange (kl. Mängel) und 1 Gr. karmin mit seltenem blauem K2 "Marten" als Nachfrankatur (vom 27.10.74) auf Postkarte 1/2 Gr. braun (Stempel vom 26.10.74) nach Venlo/Holland	✉	18,19,P1	500,–
F	3961	1/2 Gr. orange (min. Eckknitter) und 1 Gr. karmin auf dekor. Pracht-Postkarte 1/2 Gr. braun mit Ra3 "Oldendorf Reg. Bez. Cassel" nach Vlaardingen/Holland, Fotoexp. Dr. Zill	✉	18,19,P1	300,–
	3962	1/2 Gr. orange (min. "eckrund") und 2 Gr. blau auf sauberem Faltbrief mit K2 "Leipzig IV" nach Palermo/Italien 1874	✉	18,20	60,–
F	3963	1/2 Gr. orange in Mischfrankatur mit 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rötlichbraun auf Prachtbrief mit K1 "Leipzig" nach Frankreich	✉	18,29	100,–
F	3964	1/2 Gr. orange, frisches Prachtstück auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, mit nachverw. Taxis-K1 "Kaltennordheim" nach Halle, 1.2.1875 (Pfennigzeit). Seltene Muster-Postkarte mit rs. anhängendem Stoffmuster, die zum Briefporto frankiert werden musste	✉	18,P1	200,–
F	3965	1/2 Gr. orange, Plattenfehler "Farbstrich am Aussenkreis", auf frischer Kabinett-Postkarte mit besserem Sachsen-Bahnpost-Ra1 "Meerane", dazu 1/2 Gr. auf spät 1873 verwendeter NDP-Correspondenzkarte, Attest bzw. Fotoexp. Sommer	✉(2)	18III,18	150,–
	3966	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun am Ersttag der Pfennigzeit gebraucht mit K1 "Hirschberg i. Sch. 1.1.75"	✉	P1	70,–
	3967	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun als Ortskarte mit K1 "Berlin P.E. 43 N.1", seltenes Belegstück für einen aptierten Frankostempel in normaler Weiterverwendung, dieser Franko-Stempel war jedoch nie in Gebrauch, im Garnier-Handbuch abgebildet	✉	P1	60,–
	3968	Brustschild-Ganzsachenkarten auf Privatbestellung, 1/2 Gr. braun auf gelb, grau, grün, lachsfarben und weiß, sowie 2 Kr. auf gelb, blau, grün und lachsfarben, weiß und grau, alle existierenden zehn Karten von Moens tadellos ungebraucht	✉(10)	PP2/3	150,–
F	3969	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1/2 Gr. rotorange auf sämisch, lila- und dunkelrosa, vier ungebrauchte Couverts (Maury)	✉(4)	PU3(4)	200,–
F	3970	1 Gr. karmin (ein verkürzter Eckzahn) auf Bahnpost-Brief mit seltenem kleinem Stations-L1 "Colmar" und Zug-L3 "Strassburg i. Els.-Basel"", Attest Brugger	✉	19	100,–
F	3971	1 Gr. karmin auf Kabinett-Bahnpostbrief (Dienstsache des Eisenbahn-Commissariats Coblenz, rs. entsprechender Stempel) mit sehr seltenem, aptiertem Stations-Ra2 "Coblenz E.P.B.X." (n.A. auf Brustschilden Unikat) und Zug-L3 "Frankfurt-Coeln", Attest Brugger	✉	19	120,–
F	3972	1 Gr. karmin, gering unebene, ausgabetypische Zähnung, auf Brief mit seltenem Bahnpost-L2 "Elsfleth E.P.T.", Fotoexp. Brugger "gute Gesamterhaltung"	✉	19	100,–
	3973	1 Gr. rosa auf Kabinett-Bahnpost-Couvert mit hs. Aufgabe "Striegau" und seltenem Zug-L3 "Frankenstein-Rothenburg a.O.", Fotoexp. Brugger	✉	19	50,–
	3974	1 Gr. rosa auf Kabinett-Bahnpostcouvert mit hs. Aufgabe "Cottbus" und Zug-L3 "Posen-Halle", Fotoexp. Brugger	✉	19	50,–
F	3975	1 Gr. rosa auf Prachtbrief mit seltenem schwarzblauem L1 "Bischweiler", Attest Brugger "nur in wenigen Exemplaren auf Ganzstück bekannt"	✉	19	120,–
F	3976	1 Gr. rosa auf Prachtbrief mit seltenem aptiertem Eisenbahn-Stations-Ra3 "Bonn Eisenb. Post-Bureau" und Zug-L3 "Frankfurt-Coeln", Attest Brugger	✉	19	80,–
F	3977	1 Gr. rosa auf gef. Prachtbrief mit seltenem blauem L1 "Bischweiler". Attest Brugger: "Einwandfrei ... nur in wenigen Exemplaren auf Ganzstücken bekannt."	✉	19	150,–
F	3978	1 Gr. rosa einzeln auf nachtaxiertem Bahnpostcouvert mit Stations-Ra1 "Bonn E.P.B.X." und Zug-L3 "Frankfurt-Coeln" nach Rostock, 2. Gewichtsstufe und mit "2" Gr. nachtaxiert. Attest Brugger "einwandfrei"	✉	19	60,–
F	3979	1 Gr. rosa, Kabinettstück ohne den sonst bei dieser Korrespondenz meist vorkommenden Briefbug einzeln auf Grenzrayon-Brief mit K2 "M. Gladbach" 1874 nach Venlo in Holland. Mi. 180,-	✉	19	60,–
F	3980	1 Gr. rosa, Prachtstück auf Bahnpostcouvert (rechts Tintenspuren) mit seltenem Stations-L1 "Aachen" und Zug-L3 "Aachen-Düsseldorf", Attest Brugger	✉	19	60,–
F	3981	1 Gr. rosa, ausgabetypische Zähnung, auf Bahnpostbrief mit seltenem Stations-L1 "Neubrandenburg" und Zug-L3 "Bützow-Stettin", Attest Brugger	✉	19	80,–
F	3982	1 Gr. rosa, unten Bugspur, auf Brief mit seltenem preußischem Bahnpost-Stations-Ra1 "Essen" als Entwertung, Attest Brugger	✉	19	120,–
F	3983	1 Gr. karmin im waager. Dreierstreifen auf Pracht-Bahnpostbrief mit hs. Aufgabe "Diedenhofen" und auf Brustschilden seltenem Zug-L3 "Luxemburg-Metz" nach Nancy 1872, Attest Brugger	✉	19(3)	100,–

3985 / *70,–*

3988 / *100,–*

3989 / *140,–*

3991 / *100,–*

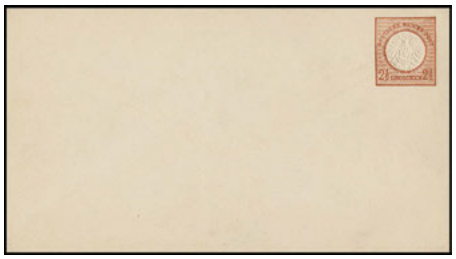


3992 / *150,–*

3996 / *150,–*

3997 / *200,–*

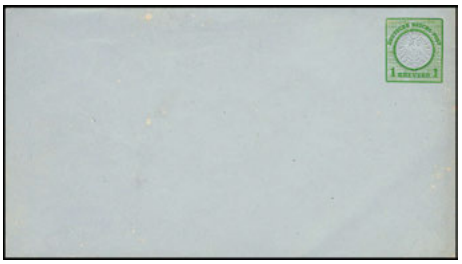
3998 / *180,–*

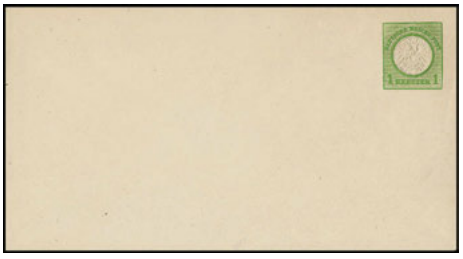


3999 / *150,–*

4001 / *180,–*

4002 / *100,–*

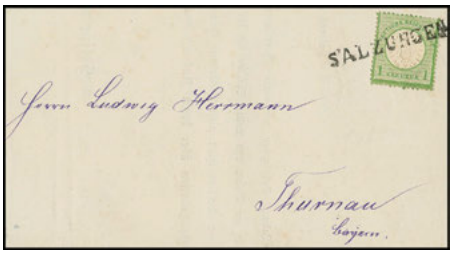




ex 4011 / *400,–*

4007 / *200,–*

4010 / *180,–*



4012 / *150,–*

F	3984	1 Gr. rosa per drei (leichte Tönung im Prägefeld) auf prachtvollem Damencouvert von Weimar, 2.1.1874, nach Reval in Rußland (dort Ank.-Stempel vs. vom 25. Dez. 1873 aufgrund des in Rußland noch geltenden alten julianischen Kalenders)	✉	19(3)	250,–
F	3985	1 Gr. rosa per drei, teils übliche Zähnung, auf Auslandsbrief von Berlin 1872 nach Lublin, Russ.-Polen	✉	19(3)	70,–
	3986	1 Gr. karmin und 2 Gr. blau (kurze Zähnchen) auf gef. Brief mit besserem Bahnpost-Ra2 "Strassburg i. Els. E.P.B.", Fotoexp. Brugger	✉	19,20	50,–
	3987	1 Gr. rosa (oben min. bestoßen durch Randklebung) und 2 Gr. blau auf Bahnpost-Auslandsbrief (ohne Ortsangabe, nur mit Absenderstempel) mit Zug-L3 "Mülhausen i.E.-Belfort" als ungewöhnliche Markenentwertung nach Toulouse, Fotoexp. Brugger	✉	19,20	50,–
F	3988	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf gef. Pracht-Bahnpostbrief mit Stations-L1 "Leipzig" und Zug-L3 "Leipzig-Magdeb." nach Montpellier, Attest Brugger	✉	19,20	100,–
F	3989	1 Gr. karmin und senkrechtes Paar 2 1/2 Gr. rotbraun, je tadellos, auf Couvert (dieses Randrißchen) von Berlin P.E. 20 (K1) 1874 nach Connecticut/USA	✉	19,21a(2)	140,–
F	3990	1 Gr. rosakarmin in Währungs-Mischfrankatur mit 50 Pfge. grau (diese min. Zahnlochspalt unten rechts) auf Briefstück mit Türkei-Vorläufer-K1 "Constantinopel" vom 12.3.75. Währungs-Mischfrankaturen mit dem Wert zu 50 Pfennig, erst recht als Türkei-Vorläufer, sind selten! Attest Jäschke-L.	△	19,36a	250,–
F	3991	Brustschild-Ganzsache auf Privatbestellung, 1 Gr. rosa, 149,5:79,5mm, auf grün, tadellos ungebrauchtes Couvert, Fotoexp. Brugger	✉	PU4A4c	100,–
F	3992	1 Gr. rosa, Plattenfehler "gebrochenes H", auf Kabinett-Bahnpostbrief mit seltenem Zug-L3 "Weipert-Chemnitz" und hs. Stations-Aufgabe "Zschoppau", Attest Brugger	✉	19VII	150,–
F	3993	2 Gr. blau, Kabinettstück mit seltenem spätem Postamts-Nummern-K1 "Thorn 1" vom 9.8.75, sign. mit Fotoexp. Sommer	⊙	20	80,–
F	3994	2 Gr. blau, Kabinettstück mit seltenem späten Postamts-Nummern-K1 "Strassburg i. Els. 1" vom 16.10.75, Fotoexp. Sommer, auf diesem Wert ungewöhnlich!	⊙	20	80,–
	3995	2 Gr. blau auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit blauschwarzem Preußen-Ra2 "Baumholder"	✉	20	50,–
F	3996	2 Gr. blau, gut gezähnt, 1874 auf großformatiger, typisch mehrfach gefalteter, blauer Retour-Recepisse mit nachverw. K1 "Weimar" (Jahreszahl aptiert)	✉	20	150,–
F	3997	Brustschild-Ganzsache auf Privatbestellung, 2 Gr. blau auf grün, tadellos ungebrauchtes Couvert, selten!	✉	PU5A5a	200,–
F	3998	Brustschild-Ganzsache auf Privatbestellung, 2 1/2 Gr. rotbraun auf blau, Format 145:79mm, Moens, tadellos ungebrauchtes Couvert (selten!)	✉	PU6A2c	180,–
F	3999	Brustschild-Ganzsache auf Privatbestellung, 2 1/2 Gr. rotbraun auf weiß, Format 148:81mm für Fohl ungebraucht, rs. kleine Fehlstelle, seltenes Couvert!	✉	PU6A5	150,–
	4000	2 1/2 Gr. rotbraun (etwas flache Zähnung) einzeln auf Auslandsbrief mit Ra3 "Königsberg i.P. Eis. Post-Bur." 1873 nach Liverpool, Fotoexp. Krug. Mi. 280,-	✉	21a	50,–
F	4001	2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück auf Bahnpostcouvert mit hs. Aufgabe "Barr" und Zug-L3 "Barr-Strassburg i.E." nach Florenz/Italien, Attest Brugger	✉	21a	180,–
F	4002	2 1/2 Gr. rotbraun, sehr kleine Marke L14, einzeln auf beigem Auslagen-Vordruckbrief (unbed. Pünktchen) mit K2 "Oberstein"	✉	21a	100,–
F	4003	2 1/2 Gr. rotbraun, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit K1 "Grünhof i. Pom.", sign. Krug. Mi. 240,-	△	21a(2)	70,–
F	4004	2 1/2 Gr. rotbraun (kleine helle Stelle) mit K1 "Marburg" und Plattenfehler "heller Strich durch kleine linke untere Wertziffer 2" (Feld 10), Fotoexp. Krug. Mi. 300,-	⊙	21aVII	50,–
F	4005	2 1/2 Gr. lilabraun, gestempeltes Prachtstück (unbed. Aufklebeknitter oben), Attest Brugger "schöne Gesamterhaltung". Mi. 700,-	⊙	21b	100,–
F	4006	2 1/2 Gr. lilabraun auf Kabinettbrief mit besserem Bahnpost-Stations-Ra2 "Gladbach Bahnhof" und Zug-L3 "Düsseldorf-Aachen" nach Liverpool. Attest Krug. Mi. 1200,- + Stempel	✉	21b	500,–
F	4007	2 1/2 Gr. lilabraun auf interessanter Bahnpost-Expreß-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, mit hs. Aufgabe "Elberfeld" und hierauf seltenem Zug-L4 "Deutz-Dortmund Eisenb. Post-Bur. 9" nach Schwelm, minimale Mängel, Attest Krug (Mi. 1200,- + Stempel)	✉	21b,P1	200,–
	4008	5 Gr. ockerbraun als üblich gezähnte Einzelfrankatur auf seltener provisor. Paketbegleitkarte nach Hamburg, klarer Stempel "Berlin P.A. 45"	✉	22	100,–
F	4009	5 Gr. ockerbraun, Prachtpaar und zwei Einzelstücke auf halbem Paketbegleitbrief mit K2 "Damgarten", rs. seltener Postaufkleber von Halle/S.	△	22(4)	100,–
F	4010	Brustschild-Ganzsache auf Privatbestellung, 5 Gr. braun auf grün, Moens, tadellos ungebrauchtes Couvert	✉	PU7A9c	180,–
F	4011	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 1 Kr. grün, 14 meist verschiedene ungebrauchte Couverts (teils kleine Mängel)	✉(14)	PU8A(14)	400,–
F	4012	1 Kr. grün auf Kabinett-Bahnpost-Drucksache mit seltenem Taxis-L1 "Salzungen" als Stationsstempel. Attest Brugger, sign. Sommer	✉	23a	150,–

3939

3990

3993

3994

4003

4004

4005

4014

4015

4019

4009

4024

ex 4020

4021

4025

4026

4027

4030

4032

4033

4037

4038

4039

4041

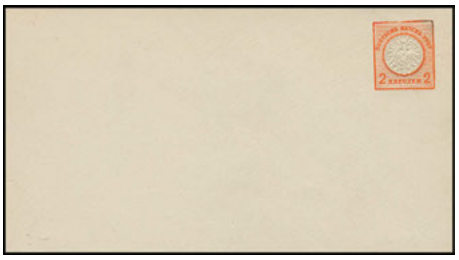
4036

4042

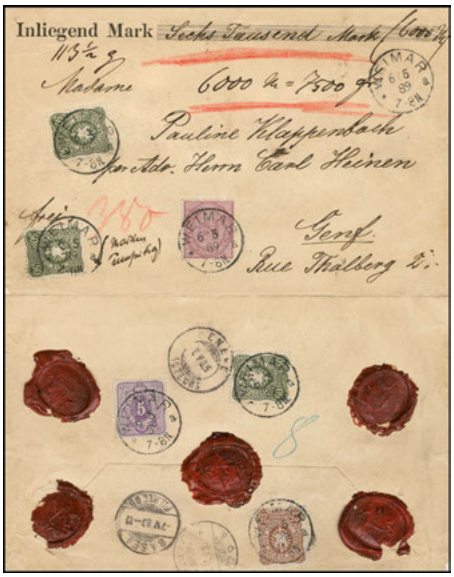
4043

4044

F	4013	1 Kr. grün im waagerechten Dreierstreifen, nebst senkrechtem Paar 3 Kr. karminrosa, als denkbar ungewöhnliche Darstellung des 9-Kr.-Portos auf Prachtbrief (rs. ohne Oberklappe) nach New York, klare K1 "Heidelberg 1/8 73 (teils üblich etwas unregelmäige Zhg.)	✉	23a(3), 25(2)	300,–
F	4014	1 Kr. dunkelgrün, tieffarbiges und sehr gut gezähntes ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Hennies. Mi. 500,-	*	23b	120,–
F	4015	2 Kr. orange, ausgabetypischer Zahnfehler, mit idealem Taxis-K1 "Brensbach" und tief geprägt auf dekorativem Briefstück, Mi. 3200,-	△	24	500,–
F	4016	Brustschild-Ganzsachen auf Privatbestellung, 2 Kr. orange, vier ungebrauchte Couverts PU9A2a, d, 3a, c	✉(4)	PU9A(4)	300,–
	4017	3 Kr. rosa, postfrisches Luxusstück, Mi. 110,-	**	25	35,–
	4018	3 Kr. rosa, postfrisches Luxusstück, Fotoexp. Hennies. Mi. 110,-	**	25	35,–
F	4019	3 Kr. rosa, postfrischer unsignierter Pracht-Viererblock, Mi. lose Einzelmarken 440,- +	**	25(4)	120,–
F	4020	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau je tadellos postfrisch, beide Fotoexp. Sommer. Mi. 310,-	**	25,26	100,–
F	4021	3 Kr. karmin, postfrisches Kabinettstück mit Doppelprägung des Mittelstücks. Mi. nur für Falz gelistet (500,-), Attest Hennies "vorzüglich erhalten"	**	25DPrä.	350,–
F	4022	3 Kr. karmin, Kabinettstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "beschädigter Innenkreis" auf Faltbrief (typische Falt- und sonstige Gebrauchsspuren) mit seltenem Taxis-Postablage-Ra2 "Liebenstein-Immelborn", Attest Brugger. Mi. 1000,- + Stempel. Aus unserer 136. Auktion 2011	✉	25I	350,–
	4023	7 Kr. blau tadellos postfrisch, Fotoexp. Hennies. Mi. 200,-	**	26	50,–
F	4024	7 Kr. blau, tadelloses senkrechtes Paar auf Briefstück mit K1 von Carlsruhe, sign. Krug. Mi. 280,-	△	26(2)	70,–
F	4025	7 Kr. blau tadellos postfrisch, sowie mit Plattenfehler von Feld 77, "Rahmenbruch unter linker Wertziffer", tadellos ungebraucht (hierfür Fotoexp. Krug). Mi. 400,-	**/*	26,26I	100,–
F	4026	7 Kr. blau, ungebrauchtes Kabinettpaar, linke Marke (Feld 77) Plattenfehler "Rahmenbruch unten unter der linken Wertziffer", die rechte Zähnungsbesonderheit FZL ou 2 u. 8 (oben und unten). Fotoexp. Krug	*	26I/FZL	80,–
F	4027	9 Kr. rötlichlilabraun, Grenzfarbe zu "b", ungebrauchtes Kabinettstück, dopp. sign. Brettl mit hs. Bestätigung "27b", sowie neues Attest Krug als Nr. 27a. Mi. 550,-	*	27a	150,–
F	4028	9 Kr. rotbraun per zwei (einmal min. verkürzte Zähnchen) auf prachtvollem, ursprünglichem Wertcouvert mit Taxis-K1 "Poesneck" nach Chemnitz, Mi. 1800,-	✉	27a(2)	400,–
F	4029	9 Kr. lilabraun, gute Farbe, einzeln auf Pracht-Bahnpost-Auslandsbrief mit Stations-Ra1 "Frankfurt a.M. E.P.B." und Zug-L3 "Frankfurt-Coeln" nach Paris. Mi. 1200,- + Stempel. Sign. Pfenninger und Attest Brugger "sehr gute Gesamterhaltung"	✉	27b	400,–
F	4030	9 Kr. lebhaftlilabraun, Kabinettstück in teils rauher Zähnung, K1 von Carlsruhe, Attest Hennies als Nr. 27b (damals war die Nr. 27c noch nicht im Michel gelistet), Mi. 1700,-	⊙	27c	300,–
F	4031	Brustschild-Ganzsache auf Privatbestellung, 18 Kr. braun auf weiß, 145:79mm, sehr seltene und nur in einer kleinen Auflage hergestellte Privat-Ganzsache, Hb. 2000,- DM, sign. mit Attest Bühler	✉	PU13A1a	300,–
F	4032	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (kleine Zahnfehler) mit seltenem achteckigem Fahrpost-Ra4 "Hamburg Fahr-P.A.", 22.12.74. Attest Krug "nur wenige Brustschildmarken mit diesem Stempel bekannt"	⊙	29	150,–
F	4033	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück mit spätem Postamts-Nummern-K1 "Zittau i. Sachs. 1", spät vom 2.9.1875, Fotoexp. Krug	⊙	29	80,–
F	4034	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück auf Faltbrief im Aufbrauch mit besserem Ra3 "Hamburg E.P.B. No. 17" vom 5.1.1875 nach Norwegen, Fotoexp. Brugger	✉	29	120,–
	4035	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, spät verwendetes Prachtstück mit K1 "Bremen 28.4.75" auf gef. Brief nach Manchester, sign. Sommer	✉	29	70,–
F	4036	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila auf Prachtbriefstück mit spätem K1 "Montabaur 26.10.75", sign. Hennies und Fotoexp. Zill	△	29,32	80,–
F	4037	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun mit Plattenfehler "versetzte 1 der 1/2 im Aufdruck stark nach links" gestempelt (K1 "Pleschen", teils kurze Zähne, Feld 114), Fotoexp. Krug. Mi. 650,-	⊙	29Ia	80,–
F	4038	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Plattenfehler "versetzte 1 von 1/2 im Aufdruck" mit K2 von Stettin, oben ein leicht verkürzter Zahn. Sign. mit Befund Hennies. Mi. 650,-	⊙	29Ia	120,–
F	4039	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Plattenfehler "versetzte 1 von 1/2 im Aufdruck" als ungebrauchtes Kabinettstück, Attest Brugger. Mi. 650,-	*	29Ia	150,–
F	4040	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (min. Mgl.) mit sowohl Plattenfehler "versetzte 2 der 1/2 im Aufdruck" als auch "große Wertziffer 2 mit weißem Fleck", auf Auslandsbrief (rs. fehlt obere Viertelklappe) mit sehr seltenem altem Mecklenburger Briefsammlungs-L1 "Ventschow" als Bahnpost-Stations-Stempel sowie Zug-L3 "Stettin-Hamburg", nach Birmingham/England. Es soll sich laut M.W. Sommer um den einzig bekannten Brief mit beiden Plattenfehlern handeln (der Brief stammt auch aus der Sammlung des früheren Bundesprüfers und wurde von diesem vom Einlieferer privat für 2500,- Euro erworben), zudem auch eine sehr seltene Abstempelung. Attest Brugger	✉	29Ib	600,–
F	4041	9 a. 9 Kr. rotbraun, gestempeltes Kabinettstück (Ra3 von Frankfurt) mit Druckbesonderheit "Kerbe im Innenkreis unter R von REICHS", sign. Hennies und Fotoexp. Krug "einwandfrei". Mi. 650,- +	⊙	30	150,–

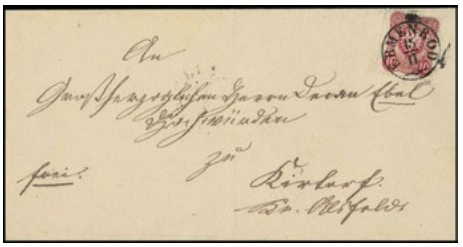


ex 4016 / *300,-*



4050 / *200,-*

4034 / *120,-*



4045 / *120,-*

4053 / *200,-*

4066 / *150,-*

4083 / *250,-*

ex 4090 / *50,-*

4094 / *100,-*

4124 / *120,-*

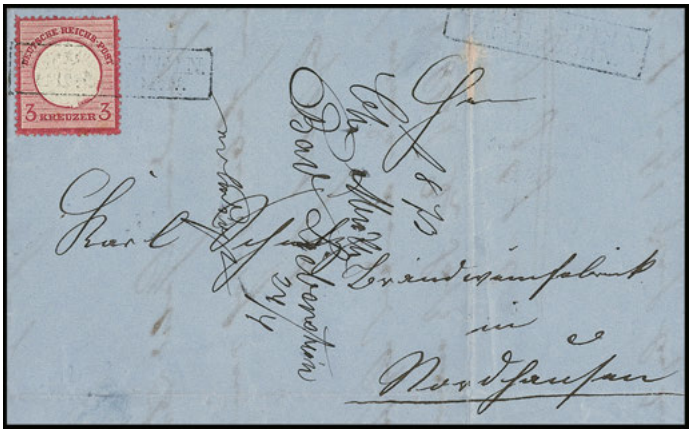
4127 / *250,-*

4154 Vorderseite + Rückseite / *350,-*

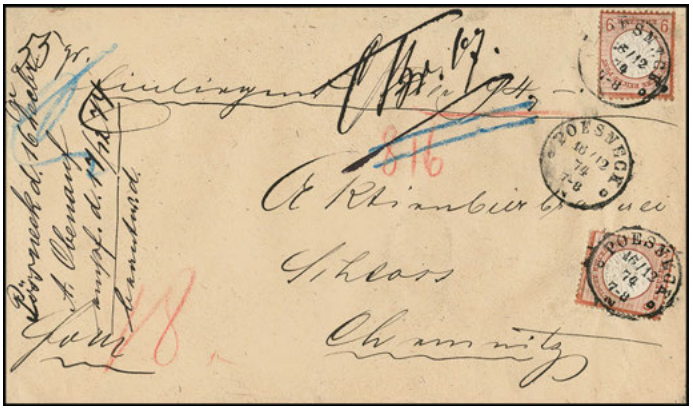
4138 / *80,-*

4145 / *120,-*

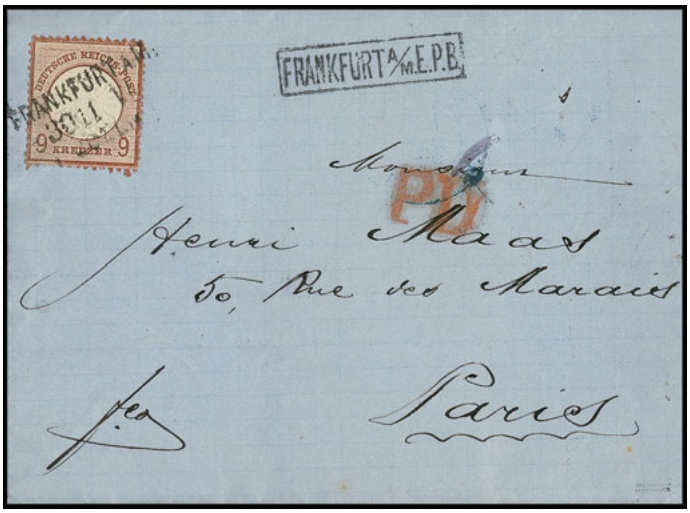
F	4042	9 a. 9 Kr. rotbraun auf gelbem Kabinett-Paketkarten-Abschnitt mit K1 "Offenbach a.M. N.4" (aptierter Franko-Stempel), sign. Köhler. Mi. 650,-	△	30	180,–
F	4043	9 a. 9 Kr. rotbraun, gut gezähnt, auf Kabinettbriefstück (von gelber Paketkarte) mit zentr. K1 "Darmstadt", sign. Pfenninger. Mi. 650,-	△	30	160,–
F	4044	10 Pfge. rosa mit K2 "Neermoor" und K1 "Bergen a.d.D.", zwei Luxusbriefstücke mit idealen nachverw. Hannover-Stempeln	△(2)	33a(2)	45,–
F	4045	10 Pfge. blutrot auf Brief mit ungewöhnlich klarem nachverw. kleinem Taxis-K1 "Ermenrod", sign. Zenker. Mi. 350,- +	✉	33aa	120,–
F	4046	25 Pfge. rotbraun, Pracht-Viererblock mit Taxis-K1 "Weimar", sign. Zenker. Mi. 450,-	⊙	35a(4)	80,–
	4047	25 Pfge. dunkelbraun tadellos gestempelt, sign. Zenker. Mi. 300,-	⊙	35c	60,–
F	4048	2 Mk. trübrosalila in seltener ungebrauchter Erhaltung, oben ein leicht verkürzter und in der Spitze verdünnter Zahn, sonst tadellos. Sign. Zenker und aktuelles Attest Wiegand. Mi. 1600,-	*	37c	350,–
	4049	2 Mk. trübrosalila im waager. Dreierstreifen mit Steg rechts, K1 "Elberfeld" aus 1886, Teile des Originalgummis, sign. Zenker	⊙	37c(3)	30,–
F	4050	2 Mk. trübrosalila und zwei 50 Pfg. dunkelgrün, vs. eine weitere, nebst 5 und 25 Pfg. rs., aufgeklappt gut zeigbar, auf Auslands-Wertbrief von Weimar 1889 nach Genf	✉	37c,40, 43,44	200,–
	4051	3 Pfg. dunkelgrün einzeln auf Drucksachenkarte aus Erfurt 1886, sign. Zenker. Mi. 130,-	✉	39aa	30,–
	4052	5 Pfg. Frühauflage, postfrisches Zwischenstegpaar, sign. Wiegand. Mi. 360,-	**	40IZS	90,–
F	4053	10 Pfg. rosa und 50 Pfg. olivgrün (kurzes Zähnchen) mit K1 "Hamburg 31.8.80" auf gef. Vor-UPU-Brief nach Panama	✉	41Ia, 44Ia	200,–
	4054	10 Pfg. rosarot, eosin und 20 Pfg. ultramarin je postfrisch, sign. Zenker. Mi. 370,-	**	41a,ab, 42ba	90,–
	4055	10 Pfg. hellrosa, postfrischer Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Wiegand. Mi. 320,- ++	**	41ab(4)	70,–
	4056	10 Pfg. eosin und 20 Pfg. kobalt je postfrisch, sign. Petry. Mi. 250,-	**	41ab,42ba	40,–
F	4057	20 Pfg. mittelultramarin, Frühauflage, und viermal 50 Pfg. graugrün (ein Dreierstreifen, Mittelmarke kl. Zf.) auf Briefstück mit klarem Ra3 "Aus West-Africa mit Hamburger Dampfer", Attest Jäschke-L.	△	42Ib,44a	100,–
F	4058	20 Pfg. lebhaftkobalt, tadellos postfrischer Viererblock, sign. Petry. Mi. 680,-	**	42ba(4)	150,–
F	4059	25 Pfg. rötlichbraun mit gut sichtbarem Plattenfehler "Einkerbung in das Markenbild unten" gestempelt, sign. Wiegand. Mi. 250,-	⊙	43bIII	60,–
	4060	50 Pfg. olivgrün, Fünferblock rs., vs. Dreierstreifen und Einzelstück, als hohe Mehrfach-Frankatur auf Paketkarte 1889 von Hoppstädten in die USA	✉	44(9)	150,–
F	4061	50 Pfg. olivgrau, Frühauflage, tadellos ungebraucht, sign. Zenker. Mi. 280,-	*	44a	60,–
F	4062	3 Pfg. braun und 10 Pfg. rotkarmin je postfrisch, sign. Zenker, einmal mit Befund. Mi. 550,-	**	45a,47da	150,–
	4063	10 Pfg. per drei bzw. nebst 20 Pfg., auf zwei R-Postaufträgen, sowie per drei inkl. Zwischenstegpaar auf Zustellurkunde, alle aus Weimar	✉(3)	47,48	80,–
	4064	10 und zweimal 50 Pfg. auf Auslands-Wertbrief 1895 von Frankfurt in die Schweiz	✉	47,50(2)	40,–
F	4065	10 Pfg. rosarot und 20 Pfg. ultramarin , beide frühe Auflagen, je ungebraucht, sign. Zenker. Mi. 560,-	*	47a,48a	100,–
F	4066	10 Pfg. braunrosa per drei (ein Paar) auf Einschreibecouvert (min. Randrißchen ausserhalb) aus Leipzig 1891. Bei dem Paar (oben etwas Randklebung) die obere Marke Plattenfehler "kleine 1 der Wertangabe 10", der auf Brief "sehr selten" ist, wie auch das Attest Petry bestätigt (Mi. 450,- +)	✉	47bVIII	150,–
	4067	10 Pfg. mittelrot ungebraucht, sign. Zenker. Mi. 280,-	*	47ca	60,–
	4068	2 Pfg., Plattenfehler "REIGHSPOST" gest. Mi. 180,-	⊙	52I	40,–
	4069	2 Pfg. im postfrischen Zehnerblock aus der linken oberen Bogenecke (unten mit Zwischensteg), auf Feld 21 Plattenfehler "REIGHS", sign. Zenker. Mi. 277,- +	**	52I	70,–
	4070	2 Pfg., senkrechter postfrischer Dreierstreifen, Mittelmarke Plattenfehler "REIGHS", sign. Zenker. Mi. 256,-	**	52I	60,–
F	4071	2 Pfg. im postfrischen Paar, linke Marke Plattenfehler "REIGHS", Fotoexp. Jäschke-L., ferner der gleiche Plattenfehler gestempelt, sign. Zenker. Mi. 430,-	**/⊙	52I(2)	100,–
	4072	3 Pfg. dunkelorangebraun postfrisch, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 440,-	**	54b	110,–
	4073	3 Pfg. dunkelorangebraun postfrisch, sign. Zenker. Mi. 440,-	**	54b	100,–
	4074	1 Mk. Reichspost, seltene Einzelfrankatur auf Auslands-NN-Paketkarte von Dessau 1900 in die Schweiz, kl. Mgl., u.a. Karte in der Faltung ausserhalb etwas eingerissen. Mi. 750,-	✉	63	100,–
F	4075	5 Mk. Reichspost, Type II ungebraucht, dazu Type III gestempelt (diese unauffällige Mängel), Mi. 980,-	*/⊙	66II,III	150,–
F	4076	5 Mk. Reichspost, Type II, guter Plattenfehler "C von REICHS oben gebrochen", tadellos gestempelt. Mi. 3000,-	⊙	66IIPFI	400,–
F	4077	5 Mk. Reichspost, Type II, mit Plattenfehler "C in REICHS oben gebrochen" gestempelt, kleine helle Stelle, sign. Jäschke. Mi. 3000,-	⊙	66IIPFI	380,–



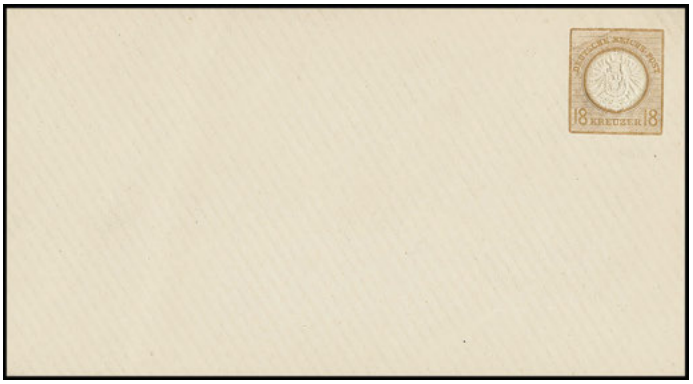
4022 / *350,–*



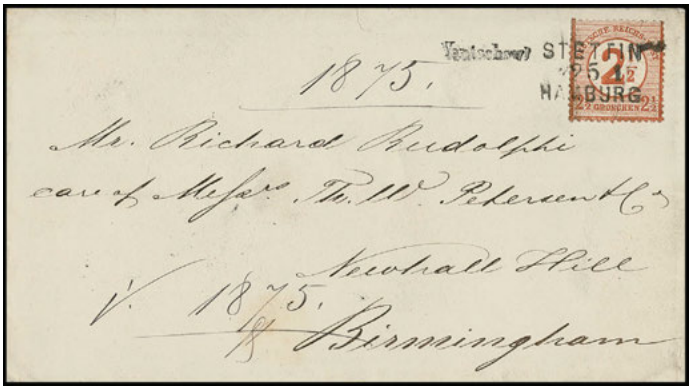
4028 / *400,–*



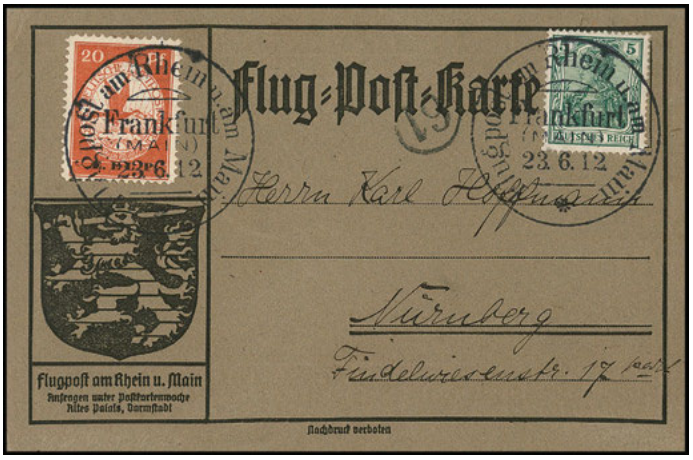
4029 / *400,–*



4031 / *300,–*



4040 / *600,–*



4144 / *500,–*

4158 / *500,–*

4159 / *500,–*

4046

4057

4058

4048

4059

4061

ex 4062

4065

ex 4071

4075

4076

4077

4078

4079

4080

4081

4084

4082

4085

4086

4088

4087

ex 4089

4095

4092

4098

4100

4105

4123

4099

4106

4107

4108

4117

4109

4113

ex 4128

4136

4118

4130

4133

4134

4135

ex 4153

4146

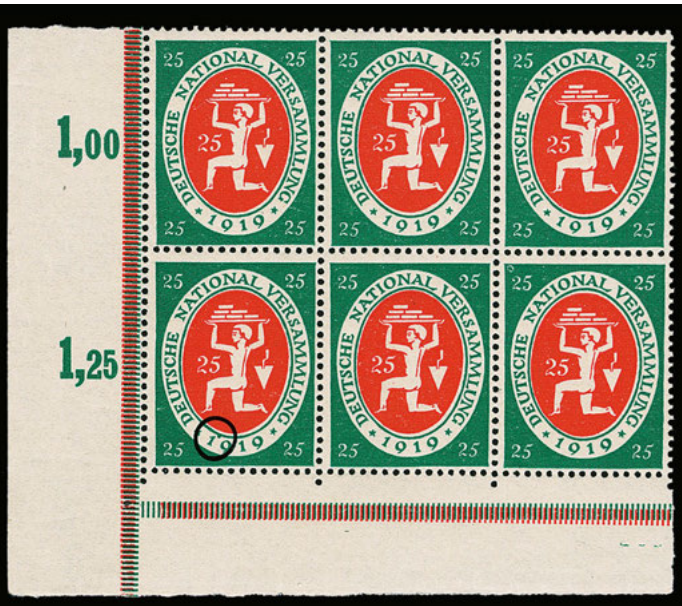
4155

ex 4142

4143

4157

F	4078	5 Mk. Reichspost, Type III (Nachmalung mit Rot und Deckweiß) mit bei dieser Marke seltener Firmenlochung (siehe Foto), Mi. 500,-	⊙	66III	150,–
F	4079	5 Mk. Reichspost, Type III, tadellos ungebraucht, sign. Krause u.a. Mi. 480,-	*	66III	100,–
F	4080	5 Mk. Reichspost, Type IV (Nachmalung nur mit Deckweiß) gestempelt "Friedrichsdorf" und leichte Blaustiftspur, unten links ein Zahn. Mi. 800,-, Attest Oechsner	⊙	66IV	100,–
F	4081	5 Mk. Reichspost, Type IV, gestempelt "Neustadt (Oberschl.)", tadellos, sign. Bühler u.a., sowie Attest Jäschke. Mi. 800,-	⊙	66IV	200,–
F	4082	5 Mk. Reichspost, Type IV, klar zweifach gestempelt "Frankfurt", tadellos, Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	⊙	66IV	200,–
F	4083	5 Mk. Reichspost, Type IV, tadellos, auf gefalteter Wertbrief-Vs. (mit korrigiertem Gewicht) aus Berlin nach Goerlitz. Mi. lose 800,-, sign. und Fotoexp. Jäschke (gekauft Köhler, 10/90, für DM 950,-)	(✉)	66IV	250,–
F	4084	20 Pfg. lilaultramarin tadellos ungebraucht, Attest Jäschke-L. Mi. 600,-	*	72b	140,–
F	4085	1 Mk., 26:17 Zahnlöcher, gute Farbe "leuchtend gelblichrot quarzend" tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 550,-	⊙	78Aa	150,–
F	4086	5 Mk., 26 : 17 Zahnlöcher in guter UV-Variante gestempelt, sign. Jäschke. Mi. 450,-	⊙	81Aa	100,–
F	4087	5 Mk. ohne Wasserzeichen, A-Zähnung, tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, sign. Hoffmann-Giesecke und Attest Jäschke. Mi. 900,-	**	81Aa	250,–
F	4088	5 Mk. ohne Wasserzeichen, A-Zähnung in der guten UV-Variante "bräunlichlila" postfrisch vom rechten Bogenrand, leichte Gummibüge sind herstellungsbedingt und kein Mangel, Attest Jäschke. Mi. 1400,-	**	81Ab	380,–
F	4089	Germania-Friedensdruck kpl. postfrisch, dabei 5 und 10 Pfg. in beiden Farben, ferner Nr. 84IIb postfrisch, sign. Zenker bzw. Jäschke-L. Mi. 2070,-	**	83-91I	550,–
F	4090	Drei bessere Belege: Nr. 84I auf besonders dekor. Drucksache mit farbigem Zudruck einer Briefmarkenhandlung aus Königswinter, ferner Nr. 104b als Mehrfach-Frankatur, sowie Nr. 114 einzeln auf seltener Zeitungssache	✉(3)	84I,104b, 114	50,–
	4091	3 Pfg. schwärzlichbraun, Kriegsdruck, im postfrischen Viererblock, sign. Zenker. Mi. 280,-	**	84IIb(4)	70,–
F	4092	5 und 10 Pfg. Germania-Kriegsdruck, je ungezähnte Versuchsdrucke auf Papier ohne Wz. einheitlich als Oberrandstücke, sign. mit Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 240,- ++ (POR, kl. helle Stelle im Oberrand)	(*)	85-86IIV	70,–
	4093	5 und 10 Pfg. Germania-Kriegsdruck, je ungezähnte Versuchsdrucke auf Papier ohne Wz., Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 240,-	(*)	85-86IIV	60,–
F	4094	5 Pfg. Kriegsdruck per zwei als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur-Variante auf Zensur-Auslands-Postscheckbrief von Straßburg/Els. 1916 nach Luxemburg zum moderierten Porto, Doppelzensur Straßburg und Trier	✉	85IIa(2)	100,–
F	4095	5 Pfg. Kriegsdruck, beide Doppeldrucke tadellos ungebraucht, einmal normal, einmal der zweite Druck kopfstehend (Attest Jäschke-L.), Mi. 850,-	*	85IIaDD, DK	200,–
	4096	5 Pfg. schwarzopalgrün postfrisch, sign. Zenker. Mi. 500,-	**	85IIe	100,–
	4097	5 Pfg. Kriegsdruck, gute Farbe schwarzopalgrün zentr. gest., sowie 10 Pfg. dunkelrosarot sowohl postfrisch als auch gestempelt, sign. Jäschke bzw. Jäschke-L. Mi. 600,-	⊙/**	85IIe, 87IIf	120,–
F	4098	5 Pfg. schwarzopalgrün als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sign. Zenker. Mi. 800,-	**	85IIePOR	140,–
F	4099	5 Pfg. Germania, Reklame-Zusammendruck "SATRAP" gestempelt in überdurchschnittlicher Zähnung (oben ein Zahn angetrennt). Mi. 550,- + 100% Aufschlag für die gute Zähnung. Attest Jäschke-L.	⊙	W2.8	150,–
F	4100	5 Pfg. grün und 10 Pfg. lebhaftrotkarmin, Kriegsdruck (Nr. 85IIa und 86IIc), der sehr seltene Zusammendruck mit HAN "5662.17" links auf Briefstück mit Stempel "Tilsit", nebst weiterer 10 Pfg. Die 10 Pfg. unten zwei getönte Zähne, der Zusammendruck mit HAN ist sehr selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet. Fotoexp. Jäschke-L.	△	W7IIac HAN	300,–
	4101	10 Pfg. magenta, Kriegsdruck, gestempelt, sign. Zenker. Mi. 110,-	⊙	86IId	30,–
	4102	10 Pfg. dunkelrosarot, Kriegsdruck, tadellos gest., sign. Jäschke-L. Mi. 200,-	⊙	86IIf	45,–
	4103	10 Pfg. dunkelrosarot, Kriegsdruck, postfrisch, sign. Jäschke-L. Mi. 300,-	**	86IIf	70,–
	4104	10 Pfg. karmin- und dunkelrosarot je postfrisch, sign. bzw. Attest Jäschke-L. Mi. 560,-	**	86Ia,d	130,–
F	4105	10 Pfg. Germania-Friedensdruck im postfrischen Paar vom rechten Bogenrand mit kpl. HAN "468.12", siehe Foto, sign. Hochstädter	**	86Ib HAN	50,–
F	4106	10 Pfg. dunkelrosarot postfrisch, unsigniert, Attest Jäschke-L. (für mittlerweile zerteilten Viererblock), Mi. 500,-	**	86Id	120,–
F	4107	Britische Fälschungen für Deutschland im 1. Weltkrieg, 10 Pfg. Germania sauber gest. "Bernloch" mit kleinen Mängeln (Bugspuren und kl. Kerbe), eine seltene Marke. Attestkopie Jäschke-L. für zerteilte Einheit. Mi. 1500,-	⊙	PFä.4	450,–
F	4108	10 Pfg. Germania, sauber gestempelter Zusammendruck, sign. Jäschke. Mi. 450,-	⊙	W4	100,–
F	4109	10 Pfg. Germania, dunkelrotkarmin, postfrischer Andreaskreuz-Zusammendruck in hervorragender, weit überdurchschnittlicher Zähnung (Mi. + 100%), Mi. 1400,-, Attest Jäschke-L.	**	W4b	250,–



4161

ex 4162

4163

4164

4166

4187

4165

4167

4168

4184

4171

4178

ex 4173

4177

ex 4191

4190

	4110	30 u. 50 Pfg. Germania je auf y-Papier, Friedensdruck gestempelt, Kriegsdruck postfrisch, sign. Jäschke, Jäschke-L. und einmal Zenker. Mi. 385,-	**/⊙	89,91I/IIy	80,–
	4111	30 Pfg. Friedensdruck auf x-Papier einzeln, sowie Kriegsdruck auf y-Papier im Paar, je tadellos postfrisch, sign. Hochstädter bzw. Jäschke-L. Mi. 400,-	**	89I/IIy	100,–
	4112	30 Pfg. Friedensdruck auf x-Papier einzeln, sowie Kriegsdruck auf y-Papier im Paar, je tadellos postfrisch, sign. Zenker, Jäschke-L. bzw. Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 400,-	**	89I/IIy	100,–
F	4113	30 Pfg. Germania, Friedens- (übliche Zähnung, ungebraucht, Attest Jäschke-L. "fehlerfrei") und Kriegsdruck (postfrisch, sign. Zenker) je auf y-Papier (orangeweiß), Mi. 1110,-	*/**	89I/IIy	220,–
	4114	50 Pfg. auf orangeweiß, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sign. Zenker. Mi. 140,-	**	91IIyPOR	30,–
	4115	50 Pfg. Friedensdruck, y-Papier tadellos rundgest. "Siegmar", sign. Jäschke-L. Mi. 100,-	⊙	91Iy	Gebot
	4116	50 Pfg. Friedensdruck, y-Papier tadellos rundgest. "Siegmar", sign. Jäschke-L. Mi. 100,-	⊙	91Iy	Gebot
F	4117	50 Pfg. Friedensdruck auf orangeweißem Papier, sehr seltene postfrische Marke, zwei kurze Zähnchen und kleiner Eckbug, Mi. 4800,-, eine immer fehlende Marke! Attest Jäschke-L. und sign. Jäschke	**	91Iy	800,–
F	4118	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, weit überdurchschnittlich gut gezähnt, was bei dieser von einer Rolle stammenden Marke die Ausnahme ist, Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	92I	250,–
	4119	60 Pfg. Kriegsdruck, alle drei Farben postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 210,-	**	92IIa-c	50,–
	4120	60 Pfg. Kriegsdruck, alle drei Farben postfrisch, sowie 40 Pfg. als WOR "1'4'1/2'3'2", sign. Jäschke, Zenker u.a. Mi. 330,-	**	92IIa-c, 90bII	70,–
	4121	80 Pfg. Kriegsdruck, gute Farbe "metallisch glänzend" postfrisch, sign. Hochstädter. Mi. 260,-	**	93IIa	60,–
	4122	80 Pfg. Kriegsdruck, gute Farbe postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 260,-	**	93IIa	60,–
F	4123	80 Pfg. Kriegsdruck in guter Farbe "metallisch glänzend" im postfrischen Viererblock, sign. Hochstädter. Mi. 1040,- +	**	93IIa(4)	250,–
F	4124	80 Pfg. Germania-Kriegsdruck, seltener rundgestempelter 24er-Block mit zugehöriger 25. Marke rechts unten (diese lose, obere Reihe bügig), farbsign. J.L.	⊙	93IIb(25)	120,–
	4125	Germania-Markwerte, Kriegsdruck, kpl. postfrisch, 2 Mk. rechte untere Bogenecke, je BPP-Signaturen. Mi. 1100,-	**	94-97AI	280,–
	4126	1 Mk. Friedensdruck postfrisch, sign. Zenker. Mi. 420,-	**	94AI	100,–
F	4127	2 Mk. als sehr seltene Einzelfrankatur auf Postanweisung (!) aus Edewecht 1921, sign. Jäschke	✉	95BIIa	250,–
F	4128	1 Mk., B-Zähnung in beiden besseren Farben, sowie 3 Mk., A-Zähnung, je gestempelte Kriegsdrucke, sign. Hochstädter bzw. Jäschke. Mi. 770,-	⊙	95BIIb, c,96AII	180,–
	4129	2 Mk. in besserer Farbe dunkelultramarin postfrisch mit Plattenfehler "Ausbruch an der Krone", sign. Hochstädter. Mi. 200,- + Plattenfehler	**	95BIIbPFI	70,–
F	4130	2 Mk. Querformat, Kriegsdruck, gute A-Zähnung tadellos postfrisch vom linken Bogenrand mit Passerkreuz, ferner B-Zähnung in guter Farbe postfrisch, je sign. Jäschke. Mi. 620,-	**	95IIA	150,–
	4131	2 Mk. Germania-Querformat, Kriegsdruck, gute Farbe einzeln postfrisch, sowie "a" als postfr. Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit einmal Plattenfehler I, sign. Jäschke bzw. Jäschke-L. Mi. 360,-	**	95IIBa/b	90,–
	4132	3 Mk. Friedensdruck postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 250,-	**	96AIb	60,–
F	4133	3 Mk. Friedensdruck, postfrisches linkes Randstück (in der Zähnung gering angetrennt) mit Passerkreuz und Plattennummer "11" im linken Bogenrand, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 250,- + Pl.-Nr. (100%)	**	96AIb	100,–
F	4134	5 Mk. Kriegsdruck, A-Zähnung, im tadellos postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke (gering angetrennt), Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	97AII(4)	200,–
F	4135	5 Mk. Friedensdruck tadellos postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, sign. Jäschke. Mi. 120,- +	**	97IAb	40,–
F	4136	5 Mk. Friedensdruck tadellos postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 120,- +	**	97IAb	35,–
	4137	Flugpost Rhein-Main (30 Pfg. etwas unregelmäßig gezähnt) und "Gelber Hund" je gestempelt. Mi. 430,-	⊙/△	I-IV	60,–
F	4138	Flugpost Rhein-Main 20 Pfg. nebst 10 Pfg. Germania auf ungewöhnlicher Auslands-Lupokarte, 12.6.1912, nach Italien	✉	II	80,–
	4139	Flugpost 20 Pfg. E.EL.P. tadellos postfrisch, sign. Brettl. Mi. 450,-	**	VI	80,–
	4140	Flugpost, 20 Pfg. E.EL.P. tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, sign. Heintze. Mi. 450,-	**	VI	100,–
F	4141	Flugpost "Gelber Hund" mit Plattenfehler "Huna" (nebst 5 Pfg. Germania, diese ein kurzer Zahn) auf Flugpostkarte, Mi. 500,-	✉	IVF	100,–
F	4142	Flugpost 10 u. 20 Pfg. E.EL.P. tadellos ungebraucht, erstere sign. Frey. Mi. 1030,-	*	V,VI	220,–
F	4143	Flugpost 20 Pfg. "E.EL.P." postfrisch, sign. Krause u.a. Mi. 450,-	**	VI	100,–
F	4144	Flugpost 20 Pfg. E.EL.P. auf tadelloser Flugpostkarte "Rhein-Main", Mi. 2200,-	✉	VI	500,–

4141 / *100,–*

4172 / *120,–*

4174 / *150,–*

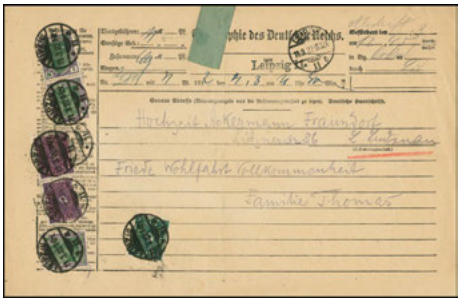
4176 / *250,–*

ex 4180 / *120,–*

4182 / *100,–*

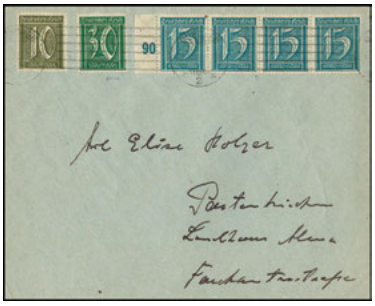
4202 / *120,–*

4214 / *120,–*

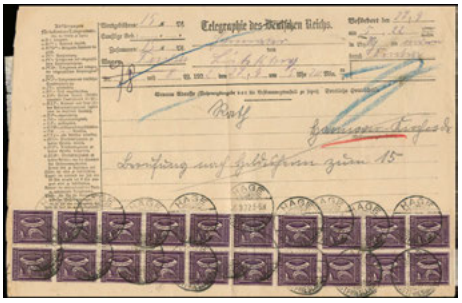


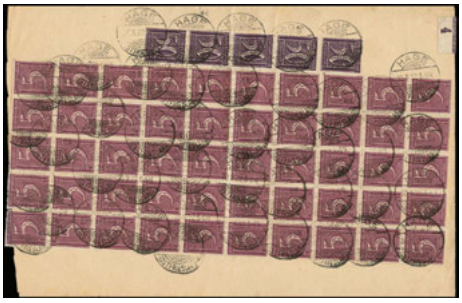
4215 / *150,–*

4225 / *150,–*



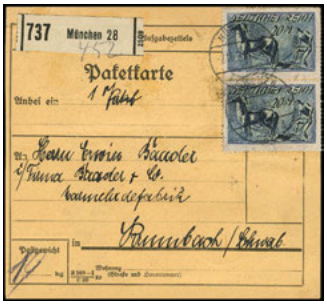
4237 / *40,–*





4229 Vorderseite + Rückseite / *120,–*

4219 / *80,–*



4236 Vorderseite + Rückseite / *350,–*

4241 / *300,–*

F	4145	Germania-Zusammendruck 7 1/2 und 15 Pfg. zweimal zusammenhängend (gering gestaucht aufgeklebt) nebst 15 u. 40 Pfg. auf portoger. Auslands-R-Expreßbrief (Korrespondenz Glasewald an Friedl) von Gössnitz nach Wien. Couvert ausserhalb kleines Löchlein. Mi. 750,-, Fotoexp. Bauer	✉	S7aa, 90,101	120,–
F	4146	7 1/2 Pfg. rotorange und 15 Pfg. violett, tadellos postfrischer Zusammendruck in überdurchschnittlich guter Zähnung, Attest Fleiner. Mi. 500,- +	**	W11ba	150,–
	4147	15 Pfg. Germania einzeln auf Kriegs-Zensur-Auslandsbrief von Friedberg 1917 nach Langnau/Schweiz, rs. Frankfurter Zensur-L5 "Zurück. Geschlossene Briefe nach England und Grenzgebieten unzulässig" und Eröffnungssiegel der OPD Darmstadt	✉	100	50,–
	4148	15 Pfg. orangebraun, normaler und HAN-Rand-Viererblock, sowie gute Farbe olivbraun einzeln, alle postfrisch, je sign. Infla. Mi. 370,-	**	100a/b	70,–
	4149	15 u. 5 Pfg. Germania, senkrechter postfrischer Zusammendruck, Mi. 300,-	**	S6aa	60,–
	4150	15 Pfg. in guter Farbe dunkelblauviolett gest., sign. Infla, Tworek. Mi. 200,-	⊙	101c	50,–
	4151	15 Pfg. dunkelblauviolett postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 250,-	**	101c	60,–
	4152	15 Pfg., gute Farbe dunkelblauviolett postfrisch vom linken Rand, sign. Infla. Mi. 250,-	**	101c	60,–
F	4153	15 Pfg. dunkelblauviolett, sowie 35 Pfg. rötlichbraun, je postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, sign. Infla. Mi. 700,-	**	101cPOR, 103bP	120,–
F	4154	35 Pfg. rötlichbraun per 100 (zwei 50er-Blöcke), nebst 20 Pfg. und 20mal 1 Mk., vs./rs. auf Paketkarte aus Bitterfeld, 13.12.21, mit unvermeidlichen Mängeln (u.a. drei Reihen bügig), jedoch sehr seltene Frankatur (Mi. nur der losen Nr. 103b = 2200,-!)	✉	103b (100), 143	350,–
F	4155	75 Pfg., gute Farbe (Rahmen bläulichgrün, früher "bF") tadellos und klar gestempelt, Attest Winkler. Mi. 450,-	⊙	104d	100,–
	4156	75 Pfg., gute Farbe (Rahmen bläulichgrün, früher "bF") gestempelt, sign. Oechsner. Mi. 450,-	⊙	104d	100,–
F	4157	75 Pfg. bläulichgrün, Rahmen mattglänzend (früher "bF") als tadellos postfrische rechte untere Bogenecke, Attest Oechsner. Mi. 400,- +	**	104d	100,–
F	4158	15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte in guter Farbe schwarzviolett im Oberrand-Viererblock mit zwei Plattendruck-Oberrandstücken auf Orts-R-Brief aus Berlin (10.5.1919), als portoger. sign. Peschl, Infla, Oechsner, tatsächlich jedoch überfrankiert, Michel nur der losen gest. Marken 2000,-	✉	106cPOR (2)	500,–
F	4159	10 Pfg. Nationalversammlung im tadellosen senkrechten Zwischenstegpaar auf portogerechtem Brief (Couvert kleine Abriebstelle im Adreßbereich) aus Halle, 20.4.1920. Auf Ganzstück sehr seltenes Zwischenstegpaar, Michel "-.-", Attest Winkler	✉	107ZS	500,–
	4160	Nationalversammlung im postfrischen 16er-Block aus der linken unteren Bogenecke, dabei der Plattenfehler "1019", Fotoexp. Winkler. Mi. 322,- +	**	109I	70,–
F	4161	25 Pfg. Nationalversammlung im postfrischen Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke, dabei die Bogenecke mit Plattenfehler "Punkt am Oval", sign. Winkler. Mi. 407,- +	**	109II	100,–
F	4162	30 Pfg. Nationalversammlung, drei postfrische Einheiten und eine lose Marke mit Plattenfehlern: Bogenecken-Viererblock links unten mit zweimal PF I, Dreierstreifen mit PF II, Viererblock mit IV, sowie PF III einzeln, je Fotoexp. Fleiner bzw. Winkler. Mi. 773,-	**	110I,II,IV	150,–
F	4163	10 Pfg. Flugpost auf wolkigem, wasserzeichenähnlichem Papier als tadellos postfrisches linkes Randstück, Attest Bechtold. Mi. 450,-	**	111z	120,–
F	4164	40 Pfg. Flugpost in guter blassgrüner Farbe (poröser Druck) als tadellos postfrisches Unterrandstück mit HAN "5824.20", im Michel nur mit "-.-" bewertet. Sign. Hochstädter	**	112bHAN	200,–
F	4165	40 Pfg. Flugpost auf wolkigem, wasserzeichenähnlichem Papier als tadellos postfrisches rechtes Randstück, Attest Bechtold. Mi. 1100,-	**	112z	280,–
F	4166	40 Pfg. Flugpost, gutes wolkiges "z"-Papier, postfrisches Unterrandstück, sign. Bechtold. Mi. 1100,-	**	112z	250,–
F	4167	1 Mk. Reichspostamt, Doppeldruck postfrisch, eine ohnehin unbedeutende Gummidruckspur ist m.E. herstellungsbedingt und kein Mangel. Mi. 450,-, sign. Bechtold, Heintze und Attest Oechsner	**	A113aDD	100,–
F	4168	1 Mk. mit Plattenfehler IV sowie 2,50 a. 2 Mk. lilarosa je gest., sign. Infla, Peschl. Mi. 315,-	⊙/△	A113aIV, 118b	60,–
	4169	Plattenfehler "Darstellungen": sechs verschiedene postfrisch, teils innerhalb von Einheiten: Nr. A113aIII, IV, 115eI, II sowie III (einzeln und innerhalb eines Neunerblocks). Sign. Infla bzw. Fotoexp. Fleiner. Mi. 924,-	**	ex A113-115	200,–
	4170	2,50 M. dunkelpurpur tadellos gest., sign. Infla. Mi. 250,-	⊙	115d	50,–
F	4171	2,50 Mk. rotlila, Doppeldruck, postfrisch, sign. Bechtold, Peschl. Mi. 400,-	**	115eDD	100,–
F	4172	1,25 M. a. 1 Mk., sowie 75 Pfg. Germania (unauffälliger Einriß) auf seltener Zeitungsüberweisungskarte von Chemnitz 1920 nach Berlin und weiter nach Leisnig	✉	116I,104	120,–
F	4173	1,50 Mk. a. 1 Mk., Aufdruckfehler "breite 1" (früher "F"), sowohl gest. als auch innerhalb eines postfrischen Eckrand-Viererblocks, sign. Oechsner. Mi. 610,-	⊙/**	117AFI(2)	130,–
F	4174	1,50 Mk. a. 1 Mk., zwei Werte, beide mit Aufdruckfehler "1 des Aufdrucks mit breitem Kopf" (einmal zusätzlich "rechter Stern oben verkürzt"), nebst 50 Pfg. Germania, auf Paketkarte aus Roseburg (8.11.20) mit üblichen Gebrauchsspuren, sign. Infla, Peschl. Mi. 880,- +	✉	117AFI(2), 91	150,–
	4175	2,50 Mk. a. 2 Mk. braunlila gest., sign. Oechsner, Infla. Mi. 250,-	⊙	118a	50,–

ex 4193

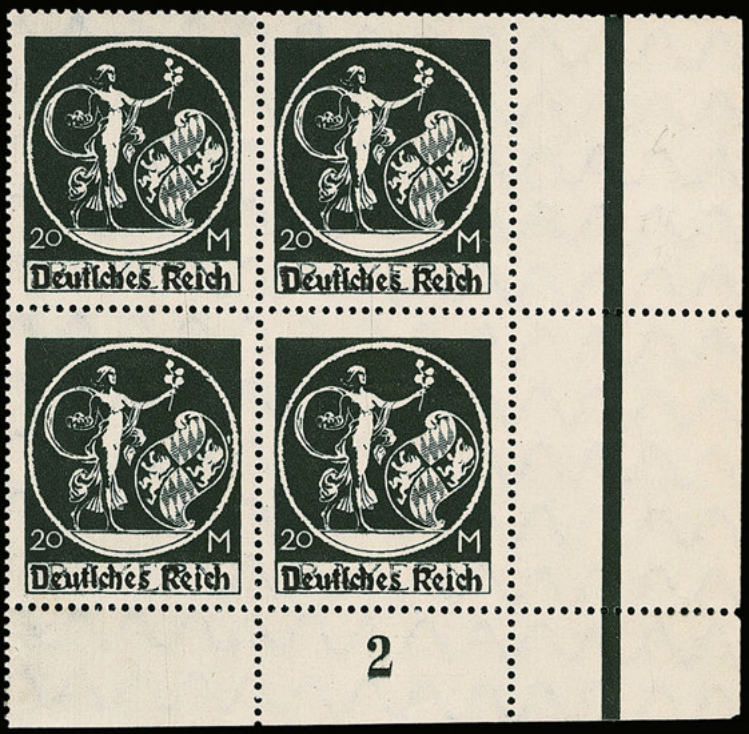
4194

4197

ex 4195

4199

4200



4198

4204

4213

4217

4206

4207

4208

F	4176	2,50 M. a. 2 Mk. braunlila, tadellos, auf Expreß-R-Doppelbrief (Couvert unten kl. Papierfehler) von Norderney nach Duisburg (Portosoll 210 Pfg.), sign. Infla, Peschl, dazu 2,50 M. a. 2 Mk. rosalila auf nahezu portoger. Expreßbrief (rechts etwas bestoßen) von Berlin, 22.7.20, nach Carlsbad, sign. Oechsner, Infla	✉(2)	118a, 118b	250,–
F	4177	2,50 a. 2 Mk. in guter Farbe lilabraun gestempelt, mehrf. sign. Infla, Düntsch. Mi. 1400,-	⊙	118c	330,–
F	4178	5 Pfg. Bayern-Abschied im postfrischen Viererblock (nur im Rand Haftstellen) aus der linken unteren Bogenecke, dabei die Bogenecke nahezu ohne Aufdruck, sign. Peschl	**	119F	50,–
	4179	10 Pfg. Bayern-Abschied im postfrischen Oberrandpaar mit zwei Leerfeldern, rechte Marke Aufdruckfehler VII, sign. Infla	**	120L/VII	30,–
F	4180	Vier bessere Belege: 50 Pfg. Bayern-Abschied einzeln auf seltener Zeitungssache, ferner Nr. 140(4) u. 145 auf Auslands-Postscheckbrief nach Wien, Nr. 141 u. 152 als ungewöhnliches 210 Pfg.-Porto auf Eil-Muster-Sendung aus Hamburg, sowie 143b als seltene Einzelfrankatur auf Drucksache (alleine Mi. 280,-, etwas fleckig, sign. Tworek)	✉(4)	125,140, 141	120,–
	4181	50 Pfg. Bayern-Abschied, markanter und seltener Plattenfehler "großer weißer Fleck unten" tadellos ungebr. Mi. 200,-	*	125PFIII	40,–
F	4182	60 Pfg. Bayern-Abschied per fünf (einmal Knitterspur), nebst 10 Pfg. Germania, auf Eil-Reco-Brief "Geschäftspapiere" von Nürnberg, 12.6.21, nach München, seltene Versendungsform!	✉	126(5), 141	100,–
	4183	60 Pfg. Bayern-Abschied, zentr. gest. senkrechtes Paar, untere Marke Plattenfehler I, sign. Bechtold. Mi. 180,-	⊙	126I	45,–
F	4184	80 Pfg. Bayern-Abschied, Abart "ohne Aufdruck und markante Sägezahn-Zähnung" postfrisch, sign. Peschl. Mi. 400,- +	**	128III	100,–
	4185	1 1/4 Mk. (Befund Winkler), sowie 1 1/2 und 2 1/2 Mk. Bayern-Abschied, drei postfrische Leerfeld-Oberrandstücke, Leerfeld vierseitig gezähnt	**	130,131, 133L	50,–
	4186	1 1/2 und 2 1/2 Mk. Bayern-Abschied je ungezähnt postfrisch, Fotoexp. Winkler bzw. Fleiner. Mi. 320,-	**	131U, 133IU	70,–
F	4187	2 1/2 Mk. Bayern-Abschied, guter Steindruck, im gestempelten Viererblock, sign. Oechsner. Mi. 480,- lose	⊙	133II(4)	100,–
	4188	2 1/2 Mk. Bayern-Abschied im Steindruck als gestempeltes Plattendruck-Oberrandstück, sign. Infla. Mi. 300,-	⊙	133IIPOR	60,–
	4189	3 Mk. Bayern-Abschied, drei Besonderheiten postfrisch: Typen-Mischpaar II/I, Eckrand-Viererblock mit Plattenfehler XVII, sowie Type I mit Aufdruckfehler V, je sign. Infla. Mi. 510,-	**	134I/II	100,–
F	4190	3 Mk. Bayern-Abschied, ungezähnt, im senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar aus unzerteiltem Druckbogen, typische Vorfaltspur im Zwischenraum sowie Knitter/Bugstellen, beide Marken mit Plattenfehler, oben PF III ("fünf Blüten"), unten XIX ("weiße Flecken am Oberarm"), so sehr ungewöhnlich und selten! Attest Fleiner	**	134UZS	200,–
F	4191	4, 10 u. 20 Mk. Bayern-Abschied je in guter Type II postfrisch, sign. Infla (Gaedicke, Bechtold). Mi. 1030,-	**	135, 137-8II	250,–
	4192	4 Mk. Bayern-Abschied, Abart "ohne Aufdruck", sowie Aufdruckfehler IX (innerhalb eines Paares) je postfrisch, gepr. Mi. 245,-	**	135III, AFIX	50,–
F	4193	5 Mk. Bayern-Abschied postfrisch vom Rand mit Aufdruckfehler IX, ferner 20 Mk. im ungebr. Paar aus der rechten unteren Stegecke mit Pl.-Nr. "2", sowie Plattenfehler XVII und Aufdruckfehler XIII, und 20 Mk. mit Aufdruckfehler V postfrisch, sign. Infla bzw. Fotoexp. Fleiner. Mi. 555,-	**/*	136I, 138I	100,–
F	4194	5 Mk. Bayern-Abschied im postfrischen Plattendruck-Oberrandpaar (siehe Foto) in den Mischtypen II und I, sign. Hochstädter. Mi. 390,- +	**	136I/IIPOR	70,–
F	4195	10 u. 20 Mk. Bayern-Abschied, je postfrische Aufdruck-Typen-Mischpaare I/II, ersteres aus der rechten oberen Bogenecke (POR), sign. Oechsner bzw. Hochstädter. Mi. 1480,- +	**	137-38I/II	280,–
	4196	4 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gestempelte Bogenecken-Viererblöcke links oben und unten je mit Leerfeldern, sowie rechts unten, je mit Plattennummer. Mi. 250,- + Leerfeld und zwei Pl.-Nr.	⊙	137I(12)	65,–
F	4197	10 Mk. Bayern-Abschied, ungezähnt, Type I, postfrisch (leichte Lagerspuren) mit seltenem doppeltem Aufdruck. Mi. "-.-", Attest Oechsner	**	137IDDU	100,–
F	4198	20 Mk. Bayern-Abschied im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, einmal gute Type II, einmal Plattenfehler III, je sign. Winkler. Mi. lose 730,- ++	**	138I,II,III	150,–
F	4199	20 Mk. Bayern-Abschied im rundgestempelten senkrechten Typen-Mischpaar, obere Marke gute Type II, untere Type I mit Plattenfehler III ("Keil im Wappen"), Mi. nur der beiden losen Marken 500,- +, sign. Infla, Oechsner	⊙	138I/II	150,–
F	4200	20 Mk. Bayern-Abschied, Plattenfehler III und Aufdruckfehler V je gest., sign. Winkler. Mi. 500,-	⊙	138I/III,V	100,–
	4201	20 Mk. Bayern-Abschied in Type II tadellos postfrisch (die Gummierung ist herstellungsbedingt), sign. Peschl. Mi. 200,-	**	138II	50,–
F	4202	5 Pfg. (etwas bestoßen durch Randklebung) und 20 Pfg. in "Mischfrankatur" mit Frachtstempelmarke zu 15 Pfg. grauviolett, diese als Freimarke verwendet, auf Bedarfsbrief von Genthin, 23.12.1920, sign. Peschl	✉	140,143	120,–

4216

4218

4220

4221

4223

ex 4235

4245

4242

4246

4259

4248

4257

4261

4270

4264

4265

4266

4271

	4203	Germania, Markenheftchen 14.2A postfrisch in guter Gesamterhaltung (leichte Spuren), Mi. 500,-	**	MH14.2A	100,–
F	4204	10 Pfg. Germania, seltener Plattenfehler I ("gebogene Randlinie") postfrisch innerhalb eines Viererblocks, Fotoexp. Fleiner. Mi. 300,- (unterbewertet!)	**	141PFI	100,–
	4205	20 Pfg. dunkelblaugrün, gute Farbe, im Paar als Mehrfach-Frankatur (linke Marke min. Eckfehler) auf Fensterbrief aus Berlin, sign. Infla. Mi. 400,-	✉	143c(2)	70,–
F	4206	40 Pfg. poröser Druck, ungebrauchtes Kehrdruckpaar, im Michel nur mit "-.-" bewertet, sign. Infla	*	K3b	50,–
F	4207	40 Pfg., seltener poröser Druck, tadellos postfrischer Kehr-Zusammendruck, im Michel nur mit "-.-" bewertet, Attest Fleiner	**	K3b	250,–
F	4208	40 Pfg. poröser Druck, postfrischer Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck (übliche Faltspur im Steg), Attest Fleiner. Mi. 400,-	**	KZ5b	100,–
	4209	Germania, 1921, Markenheftchen 14 mit Ordnungsnummer "1" postfrisch, Mi. 230,-	**	MH14.1A	50,–
	4210	Germania und Ziffern, Markenheftchen 15A postfrisch, Mi. 650,-	**	MH15A	120,–
	4211	Germania/Ziffern, Markenheftchen 15A postfrisch (H-Bl. 36 leichte Haftspuren vom Deckel), Mi. 650,-	**	MH15A	100,–
	4212	40 Pfg., poröser Druck (früher "F") postfrisch, sign. Infla. Mi. 150,-	**	145b	40,–
F	4213	60 Pfg. oliv, sog. "Kölner Postfälschung" im Steindruck postfrisch in der "ausgabetypisch" etwas unregelmäßigen Zähnung, zwei minimale Druckstellen, Attest Fleiner. Mi. 500,-	**	147PFä.	100,–
F	4214	75 Pfg., gute Platte I, per zwei als Mehrfach-Frankatur auf Postkarte aus Hechingen (Firmenlochung der Tricotfabrik Carl Grotz), sign. Infla, Peschl. Mi. 400,-	✉	148I(2)	120,–
F	4215	1 Mk. Germania per drei, nebst 4 Mk. Posthorn und Paar 2 Mk. (Wz. 2) auf Telegramm aus Leipzig, 11.3.22, übliche Gebrauchsspuren bzw. eine 2 Mk. schon mit Mängeln aufgeklebt, aus der Inflazeit seltenes Telegramm!	✉	150(3), 173,191	150,–
F	4216	1 1/4 Mk. Germania, gutes Vierpass-Wasserzeichen mit typischer Württemberg-Verwendung ("Friedrichshafen", kleine Bugspuren, dazu zwei weitere Werte mit Wz. 1). Fotoexp. Bauer. Mi. 1000,-	⊙	151Y	80,–
F	4217	1 1/4 Mk. mit seltenem Vierpaß-Wasserzeichen tadellos gestempelt "Heilbronn", Attest Fleiner. Mi. 1000,-	⊙	151Y	250,–
F	4218	1 1/4 Mk., gutes Vierpaß-Wasserzeichen postfrisch, Attest Peschl "einwandfrei". Mi. 1600,-	**	151Y	400,–
F	4219	4 Mk. Germania und zweimal 100 Pfg. Arbeiter (eine rs.) in seltener Verwendung auf Postanweisung von Frankfurt/O., 21.2.22, nach Berlin	✉	153, 167(2)	80,–
F	4220	1,60 M. a. 5 Pfg. in besserer Farbe braun, beide Aufdruck-Varianten, mattglänzend und stumpf, je tadellos postfrisch, sign. bzw. Nr. 154IIb Attest Oechsner. Mi. 1430,-	**	154I/IIb	350,–
F	4221	1,60 Mk. a. 5 Pfg. in besserer Farbe braun, seltener stumpfer Aufdruck, tadellos postfrisch, Attest Tworek. Mi. 1200,-	**	154IIb	300,–
	4222	1,60 Mk. a. 5 Pfg. Germania, Aufdruckfehler III und IV je postfrisch innerhalb von Einheiten bis zum 12er-Block, einmal Fotoexp. Tworek. Mi. 340,- +	**	154IaIII,IV	75,–
F	4223	1,60 M. a. 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdruck mattglänzend, gestempelt, sign. Infla. Mi. 550,-	⊙	154Ib	120,–
	4224	1,60 M. a. 5 Pfg. in besserer Farbe braun postfrisch, sign. Infla. Mi. 230,-	**	154Ib	50,–
F	4225	1,60 M. a. 5 Pfg. in guter dunkelbrauner Farbe, nebst 60 Pfg., auf R-Brief der 3. Gewichtsstufe (Faltspur ausserhalb) aus Großkarben, sign. Infla, Oechsner. Mi. 650,-	✉	154Ib,147	150,–
	4226	3 Mk. a. 1 1/4 Mk. im postfrischen Walzendruck-Oberrand-Viererblock ("0'6'0/1'5'1"), dabei linke obere Marke Aufdruckfehler IV, sign. Infla. Mi. 200,- ++	**	155I/AFIV	50,–
	4227	5 Pfg. per 100 in teils größeren Einheiten vs./rs. auf portoger. R-Doppelbrief aus Visselhövede, 16.3.22, teils gebrauchsbedingte Mängel, aber seltene hohe reine MeF!	✉	158(100)	100,–
	4228	5 Pfg. Ziffern per 40 vs./rs. als seltene Mehrfach-Frankatur (ein Wert "eckrund") auf Bedarfsbrief aus Rothwasser, 13.2.22	✉	158(40)	50,–
F	4229	5 Pfg. im 50er-Bogenteil rs., sowie 25mal 50 Pfg. (vs. und rs.) auf kpl. Telegramm aus Hage, 30.9.22, Formular leichter Mittelbug, aus der Inflazeit nicht häufig!	✉	158(50), 183(25)	120,–
	4230	10 Pfg. im postfrischen Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit drei vierseitig gezähnten Leerfeldern unten	**	159aL(3)	30,–
	4231	10 Pfg. schwarzoliv sowie 5 Mk. rotorange, zwei gute Farben postfrisch, sign. Hochstädter, Infla. Mi. 460,-	**	159b, 174c	100,–
	4232	30 Pfg., kpl. postfrischer Bogen mit Plattenfehler I, "Keil in der 0", sechsmal (Felder 10, 14, 15, 40, 54, 65) in unterschiedlichen Ausprägungen	**	162(100)	40,–
	4233	30 Pfg., seltener Plattenfehler II innerhalb eines postfrischen Sechserblocks, sowie PF I lose gest., Fotoexp. Winker bzw. Weinbuch. Mi. 380,-	**/⊙	162I/II	80,–
	4234	80 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf Retour-Auslands-Drucksache von Berlin nach Estland und zurück	✉	166	50,–
F	4235	20 Mk., gute Farbe schwarzviolettblau im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, sowie einzeln gest., je sign. Oechsner. Mi. 450,- +	**/⊙	176b(5)	90,–

4239 / *300,–*

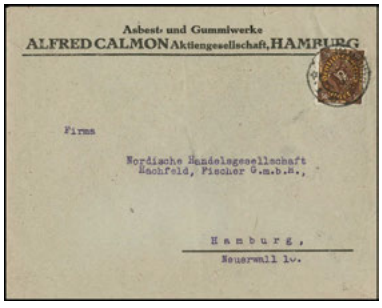
4244 / *180,–*

4249 / *120,–*

4250 / *250,–*

4252 / *80,–*

4254 / *180,–*



4255 / *180,–*

4258 Vorderseite + Rückseite / *300,–*

4278 Vorderseite + Rückseite / *280,–*

ex 4281 / *80,–*

4289 / *150,–*

4320 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

ex 4321 / *100,–*

4323 / *60,–*

4324 / *200,–*

F	4236	20 Mk. schwarzviolettblau per sieben, Paar vorderseitig (rechts min. bestoßen durch Randklebung), fünf rückseitig, auf portogerechter Paketkarte aus München, 2.10.22. Von dieser Marke seltene Mehrfach-Frankatur! Sign. Sieber und Winkler mit Attest	✉	176b(7)	350,–
F	4237	10 Pfg., Rand-Viererstreifen 15 Pfg., sowie 30 Pfg., je gutes Wasserzeichen "Waffeln", auf portogerechtem Brief von München, 29.10.22, nach Partenkirchen, sign. Infla, Düntsch. Mi. 2260,-	✉	177, 179(4), 181	40,–
	4238	10 Pfg., gutes Wz. Waffeln, gestempelt, sign. Infla. Mi. 240,-	⊙	178	50,–
F	4239	10 Pfg. im Unterrandpaar, ferner 15 Pfg. im Eckrandpaar re. unten, sowie 50 Pfg. vom Unterrand, alle gutes Wasserzeichen "Waffeln", auf portoger. Drucksache von München, 6.11.22, nach Partenkirchen, sign. Infla, Düntsch. Mi. 1260,-	✉	178(2), 179,183	300,–
	4240	15 Pfg., gutes Wz., gestempelt, sign. Infla. Mi. 280,-	⊙	179	60,–
F	4241	50 Pfg. violettpurpur im tadellos postfrischen Eckrand-20er-Block rechts oben, dabei das Paar auf den Feldern 38 und 48 mit seltenem und sehr deutlichem Plattenfehler "Rahmenbruch", Attest Fleiner. Mi. 1000,-	**	183bPFI	300,–
F	4242	150 Pfg. Arbeiter ungezähnt postfrisch, sign. Hochstädter. Mi. 150,-	**	189U	40,–
	4243	Drei gute gestempelte Infla-Werte, je sign. Infla: Mi.-Nr. 190, 222d und 248b. Mi. 620,-	⊙	190,222d, 248b	120,–
F	4244	2 Mk. Posthorn als seltene Einzelfrankatur auf Zeitungsüberweisung (Karte min. Randriß) von Berlin-Halensee nach Homburg und retour, sign. Infla, Winkler	✉	191	180,–
F	4245	5 Mk., gute und gesuchte Farbe braunorange tadellos postfrisch vom Bogenrand, sign. Infla und Attest Winkler. Mi. 1000,-	**	194b	250,–
F	4246	5 Mk., seltene Farbe braunorange tadellos postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 1000,-	**	194b	250,–
	4247	20 Mk. Pflüger im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, dabei auf Feld 9 der seltene Teilauflagen-Plattenfehler II (früher im Michel ohne Preis und jetzt hoffnungslos unterbewertet), sign. Winkler	**	197II	60,–
F	4248	75 Pfg. lilakarmin, gute Farbe, sowohl tadellos postfrisch vom Unterrand (Fotoexp. Bechtold) als auch schön zentr. gest., sign. Infla. Mi. 1100,-	**/⊙	197b(2)	300,–
F	4249	1 1/4 Mk. Gewerbeschau in guter Farbe hellilarosa, nebst 75 Pfg. Germania, auf portoger. Brief aus Berlin, 24.5.22, sign. Tworek. Mi. 600,-	✉	199b,148	120,–
F	4250	4 Mk. Gewerbeschau, zwei senkrechte Zwischenstegpaare, nebst Oberrandstück 4 Mk. Posthorn, auf Expreßbrief (bekannter Absender Opitz) von Netzschkau nach Berlin. Mi. für zwei lose gestempelte Zwischenstege 800,-, sign. Peschl, Infla	✉	202ZS(2), 193	250,–
	4251	10 Mk. ohne Unterdruck postfrisch vom Rand, sign. Infla. Mi. 200,-	**	206WF	50,–
F	4252	20 Mk. Walzendruck per fünf, mit Firmenlochung "DC", als gute Mehrfach-Frankatur auf Firmenbrief aus Eschwege, sign. Kurze, Infla. Mi. 272,- +	✉	207W(5)	80,–
	4253	Posthorn, vier postfrische Besonderheiten: 30 Pfg. im Viererblock mit Plattenfehler I, sowie im Paar mit PF IV, ferner 50 Mk. als linke obere Plattendruck-Bogenecke und -Paar je mit verschobenem Aufdruck. Mi. 420,-	**	208-209	80,–
F	4254	30 Mk. Posthorn als gute Einzelfrankatur auf Zeitungsüberweisung (Karte kl. Randriß und üblicher leichter Mittelbug) von Cassel, 10.2.23, nach Hamburg und zurück nach Cassel	✉	208P	180,–
F	4255	30 Mk. Posthorn als seltene Einzelfrankatur auf Firmen-Vordruck-Ortsbrief (am Rand kl. Riß) der 2. Gewichtsstufe aus Hamburg. Mi. 600,-	✉	208W	180,–
	4256	50 Mk. Posthorn im postfrischen Eckrand-Zehnerblock aus der rechten unteren Ecke, mit Plattenfehlern I und II, sign. Fleiner. Mi. 410,-	**	209Wa PFI/II	100,–
F	4257	50 Mk. im postfrischen Oberrand-Viererstreifen, dabei das obere Paar mit der seltenen Abart "geklebte Papierbahn", im Michel nicht gelistet. Fotoexp. Weinbuch	**	209WaPa	200,–
F	4258	50 Mk. in guter Farbe schwarzgraugrün/braunpurupr per 16 (!) vs./rs., nebst 40 Mk. und 20er-Block 8 Mk. auf Bedarfsbrief (kl. Öffnungsmgl.) aus Giebelstadt, zwei Werte Randmgl., seltene Frankatur mit gleich 16 Werten der guten Farbe (Couvert dreiseitig geöffnet), sign. Infla, Kowollik. Mi. 2150,-	✉	209Wb (16)	300,–
F	4259	50 Mk., gutes Vierpaß-Wasserzeichen tadellos gest. "Hildesheim", sign. Peschl. Mi. 1100,-	⊙	209Y	220,–
	4260	50 Pfg. Flugpost einzeln auf Orts-Drucksache (Couvert unten leichte Faltspur) aus Dresden, ferner 5 Mk. einzeln auf portoger. R-Brief von Ulm nach München. Mi. 430,-	✉(2)	212,218	100,–
F	4261	60 Pfg. Flugpost, gute Farbe schwärzlichrot im postfrischen Unterrandpaar mit HAN "2739.22", sign. Winkler. Mi. 500,-	**	213bHAN	120,–
	4262	400 Mk. rötlichbraun, postfrische rechte obere Plattendruck-Bogenecke, sign. Oechsner. Mi. 130,- +	**	222bPOR	30,–
	4263	4 Mk. Posthorn per 30 (vier Werte Randmgl.) vs./rs. als hohe Mehrfach-Frankatur auf Paketkarte aus Böhlen, 19.12.22	✉	226(30)	35,–
F	4264	4 Mk. Posthorn, Abart "ungezähnt" im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, Mi. 400,-	**	226U(4)	80,–
F	4265	4 Mk. Posthorn im ungezähnten senkrechten postfrischen Zwischenstegpaar (übliche Faltspur im Steg), sign. Infla. Mi. 250,-	**	226UZS	50,–

4267

4277

ex 4280

ex 4282

4284

4293

4286

ex 4298

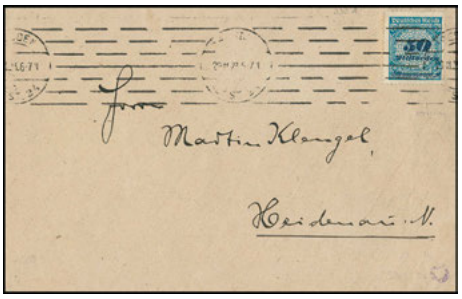
ex 4287

4292

F	4266	4 Mk. im postfrischen ungezähnten waagerechten Zwischenstegpaar (übliche Faltspur im Steg), sign. Bechtold. Mi. 250,-	**	226UZw.	50,–
F	4267	4 Mk., Abart "ungezähnt", alle vier Bogenecken jeweils in tadellos postfrischen Viererblöcken, je Fotoexp. Tworek. Mi. lose 1600,- +	**	226aU(16)	300,–
	4268	6 Mk. Posthorn per 33, nebst 4 Pfg. sowie 150 Pfg. Arbeiter im Paar, vs./rs. auf kpl. Telegramm aus Kluse, 5.12.22, Formular mit min. Mängeln, aus der Inflazeit nicht häufig	✉	228(33), 226,189	100,–
	4269	8 Mk. Posthorn, Walzendruck, im Fünferstreifen als seltene Mehrfach-Frankatur auf Streifband (Falt- und Gebrauchsspuren) von München, 30.5.23	✉	229W(5)	80,–
F	4270	20 Mk., Abart "unten ungezähnt" postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, Fotoexp. Fleiner. Mi. 250,- +	**	230PUu	70,–
F	4271	6 + 4 Mk. Altershilfe, Abart "Doppeldruck der blauen Farbe", sowie Plattenfehler II, je postfrisch, beide sign. Oechsner. Mi. 530,-	**	233DD,II	100,–
	4272	12 + 8 Mk. Altershilfe, seltene linke obere Bogenecke, nebst weiteren Marken, u.a. linke obere Bogenecke Nr. 167 (100 Pfg.), auf überfrankierter Ortskarte	✉	234,224, 195	50,–
	4273	12 + 8 Mk. Altershilfe, die guten Plattenfehler I, III, IV, VI und V je postfrisch innerhalb von Einheiten (dreimal aus der Bogenecke), gepr./Befund. Mi. 800,-	**	234I,III, IV,VI	160,–
	4274	Arbeiter, mit zusätzlich Nr. 241Y, gest., alle besseren Infla-gepr. Mi. 250,-	⊙	239-41	50,–
	4275	Arbeiter, drei postfrische Plattenfehler: Nr. 239I, 243WI, sowie 244III (innerhalb eines HAN-12er-Blocks), sign. Winkler bzw. Fleiner. Mi. über 330,-	**	ex 239-244	70,–
	4276	Vier bessere portogerechte Belege: Nr. 182 (Paar) als MeF, 229P per fünf als MeF, 236 im Viererblock als MeF, sowie seltene Einzelfrankatur Nr. 240 auf dopp. verwendetem Brief	✉(4)	ex 182-240	100,–
F	4277	25 Mk., seltener Plattenfehler "Bauer mit Helm" postfrisch innerhalb eines Paares, Mi. 500,-	**	242I	100,–
F	4278	50 Mk. nebst Nr. 243a und 238(4) vorderseitig, rs. handschriftlich entwertete Nr. 263, 264(2) und 265(2), auf Rohrpost-Ganzsache 100 Mk., portogerecht von Carlshaven, 27.7.23, nach Berlin. Seltene RU11 alleine Mi. 900,-, sign. Oechsner und Fotoexp. Weinbuch	✉	245,RU11	280,–
	4279	50 Mk. blau im Doppeldruck, sowie Oberrandstück 50 Mk. in guter Farbe schwarzblau mit Plattenfehler I, je sign. Oechsner. Mi. 280,- + PF	**	246aDD, CPFI	60,–
F	4280	Ziffern, sechs postfrische Besonderheiten, alle geprüft: Nr. 246cPOR, 248a PF I innerhalb eines HAN-Viererblocks, 251I, 254d, 256dII und 257II. Mi. 870,- + Aufschlag für Farben	**	ex 246-257	180,–
F	4281	Vier bessere Einzelfrankaturen: Nr. 247 (R-Drucksache), 295, 296, sowie 328 (unterfrank. Postkarte ohne Nachtaxe)	✉(4)	247,295, 296,325	80,–
F	4282	100 Mk. als rechte obere Bogenecke, sowie 200 Mk. vom Rand, je mit Doppeldruck postfrisch, Fotoexp. bzw. Attest Oechsner. Mi. 380,- + Aufschlag für POR	**	247DD, 248DD	100,–
	4283	200 Mk. rotlila, gute Farbe, im postfrischen HAN-Unterrandpaar ("7066.22"), sowie 5000 Mk. in besserer Farbe im HAN-Achterblock ("4318.23") mit einmal Plattenfehler I, sign. Infla bzw. Fotoexp. Tworek. Mi. ohne HAN schon über 300,- + HAN	**	248b, 256c	80,–
F	4284	500 Mk. postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, durch Bogenumschlag unten bis auf vier Zähnungslöcher ungezähnt, siehe Foto. Fotoexp. Oechsner	**	251	50,–
	4285	1000, 3000 und 10.000 Mk. Ziffern je mit Doppeldruck postfrisch, sign. Bechtold bzw. Fotoexp. Winkler und Oechsner. Mi. 480,-	**	252,254b, 257	120,–
F	4286	3000 Mk. schwarzbraun im senkrechten postfrischen Plattendruck-Oberrandpaar, Mi. der Normalmarken 440,- ++, die Nr. 254dPOR im Michel nur mit "-.-" bewertet, sign. Infla	**	254dPOR	150,–
F	4287	4000 und 5000 Mk. Ziffern je ungezähnt postfrisch vom Bogenrand, sign. Infla, Winkler. Mi. 400,-	**	255-56aU	100,–
	4288	Drei bessere postfrische, gepr. Werte: Nr. 257I/III (beide PF auf einer Marke, Mi. ohne Bewertung), 275aI (Mi. 150,-), sowie ungewöhnliche Kombination Nr. 337AFIV mit PE1 (Befund)	**	ex 257-337	50,–
F	4289	Rhein-Ruhr-Hilfe jeweils in Paaren, nebst 100 Mk., auf überfrankiertem Sammler-R-Brief (Mittelfalte ausserhalb) von Hamm, 25.5.23, nach Münster mit rs. Ankunftsstempel. Die beiden kleinen Werte in senkrechten Oberrandpaaren, dabei 5 + 100 Mk. von den Feldern 7 und 17 mit entsprechenden Aufdruckfehlern ("M" höher bzw. tiefer stehend), sowie 20 + 1000 Mk. im Paar aus der linken unteren Bogenecke mit Aufdruck-Abart "verschieden hoher Aufdruck" (Felder 41/42) und zusätzlich HAN. Mi., nur der lose gest. Aufdruck-Abarten, 850,- + HAN	✉	258-60(2)	150,–
	4290	5 + 100 Mk. Rhein-Ruhr-Hilfe, Aufdruckfehler AF VI, VIII, IX, XI und XII je postfrisch innerhalb von Einheiten, alle gepr. Mi. 470,-	**	258AF(5)	100,–
	4291	25 + 500 Mk. Rhein-Ruhr-Hilfe, Aufdruckfehler AF VII, X und XI (selten, innerhalb eines Sechserblocks), sowie Nr. 260 AF V, je postfrisch, gepr. Mi. 445,-	**	259AF(3), 260	100,–
F	4292	20 Mk. Rhein-Ruhr-Hilfe mit kopfstehendem Unterdruck als postfrisches rechtes Randstück mit Platten-Nr. "27" spiegelverkehrt, Attest Bechtold. Mi. 1000,- + Pl.-Nr.	**	260KII	250,–
F	4293	20 + 1000 Mk. Rhein-Ruhr-Hilfe im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, dabei linke untere Marke (Feld 9) mit Urmarken-Plattenfehler "Schraffur des Unterdrucks im Pferdehals unterbrochen", Attest Fleiner. Mi. 500,- +	**	260PFIII	150,–

1400
1600
4294
4295
4301
4304
4299
ex 4300
4303
4302
4305
4306
4500
5000
4312
ex 4307
4309
ex 4313
4310
4314

F	4294	200 Mk. Flugpost Holztaube im postfrischen linken Rand-Viererblock, re. obere Marke Plattenfehler "fehlender Bogen der 0", sign. Infla. Mi. 350,-	**	267II	100,–
F	4295	200 Mk. Flugpost Holztaube breitrandig ungezähnt postfrisch, sign. Winkler. Mi. 200,-	**	267U	50,–
	4296	300 Mk., Plattenfehler II im Eckrand-Sechserblock, sowie 50 T. Mk. mit fetter Inschrift, je postfrisch, sign. Infla. Mi. 230,-	**	270II, 275I	50,–
	4297	50 T. und 250 T. a. 500 Mk. lilarot auf R-Drucksache aus Berlin 1923	✉	275,295	40,–
F	4298	50 Pfg. Ziffern im Paar (eine Marke natürlicher Gummibug) sowie 75 T. a. 300 Mk. (Fotoexp. Fleiner) je ungezähnt, postfrisch, Mi. 320,-, dazu Paar Nr. 309Pa im Unterrandpaar (nur im Rand kl. Haftstellen) mit extremer Doppelzähnung	**	275aU, 286U	80,–
F	4299	8 T. a. 30 Pfg., postfrischer Zehnerblock aus der linken unteren Bogenecke, auf Feld 51 seltener Aufdruckfehler "weiter Abstand", Fotoexp. Fleiner. Mi. 300,-	**	278XAFIII	70,–
F	4300	Aufdrucke, fünf postfrische Platten- und Aufdruckfehler innerhalb von Einheiten, je geprüft: Nr. 278XAFVI, 278 PF V, 279aV, 285I (selten) und 291I. Mi. 600,-	**	ex 278-291	150,–
F	4301	20 T. a. 200 Mk. mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, sign. Hochstädter. Mi. 500,-	**	282IIK	120,–
F	4302	25 T. a. 25 Mk. im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, dabei die Bogenecke Plattenfehler "Bauer mit Helm", im Rand Pl.-Nr. "8", Fotoexp. Bechtold. Mi. 400,- +	**	283I	100,–
F	4303	30 T. a. 200 Mk., postfrisches linkes Randpaar, linke Marke Plattenfehler "eingedellte Randlinie", Fotoexp. Fleiner. Mi. 250,- +	**	285I	60,–
F	4304	75 T. a. 300 Mk. mit Abart "Doppeldruck der Urmarke" postfrisch, Fotoexp. Bechtold. Mi. 450,-	**	286DD	120,–
F	4305	75 T. a. 300 Mk., postfrisches Unterrandpaar, Abart "unten ungezähnt", Fotoexp. Winkler. Mi. 320,- +	**	286Uu(2)	80,–
F	4306	100 T. a. 400 Mk. im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, das untere Paar unten ungezähnt, natürliche Gummischlieren sind herstellungsbedingt und kein Mangel, Fotoexp. Fleiner. Mi. 300,-	**	290Uu(2)	60,–
F	4307	Aufdrucke, sieben postfrische Platten- und Aufdruckfehler, teils innerhalb von Einheiten: Nr. 299II, 303AFIII(2), 305K, 309PaAFV (linke obere Ecke), 310 PF IX und 312 PF VI, alle geprüft. Mi. 785,-	**	ex 299-312	180,–
	4308	800 T. a. 200 Mk., nebst Mi.-Nr. 289, 290, 301/2, 305/6, 308 und 317 vs./rs. auf portogerechtem, zur Präsentation geöffnetem R-Brief aus Rhöndorf, Mi. über 300,-	✉	303u.a.	70,–
F	4309	800 T. a. 400 Mk. mit doppeltem Aufdruck postfrisch, sign. Oechsner mit Fotoexp. Mi. 250,-	**	305DD	60,–
F	4310	800 T. a. 500 Mk. rot, geschnittener Farbprobedruck vom Unterrand, dort kleine Haftstellen, Marke selber postfrisch mit leichten Fingerabdruckspuren, ein seltener Farbprobedruck! Sign. Peschl und Attest Winkler. Mi. 1200,-	**	307PU	250,–
	4311	Zwei bessere Mehrfach-Frankaturen: 500 T. Mk. im Paar (einmal PE) auf Drucksache, sowie 2 Milld. Mk. per 50 (!) vs./rs. auf Bedarfs-Fensterbrief, je sign. Infla	✉(2)	313A(2), 326A	70,–
F	4312	500 T. Mk. im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, unteres Paar unten ungezähnt, Fotoexp. Weinbuch. Mi. 280,- +	**	313Uu(2)	70,–
F	4313	1 Mio. Mk. postfrisch vom Unterrand, unten ungezähnt, Fotoexp. Winkler, sowie Nr. 315aII und 321AK (kopfstehender Werteindruck), alle postfrisch, gepr. Mi. 400,-	**	313Uu, 315,321	80,–
F	4314	1 Mill. Mk. im postfrischen Viererblock, linke untere Marke tadellos mit Plattenfehler "fehlende 1" (alleine Mi. 500,-), das rechte Paar (etwas unregelmäßig gez.) einmal PE1, Attest Fleiner	**	314PFIII	120,–
F	4315	20 Mill. Mk. schwarzblau sauber gest. "Minden", ein verkürzter Zahn bzw. kleiner Farbabrieb, Attest Winkler. Mi. 2200,-	⊙	319AWb	280,–
F	4316	50 Mill. Mk. im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit beiden Walzen-Varianten "2'9'2" und "1'11'1", Fotoexp. Fleiner, dazu linker oberer Eckrand-Viererblock Nr. 324AP mit gleichen Walzen-Varianten, Mi. 327,-	**	321AP/W (2),324	70,–
	4317	Orts-Postkarte im sehr späten Aufbrauch aus Berlin, 29.1.1924 (!), mit Nr. 322, 323B (eine bereits mit Eckfehler aufgeklebt), 324, 326A(2), 327A und 328(2)	✉	ex 322-328	50,–
F	4318	200 Mill. Mk., Abart "ungezähnt" im breitrandigen postfrischen Paar, Mi. 260,-	**	323U(2)	60,–
F	4319	1 Milld. Mk. schwärzlichbraun tadellos ungebraucht mit Plattenfehler "Sprung in der Rosette" (HT), Mi. Normalmarke 500,-, der Plattenfehler auf der guten Farbe ohne Bewertung, Attest Fleiner	*	325APbHT	150,–
F	4320	1 Milld. Mk. durchstochen im Zehnerblock aus der rechten oberen Bogenecke, Plattendruck "A", mit breiten Rändern rs., vs. Oberrand-Fünferstreifen 2 Milld. Mk. sowie neue Währung 3 Pfg. ("eckrund") auf zur Präsentation geöffnetem Brief aus München, 1.2.24 (später Aufbrauch!), sign. Infla	✉	325B(10), 326u.a	150,–
F	4321	Fünf bessere Infla-Briefe: Nr. 325A per 40 nebst Nr. 328 und neue Währung 5 Pfg. (Nr. 339), ferner Nr. 326B nebst 327A u. 328A(17), 327B nebst Bogenecke 328A auf Postkarte, 327 u. 328A(2), sowie Nr. 327A(6), 329A(3) u. 335	✉(5)	ex 325-339	100,–
	4322	5 Milld. Mk. Korbdeckel gez. per sechs im späten Aufbrauch auf Drucksache aus Zittau, 24.1.24, ferner per zehn auf Brief aus Weissenberg, 10.12.23, sowie durchstochen per 20 rs. als MeF auf Brief aus Liegnitz, 20.12.23, dabei je einmal HT und PE, zwei Werte kl. Durchstich-Unebenheiten, sign. Peschl	✉(3)	327A/B	100,–
F	4323	5 Milld. Mk. durchstochen im Sechserblock (dabei je einmal HT und PE) nebst fünfmal 10 Milld. und 20 Milld. Mk. auf klar gestempeltem Dezemberbrief aus Dresden, 13.12.23	✉	327B,328, 329	60,–



4325 / *180,-*

4335 Vorderseite + Rückseite / *350,-*

4336 / *80,-*

ex 4338 / *150,-*

4339 / *70,-*

4340 / *70,-*

4341 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

4342 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

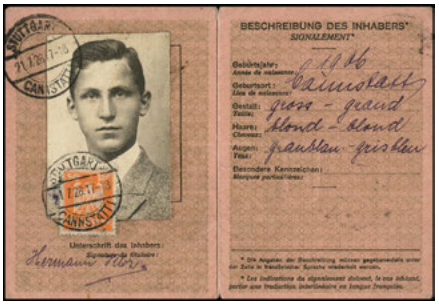
4344 / *100,-*

4345 / *200,-*

4347 / *60,-*

4353 / *120,-*

4358 Vorderseite + Rückseite / *100,-*



4366 / *100,-*

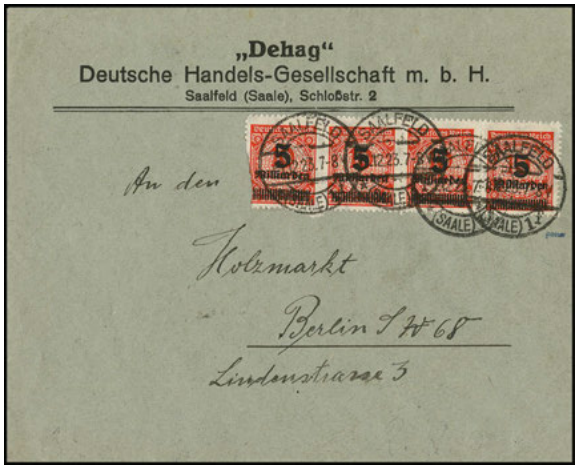
F	4324	50 Milld. Mk. Korbdeckel als leicht überfrankierte Einzelfrankatur auf R-Doppelbrief (Gebrauchsspuren) aus Chemnitz, früh 30.11.23, sign. Infla, Peschl	✉	330A	200,–
F	4325	50 Milld. Mk. Korbdeckel früh verwendet auf Brief aus Dresden, 29.11.23, nach Heidenau, sign. Infla, Zirkenbach (als 4-fach-Frankatur)	✉	330A	180,–
F	4326	50 Milld. Mk. überdurchschnittlich gut durchstochen und zentrisch gest., sign. Düntsch. Mi. 900,-	⊙	330B	200,–
F	4327	50 Milld. Mk., durchstochen, in Mischfrankatur mit neue Währung 20 Pfg. Korbdeckel, im späten Aufbrauch auf Couvert von Leipzig, 23.2.24, zum Sonderporto portogerecht in die CSR, Couvert kleine Stelle abgedeckt, gut sign. Infla, Peschl. Mi. 2000,-	✉	330B, 341	500,–
	4328	1 Milld. a. 100 Mk., gute Farbe (sog. "Hitler-Provisorium") postfrisch, mehrf. sign. Mi. 250,-	**	331a	50,–
	4329	1 Milld. a. 100 Mk., sog. "Hitler-Provisorium", postfrisches Plattendruck-Oberrandstück ("1'11'1"), Mi. 400,-	**	331aWOR	80,–
	4330	1 Milld. a. 100 Mk. hellviolett per fünf als Mehrfachfrankatur auf Bedarfs-Postkarte (schräge Ecke links oben) aus Regensburg, 12.11.23	✉	331b(5)	50,–
	4331	5 Milld. a. 2 Mio. Mk. gest., sign. Oechsner. Mi. 170,-	⊙	332Aa	40,–
F	4332	5 Milld. a. 2 Mio. Mk. per zehn als seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf Postkarte von Deutsch-Eylau, 4.12.23, nach Altfelde, Karte mit geschlossener Aktenlochung, die auch eine Marke trifft, dennoch seltene Aufbrauchs-Frankatur. Mi. 2260,-	✉	332a(10)	400,–
	4333	5 Milld. a. 10 Mio. Mk. per 20 vs./rs. auf Bedarfsbrief aus Würzburg, 20.12.23, ein Wert kl. Eckfehler bzw. Deckweißspur	✉	334A(20)	70,–
F	4334	5 Milld. a. 10 Mio. durchstochen im Viererstreifen auf sauber gestempeltem Vordruckbrief von Saalfeld, 1.12.1923 (Ersttag neue Währung zum Vierfach-Tarif) nach Berlin. Linke Marke Randfehler, der Dreierstreifen vorzüglich, sign. Winkler, Düntsch. Mi. 2380,-	✉	334B(4)	400,–
F	4335	5 Milld. a. 10 Mill. Mk. durchstochen, zwei Paare (einmal typische Durchstich-Unebenheiten) vs./rs., nebst Nr. 333(2), 334A(2), 335A(4), sowie 336A und B je per sechs, vs. und rs. (aufgeklappt gut zeigbar), im späten Aufbrauch auf Doppel-R-Brief aus Kulmbach, 4.1.24. Eine Nr. 333 HT. Mi. knapp 1600,-	✉	334B(4) u.a.	350,–
F	4336	10 Milld. a. 50 Mio. Mk. per drei, nebst 20 Milld. Mk., auf R-Brief (um 2 Milld. Mk. überfrankiert) aus Breslau, 22.11.23. Obwohl fehlerhaft (20 Milld., Umschlag Einriß), seltener Brief mit einem Automaten-R-Stempel "Breslau 2 R", sign. Infla, Oechsner	✉	336B(3), 329A	80,–
F	4337	10 Milld. Mk., Andruckprobe des Aufdrucks auf Maschinenreinigungspapier, sign. Bechtold. Mi. 300,-	(*)	336P(2)	60,–
F	4338	Lokalausgabe Leverkusen, Gebührenzettel mit hs. Wertangabe "20000,-" bwz. "75000,-" Mk. auf zwei Bedarfsbriefen (einer Fensterumschlag mit rotem Vordruck) aus Leverkusen, 27.8. und 5.9.23, Mi. 500,-	✉(2)	1a(2)	150,–
F	4339	3 Pfg. Korbdeckel per drei, nebst zweimal 10 Pfg., je neue Währung, in Mischfrankatur mit Infla 10 Milld. a. 20 Mio. Mk., auf Privat-Ganzsache im Aufbrauch als R-Brief (leichte Mittelfalte ausserhalb) aus Stuttgart, 27.12.23	✉	338(3), 340(2)	70,–
F	4340	3 und 5 Pfg. Korbdeckel, neue Währung, nebst Infla Nr. 327B(2) und 336B auf Bedarfsbrief, spät am 8.1.24, aus Cassel, leichte Gebrauchsspuren (Tönung), sign. Infla	✉	338,339	70,–
F	4341	3 und 10 Pfg. Korbdeckel, neue Währung, nebst Infla Nr. 325B(5), 326A(7), 326B, 327B, 329B(2) und 331b(4) vs./rs. auf Fenster-Bedarfsbrief aus Berlin, 21.12.23	✉	338,340	80,–
F	4342	3, 5, 10 und zweimal 20 Pfg. Korbdeckel, neue Währung, in sehr später Mischfrankatur mit Infla 20 Milld. Mk. auf Bedarfs-Auslands-R-Brief (Randspuren) aus Duisburg-Hochfeld, 12.2.24 (!), in die Schweiz, rückseitig Bayern Nr. 193 ohne Inschrift (!) als Verschlußmarke	✉	338-41, 329A	150,–
	4343	Korbdeckel und Reichsadler je postfrisch, Fotoexp. bzw. Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 460,-	**	338-43, 355-61	110,–
F	4344	3 Pfg. Korbdeckel, zwei Unterrandpaare je mit HAN ("6357.23" und "6834.23"), nebst Oberrandstück 3 Pfg. Goethe (Walze) auf Brief (dieser leichte Gebrauchsspuren) aus Solingen	✉	338HAN (2),386	100,–
F	4345	3 Pfg. Korbdeckel, fünf Unterrandstücke je mit vollständiger HAN "6357.23" als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Brief (Couvert leichte Gebrauchsspuren wie Mittelfalte ausserhalb) aus Berlin, wohl Unikum	✉	338HAN (5)	200,–
	4346	Vier bessere Belege: Nr. 338/339 u. 355, alles Plattendruck-Oberrandstücke, auf Bahnpostbrief, ferner Nr. 361(2) u. 388 auf Auslands-R-Expreßbrief, Nr. 416 per drei auf Auslands-R-Brief, sowie Nr. 418 u. 420 auf Auslands-R-Doppelbrief	✉(4)	ex 338-420	50,–
F	4347	5 Pfg. und Paar 10 Pfg. Korbdeckel, neue Währung, in Mischfrankatur mit Infla Nr. 329A(2) und 333(2) auf Bedarfs-R-Brief (oben etwas verkürzt und Gebrauchsspuren) aus Herford, 3.12.23, sign. Oechsner, Infla	✉	339,340, 329,333	60,–
F	4348	5 Pfg. im senkrechten Paar, obere Marke (winziger Haftpunkt, bestens sign. Peschl) mit Plattenfehler "gebrochener Fuß der 5", Mi. für Falz 180,-	**/*	339II	40,–
F	4349	5 Pfg. Korbdeckel, postfrischer Viererblock, rechte untere Marke Plattenfehler "eingedellte 5", sign. Peschl und Attest D. Schlegel. Mi. 550,-	**	339IV	150,–
F	4350	5 Pfg. Korbdeckel im ungezähnten Randpaar, linke Marke postfrisch, rechte Falz entfernt. Mi. 480,-	**/*	339U(2)	100,–

4315
4318
4319
4326
4350
ex 4316
4348
4349
4351
4337
4357
ex 4362
4363
4364
4367
4371
Deutsche Nothilfe
Wohlfahrtsbriefmarken
1925
Inhalt:
4 St. 5-Pf.-Marken
4 " 10-Pf.-Marken
2 " 20-Pf.-Marken
Preis: 2 Reichsmark
4372
4365
4373
4374
4376
4375

F	4351	5 Pfg. Korbdeckel, postfrischer Viererblock, linke obere Marke Plattenfehler "Bogen der 5 unten eingedrückt", Attest A. Schlegel. Mi. 550,-	**	339V	150,–
	4352	20 u. 50 Pfg. Korbdeckel auf Wertbrief (leichte Gebrauchsspuren wie Mittelfalte ausserhalb) von Offenbach, 8.12.23	✉	341,342	70,–
F	4353	50 Pfg. Korbdeckel (unauffällige Bugspur) als seltene Einzelfrankatur auf Karte "Zeitungsüberweisung" aus Rastatt 1924	✉	342	120,–
	4354	100 Pfg. je per vier als portoger. Mehrfach-Frankatur auf zwei Auslands-Paketkarten ab Berlin 1932/33	✉(2)	343(4)	70,–
	4355	Flugpost, postfrischer Randsatz, Attest A. Schlegel. Mi. 1500,- +	**	344-50	300,–
	4356	5 Pfg. Flugpost, gutes liegendes Wasserzeichen gest., sign. Schlegel. Mi. 170,-	⊙	344Y	40,–
F	4357	5 Pfg. Flugpost, gutes liegendes Wasserzeichen, postfrisches rechtes Randstück, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 440,-	**	344Y	100,–
F	4358	Wohlfahrt kpl. vs., rs. Korbdeckel 5, 50 und Oberrandpaar 100 Pfg. in POR-Variante "A", auf Bedarfs-Wertbrief (leichte Gebrauchsspuren) aus Camburg, 12.3.24, Mi. 470,- +	✉	351-4, 343P(2)	100,–
	4359	Nothilfe postfrisch, Mi. 170,-	**	351-54	40,–
	4360	Nothilfe postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 170,-	**	351-54	40,–
	4361	Reichsadler postfrisch, Höchstwerte sign. Oechsner. Mi. 350,-	**	355-61	80,–
F	4362	Reichsadler, vier verschiedene geschnittene Essay-Einzelabzüge, 5 Pfg. grün, 10 Pfg. olivgelb, 15 Pfg. rot und 20 Pfg. violett	(*)	E(4)	70,–
F	4363	3 und 10 Pfg. Reichsadler, je gutes liegendes Wasserzeichen postfrisch, sign. Peschl bzw. Schlegel. Mi. 520,-	**	355Y, 357Y	120,–
F	4364	3 Pfg., gutes liegendes Wasserzeichen, tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück (in der Zähnung leicht vorgefaltet), Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 700,-	**	355YaPOR	150,–
F	4365	3 Pfg. braunocker, gute Farbe, postfrisches rechtes Randstück mit Plattenfehler "Randlinie re. oben gebrochen", sign. Schlegel. Mi. Normalmarke 120,-	**	355b	40,–
F	4366	50 Pfg. Reichsadler einzeln auf Postausweis aus Stuttgart-Cannstatt, 21.7.28	✉	361	100,–
F	4367	50 Pfg. Reichsadler im postfrischen Unterrandpaar mit HAN "212.24", linke Marke min. Gummibug, tadellos sign. Schlegel (oben tiefst sign.), sowie Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 700,-	**	361HAN	120,–
	4368	Fünf postfrische Ausgaben: Nr. 362-363 sowie 368-377. Mi. 273,-	**	ex 362-377	50,–
	4369	Stephan postfrisch, 60 Pfg. beide Papiere (das gute sign. Schlegel), Mi. 235,-	**	362x/y, 363	50,–
	4370	5 Mk. Bauwerke zusammen mit Paar 50 Pfg. Hindenburg und 25 Pfg., beide mit Firmenlochung der Dresdner Bank, auf Lupo-Brief 1935 von Berlin nach Argentinien (Couvert leichte Gebrauchsspuren und zweiseitig geöffnet)	✉	367,522, 525	60,–
F	4371	20 Pfg. Rheinland, postfrische linke untere Bogenecke mit Klischee-Nummer "10"	**	374	30,–
F	4372	Nothilfe 1925, postfrisches Markenheftchen, Mi. 1500,-	**	MH18.1	300,–
F	4373	20 Pfg. Nothilfe 1925, Heftchenblatt 44A (halbes Andreaskreuz) tadellos postfrisch, Attest A. Schlegel. Mi. 1500,-	**	H-Bl.44A	350,–
F	4374	20 Pfg. Nothilfe, Zusammendruck mit halbem Andreaskreuz postfrisch, Mi. 350,-	**	W20.2	90,–
F	4375	10 Pfg. Flugpost, postfrischer Sechserblock aus der linken oberen Bogenecke, auf Feld 3 der Teilauflagen-Plattenfehler I, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 355,- +	**	379I	100,–
F	4376	10 Pfg. Flugpost, postfrischer Kehr-Zusammendruck, Mi. 400,-	**	K7	100,–
F	4377	Flugpost 1930, seltenes Markenheftchen 19 postfrisch, Mi. 2300,-	**	MH19	600,–
F	4378	Flugpost 1931, Markenheftchen 20.1 mit Ordnungsnummer "3" postfrisch, Mi. 1100,-	**	MH20.1	300,–
	4379	20 Pfg. Flugpost, Heftchenblatt 49B mit Rand postfrisch, Mi. 500,-	**	H-Bl.49B	120,–
F	4380	20 Pfg. Flugpost, postfrischer senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck, Mi. 600,-	**	S35	150,–
	4381	20 Pfg. Flugpost, Zusammendruck mit drei Andreaskreuzen tadellos gestempelt, Mi. 200,-	⊙	W21.3	50,–
F	4382	Flugpost 1 RM, dreimal 2 RM sowie sechsmal 3 RM als seltene, sehr hohe 25-RM-Frankatur auf eingeschriebenem Übersee-Erstflugbrief 1927, "Dessau-New York", von Dessau an die Junkers-Werte in den USA, das hohe Porto entsprach der mit der Reichspost vereinbarten Rate von 25 RM für Einschreibebriefe, die mit der JU W33, "Bremen" und "Europa", befördert werden konnten. Der vorliegende Brief wurde mit der "Bremen" befördert (rs. Unterschrift des einzigen Passagiers, v. Hünefeld), dieses Flugzeug geriet in Turbulenzen und musste umkehren (auch das andere Flugzeug scheiterte). Am 4. Oktober wurde der Brief ein zweites Mal, diesmal ab Kiel, gestartet, auch dieser Flug endete vorzeitig (auf den Azoren). Ungewöhnliches Poststück mit kleinen Randmängeln, Artikel aus DBZ 8/2003 über die Flugpost anbei, mit gleich sechsmal der 3 RM Flugpost sehr selten!	✉	382-84	350,–
F	4383	3 Mk. Flugpost, postfrische rechte obere Bogenecke, sign. Schlegel. Mi. 550,- +	**	384	150,–

4327 / *500,-*

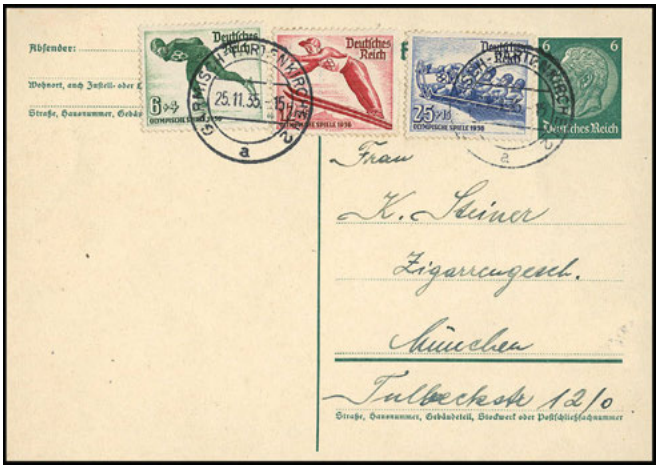
4332 / *400,-*



4334 / *400,-*

4453 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

4498 / *400,-*



4544 / *400,-*

4377

4378

4380

4383

4394

4404

4406

4407

4390

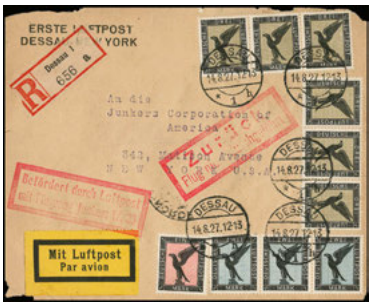
4391

4396

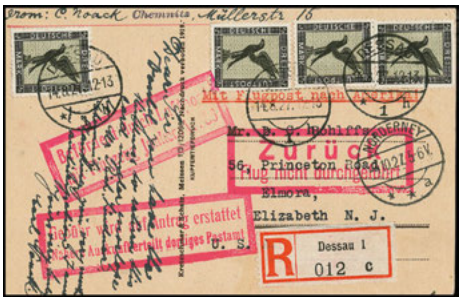
4417

4424

4418



4382 / *350,–*



4384 / *300,–*

4405 / *120,–*

4416 / *100,–*

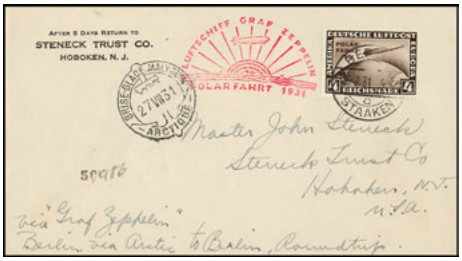
4445 / *120,–*

4446 / *120,–*

4448 / *200,–*

4449 / *200,–*

4454 / *250,–*



ex 4466 / *400,–*

4468 / *220,–*

4469 / *50,–*

4480 / *120,–*

4481 / *150,–*

4482 / *200,–*

ex 4484 / *150,–*

4487 / *180,–*

4499 / *100,–*

F	4384	3 DM Flugpost per vier als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Erstflugkarte "Dessau-New York", 14.8.27, eingeschrieben zum vereinbarten 12-RM-Porto nach New York, Flug jedoch abgebrochen, am 4.10.27 Karte erneut befördert und auch hier der Flug erneut storniert. Seltene portogerechte Mehrfach-Frankatur-Variante der 3 RM, Attest Simon	✉	384(4)	300,–
	4385	Berühmte Deutsche, tadellos postfrische Serie in normaler Zähnung, sign. Schlegel, Peschl und aktuelles Attest A. Schlegel "einwandfrei". Mi. 1200,-	**	385-97	300,–
	4386	5 Pfg. Schiller und je zweimal 10 u. 15 Pfg. (letztere ein Wert Randfehler) auf seltenem Land-Expreßbrief von Swinemünde 1922 nach Naundorf b. Ruhland, vom Empfänger weitere 40 Pfg. Landexpreß-Botenlohn erhoben	✉	387,390, 391	60,–
	4387	Nothilfe 1926 je zentr. gestempelt, Höchstwert sign. Oechsner. Mi. 160,-	⊙	398-401	40,–
	4388	Nothilfe postfrisch, Höchstwert sign. Oechsner. Mi. 230,-	**	398-401	50,–
	4389	Nothilfe 1926 sowohl postfrisch als auch gestempelt, Höchstwerte je sign. Schlegel. Mi. 390,-	**/⊙	398-401 (2)	80,–
F	4390	Nothilfe 1926, Markenheftchen 23.1 postfrisch, Mi. 1100,-	**	MH23.1	300,–
F	4391	Nothilfe 1926, postfrisches Markenheftchen, sign. Schlegel. Mi. 1100,-	**	MH23.1	300,–
	4392	Nothilfen 1926, 1928 und 1929 je postfrisch, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 710,-	**	ex 398-434	150,–
	4393	10 Pfg. Nothilfe und Kant, je waagerechte Andreaskreuz-Zusammendrucke postfrisch, Mi. 350,-	**	W24.1,23	70,–
F	4394	10 Pfg. Nothilfe, gutes "X"-Wasserzeichen, gestempeltes Bedarfsstück (mit Firmenlochung), sign. Schlegel. Mi. 1200,-	⊙	399X	200,–
	4395	Hindenburgspende, Markenheftchen 24.1A postfrisch, Mi. 320,-	**	MH241A	100,–
F	4396	Hindenburgspende, Markenheftchen 24.2A (gute Variante mit gelblichem Deckel) postfrisch, Mi. 600,-	**	MH24.2A	150,–
	4397	8 Pfg. IAA, gute portogerechte Einzelfrankatur auf Postkarte aus Blaichach, 31.10.27, Mi. 500,-	✉	407	120,–
	4398	IAA postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 240,-	**	407-409	50,–
	4399	IAA postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 240,-	**	407-409	50,–
	4400	IAA postfrisch, 15 Pfg. POR, Mi. 460,-	**	407-9	80,–
	4401	IAA postfrisch, Mi. 240,-	**	407-9	50,–
	4402	IAA postfrisch, Mi. 240,-	**	407-9	50,–
	4403	IAA postfrisch, Mi. 240,-	**	407-9	50,–
F	4404	8 Pfg. IAA im postfrischen Paar, dabei linke Marke mit Aufdruckfehler I, "ohne Bindestrich", Attest A. Schlegel "einwandfrei". Mi. 1180,-	**	407I,407	280,–
F	4405	15 Pfg. IAA, gute portoger. Einzelfrankatur auf Brief aus Blaichach, 27.10.27, Mi. 550,-	✉	408	120,–
F	4406	15 Pfg. IAA tadellos postfrisch mit Aufdruck-Abart "eingekerbter Fuß der 7", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. "-.-"	**	408AFIII	180,–
F	4407	15 Pfg. IAA im postfrischen Paar, linke Marke mit Aufdruck-Abart "fehlender Bindestrich", Attest A. Schlegel. Mi. 880,- +	**	408I	220,–
	4408	5 Pfg. Hindenburg nebst zwei Andreaskreuz-Zusammendrucken 5 Pfg. auf portoger. Brief aus Chemnitz	✉	411, W27.2	100,–
F	4409	Reichspräsidenten, Markenheftchen 26.1 postfrisch (unbed. Rostklammerspur typisch), Attest Schlegel. Mi. 1000,-	**	MH26.1	250,–
	4410	8 Pfg. Ebert, postfrischer Kehr-Zusammendruck mit HAN "V 15450.31", Mi. 300,-	**	K12HAN	70,–
	4411	8 Pfg. Ebert, gutes lieg. Wz. gest., sign. Peschl. Mi. 180,-	⊙	412Y	40,–
	4412	8 Pfg. Ebert mit grünlicher Gummierung sowie mit gutem Wasserzeichen Y je postfrisch vom Bogenrand, sign. Schlegel bzw. Peschl. Mi. 560,-	**	412z	120,–
	4413	8 Pfg. Ebert sowohl mit grünem Gummi (Fotoexp. H.D. Schlegel) als auch Wasserzeichen "Y" je postfrisch. Mi. 560,-	**	412z,Y	130,–
	4414	2 und 4 RM Zeppelin postfrisch, einmal sign. Schlegel. Mi. 460,-	**	423-24	100,–
	4415	Zeppeline, alle Ausgaben inkl. Südamerika-, Polar- und Chicagofahrt gestempelt. Nr. 455 Mgl., 498 Wellenstempel, sonst in guter Erhaltung (SAF sign. Peschl). Mi. 3355,-	⊙	ex 423-498	400,–
F	4416	4 RM Zeppelin im Paar (untere Marke ein kurzer Zahn) auf sauberem Zeppelinbrief, Weltrundfahrt, 15.8.29, in die USA	✉	424(2)	100,–
F	4417	5 Pfg. Nothilfe mit seltenem stehendem Wasserzeichen gestempelt, "Konstanz 1". Der Stempel dürfte echt sein (auch Herr Schlegel hält ihn für echt, siehe Prüfmitteilung), aber nach derzeitigem Forschungsstand ist eine für eine Attestierung erforderliche Sicherheit der Echtheit nicht beweisbar	⊙	425X	750,–
F	4418	8 und 15 Pfg. Nothilfe, waagerechter Andreaskreuz-Kehr-Zwischensteg-Zusammendruck tadellos ungebraucht, Mi. 2400,-	*	KZ11	500,–
	4419	Nothilfe 1928, postfrisches Markenheftchen in guter Gesamterhaltung mit H-Bl. 65B. Mi. 800,-	**	MH27.3	150,–
F	4420	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter postfrischer Andreaskreuz-Zusammendruck, Mi. 1400,-	**	S56	350,–

4409

4420

4421

4423

4422

4425

4426

4427

4440

4431

4457

4441

4432

4443

4444

4434

4435

F	4421	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter postfrischer Reklame-Zusammendruck, Mi. 1400,-	**	S60	350,–
F	4422	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Reklame-Zusammendruck postfrisch, in der Zähnung vorgefaltet, Mi. 1800,-	**	S61	300,–
F	4423	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter postfrischer Reklame-Zusammendruck, Mi. 1400,-	**	S64	350,–
F	4424	15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Andreaskreuz-Zusammendruck (mit Zwischensteg links), Mi. 400,-	**	W31	100,–
F	4425	15 Pfg. Nothilfe, waagerechter Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch mit unten zwei kpl. vierseitig gezähnten Leerfeldern (in der Zähnung vorgefaltet), sign. Schlegel. Mi. 2000,-	**	W31L	400,–
F	4426	15 Pfg. Nothilfe, tadellos postfrischer Reklame-Zusammendruck, sign. Schlegel. Mi. 300,-	**	W32	70,–
F	4427	15 + 15 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen gest. ("Freiburg"), Mi. 700,-	⊙	427X	120,–
	4428	Nothilfen 1928, 1929 und zusätzlich Nr. 427X jeweils postfrisch, je Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 580,-	**	429-34	120,–
	4429	Nothilfe 1929 je zentrisch gest. "Duisburg", Höchstwerte sign. A. Schlegel. Mi. 190,-	⊙	430-34	40,–
	4430	5 Pfg. Nothilfe, postfrischer Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, Mi. 200,-	**	KZ13	50,–
F	4431	5 Pfg. Nothilfe, postfrischer Reklame-Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, Mi. 1000,-	**	KZ14	250,–
F	4432	Nothilfe 1929, Markenheftchen 28.1 postfrisch, Mi. 600,-	**	MH28.1	150,–
	4433	Nothilfe 1929, postfrisches Markenheftchen in guter Gesamterhaltung, Mi. 600,-	**	MH28.1	120,–
F	4434	Nothilfe 1929, Markenheftchen 28.2 (gute Variante mit handschriftlich geänderter Gültigkeit) postfrisch, Mi. 1100,-	**	MH28.2	300,–
F	4435	8 und 15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, sign. Peschl. Mi. 300,-	**	KZ15	75,–
	4436	8 und 15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, Mi. 300,-	**	KZ15	70,–
	4437	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch, Mi. 400,-	**	S73	100,–
	4438	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch, Mi. 250,-	**	S74	60,–
	4439	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch, Mi. 400,-	**	S75	100,–
F	4440	50 + 40 Pfg. Nothilfe, postfrisches linkes Randpaar, linke Marke mit Plattenfehler "PE", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 760,-	**	434I	150,–
F	4441	50 + 40 Pfg. Deutsche Nothilfe mit gutem Plattenfehler auf Briefstück mit Stempel "Stuttgart", sign. D. Schlegel. Mi. 500,-	△	434I	100,–
	4442	Reichspräsidenten-Ergänzungswerte postfrisch, Mi. 180,-	**	435-37	45,–
F	4443	2 RM SAF, Wz. X, auf Briefstück mit idealem Bordpoststempel, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 500,-	△	438X	120,–
F	4444	2 RM SAF, beide Wasserzeichen je gestempelt, sign. bzw. Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 900,-	△/⊙	438X/Y	200,–
F	4445	2 RM SAF, normal gezähnt, Wasserzeichen Y, einzeln auf Zeppelinkarte ab Friedrichshafen, SAF, nach Brasilien. Mi. 500,-	✉	438Y	120,–
F	4446	4 Mk. SAF nebst Zeppelin 2 Mk. und Flugpost 5 u. 15 Pfg. auf DOX-Flugbrief mit violettem Dornier-Flugschiff-Stempel vom 30.1.31	✉	439X, 423u.a.	120,–
	4447	IPOSTA-Block, der Blockrand ungebraucht und mit Mängeln, das Herzstück tadellos postfrisch (nur dieses Mi. 440,-)	**	446-49	80,–
F	4448	Herzstück aus IPOSTA-Block auf seltenem Lupo-Expreß-R-FDC, Einschreibe-Luftpostbrief vom Ersttag, Mi. ohne Bewertung (lose gest. 560,-)	✉	446-49	200,–
F	4449	IPOSTA-Block-Herzstück auf Einschreibe-FDC (selten!), Mi. der losen Marken 560,- +	✉	446-49	200,–
	4450	50 Pfg. aus IPOSTA-Block auf R-Brief aus Berlin von der Ausstellung, Mi. lose 140,-	✉	449	50,–
	4451	IPOSTA-Block postfrisch, Mi. 1600,-	**	Bl.1	300,–
	4452	IPOSTA-Block ungebraucht mit postfrischen Marken, sign. Schlegel. Mi. 550,-	*/**	Bl.1	150,–
F	4453	IPOSTA-Block auf echt gelaufenem Ersttags-Einschreibebrief (kl. Gummifleckchen), Mi. 3000,-	✉	Bl.1	500,–
F	4454	IPOSTA-Block auf gelaufenem R-Brief, 20.9.1930, von der IPOSTA, kleine Mängel. Mi. lose 2000,-	✉	Bl.1	250,–
	4455	Nothilfe 1930, postfrisches Markenheftchen in guter Gesamterhaltung, Mi. 450,-	**	MH29.3	100,–
	4456	15 u. 8 bzw. 8 Pfg. und Andreaskreuz, zwei senkrechte postfrische Zusammendrucke, Mi. 300,-	**	S79,80	70,–
F	4457	8 Pfg. Nothilfe, postfrischer Zwischensteg-Zusammendruck, Mi. 600,-	**	W21	150,–
	4458	8 Pfg. Nothilfe, zwei verschiedene gestempelte Zusammendrucke, sign. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	W37/38	60,–
F	4459	15 Pfg. Nothilfe, senkrechter Reklame-Zusammendruck postfrisch, sign. Peschl. Mi. 400,-	**	S86	100,–
F	4460	15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Zwischensteg-Zusammendruck, Mi. 600,-	**	W24	150,–
F	4461	25 Pfg. Nothilfe in guter blauer Farbe postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 600,-	**	452b	150,–
F	4462	25 Pfg. Nothilfe in guter blauer Farbe postfrisch vom Unterrand, sign. Peschl. Mi. 600,-	**	452b	150,–
	4463	1 RM Zeppelin postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 120,-	**	455	30,–
F	4464	1 und 2 RM Polarfahrt, je Abart "ohne Bindestrich" als linke Randstücke, entfalzt ("wie postfrisch") bzw. Fingerabdruckspur bei der 2 Mk., sign. Grabowski. Mi. 1300,-	*	456-57I	200,–
	4465	Polarfahrt ungebraucht, sign. Peschl. Mi. 900,-	*	456-58	200,–

4459

4460

4461

4462

4464

4467

4476

4474

4477

4473

4497

ex 4489

4494

4496

4491

F	4466	Polarfahrt, kpl. Serie auf drei Zeppelin-Polarfahrt-Belegen, zwei Karten und ein Brief, Mi. 1780,-, tadellose Serie!	✉(3)	456-58	400,–
F	4467	2 RM Polarfahrt im ungebrauchten Paar aus der linken unteren Bogenecke (praktisch postfrische, aber etwas verlaufene Originalgummierung, obere Marke leichte Druckstelle), dabei obere Marke Abart "fehlender Bindestrich". Mi. für Falz schon 920,-, Attest D. Schlegel	*	457I	200,–
F	4468	4 RM Polarfahrt, tadellos, aus der rechten oberen Bogenecke (in der Zhg. etwas angetrennt) auf Polarfahrtbrief mit violettem Bordpoststempel. Couvert links am Rand Faltung. Mi. 1100,- +	✉	458	220,–
F	4469	8 Pfg. Nothilfe im Rand-Achterblock als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Strausberg	✉	459(8)	50,–
	4470	Nothilfe Bauwerke II und III postfrisch, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 298,-	**	459-64	60,–
	4471	Nothilfe 1931, postfrisches Markenheftchen (rs. leichte Anhaftungen), Mi. 450,-	**	MH30.4	80,–
	4472	8 und 15 Pfg. Nothilfe 1931, Zusammendrucke S88 bis S91 kpl. gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 275,-	⊙	S88-91	60,–
F	4473	8 Pfg. Nothilfe, senkrechter Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch, Mi. 350,-	**	S94	80,–
F	4474	8 Pfg. Nothilfe, postfrischer Zwischensteg-Zusammendruck, Mi. 450,-	**	WZ5	120,–
	4475	Nothilfen 1931 und 1932 je zentrisch gestempelt, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 250,-	⊙	ex 459-478	60,–
F	4476	15 Pfg. Nothilfe, senkrechter Reklame-Zusammendruck postfrisch, Mi. 500,-	**	S99	120,–
F	4477	15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Zwischensteg-Zusammendruck, Mi. 450,-	**	WZ8	120,–
	4478	Hindenburg, Heftchenblätter 77/78 postfrisch, Mi. 420,-	**	H-Bl. 77/78	100,–
	4479	Nothilfe postfrisch, Höchstwert sign. Oechsner. Mi. 200,-	**	474-78	50,–
F	4480	Nothilfe 1932 auf entsprechender Ganzsachenkarte, als Einschreibe-FDC aus Görlitz, 1.11.1932. Mi. 600,-	✉	474-78,P	120,–
F	4481	Fridericus, Serie auf motivgleicher Ganzsachen-Ersttagskarte mit klaren EST "Crossen 12.4.33", Mi. 600,-	✉	479-81	150,–
F	4482	Fridericus, tadellose Serie, einheitlich vom Unterrand, auf gelaufenem Einschreibe-FDC mit Stempel "Zwickau 12.4.33", Mi. 600,- +	✉	479-81	200,–
	4483	Fridericus, Markenheftchen 32.3 postfrisch, Mi. 250,-	**	MH32.3	50,–
F	4484	Zwei Briefe mit guten Zusammendruck-Frankaturen: Fridericus 12 Pfg. mit S102/103 und WZ11, nebst Paar 1 Pfg., auf Auslands-R-Brief zum Sonderporto in die CSSR, sowie Fenster-R-Brief mit S43(2), S46(2), W41 etc. Mi. 670,- +	✉(2)	S102/103	150,–
	4485	8 Pfg. Hindenburg, Plattenfehler "offenes D", im postfrischen Dreierstreifen, sign. Schlegel. Mi. 180,-	**	485I(3)	35,–
	4486	80 Pfg. Hindenburg, postfrischer Dreierblock aus der rechten oberen Bogenecke inkl. zweimal WOR. Mi. 170,-	**	494WOR (3)	30,–
F	4487	1 RM Chicagofahrt, nebst Hitler 5 (diese unbed. Rauhung), 8, 12 und zweimal 25 Pfg. auf Zeppelinkarte, Chicagofahrt 1933 von Friedrichshafen bis Rio de Janeiro, Nr. 238Aab, Mi. 550,- + Sieger	✉	496,468	180,–
	4488	2 RM Chicagofahrt gest., sign. Schlegel. Mi. 250,-	⊙	497	50,–
F	4489	Wagner 3 bis 12 Pfg. postfrisch, meist Bogenecken, u.a. 5 Pfg. links unten mit Plattennummer "2" (alleine nach Michel-Hb. 350,-)	**	499-504	100,–
	4490	Wagner ungebraucht, Mi. 300,-	*	499-507	60,–
F	4491	Nothilfe 1933, Markenheftchen 34.2 (Ränder nicht durchgezähnt) postfrisch, Deckel ganz leichte Knitterspur. Mi. 900,-	**	MH34.2	250,–
	4492	Lufthansa, tadellose Einzelfrankatur mit Tages-Ersttagsstempel "München 6.1.36" auf Orts-Einschreibebrief (Umschlag kl. Mängel), Mi. 600,-	✉	503	120,–
	4493	20 Pfg. Wagner in B-Zähnung ungebraucht, Fotoexp. A. Schlegel. Mi. für postfrisch. Mi. 1000,-	*	505B	50,–
F	4494	20 Pfg. Wagner, B-Zähnung, normal gezähnte postfrische Marke aus der linken oberen Bogenecke, nur im Rand Haftspuren, Marke gut sign. D. Schlegel. Mi. 1000,- +	**	505B	300,–
	4495	20 u. 40 Pfg. Wagner rundgestempelt, sign. D. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	505B,507	70,–
F	4496	25 Pfg. Wagner, postfrische rechte untere Bogenecke mit seltener Plattennummer "2" spiegelverkehrt im Rand, sign. D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	506	300,–
F	4497	40 Pfg. Wagner postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 1000,-	**	507A	250,–
F	4498	5 Pfg. Nothilfe als Einzelfrankatur auf Bedarfs-Ortspostkarte ("Unsere Marine in Krieg und Frieden, U-Boot U139") aus Kiel 1933, Mi. 1700,-	✉	508	400,–
F	4499	5 + 15 Pfg., Einzelwert aus Nothilfe-Block, nebst zwei weiteren Werten, auf portoger. Fernbrief aus Zeitz 1934, Mi. 800,-	✉	508,501, 512	100,–
F	4500	5 Pfg. aus Nothilfe-Block, nebst unentwerteter 1 Pfg. Hindenburg, auf portoger. Fernpostkarte (typische leichte Mittelfalte) aus Hannover, Mi. 800,-	✉	508,512	150,–
F	4501	Herzstück aus Nothilfe-Block mit Rundstempel "Bad Kissingen", sign. D. Schlegel. Mi. 2000,- lose	⊙	508-11	450,–

4501

4502

4503

4510

4511

4517

4519

4522

4523

4527

4568

4537

4569

ex 4549

F	4502	Nothilfe-Block-Einzelmarken gestempelt "Hersfeld", siehe Foto, sign. D. Schlegel. Mi. 2000,-	⊙	508-11	400,–
F	4503	Einzelmarken aus Nothilfe-Block, dabei Zusammendruck 5, 10 u. 20 Pfg., auf zwei einheitlich schön gestempelten Briefstücken ("Schwerin"), Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 2000,- +	△	508-511	500,–
F	4504	10 + 30 Pfg., Einzelwert aus Nothilfe-Block, nebst 1 Pfg. Hindenburg per zwei, auf portoger. Fernbrief aus Schierke 1935, Mi. 800,-	✉	509, 512(2)	120,–
F	4505	20 + 60 Pfg., Einzelwert aus Nothilfe-Block mit Ober- und Unterrand, nebst 4 Pfg. Stände, auf portoger. Fernbrief aus Chemnitz 1935, Mi. 800,-	✉	510,557	200,–
F	4506	50 + 150 Pfg., Einzelwert aus Nothilfe-Block auf Expreß-Ortsbrief mit Werbestempel "Grundsteinlegung Richard Wagner-Denkmal", 1934	✉	511	200,–
	4507	Nothilfe-Block ungebraucht mit postfrischem Herzstück, Mi. 1500,- bzw. 1200,- nur für das Herzstück, sign. Peschl	*/**	Bl.2	400,–
	4508	1 Pfg. Hindenburg im Oberrand-20er-Block (fünf WOR) als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Ortsbrief (Falte ausserhalb, ab 250gr.) aus Süchteln 1937	✉	512(20)	50,–
	4509	Hindenburg-Medaillon 1939, alle 51 verschiedenen Zusammendrucke postfrisch. Mi. 617,-	**	KZ23-W86	100,–
F	4510	Hindenburg 1934, Markenheftchen 35 postfrisch, sign. A. Schlegel. Mi. 800,-	**	MH35	200,–
F	4511	Hindenburg 1934, postfrisches Markenheftchen 35 in guter Gesamterhaltung, Mi. 800,-	**	MH35	150,–
	4512	Hindenburg 1936, postfrisches Markenheftchen 36 in hierfür guter Gesamterhaltung (Deckel leichte Gebrauchsspuren), Mi. 450,-	**	MH36.2	80,–
	4513	Hindenburg 1936/37, Markenheftchen 36.3 postfrisch in schöner, frischer Erhaltung. Mi. 400,-	**	MH36.3	120,–
	4514	Hindenburg 1939, postfrisches Markenheftchen 38, Mi. 250,-	**	MH38.1	50,–
	4515	Hindenburg 1941, Markenheftchen 39.5 mit Ordnungsnummer "15" postfrisch, Mi. 240,-	**	MH39.5	50,–
	4516	3 Pfg. Hindenburg und 6 Pfg. Volksabstimmung vom Unterrand auf 6 Pfg. Hindenburg-Bildganzsachenkarte als Rohrpost-Ortskarte aus Berlin mit seltenem Rohrpost-SST "Berlin-Charlottenburg Internationale Handwerker-Ausstellung", 19.6.38	✉	513,662, P236	50,–
F	4517	10 Pfg. Hindenburg, gutes Y-Wasserzeichen, sowie 25 Pfg. in guter ultramariner Farbe, je als postfrische Walzen-Oberrandstücke, sign. Schlegel. Mi. 160,- bzw. die Nr. 522bWOR nur "-.-" (Mi. Normalmarke 250,-)	**	518Y, 522bW	120,–
	4518	Acht bessere Belege, dabei Nr. 518 drei EF zum Sonderporto nach Ungarn bzw. CSR, ferner Nr. 600-602 auf Olympia-R-Brief, 620 MeF auf Zeppelinkarte, 717 EF, 784 EF auf Ortskarte (Kriegssachschadenbest. aus Berlin), sowie Nr. 788 als EF auf Auslandsbrief Europa-Tarif	✉(8)	ex 518-788	70,–
F	4519	12 Pfg. Hindenburg, postfrisches Walzen-Oberrandpaar, dabei obere Marke infolge eines Druckwalzen-Fehlers deutliche Farbverschmutzung (sog. "Maske", siehe Foto)	**	519W	80,–
	4520	25 Pfg., gute Farbe "lebhaftultramarin" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	522b	60,–
F	4521	Flugpost kpl. (50 Pfg. per zwei) auf zwei Lupo-Briefen nach Finnland bzw. Worms	✉(2)	529-39x	80,–
F	4522	20 Pfg. Flugpost, seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Fuß der 2 mit Flügel" als postfrische linke obere Bogenecke (leichte Farbspur), gut sign. D. Schlegel. Mi. 900,-	**	532xI	180,–
F	4523	3 RM Zeppelin, gute waagerechte Gummiriffelung gest., sign. A. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	539y	100,–
	4524	Kolonialforscher postfrisch, dabei 12 Pfg. beide Gummierungen, Mi. 235,-	**	540-43	50,–
F	4525	Kolonialforscher kpl. auf portogerechtem Reco-Ersttags-Doppelbrief aus "Berlin-Grunewald 1", 30.6.34, Mi. 500,- +	✉	540-43	150,–
	4526	Kolonialforscher, Saarabstimmung, Reichsparteitag und Schiller je postfrisch, Mi. 465,-	**	540-47, 554-55	90,–
F	4527	3 Pfg. Kolonialforscher, gute Farbe "dunkelsiena" gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	540b	150,–
	4528	Elf Briefe mit höheren portogerechten Mehrfach-Frankaturen: Nr. 549 per fünf, 598(4), 617(4), 675(3), 684(4), 739(4), 764(4), 806(4), 818(4), 820(4) und 830(4)	✉(11)	ex 549-830	150,–
	4529	Stände gestempelt, Mi. 160,-	⊙	556-64	40,–
	4530	40 Pfg. Trachten nebst Zus.-Dr. und vier weiteren Werten auf portoger. Reco-Expreß-Landzustellbrief aus Groß Pertholz 1936 nach Schönau, Post Litschau	✉	564u.a.	100,–
F	4531	Saarabstimmung, Serie (3 Pfg. doppelt) auf gelaufenem Eilboten-Ortsbrief mit klaren Ersttagsstempeln "Werdau 16.1.35", Mi. 800,-	✉	565-68	240,–
	4532	3 Pfg. Saarabstimmung, postfrischer linker Rand-Viererblock, linke untere Marke Plattenfehler I, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 232,-	**	565I	50,–
	4533	Heldengedenktag, senkrechte Gummiriffelung, sowie 12 Pfg. Reichsberufswettkampf, waager. Gummiriffelung, je postfrisch, sign. Peschl. Mi. 250,-	**	569-70x, 572y	50,–
	4534	Berufswettkampf, 6 Pfg. per drei, 12 Pfg. per zwei, auf gelaufenem Bedarfs-Einschreibe-Ersttagsbrief mit klaren Stempeln "Hannover 26.4.35"	✉	571-72	100,–
F	4535	OSTROPA-Herzstück auf tadellosem Einschreibe-FDC mit OSTROPA-ESST "Königsberg 23.6.35"	✉	576-79	200,–
	4536	OSTROPA-Block rs. auf tadellosem, philat. Einschreibe-Umschlag mit ESST vom 23.6.35, Mi. 1500,-	✉	Bl.3	350,–

4500 / *150,–*

4504 / *120,–*

4505 / *200,–*

4506 / *200,–*

ex 4521 / *80,–*

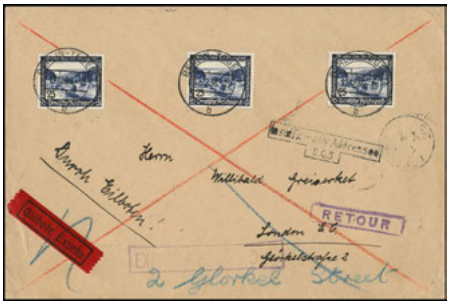
4525 / *150,–*

4531 / *240,–*

4535 / *200,–*

4545 / *100,–*

4556 / *120,–*



4559 / *120,–*

4580 / *300,–*

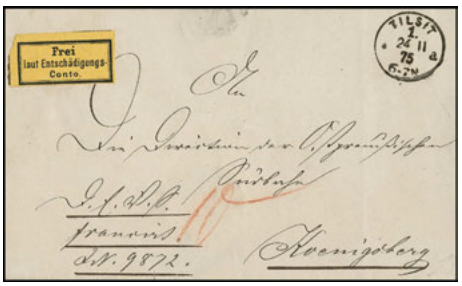
4621 / *80,–*

4626 / *100,–*

4633 / *150,–*

4635 / *80,–*

4642 / *100,–*



4643 / *100,–*

F	4537	12 Pfg. Eisenbahn, übersättigter Druck, postfrisch aus der linken unteren Bogenecke (nur im Rand Falz bzw. Schürfung) mit Platten-Nr. "3" spiegelverkehrt	**	581	30,–
	4538	25 Pfg. Eisenbahn, Plattenfehler "Eisenbahr" sowohl postfrisch (innerhalb eines Oberrandpaares) als auch gest., sign. Schlegel. Mi. 425,-	**/⊙	582I(2)	80,–
	4539	Trachten postfrisch, Mi. 200,-	**	588-97	40,–
	4540	Trachten und Danzig-Abschied postfrisch, Mi. 420,-	**	588-97, 716-29	80,–
	4541	Trachten-Zusammendrucke, ohne billige S233, postfrisch. Mi. 244,-	**	K25-W102	60,–
	4542	Nothilfe Trachten 1935, Markenheftchen 41 postfrisch, Mi. 180,-	**	MH41	45,–
	4543	Winter- und Sommerolympiade postfrisch, Mi. 205,-	**	600-2, 609-16	50,–
F	4544	Winterspiele, Serie auf Blanko-Ganzsachenkarte 6 Pfg. mit Ersttagsstempeln "Garmisch-Partenkirchen 25.11.35", Mi. 1500,-	✉	600-602, P	400,–
F	4545	50 Pfg. Zeppelin, sehr seltene Verwendung dieser Marke auf Postausweis aus Bad Köstritz 1936	✉	606	100,–
	4546	75 Pfg. LZ129 im typischen Viererblock auf Zeppelin-R-Drucksache ab Friedrichshafen, 30.3.36, nach Brasilien	✉	607(4)	50,–
	4547	6 Pfg. Guericke im postfrischen Viererblock, linke untere Marke (min. Gummiunregelmäßigkeit) mit Plattenfehler "zweite Locke", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 600,-	**	608II	80,–
	4548	Gemeindekongreß auf gelaufenem Einschreibe-FDC mit Stempel "Hattingen (Ruhr) 3.6.36" nach Wien, Mi. 300,-	✉	617-20	80,–
F	4549	3 Pfg. Gemeindekongreß im postfrischen Eckrand-Viererblock mit Plattenfehler II, sowie 25 Pfg. im Rand-Sechserblock mit sowohl Plattenfehlern II als auch III postfr. Sign. bzw. Fotoexp. Schlegel. Mi. 515,- +	**	617II, 620II,III	100,–
	4550	Olympia-Block rs., sowie 3 Pfg. Olympia vs., auf portogerechtem Expreß-Ortsbrief aus Berlin-Treptow, 9.8.36, Mi. "-.-"	✉	Bl.5,624	150,–
	4551	15 + 25 Pfg., Zusammendruck aus Bl. 6, nebst 3 Pfg. Gemeindekongreß per zwei, auf portoger. Reco-Orts-Doppelbrief 1936 mit Reco-Sonder-Zettel "Berlin-Treptow, Stralauer Fischzug"	✉	630-31	100,–
	4552	Olympia-Blockpaar mit SST, sign. Schlegel. Mi. 180,-	⊙	Bl.5/6	40,–
	4553	Olympia-Blockpaar tadellos postfrisch, Mi. 280,-	**	Bl.5/6	60,–
	4554	Olympia-Blockpaar tadellos postfrisch, Mi. 280,-	**	Bl.5/6	60,–
	4555	Olympia-Block rs., sowie 6 u. 12 Pfg. vs., auf portoger. Reco-Expreß-Ortsbrief mit Sonder-Reco-Zettel "Berlin-Treptow, Stralauer Fischzug"	✉	Bl.6,600-1	100,–
F	4556	Reichsparteitag auf tadellosem, schön gest. Ersttagsbrief mit Stempeln "Berlin W. P.R.A. 3.9.36", Fotoattest Schlegel. Mi. 400,-	✉	632-33	120,–
	4557	WHW, Markenheftchen 1936, 1938, 1939 und 1940 postfrisch, Mi. 530,-	**	MH43, 45-7	100,–
	4558	WHW-Ausgaben von 1936 bis 1939 komplett postfrisch, Mi. 340,-	**	ex 634-738	60,–
F	4559	25 Pfg. WHW per drei als ungewöhnliche portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Expreßbrief von Berlin-Tegel 1936 nach London und wegen unzureichender Adresse wieder retour	✉	641(3)	120,–
	4560	25 + 15 Pfg. WHW, senkrechte Gummiriffelung, postfrisches Unterrandstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 220,- +	**	641x	50,–
	4561	Luftschutz auf tadellosem Ersttagsbrief mit Stempel "Dresden A24, 3.3.37", Mi. 400,-	✉	643-45	80,–
	4562	Hitler-Geburtstags-Block nebst Hindenburg 1 Pfg. auf in die Schweiz adressiertem Ersttagsbrief mit Stempel "Mannheim 5.4.37", Mi. 400,-	✉	Bl.7	100,–
	4563	Ausstellungs-Block mit Zusatzfrankatur auf gelaufenem Einschreibe-FDC, Mi. 300,-	✉	Bl.8	100,–
	4564	Riem-Block auf gelaufenem Einschreibe-Ersttagsbrief, Mi. 500,-	✉	Bl.10	120,–
	4565	Reichsparteitags-Block, tadellos postfrisch, Mi. 340,-	**	Bl.1I	70,–
	4566	Reichsparteitags-Block, tadellos postfrisch, Mi. 340,-	**	Bl.1I	70,–
	4567	WHW auf zwei tadellosen Ersttagsbriefen, Mi. 500,-	✉(2)	651-59	150,–
F	4568	15 + 10 Pfg. WHW, seltener Plattenfehler "Wetterfahne mit Peilstrich" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 700,-	**	657I	150,–
F	4569	40 + 35 Pfg. WHW, gute senkrechte Gummiriffelung tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, sign. Schlegel, Heintze, sowie Attest D. Schlegel. Mi. 650,-	**	659x	180,–
	4570	Fackelträger auf tadellosem Ersttagsbrief, Mi. 500,-	✉	660-61	140,–
	4571	6 Pfg. Volksabstimmung per fünf als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Auslandsbrief von Markt-Oberdorf 1938 nach Rom/Italien	✉	662(5)	40,–

4591

4592

4593

ex 4599

4606

4601

4608

4611

	4572	Volksabstimmung auf farbiger Propaganda-Ganzsachenkarte mit gleichem Motiv und zwei versch. Ersttagsstempeln "Berlin 8.4.38", Mi. 150,- +	✉	662,P	60,–
	4573	Hitler-Geburtstag mit Zusatzfrankatur auf Ersttagsbrief, Mi. 500,-	✉	664	140,–
	4574	6 Pfg. Turnfest, postfrische linke obere Bogenecke mit Plattenfehler I, Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 100,- +	**	666I	30,–
	4575	Zeppelin auf Einschreibe-FDC, Mi. 300,-	✉	669-70	80,–
	4576	Braunes Band mit senkrechter Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 280,-	**	671x	70,–
	4577	42 + 108 Pfg. Braunes Band mit senkrechter Gummiriffelung vom Unterrand, sowie Reichsparteitag mit waager. Gummiriffelung, je postfrisch, sign. Schlegel bzw. Peschl. Mi. 470,-	**	671x, 672y	100,–
	4578	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, gute waager. Gummiriffelung gest., sign. A. Schlegel. Mi. 200,-	⊙	672y	50,–
	4579	WHW-Serie auf nach Schweden gelaufenem Einschreibe-Eilboten-FDC (einige Werte am Rand etwas gummifleckig), Mi. 500,-	✉	675-83	100,–
F	4580	Volksabstimmung Sudetenland nebst Zusatzfrankatur Hindenburg 60 Pfg. auf in die USA gelaufenem Einschreibe-FDC mit Stempel "München 2.12.38", Mi. 1000,-	✉	684-85	300,–
	4581	Jahrgang 1939 komplett postfrisch mit allen guten Serien, Mi. 1077,-	**	686-Z739	250,–
	4582	Hitler-Geburtstag nebst Hindenburg 5 u. 8 Pfg. auf Ersttagsbrief mit Stempel "Offenbach 13.4.39" (leichte Spuren), Mi. 500,-	✉	691	100,–
	4583	Reichsgartenschau auf FDC mit ESST "Stuttgart 22.4.39", Mi. 150,-	✉	692-93	60,–
	4584	Tag der Arbeit, tadelloser Oberrand-Viererblock auf Ersttagsbrief (leichte Randfalten ausserhalb), Mi. 250,- +	✉	694(4)	60,–
	4585	Nürburgringrennen postfrisch, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 300,-	**	695-97	60,–
	4586	Nürburgringrennen, postfrische Randserie, sign. D. Schlegel. Mi. 300,-	**	695-97	70,–
	4587	16 bessere postfrische Werte, sign. Schlegel: Nr. 700, 743, 810II, 812III, IV, V, 818I, 820I, 823III, 824I, 828I, 886III, V, 896I, 904I, 907I und IV. Mi. 1270,-	**	ex 700-907	150,–
	4588	Reichsparteitag auf Ersttagsbrief, Mi. 400,-	✉	701	120,–
	4589	Danzig-Abschied postfrisch, Mi. 220,-	**	716-29	50,–
	4590	Danzig-Abschied, Serie auf zwei tadellosen Einschreibebriefen mit violetten SST "Danzig Grüsst Jubelnd ... 19.9.39"	✉(2)	716-29	80,–
F	4591	1 RM Danzig-Abschied mit Plattenfehler "Oliva mit Schatten" postfrisch, Mi. 500,-	**	728I	100,–
F	4592	1 RM Danzig-Abschied, Plattenfehler "Oliva mit Schatten" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 500,-	**	728I	120,–
F	4593	2 RM Danzig-Abschied, ungebrauchtes Unterrandstück mit je spiegelverkehrter Platten-Nr. "1" und Druckerzeichen "Eisen-K." (selten!)	*	729	120,–
	4594	Zeitungsmarken 5 und 10 Pfg. auf Drucksache, vom zweiten Verwendungstag, von Stuttgart, 2.11.39, nach Vaduz/Liechtenstein. Mi. 250,-	✉	Z738-39	50,–
	4595	Zeitungsmarken 5 und 10 Pfg. zusammen auf Auslands-Streifband 1942 von Köln nach Brüssel, sign. Peschl	✉	Z738-739	80,–
	4596	Jahrgänge 1940 bis 1945 komplett postfrisch mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 746-47, 773-78, 799-802A/B usw. Mi. 840,-	**	739-910	150,–
	4597	Briefmarken-Ausstellung auf Blanko-FDC, Mi. 200,-	✉	743	40,–
	4598	Reichskanzlei auf tadellosem FDC mit zwei versch. Berliner Stempeln vom 28.3.40, Mi. 200,-	✉	743	60,–
F	4599	Plattenfehler, Jahrgänge 1940 bis 1943: Nr. 745I, 761I, 810II (postfr. und gest.), 812I, II(2), III, IV, 817I, 818III, V, 819II, 823II, IV, 825I, 828II, 843III, 844I, 845I, 846II, 854I und 863I je postfrisch, teils innerhalb von Einheiten, alle sign. Schlegel. Mi. 2280,-	**	ex 745-863	350,–
	4600	Blaues Band im postfrischen Originalbogen (Seiten gelocht), Mi. lose 1300,- +	**	746(50)	200,–
F	4601	Braunes Band, postfrischer Rand-Sechserblock, Mi. lose 720,- +	**	747(6)	150,–
	4602	WHW, kpl. Serie auf drei tadellosen FDCs, Mi. 350,- +	✉(3)	751-59	100,–
	4603	Behring auf tadellosem FDC, Mi. 90,-	✉	760-61	30,–
	4604	Leipziger Frühjahrsmesse auf Ersttagskarte mit Ausstellungs-ESST, Mi. 200,-	✉	764-67	60,–
	4605	Wiener Frühjahrsmesse auf gelaufenem Einschreibe-FDC, Mi. 300,-	✉	768-71	100,–
F	4606	25 Pfg. Wiener Frühjahrsmesse im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, dabei re. untere Eckmarke Abart I, "Spuren eines anderen Markenbildes", sign. Schlegel. Mi. 471,- +	**	771I	100,–
	4607	Hitler 1941, Markenheftchen 48.2 und 48.3 postfrisch, Mi. 320,-	**	MH48.2,3	60,–
F	4608	3, 4, 6 und 8 Pfg. Hitler, Britische Propagandafälschungen für Deutschland, als tadellos postfrische Oberrandserie, seltene Marken, Attest Pieles	**	23-26APFa	250,–
	4609	Hitler, Markenheftchenbogen 70 postfrisch, Mi. 300,-	**	MHB70	60,–
	4610	Hitler 1941, Markenheftchen 49 in allen drei Varianten 1, 2 und 3 postfrisch, Mi. 920,-	**	MH49.1-3	180,–

4613

4614

4615

4622

4625

ex 4627

4629

4631

ex 4641

ex 4645

4646

4647

4650

4655

4656

4657

ex 4659

ex 4662

4663

4664

ex 4666

4667

4672

ex 4675

4683

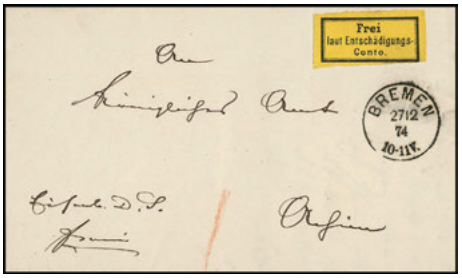
ex 4704

ex 4706

F	4611	8 Pfg. Hitler im senkrechten postfrischen Paar, beide Marken mit Abart "geklebte Papierbahn" und zusätzlich Makulaturstrich, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 1000,-	**	786Pa(2)	200,–
	4612	Hitler-Mark-Werte auf vier sauberen Ersttagsbriefen (2 Mk. kl. Randknitter), Mi. 400,- +	✉(4)	799-802A	120,–
F	4613	1 RM Hitler, A-Zähnung, im postfrischen Paar aus der linken oberen Bogenecke, Abart "senkrecht ungezähnt", sign. Schlegel. Mi. 400,- +	**	799Us(2)	100,–
F	4614	3 RM Hitler, A-Zähnung, postfrisches linkes Randstück mit Abart "senkrecht ungezähnt, waagerecht stark verzähnt", siehe Foto. Fotoexp. Schlegel	**	801Us	50,–
F	4615	3 RM Hitler, A-Zähnung, im postfrischen rechten Randpaar, senkrecht ungezähnt, typische Gummibüge aus den Makulaturbeständen, Fotoexp. Schlegel. Mi. 300,-	**	801Us(2)	70,–
	4616	5 Mk. Hitler nebst drei weiteren Werten auf portogerechtem Wertbrief, "Wert 22800,-", von Mönchengladbach-Venn 1942 nach Mayrhofen/Tirol, Fotoexp. D. Schlegel	✉	802A	80,–
	4617	Mozart auf tadelloser Ersttagskarte mit Stempel "Wien 28.11.41", Mi. 150,-	✉	810	50,–
	4618	Mozart, Plattenfehler II postfrisch u. gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 150,-	**/⊙	810II(2)	30,–
	4619	Hitler-Geburtstag auf tadelloser Ersttagskarte mit Stempel "München 13.4.42", Mi. 300,-	✉	813	80,–
	4620	Wehrkampftage auf tadellosem FDC, Mi. 90,-	✉	818	30,–
F	4621	6 Pfg. Wehrkampftage per neun als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur (Streifeneinheit) auf Einschreibebrief	✉	819(9)	80,–
F	4622	12 Pfg. Hitler, Abart "geklebte Papierbahn" (linke Marke) innerhalb eines postfrischen Randpaares, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 350,- +	**	827Pa	90,–
	4623	Sonderstempelmarke auf tadelloser Ersttagskarte, Mi. 150,-	✉	830	50,–
	4624	Arbeitsdienst auf tadellosem Ersttagsbrief, Mi. 150,-	✉	850-53	50,–
F	4625	5 + 10 Pfg. Arbeitsdienst, Abart "ungezähnt" im postfrischen Paar, sign. Schlegel. Mi. 300,-	**	851I(2)	70,–
F	4626	Braunes Band auf gelaufenem R-Brief mit SST "München-Riem 25.7.43" (Vor-Ersttag!)	✉	854	100,–
F	4627	Grosser Preis von Wien, je ungezähnte Probedrucke auf gelblichem, ungummiertem Papier, sign. Ludin. Mi. 400,-	(*)	857-8PU	80,–
	4628	WHW auf tadellosem Ersttagsbrief, Mi. 150,-	✉	859	50,–
F	4629	12 + 8 Pfg. Lübeck, Abart "ungezähnt" breitrandig postfrisch, Mi. 400,-	**	862U	100,–
	4630	Fahnenträger auf tadellosem FDC mit Stempel "Lorch 5.11.43", Mi. 150,-	✉	863	60,–
F	4631	Marsch zur Feldherrenhalle, Britische Propagandafälschung für Deutschland mit Bild des Generals von Witzleben tadellos ungebraucht, eine seltene Marke! Attest Pieles. Mi. 450,-	*	29PFä.	250,–
	4632	Jahrgänge 1943 bis 1945, Plattenfehler Nr. 863I, 880x (senkrechte Gummiriffelung), 886I, 896I, 897I, II, 901I, 903I, 904I, 906I(3), 907III und VI je postfrisch, gepr. Schlegel, teils innerhalb von Einheiten. Mi. 1200,-	**	ex 863-907	200,–
F	4633	Machtergreifung auf seltenem, echt gelaufenem Einschreibe-FDC (Umschlag Gebrauchsspuren), Fotobefund Schlegel. Mi. 450,-	✉	865	150,–
	4634	Fulda auf tadellosem Ersttagsbrief, Mi. 150,-	✉	886	50,–
F	4635	54 + 96 Pfg. Hitler-Geburtstag im Randpaar als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur-Variante auf Orts-Expreß-R-Brief gg. Rsch. aus Berlin, 20.4.1944	✉	887(2)	80,–
	4636	Kameradschaftsblock auf tadellosem Blanko-Umschlag mit SST "München Hauptstadt der Bewegung 10.5.44" (kein offizielles Ersttagsdatum bekannt!)	✉	888-93	50,–
	4637	Kameradschaft, elf postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel: Nr. 888I, VI, 889II, III, IV, 892III, 893I, III, IV und VI. Mi. 865,-	**	ex888I-893VI	150,–
	4638	Landesschießen nebst Herzog Albrecht auf FDC, Mi. 200,- +	✉	897-98, 896	60,–
	4639	Oldenburg, zwei Exemplare auf FDC mit Stempel "Oldenburg 6.1.45", Mi. 200,- +	✉	907(2)	60,–
	4640	12 Pfg. Volkssturm, vier postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel: I, II, V und VIII. Mi. 320,-	**	908I,II, V,VIII	50,–
F	4641	SA/SS, postfrische Plattenfehler: Nr. 909I innerhalb eines Oberrandpaares, 910I/II, sowie 910UII (ungezähnt), je sign. bzw. Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 585,- plus die 910UII	**	909-10, I/II	120,–

Deutsches Reich Dienst

F	4642	"Frei laut Entschädigungs-Conto", ungewöhnlich breitrandig, auf vollständigem Brief aus Stettin 1879, Mi. 400,- +	✉	I	100,–
F	4643	"Frei laut Entschädigungs-Conto", voll-, zwei Seiten überrandig mit Nebenmarken, auf Brief 1875 aus Tilsit	✉	I	100,–
F	4644	"Frei laut Entschädigungs-Conto", rechts unten etwas "Lupenrand", sonst sehr breitrandig, auf vollständigem, sauberem Brief aus Bremen 1874, Mi. 400,-	✉	I	80,–
F	4645	Zähldienstmarken für Baden, die ohnehin seltene Serie in postfrischen Paaren, Mi. 2200,-	**	9-14(2)	400,–



4644 / *80,-*

4676 / *150,-*

4677 / *150,-*

4678 / *120,-*

4679 / *80,-*

4680 / *180,-*

4681 / *250,-*

4682 / *220,-*

4684 / *250,-*

4685 / *300,-*

4687 / *250,-*

4688 / *200,-*

4689 / *80,-*

4692 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

4691 / *80,-*

4694 / *120,-*

F	4646	20 Pfg. in guter Farbe preußischblau, tadellos gestempelt, sign. Infla, Zenker. Mi. 950,-	⊙	19b	200,–
F	4647	20 Pfg. in guter Farbe preußischblau als gest. Bedarfsstück, sign. Kowollik. Mi. 950,-	⊙	19b	150,–
	4648	Dienst-Ausgaben für Bayern und Württemberg kpl. postfrisch, Mi. 235,-	**	34-64	50,–
	4649	10 Pfg. Württemberg-Dienst, Plattenfehler I und II je postfrisch innerhalb von Oberrand-Einheiten, sign. Infla bzw. Winkler. Mi. 430,-	**	53I/II	90,–
F	4650	20 Pfg., gutes Wasserzeichen "Ringe" (Württemberg) gestempelt, sign. Peschl, Infla. Mi. 400,-	⊙	60Y	100,–
	4651	20 Pfg. Württemberg, gutes Wasserzeichen "Ringe" (von Württemberg) postfrisch, Mi. 450,-	**	60Y	100,–
	4652	20 Pfg., Ausgabe für Württemberg, gutes Y-Wasserzeichen postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 450,-	**	60Y	100,–
	4653	20 Pfg., Ausgabe für Württemberg, gutes Y-Wasserzeichen postfrisch, sign. Richter und Fotoexp. Winkler. Mi. 450,-	**	60Y	100,–
	4654	20 Pfg. Württemberg, gutes Wasserzeichen "Ringe" ungebraucht, sowie 40 Pfg. im postfr. Oberrand-Zehner-Block mit Plattenfehlern I und II, Fotoexp. Weinbuch bzw. Fleiner. Mi. 374,-	**/*	60Y,62I/II	70,–
F	4655	20 Pfg. Ausgabe für Württemberg, Abart sowohl Wasserzeichen "Ringe" als auch ungezähnt tadellos postfrisch, sign. Hederer, Pfenninger und Attest Winkler. Mi. 500,-	**	60YU	130,–
F	4656	10 Pfg. orange gestempelt mit seltener Lochung "FM" des Finanzministeriums, sign. Peschl. Mi. 900,-	⊙	65	220,–
F	4657	10 Pfg. orange tadellos gestempelt, sign. Infla, Düntsch. Mi. 600,-	⊙	65	120,–
	4658	75 Pfg. Ziffern per 40 (zwei 20er-Blöcke) rs. auf Zustell-Urkunde aus Stettin, sign. Infla, ferner Nr. 30 als EF auf Ortsbrief Flensburg, sowie Überdruck-Ausgabe "Wiesbaden" Nr. 14aII auf Bfst.	✉/△	69(40),30	50,–
F	4659	20 Mk. Arbeiter und 800 T. a. 30 Pfg., je mit gutem Y-Wasserzeichen, gestempelt, sign. Peschl, Oechsner. Mi. 590,-	⊙	75Y,95Y	120,–
	4660	Drei bessere Plattenfehler: Nr. 76I u. 79III postfrisch, 100III ungebr., sign. Infla bzw. Fotoexp. Schlegel. Mi. 180,-	**/*	76,79,100	30,–
	4661	300 Mk. Schlangenaufdruck, Plattenfehler I und II je postfrisch innerhalb von Einheiten, sign. Infla bzw. Fotoexp. Fleiner. Mi. 175,-	**	79I,II	30,–
F	4662	20 Milld. Mk. Schlangenaufdruck zentrisch gest. "Göschwitz", sowie 50 Milld. Mk. rundgest., je sign. Peschl. Mi. 460,-	⊙	84,88	100,–
F	4663	20 Milld. Mk. mit Plattenfehler "Sprung in der Rosette" gestempelt, ein stumpfes Zähnchen, Fotoexp. Bauer. Mi. 800,-	⊙	87HT	120,–
F	4664	800 T. a. 30 Pfg., gutes Wasserzeichen 1, gestempelt, sign. Bechtold, Peschl. Mi. 400,-	⊙	95Y	100,–
	4665	40 Pfg. Parteidienstmarke, kpl. postfrischer Bogen, oben auf Feld 9 falscher Reihenwertzähler "46" (hs. in "36" korrigiert), Attest A. Schlegel (einmal vorgefaltet und gering angetrennt). Mi. rund 1150,- für die losen Marken	**	105BrI	220,–
F	4666	10 Pfg. Dienst, drei ungebrauchte (Marken postfrisch, Unterrand Falzrest) Unterrand-Paare bzw. einmal -Dreierstreifen, je mit Ur- und Aufdruck-HAN, einmal zusätzlich mit Druckerzeichen, ferner Unterrandpaar Walze mit Aufdruck-HAN "1852.25" (Michel unbekannt)	*	107HAN (4)	80,–
F	4667	20 Pfg. Strohhut, gutes liegendes Wasserzeichen, im postfrischen Unterrandpaar mit im Michel nicht gelisteter HAN "6582.28", Attest D. Schlegel (die einzige andere im Michel gelistete HAN wertet 550,-)	**	119YHAN	250,–
	4668	Dienst, Partei- und Behördendienst komplett postfrisch, Mi. 405,-	**	130-77	80,–
	4669	4 Pfg. Parteidienst im Sechserblock als portoger. hohe MeF auf Sparkassen-Bedarfsbrief aus Deilingen	✉	133(6)	50,–
	4670	6 Pfg. Behördendienst mit guter waager. Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 220,-	**	135y	40,–
	4671	6 Pfg. Hakenkreuz, gute waagerechte Gummiriffelung, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sign. D. Schlegel. Mi. 350,-	**	135yPOR	50,–
F	4672	4 Pfg. Parteidienstmarke in der seltenen ungezähnten Variante als ungebrauchtes rechtes Randstück (vs. Anhaftungen), Mi. 1300,-	*	157U	180,–
	4673	24 Pfg. Parteidienstmarke mit guter waagerechter Gummiriffelung postfrisch, Mi. 350,-	**	163y	70,–
	4674	6 Pfg. schwarzgrauviolett, postfrisches ungefaltetes Plattendruck-Oberrandstück, Attest Oechsner. Mi. 200,-	**	169cW	50,–
F	4675	Dienst-Kontrollaufdrucke, Wiesbaden 50 Mk. (Nr. 18aII) auf Briefstück, sowie Mecklenburg 30 T. a. 10 Mk. Arbeiter (Nr. 13VII) lose gest., Mi. 140,- bzw. letztere selten und im Michel nicht bewertet, je sign. Peschl	△/⊙	18aII, 13VIII	70,–

Zeppelinpost

F	4676	Weltrundfahrt 1929, Zeppelinbrief Friedrichshafen-Friedrichshafen mit hoher 14 RM-Zeppelin-Frankatur, 2 RM und dreimal 4 RM (eine etwas "eckrund")	✉	30Ad	150,–
F	4677	Südamerikafahrt 1930, Weltrundfahrt-Brief mit USA 1,30 Dollar Zeppelin (Nr. 327) von New York nach Backnang	✉	64G	150,–

4705

ex 4711

ex 4714

4716

4721

4726

4725

4727

ex 4728

4730

4729

4731

4732

4733

ex 4734

4736

4737

4740

4738

4741

4745

4746

4747

4748

ex 4750

F	4678	1. SAF 1931 mit Anschlußflug ab Berlin, Karte (leichte Randspuren) mit 2 RM SAF (Nr. 438Y, Mi. 500,-) bis Teneriffa	✉	124Dc	120,–
F	4679	LUPOSTA-Fahrt, 1932, tadelloser Brief mit Danzig-Frankatur inkl. LUPOSTA-Werten, Abwurfstempel "Rönne"	✉	170Aa	80,–
F	4680	Chicagofahrt 1933, Karte mit u.a. 1 RM Chicagofahrt (Nr. 496, Mi. 550,-) ab Friedrichshafen bis Rio de Janeiro	✉	238Aab	180,–
F	4681	Chicagofahrt 1933, Brief ab Nürnberg mit 1 und 2 RM Chicagofahrt, Auflieferung Friedrichshafen bis Atlanta/USA, Mi. 800,- + Sieger	✉	238Bca	250,–
F	4682	Chicagofahrt 1933, Brief ab Berlin mit 4 RM Chicagofahrt Anschlußflug Berlin-Friedrichshafen nach Nürnberg, mit zwei Besonderheiten: zum einen sowohl vs. als auch rs. frühe Hitler-Vignette "Unsere Hoffnung", zum anderen Couvert lt. rs. L4 "Beschädigt eingegangen" und mit Vignette amtlich verschlossen. Mi. 800,- + Sieger	✉	238Cba	220,–

Private Flugpostmarken

F	4683	10 Pfg. Regensburger Fliegertage, die seltene halbamtliche Flugpostmarke im Fotodruck tadellos ungebraucht, Attest Brettl. Mi. 1200,-	*	7	400,–
F	4684	25 Pfg., Sonderflug Mülhausen-Feldberg, auf entsprechender Flugpostkarte mit Unterschrift des Piloten Artur Faller, Mi. 900,-	✉	10	250,–
F	4685	Ballonfahrt der Luftschutzabteilung der Technischen Nothilfe Hamburg, 30 Pfg. mit Plattenfehler "gebrochenes D von DER" auf entsprechender, sehr sauberer DELA-Ballonfahrtkarte, Mi. 1500,-	✉	21bI	300,–

Flug- und Katapultpost

	4686	1927, 15. und 16.6., Erstflug der neuen Luftpostlinie Wangerooge-Wilhelmshaven, zwei Lupobriefe "Bremen-Wangerooge" bzw. "Wangerooge-Wilhelmshaven"	✉(2)	380, A379	80,–

Deutsche Privat-/Stadtpost

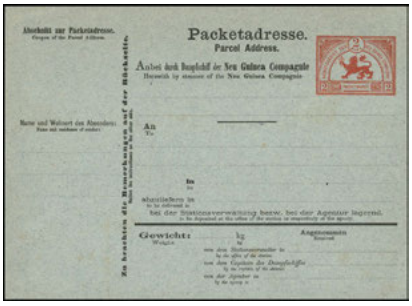
F	4687	Leipzig, Courier, 2 Pfg. braunrot vom Oberrand auf Orts-Drucksachen-Couvert (leichte Gebrauchsspuren) 1893 von Weimar, diese Zweig-Niederlassung des Leipziger Couriers in Weimar bestand nur vom 10.4.1893 bis 1894 und Belege aus diesem Ort sind durch die kurze Verwendungszeit sehr selten!	✉	IV	250,–
F	4688	Leipzig, Courier, Ganzsachenkarte 3 Pfg. blau 1893 aus Weimar nach Erfurt, diese Zweig-Niederlassung des Leipziger Couriers in Weimar bestand nur vom 10.4.1893 bis 1894 und Belege aus diesem Ort sind durch die kurze Verwendungszeit sehr selten!	✉	P	200,–

Deutschland Sonstiges

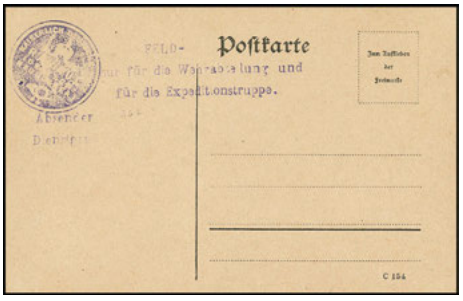
F	4689	Auslands-R-Zettel, "Vom Auslande über Bahnpost Kufstein-München" auf Brief aus Ceylon 1908 mit 25 C. Edward via Bayer. Bahnpost nach Idar-Oberstein (Wegstrecke 12.000km!)	✉	Ceyl.	80,–
	4690	Auslands-R-Zettel, "Vom Auslande über Bahnpost 4" 1878 auf österr. Einschreibe-Ganzsache 5 Kr., mit ZuF 10 Kr. blau rs. eingeschrieben von Cormons nach Hamburg, Couvert fehlerhaft	✉	Öst.38,U	60,–
F	4691	Auslands-R-Zettel, "Vom Auslande über Bp. 4" auf Persischer Ganzsachenkarte 5 Ch. (rs. mit privatem Zudruck), mit ZuF 12 Ch. blau von Teheran 1904 nach Stargard und weitergesandt nach Oldenburg	✉	Per.P,190	80,–
F	4692	Auslands-R-Zettel, "Vom Ausland über Berlin W8", spät 1922 verwendeter Auslands-R-Zettel auf Brief aus Rußland mit rs. zehnmal 1000 R. nach Berlin	✉	Ru.161 (10)	80,–
	4693	Auslands-R-Zettel, "Vom Auslande über Skalmierzyce" auf Brief von Rußland mit rs. je zweimal 3 Kop. rot und 7 Kop. blau nach Braunschweig 1897	✉	Rußl. 47,49	70,–
F	4694	Auslands-R-Zettel, "Vom Auslande über Bahnpost 1", versch. Strecken, einmal "Holzminden-Berlin" (selten), einmal "Hannover-Berlin", auf zwei Einschreibe-Ganzsachen England 2 P. blau mit ZuF 2 1/2 P. 1880 je von London nach Berlin (einmal Gebrauchserhaltung)	✉(2)	Gb.51(2)	120,–
	4695	Auslands-R-Zettel, "Vom Auslande über Bahnpost 1 Hannover-Berlin" 1882 auf Großbritannien 2 P. Einschreibe-Ganzsache, mit ZuF 2 1/2 P. hellblau von London eingeschrieben nach Berlin, sowie R-Zettel "Vom Auslande über Bahnp. 10 Cöln-Verviers" auf unkpl. Ganzsache mit viermal England 1 P. rotbraun	✉(2)	Gb.59,U	80,–
F	4696	Auslands-R-Zettel, "Vom Auslande über Bremen" 1882 auf Couvert (links etwas hinterklebt) mit USA 3 C. grün, 10 C. braun, 2 C. zinnober und 5 C. blau von Bound Brook/New Jersey nach Cottbus, dazu gelbes Couvert mit 10 C. braun und 5 C. blau nach Frankfurt (R-Zettel in anderer Type), etwas fehlerhaft	✉(2)	USA38, 41,47	100,–

ex 4696 / *100,–*

4702 / *200,–*



4742 / *150,–*



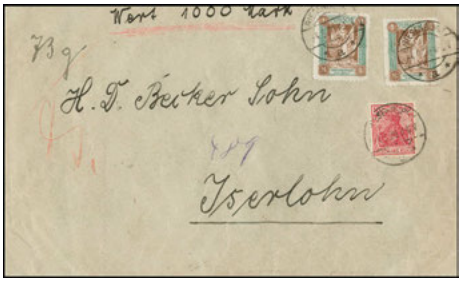
4743 / *300,–*

4760 / *120,–*

4766 / *250,–*

4776 / *150,–*

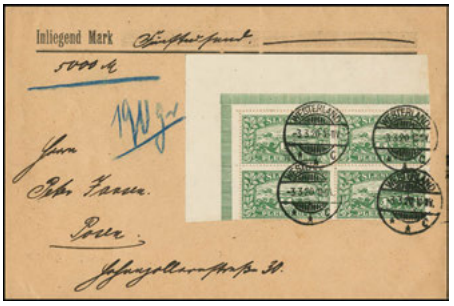
4789 / *150,–*



4796 / *80,–*

4801 / *70,–*

4802 / *80,–*



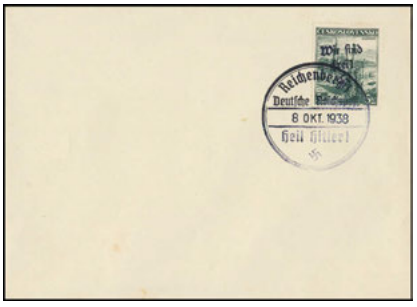
ex 4804 / *50,–*

4813 / *100,–*

4816 / *120,–*

4836 / *120,–*

4860 / *180,–*



ex 4871 / *100,–*

4872 / *200,–*

	4697	Auslands-R-Zettel, "Vom Ausland über B.-P. 5 (Oswiecim-Breslau)", "... über Bahnpost 20 (Bodenbach-Dresden)", sowie "... über Zittau i. Sachs. 2" (selten, Vorderseite), auf drei österr. Franz-Joseph-Belegen, zwei Ganzsachen (ZuF zweimal 5 Kr. rosa bzw. einmal 10 Kr.), nach Pirna, Leipzig und Zittau	✉(3)	Öst.37,U	120,–
	4698	Katastrophenpost, 1895, "Geborgen aus der Postladung des untergegangenen Dampfers Elbe Postamt 1 Bremen", violetter L4 nebst rotem Ra2 "Frei! Marke abgefallen, Paid stamp" auf Brief nach New York	✉		150,–
	4699	NS, seltenes Flugblatt "Gefallen und umsonst" beidseitig bedruckt	✉		100,–
	4700	NS-Propaganda, 1941, rs. Vignette "Blindgänger berühren ... Lebensgefahr" mit Bomben-Abb. auf Feldpostbrief	✉		40,–
	4701	Sonderstempel, "Carlsruhe Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung 1909", guter SST zweimal klar auf gelaufener Germania-Ganzsachenkarte 3 nebst 2 Pfg., viel Text (!)	✉	P	100,–
F	4702	Sonderstempel, "Görlitz Ausstellungsplatz 1885", extrem seltener früher SST klar auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., Handbuch "LP"	✉	P	200,–
	4703	Telegramm, 1930, color. Schmuck-Telegramm Arnold mit Engel-Abb. sauber gebraucht	✉		Gebot

Deutsche Post in China

F	4704	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin und Krone-Adler-Paar 20 Pfg. ultramarin (auf Briefstück) je mit Stempel von Shanghai, sign. Jäschke-L. Mi. 260,-	△/⊙	V37f, 48a(2)	60,–
F	4705	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. braunrot im Viererblock auf Briefstück mit K1 von Shanghai 1891, sign. Steuer. Mi. lose 680,- +	△	V50b(4)	200,–
F	4706	Aufdrucke 25 Pfg. bis 5 Mk. postfrisch, dabei 3 Mk. in Typen I und II, sowie 5 Mk. in Type II (sign. Krause), Mi. 1560,-	**	19-27II	450,–
	4707	1 C. im Viererblock auf Briefstück mit zentr. Bahnpost-Ovalstempel "Tsingtau-Tsinanfu BP Zug 1" 1906	△	28(4)	30,–
	4708	Ganzsachenkarte 20 Para a. 10 Pfg. tadellos ungebraucht, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 240,-	✉	P5I	50,–

Deutsche Post in Marokko

	4709	10 C. in besserer Farbe gest., sign. Jäschke-L. Mi. 100,-	⊙	3d	30,–
	4710	1 Pes. 25 Cts. a. 1 Mk. in guter "fetter" Aufdrucktype II gest., sign. Bothe. Mi. 240,-	⊙	16II	60,–
F	4711	Aufdrucke gestempelt, billige 3 P. 75 C. ein kurzer Zahn, je sign. Mi. 600,-	⊙	21-33	120,–
	4712	1 Pes., tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück (im Mi. ohne Bewertung), sowie 3 Pes. 75 C. in B-Zähnung postfrisch (Mi. 140,-)	**	29POR, 32B	50,–
	4713	5 C., tadellos postfr. waagerechtes Unterrandpaar mit Aufdruck-HAN "H 5512", Mi. 140,-	**	35HANA	50,–
F	4714	10 C., zwei postfrische Randpaare, sowohl mit Ur- ("4605.09") als auch mit Aufdruck-HAN ("5060.09"), Mi. 290,-	**	36HAN(2)	80,–
	4715	10 C., tadellos postfr. waagerechtes Unterrandpaar mit Aufdruck-HAN "H 5060.09", Mi. 150,-	**	36HANA	60,–
F	4716	10 C., tadellos postfr. senkrechtes Paar, im li. Bogenrand mit Ur-HAN "H 4605.09" sowie Platten-Nr. "1", Mi. 140,- + Pl.-Nr.	**	36HANU	60,–
	4717	25 C. a. 20 Pfg. lilaultramarin im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 240,- ++	**	37a(4)	60,–
	4718	1 Pes. 25 C. postfrisch, sign. Wittmann. Mi. 220,-	**	43	60,–
	4719	35 C. schw./orangeweiß im tadellosen Viererblock mit nachträglicher Gefälligkeits-Abstempelung "Asimmur 4/8 14"	⊙	51y(4)	50,–
	4720	2,50 Pes. im tadellos postfr. Eckrand-Viererblock links unten mit Aufdruck-HAN "H 4272a.13", Mi. 200,- +	**	56AIHANA	50,–

Deutsche Post in der Türkei

F	4721	Vorläufer Brustschilde 1/4 Gr. purpur, Prachtstück mit K1 "KDPA Constantinopel 1/11 72", Mi. 650,-	⊙	V1	150,–
F	4722	Vorläufer Brustschilde 1 Gr. rosa nebst Paar 2 Gr. ultramarin auf Faltbrief nach Lyon, jede Marke mit K1 "KDPA Constantinopel 10/8 74", links oben mit Leitvermerk über Odessa. Seltene 5-Gr.-Kombination, sign. Lamy	✉	V19,20(2)	400,–
F	4723	Vorläufer Brustschilde 2 1/2 Gr. rotbraun per zwei (einmal min. "eckrund") mit K1 "KDPA Constantinopel" (mit Kreis), 5.2.74, auf kl. Couvert nach Frankreich, vollständiger Briefinhalt liegt bei	✉	V21a(2)	500,–
	4724	10 Para a. 5 Pfg. (Mgl., Riß) mit Zwischensteg oben einzeln auf Streifband aus Constantinopel 1888, Mi. 700,-	✉	1	70,–
F	4725	1 1/4 Pia. a. 25 Pfg., gute Farbe "dunkelorange" als tadellos ungebrauchtes linkes Randstück, sign. Dr. Lantelme und Attest Jäschke-L. Mi. 1200,-	*	9ba	300,–

4751

ex 4752

4753

4754

4755

4756

4758

4759

ex 4761

4762

4763

4764

4771

4767

4765

ex 4770

4773

4774

4775

ex 4777

4780

4781

F	4726	2 1/2 Pia. a. 50 Pfg. bräunlichrot tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 550,-	⊙	10a	150,–
F	4727	2 1/2 Pia. a. 50 Pfg. in guter Farbe bräunlichrot gest., sign. Bothe, Bühler. Mi. 550,-	⊙	10a	120,–
F	4728	Aufdrucke postfrisch, 25 Pia. auf Urmarke in Type II, Mi. 1300,-	**	12-23I	350,–
F	4729	10 Pia. auf 2 Mk. in Type I, Aufdruck in Type II ("A mit Serifen") tadellos gest., sign. Engel und Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 340,-	⊙	21II/I	90,–
F	4730	25 Pia. a. 5 Mk. Reichspost, Urmarken in Typen I (oben ein kurzer Zahn) und II je gestempelt, je sign. Bothe. Mi. 2250,-	⊙	23I,II	300,–
F	4731	25 Pia. a. 5 Mk. Reichspost in Type II, Aufdrucktype I, tadellos gest., sign. Bothe und aktuelles Attest Steuer. Mi. 550,-	⊙	23I/II	150,–
F	4732	25 Pia. a. 5 Mk. Reichspost in Type III, Aufdrucktype I, auf tadellosem Briefstück, Fotoexp. Steuer. Mi. 320,-	△	23I/III	90,–
F	4733	25 Pia. a. 5 Mk. in Type III als postfrisches Randstück, rechts kleine Verfärbung, sign. Bothe u.a. Mi. 650,-	**	23III	120,–
F	4734	15 Pia. zweimal gestempelt, sowie 25 Pia. a. 5 Mk., beide Farben (UV) je gest., sign. Kilian bzw. Hoffmann-Giesecke. Dazu Nr. 47a postfrisch. Mi. 580,-	⊙/**	34,47a/b	120,–
	4735	15 Pia. a. 3 Mk. tadellos postfrisch, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 220,-	**	34b	60,–
F	4736	15 Pia. a. 3 Mk. in besserer Farbe tadellos postfrisch, sign. Bothe und Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 380,-	**	46a	100,–
F	4737	25 Pia. a. 5 Mk., UV "gelblichrot", postfrische linke untere Bogenecke, Mi. 220,- +	**	47a	60,–

Deutsch-Ostafrika

F	4738	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. im tadellosen Dreierstreifen mit K1 "Friedrich-Wilhelmshafen 8/2 96" auf großem Postanweisungs-Abschnitt, Mi. 300,- +	△	V50c(3)	80,–
	4739	1 R. (bessere Stempel "Taveta") und 3 R. Schiffe je gest., sign. Jäschke-L. Mi. 290,-	⊙	19,21b	70,–
F	4740	3 Rp. tadellos postfrisch (vom Oberrand), sign. Senf. Mi. 400,-	**	21	120,–
F	4741	3 R. Schiffe tadellos gest. "Daressalam", sign. Jäschke-L. Mi. 230,-	⊙	21b	60,–
F	4742	Paketkarten-Ganzsache 2 Mk. rot tadellos ungebraucht, Mi. 400,-	✉	Pk1	150,–
F	4743	Feldpostkarte mit L3 "Nur für die Wehrabteilung und für die Expeditionstruppe" mit nebengesetztem Postamts-Dienstsiegel von Rabaul, tadellos ungebraucht. Selten	✉		300,–

Deutsch-Ostafrika Stempel

	4744	"Usambara Bahnpost Zug 5 b, 25/11 11" ideal auf Bedarfskarte 7 1/2 H. (Fleckchen)	✉	32	50,–

Deutsch-Südwestafrika

F	4745	Vorläufer 50 Pfg. Krone-Adler im senkrechten Paar auf Briefstück mit klaren K1 "Swakopmund", sign. Jäschke-L. Mi. 150,- +	△	VS50d(2)	40,–
F	4746	Unverausgabte 25 und 50 Pfg. je postfrisch, sign. Senf. Mi. 1500,-	**	I-II	400,–
F	4747	25 Pfg. dunkelorange auf tadellosem kleinem Briefstück, Attest Steuer. Mi. 550,-	△	9b	150,–
F	4748	5 Mk. Schiffe auf tadellosem kleinem Briefstück, sign. Jäschke-L. u.a. Mi. 200,-	△	23	60,–
	4749	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. Windhoek ungebraucht	✉	PP3F1	35,–

Deutsch-Südwestafrika-Stempel

F	4750	"Kapenousseu" und "Kuibis", Wanderstempel je klar auf zwei Briefstücken 5 bzw. 3 Pfg.	△(2)	12,11	40,–
F	4751	"Seeheim", violetter Wanderstempel (L1) klar 1908 auf Briefstück 3 Pfg., sign. Lantelme	△	24	70,–
F	4752	"Swakopmund-Windhoek BP Zug 2", ovaler Bahnpoststempel je voll auf zwei Briefstücken 20 Pfg. Krone-Adler bzw. 10 Pfg. Schiffe	△(2)	8,13	50,–

Kamerun

F	4753	Vorläufer 10 Pfg. dunkelrosarot und 20 Pfg. dunkelultramarin auf tadellosem kleinem Briefstück mit K1 "Kamerun 23.1.88", Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 400,-	△	V41b,42c	100,–
F	4754	20 Pfg. auf Briefstück mit kleinem Elfenbein-L1 "Soufflay" und hs. Datum "31/XII 12", sign. Köhler	△	10	80,–
F	4755	25 Pfg. mit zentrischem, seltenem Stempel "Akoafim" mit handschriftlich geändertem Kriegsdatum, 6.1.14 in "15", oben ein gering verkürzter Zahn, gut sign. Bothe	⊙	11	80,–
F	4756	30 bzw. 80 Pfg., zwei Briefstücke mit idealen Stempeln, "Johann-Albrechtshöhe" 1913 in blau, sowie "Ukowo" vom 16.9.1914 (Letzttag!)	△(2)	12,15	60,–

4782

4783

4784

ex 4785

4787

4788

4790

4791

4794

4797 4798 4799

ex 4805

4806

ex 4807

4808

4810

ex 4815

ex 4811

4819

4823

4824

4827

4828

4829

4831

4832

4833

4834

	4757	1 Mk. auf Luxusbriefstück mit zwei klaren K1 "Duala", sign. Jäschke-L. Mi. 90,- +	△	16	30,–
F	4758	5 Pfg. auf Briefstück mit vollem Stempel "Ngaundere 20/7 13"	△	21	60,–

Karolinen

F	4759	3 Mk. vom Unterrand (mit Passerkreuz) auf Briefstück mit Rundstempel "Ponape", sign. Jäschke-L. Mi. 170,- +	△	18	50,–
F	4760	Incoming-Mail, 1893, Lagos-Ganzsachen-Doppelkarte 1 P. braun von Lagos nach Kamerun gelaufen mit Ankunftsstempel vs.	✉	P3	120,–

Kiautschou

F	4761	Vorläufer China, acht Briefstücke (V1-6 kpl.) und eine lose Marke, dabei siebenmal der Marine-Feldpost-K1 von Tsintanfort, Mi. 805,-, dazu Briefstück Nr. 1IIb, sign. Bothe (Mi. 150,-)	△(8)	exV1-6II	200,–
F	4762	1 C. im Randpaar auf Briefstück mit klaren Stempeln "Taputur 20/2 10"	△	28(2)	40,–
F	4763	2 1/2 Dollar Friedensdruck postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (nur im Rand Falzrest), sign. Bothe. Mi. 360,- +	**	37A	100,–

Marshall-Inseln

F	4764	Vorläufer Krone-Adler 5 Pfg. auf Briefstück mit seltenem grünblauem (!) K1 "Jaluit" vom 29.1.97, Attest Jäschke-L.	△	V46c	180,–
F	4765	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. karmin und 20 Pfg. lebhaftultramarin auf Briefstück mit seltenem grünblauem K1 "Jaluit" vom 29. (wahrscheinlich 1.) 1897, Attest Jäschke-L.	△	V47d,48d	200,–
F	4766	10 u. 20 Pfg. Krone-Adler, sog. Jaluit-Ausgabe, auf portogerechtem R-Brief von Jaluit ("Marshall-Inseln"), 10.8.1901, nach Dömitz, sign. Lantelme und Attest Jäschke-L. Mi. 790,-	✉	3I,4I	250,–
F	4767	3 Pfg. in guter Farbe orangebraun tadellos ungebraucht, Fotoexp. Jäschke-L., sign. Engel u.a. Mi. 350,-	*	7b	80,–
	4768	Sieben Briefstücke (je Stempel "Jaluit") und eine lose Marke: Nr. 11b, 17-19 und 21-24. Mi. 649,-	△/⊙	ex11b-24	150,–
	4769	5 Mk. Schiffe, Kriegsdruck, postfrisch, sign. Jäschke-L. Mi. 150,-	**	27BI	40,–
F	4770	Britische Besetzung, "G.R.I."-Aufdrucke, fünf verschiedene ungebrauchte Werte, 1, 2 P. (auf 10 u. 20 Pfg.), 4 P. und 5 P. Mi. 550,-	*	Br.2,3,7,I	180,–

Samoa

F	4771	10 Pfg. lilarot auf zentrisch gest. Luxusbriefstück, sign. Jäschke-L. Mi. 170,- +	△	3c	50,–
	4772	10 Pfg. in guter Farbe lilarot, sowie 2 Mk. Schiffe (auf Briefstück) je tadellos gest., sign. Jäschke-L. Mi. 290,-	⊙/△	3c,17	70,–
F	4773	3 Pfg. Schiffe vom Unterrand auf Luxusbriefstück mit idealem Stempel "Malua"	△	7	60,–
F	4774	3 Pfg. auf Briefstück mit klarem K1 "Salelavalu 3/12 07"	△	7	40,–

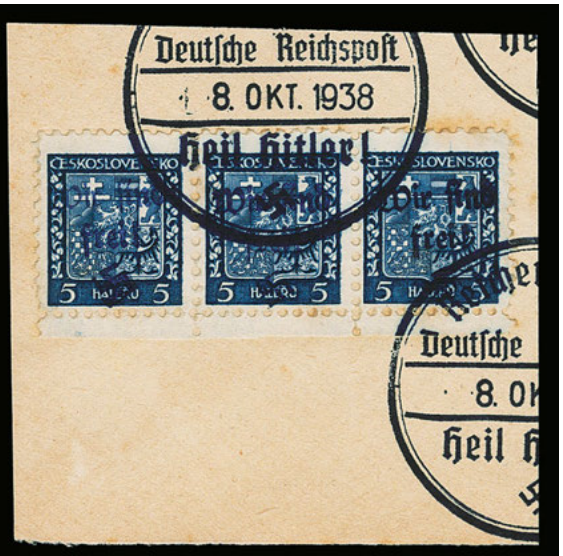
Togo

F	4775	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. in guter Farbe nebst 10 u. 20 Pfg. auf tadellosem Briefstück mit zentr. Stempeln "Klein-Popo 1/11 90". Dekorative Dreifarben-Kombination, sign. Mansfeld, Fotoattest Dr. Steuer. Mi. 650,-	△	V50a,47b, 48a	150,–
F	4776	Vorläufer-Ganzsachenkarte 10 Pfg., tadellose Postkarte mit idealem Stempel "Klein-Popo 20/6 90" und Durchgangsstempel "Lome Togogebiet" nach Berlin mit Eingangsstempel	✉	VMP22	150,–
F	4777	Freimarken komplett gestempelt, Mark-Werte sign. (billige 1 Mk. etwas erhöht, gute 5 Mk. tadellos auf Briefstück, sign. Schmidt). Mi. 1000,-	△/⊙	7-19	200,–
	4778	5 Pfg. auf Briefstück mit besserem Stempel "Tsevie" 1908 voll	△	8	30,–
	4779	5 Pfg. auf idealem Briefstück mit Stempel "Anecho 18/2 07"	△	8	30,–
F	4780	10 Pfg. auf idealem Briefstück mit zentr. Stempel "Nuatyä 1/3 07"	△	9	40,–
F	4781	25 Pfg. auf Luxusbriefstück mit seltenem K1 "Nuatya" vom 11.11.1906 (Ersttag für diesen Stempel!), sign. Bothe	△	11	80,–
F	4782	40 Pfg. auf Luxusbriefstück mit klarem K1 "Atakpame" vom 1.1.1907 (Ersttag für diesen Stempel!)	△	13	50,–
F	4783	80 Pfg. auf schön gestempeltem Briefstück (siehe Foto) mit seltenem violettem Stempel "Sokode" vom 7.2.1909 (Ersttag für diesen Stempel!)	△	15	100,–
F	4784	1 Mk. Schiffe auf Briefstück mit idealem Rundstempel "Porto Seguro", sign. Bothe	△	16	30,–

4835

ex 4846

ex 4876



4868

ex 4869

4870

4874

4873

4888

4878

4886

4887

F	4785	2 und 5 Mk. Schiffe je auf tadellosen Briefstücken, der Höchstwert mit besserem Stempel "Sokode", sign. bzw. 5 Mk. Attest Jäschke-L. Mi. 700,- + Stempel	△(2)	17,19	200,–
	4786	10 Pfg. mit Wasserzeichen tadellos gest. ("Lome"), sign. Steuer. Mi. 140,-	⊙	22	35,–
F	4787	10 Pfg. mit klarem besserem Stempel "Kpandu"	⊙	22	50,–
F	4788	10 Pfg. mit zentrischem, besserem Stempel "Noepe" 1914	⊙	22	50,–

Togo – Britische Besetzung

F	4789	20, 25 und 30 Pfg. sowie 1/2 P. a. 3 Pfg. (mit breitem rechtem Bogenrand) und 1 P. auf 5 Pfg., je Type I, auf Sammler-Zensur-R-Brief in die Schweiz 1915. Mi. der losen Marken 700,-	✉	4-6I, 14-15I	150,–

Abstimmungsgebiet Allenstein

F	4790	Fünf unverausgabte Werte tadellos postfrisch, Attest Wasels. Mi. 1060,-	**	I,II,IV-VI	250,–
F	4791	Unverausgabte 40 Pfg. tadellos postfrisch vom rechten Rand, Fotoexp. Wasels. Mi. 260,- +	**	I	70,–
	4792	Unverausgabte 20 Pfg. als tadellos postfrisches Unterrandstück, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,- +	**	IV	45,–
	4793	Unverausgabte 30 Pfg. dunkelpreußischblau tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	V	50,–
F	4794	Germania 40 Pfg. mit Aufdruck im postfrischen Oberrand-Viererblock, Plattendruck, Attest Wasels. Mi. 1200,- +	**	VIPOR	200,–

Abstimmungsgebiet Marienwerder

	4795	1 Mk. auf Briefstück mit klaren Stempeln von Marienwerder, sign. Klein und Landré mit Feldbestimmung ("F14"), Mi. 200,-	△	20	50,–
F	4796	1 Mk. per zwei (teils ausgabetypisch etwas unebene Zähnung), nebst Deutsches Reich 10 Pfg. Germania-Kriegsdruck, auf oben geöffnetem Wertbrief von Riesenburg 1920 nach Iserlohn	✉	40(2), DR86	80,–

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

F	4797	50 Pf. a. 5 Pfg., Aufdrucktype IVa tadellos postfrisch, sign. Vossen und Fotoexp. Gruber. Mi. 380,-	**	12aIVa	100,–
F	4798	50 Pf. a. 5 Pfg., Aufdrucktype IVb als postfrisches Randstück, siehe Foto, Fotoexp. Gruber "einwandfrei". Mi. 450,-	**	12aIVb	110,–
F	4799	50 Pf. a. 5 Pfg., Aufdrucktype Ia tadellos postfrisch, Fotoexp. Gruber. Mi. 280,-	**	12aIa	70,–
	4800	2 1/2 Pfg. schwarzgrau, kpl. senkrechter Bogenrand-Zehnerstreifen mit Rändern, beiden Bogenecken und Zwischenstegpaar, auf Briefstück mit Stempel "Oppeln", sign. Gruber	△	13cZS	30,–
F	4801	5 Mk. einzeln auf R-Brief von Borsigwerk 1922 nach Gelsenkirchen, sign. Gruber	✉	29a	70,–
F	4802	1 Mk. Aufdruck einzeln auf gelaufenem Reco-Expreßbrief von Leobschütz, 20.3.21, nach Frankfurt/O.	✉	40	80,–
	4803	Östliches Oberschlesien, Insurgenten-Ausgabe sowohl gezähnt als auch geschnitten, sowie Reguläre Ausgabe, je kpl. ungebraucht, seltenes Angebot! Mi. 535,-	*	1-7A/B, 1-20	120,–

Abstimmungsgebiet Schleswig

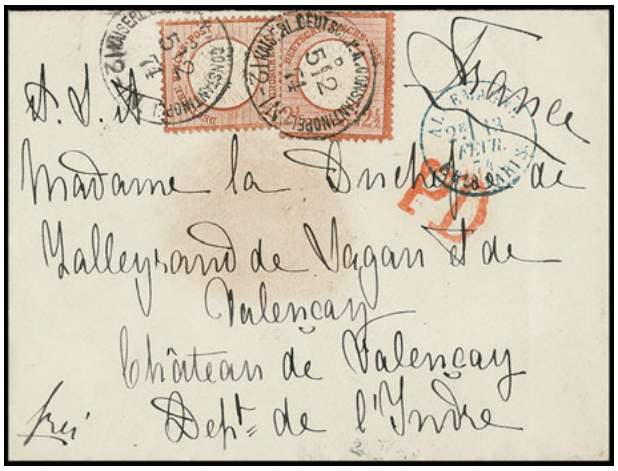
F	4804	5 Mk. im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke auf Wertbrief ab Westerland 1920, sowie 10 Mk. auf R-Brief aus Flensburg 1920 nach Schleswig	✉(2)	13(4),14	50,–

Danzig

F	4805	10 u. 40 Pfg. kleiner Innendienst je in besserer Farbe gestempelt, sign. Infla, Kniep (beide) und Stoye. Mi. 480,-	⊙	36a,38a	100,–
F	4806	50 Pfg. kleiner Innendienst auf schön zentrisch gestempeltem Luxusbriefstück, sign. Schüler und Attest Gruber. Mi. 1000,-	△	39	300,–
F	4807	Wappen in Wasserzeichen X, sowie Tuberkulose je gestempelt, sign. Infla. Mi. 510,-	⊙	87-89X, 90-92	120,–
F	4808	10 Mk. großes Wappen, Wz. Y, tadellos gest., sign. Infla. Mi. 350,-	⊙	101Y	80,–
	4809	100000 a. 20000 Mk. Wappen, sowie 10 Mio. a. 1 Mio. M. je gest., sign. Infla. Mi. 270,-	⊙	150,168	60,–
F	4810	Flugpost komplett mit zeitgerechten Stempeln, zwei Werte vom Rand, jeder Wert Fotoexp. Soecknick "einwandfrei". Mi. 1800,-	⊙	177-80	500,–
F	4811	Aufdrucke auf großes Wappen, komplette zeitgerecht gestempelte Serie, sign. Infla. Mi. 1100,-	⊙	181-92	250,–
	4812	15 Pfg., Plattenfehler "langer Anstrich der 1" gestempelt, Fotoexp. Oechsner. Mi. 120,-	⊙	214I	30,–

4722 / *400,–*

4894 / *400,–*



4723 / *500,–*

4931 / *1000,–*

4983 / *400,–*

5005 / *400,–*

5079 / *400,–*

F	4813	15 Pfg. mit linkem Bogenrand und im Michel bisher unbekannter HAN "1131" auf Auslandsbrief ab Danzig 1932, links kleiner Fleck nur im Rand (von Brieftinte o.ä.), Michel auf Brief ohne Bewertung	✉	214xHAN	100,–
	4814	35 Pfg. in besserer Farbe grauultramarin mit Plattenfehler "Querstriche am e" tadellos gestempelt, sign. Gruber. Mi. 120,- ++	⊙	215bPFI	40,–
F	4815	25 + 25 Pfg. in guter Farbe dunkelgraublau/schwarz auf zentrisch rundgest. Briefstück, sowie 30 a. 35 Pfg. Wappen in besserer Farbe gepr., je sign. Stoye. Mi. 410,-	△/⊙	219c,242b	100,–
F	4816	Luposta auf Lupo-R-FDC, Mi. 500,-	✉	231-35	120,–
	4817	Leistungsschau-Block "normal" und mit Plattenfehler (dieser sign. Oechsner) je postfrisch, Mi. 390,-	**	Bl.3,3I	75,–
	4818	Freimarken-Ausgabe 1938 gestempelt, Mi. 400,-	⊙	289-97	90,–
F	4819	Dienst 6 a. 3 Mk. in guter Farbe karminrot tadellos gestempelt, sign. Infla. Mi. 350,-	⊙	D25b	80,–
	4820	Portomarken, letzte Ausgabe 1938 einheitlich mit Stempel "Zoppot" vom 6.8.39, ein Wert referenzgeprüft Erdwien. Mi. 550,-	⊙	P43-47	120,–
	4821	Ganzsachenkarte 20 Pfg. Esperantokongreß ("Rathaus Danzig", Mi. 90,-) ungebraucht, sowie Privat-Ganzsachenkarte 10 Pfg. Luposta sowohl ungebraucht als auch mit Luposta-Flugpoststempel	✉(3)	P40I, PP3C1	70,–

Memelgebiet

	4822	Vorläufer, Nationalversammlung, kpl. Serie (unbed. Tönung) auf R-Brief aus Memel, 19.2.20, Mi. 640,-	✉	DR107-9	80,–
F	4823	30 Pfg. auf orangeweiß mit heller Friedensgummierung postfrisch, leichter Eckzahnbug links oben praktisch belanglos, Attest Huylmans. Mi. 900,-	**	5yb	180,–
F	4824	2,50 Mk. in besserer Farbe bräunlichlila auf Briefstück mit zentr. Rundstempel "Memel", sign. Petersen. Mi. 350,-	△	13d	90,–
	4825	Freimarken Wappenreiter gestempelt, die billigen 10 und 50 M. erhöht sign. Huylmans, die guten Werte mit Fotoexp. "einwandfrei", 100 Mk. sign. als III. Mi. 440,- +	⊙	141-50	100,–
	4826	10 u. 15 C., beide Aufdruck-Höchstwerte ungebraucht, je Fotoexp. Huylmans. Mi. 400,-	*	189-90	80,–
F	4827	15 C. a. 25 M. in guter Type II zentr. rundgest., sign. Huylmans, Vossen. Mi. 200,-	⊙	208II	50,–
F	4828	30 C. a. 1000 Mk., Type I mit Urmarken-Plattenfehler "L von KLAIPEDA fehlt fast vollständig" ungebraucht mit den üblichen Zahnverkürzungen, Attest Nagler. Mi. 450,-	*	229IPFXIV	70,–
F	4829	10 C. a. 25 M. a. 5 C., bessere Type III sauber rundgest., rechts zwei verkürzte Zähnchen und dort etwas randhell, Fotoexp. Huylmans. Mi. 500,-	⊙	230III	80,–

Saar

	4830	"Sarre"-Aufdrucke, weit überkomplette postfrische Serie von 25 versch. Werten mit versch. Farben und Typen, alle sign. Burger. Mi. 855,-	**	1-17	180,–
F	4831	30 Pfg. auf orangeweiß, Type I, tadellos und zentrisch gestempelt, sign. Burger, Dub. Mi. 600,-	⊙	10yI	150,–
F	4832	30 Pfg. auf y-Papier mit Aufdruck der Platte 1f tadellos postfrisch, sign. Burger mit Attest. Mi. 500,-	**	10yI	120,–
F	4833	30 Pfg. a. orangeweiß, Aufdrucktype III tadellos gestempelt, sign. Burger. Mi. 600,-	⊙	10yIII	150,–
F	4834	60 Pfg. in der guten Farbe rotlila, Aufdruck Platte I, tadellos postfrisch, sign. Dub und Attest H. Ney. Mi. 750,-	**	14aI	180,–
F	4835	5 Mk. Bayern-"SARRE" postfrisch, sign. Dub, Originalrechnung von Marken-Schneider von 1978 (Kaufpreis damals 2500,- DM!) liegt bei, Mi. 2300,-	**	30	450,–
F	4836	1,50 Fr. Nothilfe als seltene portogerechte Einzelfrankatur auf sauberem kleinem R-Brief von Bübingen, 15.2.29, nach Gelsenkirchen, Mi. 340,- +	✉	131	120,–
	4837	Volkshilfe postfrisch, Mi. 450,-	**	144-50	120,–
	4838	Volkshilfe 1931 postfrisch, Mi. 650,-	**	151-57	150,–
	4839	Volkshilfe 1932 postfrisch, Mi. 750,-	**	161-67	180,–
	4840	Neunkirchen, postfrische Unterrandserie, sign. Geigle. Mi. 270,-	**	168-70	60,–
	4841	Volkshilfe 1934 sauber gestempelt, sign. Ney. Mi. 300,-	⊙	171-77	70,–
	4842	Volkshilfe 1934 und Volksabstimmung 1935 je postfrisch, sign. Geigle. Mi. 450,-	**	171-77, 199-205	100,–
	4843	5 Fr. Volkshilfe-Höchstwert auf R-Brief von Saarbrücken 1935 nach Stuttgart	✉	177	50,–
	4844	10 Fr. Volksabstimmung einzeln auf überfrankiertem gef. Brief aus Saarbrücken, Fotoexp. Hoffmann	✉	194	50,–
	4845	Hochwasserhilfe auf Briefstücken, sign. Ney. Mi. 500,-	△(4)	255-59	120,–
F	4846	Hochwasserhilfe, bis auf den Höchstwert je vom Rand, alle auf Briefstücken mit einheitlichem Rundstempel von Elversberg, sign. Ney. Mi. 500,-	△(5)	255-59	120,–
	4847	Jahrgang 1949 postfrisch, Mi. 318,-	**	262-88	60,–

4881

4882

4889

4892

4897

4906

4907

4911

	4848	Tag des Pferdes sowie Volkshilfe (diese auf einheitlich gestempelten Luxusbriefstücken) je gest., sign. Ney. Mi. 735,- +	⊙/△	265-71	180,–
	4849	Volkshilfe 1949 sauber rundgestempelt "Saarbrücken, sign. Ney, Hoffmann. Mi. 650,-	⊙	267-71	150,–
	4850	Volkshilfe, postfrische Zierfeld-Randserie, Mi. normal 120,- +	**	267-71LF	40,–
	4851	Jahrgang 1950, inkl. Flugpost, postfrisch, Mi. 523,-	**	289-303	100,–
	4852	Europarat postfrisch, Mi. 230,-	**	297-98	50,–
	4853	Europarat postfrisch, sign. Hoffmann. Mi. 230,-	**	297-98	50,–
	4854	200 Fr. Luftpost vom Unterrand auf Lupo-Brief von Neunkirchen, 27.5.1952, in die USA, Couvert links Faltspur ausserhalb	✉	298	150,–
	4855	Heuss, beide Serien einheitlich mit Rundstempel von Saarbrücken, Höchstwerte sign. Hoffmann. Mi. 195,-	⊙	380-99, 409-28	40,–
	4856	Dienst 100 Fr., tadellos gestempelter Höchstwert, sign. Ney. Mi. 380,-	⊙	D44	100,–

Bes. I. WK. Belgien

	4857	Drei kpl. postfrische Bögen, 5 C. (Ur-HAN "4578.15.5"), kl. Mgl., 8 C. ("3403.16.1" und "36.38.16", einmal mittig gefaltet), sowie 40 C. ("3053.16")	**	12II,13aI, 19	120,–
	4858	15 C. a. 15 Pfg. im vollständigen postfrischen Originalbogen, Mi. für die einfachen losen Marken 500,- + Ränder/HAN	**	16bI(100)	40,–
	4859	50 C. a. 40 Pfg., bessere Zwischenraum-Variante, im postfrischen, einmal gef. Bogen, Mi. inkl. Oberrändern und HAN 1032,-	**	20bI(100)	150,–
F	4860	1 Fr. 25 C. a. 1 Mk., Type II, im kpl. postfrischen Bogen mit HAN "4575.16" und Pl.-Nr. "93" oben bzw. "186" links. Mi. lose 1000,- +	**	23II(20)	180,–

Bes. I. WK. Postgebiet Ob. Ost

	4861	25 Pfg., zwei Randpaare (einmal mit Rand-Nr. "7") auf R-Expreßbrief aus Grodno 1918	✉	9(4)	50,–

Bes. I. WK. Polen

	4862	3 Pfg. jeweils per zehn als Mehrfach-Frankaturen auf zwei eingeschriebenen Drucksachen aus gleicher Korrespondenz von Warschau 1918 mit Zensur nach Grodno	✉(2)	7(20)	50,–

Bes. I. WK. Rumänien

	4863	Portomarken 5 und 10 B. mit Aufdruck "M.V.i.R." gest., sign. Hochstädter, einwandfrei, die Zähnung ist herstellungsbedingt, Mi. 240,-	⊙	P6/7	50,–
	4864	Portomarken 5 und 10 B. je mit Aufdruck "M.V.i.R." auf sauber gestempelten Briefstücken, je Fotoexp. Wasels. Mi. 240,-	△(2)	P6/7	60,–

Belgische Besatzungspost in Deutschland

	4865	Belgische Militärpost im Rheinland, Aufdrucke kpl. ungebraucht. Mi. für billigste Type 170,- +	*	1-17	40,–
	4866	Eupen und Malmedy, komplette postfrische Aufdruck-Ausgabe, Mi. 180,-	**	1-7	45,–
	4867	Eupen, Aufdrucke kpl. gestempelt, Mi. für billigste Type 200,-	⊙	1-17	50,–

Sudetenland Reichenberg-Maffersdorf

F	4868	5 H. im Unterrand-Dreierstreifen (nach rechts hin gering getönte Zahnspitzen) auf Briefstück, die Auflage betrug nur 150 Ex., so dass Einheiten sehr selten sind. Attest Brunel. Mi. 600,- +	△	11(3)	100,–
F	4869	Aufdrucke, Nr. 11-15, 21, 23-26, 28 und 29 auf sauber gestempelten Briefstücken, wenige Werte min. getönte Zahnspitzen, Attest Brunel. Mi. 1005,-	△(10)	ex11-29	200,–
F	4870	3 Kc. im zentrisch gestempelten Viererblock (wenige Zahnspitzen getönt) auf Briefstück. Die Auflage dieser Marke betrug nur 300 Ex., lt. neuem Attest Brunel "ein weiterer Viererblock dieser Marke hat bisher nicht vorgelegen". Mi. 920,- +	△	29(4)	200,–
F	4871	4 u. 5 Kc., je tadellos, auf zwei Sammlercouverts, Mi. lose 480,- (die Auflage betrug nur 100 bzw. 180 Ex.), Fotoexp. Brunel	✉(2)	31,32	100,–
F	4872	50 H. und 1 Kc. (Bogenecke) Fügner je mit Leerfeld links auf sauber Blankocouvert, etwas fleckige Zahnspitzen, Auflage nur je 200 bzw. 250 Ex., Attest Brunel. Mi. lose 1200,-	✉	134-52fw	200,–

F	4873	50 H. und 1 Kc. Fügner (diese linke untere Bogenecke) mit Leerfeld links auf sauber gestempelten Briefstücken, fleckige Zähnung bei der 50 H. siehe Foto, Auflage nur je 200 bzw. 250 Ex., Attest Brunel. Mi. 1200,-	△(2)	134-52fw	200,–
F	4874	50 H. Fügner mit Zierfeld links (dieses etwas fleckige Zahnspitzen) auf sauber gestempeltem Briefstück. Die Auflage betrug nur 200 Exemplare, lt. Attest Brunel "Marken mit anhängender, überstempelter Legende sind selten". Mi. 600,-	△	134Zfw	120,–
F	4875	2 Kc. Fügner im Paar (ganz leichte Zahnspitzentönung, praktisch belanglos) auf sauber gestempeltem Sammlercouvert, Fotoexp. Brunel. Mi. lose 700,-	✉	136(2)	100,–

Deutsche Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges

F	4876	Eupen/Belgien, privat veranlasste Aufdruck-Ausgabe "Eupen ist frei" mit Hakenkreuz, Buchdruck-Aufdruck, auf 12 versch. Werten von 5 C. bis 2,50 Fr.	*		80,–

Albanien

	4877	Aufdrucke postfrisch, die Eilmarke leichter Gummibug, je sign. Rommerskirchen. Mi. 500,-	**	1-14	120,–
F	4878	5 + 5 Q., Abart "ungezähnt" als postfrische linke untere Bogenecke. Mi. 700,- +	**	15U	180,–

Böhmen und Mähren

	4879	Aufdrucke gestempelt, Fotoexp. Hefer "einwandfrei". Mi. 400,-	⊙	1-19	100,–
	4880	Aufdrucke auf sauber gestempeltem Satz-R-Brief, sign. Gilbert. Mi. lose 400,-	✉	1-19	80,–
F	4881	Theresienstadt-Zulassungsmarke in braun als große ungezähnte linke obere Bogenecke aus dem Souvenir-Block für die Rot-Kreuz-Delegation (aus RK2). Sign. Möbs und Fotoexp. Paetow	(*)	Z1SU	200,–
F	4882	Theresienstadt-Zulassungsmarke in schwarz als große ungezähnte rechte untere Bogenecke (mit Teil der Block-Nummerierung) aus dem Souvenir-Block für die Rot-Kreuz-Delegation (aus RK1). Sign. Möbs und Fotoexp. Paetow	(*)	Z1SU	200,–

Elsaß

	4883	Sonder-Ganzsachenkarten 6 Pfg. Hindenburg anläßlich Hitlers Geburtstag, alle acht versch. ungebraucht, Mi. 200,-	✉(8)	P5/1-8	50,–
	4884	Ganzsachenkarten 6 Pfg. Hindenburg, je kpl. ungebrauchte Serien "Im Kampf um die Freiheit" und "Mit unseren Fahnen ist der Sieg". Mi. 480,-	✉(16)	P4-5/ 01-08	80,–

Frankreich

F	4885	Dünkirchen, 50 C., Urmarke in Type II mit Handstempel in Type I, Aufdruck auf noch in Besitz des Publikums vorhandenen Marken (sog. "Publikumsmarken"), auf sauberem Ortsbrief aus Dünkirchen, 6.8.1940, Attest Pieles. Mi. mind. 600,-	✉	(2I/II)	120,–
F	4886	Dünkirchen, 50 C. rot, Säerin, Urmarke in Type I mit doppeltem (!) Aufdruck in Type I tadellos ungebraucht aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckdatum. Die Kombination "doppelter Handstempel-Aufdruck" auf einer Bogenecke mit Druckdatum ist sehr selten (Mi. DD ohne Bewertung, normal schon 320,-), Attest Pieles	*	2I/IDD	350,–
F	4887	Dünkirchen, 50 C., Urmarke in Type II, Handstempel-Aufdruck in Type I, im postfrischen Kehrdruck-Sechserblock (zwei waagerechte Markenpaare links, rechtes Paar mit senkrechtem Handstempel), leichte Braunpunkte, seltene Einheit, Attest Pieles. Mi. 1800,-	**	2I/IIKdr	450,–
F	4888	Dünkirchen, 50 C. Merkur, waagerechtes ungebrauchtes Paar mit Aufdruck in Type I, Attest Pieles. Mi. 160,-	*	3I	50,–
F	4889	Französische Legion, Eisbär-Block postfrisch, Mi. 800,-	**	Bl.I	180,–
	4890	Französische Legion, Eisbär-Block postfrisch, sign. Tust. Mi. 800,-	**	Bl.I	150,–
F	4891	Französische Legion, Eisbär-Block mit Zusatzfrankatur auf Sammlercouvert (re. Faltspur ausserhalb), Mi. "-.-" (lose 800,-)	✉	Bl.I	200,–
F	4892	Französische Legion, Eisbär-Block in der guten ungezähnten Variante postfrisch, leider im Rand Fehler (Einriß, Eckmgl.), die geschnittene Einzelmarke jedoch tadellos, analog zur Blockwertung nur diese etwa 1650,- Michel	**	Bl.IU	350,–
	4893	Französische Legion, Einzelmarke aus Eisbär-Block postfrisch, Mi. 350,-	**	I	80,–
F	4894	Französische Legion, Flugzeuge, seltener Ministerblock "Flugzeuge über Moskau" nur mit Druck der dunkelgrünen Farbe, Einzelabzug auf Büttenkarton (Bugspur), nur wenige Exemplare bekannt. Mi. 1200,-	(*)	IIM2	400,–

	4895	St. Nazaire, Befreiungsaufdrucke, 40 C. u. 1,20 Fr. mit Handstempel "Taxe percue" übergehend, nebst Paar 50 C. mit Handstempel "5", auf Brief aus Batz s/Mer, 17.4.45	✉		60,–
F	4896	St. Nazaire, 4,50 Fr., Type I, auf sauberem R-Brief aus Batz s/Mer, 28.2.45, Mi. 300,- (Auflage nur 3500 Ex.!), Attest Pieles	✉	3I	80,–
F	4897	St. Nazaire, 50 C. und 2 Fr. Handelskammer tadellos ungebraucht vom Rand, Attest Pieles. Mi. 600,-	(*)	St.N.1/2	200,–
F	4898	St. Nazaire, 4,50 Fr., Gebührenzettel für Einschreiben, nebst 50 C. (Nr. 560), auf tadellosem R-Brief aus Guerande, Attest Pieles. Mi. 500,-	✉	St.N.3II	150,–

Generalgouvernement

	4899	50 Gr. und 1Zl. Bauwerke, nebst 20 Gr. Hitler, auf Bedarfs-Zensur-Auslands-Lupo-Expreßbrief von Krakau 1942 nach Norwegen	✉	48,70,77	40,–
	4900	Kopernikus-Kleinbogen im seltenen amtlichen Geschenkheft "Deutsche Post Osten" (innen Vermerk abgedeckt), Mi. 400,-	*	GH1/43	100,–
F	4901	NS-Propaganda, 1940, seltene Color-Karte "Tag der deutschen Polizei im Generalgouvernement Polen" als Feldpostkarte gebraucht in sehr guter Erhaltung	✉		150,–

Kanalinsel Guernsey

	4902	Guernsey, Nr. 1-5, sowie Jersey Nr. 1-8, je postfrisch, Mi. 219,- inkl. Papieren der Nr. 1/2	**	1-5	50,–
F	4903	1/2 und 1 P., beide auf typischem blauem Papier, je seltene rundgest. linke obere Bogenecken, Mi. 150,- +	⊙	4-5	50,–

Kurland

	4904	Gebiet komplett postfrisch, sign. van Loo. Mi. 250,-	**	1-4A/B	50,–

Laibach

	4905	Freimarken postfrisch, Mi. 450,-	**	45-60	100,–

Litauen

F	4906	Vilnius, 12 Kop. mit seltenem doppeltem Aufdruck tadellos gestempelt, Auflage nur 200 Ex., Attest Krischke. Mi. 1000,-	⊙	12DD	200,–

Litauen: Zargrad

F	4907	30 Kop., braunroter Aufdruck in Type IIB mit dem nur bei einer Teilauflage auf Feld 18 vorkommenden Plattenfehler "fehlendes t in Lietuva" tadellos postfrisch, Fotoexp. Huylmans. Mi. 600,-	**	5bIIB	100,–

Lothringen

	4908	Ganzsachenkarten 6 Pfg. Hindenburg, je kpl. ungebrauchte Serien "Im Kampf um die Freiheit" und "Mit unseren Fahnen ist der Sieg". Mi. 344,-	✉(16)	P4-5/ 01-08	70,–

Luxemburg

	4909	Ganzsachenkarten 6 Pfg. Hindenburg, kpl. ungebrauchte Serie "Im Kampf um die Freiheit". Mi. 160,-	✉(8)	P5/01-08	30,–

Mazedonien

	4910	Aufdrucke postfrisch, bis auf 15 L. alle in Type II, die 15 L. in guter Variante XII. Mi. 606,-, sign. Karaivanoff und Fotoexp. Brunel	**	1-8	150,–

Rußland

F	4911	Ljady, 60 K. a. 1 Pfg., Aufdruck schwarzgrauviolett ungebraucht, sign. Rommerskirchen. Mi. 2000,-	*	L1b	400,–

Serbien

F	4912	2 Din. als tadellos postfrisches Leerfeld-Unterrandstück, Attest Brunel. Mi. 500,-	**	75L	120,–

4903 4912 4914 4916 4917 4918 4919 4920 4921 4922 4923 4924 4925 4926 4927 4928 4929 4930 4932 4933 4934 4935 4936 4937 4938 4939 4940 4941 4942

Zara

	4913	50 C. im gest. waager. Achterstreifen, einmal kleiner Aufdruckfehler, sign. Ludin. Mi. 200,- +	**	32(8)	50,—

Feld- und Inselpost

F	4914	Feldpost-Päckchen-Zulassungsmarke "2 Kg" (nebst 40 Pfg. Hitler) auf typisch bedarfsmäßig erhaltenem größerem Päckchen-Abschnitt, Attest Petry. Mi. 350,-	△	3	100,—
	4915	Weihnachtspäckchen-Zulassungsmarke echt bedarfsgestempelt, sign. Rungas. Mi. 260,-	⊙	4	60,—
F	4916	Tunis-Feldpostpäckchenmarke mit der typischen Abstempelung durch blauvioletten L2 "Bei der Feldpost eingeliefert" in etwas schwächerer Form, die zwar nicht sicher prüfbar ist, aber dennoch echt sein dürfte, Attest Brunel. Mi. 800,-	⊙	5a	180,—
F	4917	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, sauber gestempeltes Bedarfsstück in guter Zähnung, Mi. 800,-	⊙	5a	180,—
F	4918	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, gestempeltes Bedarfsstück mit typischem Feldpoststempel, sign. Volz. Mi. 800,-	⊙	5a	150,—
F	4919	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit links teils nicht ausgestanzten Zahnlöchern in sehr guter Erhaltung, sign. Dub. Mi. 200,-	(*)	5a	70,—
F	4920	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht in üblicher Erhaltung, sign. Müller. Mi. 200,-	(*)	5a	60,—
F	4921	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchte linke obere Bogenecke in guter Zähnung, Mi. 200,- +	(*)	5a	100,—
F	4922	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Oberrandstück, Mi. 200,-	(*)	5a	80,—
F	4923	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Oberrandstück in guter Zähnung (viele Zahnlöcher noch nicht ausgestanzt), Mi. 200,-	(*)	5a	80,—
F	4924	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes rechtes Randstück, Mi. 200,-	(*)	5a	80,—
F	4925	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Unterrandstück in ausgabetypischer Zähnung mit teils nicht ausgestanzten Zahnlöchern, Mi. 200,-	(*)	5a	80,—
F	4926	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Unterrandstück in guter Zähnung, Mi. 200,-	(*)	5a	80,—
F	4927	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes linkes Randstück in guter Zähnung, Mi. 200,-	(*)	5a	70,—
F	4928	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Oberrandstück in guter Zähnung, sign. Kesselstatt. Mi. 200,-	(*)	5a	70,—
F	4929	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Unterrandstück in typischer Zähnung mit teils nicht ausgestanzten Zahnlöchern, sign. Müller. Mi. 200,-	(*)	5a	70,—
F	4930	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Unterrandstück in typischer unregelmäßiger Zähnung, siehe Foto. Mi. 200,-	(*)	5a	60,—
F	4931	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, nebst 20 Pfg. Hitler, auf etwas fehlerhafter Feldpost-Päckchen-Adresse, Attest Kesselstatt. Mi. 7000,-	(✉)	5a	1000,—
F	4932	Tunis-Feldpostmarke nahezu postfrisch vom Oberrand in weit überdurchschnittlicher Zähnung, sign. Sixtl. Mi. 400,-	*	5a	100,—
F	4933	Tunis-Feldpostmarke ungebraucht in überdurchschnittlicher Erhaltung (rechts sind z.B. die Zahnlöcher fast vollständig gefüllt), sign. Richter. Mi. 400,-	*	5a	100,—
F	4934	Tunis-Feldpostmarke ungebraucht in guter Durchschnittserhaltung, Attest Müller. Mi. 400,-	*	5a	80,—
F	4935	Tunis-Feldpostpäckchenmarke tadellos ungebraucht mit Originalgummi, Attest Zirath. Mi. 400,-	*	5a	140,—
F	4936	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi mit typisch teils nicht vollständig ausgestanzten Zahnlöchern (aufgrund des dicken Papiers), Mi. 400,-	*	5a	140,—
F	4937	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in sehr guter Erhaltung, sign. Hoffmann-Giesecke. Mi. 400,-	*	5a	140,—
F	4938	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi vom rechten Bogenrand in guter Erhaltung, Fotoexp. Gabisch. Mi. 400,-	*	5a	140,—
F	4939	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, Mi. 400,-	*	5a	130,—
F	4940	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi (Anhaftungen) in sehr guter Zähnung, Mi. 400,-	*	5a	130,—
F	4941	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit sehr breitem linkem Bogenrand (dieser bügig), Originalgummi, ausgabetypisch unregelmäßige Zähnung, Attest Gabisch. Mi. 400,-	*	5a	130,—
F	4942	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, Mi. 400,-	*	5a	120,—
F	4943	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, sign. Kesselstatt. Mi. 400,-	*	5a	120,—
F	4944	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, sign. Kesselstatt. Mi. 400,-	*	5a	120,—

4943

4944

4945

4946

4947

4948

4949

4950

4951

4952

4953

4954

4955

4956

4957

4958

4959

4960

4961

4962

4963

4964

4965

4966

4967

F 4945	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, sign. Richter. Mi. 400,-	*	5a	120,–
F 4946	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, Mi. 400,-	*	5a	120,–
F 4947	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, Mi. 400,-	*	5a	120,–
F 4948	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung mit teils nicht ausgestanzten Zahnlöchern (siehe Foto), sign. Hoffmann-Giesecke. Mi. 400,-	*	5a	120,–
F 4949	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung mit teils nicht ausgestanzten Zahnlöchern (siehe Foto), Mi. 400,-	*	5a	120,–
F 4950	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, Fotoexp. Brunel. Mi. 400,-	*	5a	120,–
F 4951	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi und links ausgabetypisch etwas ungregelmäßiger Zähnung mit leicht getönten Zahnspitzen, Mi. 400,-	*	5a	100,–
F 4952	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi (dieser an einer Stelle etwas abgeplatzt bzw. an zwei Stellen leicht getönt), Mi. 400,-	*	5a	100,–
F 4953	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi (leichte Bugspuren), Mi. 400,-	*	5a	80,–
F 4954	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi (rs. kl. Fältchen bzw. min. Eckbug), Mi. 400,-	*	5a	80,–
F 4955	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi vom rechten Bogenrand, am Unterrand beschnitten, Attest Gabisch "durchschnittlich gute Erhaltung". Mi. 400,-	*	5a	80,–
F 4956	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi (fleckig), Fotoexp. Brunel. Mi. 400,-	*	5a	80,–
F 4957	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi (rechts etwas fleckig), Fotoexp. Gabisch. Mi. 400,-	*	5a	80,–
F 4958	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi und kleinen Mängeln, Fotoexp. Gabisch. Mi. 400,-	*	5a	70,–
F 4959	Tunis-Feldpostpäckchenmarke ungebraucht mit Originalgummi (Mängel), Fotoexp. Brunel. Mi. 400,-	*	5a	50,–
F 4960	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Oberrandstück in sehr guter Zähnung und mit Orginalgummi, sign. Mikulski u.a. Mi. 400,-	*	5a	140,–
F 4961	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, frisches ungebrauchtes Exemplar mit Originalgummi in ausgabetypischer Zähnung, Fotoexp. Gabisch. Mi. 400,-	*	5a	140,–
F 4962	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, ungebrauchtes Oberrandstück mit Orginalgummi in ausgabetypischer Zähnung, sign. Richter, Oertel. Mi. 400,-	*	5a	120,–
F 4963	Tunis-Feldpostpäckchenmarke (zarte, transport-bedingte Bugspur), nebst 20 Pfg. Hitler, auf sauber gestempeltem Briefstück, Attest Müller. Mi. 800,-	△	5a	180,–
F 4964	Tunis-Feldpostpäckchenmarke auf etwas fehlerhaftem Bedarfsbriefstück, Mi. 800,-	△	5a	80,–
F 4965	Tunis-Feldpostpäckchenmarke in ausgabetypischer Zähnung (siehe Foto) auf sauber gestempeltem Briefstück, Attest Kesselstatt. Mi. 800,-	△	5a	200,–
F 4966	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, nebst 20 Pfg. Hitler, auf tadellosem Bedarfsbriefstück, sign. Volz und Attest Brunel. Mi. 800,-	△	5a	200,–
F 4967	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, nebst Paar 10 Pfg. Hitler, auf sauber gestempeltem Bedarfsbriefstück, Mi. 800,-	△	5a	160,–
F 4968	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, nebst 20 Pfg. Hitler, auf Bedarfsbriefstück mit kleinen Mängeln. Mi. 800,-	△	5a	120,–
F 4969	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, nebst Paar 12 Pfg. Hitler, auf Bedarfsbriefstück von Feldpostpäckchen mit kleinen Mängeln (Farbabrieb), Mi. 800,-	△	5a	100,–
F 4970	Tunis-Feldpostpäckchenmarke in der guten ungezähnten Variante tadellos ungebraucht, sign. Dub und Attest Gabisch, seltene Marke! Mi. 650,-	*	5aU	300,–
F 4971	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, gutes genetztes Papier, sauber gestempeltes Bedarfsstück, Mi. 3000,-	⊙	5b	600,–
F 4972	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, gutes genetztes Papier, ungebraucht mit Originalgummi (an zwei Stellen etwas abgeplatzt) in ausgabetypischer Zähnung, seltene Marke, Mi. 1600,-	*	5b	500,–
F 4973	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, gutes genetztes Papier, nebst 20 Pfg. Hitler, auf Bedarfsbriefstück, sign. Volz. Mi. 3000,-	△	5b	700,–
F 4974	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, gutes genetztes Papier, rechts oben etwas "eckrund", nebst 20 Pfg. Hitler, auf Bedarfsbriefstück, sign. Volz. Mi. 3000,-	△	5b	600,–
F 4975	Tunis-Feldpostpäckchenmarke, gutes genetztes Papier, ausgabetypische Zähnung, auf sauber gestempeltem Bedarfsbriefstück, Mi. 3000,-	△	5b	600,–
F 4976	"Inselpost", Kreta gezähnt im ungestempelten Randpaar mit praktisch zur Hälfte verschobenem Aufdruck (ungewöhnlich), sign. Pickenpack	(*)	7A(2)	80,–

4968

4969

4970

4971

4973

4975

4974

4972

4976

4978

4979

4980

4982

4985

4986

ex 4989

4987

ex 4988

4991

ex 4992

	4977	"INSELPOST", Rhodos und Agram, je auf gef.-gest. Briefstücken, sowie Agramer Aufdruck in Typen bI/I-2 und I-3 je postfrisch, einmal gest. (gesamt fünf Werte "Inselpost"), sowie Nr. 17y postfrisch, alle sign. Petry. Mi. 380,-	△/**	8B,10B,17	80,–
F	4978	"INSELPOST", Agramer Aufdruck in dunkelblau, von Platte II, auf gezähnter Zulassungsmarke, ungebraucht, sign. Dub. Mi. 400,-	*	10AbII	80,–
F	4979	"INSELPOST", Agramer Aufdruck auf gezähnter Marke postfrisch mit den ausgabetypisch üblichen Gummistrukturen, Fotoexp. Petry. Mi. 700,-	**	10AbII	150,–
F	4980	"INSELPOST", Aufdruck von Leros auf durchstochener Zulassungsmarke postfrisch, rechts unten geringe Fremd- o. Griffspuren, sign. Pickenpack und Attest Petry. Mi. 650,-	**	11BaIII	180,–
	4981	Rhodos-Weihnachtsmarke in Type I auf typischer gefälligkeitsgestempelter Sammler-Postkarte, Mi. lose 280,-	✉	12I	100,–
F	4982	U-Boot Hela, wie verausgabt ungebrauchtes linkes Randstück (Knitterspur), Mi. 350,-	(*)	13b	70,–
F	4983	Feldpost Afrika-Corps, Palmenstempel (Type 13) auf Couvert (oben Öffnungsmgl.) mit FP-Stempel vom 22.3.43, FP-Nr. 34951A (Nordafrika), Attest Kesselstatt	✉		400,–
F	4984	Feldpost Afrika-Corps, Palmenstempel (Hb. Type 40) auf Couvert (rechts typische Öffnungsmgl.) mit FP-Stempel aus Sept. 1940, FP-Nr. 35535 (Panzer-Att.-Rgt.)	✉		150,–

Kriegs- u. Propagandafälschungen

F	4985	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1/2 P. Stalin tadellos ungebraucht, Attest Pieles. Mi. 200,-	(*)	1	90,–
F	4986	1 1/2 P. schwarzkarminbraun, Georg VI./Stalin, Deutsche Propagandafälschung für Großbritannien tadellos ungebraucht, Fotoexp. Pieles. Mi. 200,-	(*)	2	90,–
F	4987	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1 1/2 P. Georg/Stalin tadellos ungebraucht, Attest Pieles. Mi. 250,-	(*)	2	90,–
F	4988	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, Georg VI., komplette gestempelte Serie, alle als Zwischensteg-Ecken, 1/2 P. unbedeutende Pünktchen, sonst tadellos, als Eckserie ungewöhnlich, Attest Pieles. Mi. 350,- +	⊙	3-8	180,–
F	4989	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, Georg VI., komplette Serie wie verausgabt ungebraucht, die 1 und 1 1/2 P. ausgabetypische Zahnverkürzungen, Attest Pieles. Mi. 500,-	(*)	3-8	150,–
F	4990	Georg, Aufdruck "Barbados", Deutsche Fälschungen für Großbritannien, komplette gestempelte Serie, alle vom Rand mit Zwischenstegen bzw. Eckrand, die 3 P. links ein verkürzter Zahn, sonst tadellos, als komplette Serie nicht häufig! Attest Pieles. Mi. 800,- +	⊙	9-14IVc	400,–
F	4991	Britische Fälschungen für Deutschland, 12 Pfg. Hindenburg nahezu postfrisch (ganz winziges Haftpünktchen), Zähnung siehe Foto, seltene Marke, Attest Pieles. Mi. 800,- bzw. 2200,- für postfrisch	*	22	400,–
F	4992	Britische Fälschungen für Deutschland, Hitler 3, 4, 6 und 8 Pfg. je tadellos postfrisch, sign. Zierer und neues Attest Pieles. Mi. 380,-, seltene Marken!	**	23-26	200,–
	4993	Britische Fälschungen für Deutschland, 3 Pfg. Hitler auf Karte "Dr. Robert Ley" in typischer Erhaltung, Fotoexp. Pieles. Mi. 300,-	✉	23K1	90,–
F	4994	Britische Fälschungen für Deutschland, 24 + 26 Pfg. von Witzleben tadellos postfrisch, Attest Pieles. Mi. 800,-	**	29	400,–
F	4995	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Merkur, alle vier verschiedenen (!) Bogenecken postfrisch, je Fotoexp. Pieles. Mi. 400,.- ++	**	37A(4)	120,–
F	4996	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Merkur im postfrischen Zwischenstegpaar, sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. 260,-	**	37AZW	75,–
F	4997	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, drei Werte je als postfrische Randstücke, je Fotoexp. Pieles. Mi. 350,-	**	40A,42, 45A	120,–
	4998	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 50 und 70 C., sowie 1, 1,50 und 2 Fr., je ungebraucht, Fotoexp. Pieles. Mi. 345,-	*	ex40-46A	90,–
F	4999	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,20 Fr. Petain als postfrische rechte untere Bogenecke, Fotoexp. Pieles. Mi. 140,- +	**	43A	50,–
	5000	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain als postfrisches Oberrandstück, Fotoexp. Pieles. Mi. 150,-	**	45A	50,–
	5001	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain als postfrisches Oberrandstück, Fotoexp. Pieles. Mi. 120,-	**	47	35,–
F	5002	Britische Propagandafälschung für das mit Deutschland verbündete Italien, 50 C. tadellos postfrisch, Attest Pieles. Mi. 1300,-	**	50	400,–
	5003	Fälschungen Französ. Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, schwärzlichbraunorange, nebst sieben belgischen Marken, auf Gedenkblatt (GB3, Mi. 150,-)	✉	42GB3	40,–

GEHÄNGT AM 8. AUG. 1944
UND IHR HABT DOCH GESIEGT
24·DEUTSCHES REICH26
4994
50 Zwei Völker Ein Krieg 50
5002
4996
4990
ex 4997
4999
DEUTSCHE 8 PFENNIG POST
10
B
4995
5007
5008
5009
DEUTSCHE 10 PFENNIG POST
5 4115 47 2 6
ex 5021
DEUTSCHE 12 PFENNIG POST
DEUTSCHE 25 PFENNIG POST
F
1
5031
5038
5026

	5004	Fälschungen Französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, dunkelbraunorange, im wie verausgabt ungebrauchten Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren, wobei durch unterschiedliche Einfärbung der Druckplatten die Farben variieren, Mi. 160,- +	(*)	42aZS(2)	50,–
F	5005	Fälschungen Französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, dunkelrotbraun, auf Sammler-Ortscouvert aus Paris ("Gare du Nord"), 23.4.44, lose gestempelt und auf Brief im Michel nur mit "-.-" notiert	✉	42c	400,–
F	5006	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, 15 Ö. grün, Abb. "hämisch grinsender, dicker deutscher Offizier, der das Vieh eines kleinen norwegischen Bauernhofs beschlagnahmt", ungebraucht im seltenen Großformat 131:110mm in der hierfür typischen (abwurfbedingter) Erhaltung mit kleinen Mängeln	(*)		300,–
F	5007	1,50 Fr. De Gaulle (statt Petain), Fälschung französischer Widerstandsorganisationen, auf sauber gestempeltem Briefstück (Lyon 1943), echt gebraucht selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet. Sign. Scheller und Attest Pieles	△	17	250,–
F	5008	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain im postfrischen Kleinbogen (nur im Rand Falzreste, vier Werte etwas fleckig), Attest Pieles. Mi. 900,-	**	17KB	400,–
F	5009	Fälschungen von Widerstands-Oganisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot im wie verausgabt ungebr. linken unteren Eckrand-Viererblock, Fotoexp. Pieles. Mi. 120,- +	(*)	42b(4)	35,–

Deutsche Lokalausgaben

	5010	Finsterwalde, gestempeltes Wiederaufbau-Blockpaar, Bl. 1 Ersttagsstempel, je sign. Kunz. Mi. 240,-	⊙	Bl.1/2	60,–
F	5011	Fredersdorf, 17. Nov. 1945, Unterrand-Viererblock und Einzelmarke 6 Pfg. Posthorn nebst 6 + 14 Pfg. Oldenburg auf R-Brief von Fredersdorf nach Petershagen im eigenen Landbezirk. Es handelt sich um die früheste bekannte Verwendung der Inflamarken, von denen nur 500 Ex. überdruckt wurden. Mi. nur der fünf losen Inflamarken 600,-, in Verbindung mit der späten Nr. 907 mit Aufdruck sehr selten! Attest Harder	✉	67(5), F907	200,–
	5012	Glauchau, 15 a. 3 Pfg. Parteidienstmarke mit guter waagerechter Gummiriffelung einzeln und im Viererblock postfrisch, sign. Zierer. Mi. 500,-	**	21y(5)	100,–
	5013	Großräschen, Freimarken in Type II postfrisch bzw. 12 und 24 Pfg. nur ungebraucht, aber mit seltenem Plattenfehler I, Mi. billigst 370,-, je Fotoexp. Kunz	*/**	25-27II	80,–
F	5014	Niebüll, (1945), oranger Klebezettel "40 Rpf. Nachw. Niebüll (Schlesw.)" mit Unterschrift von zwei Postmeistern auf großem Päckchen-Adreßteil nach Neumünster	(✉)		100,–
	5015	Spremberg, 4 Pfg. in guter blauer Nuance, sowohl postfrische Normalmarke als auch mit Plattenfehler II, Mi. mind. 450,-, je Fotoexp. Kunz	**	2b,PFII	100,–
	5016	Unna, Gebührenzettel ungebraucht, Mi. 190,-	*	1-3	35,–

Gemeinschaftsausgaben

F	5017	2 Pfg. per 12, dabei kpl. rechte Bogenrand-Leiste, mit zwei Bogenecken-Dreierstreifen (oben und unten), als hohe MeF auf sauberem Brief aus Walldorf/Werra	✉	912(12)	50,–
F	5018	6 Pfg. Ziffern vom Oberrand in der guten durchgezähnten Plattendruck-Variante, nebst allen vier versch. Bogenecken 2 Pfg. Ziffern, dito HAN-Paar, sowie zwei Randstücken 3 Pfg. auf portoger. Brief aus Eisenach, Brief Faltspur nur im Zwischenraum. Mi. über 400,-	✉	916Pdgz, 912	80,–
	5019	6 (zwei versch.), 12, 25, 30 (zwei versch.) und 40 Pfg. Ziffern, sowie 50, 60 u. 80 Pfg. Arbeiter, zehn versch. postfrische Oberrandstücke, meist Platte dgz. Mi. 562,-	**	ex916-957P/W	70,–
F	5020	8 Pfg. Ziffern, postfrische rechte untere Bogenecke mit seltenem Druckerzeichen "B", Mi. 1200,-	**	917DZ	300,–
F	5021	Drei postfrische Unterrandpaare mit HAN: 10 Pfg. "4115.47 2", 12 Pfg. grau "4056.46 2", und 15 Pfg. "4067.46 2", Mi. 400,-	**	918,920, 922HAN	100,–
	5022	10 u. 60 Pfg. Ziffern je in besserer "c"-Farbe postfrisch, sign. ArGe, sowie 24 Pfg. Stephan im postfrischen Unterrand-Viererblock mit Platten-Nr. "2", Mi. 190,-	**	918,933, 963	30,–
	5023	10 Pfg., postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Mi. 150,-	**	918DZ	40,–
	5024	10 Pfg., postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Mi. 150,-	**	918DZ	40,–
F	5025	10 Pfg. Ziffern im HAN-Unterrandpaar "4061.47 1" (Mi. lose 500,-, auf Brief "-.-"), nebst Plattendruck-Oberrandstücken 2 Pfg. Ziffern und 2 Pfg. Arbeiter, auf sauberem Brief aus Duisburg	✉	918HAN, 912,943	150,–
F	5026	12 Pfg. grau, seltene postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Mi. 1300,-	**	920DZ	350,–
	5027	12 u. 16 Pfg. Ziffern, Heftchenblatt mit Rand auf Retour-R-Brief (entspr. Gebrauchsspuren) aus Osterburg, 8.7.47, Mi. 350,-	✉	H-Bl.123	60,–
F	5028	Ziffern-Heftchenblatt 12 und 16 Pfg. auf portoger. Orts-R-Brief aus Berlin, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 350,-	✉	H-Bl.123	100,–

4875 / *100,–*

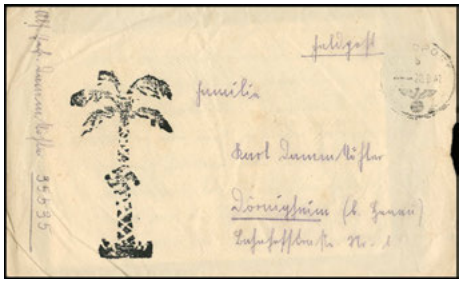
4885 / *120,–*

4891 / *200,–*

4901 / *150,–*

4896 / *80,–*

4898 / *150,–*



4984 / *150,–*

5006 / *300,–*

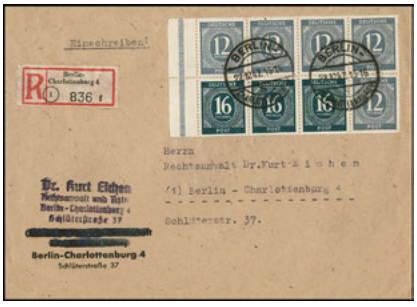
5011 / *200,–*

5014 / *100,–*

5017 / *50,–*

5018 / *80,–*

5025 / *150,–*



5028 / *100,–*

5030 / *40,–*

5039 / *100,–*

5040 / *120,–*

F	5029	Ziffern-Heftchenblatt 12 u. 16 Pfg. mit Rand auf portoger. Brief aus Flensburg, übliche Zhg. und kl. Pünktchen, gut sign. Schlegel, dazu gleiches Heftchenblatt lose gestempelt (Fotoexp. D. Schlegel), Mi. 500,-	✉/⊙	H-Bl.123	80,–
F	5030	Ziffern-Zusammendrucke 12 u. 16 Pfg. dreimal zusammenhängend auf portoger. schwarzem (!) Bedarfs-R-Couvert aus Oelsnitz/V., 23.7.47, Fotoexp. A. Schlegel	✉	S294(3)	40,–
F	5031	12 Pfg. grau, Abart "ungezähnt" breitrandig postfrisch, Mi. 400,-	**	920U	100,–
F	5032	15 Pfg. grün, postfrische linke untere Bogenecke mit seltenem Druckerzeichen "F", siehe Foto. Mi. 1200,-	**	922DZ	300,–
F	5033	16 Pfg. Ziffern ("4002.46 1") und Arbeiter ("4166.47 4"), je postfrische HAN-Paare, Mi. 550,-	**	923, 949HAN	130,–
F	5034	16 Pfg. Ziffern, postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", Mi. 350,-	**	923DZ	90,–
	5035	20 u. 30 Pfg. (gute "c"-Farbe, sign. ArGe), Ziffern, je im postfrischen Bogeneckenpaar, Plattendruck durchgezähnt, Mi. 304,-	**	924,928cP	50,–
	5036	Altershilfe-Blockpaar mit violettem SST, sign. Schlegel. Mi. 420,-	⊙	Bl.12A/B	80,–
	5037	Altershilfe-Blockpaar auf zwei gelaufenen Orts-R-FDCs (Zustellung erst nach Ende der Ausstellung), Mi. 550,-	✉(2)	Bl.12A/B	100,–
F	5038	25 Pfg., postfrisches ungezähntes rechtes Randstück, sign. Schlegel. Mi. 500,-	**	925U	120,–
F	5039	25 Pfg. orange als tadelloses Oberrandstück in der guten durchgezähnten Plattendruck-Variante (Mi. 500,-), nebst 2 Mk. Taube vom Rand und Bizone 2 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck (diese etwas getönt), auf 10-fach-Brief aus Frankfurt/M., 21.6.48	✉	927Pdgz, 960	100,–
F	5040	42 Pfg. Ziffern als seltene Einzelfrankatur-Variante auf Einschreibebrief aus Michelstadt, 26.2.46 (frühe Verwendung dieser Marke!) nach Frankfurt/M.	✉	930	120,–
	5041	42 Pfg. im Paar auf Bedarfs-R-Brief aus Gersdorf/Bz. Chemnitz 1946, nach Wegeleben	✉	930(2)	40,–
	5042	42 Pfg. im Viererblock, sowie 60 Pfg. im Paar ("4073.46.2"), je postfrisch vom Unterrand mit HAN. Mi. 140,-	**	930, 933HAN	30,–
F	5043	80 Pfg. schwärzlichkobalt, postfrische linke obere Plattendruck-Bogenecke, nicht durchgezähnt, sign. Hohmann. Mi. 550,-	**	935bPOR	120,–
F	5044	84 Pfg. Ziffern, postfrische rechte untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F" (3mm), Mi. 250,-	**	936DZ1	60,–
F	5045	1 RM Ziffern, zwei untere Eckrand-Viererblöcke in versch. Nuancen auf Wertbrief (16000,- Mk., 52gr.), aus Hochdahl, 18.2.48	✉	937(8)	100,–
F	5046	1 RM Ziffern, postfrisches Unterrandpaar mit der guten HAN "4123.46 2", Mi. 250,-	**	937HAN	60,–
	5047	Leipziger Frühjahrsmesse in A-Zähnung, sowie 60 + 40 Pfg. mit Wasserzeichen-Abart "DZ", je postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 290,-	**	941-2IA, DZ	60,–
	5048	Leipziger Frühjahrsmesse als postfrische linke untere Bogenecken je mit Druckvermerk (Nr. 941IAX, 942ICX), je Fotoexp. Wehner (einmal kleine Druckstelle nur im Rand), Mi. 450,-	**	941IAX, 942I	100,–
F	5049	2 Pfg. im Dreierstreifen aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "5" (neg.), nebst Oberrandstücken 6 und 12 Pfg. (WOR), auf portoger. Brief (unten etwas fehlerhaft) aus Frankfurt. Mi. 350,- +	✉	943DZ, 944,947	70,–
	5050	2 Pfg. Ziffern im Unterrand-Viererblock mit HAN "4129.46 2", nebst weiterer Frankatur auf R-Brief aus Radeberg, 27.5.47	✉	943HAN	30,–
F	5051	6 Pfg. Arbeiter, zwei postfrische Unterrandpaare mit HAN "4036.47 1" und "2", Mi. 500,-	**	944HAN (2)	120,–
F	5052	6 Pfg. Arbeiter, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück in der sehr seltenen durchgezähnten Variante, Mi. 1200,-	**	944Pdgz	280,–
F	5053	8 Pfg. Arbeiter im postfrischen Unterrandpaar mit HAN "6019.48 1" (sehr selten!), Mi. 1500,-	**	945HAN	400,–
F	5054	8 Pfg. Arbeiter als postfrische rechte obere Plattendruck-Bogenecke, ndgz. Mi. 500,-	**	945POR	100,–
F	5055	10 Pfg. gelblichgrün (bessere Farbe), postfrisches Unterrandpaar mit HAN "6030.48 1" (selten!), Mi. 600,-	**	946HAN	150,–
	5056	12 Pfg. Arbeiter im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "7" neg., nebst 2 Pfg., auf portoger., leicht fleckigem Auslandsbrief von Dresden in die Niederlande. Mi. 350,-	✉	947DZ	60,–
F	5057	12 Pfg. Arbeiter, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "4094.47 1", Mi. 300,-	**	947HAN	70,–
F	5058	12 Pfg. Arbeiter, ungezähnter Viererblock, nebst 8 und 20 Pfg., auf portoger. Orts-R-Brief aus Oberursel, Attest D. Schlegel. Mi. 950,-	✉	947U(4), 950	250,–
	5059	15 Pfg. Arbeiter im Unterrand-Viererblock mit HAN "4099.47.2", nebst Oberrand-Viererblock 16 Pfg. Walze und weiteren Werten auf Zehnfach-Brief, Mi. über 260,-	✉	948HAN, 949	50,–
F	5060	15 Pfg. Arbeiter im postfrischen Paar, dabei rechte Marke mit seltenem Plattenfehler "Ausbuchtung rechts an 1", sign. ArGe. Mi. 500,-	**	948I	120,–
	5061	15 Pfg. in besserer Farbe dunkelbraun im zentrisch rundgest. Luxus-Viererblock, sign. A. Schlegel. Mi. lose 280,- +	⊙	948b(4)	60,–

ex 5029

5032

ex 5033

5034

5043

5044

5046

5051

5051

5052

5053

5054

5055

5057

5060

5062

5069

5095

5102

5103

F	5062	15 Pfg. schwärzlichockerbraun, seltene Farbe, als tadellos postfrisches linkes Randstück, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 1000,-	**	948e	250,–
	5063	20 Pfg. Arbeiter nebst 12 und 75 Pfg. Leipziger Messe auf Ganzsachenkarte 45 Pfg. (P955), als Expreßkarte von Kiel, 16.12.47, nach Meinerzhagen, Karte Randspuren (kl. Randspalt), seltene Portostufe. Mi. 450,-	✉	950, 965-66, P55	60,–
F	5064	20 Pfg. Arbeiter, postfrischer Unterrand-Viererblock mit HAN "6027.48 1", Mi. 300,-	**	950HAN	80,–
	5065	24 Pfg. in guter Farbe orangebraun im gest. Viererblock, sign. ArGe und Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 480,-	⊙	951b(4)	80,–
	5066	Ganzsachen-Doppelkarte 30 Pfg. Arbeiter, Frage- und Antwortteil zusammenhängend bedarfsmäßig gebraucht, von Hamburg, 8.6.48, nach Hadersleben/Dänemark, sowie Antwortteil von Hadersleben, 12.6.48, retour, Mi. 250,-	✉	P964	60,–
F	5067	50 Pfg. Arbeiter, postfrischer Unterrand-Viererblock mit HAN "6017.48 1", Mi. 250,-	**	955HAN	60,–
F	5068	60 Pfg. Arbeiter, postfrischer Unterrand-Achterblock mit HAN "6006.48 2", Mi. 300,-	**	A956HAN	80,–
F	5069	84 Pfg. dunkelsmaragdgrün postfr., Fotoexp. Bernhöft für ehem. Bogenteil in Kopie anbei, Mi. 200,-	**	958c	50,–
	5070	1 bis 5 Mk. Taube, alle vier Werte als portogerechte Zehnfach-Frankatur auf Übersee-R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) von München, 22.6.48, in die USA	✉	959-62	70,–
F	5071	1 Mk., sog. "Goldtaube", nebst weiteren Werten, als Teil-10-fach-Frankatur auf leicht überfrankiertem Berliner Ortsbrief, Attest D. Schlegel. Mi. lose 500,-	✉	959b	120,–
	5072	1 Mk. Taube in guter Farbe dunkelbräunlicholiv im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Platten-Nr. "4" spiegelverkehrt, sign. ArGe	**	959d Pl.-Nr.	50,–
	5073	3 Mk. Taube einzeln auf gesiegeltem Wertbrief aus Altenburg/Thüringen nach Ludwigslust, mit Rsch., 65gr., Wert 1000,- Mk., kleine Gebrauchsmgl.	✉	961	50,–
F	5074	5 Mk. Taube per zwei, nebst 2 und 3 Mk. auf portoger. 10-fach-Expreßbrief (Gebrauchserhaltung) aus Letzlingen, restliche 14 Pfg. bar bezahlt. Fotoexp. D. Schlegel	✉	962a(2), 961	70,–
F	5075	5 Mk. Taube, nebst zweimal 10 Pfg., auf portoger. Wertbrief aus Aschaffenburg, Attest D. Schlegel	✉	962a,946	60,–
	5076	5 Mk. Taube und 3 Mk. Bauten, nebst 10 u. 30 Pfg., auf portoger. 10-fach-R-Brief aus Wedel, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 135,- +	✉	962a,961	50,–
F	5077	5 Mk. Taube in guter Farbe violettultramarin, nebst weiterer Frankatur, auf portoger. 10-fach-R-Brief, sign. Schlegel, Gaedicke. Mi. 400,- +	✉	962b,959	100,–
F	5078	5 Mk. violettultramarin, Plattendruck-Oberrandstück der guten Farbe, dgz, nebst weiteren Werten, auf portoger. 10-fach-R-Brief aus Peiting. Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 500,-, Brief "-.-"	✉	962bPOR	150,–
F	5079	5 Mk. schwärzlichblau, Plattendruck-Oberrandstück der seltenen Farbe, auf portoger. 10-fach-Auslands-R-Brief von Berlin, 10.7.48, in die Schweiz. Mi. für normalen Brief schon 1000,- + POR, Attest Gaedicke	✉	962c	400,–
	5080	Exportmesse Hannover, größeres postfrisches Zusammendruckteil mit sechs Viererblöcken, Mi. nur für acht Dreier-Kombinationen 320,- plus z.B. Plattenfehler Nr. 970IX	**	969-70 (12)	60,–
F	5081	Exportmesse-Zusammendruck-Viererblock mit zentr. SST, dabei beide Werte 50 Pfg. mit deutlichem Doppeldruck, im Michel ohne Bewertung, sign. Schlegel	⊙	VZd1DD	100,–

Französische Zone Allgemeine Ausgabe

F	5082	Allgemeine Ausgabe 1 bis 30 Pfg. in der guten ungezähnten Variante einheitlich in postfrischen Viererblöcken, Mi. 800,- +	**	1-10SU(4)	200,–
	5083	20 Pfg., postfrisches Zwischenstegpaar in seltener Type, sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	8bxZW	100,–
	5084	Alle Blöcke komplett postfrisch bzw. wie verausgabt ungebraucht, der Rotkreuz-Block von Württemberg kleine Randtönung, alle tadellos sign. Schlegel. Mi. 380,-	**/(*)	Bl.1/2	70,–

Baden

F	5085	12 Pfg. Hebel, Abart "ungezähnt" im postfrischen Oberrand-Viererblock, Mi. 300,-	**	4U(4)	70,–
	5086	2, 6, 12, 15 u. 24 Pfg., je postfrische linke obere Bogenecken mit vierseitig gezähntem Leerfeld oben	**	14,15, 18-9L	30,–
	5087	Freimarken, gute 3. Ausgabe postfrisch, Mi. 200,-	**	28-37	50,–
	5088	Freiburg-Blockpaar postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 150,-	**	Bl.1A/B	30,–
	5089	Freiburg-Blockpaar, sowie nochmals geschnittener Block mit Plattenfehler V, je postfrisch, sign. bzw. Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 350,-	**	Bl.1A/B,BV	50,–
	5090	Rotkreuz-Satz postfrisch und -Block wie verausgabt ungebraucht, Mi. 220,-	**/(*)	42-45,Bl.2	50,–
	5091	Rotkreuz auf Briefstücken, sign. Schlegel. Mi. 400,-	△(4)	42-45A	80,–
	5092	20 Pfg. Rotkreuz, tadellose Einzelfrankatur mit klarem Stempel "Lörrach", 4.5.48, auf portoger. LZB-Fensterumschlag, Fotoexp. Straub	✉	43A	60,–

5064

5067

5068

5081

ex 5082

ex 5115

5111

ex 5120

5085

5119

F	5093	20 + 40 Pfg. sehr breitrandig geschnitten, aus Rotkreuz-Block, als seltene Einzelfrankatur auf sauberem Brief von Freiburg nach Lahr. Mi. 750,-	✉	43B	250,–
	5094	30 Pfg. Konstanz II postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 650,-	**	46II	120,–
F	5095	30 Pfg. Konstanz II, postfrisches rechtes Randstück, Attest H.D. Schlegel. Mi. 650,-	**	46II	150,–
	5096	Goethe und Carl Schurz (10 u. 30 Pfg. in Type II) je gest., sign. Schlegel. Mi. 280,-	⊙	47-52	65,–
	5097	30 Pfg. Goethe, nebst Notopfer, nach Gültigkeit verwendet am 24.4.1950, auf nachtaxiertem Brief mit Stempel "Offenburg"	✉	49	60,–
F	5098	Schurz, tadellose Serie, dabei die 10 Pfg. links mit kpl. Druckdatum, auf tarifmäßig frankiertem Einschreibebrief von Rastatt nach Donaueschingen, Fotoexp. Straub	✉	50Bru, 51,52	80,–
	5099	30 Pfg. UPU, tadelloses waager. Paar auf Einschreibebrief nach Hornberg 1949	✉	57(2)	60,–

Rheinland-Pfalz

	5100	Vier bessere Belege: Nr. 6 (16 Pfg.) im Zehnerblock als 10-fach-MeF auf Brief "Geschäftspapiere" aus Mainz, 21.6.48, ferner Nr. 13 nebst Allgem. Ausgabe 5 Pfg. (Mgl.) und Absenderfreistempel "108" auf Eil-R-Doppelbrief, Nr. 16 per fünf als MeF, sowie 10, 30 u. 50 Pfg. vs., 6 u. 24 Pfg. rs. mit Landpoststempel, auf Paketkarte	✉(4)	ex6-28	60,–
	5101	Freimarken, gute 3. Ausgabe postfrisch, Mi. 150,-	**	32-41	30,–
F	5102	8 Pfg. gestempelt "Koblenz", sign. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	36	120,–
F	5103	8 Pfg. gestempelt "Ludwigshafen", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	36	120,–
F	5104	OPD Koblenz, Aufdruck-Ganzsachenkarte mit schachbrett-artigem Aufdruck auf Wertstempel und Text (auf Urkarte P314II) als Formularkarte mit Ra1 "Gebühr bezahlt" bedarfsmäßig gelaufen aus Bad Ems, 5.4.46, nach Düsseldorf, siehe Michel-Ganzsachenkatalog	✉	P	80,–
	5105	Ganzsachen-Doppelkarten 10 u. 20 Pfg. je ungebraucht, Mi. 235,-	✉(2)	P5,6	40,–

Württemberg

	5106	30 Pfg. im Paar als Mehrfach-Frankatur auf R-Brief von Rottweil 1949 nach Göppingen	✉	23(2)	40,–
F	5107	2 (vom Oberrand), 8, 40 u. 80 Pfg. letzte Freimarken-Ausgabe auf Übersee-Zensur-R-Brief der 4. Gewichtsstufe von Baiersbronn 1949 in die USA, seltene Portorate, insbesondere mit der Nr. 36	✉	28,32, 35-36	100,–
	5108	3. Freimarken-Ausgabe gestempelt, 40 bis 90 Pfg. sign. Schlegel. Mi. 240,-	⊙	28-37	50,–
	5109	Freimarken, gute 3. Ausgabe postfrisch, Mi. 200,-	**	28-37	50,–
	5110	Rotkreuz postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 160,-	**	40-43A	30,–
F	5111	Rotkreuz-Block mit idealem Stempel "Schramberg" (kl. Druckspuren), Fotoattest Schlegel. Mi. 1800,-	⊙	Bl.1I	350,–
F	5112	Rotkreuz-Block, tadelloses Exemplar auf sauberem, nach Österreich gelaufenem Einschreibebrief, zentrischer und klarer Stempel "Biberach", Fotoattest Schlegel. Mi. lose gest. 1800,-	✉	Bl.1I	500,–
	5113	10 + 5 Pfg. Werner im Paar als bessere Mehrfach-Frankatur auf Orts-Doppelbrief aus Darmstadt 1950	✉	47(2)	60,–

Berlin

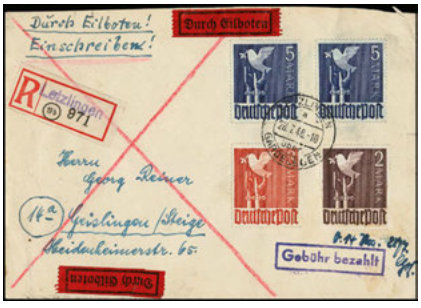
	5114	Vorläufer, zwei Belege, einmal 2, 10, 15, 50 u. 80 Pfg. Bizone-Bandaufdruck auf R-Expreß-Ortsbrief aus Berlin-Charlottenburg, 11.9.48, sowie 8 u. 15 Pfg. Ziffern, nebst 25 Pfg. AM-Post und SBZ Nr. 4A, 39 u. 84 auf NN-R-Doppelbrief (Gebrauchserhaltung) ebenfalls aus Berlin-Charlottenburg, 15.10.46	✉(2)	V36, 39u.a.	70,–
F	5115	Schwarzaufdruck kpl. gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 2400,-	⊙	1-20	500,–
	5116	Schwarzaufdruck postfrisch, Mi. 380,-	**	1-20	80,–
F	5117	2(2), 6, 8(2), 24(2) und 50 Pfg. Schwarzaufdruck nebst SBZ Nr. 182(3), 212, 214 und 215 auf Auslands-R-Brief der 3. Gewichtsstufe von Berlin 36, 15.1.49, in die Schweiz mit Zollabfertigung, seltene Kombination, sign. D. Schlegel	✉	1-3,9,13	180,–
	5118	Schwarz- und Rotaufdruck komplett ungebraucht, teils sign. Schlegel. Mi. 680,-	*	1-34	120,–
F	5119	2 Pfg. Schwarzaufdruck, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "6066.48.2", sign. Schlegel. Ferner 84 Pfg. im HAN-Paar (eine Zahnspitze getönt) mit HAN "6090.48.2", Mi. 450,-	**	1HAN, 16HAN	80,–
F	5120	Schwarzaufdruck, 19 versch. postfrische Bogenecken: 2 Pfg. or, 6 Pfg. or, ol, 8 Pfg. ol, ur, 16 Pfg. ul, 20 Pfg. ol, ur (dgz), 24 Pfg. ul, 30 Pfg. ul, 40 Pfg. ol, ur (dgz), 50 Pfg. ul (dgz), 80 Pfg. or (dgz) und 1 Mk. ul, dazu Unterrandstück 2 Mk., je sign. Schlegel	**	ex1-17	120,–
F	5121	2, 10, 12, 16, 24, 25, 40, 50, 60, 80 u. 84 Pfg. je als ungefaltete postfrische rechte untere Bogenecken, alle mit Aufdruckfehler I, Mi. 567,- plus Aufschlag für bessere Ränder	**	ex1-18AFI	120,–

5045 / *100,-*

5049 / *70,-*

5058 / *250,-*

5071 / *120,-*



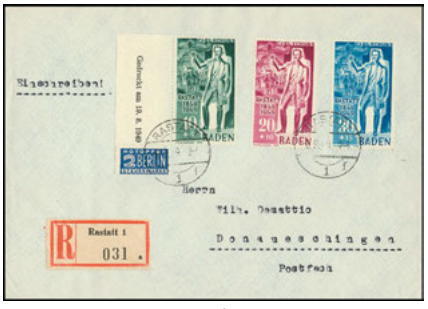
5074 / *70,-*

5075 / *60,-*

5077 / *100,-*

5078 / *150,-*

5093 / *250,-*



5098 / *80,-*

5104 / *80,-*

5107 / *100,-*

5117 / *180,-*

5126 / *80,-*

5140 / *50,-*

5153 / *70,-*

5173 / *100,-*

ex 5175 / *250,-*

	5122	Vier bessere Belege mit Mischfrankaturen Schwarz-/Rotaufdruck mit anderen Ausgaben: Nr. 1 per vier nebst SBZ Nr. 211 auf Orts-R-Doppelbrief aus Charlottenburg, Nr. 8 in Mischfrankatur mit Bizone Nr. 40, 41, 46 u. 50 (je Arbeiter-Netz) auf Orts-R-Expreßbrief, dito nebst Bandaufdruck Nr. 36, 45, 48 u. A49I, sowie Nr. 29 u. 50 auf Orts-Zustellurkunde	✉(4)	ex1-50	80,–
	5123	6 Pfg. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehler IX, sowie 10 Pfg. Goethe mit Plattenfehler II, je gest., sign. bzw. Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 330,-	⊙	2IX,61II	60,–
	5124	15 Pfg. Schwarzaufdruck, drei versch. postfrische ungefaltete Bogenecken, je sign. Schlegel: ol (nur im Rand etwas bügig), or und ur (diese Aufdruckfehler I), Mi. 380,-	**	6(3)	80,–
	5125	15 Pfg. Schwarzaufdruck im postfrischen Oberrand-Viererblock, einmal Aufdruckfehler IV, sign. Schlegel. Mi. 308,- + AF	**	6POR/IV	50,–
F	5126	20 und 60 Pfg. Schwarzaufdruck in wertgleicher Mischfrankatur mit 60 Pfg. Rotaufdruck auf Auslands-R-Brief von Berlin 26, 2.2.49, nach England	✉	8,14,31	80,–
	5127	25 Pfg. Schwarzaufdruck, postfrisches linkes Randstück von Feld 21 mit Aufdruckfehler "gebrochenes B", Mi. 200,-	**	10AFIII	40,–
F	5128	30 Pfg. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehler "offenes B" gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	11V	60,–
F	5129	Mark-Werte Schwarzaufdruck, Plattendruck, je tadellos postfrische rechte obere Bogenecken, selten. Mi. 1650,-	**	17-20 PORndgz	250,–
F	5130	1 Mk. Schwarzaufdruck, postfrisches Unterrandstück von Feld 45 mit Aufdruckfehler "verdünntes N". Mi. 750,-	**	17AFVII	120,–
F	5131	2 Mk. mit extrem verschobenem Schwarzaufdruck (siehe Foto) postfrisch, sign. Schlegel	**	18	50,–
F	5132	3 Mk. Schwarzaufdruck, Plattenfehler "Ast am Taubenflügel" der Urmarke, postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 2000,-	**	19PF	300,–
F	5133	3 Mk. Schwarzaufdruck, postfrisches Unterrandstück mit Plattenfehler "Strich am Bildrand über Taube", nur im Rand vorgefaltet bzw. etwas angetrennt, sign. Schlegel. Mi. 2000,-	**	19PFII	400,–
F	5134	5 Mk. Schwarzaufdruck, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	20POR	70,–
	5135	Rotaufdruck gestempelt, 1 DM tiefst sign. Schlegel, 2 DM übliche Zähnung (sign. Schlegel). Mi. 900,-	⊙	21-34	150,–
F	5136	Bauten einheitlich in ungefalteten postfrischen linken oberen Bogenecken, 3 DM Falzspur nur im Rand. Mi. 770,-	**	21-34	200,–
	5137	Rotaufdruck postfrisch, Attest Schlegel (danach teilweise die Oberränder entfernt), Mi. 1400,-	**	21-34	250,–
F	5138	Postfrische Bogenecken Rotaufdruck: 2 Pfg. li. oben, 6 Pfg. lu (Walze), 10 u. 15 Pfg. je Viererblock rechts unten, 25 Pfg. lo, Viererblock 60 Pfg. ro. Mi. mind. 725,-	**	ex21-31	120,–
	5139	6 und 10 Pfg. Rotaufdruck auf Ortsbrief aus Berlin N96, 24.3.49, nach Berlin-Pankow mit "16" Pfg. Nachgebühr (Postkrieg, typische Gebrauchsspuren)	✉	22,24	50,–
F	5140	8 Pfg. Rotaufdruck ungestempelt und beanstandet, nebst SBZ 10 Pfg. Köpfe I (Zf.) auf Postkriegs-Postkarte aus Hohen-Neuendorf, 13.7.49, mit Nachgebühr nach Radeburg	✉	23, SBZ215	50,–
F	5141	25 Pfg. Rotaufdruck mit Aufdruckfehler "verlängertes E" gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	27II	60,–
F	5142	50 Pfg. Rotaufdruck, je postfrische linke und rechte obere Bogenecke, letztere nur im Rand Bug, Mi. 800,-	**	30POR(2)	150,–
F	5143	60 Pfg. Rotaufdruck in Kombination mit Absenderfreistempel "024" auf Bedarfs-Fensterumschlag (leichte Mittelfalte), eingeschrieben von Berlin NW, 28.1.49, nach München. Seltene Teilfrankatur, das Einschreibeporto mußte in Westmark bezahlt werden, das Porto dagegen konnte noch in Ostmark verrechnet werden, Attest Schlegel	✉	31	400,–
	5144	80 Pfg. Rotaufdruck, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "6056.48.1", sign. D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	32HAN	300,–
F	5145	Postkrieg ab 1949, 33 bessere Belege (alles alte Einzellose), dabei Frankaturen Schwarz- und Rotaufdruck, viele Besonderheiten, ein Auszug auf der Fototafel	✉(33)		600,–
F	5146	Stephan einheitlich in ungefalteten postfrischen linken oberen Bogenecken (Falzspur nur im Rand), Attest Schlegel. Mi. 770,- +	**	35-41	200,–
	5147	Stephan postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 770,-	**	35-41	150,–
	5148	Stephan postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 770,-	**	35-41	150,–
	5149	Bogenecken Stephan je postfrisch: 24 Pfg. lo, 50 Pfg. ru, 1 DM ro und 2 DM ro (letztere beiden Falzreste im Rand), Mi. 520,- +	**	37,38, 40,41	100,–
F	5150	1 DM Stephan mit Plattenfehler "verdickte 1" als postfrisches Unterrandstück, sign. Schlegel. Mi. 450,-	**	40I	100,–
F	5151	2 DM Stephan mit Plattenfehler "Ausbuchtung am Sockel" postfrisch, natürliche Gummirunzel herstellungsbedingt, sign. D. Schlegel. Mi. 400,-	**	41I	80,–
	5152	Bauten, drei postfrische HAN-Einheiten: 1 Pfg. "161.72.51", 4 Pfg. "15179.52" und 20 Pfg. "15127.53.1", Mi. 290,-	**	42,43, 49HAN	70,–
F	5153	1, 4 und 5 Pfg. Bauten je per fünf, teils in Einheiten, auf portoger. Zensur-Auslandsbrief von Berlin 35, 17.5.49, in die Schweiz	✉	42-44(5)	70,–
	5154	Bauten postfrisch, Höchstwerte sign. D. Schlegel. Mi. 770,-	**	42-60	150,–

ex 5121

5128

5141

ex 5129

5130

5131

5132

5133

5134

ex 5138

5150

ex 5136

ex 5146

ex 5142

5151

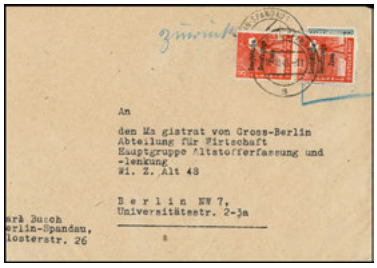
5180

5183

Richard Bischoff
Berlin SO 36
Oranienstraße 7
ZURÜCK

Drucksache
Firma
Ernst Berger
Berlin S.O. 36
Brückenstr. 12.

ZURÜCK
Zentral-Arbeitsamt
Berlin

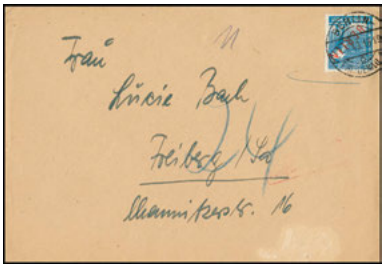

An
den Magistrat von Gross-Berlin
Abteilung für Wirtschaft
Hauptgruppe Altstofferfassung und -lenkung
Wi. Z. Alt 48
Berlin NW 7,
Universitätstr. 2-3a

Marke Unzulässig Ab
Versicherungsanstalt Berlin
Gemeinde-Krankenpflege
Hohen Neuendorf
bei Berlin

Eingeschrieben
Herrn
Gustav Richardt, jr.
Beethoven-Forst b/Köln
Ruhr-Kasernen
II Block 1.Etg.

Nachgesandt
in die
Handelsgesellschaft Gross-Berlin abt
Maschinenfabrik Spandau
(1) Berlin-Spandau
Berlin W 8
Französische Str. 24

An den
Briefmarkensammler-Verein "Silberadorf"
F. Biesecke
Berlin-Charlottenburg
Schlüterstr. 19.


Frau
Lucie Zach
Felbig
Hammerstr. 16

Postkarte
DruckSache !
Herrn Kurt Delmann
Berlin-Wilmersdorf
Konstanzerstr. 9
Weiterleitung
von
WESTBERLIN.

Frau Molly Kirk.
Berlin N.65
Müllerstr. 15

An den Magistrat
Abt. f. Wirtschaft
Berlin NW 7
Universitätsstr. 2-3a

Postkarte
Drucksache
Christian Weber
Berlin-Wittenau
Berlin N65

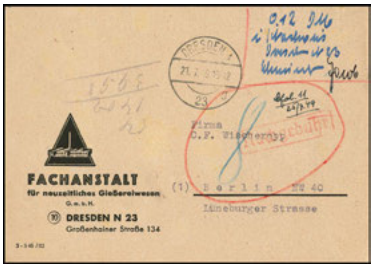
Frau
Ursula Neugebauer
Zeitow-Seehof
Zehmrutenweg 22

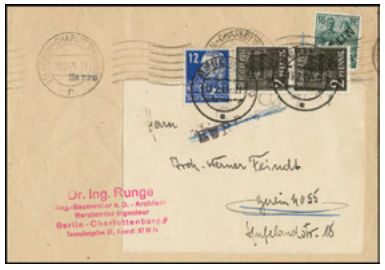
Versteigerungsliste
56. SCHWERDTNER-BRIEFMARKEN-AUKTION
DEN 24. JUNI 1949 IM GRAND-CASINO AM ZOO
BERLIN-CHARLOTTENBURG, JEBENSSTR. 2
Zeichenerklärung:
Altdeutschland

Berlin N 65

Dr. Albert Schilling
Berlin SW 61
Mehringdamm 17

Herrn
Erwin Lindemann
(1) Berlin-Schöneberg
Hauptstr. 162


FACHANSTALT
für neuzeitliches Gießereiwesen
DRESDEN N 23
Großenhainer Straße 134
Lüneburger Strasse


Dr. Ing. Runge
Berlin-Charlottenburg

ex 5145 / *600,-*

ex 5177 / *220,–*

5184 / *250,–*

ex 5185 / *300,–*

5187 / *120,–*

5189 / *100,–*

ex 5191 / *80,–*

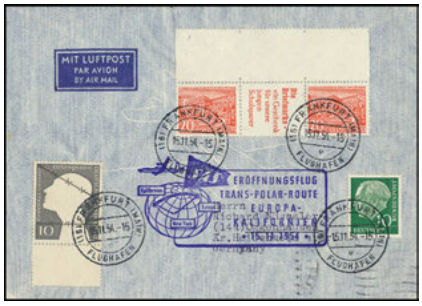
5193 / *350,–*

5194 / *120,–*

5195 / *80,–*

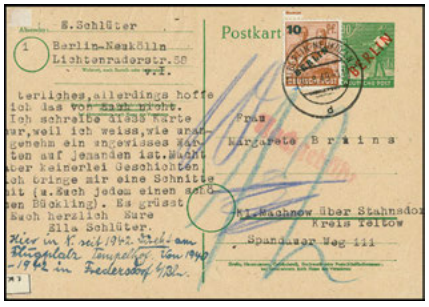
5196 / *100,–*

5197 / *80,–*



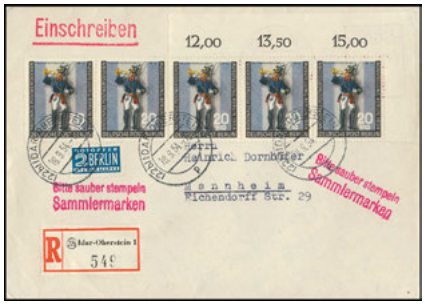
5198 / *150,–*

5201 / *120,–*



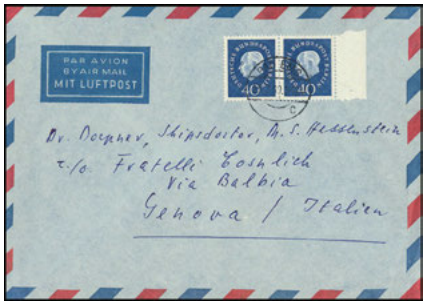
5218 / *100,–*

5222 / *120,–*



5255 / *80,–*

5270 / *150,–*



5271 / *150,–*

	5155	Bauten postfrisch, Mi. 770,-	**	42-60	150,–
F	5156	1 Pfg. Brandenburger Tor, gest. Unterrandstück mit Druckerzeichen "Kf", Mi. 200,-	⊙	42DZ	50,–
F	5157	1 Pfg. Brandenburger Tor, gest. linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "Be"	⊙	42DZ	50,–
	5158	1 Pfg. Brandenburger Tor als postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "Be", Mi. 180,-	**	42DZ	50,–
	5159	1 Pfg. Brandenburger Tor im postfrischen Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "Kf", Mi. 180,- +	**	42DZ	50,–
	5160	1 Pfg. Brandenburger Tor, postfrischer Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "Be", Mi. 180,-	**	42DZ	50,–
	5161	1 Pfg. Bauten, größere postfrische Zusammendruck-Einheit inkl. zweimal Heftchenblatt 10 (alleine Mi. 360,-)	**	H-Bl.10(2)	80,–
	5162	Bauten, Markenheftchen 1 postfrisch, Mi. 700,-	**	MH1	150,–
	5163	Bauten, Markenheftchen 1 postfrisch (kl. Eckstauchung), Mi. 700,-	**	MH1	100,–
	5164	1 bis 20 Pfg. Bauten, senkrechte und waagerechte Zusammendrucke (W1, 4, 9, 13) "100 Jahre deutsche Briefmarke" je postfrisch. Mi. 398,-	**	S1-4	75,–
	5165	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Viererblock mit zweimal SK1 und Bund 40 Pfg. Wohlfahrt, auf portogerechtem Lupo-Brief 1955 nach Paris mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 248,-	✉	SZ2B,SK1	50,–
	5166	Heftchenblatt 4 (ohne Rand, zwei FDCs) und Zusammendrucke W1 und W9, auf gesamt vier FDCs. Mi. 360,-	✉(4)	W1,9, H-Bl.	60,–
	5167	10 und 1 Pfg. Bauten, größere postfrische Zusammendruck-Einheit inkl. W36 (alleine Mi. 320,-)	**	W36	80,–
	5168	1, 5, 8 u. 40 Pfg. Bauten je in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, Mi. für Paare 244,- +	**	ex42-52	50,–
	5169	Bauten, Markenheftchen 2 postfrisch, Mi. 1300,-	**	MH2	300,–
	5170	4 Pfg. Bauten, postfrischer Rand-Viererblock mit Druckerzeichen "Fr", Mi. 180,-	**	43DZ	50,–
	5171	4 Pfg. Bauten, größere postfrische Zusammendruck-Einheit inkl. zweimal Heftchenblatt 7 und ein Randpaar mit HAN "15175.52", Mi. 480,- +	**	H-Bl.7	100,–
	5172	20 u. 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Heuss-Zus.-Dr. WZ14 und S26, auf Lupo-Erstflugbrief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 246,-	✉	SZ4B	50,–
F	5173	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst normalem Zwischensteg-Zusammendruck und SK1, auf portoger. Lupo-Erstflug-Brief 1955 nach Bagdad (!) mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 424,-	✉	SZ5,SZ3B	100,–
	5174	1 Pfg. Bauten, Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst 20 u. 4 Pfg. im senkrechten Zwischensteg-Zusammendruck, auf portoger. Lupo-Brief 1955. Mi. 152,-	✉	W2,SZ3B	40,–
F	5175	4 Pfg. Bauten, fünf portogerechte Lupo-Erstflugbriefe mit verschiedenen Bauten-Zusammendruck-Frankaturen je mit ZuF Bund: S8, W25, W26, W29 und seltene W30. Mi. 1050,-	✉(4)	W25,26, 29,30	250,–
	5176	4 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck auf Briefstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 130,-	△	W26	30,–
F	5177	4 Pfg. Bauten, vier versch. Zusammendrucke je in portogerechter Mischfrankatur mit Bund auf Lupo-Erstflug-Briefen: W27, seltene W33, SZ3B und SZ4B. Mi. 960,-	✉(4)	W27,33, SZ3/4	220,–
F	5178	4 Pfg. Bauten, gestempelter Reklame-Zusammendruck (R5), Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 360,-	⊙	W30	90,–
	5179	4 und 20 Pfg. Bauten, größere postfrische Zusammendruck-Einheit inkl. W30 (alleine Mi. 320,-)	**	W30	80,–
F	5180	4 Pfg. Bauten, gestempelter Reklame-Zusammendruck (R5) auf Briefstück, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 360,-	△	W32	90,–
	5181	6 Pfg. Bauten im postfrischen Rand-Sechserblock mit HAN "15185.54.2" und Druckerzeichen "Ge", Mi. 300,- +	**	45DZ,HAN	70,–
F	5182	6 Pfg. Bauten im postfrischen Rand-Viererstreifen mit HAN "15185.54.1" und Druckerzeichen "Ge", Mi. 300,- +	**	45DZ,HAN	70,–
F	5183	10 Pfg. Bauten im postfrischen Rollen-Elferstreifen, Mi. 1200,-	**	47R11	400,–
F	5184	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf portoger. Erstflug-Brief, Mi. 1000,-	✉	SKZ1B	250,–
F	5185	20 u. 10 Pfg. Bauten, Kehrdruck-Reklame-Leerfeld-Zusammendruck, nebst u.a. 20 Pfg. Lortzing sowie 10 u. 30 Pfg. Glocke links, auf Wertbrief, ferner SZ4B auf R-Brief, Mi. 1300,-	✉(2)	SKZ2B, SZ4B	300,–
	5186	10 und 20 Pfg. Bauten, postfrische Zusammendruck-Einheit mit SKZ3/4 (in der Zähnung vorgefaltet). Mi. 400,-	**	SKZ3/4	60,–
F	5187	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief, Mi. 500,- +	✉	SKZ4, B187	120,–
	5188	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst u.a. Bund 40 + 10 Pfg. Wohlfahrt-Höchstwert, auf portoger. Lupo-Brief nach Madrid. Mi. 248,-	✉	SZ2B,SK1	50,–

5156

5157

ex 5203

5182

5178

5204

5205

ex 5213

ex 5207

ex 5209

5206

5211

ex 5214

ex 5215

ex 5217

F	5189	1 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst ZuF, auf portoger. Lupo-Brief 1954. Mi. 400,- +	✉	SZ6	100,–
	5190	10 u. 20 Pfg. Bauten, waager. Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke" innerhalb einer Einheit, nebst 30 Pfg. Heuss v. Rand, auf portoger. Lupo-Erstflugbrief, Mi. 245,- +	✉	W9,W13	50,–
F	5191	Acht bessere Belege: Nr. 47, 50 u. 57 auf Lupo-R-Expreßbrief aus Berlin, ferner Nr. 62 mit ZuF auf Lupo-Eilbrief aus Berlin (u.a. mit 60 Pfg. Rotaufdruck), Nr. 97 EF auf Übersee-Karte, Nr. 102 EF auf Übersee-Streifband, Nr. 183 als MeF per fünf, Nr. 190 als EF und MeF (auf Brief nach Moskau!), sowie Nr. 216 als EF auf Auslandskarte	✉(8)	ex47-216	80,–
	5192	Bauten, senkrechte Zusammendrucke aus MHB 2 postfrisch, Mi. 440,-	**	S5-10	100,–
F	5193	20 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre Deutsche Briefmarke", nebst Bund-Heuss-Zusammendrucken RL1 und WZ5, auf Luftpost-Erstflug-Brief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel, Mi. 1335,- +	✉	SKZ2B	350,–
F	5194	20 u. 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 500,- +	✉	SKZ3, B187	120,–
F	5195	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Reklame-Zusammendruck, nebst SZ1B und SK2(2) auf gelaufenem Lupo-Brief nach London. Mi. (528,-)	✉	SKZ4, SZ1B	80,–
F	5196	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Frankatur, auf portogerechtem Lupo-Erstflugbrief 1954. Mi. 400,-	✉	SZ5	100,–
F	5197	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst Bund 40 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 350,- +	✉	W19	80,–
F	5198	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst ZuF, auf portoger. Erstflug-Lupo-Brief 1954, Mi. 600,-	✉	W20	150,–
	5199	Bauten, alle fünf waagerechten Einzelmarken-Zusammendrucke aus MHB 2 postfrisch, Mi. 365,-	**	ex W17-39	80,–
	5200	40 Pfg. Bauten im waager. Paar als gute Mehrfach-Frankatur-Variante auf Lupo-Übersee-Postkarte von Berlin N. 20, 30.12.52, nach Argentinien	✉	52(2)	70,–
F	5201	60 u. 20 Pfg. Bauten auf portoger. Einschreibe-Päckchen-Adresse aus Berlin innerorts	(✉)	54,49	120,–
	5202	80 Pfg. Bauten einzeln auf Postschnelldienst-Ortsbrief aus Berlin 1952	✉	55	50,–
F	5203	Markwerte Bauten als postfrische Bogenecken, 1 DM ("c") links oben, 2 DM ru und 5 DM lo. Mi. 390,- für Normalmarken	**	57,58,60	100,–
F	5204	1 DM Flughafen Tempelhof, Abart "Wasserzeichen 1X", tadellos postfrische linke untere Bogenecke, Attest D. Schlegel (für zerteilten Viererblock), Mi. 150,- +	**	57X	50,–
F	5205	3 DM Brandenburger Tor im waager. rundgest. Paar ("Berlin-Charlottenburg", rs. Blaustift-Spuren von der typischen postalischen Verwendung kein Mangel), Mi. 500,-	⊙	59(2)	80,–
F	5206	3 DM Berlin, Plattenfehler "farbiges Rechteck oben über RA" postfrisch, Mi. 700,-	**	59I	180,–
F	5207	Goethe einheitlich in postfrischen linken oberen Bogenecken, 20 Pfg. Falzspur im Rand, 30 Pfg. in der Zähnung vorgefaltet, Attes Schlegel. Mi. 320,- +	**	61-63	100,–
	5208	Goethe postfrisch, dabei 10 Pfg. mit Plattenfehler I, Mi. 440,-	**	61-63	80,–
F	5209	Goethe, Luxus-Randserie auf drei besonders schön gestempelten Briefstücken "Berlin-Charlottenburg", Mi. 180,- +	△	61-63	60,–
	5210	Goethe und Beethoven je auf FDC, Mi. 820,-	✉(2)	61-63,87	150,–
F	5211	10 Pfg. Goethe mit Plattenfehler "Farbfleck" postfrisch, Fotoexp. Schlegel. Mi. 250,-	**	61I	60,–
	5212	Bundesrepublik Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 60 Pfg. in seltener Verwendung 1951 von Berlin-Charlottenburg nach Brüssel	✉	LF6	60,–
F	5213	5 Pfg. ("9043.49.2" auf "4043.46.2") und 20 Pfg. ("6073.48.2") Grünaufdruck, je postfrische Unterrandpaare mit HAN. Mi. 550,-	**	64,66HAN	140,–
F	5214	Grünaufdruck einheitlich als ungefaltete postfrische linke obere Bogenecken, Mi. 653,- +, Höchstwert sign. Schlegel	**	64-67	150,–
F	5215	Grünaufdruck einheitlich als postfrische linke obere Bogenecken, 1 DM in der Zähnung leicht vorgefaltet, Attest Schlegel. Mi. 653,-	**	64-67	100,–
	5216	Grünaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	64-67	50,–
F	5217	Grünaufdruck, postfrische Bogenecken: 5 Pfg. ul, 10 Pfg. or, ur, 20 Pfg. ul, Viererblock ol, und 1 Mk. or, nur die beiden letzten schon Mi. 940,- +, sign. Schlegel	**	64-67	200,–
F	5218	10 Pfg. Grünaufdruck auf Rotaufdruck-Ganzsachenkarte 10 Pfg., von Berlin-Neukölln, 30.8.49, nach Kleinmachnow, mit Nachgebühr "12" (gestrichen) und "10" Pfg. (Postkrieg), Bedarfsspuren	✉	65,P3	100,–
	5219	20 Pfg. Grünaufdruck, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Mi. 200,-	**	66POR	50,–
F	5220	1 DM Grünaufdruck mit Plattenfehler "Ast am Taubenflügel" der Urmarke gestempelt, Mi. 700,-	⊙	67I	150,–
F	5221	1 DM Grünaufdruck, Plattenfehler der Urmarke, "Ast am Taubenflügel", gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 700,-	⊙	67I	180,–

ex 5234

5220

5221

ex 5244

ex 5224

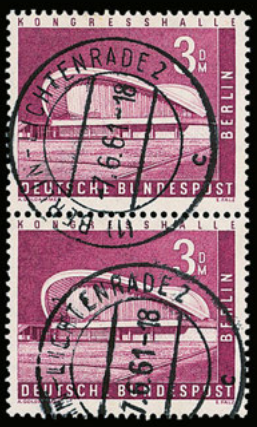
5231

5236

5239

ex 5245

ex 5250



ex 5260

ex 5264

ex 5296

5301

F	5222	10 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte per zwei, nebst 5 Pfg. Grünaufdruck, auf portoger. Lupo-Brief von Berlin-Charlottenburg 1950 nach Düsseldorf, Mi. 490,- +	✉	68(2),64	120,–
	5223	Währungsgeschädigte tadellos mit einheitlichem Rundstempel "Berlin SW 61", Attest D. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	68-70	120,–
F	5224	Währungsgeschädigte einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (nur im Eckrand Falzrest), Attest Schlegel. Mi. 350,- +	**	68-70	100,–
	5225	Währungsgeschädigte einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken, 20 Pfg. natürlicher Papiereinschluß kein Mangel. Mi. 350,-	**	68-70	80,–
	5226	Währungsgeschädigte auf Briefstücken mit Berliner Tagesstempeln, 20 Pfg. Knitterspuren, Mi. 600,-	△(3)	68-70	70,–
	5227	Währungsgeschädigte postfrisch, dabei 30 Pfg. mit Plattenfehler "zusätzlicher Schraffierungsstrich", Fotoexp. Schlegel. Mi. 480,-	**	68-70I	80,–
	5228	30 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte, nebst 5 und 30 Pfg. Bauten, auf portoger. Lupo-Reco-Brief aus Wuppertal (Helikopterflug!) nach Fürth	✉	70	100,–
	5229	Währungsgeschädigten-Block tadellos postfrisch, Attest A. Schlegel. Mi. 950,-	**	Bl.1	180,–
	5230	30 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte mit Plattenfehler "zusätzlicher Schraffierungsstrich" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	70I	50,–
F	5231	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 2500,- +	**	Bl.1II	400,–
	5232	ERP (links oben) und Lortzing (rechts oben) je als postfrische Bogenecken, Mi. 160,- +	**	71,74	50,–
	5233	Drei Ausgaben gest., meist sign. Schlegel, Mi. 225,-, dazu 5 DM Bauten mit Plattenfehler "Strich" (jedoch Zf.)	⊙	71-74	40,–
F	5234	Jahrgänge 1950/51 einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 575,- +	**	71-86	150,–
	5235	Jahrgänge 1950/51 postfrisch, Mi. 565,-	**	71-86	60,–
F	5236	20 Pfg. ERP, der Probedruck in dunkelbraun postfrisch vom linken Bogenrand, sign. Schlegel. Mi. 1000,-	**	71P	250,–
	5237	Jahrgang 1951 postfrisch, Mi. 325,-	**	74-86	50,–
	5238	10 u. 30 Pfg. Glocke links auf Lupo-FDC, Mi. 200,-	✉	76,78	40,–
F	5239	40 Pfg. schwarzbraun, Glocke Klöppel links, ungezähnter Kontrollabzug als große rechte untere Bogenecke, Mi. 600,- +	(*)	79PU	150,–
	5240	Tag der Briefmarke und Glocke Klöppel rechts einheitlich als postfrische linke obere Bogenecken, Mi. 165,- +	**	80-86	50,–
	5241	Glocken-Sonderganzsachenkarte 20 Pfg. 1952 bedarfsmäßig portoger. von Berlin-Marienfelde nach Tirol gelaufen	✉	P29	100,–
	5242	Beethoven im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 180,- +	**	87(4)	45,–
	5243	Beethoven im postfr. Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, sowie Plattenfehler "gebrochene 2" einzeln, Mi. 300,-	**	87(4),I	70,–
F	5244	30 Pfg. Beethoven, Luxusstück mit Berliner Versandstellen-Rundstempel, sign. Schlegel, ferner Nr. 58-60 ungebr. (Mi. 155,-, Fotoexp. Schlegel), sowie Nr. 140 im halben postfr. Bogen mit HAN	⊙/*/ **	87,58-60	50,–
F	5245	Jahrgänge 1952 und 1953 (bis Nr. 111) postfrisch, dabei Männer als Bogenecken, u.a. 40 Pfg. re. unten mit Form-Nr. "1", Mi. ohne Aufschlag hierfür 370,- +	**	87-111	50,–
	5246	Jahrgänge 1952/53 einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 440,- +	**	87-113	100,–
	5247	Gedächtniskirche lose bzw. auf Briefstücken je mit ESST, sign. Schlegel. Mi. 230,- +	⊙/△	106-109	50,–
	5248	Gedächtniskirche gest., die drei Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 230,-	⊙	106-9	40,–
	5249	Gedächtniskirche auf Karte mit SST, Mi. lose 200,-	✉	106-9	50,–
F	5250	Gedächtniskirche, drei postfrische Bogenecken-Serien, einmal links oben, zweimal rechts unten, 20 Pfg. sogar dreimal, dadurch acht Werte mit Form-Nr., u.a. 30 + 15 Pfg. "1 auf 2" und "2 auf 1"	**	106-9(3)	80,–
	5251	Gedächtniskirche lose gest. (sign. Schlegel) sowie auf Luxusbriefstücken, je mit gleichem SST. Mi. 460,- +	△/⊙	106-9(4)	100,–
	5252	17. Juni in postfrischen HAN-Unterrandpaaren, Mi. 230,-	**	110-11 HAN	50,–
	5253	Freimarken 4 und 20 Pfg. sowohl in waagerechten als auch senkrechten Paaren je postfrisch. Mi. 430,-	**	112-13(4)	75,–
	5254	Jahrgänge 1954 bis 1960 einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 410,- +	**	115-96	100,–
F	5255	20 + 10 Pfg. Postillon per fünf, dabei Eckrand-Dreierstreifen als Mehrfach-Frankatur, auf portoger. Reco-Brief aus Idar-Oberstein 1954	✉	120(5)	80,–
	5256	Stadtbilder, alle acht Werte aus der Rolle je postfrisch mit rs. Rollenzählnummer. Mi. 271,-	**	141-52R	60,–
	5257	5 bis 70 Pfg. Stadtbilder, sowie Ergänzungswert 8 Pfg., je in postfrischen Rollen-Fünferstreifen mit rs. Zähl-Nr. Mi. 813,-	**	141-52R, 187	150,–
F	5258	1 DM großer Kurfüst, 15 Exemplare, dabei zwei Sechserblöcke, als ungewöhnliche "Mehrfach-Frankatur" auf komplettem Postsparbuch 1959 aus Berlin-Nikolassee	✉	153(15)	400,–

5272 / *150,–*

5273 / *100,–*

5274 / *150,–*

5276 / *60,–*

5277 / *60,–*

5283 / *50,–*

5305 / *100,–*

5306 / *150,–*

5330 / *150,–*

5349 / *250,–*

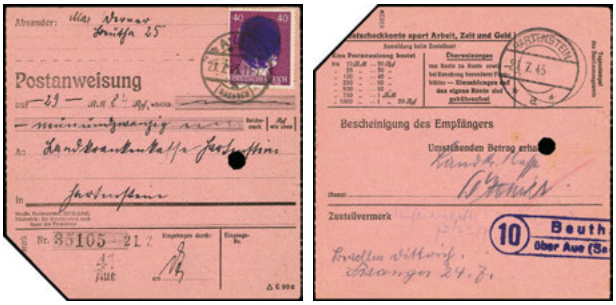
5365 / *120,–*

5366 / *120,–*

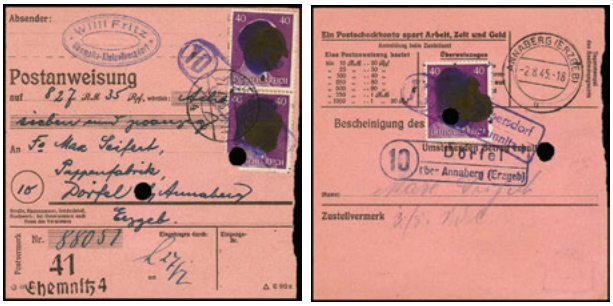
5351 / *100,–*

5382 / *150,–*

5406 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



5407 Vorderseite + Rückseite / *120,–*



5408 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

	5259	3 DM Kongreßhalle im rundgest. senkrechten Paar ("Berlin-Lichtenrade"), Mi. 400,-	⊙	154(2)	60,–
F	5260	3 DM Kongreßhalle sowohl im rundgest. senkrechten, als auch waager. Paar, Mi. 800,-	⊙	154(4)	120,–
	5261	7 Pfg. Mommsen mit markanter Doppelzähnung durch das Markenbild postfrisch	**	163DZ	Gebot
	5262	50 Pfg. Christian Daniel Rauch (1777-1857), originale Bleistiftzeichnung des Künstlers Hans Joachim Fuchs im Format 255:297mm auf Kartonpapier aus dem Bewerbungsbogen zur Entstehung der entsprechenden Sondermarke	(✉)	(172)	100,–
F	5263	Gestempelte Bogenecken mit Druckerzeichen Heuss-Medaillon: 7 Pfg. li. oben "4" und "11", 10 Pfg. li. oben "7", sowie 20 Pfg. re. oben "1" und links oben "8". Mi. 600,-	⊙	182-84DZ	150,–
F	5264	Heuss-Medaillon, postfrische Bogenecken mit Druckerzeichen, meist in Einheiten: 7 Pfg. links oben "4" und "5", 10 Pfg. li.o. "7", 20 Pfg. re. oben "1" (dreimal, zwei versch. Papiere, zwei versch. Stellungen), sowie li. oben "2" und "7", dazu HAN-Streifen 20 Pfg. Mi. 660,-	**	182-84DZ, HAN	150,–
	5265	Heuss-Medaillon, postfrische Serie sowohl in normalen waager. Paaren, dito von Ober- und Unterrand, ferner Viererblock-Serie Ober- und Unterrand, sowie Eckrand links oben, desweiteren Viererblock-Seitenrand-Serie, normale Oberrandserie und HAN-Paar 20 Pfg. Mi. über 900,- plus Ränder (dabei Druckerzeichen Nr. 182/183)	**	182-86	200,–
	5266	Heuss-Medaillon, alle vier verschiedenen Bogenecken je als Eckrand-Viererblöcke, sowie Viererblöcke von beiden Rändern postfrisch, 7, 10 u. 20 Pfg. je links oben mit Druckerzeichen, 40 u. 70 Pfg. rechts unten mit Formnummer. Mi. über 900,-	**	182-86 (24)	180,–
	5267	Heuss in postfrischen Rollen-Fünferstreifen mit rückseitiger Zählnummer. Mi. 301,-	**	182-86R	60,–
	5268	Heuss-Medaillon in postfrischen Rollen-Elferstreifen, Mi. 760,-	**	182-86R (11)	150,–
	5269	Dauerserien Heuss bis Brandenburger Tor, neun postfrische Druckerzeichen-Bogenecken, zwei HAN-Viererblöcke sowie weitere Ecken. Mi. 510,-	**	ex 182-288	180,–
F	5270	10 Pfg. Heuss-Medaillon, Fotoessay in schwarz als Einzelabzug	(*)	183E	150,–
F	5271	40 Pfg. Heuss-Medaillon, waagerechtes Randpaar als Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Brief von Bad Ems 1959 nach Genua/Italien, Mi. 1000,-	✉	185(2)	150,–
F	5272	40 Pfg. Heuss-Medaillon, seltenes waagerechtes Paar, nebst 5 Pfg., auf portogerechtem Lupo-Expreßbrief (Couvert unten am Rand leichte Faltspur) von Berlin nach Hof, Attest Schlegel. Mi. 600,-	✉	185(2),141	150,–
F	5273	40 Pfg. Heuss-Medaillon, rundgestempelter Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke (!) auf R-Expreßbrief aus Passau (Korrespondenz Peschl/Pischinger), Mi. lose 400,- +	✉	185(4)	100,–
F	5274	40 Pfg. Heuss-Medaillon, Rand-Viererblock, nebst 20 Pfg. Kommunaler Weltkongreß, auf Lupo-Brief von Uetersen 1959 in die USA, Mi. 800,-	✉	185(4), 189	150,–
F	5275	40 Pfg. Heuss-Medaillon, zwei postfrische Bogenecken rechts unten mit Form-Nr. "1" (Paar) bzw. "2" und zusätzlich rechts Bogenzähl-Nr., sowie 70 Pfg. zwei postfrische Ecken mit FN "1" (ein Paar)	**	185-86 FN(2)	100,–
F	5276	70 Pfg. Heuss-Medaillon, linke obere Bogenecke, nebst 5 Pfg., auf portoger. Lupo-R-Brief von Berlin 1960 nach Bamberg	✉	186,141	60,–
F	5277	70 Pfg. Heuss-Medaillon aus der rechten unteren Bogenecke mit Form-Nr. "2" einzeln auf portogerechtem Orts-R-Brief aus Berlin 1961	✉	186FN	60,–
	5278	Jahrgänge 1961 bis 1977 komplett einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, dabei auch Dauerserien-Druckerzeichen. Mi. 630,- +	**	197-560	120,–
	5279	Bedeutende Deutsche 5 bis 70 Pfg. in postfrischen Rollen-Fünferstreifen, Mi. 250,-	**	199-210R	50,–
	5280	10 Pfg. Dürer, Markenheftchen 3d in besserer Reklame-Variante postfrisch, Mi. 220,-	**	MH3d	50,–
	5281	10 Pfg. Dürer, gutes Markenheftchen 3b mit Reklame "Vergiss mein nicht" postfrisch, Mi. 850,-	**	MH3b	180,–
	5282	10 Pfg. Dürer, gutes Markenheftchen mit Reklame rs. "Vergiss mein nicht" postfrisch (links in der Perforation gering angetrennt). Mi. 850,-	**	MH3b	120,–
F	5283	15 Pfg. Alt-Berlin per acht als hohe portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief von Berlin 1963 nach Dessau	✉	220(8)	50,–
	5284	Kleine Bauwerke und Brandenburger Tor je als postfrische Rollen-Einzelmarken mit rs. Zähl-Nr. und als Rollen-Fünferstreifen. Mi. 403,-	**	242-49, 286-90	75,–
	5285	Kleine Bauwerke im postfrischen Bogensatz, Mi. für Paare 3420,- + DZ/FN etc.	**	242-9 (100)	350,–
	5286	Unfallverhütung, seltenes Markenheftchen 9cII (gute Reklame) mit Zählbalken postfrisch, Mi. 800,-	**	MH9cIImZ	120,–
	5287	Markenheftchen 9 bis 15 (Unfallverhütung bis SWK) komplett gest. Mi. der losen Heftchenblätter 310,-	⊙	MH9-15	40,–
	5288	Burgen und Schlösser, Markenheftchen 11 in den Varianten dc, dd und de postfrisch, Mi. 290,-	**	MH11(3)	50,–
	5289	Burgen und Schlösser, gutes Markenheftchen 11dc mit und ohne Zählbalken postfrisch, Mi. 240,-	**	MH11dc (2)	40,–
	5290	Burgen und Schlösser, seltenes Markenheftchen 11dd mit Zählbalken postfrisch, Mi. 600,-	**	MH11dd mZ	120,–

ex 5263 | ex 5275 | 5300 | 5303

ex 5309 | 5317 | ex 5311 | 5313

5316 | 5328 | 5329

5325 | 5331 | 5338 | 5341 | 5342

ex 5340 | 5343

	5291	Burgen und Schlösser, Markenheftchen 11ec mit Zählbalken postfrisch, Mi. 400,-	**	MH11ec mZ	80,—
	5292	Burgen und Schlösser, Markenheftchen 11 mit und ohne Zählbalken postfrisch, Mi. 360,-	**	MH11ed (2)	60,—
	5293	Burgen und Schlösser sowie Sehenswürdigkeiten, alle 32 verschiedenen Werte je in postfrischen Rollen-Fünferstreifen, Mi. 529,-	**	ex 532-863	100,—
	5294	Jahrgänge 1978 bis 1990 komplett einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, Mi. über 720,- +	**	561-879	180,—
	5295	30 Pfg.(30), 40(30), 50(40), 60(12), 100 (30) und 150 Pfg. (4) Unfallverhütung je in postfrischen Bogenecken-Einheiten mit Druckerzeichen, Mi. über 700,- +	**	698-703	60,—
F	5296	Frauen einheitlich in Luxus-Eckrand-Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke mit zentr. ESST. Mi. lose 880,- ++	⊙	ex770-849(4)	150,—
	5297	Sehenswürdigkeiten komplett in gestempelten Rollen-Fünferstreifen mit rückseitiger Zählnummer, gest. weitaus seltener als postfrisch (diese 280,- Mi.) und im Michel ohne Bewertung	⊙	ex793-874R	60,—
	5298	Sehenswürdigkeiten, Markenheftchen 14 mit und ohne Zählbalken je gestempelt, Mi. nur für die losen Heftchenblätter schon 380,-	⊙	MH14/15	50,—
	5299	Sehenswürdigkeiten, alle Zusammendrucke und Heftchenblätter 22/23 komplett gestempelt. Mi. 884,-	⊙	W83-98	120,—
F	5300	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farbe Dunkelrotbraun (Stichtiefdruck) fehlend", sowie markant verzähnt, postfrisch. Mi. 1500,-	**	860FI	200,—
F	5301	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" tadellos postfrisch, zudem markant verzähnt. Mi. 1500,-	**	860FII	250,—

Sowjetische Zone

	5302	10 Pfg. hellsiena auf beiden Papieren tadellos postfrisch, je Fotoexp. Jasch. Mi. 500,-	**	4Abwa/b	120,—
F	5303	10 Pfg. schwarzbraun, gute Farbe, Papier "wa", tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Schulz. Mi. 850,-	**	4Acwaz	200,—
	5304	12 Pfg. Berliner Bär im Paar, nebst 20 u. 30 Pfg., auf R-NN-Doppelbrief von Berlin 15, 15.2.46, nach Neustadt/Orla	✉	5(2),6,7A	40,—
F	5305	30 Pfg. Berlin im Paar als gute Mehrfach-Frankatur auf Adreßteil einer Drucksache der 5. Gewichtsstufe aus Potsdam, 7.11.45, Mi. 550,-	(✉)	7A(2)	100,—
F	5306	12 Pfg. auf lebhaftlilarosa im Dreierstreifen, nebst Nr. 10x, 18c, 30x(2), 35xa und 36xa, auf portoger. R-Brief aus dem Seebad Heringsdorf (Not-K1 vom 11.3.46), sign. Kramp. Mi. 586,- +	✉	19y(3), 10,18	150,—
	5307	Opfer des Faschismus, ideal rundgest. Luxus-Serie, sign. Kramp. Mi. 240,-	⊙	20-22	50,—
	5308	Opfer des Faschismus und Kinderhilfe, je zentrisch gestempelte Serien, sign. Kramp. Mi. 420,-	⊙	20-22, 26-28a	80,—
F	5309	Opfer des Faschismus einheitlich vom rechten Rand auf Luxus-Briefstücken mit Ersttagsstempeln "Schwerin", sign. Kramp. Mi. 240,- +	△(3)	20-22a	60,—
	5310	Kinderhilfe als postfrische linke untere Bogenecken mit Druckerzeichen, Mi. 184,-	**	26-28DZ	40,—
F	5311	Kinderhilfe in "a"-Farbe, nebst Zusatzfrankatur auf R-Brief aus Karow, sowie 6 Pfg. in guter "b"-Farbe (unbedeutend unfrisch, siehe Foto) lose gest., sign. bzw. Fotoexp. Kramp. Mi. 630,-	⊙/✉	26-28a, 26b	100,—
	5312	6 + 14 Pfg. Kinderhilfe in besserer Farbe hellrötlichorange postfrisch, sign. Kramp. Mi. 160,-	**	26b	40,—
F	5313	12 Pfg. Kinderhilfe in guter Farbe dunkelrosa zentr. gestempelt, sign. Kramp. Mi. 400,-	⊙	28b	100,—
	5314	3, 4, 5 u. 12 Pfg. Abschied je auf Kreidepapier auf portoger. Brief aus Schwerin, 19.7.46, sign. Kramp. Mi. 320,-	✉	29,30, 32,36x	80,—
	5315	3, 4 u. 5 Pfg., je "y", nebst Ziffern 3, 4 u. 5 Pfg., auf portoger. Brief aus Vollrathsruhe, 29.10.46, sign. Kramp. Mi. 220,- +	✉	29,31,32y	70,—
F	5316	Abschieds-Serie auf Kreidepapier komplett, dabei Nr. 29xb, 30x, 33xb, 34x, 35xb und 36xaU (ungezähnt), auf Briefstück mit FDJ-SST. Die billigen 5 und 6 Pfg. zeigen unter UV-Licht kleine Verfärbungen, die teuren Marken gut. Attest Kramp. Mi. 1260,-	△	29-36x	300,—
F	5317	4 Pfg. Abschied auf Kreidepapier im postfrischen Paar aus der linken unteren Bogenecke mit guten Plattenfehlern XVII und XVIII, sign. Kramp. Mi. 360,-	**	30x(2)	70,—
	5318	4 und 8 Pfg. auf Kreidepapier je als postfrische rechte untere Bogenecken mit Druckerzeichen, Mi. 270,-	**	30x,34xDZ	60,—
	5319	5 Pfg. mittelgrün und 12 Pfg. lebhaftbraunrot je postfrisch, sign. Kramp bzw. Thom. Mi. 380,-	**	32xb,33xc	75,—
	5320	6 u. 12 Pfg. Abschied auf Kreidepapier, je zentrisch rundgest. Viererblöcke, je ein Paar Besonderheit FZl, sowie Viererblöcke Nr. 37ya, 39ya und 40ya, alle mit Stempel "Barth", auf Briefstücken, sign. Kramp. Mi. 420,- +	△(5)	33xa, 36xa(4)	70,—
	5321	6 Pfg. blauviolett und schwarzblauviolett je einzeln postfrisch, sowie "b" und "c" je in postfrischen Rand-/Eckrandpaaren, sign. Kramp. Mi. 591,-	**	33xa-c	80,—

5360

5363

5344

5350

5353

5354

5371

5378

5384

5385

5388

5387

5390

	5322	6 Pfg. violettblau und schwärzlichviolettblau je in postfrischen Viererblöcken, jeweils sign. Kramp. Mi. 788,- +	**	33xb,c(4)	100,–
	5323	8 Pfg. rotorange postfrisch, sign. Kramp. Mi. 240,-	**	34yb	50,–
	5324	8 Pfg. rotorange und 15 Pfg. schwärzlichgelbbraun je postfrisch, sign. Kramp bzw. Thom. Mi. 420,-	**	34yb, 37ybb	80,–
F	5325	12 Pfg. orangerot im Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke (leicht gelblich), dabei das Bogeneckenpaar vierseitig ungezähnt, das untere Paar nur unten gezähnt, auf Briefstück mit SST von Stralsund. Beide Abarten sind gestempelt im Michel nicht bewertet und selten! Attest Kramp	△	36yeU	250,–
	5326	12 Pfg. rot, gute Farbe, 10mal postfrisch, sign. Kramp bzw. Thom. Mi. 900,-	**	36zb(10)	120,–
	5327	15 Pfg. lebhaftbläulichgrün gest., sign. Kramp. Mi. 200,-	⊙	39za	40,–
F	5328	"POTSCHTA", 12 Pfg. rot, Ölfarbe, postfrisches Unterrandstück, sign. Busch. Mi. 550,-	**	BIb	150,–
F	5329	"POTSCHTA", Ölfarbe, postfrisch, Attest Ströh. Mi. 550,-	**	BIb	150,–
F	5330	12 Pfg. "POTSCHTA", Ölfarbe, auf typisch "gefälligkeitsgestempeltem" Couvert, ich verweise auf die entsprechende Fachliteratur. Mio. 800,-, Attest Ströh	✉	BIb	150,–
F	5331	"POTSCHTA", 12 Pfg. rot, sehr tieffarbig, Ölfarbe, auf gefälligkeitsgestempeltem Briefstück mit rückdatiertem Dresdner Stempel, wie üblich, siehe Literatur, Attest Ströh. Mi. 700,-	△	BIb	150,–
	5332	Ziffern überkpl. postfrisch inkl. 6 Pfg. mit amtlicher Versuchszähnung, sign. Ströh. Mi. 337,-	**	42-50A	60,–
	5333	Ziffern, gezähnt Coswig L10 bzw. L11 1/2, je kpl. Serien (einmal 12 Pfg. in guter "b"-Farbe), auf sauber gest. Briefstücken, Mi. 890,-	△(2)	42-50DI, III	150,–
	5334	Freimarken mit senkrechter Postmeisterzähnung von Großröhrsdorf postfrisch, bis auf 6 Pfge. alle sign. Ströh. Mi. 800,-	**	42-50E	150,–
	5335	Freimarken, Linien-Durchstich von Loschwitz in ideal rundgest. Luxus-Viererblöcken auf großen Briefstücken, sign. Ströh. Mi. 480,- lose ++	△	42-50G(4)	100,–
	5336	12 Pfg. dunkelrosarot, gez. Coswig L11, postfrisch, sign. Ströh. Mi. 400,-	**	46DIIh	70,–
	5337	Fünf bessere postfrische, gepr. Werte: Nr. 51atxII PF V, 58bU(2), 95AXdp2 und 125YIII. Mi. 290,-	**	ex51-125	40,–
F	5338	20 Pfg. mit deutlichem Plattenfehler "zwei weiße Vierecke" tadellos gest., Attest Kunz. Mi. 450,-	⊙	54aI	100,–
	5339	20 Pfg. mit Plattenfehler "zwei weiße Vierecke" tadellos postfrisch, breitrandig vom linken Bogenrand, Mi. 250,-	**	54aI	50,–
F	5340	3, 6 u. 12 Pfg. je in breitrandigen ungezähnten Paaren, einheitlich postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Ströh. Mi. 320,-	**	56,58, 60aU	60,–
F	5341	8 Pfg. in guter Farbe braunorange (früher "F") postfrisch, Attest Ströh. Mi. 900,-	**	59b	200,–
F	5342	6 + 44 Pfg. dunkelgraugrün, Mischzähnung L11:11 1/2, tadellos postfrisch, aktuelles Attest Kunz. Mi. 750,-	**	64aC	200,–
F	5343	6 + 44 Pfg. dunkelgrünoliv, Mischzähnung L11:11 1/2, tadellos postfrisch, aktuelles Attest Kunz. Mi. 1000,-	**	64bC	250,–
F	5344	6 + 44 Pfg. dunkelolivgrün, Mischzähnung L11:11 1/2 mit Plattenfehler "weißer Fleck, sog. Türklinke, im 2. Portal", postfrisch, rechts ein verkürzter Zahn, Fotoexp. Kunz. Mi. 1000,- + PF	**	64bCPFII	120,–
	5345	10 Pfg., gute Gummi-Variante (UV gelblich) im postfrischen Viererblock, sign. Jasch. Mi. 480,-	**	78Yby(4)	100,–
	5346	15 Pfg. Provinzwappen, gutes Wasserzeichen X, postfrisches Oberrandstück, Mi. 350,-	**	80X	70,–
	5347	15 Pfg. Provinzwappen, gutes fallendes Wasserzeichen postfrisch, Mi. 350,-	**	80X	60,–
	5348	Wiederaufbau geschnitten breitrandig auf Briefstück, sign. Jasch. Mi. 180,- +	△	87-89B	45,–
F	5349	Wiederaufbau geschnitten einheitlich als linke obere Bogenecken (dadurch 42 Pfg. mit Plattenfehler X), nebst Kontrollrat 8 u. 16 Pfg. Ziffern, auf portoger. R-Brief aus Dresden, Fotoexp. Jasch. Mi. 1320,-	✉	87-89B, 917	250,–
F	5350	3 Pfg. dunkelgelbbraun, Spargummi, auf "yy"-Papier tadellos postfrisch, Attest Jasch. Mi. 470,-	**	92AYayy	130,–
F	5351	4 Pfg. und Viererblock 8 Pfg. in seltener Kombination mit Ganzsachen-Ausschnitt 6 Pfg. auf überfrankiertem Orts-R-Brief aus Erfurt, Attest Herpichböhm	✉	93,96,GAA	100,–
	5352	6 Pfg. Thüringen einzeln auf Bedarfs-Postkarte von Deimbach, 13.11.45, nach Stargard/Pom., und zurück mit Retour-Ra2 "Zurück nach ... Bestimmungsort vom Postverkehr nicht zugelassen"	✉	95	60,–
F	5353	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, im tadellos gestempelten Viererblock, Attest Schulz. Mi. 1000,- +	⊙	98AXp1	250,–
F	5354	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, tadellos gestempelt, Attest Schulz. Mi. 250,-	⊙	98AXp1	60,–
	5355	30 Pfg. in guter Variante, nebst kpl. Brückenbau-Serie, dabei 24 Pfg. in guter "c"-Farbe, auf Sammler-R-Brief, Mi. lose über 240,-, dazu weiterer Brief mit gleichem Satz (Mi. 101,-), sowie 24 Pfg. als bessere Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief, je sign. Ströh bzw. Jasch	✉(3)	99AXap1, 112-5	100,–
	5356	30 Pfg. geschnitten im tadellosen gest. Viererblock vom Unterrand, Fotoexp. Schulz. Mi. 168,-	⊙	99BXap1 (4)	40,–
	5357	Antifa-Block, x-Papier, postfrisch, Mi. 450,-	**	Bl.1x	100,–
	5358	Weihnachts-Block, t-Papier, postfrisch, leichter Eckbug. Mi. 1800,-	**	Bl.2t	250,–
	5359	Weihnachtsblock auf t-Papier postfrisch (minimale Randstauchung), Attest Jasch. Mi. 1800,-	**	Bl.2t	350,–

5383

5391

5392

5404

5393

ex 5396

5395

5424

5421

5430

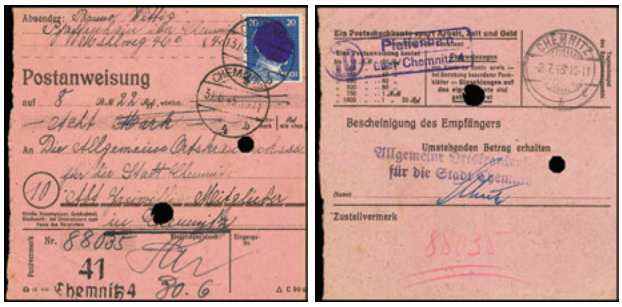
5422

5423

5431

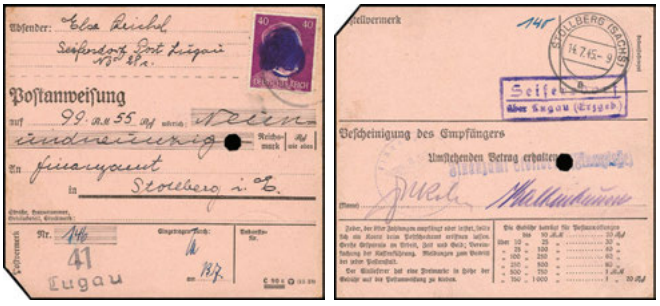
5438

F	5360	Weihnachtsblock, t-Papier, tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 1800,-	**	Bl.2t	500,–
	5361	Weihnachtsblock auf x-Papier tadellos postfrisch, Mi. 2000,-	**	Bl.2x	400,–
	5362	Weihnachtsblock auf x-Papier postfrisch, rs. minimaler Gelbfleck, Attest Jasch. Mi. 2000,-	**	Bl.2x	320,–
F	5363	Weihnachtsblock, x-Papier, tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 2000,-	**	Bl.2x	500,–
	5364	Theater-Block geschnitten einzeln auf portoger. R-Brief aus Weimar mit den üblichen Gebrauchsspuren, sign. Jasch. Mi. 250,-	✉	Bl.3X	50,–
F	5365	Wiederaufbau kpl., dabei seltene Farben der 12 und 24 Pfg. (Nr. 113by, 115cy), nebst 12 Pfg. und 4 Pfg. Kontrollrat, auf portogerechtem R-Brief aus Großbreitenbach, gering gelbfleckig, Fotoexp. Jasch. Mi. 720,-	✉	112-15y, 97	120,–
F	5366	12 + 68 Pfg. Brückenbau, gute Farbe rot als tadellose Einzelfrankatur auf Postkarte aus Gera, 6.5.46, Attest Ströh. Mi. 600,-	✉	113by	120,–
	5367	Brückenbau-Block postfrisch, Mi. 450,-	**	Bl.4	100,–
	5368	Brückenbau-Block postfrisch, Mi. 450,-	**	Bl.4a	110,–
	5369	Brückenbau-Block mit 12 Pfg. in guter Farbe dunkelzinnober sowie auf seltenem dünnem Papier, ein sehr seltener und immer fehlender Block, jedoch vorliegend leider mit einem Falsch-Stempel ("Ostramondra über Kölleda") entwertet. Schon ein Falz-Block ist im Michel mit 2200,- bewertet (gest. 5500,-), unsigniert, entspr. Befund Jasch	(⊙)	Bl.4cyy	300,–
	5370	24 + 75 Pfg. Brückenbau in guter Farbe mittelrötlichbraun als portogerechte Einzelfrankatur auf Fernbrief aus Vacha, Fotoexp. Jasch. Mi. für billige "a" schon 180,-	✉	115cy	50,–
F	5371	12 Pfg. Aufdruck auf Hitler, sog. "Holzhausen"-Ausgabe, zentr. rundgest., sign. Ströh. Mi. 350,-	⊙	AIII	80,–
	5372	Freimarken Ziffern mit Postmeistertrennungen von Roßwein in C und D je als postfrische Randstücke, sign. Ströh. Mi. 250,-	**	116-19C/DX	50,–
	5373	Freimarken Ziffern, Wz. 1X, alle Farben, ausser Nr. 126c und 136d, komplett postfrisch inkl. z-Papieren, je geprüft. Mi. 625,-	**	126-37X	120,–
	5374	Ziffern komplett, dabei gute Farben Nr. 133Xa und 135Xa, auf typischem Hennig-R-Brief, Mi. der losen gest. Marken 620,-, Fotoexp. Jasch	✉	126-37X	120,–
	5375	Freimarken Ziffern, Wz. 1Y, alle Farben, ausser Nr. 131c, 135b und 137b, postfrisch, geprüft. Mi. 588,-	**	126-37y	100,–
	5376	4, 30 und 40 Pfg. Ziffern je auf gutem z-Papier gest., sign. Jasch bzw. Ströh. Mi. 360,-	⊙	127, 135-6z	60,–
	5377	15 Pfg. Ziffern in guter Farbe lilakarmin, nebst u.a. Mi.-Nr. 134Y, 138, 141 u. 144, auf portoger. R-NN-Brief aus Leipzig, Fotoexp. Jasch	✉	133Xa	50,–
F	5378	60 Pfg. karminbraun mit Wz. "1Y" postfrisch, Fotoattest Ströh. Mi. 500,-	**	137Yb	120,–
	5379	15 Pfg. Volkssolidarität in guter Farbe hellbraunkarmin im zentr. rundgest. Rand-Viererblock auf Briefstück, sign. Ströh. Mi. 152,- +	△	145b(4)	30,–
	5380	Leipziger Messe-Block, beide Wasserzeichen, je auf gelaufenen Orts-R-Briefen aus Leipzig (an Gebr. Senf), Mi. lose gest. 700,-, je Attest Ströh	✉(2)	Bl.5X/Y	150,–
	5381	"41 Gelenau" auf 45 Pfg. Ziffern auf Briefstück, sign. Modry. Mi. 130,-	△	Iax	35,–
F	5382	2 u. 15 Pfg. Maschinenaufdruck, nebst 84 u. 16 Pfg. Kontrollrat, auf guter Arbeiter-Ganzsachen-Doppelkarte 30 Pfg., von Dresden, 31.7.48, in die USA mit viel Bedarfstext, Antwortteil ungebraucht	✉	182,187, P964	150,–
F	5383	6 Pfg. Arbeiter-Maschinenaufdruck, sowohl gestempeltes HAN-Unterrandpaar ("6068.48 2", Mi. 170,-) als auch rechte untere Bogenecke mit Druckerzeichen "1" (Mi. "-.-"), je sign. Paul	⊙	183HAN, DZ	120,–
F	5384	6 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "schwärzlichbläulichviolett" als tadellos postfrisches Randstück, neues Attest Ruscher. Mi. 1200,-	**	183e	300,–
F	5385	6 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "schwärzlichbläulichviolett" als tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, nicht durchgezähnt. Bisher im Michel unbekannt, analog zur Nr. 183d mindestens 2000,- + (Normalmarke 1200,-). Neues Attest Ruscher	**	183ePOR	400,–
	5386	10 Pfg. Arbeiter-Maschinenaufdruck mit Aufdruckfehler V (sign. Weigelt) sowie mit Plattenfehler I der Urmarke je gest. Mi. 450,-	⊙	185AFV, PFI	70,–
F	5387	16 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "schwarzopalgrün" tadellos postfrisch, Fotoexp. Ruscher. Mi. 350,-	**	188c	90,–
F	5388	16 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "schwärzlichopalgrün" als tadellos postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, neues Attest Ruscher. Mi. 1300,-	**	188cWOR	300,–
	5389	Fünf gestempelte Werte Arbeiter-Maschinenaufdruck mit besserem Aufdruck- oder Plattenfehlern der Urmarke, je sign. Paul bzw. Weigelt: Nr. 189AF IX, 192AF VI, A195 PF II (Paar), sowie 196AF IX. Mi. 950,-	⊙	189,192, A195	120,–
F	5390	20 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "graukobalt" tadellos postfrisch, Fotoexp. Ruscher. Mi. 350,-	**	189c	90,–
F	5391	20 Pfg. Maschinenaufdruck, gute Farbe "graukobalt" als tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, nicht durchgezähnt, neues Attest Ruscher. Mi. 1200,-	**	189cPOR	300,–



5409 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

5410 Vorderseite + Rückseite / *150,-*



5411 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

5412 / *80,-*

ex 5458 / *300,-*

ex 5459 / *350,-*

F	5392	25 Pfg. Arbeiter-Maschinenaufdruck im Randpaar mit seltenem Druckerzeichen "7" (neg.) auf Briefstück, Mi. "-.-"	△	191DZ	80,–
F	5393	80 Pfg. Arbeiter-Maschinenaufdruck, postfrisches Unterrandpaar mit seltener HAN "4122.47 1" (im Michel unbekannt!)	**	195HAN	100,–
	5394	60 Pfg. braunrot postfrisch, Mi. 300,-	**	195b	60,–
F	5395	6 Pfg. Bär mit doppeltem Aufdruck im Paar auf Briefstück, sign. Weigelt. Mi. 400,-	△	201waz DDI(2)	80,–
F	5396	30 Pfg. Ziffern mit Aufdruckfehler I, sowie 16 Pfg. Köpfe I mit Plattenfehler I, je gest. (letztere zusätzlich unten Stiftspur), sign. Weigelt bzw. Fotoexp. Ruscher. Mi. 380,-	⊙	208AFI, 218aI	70,–
	5397	45 Pfg. mit Aufdruckfehler V (bei dieser Marke im Michel bisher unbekannt und auch bei den anderen Werten generell ohne Preis bewertet), nebst Nr. 200A, 201, 203 u. 205 auf Sammler-R-Couvert aus Berlin-Charlottenburg (Brief etwas unsanft geöffnet)	✉	209V	50,–
	5398	2 Pfg., gute Farbe grünlichgrau gest., sign. Mayer. Mi. 200,-	⊙	212c	40,–
	5399	2, 6, 8, 12, 15, 16 u. 60 Pfg. Köpfe I mit senkrechtem Borkengummi postfrisch, Mi. 545,-	**	ex212-225y	100,–
	5400	Köpfe II, 6, 8, 10, 15, 16, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 80 und 84 Pfg. je im kompletten postfrischen Bogen, mit Plattenfehlern Nr. 214I, 215II(2), VII, 217II(4), 219III(2)I, 221I, II(4) und 226III. Mi. 6900,- lose +	**	ex213-27 (100	800,–
	5401	40 Pfg. dunkelpurpur, postfrische linke obere Bogenecke mit Randleistenzudruck	**	223b	Gebot
	5402	30 Pfg. Leipziger Frühjahrsmesse, postfrische rechte obere Bogenecke mit Plattenfehler "helle Streifen am Rücken", sign. Weigelt. Mi. 200,- +	**	230I	50,–
	5403	Goethe-Block tadellos mit SST, Mi. 300,-	⊙	Bl.6	50,–
F	5404	Goethe-Block postfrisch, Mi. 220,-	**	Bl.6	Gebot
	5405	Drei bessere gebrauchte Ganzsachenkarten ab 5 Pfg. Berliner Bär, P1, P6c und P7, Mi. 122,-	✉(3)	P1,6c,7	40,–

Sächsische Schwärzungen

F	5406	Bernsdorf über Hohenstein-Ernsthal, seltener blauer PHS-II-Stempel rückseitig, Marken mit Stempel von Hohenstein, 26.6.45, entwertet, auf Postanweisung mit Paar 10 Pfg. Hitler (Buchdruck)	✉	AP826I(2)	100,–
F	5407	Beutha über Aue (Sachs.), seltener blauer PHS-II-Stempel rückseitig, Marke mit Stempel von Aue, 21.7.45, entwertet, auf Postanweisung mit 40 Pfg. Hitler, sign. Heber	✉	AP795I	120,–
F	5408	Kleinolbersdorf über Chemnitz, seltener blauer PHS-II-Stempel rückseitig, Marken mit Stempel von Chemnitz, 27.7.45, entwertet, auf Postanweisung mit dreimal 40 Pfg. Hitler nach Dörfel über Annaberg (rs. blauer weiterer PHS). Seltene Postanweisung von in eine weitere Posthilfsstelle	✉	AP795I(3)	150,–
F	5409	Pfaffenhain über Chemnitz, seltener blauer PHS-II-Stempel rückseitig, Marke mit Stempel von Chemnitz entwertet, auf Bedarfs-Postanweisung (31.8.45) mit 20 Pfg. Hitler	✉	AP791I	150,–
F	5410	Rittmitz über Döbeln, seltener blauer PHS-II-Stempel rückseitig, Marken mit Stempel "Döbeln" vom 30.7.45 entwertet, auf Postanweisung mit zweimal 40 Pfg. Hitler (übliche Gebrauchserhaltung, u.a. etwas gelblich)	✉	AP795III (2)	150,–
F	5411	Seifersdorf über Lugau (Erzgeb.), seltener blauer PHS-II-Stempel rückseitig, Marke mit Stempel von Lugau entwertet, auf Postanweisung mit 40 Pfg. Hitler nach Stolberg, 13.7.45	✉	AP795I	150,–
F	5412	Weissig über Dresden Bad Weisser Hirsch, 6 Pfg. Hitler-Ganzsachenkarte gebraucht ab Weissig, 2.7.45, Handbuch ohne Abbildung	✉	APP299I/I	80,–

Deutsche Demokratische Republik

	5413	Leipziger Messe, je postfrische Bogenecken mit Druckvermerk und Druckerzeichen, Mi. 220,-	**	248-49DV/DZ	50,–
	5414	30 Pfg. 1. Mai, je postfrische Bogenecken mit Druckvermerk und Druckerzeichen, Mi. 180,-	**	250DV/DZ	40,–
	5415	Pieck, alle drei Serien postfrisch, Mi. 285,-	**	ex 251-343	50,–
	5416	Akademie, Debria-Block und Pieck (Nr. 322-26) postfrisch, Mi. 440,-	**	261-70, Bl.7	70,–
	5417	5 Pfg. Akademie im ungebrauchten Unterrandpaar, linke Marke Plattenfehler I	*	262I	Gebot
	5418	Vier bessere Belege: Nr. 270 als EF auf Auslandsbrief, Bl. 12 auf FDC, Nr. 1064 als DV-Bogeneckenpaar, sowie Bl. 61 auf Wertbrief	✉(4)	ex270-Bl.61	60,–
	5419	Debria-Block auf Blanko-Karte mit idealen SST, Mi. lose 160,- +	✉	Bl.7	30,–
	5420	Debria-Block auf gelaufenem R-FDC mit Ankunftsstempel, Mi. 200,-	✉	Bl.7	50,–
F	5421	Debria-Block mit Plattenfehler "Strich über a" postfrisch, sign. Weigelt. Mi. 600,-	**	Bl.7I	150,–
F	5422	12 Pfg. Kupferschieferbergbau in guter Farbe dunkelviolettultramarin postfrisch, sign. Weigelt und Fotoexp. Paul. Mi. 550,-	**	273b	140,–

ex 5461 / *350,–*

ex 5462 / *300,–*

F	5423	12 Pfg. Mansfelder Schieferbergbau in guter Farbe dunkelviolettultramarin tadellos postfrisch, Attest Ruscher. Mi. 550,-	**	273b	140,–
F	5424	6 Pfg. Frieden, postfrische rechte untere Bogenecke mit seltenem Druckvermerk 2, Mi. 500,-	**	276DV2	120,–
	5425	Deutsch-Polnische Freundschaft als postfrische rechte untere Bogenecken (in der Zähnung vorgefaltet) mit Druckvermerk. Mi. 200,-	**	284-5DV	40,–
	5426	Deutsch-Polnische Freundschaft, je postfrische Bogenecken mit Druckvermerk und Druckerzeichen, Mi. 400,-	**	284-8DV/DZ	100,–
	5427	Deutsch-Chinesische Freundschaft postfrisch, Mi. 320,-	**	286-88	50,–
	5428	Deutsch-Chinesische Freundschaft und 25 Pfg. Köpfe II je gest., letztere Fotoexp. Paul. Mi. 430,-	⊙	286-88, 334	70,–
F	5429	Deutsch-Chinesische Freundschaft kpl. als linke untere Bogenecken (12 u. 50 Pfg. Paare) mit Druckvermerk, 12 u. 24 Pfg. gut (Mi. 1150,-), 50 Pfg. etwas angetrennt und ganz geringe Anhaftungen (weitere 700,- Mi.)	**	286-88DV	300,–
F	5430	24 Pfg. Pieck im postfrischen Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit Druckvermerk 5. Mi. 350,-	**	324DV5	80,–
F	5431	25 Pfg. Köpfe II auf z-Papier zentrisch gest., sign. Schönherr. Mi. 450,-	⊙	334zaXI	90,–
	5432	80 Pfg. Köpfe im kompletten postfrischen Bogen mit zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	180,–
	5433	FJP in postfrischen Oberrand-Viererblöcken (80 Pfg. vom Unterrand), Mi. 600,-	**	362-79(4)	80,–
	5434	Fünfjahresplan, sechs postfrische Eckrand-Dreierstreifen je mit Druckvermerk: Nr. 369, 371, 407 (DV1), 412 (DV1), 414 (DV1) und 577 (DV3), Mi. 370,-	**	ex 369-577	70,–
	5435	Marx-Blöcke gezähnt auf zwei gelaufenen R-Expreßbriefen, einmal mit Zusatzfrankatur, von Berlin nach Magdeburg mit rs. Ankunftsstempel, sign. Zierer. Mi. 500,-	✉(2)	Bl.8-9A	120,–
	5436	Marx-Blöcke postfrisch, Mi. 400,-	**	Bl.8-9A/B	80,–
	5437	FJP, Markenheftchenbogen 1 bis 3 gestempelt, Mi. 740,-	⊙	MHB1-3	150,–
F	5438	10 Pfg. FJP im postfrischen Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit Druckvermerk. Mi. 350,-	**	409DV	80,–
	5439	Sechs bessere postfrische, bei den guten Varianten gepr. Ausgaben: Nr. 424YII, 448aXI, 460YII (Unterrandpaar), 541XI, 833X und Kleinbogen 1238I. Mi. 560,-	**	ex 424-1238	100,–
	5440	24 Pfg. Fritz Reuther, sign. Mayer, sowie 20 Pfg. Arbeiterfestspiele, je Plattenfehler I postfrisch, Mi. 250,-	**	430PFI, 3028I	50,–
	5441	70 a. 84 Pfg. FJP, postfrisches linkes Randpaar, linke Marke von Feld 61 mit Aufdruckabart "weite 70", sign. Weigelt. Mi. 250,-	**	442AFI	50,–
	5442	Ausstellungsblock mit SST und Plattenfehler "Punkt über rechtem Ornament", Mi. 400,-	⊙	Bl.10III	35,–
	5443	Ausstellungsblock mit Plattenfehler "Farbpunkt rechts oben" postfrisch, Mi. 350,-	**	Bl.10III	45,–
	5444	35 Pfg. Leipziger Messe, gutes Wasserzeichen 2XI postfrisch, sign. König. Mi. 200,-	**	448aXI	50,–
	5445	Schiller-Block mit Plattenfehler "zwei Warzen bei der 5 Pfg." postfrisch, Fotoexp. König. Mi. 300,-	**	Bl.12XIPFII	60,–
	5446	Schiller-Block mit Plattenfehler "verlängertes W" postfrisch. Mi. 300,-	**	Bl.12PFX	40,–
	5447	60 Pfg. Rosa Luxemburg, gutes Wasserzeichen 2XI postfrisch, tiefst sign. Schönherr. Mi. 350,-	**	478XI	70,–
	5448	Engels-Block mit besserem SST zum Kongreß für die deutsch-sowjetische Freundschaft, Fotoexp. Ruscher. Mi. 250,-	⊙	Bl.13YII	50,–
	5449	10 Pfg. Schumann, gutes Wasserzeichen einzeln sowie im Viererblock, je postfrisch, dazu vier gest. Nr. 424YII, alle gepr. Mi. 255,-	**/⊙	541XI(5), 424	50,–
	5450	5 Pfg., Plattenfehler "gebrochenes D", sowie 12 Pfg. mit gutem Wz. (gepr.), je gestempelt. Mi. 170,-	⊙	548V, 424YII	35,–
	5451	15 + 10 Pfg., Plattenfehler "geschlossene 4" postfrisch und gestempelt, Mi. 300,-	**/⊙	637I(2)	60,–
	5452	20 Pfg. Karl Liebknecht im Randpaar, sowie 10 Pfg. Fahrzeuge im Fünferstreifen, alle postfrisch mit Doppeldruck der schwarzen Druckfarbe	**	675DD, 2745DD	80,–
	5453	20 Pfg. Eisenbahn geschnitten, senkrechter ungezähnter postfrischer Zehnerstreifen. Mi. 400,-	**	805B(10)	50,–
	5454	10 Pfg. Halle/S., gutes Wz. 3X postfrisch, Mi. 150,-	**	833X	30,–
	5455	10 Pfg. Halle/S., gutes Wz. X, sowie Nr. 541XI, je gepr., und Kleinbogen mit Nr. 1238I, postfrisch. Mi. 245,-	**	833X	50,–
	5456	10 Pfg. Halle/S., gutes Wasserzeichen, sowie Nr. 424YI, 460YII (Unterrandpaar), 541XI, je gepr., sowie Kleinbogen mit Nr. 1238I, je postfrisch. Mi. 360,-	**	833Xu.a.	70,–
	5457	15 Jahre DDR, der Großblock 13mal ungebraucht wie verausgabt, Mi. 910,-	**	Bl.19(13)	80,–
F	5458	Jahrgänge 1967/68, Slg. von 205 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (112) oder Mehrfach-Frankaturen (93), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, dabei auch seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (205)	ex1293-1392	300,–

ex 5463 / *300,–*

ex 5465 / *400,–*

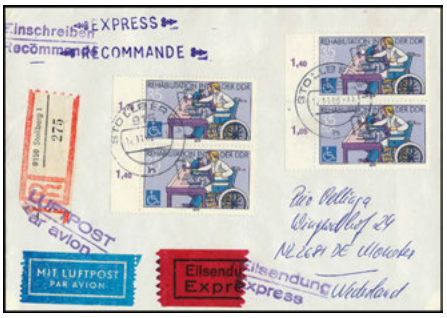
ex 5464 / *300,-*

ex 5468 / *300,-*

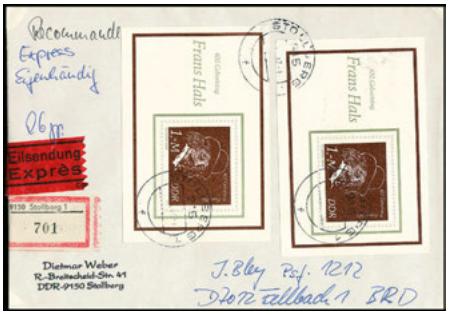
ex 5467 / *300,–*

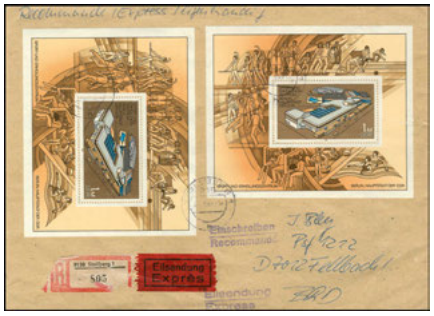
ex 5469 / *400,–*

ex 5471 / *400,–*



ex 5472 / 400,–



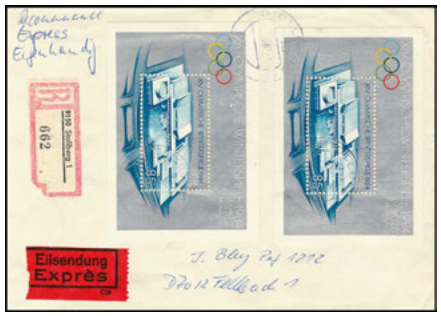


ex 5474 / 400,–

ex 5476 / *400,–*

ex 5478 / *400,–*

F	5459	Jahrgänge 1968/69, Slg. von 205 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (101) oder Mehrfach-Frankaturen (104), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (205)	ex1393-1512	350,–
F	5460	2 Mk. Ulbricht per 20 als seltene hohe reine Mehrfach-Frankatur auf "Datapost"-Einschreibebrief aus Berlin, 2.7.1990, selten!	✉	1482(20)	180,–
F	5461	Jahrgänge 1969/70, Slg. von 180 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (91) oder Mehrfach-Frankaturen (88), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (180)	ex1513-1600	350,–
F	5462	Jahrggänge 1970/71, Slg. von 219 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (114) oder Mehrfach-Frankaturen (105), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (219)	ex1601-1713	300,–
F	5463	Jahrggänge 1971/72, Slg. von 190 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (98) oder Mehrfach-Frankaturen (92), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (190)	ex1714-1814	300,–
F	5464	Jahrgang 1973, Slg. von 176 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (90) oder Mehrfach-Frankaturen (86), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (176)	ex1815-1906	300,–
F	5465	Jahrgang 1974, Slg. von 202 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (105) oder Mehrfach-Frankaturen (97), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (202)	ex1907-2011	400,–
	5466	1 M. kleine Bauwerke als Einzelfrankatur im späten ZKD-Aufbrauch auf ZKD-Ortsbrief aus Berlin, 22.6.90	✉	1968	70,–
F	5467	Jahrgang 1975, Slg. von 164 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (83) oder Mehrfach-Frankaturen (81), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (164)	ex2012-2106	300,–
F	5468	Jahrgänge 1976/77, Slg. von 189 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (90) oder Mehrfach-Frankaturen (99), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (189)	ex2107-2215	300,–
F	5469	Jahrgänge 1977/78, Slg. von 179 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (92) oder Mehrfach-Frankaturen (87), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (179)	ex2216-2313	400,–
	5470	Interkosmos-Block 1978 per zwei als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Wert-Expreßbrief aus Potsdam 1989	✉	Bl.52(2)	60,–
F	5471	Jahrgänge 1978/79, Slg. von 162 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (82) oder Mehrfach-Frankaturen (80), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (162)	ex2314-2404	400,–
F	5472	Jahrgänge 1979/80, Slg. von 183 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (94) oder Mehrfach-Frankaturen (88), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (183)	ex2405-2562	400,–
	5473	Meissener Porzellan, Zusammendruck-Bogen in Type I je postfrisch und gest. Mi. 255,-	⊙/**	2464-71I	40,–
F	5474	Jahrgänge 1980/81, Slg. von 201 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (103) oder Mehrfach-Frankaturen (99), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (201)	ex2503-2601	400,–
	5475	2 Mk., Randstück auf Bedarfsbrief, später ZKD-Aufbrauch aus Berlin, als Ortsbrief 27.6.1990 (FDGB), selten	✉	2550	100,–
F	5476	Jahrgänge 1981/82, Slg. von 164 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (87) oder Mehrfach-Frankaturen (77), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (164)	ex2602-2690	400,–
	5477	Meissener Porzellan, der Zusammendruck-Viererblock per zwei als gute Mehrfach-Frankatur auf Reco-Expreßbrief aus Stolberg 1988	✉	2667-70 (2)	50,–
F	5478	Jahrgänge 1982/83, Slg. von 203 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (104) oder Mehrfach-Frankaturen (99), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (203)	ex2691-2795	400,–
F	5479	Jahrgänge 1983/84, Slg. von 161 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (86) oder Mehrfach-Frankaturen (75), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (161)	ex2796-2881	400,–
F	5480	Jahrgänge 1984/85, Slg. von 174 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (91) oder Mehrfach-Frankaturen (82), fast nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (174)	ex2882-2982	400,–
	5481	20 Pfg. historische Brücken, der Kleinbogen in guter Type II per zwei als Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Lupo-Expreß-R-Brief aus Stolberg	✉	2973IIKB (2)	80,–

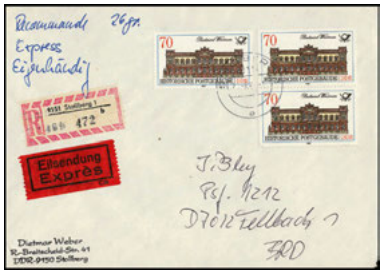
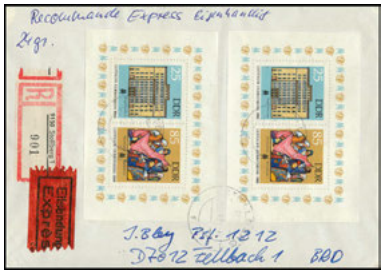


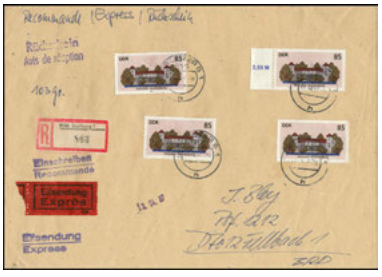
ex 5479 / *400,-*

ex 5484 / *350,-*

ex 5480 / *400,-*

ex 5485 / *400,-*



ex 5482 / *500,–*

F	5482	Jahrgänge 1985-1987, Slg. von 207 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (103) oder Mehrfach-Frankaturen (104), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (207)	ex2983-3119	500,–
	5483	20 Pfg. Berliner Mauer je per vier, nebst ZuF, auf vier Einschreibebriefen 1986 (mit motivgleichem Vordruck) nach Westdeutschland. Dreimal als Postkriegsbeleg retour (Aufkleber "Die Bestimmungs-Postverwaltung weigert sich, ... auszuhändigen."), einmal anstandslos befördert	✉(4)	3037(12)	80,–
F	5484	Jahrgänge 1989/90, Slg. von 112 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (52) oder Mehrfach-Frankaturen (60), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, auch Block-MeF, dabei seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (112)	ex3261-3309	350,–
F	5485	Jahrgang 1990, Slg. von 160 Belegen, ausschließlich portogerechte Einzel- (79) oder Mehrfach-Frankaturen (81), nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, sowie letzte Dauerserien-Ausgabe, dabei auch seltene hohe Wertstufen als ungewöhnliche MeF!	✉ (160)	ex3310-3365	400,–
	5486	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch originalverpackt, Mi. 6000,-	**	MHB 20/21	130,–
	5487	Dienst A, Verwaltungspost B, erste Ausgabe kpl. postfrisch, Mi. 220,-, als Beigabe versch. Werte auf Faserpapier	**	A1-17	40,–
	5488	Dienst A, Verwaltungspost B, 30 Pfg. Zirkelmarke per vier, vs./rs., als gute MeF auf Postanweisung aus Stralsund 1959, sign. Paul	✉	D24xIXII	60,–
	5489	Dienst C, Laufkontrollzettel des ZKD, Ausgabe für die Volkspolizei im postfrischen Bogensatz, Mi. 2225,-	**	1-15(50)	350,–
	5490	Dienst C, Laufkontrollzettel des ZKD für Volkspolizei und VVB je mit typischer Abstempelung. Mi. 320,-	⊙	1-30	60,–
	5491	Dienst D, Vertrauliche Dienstsachen, 20 Pfg. bräunlichrot/schwarz postfrisch, Mi. 250,-	**	D1A	50,–

Amerikanische und Britische Zone

	5492	AM-Post, amerikanischer Druck, Sammlung von 39 postfrischen Bögen, wobei versucht wurde, auch die unterschiedlichen Druck-Positionen, Papiere und Leerfelder, sowie Positionen der Plattennummern zu sammeln. Dabei Nr. 1z(4), 2z(4), 3z (7 in Varianten), 3y, 4z(2), 5z(3), x(1), 6z(3), 7zab(5!), 7x, 8z/x(2), 9x(3) und 9z. Michel nur der normalen losen Marken, ohne Plattenfehler, Leerfelder und Plattennummern, schon 3310,-, seltenes Angebot in dieser Vielfalt!	**	1-9	500,–
	5493	4 Pfg., eine ganze Marke und eine Halbierung als portogerechte 6-Pfg.-Frankatur auf Postkarte von Hannover, 12.9.45, nach Hermannsburg. Obwohl unzulässig, unbeanstandet befördert	✉	2H	50,–
F	5494	6 Pfg. AM-Post, gutes y-Papier, im Paar als Mehrfach-Frankatur auf portoger. Brief, Fotoexp. Hettler und Attest Dr. Koch. Mi. 250,-	✉	4y(2)	50,–
	5495	AM-Post, englischer Druck, Sammlung von 19 meist verschiedenen postfrischen Bögen (Papiere, Plattennummern), dabei Nr. 10Az Pl.-Nr. "6A" bis "6C", 10Fy, 11A, C, 12Ay, 12Fy ("3A", "3C", "3D"), 13By, Az, 14By ("4B", "4C", "4D") sowie 15Aaz. Mi. nur der losen Marken, ohne Plattenfehler und Plattennummern, 1350,- ++ (Passerlöcher etc., zwei Bögen etwas angetrennt)	**	10-15	250,–
F	5496	AM-Post Deutscher Druck, vollständige Serie auf sauber gestempeltem Sammler-Orts-R-Brief, dabei auch bessere Unternummern wie Nr. 27Cz und 34aAz. Mi. lose Marken 1166,- ++, Attest Wehner	✉	16-35	400,–
F	5497	Deutscher Druck vollständig auf Briefstücken mit SST von Hannover, 1 RM rechts übliche Zähnung, 60 u. 80 Pfg. sign. Hettler, 1 RM Fotoexp. Mi. 900,-	△(8)	16-35	200,–
F	5498	3 Pfg. blauviolett, gute D-Zähnung, postfrisches Unterrandstück, Attest Schlegel. Mi. 500,-	**	17bD	100,–
F	5499	3 Pfg. blauviolett, gute Zähnung, gestempelt. Attest Dr. Koch. Mi. 750,-	⊙	17bDz	180,–
F	5500	3 Pfg. blauviolett, gute Zähnung, gestempelt. Attestkopie Dr. Koch (für zerteiltes Paar). Mi. 750,-	⊙	17bDz	180,–
F	5501	6 Pfg. deutscher Druck, gute erste Auflage auf sog. Etikettenpapier, tadellos postfrisches Oberrandstück, Attest A. Schlegel. Mi. 450,- +	**	20Axa	100,–
F	5502	6 Pfg. auf sog. Etikettenpapier (1. Auflage) tadellos postfrisch (Marke von Feld 22, Schalterbogentype 1), Fotoexp. Wehner. Mi. 450,-	**	20Axa	100,–
	5503	16 Pfg., A-Zähnung, als Einzelfrankatur auf Bedarfs-Doppel-Ortsbrief aus Hamburg, 7.1.46, sign. A. Schlegel mit Fotoexp. Mi. 370,-	✉	25Az	90,–
F	5504	40 Pfg. rotlila, gez. L11, tadellos postfrisches Oberrandstück, Attest Wehner. Mi. 550,-	**	30dAz	120,–
	5505	40 Pfg. rotlila, B-Zähnung, postfrische linke obere Bogenecke, Fotoexp. Wehner sowie sign. Hettler. Mi. 200,- +	**	30dBz	50,–
F	5506	50 (2), 60 u. 80 Pfg. AM-Post, teils ausgabetypische Zähnung, auf Briefstück mit Stempel "Hamburg". Mi.-Nr. 32aA, bA, 33bA und 34D. Fotoexp. Hettler. Mi. 578,-	△	32-34	100,–
F	5507	50 Pfg., gute Zähnung, im postfrischem Paar, linke Marke Plattenfehler XI, "EN von PFENNIG miteinander verbunden". Mi. für die losen Normalmarken 400,-, das Handbuch bewertet den Plattenfehler auf der "C"-Marke mit 1500,-, was Herrn Hettler immer in die Lage versetzte, ordentlich Prüfgebühren, auch über Handelswert, zu berechnen. Attest Hettler	**	32aCXI	100,–
	5508	50 Pfg. AM-Post in guter Type postfrisch, Fotoexp. Wehner. Mi. 200,-	**	32aCz	50,–

ex 5429

ex 5497

5498

5501

5504

5499

5500

5506

ex 5510

5513

5502

5507

ex 5520

ex 5521

5511

5522

5523

ex 5524

ex 5525

5532

5544

5533

ex 5530

ex 5538

5540

5546

5557

ex 5550

ex 5542

1,50
15,00
DEUTSCHE POST 30
BAYERN
SECHS 6 KREUZER
FRANCO
100 JAHRE
DEUTSCHE BRIEFMARKEN
ex 5551
3.00
6.00
DEUTSCHE POST 30
75 JAHRE WELTPOSTVEREIN 1949
5,40
6,00
DEUTSCHE POST 10 +2
BAYERN
EIN 1 KREUZER
FRANCO
100 JAHRE
DEUTSCHE BRIEFMARKEN
5553
ex 5561
B
№
5562
A
011083
Gedruckt am 26. 9. 1949
ex 5559
22,50
WOHLFAHRTSPFLEGE
HELFT DER FREIEN
DIE NOT ZU LINDERN
30 15 J.H. WICHERN
DEUTSCHE POST
ex 5565

F	5509	80 Pfg., A-Zähnung, vom Oberrand, nebst 4 Pfg., auf R-Brief aus Bredenbeck über Hannover 1946, sign. A. Schlegel. Mi. 800,- +	✉	34aA,180	200,–
F	5510	80 Pfg. AM-Post, zentrisch gestempelter Viererblock in üblicher Zähnung auf Briefstück, Mi. lose 1200,-, Attest Hettler. Dazu weitere Karte mit gleichem SST	△(2)	34aC(4)	250,–
F	5511	80 Pfg. AM-Post mit Plattenfehler III auf sauber gestempeltem Briefstück (SST), Attest Hettler. Mi. 900,-	△	34aCIII	200,–
F	5512	1 Mk. AM-Post, nebst weiteren Werten, auf überfrankiertem Expreßbrief, Attest Dr. Koch. Mi. lose 500,-	✉	35Bz	120,–
F	5513	1 Mk. AM-Post, ausgabetypische Zähnung, auf Briefstück mit idealem SST von Hannover, Fotoexp. Hettler. Mi. 450,-	△	35Bz	80,–
F	5514	6 Pfg. Bandaufdruck, linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "1", nebst weiteren Werten, auf 10-fach-Brief, sign. Schlegel, Gaedicke. Mi. 900,- +	✉	37IDZ	250,–
F	5515	12 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck im Siebenerstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit HAN "6031.48 1" (Mi. lose 420,-) auf Orts-R-Brief aus Hameln, 18.8.48, offensichtlich als Fernbrief frankiert	✉	40IIHAN	150,–
	5516	Arbeiter-Netzaufdruck, vier bessere postfrische durchgezähnte Plattendruck-Oberrandstücke: Nr. 41II Pdgz, 43II Pdgz, 46II Pdgz und 48II Pdgz. Mi. 480,-	**	ex41-48II	80,–
	5517	60 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck (sog. "helle 60er") gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	49I	60,–
	5518	80 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "4122.47 2", Mi. 100,-	**	50IIHAN	30,–
	5519	Ziffern-Bandaufdruck tadellos postfrisch, Attest A. Schlegel, ferner sign. Schlegel u.a. Mi. 500,-	**	52-68I	120,–
F	5520	Ziffern-Netzaufdruck tadellos postfrisch, Attest A. Schlegel, ferner sign. Schlegel u.a. Mi. 800,-	**	52-68II	200,–
F	5521	Ziffern mit doppeltem Netzaufdruck tadellos postfrisch, sign. G. Schlegel und aktuelles Attest D. Schlegel. Mi. 1600,-	**	52-68IIDD	350,–
F	5522	75 Pfg. Ziffern mit senkrechtem doppeltem Bandaufdruck tadellos postfrisch. Seltene und im Michel nicht gelistete Abart, sign. Schlegel, Dub und Attest D. Schlegel	**	67IISDD	200,–
F	5523	1 RM Ziffern mit doppeltem Bandaufdruck postfrisch, sign. Schlegel u.a. Mi. 1600,-	**	AIX/IDD	300,–
F	5524	Ziffern-Bandaufdruck postfrisch, Attest H.D. Schlegel, ferner sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	I-IX/I	150,–
F	5525	Ziffern-Netzaufdruck tadellos postfrisch, sign. Schlegel und Attest H.D. Schlegel. Mi. 1200,-	**	I-IX/II	300,–
	5526	Ziffern 1 bis 80 Pfg. je mit kopfstehendem Netzaufdruck ungebraucht, sign. Schlegel. Mi. über 700,-	*	I-IX/IIK	150,–
	5527	20 Pfg. blau im Viererstreifen als gute MeF auf Lupo-Überseebrief von Frankfurt 1950 in die USA	✉	84(4)	60,–
	5528	50 u. 90 Pfg. sowie 1 DM Bauten, je gute enge Zähnung postfrisch, Attest Novak. Mi. 500,-	**	92-96, 97eg	100,–
	5529	Bauten-Mark-Werte, "hohe Treppe" postfrisch, billige 1 DM Eckbug, Mi. 500,-	**	97-100II	100,–
F	5530	Mark-Werte Bauten, Type I, vier tadellose, ideal gestempelte Briefstücke, alle mit Bogenrand und idealem Rundstempel "Lübeck"	△	97-100Iwg	80,–
	5531	2, 3 und 5 DM Bauten, "hohe Treppe", postfrisch, Mi. 480,-	**	98-100II	100,–
F	5532	5 Mk. Bauten, Type II, mit Plattenfehler "Farbfleck an Gaube" (Bf. 223) tadellos postfrisch, Fotoexp. Rolle. Mi. 750,-	**	100IIYBIV	150,–
F	5533	20 Pfg. Hannover-Messe im postfrischen Unterrand-Viererblock mit spiegelverkehrter Plattennummer "2", Mi. 600,-	**	104Pl.-Nr.	150,–
	5534	Exportmesse-Block auf portoger. R-Brief ab Braunschweig, Mi. 450,-	✉	Bl.1	100,–
	5535	Exportmesse-Block auf Messe-Sonderflug-FDC, Mi. 500,-	✉	Bl.1a	80,–
	5536	Exportmesse-Block in normaler und in guter Farbe (diese sign. Schlegel) je postfrisch, Mi. 840,-	**	Bl.1a,c	180,–
	5537	Ganzsachenkarte 5 Pfg. bedarfsmäßig als Ortskarte aus Heilbronn, 12.2.46, Fotoexp. Hettler. Mi. 350,-	✉	P900a	80,–

Bundesrepublik Deutschland

F	5538	Bundestag, alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch (mit Nr. 111III)	**	111-12(4)	150,–
	5539	Bundestag (10 Pfg. Ecke li.o., 20 Pfg. OR) und Randserie Goethe auf Vorlageblatt mit ESST der ersten Sitzung des Bundestages, 7.9.49	✉	111-12, 108-10	50,–
F	5540	Bundestag, postfrische waager. Unterrandpaare von den Bogenfeldern 44/45, deshalb die rechte Marke je Platten-Nr. "11", Mi. 500,-	**	111-12 Pl.-Nr.	120,–
	5541	Bundestag (10 Pfg. per zwei) nebst ZuF auf portoger. Expreßbrief, sowie 100 Jahre Briefmarken auf portoger. R-Brief, Mi. 275,- +	✉(2)	111-15	70,–
F	5542	Jahrgang 1949 als postfrische Bogenecken (mit Nr. 114II, Stephan als Bogenecke mit Druckdatum!), Mi. 627,- +	**	111-20	150,–
	5543	20 Pfg. Bundestag (re. unten) und 30 Pfg. "100 Jahre Briefmarken" (li. oben), je postfrische Bogenecken	**	112,115	40,–

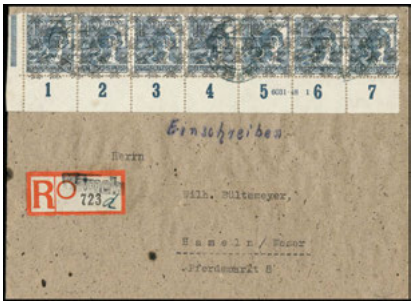
5460 / *180,–*

5494 / *50,–*

5509 / *200,–*

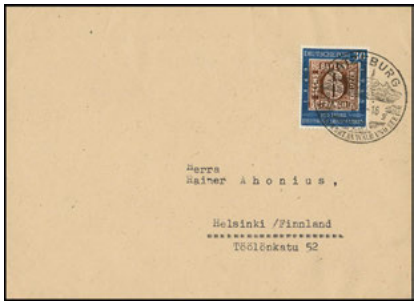
5512 / *120,–*

5514 / *250,–*



5515 / *150,–*

ex 5554 / *120,–*



ex 5556 / *180,–*

5558 / *100,–*

5560 / *50,–*

5569 / *80,–*

ex 5572 / *350,–*

ex 5574 / *150,–*

5586 / *80,–*

5587 / *80,–*

5590 / *120,–*

F	5544	20 Pfg. Bundestag, Plattenfehler "roter Fleck im Mast" tadellos gestempelt, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	112III	60,–
	5545	Bundestag-Ganzsachenkarte 20 Pfg. von Leverkusen nach Locarno/Schweiz adressiert	✉	PSO2	50,–
F	5546	20 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst" postfrisch. Mi. "-.-"	**	112VII	80,–
	5547	20 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst" auf sauberem Bedarfsbrief aus Bergneustadt, Mi. schon lose gest. "-.-"	✉	112VII	100,–
	5548	100 Jahre Briefmarken einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, sign. Schlegel	**	113-15	40,–
	5549	100 Jahre Briefmarken auf gelaufenem Schmuck-FDC mit roten ESST. Mi. 200,-	✉	113-15	40,–
F	5550	100 Jahre Briefmarken einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, inkl. Plattenfehler Nr. 114II und 115V. Mi. lose 670,- +	**	113-15(4)	120,–
F	5551	100 Jahre Deutsche Briefmarken, alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch (mit Nr. 114III, 115V)	**	113-15(4)	180,–
	5552	100 Jahre Briefmarken, Stephan (Paar), Wohlfahrt sowie Bach je postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 460,-	**	113-22	80,–
F	5553	10 + 2 Pfg. "100 Jahre Briefmarken" im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, dabei die Bogeneckenmarke seltener und sehr markanter Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Fleck auf UT", Attest Schlegel. Mi. über 500,-	**	113I	120,–
F	5554	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken als portoger. Einzelfrankatur auf Auslands-Postkarte, sowie mit dem deutlich selteneren Plattenfehler "Einbuchtung im rechten Rand" auf Schmuck-FDC (Mi. lose gest. alleine 380,-!)	✉(2)	114,IV	120,–
	5555	20 Pfg. "100 Jahre Briefmarken", Plattenfehler "Strich unter P von POST" postfrisch, Mi. 180,-	**	114II	45,–
F	5556	Fünf gute portoger. Einzelfrankaturen der ersten Jahre: Nr. 115 auf Auslandsbrief nach Finnland, Nr. 117 auf Ortskarte, Nr. 140 auf seltener Auslandskarte, sowie Nr. 151 und 153 je auf Ortsbrief	✉(5)	115,117, 140	180,–
F	5557	30 Pfg. 100 Jahre Briefmarken, nicht häufiger Plattenfehler "Strich unter CH von DEUTSCHE" postfrisch, Mi. 200,-	**	115VI	50,–
F	5558	30 Pfg. Stephan per zwei als Mehrfach-Frankatur auf Einschreibebrief von Hamburg nach Hannover, Mi. 300,-	✉	116(2)	100,–
F	5559	Stephan, alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch (mit Bru vom 26.9.), Mi. 590,- ++	**	116(4)	150,–
F	5560	30 Pfg. Stephan im Viererblock, nebst Baden 12 Pfg. und Rheinland-Pfalz 20 Pfg. UPU, auf Einschreibebrief aus Pappenheim	✉	116(4), Rh.	50,–
F	5561	Stephan (mit Plattenfehler 116X), Schurz und Reis einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 734,- +	**	116,155, 161	150,–
F	5562	30 Pfg. Stephan im postfrischen Paar aus der linken unteren Bogenecke mit handschriftlich korrigierter Bogenzählnummer, nur im weiten Unterrand (könnte man abschneiden) kleiner gelber Punkt, Fotoexp. A. Schlegel	**	116Bru	100,–
	5563	Vier bessere Werte: 30 Pfg. Stephan mit Plattenfehler I (sign. Schlegel), Marienkirche auf Luxuskarte (nur lose gerechnet) vom Zweittag, sowie Nr. 182YI (gutes Y-Wz., sign. D. Schlegel). Mi. 510,- +	△/⊙	erx116I-182	100,–
	5564	Diverse bessere postfrische Ausgaben: Nr. 116-20, 122, 146, Heuss lumo vom Oberrand (nur als normal gerechnet), zweimal 50 Pfg. Heuss I, sowie Nr. 225, fast alle sign. Schlegel. Mi. 845,-	**	ex 116-225	120,–
F	5565	Wohlfahrt, bis auf 30 Pfg. rechts oben und 8 Pfg. links oben alle vier verschiedenen Bogenecken komplett postfrisch, die beiden erwähnten nur als normale Randstücke, ein Wert kl. Farbspur	**	117-20	120,–
	5566	Wohlfahrt, tadellose Serie auf vier dekorativen Maximumkarten	✉(4)	117-20	80,–
F	5567	Wohlfahrt einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 440,- +	**	117-20(4)	120,–
	5568	Wohlfahrt in postfrischen Oberrand-Viererblöcken, Mi. 440,- +	**	117-20(4)	100,–
F	5569	30 + 15 Pfg. Wohlfahrt als portogerechte Einzelfrankatur auf Zensur-Auslandsbrief von Bad Kissingen 1950 nach Wien, Mi. 250,-	✉	120	80,–
	5570	30 Pfg. Wohlfahrt sowie 50 u. 60 Pfg. Heuss I je postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 315,-	**	120,189, 190	60,–
F	5571	Bach, bis auf 10 Pfg. links oben alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch	**	121-22	100,–
F	5572	Bach im postfrischen 20er-Bogenteil (linke Bogenhälfte, siehe Foto), Mi. lose 2200,-	**	121-22 (20)	350,–
F	5573	Bach, Marienkirche und Wuppertal je als postfrische Bogenecken, Mi. 420,- +	**	121-22, 139-42	120,–
F	5574	20 + 3 Pfg. Bach einzeln auf seltenem Brief deutlich vor dem Ersttag, von Neustadt/Weinstraße, 25.7.1950, an den bekannten Briefmarkenkünstler Erich Meerwald (Adressname überschrieben) in Kulmbach, offizieller Ersttag war der 28.7.50 (beigegeben fünf weitere Briefe an den Künstler)	✉(6)	122	150,–
F	5575	2 bis 25 Pfg. Posthorn als ungefaltete postfrische Bogenecken, teils sign. Schlegel	**	123-31	180,–
	5576	2 bis 60 Pfg. Posthorn postfrisch, Mi. 770,-	**	123-35	120,–
	5577	Posthorn, ungebrauchte Erstfalz-Serie, Mi. 700,-	*	123-38	120,–
F	5578	Posthorn postfrisch in guter Zähnung, Mi. 2200,-	**	123-38	400,–

ex 5567

ex 5573

ex 5575

ex 5571

5579

ex 5578

5580

5581

ex 5585

ex 5583

ex 5584

5589

5591

F	5579	2 Pfg. Posthorn im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "2" neg. Mi. 400,- +	**	123DZ	100,–
F	5580	2 Pfg. Posthorn, postfrisches rechtes Randstück mit Druckerzeichen "2" neg., Mi. 400,-	**	123DZ	100,–
F	5581	2 Pfg. Posthorn, postfrisches linkes Randstück mit Druckerzeichen "4" neg., sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	123DZ	100,–
	5582	2, 5 (mit Plattenfehler II, sign. Schlegel), 6, 10 u. 30 Pfg. Posthorn je in gest. waager. Bedarfspaaren, Mi. 300,- + PF	⊙	ex 123-132	60,–
F	5583	2, 5, 15, 20, 30, 50 und 70 Pfg. Posthorn (Briefstück), je waager. gestempelte Bedarfspaare, Mi. 905,-	△/⊙	ex 123-136	180,–
F	5584	Posthorn 2 (Eckrand li.u.), 4, 5, 6, 8, 10, 20, 30, 50 (v. Rand) und 80 Pfg. je in gestempelten Bedarfs-Viererblöcken, Mi. 2290,- +	⊙	ex 123-137	380,–
F	5585	Posthorn, ohne 25 und 80 Pfg., je in gestempelten waagerechten Bedarfspaaren (teils übliche Zähnungsunregelmäßigkeiten), zwei Befunde Schlegel. Mi. 2125,-	⊙	ex123-138(2)	300,–
F	5586	4 und 20 Pfg. Posthorn vom Ober- bzw. Unterrand, sowie 10 Pfg. vom rechten Rand mit Druckerzeichen "9" (neg.), auf FDC	✉	124,128, 130	80,–
F	5587	4, 10 u. 20 Pfg. Posthorn, alle als rechte obere Bogenecken (10 Pfg. DZ-Abklatsch), auf FDC	✉	124,128, 130	80,–
	5588	4, 10 u. 20 Pfg. Posthorn, zwei FDCs je mit waager. Fünferstreifen 4 Pfg., einmal nebst Paar 20 Pfg., sowie nebst waager. Paar 10 Pfg. und 20 Pfg.	✉(2)	124,128, 130	60,–
F	5589	4 Pfg. Posthorn im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "9" neg., Mi. 400,- +	**	124DZ	100,–
F	5590	4 Pfg. Posthorn per fünf, dabei rechter unterer Bogenecken-Viererblock mit Druckzeichen "9" neg. (lose 350,- Mi.), auf FDC (!)	✉	124DZ	120,–
F	5591	4 Pfg. Posthorn im postfrischen Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "9" neg., Mi. 400,-, dazu Randpaar 5 Pfg. mit Abklatsch des DZ "8" neg.	**	124DZ, 125	100,–
	5592	Posthorn, Heftchenblätter 1 und 2 postfrisch, Mi. 740,-	**	H-Bl.1/2	150,–
	5593	Posthorn-Markenheftchen postfrisch, Mi. 900,-	**	MH1	220,–
	5594	Posthorn-Markenheftchen postfrisch, typische leichte Faltspur im Deckel zum Öffnen desselben. Mi. 900,-	**	MH1	200,–
F	5595	Posthorn, 14 verschiedene gestempelte Zusammendrucke, die besseren sign. bzw. S5 Fotoexp. Schlegel, W1-3, WZ1-3, sowie S1-3, 5, 7 und 9-11. Mi. 1639,-	⊙	exW1-S11	400,–
	5596	Posthorn, neun verschiedene postfrische Zusammendrucke, Mi. 337,-	**	exW1-S12	70,–
F	5597	6 Pfg. Posthorn, sowohl postfrische rechte obere Bogenecke mit Strich in Markenfarbe am Oberrand, Fotoexp. Schlegel, als auch linkes Randstück mit Strich im Rand	**	126(2)	100,–
F	5598	6(2), 8, 15 u. 25 Pfg. Posthorn auf seltenem Vor-FDC, portoger. R-Brief aus Erlangen, 18.9.1951, mit allen Stempeln nach Passau an Dr. Wittmann	✉	126,127, 129,131	150,–
	5599	6, 8 u. 25 Pfg. Posthorn je postfrisch vom rechten Bogenrand, Mi. 144,- +	**	126-27, 131	35,–
F	5600	6 Pfg. Posthorn, postfrischer Unterrand-Viererblock mit HAN "16209.50 2", Mi. 340,-	**	126HAN	80,–
F	5601	6 Pfg. Posthorn vom Oberrand (Feld 7) mit Plattenfehler "Ü statt U in DEUTSCHE" auf FDC-Karte	✉	126PF	100,–
F	5602	6 und 15 Pfg. je mit gutem Wasserzeichen 4Z postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 660,-, siehe Foto	**	126Z,129Z	150,–
F	5603	6 Pfg. Posthorn, gutes Wasserzeichen 4Z, postfrischer Unterrand-Viererblock mit HAN "16001.51 1", sign. Salomon und Attest A. Schlegel. Mi. der normalen Marken 640,- + HAN	**	126ZHAN	250,–
F	5604	Posthorn, zwei FDCs, 20.9.51 mit 6, 8, 15 u. 25 Pfg. (Gebrauchsmgl.), sowie 20.12.51 mit 40 u. 60 Pfg. (sehr sauber), Mi. 1200,-	✉(2)	ex 126-135	300,–
F	5605	8 Pfg. Posthorn im Fünferstreifen aus der linken oberen Bogenecke mit gedruckter Randmarkierung, nebst 10 Pfg. und 30 Pfg. Verkehrsausstellung, auf portoger. R-Brief aus Krefeld, sign. Schultheiß	✉	127,128, 170	200,–
F	5606	8 Pfg. Posthorn, postfrischer Unterrand-Viererblock mit HAN "16001.51 2", Fotoexp. Schlegel. Mi. 340,-	**	127HAN	80,–
F	5607	8 Pfg. Posthorn, postfrisches Unterrandpaar mit HAN "16001.51 1", Mi. 280,-	**	127HAN	70,–
F	5608	10 Pfg. Posthorn im postfrischen senkrechten Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "1", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 450,- +	**	128DZ	120,–
F	5609	10 Pfg. Posthorn im postfrischen senkrechten Paar aus der rechten oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "5" neg. Mi. 450,-	**	128DZ	120,–
F	5610	10 Pfg. mit Plattenfehler "oberer Bogen des S abgeschlagen" (Mi. lose 550,-, Brief ohne Bewertung), nebst 80 Pfg., auf Bedarfs-Lupo-Brief	✉	128I,137	150,–
	5611	Posthorn-Privat-Ganzsache 10 nebst zweimal 25 Pfg., "Erster Flug Europa-Amerika", tadellos ungebraucht	✉	PPU	50,–

ex 5595
5597
5600
5608
5602
5607
5603
5606
5609
ex 5613
5614
ex 5615
5616
5618
5619
5620
5622
5624
5625

5629

5630

5631

ex 5633

ex 5634

ex 5635

5637

5638

5623

5626

5627

5647

5641

ex 5642

ex 5646

ex 5643

5653

ex 5644

5648

5654

ex 5655

	5612	Acht bessere Belege der 50er Jahre: Nr. 129 im Oberrandpaar als MeF, Nr. 145 auf MK, Nr. 180 re. untere Bogenecke in MiF auf Postkarte, Nr. 184 per zehn vs./rs. auf Paketkarte, Nr. 185 per sieben als MeF auf Lupo-Expreßbrief nach Zypern, Nr. 213 als MeF auf Auslandskarte, Nr. 260 als EF auf Überseekarte, sowie EF Nr. 286 auf Auslands-Drucksache	✉(8)	ex 129-286	100,–
F	5613	20 Pfg. Posthorn, je postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (Rand Falz) und vom rechten Rand mit Abklatsch des Druckerzeichens "5" neg.	**	130(2)	80,–
F	5614	20 Pfg. Posthorn, gestempelte linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "5" neg., Fotoexp. Schlegel. Mi. 220,-	⊙	130DZ	70,–
F	5615	20 Pfg. Posthorn als nahezu postfrische rechte obere Bogenecke (rs. geringe Anhaftungen) mit Druckerzeichen "5" neg., sowie 10 Pfg. als postfrisches rechtes Randstück mit Abklatsch des Druckerzeichens (sign. Schlegel)	*/**	130DZ, 128	70,–
F	5616	30 Pfg. Posthorn als ungefaltete rechte untere postfrische Bogenecke (nur im Rand Haftspur)	**	132	80,–
	5617	30 Pfg. Posthorn im Viererblock auf Paketkarten-Abschnitt, Mi. 400,- +	△	132(4)	70,–
F	5618	40 Pfg. Posthorn als ungefaltete rechte untere postfrische Bogenecke, sign. Schlegel	**	133	150,–
F	5619	50 Pfg. Posthorn als ungefaltete rechte untere postfrische Bogenecke	**	134	150,–
F	5620	60 Pfg. Posthorn als ungefaltete rechte untere postfrische Bogenecke, sign. Schlegel	**	135	150,–
F	5621	60 Pfg. Posthorn auf gelaufenem R-FDC, Mi. 500,-	✉	135	120,–
F	5622	70 Pfg. Posthorn als postfrische ungefaltete linke untere Bogenecke, sign. Schlegel	**	136	300,–
F	5623	70 Pfg. Posthorn tadellos postfrisch, sign. mit Attest Schlegel. Mi. 500,-	**	136	100,–
F	5624	80 Pfg. Posthorn als postfrische ungefaltete linke untere Bogenecke	**	137	30,–
F	5625	90 Pfg. Posthorn als postfrische linke untere Bogenecke	**	138	300,–
F	5626	90 Pfg. Posthorn, postfrisches waager. Paar in perfekter Zähnung (eine Marke winz. Haftstelle), Mi. 1600,-	**	138(2)	250,–
F	5627	90 Pfg. Posthorn, tadellos postfrisches waager. Paar, Mi. 1600,-	**	138(2)	400,–
	5628	10 + 5 Pfg. Marienkirche im Unterrandpaar als Mehrfach-Frankatur auf sauberem Brief aus Lübeck (SST), Mi. 250,-	✉	139(2)	70,–
F	5629	Marienkirche einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken, beide Werte mit einem Bogenkontrollstempel im Rand, 20 + 5 Pfg. natürlicher Papiereinschluß, mit Plattenfehler II (Mi. "-.-")	**	139,140II	300,–
F	5630	Marienkirche einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken, beide Werte mit zwei verschiedenen Bogenkontrollstempeln im Rand	**	139-40	330,–
F	5631	Marienkirche einheitlich als postfrische rechte obere Bogenecken, mit zwei (10 Pfg., leichte Knitter und kleiner Einriß je nur im Rand) bzw. 20 Pfg. mit einem Bogenkontrollstempel	**	139-40	300,–
	5632	Marienkirche einheitlich in postfrischen Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke, eine 20 Pfg. ausgabetypisch ein kurzer Zahn, Mi. 660,- +	**	139-40(3)	100,–
F	5633	Marienkirche in postfrischen Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 880,- +	**	139-40(4)	200,–
F	5634	Marienkirche in postfrischen Rand-Viererblöcken, Mi. 880,- +	**	139-40(4)	180,–
F	5635	Marienkirche, alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch, 10 + 5 Pfg. re. unten mit zweifachem Bogenkontrollstempel, 20 Pfg. re. oben unbed. kleiner Eckbug	**	139-40(4)	200,–
	5636	Jahrgang 1951, ohne Posthorn, postfrisch. Mi. 530,-	**	139-47	60,–
F	5637	10 Pfg. Marienkirche, Plattenfehler "weißer Punkt am R von KIRCHE" als postfrisches Oberrandstück, Mi. "-.-"	**	139I	100,–
F	5638	20 + 5 Pfg. Marienkirche als postfrische rechte untere Bogenecke mit zwei Bogenkontrollstempeln im Rand	**	140	150,–
	5639	20 + 5 Pfg. Marienkirche im postfrischen Oberrand-Viererblock Mi. 440,- +	**	140(4)	70,–
F	5640	20 + 5 Pfg. Marienkirche einzeln auf Auslandskarte nach Californien, sowie 20 Pfg. Wuppertal auf Karte nach Rumänien, zwei gute EF!	✉(2)	140,142	80,–
F	5641	20 + 5 Pfg. Marienkirche, Plattenfehler "Sprung im mittleren Fresko" postfrisch, Mi. 650,-	**	140I	150,–
F	5642	Wuppertal, drei verschiedene postfrische Bogenecken-Serien (li.o., re.o., re. unten), sowie eine Unterrandserie, dabei Nr. 142I (Feld 50)	**	141-42(4)	150,–
F	5643	Wohlfahrt einheitlich als postfrische Ecken links oben, rechts oben und rechts unten, sowie (bis auf 30 Pfg., diese nur als Randstück) 4 (mit Form-Nr. "1") bis 20 + 5 Pfg. je als Ecken re. unten, eine Bogenecke 10 Pfg. Form-Nr. "1"	**	143-46(4)	180,–
F	5644	Wohlfahrt 1951 sowie Jahrgang 1952 vollständig je als postfrische Bogenecken, Mi. 477,- ++	**	143-61	150,–
F	5645	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt im Paar als gute Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Überseebrief (rs. Couvert kl. Öffnungsmgl.) von Bad Ems nach Canada, sign. Schlegel	✉	146(2)	180,–
F	5646	Röntgen, drei versch. postfrische Bogenecken (r.o., r.u., l.u.) und ein Oberrandstück	**	147(4)	80,–
F	5647	30 Pfg. Röntgen, gutes Wasserzeichen 4Z als postfrisches Randstück, sign. Schlegel, Sieger. Mi. 320,-	**	147Z	80,–

ex 5649

ex 5656

ex 5671

ex 5657

ex 5664

ex 5658

F	5648	30 Pfg. Röntgen, gutes Wz. 4Z postfrisch vom Oberrand, sign. Schlegel, Sieger. Mi. 320,-	**	147Z	90,–
F	5649	Mona Lisa, Luther und Otto-Motor, je alle vier versch. Bogenecken postfrisch	**	148-50(4)	80,–
	5650	Jahrgänge 1952/53 postfrisch, Mi. 682,-	**	148-76	80,–
	5651	Luther im postfrischen 40er-Bogenteil mit Rändern, sowie Otto-Motor zwei versch. postfr. Eckrand-Fünferstreifen, Mi. 620,- +	**	149(40), 150(10)	70,–
F	5652	Drei gute portoger. Mehrfach-Frankaturen: Otto im Paar auf R-Brief, 10 Pfg. Jugend im Oberrand-Viererblock auf Doppelbrief, sowie 20 Pfg. Wohlfahrt im Unterrandpaar auf Doppelbrief	✉(3)	150,153, 158	120,–
F	5653	30 Pfg. Otto-Motor, ungezähnter postfrischer Probedruck auf gelblichem Papier ohne Wasserzeichen, Attest A. Schlegel. Mi. 800,-	**	150PU	250,–
F	5654	30 Pfg. Otto-Motor, gutes Wasserzeichen 4Z als tadellos postfrisches Oberrandstück, sign. mit Attest Schlegel. Mi. 800,-	**	150Z	200,–
F	5655	Germanisches Museum, Helgoland und Schurz, je alle vier versch. Bogenecken postfrisch	**	151-52, 155	80,–
F	5656	Jugend, alle vier versch. Bogenecken postfrisch	**	153-54(4)	80,–
F	5657	Wohlfahrt einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der linken unteren Bogenecke, 4 Pfg. Form-Nr. "4", Mi. 520,- + FN	**	156-59(4)	120,–
F	5658	Wohlfahrt, alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch, eine 4 Pfg. mit Form-Nr. "1"	**	156-59(4)	200,–
	5659	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt als portoger. Einzelfrankatur auf Auslandsbrief von Wuppertal 1952 nach Dänemark, min. Gebrauchsspuren	✉	159	80,–
F	5660	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief von Düsseldorf nach Neapel/Italien, dort mit drei Portomarken zu 5 L. violett nachfrankiert	✉	159	70,–
	5661	Thurn und Taxis, Unfallverhütung und Deutsches Museum, je alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch, sowie Reis je zwei versch. postfrische Bogenecken links und rechts oben auf versch. Papieren (!)	**	160-63(4)	80,–
F	5662	30 Pfg. Reis per drei als gute Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Lupo-Brief von Nürnberg 1953 nach New York	✉	161(3)	60,–
F	5663	20 Pfg. Unfallverhütung per vier als Mehrfach-Frankatur auf Gerichts-R-Brief (leichte Faltspur ausserhalb) von Iserlohn nach Hamburg, sowie per zwei als MeF auf Doppelbrief	✉(2)	162(6)	70,–
F	5664	Jahrgang 1953 (ohne Verkehrsausstellung) als postfrische Bogenecken, Wohlfahrt Fotoexp. Schlegel	**	162-76	80,–
	5665	10 + 5 Pfg. Deutsches Museum sowohl als portogerechte Einzelfrankatur (auf Postkarte) als auch Mehrfach-Frankatur (auf Brief)	✉(2)	163(3)	60,–
F	5666	Dunant, Kriegsgefangene und Liebig, je alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch, sowie Verkehrsausstellung zwei postfrische Eckrand-Serien links oben und links unten	**	164-70	100,–
	5667	Sechs gute portogerechte Mehrfach-Frankaturen: Nr. 164 im Paar auf Auslandskarte, Nr. 171 im Paar auf Überseekarte, Nr. 197 im Dreierstreifen auf R-Brief, Nr. 215 im Dreierstreifen auf Orts-R-Brief, Nr. 217 per zwei auf Brief, sowie Nr. 232 im Dreierstreifen auf Brief (+ 1 Pfg. im Toleranzbereich)	✉(6)	ex 164-232	100,–
F	5668	30 Pfg. Liebig, zwei verschiedene portogerechte Mehrfach-Frankaturen per zwei: auf Lupobrief in die USA, sowie auf Inlands-R-Brief (aus Varel bzw. Stade)	✉(2)	166(4)	80,–
F	5669	Sieben gute portogerechte Einzelfrankaturen: Nr. 169 auf Auslandskarte, dito Nr. 172, Nr. 200 auf Streifband, Nr. 207 als gute EF auf Warenprobe, Nr. 217 auf Ortsbrief, Nr. 224 auf Auslandskarte, sowie linke untere Bogenecke Nr. 246 auf Doppelbrief	✉(7)	ex 169-246	100,–
	5670	30 Pfg. Verkehrsausstellung per drei als gute Mehrfach-Frankatur auf Militär-Expreßbrief (links Falte ausserhalb) von München 1953 nach Wien	✉	170(3)	60,–
F	5671	IFRABA, alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch, dabei links unten als Viererblock-Serie	**	171-72(7)	100,–
F	5672	20 + 3 Pfg. IFRABA im postfrischen Paar, rechte Marke mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Delle im linken Bildrand", Fotoexp. Schlegel. Mi. "-.-"	**	172I	100,–
	5673	Wohlfahrt in postfrischen Oberrand-Viererblöcken, Mi. 400,- +	**	173-76(4)	80,–
F	5674	Wohlfahrt, alle vier verschiedenen Bogenecken-Serien postfrisch	**	173-76(4)	150,–
F	5675	30 + 10 Pfg. Wohlfahrt im Paar als gute Mehrfach-Frankatur auf portoger. R-Brief aus Kiel 1954	✉	176(2)	180,–
	5676	Fünf portogerechte Briefe mit ausserordentlich seltenen Frankaturen, die jedoch alle durch Feuchtigkeitsbefall teils stärker beschädigt sind: Nr. 176 MeF, 196 EF (Lupo-Brief nach Afrika), 207 MeF per vier, 318 per zwei und 319 per vier als MeF (aus Beethoven-Block). Sehr hoher Einstandspreis!	✉(5)	ex 176-319	Gebot
	5677	Jahrgang 1954, mit Heuss, Heuss lumo und lieg. Wz., kpl. postfrisch. Mi. 513,-	**	177-203	60,–
F	5678	Heuss einheitlich als postfrische linke untere Bogenecken	**	177-96	250,–
	5679	Heuss postfrisch, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 300,-	**	177-96	50,–
F	5680	Heuss einheitlich postfrisch in waagerechten Paaren, Mi. über 1500,-	**	177-96(2)	280,–
	5681	2 Pfg. Heuss, vier postfrische Unterrand-Einheiten je mit HAN und zusätzlich Druckerzeichen inkl. "Kp", "Wk", Mi. 480,- +	**	177DZ/ HAN	100,–

5598 / *150,–*

5601 / *100,–*

ex 5604 / *300,–*

5605 / *200,–*

5610 / *150,–*

5621 / *120,–*

ex 5640 / *80,–*

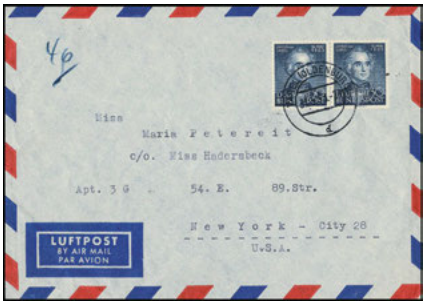
5645 / *180,–*

ex 5652 / *120,–*

5660 / *70,–*

5662 / *60,–*

ex 5663 / *70,–*



ex 5668 / *80,–*

ex 5669 / *100,–*

5675 / *180,–*

5714 / *90,–*

5718 / *150,–*

ex 5722 / *60,–*

3,–
30,–
JUSTUS von LIEBIG 12.MAI 1803
DEUTSCHE 30 BUNDESPOST
IFRABA 1953 DEUTSCHE BUNDESPOST
20 +3
5672
50 BUNDESPOST DEUTSCHE
ex 5680
45,–
50,–
54,–
60,–
60 BUNDESPOST DEUTSCHE
ex 5688
DEUTSCHE VERKEHRSAUSSTELLUNG 1953 MÜNCHEN
DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5666
2,–
20,–
HELFER DER MENSCHHEIT
FRIDTJOF NANSEN
30 +10 DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5674
1 DM DEUTSCHE BUNDESPOST
2 DM DEUTSCHE BUNDESPOST
3 DM DEUTSCHE BUNDESPOST
5 BUNDESPOST DEUTSCHE
4
5 915 31 2 6
ex 5678
5699
5701

5700

5703

5705

5706

ex 5707

ex 5713

5716

5720

ex 5719

	5682	2 Pfg. Heuss, zehn verschiedene (!) postfrische HAN-Unterrandpaare bzw. -Viererblöcke. Mi. 700,-	**	177HAN (10)	180,–
	5683	2 Pfg. Heuss, vier postfrische HAN-Unterrandpaare (drei verschiedene), Mi. 280,-	**	177HAN (4)	60,–
	5684	Heuss-Markenheftchen 2b und 2d postfrisch. Mi. 620,-	**	MH2b,d	100,–
	5685	Heuss, Markenheftchen 3 und 6a postfrisch, Mi. 605,-	**	MH3,6a	120,–
	5686	Heuss, Zusammendrucke aus MHB 4 komplett postfrisch, Mi. 466,-	**	W8-S48	100,–
	5687	Heuss, sechs verschiedene postfrische HAN aus Zusammendrucken inkl. WZ10, W11. Mi. 450,- + eine Teil-HAN	**	WZ10HA	100,–
F	5688	Heuss 4 Pfg. bis 3 DM, ohne 30, 40 u. 90 Pfg., sowie 1 DM, als postfrische Bogenecken-Viererblöcke, dabei 50 u. 60 Pfg. einheitlich oben rechts, 7 u. 15 Pfg. mit Druckerzeichen. Mi. über 2500,-, die Höchstwerte Attest Schlegel	**	178-96(4)	450,–
	5689	4, 10, 20 u. 30 Pfg. Heuss auf FDC, Mi. 120,-	✉	ex 178-184	30,–
	5690	Heuss lumo einheitlich postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, teils mit Randzudrucken/Zähl-Nr.	**	179-260y	40,–
	5691	5, 7, 10 (zwei versch., drei- und vierstellige Zählnummer), 15, 20 u. 25 Pfg. Heuss I je im postfrischen Rollen-Elferstreifen mit Zähl-Nr., Mi. über 1500,-	**	179-86R11	300,–
	5692	5 Pfg. Heuss, postfrischer Unterrand-Dreierstreifen mit HAN und Druckerzeichen "Wk", Mi. 190,-	**	179DZ/HAN	50,–
	5693	5 Pfg. Heuss, 24 verschiedene (!) postfrische HAN-Unterrandpaare, seltenes Angebot! Mi. 1680,-	**	179HAN	400,–
	5694	Heuss-Markenheftchen 4YI, 4YII(2), 6a, d, e, fb(3) sowie Dürer-Markenheftchen 7a, je postfrisch. Mi. 1175,-	**	MH4,6,7	180,–
	5695	Heuss, der seltene Markenheftchen-Bogen 5YI/II tadellos postfrisch mit der üblichen Versandstellenfaltung, Mi. 3000,-	**	MHB5YI/II	600,–
	5696	Heuss, Markenheftchen-Bogen 5YII tadellos postfrisch mit der üblichen Versandstellenfaltung, Mi. 2200,-	**	MHB5YII	300,–
	5697	Heuss, Y-Zusammendrucke postfrisch, Mi. 878,-	**	W17-S52Y	200,–
	5698	Heuss lumo, sowie Heuss II und III je in waagerechten postfrischen Paaren. Mi. 341,-	**	ex179y-306	60,–
F	5699	5 Pfg. Heuss, senkrechtes postfrisches Paar, untere Marke unten ungezähnt, Attest D. Schlegel. Mi. 400,-	**	179xWUu	100,–
F	5700	5 Pfg. Heuss, gute glatte Gummierung, postfrische Rollenmarken-Marke mit rs. Zählnummer, sign. Schmidl. Mi. 600,-	**	179xWwR	150,–
F	5701	5 Pfg. Heuss lumo im postfrischen Unterrand-Viererblock mit HAN "915 331.2", Attestkopie Schlegel. Mi. 900,-	**	179yHAN	250,–
	5702	6 Pfg. Heuss, elf verschiedene (!) postfrische HAN-Unterrandpaare, Mi. 990,-	**	180HAN (11)	280,–
F	5703	6 Pfg. Heuss, postfrischer Unterrand-Sechserblock mit HAN und Druckerzeichen "Fr", Mi. 210,-	**	180HAN/DZ	60,–
	5704	7 Pfg. ("7"), sowie 20 Pfg. ("6" neg.), zwei postfrische Bogenecken-Viererblöcke mit Druckerzeichen. Mi. 230,-	**	181DZ, 185DZ	60,–
F	5705	8 Pfg. Heuss, postfrisches Unterrandpaar mit HAN und Druckerzeichen "Fr"	**	182DZ/HAN	50,–
F	5706	8 Pfg. Heuss, postfrisches Unterrandpaar mit HAN und Druckerzeichen "Fr"	**	182DZ/HAN	50,–
F	5707	8 Pfg. Heuss, 23 verschiedene (!) postfrische HAN-Unterrandpaare, einmal zusätzlich mit Druckerzeichen. Mi. 2070,-, seltenes Angebot!	**	182HAN (23)	500,–
	5708	Heuss I und III, zwei bessere gebrauchte Ganzsachenkarten, P35aII und P50, Mi. 350,-	✉(2)	P35a,50	60,–
	5709	8 u. 20 Pfg. Heuss, guter senkrechter "YII"-Zusammendruck tadellos gest., Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 180,-	⊙	S49YII	50,–
	5710	8 Pfg. Heuss und 1 Pfg. Ziffern im tadellosen Zwischensteg-Zusammendruck auf Briefstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 200,-	△	WZ15bYII	50,–
	5711	10, 15, 20 u. 25 Pfg. Heuss lumo je in postfrischen Rollen-Fünferstreifen mit roter Zählnummer (Mi. 455,-), dazu fünf Einzelwerte mit Zählnummern (5, 7, 15, 20 Pfg.)	**	183-6yR	100,–
	5712	10, 15, 20, 25 und 40 Pfg. Heuss lumo je in postfrischen Rollen-Fünferstreifen mit rückseitiger Zählnummer. Mi. 520,-	**	ex183-260yR	100,–
F	5713	15 Pfg. Heuss, drei verschiedene postfrische Druckerzeichen, "8", "10" und "2" (neg.), Mi. 390,-	**	184DZ(3)	90,–
F	5714	15 Pfg. Heuss lumo, portogerechte Einzelfrankatur auf sauberer Postkrte, sign. Schlegel. Mi. 450,-	✉	184y	90,–
	5715	25 Pfg. Heuss, drei versch. postfrische HAN-Unterrandpaare (bzw. ein VB), Mi. 390,-	**	186HAN (3)	90,–

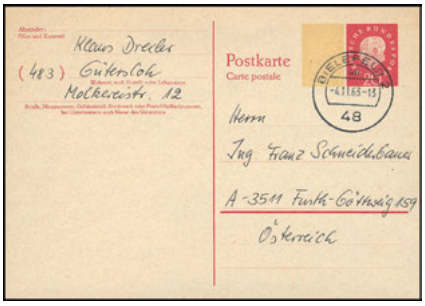
0,50
LUFTHANSA 1955
DEUTSCHE BUNDESPOST
5 DEUTSCHE
WESTROPA 1955
10 1/2
DEUTSCHE BUNDESPOST
3
WESTROPA 1955
20 1/3
DEUTSCHE BUNDESPOST
3
LANDESAUSSTELLUNG
STUTTGART 1955
BADEN-WUERTTEMBERG
DEUTSCHE BUNDESPOST
5724
ex 5723
40
BUNDESPOST
DEUTSCHE
5734
40 +10 DIE KINDERSCHWESTER
HELFER DER MENSCHHEIT
DEUTSCHE BUNDESPOST
2
40
DEUTSCHE BUNDESPOST
2
ex 5726
8,–
80
BUNDESPOST
DEUTSCHE
9,–
90
BUNDESPOST
DEUTSCHE
ex 5728
40 +10
BUNDESPOST
DEUTSCHE
HELFER DER MENSCHHEIT
1
40
BUNDESPOST
DEUTSCHE
2
70
BUNDESPOST
DEUTSCHE
3
90
BUNDESPOST
DEUTSCHE
1
ex 5727
7,50
BUNDES
DEUTSCHE
POST
15
5767
WOHLFAHRTSMARKE
40 +10
DEUTSCHE BUNDESPOST
1
ex 5736
3,50
150 JAHRE
DEUTSCHES TURNEN
DEUTSCHE BUNDESPOST
10
5737
10,00
500 JAHRE CUSANUS STIFT
DEUTSCHE BUNDESPOST 20
5739
DEUTSCHE BUNDESPOST
40
5746
BUNDES
DEUTSCHE
POST
70
BUNDES
DEUTSCHE
POST
70
5769
DEUTSCHE BUNDESPOST
40
2
DEUTSCHE BUNDESPOST
70
70,–
DEUTSCHE BUNDESPOST
70
7,–
DEUTSCHE BUNDESPOST
70
DEUTSCHE BUNDESPOST
70
2
ex 5740

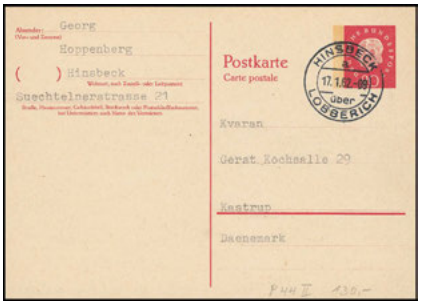
F	5716	25 Pfg. Heuss, postfrische rechte obere Bogenecke, nur unten gezähnt, sonst ungezähnt. Mi. 500,-	**	186xUdr	150,–
	5717	25 Pfg. Heuss lumo (sign. D. Schlegel), sowie 30 Pfg. Heuss lumo (sign. A. Schlegel) je gestempelt. Mi. 340,-, dazu die restlichen Heuss-Lumo-Werte als ungepr. Beigabe	⊙	186y,259y	50,–
F	5718	40 Pfg. Heuss I, seltenes waagerechtes Paar als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief von Lindau an das Deutsche Patentamt in München, Mi. 750,-	✉	188(2)	150,–
F	5719	Sonder- und Zuschlagsausgaben 1954, alle vier verschiedenen Bogenecken komplett postfrisch	**	197-203	150,–
F	5720	10 Pfg. Ehrlich u. Behring, Abart "ungezähnt" als tadellos postfrisches linkes Randstück, sign. Wittmann und Attest D. Schlegel. Mi. 600,-	**	197U	200,–
	5721	Jahrgänge 1954 bis 1956, Mi.-Nr. 197-203, 210-20 (mit seltener 214I, Mi. "-.-"), 222-25, 227-36 und 238-39 je als postfrische Bogenecken	**	ex 197-239	100,–
F	5722	Bonifatius im Viererblock auf Expreßbrief aus Darmstadt, sowie im Oberrandpaar auf Doppelbrief, zwei portoger. MeF	✉(2)	199(6)	60,–
F	5723	Jahrgang 1955, bis auf Nr. 207 rechts unten alle vier verschiedenen Bogenecken komplett postfrisch, Nr. 205 Ecke links oben mit Plattenfehler, versch. Werte mit Formnummern	**	204-26(4)	200,–
F	5724	10 Pfg. Landesausstellung Württemberg, Abart "Wertziffer fehlend" postfrisch, sign. Dr. Wittmann (Prüfzeichen etwas durchschlagend = kein Mangel). Mi. 350,-	**	213F	120,–
	5725	Stephan ("Berliner FDC") und 4, 10, 20 u. 30 Pfg. Heuss je auf FDC. Mi. 450,-	✉(2)	227,178	60,–
F	5726	Jahrgang 1956, alle vier verschiedenen Bogenecken komplett postfrisch, dabei auch Formnummern	**	227-48(4)	100,–
F	5727	Jahrgang 1957, bis auf Heuss II 30, 50, 60 u. 80 Pfg. je rechts unten, alle vier verschiedenen Bogenecken (also auch alle anderen von Heuss II) komplett postfrisch, teils mit Formnummern	**	249-80(4)	250,–
F	5728	Jahrgänge 1957 bis 1959, Mi.-Nr. 249-55, 257-67, 270-84, 286, 291-93, 295, 297-301, 307-14 und 320-25 je als postfrische Bogenecken	**	ex 249-325	100,–
F	5729	10 + 5 Pfg. Berliner Kinder per sieben (inkl. Bogenecken-Sechserblock) als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Passau	✉	250(7)	60,–
	5730	Erholungsplätze für Berliner Kinder, Plattenfehler I und II, teils innerhalb von Einheiten, je postfrisch. Mi. 410,-	**	250-1I/II	60,–
	5731	Universität Freiburg, Plattenfehler I postfrisch, sign. A. Schlegel. Mi. 200,-	**	256I	35,–
	5732	30, 40 (vom Rand) und 20 Pfg. Heuss lumo auf portoger. R-Doppelbrief aus Frankfurt, Couvert rs. obere Viertelklappe nicht vollständig, sign. Schlegel. Mi. 350,-	✉	259-60y, 185	50,–
	5733	40 u. 70 Pfg. Heuss II je in postfrischen Rollen-Fünferstreifen mit rs. Zähl-Nr. Mi. 115,-	**	260xWR, 263xWR	30,–
F	5734	40 Pfg. Heuss lumo, postfrischer Versuchsdruck mit Handstempel "Entwertet", Mi. 1000,-	**	260yy	200,–
	5735	70 Pfg. Heuss II mit gutem Wasserzeichen 5Z auf Sieger-Brief (Mi. lose 80,-), sowie Heuss III auf FDC. Mi. 325,-	✉(4)	263xwZ, 302-6	60,–
F	5736	Jahrgang 1958 (ohne Nr. 285), alle vier verschiedenen Bogenecken komplett postfrisch, bei Nr. 263 fehlt re. oben, dafür zwei versch. li. unten ("1" und "2"), inkl. Formnummern	**	281-300	100,–
F	5737	10 Pfg. Turnen, postfrisches Oberrandstück in der guten ungezähnten Variante mit verschobenem Graudruck, hiervon soll nur ein Bogen über den Postschalter verkauft worden sein (siehe "Deutschland-Sammler", Nr. 1/1974, S. 7), insofern ist der Michel von 300,- unrealistisch. Sign. Salomon und Attest D. Schlegel	**	292U	150,–
F	5738	7 + 3 Pfg. Wohlfahrt im Eckrand-Zehnerblock (mit Form-Nr. "2") als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Großen-Linden	✉	297(10)	80,–
F	5739	20 Pfg. Cusanusstift, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte obere Bogenecke, sign. Wittmann, Bugspur nur im weiten Bogenrand. Mi. 250,- +	**	301U	100,–
F	5740	Jahrgang 1959, alle vier verschiedenen Bogenecken, inkl. Heuss III, natürlich ohne Beethoven, komplett postfrisch, da rechts unten teils die versch. Formnummern gesammelt wurden, insgesamt auch 27 versch. FN	**	302-25	180,–
	5741	Heuss-Medaillon in rundgest. Viererblöcken, 7, 40 u. 70 Pfg. sign. D. Schlegel. Mi. 1300,-	⊙	302-6(4)	250,–
F	5742	Heuss III, Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit schmalem Fluoreszens-Zudruck bedarfsmäßig als Retour-Postanschriften-Prüfkarte ab Darmstadt 1961 nach Worms und retour, Mi. 850,-	✉	P55	180,–
F	5743	Heuss III, Auslands-Ganzsachenkarten 20 Pfg. mit normalem und seltenem breitem Fluoreszens-Zudruck je tadellos als portogerechte Auslands-Verwendung. Die P44I ist sehr selten! Mi. 1930,-	✉(2)	P44I/II	400,–
F	5744	40 Pfg. Heuss-Medaillon im seltenen waager. Paar als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief 1959 von Saarbrücken an das Deutsche Patentamt in München, Mi. 1200,-	✉	305(2)	200,–
	5745	40 Pfg. Heuss-Medaillon im gest. Viererblock (gering angetrennt), Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 800,-	⊙	305(4)	100,–
F	5746	40 Pfg. Heuss III, postfrischer Versuchsdruck mit Phosphorstreifen in der Mitte (und im Bogenrand) mit Handstempel "Entwertet" aus der linken unteren Bogenecke. Mi. 700,- +	**	305I	180,–

5729 / *60,–*

5738 / *80,–*

5742 / *180,–*





5743 / *400,–*

5744 / *200,–*

ex 5747 / *120,–*

5749 / *80,–*

5750 / *150,–*

5753 / *70,–*

5772 / *200,–*

5775 / *100,–*

5776 / *100,–*

5777 / *100,–*

5782 / *80,–*

5783 / *300,–*

5784 / *300,–*

5787 / *250,–*

F	5747	Neun gute portogerechte Mehrfach-Frankaturen: Nr. 307 im Viererstreifen auf Eilbrief, Nr. 313 per fünf auf Eil-Doppelbrief, Nr. 325 im Paar auf Eilbrief, Nr. 504 per sechs (!) auf Auslands-Expreßbrief, Nr. 520 per fünf auf Inlands-Expreßbrief, Nr. 527 per fünf (Eckrand-Streifen) auf Eil-Doppelbrief, Nr. 528 per fünf auf Eil-Doppelbrief, dito Nr. 534 u. 535	✉(9)	ex 307-535	150,–
	5748	Vier bessere portogerechte Frankaturen mit Marken aus Beethoven-Block: 10 Pfg. per zwei als MeF auf Brief, 20 Pfg. per zwei auf Doppelbrief, 25 Pfg. als EF auf Lupobrief, sowie 40 Pfg. auf Auslandsbrief	✉(4)	ex 315-319	100,–
F	5749	15 Pfg. Spöhr (aus Beethoven-Block) als portoger. Einzelfrankatur auf Lupokarte von Bremen nach Hessen	✉	316	80,–
F	5750	25 Pfg. Haydn aus Beethoven-Block per zwei auf Lupo-Doppelbrief vom Ersttag, seltene MeF! Mi. 700,-	✉	318(2)	150,–
F	5751	25 Pfg. Haydn aus Beethoven-Block per drei als sehr seltene Mehrfach-Frankatur auf portoger. Lupo-R-Brief aus Hirsau 1959	✉	318(3)	400,–
	5752	Beethoven-Block auf Schmuck-FDC, sowie mit ZuF auf gelaufenem R-FDC, dazu Widerstandskämpferblock auf seltenem Berliner FDC. Mi. 780,-	✉(3)	Bl.2(2),3	150,–
F	5753	7 + 3 Pfg. Wohlfahrt per zehn als gute hohe Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Hanau, 1.10.59	✉	322(10)	70,–
	5754	Jahrgang 1960, alle vier verschiedenen Bogenecken postfrisch, re. unten oft auch die versch. Formnummern gesammelt, dadurch 46 versch. FN, es fehlen Nr. 322 li.u., 334 li.u., sowie 338 li.o.	**	326-45(4)	100,–
F	5755	40 Pfg. Europa, postfrischer Versuchsdruck mit Phosphorstreifen in der Markenmitte (und auf dem Bogenrand) mit Handstempel "Entwertet" aus der linken unteren Bogenecke. Mi. 600,-	**	339V	150,–
	5756	Drei bessere Einzelfrankaturen (Nr. 411 u. 450 je auf Lupo-Überseekarte, Nr. 1688 auf Einlieferungsschein), sowie elf teils sehr seltene reine Mehrfach-Frankaturen: Nr. 339(3), 537(3), 660(6), 680(11!), Bl. 6(2), 912(5), 1061(5), 1158(2), 1538(6), 2019(2) und 2059(2)	✉(14)	ex 339-2059	120,–
	5757	Jahrgang 1961, bis auf Nr. 351 re. oben alle vier verschiedenen Bogenecken komplett postfrisch (Bedeutende Deutsche x/y), teilweise nach den verschiedenen Zähnungen und Formnummern gesammelt, so sind bei Bed. Deutsche 32 versch. FN und fünf DZ enthalten, sowie die weiteren Ausgaben mit 29 versch. DZ	**	346-74(4)	120,–
	5758	Bedeutende Deutsche, 20 verschiedene postfrische Viererblöcke (ein Dreierblock) je mit Druckerzeichen inkl. einmal "F", dazu ein Paar "F", Mi. 1020,-	**	347-54yDZ	180,–
	5759	Bedeutende Deutsche auf Papier ohne Fluoreszens im postfrischen Bogensatz, Mi. für Paare 410,-	**	347-55X (100)	50,–
	5760	Bedeutende Deutsche auf fluoresz. Papier, 19 meist versch. postfrische Rollen-Fünferstreifen vom Anfang mit vier Leerfeldern, dabei 7 Pfg. zwei versch., alle Wertstufen vertreten! Mi. 3400,- plus ein 11er-Streifen Nr. 351x	**	347-58yR	500,–
	5761	Bedeutende Deutsche, neun postfrische Druckerzeichen, teils innerhalb von Einheiten: 5 Pfg. DZ "7" und "12", 7 Pfg. ("4" und "10"), 8 Pfg. ("12"), 10 Pfg. ("7"), 15 Pfg. ("2" u. "8") sowie 20 Pfg. ("8"), Mi. 405,-	**	ex347-352DZ	70,–
	5762	8 und 15 Pfg. Bedeutende Deutsche, je postfrische Bogeneckenstreifen rechts oben mit sowohl Druckerzeichen als auch Randvermerk "F", Mi. 400,-	**	349, 351yBr	80,–
	5763	10 Pfg. Dürer, Markenheftchen 7a/b postfrisch, Mi. 285,-	**	MH7a/b	60,–
	5764	10 Pfg. Dürer, Markenheftchen 7 in a und b postfrisch, Mi. 285,-	**	MH7a/b	50,–
	5765	10 Pfg. Dürer, Markenheftchen 7 in seltener Type aII postfrisch, Mi. 500,-	**	MH7aII	100,–
	5766	10 Pfg. Dürer, Markenheftchen 7b postfrisch, Mi. 250,-	**	MH7b	60,–
F	5767	15 Pfg. Luther, postfrisches Oberrandstück mit seltener Abart "auf geklebter Papierbahn", Fotoexp. Schlegel. Mi. "-.-"	**	351yPa	200,–
	5768	Bedeutende Deutsche, vier bessere EF/MeF: 30 Pfg. einzeln bzw. per zwei auf zwei Zeitungs-Zustell-Listen, 40 Pfg. per zwei auf Auslands-Postanweisung, sowie 70 Pfg. im rundgest. Viererblock als MeF auf Auslands-Paketkarte	✉(4)	354,355, 358	80,–
F	5769	70 Pfg. Beethoven, postfrisches Paar mit seltener Abart "auf geklebter Papierbahn", nur wenige Exemplare bekannt und im Michel nur mit "-.-" bewertet. Fotoexp. Schlegel	**	358yPa	250,–
	5770	40 + 10 Pfg. Wohlfahrt per sechs als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf Übersee-Lupo-Brief von Frankfurt nach Südafrika, kl. Mgl.	✉	360(6)	50,–
F	5771	10 Pfg. Europa, Abart "ungezähnt" tadellos postfrisch, Mi. 350,- (unterbewertet), sign. Wittmann und Attest Schlegel	**	367yU	120,–
F	5772	10 Pfg. Europa, Abart "ungezähnt", nebst Zusatzfrankatur, auf portoger. Einschreibebrief aus Burglengenfeld 1963. Sign. Zierer und Attest D. Schlegel. Mi. ohne Bewertung	✉	367yU	200,–
	5773	Jahrgänge 1962 bis 1965, augenscheinlich alle vier verschiedenen Bogenecken (ohne die Blockmarken) überkomplett, re. unten auch nach versch. Formnummern gesammelt, so dass alleine 212 (!) versch. FN enthalten sind, auch von der Serie "kleine Bauwerke" gute Formnummern!	**	375-488 (4)	180,–
	5774	Jugend 1962 im postfrischen Bogensatz, dabei Plattenfehler Nr. 379I und II (Mi. "-.-")	**	376-9(50)	50,–

ex 5789 / *80,–*

ex 5798 / *500,–*

ex 5794 / *120,–*

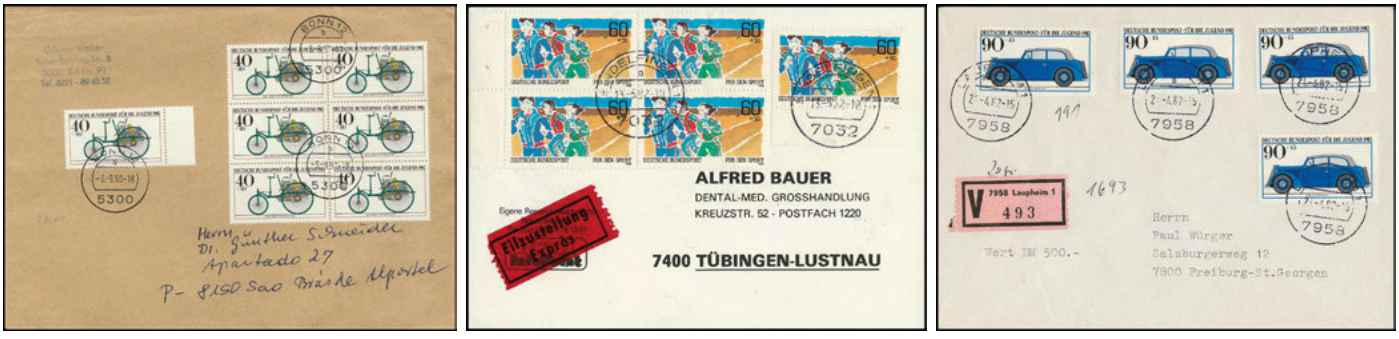
ex 5796 / *200,–*

ex 5802 / *250,–*

F	5775	20 Pfg. Delp aus Widerstandskämpferblock per zwei als gute MeF auf Doppelbrief von Aschaffenburg nach Passau	✉	434(2)	100,–
F	5776	20 Pfg. Gördeler aus Widerstandskämpferblock per zwei als gute MeF auf Doppelbrief von Aschaffenburg nach Passau	✉	435(2)	100,–
F	5777	20 Pfg. von Stauffenberg aus Widerstandskämpferblock per zwei als gute MeF auf Doppelbrief von Aschaffenburg nach Passau	✉	438(2)	100,–
	5778	Kleine Bauwerke kpl. in postfrischen Rollen-Fünferstreifen mit rs. Zähl-Nr. Mi. 217,-	**	454-61R	40,–
	5779	Jahrgänge 1966 bis 1968, augenscheinlich alle vier verschiedenen Bogenecken (ohne die Blockmarken) komplett und zusätzlich rechts unten auch noch die verschiedenen Formnummern (auch bei "große Bauwerke") gesammelt, so dass alleine 157 verschiedene (!) FN enthalten sind	**	489-575 (4)	150,–
	5780	Brandenburger Tor, Markenheftchen 14 in den Varianten b und c postfrisch, Mi. 210,-	**	MH14b,c	40,–
	5781	Brandenburger Tor, Markenheftchen in der guten Reklame-Variante postfrisch, sign. Schmidl. Mi. 600,-	**	MH14f	120,–
F	5782	50 + 25 Pfg. Wohlfahrt im Viererblock als seltene Mehrfach-Frankatur-Variante auf Orts-Postzustellungs-Auftrag aus Messkirch 1967	✉	526(4)	80,–
F	5783	Adenauer-Block im seltenen Überformat mit 148:110mm (statt 105mm) mit ESST, Mi. 1500,-	⊙	Bl.4II	300,–
F	5784	Adenauer-Block im seltenen Überformat mit 148:109mm (statt 105mm) postfrisch, Mi. 1500,-	**	Bl.4II	300,–
	5785	Jahrgänge 1969 bis 1972, alle vier verschiedenen Bogenecken (natürlich ohne die Blockmarken) augenscheinlich überkomplett postfrisch, bei den Ecken rechts unten auch noch die verschiedenen Formnummern gesammelt (auch bei Heinemann!), so dass alleine 250 verschiedene (!) FN enthalten sind	**	576-752 (4)	180,–
F	5786	20 Pfg. Gandhi, postfrisches rechtes Randpaar, Randmarke rechts ungezähnt, Attest Schlegel. Mi. 250,- +	**	608Ur	100,–
F	5787	20 Pfg. Münchhausen, Abart "ungezähnt" breitrandig vom Unterrand, nebst 60 Pfg. Europa, auf tadellosem, portoger. Brief aus Sylt. Atteste G. und D. Schlegel. Mi. 600,-	**	623U	250,–
F	5788	20 Pfg. Münchhausen, Abart "ungezähnt" tadellos postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 500,-	✉	623U	180,–
F	5789	Jahrgänge 1970/71, fünf portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 634 per drei, 657(3), 663(6), 683 (zweimal per drei, verschiedene Varianten)	✉(5)	ex 634-683	80,–
	5790	Unfallverhütung und Olympia, Markenheftchenbogen 15 bis 17 tadellos postfrisch mit der üblichen Versandstellenfaltung. Mi. 730,-	**	MHB 15-17	120,–
	5791	Unfallverhütung und Olympia, Markenheftchenbogen 15, 16, 17 und 19 je tadellos postfrisch mit der üblichen Versandstellenfaltung. Mi. 930,-	**	MHB 15-17,19	150,–
	5792	20, 30, 40, 50 und 70 Pfg. Unfallverhütung, alle fünf Werte je als postfrische Rollen-Fünferstreifen, Planatolgummi, mit vier grünen Leerfeldern, einheitlich mit grünen Zählnummern, meist sign. Schmidl. Mi. 679,-	**	696-773R	120,–
	5793	Olympia-Zusammendrucke sowohl postfrisch als auch gest. kpl. Mi. 272,-	**/⊙	W30-SZ2	50,–
F	5794	Neun gute portogerechte Mehrfach-Frankaturen: Nr. 736 (aus Olympia-Block!) per fünf auf Lupo-Auslands-Doppelbrief, Nr. 765 per vier (Eilbrief 3. Gew.-Stufe), Nr. 766 per fünf (!), 821 per zwei, 870 per drei, 881 per sechs, 944 per fünf, 952 per vier und 965 per fünf	✉(9)	ex 736-965	120,–
F	5795	40 Pfg. Heine, Abart "ohne Wertziffer" tadellos postfrisch, sign. Schlegel mit Attest. Mi. 400,- (unterbewertet)	**	750F	150,–
F	5796	Jahrgänge 1972-1975, Slg. von 159 Belegen nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen der Sonder-, Zuschlags- und Blockmarken	✉ (159)	ex 752-874	200,–
	5797	Jahrgänge 1973 bis 1977, augenscheinlich alle vier verschiedenen Bogenecken (natürlich ohne die Blockmarken) komplett postfrisch und zusätzlich bei den Ecken rechts unten die verschiedenen Formnummern gesammelt, so dass alleine 349 FN enthalten sind (auch bei Industrie u. Technik, hier auch verschiedene Papiere!)	**	753-954 (4)	200,–
F	5798	Jahrbücher 1973 und 1974 in beiden Typen postfrisch in Schutzhülle (unbed. Gebrauchsspuren), gerade das 74er-Jahrbuch in Type II ist selten! Mi. 3830,-	**	JB1/2I-II	500,–
F	5799	40 Pfg. Thomas von Aquin, postfrischer Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, rechte untere Marke seltener Teilauflagen-Plattenfehler "DEUT von DEUTSCHE fehlend", Mi. 400,- (unterbewertet)	**	795I	120,–
F	5800	40 Pfg. Fußball-WM, Abart "fehlender Gelbdruck" tadellos postfrisch, sign. Schlegel mit Attest. Mi. 900,-	**	812F	300,–
F	5801	50 Pfg. Belagerung von Neuss, Abart "Inschriften (Wertziffer usw.) fehlend" postfrisch vom rechten Bogenrand, am Unterrand leichte Fingerabdruckspur von der bedarfsmäßigen Trennung (nur ein Bogen bekannt). Tadellos sign. Schlegel und Attest Schneider. Mi. 800,-	**	843F	200,–
F	5802	Jahrgänge 1976 bis 1978, Slg. von 163 Belegen nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen von Sonder-, Zuschlags- und Blockausgaben, sowie Zus.-Dr., dabei seltene und ungewöhnliche Mehrfach-Frankaturen	✉ (163)	ex 875-981	250,–

ex 5806 / *150,–*

ex 5808 / *250,–*



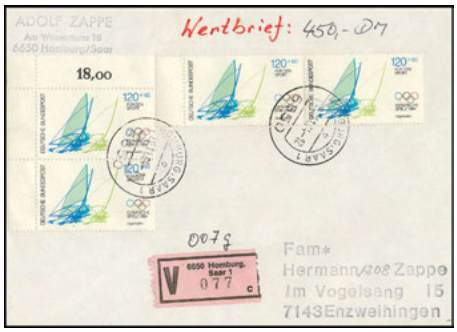
ex 5809 / *150,–*

ex 5810 / *250,-*

ex 5811 / *150,-*

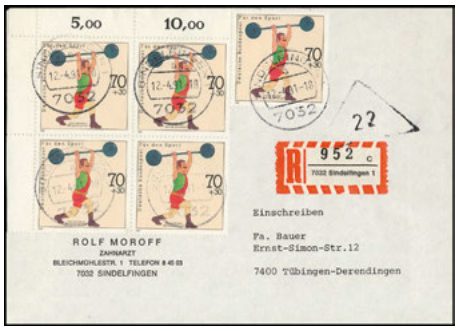
ex 5814 / *350,-*

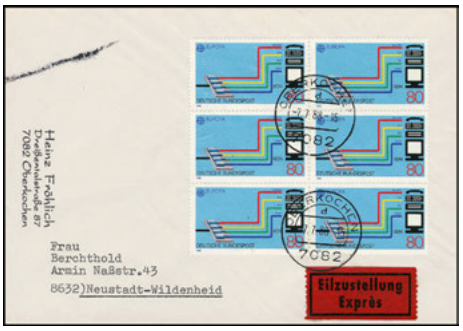
ex 5804 / *100,-*

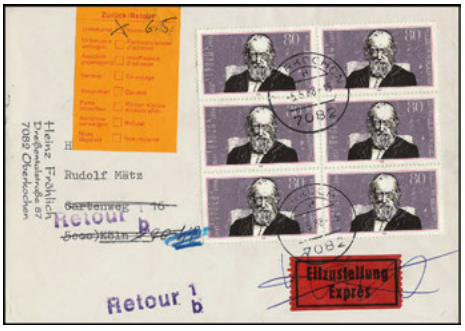


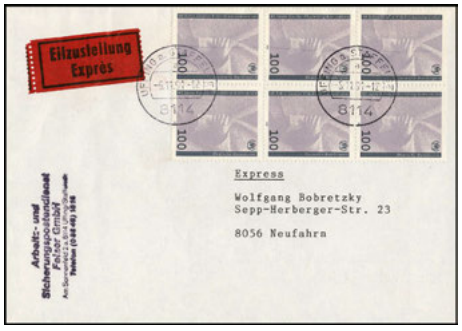
ex 5812 / *120,-*

ex 5813 / *150,-*

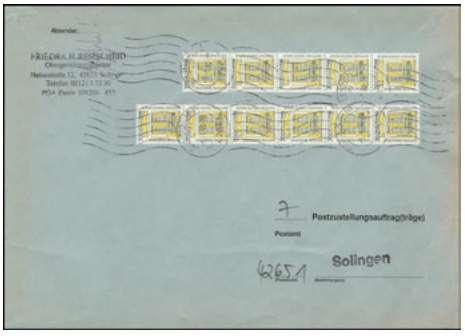




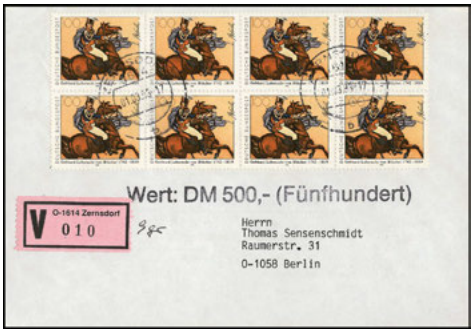




ex 5815 / *150,-*



ex 5816 / *300,-*



ex 5820 / *150,-*

	5803	50 + 25 Pfg. Olympia im postfrischen Zehnerblock aus der linken unteren Bogenecke, dabei jeder (!) Wert mit Plattenfehler "lila Fleck auf dem Oberschenkel" in verschieden deutlichen Ausprägungen (selten, Mi. je "-.-")	**	887I(10)	100,–
F	5804	Jahrgang 1977, sieben portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 900 per drei, 901 per fünf, 907 (per drei und vier), 910(5), sowie 911 zweimal per vier	✉(7)	ex 900-911	100,–
	5805	Vier ungewöhnliche und seltene Einzelfrankaturen: Nr. 903 auf Anschriften-Prüfkarte, Nr. 1148 auf Einl.-Schein für NN-Brief, 1210 auf Anschriften-Prüfkarte, dito 1568	✉(4)	ex 903-1568	70,–
F	5806	Jahrgänge 1977 bis 1980, elf portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 925 per fünf, 973(5), 979(5), 1032(5), 1039(6), 1047 (per fünf auf Expreßkarte), 1048 (per fünf und per sechs), 1053(4), 1057(6) und 1059 per zehn (!)	✉(11)	ex 925-1059	150,–
	5807	Jahrgänge 1977 bis 1981 (bis Nr. 1093), augenscheinlich alle vier Bogenecken komplett postfrisch und zusätzlich bei den Ecken rechts unten die verschiedenen Formnummern gesammelt, so dass alleine 186 versch. FN enthalten sind	**	953-1093 (4)	150,–
F	5808	Jahrgänge 1979 bis 1982, Slg. von 232 Belegen nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen von Sonder-, Zuschlags-, Block- und Zusammendruck-Ausgaben, dabei seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	✉ (232)	ex1013-1144	250,–
	5809	Jahrgänge 1981/82, 12 portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1090 per vier und per sechs, 1094 per vier, fünf und sechs (!), 1122(6), 1123(7), 1257(5), 1146 (2, auf Anschriften-Prüfkarte), dito 1152 per zwei, sowie 1153(4)	✉(12)	ex1090-1153	150,–
F	5810	Jahrgänge 1982 bis 1985, Slg. von über 250 Belegen nur mit Einzel- (113) oder Mehrfach-Frankaturen (140) von Sonder- und Zuschlagsmarken, auch Block-MeF	✉ (250)	ex1146-1260	250,–
F	5811	Jahrgang 1983, elf portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1173 per vier, 1178 (2, Anschriften-Prüfkarte), 1179(6), 1181 (2, AP), 1183 (2, AP, und per sechs), 1186 (2, AP), 1189(5), 1191(5), 1192(4) und 1193 (2, AP)	✉(11)	ex1173-1193	150,–
F	5812	Jahrgang 1984, sieben portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1204 (per zwei auf Anschriften-Prüfkarte), dito 1207(2), 1208(4), 1216 (2, AP), 1217(5), 1219 (2, AP) und 1227 (2, AP)	✉(7)	ex1204-1227	120,–
F	5813	Jahrgänge 1985/86, elf portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1238 (per zwei auf Anschriften-Prüfkarte), dito 1244(2), 1255(5), 1267 (2, AP), 1277 (2, AP), 1287-89 Zusammendruckpaare auf AP, 1289 (2, AP), 1298 (2, AP), 1302(6) und 1303 (2, AP)	✉(11)	ex1238-1303	150,–
F	5814	Jahrgänge 1985 bis 1988, Slg. von 240 Belegen nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, zumeist der Sonder-, Zuschlags- und Blockausgaben, dabei ungewöhnliche Mehrfach-Frankaturen, seltene Einzelfrankatur Nr. 1388 usw.	✉ (240)	ex1257-1398	350,–
F	5815	Jahrgänge 1987 bis 1991, 12 portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1310 (2, auf Anschriften-Prüfkarte), 1368(6), 1371(6), 1385(4), 1449(6), 1456(5), 1499(5), 1502(3), 1544(6), 1557(3), 1580 (2, AP) und 1581(6)	✉(12)	ex1310-1581	150,–
F	5816	Dauerserie Sehenswürdigkeiten (SWK), Slg. von über 140 Belegen, dabei nur wenige Tage mögliche Einzelfrankatur der 5 Pfg. auf Lupo-Blindenbrief, hohe Mehrfach-Frankaturen ungewöhnlicher Wertstufen, z.B. 700 Pfg. per elf, usw., alles nur Einzel- und Mehrfach-Frankaturen	✉ (140)	ex1339-2009	300,–
	5817	Dauerserie Sehenswürdigkeiten, Zusammendruck-Frankaturen, 40 Belege mit Zusammendrucken aus Heftchenblättern 30, 31 und 36, dabei auch Mehrfach-Frankaturen der Heftchenblätter 30 u. 31	✉(40)	H-Bl.35	120,–
F	5818	200 Pfg. Bertha v. Suttner, Abart "Inschriften und Teile des Randes fehlend" als postfrisches Oberrandstück, Mi. 400,- +	**	1498I	150,–
F	5819	50 Pfg. Historische Luftbeförderung mit braunem statt blauem Hintergrund (Vergleichsstück anbei). Zu dieser Besonderheit gibt es verschiedene Meinungen und die Herkunft ist ungeklärt. Ein beiliegendes Attest ordnet diese Marke als Farbprobe ein, ein weiteres Gutachten (Kopie) der FOGRA schließt Manipulationen aus	**	1523(P)	200,–
F	5820	Jahrgänge 1992/93, elf portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1611 (per zwei auf Anschriften-Prüfkarte), 1619(3), 1632 (2, AP), 1639 (2, AP), 1641(8), 1648(5), 1653(5), 1666 (2, AP), 1667 (2, AP), 1670(4) und 1677 (2, AP)	✉(11)	ex1611-1677	150,–
F	5821	60 Pfg. Quirin Asam und 110 Pfg. Katharina von Bora (re. untere Bogenecke) je als Abart "ungezähnt" postfrisch, Mi. 150,- +	**	1624U, 2029U	60,–
F	5822	Jahrgang 1994, acht portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1732 per fünf, 1735(3), 1741(6), 1754(6), 1761 (per zwei und drei), 1764(7) und 1771(6)	✉(8)	ex1732-1771	100,–
F	5823	Jahrgang 1995, elf portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1781 per zwei und drei, 1787(3), 1790(6), 1791(3), 1796(6), 1800(6), 1814(4), 1817(3), 1826 (2, Anschriften-Prüfkarte) und 1832(6)	✉(11)	ex1781-1832	150,–

5755

ex 5771

5786

5788

ex 5795

5799

ex 5800

ex 5801

5818

ex 5819

ex 5821

5841

5849

ex 5831

ex 5853

5855

5856

5859

ex 5823 / *150,-*

ex 5824 / *150,-*

ex 5825 / *180,-*

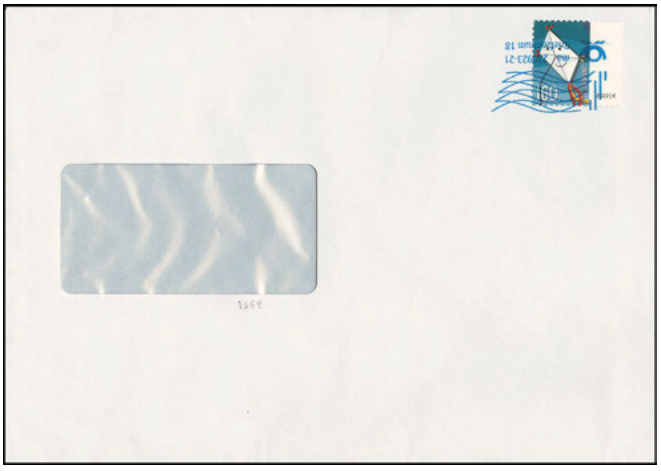
5112 / *500,–*

5143 / *400,–*

5258 / *400,–*

5496 / *400,–*

5751 / *400,–*



5832 / *400,–*

5862 / *400,–*

5933 / *1500,–*

F	5824	Jahrgang 1996, 12 portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1839(6), 1840(3), 1844(4), 1853 (aus Block als seltene MeF per sechs!), 1857 (per drei und per vier), 1863(6), 1864(3), 1872(3), 1873(3), 1874(2) und 1892(6)	✉(12)	ex1839-1892	150,–
F	5825	Jahrgang 1997, 14 portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1896(4), 1901(3), 1904(5), 1909(6), 1911(3), Bl. 38 als MeF per zwei (!), 1922(6), 1941(5), 1942(3), 1943 per fünf und per sechs, 1944(5), 1945(5) und 1947(3)	✉(14)	ex1896-1947	180,–
	5826	Melanchthon, seltenes erstes Numisblatt von 1997	(✉)	1902NB	Gebot
	5827	110 Pfg. Mendelssohn-Bartholdy, zwei Briefe je mit Bogenecken-Marken mit einem Leerfeld, sowie verschnittener postfrischer Zehnerbogen mit vier Leerfeldern und Bogenecke einzeln mit zwei Leerfeldern	✉/**	1953L(5)	50,–
	5828	Sieben Briefe mit Leerfeld-Marken-Frankaturen: Mendelssohn-Bartholdy als Bogenecke einzeln mit zwei Leerfeldern bzw. Paar mit zwei LF (und FN "2" oben!) auf Briefen, zwei MiF mit Nr. 1954LF, sowie 1963LF in drei versch. Varianten	✉(7)	1953L, 1954L	50,–
	5829	110 Pfg. Thomas Dehler im völlig verschnittenen postfrischen Zehnerbogen, links noch mit Farbdrucken, siehe Foto Internet	**	1963(10)	50,–
F	5830	Jahrgänge 1998 bis 2001, 14 portogerechte Belege mit ungewöhnlichen bzw. hohen Mehrfach-Frankaturen seltener Wertstufen: Nr. 1980 per sechs, 1992(6), 1994(3), 1997(6), 1998(3), Bl. 44 per zwei als MeF (!), 2017(6), 2020 (5 als seltene MeF auf Auslands-Päckchen-Adresse), 2042(6), 2061(2), 2112(6), 2209(6), 2217(6) und 2222(2)	✉(14)	ex1980-2222	180,–
F	5831	110 Pfg. Katharina von Bora und 110 + 50 Pfg. Wuppertaler Schwebebahn (linke obere Bogenecke) je als Abart "ungezähnt" postfrisch, ein Attest Schlegel, eine Attestkopie. Mi. 300,- +	**	2029, 2171U	100,–
F	5832	160 C. Briefdrachen, Abart "ohne Matrixcode", tadellos, auf Fenster-Bedarfsbrief, Mi. nur postfrisch mit "-.-" bewertet	✉	3654F	400,–

Andorra

5833	Französisch-Andorra, Freimarken 1932 gestempelt (A40 postfrisch), Mi. über 400,-	⊙	24-47	80,–
5834	Französisch-Andorra, Freimarken 1932 ungebraucht, sowie Ausgaben 1937 bis 1942, bis auf ungebrauchte, billige Nr. 74, postfrisch. Mi. etwa 700,-	**/*	24-48, 56-94	100,–
5835	Französisch-Andorra, Freimarken Landschaften postfrisch, Mi. 280,-	**	103-41	50,–
5836	Französisch-Andorra, Freimarken Landschaften postfrisch, Mi. 280,-	**	142-63	60,–
5837	Spanisch-Andorra, Frei- und Eilmarken 1929 gestempelt, Mi. 420,-	⊙	15-27	80,–
5838	Spanisch-Andorra, Ausgaben 1948 bis 1951 kpl. postfrisch, Mi. 280,-	**	44-58	70,–

Belgien

5839	Ausstellungsblock 1935 postfrisch, Mi. 400,-	**	Bl.3	100,–
5840	5 Fr. Wohlfahrt im postfrischen Kleinbogen (durch Vorfaltung gering angetrennt), Mi. 650,-	**	477KB	100,–

Bosnien und Herzegowina

F	5841	7 H. 1915 a. 5 H., Aufdruckmarke in weiter Zähnung 9 1/4 ungebraucht, Mi. 320,-	*	91B	90,–

Dänemark

5842	Dienst-Privat-Ganzsache 5 Ö. lila neben 25 Ö. schwarz bedarfsgebraucht 1959, seltene Ganzsache!	✉	DUB35	70,–

Frankreich Vorphilatelie

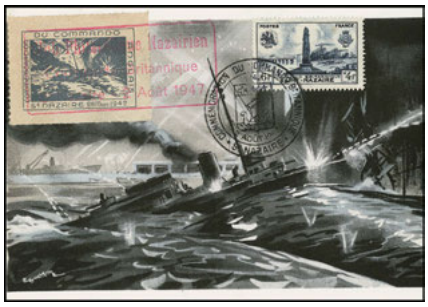
5843	"Lille", 1673, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen	✉		100,–
5844	"Paris", 1847, roter K2 auf portofreiem Vordruckcouvert des Innenministeriums (mit zusätzlicher Franchise) nach Rampillon	✉		60,–
F 5845	"Rouen", 1798, Brief (Adressname überschrieben) mit seltenem L2 "PORT PAYÉ ARM. D. ANGLETERRE" und Franchisestempel	✉		300,–

Frankreich

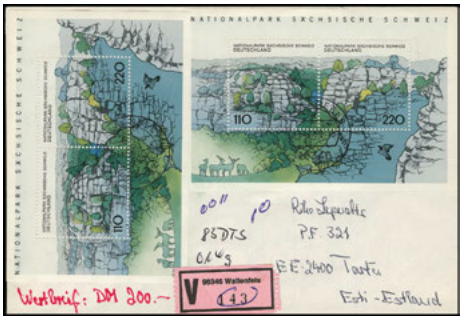
5846	5 + 1 Fr. Kriegswaisen, postfrischer Höchstwert, Mi. 260,-	**	151	50,–
5847	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschungen" zum Schaden der Post postfrisch vom Unterrand, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	161, 197PFä	70,–
5848	1934, Rohrpost-Ganzsache 1,50 Fr. als Rohrpost-Ortsbrief innerhalb von Paris gebraucht mit Paar Nachportomarke 50 C. lila (Mi.-Nr. 33y)	✉	RU13	50,–

ex 5822 / *100,–*

5845 / *300,–*



5860 / *70,–*

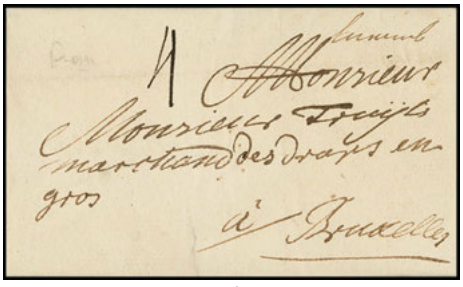


ex 5830 / *180,–*

5870 / *150,–*

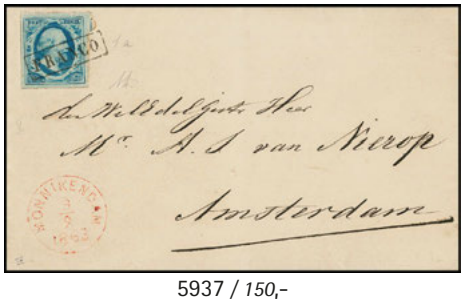
ex 5872 / *80,–*

5873 / *100,–*



5879 / *120,–*

5934 / *100,–*



5937 / *150,–*

5939 / *120,–*

5941 / *150,–*

5942 / *120,–*

F	5849	25 Fr. Gandon (Marianne) mit seltener Entwertung durch Feldpost-K1 der US-Army	⊙	704	80,–
	5850	Flugpost postfrisch, Mi. 300,-	**	987-90	70,–
	5851	Philatec-Kleinbogen 1964 postfrisch, Mi. 180,-	**	1480KB	40,–
	5852	50 C. Friedensallegorie, sog. "Barcelona-Fälschung" zum Schaden der Post postfrisch, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	27161PFä	40,–

Frankreich Lokale Befreiungsausgaben 1944/45

F	5853	Colmar, 1945, die drei Befreiungs-Vignetten der sog. "Dritten Ausgabe", 1,20 bis 4,50 Fr. postfrisch, Attest Pieles	**	1-3	80,–
	5854	Delle, Befreiungsausgabe, Ganzsachenkarte 1,20 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck ungebraucht (kl. Randriß bzw. Knick). Attest Pieles "die hier vorliegende Ganzsache von Delle ist selten"	✉	29E	80,–
F	5855	Marseille, 1944/45, USA 6 C. mit Aufdruck "R.F." im Rahmen postfrisch, vom Rand, sog. Poste Navale, Mayer Nr. 10, Yvert Nr. 16IX, sign. Calves und Attest Pieles	**	10	200,–
F	5856	Nancy (Meurthe et Moselle), 23.7.1942, 80 C. Petain mit Lochung "EPN", herausgegeben anläßlich der Briefmarken-Ausstellung, im postfrischen Paar, Attest Pieles (2022)	**	1(2)	40,–
	5857	Nizza, Befreiungsausgabe vom 28.8.1944, alle sechs Aufdruckwerte tadellos postfrisch, Attest Pieles	**	1-6	70,–
	5858	Paris, 1944, blaue De Gaulle-Propaganda-Vignette nebst 1,50 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck von Paris in Form eines Lothringerkreuzes (Symbol der Resistance) auf Blanko-Couvert mit Tarnadresse und Befreiungs-Nebenstempel, Mayer Nr. 4 und 1, Attest Pieles	✉	4,1	50,–
F	5859	Propaganda-Vignette "Pour le Salut Public: Oui!" tadellos postfrisch vom Bogenrand (dort kleine Haftstellen) mit rs. aufgedrucktem Text, Attest Pieles	**		70,–
F	5860	St. Nazaire, 1947, Gedenkvignette anläßlich des 5. Jahrestages der britischen Operation "Chariot" 1947, nebst Frankreich Nr. 785, auf entspr. Maximumkarte, Attest Pieles	✉	8	70,–

Gibraltar

F	5861	Georg überkomplett postfrisch inkl. Nr. 108B/C, 110B, 111B, 112B, 113C, 115C und 116B. Mi. 935,-	**	107-17	200,–

Großbritannien

F	5862	1 P. schwarz, Platte 1B, "P-B", aussergewöhnlich breitrandiges Luxusstück auf Brief (dieser links Falte und dort getönt) mit rotem MK von Welshpool 1840 (Nov.) und Nebenstempel. Sehr seltene Abstempelung durch den "normalen" MK von Welshpool vor Juni 1841, siehe Atteste (deutsch/englisch) Louis	✉	1b	400,–
F	5863	5 Sh. rosalila, bläuliches Papier, sauber gestempeltes Exemplar mit Recostempel von Gracechurch 1882, winzige Eckbüge, Attest Louis. Mi. 1800,-	⊙	67y	250,–
F	5864	5 Sh. rosalila, gutes bläuliches Papier, sauber gestempelt, oben Bugspur, siehe Attest Louis. Mi. 2000,-	⊙	83ay	280,–

Kirchenstaat

F	5865	5 Baj. schw./rosa, seltener ungebrauchter Oberrand-Viererblock (nur im Oberrand Bugspur)	(*)	6a(4)	120,–

Italien

F	5866	15 C. blau, senkrechtes Paar vom Unterrand mit seltenem Doppeldruck, dieser kopfstehend (Maschinenprobe). Attestkopie Raybaudi für zerteilte Einheit mit hs. Bestätigung	(*)	15P(2)	350,–
	5867	Zeppelin 1933, gestempelte Serie mit Zeppelin-Stempeln, Mi. 1200,-	⊙	439-44	250,–
F	5868	205 L. violett, die zurückgezogene Flugpostmarke von 1961 (falscher Länderumriß von Peru) tadellos postfrisch, sign. Bolaffi. Mi. 1500,-	**	I	400,–

Liechtenstein

F	5869	20 H. (postfrisch) und 10 Kr. (eine Marke postfrisch, eine ungebraucht) je in ungezähnten Paaren	**/*	28U, 39U(2)	80,–
F	5870	Regierungsantritt Franz I., kpl. Serie auf R-FDC, Mi. 850,-	✉	90-93	150,–
F	5871	Regierungsantritt Fürst Franz I., komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER"	*	90-93M	70,–
F	5872	Flugpost 1930 kpl. auf Lupo-R-Brief, 1. Postflug Vaduz-St. Gallen, dito Brief mit 35 u. 45 Rp., Mi. lose 500,-	✉(2)	108-13	80,–
F	5873	1 und 2 Fr. Zeppelin auf sauber gestempeltem Zeppelinbrief mit rotem SST, Mi. lose 650,-	✉	114-15	100,–

ex 5861

5863

5864

5865

5866

ex 5869

5868

ex 5871

5880

5881

5882

5874

5883

5884

5886

5885

5887

5888

5889

5890

5891

5892

ex 5893

5894

5896

5897

5900

F	5874	Vaduz-Ausstellungsblock postfrisch (natürlicher Papiereinschluß herstellungsbedingt und kein Mangel), Mi. 2800,-	**	Bl.1	600,–
	5875	50 Rp. CEPT 1960 im kpl. postfrischen Kleinbogen mit Ersttagsstempel, Mi. lose 700,- ++	⊙	398(20)	160,–
	5876	CEPT 1960 im kpl. postfrischen Bogen, Mi. 1300,-	**	398(20)	250,–
	5877	CEPT 1960 sowohl als postfrisches Unterrandstück mit Druckziffern unten als auch im kompletten Bogen. Mi. 1365,-	**	398(21)	250,–
	5878	CEPT 1960 im kpl. gestempelten Bogen, sowie zwei versch. FDCs. Mi. 840,-	⊙/✉	398(22)	150,–

Luxemburg

F	5879	1736, frühe hs. Aufgabe "Luxemb." auf frühem Brief (kl. Randriß) nach Brüssel, innen eigenhändige Unterschrift "Thüngen" (Kommandant der Bundesfestung)	✉		120,–

Luxemburg Dienstmarken

F	5880	1 C. rotbraun, Aufdrucktype I kopfstehend tadellos ungebraucht, sign. Goebel, F.S.P.L., sowie Fotoexp. Eichele. Mi. 220,-	(*)	1IK	50,–
F	5881	1 C. rotbraun, Aufdrucktype I kopfstehend, ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi (!), sign. Goebel u.a., sowie Fotoexp. Eichele "einwandfrei". Mi. für ohne Gummi 220,-	*	1IK	70,–
F	5882	12 1/2 C. rosa, Aufdrucktype I, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. F.S.P.L., Goebel und Fotoexp. Eichele. Mi. 600,- für ohne Gummi	(*)	4I	150,–
F	5883	12 1/2 C. rosa, Aufdrucktype I, ungebrauchtes Kabinettstück mit Originalgummi (!), sign. Goebel, Brun, sowie Fotoexp. Eichele. Mi. für ohne Gummi 600,- ++	*	4I	200,–
F	5884	12 1/2 C. rosa, Aufdrucktype I kopfstehend, ungebrauchtes Prachtstück (oben min. Randtönung) mit Originalgummi (!), seltene Abart, sign. F.S.P.L. und Fotoexp. Eichele. Mi. für ohne Gummi 850,- +	*	4IK	180,–
F	5885	20 C. graubraun, Aufdrucktype II, ungebrauchtes, sehr frisches Kabinettpaar mit vollem Originalgummi, sign. F.S.P.L.. Mi. für lose und ohne Gummi 500,- ++	*	5II(2)	150,–
F	5886	20 C. graubraun, gute Aufdrucktype II kopfstehend, ungebrauchtes Kabinettstück mit Originalgummi, in dieser Erhaltung selten! Sign. F.S.P.L., Thier, Goebel und Fotoexp. Eichele. Mi. 400,- für ohne Gummi!	*	5IIK	120,–
F	5887	25 C. hellblau, Aufdrucktype II, ungebrauchtes Prachtstück, sign. Goebel u.a., sowie Fotoexp. Eichele "einwandfrei". Mi. 320,-	(*)	6Ia	60,–
F	5888	25 C. hellblau, Aufdrucktype I sowohl ungebraucht mit Originalgummi (oben gering getönt) als auch gest., sign. F.S.P.L., sowie je Fotoexp. Eichele. Mi. 500,- (für ohne Gummi!)	⊙/*	6Ia(2)	80,–
F	5889	40 C. rotorange, Aufdrucktype I ungebraucht, oben ganz leicht randhell, eine seltene Marke! Fotoexp. Eichele. Mi. 2200,-	(*)	8Ia	220,–
F	5890	40 C. mattorange, Aufdrucktype I, ungebrauchtes Kabinettstück mit Originalgummi, Fotoexp. Eichele. Mi. 220,- für ohne Gummi	*	8Ib	60,–
F	5891	40 C. mattorange, Aufdrucktype I in seltener kopfstehender Variante als ungebrauchtes Kabinettstück, sign. F.S.P.L., Goebel und Fotoexp. Eichele. Mi. für ohne Gummi 450,-	*	8IbK	150,–
F	5892	1 Fr. a. 37 1/2 C. gelbbraun, sehr seltener doppelter Aufdruck in Type I, sauber gestempelt, links etwas Scherentrennung, sign. F.S.P.L., Michel ohne Bewertung	⊙	9IDD	150,–
F	5893	1 C. gelbbraun, Aufdrucktype I, normal und kopfstehend, je ungebraucht mit Originalgummi, Fotoexp. Eichele. Mi. für ohne Gummi 132,-	*	10I,IK	30,–
F	5894	1 C. braun, kopfstehender Aufdruck in Type I ungebraucht, wenige Zahnspitzen verkürzt, Fotoexp. Eichele	(*)	10IIK	40,–
F	5895	1 C. gelbbraun, Aufdrucktype II, ungebrauchter Viererblock mit Originalgummi (!), jeder Wert mit kopfstehendem Aufdruck (selten!), sign. F.S.P.L.	*	10IIK(4)	150,–
F	5896	4 C. grün, beide Aufdrucktypen je ungebraucht mit Originalgummi (!), ganz leichte Gummipatina, je Fotoexp. Eichele. Mi. für ohne Gummi schon 320,-	*	12I/II	70,–
F	5897	4 C. grün, Aufdrucktype II kopfstehend, im postfrischen (!) Kabinettpaar, sign. F.S.P.L. Mi. lose und ohne Gummi 300,-, als postfrisches Paar selten	**	12IIK(2)	150,–
F	5898	5 C. hellgelb, Aufdrucktype I, zwei tadellose Exemplare, einmal mit Gummi, Mi. für ohne Gummi 170,-, je Fotoexp. Eichele	*/(*)	13Ia(2)	30,–
	5899	5 C. hellgelb, 10 C. lilagrau, je ungebrauchte Kabinettstücke in Aufdrucktype I mit Originalgummi, Fotoexp. Eichele. Mi. 205,- für ohne Gummi!	*	13Ia,14I	50,–
F	5900	10 C. lilagrau, drei ungebrauchte Kabinettstücke je mit kopfstehendem Aufdruck in Type II, einmal Aufdruckfehler "offenes O", je Fotoexp. Eichele, beide mit Originalgummi!	*	14IIK(3)	80,–
F	5901	12 1/2 C. karminrosa, beide Aufdrucktypen je ungebraucht mit Originalgummi. Der Michelwert von 210,- gilt für ohne Gummi! Je Fotoexp. Eichele	*	15I/IIb	60,–

5895
ex 5898
5901
5902
5904
5905
5907
5908
5903
5910
5909
5911
5912
5913
5914
5915
5917
5918
5919
5920
5922
5923
5925
5927
5924
5932
5936
5947
5948
5940
5950

F	5902	25 C. blau, Aufdruck in Type II tadellos ungebraucht mit Originalgummi, Mi. 550,- für ohne Gummi! Sign. Goebel u.a., sowie Fotoexp. Eichele	*	16II	120,–
F	5903	25 C. blau, gute Aufdrucktype II, ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi. Der Michelwert von 550,- gilt für ohne Gummi! Sign. F.S.P.L., Goebel und Fotoexp. Eichele	*	16II	120,–
F	5904	4 C. grün, Aufdrucktype I, je ungebraucht mit Originalgummi sowie mit typischem Gefälligkeitsstempel, eine Fotoexp. Eichele. Mi. 470,- ++	*/⊙	23I(2)	70,–
F	5905	4 C. grün, beide Aufdrucktypen je tadellos ungebraucht mit Originalgummi, der Michelwert von 420,- gilt für ohne Gummi. Je Fotoexp. Eichele	*	23I/II	100,–
F	5906	4 C. grün, beide Aufdrucktypen je tadellos ungebraucht mit Originalgummi, der Michelwert von 420,- gilt für ohne Gummi. Je Fotoexp. Eichele	*	23I/II	100,–
F	5907	1 Fr. a. 37 1/2 C. gelbbraun, normales Format ungebraucht mit Originalgummi, das gute grosse Format postfrisch. Sign. F.S.P.L. und Fotoexp. Eichele. Der Michelwert gilt für Marken ohne Gummi!	**/*	26I(2)	50,–
F	5908	1 Fr. a. 37 1/2 C. gelbbraun im ungebrauchten Viererblock, dabei drei Marken postfrisch, in dieser Erhaltung seltene Einheit (der Michelwert von 180,- Euro gilt für lose Marken ohne Gummi!). Sign. F.S.P.L.	*/**	26I(4)	100,–
F	5909	1 Fr. a. 37 1/2 C. gelbbraun, Aufdrucktype I, im ungebrauchten Sechserblock, davon die untere Reihe sowohl postfrisch (!) als auch im größeren Format. In dieser Form seltene Einheit. Mi. für sechs lose Marken ohne Gummi 270,- ++, Fotoexp. Eichele, sign. F.S.P.L.	**	26I(6)	120,–
F	5910	5 C. hellgelb, Aufdrucktype I, ungebrauchtes Kabinettpaar mit Originalgummi (!), sign. F.S.P.L. Mi. lose und ohne Gummi 400,-	*	29I(2)	120,–
F	5911	5 C. hellgelb ungebraucht (kl. Mgl.) mit kopfstehendem Aufdruck, Mi. 200,-	(*)	29IK	Gebot
F	5912	10 C. graulila, Aufdrucktype I tadellos ungebraucht , Fotoexp. Eichele "einwandfrei". Mi. 200,-	(*)	30I	40,–
F	5913	10 C. graulila, Aufdrucktype I ungebraucht mit Originalgummi (!), unten min. Patina, Fotoexp. Eichele "einwandfrei". Mi. 200,- für ohne Gummi	*	30I	40,–
F	5914	10 C. graulila, Aufdrucktype II, großes Format, ungebraucht mit Originalgummi und Aufdruckfehler von Bogenfeld 9, "P. wie F.", Fotoexp. Eichele, sign. Thier	*	30II	60,–
F	5915	10 C. graulila, Aufdrucktype II, ungebraucht mit Originalgummi, seltenes großes Format, Fotoexp. Eichele. Mi. für ohne Gummi 170,- +	*	30II	30,–
F	5916	10 C. graulila, Aufdrucktype II, ungebraucht mit Originalgummi, seltenes großes Format, Fotoexp. Eichele. Mi. für ohne Gummi 170,- +	*	30II	30,–
F	5917	12 1/2 C. rosa, beide Aufdrucktypen ungebraucht mit Originalgummi, I unbedeutend verkürzte Zähne, II nahezu postfrisch und im besseren Großformat. Je Fotoexp. Eichele "einwandfrei". Mi. für ohne Gummi 380,-	*	31I/II	70,–
F	5918	12 1/2 C. rosa, Aufdrucktype II, zwei ungebrauchte Werte mit Originalgummi (!), einmal größeres Format. Mi. für ohne Gummi 320,- ++, Fotoexp. Eichele	*	31II(2)	70,–
F	5919	12 1/2 C. rosa, Aufdrucktype II im postfrischen Paar, in dieser Erhaltung selten! Fotoexp. Eichele. Mi. lose und ohne Gummi 320,- +	**	31II(2)	120,–
F	5920	20 C. graubraun, Aufdrucktype I im ungebrauchten Paar mit Originalgummi (eine Zahnspitze getönt), sign. F.S.P.L., Mi. für lose ohne Gummi 180,- ++	*	32I(2)	50,–
	5921	20 C. graubraun, Aufdrucktype II ungebraucht mit Originalgummi, sowie 30 C. lilarot, Type I, je tadellos ungebraucht, beide Fotoexp. Eeichele. Mi. 200,- +	*/(*)	32II,34I	40,–
F	5922	30 C. lilarot, Aufdruck in schmaler Type, im ungebrauchten Paar (ein kurzer Zahn) mit Originalgummi. Sign. F.S.P.L. Mi. für lose ohne Gummi 200,-	*	34I(2)	50,–
F	5923	25 C. blau postfrisch mit normalem ("eckrund"), sowie ungebraucht mit kopfstehendem Aufdruck, je Fotoexp. Eichele	**/*	42,42K	60,–
F	5924	12 1/2 C. grün im postfrischen Viererblock mit stark verschobenem Aufdruck, dadurch letztlich jede Marke nur mit "S". Sign. F.S.P.L. und Vossen	**	48(4)	80,–
F	5925	5 Fr. lilarot ungebraucht mit ganz stark verschobenem Aufdruck, Fotoexp. Eichele	*	56	40,–
	5926	5 Fr., Höchstwert im zur Hälfte postfrischen Paar mit sehr breitem unterem Bogenrand, auch dieser gelocht "OFFICIEL", Fotoexp. Eichele	**/*	75(2)	Gebot
F	5927	1 C. lilagrau tadellos postfrisch mit seltenem kopfstehendem Aufdruck, sign. F.S.P.L., Mi. ohne Bewertung	**	76K	50,–
	5928	5 C. grün, 6 C. lila, je drei meist postfrische Werte mit deutlich verschobenen Aufdrucken	**/*	79(3), 80(3)	40,–
F	5929	5 C. purpur, postfrischer Zehnerblock aus der linken unteren Bogenecke, dabei untere Markenreihe (fünf Werte) mit markanter Doppelzähnung. Fotoexp. Eichele	**	133(10)	70,–

Montenegro

5930	50 Jahre Europa 2006, 4500 postfrische Serien in Kleinbogen, Mi. 54.000,- (!)	**	108-11 (4500)	600,–

5929

ex 5957

5961

5962

5963

5964

5965

5966

5967

5968

ex 5970

5973

5971

5974

5975

5976

5977

5978

5979

5980

5982

5983

Niederlande

	5931	1755, "Amsterdam", kleiner Luxusbrief nach Hannover	✉		60,–
F	5932	5 C. blau, Prachtpaar mit breitem rechtem Bogenrand, HK "Schiedam"	⊙	1(2)	70,–
F	5933	5 C. hellblau, zwei Dreierstreifen, nebst 10 C. rosa, auf kleinem rosa Damencouvert von Amsterdam 1861 nach London. Marken aufgrund des kleinen Couvertformates zwangsläufig Randlinienschnitt	✉	1(6),2	1500,–
F	5934	5 C. blau und 10 C. rosakarmin, je lupen- bis überrandig, auf Prachtbrief mit HK "Rotterdam" nach Zwolle	✉	1,2	100,–
	5935	5 C. blau und 15 C. orange (oben ber.) auf Faltbrief 1858 mit HK "Haarlem" nach Den Haag	✉	1,3	150,–
F	5936	5 C. blau und 15 C. dunkelorange, zwei Kabinettstücke je mit HK "Maastricht"	⊙	1,3b	80,–
F	5937	5 C. blau, überrandiges Luxusstück auf Brief mit Ra1 "Franco" und rotem Neben-K1 "Monnikendam" 1863 nach Amsterdam, beim Brief rs. leichte Fettspuren	✉	1a	150,–
	5938	5 C. hellblau, Prachtstück mit klarem Ra1 "Franco" und rotem Neben-K1 "Delfshaven" auf kleinem Brief 1862 (oben Öffnungsfehler)	✉	1a	100,–
F	5939	5 C. blau, waager. Kabinettpaar auf Brief mit klarem Ra1 "Franco" und rotem Neben-K1 "Meppel" 1864	✉	1a(2)	120,–
F	5940	5 C. blau, Pl. III, Felder 66-69, gut geschnittener waagerechter Viererstreifen mit HK "S 'Hertogenbosch", rs. zwei Werte kleine Hinterlegungen	⊙	1a(4)	250,–
F	5941	10 C. rosa, Luxusstück mit idealem HK "Maastricht" auf schwarz gerandetem Trauercouvert 1856 nach Hasselt (Belgien), roter Ra1 "Na Posttijd"	✉	2	150,–
F	5942	10 C. karminrosa, Paar und Einzelstück auf Prachtbrief (leichte Gebrauchsspuren) von Amsterdam 1862 nach Bordeaux	✉	2(3)	120,–
F	5943	10 C. karminrosa per vier auf Brief nach Irland, klare Ra1 "Franco" und rötlicher K1 "Rotterdam", 4.6.62. Eine Marke unauffällige Brieffalte, sonst in tadelloser Erhaltung, Fotoattest Louis	✉	2(4)	300,–
F	5944	10 C. rosa, etwas berührt, nebst breitrandigem senkrechtem Prachtpaar 15 C. orange auf Brief von Rotterdam 1863 nach Belfast/Irland	✉	2,3(2)	300,–
F	5945	10 C. rosakarmin (oben rechts kurz berührt) und Kabinettpaar 15 C. orange auf Auslandsbrief von Rotterdam 1862 nach Belfast/Irland	✉	2,3(2)	300,–
F	5946	15 C. orange, Kabinettpaar mit HK "Amsterdam" auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) 1859 nach Bordeaux	✉	3(2)	200,–
F	5947	15 C. orange, Luxusstück mit HK "Maastricht"	⊙	3a	60,–
F	5948	15 C. dunkelorange, Luxusstück mit idealem HK "Maastricht"	⊙	3b	100,–
F	5949	10 C. rosa im Dreierstreifen auf Prachtcouvert von Amsterdam 1865 nach Genua/Italien	✉	5(3)	100,–
F	5950	15 C. dunkelorange, seltener gestempelter Viererstreifen (je eine Marke kl. Spalt bzw. Bugspur), Mi. 800,-	⊙	6(4)	180,–
	5951	25 C. dunkelviolett einzeln auf gef. Prachtbrief 1872 von Amsterdam nach New York	✉	11	100,–
	5952	7 1/2 C. braun in Mischfrankatur mit 2 1/2 C. violett auf Ganzsache 12 1/2 C. grau, mit NS "5" und K2 "Amsterdam" eingeschrieben 1893 nach Winterthur/Schweiz, leichte Gebrauchsspuren	✉	20,33,U	80,–
F	5953	1/2 C. rosa und 2 C. gelboliv, Ziffern, in Mischfrankatur mit zweimal 7 1/2 C. braun, Wilhelmina, auf Einschreibe-Ganzsache 5 C. blau, mit Hilfskontor-K2 "Nieuwkoop" 1897 nach Adrianopel/Türkei mit rs. österr. Ank.-K2, kl. Gebrauchsmgl.	✉	30,32, 36,U	180,–
F	5954	1 C. gelbgrün per zwei in Mischfrankatur mit Wilhelmina 1892, 3 C. gelborange, auf Ganzsachenumschlag 5 C. ultramarin nach Belgien, klare NS "95" und K2 "Schiedam", 12.11.92	✉	30a(2), 34a,GA	250,–
F	5955	1/2 C. rosa, waagerechter Viererstreifen, nebst waager. Paar und Einzelstück 1 C. hellgrün, auf Kopf-Ganzsachenumschlag 5 C. blau mit NS "5" und K2 "Amsterdam", 21.2.93, nach Belgien. Einige kl. Stockfleckchen, Fotoattest Louis	✉	30a(4), 31a(3)	300,–
F	5956	1/2 C. rosa, drei Exemplare nebst je zweimal 1 C. hellgrün und 2 C. ockergelb, auf Kopf-Ganzsachenumschlag 5 C. ultramarin mit NS "5" und K2 "Amsterdam" nach Birmingham (1882). Umschlag kl. Mängel. Seltene und dekorative Vierfarben-Frankatur	✉	30a,31a, 32a	400,–
F	5957	10 Gld., gestempelter Höchstwert, sowie mit Aufdruck ungebraucht, Mi. ca. 1000,-	⊙/*	92	120,–
F	5958	Legions-Blockpaar postfrisch, Mi. 180,-	**	Bl.1/2	Gebot

Norwegen

	5959	Sieges-Ausgabe, ohne billige 14 Ö., postfrisch, Mi. 100,-	**	237-56	Gebot

5958

5984

5985

5986

5987

5991

Österreich Vorphilatelie und Ortsstempel

F	5960	"Aussee Mähren", 1854, seltener schraffierter Ovalstempel (Müller 114a/180 P.) klar und voll auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa	✉	3X	100,–
F	5961	"Battelau", seltener Zier-Ovalstempel (Mähren, Müller 165a/200 P.) voll, nebst Datums-L1, auf Luxusbriefstück 6 Kr. braun	△	4X	120,–
F	5962	"Benesov Postamt", guter Zier-K2 klar auf Kabinettpaar 3 Kr. rosa (Böhmen, Müller 185b, 80 P.)	⊙	3X(2)	80,–
F	5963	"Bilin", Böhmen-Ra2 voll und gerade auf Luxusbriefstück 6 Kr. braun	△	4X	60,–
F	5964	"Devecser", guter Ungarn-Zier-K2 (Müller 515a/50 P.) zweimal voll auf kleinem Kabinettbriefstück mit linkem Randpaar 3 Kr. rosa (nur im Zwischenraum Vortrennschnitt, Briefstück etwas hinterklebt), sign. Gazzi	△	3Y(2)	80,–
F	5965	"Geras", Niederösterreich-L2 voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa (Type Ia, leicht geripptes Papier), Fotoexp. Ferchenbauer	△	3XR	80,–
F	5966	"Goldenbrunn Recommandirt", seltener HK (Mähren, Müller 811Ra/500 P.) voll auf Kabinettbriefstück mit 3 Kr. rosa und 6 Kr. braun, sign. Seitz	△	3Y,4Y	180,–
F	5967	"Güns", guter Ungarn-Ovalstempel mit Zierornamenten (Müller 900a/60 P.) nebst Datums-L1, voll auf Briefstück 3 Kr. rosa (re. Randlinienschnitt)	△	3X	70,–
F	5968	"Hadhaz", guter Ungarn-Zier-K2 (Müller 934/70 P.) voll und gerade auf Luxusbriefstück 3 Kr. rosa (Plattenfehler "weißer Fleck links unten"), sign. Ferchenbauer	△	3X	80,–
F	5969	"Hietzing 3. Exp.", vs. blauer Wiener Fahnen- als Aufgabestempel, rs. der schwarze Fahnenstempel von Hütteldorf als Ankunftsstempel, auf sauberem Brief 1853. Müller 990a bzw. 1063a	✉		100,–
F	5970	"Hollabrunn", besserer Zier-HK (Niederösterreich, Müller 1023b, je 60 P.) voll auf Kabinettbriefstück 5 Kr. rot, ferner auf Brief mit zweimal 5 Kr. zinnoberrot, sowie auf Ganzsache 5 Kr. (sign. Seitz)	△/✉	13II,20,U2	150,–
F	5971	"Hollabrunn", je voller Zier-Ovalstempel, mit hinzugesetztem Datums-L1 auf zwei Kabinettbriefstücken 3 Kr. rosa bzw. 6 Kr. braun (diese Fotoexp. Ferchenbauer), Niederösterreich, Müller 1023a/192 P.	△(2)	3X,4Y	150,–
F	5972	"Inzersdorf", klarer Wiener Fahnenstempel als Markenentwertung auf Prachtbrief 3 Kr. rosa, sign. Weheim	✉	3Y	180,–
F	5973	"Kenderes", guter Ungarn-Zier-K2 (Müller 1221a/25 P.) voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	3Y	60,–
F	5974	"Kremsier", seltener Ovalstempel (Mähren, Müller 1387a/150 P.) voll auf Briefstück mit 3 Kr. rosa im sog. "Zwergenschnitt", Datums-L2 nebengesetzt	△	3X	80,–
F	5975	"Lucsivna", guter Ungarn-Zier-K2 (Müller 1561a/60 P.) voll und zentrisch auf Luxusbriefstück 3 Kr. rosa, Fotoexp. Ferchenbauer	△	3X	80,–
F	5976	"Mies", seltener Böhmen-L2 "v. MIES" voll auf Kabinettstück 3 Kr. rot, Müller 1692a/300 P.	⊙	3X	150,–
F	5977	"Morkowitz", besserer Mähren-L2 (Müller 1758a/40 P.) voll auf Luxusbriefstück 3 Kr. rosa	△	3X	70,–
F	5978	"Mühlbach N.Ö.", besserer Zier-K2 (Niederösterreich, Müller 1767a/50 P.) voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa (Type Ia mit unterlegter Mitte), sign. Seitz	△	3X	70,–
F	5979	"Neutra", guter Ungarn-L2 (Müller 1914a/170 P.) voll auf sehr frischem Kabinettbriefstück 6 Kr. rotbraun, sign. Ferchenbauer	△	4X	100,–
F	5980	"Paternion in Kärnten", guter blauer K1 vollständig auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa (Type IIIb), Müller 2084b/75 P., Fotoexp. Ferchenbauer	△	3Y	80,–
F	5981	"Prestic", besserer Böhmen-L2 voll auf frischem Kabinettbrief mit riesenrandiger 3 Kr. rosa (zwei Seiten Nebenmarken), Müller 2268b/25 P.	✉	3Y	100,–
F	5982	"Raudna", seltener L1 (Böhmen, Müller 232a/500 P.) nebst hs. Datum auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa, das Postamt wurde bereits im März 1854 wieder geschlossen! Sign. Puschmann	△	3X	180,–
F	5983	"Riva", guter Tiroler Schreibschrift-L1 voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa (natürliche Aufkleberunzel kein Mangel), Müller 2371	△	3X	70,–
F	5984	"Schaesburg", seltener ovaler K.K.T.P.A.-Stempel klar auf Briefstück mit 9 Kr. blau (Behandlungsspuren)	△	5X	180,–
F	5985	"Schrems", guter Ovalstempel (Niederösterreich, Müller 2565/120 P.) voll auf Luxusbriefstück 6 Kr. braun	△	4X	100,–
F	5986	"Schwarz-Kirchen", seltener Ovalstempel (Mähren, Müller 2576a, 300 P.) nebst übergehenden Datums-L1, auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	3X	150,–
F	5987	"St. Peter", besserer Steiermark-L2 voll auf Luxusbriefstück 9 Kr. blau, Type III, Müller 2489a/25 P.	△	5Y	60,–
F	5988	"Szt. Gyorgy am Begacanal", seltener blauer Ungarn-K1 klar und voll auf Luxusbriefstück 10 Kr. blau, Ryan Nr. 1521, 600 P., Fotoexp. Ferchenbauer	△	33	150,–
F	5989	"Tisza-Füred", guter Ungarn-K1 (Müller 2926a, 85 P.) klar auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa, Fotoexp. Eichele	✉	3Y	100,–

5943 / *300,-*

5944 / *300,-*

5945 / *300,-*

5946 / *200,-*

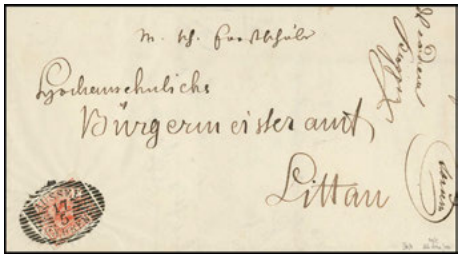
5949 / *100,-*

5953 / *180,-*

5954 / *250,-*

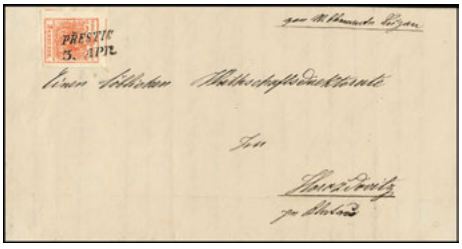
5969 / *100,-*

5955 / *300,-*

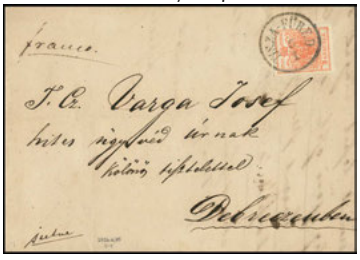


5960 / *100,-*

5972 / *180,-*

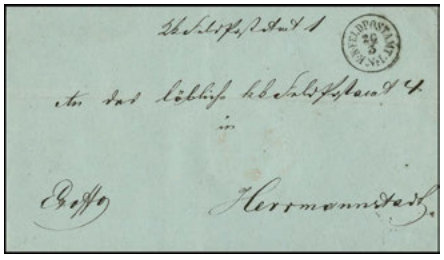


5981 / *100,-*

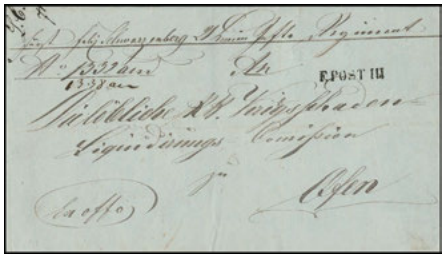


5989 / *100,-*

5993 / *70,-*



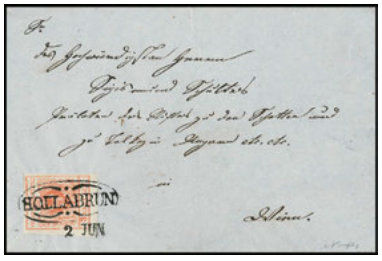
5998 / *200,-*



5999 / *200,-*

6002 / *80,-*

6004 / *300,-*



6005 / *150,-*

6007 / *70,-*

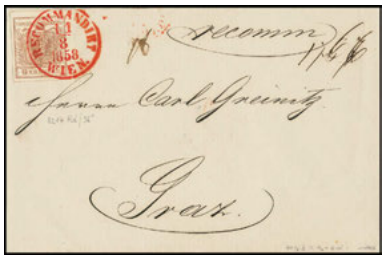
F	5990	"Trautmannsdorf", besserer Oberösterreich-Zier-K2 in schwarz bzw. blau je klar auf zwei Kabinettbriefstücken 3 Kr. rosa bzw. 5 Kr. rosa, Müller 2968a, ab/85 P.	△	3X,13II	150,–
F	5991	"Vintel", besserer Tirol-L2 voll auf Luxusbriefstück 3 Kr. rosa (geripptes Papier), Müller 3114/60 P.	△	3XR	80,–
F	5992	"Vorchdorf", besserer Oberösterreich-K2 voll auf Kabinettbriefstück mit Mischfrankatur 10 Kr. blau, eng gez., und 5 Kr. rosa, weit gezähnt	△	27,32	100,–
F	5993	"Waidhofen a.d. Ybbs", Niederösterreich-K1 klar auf frischem Kabinettbrief 3 Kr. rosa, Müller 3146b. Attest Bach/Eichele	✉	3Y	70,–
F	5994	"Zditz", seltener Zier-Bogenstempel (Böhmen, Müller 3324a, 180 P.) voll auf Kabinettbriefstück 9 Kr. blau	△	5Y	100,–
F	5995	"Zirl", seltener Tirol-K2 voll und zentrisch auf Briefstück 9 Kr. blau (sorgfältiger "Zwergenschnitt", Bugspur). Müller 3348a/340 P.	△	5Y	80,–
F	5996	"Zlabings", L2 nebst L1 "RECOM." zusammen auf Kabinettbriefstück 10 Kr. braun (Mähren, Müller 335a und 3711a)	△	14II	80,–
	5997	1758, Maria Theresia, Römische Kaiserin, 28-seitiger Steuererlaß gebunden, mit Aufstellung der Steuern nach den entsprechenden Berufen	✉		80,–
F	5998	Feldpost, "K.K. ÖSTERR. FELDPOSTAMT No. 1" (1866), seltener K1 klar auf Faltbrief nach Hermannstadt	✉		200,–
F	5999	Feldpost, 1851, "F. POST III", guter schwarzer L1 klar auf Brief von Fürst. Felix Schwarzenberg. 21. Linien-Inf.-Regt. nach Ofen	✉		200,–

Österreich

F	6000	1 Kr. gelborange, Handpapier, dünnes Seidenpapier (0,06mm) und zusätzlich doppelseitiger Druck sowie interessanter Farbfleck, gest. Kabinettstück, Fotoexp. Rismodo, ferner 2 Kr. schwarz mit Plattenfehler Ib, sign. Ferchenbauer	⊙	1XvDG,2X	100,–
F	6001	2 Kr. grauschwarz, Handpapier, Type Ia, breitrandig, mit Falz auf zugehörigem Prachtbriefstück mit seltenem rotem K1 "Wien" (Müller 3214e/320 P., Ferchenbauer 2250,- Euro), Marke zudem rs. mit leichtem Maschinen-Abklatsch, Attest Matl	△	2X	150,–
F	6002	2 Kr. grauschwarz, Prachtstück vom linken Bogenrand auf Ortsbrief (unbed. gereinigt) aus Pesth mit Neben-L2 "Nach Abgang der Post", 1858. Mi. 450,-	✉	2Yb	80,–
F	6003	3 Kr. rosa und 6 Kr. braun auf Prachtbriefstück mit besserem Ovalstempel "Friedek"	△	3,4	50,–
F	6004	3 Kr. rosa, Handpapier, Kabinettstück mit zentrischem blauem K1 "Mödling" (selten!) auf Faltbrief (nach rechts hin ausserhalb etwas fleckig) nach Baden	✉	3X	300,–
F	6005	3 Kr. rot, Handpapier, Type Ib, auf Kabinettbrief mit gutem Zier-Ovalstempel "Hollabrunn" und nebengesetztem Datums-L1, Niederösterreich, Müller 1023a/96P., Referenz: Slg. "Donau", 68. Corinphila 1982, Los 6241	✉	3X	150,–
	6006	3 Kr. rosa, Kabinettpaar mit breitem Bogenrand links auf Brief mit Zier-K1 "Reichenberg"	✉	3X(2)	60,–
F	6007	3 Kr. rosa, senkrechter, allseits voll- bis breitrandiger Dreierstreifen auf Prachtbrief 1852 mit klarem Zier-K2 "Rosnyo"	✉	3X(3)	70,–
F	6008	6 Kr. braun, perfektes Exemplar auf gef. Retour-Recepisse 1857 mit Doppelentwertung durch L1 "Nimburg" und Ra2 "Pilsen"	✉	4Y	70,–
F	6009	6 Kr. hellbraun, Maschinenpapier, Type III der A-Platte, Luxusstück mit schönem rotem K1 "Recommandirt Wien" auf Einschreibebrief 1858 nach Graz (rs. weitere 6 Kr. als Recogebühr defekt), sign. Matl mit Attest	✉	4Y	80,–
	6010	6 Kr. rötlichbraun, zwei Prachtstücke auf rs. etwas verkürztem Brief mit besserem Schreibschrift-L2 "Ustrzyki"	✉	4Y(2)	60,–
F	6011	6 Kr. braun als Recoporto rs., vorderseitig 9 Kr. blau, beide tadellos, auf Reco-Couvert (zur Präsentation geöffnet und rs. Teil etwas verkürzt) je mit rotem K1 "Recommandirt Wien" als Markenentwertung	✉	4Y,5Y	100,–
F	6012	6 Kr. hellbraun bzw. zweimal 9 Kr. blau (teils sehr breitrandig), zwei Kabinettbriefstücke je mit rotem Wiener Oval-Recostempel 1858	△(2)	4Y,5Y(2)	100,–
	6013	9 Kr. blau auf Prachtbrief mit klarem "Strahlenstempel" von Wien, 25.7.1851, nach Schwaz	✉	5X	70,–
F	6014	9 Kr. blau, Handpapier, Type I, auf Kabinettbrief mit Ra2 "Wien" nach Cottbus. Roter Neben-Ra1 "Aus Oesterreich", rs. roter preußischer Bahnpost-Ra3 der Wilhelmsbahn. Früher Postvereinsbrief vom 28.10.1850, der DÖPV-Vertrag war am 1.7.1850 in Kraft getreten	✉	5X	120,–
	6015	9 Kr. hellblau auf Prachtbrief 1850 von Prag nach Cottbus, Neben-Ra1 "Aus Oesterreich", rs. schwarzer Bahnpost-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt"	✉	5X	60,–
F	6016	9 Kr. blau, drei breitrandige Prachtstücke auf Recobrief (dieser Gebrauchsspuren) mit K1 "Essegg" nach Wien	✉	5X(3)	100,–

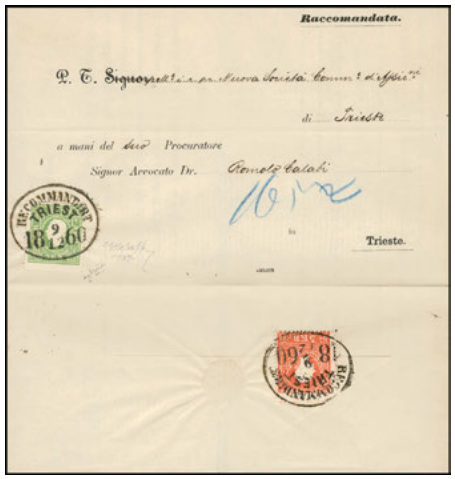
6011 / *100,-*

6008 / *70,-*



6009 / *80,-*

6014 / *120,-*



6017 / *150,-*

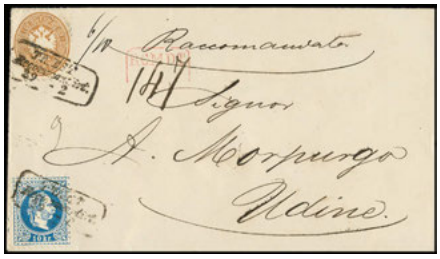
6016 / *100,-*

6018 / *100,-*

6026 / *70,-*

6031 / *200,-*

6023 / *100,-*



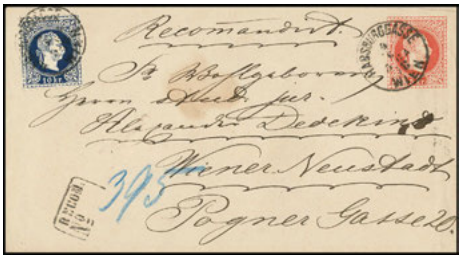
6034 / *80,-*

6032 Vorderseite + Rückseite / *80,-*

6035 / *150,-*

6037 / *100,-*

6038 / *100,-*



6039 / *250,-*

5988

5990

5992

5994

5995

5996

ex 6000

6001

6003

6012

6020

6021

6022

6027

6036

6044

ex 6045

ex 6048

ex 6047

ex 6049

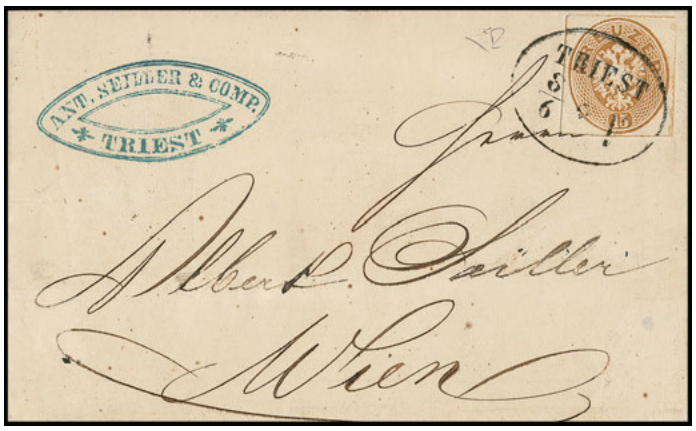
ex 6050

ex 6052

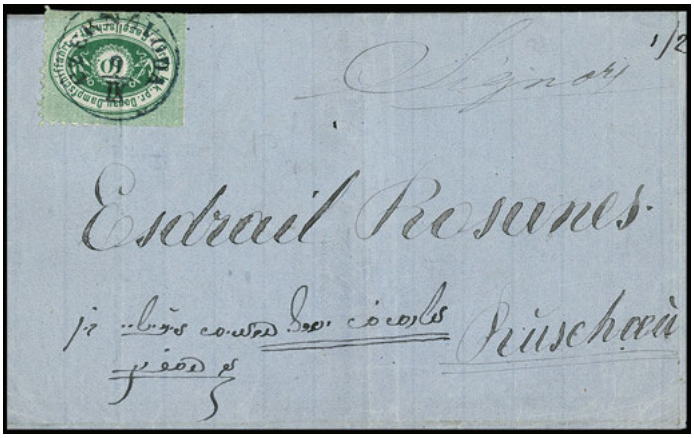
5956 / *400,-*

6028 / *800,-*

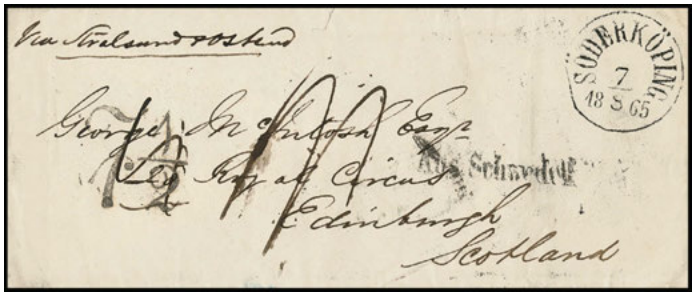
6029 / *300,-*



6030 / *400,-*



6043 / *400,-*



6189 Vorderseite + Rückseite / *350,-*

6175 / *350,-*

6231 / *600,-*

F	6017	3 Kr. gelblichgrün mit idealem Ovalstempel "Recommandirt Triest" vorderseitig, rs. Recoporto 5 Kr. rosa (eine Ecke schräg), auf eingeschriebenem, sehr frischem Vordruck-Ortsbrief 1860, sign. G. u. A. Bolaffi u.a.	✉	12,13II	150,–
F	6018	3 Kr. gelblichgrün, Kabinettstück mit idealem Ovalstempel "Recommandirt Triest" 1860 auf Vordruck-Orts-Einschreibebrief, rs. Reco-Portomarke 5 Kr. rosa durch Öffnen getrennt, sign. Bolaffi	✉	12,13II	100,–
	6019	5 Kr. rosa, Paar und Einzelstück auf gef. Recobrief mit L2 "Turnau" nach Wien, rs. zwei weitere 5 Kr.-Marken als Recoporto defekt, Befund Klambauer	✉	13IIa(3)	60,–
F	6020	10 Kr. rotbraun auf Kabinettbriefstück mit seltenem Schreibschrift-L2 "Bäringen"	△	14II	120,–
F	6021	10 Kr. braun in Mischfrankatur mit 5 Kr. zinnoberrot auf Prachtbriefstück mit K1 "Nagy-Kanisa", Fotoexp. Eichele	✉	14II,20	50,–
F	6022	10 Kr. braun, Type II, in Mischfrankatur mit 5 Kr. ziegelrot auf Kabinettbriefstück mit K1 "Kaschau", Fotoexp. Eichele	△	14II,20	50,–
F	6023	10 Kr. braun rs. als Einschreibeporto, in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 15 Kr. blau vorderseitig, auf gef. Einschreibe-Faltbrief mit Ovalstempel "Triest Recommandirt" 1861 nach Zara, hs. "p. Vapore", sign. Raybaudi	✉	14II,22	100,–
	6024	15 Kr. blau, Kabinettpaar vs., rs. Recoporto 10 Kr. braun durch Öffnen zerrissen, auf Einschreibebrief mit Ovalstempel "Recommandirt Triest" 1861 nach Wien	✉	15II(2), 14II	50,–
	6025	Ganzsache 3 Kr. grün als Pracht-Ortscouvert (unbed. Druckspuren) mit Ra4 von Prag, Mi. 280,-	✉	U1A	50,–
F	6026	10 Kr. braun, Kabinettstück auf Retour-Recepisse 1862 mit Doppelentwertung durch K2 "Altenmarkt" und Ovalstempel "Wien Recommand."	✉	21	70,–
F	6027	10 Kr. braun in Mischfrankatur mit 5 Kr. rosa auf Prachtbriefstück mit K1 "Agram", Fotoexp. Eichele	△	21,26	50,–
F	6028	10 Kr. braun in Mischfrankatur mit Wappen-Ausgabe 1863, 5 Kr. karminrosa, Kabinettstücke mit K1 "Wien" auf kleinem Couvert nach Schlesien (rs. Oberklappe nicht vollständig). Seltene Kombination	✉	21a,26b	800,–
F	6029	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 5 Kr. karminrosa, breitrandig geschnitten, auf Kabinettbrief mit K1 "Budweis" nach Grünberg. Selten, zumal per Schiffspost, hs. "P. Nepomuk"	✉	GAA	300,–
F	6030	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 15 Kr. hellbraun, tadellos, auf sauberem Kabinettbrief mit klarem Ovalstempel "Triest" 1864 nach Wien. Selten, Fotoattest E. Diena	✉	GAA	400,–
F	6031	3 Kr. gelbgrün nebst rs. frankierter 5 Kr. rosa auf Reco-Ortsbrief mit roten K1 "Recommandirt Wien" 1864, zwei kurze Zähne	✉	31a,32a	200,–
F	6032	5 Kr. rosa, drei Paare als Porto vorderseitig, rückseitig zwei weitere Einzelstücke als Recogebühr (typisch durch Öffnen getrennt) auf Einschreibebrief (Mittelfalte gestützt) mit Ra3 "Triest Recommandirt" nach Wien	✉	32(8)	80,–
	6033	5 Kr. rosa (links leichte Zahnspitzentönung) auf Ganzsache 5 Kr. rot, mit K1 "Bludenz" zum Sonderporto nach St. Gallen/Schweiz	✉	32,U	70,–
F	6034	15 Kr. braun in Mischfrankatur mit Franz Joseph 10 Kr. blau auf eingeschriebenem Prachtcouvert 1868 (29.2., Schaltjahrestag!) mit Ra3 "Triest Recommandirt" nach Udine	✉	34,38I	80,–
F	6035	2 Kr. gelb im Paar (re. Marke Bugspur) auf Auslands-Drucksache 1868 mit K1 "Kufstein" nach Rom/Kirchenstaat, restliches Inlandsporto mit "1" austaxiert, L1 "P.P."	✉	35(2)	150,–
F	6036	2 Kr. orange, geschnittener Probedruck auf Kartonpapier vom Unterrand mit Blaustrich	(*)	35PUV	100,–
F	6037	3 Kr. grün und 5 Kr. rosa (bereits mit unauffälliger Vorfaltspur aufgeklebt) vorderseitig auf eingeschriebenem blauem Orts-Couvert mit Ra3 "Triest Recommandirt"	✉	36I,37I	100,–
F	6038	5 Kr. rosa, Pracht-Viererblock und Einzelstück auf großformatigem Einschreibecouvert (rs. Ausschnitt) mit blauem Ra3 von Triest nach Wien und retour	✉	37I(5)	100,–
F	6039	10 Kr. blau, Kabinettstück auf Ganzsache 5 Kr. rot (typische Siegelspur), mit K1 "Wien Habsburggasse" als eingeschriebener Ortsbrief gelaufen	✉	38,U	250,–
F	6040	2 Kr. gelbgrün/schwarz und 3 Kr. braun/schwarz, je senkr. Paare auf Firmencouvert des Briefmarkenhändlers Rudolf Friedl mit klaren K1 "Wien" 1889 nach Argentinien, rs. Ank.-Stempel, vs. Portostempel "A. Cobrar 16 Centavos"	✉	44(2), 45(2)	200,–
	6041	Flugpost postfrisch, Mi. 190,-	**	596-612	40,–
	6042	Hitler-Aufdrucke komplett postfrisch, Höchstwerte sign. Calves. Mi. billigst 590,-	**	674-96	120,–
F	6043	Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1878, 10 Kr. grün, gute Type II, Mängel (Bugspur und teils Scherentrennung), mit klar zentrischem blauem K1 "Czernavoda" (Rumänien) auf Faltbrief (Klappenteile fehlen) nach Ruschceu. Die Marken der 2. Auflage wurden nur in Bulgarien und Rumänien verwandt, dieser Stempel ist eine große Seltenheit und nur noch auf einem weiteren Brief (mit einer anderen Marke) registriert. Attest Novakovic. Mi. 2800,-	✉	DDSG3II	400,–

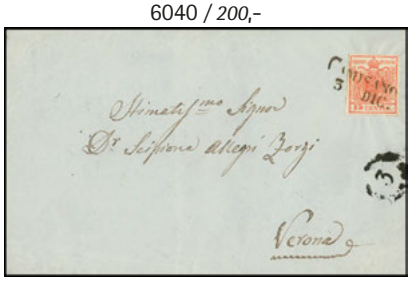
Lombardei-Venetien Ortsstempel

F	6044	"Abbiategrasso", großer Zier-K2 auf Briefstück 30 C. mit markanter, herstellungsbedingter Papierfalte, sowie K1 auf 15 C. (natürlicher Papiereinschluß)	△/⊙	3,4	60,–

6040 / *200,-*

ex 6046 / *120,-*

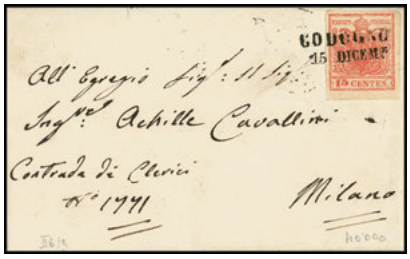
ex 6053 / *100,-*


ex 6058 / *80,-*

ex 6061 / *100,-*

ex 6063 / *100,-*

ex 6065 / *80,-*


ex 6069 / *100,-*

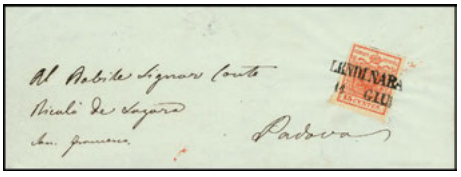
ex 6070 / *80,-*

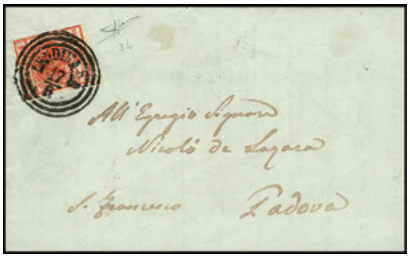
ex 6071 / *100,-*

ex 6078 / *100,-*

ex 6082 / *100,-*

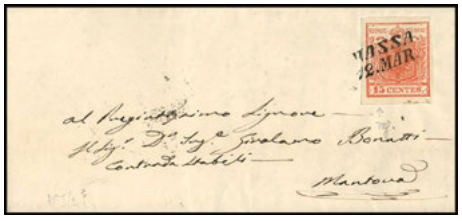
ex 6084 / *100,-*

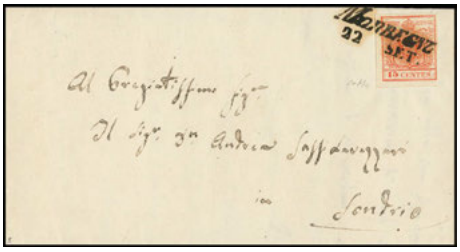



ex 6086 / *120,-*

ex 6087 / *70,-*

ex 6092 / *200,-*


ex 6094 / *70,-*


ex 6102 / *80,-*

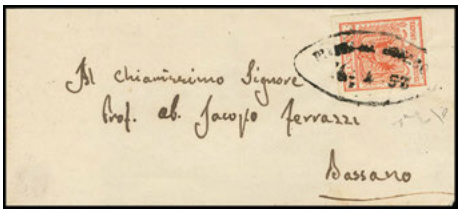
ex 6106 / *300,-*

F	6045	"Adria", Schreibschrift-L2 auf Prachtbriefchen 15 C. und zwei losen Werten, ferner der Dreiringstempel auf sechs teils Luxusbriefstücken, zwei Briefen (einmal mit zwei 15 C., eine Bugspur) und sechs losen Werten erste Ausgabe. Dazu ein Brief und zwei lose Werte spätere Ausg.	△/⊠/⊙	3-5	100,–
F	6046	"Arzignano", L2 auf Prachtbrief mit Stempelmarke 15 C. (selten!), sowie auf breitrandiger 15 C. rosa	⊠/⊙	3,St.3	120,–
F	6047	"Asiago", L2 voll auf zwei Luxusbriefstücken 15 C. rosa bzw. zweimal 30 C. braun, sowie auf loser 30 C.	△/⊙	3,4(3)	80,–
F	6048	"Asolo", Schreibschrift-L2 auf zwei Kabinettbriefstücken 15 C., einmal auf dekor. blauem Papier	△(2)	3(2)	50,–
F	6049	"Aviano", seltener L2 voll auf Luxusbriefstück 15 C. tiefrosa, ferner der gestrichelte Einkreiser auf 15 C. lose (v. 1.6.) und Bfst., sowie auf zwei Briefen 5 So.	△/⊙/⊠	3X,9II,21	100,–
F	6050	"Badia", Schreibschrift-L2 auf Kabinettbriefstück 15 C. sowie loser 15 C. mit deutlicher, herstellungsbedingter Quetschfalte. Dazu Kabinettstück 5 So.	△/⊙	3(2),16	50,–
	6051	"Barbarano", Dreiringstempel klar auf Prachtbrief 5 So. rot	⊠	9II	50,–
F	6052	"Bassano", L2 bzw. K1 auf acht Briefstücken und fünf losen Marken, meist erste Ausgabe, aber auch Stempelmarke 15 C.	△/⊙	ex3-21	80,–
F	6053	"Bassano", L2 früh vom 5. Juli 1850 auf Kabinettbrief 15 C., sign. Sorani, sowie K1 auf vier Briefen, u.a. gute Mischfrankatur Nr. 14 und Nr. 20 (kl. Mgl.)	⊠(5)	3,10,14, 20,21	100,–
F	6054	"Battaglia", L2 auf vier losen Werten, einem Luxusbriefstück 15 C. rot, sowie auf Brief 5 So. rot	△/⊙/⊠	3,9	100,–
	6055	"Bereguardo", 1850, guter Schreibschrift-L2 auf Brief mit Inhalt	⊠		70,–
	6056	"Binasco", Schreibschrift-L2 auf Prachtbriefstück 15 C., sowie 1849 auf unfrankiertem Brief	⊠/△	3	60,–
	6057	"Bormio", Schreibschrift-L2 auf Prachtbriefchen 30 C. (rs. Ra2 "Portalettere 2. Distribuzione"), sowie auf loser 15 C.	⊠/⊙	3,4	50,–
F	6058	"Camisano", L2 auf Kabinettbrief 15 C. nach Verona, sowie K1 auf Brief 5 So. und zwei losen Marken	⊠/⊙	3,21	80,–
	6059	"Caprino", gestrichelter Einkreiser auf drei Briefen 15 C., bzw. zweimal 5 So. (einer Reco, rs. Recomarke nur rudimentär)	⊠(3)	3,16,21	60,–
F	6060	"Casalmaggiore", L2 auf Kabinettbriefstück mit 30 C. braun, sowie K1 auf Kabinettbriefstück mit Paar 30 C., auf Bfst. 15 C., Brief mit Kabinettstück 15 C. und zwei losen Marken	△/⊠/⊙	3,4	100,–
F	6061	"Casalpus Terlengo", seltener L3 je voll (!) auf zwei Briefen 15 C. bzw. 10 So. (ersterer nicht ganz kpl.), sowie auf Kabinettbriefstück 15 C.	⊠/△	3,10I	100,–
	6062	"Casarsa", K1 auf zwei Briefen, 45 C. (kl. Mgl.) und 5 So., ferner auf neun losen Werten und einem Briefstück (acht erste Ausgabe)	⊠/⊙/△	ex3-21	80,–
F	6063	"Castelfranco", L2 auf Faltbrief mit Kabinettstück 15 C., sign. Sorani, ferner auf zwei losen Marken, dazu der K1 auf Brief 15 So., Type I, und auf Brief mit Stempelmarke 15 C., ferner auf sechs losen Werten 15 C. und Kabinettbriefstück 30 C., sowie weiteren Werten	⊠/△/⊙	3,4,11	100,–
F	6064	"Ceneda", L2 auf Luxusbriefstück 30 C. und auf loser 15 C., dazu der gestrichelte Einkreisstempel auf Luxusbriefstück 15 C., auf Brief 15 C. (oben ber.), sowie auf drei losen Werten	△/⊙	3,4	80,–
F	6065	"Chiavenna", L2 klar auf drei Briefen, 15 C. (riesenrandig!), bzw. zwei perfekte 30 C. (einmal Muster ohne Wert), dito auf loser Marke, sowie auf Vorphilabrief 1820	⊠(4)	3,4(2)	80,–
	6066	"Chiavenna", stummer Mühlradstempel 1859 auf Einlieferungsschein (kl. Tintenbrüche), Müller 71d/600 P.	⊠		100,–
F	6067	"Cittadella", Schreibschrift-L2 ideal auf Luxusbriefstück 15 C., ferner auf zwei losen Werten, sowie auf zwei Prachtbriefen 15 C.	△/⊙/⊠	3X(4),21	80,–
	6068	"Cividale", L2 auf zwei Briefen 15 C. rosa (oben ber.) und 45 C. blau, ferner auf Bfst. und loser 15 C., dazu K1 auf 2 So. gelb	⊠/△/⊙	3,4,6II	80,–
F	6069	"Codogno", L2 auf Kabinettbriefchen 15 C. sowie auf zwei losen Marken, ferner der K1 auf Kabinettbrief 15 C. und drei losen Marken inkl. 5 C. ocker	⊠/△/⊙	1X,3	100,–
F	6070	"Codroipo", gestrichelter Einkreiser klar auf Brief mit riesenrandigem Kabinettstück 15 C., dito auf Briefstück und drei losen Marken	⊠/△/⊙	3(3),12,21	80,–
F	6071	"Cologna", K1 auf Brief mit zwei breitrandigen 15 C. rosa, sowie auf Brief mit 2 So. gelb und 3 So. grün, einmal kl. Spalt	⊠(2)	3(2),14,15	100,–
F	6072	"Cologna", L2 auf Kabinettbriefstück 15 C. rosa, ferner K1 auf Briefstück und loser 15 C.	△/⊙	3(3)	60,–
F	6073	"Conegliano", Schrägschrift-L2 auf zwei Briefen 15 C. einzeln bzw. per zwei (Riefe), ferner auf zwei Briefstücken (eines Luxus), dazu gerader L2 und K1 je auf drei Werten	△/⊠/⊙	3,5,9II	80,–
F	6074	"Conselve", L2 ideal auf Luxusbriefstück 30 C. braun, sowie als zusätzliche Entwertung auf Österreich 10 Kr. braun (kl. Mgl.)	△/⊙	5X,Öst.21	70,–
F	6075	"Cremona", Stempelslg., ab zwei vorphil. Briefen, ferner der K1 auf acht Werten und einem Brief 1. Ausgabe (dabei zwei Briefstücke, u.a. 10 C. schwarz mit Druckausfall durch Fremdkörper), sowie L2 auf vier Werten (ein Bfst.), und Ra1 auf drei Werten, dazu K1 auf Brief Nr. 9	△/⊠/⊙	2-5	120,–
	6076	"Crespino", L1 1834/47 auf zwei Briefen nach Bologna, schwarzer bzw. roter L2 "Regno Lombardo Veneto"	⊠(2)		50,–

BATTAGLIA
GIU.
ex 6054
ex 6060
MAGGIORE
GEN.
ex 6064
Cittadella
27 FEB.
ex 6067
COLOGNA
CONEGLIANO
29. LUG.
ex 6073
CONSELVE
25 GIU.
ex 6074
ex 6075
CREMONA
ex 6072
ex 6080
LODI
ex 6085
ex 6088
ex 6090
MANTAGO
18 FEB.
ex 6091
MAROSTICA
ex 6093
ex 6095
ex 6096
ex 6098
ex 6099
MONTEBELLUNA
5 SET.
ex 6101
ex 6103
NOALE
ex 6104
PAVIA
11 - 6 52
ex 6107
ex 6108
ex 6112
ex 6114
ex 6109

	6077	"Este", 1846, Schreibschrift-L2 auf Teilfranko-Brief nach Modena, ferner der K1 auf Luxus-Vs. 15 C., sowie auf zehn losen Werten inkl. 10 C. schwarz	⊠/⊙/△	2,3,12,21	80,–
F	6078	"Ficarolo", K1 auf Briefchen 5 So., sign. Sorani, sowie auf Recobrief mit vs. Paar 5 So. rosa und 15 So. braun, rs. getrennte Reco-Marke 10 So. blau	⊠(2)	16,21-23	100,–
	6079	"Gemona", seltener L2 auf Brief 15 C., Adresse erneuert, sign. Raybaudi, ferner der Dreiringstempel auf Brief 15 C., auf drei Briefstücken (einmal Mgl.), sowie K1 auf Couvert mit 5 So.	⊠/△/⊙	3(3),21	100,–
F	6080	"Grossotto", L2 klar auf Prachtbrief mit Paar 15 C., sowie auf Brief 5 So. und losem Paar 15 C. (nur im Zwischenraum Vorfaltspur)	⊙/⊠	3(4),9II	80,–
	6081	"Illasi", Zier-K2 klar auf Prachtbriefchen 30 C. braun, sowie auf Brief 5 So. rosa	⊠(2)	4X,16	70,–
F	6082	"Isola della Scala", Schreibschrift-L2 auf drei Briefen, 15 C. rosa, 5 So. rot (Nr. 9 mit zusätzlichem K1 "Distribuzione" auf der Marke, Briefpapier etwas knittrig), sowie 5 So. (Nr. 16), dazu drei lose Marken	⊠(3)	3X,9,16	100,–
	6083	"Latisana", K1 auf drei Briefen, mit 10 So. (Nr. 10), Recobrief mit 5 und rs. getrennter 10 So. (Nr. 21/22), sowie 5 So. einzeln, dazu je zwei lose Marken und Briefstücke	⊠/△/⊙	3,9,12,21	80,–
F	6084	"Legnago", L2 auf drei Briefen 15 C. rot (sign. Sorani), rosa, sowie in blau auf Briefchen 30 C. braun (Marke gut, Briefpapier Mgl., in blau sehr selten!)	⊠(3)	3X,4	100,–
F	6085	"Legnago", L2 auf drei Kabinettbriefstücken erste Ausgabe, 15, 30 u. 45 C., ferner auf loser 15 C., sowie K1 auf vier Briefen inkl. 45 C., auf Randpaar 45 C., sowie großem Reco-Briefstück mit viermal 5 So. (Nr. 16)	△/⊙/⊠	3-5,9, 12,21	100,–
F	6086	"Lendinara", seltener L2 auf Kabinettbrief 15 C. (nur bis Mai 1851 verwandt, hier möglicherweise Spätdatum), ferner K3 auf Brief mit 15 C. in guter Farbe "rosso carminio scuro" (Attest Sorani), auf drei weiteren Werten erste Ausgabe, sowie drei Briefstücken 5 So. (zwei Paare, beide mit zusätzlichem L1 "Verona"!)	⊠/△/⊙	3,16.21	120,–
F	6087	"Lodi", Stab-Ra1 auf drei Briefen 15 C., dabei zwei Kabinettbriefe	⊠(3)	3	70,–
F	6088	"Lodi", Stab-Ra1 auf zwei Kabinettbriefstücken 15 C., einmal per zwei, ferner auf drei losen Werten, dazu acht weitere Werte erste Ausgabe mit K2 bzw. K1, sowie K1 auf unfrank. Brief	△/⊙	3-5	100,–
	6089	"Lonigo", Dreiringstempel auf zehn Werten erste Ausgabe inkl. 5 C. ocker, sowie auf zehn späteren Werten, dabei Brief 5 So. und Stempelmarke 30 C.	△/⊙	ex1-12	80,–
F	6090	"Loreo", Schreibschrift-L2 auf Kabinettbriefstück 15 C. rosa, ferner Zier-K1 auf Luxusbriefstück 45 C. blau und loser 2 So. gelb	△/⊙	3,4,6II	80,–
F	6091	"Maniago", L2 auf Kabinettbriefstück 15 C., sowie auf loser 30 C.	△/⊙	3X,4X	60,–
F	6092	"Marostica", K1 auf von diesem Ort seltenem Orts-Einschreibebrief, vs. perfekte 3 So. grün (Nr. 8IIa) in MiF mit rs. getrennter 5 So. rot (Nr. 12), ferner auf unterfrankiertem und nachtax. Prachtbrief mit 10 So. blau und 15 So. ockerbraun in die Schweiz, L2 "Bollo Insufficiente" und mit "100" Rp. nachtaxiert, sowie auf Brief 5 So.	⊠(3)	8II,12, 16,22	200,–
F	6093	"Marostica", L2 auf Luxusbriefstück 30 C. braun, sowie auf zwei losen 15 C.	△/⊙	3,4	60,–
F	6094	"Massa", L2 auf zwei Kabinettbriefen 15 C., einmal Plattenfehler, einmal herstellungsbedingte Papierfalten	⊠(2)	3(2)	70,–
F	6095	"Massa", Zier-K2 auf Kabinettbriefstück 15 C. rosa, sowie auf Brief und Briefstück 10 So. braun	△/⊠	3,13(2)	50,–
F	6096	"Mirano", L2 auf 15 C., sowie Vierringstempel auf drei teils Luxusbriefstücken und drei losen Marken erste Ausgabe	△/⊙	3(6),4	80,–
	6097	"Mogliano", K1 auf zwei Briefen 15 C. (einmal unten winzig ber.), sowie auf Brief 5 So.	⊠(3)	3(2),12	60,–
F	6098	"Monselice", L2 voll auf Luxusbriefstück 15 C., ferner der Vierringstempel auf zwei losen 15 C. (einmal breiter Rand), und auf gelbem gef. Brief mit Steuermarke 15 C. nach Padua 1856	⊙/△/⊠	3(3),St.3	100,–
F	6099	"Montagnana", L2 auf loser 15 C., sowie der Dreiringstempel auf vier teils Luxusbriefstücken, fünf losen Werten und einem rosa Brief (15 C.), je erste Ausgabe, dazu Briefteil spätere Ausgabe (Mgl.)	△/⊙/⊠	3(10),4	120,–
	6100	"Montebello", gestrichelter Einkreiser auf Kabinettbrief 15 C. rosa	⊠	3X	60,–
F	6101	"Montebelluno", L2 voll auf Kabinettbriefstück 15 C., sowie auf zwei losen 15 C.	△/⊙	3(3)	50,–
F	6102	"Morbegno", L2 auf drei Kabinettbriefen, zweimal 15 C. (einer sign. Colla), sowie einmal 30 C. mit deutlichem Plattenfehler am Rand. Dito auf loser 15 C.	⊠/⊙	3(3),4	80,–
F	6103	"Motta", Schreibschrift-L2 auf Kabinettbriefchen 15 C. mit Plattenfehler, ferner auf sieben losen Marken, sowie auf Luxusbriefstück 45 C. blau (und Bfst. Nr. 21)	△/⊠/⊙	3(3),5	80,–
F	6104	"Noale", L2 auf Kabinettbriefstück 15 C., sowie auf drei losen Werten inkl. 5 C. ocker	△/⊙	1X,3,12	60,–
	6105	"Oderzo", L2 voll auf Prachtbriefstück 15 C., sowie K1 auf 5 So. (kl. Mgl.)	△/⊙	3,21	40,–
F	6106	"Padova", L2, K1, Stempelsammlung auf 14 Briefen (u.a. Mehrfach-Frankatur Nr. 3 per drei, sowie Nr. 20 per zwei und 22 auf Nachsendebrief, sowie auf Brief mit Stempelmarke 15 C.), ferner auf 89 losen Werten, meist erste Ausgabe, dabei bessere wie Nr. 1, 6II, sowie auf sieben Briefstücken	⊠/△/⊙	ex1-22	300,–
F	6107	"Palma", L2 voll auf Kabinettbriefstück 45 C. blau, ferner auf Briefstück mit zweimal 15 C. (Bugspur) und auf drei losen Werten, dazu K1 auf sechs Werten	△/⊙	3,5,9,10	70,–
F	6108	"Paluzza", L2 auf Briefstück 15 C. (Riefe), sowie auf Prachtbrief 5 So.	△/⊠	3,9II	50,–

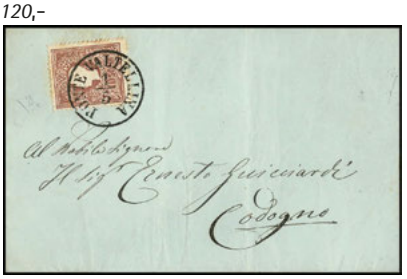
ex 6110 / *80,-*


6113 / *120,-*

ex 6111 / *80,-*

ex 6116 / *150,-*

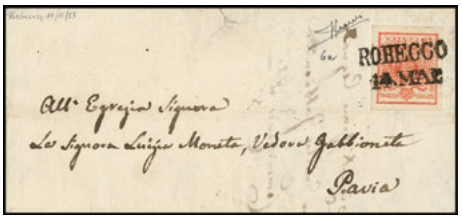
ex 6118 / *80,-*

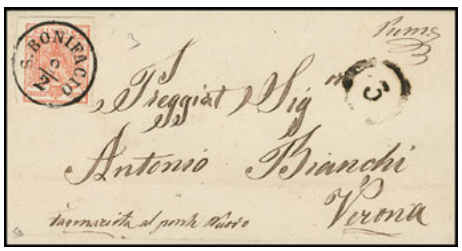

6120 / *100,-*

ex 6121 / *150,-*

ex 6122 / *100,-*

6123 / *80,-*


ex 6127 / *180,-*


ex 6128 / *120,-*

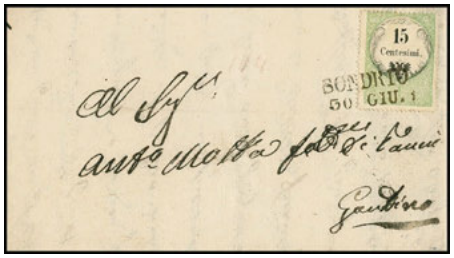
ex 6132 / *80,-*

ex 6133 / *100,-*

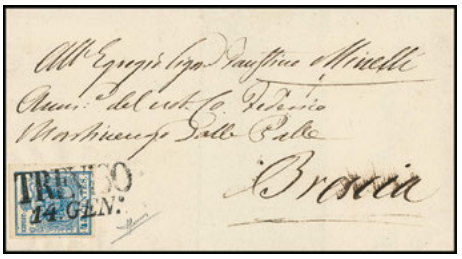
ex 6134 / *120,-*

ex 6138 / *120,-*

ex 6141 / *80,-*


ex 6143 / *120,-*

ex 6147 / *100,-*


ex 6150 / *200,-*

F	6109	"Pavia", Stab-Ra1 auf drei Briefen erste Ausgabe, Paar 15 C. rosa, 30 C. vom Rand und 45 C., ferner auf Luxusbriefstück 15 C. und fünf losen Marken	△/⊠/⊙	3-5	80,–
F	6110	"Pavia", Zier-K2 auf Kabinettbrief 15 C. und auf Brief 5 So., sowie auf drei losen Marken, ferner L2 auf Brief mit sehr breitrandigem Kabinettstück 15 C., auf Briefstück 30 C. und zwei losen 15 C.	△/⊠/⊙	3-5.9I	80,–
F	6111	"Piadena", Schreibschrift-L2 auf Brief 1855 mit Stempelmarke 15 C. (ein kurzer Zahn), sowie K1 auf Kabinettbrief 5 So., sign. Sorani	⊠(2)	9,St.3	80,–
F	6112	"Piadena", Schreibschrift-L2 auf Kabinettbriefstück 15 C. rot, sowie auf loser 15 C.	△/⊙	3(2)	50,–
F	6113	"Pieve di Soligo", guter Ovalstempel in der typischen späten abgenutzten Variante auf zwei Prachtbriefen, 15 C. rosa (Attest Diena), sowie Stempelmarke 15 C. (sign. Sorani, leichte Spuren)	⊠(2)	3X,St.3	120,–
F	6114	"Pieve di Soligo", seltener Ovalstempel sehr klar auf Kabinettpaar 15 C., sowie auf drei losen Werten inkl. 5 C. gelb. Dito auf Briefstück mit zwei 15 C. (diese Bug)	⊙/△	1,3(6)	80,–
	6115	"Piove", Schreibschrift-L2 auf Prachtbrief 15 C. 1851, sowie auf zwei losen Werten	⊠/⊙	3X,4	60,–
F	6116	"Pizzighettone", seltener L2 auf Kabinettbriefchen 15 C., zahlreiche Signaturen und Attest Diena. Dazu Dreiringstempel auf loser 15 C., und K1 auf Kabinettbrief und Bfst. 15 C.	⊠/△	3(4)	150,–
F	6117	"Polesella", K1 auf zwei Briefstücken 15 C. rosa bzw. 15 So. ockerbraun, ferner auf loser 15 C.	△/⊙	3X/Y,21	50,–
F	6118	"Ponte Valtellina", guter K1 klar auf Prachtbrief 10 So. braun (leichte Gummispuren) in guter Type I, Attest Diena "perfetto", ferner der K1 auf Briefstück 15 C.	⊠/△	10I,3	80,–
F	6119	"Ponte di Brenta", L3 auf Luxusbriefstück 15 C. rosa, sowie auf drei losen Werten	△/⊙	3X(3),7	70,–
F	6120	"Ponte di Valtellina", seltener Vierringstempel klar auf Kabinettbrief 30 C. braun 1852, Attest Diena	⊠	4X	100,–
F	6121	"Pordenone", L2 klar auf sechs Briefen inkl. 5 C. ocker, etwas untersch. (5 So. Bugspur), ferner auf neun losen Werten und einem Briefstück, meist 1. Ausgabe	⊠/△/⊙	1X,3,9,16	150,–
F	6122	"Recoaro", L2 voll auf zwei Kabinettbriefstücken 15 C. rosa, ferner auf Briefchen mit zweimal 15 C. in Typen I und II (natürliche Aufklebeknitter, gut sign. Raybaudi), auf Brief 30 C. braun (Bug), sowie auf Brief 5 So.	⊠/△	3(4),4,16	100,–
F	6123	"Robecco", seltener L2 sehr klar auf gef. Brief (dieser kl. Randriß) mit sehr breitrandigem Kabinettstück 15 C. rosa, sign. Sorani	⊠	3X	80,–
	6124	"Rovigo", Schreibschrift-L2 auf Kabinettbrief (sign. Sorani), vier Briefstücken und sechs losen Marken, alles 15 C.	⊠/△/⊙	3(11)	60,–
	6125	"Rovigo", Stab-Ra1 auf zwei Prachtbriefen und loser 15 C., ferner L2 und K1 auf drei 15 So.	⊠/△/⊙	3(3),11(3)	70,–
	6126	"S. Angelo", Dreiringstempel auf Faltbrief mit perfekter 15 C., sowie auf Kabinettbriefstück 15 C.	△/⊠	3(2)	60,–
F	6127	"S. Bonifacio", K1 klar auf Kabinettbrief 15 C. rosa, ferner auf zwei Recobrief-Adressen je mit 5 So., sowie Briefchen mit 2 So. gelb und 3 So. grün (sign. Caffaz u.a., alleine Mi. 580,-), dazu Luxusbriefstück und lose 15 C.	⊠/△/⊙	3X,9,12, 14,15	180,–
F	6128	"S. Pietro Incariano", seltener L2 voll auf Prachtbrief (min. Gebrauchsspuren) mit 15 und 30 C., letztere vom Rand, sign. Sorani, ferner voll auf Briefstück 15 C., sowie K1 auf Briefstück 5 So.	⊠/△/⊙	3Y,4Y,9I	120,–
F	6129	"S. Vito", L2 auf zwei Briefen 15 C. bzw. 5 So., ferner auf neun Briefstücken und acht losen Marken (etwas untersch.)	△/⊙/⊠	ex3-21	100,–
F	6130	"S. Vito", L2 in seltener Kombination mit gebogenem L1 "Raccomand." (sehr selten!) auf Prachtbriefstück mit zweimal 10 So. braun, Attest Sismondo	△	10II(2)	100,–
F	6131	"S.M. Maddalena", L2 auf zwei Kabinettbriefen 15 bzw. 30 C. (dieser sign. Sorani), ferner auf drei Briefstücken, dabei gute Kombination 10 C. schwarz, Maschinenpapier, nebst 30 C. braun, Handpapier, sowie auf zwei losen Marken	△/⊙/⊠	3-5	150,–
F	6132	"Sacile", offener Einkreiser klar auf drei Briefen, dabei Kabinettbrief mit zweimal 15 C. rosa, ein Brief mit etwas ber. 45 C. blau, ferner auf drei Briefstücken und fünf losen Werten	⊠/△/⊙	ex3-21	80,–
F	6133	"San Daniele", Schreibschrift-L2 ideal auf Kabinettbriefstück und Brief 15 C. rosa, ferner der K1 auf Brief 5 So. und losen 10 u. 15 So.	⊠/△	3(2),16, 22,23	100,–
F	6134	"Sanguinetto", Zier-K2 ideal auf zwei Kabinett-/Luxusbriefchen 15 C., sowie auf Recobrief mit vs. und rs. je zwei 5 So., eine vs. mit Plattenfehler, die rs. üblich getrennt	⊠(3)	3(2), 9II(4)	120,–
F	6135	"Schio", Schreibschrift-L2 auf Prachtbrief 15 C. (mit Plattenfehler), sowie auf loser 30 C., ferner der Dreiringstempel auf fünf losen Werten und einem Briefstück 15 C.	⊙/⊠/△	3,4	70,–
F	6136	"Serravalle", L2 voll auf Kabinettbriefstück 15 C., ferner auf loser 30 C.	△/⊙	3,4	50,–
	6137	"Soncino", besserer L2 auf Kabinettbrief 15 C. und zwei losen 15 C.	⊠/⊙	3(3)	60,–
F	6138	"Sondrio", L2 auf zwei Briefen 1856 je mit Stempelmarke 15 C., ferner auf vier losen Werten inkl. Stempelmarke, sowie K1 auf Brief 5 So.	⊠/⊙	St.3,9	120,–
F	6139	"Soresina", L2 auf zwei Kabinettbriefstücken 15 C. rosa, sowie K1 auf zwei Kabinettbriefen 15 C. bzw. 5 So.	△/⊠	3(3),9	80,–
	6140	"Sospiro", 1860, L1 auf zwei Briefen nach Cremona (einmal Faltspuren), aus der Zeit der Sardischen Regierung (ein Attest Sorani)	⊠(2)		80,–
F	6141	"Spilimbergo", K1 klar auf Rückschein mit 30 C. braun, sowie auf Briefstück 15 C., ferner auf drei Werten 5 So., davon zweimal in blau (R!), teils kl. Mgl.	⊠/△	3,4Y,21	80,–

ex 6117
6119
ex 6129
ex 6131
6130
ex 6135
ex 6136
ex 6139
ex 6142
ex 6146
ex 6152
ex 6153
ex 6163
ex 6165
6169
6170
6171
6172
ex 6178
6180
ex 6194
6195
6186

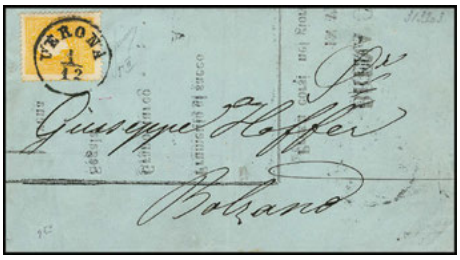
F	6142	"Tiene", Schreibschrift-L2 auf vier losen 15 C., einem Briefstück, sowie auf Teilbrief (Gebrauchserhaltung) mit Stempelmarke 15 C.	△/⊙/✉	3(5),St.3	80,–
F	6143	"Tirano", L2 klar auf fünf Briefen, inkl. Kabinettstück 15 C., Luxusbrief 30 C., 5 So., sowie Brief mit Stempelmarke 15 C. (leichte Gummispuren), dito auf loser 15 C.	✉(5)	3,4,9,St.3	120,–
	6144	"Tolmezzo", seltener L2 auf Prachtbrief 15 C. aus dem ersten Monat, ferner der Vierringstempel auf drei Briefen 15 C. (kl. Mgl.), 45 C. blau und 5 S., sowie auf vier Briefstücken und zwei losen Werten	✉/△/⊙	3,5,12,16, 21	100,–
	6145	"Tregnago", gestrichelter Einkreiser klar auf kleinem Prachtbriefchen 30 C. braun, sowie auf Brief 15 C. rosa (diese kl. Mgl.)	✉(2)	3,4	70,–
F	6146	"Treviso", Stab-Ra1 auf zwei Briefen, mit 10 C. schwarz mit breitem Bogenrand, sowie 15 C. (je oben leicht ber.), ferner auf Luxusbriefstück 15 C. (Frühdatum 7.6.50) und auf zwei losen Werten (einmal nebst Reco-Stempel)	△/⊙/✉	2,3(4)	100,–
F	6147	"Treviso", großer L2 auf vier Briefen inkl. Luxusbrief 45 C., sign. Sorani, sowie Prachtbrief mit Buntfrankatur 15 u. 30 C., ferner auf drei Briefstücken und zehn losen Marken inkl. 5 C.	✉/⊙/△	1,3-5	100,–
	6148	"Treviso", roter Ra1 und L2 auf zwei Vorphilabriefen 1824/35, ferner Schrägschrift-L2 auf Prachtbrief 30 C. und Briefstück 15 C., sowie der K1 auf sieben Werten und einem Brief	△/✉/⊙	3,5,9,10	80,–
	6149	"Tricessimo", K2 auf Prachtbriefchen 15 C. rosa (re. Plattenfehler)	✉	3Y	60,–
F	6150	"Udine", K2 bzw. L2 o. K1 auf elf Briefen, dabei Kabinettbrief 45 C. blau mit "Spazio Tipografico", ferner 10 So. blau auf zwei Rückscheinen, sowie auf elf Briefstücken und 26 losen Marken (dabei auch gute wie zweimal Nr. 1, dreimal Nr. 15)	✉/△/⊙	ex1-21	200,–
F	6151	"Valdagno", K1 auf Kabinettbrief mit überrandiger 15 C., dito (und L2) auf zwei losen 15 C.	✉/⊙	3(3)	70,–
F	6152	"Valdobbiadene", Zier-K1 auf zwei Kabinettbriefstücken, 15 C. rosa bzw. 3 So. grün nebst zwei 15 So. braun, ferner der L2 auf loser 15 C.	△/⊙	3(2),20,22	80,–
F	6153	"Venzone", besserer K1 auf Prachtbriefstück 15 C. rosa, sowie auf Briefstück 5 So. (etwas "eckrund")	△(2)	3Y,21	50,–
F	6154	"Verona", K1 auf fünf Belegen, dabei Kabinett-Drucksache mit 2 So. gelb (Nr. 6II), seltene Mischfrankatur mit 3 So. grün per zwei (eine "eckrund") nebst 10 So. braun (Nr. 8II u. 13) nach Mailand (sign. Fulpius), sowie 5 So. (Nr. 16) auf Ganzsache 5 So. mit Nachsendung (Adressname entfernt)	✉(5)	6II,8II,13, 16	200,–
	6155	"Verona", K2 (meist) und K1 auf gesamt fast 470 Marken der ersten Ausgabe (zweimal 10 C.), dabei der K2 nach Stempeldaten (!) gesammelt, wobei über 225 verschiedene Tage dokumentiert sind. Dazu 25 spätere Werte, u.a. acht Zeitungsmarken 2 Kr. rot, ferner Plattenfehler etc. Ungewöhnliches Angebot!	△/⊙	2-4u.a.	400,–
F	6156	"Verona", K2 bzw. K1 auf sieben Belegen, u.a. seltene Mischfrankatur mit Paar 3 So. gelbgrün und 10 So. blau einzeln auf Nachsendebrief (Mi.-Nr. 13, 22, Papier kl. Mgl.), ferner leider defekter Einschreibebrief mit rs. Paar 3 So., vs. 10 u. 15 So. (Nr. 20, 22, 23) nach Frankreich, etc.	✉(7)	9,10,13,20	200,–
F	6157	"Verona", Stab-Ra1 auf drei Briefen, dabei gef. Brief mit Kabinettstück 15 C. rosa, guter Erstdruck (Attest Sorani), ferner tadellose Briefe 30 u. 45 C., sowie zwei lose 15 C.	✉(3)	3-5X	80,–
F	6158	"Verona", Zier-K1 auf drei Briefen mit Kabinettstücken, inkl. Drucksache mit 5 C. ockergelb, Paar 15 C. rosa und 15 C. karmin einzeln	✉(3)	1Xa,3(3)	120,–
	6159	"Verona", Zier-K2 auf sieben Briefen (eine Buntfrank.) und einem Briefteil, je erste Ausgabe	✉(7)	3-5	80,–
F	6160	"Vicenza", L2 auf vier Werten, sowie Ra1 auf drei Kabinettbriefen 15(2) bzw. 30 C., dabei Distributionsstempel, ferner auf Bfst. und loser Marke	✉/⊙	3-5	100,–
F	6161	"Vicenza", gestrichelter Einkreiser (4) bzw. K1 auf fünf Briefen (dabei Mischfrank. Nr. 10II mit 12), sowie auf 32 losen Marken bzw. auf Briefstück	✉/△/⊙	ex2-21	150,–
	6162	"Villafranca", guter L2 auf Faltbrief mit Prachtstück 30 C. braun, ferner der Dreiringstempel auf drei Briefen 15 C., 30 C. (sign. Sorani) sowie 5 So. Dazu zwei lose Marken	✉(4)	4X,3,16	70,–
F	6163	"Villanova", seltener L2 auf Kabinettbriefstück 15 C., ferner K1 auf zwei Briefstücken (ein größeres Randstück 30 C.), sowie auf Brief 15 C. (Briefpapier Gebrauchsspuren)	△/✉	3(3),4	80,–

Lombardei-Venetien

F	6164	5 C. ockergelb (oben min. Randlinienschnitt) und 10 C. schwarz (gut) auf sauberem kleinem Faltbrief mit großem Zier-K2 "Abbiategrasso", sign. Diena, Kosack	✉	1X,2X	100,–
F	6165	5 C. ockergelb und 10 C. gräulichschwarz, je Handpapier, auf Prachtbriefstück mit vollem Ra1 "Padova"	△	1Xa,2X	80,–
F	6166	10 C. schwarz, Handpapier, einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit L2 "Asolo"	✉	2X	100,–
F	6167	15 C. rosa (Type 3f) auf Kabinettbriefchen mit besserem L2 "Monselice", sign. Sorani	✉	3X	80,–
F	6168	15 C. rosa, breitrandiges Luxusstück auf gef. Brief mit L2 "Rovigo" 1852 nach Forli, nur bis zur Grenze bezahlt, L1 "Frontiere", "Regno Lo. Va." und L2 "Regio Lombardo Veneto" mit Nachtaxe "9", interessanter Brief!	✉	3X	300,–
F	6169	15 C. rosa, links Andreaskreuz-Ansatz, auf Kabinettbriefstück mit gestricheltem Einkreiser "Sacile"	△	3X	50,–
F	6170	15 C. rosa, geripptes Handpapier, sehr breitrandiges Kabinettstück, Mi. 500,-	⊙	3XR	100,–

6151 / *70,-*

ex 6154 / *200,-*



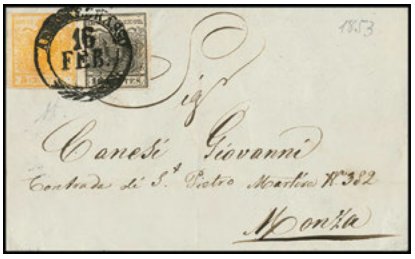
ex 6156 / *200,-*

ex 6157 / *80,-*

ex 6158 / *120,-*

ex 6160 / *100,-*

ex 6161 / *150,-*



6164 / *100,-*

6166 / *100,-*

6167 / *80,-*

6168 / *300,-*

6173 / *120,-*

6174 / *120,-*

6176 / *200,-*

6177 / *100,-*

6179 / *250,-*

6181 / *60,-*

6182 / *80,-*

6183 / *80,-*

6184 / *100,-*

F	6171	15 C. rosa im Paar auf Kabinettbriefstück mit seltenem L1 "RACCOMANDATA" (von Valdobbiadene), Attest Sismondo	△	3Y(2)	80,–
F	6172	30 C. braun, Handpapier, auf Kabinettbriefstück mit stummem Mühlradstempel von Verona, Müller 263e	△	4X	150,–
F	6173	45 C. blau, geripptes Handpapier, Prachtstück auf Faltbrief (Adreßname überschrieben) mit K1 "Vicenza", Attest Sorani. Mi. 650,-	✉	5XR	120,–
F	6174	45 C. blau, senkrecht geripptes Handpapier, auf Kabinettbrief von Padua nach Rom. Mi. 650,-	✉	5XR	120,–
F	6175	2 So. gelb und 3 So. schwarz, perfekte Exemplare in guter Type I auf Faltbrief mit K1 "Cremona", Attest Diena "perfetti". Mi. 1570,-	✉	6I,7I	350,–
F	6176	2 So. gelb, Type II, und 3 So. schwarz, Type I, auf Prachtbrief mit seltenem K1 "Campo Sampiero" 1859, sign. Diena	✉	6II,7I	200,–
F	6177	2 So. gelb und 3 So. grün, Prachtstücke auf neu gefaltetem Neujahrsbrief mit K1 "Legnago", 1.1.1863, sign. Diena	✉	6II,7II	100,–
F	6178	2 So. gelb, Type I, sign., sowie 5 So. rot und 15 So. blau, Type II, drei Kabinettstücke einheitlich mit K1 "Bassano", Mi. 582,-	⊙	6Ia,9II,11II	120,–
F	6179	3 So. schwarzgrau, seltene Nuance, tadellos, nebst weiterer 3 So. in normaler schwarzer Farbe (Bugspur), nebst 10 So. braun, auf Briefvs. mit K1 "Vicenza", Mi. nur der losen Nr. 7IIc = 800,-	(✉)	7IIc,a,10II	250,–
F	6180	3 So. grün, senkrechtes Kabinettpaar auf Abschnitt von Ganzsache 10 So. braun mit Zier-K2 "Massa"	△	8II(2)	70,–
F	6181	5 So. rot, Typen I und II zusammen auf nachtaxiertem Prachtbrief mit K3 "Schio" 1864 nach Turin	✉	9I,II	60,–
F	6182	5 So. rot per sechs (ganz min. Zahnspitzentönung) auf Prachtbriefstück mit L2 "S. Vito"	△	9II(6)	80,–
F	6183	15 So. blau, Kabinettstück in Mischfrankatur mit 10 So. braun (kl. Beanst.) vs. auf gefaltetem Reco-Brief mit Dreiringstempel "Adria", sign. Ferchenbauer, Kessler	✉	11II,13	80,–
F	6184	5 So. zinnoberrot per fünf, ein Wert min. "eckrund" bzw. kleiner Spalt, auf Faltbrief (unbed. Tönung) von Vicenza 1862 nach Lyon	✉	12(5)	100,–
F	6185	Ganzsache 10 So. braun, Kabinettcouvert 1863 mit K1 "Verona" nach Genua, unterfrankiert und nachtaxiert, L2 "Bollo insufficiente" und L1 "DEB. AUS. S. Di." (hs. "5") sowie "A1", seltenes Poststück, Attest Sorani	✉	U11	200,–
F	6186	2 So. gelb, senkrechter Dreierstreifen (ein Wert kl. Eckbug) nebst Paar auf prachtvollem Briefstück mit K1 "Badia", sign. Ing. Müller, Colla	△	14(5)	200,–
F	6187	2 So. gelb in Mischfrankatur mit 3 So. gelbgrün auf leicht getöntem gef. Prachtbrief mit K1 "Vicenza" nach Padua. Mi. 458,-	✉	14,20	100,–
F	6188	3 So. grün per zwei, nebst 10 So. blau, auf Kabinettbrief mit K1 "Verona" 1864 nach Mailand	✉	15(2),17	150,–

Schweden Vorphilatelie

F	6189	"Söderköping", 1865, klarer K1, nebst L1 "Aus Schweden" und Taxstempel "7 1/2" (vorderseitig), auf kleinem Couvert nach Edinburgh/Schottland, rs. u.a. blauer L1 "4 1/4 a.P." (Hb. nicht gelistet!) und L3 "Stralsund-Berlin"	✉		350,–

Schweden

F	6190	12 Ö. blau nebst 30 Ö. braun, Kabinettstücke mit klarem K1 "Hudiskswall" 1868 auf Brief nach Frankreich mit Leitvermerk "Direct". Ausführlicher Befund über Frankatur und Laufweg	✉	9a,11a	150,–

Schweiz

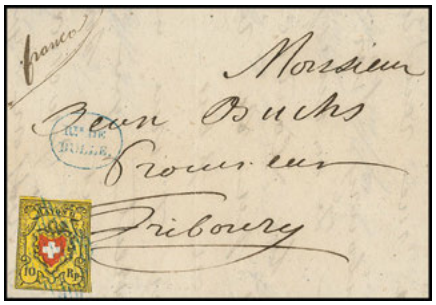
F	6191	10 Rp. schw./orangerot/gelb, Rayon II ohne KE, allseits voll- bis breitrandiges Prachtstück auf kleinem Briefchen mit Inhalt 1854, blauer Raute und seltenem kleinem Oval-Nebenstempel "Rte. de Bulle"	✉	8II	200,–
	6192	15 Rp. zinnoberrot, Kabinettstück auf gef. Briefvs. aus Zürich 1852 (nach Chur) mit rotem Neben-L1 "N. Abg."	(✉)	12	50,–
F	6193	5 Rp. braun auf kleinem Briefchen mit Inhalt 1855, Marke mit Doppelentwertung durch blauen Ra1 "Büren" und schwarzer Raute, K2 "Reinach" nebengesetzt	✉	13IIAym	80,–
F	6194	5 Rp. braun, gelber Seidenfaden, kl. Eckbug, mit sog. "Stecherzeichen", dazu weitere 5 Rp. braun (Nr. 13Ib) und 10 Rp. blau (Nr. 14Ib) je gestempelt, Fotoexp. Hermann bzw. Bossert. Mi. 1020,-, sowie eine im Michel nicht gelistete 15IIByVI (Doppelprägung, bügig, Fotoexp. Hermann)	⊙	13IIAynPFI	150,–
F	6195	5 Rp. braun auf gutem Seidenpapier, sauber gestempelt, Bugspur, Attest Marchand. Mi. 1000,-	⊙	13IIAzm	100,–
F	6196	5 Rp. braun (gut) und berührte 15 Rp. rosa, beide 2. Auflage Münchener Druck, auf Faltbrief von Vevey (K2 und schwarze Raute) 1854 nach Luzern, sign. Abt. Mi. 850,-	✉	13Ib,15Ib	100,–
	6197	15 Rp. rosa auf Prachtbriefchen aus Fribourg 1855, Attest Marchand. Mi. 160,-	✉	15IIAym	50,–

6185 / *200,–*

6187 / *100,–*

6188 / *150,–*

6190 / *150,–*



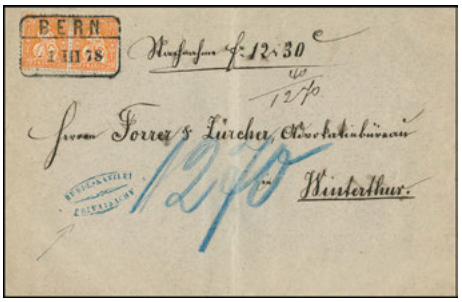
6191 / *200,–*

6193 / *80,–*

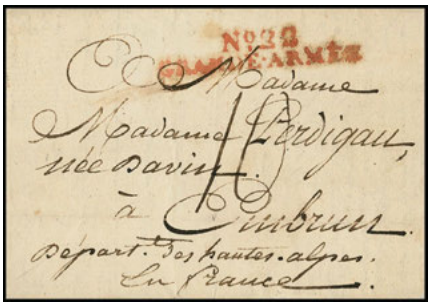
6196 / *100,–*

6198 / *100,–*

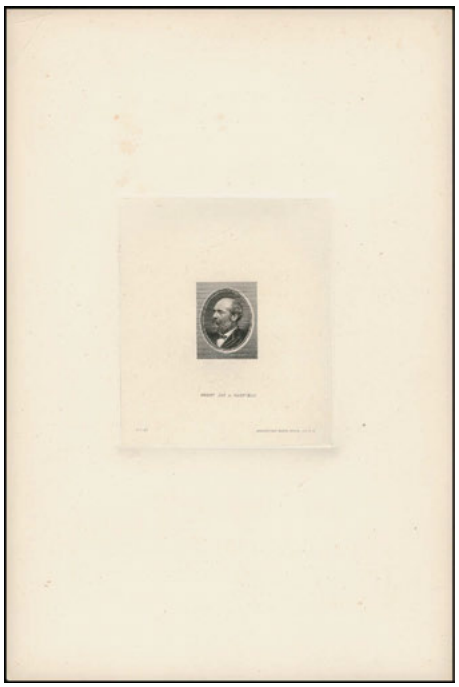
6199 / *80,–*



6200 / *80,–*



6218 / *180,–*


6234 / *150,–*

6229 / *100,–*

6232 / *120,–*

6237 / *120,–*

6238 / *120,–*

6247 / *150,–*

F	6198	20 Rp. orange, voll- bis überrandig, nebst Unterrandstück 40 Rp. grün, auf Damencouvert (dieses leichte Gebrauchsspuren wie Randrißchen) mit K1 "Vallorbes" 1860 nach London	✉	16IIBym, 17IIBy	100,–
F	6199	5 C. braun im Paar auf Couvert mit besserem L1 "Basadingen" als Entwertung, K2 von "Diessenhofen" 1869 nebengesetzt	✉	22(2)	80,–
F	6200	20 C. rötlichorange, Kabinettpaar mit vollem Ra2 "Bern" auf gef. NN-Couvert 1878 nach Winterthur, Attest Bossert	✉	24a(2)	80,–
	6201	Pro Juventute postfrisch, Höchstwert sign. Marchand. Mi. 240,-	**	128-29	60,–
	6202	Pro Juventute 1916 und 1917 postfrisch, einmal Höchstwert sign. Marchand. Mi. 280,-	**	130-35	60,–
	6203	Pro Juventute 1916 bis 1919 postfrisch, die beiden guten ersten Serien Fotoexp. Rellstab. Mi. 380,-	**	ex 130-151	80,–
	6204	3 Fr. Gebirgslandschaft postfrisch, Fotoexp. Rellstab. Mi. 320,-	**	142	70,–
	6205	Flugpost "Propeller" postfrisch, sign. Liniger u.a. Mi. 400,-	**	145,152	100,–
	6206	Flugpost, beide Papiere je gestempelt, Mi. 360,-	⊙/△	189-91x/z	80,–
	6207	NABA-Block postfrisch, sign. mit Befund Rellstab. Mi. 750,-	**	Bl.1	180,–
	6208	Pro Patria-Block postfrisch, sign. Rellstab. Mi. 400,-	**	Bl.5	100,–
	6209	Kriegsbeschädigten-Block auf Couvert mit SST, Mi. lose 250,-	✉	Bl.1	60,–
	6210	PAX gestempelt, Mi. 1000,-	⊙	447-59	180,–
	6211	PAX postfrisch bzw. billige 3 Fr. ungebr. Mi. 420,-	**/*	447-59	60,–
F	6212	PAX in postfrischen Bogenecken-Viererblöcken, 5 Fr. mit Form-Nr. "IIII", Attest Rellstab. Mi. lose 1800,- +	**	447-59(4)	380,–

Spanien

F	6213	40 C. Franco, seltene Abart "geklebte Papierbahn" als ungebrauchtes linkes Randstück, Mi. ohne Bewertung	*	847Pa	60,–

Albanien

F	6214	20 Pa. Aufdruck ungebraucht, sign. Dr. Rommerskirchen. Mi. 250,-	*	6x	60,–

Bulgarien

	6215	IBRA-Block postfrisch und mit ESST, Mi. 360,-	**/⊙	Bl.41(2)	50,–
F	6216	Bulgarische Besetzung in Rumänien, 1917, 5 St. auf Briefstück mit Aufdruckfehler "1916-1617" statt "1916-1917"	△	Bes.2	50,–

Polen

	6217	1778, Wloclawek/Polen (Hauptquartier), dekor. gesiegelter Passagierschein für einen preuß. Deserteur, aus Rendsburg gebürtig, nach Prag und Pilsen	✉		80,–
F	6218	1807, 13.1., "Lepki" (Ort zwischen Warschau und Brest), kleiner Soldatenbrief mit rotem L2 "No. 20 GRANDE-ARMÉE" nach Embrun/Hautes Alpes, Frankreich	✉		180,–
F	6219	Freimarken für Posen, beide Aufdruck-Werte sauber gestempelt, sign. Oertel und Petriuk mit Feldbestimmung, Mi. 500,-	⊙	135-36	120,–
	6220	Briefmarken-Ausstellung, gute Serie mit Zusatzfrankatur auf Lupo-R-Karte von der Ausstellung	✉	285-86, 222	60,–

Rumänien

F	6221	40 Par. grünblau, Ochsenkopf, sowie 5 Par. schw./blau, gutes dickes Papier, je gest. Mi. 920,-	⊙	6by,15x	150,–
F	6222	5 Par. schw./blau, dickes Papier, im Paar auf Kabinettbriefstück, Marken zur Prüfung der Papierdicke gelöst und mit Falz replatziert, Mi. lose (!) 1400,-	△	15x(2)	350,–

Rußland

F	6223	Zemstva, Vetluga/Kostroma, 2 Kop. gestempelt in üblich unregelmäßiger Zhg.	⊙	Z	50,–

Ungarn

F	6224	15 Kr. hellbraun, Steindruck, Prachtstück mit K1 "Hold. M. Vasarhely", Mi. 360,-	⊙	5b	70,–
	6225	Patrona Hungariäe, normaler sowie ungezähnter Satz (hier nur die 1 P. ungebr.) je postfrisch	**/*	427-29,U	50,–

ex 6212

6213

6216

6214

6219

6248

6221

6223

6224

6236

6230

6222

6245

6227

ex 6250

6241

ex 6243

6244

6246

Mittel- und Nordamerika

	6226	**Hawaii**, 1889, 13 C. bräunlichrot, dickes, senkrecht gestreiftes Papier, ungebraucht ohne Gummi, Mi. (250,-)	(*)	6IIa	Gebot
F	6227	**Martinique**, (1865)/1875, zwei Vorläufer-Briefstücke mit französ. Kolonien Allgem. Ausgabe, einmal Paar 10 C. ockerbraun nebst Paar und Einzelstück 40 C. orange, sowie Paar 25 C. Ceres (re. oben berührt), je mit Punktstempel "MQE", einmal Neben-K2	△(2)	Fr.3,5,19	120,–
	6228	**Mexiko**, 1926/1929, zwei sehr seltene frühe Markenheftchen, 1 Peso mit Mi.-Nr. 562(3), 565(6), 567(6) und zwei Zwangszuschlagsmarken, sowie Zwangszuschlags-MH mit 10mal Nr. 16	**	MH(2)	200,–
F	6229	**St. Pierre u. Miquelon**, 1870, Frankreich Kolonien Allgemeine Ausgabe, 10 C. ockerbraun im Dreier- und Viererstreifen (Randmarken Bugspuren) auf Faltbrief mit Punktstempel "SPM" und Neben-K2 nach Bordeaux	✉	Kol.3(7)	100,–

Vereinigte Staaten von Amerika

F	6230	10 C. dunkelgrün, ohne Waffeleinpressung, gest. Prachtstück (zusätzlich Federzüge) mit Plattenfehler "Farbfleck im T von TAG", Mi. "-.-"	⊙	20IIxbPFI	50,–
F	6231	24 C. grün/violett einzeln auf Damencouvert 1870 nach Neapel. Zu diesem Stück gibt es unterschiedliche Meinungen: Lt. Attest Diena und Grobe-Signatur (mit Attestkopie) ebenso echt wie laut Gutachten Martin Zieme, dem sicherlich profundesten Kenner für philatelistische Manipulationen aller Art, lt. Befund van der Linden um 9 Cents überfrankiert, von der Philatelic Foundation wird kein Attest ausgestellt. Wir überlassen eine Beurteilung dem Käufer	✉	33	600,–
F	6232	3 C. grün auf Damencouvert mit seltener "Fancy Cancellation" durch blauen "Insekten"-Stempel von Mount Vernon	✉	38	120,–
	6233	1880 (ca.), Ganzsache 3 C. rot von Cleveland mit seltenem Neben-L1 "STEAM BOAT" nach New York	✉	U	80,–
F	6234	5 C. braun, James A. Garfield, 1882, Probedruck des Mittelstücks auf Kartonpapier, Einzelabzug im Format 22,3:14,9cm	(*)	51P	150,–
	6235	1907, Ganzsachencouvert 2 C. Washington mit nur zur Hälfte gedrucktem Wertstempel, andere Hälfte in Blindprägung, bedarfsmäßig gelaufen	✉	U	100,–

Südamerika

F	6236	**Venezuela**, 1861, 1/2 R. orange, zweiter, grober lokaler Druck, ungebrauchter Kabinett-Dreierstreifen vom rechten Bogenrand, die beiden Aussenmarken sogar postfrisch	**/*	1IId(3)	80,–

Afrika

F	6237	**Belgische Besetzung von Deutsch-Ostafrika**, 1923, fünf versch. Aufdruckwerte von 5 bis 40 C. auf R-Brief aus Usumbura nach Triest, mit italienischen Nachportomarken nachfrankiert	✉	1-5	120,–
F	6238	Belgische Besetzung von Deutsch-Ostafrika, 1924, Ausgaben der Mandats-Verwaltung, vier versch. Aufdruckwerte der neuen Wertstufen von 10 a. 5 C. bis 50 C. a. 25 C. auf R-Brief von Usumbura 1924 nach Triest	✉	35-38	120,–
	6239	**Madagaskar**, 1910, Ganzsachenkarte 10 C. von Tananarive nach Stavanger/Norwegen, dazu eine weitere Karte mit wahrscheinlich direkter Schiffsbeförderung (aus Antanifotsy 1918)	✉(2)	P	80,–
	6240	**Marokko**, Tanger 1937, 15 C. Krönungs-Aufdruckmarke per neun auf Orts-R-Brief aus Tanger	✉	14(9)	40,–
F	6241	**Rhodesien**, 1965, 2 Sh. 6 P. Elisabeth, Propagandafälschung mit zusätzlicher Inschrift "Illegal" u.a. tadellos postfrisch, Mi. unbekannt! Attest Pieles	**	8PFä.	60,–

Äthiopien

	6242	1 und 2 G. Flugpost auf etwas fleckigem Flugpostbrief Addis-Dessie, 5. Juli 1933	✉	169,170	80,–

Kap der Guten Hoffnung

F	6243	4 P. blau auf leicht bläulichem sowie auf weißem Papier (3), gesamt vier gestempelte Kabinettstücke, alle sign. mit Befund bzw. Attest Nussbaum. Mi. 375,-	⊙	2Ix/y(3)	80,–
F	6244	4 P. stahlblau, De la Rue, gestempeltes Kabinettstück, sign. mit Attest Nussbaum. Mi. 350,-	⊙	2IId	80,–
F	6245	6 P. violett, De la Rue, sauber gestempeltes Kabinettpaar, teils sehr breitrandig, sign. mit Attest Nussbaum. Mi. lose 1300,-	⊙	3II	300,–
F	6246	1 Sh. dunkelgrün, weißes Papier, breitrandiges, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. mit Attest Nussbaum. Mi. 800,-	⊙	4Iyb	180,–

Australien/Ozeanien

F	6247	**Gilbert- u. Ellice-Inseln**, 1918, 5 C., mehrfarbige Marke der Central Pacific Coconut-Plantations-Gesellschaft auf Inselcouvert von Kiritimati ("Christmas Island") mit zusätzlichem Datums-L1, Michel "-.-"	✉	1	150,–
F	6248	**Labuan**, 1880, 8 C. a. 12 C., seltene Aufdruckmarke gestempelt (hinterlegt), Attest BPA. Mi. 1200,-	⊙	11	150,–

Asien

	6249	**China**, Mandschuko 1937, postfrisches Markenheftchen mit fünf H-Blättern mit jeweils sechs Werten zu 4 F. (Mi.-Nr. 100), aber in der guten Variante "einseitig ungezähnt"	**	MH	200,–
F	6250	**Hongkong**, 1987, Porto kpl. im postfrischen ungezähnten Oberrand-Viererblock-Satz, sehr selten und im Michel nicht bewertet	**	P26-31B	400,–

Motive

	6251	Olympia 1936, 16 versch. SST (15 Sommer, eine Winter) auf entspr. Ganzsachenkarten Deutsches Reich	✉(16)	P(16)	50,–

Es gibt mehr als diese vielen guten Gründe, bei uns einzuliefern:

- weil wir eine der höchsten Katalog-Auflagen der Branche überhaupt haben.

- weil wir unseren Kunden einen besonders hochwertigen Auktionskatalog vorlegen. Alle Abbildungen in Farbe und exzellenter Qualität, dies erhöht Ihre Verkaufschancen!

- weil Sie mit einem soliden und finanzstarken Partner zusammenarbeiten. Erstklassige Bankreferenzen stehen zur Verfügung. Sie sollten gerade in der heutigen Zeit Ansprüche an eine erstklassige Bonität stellen!

- weil wir regelmäßige Auktionen veranstalten und Ihre Einlieferung zügig abrechnen.

- weil Herr Rauhut als alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Ihr Ansprechspartner ist. Hausbesuche erfolgen fast ausschließlich durch Herrn Rauhut persönlich.

- weil Herr Rauhut gerne zu Ihnen kommt, um mit Ihnen den Verkauf Ihrer Sammlung zu besprechen.

- weil wir Ihre Einlieferung nicht nur kaufmännisch erstklassig abwickeln, sondern auch mit hoher philatelistischer Fachkompetenz bearbeiten können. Unsere hauseigene philatelistische Bibliothek umfasst viele tausend Bände, außerdem pflegen wir umfangreiche Vergleichs-Sammlungen.

- weil wir auch auf Messen und Ausstellungen präsent und Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

- weil unsere regelmäßigen Auktionen für Sie das beste Beispiel sind, dass uns auch andere zufriedene Einlieferer immer wieder ihr Material zur Verfügung stellen.

- weil wir für unsere Kunden seit Jahren die Auktionen transparent abwickeln. Wir veröffentlichen immer eine Ergebnisliste. Den Auktionskatalog finden Sie ebenfalls im Internet, unmittelbar nach der Auktion veröffentlichen wir zusätzlich im Internet die Ergebnisse.

- weil wir seit 1988 über 223 Auktionen veranstaltet haben und Kruschel bereits seit 1970 versteigert. Sie wissen, dass Sie sich auf uns verlassen können. Wir bewerben nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir beweisen sie seit über 35 bzw. 50 Jahren, für über 12.000 (!) verschiedene Einlieferer!

- weil wir reelle Provisionen berechnen, die uns auch in die Lage versetzen, für Sie eine erstklassige Dienstleistung, mit hohem philatelistischem Niveau, sowie Top-Kunden-Service zu erbringen.
Mit "0% Provision" ist dieses Niveau, was sich letztlich auch im Verkaufserfolg niederschlägt, nicht machbar!

Bitte sprechen Sie mich an. Wir bereiten jetzt unsere nächste Auktion vor und über Ihre Einlieferung freue ich mich sehr.
Ihr Harald Rauhut

Auf Wunsch auch jederzeit Barankauf!

Mit den nachfolgenden 482 Losen präsentieren wir Ihnen wieder ein besonders umfangreiches Nachlass-Angebot. Wir haben am Ende der Losbeschreibung in Klammern unverbindliche Startpreise notiert, die in der Vergangenheit immer nicht nur erreicht, sondern durchschnittlich um 50% bis 100%, oft aber auch deutlich mehr, überboten wurden. Gebote darunter sind sinnlos, wie die Erfahrungen in den letzten Jahren zeigt. Aufgrund des Umfanges des Angebotes ist eine Besichtigung ab sofort, aber nur nach Voranmeldung, möglich.

Münz-Posten gegen Gebot

6500 Alle Welt, interessanter großer Münznachlaß in rund 30 Kassetten und Alben, sowie kleineren Schatullen und Foldern, dabei 22 Goldmünzen, oft Halb- und Vollunzen, z.B. Bund mit 100 Euro Kulturstätten, Fußball-WM, Kanada Maple Leaf, Krügerrand mit Unze, USA Eagle, Goldmark 2001, 20 Mk. Preußen etc., ferner gr. Silberunzen-Slg. mit Kanada über Jahre, China mit Pandas, Einhorn, Mexiko reichlich, USA Eagles, Australien usw., sowie Bund mit 5 u. 10 DM-Stücken, auch PP, Olympia, Kursstücke mit Silberadlern, diverses an Euro u.v.m. Sehr gehaltvolles Objekt (20.000,-) Gebot

6501 Römische Antike, sehr interessanter Sammlernachlaß in 12 großen Tableaus mit ca. 400 antiken Münzen, ab ca. 56 vor Christus, mit guten und vielfach teuren Stücken, dabei Julisch-Claudische Dynastie, Flavier, Adoptivkaiser, z.B. Commodus, Marc Aurel, Severer mit Caracalla, Septimus, Soldaten Kaiser, auch Provinz-Prägungen, Tetrachie bis Spätantike, endend mit dem 4. Jhd. Auch währungstechnisch interessant mit Quadrantes, Asses, Dupondi, Seesterzen, Denare u. Antonianer (10.000,-) Gebot

6502 Alle Welt, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt auf Gold-Anlegerbestand mit 18 Münzen, dabei USA mit Eagle Halbunze, Kanada 100 $, Chile 10 Condores per zwei, Südafrika mit Vollunze, kleinere Stücke mit Großbritannien Souvereigns, Österreich Dukaten, Preußen etc., dazu deutsche Staaten mit besseren wie 5 Mk. Hamburg, 3 Mk. Hochzeit Anhalt 1914 usw. (8000,-) Gebot

6503 Alle Welt, umfangreicher Münz-Nachlaß mit großem Volumen, in Foldern, Kassetten und Schatullen, dabei große Silber-Sammlung Bundesrepublik in DM und Euro mit Mengen Gedenkmünzen, ebenfalls Kursmünzen ab Pfennig bis 5 DM Silberadler, dazu teils "säckeweise" nach Jahrgängen, ähnlich der Euro-Bereich mit Deutschland u. Europa inkl. vielen Kursserien, Teile DDR, Österreich, Bund mit 5 Euro "Blauer Planet", Alle Welt mit Silber-Unzen, u.a. Fußball Mexiko, reichlich Medaillen, neben vielen unedlen auch 32 kleine Goldmedaillen, Kleinmünzen, etwas Militaria 2. Wk. usw. (8000,-) Gebot

6504 Alle Welt, interessanter Münznachlaß in 11 Alben, dazu mehrere Kassetten und vieles lose, beginnend mit 11 Goldstücken, u.a. Südafrika Krügerrand Vollunze 1976, Österreich mit z.B. 1000 Schilling Babelsberger, ein Dukat 1915, drei britische Souvereigns, Preussen mit zweimal 20 RM und einmal 10 RM Wilhelm, Russland mit Nikolaus 5 Rubel 1897 etc., ferner Bund mit großer Sammlung bzw. Lager 5 u. 10 DM Silber-Gedenkmünzen, mit Olympiade, dito reichlich 10 Euro-Stücke, Österreich umfangreich mit Gedenk- u. Kursmünzen, etwas Deutsches Reich, sowie diverse Europa-Sammlungen von alt bis neu (7000,-) Gebot

6505 Alle Welt, dreibändiger Münz-Nachlaß, dabei schon 13 Gold-Münzen bzw. -Medaillen, u.a. Krügerrand Vollunze 1978, 2 Rand 1966, 20 Mark Preußen, Olympiade Tokio mit 900er-Goldmedaille, zwei Kennedy-Medaillen 1963 etc. Dazu Kanada-Dollars, Medaillen, Bund mit umfangreicher 5,-/10,- DM-Gedenksammlung etc. (6000,-) Gebot

6506 Deutschland/Europa, umfangreicher Nachlaß in Schatullen und vielen Foldern, beginnend mit 15 Goldmünzen, u.a. sechsmal 20 Euro Deutscher Wald, einmal 100 Euro Fußball-WM, Goldmark 2001, mehrere 10 u. 20 Mark-Stücke Preußen, sehr reichlich Euro Kurs- und Gedenkmünzen bis 2021, mit 5 bis 25 Euro Silber, dabei auch "Luft" und "Tropische Zonen" etc. (6000,-) Gebot

6507 Bundesrepublik, großer Investoren-Nachlaß 10,- Euro Silber aus 2002-2010, mit 720 "Gedenkzehnern", teils mit Prägestätten und jeweils mehrfach gesammelt, alles 925er Silber (5000,-) Gebot

6508 Alle Welt, umfangreicher und interessanter Nachlaß, dabei DDR mit stark besetzter und doppelter Gedenksammlung 5 bis 20 Mk., inkl. allen guten wie 10 Mk. Schinkel, 20 Mk. Leibniz, Humboldt, Stadtsiegel usw., dazu auch seltene Motiv- und Materialproben wie Humboldt u. Kollwitz, 5 Mk. Brandenburger Tor mit seltenem Material, ferner umfangreiche Olympia-Slg. aus 2002-2008 mit vielen großen Silbermünzen Europa u. Alle Welt, dazu Bund mit DM-Kurssammlung, z.B. Ähren u. Planck, reichlich Euro-Kurssätze aus 2003-2018, dazu Motive u. TK's. Eine detaillierte Aufstellung der DDR-Münzen liegt vor und kann bei Bedarf vorgelegt werden (5000,-) Gebot

6509 Deutschland, interessanter Sammlernachlaß in zwei Schatullen und einem Album, dabei Deutsches Reich Weimar mit 30 Gedenkmünzen 3 u. 5 RM, u.a. 5 RM Goethe, Zeppelin, Rheinland, Bremerhaven, Tübingen, Lessing, 3 RM mit Dinkelsbühl etc., DDR Gedenkmünzen fast kpl. mit 5 bis 20 Mk., u.a. 10 Mk. Schinkel, Dürer, Leibniz, 20 Mk. Humboldt, Goethe etc., sowie Bund-Sammlung ab 2002, mit 10 Euro Gedenksammlung (5000,-) Gebot

6510 Münzen, Sammlernachlaß in einigen Schachteln mit Silber- und Goldmünzen aus aller Welt, dabei Bund mit siebenmal 20 Euro Gold Deutscher Wald, 50 Euro Lutherrose und Kontrabaß, eine Goldmark 2001 und Kanada Maple Leaf-Unze 2022, ferner diverses an Silber, u.a. China Olympiade, sowie Engros-Partie Kanada-Unzen (5000,-) Gebot

6511 Bundesrepublik, großer Sammlernachlaß in zehn Koffern, dazu Alben und Folder mit vielen Facetten des Gebietes und sehr hohem Silber- und Nominalanteil, dabei große Spiegelglanz-Sammlung Kurssätze aus 1974-2020 (!) nach Prägestätten, 5 u. 10 DM PP-Sammlung, dito 10 u. 20 Euro Gedenksammlung, 2 Euro-Slg., Bundesländer, 5 Euro Tropische Zone usw. (5000,-) Gebot

6512 Alle Welt, umfangreicher und sehr abwechslungsreicher Sammlernachlaß in Alben, Schachteln u. Schatullen, dabei mehrere Goldstücke, mit Österreich 4 Dukaten-Stück 1915, 20 Kronen-Stück, Deutsches Reich mit 20 Mk. Preußen, Goldrubel Nikolaus, dazu Österreich sehr reichhaltig mit Silber-Gedenkmünzen ab Schilling bis Neuzeit, USA mit Silberunzen, dito Kanada ab frühen Kanu's, dazu Nickel- u. Kleinmünzen-Sammlungen, kl. Antik-Sammlung mit Römern, ferner Bund mit 5 DM-Gedenkmünzen ab Schiller, 10 DM/Euro mit Gedenkmünzen, Kaiserreich mit etwas Staaten usw. (5000,-) Gebot

6513 Bundesrepublik, Gold-Anlegerbestand mit siebenmal 100 Euro Gold der letzten Jahre, u.a. UNESCO-Stätten, Recht u. Freiheit 2021/22, Wartburg usw. Alle mit Schatullen u. Zertifikaten (5000,-) Gebot

6514 Deutschland, Münz-Nachlaß in vielen Kassetten und Koffern, sowie Foldern, mit Hauptwert auf umfangreicher Silber-Gedenksammlung, häufig mehrfach, mit 5 u. 10 DM-Stücken, dabei viel PP, Kurssätze ab DM reichlich, Olympia-Slg., 5 DM ab Leibniz, 5 DM mit Silberadlern, Eurozeit ähnlich umfangreich mit 10 bis 25 Euro Gedenkmünzen, Europa mit einigen Kursserien etc. Alleine schon sehr hoher Nominal- bzw. Silberwert (4500,-) Gebot

6515 Europa, umfangreicher Münznachlaß in 12 Alben und acht Münzkoffern, hauptsächlich mit Euro-Gedenk- und -Kurssätzen in erheblicher Menge und mit guten Stücken, z.B. Monaco Grace Kelly 2007 mit Schatulle, Monaco Festung 2015, Skulpturen 2018 etc., Vatikan usw., mit vielen Foldern oder in Koffern, ferner Bund mit Kurs- und Gedenkstücken, alles bis ca. 2022 gesammelt mit hohem Anschaffungswert (4000,-) Gebot

6516 Alle Welt, großer Münznachlaß, vielfach aus teuren Abo's bezogen in alleine schon 40 großen Kassetten, dazu Alben und viele Folder. Ein Auszug: Partie europäische alte Silbermünzen mit z.B. Frankreich 5 Fr. Louis Philippe I. 1847, Napoleon III., Belgien, sehr umfangreich moderne Olympiaden mit viel Silber, Kanada u. USA mit Gedenk-Dollar, Bund umfangreich mit Gedenk-Euros 2 bis 25 Euro, dito Europa mit 2 Euro-Stücken, Vatikan 1963-78 mit Kurssätzen per zwei, reichhaltige Sammlung Kursserien aus aller Welt, Motive wie u.a. "Schiffahrt", viele Medaillen und auch Vergoldungen, aber auch drei kleine Goldstücke. Sehr voluminöses Objekt mit Substanz (4000,-) Gebot

6517 Alle Welt, Sammlungsbestand mit 5 Goldmünzen, dabei Unzen mit 50 $ Maple Leaf Kanada 1985, Großbritannien Britannia 100 Pfd., USA mit 10 $ Eagle, Kanada 10 $ Maple Leaf '89 und ein Australien Nugget zu 25 $ Gold (3500,-) Gebot

6518 Alle Welt, Münz-Album mit Sammlung von alt bis neu, dabei 12 Goldmünzen inkl. Österreich 100 Kronen 1915, 10 u. 20 Kronen-Stücke, 8 Florin-Stück 1892, Mexiko, Hamburg mit seltenem 10 Mk.-Stück, Frankreich mit 20 Fr. Napoleon III. 1856, auch zwei Goldmedaillen, dazu interessanter älterer Silberteil mit Kursstücken Kaiserreich bis III. Reich, einiges der deutschen Staaten, Europa etc. (3500,-) Gebot

6519 Alle Welt, umfangreicher Münznachlaß in rund 30 Alben und Kassetten, dabei große Bund-Sammlung mit vielen Silber-Gedenkmünzen in DM und Euro, 5 DM ab Leibniz, Kurssätze reichlich ab ca. 1966, "Silberadler" mit 5 DM und immer wieder PP-Stücken, ferner Olympiaden weltweit mit Troy und Vollunzen, u.a. Moskau Boykottspiele, Calgary 1976 u. 1988, Barcelona 1992, z.B. mit USA, Jugoslawien, Norwegen, Kanada, China etc., desweiteren Österreich-Gedenk-Schillinge, sowie alle Welt mit diversen Münzen. Enormer ehemaliger Einstandspreis (3500,-) Gebot

6520 Deutschland, Münzen und Medaillen, Sammlernachlaß in einigen Schatullen, dabei Bund mit 5 DM Gedenksilber, u.a. die ersten fünf mit Germanisches Museum bis Fichte, Medaillen reichlich mit Thematik, dabei auch einiges an Gold mit unterschiedlichen Feingehalten bis zur Halbunze, mehrere Vreneli's Schweiz, insgesamt 16 Goldstücke (3000,-) Gebot

6521 Deutschland und etwas Europa, Sammlernachlaß in Alben und Kassetten, Hauptwert Bundesrepublik, mit einer Goldmark 2001, ferner Gedenksilber umfangreich und vielfach auch PP gesammelt mit 5 u. 10 DM, Olympia, Eurozeit mit 5 Euro Polymer nach Prägestätten, 10 bis 25 Euro bis ca. 2017, 2 Euro-Gedenkserien, Medaillen mit Silber, zwei kleine Goldmedaillen, etwas Kanada etc. (3000,-) Gebot

6522 Alle Welt, umfang- und abwechslungsreicher Sammlernachlaß in neun großen Schatullen und etlichen Foldern, dabei Bundesrepublik mit reichhaltiger 10 u. 20 Euro Silbergedenk-Sammlung, dito die DM-Zeit, neun gr. und kl. Goldstücke, dabei Bund zwei Halbunzen mit 100 Euro Goslar u. Trier, 20 Euro Vogelarten, diverse Medaillen, ferner Europa gut im Euro-Bereich mit Kurs- und Gedenkmünzen der letzten Jahre, z.B. 2 Euro Andorra 2014, Andorra Rundfunk K 2016, Vatikan Sedisvakanz 2013, dazu Proben, Rhodiumsätze, Silberunzen alle Welt, Schweiz mit Franken, auch Vergoldungen u. Medaillen, Motive mit Fußball-WM etc. (2500,-) Gebot

6523 Deutschland/Europa, umfangreicher gr. Münznachlaß, vor allem Eurozeit aus 2001-19 in Koffern, Schubern, Alben u. Foldern, dabei Bund ab 5 DM Silberadlern, sowie 72 Münzen aus 1951-74 mit besseren, ferner 2 Euro-Slg. Bund, sowie 10 Euro Gedenkstücke, meist aber europäische Mitgliedsländer bis 2019 mit vielen guten Gedenkmünzen, u.a. Monaco Rainier 2001/2002, Vatikan mit besseren, San Marino mit Galilei 2005, Borghesi '04, Kolumbus '06, Garibaldi '07, Slg. Römische Verträge, große Kursserien-Sammlung aus 2002-2011 mit San Marino, Monaco 2002/3 (ohne Cents), viele Folder bis letzten Jahre (2500,-) Gebot

6524 Kroatien/Balkan (hauptsächlich), umfangreiche, kaum angebotene Münzsammlung von alt bis neu in 28 Alben (!), dabei alte Münzen des 15./16. Jahrhunderts mit Talern u. Groschen, etwas Antike, Mazedonien u. Osmanisches Reich, vor allem aber die Moderne mit 90er Jahre Kuna-Silber, ca. 28 kl. Goldstücke bis 1000 Kuna, Gedenkmünzen mit viel Sport, Kurssätze bis kurz vor Euro umfangreich mit St/PP, auch Kroatische Notaphilie mit vielen Scheinen (2500,-) Gebot

6525 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in zehn Bänden/Kassetten, vor allem mit großen Silbermengen Bund 5 u. 10 DM, auch Euro, Kursserien u. Sammlung, Kaiserreich mit 3 u. 5 Mark-Stücken, Silber Europa u. Alle Welt, Kleinmünzen usw. (2500,-) Gebot

6526 Deutschland/Europa, reichhaltiger Münznachlaß mit Schwerpunkt Bund Silber-Gedenksammlung in mehreren Schubern und Kassetten. Dabei umfangreich 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, dito Euro aus 5-25 Euro bis Neuzeit, dazu Kursmünzen-Slg. 1 bis 5 DM, u.a. Silberadler, Medaillen, DDR mit einigen besseren wie 5 Mk. Klopstock, Österreich mit Gedenkstücken, sowie reichlich Kleinmünzen (2500,-) Gebot

6527 Deutsche Staaten und Kaiserreich bis III. Reich (hauptsächlich), interessante alte Sammlung ab ca. 1850, mit guten Talern und Teilstücken, z.B. Paul Friedrich Fürst zu Lippe 1860, Friedrich Kurfürst zu Hessen 1855, Adolph Herzog zu Nassau, Bernhard Herzog zu Meiningen 1866 etc., Kaiserreich mit u.a. 2 Mk. Friedrich v. Schwerin, 2 Mk. Friedrich Anhalt, 2 Mk. Heinrich Fürst v. Reuss, ferner Kolonien mit Ostafrika-Gesellschaft u. Rupien, Weimar 3 u. 5 RM Bremerhaven, 3 RM Dürer, Lessing, Goethe u.v.m. Dazu kleiner moderner Teil mit Bund wie Markgraf v. Baden per drei, Schiller u.v.m. (2500,-) Gebot

6528 Deutschland (hauptsächlich), reichhaltiger Nachlaß in neun Tableaus und lose, dabei Bundesrepublik mit 100,- Euro Gold Währungsunion, weitgehende Gedenksammlung 10 DM und Euro, Olympia '72, 5 Mk. Gedenkmünzen, etwas Kursmaterial, ferner Deutsches Reich mit 5 Mark Preußen in Gold etc. (2000,-) Gebot

6529 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß in mehreren Schatullen und Alben, dabei Bundesrepublik-Gedenksammlung 2 bis 20 Euro in größeren Mengen mit besseren, sehr viel Medaillen-Thematik, u.a. auch mit viel Feinsilber, Olympiaden mit Silberunzen, Nachprägungen und Proben, Vergoldungen, aber auch eine echte Goldmark 2001, sowie etliche "Abominis", dazu einige Briefmarken-Alben (2000,-) Gebot

6530 Bundesrepublik, Münzen und Geldscheine, Sammlernachlaß in Foldern aus 2001-2023, dabei umfangreiche Slg. Euro-Kurssätze, ferner Gedenksilber des Zeitraumes mit 10 bis 25 Euro-Stücken, DM-Kurs, sowie eine kpl. DM-Schein-Serie 5 bis 1000 DM (!) in bankfrisch, dazu einige Stücke Vatikan und San Marino (2000,-) Gebot

6531 Deutschland, Sammlernachlaß in mehreren Schatullen, dabei Münzsammlung Bund 5 u. 10 DM Gedenksilber ab Leibniz, mit Olympia '72, später mit 10 Euro Gedenkmünzen, diverse Vergoldungen u. Medaillen, Hauptwert aber auf einem ehemaligen Kleingold-Abo mit insgesamt 33 Goldmünzen u. -medaillen, sowie Grammbarren, ferner auch Schweiz mit einem Vreneli, 20 Mk. Preußen etc. (1800,-) Gebot

6532 Alle Welt, interessanter und abwechslungsreicher Sammlernachlaß in diversen Schubern, Alben u. Foldern, dabei älterer Deutschland-Teil mit 2 bis 5 Mark Kaiserreich, u.a. Hamburg, Baden, Sachsen u. Preußen, Deutsches Reich mit besseren Kursmünzen wie Luther u. Schiller, Bund mit den ersten vier Gedenkmünzen 5 DM ab Germanisches Museum, reichliche Stempelglanz-Sammlung ab Leibniz u. Olympiade, Euro mit Gedenkmünzen, dabei 5 Euro Klimazonen 2016-21 nach Prägesätten, Europa mit KMS, Silberunzen Alle Welt mit Australien Kookaburra, China Panda's bis 2023 usw. (1800,-) Gebot

6533 Europa, kleiner Münznachlaß, vornehmlich Eurozeit der letzten Jahre mit einigen guten Stücken, z.B. Monaco 2 Euro Grace Kelly 2007 im Originalfolder, Monaco 2 Euro Hochzeit 2011, Vatikan mit teuren Kurssätzen Sedisvacante 2005, Benedict 2006 etc. (1500,-) Gebot

6534 Alle Welt, meist Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in vier Münzkoffern und Schatullen, dabei Bundesrepublik mit 5 bis 25 Euro Silber-Gedenksammlung bis in die letzten Jahre, 2 Euro-Slg. mit Gedenkmünzen, dabei auch Europa, mehrere Polymerstücke Klimazonen, 5 u. 10 DM Silber-Gedenkmünzen, Europa mit z.B. Rußland Gedenkrubeln, u.a. 3 Rbl. Newski, ferner Übersee mit u.a. einem kl. Goldpanda, Numisblätter, schwere Kupfermedaillen usw. (1500,-) Gebot

6535 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in fünf Alben und zwei Koffern, dabei Bundesrepublik mit umfangreicher Silber-Gedenksammlung 5 u. 10 DM ab Leibniz, umfangr. Kursmünzen-Slg., z.B. 2 DM reichlich nach Ausgaben, dito 50 Pfg., 5 DM Silberadler ab 1951 mit etlichen Stücken, Österreich mit Gedenkausgaben, Deutsches Reich mit Kurssilber, auch einige Crowngrößen deutsche Staaten, Frankreich, Thematik mit u.a. Feinsilber-Medaillen usw. (1500,-) Gebot

6536 Alle Welt, reichhaltig besetzter Nachlaß in 23 Alben und Schatullen, dabei Bund mit 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen ab Leibniz, Olympia, Kursstücke, ähnlich beim Euro mit 2,- Euro Gedenkmünzen wie Römische Verträge, Bundesländer, Kursmünzen ab Kaiserzeit, Silber alle Welt, z.B. etliche Maple Leaf-Unzen Kanada, Tunesien, Österreich mit Euro-Gedenkmünzen usw. (1200,-) Gebot

6537 Alle Welt, Münznachlaß in sieben Kassetten und einem Album mit reichhaltigem Sammlungsbestand, dabei Deutschland ab Kaiserreich-Kursmünzen, Bund mit Silber und 5 DM Gedenkmünzen ab Leibniz, 10 DM mit Olympia, 5 DM Kursmünzen mit Silberadlern und besseren Jahren, Euro mit Silber-Gedenkstücken, zwei kleine Goldstücke, umfangreich auch Alle Welt mit Kleinmünzen, Gedenkmünzen mit Maple Leaf, USA Liberty usw. (1000,-) Gebot

6538 Deutschland, Münznachlaß mit reichhaltigem Silberbestand Bundesrepublik mit 10 DM-/Euro-Gedenkstücken, dazu Medaillen, eine Minigold-Medaille etc. (1000,-) Gebot

6539 Bundesrepublik, reichhaltiger 5 u. 10 DM Gedenkmünzen-Anlagebestand mit ca. 2,3kg Feinsilber, dazu umfangreich 5 DM-Stücke Cu/Ni (1000,-) Gebot

6540 Deutschland u. Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei Alben und zwei Kassetten, dabei auch vier Goldmünzen, z.B. Deutsches Reich 20 Mk. Gold Hamburg 1878 u. 1899, Österreich 4 Florin 1892, Sammlung Bund mit 5 DM Gedenksilber ab Leibniz, 10 DM mit Olympia '72, etwas aus aller Welt, sowie Medaillen zu maritimen Themen (800,-) Gebot

6541 Deutschland, Sammlerbestand mit hauptsächlich Hortungsposten 10 DM Gedenksilber, großteils PP, alles mehrfach, dabei hoher Anteil aus 1997-2001, dazu 3. Reich mit Tüten Hindenburg Silber-Kusstücken etc., ferner einige moderne Briefmarken/Ganzsachen (800,-) Gebot

6542 Alle Welt, Münznachlaß in einigen Alben und Schatullen, u.a. diverse Pfennige Deutsches Reich 1935-1940, Bund mit Kursmünzen, Gedenksilber mit 5,- u. 10,- DM ab Fichte, Olympia '72, vier Goldmünzen/-medaillen, dabei Großbritannien Souvereign '63, USA mit Buffalo-Nickel, Thematik mit Schiffahrt, Kursmünzen alle Welt etc. (700,-) Gebot

6543 Bundesrepublik/Europa, reichhaltiger Euro-Nachlaß aus 2002-2021, u.a. Bund mit 10 Euro Silbergedenkmünzen bis 2015, interessante 2 Euro-Slg. mit hochwertigen Stücken, z.B. Monaco Hymne 2017, dito 2 Euro Monte Carlo 2016, Vatikan mit Kurssätzen, San Marino mit 2 Euro da Vinci 2019, Caravaggio u. Dürer 2021, sowie weitere gute Einzelstücke, dazu Diverses mehr (700,-) Gebot

6544 Deutschland, Münznachlaß in vier dicken Alben, grundsätzlich unterschiedlich, dabei auch einige Nachprägungen seltener Gold- und Silbermünzen, aber auch gutes Material mit Kaiserreich 2 bis 5 RM Silber der Staaten inkl. besseren Preußen, Sachsen, Hamburg etc., Bund ab Leibniz u. Olympia mit 5 u. 10 DM-Stücken, viel PP, Notaphilie Deutsches Reich, DDR Kurs- und Gedenkmünzen etc. (700,-) Gebot

6545 Alle Welt, Sammlernachlaß in 16 dicken Kladden/Bänden, teils mit Abo-Produkten, dabei auch einiges an Feinsilber-Medaillen mit Berlin-Motiven, Fußball, Olympia, dazu deutsche und europäische 1 u. 2 Euro Kurs- u. Gedenkmünzen, Numisblätter und -briefe etc. (700,-) Gebot

6546 Deutschland, Münzen u. Medaillen, Nachlaßbestand im Münzkoffer, dabei einige bessere Stücke der deutschen Staaten, mit Bayern 2, 3 u. 5 Mark Luitpold u. Ludwig, Preußen, Sachsen mit 2 Mk. Georg ("Bart berührt Perlenkreis", Jäger 231a), Jäger 233 etc., ferner Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, u.a. Olympia etc. (700,-) Gebot

6547 Europa, Euro-Gedenk- und Kursmünzen-Nachlaß in diversen Schubern u. Alben, dabei 2 Euro, Deutschland ab 2002 mit Kurs- u. Gedenkserien, vor allem aber Europa mit über 400 Gedenkstücken bis 2020 (!), dabei bessere Italien, Portugal, Baltikum, Vatikan u. Monaco, Andorra u. San Marino mit einigen Kleinmünzen (600,-) Gebot

6548 Großbritannien, Partie mit zweimal Gold-Souvereign 1967 (600,-) Gebot

6549 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß mit hauptsächlich Silber-Münzen und vielen -Medaillen, u.a. Ausgaben Olympiade Seoul mit Südkorea, Kanada mit Montreal, Calgary 1988, viel Thematisches zu historischen Aspekten usw., meist Feinsilber in zwei Kassetten (600,-) Gebot

6550 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß mit Gedenkmünzen im Münzkoffer, dabei Olympia '72, 5,- DM Gedenkmünzen ab Fichte, Kursmünzen-Slg. mit 50 Pfg.-Stücken, sowie Slg. Österreich mit Gedenkmünzen (500,-) Gebot

6551 Alle Welt, Sammlernachlaß in mehreren Alben und einer Schatulle, dabei Kanada mit Silber-Unzen Montreal, Numisbrief-Sammlung Deutschland mit Gedenkmünzen, DDR, Bundesrepublik mit PP-Sammlung, einige Euro-Gedenkstücke etc. (500,-) Gebot

6552 Europa, reichhaltige Euro-Numisbrief-Sammlung aus 2009-2016 in 31 Hardcover-Editionen mit 353 Numisbriefen zu 2,- Euro-Gedenkstücken durch die Währungsunion, dabei gute Einzelstücke, z.B. Monaco, Vatikan, San Marino, Baltikum, Bund usw. Dazu Medaillen-Sets zum Pontifikat Papst Benedikt bzw. Vatikan (500,-) Gebot

6553 Deutschland, Münznachlaß in mehreren Schubern und Foldern, dabei Bundesrepublik 10 DM PP ab Melanchthon, ähnlich 10 Euro PP, ferner Slg. 2 Euro Bundesländer mit St-Serien aus 2006-2021, sowie weitere PP/St.-Kurssätze aus 200-2006 (500,-) Gebot

6554 Deutschland/Europa, Münznachlaß im Album und Geldkassette, hauptsächlich Bund Silber-Gedenkmünzen mit 5 u. 10 DM ab Fichte, Olympia usw., ferner interessante Kleinmünzen-Slg. 16. bis 18. Jahrhundert mit Taler-Teilstücken, Kreuzern usw. (500,-) Gebot

6555 Bundesrepublik, Münzalbum mit umfangreicher Sammlung 10 DM u. 10 Euro Silber-Gedenkmünzen mit hohem Silberanteil (500,-) Gebot

6556 Alle Welt, Münznachlaß in drei Schatullen/Koffern, dabei einiges an Silbermedaillen, Repliken, einige Bundesrepublik-Gedenk-Euros, Kleinmünzen, Kaiserreich-Münzen mit 5 Mk. Hamburg, Taler Ludwig I. Bayern, sowie vier kleine Goldmünzen, z.B. 20 Mk. Wilhelm Preußen 1889 (500,-) Gebot

6557 Bund, fünfbändiger Sammlernachlaß mit Silber-Gedenkmünzen in Form einer Sammlung Numisblätter aus 2006-2017, dazu einige Medaillen (500,-) Gebot

6558 Alle Welt, Sammlernachlaß in mehreren Koffern u. Schatullen, mit hohem Anteil Kleinmünzen, teils in Dosen und loser Schüttung, teils auch Silber-Gedenkmünzen Bund 5 u. 10 DM, viel PP, einiges an Medaillen, sowie einige alte Münzen aus aller Welt, Euros etc. (500,-) Gebot

6559 Österreich, 4 Dukaten-Stück Gold 1915, schönes Anlagestück (500,-) Gebot

6560 Alle Welt (meist Deutschland), Münzsammlung in mehreren Alben, dabei Deutsches Reich mit Schiller, Schwurhand, Kleinmünzen von alt bis neu, etwas DDR, Kursserien DM und Euro, viele Gedenkstücke 5 u. 10 DM, sowie 10 Euro Silber-Stücke (500,-) Gebot

6561 Alle Welt, Münzschatulle mit diversen Münzen von alt bis neu, dabei 13 kleine Goldmünzen/-Medaillen, einige Kursstücke Bundesrepublik etc. (400,-) Gebot

6562 Alle Welt, reichhaltiger Nachlaß in einigen Schubern u. Alben, dabei USA mit Kurssätzen, einige Silber-Dollars, Medaillen teils aus Silber, diverses zur Stadt "Frankfurt", mit einem Taler, Groschen, Deutsches Reich mit 3 Mk.-Stücken in Mengen, Frankreich mit Gedenk-Franc, etwas Österreich-Silber, Kleinmünzen u.v.m. (400,-) Gebot

6563 Deutschland/Europa, reichhaltiger Münznachlaß in Alben und Schatullen, dabei einiges an Euro Kurs- und Gedenkmünzen, mit Bundesrepublik Kurssätzen, Europa mit z.B. Monaco-Satz 2002 (10 C. bis 2 Euro), Kleinmünzen mit San Marino, Kurssätze übriges Europa, diverse Rußland und DDR, auch mit Geldschein-Sammlung, DM-Kursstücke in st u. PP, loses mit 2 u. 5 DM Silber, Numisbriefe umfangreich mit 10 DM, ferner Colormünzen, sowie andere Abo-Produkte (400,-) Gebot

6564 Alle Welt, Münz-Bestand in mehreren Alben und Foldern, dabei Bund 2 Euro-Numisbriefe, Medaillen, Gedenksätze, gute Silberunzen Kanada, USA, Australien, einige Abo-Produkte etc. (400,-) Gebot

6565 Alle Welt, "bunter" Sammlernachlaß mit z.B. Feinsilber-Medaillen u. -Unzen, Kursmünzen 3. Reich mit Silber, dito Bund-Kursmünzen-Slg. 2 DM, Eurozeit mit 2 Euro Gedenkstücken, Prestige- u. Probesätze, Coinsets Alle Welt etc. (400,-) Gebot

6566 Alle Welt, Sammlernachlaß mit hohem USA-Anteil, in zwei Geldkassetten, dabei einiges an Peace-Dollars, Liberty, umfangr. Nickel-Sammlung mit Lincoln u. Jefferson, ferner auch deutsche Staaten inkl. 3 u. 5 Mk. Preußen, Kursstücke mit Bund Silberadlern, Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, sowie einiges an Silber (400,-) Gebot

6567 Bundesrepublik, Album mit Gedenkmünzen-Slg. 5 u. 10 DM, sowie 10 Euro, ca. aus 1960-2010, dabei hoher Silbergehalt (400,-) Gebot

6568 Kanada, Olympiade 1976, Montreal, 28er-Münzsatz in 925er-Silber zu 5 u. 10 Dollar mit hohem Feinsilber-Anteil (350,-) Gebot

6569 Deutschland, Münz-Nachlaß in einigen Alben und Schachteln, dabei Bund mit Gedenkmünzen-Slg. 5 u. 10 DM, Blechdosen mit hunderten Kleinmünzen, hauptsächlich Kaiserreich bis III. Reich, einige Silbermedaillen, auch ein halber Kupferstüber Herzogtum Berg 1804 etc. (300,-) Gebot

6570 Deutschland/Europa, größtenteils moderner Münz-Nachlaß in mehreren Schatullen, Alben und Foldern, dabei viel Euro mit Kurs- und Gedenkmünzen, z.B. 5,- Euro Polymer-Stücke, Vatikan mit Kurssatz 2003, DDR-Gedenkmünzen, reichlich Medaillen, z.B. Thema Papst, Fußball, Luftbrücke, einige kleine Goldstücke aus Abo's etc. (300,-) Gebot

6571 Alle Welt, Münz-Nachlaßbestand in gr. Schubladen-Kassette mit Münzen von alt bis neu, dabei einige antike Stücke, Kleinmünzen, z.B. Braunschweig Pfennig 1796, etwas Silber mit Kanada, Euros, einige bessere Franzosen 19./20. Jhd. (300,-) Gebot

6572 Alle Welt, Münznachlaß in Alben und Schachteln, dabei Hauptwert auf Bundesrepublik Gedenkmünzen mit Silber, ferner Österreich, Mexiko mit etwas Silber, Deutsche Staaten mit Preußen u. Württemberg, sowie Medaillen und Kleinmünzen (300,-) Gebot

6573 Europa, hauptsächlich Deutschland, Sammlungsbestand im Münz-Album, dabei einige Silberstücke Deutsches Reich, mit 5 Mk. Preußen, Hindenburg Kursmünzen, Hauptwert jedoch Bundesrepublik mit 5 u. 10 M Gedenkstücken, inkl. Olympia '72, Gedenkmünzen bis 2000, sowie etwas Großbritannien (250,-) Gebot

6574 Bundesrepublik, interessante "moderne" Gedenkmünzen-Sammlung der letzten Jahre, hauptsächlich Polymer-Gedenkstücke mit den verschiedenen Ausgaben zu Klimazonen, diese auch spezialisiert mit Prägestätten, dabei Planet Erde A-J, Subtropen A-J, Tropisch A-J, Gemäßigte Zone A-J, teils zusätzlich auf Numisbriefen, dazu 2 Euro-Slg. Städte und Sehenswürdigkeiten (250,-) Gebot

6575 Deutschland, Sammlungsbestand aus dem Besitz der Kindernothilfe Duisburg, mit einigem an Silber-Gedenkmünzen der Bundesrepublik inkl. 5 DM sowie 10 DM Olympia, ferner Sammlung 5 DM Kurs "Silberadler" mit 80 Exemplaren, sowie Kleinmünzen u. Diverses (250,-) Gebot

6576 Fußball-WM 1974, Sammlung mit zehn großen Silbermedaillen zum Thema in edler Kassette (200,-) Gebot

6577 Alle Welt, interessanter alter Münznachlaß mit Münzen aus allen Epochen, dabei einiges an älteren Silbermünzen Deutschland, mit Staaten wie Preußen, Hamburg, Bayern mit Ludwig II., Otto, ferner USA Liberty-Dollar, modernes mit Österreich-Gedenkstücken, Bund 10 DM Olympia usw. (200,-) Gebot

6578 Alle Welt, Sammlungsbestand in Dosen und Schatullen, dabei einiges an Silber, u.a. Slg. Olympiade Moskau 1980 mit Rubeln, Bund mit 5 u. 10 DM-Gedenkstücken, ferner einige alte Geldscheine etc. (200,-) Gebot

6579 Monaco, seltene Kursmünzen-Sätze 2001 u. 2002 je im offiziellen Folder in Erhaltung BU (200,-) Gebot

6580 Heimatsammlung Stadt- und Landgebiet Aalen, interessante Münz-/Medaillen- und Notgeldsammlung ab Aalen-Pfennigen, mit Silbermedaillen und Silbler-Motivbarren, Notgeld 1918-1923 mit Scheinen, u.a. Gutscheine des Riegerwerks, seltene Billionen-Scheine Aalen 1923, von 1 bis 5 Billionen (!) usw. (200,-) Gebot

6581 Deutsches Reich und Staaten, sowie etwas alle Welt, kleiner Sammlungsbestand mit einigen interessanten alten Silbermünzen, z.B. Konventionstaler Max v. Bayern 1764, Brandenburg, diverse Preußen, Deutsches Reich mit 3 Mk. Goethe, 5 Mk. Rheinlande, 2 Mk. Philipp v. Hessen 1904, Konventionstaler Nürnberg, etwas Frankreich, Österreich etc. (150,-) Gebot

6582 Deutschland, Münzkoffer mit 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen-Slg. ab Humboldt, einigen Kursstücken, sowie diversen Silbermedaillen zum Thema "Weihnachten" (150,-) Gebot

6583 Europa, kleiner Münznachlaß in zwei Alben und Schachteln, dabei Bund mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, etwas Kurs, Rußland, DDR mit einigen 5 u. 10 Mark-Stücken, Medaillen zur Olympiade, etwas "Ostalgie", sowie eine kleine Goldmedaille (150,-) Gebot

6584 Alle Welt, abwechslungsreicher kl. Münznachlaß in div. Alben, dabei einiges an Kanada-Silber-Gedenkmünzen, z.B. mit mehreren Kanu's, Unzen mit Calgary usw., ferner einige Orden/Ehrenzeichen, zwei Zigarrenbilderalben, Deutsches Reich mit Kursmünzen, dito Schweiz usw. (150,-) Gebot

6585 Alle Welt, Münz-Nachlaß in zehn kl. Schatullen mit Jahressätzen und Gedenkstücken der 70er Jahre, dabei Karibik mit Dollars, Kanada mit Olympiade Montreal, Papua etc. (150,-) Gebot

6586 Alle Welt, Münz-Sammlungsbestand in vier Alben, dabei Bund mit 5 DM-Gedenksammlung, dazu Kursmünzen, DDR mit einigen 5 u. 10 Mk. Gedenkstücken inkl. besseren, Europa/Übersee mit vielen Kleinmünzen, auch etwas Silber mit USA Liberty, Kanalinseln mit Crowngrößen etc. (150,-) Gebot

6587 Münzen/Militaria, alte Münzsammlung im Album, mit etwas deutsche Staaten inkl. 3 u. 5 RM Preußen, Württemberg, Kursmünzen Kaiserreich/3. Reich, ferner interessante Militaria 1./2. Weltkrieg, dabei ein wahrscheinlich echter "Krimschild" (!?) (150,-) Gebot

6588 Alle Welt, Sammlernachlaß aus teuren ehemaligen Abo's in 18 Schatullen/Koffern bzw. Kassetten, vielfach mit teuren Vergoldungen und Medaillen, gesammelt nach Thematik, z.B. "Historisches Deutschland", ferner Euro mit Kurssätzen und Proben, Silbermedaillen etc. (150,-) Gebot

6589 Deutschland, Münzpartie mit einigen Silbermedaillen und Nachprägungen zu klassischen Stücken, Deutsches Reich mit 2 Mk. Luitpold v. Bayern 1911, 3 Mk. Wilhelm II. 1908, Bund mit 5 Mk. Eichendorff etc. (120,-) Gebot

6590 Alle Welt, kleiner Nachlaß in drei Alben, dabei Bund mit einigem an Gedenksilber 5 u. 10 DM, sowie Kurs- und Kleinmünzen aus aller Welt (120,-) Gebot

6591 Deutschland/"Ostalgie"/Eisenbahn, Nachlaß eines ostdeutschen Reichsbahn-Hauptrates mit alleine rund 40 meist beurkundeten Orden und Ehrenzeichen, teils sowjetischer Herkunft, vieles zum thematischen Eisenbahn-Hintergrund, dazu viele weitere lose Ehrenzeichen, eine kleine Münz-Partie mit Vergoldungen, sowie russische Münzen (100,-) Gebot

6592 Alle Welt, kleiner Münzbestand in Schachteln, mit DM- und Euro-Gedenkmünzen, einigen Ausgaben Tropische Zone, Folder mit Euro-Kleinmünzen, Starterkits, Geldscheinen u.v.m. (100,-) Gebot

6593 Alle Welt, ehemals teure Motivsammlung von Postmasters mit 56 Silbervergoldungen zu seltenen klassischen Briefmarken (100,-) Gebot

6594 Alle Welt, Münzen u. Medaillen, ehemals teurer Abonachlaß in zehn Holzschatullen mit viel Material, nach thematischen Gesichtspunkten, z.B. "Wildlife" mit Kupferbarren, viele Vergoldungen, u.a. USA Nickel- bzw. Quarter-Dollars, sowie auch etwas Minigold (100,-) Gebot

Alle Welt - Lose ohne Limit

6595 Deutsches Reich, 1872-1945, ganz aussergewöhnlicher und hochwertig besetzter großer Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in über 200 (!) Alben, dazu etliche Karteikästen, mit Marken und vor allem Briefen mit vielen hochwertigen Ausgaben (vieles ist nicht markiert als seltene Unternummern, daher aufmerksame Besichtigung notwendig), alles weit überkomplett und vielfach geprüft oder attestiert mit unzähligen besseren Werten u. Belegen, Ganzsachen zu tausenden, starker Teil Zusammendrucke, Brustschilde bis Infla mit riesigen Beständen, Weimar u. III. Reich mit Bl. 1/3 mehrfach und vielfach auf Briefen, starker Zeppelin-Bestand mit hochwertigen Frankaturen, Propaganda, Feld- und KZ-Post, drei seltene Ministerhefte, dazu kistenweise noch nicht einsortierte Marken u. Belege, gute Stempelteile, Altdeutschland u.v.m. Es liessen sich sicherlich hunderte guter Einzellose kreieren und von daher mit großer Substanz (50.000,-) Gebot

6596 Deutschland, gute Generalsammlung in 17 Bänden, mit einer Vielzahl an Spitzenwerten, postfrisch bzw. gestempelt gesammelt, auch qualitativ sehr überzeugend mit vielen geprüften Werten, allein 40 Atteste/Befunde. Dabei Altdeutschland mit Preußen kpl., Sachsen ab Nr. 2I, NDP, Deutsches Reich 1872-1945 in beiden Erhaltungen, u.a. postfr. Reichspost Nr. 54-66 mit Attesten, Germania Nr. 77, 78Ab, 81Aa, gestempelt mit Brustschilden, Nr. 66II, 181, 307 Attest "einwandfrei", 330B, D95Y, Weimar jeweils fast kpl. mit Flugpost, Zeppelin Südamerika- und Polarfahrt gest., D65 gepr., Bl. 1 postfr. mit Attest, III. Reich fast kpl., mit Wagner postfr., Bl. 3, Nebengebiete gut postfrisch mit Oberschlesien Nr. 30/40 (Attest Gruber), Altsaar Nr. 16I, 30, Volkshilfen kpl., Danzig mit u.a. Nr. 32/40, Kolonien postfr. mit Höchstwerten, z.B. DNG Nr. 7/19, DOA Nr. 1/5I, 11/21, DSWA Nr. 1-10, I u. II, 11/23, Kamerun Nr. 7/19, Kiautschou Nr. 5/17, alleine 57 postfrische Mark-Werte, Memel fast kpl. postfr., u.a. Grünaufdruck, Besetzung II. Wk. mit z.B. Albanien, Legions-Ausgaben mit Eisbär-Block, Kotor, Kurland, Laibach kpl., Serbien mit Bl. 1/4, nach '45 mit SBZ, u.a. Bl. 1-6, Potschta etc., Frz. Zone kpl., Bizone mit 34 Ziffern-Werten, Bund 1949-95 postfr. kpl. inkl. Posthorn gepr., Berlin kpl. mit Bl. 1, sowie DDR 1949-90 kpl. Empfehlenswerte Sammlung mit Substanz (10.000,-) Gebot

6597 Westeuropa, enormer Sammlernachlaß in rund 160 Bänden, sehr gehaltvoll in etwas untersch. Erhaltung, beeindruckend durch die Menge an hochdotierten Ausgaben, dabei Schweiz mehrfach gut gesammelt ab Klassik (diese untersch.), z.B. echte 6 Rp. Zürich, viele Rayon-/Strubel-Werte mit teuren, ab 30er Jahre teils vielfach mit Blocks ab Bl. 1-15, PAX-Sätze, auch ca. 3700,- SFr. Nominale, MH, Belege, ferner Liechtenstein aus 1912-2020, ab Nr. 1/3, gute Anfänge mit teuren Freimarken, 20er/30er Jahre, später auch mit Bogen/KLB, Österreich aus 1850-2020 mit Klassik, ab 1945 mehrfach, mit Aufdrucken, Flugpost, Nebengebiete 1. Wk. interessant, immer wieder mit FDC/Belegen, KLB, MH, Lagerbüchern usw. (10.000,-) Gebot

6598 Europa/Übersee, großer, selbstgestalteter Sammlernachlaß in 90 Bänden, ab Anfang, hier gemischt gesammelt mit vielen frühen Werten inkl. besseren, vor allem aber die Moderne bis oft 2020 mit enormer postfrischer Substanz, meist, neben Hauptnummern, mit MH, Rollenmarken u. Folienblättern, dabei u.a. Schweiz aus 1854-2020, inkl. alleine ca. 2800,- SFr. Nominale, Österreich aus 1850-2020 mit über 2000,- Euro Nominale, Liechtenstein 1912-2020 weitgehend kpl., praktisch alle skandinavischen Gebiete von Klassik bis 2020 (!), Irland aus 1922-2010, Luxemburg 1852-2012, San Marino, Portugal u. Gebiete, Großbritannien sehr umfangreich inkl. Gebieten/Inseln, Italien bis 2010 etc., ferner Übersee mit interessanter Indien-Slg., vielfach postfrisch bis 2015, Brasilien u. Argentinien ähnlich, etc. (10.000,-) Gebot

6599 Deutschland, 14-bändige Generalsammlung in unterschiedlicher Erhaltung, es sind auch Nachdrucke enthalten, die aber klar erkennbar sind. Dabei Altdeutschland in gemischter Erhaltung mit besseren Werten, Deutsches Reich 1872-1945, teils doppelt, mit Brustschilden, Germania Nr. 66 per zwei, Flugpost mit I-VI, Weimar u.a. Bl. 1, III. Reich mit Bl. 2/3, Nr. 496/98, Feldpost mit Hela-Marke (Attest), Kolonien mit guten Werten und alleine schon 115 Querformaten, Gebiete mit Danzig, Memel, u.a. Grünaufdruck, Altsaar Volkshilfen, Besetzung I. Wk. mit belg. Rheinland, Bes. II. Wk. mit z.B. Serbien Bl. 1/4, Bund ab 1949 ungebraucht, inkl. auch ca. 1250,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 kpl. in gemischter Erhaltung, sowie DDR ab 1949, dazu Steckkarten, Belege etc. (8000,-) Gebot

6600 Deutsche Besetzung II. Weltkrieg, großartige Sammlung, hauptsächlich Generalgouvernement und Kanalinseln, aus dem Besitz eines langjährigen ArGe-Mitgliedes. Alles in 25 schweren Bindern und Kladden und sehr hochwertig besetzt sowie stark spezialisiert, alleine für den Qualitätsaspekt sprechen 150 Atteste und Befunde, meist aus den letzten Jahren, ein kleiner Auszug nur des Generalgouvernements: aus Nr. 1-125 praktisch mit allen Eckrändern belegt und diese noch spezialisiert mit Platten- und Sektoren-Nummern, Nr. 14/39 mit Briefen, große Einheiten, hunderte Plattenfehler, Bogen-Fenster, viele ungezähnte Werte u. Proben, z.B. Nr. 107U (Mi. unbekannt), 109FU, 113/14P3, Land u. Leute I-III, sowie seltene Probe IP1, tadellose Propaganda-Fälschung der Frank-Marke mit Attest "einwandfrei", Propagandakarten, Dienst mit u.a. D4DD, D13P4b, c, P5, ungezähnte Phasen wie D13P5, D16U Paar, D24U, D21F u.v.m., ähnlich Kanalinseln mit Halbierungen, Karten und vielen gepr. Farben, GG Rundfunk, u.a. R1 mit 29 Exemplaren auf Genehmigung, dazu weitere Gebiete, thematische Dokumentationen zu Weltkriegs-Ereignissen u.v.m. Aussergewönliches Objekt! (8000,-) Gebot

6601 Deutschland, interessanter und fast überall spezialisierter Sammlernachlaß, in allen Erhaltungen, mit vielen Gebieten und guten Werten, alles sehr "lebendig" mit Briefen/Ganzsachen und Besonderheiten gesammelt, dabei Deutsches Reich enorm umfangreich ab Brustschilden, mit Farben wie Nr. 21b, 27b, c, gepr., Germania mit viermal Nr. 66, 86Id Attest, 151Y gepr., Infla stark mit vielen gepr. Unternummern, Waffeln kpl. gepr., seltene Nr. 307 gepr. Peschl, Briefe, Bogen, Weimar mit u.a. Nr. 392Y, Befund, zweimal Bl. 1, Dienst I auf Brief, 19b mit Attest, 65 gepr., III. Reich mit Bl. 2/3, 540Yb Attest, Besetzung 1. Wk. mit Farben, Ob. Ost mit Botenpost Nr. 1/2, Allenstein u. Marienwerder gut, Eupen/Malmedy kpl., Besetzung 2. Wk. mit besseren, Kolonien mit 85 Querformaten, Danzig u. Memel weitgehend kpl., Altdeutschland-Teile, Zonen spezialisiert mit SBZ Bl. 1/6, 150/55X, Neusaar mit u.a. Bl. 1/2 u.v.m. (8000,-) Gebot

6602 Deutschland, großer Nachlaßbestand in über 170 Bänden (meist Vordruckalben) in drei Schränken (!), teils unterschiedliche Erhaltung, mit wenigen Fälschungen/Nachdrucken, dabei Bund aus 1949 bis Anfang 2023 in allen Erhaltungen mehrfach inkl. den frühen Werten, alleine schon ca. 4400,- Euro Nominale, viele Extras mit MH, 10er-Bogen, Belegen, ferner Deutsches Reich aus 1872-1945 ebenfalls mehrfach angelegt, z.B. mit besseren Brustschilden, Weimar mit Nothilfen, besseren Briefen, III. Reich, Zonen, u.a. Frz. Zone reichhaltig mit Rotkreuz-Blöcken, SBZ dito mit Blöcken 1/2 etc., DDR 1949-90 mehrfach, mit Marx-Bl., Berlin mit frühen Werten, vielen FDC-Sammlungen usw. (7000,-) Gebot

6603 Deutschland/Europa, kompakter zehnbändiger Sammlernachlaß in unterschiedlicher Erhaltung und häufig doppelt gesammelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Weimar mit besseren wie Bl. 1, Zeppeline mit Südamerikafahrt, Polafahrt, III. Reich Chicagofahrt, Nr. 508/11, Bl. 3, Dienst mit Schlangen-Aufdrucken, Kolonien gut gesammelt mit insgesamt 196 Querformat-Werten (!), vielfach geprüft, Zonen mit Bizone, Band-/Netzaufdrucken mit unverausgabten, Frz. Zone, Bund 1949-2001 postfrisch mit Posthorn, Dauerserien spezieller, Berlin 1948-90 mit Anfängen, unterschiedlich, usw. (7000,-) Gebot

6604 Deutsches Reich, 1872-1945, gute "lebendige" Slg. in vier Bänden, ausschließlich gestempelt, meist spezialisiert mit vielen Spitzen und geprüften Werten, dabei Brustschilde überkpl. mit Farben wie Nr. 21b, 27a/b, 28, vielfach mit Briefen belegt, Pfennig/e bis Krone-Adler mit Farben, gepr., z.B. seltene Nr. 50aa mit Attest, Germania mit Nr. 66I-IV (Atteste), 92Ib, Flugpost I-IV zus. mit Belegen, Infla mit praktisch Farbpaletten gepr., u.a. Nr. 117F, 151Y, 154IIb mit Attest, 209Y, 278Y mit Attest Oechsner "einwandfrei", dito Nr. 307, sowie viele weitere Besonderheiten, Weimar u.a. mit Nr. 357Xx, Zeppeline mit Briefen Nr. 438/39, 456/58, Bl. 1, Dienst mit DI, 60Y, D65, III. Reich mit Nr. 496/98, 508/11, Bl. 3 auf Briefen, 586Xy mit Attest usw. Auffallend ist auch die gute Stempelqualität der Sammlung mit vielen zentrischen Stempeln. Der Michelwert liegt bei ca. 100.000,- Euro (7000,-) Gebot

6605 Deutschland, interessanter, wenn auch teils unterschiedlicher Nachlaßbestand, dabei auch Neugummi-Passagen neben guten Werten, es wurde alles mehrfach gesammelt, dabei Altdeutschland reichlich, z.B. Bayern mit mehreren hundert Mühlradstempeln, Deutsches Reich 1872-1945 mehrfach, u.a. Brustschilde, Weimar und III. Reich, Gebiete mit Kolonien, z.B. 82 Querformate, Besetzung 1./2. Wk., Danzig weitgehend kpl. mit Port Gdansk, Memel, Altsaar fast kpl., Abstimmungsgebiete, Bund, Berlin u. DDR je ab Anfang und mehrfach mit Besonderheiten, alle Zonen mit besseren, sowie auch ca. 450,- Euro Nominale Bund (6000,-) Gebot

6606 Deutschland, gehaltvoller großer Nachlaßbestand in rund 80 Alben, dazu Kassetten und Briefalben, in allen Erhaltungen, ab Altdeutschland, u.a. mit Bayern Nr. 7, 13, Württemberg umfangreich, dito Taxis und Hannover, Deutsches Reich aus 1872-1945, vor allem beim III. Reich gut besetzt mit starker Markenheftchenbogen-Sammlung aus MHB 34-72 postfr. mit teuren Heftchenbogen, Marken-Sammlungen in beiden Erhaltungen, Zus.-Druck-Slg. ab Germania, Wagner, Stände, dazwischen immer wieder gehaltvolle Lageralben mit Farben und Besonderheiten, viele Oberränder und HANs, Gebiete mit Altsaar Volkshilfen, nach 1945 ebenfalls gut besetzt mit SBZ, Westzonen spezialisiert mit Oberrändern, Farben, Frz. Zone mit Rotkreuz, besseren Belegen, Bund/Berlin mit Anfängen, Neusaar/OPD mit Bogen, DDR sehr "breit" gesammelt u.v.m. (6000,-) Gebot

6607 Deutschland, 15-bändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, dabei gute spezialisierte Sammlung Deutsches Reich 1872-1945 mit etlichen Attesten und Befunden, u.a. Brustschilde inkl. Nr. 11, 21b, 24 gepr., 27c Attest, 28 Attest "einwandfrei" (!), Pfennig/e u. Krone-Adler, u.a. Nr. 50aa mit Attest, Germania Nr. 66I-IV, seltene Nr. 72c mit Attest "einwandfrei", 86Id, Infla mit vielen guten u. geprüften Werten und Farben, z.B. Nr. 106b, 118a-c, 151Y, Waffeln kpl. gepr., 216b, 309Y, 309APc, 330B, seltenes Hitler-Provisorium, 331a, mit Attest "einwandfrei" (!), Weimar kpl. mit Zeppelinen gepr., Bl. 1, III. Reich mit Chicagofahrt gepr., guter Block 2 mit klaren "Allenstein"-Stempeln und Attest "einwandfrei" (!), Bl. 3, 539Y usw., ferner DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen inkl. besseren, sowie Bund aus 1999-2022 mit ca. 2000,- Euro Nominale (6000,-) Gebot

6608 Europa/Übersee, gewaltiger Sammlernachlaß in ca. 245 Bänden (drei Schrankwände) in allen Erhaltungen, aber häufig postfr. Substanz in den letzten Jahren, dabei beeindruckende Motivsammlung "Schifffahrt" von alt bis neu in etlichen Bänden mit vielen postfr. Neuheiten bis etwa 2022 inkl. Antarktis, Entdecker u. Seefahrer, ferner Österreich aus 1945-2022, u.a. mit ca. 2600,- Euro Nominale, Schweiz teils mehrfach mit ca. 3400,- SFr. Nominale, Island u. Norwegen mit Neuzeit bis 2020 postfr. inkl. vielen Markenheftchen, CEPT reichlich, viele Ländersammlungen, z.B. Frankreich ab Klassik, später mit Nominale, Griechenland, Liechtenstein bis 2022 und viel postfr., Vatikan, Übersee-Teile mit USA u.v.m. (6000,-) Gebot

6609 Deutschland, Sammlernachlaß in 28 Bänden, meist in sauberer Qualität und doppelt gesammelt, postfrisch und gestempelt, dabei DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl. inkl. Marx-Blöcken, Chinesen, Berlin 1948-90 postfr. und gest. kpl. (wesentliche Werte geprüft), u.a. Nr. 1/20, 21/34, Bauten I, Bl. 1 etc., große Bund-Slg. 1949-2016 mit allen Anfängen, dabei geprüfter Posthorn-Satz, Zehnerbogen-Sammlung 1994 bis Ende mit alleine schon ca. 8900,- Euro gültiger Nominale, dabei auch Folienblätter, Markenheftchen, Rollenstreifen etc., sowie Teile Deutsches Reich und Gebiete (6000,-) Gebot

6610 Württemberg, gestempelte "Erst"- und "Zweit"-Sammlung in zwei Bänden, bei der "Erst"-Sammlung praktisch alle besseren Werte geprüft/Attest und fast alle Unternummern ab 11mal Nr. 1, von der Nr. 2f ist ein Kabinettpaar enthalten (große Rarität, sign. Thoma mit Fotobef.), Nr. 5I/II, 6a-d, 9b, 10a und 10aI, 11a/b, 14b auf Brief (Fotoexp. Thoma),17-20 mit Unter-Nr., 41b (Attest), 42a/b je gest. mit Attest (letztere Irtenkauf "einwandfrei"), 188 usw. Hinzu kommt die "Zweit"-Sammlung, so dass der Katalogwert gewaltig ist. Üblich unterschiedliche, oft aber auch gute Erhaltung, insbesondere bei der "Erst"-Sammlung (5000,-) Gebot

6611 Deutschland, voluminöser, großer Nachlaßbestand in über 100 meist schweren "Wälzern" in untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2022, meist mehrfach angelegt mit den Anfangswerten inkl. Posthorn (teils mehrf. in den Taschen und sehr unübersichtlich), auch ca. 4800,- Euro Nominale, deutsche Gebiete wie u.a. Altdeutschland Bayern weitgehend kpl. mit Nr. 1, Gebiete 1./2. Wk., Deutsches Reich umfangreich mit besseren, Zonen, Berlin, sowie DDR aus 1949-90 mehrfach angelegt (5000,-) Gebot

6612 Europa/Übersee, uriger Nachlaß in 100 meist dicken Bänden in allen Erhaltungen, mit Sammlungsteilen meist ab Klassik bis Neuzeit und immer wieder mit besseren Werten, dabei z.B. gute Afrika-Teile, USA u. Kanada, Asien, u.a. reichlich China, Indien mit Vasallenstaaten, Süd-/Mittelamerika, gute Europa-Sammlungen u.v.m. (5000,-) Gebot

6613 Deutschland, Sammlernachlaß in 56 Bänden, vielfach hochwertig, in beiden Erhaltungen, aber leider einiges aus nicht seriöser Quelle bezogen, mit Nachdrucken und Verfälschungen, aber auch viel gutem Material, z.B. Deutsches Reich 1872-1945 mehrfach, mit Brustschilden, Germania u. Infla, Weimar u. III. Reich mit Nothilfen, Blöcken wie Bl. 1/3, Zeppeline u. Flugpost, Feldpost, Dienst mit gepr. Werten, Berlin 1948-90 doppelt gesammelt, Bund aus 1949-2018, mit alleine ca. 1000,- Euro Nominale, Zonen mit SBZ Bl. 1/6, Bizone mit 34 Ziffern-Werten ungebr., Frz. Zone kpl., dito Neusaar mit Bl. 1/2, DDR ab 1949 mehrfach, reichlich Lagerbestände mit viel Deutsches Reich usw. (5000,-) Gebot

6614 Deutschland, interessanter, selbstgestalteter Sammlernachlaß in 21 Bänden, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei sehr reichhaltige Bund-Slg. 1949-2021, doppelt mit den Anfängen, dabei Posthorn mit Attest, später mit Dauerserien, Zus.-Dr., 10er-Bogen u. Paare, sowie knapp 5000,- Euro Nominale, ferner Altdeutschland-Teile mit Bayern, Taxis, Deutsches Reich aus 1872-1945, mit besseren Brustschilden, Germania Nr. 66II, Infla mit "Waffeln", Weimar u. III. Reich, Gebiete mit Altsaar Volkshilfen, Kolonien, Westzonen, z.B. Frz. Zone mit Blocks, Neusaar, Berlin u. DDR mit Anfängen etc. (5000,-) Gebot

6615 Deutschland, Sammlernachlaß in rund 50 Alben/Kladden, mit Deutsches Reich-Lagerbeständen, Dubletten und Bogenteilen, Hauptwert jedoch umfangreiche Bund-Sammlung der Neuzeit mit Unmengen von Viererblöcken postfrisch, Folienblättern/MH und Lagerbeständen, mit alleine ca. 11.000,- Euro Nominale (5000,-) Gebot

6616 Deutschland, Generalsammlung in 27 Bänden, etwas untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich 1872-1945 weitgehend kpl., mit kpl. Brustschildteil, Nr. 66II, Weimar mit Zeppelinen wie Nr. 456/58 mit Attest, III. Reich mit Nr. 496/98, Bl. 2/3, Bund 1949-2022 in beiden Erhaltungen mit den Anfängen kpl. (Posthorn unterschiedlich), die Moderne sehr umfangreich mit MH etc., sowie ca. 1800,- Euro Nominale, dazu gültige Ganzsachen, DDR 1949-90 doppelt kpl., Zonen mit besseren, z.B. Frz. Zone kpl. mit Blöcken, Nr. 46II, SBZ mit Potschta, Nr. 150/55X, Bl. 1-6, gestempeltes Pendant auch mit Verfälschungen, Neusaar mit Bl. 1/2 u.v.m. (4000,-) Gebot

6617 Europa/Übersee, großer Sammlernachlaß in 110 Bänden, untersch. Erhaltung, mit Sammlungen und Lagern von alt bis neu, u.a. Europa ab Klassik inkl. Frankreich ab Ceres, Bl. 3, Finnland mit Zungen-Werten, Norwegen ab Nr. 1, Liechtenstein 30er Jahre, Luxemburg mit frühen Werten, Osteuropa gut mit Ungarn u. Franz Josef nach Drucken, Bl. 1, Rußland über weite Strecken mit besseren, Rumänien mit frühen Blocks, Übersee interessant mit teils dichtgesteckten Beständen inkl. Kolonien, dabei Karibik, Kanada mit Victoria, Asien mit Brit.-Indien, China, Afrika mit z.B. Frz. Kolonien, Australien ab Känguruh, USA mit frühen Werten etc., daswischen immer wieder Lagerbestände mit Mengen an Marken von alt bis neu (4000,-) Gebot

6618 Deutschland (hauptsächlich), großer Sammlernachlaß in 71 Alben mit einer Generalsammlung, häufig doppelt, in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich 1872-1945, spezialisiert ab Brustschilden, Pfennig/e u. Krone-Adler, Germania u. Infla, immer wieder mit besseren, auch geprüften, Farben und Typen, Weimar und III. Reich unterschiedlich mit besseren, Dienst z.B. Nr. 60Y mit Befund, etwas Gebiete, u.a. Saar, Bayern, nach 1945 jeweils schon opulent ausgebaut, mit Bund 1949-2020 in beiden Erhaltungen (ohne Posthorn), die Moderne mit MH, Rollenstreifen, Zus.-Dr., sowie ca. 3300,- Euro Nominale, Berlin 1948-90, z.B. echt gestempelte Nr. 1/20, gepr., Bl. 1 SST mit falschem Prüfzeichen, DDR 1949-90 überkpl., mit Zus.-Dr.-Kombinationen, Zonen spezialisiert, u.a. SBZ mit gepr. Papieren und Farben umfangreich, Potschta, Nr. 155X im Viererblock, Westzonen mit Farben, Blocks, Frz. Zone teils doppelt u.v.m. (vereinzelt zwischen guten Werten auch Verfälschungen) (4000,-) Gebot

6619 Deutschland/Europa, 12-bändiger, gehaltvoller älterer Nachlaßbestand in allen Erhaltungen, dabei Altdeutschland mit vielen Werten inkl. besseren in untersch. Erhaltung (wenige Fotos umgedreht), Deutsches Reich 1872-1945 mit gutem Brustschildteil, Germania mit Zus.-Dr., Nr. 66, Weimar mit Nothilfen, Zus.-Dr., Bl. 1, Zeppelin mit Nr. 438/39, 456/58, Flugpost I-VI, 3. Reich mit u.a. Nr. 496/98, Bl. 2/3, vielen Zus.-Drucken, Besetzung I. Wk., z.B. Ob. Ost mit Byalystok Nr. 1II, Botenpost Nr. 1/2, belgisches Rheinland, Abstimmung mit Marienwerder und besseren, Oppeln mit der bekannten Problematik, Danzig fast kpl., Memel mit z.B. Grünaufdruck, Alt-Saar mit Ludwig, Volkshilfen mit Nr. 134 etc., nach 1945 mit Bund 1949-2009 überkpl. mit alleine fünf Posthorn-Serien postfrisch (alle geprüft bzw. attestiert), dabei auch ein Oberrandsatz, ferner rund 450,- Euro Nominale, dazu Teile Belgien und Spanien (4000,-) Gebot

6620 Europa/Übersee, großer, 90-bändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, häufig ab Klassik, mit immer wieder besseren und später auch mit postfrischen Teilen, dabei Europa mit Frankreich ab Ceres u. Napoleon, später viel postfr. bis 2003, dazu Kolonien in Afrika u. Asien, Großbritannien ab "Black Penny", bessere Shilling-Werte und viele Kolonialgebiete, Skandinavien mit Dänemark, Schweden-Klassik, Landsturm, Finnland mit 20 Zungen-Werten, 20er/30er Jahre, Niederlande ab Nr. 1/3, mit besseren Gulden-Werten, Bl. 1/2, Italien mit Staaten, Kolonien interessant, Griechenland ab 60 gr. u. kl. Hermesköpfen, Vatikan mit u.a. Juristen, Baltikum von alt bis neu, auch postfr., Albanien mit frühen Werten/Blöcken, Osteuropa reichlich, z.B. Polen weitgehend kpl. postfr., Ungarn mit Zeppelin, Bl. 1, ferner Übersee mit Asien, u.a. Japan ab Klassik, guter Teil China mit einigen gr. Drachen, VR mit besseren, Ozeanien mit z.B. Fidschi-Inseln, Cook-Inseln, Australien mit Staaten inkl. besseren, Afrika reichlich mit Kolonialgebieten, Mittel-/Südamerika, Kanada ab brit. Kolonien, USA, Motive u.v.m. (4000,-) Gebot

6621 Deutschland, großer Sammlernachlaß in 74 meist teuren Vordruckalben, untersch. Erhaltung, meist doppelt, dabei Bund 1949-2020 kpl. mit allen Anfängen inkl. Nr. 123/38 geprüft., die Moderne mit ca. 1800,- Euro Nominale inkl. Folienblättern/MH etc., dazu umfangr. gültige Plusbriefe/GA, gestempelt ebenfalls kpl., Berlin 1948-90 gest. und postfr. kpl., aber unterschiedlich gesammelt, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl., SBZ mit besseren Wz., Westzonen, Alt- u. Neusaar mit Volkshilfen ungebr., Deutsches Reich 1872-1945 teils doppelt mit besseren, sowie Numisblatt-Sammlung mit alleine schon 925,- Euro Münz-Nominale (4000,-) Gebot

6622 Altdeutschland, Slg. der Länder Sachsen (bei weitem Hauptwert), Thurn und Taxis und NDP, "lebendig" angelegt mit Briefen etc., üblich unterschiedliche Erhaltung, aber mit Substanz, u.a. drei gestempelte "Sachsen-Dreier" (je eine Nr. 1a und 1c mit Attest), Nr. 2I/II vielfach, u.a. Achterblock, zwei versch. EF (inkl. Ortsbrief), 2IId Briefstück (Befund), gute Frank. August, u.a. Nr. 7 MeF, bessere Marken, kpl. 100er-Revisionsbogen Nr. 9, Taxis mit gepr. Werten (teils Befunde) etc. Hoher KW! (4000,-) Gebot

6623 Deutschland, großes Händlerlager in 32 Kartons, unterschiedlich in allen Erhaltungen, interessant besetzt in Alben, auf tausenden Steckkarten und mit vielen Belegen, dabei Deutsches Reich und anhängige Gebiete mit besseren Werten, große Lagermengen, u.a. Besetzung 1./2. Wk., Gebiete mit Danzig, Saar, Infla Notmaßnahmen u. Stadtpost mit guten Belegen, nach '45 mit guten Steckkarten-Beständen und viel gepr. Material, u.a. SBZ, Lokalausgaben u. Westzonen, Bund, Berlin u. DDR mit frühen Werten, bessere Blöcke u.v.m. (4000,-) Gebot

6624 Deutschland, großer Sammlernachlaß im Regal in knapp 100 Alben, alles in untersch. Erhaltung und meist doppelt, teils mehrfach gesammelt, u.a. Bund aus 1949-2022 mit reichlich Anfängen, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei auch Besonderheiten wie Dauerserien spezialisiert, z.B. Heuss I in beiden Erhaltungen in Paaren, später mit Zus.-Dr. und Markenheftchen, sowie ca. 5800,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 doppelt, u.a. Block 1 postfr. u. gest., gepr., DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen, große Lagerbestände usw. (4000,-) Gebot

6625 "Hunde", Motivsammlung aus aller Welt in 46 Bänden, größtenteils postfrisch, zusätzlich vier weitere Alben nur mit Dubletten, die Sammlung ist praktisch kpl. und umfasst etwa 10750 verschiedene (von 10800 möglichen) Hunde-Motivmarken und -Blöcke. Es fehlen also nur 50 Marken, die teilweise gar nicht teuer sind. Der Sammler investierte ca. 40.000,- Euro netto, wobei sehr viele postfr. Neuheiten der letzten Jahre enthalten sind. Schönes Objekt, zwischendurch auch seltene verschnittene Abarten und Fehldrucke, die teils einzeln auf Auktionen erworben wurden (4000,-) Gebot

6626 Europa, sehr umfangreicher Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in 117 dicken, sammlungsähnlichen Bänden, fast alles vor 1945, dabei z.B. Schweiz mit mehreren Rayon-Werten, 44 Strubel-Werten, hunderte sitzende/stehende Helvetia, PAX, Pro Juventute-Kleinbogen '53 postfr., Italien mit Staaten und Königreich, Belgien ab über 100 geschnittenen Ersausgaben, Griechenland ab 700 großen u. kleinen Hermesköpfen, Niederlande ab Nr. 1/3, Österreich, beginnend mit 100 Wappen-Kreuzern, Alt-England mit "Black Penny", mehrere hundert Pennys, Baltikum, Türkei interessant mit frühen Zeitungsmarken, Spanien u. Portugal mit Klassik, Skandinavien, z.B. Schweden, Island ab 150 frühen Ziffern, Finnland mit "Zungen", Frankreich ab 600 geschnittenen Ceres u. Napoleon, u.a. Nr. 7, 32, Osteuropa usw. Häufig bessere Werte versteckt, daher ist eine genaue Besichtigung unabdingbar (3500,-) Gebot

6627 Europa/Übersee, 47-bändiger, meist postfrischer, teils zusätzlich gestempelter Sammlernachlaß, mit Hauptwert auf einer gut besetzten Japan-Sammlung aus 1872-1990, vor allem mit guten Teilen 30er/50er Jahre, zusätzlich auch mit Typen bzw. Papieren gesammelt, z.B. Nr. 180/83, Neujahrs-KLB 1935, vielen guten Blocks ab Bl. 1 (!), Flugpost, u.a. Nr. 494/98, seltene Kleinbogen wie Nr. 428, 475 etc., dazu japan. Ryu-Kyu-Inseln, Okinawa aus 1948-1972 postfr., z.B. Nr. 7x u. y, 15/17, 27 etc., ferner umfangreicher UNO-Slg. postfr. und gestempelt, mit N.Y. 1951-2014 inkl. KLB, ähnlich Wien u. Genf, Schweiz-Teile, Liechtenstein, Kanalinseln usw. (3000,-) Gebot

6628 Deutschland, Sammlernachlaß in 35 Bänden (meist aus bekanntem Abo) in vielfach sauberer postfrischer Erhaltung, dabei Deutsches Reich mit Weimar, III. Reich gut mit Attest-Ware wie Nr. 482/95, Bl. 3, Stände, Bogensatz Nr. 909/10, Deutsche Besetzung mit Böhmen u. Mähren u. Theresienstadt (Attest), Kanalinseln, Franz. Legion, Laibach Nr. 1/20, Serbien weitgehend kpl., nach '45 mit SBZ, u.a. Potschta (Attest), Bl. 1t (Attest), Franz. Zone kpl., Neusaar (ohne Blocks), Bund 1949-2021, anfangs unterschiedlich, später mit ca. 900,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 fast kpl. in etwas gemischter Erhaltung, sowie DDR reichhaltig, Blocks, Zweitsammlungen mit besseren (3000,-) Gebot

6629 Deutschland, 19-bändige Sammlungsaufgabe, meist postfrisch oder gestempelt, dabei große Bund-Slg. postfr. 1949-2016 mit Anfängen (ohne Posthorn), aber dafür gut ausgebaut mit Zehnerbogen-Slg. (oft zweifach), vielen MH u. Folienblättern, Jahrbüchern, inkl. insgesamt schon ca. 4500,- Euro Nominale, ferner Berlin-Teile mit besseren, Zonen mit Bizone, u.a. gepr. Ziffern-/Band-Doppeldrucke, Frz. Zone u. Neusaar fast kpl., SBZ mit Bl. 1, DDR 1949-90 postfr. inkl. Marx-Blöcken usw. (3000,-) Gebot

6630 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 33 Bänden in untersch. Erhaltung (vereinzelt keine seriösen Einkaufsquellen), dabei Bund 1947-70 zweimal postfrisch gesammelt inkl. Posthorn, gute Zusammendruck- und Dauerserien-Lagerbestände, hier vor allem Heuss YI-II mit guten Zus.-Dr./Einheiten, Berlin 1948-90 per zwei, dazu gestempelt mit besseren, Bund mit 600,- Euro Nominale, DDR 1949-90 postfr., Frz. Zone u. Neusaar, Bizone mit 52 Werte-Satz Ziffern gepr., SBZ mit u.a. Nr. 80X, 150/55X, Bl. 1-6, Bl. 5S mit Hülle, Deutsches Reich u. Gebiete mit Teilen, dazu Bogen/-teile, MH, Lagerbestände, Österreich mit rund 200,- Euro Nominale etc. (3000,-) Gebot

6631 Europa/Übersee, großer Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in rund 200 Alben, mit Marken- und Belege-Sammlungen, vor allem Schweiz sehr reichhaltig mit teils ehemaligen Auktionslosen, dabei bessere Serien wie PAX, Zus.-Dr. und frühe Blocks teils mehrfach, auch auf Brief /FDC, frühe Bundesfeier-Karten u. GA, Flugpost auf Briefen, dabei auch Nominalteile, ferner Niederlande ab Frühzeit mit Gulden, Bl. 1/2, Neuzeit mit MH, Europa CEPT u. UNO, Belgien mit frühen Blöcken, Spanien, sowie viele weitere Teilsammlungen, Übersee, Naher Osten mit Slg. Syrien, Ägypten, Israel usw. (3000,-) Gebot

6632 Europa/Übersee, große Welt-Sammlung in 164 Alben (zwei volle Schränke!), in allen Erhaltungen, oft ab frühen Werten und später häufig versteckte postfrische Anteile bis letzten Jahre, dabei USA sehr umfangreich, ab 1847-2017 vielfach postfr./ungebr. und zusätzlich gest., auch frühe ungebrauchte bessere Werte, später mit Zus.-Dr./MH und Folienblätten mit hoher Nominale, ferner Europa-Sammlungen mit z.B. Schweiz ab frühen Werten, später mit ca. 1900,- SFr. Nominale, Österreich u.a. aus 2002-2022 mit 1400,- Euro Nominale, Skandinavien und weitere Europa-Sammlungen, ferner Übersee mit Australien, Ozeanien, Asien, u.a. postfr. Teile Singapur, Südamerika, dazu Lagerbücher, u.a. auch postfrische moderne Teile usw. (3000,-) Gebot

6633 Deutschland, häufig mehrfach angelegter Sammlernachlaß in 35 Bänden, teils untersch. Erhaltung (leider waren die Bezugsquellen nicht immer seriös), dabei Altdeutschland-Teile reichlich, Deutsches Reich mit Infla, Weimar ungebraucht und gestempelt (vielfach Neugummi), III. Reich umfangreich und oft mehrfach, Berlin 1948-90 in beiden Erhaltungen, mit u.a. Bl. 1 und Rotaufdrucken postfr., ferner gute Dauerserien-Slg. mit Paaren ab Bauten I, Bund 1949-2023 ähnlich angelegt, z.B. Posthorn mit gest. Paaren, Heuss I-III etc., auch ca. 1800,- Euro Nominale, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen, Neusaar meist doppelt, Zonen mit u.a. Blocks usw. Trotz der Qualität durchaus Substanz durch Mehrfachanlage der Sammlung (3000,-) Gebot

6634 Deutschland (wenig Europa), interessanter, untersch. erhaltener Sammlernachlaß in 19 Alben, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, teils doppelt gesammelt, z.B. einige gute Brustschild-Einheiten, Nr. 66, Weimar Nr. 344/50 in postfr. Viererblöcken, III. Reich untersch., mit Bl. 2/3 ungebraucht, Generalgouvernement mit u.a. D6P3 Andruckprobe im Stegpaar mit Attest Schweizer, nach '45 mit Bund 1949-2002, meist postfrisch, zusätzlich gestempelt mit Anfängen, DDR ab 1949 mit Anfängen und Besonderheiten wie Köpfe II mit Attest, Nr. 671z mit Befund (Mi. unbekannt), Bogen "Pappchinese", Berlin 1948-90 fast kpl., sowie Motive mit "Lady Diana", "Vatikan" (2500,-) Gebot

6635 Deutschland, Sammlernachlaß in 20 Alben, praktisch durchweg gute postfrische Qualität, dabei III. Reich weitgehend kpl. mit Hindenburg "Waffeln", Stände, ab 1935 kpl. postfr., Feldpost mit Tunis (Attest), Besetzung II. Wk., Bund 1949-2022 inkl. Posthorn und allen Anfängen, sowie ca. 1050,- Euro Nominale, DDR 1949-90 praktisch kpl., Berlin 1948-90 (ohne Rotaufdruck) nahezu kpl., alle Zonen mit besseren, u.a. Bizone Nr. 52/68I gepr., Bauten enge Zähnung, Frz. Zone mit Nr. 46II, SBZ mit u.a. Bl. 1, 4, 6, Neusaar fast kpl. mit Block 2, dazu Lagerbestände umfangreich (2500,-) Gebot

6636 Deutschland, umfangreich besetzter Nachlaß in 60 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1900-1945 postfr./ungebr. mit besseren, dazu reichlich Lagerbestände, Bund 1949-2008 mit allen Anfängen (Posthorn unterschiedlich), später mit ca. 1800,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 kpl. postfr., mit Aufdrucken gepr. (Bl. 1 Haftspur), Zonen mit SBZ, Bizone, Frz. Zone kpl. postfr., dito Neusaar mit Bl. 1/2, DDR 1949-90, teils mehrfach, zusätzlich Zus.-Druck-Kombinationen und -Bögen (2500,-) Gebot

6637 Deutschland, uriger, umfangreicher Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, in 77 sammlungsähnlichen Lagerbänden, von alt bis neu, teils mit erheblichen Mengen, oft vor '45, z.B. Altdeutschland inkl. Bayern mit fast 400 Quadraten, Württemberg mit über 200 Kreuzer-Werten, Deutsches Reich Brustschilde mit über 200 Werten, Germania u. Infla in Mengen, Weimar u. III. Reich mit besseren, Nebengebiete mit z.B. Altsaar, Kolonien mit mehreren tausend Werten und alleine mit ca. 60 Querformaten, Besetzungen, Danzig mit ca. 7000 (!) Werten, alle Zonen in Mengen, Bund/Berlin/DDR mit Anfängen (teils mehrfach), sowie ca. 1200,- Euro Bund-Nominale u.v.m. Sicherlich Fundgrube (2500,-) Gebot

6638 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 20 Bänden, zumeist sauber postfrisch oder gestempelt und auffallend vieles geprüft, dabei Bund 1949-2022 in beiden Erhaltungen kpl. mit allen Anfängen (Nr. 136/38 Mgl.), alleine die gültigen Werte mit ca. 1300,- Euro Nominale, dazu postfrische Zweitsammlung, Neusaar in beiden Erhaltungen größtenteils kpl. (!) und vieles geprüft Ney bzw. Hoffmann, Europa-Union 1949-2022 kpl. (!) inkl. guten Vorläufern und den ganzen Beitrittsländern der letzten Jahre postfrisch, dazu Berlin aus 1948-90 mit besseren (2500,-) Gebot

6639 III. Reich, 1933-1945, weit überkomplette gestempelte Sammlung in vier Bänden, interessant ausgebaut mit Extras, vielen Briefen etc., dabei Chicagofahrt lose und je auf Zeppelinbrief, Zus.-Dr. ab Fridericus, teils auf Brief, Bl. 2 gest., gepr. Peschl, weitere Zeppelin- und DOX-Briefe, Propaganda und Ganzsachen, viele Plattenfehler, Briefstücke und Ränder, Olympia 1936 mit Stempeln, Dienst usw. Michelwert etwa 36.000,- (2500,-) Gebot

6640 Europa/Übersee, sehr uriger Nachlaßbestand in 45 dicken Länder-Kladden von alt bis neu, dabei Europa mit Skandinavien ab Klassik, Baltikum postfrisch u. gestempelt, Osteuropa mit Rußland und Polen, Rumänien über weite Strecken kpl., Liechtenstein ab 1945, Jugoslawien mit Bl./KLB, Schweiz mit frühen Blöcken, Südeuropa mit Italien, San Marino, auch mit vielen Briefen/FDCs ausgebaut, CSSR mit besseren KLB, Ungarn mit besseren Blöcken ab Liszt 1934, Übersee mit Naher Osten etc., häufig auch postfrische Abschnitte der letzten Jahre. Eine genaue Besichtigung wird empfohlen (2500,-) Gebot

6641 Markenheftchen Bund/Berlin, 1955-2015, gewaltiger Spezialbestand in allen Erhaltungen mit über 6000 Heftchen ab Heuss, alles stark spezialisiert nach Schmidl, mit vielen Plattenfehlern, Zähnungen, Randbesonderheiten, auch ca. 900,- Euro Nominale. Eine detaillierte Einlieferer-Aufstellung ist vorhanden und kann bei Bedarf angefordert werden, demzufolge liegt der Katalogwert bei fast 200.000,- Euro (2500,-) Gebot

6642 Baden, Klassik, gestempelte, spezialisierte und mit Briefen aufgelockerte Sammlung im Binder, ab losem Randstück Nr. 1a, Nr. 1b zwei Paare, u.a. auf Auslands-Drucksache, im folgenden viele Belege, Luxusstücke etc. Eine genaue Aufstellung des Einlieferers ergibt rund 35.000,- Michel, plus drei weitere Positionen, die wir nicht mitgerechnet haben. Vieles ist geprüft/Attest, Erhaltung naturgemäß unterschiedlich (2500,-) Gebot

6643 Alle Welt/Motive, guter, häufig selbstgestalteter Sammlungsbestand in 40 Bänden, fast ausschließlich postfrisch, dabei gut besetzte Sport-Motivsammlung mit auffallend vielen frühen Ausgaben, z.B. Olympia ab 1920, frühe Nord-/Mittelamerika-Blocks, Naher Osten gut mit frühen Dubai, Deutsches Reich, Übersee mit besseren Asien, Afrika, gute Fußball-Sammlung mit frühen Werten, B-Ausgaben, vielen Belegen, u.a. seltene alte Ansichtskarten-Slg. zu "Radfahren", auch mit Autographen, u.v.m. Ferner Europa mit postfrischen Sammlungen aus 1945-2009, mit Liechtenstein u. Luxemburg nahezu kpl., Österreich 1945-2009 mit Grazer Aufdrucken, Flugpost, sowie ca. 600,- Euro Nominale, etc. (2500,-) Gebot

6644 Deutschland, 13-bändiger Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung, bis 1948 gesammelt und recht interessant, mit besseren Sammlungen wie Altdeutschland umfangreich mit Marken u. Belegen ab Vorphila (viel Köln), dabei Bayern mit Quadraten wie Nr. 7, 13, Baden ab Nr. 1, Hannover Nr. 18, Lübeck, Schwerin u. Strelitz mit besseren, Sachsen mit Briefen, ferner Besetzung II. Wk. mit u.a. Kanalinseln mit besserer Farbe, Alt- u. Neusaar teils doppelt und spezialisiert, Franz. Zone postfr. kpl., dazu gestempelt, Bizone, SBZ und Lokalausgaben gut, u.a. SBZ Bl. 1/2, "Potschta" usw. (2500,-) Gebot

6645 Europa, gut besetzter Nachlaß in rund 20 Bänden, mit großteils postfrischen Sammlungen, dabei Liechtenstein ungebr./postfr. ab 1912 praktisch kpl. (ohne Bl. 1), mit Zeppelin, Freimarken, Flugpost, dazu gute Briefe u. FDC, ferner Frankreich 1934-89 fast kpl. mit guten Sonderausgaben, Bl. 3 per drei, Flugpost-Ausgaben, bessere MH Rotkreuz, Schweden postfr. ab 1945 mit besseren C/D, MH, gest. ab Klassik, weiteres Europa mit Marken u. Briefen, Schweiz mit u.a. 500,- SFr. Nominale, etwas Deutschland usw. (2500,-) Gebot

6646 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß in 20 Bänden, leicht untersch. Erhaltung, meist postfrisch, u.a. Bund 1949-2019 mit Anfängen und ca. 1000,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 kpl., u.a. Nr. 21/34 gepr., Bl. 1 etc., Bizone mit u.a. 52 Ziffern-Werten gepr., Frz. Zone kpl., SBZ mit Bl. 1-6, DDR kpl. in vier Bänden, Neusaar gest. usw. (2500,-) Gebot

6647 Deutsches Reich, fünfbändige Sammlung in allen Erhaltungen, mit umfangreichem Teil Kaiserreich, kpl. bis überkpl. und teils ungebraucht, Pfennig/e/Krone-Adler/Germania spezialisiert mit Farben, Nr. 66II, 79 postfr. mit Attest, Infla mit u.a. Nr. 330B, Dienst, Weimar mit u.a. allen Blöcken ab Bl. 1, Herzstück auf FDC, Zeppelin-Ausgaben, z.B. Nr. 458 auf Brief, 438/39, III. Reich mit Nr. 496/98, 508/11, Bl. 2/3 usw. Dazu Lagerbestände Infla, teils spezialisiert, Briefstücke usw. (2500,-) Gebot

6648 Alle Welt, Sammlernachlaß in rund 60 Alben, in allen Erhaltungen, der Sammler hatte ein besonderes Faible für Zusammendrucke und Markenheftchen, dies zieht sich häufig spezialisiert durch alle Sammelgebiete, dabei Bund aus 1949-2023 mit Anfängen, Zus.-Dr./MH und Folienblätter, sowie alleine schon ca. 2200,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 170,- DM u. 140,- Euro, ferner DDR mit Hauptsammlung und Plattenfehlern, MH, große Zus.-Dr.-Sammlung ab 5-Jahresplan, Zonen u. Berlin, Deutsches Reich auch mit Zus.-Dr., umfangreich auch Plattenfehler gesammelt, dazu Europa-Teile etc. (2500,-) Gebot

6649 Europa, großer Sammlernachlaß in 85 Bänden, anfangs meist gestempelt, in der Moderne postfrisch, dabei u.a. Schweiz ab Frühzeit mit besseren Blocks, später mit ca. 1900,- SFr. Nominale, Österreich bis 2014 inkl. u.a. 900,- Euro Nominale, Frankreich ähnlich ab Klassik, später mit reichlich gültigen Marken inkl. Folienblättern/MH, Benelux u. Großbritannien, Monaco reichlich, Liechtenstein mit besseren 40er/50er Jahren, bis 2014, CSSR ab 1945 weitgehend kpl., später auch mit KLB, Balkanstaaten, Südeuropa, Skandinavien, z.B. Schweden mit vielen postfr. Paaren, Island mit MH, Dänemark mit Gebieten Grönland u. Färöer, Finnland reichlich, Osteuropa, sowie etwas Übersee mit USA, UNO etc. (2500,-) Gebot

6650 Deutschland, Nachlaß in 29 meist dicken Vordruckalben, unterschiedlich und großtenteils doppelt gesammelt, postfr./ungebr. und zusätzlich gest. Dabei Altdeutschland mit einigen Gebieten, z.B. Bayern, Deutsches Reich 1872-1945 reichlich mit besseren Werten, Nebengebiete 1. Weltkrieg, u.a. Alt-Saar mit einigen Volkshilfen, Besetzung 2. Wk. mit z.B. Litauen, Kanalinseln, Bund 1949 bis teilweise 2023 (ohne Posthorn) postfr. u. mit ca. 1500,- Euro Nominale, dazu gestempelte Anfänge kpl., Berlin 1948-90 in beiden Erhaltungen mit besseren, Zonen, sowie DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl. (ohne gest. Nr. 334) etc. (2000,-) Gebot

6651 Deutschland, Generalsammlung in 16 Alben, gestempelt und postfrisch in leicht untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Infla u. Weimar, Slg. Alt- und Neusaar, III. Reich mit Wagner A/B, Chicagofahrt, dazu reichliche Lagerbestände, Danzig weitgehend kpl. mit besseren, Bund 1949-2012, u.a. mit postfr. Teilen und ca. 1800,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 weitgehend kpl. mit besseren, DDR 1949-90 fast kpl., Dienst, Zonen mit besseren Teilen, Lokalausgaben usw. (2000,-) Gebot

6652 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 40 Bänden, grundsätzlich in untersch. Erhaltung, teils doppelt geführt. Dabei Bund-Slg. 1949-2015, u.a. mit Nr. 123/38 postfr., gepr. (ein weiterer Satz in den Lagerbüchern), Nominale mit ca. 1400,- Euro, Numisblätter aus 1999-2011 mit 580,- Euro Münz-Nominale, Berlin 1948-90 unterschiedlich mit besseren, DDR-Teile, Deutsches Reich teils doppelt, z.B. Nr. 496/98 gestempelt, Lagerbücher mit besseren Blöcken wie Berlin Bl. 1, Deutsches Reich Bl. 1 etc. Dazu Österreich mit Nominalteilen, Färöer umfangreich mit Bögen usw. (2000,-) Gebot

6653 Deutschland, reichhaltiger Sammlernachlaß in 54 schweren Bänden, meist postfr./ungebr., sowie zusätzlich gestempelt gesammelt, sehr "breit" angelegt mit Extras, dabei Deutsches Reich 1872-1945 gest. über Strecken kpl., mit besseren Weimar-Werten und -Briefen, auch ungebr., III. Reich ungebr. mit Bl. 2, gest. mit Briefen, Besetzung II. Wk., Bund 1949-2022 gest., dazu Slg. 2001-2022 postfr. mit ca. 1200,- Euro Nominale, Zonen mit Frz. Zone postfr., DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen je überkpl., mit MH, Zus.-Dr.-Kombinationen, Berlin-Teile usw. (2000,-) Gebot

6654 Alle Welt, interessanter, umfangreicher und hauptsächlich postfrischer Sammlernachlaß in 22 Bänden, dabei Europa mit Ländersammlungen, z.B. Dänemark ab Klassik, bis 2006, Gebiete mit Grönland, Norwegen aus 1885-1999, Island 1992-2017, Baltikum interessant, Kroatien ab Aufdrucken, Schweiz von alt bis neu, u.a. mit ca. 400,- SFr. Nominale, Liechtenstein 1998-2017, weitere Gebiete, DDR 1949-1990 postfr./ungebr. mit besseren, Berlin mit Anfängen, Übersee mit China-Sammlung ab 90er Jahre, bis 2004, dazu gute Spezialsammlung mit 59 "Limited Editions" von Neuseeland u. Rossgebiet der 2000er Jahre, mit teuren Blocks und Sonderdrucken (überschlägig alleine ca. 12.000,- Mi.), Ostasien-Belege usw. (2000,-) Gebot

6655 Übersee, uriger Nachlaßbestand in allen Erhaltungen, ausschließlich vor 1945, in 73 sammlungsähnlichen Lagerbüchern. Ein Auszug: Australien mit Staaten und hunderten Victoria-Werten, Westaustralien mit z.B. über 200 "Schwänen", Ozeanien, Asien mit Britisch-Indien und vielen Ausgaben der Feudalstaaten (!), Japan u. Korea ab Klassik, China mit gr. u. kl. Drachen, Südostasien mit malaiischen Staaten, Siam, Persien interessant, Afrika immer wieder mit Kolonialausgaben, Südamerika, u.a. Brasilien mit 30 Ziegen-/Katzenaugen, Kolumbien mit Stadtstaaten, Scadta Flugpost, Nordamerika mit USA und frühen Köpfen, Karibik mit brit./franz. Kolonien u.v.m. (2000,-) Gebot

6656 Deutschland, 1872-2001, hauptsächlich gestempelte alte Sammlung in sechs Bänden, mit vielen guten Werten, sowie einigen wenigen, die heutigen Maßstäben nicht mehr standhalten, dabei Deutsches Reich mit kpl. Brustschildteil, Infla weitgehend kpl., auch mit gepr. Werten, Weimar mit Bl. 1 (Mgl.), Flugpost, Zeppeline mit Südamerika- u. Chicagofahrt, Bl. 3 etc., ferner Zonen mit besseren, z.B. SBZ MVP Nr. 8y gepr., Bl. 6 per zwei, DDR 1949-90 kpl., dazu Dienst, Westzonen mit teils echten Ziffern-Aufdrucken, Frz. Zone u. Neusaar mit teils gepr. Werten, Berlin 1948-78 mit guten Werten, u.a. Nr. 20 gepr., 21/34 usw., sowie Bund 1949-2001 kpl. mit Lumogen, bessere Belege (2000,-) Gebot

6657 Europa, umfangreicher Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, hauptsächlich gestempelt, in 62 Bänden (mit Lindner-Vordruckalben ab Klassik), dabei Niederlande ab Nr. 1/3, mit guten Gulden-Werten, Bl. 1/2, Belgien aus 1849-2003, mit Erstausgaben, Caritas, Orval-Blocks, MH etc., Großbritannien mit viel Victoria und Shilling-Werten, Dänemark mit Klassik, Krönchen-Ausgaben, weiteres Skandinavien, Liechtenstein mit Nr. 1/3, guten frühen Serien, Schweiz reichlich ab Strubel, Spanien ab 1850, Österreich aus 1850-2004 mit besseren, Nominale, Italien, sowie etwas Kolonien, Übersee und Lagerbestände (2000,-) Gebot

6658 Deutschland, eine kpl. Schrankwand mit Nachlaß in 50 dicken Bänden und etlichen Schachteln, in allen Erhaltungen und oft doppelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich mit besseren, Infla mit geprüften Farben, Waffeln mit Befunden, Weimar, III. Reich ab Wagner, Belege und Ganzsachen mit Zeppelin, Propaganda etc., Bund 1949-2002, u.a. mit postfr. und gepr. Posthorn-Satz, gestempelt kpl., dazu reichlich Zus.-Drucke, auch ca. 700,- Euro Nominale, Berlin aus 1948-90 in beiden Erhaltungen mit besseren Werten, Zonen, z.B. Westzonen mit Blocks, Bizone Nr. 34 gest., gepr., DDR 1949-90 doppelt kpl., Dienst, Zus.-Dr. und FDC mit guten Werten, gr. Ganzsachen-Slg. zu allen Gebieten u.v.m. (2000,-) Gebot

6659 Deutschland/Europa, Nachlaßbestand in 30 Bänden (meist Lindner-T-Vordruckalben), mit Generalsammlung in allen Erhaltungen, hauptsächlich ungebraucht, dabei z.B. Bund aus 1949-2020 inkl. Folienblättern/MH und ca. 2300,- Euro Nominale, Berlin- u. DDR-Teile, Deutsches Reich aus 1872-1945, u.a. III. Reich weitgehend kpl. ungebr., Gebiete 1./2. Wk., Danzig, Memel, Zonen, hier vor allem sehr umfangreicher Bestand Lokalausgaben (leider vieles aus zweifelhaftem Bezug), ferner Österreich aus 1850-1949 usw. (2000,-) Gebot

6660 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Bänden, untersch. Erhaltung, dabei u.a. Bund 1949-2017 mit gestempelten Anfängen, später postfrische Teile und Lagerbestände mit reichlich Blöcken/KLB, MH u. Folienblättern inkl. ca. 900,- Euro Nominale, ferner Berlin 1948-90 kpl. (teils Neugummi), u.a. Bl. 1 postfr., III. Reich kpl. in gemischter Erhaltung, mit Wagner, Bl. 2/3 etc., Feldpost mit Tunis-Marke (Attest Müller), Hela U-Boot-Marke, Besetzung II. Wk. mit besseren usw. (2000,-) Gebot

6661 Deutschland, Sammlungsbestand aus Nachlaß in 12 Bänden, meist sauber postfrisch und zusätzlich gestempelt, mit Bund 1949-1998 doppelt kpl. inkl. Nr. 123/38, dazu 50,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 doppelt, u.a. mit Nr. 1/20 auf drei Luftbrückenbriefen, Rotaufdrucke gepr., Bauten, UPU, Bl. 1 postfr. u. gest., gepr., dazu Slg. Alt-ETBs mit Kurfürst etc., sowie DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen (2000,-) Gebot

6662 Spanien, uriger alter Sammlernachlaß in 12 Bänden in allen Erhaltungen, dabei Klassik mit einigen alten Einzellosen und AIEP-Befunden, z.B. Nr. 1II ungebr. Viererblock, Carlisten-Ausgaben, Nr. 713 mehrfach ungezähnt, Hauptwert jedoch die Franco-Ära ab 1936, mit guten Werten wie z.B. Bl. 10B, Nr. 872, 883, 40er/50er Jahre, sehr umfangreich der Bürgerkrieg mit Lokalausgaben inkl. Blockausgaben u. vielen Aufdrucken, u.a. Malaga, Barcelona u. Kanaren, Spanische Auslandspost mit Marokko u. Tanger, sowie diversen Peseten-Höchstwerten, Flugpost, Zensurbriefe, Zwangszuschlag u. Vignetten u.v.m. (2000,-) Gebot

6663 Deutschland, uriger und interessanter alter Nachlaß in 40 großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, einerseits alte Generalsammlungen, später mit Bund ab 1949 bis Eurozeit, mit einigen Anfängen, auch ca. 900,- Euro Nominale, DDR 1949-90 postfr. u. gest. kpl. mit Marx-Blöcken, Berlin, Zonen mit besseren Blöcken, Lokalausgaben, u.a. Wittenberg-Blöcke, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich mit besseren, dazu aber auch Lagerbestände, z.B. Altdeutschland Preußen, Deutsches Reich mit Randstücken, umfangreiche Markenheftchen- und Zus.-Druck-Bestände aller genannten Gebiete etc. (2000,-) Gebot

6664 Deutschland, Sammlernachlaß in 37 Alben, unterschiedlich in allen Erhaltungen, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Bund 1949-2012 in beiden Erhaltungen mit Anfängen, u.a. Posthorn ungebr., sowie ca. 1100,- Euro Nominale, Berlin in beiden Erhaltungen mit besseren, DDR 1949-90 je fast doppelt, Altdeutschland-Teile mit besseren Werten, z.B. Abosammlung mit ungebr. Werten, Deutsches Reich 1872-1945, inkl. Weimar u. III. Reich mit Nothilfen, Wagner, einigen Zus.-Dr., dazu Neusaar u. Zonen mit besseren (2000,-) Gebot

6665 Alle Welt, umfangreicher Nachlaß in 18 Bänden, großteils aus teuren Abo's stammend, in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-59, meist postfrisch, inkl. Nr. 123/38, Berlin 1948-59, mit Rotaufdruck, Bl. 1 etc., meist postfr., DDR 1949-59 gestempelt, mit Marx-Blöcken, SBZ mit guter postfr. Abosammlung inkl. POTSCHTA, Nr. 80X gepr., Bl. 1, 2x u. t, 150/55X, Bl. 4-6, Frz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken, ferner Bund-10er-Bogen, Abarten-Sammlung, "Muster"-Marken, altdeutsche Aboteile usw. (2000,-) Gebot

6666 Bund, "moderner" Sammlungsbestand, ab den 90er Jahren postfrisch bis weit in die 2000er Jahre, mit losen Nominalbeständen, Markenheftchen u. Folienblättern mit insgesamt ca. 4200,- Euro Nominale, dazu ca. 200,- Euro in gültigen Ganzsachen/"Plus"-Briefen (2000,-) Gebot

6667 Europa, umfangreicher, hauptsächlich postfrischer Nachlaß in rund 40 Alben, größtenteils wurde die Neuzeit gesammelt, bis letzten Jahre, dadurch natürlich häufig mit Nominalanteilen, u.a. Frankreich postfr. über weite Strecken inkl. MH und Folienblättern, Schweiz ab 1938, mit besseren Blöcken bis 2012 und ca. 1400,- SFr. Nominale, Österreich ab 1945, mit Flugpost 1953, Trachten, Kärnten, und bis ca. 2016 mit 1450,- Euro Nominale, Liechtenstein ab 1940 mit besseren Blöcken/KLB, Europa-CEPT bis 2011 postfr., Finnland, sowie weitere europäische Teilsammlungen wie Benelux etc. (2000,-) Gebot

6668 Deutschland, Nachlaßbestand in 17 Bänden in untersch. Erhaltung (teils bei Spitzen keine seriösen Einkaufsquellen), dabei Bund aus 1949-2014, meist doppelt, mit erheblichen (auch postfr.) Lagerbeständen, inkl. MH/Folienblättern und ca. 2900,- Euro Nominale, Deutsches Reich aus 1872-1945, oft doppelt, z.B. Weimar u. III. Reich mit besseren ungebrauchten Werten, alle Zonen, Berlin ab 1948, Alt- u. Neusaar (Blöcke falsch), sowie DDR reichlich aus 1949-1990 (2000,-) Gebot

6669 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in rund 50 Bänden, dabei u.a. Berlin-Slg. mit besseren Anfängen und einigen Attesten wie Bl. 1 SST, DDR 1949-90 mind. einmal postfrisch kpl. mit Marx-Blocks etc., dazu Zweitsammlung, Deutsches Reich aus 1872-1945 mit Kaiserreich, besseren Infla und III. Reich, Zonen-Teile, Bund aus 1949-2018 sehr umfangreich mit Anfängen, Bogenware bzw. 10er-Bögen, Markenheftchen, auch ca. 1500,- Euro Nominale etc. (2000,-) Gebot

6670 Deutschland, unterschiedlich erhaltener Sammlernachlaß in 48 Alben, häufig spezialisiert mit Farben, Plattenfehlern und Besonderheiten, insbesondere nach 1945, mit Bund-, Berlin- u. DDR-Sammlungen schon ab Anfang je mit vielen Randstücken und Einheiten, z.B. Posthorn u. Heuss mit Paaren, Plattenfehlern u. Ecken, Druckerzeichen, Zonen untersch. mit besseren Farben und geprüften Werten, vor allem SBZ, Gebiete mit Deutsches Reich, Kolonien, reichlich Lagerbücher, u.a. Besetzung II. Wk., Bund mit ca. 450,- Euro Nominale u.v.m. (2000,-) Gebot

6671 Deutschland, Nachlaß in 82 Alben, unterschiedliche Erhaltung, dabei Altdeutschland ab Bayern, mit vielen Werten, und Gebieten, Nebengebiete mit Kolonien, Abstimmung, Besetzung 2. Wk., Kaiserreich bis Infla, u.a. gepr. Farben inkl. besseren, Weimar und III. Reich umfangreich, vielfach auch mit Lagerbüchern, ferner Bund mit Anfängen und meist mehrfach (teils unterschiedlich), mit ca. 1250,- Euro Nominale, Berlin u. DDR in beiden Erhaltungen mit besseren, dazu Heftchenbogen, Zus.-Dr.-Sammlungen, sowie reichlich Lagerbücher (1800,-) Gebot

6672 Deutschland, 20-bändiger Nachlaß mit Hauptwert auf gültiger Bund-Nominale in Höhe von insgesamt 3300,- Euro, dazu Bund/Berlin mit Anfängen, teils doppelt, Westzonen spezialisiert, z.B. AM-Post Nr. 30dBz, Kontrollrat mit Farben wie Nr. 935b mit ArGe-Befund, DDR mit Anfängen, umfangreiche Lagerbestände, Deutsches Reich und Gebiete (1800,-) Gebot

6673 Deutschland, Nachlaßbestand in 21 Bänden, meist selbstgestaltete SAFE-Binder mit Sammlungen in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich mit postfr./ungebr. Zusammendrucken ab Germania bis III. Reich, mit etlichen besseren, ferner Altdeutschland mit einigen ungebrauchten Werten, Lokalausgaben nach 1945 mit besseren, z.B. Apolda Nr. 1/3, Döbeln Nr. 1a/b, Finsterwalde Bl. 1/2, Glauchau mit besseren Parteimarken, Großräschen Nr. 1/12 etc., dazu gr. DDR-Sammlung Zus.-Dr.-Kombinationen mit den frühen Trachten, Pioniere, ferner Hauptsammlung DDR 1949-1990 kpl. postfrisch, sowie gute Dienst-Slg. mit Laufzetteln Nr. 16-30, 31-60 je im 84er-Satz postfr., VD1A und seltene 2 mit Attest Paul, etc. (1800,-) Gebot

6674 Deutschland, Sammlernachlaß in 12 Bänden, häufig postfrisch und zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei Berlin 1948-90 gest. kpl., inkl. u.a. Nr. 1/20 gepr., 21/34 gepr., Bl. 1 mit Tagesstempel und Attest Schlegel, postfr. ebenfalls kpl. (ohne Nr. 61/63), mit allen Spitzen geprüft bzw. attestiert, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl., dabei postfr. mit gepr. Marx-Bl., Bl. 7I etc., SBZ mit besseren Werten wie Bären B, Mecklenburg mit x-Papieren, Potschta postfr. (sign.), Bl. 6 per zwei, Westzonen- und Neusaar-Teile, dazu Bund gestempelt 1949-2013, postfrisch aus 1954-2000, sowie eine alte Alle Welt-"Schwarte" in stark untersch. Erhaltung (1800,-) Gebot

6675 Alle Welt, postfrischer umfangreicher Abo-Nachlaß in 25 Alben, teils mit selten angebotenen Gebieten und Strecken, dabei Schweiz ab 1900 mit spezialisierten Teilen und geprüften Papieren bei Tell, Helvetia z.B. Nr. 208x mit Befund, 226/27 (Attest Marchand), bessere Blocks ab Bl. 2, reichhaltige Slg. "Fauna/Flora" mit WWF bis letzten Jahre, Europa-CEPT aus 1956-2010, guten Liechtenstein mit Bl. 1, von 1945-2022 nahezu kpl., Österreich aus 2001-2020 inkl. ca. 1200,- Euro Nominale, weitere Europa-Sammlungen, z.B. Färöer, Irland, Monaco etc., ferner Franz.-Mayotte aus 1997-2008 etc. (1800,-) Gebot

6676 Deutschland, Generalsammlung in 21 teuren SAFE-Vordruckschubern, untersch. Erhaltung, meist postfr./ungebr. gesammelt, dabei Altdeutschland mit ungebr. Teilen, Deutsches Reich 1872-1945 mit ungebr. Brustschilden, Infla, Weimar u. III. Reich weitgehend kpl., aber untersch. gesammelt, Besetzung 1. Wk. mit Etappe West, Ob. Ost, Alt- u. Neusaar mit Volkshilfen, Danzig u. Memel mit besseren, Besetzung 2. Wk. mit z.B. gepr. Laibach-Teilen, Serbien, Kolonien mit u.a. 59 Querformaten, Bund aus 1949-2002 (ohne Posthorn), Berlin ab 1948 mit besseren, DDR u. SBZ, Frz. Zone fast kpl. usw. (1800,-) Gebot

6677 Europa, 29-bändiger Sammlernachlaß mit großem Skandinavien-Anteil, größtenteils postfrisch gesammelt, mit Sammlungen u. Lagerbüchern, insbesondere Schweden mit mind. 25.000,- SKr. Nominale, Norwegen dito fast fünfstellige Kronen-Nominale, Dänemark mit Gebieten umfangreich, mit Grönland u. Färöer, Finnisch-Aland mit Stegpaaren in Mengen, Markenheftchen-Slg., ferner Partien UNO, Österreich u. Kanalinseln, usw. (1800,-) Gebot

6678 Deutschland u. Europa, Sammlernachlaß in 25 Alben, meist postfrisch, dabei u.a. Bund aus 1949-2017 mit Anfangsjahren (ohne Posthorn), später mit Markenheftchen u. Folienblättern inkl. ca. 1700,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 50,- DM und 830,- Euro Münz-Nominale, III. Reich Teile, Österreich ab 1945, mit Trachten inkl. 1 Sch. rot, Flugpost 1953 etc., später mit ca. 1200,- Euro Nominale. Dazu Dubletten, teils mit besseren (1800,-) Gebot

6679 Deutschland, Sammlungsbestand in 23 Bänden in allen Erhaltungen, vielfach postfrisch und zusätzlich gestempelt, dabei Berlin gest. ab 1949 mit besseren Frühwerten, DDR postfrische Teile, vor allem aber Bund aus 1949-2013 in beiden Erhaltungen mit Anfängen (ohne Posthorn), später mit Lagerbeständen, vielen Markenheftchen und alleine schon ca. 2900,- Euro gültiger Nominale, sowie weitere Lagerbücher etc. (1800,-) Gebot

6680 Deutschland/Europa, 17-bändiger Sammlernachlaß, dabei Bund 1949-2018 gestempelt kpl., postfrisch ab den 90er Jahren bis ca. 2017 mit Folienblättern, Rollenmarken u. MH, sowie ca. 1900,- Euro Nominale, dazu spezialisierte Markenheftchen-Sammlungen Bund, Berlin u. DDR ab frühen MH, DDR 1949-90 fast kpl. und etwas gemischt gesammelt, u.a. Nr. 334vaXI mit Attest Paul, Berlin in beiden Erhaltungen ab 1948 mit besseren, Frz. Zone mit Rotkreuz-Serien, III. Reich mit einigen besseren, sowie Europa-Union aus 1999-2012 postfr. (1500,-) Gebot

6681 Deutschland, Nachlaß in 21 Alben, untersch. Erhaltung, teilweise aus nicht seriösen Quellen stammend. Dabei Deutsches Reich mit Teilen, u.a. III. Reich über Strecken kpl., Bund ungebr./postfr. aus 1949 bis ca. 2022, inkl. ca. 1700,- Euro Nominale, Bund gest. 1949-2012 kpl., Berlin ab 1948 mit besseren, Neusaar kpl. mit Bl. 1/2, Attest Ney (ohne Urdruck), Zonen, u.a. Frz. Zone mit Rotkreuz-Ausgaben, Sammlung Altsaar mit einigen Volkshilfen etc. (1500,-) Gebot

6682 Deutschland nach '45, Sammlernachlaß in 13 Alben und einer Schachtel, dabei Bund 1949-2015 postfrisch (nur Nr. 123/38 ungebr.) fast kpl. inkl. ca. 1300,- Euro Nominale, auch Markenheftchen/Folienblätter, Berlin 1948-90 kpl. postfr., u.a. mit Nr. 1/20 vom Oberrand mit Attest Schlegel, 21/34, Bl. 1II (gepr. und altes Attest für Bl. 1I), dazu postfrische Viererblock-Slg., z.B. Glocken mit Eckrand-Blöcken, ergänzend nicht einsortiertes Material und Dubletten (1500,-) Gebot

6683 Deutschland, vierbändiger, älterer Nachlaßbestand in allen Erhaltungen, unterschiedlich, dabei Deutsches Reich 1872-1945 ungebr. oder gest. (teils auch postfr.) mit guten Werten, Brustschilde, bessere Kreuzer wie Nr. 24, 27, 30, Germania mit 5 Mk. Reichspost, reichlich gepr. Farben, Infla gut mit vielen gepr. Farben, Weimar mit Flugpost, Nr. 438/39, III. Reich mit Chicagofahrt, Wagner, Flugpost, Bl. 3, Dienst DI, Schlangenaufdrucke, Besetzung, Zonen, SBZ mit Potschta, Nr. 150/55X, Bl. 4, sowie Berlin 1948-90, untersch., kpl. (1500,-) Gebot

6684 Deutschland, Nachlaß in 24 Bänden (meist Lindner-T), teils postfrisch und zusätzlich gestempelt, leicht untersch. Erhaltung, dabei Bund 1949-2004 spezialisiert gesammelt in beiden Erhaltungen, Anfänge kpl. inkl. Posthorn-Serie geprüft, zusätzlich gestempelt u. mit MH, Zus.-Dr. ab Posthorn und Heuss, ca. 900,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 postfr./ungebr. kpl. (unterschiedlich), gest. nahezu kpl. ab 1949, u.a. Rotaufdruck mit Befund, DDR 1949-66 meist ungebr., reichhaltige Block- und Markenheftchen-Lager ergänzen das Objekt (1500,-) Gebot

6685 Alle Welt, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 85 Alben, dabei Europa mit guten postfrischen Sammlungsabschnitten, z.B. Rumänien aus 1945-2020 nahezu kpl. (ohne Spekulationsblöcke der letzten Jahre), Rußland aus 1945-2000er Jahre , Polen ex 1919-2004 weitgehend kpl. postfr., Ukraine 1992-2006, Belarus mit KLB, Baltikum jeweils ab Unabhängigkeit bis 2017 kpl. postfr., CSSR umfangreich mit MH etc., viele weitere Teilsammlungen Europa u. Übersee, Motive usw. (1500,-) Gebot

6686 Deutschland, alter Nachlaßbestand in sechs Alben/Mappen, wie früher üblich, in allen Erhaltungen unterschiedlich gesammelt, aber interessant, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, u.a. Brustschilde, gute ungebr. Teile mit Germania Reichspost, u.a. Nr. 63a/b, 66II, Proben Nr. 78/81, Infla-Proben, Feldpost mit Tunis per zwei, Weimar mit Bl. 1 u. Polafahrt, III. Reich mit Wagner, Bl. 2/3, Bund 1949-2001 ungebraucht mit Posthorn, DDR aus 1949-90, u.a. Marx-Blöcke, Zonen interessant mit Handstempeln (diese sehr oft mit guten DDR-Prüfungen und mit vielen seltenen Stücken, bitte sorgfältig nachkalkulieren!), ZKD Dienst mit beiden 84-Werte-Sätzen, ferner etwas Übersee, z.B. Mexiko ex 1856-90 mit Hildago-Bezirksaufdrucken etc. (1500,-) Gebot

6687 Deutschland, achtbändiger Sammlernachlaß in konsequent gestempelter, sauberer Erhaltung, beginnend mit Altdeutschland Preußen Nr. 1-26, Deutsches Reich aus 1872-1945, vor allem III. Reich mit besseren wie Wagner, Bl. 3-11, ferner Berlin 1948-90 kpl., dabei Schwarzaufdruck Mark-Werte je zentr. Letzttag, geprüft, Rotaufdruck, Nr. 68/70 gepr., Bl. 1 gepr. mit Attest, DDR 1949-90 kpl., u.a. Marx-Blöcke mit Tagesstempeln bzw. B-Blöcke auf gelaufenen Briefen, Dienstteil mit besseren wie Laufkontrollzettel 16/30, D1/3, ZU1, Bund 1949-2014 kpl., ferner Zonen mit Kontrollrat Bl. 12A/B SST, gepr., Bizone Bl. 1 FDC, SBZ Bl. 6 etc. (1500,-) Gebot

6688 Alle Welt, Sammlernachlaß in 32 dicken Bänden, in allen Erhaltungen, dabei insbesondere gute Niederlande-Slg. gestempelt ab 1852, mit Nr. 1/3, Gulden-Werte mit besseren, auch nach Zähnungsvarianten, Kinderhilfen, Bl. 1/2 etc., postfrisch von 1945-2006, z.B. mit Nr. 257/74, 525/39, vielen MH von alt bis neu, ferner Österreich 1850-1993, mit besseren nach 1945, dazu postfr. Teile, Skandinavien, Rußland/Sowjetunion ab Klassik, vor allem aber postfrische Teile der Neuzeit über weite Strecken, Italien ab Staaten, Königreich mit besseren, Vatikan, ferner USA ab Klassik mit einigen besseren Werten, UNO Ämter postfrisch aus 1951-96, u.a. N.Y. Bl. 1 etc. (1500,-) Gebot

6689 Deutsche Nebengebiete, Sammlungsbestand aus Nachlaß in allen Erhaltungen, dabei Neusaar postfrisch mit Volkshilfen, Bl. 1/2, Nr. 297/98 etc., alte Sammlung Danzig gut besetzt, u.a. seltener "Großer Innendienst" mit drei Oechsner-Attesten, sowie weiteren guten Werten, ferner Sieger-Abo-Sammlung deutsche Kolonien interessant mit besseren Werten (1500,-) Gebot

6690 Bund, 1949-2020, meist postfrische, umfangreiche Sammlung in 13 Alben, ab einigen Anfängen, Schwerpunkt die Moderne mit vielen Extras wie Zusammendrucke, Dauerserien spezialisiert, Zehnerbogen, Jahrbücher usw., mit alleine schon ca. 2900,- Euro Nominale (1500,-) Gebot

6691 Alle Welt, achtbändiger Sammlernachlaß, meist aus Abo, vieles postfrisch, dabei China mit Sammlung der 70er/80er Jahre postfr. inkl. guten Ausgaben, z.B. Pferde-Block 1978, Wissenschaften, Bl. 19, Riccione, Jahr des Affen '80, ferner reichlich UNO, Neusaar, sowie Bund mit etwas Nominale etc. (1500,-) Gebot

6692 Alle Welt, Sammlernachlaß in 120 Bänden in allen Erhaltungen, dabei u.a. Bund ab 1949, meist postfrisch mit Anfängen, auch ca. 1500,- Euro Nominale, DDR ab Anfängen, Europa-Teile mit postfr. Lagerbeständen inkl. besseren, z.B. Frankreich Bl. 3, Rußland, Überseeteile in großen Mengen mit teils Masse, aber auch etwas Asien mit kleinem Chinateil, Motive "Nobel", "Olympia" u.v.m. (1500,-) Gebot

6693 Europa, Sammlernachlaß in 17 schweren Bänden, ausschließlich gestempelt, dabei u.a. Österreich 1850-2000, mit besseren nach '45, Niederlande 1852-2000 mit reichlich Klassik u. Semiklassik, Norwegen ab 1856, Dänemark mit Wappen u. Krönchen, Belege u. MH, Finnland aus 1860-2000, mit einigen "Zungen"-Werten, Schweden, 30er Jahre mit u.a. Zeppelin 1930 auf Karte, Italien, Frankreich mit frühen Ceres, später viele MH, Großbritannien mit reichlich Victoria usw. (1500,-) Gebot

6694 Alle Welt, umfangreicher Sammlernachlaß in 32 Bänden, vielfach mit postfrischen Abosammlungen, dabei Bund 1949-2014 mit Anfängen (minimal unterschiedlich), auch ca. 1250,- Euro Nominale, dazu gestempeltes Pendant, Berlin postfr. ab 1948, mit Nr. 1/20 gepr., Bauten I, gestempelt ab 1951, ferner gr. Geldschein-Sammlung aus aller Welt, UPU in mehreren Bänden mit Goldblocks etc. (1500,-) Gebot

6695 Westeuropa, großer Abobestand u. -Sammlungen, teils in Alben, sowie häufig noch in Tüten und meist postfrisch (zur besseren Übersicht haben wir alles vorsortiert nach Gebieten), dabei Schweiz ab 50er Jahre, bis ca. 2007 mit alleine ca. 3200,- SFr. Nominale, Österreich mit etwas Nominale, Frankreich mit KLB u. MH reichlich, Liechtenstein, Südeuropa mit San Marino-Beständen, dito Vatikan, UNO, sowie große Europa-CEPT-Bestände (1500,-) Gebot

6696 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in 54 Bänden (vielfach Lindner-Ringbinder), dabei Teile Deutsches Reich, Gebiete mit Altdeutschland, z.B. Bayern ab Nr. 1Ia (Attest Brettl "tadellos"), etwas Besetzung, Zonen, Bund 1949-2006 postfr. mit den Anfängen inkl. Posthorn-Serie, später ca. 700,- Euro Nominale, dazu reichlich Belege/Ganzsachen (auch gültige), Markenheftchen etc., DDR 1949-90 "breit" angelegt mit Marken und Belegen, Berlin-Teile, Lagerbestände usw. (1500,-) Gebot

6697 Alle Welt, großer Nachlaßbestand in 427 großen und kleinen Alben, unterschiedlich erhalten und unübersichtlich, dabei im Deutschlandteil mit besseren Werten, z.B. Deutsches Reich, Kolonien, Altdeutschland-Teile mit besseren, aber auch wenige Nachdrucke, Infla spezialisiert mit hunderten Oberrändern, Bund mit etwas Nominale, Berlin u. DDR ab Anfang, Neusaar weitgehend kpl., Europa mit u.a. alten "Schwarten", Länder-Teilsammlungen mit besseren wie Rußland/Sojetunion, Bulgarien, Übersee-Teile usw. (1200,-) Gebot

6698 Deutschland, Sammlernachlaß in untersch. Erhaltung in 28 Alben, mit Teilen vor 1945, z.B. Deutschland mit einigen besseren, etwas Gebiete, Zonen, Bund/Berlin u. DDR je ab Anfang, Bund modern mit 10er-Bögen, Folienblättern und ca. 2400,- Euro Nominale (1200,-) Gebot

6699 Europa, umfangreicher Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, u.a. mehrere Schweiz-Sammlungen ab Klassik mit postfr. und gest. Teilen, dabei bessere Blocks, auch Nominale (teils versteckt), Europa-Union ab Vorläufern, teils in beiden Erhaltungen, Frankreich ab Klassik bis ca. 2000, Österreich ab Kaiserreich bis Neuzeit, dabei auch einige Briefe, Skandinavien teils postfr., Portugal, Bund-Teile mit Blocks und auch ca. 50,- Euro Nominale, sowie reichliche Lagerbestände (1200,-) Gebot

6700 Deutschland, Sammlernachlaß in 33 Bänden, teils sammlungsähnliche Lagerbücher, dabei reichlich Deutsches Reich und Gebiete, Bund aus 1949-2022 in Teilen, inkl. rund 2400,- Euro Nominale, einigen frühen Werten, dito DDR aus 1949-1990, Berlin mit einigen Anfängen, Zonen mit Lagerbeständen, Jahrbücher usw. (1200,-) Gebot

6701 Europa/Übersee, großer, sauberer Sammlernachlaß in rund 80 Bänden, Hauptwert auf einer spezialisierten CSSR-Sammlung aus 1918-2009, postfrisch und gestempelt doppelt, zusätzlich mit vielen KLB, MH, tausenden FDCs, Schwarzdrucken mit teuren Werten, Hradschin mit Besonderheiten wie Doppeldrucken, Zwischenstegen u.v.m., ferner Besetzung II. Wk., Slowakei, weiteres Europa, Übersee mit Papua-Neuguinea 1952-2002 postfr., sowie Japan 60er/70er Jahre postfrisch (1200,-) Gebot

6702 Deutschland, interessanter vierbändiger Sammlungsbestand, von alt bis neu, z.B. Slg. Besetzung 1./2. Wk. mit Belgien und Etappe West inkl. gepr. Farben und Oberrändern, u.a. Belgien Nr. 20bI, 24IB, Etappe West mit Nr. 3b, 11IA/B, Ob. Ost, Dorpat Nr. 1/2 per zwei, gepr., Generalgouvernement mit KLB, Kopernikus-Probe mit Befund, Nr. 123U im Viererblock, Estland mit UMs-Paaren, Odenpäh Nr. 1A, gepr., Alliierte Besetzung mit vielen Besonderheiten wie Leerfeldern, Druckerzeichen, gepr. Farben, Nr. 932Y, gepr., SBZ u. DDR mit Spezialitäten usw. (1200,-) Gebot

6703 SBZ/Bund/Berlin/DDR, Sammlernachlaß in sieben schweren Bänden mit jeweils meist sauber geführten Sammlungen, entweder postfrisch oder gestempelt, dabei DDR 1949-90 postfr. kpl. mit allen besseren Serien u. Blocks, Köpfe II signiert, Marx-Blöcke etc. (zwei Chinesen-Werte gehaftet), dazu gutes Blocklager inkl. SBZ mit Bl. 2, 3A/B, 6, teils mehrfach, Bl. 7 per zehn, Berlin 1948-90 weitestgehend kpl. gest. mit Aufdrucken, Nr. 68/70 SST (ohne Bl. 1), Bund 1949-75 gestempelt kpl., III. Reich mit etwas Propaganda, sowie rund 70 DDR-Münzen ex 5-20 Mark (1200,-) Gebot

6704 Alle Welt, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in 29 Bänden, vielfach aus Abo bezogen, meist postfrische, teils gestempelte Sammlungen, dabei Bund 1990-2011 teils mehrfach in beiden Erhaltungen mit alleine schon ca. 1200,- Euro Nominale, ferner Teile Neusaar, Berlin, SBZ, DDR 1949-90 mindestens zwei- bis dreifach, mit guten Werten u. Blöcken in jeweils guter Qualität, selbstgestaltete Motivsammlung "Sport" in mehreren Bänden, "Fußball-WM", "Adel" usw. (1200,-) Gebot

6705 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 19 Bänden, dabei Bund-Sammlung aus 2000-2015, recht breit angelegt in "Plus"-Alben, postfr. und gest., dazu Markenheftchen, Jahrbücher, gültige Ganzsachen (reine Nominale, ohne GA, schon 1250,- Euro), dazu Numisblatt-Slg. ab 1997 mit 170,- DM und 655,- Euro Münz-Nominale, mehrere Bände Olympia 1988, u.a. gute Rußland-Kleinbogen etc. (1200,-) Gebot

6706 Deutschland, Sammlernachlaß in 13 Bänden in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-2011, anfangs gestempelt, später postfrisch, breit gesammelt mit KLB, Zus.-Dr., ATM, sowie alleine schon ca. 1800,- Euro Nominale, dazu "Plus"-Briefe und gültige Ganzsachen nicht mitgerechnet, Block-Lager, Zonen-Sammlung, ferner III. Reich mit guter und meist postfrischer Sammlung inkl. besseren (1200,-) Gebot

6707 "Vögel", große, liebevoll selbstgestaltete Motiv-Sammlung in 30 Bänden, hauptsächlich postfrisch, mit Ausgaben und Blöcken aus aller Welt, vielfach bis letzten Jahre und alles nach Gattungen unter ornithologisch Gesichtspunkten gesammelt, z.B. mit seltenen Motiven wie "Pelikane", "Reiher", "Fasane u. Hühnervögel", "Papageien", "Greifvögel", "Eulen" u.v.m., aus allen Kontinenten, insgesamt ca. 6000 verschiedene Werte und Blöcke, dazu ca. 420 Belege (1200,-) Gebot

6708 Alle Welt, Sammlernachlaß in neun Alben, dabei Motivsammlungen "Sport" aus Abo's, u.a. einiges an Olympia-Silber, DDR reichlich in mehreren Bänden inkl. Anfangsjahre, sowie Bund-Moderne mit ca. 1900,- Euro Nominale (1200,-) Gebot

6709 Deutschland, unübersichtlicher "wilder" Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 100 Alben, dabei Bund, Berlin mit besseren Anfängen, auch Nominale mit ca. 1000,- Euro, viele Lagerbücher vor und nach '45, hin und wieder mit besseren Ausgaben und Blöcken, Deutsches Reich mit u.a. interessanten Belegen und Ganzsachen etc. (1200,-) Gebot

6710 Deutschland, Sammlernachlaß in 43 Alben in untersch. Erhaltung, vielfach gute Lindner-Vordruckalben, dabei Altdeutschland-Teile mit Bayern, Preußen, Sachsen u. Taxis, Deutsches Reich umfangreich, Gebiete 1./2. Wk. mit Generalgouvernement, Kolonien mit besseren, Alt- u. Neusaar, u.a. Germania kleine Bogenteile, nach 1945 mit Zonen, dabei Bizone mit ungebr. Ziffern-Aufdrucken, SBZ Bl. 2, 4, 6, Lokalausgaben mit einigen besseren, Bund, Berlin, DDR mit Anfangswerten, dazu umfangreiche Lagerbestände (1200,-) Gebot

6711 Europa, sauberer, hauptsächlich postfrischer Sammlernachlaß in acht Bänden, dabei Liechtenstein 1945-1995 kpl. (ohne Bl. 14/15), Nr. 304/305A/B mit Fotoattesten Marxer, weitere gute KLB mit Nr. 247, 257/66 usw., Schweiz 1908-1963 mit besseren Werten sitzende Helvetia u. Tell, Pro Juventute ab 1916, gute Blocks ab Bl. 2, Österreich 1945-1988 mit Trachten, Flugpost 1953 etc., ferner Kosovo sehr umfangreich mit Sammlung und vielen Kleinbogen aus 2000-2019 (alleine schon ca. 3700,- Euro gültige Nominale) (1200,-) Gebot

6712 Bundesrepublik, lose Nominal-Sammlung aus 2001-2023, meist in Paaren, mit einem Nominalwert von 2450,- Euro (1200,-) Gebot

6713 Deutschland, Sammlernachlaß in 15 Bänden, mit postfrischen und zusätzlich gestempelten Sammlungen, dabei Bund 1949-2018 kpl. mit Anfängen, inkl. Posthorn u. ca. 900,- Euro Nominale, dazu gestempelt 1949-2001, Berlin-Teile, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen kpl. (bei postfr. einzelne mit Haftspuren), dazu reichliche Lagerbestände (1200,-) Gebot

6714 Pilze/Mykologie, sehr interessant aufgebautes Lebenswerk eines Sammlers in 30 selbstgestalteten Bänden mit einem "wahren Kosmos" der vielen Pilzarten, dabei vielfach gute Europa- und Übersee-Ausgaben, Serien, Bl./KLB, bis in die letzten Jahre, mit überwiegend postfrischen Ausgaben, häufig nach wissenschaftlichen Aspekten u. Gattungen gesammelt und entsprechend beschrieben, viele Briefe etc. ergänzen dieses schöne Objekt (1200,-) Gebot

6715 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 14 Bänden, hauptsächlich gestempelt, dabei Berlin 1948-1979 fast kpl., mit Nr. 1/20 gepr., 21/34 gepr., Bl. 1 mit Tagesstempel, gepr., Bund 1949-1976 kpl., DDR 1949-90 mit besseren Blocks, Deutsches Reich und Zonen mit Teilen, ferner Schweiz ab Klassik, mit Strubel, Bl. 1 SST und weiteren Blocks, auch mit etwas Nominale, sowie Österreich 1850-1997, u.a. nach 1945 mit Va-Vd (1200,-) Gebot

6716 Deutschland/Europa, neunbändiger Sammlungsbestand, unterschiedlich in allen Erhaltungen, dabei Slg. III. Reich fast kpl. und vielfach postfrisch, mit Wagner, Hindenburg Wz.2, Flugpost 1934, Bl. 2/3 ungebr. etc., ferner Besetzung II. Wk. mit GG, Serbien usw., Bund ab 1949 mit Anfängen, dito Berlin mit besseren, Zonen, Liechtenstein- u. Schweiz-Teile, sowie Lagerbestände (1200,-) Gebot

6717 Deutschland u. Europa, Sammlernachlaß in 22 Bänden, sowie losen Beständen, vielfach gute Lindner-Vordruckalben, dabei Neusaar postfrisch mit Hochwasser-Blöcken, Volkshilfen etc., alles per zwei, DDR ab 1949 mit Bl. 7, acht Marx-Blocks, Berlin mit besseren wie Bauten I, Bund ab 1949 mit Anfängen, später etwas Nominale, Heimatsammlung "Württemberg" mit Belegen, Fotos, Ansichtskarten etc., ferner Österreich u. Schweiz mit etwas Nominale, Frankreich-Teile, Litauen aus 2002-2012 postfr. etc. (1200,-) Gebot

6718 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß in 130 Alben in allen Erhaltungen und teils mit postfrischen Strecken, dabei Europa mit Niederlande ab Anfang, Schweiz über Strecken mit einigen besseren, Liechtenstein ab Nr. 1/3, Malta, Skandinavien umfangreich und teils in Vordruckalben bis letzten Jahre, z.B. Island, Dänemark mit Grönland u. Färöer, Schweden mit Markenheftchen, Malta, Griechenland von alt bis neu, Türkei mit Aufdrucken und Zeitungsmarken, Italien, Portugal mit Klassik, 20er/30er Jahre, Übersee, u.a. Asien mit Japan, Afghanistan, diverse Kolonialgebiete, Südafrika reichhaltig, USA/Kanada usw., teils auch mit Lagerbüchern. Eine genaue Besichtigung ist erforderlich (1200,-) Gebot

6719 Europa, Sammlernachlaß in rund 30 Bänden, hauptsächlich postfrisch/ungebr., teils zusätzlich gestempelt, dabei gute Sammlung Niederlande postfr. 1945-1993, u.a. Gulden-Werte Nr. 453/56, gestempelt ab Klassik, Bl. 1/2 auf EST-Gedenkblatt, dazu Markenheftchen, ferner Vatikan mit besseren, Kanalinseln über weite Strecken kpl. mit Isle of Man, Span.-Andorra, Liechtenstein ab 1938 postfr. mit besseren bis 2014, Aland mit Stegen, KLB bis 2013, große Lagerbestände mit Blocks in Holzkisten u.v.m. (1200,-) Gebot

6720 Deutschland, Sammlungsbestand aus Nachlaß in 11 Alben, Hauptwert Bund-Nominale, teils mehrfach gesammelt, aus 2001-2021 mit ca. 2400,- Euro Nominalwert, dazu divese Sammlungsteile (1200,-) Gebot

6721 Deutschland (hauptsächlich), Sammlernachlaß in 22 Alben, zumeist gute SAFE-Vordruckbinder, häufig postfrisch und gestempelt gesammelt, dabei Bund 1949-2003 (ohne Posthorn u. Nominale) doppelt, Berlin 1948-90, ab 1950 doppelt, DDR 1949-90 meist doppelt mit den frühen Jahren, Zonen, u.a. SBZ mit Farben u. einigen Blöcken, Markenheftchen-Slg. dieser Gebiete, Deutsches Reich 1872-1945 mit Teilen, z.B. III. Reich mit besseren, Gebiete mit Besetzung II. Wk., etwas Europa mit Dänemark ab Klassik etc. (1000,-) Gebot

6722 Österreich und Schweiz, umfangreicher Sammlungsbestand in 19 Alben, sowie etlichen Jahrbüchern, dabei postfrische u. gestempelte Sammlungen und Lagerbücher, u.a. Schweiz ab Klassik bis 2017, mit Rayon, Strubel, Blöcken ab Bl. 1 (Mgl.), Pro Juventute, alleine schon ca. 2200,- SFr. Nominale, einige Soldatenmarken, Nebengebiete, Jahrbücher etc., ähnlich Österreich mit besseren wie Grazer Aufdrucke, Flugpost 1953 postfr., Moderne in beiden Erhaltungen bis 2017, dabei ca. 700,- Euro Nominale, etc. (1000,-) Gebot

6723 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 33 Alben, alles unterschiedlich in allen Erhaltungen, dabei alte Danzig-Sammlung weitgehend kpl. mit Aufdrucken, 30er Jahre mit besseren Werten, polnische Hafenpost, Gebiete 1./2. Weltkrieg, Zonen, Bund 1949-82 mit Anfängen (Posthorn gemischte Erhaltung), dazu gestempelt, DDR 1949-90 mehrfach mit guten Werten, Übersee mit kleiner China-Sammlung, Europa z.B. mit Estland in beiden Erhaltungen, u.a. Nr. 45BII gepr. Nemvalz, u.v.m. (1000,-) Gebot

6724 Deutschland (zumeist), Sammlernachlaß in 17 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Bund aus 1949-2015 weitgehend kpl., meist postfrisch mit Anfangswerten, später mit ca. 1300,- Euro Nominale, DDR 1949-90 in mehreren Bänden, III. Reich mit Teilen, Zonen, ferner Sport-Motive mit ehemals teurem Goldmarken-Abo in zwei Bänden (1000,-) Gebot

6725 Bund, Rollenmarken, vierbändige, umfangreiche postfrische Sammlung Heuss bis Sehenswürdigkeiten, dabei Heuss mit mehreren 11er-Streifen, z.B. Nr. 188 u. 191x, Lumogen, Bedeutende Deutsche mit Leerfeldern, Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, SWK bis Anfang, dazu Banderolen-Sammlung (1000,-) Gebot

6726 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 17 Alben, dabei Bund-Sammlung postfr./gest. gemischt, mit Anfängen, Belegen, ca. 450,- Euro Nominale, Neusaar postfr. kpl. (ohne Bl. 1/2), Berlin mit Anfängen, etliche Westzonen-Belege, z.B. mit Zehnfach-Belegen, Österreich ab 1945-2002 umfangreich mit Viererblöcken, seltenen Renner-KLB, Flugpost etc., Europa-Blöcke, MH/Zus.-Dr. u.v.m. (1000,-) Gebot

6727 Europa/Übersee, guter postfrischer Nachlaß in 12 Vordruckbänden, alles bis in die 2000er Jahre, dabei USA ab 1960, teils in Alben, vielfach noch in Abosendungen, mit vielen Markenheftchen, Folienblättern, Zus.-Dr. und GA etc. (sehr unübersichtlich), ähnlich Frankreich ab 1960, bis Eurozeit, mit vielen MH, dazu UNO-Sammlungen, Vatikan etc. (1000,-) Gebot

6728 Deutschland/Europa, hauptsächlich postfrischer Nachlaßbestand in 12 teuren Vordruckbänden, dabei Bund ab 1996 bis Anfang 2023 inkl. ca. 1350,- Euro Nominale, Österreich 1945-2017, u.a. mit Trachten I, Kinderhilfe, Flugpost Vögel '53, später mit ca. 850,- Euro Nominale, dazu ältere Sammlungsbestände Europa (1000,-) Gebot

6729 Europa, umfangreicher Nachlaß in 27 Alben, Hauptwert auf Österreich 1945-2013 postfrisch und zusätzlich gestempelt, vor allem postfr. mit guten Werten wie Grazer Aufdrucken und gepr. Typen/Mark-Werten, Va-d, unverausgabte "Blitz u. Maske", Renner B und alle vier Kleinbogen, Flugpost, Trachten etc., später auch ca. 800,- Euro Nominale, dazu reichlich Lagerbestände postfr. u. gest., ferner DDR spezialisiert mit Dienst und besseren Laufzetteln, Dauerserien, u.a. Pieck mit Farben etc. (1000,-) Gebot

6730 Europa, Sammlernachlaß in 47 Alben und diversen Schachteln, mit Schwerpunkt Skandinavien inkl. großen Mengen postfr. Teile bis hoch in die 2000er Jahre, dabei Finnland u. Aland mit vielen postfr. Stegpaaren bis 2012, zusätzlich mit ATM u. FDC, Grönland postfr. aus 1996-2017, Färöer 1975-2011, Island ab 30er Jahre bis 2011 vielfach postfr., Schweden reichlich ab 60er Jahre, Norwegen gestempelt ab Nr. 1, bis 2017, dito postfrisch umfangreich, dazu MH-Sammlungen, Lagerbücher u. Belege, weiteres Europa mit postfr. Baltikum, Albanien aus 1912-86, UNO N.Y. mit Bl. 1 u.v.m. (1000,-) Gebot

6731 Deutschland, Generalsammlung, sowie Europa, in 35 meist dicken Bänden, untersch. Erhaltung, dabei Deutschland vor '45 mit Deutsches Reich aus 1872-1945, u.a. etwas Weimar, Gebiete mit Danzig u. Memel, Besetzung 1./2. Wk., DDR 1949-90 postfr./ungebr. u. zusätzlich gest. mit besseren, dazu großes Lager mit Satz- und Blockware, Slg. Zus.-Druck-Kombinationen und -Bögen reichlich, Bund aus 1949-2013, u.a. mit ca. 600,- Euro Nominale, Berlin, Zonen mit Blöcken, Österreich 1945-2002 mit postfrischen Teilen, umfangreich Rußland/Sowjetunion aus 1860-1991, z.B. einige KLB der 80er Jahre, u.v.m. (1000,-) Gebot

6732 Deutschland, Nachlaß in 60 Alben, meist postfrisch und zusätzlich gestempelt gesammelt, dabei Bund 1949-2011 häufig doppelt mit Anfängen, auch ca. 800,- Euro Nominale, DDR 1949-90 ebenfalls doppelt und jeweils praktisch kpl. (gestempelte Köpfe II mit Lücken), Marx-Blöcke mit Attesten Ruscher, Deutsches Reich aus 1872-1945, teils doppelt, mit einigen besseren, Zonen u. Lagerbestände, alte "Alle Welt-Schwarte", Liechtenstein-Teile etc. (1000,-) Gebot

6733 Deutschland/Europa, umfangreicher Sammlernachlaß in 37 Alben, fast alles aus Borek-Bezug und hauptsächlich postfrisch in guter Qualität, dabei Berlin 1948-90 kpl. mit allen Anfängen und Aufdrucken, teils gepr., dazu Extras mit Viererblöcken, Zusammendrucken u. Markenheftchen, sowie gestempelte Slg. mit besseren, DDR 1949-90 ähnlich und kpl. mit Extras, Numisbrief-Slg. Bund und DDR, u.a. 630,- DM alter Münz-Nominalwert, bessere DDR mit 5 Mk. Klopstock etc., Österreich aus 1945-2001, u.a. Flugpost '53, Trachten I, Vatikan, sowie UNO Ämter bis 2001 postfrisch (1000,-) Gebot

6734 Deutschland und Alle Welt, umfangreicher "moderner" Sammlernachlaß in 42 Bänden aus Abobezug, dabei Bund aus 2003 bis Anfang 2023 in Exclusiv-Alben mit postfr. Marken u. FDCs, alleine schon ca. 1100,- Euro Nominale, große Numisbrief-/blatt-Sammlung Deutschland und alle Welt mit u.a. 510,- DM u. 305,- Euro Münz-Nominale, dazu Banknotenbriefe etc. (1000,-) Gebot

6735 Deutschland/Europa, ursprünglicher und recht unübersichtlicher Sammlernachlaß in 30 Alben, untersch. Erhaltung, dabei mehrere alte "Schwarten" ab Altdeutschland, z.B. mit Baden u. Taxis, Deutsches Reich aus 1872-1945, mit Brustschilden, ab Pfennig mit vielen gepr. Farben, Germania und vor allem Infla mit besseren, Weimar u. III. Reich, dazu Gebiete wie Danzig, Saar mit Germania-Aufdrucken, ferner "wilde" Lagerbestände und Belege, z.B. etwas Propaganda, Neusaar mit gepr. Werten, Zonen, u.a. SBZ mit besseren Wz. und Farben, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen, u.a. Chinesen, Köpfe II u. Marx postfrisch, sowie reichlich Markenheftchen ab DDR MH 1a1/2, SMHD mit 1 in Farben, dazu Europa-Teile (1000,-) Gebot

6736 Deutschland, Sammlungsbestand in 17 Bänden, dabei DDR-Slg. aus 1949-90 mit besseren Werten und Blöcken, dazu ebensolche Lagerbestände mit Bl./Zus.-Dr., SBZ und etwas Lokalausgaben, ferner Bund aus 2001-2003 inkl. ca. 130,- Euro Nominale, sowie umfangreich Numisblätter u. -briefe aus 1997-2019 mit insgesamt 260,- DM und 1165,- Euro Münz-Nominale (1000,-) Gebot

6737 China, 1949 bis ca. 2019, umfangreiche Sammlung in 21 Kladden/Alben, anfangs im Markenteil wenig gemischt gesammelt mit einigen besseren Ausgaben der 60er/70er Jahre, u.a. auch postfrische Teile, Schwerpunkt ab 1980, u.a. mit Nr. 1594 (Jahr des Affen), einigen Blocks, von 2000-2014 weitgehend postfr. kpl., dazu große FDC-/Belege-Sammlung bis 2019, Bogen-/KLB-Bestände, Markenheftchen, Thematik mit Olympiade Peking etc. (1000,-) Gebot

6738 Deutschland, Sammlernachlaß in 18 Bänden/Bogenmappen etc., untersch. Erhaltung, dabei Bund 1949-2022 mit Anfängen und vielen Extras, spezialisiert mit Dauerserien, Zehnerbögen, vielen Zus.-Dr. und MH ab Heuss, Berlin ab 1948 ähnlich mit Frühwerten, FDCs, Zus.-Dr., Randstücken, DDR 1949-90 umfangreich mit Anfängen, u.a. Marx-Blöcke, Zus.-Dr. u. Bögen, Dienst, dazu Lagerbestände mit Viererblöcken ab 50er Jahre u.v.m. (1000,-) Gebot

6739 Berlin, 1948-1990, zweibändige Sammlung aus Nachlaß, postfrisch u. gestempelt, dabei gestempelt kpl. inkl. Nr. 1/20 gepr., meist zentr. Letzttagsstempel, Nr. 21/34 gepr., Bl. 1 auf Brief etc., postfrisch ab Nr. 12, mit u.a. Nr. 35/41, 42/60, 61/63 usw. (1000,-) Gebot

6740 III. Reich und Besetzung 1./2. Weltkrieg, Sammlung in drei Bänden in allen Erhaltungen, dabei III. Reich mit Chicagofahrt etc., Besetzung mit Serbien, Generalgouvernement doppelt, Kurland, Rußland mit Bl. 1Y gest. mit Attest, Bes. I. Wk. mit West-Gebieten, Ob. Ost Dorpat, Rumänien, belgisches Rheinland, Memel teils Stempelfälschungen, usw. (1000,-) Gebot

6741 Deutsche Nebengebiete, Sammlung in drei Bänden, untersch. Erhaltung, dabei Altsaar weitgehend kpl. mit Volkshilfen inkl. Madonna ungebr., Danzig ungebr. kpl. (ohne Nr. 47/49), Gebiete 1. Wk. mit Allenstein, Marienwerder, Oberschlesien (mit Oppelner Notausgaben mit üblicher Problematik), usw. (1000,-) Gebot

6742 Deutschland, alte Generalsammlung in neun Bänden, unterschiedliche Erhaltung, teils doppelt (einige Neudrucke enthalten, daher bitte aufmerksam besichtigen), dabei Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich und vielfach doppelt, spezialisiert mit Brustschilden, Germania, Infla mit Farben, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit besseren, u.a. zweimal Bl. 3, Gebiete I./II. Wk., z.B. Altsaar, Danzig mit besseren, etwas Kolonien, Altdeutschland-Teile mit Bayern-Quadraten, Braunschweig, Sachsen u. Taxis, dazu DDR aus 1949-1990 mit Anfangswerten (1000,-) Gebot

6743 Deutschland/Europa, interessanter, sechsbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 vielfach postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, vor allem beim III. Reich mit besseren, dazu Besetzung II. Wk., etwas Altdeutschland, Kolonien mit alleine 60 Querformaten, sowie u.a. bessere Marokko, Kiautschou, Westzonen mit Frz. Zone u. Rotkreuz-Blöcken, SBZ-Teile, Bund 1949-1984 mit Anfängen und einigen Eckrändern (Posthorn in Teilen), Berlin ab 1948, dazu Färöer postfr., Markenheftchen, Lagerbestände u.v.m. (1000,-) Gebot

6744 Alle Welt, Nachlaß in 20 Bänden, teils unterschiedlich in allen Erhaltungen, dabei Bund aus 1949-2001 mit Anfängen, Posthorn mit Attest "einwandfrei", etwas Nominale, DDR 1949-1990 kpl., mit Köpfe II, Chinesen u. Marx-Blöcken, III. Reich ab 1935 weitgehend doppelt kpl., u.a. Block 3 per zwei (im Markenbereich einzelne Neugummis), dazu versch. Europa-Sammlungen, u.a. Skandinavien, Schweiz ab 50er Jahre, sowie etwas Asien etc. (1000,-) Gebot

6745 Bund, Nachlaßbestand im Karton mit Hauptwert auf gültiger Nominale bis 2014, mit Zehnerbogen, Folienblättern u. ca. 2000,- Euro Nominale, dazu gültige Ganzsachen, sowie diverses loses Material (1000,-) Gebot

6746 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 17 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Brustschilden, Weimar mit Nothilfen, III. Reich weitgehend kpl., Altdeutschland und Nebengebiete mit Teilen, Bund aus 1949-2006 in beiden Erhaltungen inkl. Anfängen und teils gepr. (Posthorn nur Kleinwerte), Berlin aus 1948-90, u.a. Nr. 1/20, Bl. 1 ungebr., DDR ab 1949 mit Marx-Blocks, Lokalausgaben mit einigen Blocks, Westzonen, z.B. Frz. Zone weitgehend vollständig, SBZ, dazu Lagerbestände, Vatikan postfr. etc. (1000,-) Gebot

6747 Deutschland, reichhaltiger Sammlernachlaß in Alben und Bogenmappen, dabei riesiges, meist postfrisches Bund-/Berlin-Lager ab 60er Jahre, inkl. ca. 150 kpl. Bogen, Dauerserien mit Burgen u. Schlösser, Oberrand-Einheiten, viele Viererblocks, gr. Block-Lagerbestände, Anfänge Bund 1949-69 gestempelt, sowie Numisblätter 1997-2001, mit 180,- DM Münz-Nominale, postfr. Berlin-Slg. 1948-60 mit Schwarz- und Rotaufdruck, Bauten, UPU, Bl. 1, Bund 1949-59 inkl. Posthorn etc. (1000,-) Gebot

6748 Zonen, sehr interessanter alter Nachlaßbestand, nur Bogen und Bogenteile, mit hunderten Bogen und unzähligen Bogenteilen in allen Erhaltungen unterschiedlich, z.B. alte Schuber mit AM-Post, viel Deutscher Druck mit Zählern, Alliierter Kontrollrat mit vielen Bogen Platte/Walze, Druckerzeichen und HAN etc., SBZ mit Sachsen und Thüringen, Deutsches Reich mit Infla, III. Reich, Bund/Berlin (wenig) usw., alles recht "wild" und sehr unübersichtlich, aber sicherlich ein "spannender" Bestand (1000,-) Gebot

6749 Japan, 1871-1976, umfangreiche neunbändige Sammlung in allen Erhaltungen (der Sammler war Mitglied der ArGe und verfügte entsprechend auch im Klassikbereich über gute Kenntnisse, insofern chancenreiche Slg.), ab frühen Drachen Nr. 1/6, mit Kirschblüten inkl. Papieren und Kontrollzeichen, Vögel 1875, Koban-Ausgaben mit Zähnungen, folgende Serien teils mit Belegen, Flugpost, u.a. Fasane 1950, Gedenkausgaben mit ungebr. Nr. 129, 180/83, 222/24, Bl. 9, KLB 428, 475, Bl. 32 etc., ein ganzer Band nur Nationalpark, große Bestände Ganzsachen und FDCs, Lagerbücher, Ryu-Kyu-Inseln usw. (1000,-) Gebot

6750 Deutschland, Sammlernachlaß in 14 Bänden, untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich, u.a. III. Reich mit besseren Werten, Berlin postfr. ab 1951, gestempelt fast kpl., aber teils zweifelhafte Stempel, dito Neusaar und Frz. Zone, ferner Numisbriefe mit hoher DM-Nominale, DDR-Teile, Bund 1949-2010 in beiden Erhaltungen mit besseren Frühwerten, sowie ca. 500,- Euro Nominale, Bizone mit u.a. altsignierten Ziffern-Aufdrucken (u.E. teils chancenreiche Aufdrucke) etc. (1000,-) Gebot

6751 Europa und Thematik, Nachlaßbestand in 12 Bänden, postfrisch oder gestempelt gesammelt, z.B. Sammlung "Schmetterlinge" aus aller Welt, "Flora" mit Blumen wie Rosen-Sammlung inkl. China Pfingstrosen-Block, Europa mit meist gestempelten Sammlungen, u.a. Großbritannien ab frühen Werten inkl. Nr. 35, Schweiz ab Strubel bis Neuzeit, CSSR reichlich, Niederlande ab Klassik, sowie Skandinavien und Kanalinseln mit postfrischen Teilen (1000,-) Gebot

6752 Bund/Berlin, 11-bändiger Sammlernachlaß aus 1948-2017, dabei Berlin postfr./ungebr. 1948-90 kpl. inkl. Bl. 1 gepr., Bund 1949-2017, anfangs etwas untersch., mit Posthorn ungebr., später ab ca. 2001 weit überkpl. mit Bogenmarken, Rollenstreifen etc., sowie ca. 1100,- Euro Nominale (800,-) Gebot

6753 Deutschland/Europa, Sammlungsbestände in 17 Bänden, dabei Bund ab 1952, meist postfrisch, bis 2012, u.a. mit rund 900,- Euro Nominale, dazu Numisblätter ab Melanchthon bis 2009 mit 180,- DM und 440,- Euro Münz-Nominale, gestempelt mit Anfängen und später meist Eckränder, Berlin postfr. ab 1951, Deutsches Reich mit untersch. erhaltenen Teilen, sowie einige Liechtenstein-Werte (800,-) Gebot

6754 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 25 Alben, dabei Bund aus 2001-2015 inkl. ca. 850,- Euro Nominale, DDR 1949-1990 fast kpl. postfr., etwas Deutsches Reich, Österreich aus 1858-1995, in Teilen postfr., sowie umfangreich UNO mit vielen postfrischen Ausgaben, Kleinbogen etc. (800,-) Gebot

6755 Alle Welt, sauberer, meist postfrischer Nachlaß in 26 Alben/Vordruckbänden, dabei DDR 1949-90 postfr. fast kpl., dazu Zus.-Drucke, Bund 1949-69 (ohne Posthorn) postfrisch, III. Reich ab 1937, mehrere Motiv-Sammlungen wie "Sir Rowland Hill", "Papstreisen", "Olympiade '72" mit besseren, "Dürer" usw. (800,-) Gebot

6756 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 24 Bänden, u.a. mit Bund 1949-2004 postfrisch und gestempelt jeweils fast kpl. (bei Posthorn fehlen Nr. 137/38) mit den Anfängen, später mit ca. 120,- Euro Nominale, dazu mehrbändige Sammlung Numisbriefe, u.a. mit 5,-/10,- DM Silber und alleine schon 575,- DM Nominale (dabei auch einige DM-Scheine), DDR 1949-90 kpl. postfrisch inkl. Marx-Blöcke, Köpfe II etc., Berlin aus 1948-90 mit besseren, dazu Rollenmarken, Blöcke und Markenheftchen, Ansichtskarten-Slg. "Geislingen", Liechtenstein aus 1959-2003 postfrisch, sowie Westzonen mit einigen Blöcken (800,-) Gebot

6757 Deutschland u. Alle Welt, uriger alter Nachlaßbestand in einigen Alben, vor allem aber lose in Tüten und nach Ländern sortiert, offensichtlich nur alte Marken bis ca. 1955 in allen Erhaltungen. Dabei alte Generalsammlung Deutschland mit Altdeutschland-Teilen, z.B. Sachsen ab Nr. 2, Deutsches Reich aus 1872-1945, u.a. mit interessantem Inflateil, III. Reich und Gebiete I. Wk., Bund/Berlin mit einigen Anfängen und Aufdrucken, Zonen, z.B. SBZ mit Ziffern GB 5/6 postfr., ferner viele tausend Werte obiger Gebiete in Tüten, ähnlich Europa, z.B. Schweiz Helvetia, Skandinavien, Frankreich Ceres u. Napoleon, Südeuropa, Übersee mit mehreren tausend Werten, vieles aus brit./frz. Kolonien usw. Sicherlich Fundgrube (800,-) Gebot

6758 Deutschland, Sammlernachlaß in 13 Alben, dabei Bund-Slg. aus 1949-2014, anfangs gemischte Erhaltung, später oft postfrisch und zusätzlich gestempelt, dazu Folienblätter/MH und Nominale von insgesamt ca. 1350,- Euro, ferner noch Numisblätter aus 1999-2007 mit 120,- DM und 240,- Euro Münz-Nominale, etwas Saar, sowie diverse Lagerbestände (800,-) Gebot

6759 Alle Welt, Sammlernachlaß in 18 Bänden, sowie Jahrbüchern, dabei Bund-Jahrbücher 2001-2020 postfrisch inkl. ca. 1100,- Euro Nominale, diverse Bestände mit u.a. Markenheftchen Bund und 10er-Bogen, UNO, Ämter, Genf, Wien u. New York mit Marken, Bögen u. Belegen, bis 90er Jahre, Motiv-Slg. "200 Jahre USA", u.a. mit Übersee-Blocks postfr., Vatikan, sowie Bund mit Numisbriefen inkl. 400,- DM alter Münz-Nominalwert, Blöcke, u.a. vier DDR Marx-Blöcke, usw. (800,-) Gebot

6760 Europa/Übersee, 27-bändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, insbesondere Österreich sehr "breit" angelegt in beiden Erhaltungen, dabei Klassik interessant mit Kreuzern u. guten Stempeln, dazu Ganzsachen und viele Belege, Thematik zu "1000 Jahre Österreich" in mehreren Bänden, u.a. viel postfr. aus den letzten Jahren, mit Nominale etc., ferner Frankreich ab Ceres u. Napoleon inkl. besseren, Allegorie, 30er Jahre mit Bl. 3, teils Moderne postfrisch, interessante Kolonienteile Asien u. Afrika, versch. weitere Teilsammlungen wie Niederlande ab 1852, mit Nr. 1/6, Luxemburg ab Klassik Wappen, CEPT postfr. u.v.m. (800,-) Gebot

6761 Deutschland, Generalsammlung in 32 Bänden in untersch. Erhaltung und teils doppelt gesammelt, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, mit Brustschilden, viel Germania, u.a. auch Belege u. Karten, Infla, Weimar u. III. Reich mit besseren Werten, immer wieder "lebendig" mit Belegen u. GA (insgesamt über 1400 Belege!) aufgelockert, auch etwas Feldpost, Zus.-Dr., Besetzung 1./2. Wk. mit Gebieten, etwas Kolonien, Abstimmungsgebiete, sowie Berlin in untersch. Erhaltung mit besseren (800,-) Gebot

6762 Alle Welt, ursprünglicher alter Nachlaß in etlichen Kladden und Behrens-Alben, ab Klassik bis meist nur in die 50er Jahre, alles in üblich untersch. Erhaltung und sehr unübersichtlich, dabei interessanter Deutschland-Teil mit Altdeutschland inkl. Preußen, Sachsen mit Paar Nr. 2, Deutsches Reich ab Brustschilden, Weimar, z.B. Bl. 1 SST (Mgl.), III. Reich mit Flugpost, Bl. 2 (verkleinert), Bl. 3, Nebengebiete mit Danzig, Kolonien, auch Briefe, Oberränder u. Stempel, Europa von alt bis neu, mit Österreich, Schweiz ab Strubel, Skandinavien, Übersee mit immer wieder Kolonialwerten, Asien u. Afrika, USA u.v.m. Bitte aufmerksam besichtigen (800,-) Gebot

6763 Deutschland, Sammlernachlaß in meist dicken "Wälzern" und Lagern, dabei DDR aus 1949-90 postfr. und gest. jeweils relativ kpl., dazu erhebliche Lagerbestände mit besseren, auch viele Randstücke, Blocks, Zus.-Dr. und MH in ähnlicher Form, ferner Bund 1949-90 fast kpl. gest., Berlin ab 1948 mit besseren, Zonen und Deutsches Reich mit Lagern, Belege mit besseren usw. (800,-) Gebot

6764 Deutschland/Europa, umfangreich besetzter Nachlaß in 33 meist schweren Schaubek-Alben, dabei DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen und jeweils praktisch kpl. bis überkpl. mit Extras, Wz.-Besonderheiten (postfr. Lücken), dazu reichhaltige Lager mit besseren, ferner Deutsches Reich mit Grundstock, Gebiete 1./2. Wk., u.a. Generalgouvernement, Altdeutschland mit Sachsen ab Nr. 2, 12/13, Zonen West u. Ost inkl. SBZ mit Bl. 4, 6 etc., Bund 1949-2008 postfr. inkl. ca. 350,- Euro Nominale, gestempelt kpl. in diesem Zeitraum, sowie Berlin postfr. u. gest. mit Teilen, z.B. Bauten I kpl. postfr. etc. (800,-) Gebot

6765 Europa, Sammlernachlaß in 11 Bänden, praktisch durchweg gestempelt und alles sehr sauber, dabei Schweiz aus 1862-2014, vor 1945 noch etwas gemischt mit Bl. 1 (NABA) ungebr., ab 1945 dann mit allen besseren Blöcken 2-15 (teils postfr.), mit PAX-Serie, Pro Juventute/Pro Patria, Neuzeit etc., ferner Österreich 1850-2014, mit etwas Klassik und Gebieten, z.B. Lombardei, ab 1945 kpl. mit Grazer Aufdrucken u. Mark-Werten, Renner B, Flugpost etc., sowie Liechtenstein 1945-2014 kpl., dabei auch Luzius-KLB 1946, Bl. 4/5, Dienst, zusätzlich UNO Genf u. Wien aus 1949-2014 (800,-) Gebot

6766 Baden (Klassik), interessante Partie mit Marken, gebraucht und guter Teil ungebraucht, sowie Briefen. Gestempelt sind u.a. enthalten diverse Luxusstücke, z.B. Nr. 1a, tiefst gepr. Brettl, seltenes Paar Nr. 16, ungebraucht u.a. Nr. 2a (Befund Brettl), 4b, 5 (Befund Stegmüller), 15c, 16, 20c, fünf kpl. Serien Nr. 17-22 (mit der 18 Kr. fünfmal!), sowie Landpost Nr. 1-3 mind. 12mal kpl. (bei den ungebrauchten Erhaltung untersch.), an Briefen u.a. kleine Bogenecke Nr. 8 sowie Randstück Nr. 16! (800,-) Gebot

6767 USA, ca. 1860-2014, umfangreiche große Sammlung in 28 Bänden, gemischte Erhaltung, anfangs etwas gestempelt, später meist postfrisch, mit wenig Klassik, aber ca. ab den 20er Jahren gut gesammelt, dabei seltene Zeppelin-Serie 1930 kpl., dito Nr. 358, ab den 60er/70er Jahren mit Varianten, Zähnungen etc., bis in die letzten Jahre (800,-) Gebot

6768 Europa, Sammlungsbestand in 13 Alben, mit postfrischen bzw. gestempelten Sammlungen, u.a. Europa-Union 1956-2000 kpl. postfr., inkl. Luxemburg 1956/57 (Mi. alleine schon 7700,-), Liechtenstein 1945-2000 postfr. fast kpl., Österreich 1945-2001 kpl. postfr. mit den besseren Flugpost-Werten, Trachten etc., Skandinavien mit Dänemark, Färöer 1975-2000 postfr., Schweden postfr., Finnland u. Aland, lt. akribischer Einliefereraufstellung Katalogwert um ca. 23.000,- Euro Michel (800,-) Gebot

6769 Deutschland und etwas Alle Welt, Nachlaßbestand in 60 Bänden (großteils SAFE-Ringbinder) mit Sammlungsbeständen in allen Erhaltungen, dabei Bund aus 1949-2009 mit Anfangswerten, teils doppelt, dadurch auch ca. 800,- Euro Nominale, Zonen mit Blocks, Berlin, III. Reich, z.B. Olympia-Blocks, DDR aus 1951-90, umfangreiche Lagerbestände mit viel postfr. Material, ferner Frankreich-Slg., Vatikan postfr. aus 1967-2008, Motive etc. (800,-) Gebot

6770 Bundesrepublik, Nachlaß, dabei Numisblätter mit Sammlung aus 1997 bis Anfang 2018 in etlichen Bänden, ab Melanchthon mit 170,- DM und 1130,- Euro Münz-Nominale, dazu Bund-Markensammlung mit ca. 150,- Euro Nominale (800,-) Gebot

6771 Deutschland, uriger alter Sammlernachlaß in 12 Alben und lose, in allen Erhaltungen unterschiedlich und unübersichtlich gesammelt, dabei alte Generalsammlung mit Altdeutschland, u.a. Bayern ab Nr. 1 (Mgl.), Preußen, Taxis reichlich, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich mit besseren, Gebiete 1./2. Weltkrieg, Zonen u. Bund mit besseren, Berlin etc. Dazu Lagerbestände mit besseren, sowie Belege (800,-) Gebot

6772 Deutschland, Sammlernachlaß in 24 Steckbüchern/Alben, dabei Bund-Slg. postfr. aus 1949-2017 weitgehend vollständig mit Anfängen (ohne Posthorn), Nominale mit ca. 1050,- Euro, dazu Lagerbücher, Berlin mit besseren, dito III. Reich, einige Belege, DDR aus 1949-90 etc. (800,-) Gebot

6773 Bund/Berlin, umfangreiche, spezialisierte Sammlung Markenheftchen in vier Bänden, ab Heuss MH 3 bis 90, alles mit Besonderheiten gesammelt, inkl. Zählbalken, auch einige Abarten wie Burgen u. Schlösser MH 22K "fehlender Innendruck", 24iK2, je Attest Schmidl, MH 44II "Tierarten", MH 52F, Attest Schlegel, seltene Trägerfolien-Abart mit Attest Schlegel usw., alleine die gültige Nominale liegt schon bei ca. 1450,- Euro, Aufstellung beiliegend (800,-) Gebot

6774 Deutschland/Europa, Nachlaß in fünf Vordruckalben, etwas untersch. Erhaltung mit einzelnen Ausfällen, aber meist postfrisch gesammelt, dabei Niederlande aus 1945-80 mit besseren Kinderhilfen, Sommer-Serien etc., III. Reich mit besserem Abschnitt ab 1939, z.B. Nürburgringrennen etc., Berlin 1948-80 kpl. inkl. Nr. 1-34 (Rotaufdruck-Markwerte geprüft), Bl. 1, UPU, Bauten I etc., DDR 1949-69 mit besseren, sowie Bund 1949-81 kpl. inkl. Posthorn und größtenteils postfrisch (800,-) Gebot

6775 Europa/Übersee, reichhaltige Sammlung in allen Erhaltungen in 42 Alben, dabei Übersee mit USA 1847-1997 umfangreich mit Klassik, einigen frühen Präsidenten- und Banknoten-Ausgaben, später vielfach postfrische Passagen, auch Markenheftchen, ferner Kanada bis 90er Jahre, Ozeanien mit Palau 1983-95, Micronesien 1984-91, Weltraum-Thematik, Europa mit reichlich Ostländern, Westeuropa mit Spanien u. Frankreich, Niederlande ab Nr. 1/3 umfangreich, Schweiz mit besseren ab Strubel, später mit ca. 180,- SFr. Nominale, Skandinavien, sowie "Raritätenteil" mit u.a. zweimal Großbritannien "Black Penny", Nr. 7 etc. (800,-) Gebot

6776 Sudetenland, Steckbuch mit 11 Briefstücken und 29 Blanko-Belegen mit Aufdrucken, dabei auch drei Provisorien (Aufdrucke neben der Marke bzw. im Rand), Erhaltung untersch., aber bessere Werte enthalten wie z.B. Nr. 133 u. 136. Alle Stücke Atteste bzw. Befunde Brunel. Mi. der lose gest. Marken über 8000,- (750,-) Gebot

6777 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 26 Bänden, anfangs gestempelt, später häufig postfrisch, dabei Schweiz ab Anfang, ca. von 1964-2022 postfr. inkl. ca. 1200,- SFr. Nominale, Österreich ab 1945, Skandinavien mit Dänemark 1851-2005, Frankreich mit Klassik, später teils postfr. bis 2010, Niederlande von alt bis neu, Übersee mit u.a. Kanada usw. (700,-) Gebot

6778 Alle Welt, interessanter alter Nachlaßbestand in 12 Alben, untersch. Erhaltung, dabei eine "Welt-Schwarte", Ausgabe 1900, mit vielen Marken und Gebieten ab Klassik, u.a. Altdeutschland, Deutsches Reich u. Kolonien, Alt-Europa, Übersee mit Kolonialgebieten, dazu guter Teil Portugal ab frühen Pedro, 20er Jahre mit z.B. Geschichte I-III, bessere Blöcke, Nebengebiete mit Azoren, Funchal, Kolonien mit Mozambique etc. (700,-) Gebot

6779 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 16 Alben, dabei DDR-Sammlungsteile mit z.B. zwei Marx-Blöcken, Bund aus 1949-2022, z.B. mit ca. 1000,- Euro Nominale, Berlin mit einigen frühen Werten, Deutsches Reich inkl. u.a. Bl. 3 (OSTROPA), Europa-Teile mit Schweiz, Liechtenstein, Block-Slg. Europa etc. (700,-) Gebot

6780 Bund, reichhaltiger Sammlernachlaß in 20 Bänden, alles mehrfach angelegt in allen Erhaltungen, dabei Bund postfr. 1949-1973 kpl., mit allen besseren inkl. Posthorn-Serie, Helfern, Marienkirche etc., dazu drei gestempelte Sammlungen aus 1949-1973 jeweils mit Rundstempeln nach Stellungen (links, rechts u. Vollstempel), und das über ganze Sammlungen hinweg (!), ferner große Viererblock-Bestände postfrisch ab einigen frühen, dazu große Eckrand-Slg. mit vielen Formnummern (700,-) Gebot

6781 Bund/Berlin, siebenbändiger Nachlaßbestand im Lindner-System, postfrisch, mit Berlin 1948-1990 kpl. mit Aufdrucken, Bauten I, Bl. 1 etc., ferner Bund 1949-1993 kpl. mit allen Anfängen, Helfern, Marienkirche, Nr. 123/38 (diese untersch. erhalten), dazu Lagerbuch mit u.a. ca. 100,- Euro Nominale (700,-) Gebot

6782 Deutschland, 1872-1990, Generalsammlung in 15 Bänden (teils Lindner) in untersch. Erhaltung (einige wenige Nachdrucke), dabei Deutsches Reich aus 1872-1935, meist gestempelt mit besseren Werten, DDR 1949-1990, meist postfrisch, mit allen besseren wie Marx-Bl. u. Chinesen, teils gepr., Berlin ab 1949, Bund 1949-71, meist postfr. Anfänge (Nr. 123-38 ungebr.), Zonen, u.a. SBZ mit MVP Abschied x-Papier, Bl. 1x, Bl. 4-6, Frz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken etc., Bizone usw. (700,-) Gebot

6783 Alle Welt, schrankfüllender Nachlaß in 80 häufig teuren Ringbindern, hauptsächlich Deutschland, postfrisch und gestempelt, dabei Bund aus 1949-2000 postfr. (ohne Posthorn-Höchstwerte), gestempelt in Teilen, Berlin 1951-1990 in beiden Erhaltungen, umfangreiche ATM-Sammlung Deutschland und Alle Welt in dicken Bänden mit Marken und Belegen, reichhaltige FDC-Sammlungen, Jahrbücher Skandinavien, etwas China, Frankreich mit Klassik, sowie sehr viel loses Abomaterial, dabei auch Bund-Plusbriefe mit gültigen (700,-) Gebot

6784 Frankreich, 1849-1992, weitgehend kpl. Sammlung ab Klassik in vier Alben, etwas untersch. Erhaltung, anfangs gemischt, ab ca. 1960 mehrheitlich postfrisch gesammelt, mit guten Werten Ceres/Napoleon, z.B. gut gezähnte Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc, 20er/30er Jahre mit Aufdrucken, Flugpost u. Schuldenkassen, 50 Fr.-Banknote mit Attest Schollmeyer, Nr. 311, Bl. 3, Nebengebiete mit Porto u. Franc-Werten, Europarat, die ganze Moderne, sowie Extras mit Belegen, MH etc. (700,-) Gebot

6785 Deutschland, etwas alle Welt, Sammlernachlaß in 16 Kladden/Briefalben, Schwerpunkt auf Brief-/FDC-Sammlungen, z.B. Berlin mit guten wie Nr. 61/63, 71, 72/73, Glocken FDC, 106/9, 153 etc., ferner Bizone Bl. 1 per zwei (davon ein FDC), DDR mit Bl. 7, Chinesen, 5-Jahresplan, Nr. 435/42 mit Attest, dazu Steckkarten-Bestände, u.a. Preußen reichhaltig, SBZ etc. (700,-) Gebot

6786 Europa, Sammlernachlaß in 18 guten Leuchtturm-Vordruckalben, alles postfrisch, bis meist letzten Jahre gesammelt, dabei Europa-Union mit einigen Vorläufern, ab 1956-2008 nahezu kpl. mit besseren, zusätzlich mit Bogen/KLB, Mitläufern etc., dazu UNO Ämter New York, Genf u. Wien je ab Anfängen bis 2018 (!) postfrisch (700,-) Gebot

6787 Bund, achtbändiger Sammlerbestand mit Abo-Sammlungen, dabei Numisblätter aus 2000-2013 mit 60,- DM und 716,- Euro Münz-Nominale, dazu Marken-Sammlung Bund aus 1999-2005 postfrisch inkl. ca. 250,- Euro Nominale, ferner thematische Slg. mit einigen Silbermedaillen (700,-) Gebot

6788 Deutschland, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 14 Alben, dabei u.a. Deutsches Reich aus 1872-1945 mit Beständen, u.a. III. Reich u. Besetzung II. Wk., Gebiete mit Neusaar, Zonen mit einigen Blöcken, Bund 1949-2005, z.B. mit Posthorn-Serie, auch ca. 300,- Euro Nominale, Berlin aus 1948-90, u.a. Rotaufdruck kpl., DDR 1949-90 etwas gemischt, meist aber postfrisch inkl. Marx-Blökcken etc. (700,-) Gebot

6789 Europa/Übersee, umfangreiches Händlerlager von alt bis neu, mit Steckkartenpartien und besseren, z.B. Italien, Weltraum mit Autographen, große postfrische Mengen Übersee usw., alles in sieben Kartons (700,-) Gebot

6790 Europa, Sammlernachlaß in 13 schweren Bänden, dabei Sammlungen in untersch. Erhaltungen von alt bis neu, u.a. Osteuropa mit Rußland, Ungarn, Portugal und Spanien interessant mit Klassik, dito Italien ab Königreich, Motive u.v.m. (700,-) Gebot

6791 Europa/Übersee, 33-bändiger Sammlungsbestand mit versch. Teilsammlungen, teils doppelt und unterschiedlich gesammelt, dabei Österreich ab 1850 bis Neuzeit inkl. besseren Werten, Schweiz ab 1945, u.a. mit PAX-Serie und besseren Blöcken, Belgien ab Klassik bis 40er Jahre, Niederlande sehr umfangreich und teils postfrisch bis 2006, mit selbstklebenden Marken, Liechtenstein u. Portugal mit postfr. Anteilen, Übersee mit viel Kanada postfr., Mittelamerika Blöcke usw. (700,-) Gebot

6792 Deutschland, interessante fünfbändige Sammlung aus Nachlaß, ausschließlich gestempelt, dabei Deutsches Reich 1872-1945, mit Belegen aufgelockert, z.B. Zus.-Dr. auf Briefen, Besetzung 2. Wk., Zonen, DDR 1949-90 kpl. inkl. Marx-Blöcken, Bund 1949-2001 kpl. (ohne Lumo u. lieg. Wz.), sowie Berlin ab 1948 mit besseren (700,-) Gebot

6793 Bund, 1949-2012, kpl. saubere postfrische Sammlung in sieben Lindner-T-Vordruckbänden, mit allen Anfängen und maßgeblichen Werten, inkl. Nr. 123/38 gepr., etc., sowie im Modernen mit über 600,- Euro Nominale (700,-) Gebot

6794 Europa, Sammlernachlaß in zehn Bänden, hauptsächlich postfrisch, dabei gute Belgien-Sammlung, von 1945-2004 nahezu kpl. mit guten Blöcken, Luxemburg 1945-2004 meist postfr., Italien aus 1945-96, Österreich mit Nominalteilen, dazu große Menge Tüten Europa von alt bis neu (700,-) Gebot

6795 Deutschland, Nachlaßbestand in 13 Alben in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949, häufig postfrisch und zusätzlich gestempelt, mit den Anfangswerten und besseren, auch ca. 600,- Euro Nominale, dazu gültige Ganzsachen, ferner Berlin u. DDR, Deutsches Reich u. Zonen, einige alte Belege und Ganzsachen etc. (700,-) Gebot

6796 Deutschland, Sammlernachlaß, hauptsächlich postfrisch, in 23 Bänden (meist Lindner), dabei Bund aus 1949-2014 inkl. ca. 1300,- Euro Nominale, DDR aus 1949-90 über weite Strecken kpl., Berlin ab 1956, sowie einige Ansichtskarten u. Belege (700,-) Gebot

6797 Bund/Berlin, Sammlungsbestand in sechs Bänden, dabei u.a. Bund aus 1949-2010 mit postfrischen Anfängen, meist geprüft (Posthorn nur Kleinwerte), später mit MH/Folienblättern und ca. 1100,- Euro Nominale, Berlin ab 1948 mit postfr. Teilen und besseren, z.B. Nr. 1/20 mit Attest Schlegel, etc. (700,-) Gebot

6798 Europa, Sammlernachlaß in 13 Bänden in untersch. Erhaltung und teils gemischt gesammelt, dabei Schweiz ab 1940 mit besseren frühen Blocks, PAX-Serie, ab ca. 1969-2004 mit ca. 600,- SFr. Nominale, Italien aus 1945-92, teils postfrisch, Ungarn postfr. 70er Jahre bis 2009 weitgehend kpl., Schweden, Europa-CEPT aus 1956-81, mit Luxemburg 1956, Frankreich etc. (700,-) Gebot

6799 Ungarn, 1945-1990, sehr gut besetzte, weitestgehend postfrische, bis auf Bl. 18A, komplette Sammlung auf selbstgest. Blättern in sechs Ordnern, dabei zusätzlich Besonderheiten wie z.B. Nr. 775I, Kehrdrucke Nr. 821/35, Nr. 857I, 905/15 in versch. Farben, Kleinbogen Nr. 999 u. 1034/35, "B"-Ausgaben (diese meist gestempelt), Freimarken Fünfjahresplan mit beiden Bildformaten, Kleinbogen Nr. 2057/60, Bl. 45AI, 60IA, 134IA, 151AI usw. Mi. 21000,-, eine hochwertige Sammlung! (700,-) Gebot

6800 Frankreich, ca. 1938-2007, umfangreiche, hauptsächlich postfrische Sammlung in 13 Bänden, mit guten Werten wie z.B. Nr. 425a/b, Intellektuelle bzw. Berühmte Franzosen, Flugpost mit Nr. 861/65, 987/90, Rotkreuz-Markenheftchen 1952/53 postfr. u. gest., die Neuzeit vielfach zusätzlich mit Markenheftchen, KLB, Folienblättern, Sammlung Zus.-Drucken, Zweitsammlung u. Lagerbüchern, Franz.-Andorra ab 1955, u.a. Nr. 142/60 postfr., u.v.m. Enormer Katalogwert (700,-) Gebot

6801 Deutschland, Sammlernachlaß in 14 Bänden, gemischte Erhaltung, dabei DDR 1949-1990 in beiden Erhaltungen mit besseren Werten und Blocks, Zonen, Berlin 1948-90 mit besseren Anfängen (Nr. 1-20 falsch gestempelt), Deutsches Reich mit Teilen, sowie Numisbriefe u. -blätter, diese aus 1997-2008, mit 170,- DM und 440,- Euro Münz-Nominale (700,-) Gebot

6802 Alle Welt, postfrischer Sammlernachlaß in 26 Bänden, meist aus bekanntem Abo, dabei reichhaltige Slg. Europa-CEPT bis 2006 mit Mitläufern und besseren B-Ausgaben, Teilsammlung Schweden, Schweiz mit Nominale, Vatikan, Olympia 1964, Berlin u. DDR mit Anfängen, dito Bund ab 1949, später mit ca. 350,- Euro Nominale (700,-) Gebot

6803 Europa/Übersee, Nachlaß in 23 Bänden, dabei Österreich postfr. und gest., u.a. aus 1945-2014 mit Kleinbogen und ATM inkl. ca. 1250,- Euro Nominale, bessere wie Flugpost, Klassik, sowie weitere Teilsammlungen Europa u. Übersee (600,-) Gebot

6804 Alle Welt, Sammlernachlaß in 14 dicken "Schwarten" in allen Erhaltungen, dabei selten angebotene Kuba-Sammlung ab 1855, mit Spanisch-Westindien inkl. besseren ungebr. Aufdrucken, Span.-Kuba mit Klassik, Rosen-Aufdrucke, ab 1902 weitgehend kpl., mit Flugpost A/B-Ausgaben, frühen Blöcken mit Bl. 1-8, ab 1959-1992 nahezu postfr. kpl., dazu Zweitsammlung, DDR 1949-90 postfr. kpl., sowie mehrere "Fauna"-Motivsammlungen (600,-) Gebot

6805 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 19 Alben, dabei hauptsächlich postfrische Teilsammlungen, beginnend mit Numisblatt-Sammlung ab Melanchthon 1997-2011 inkl. 170,- DM und 560,- Euro Münz-Nominale, Bund mit u.a. Zehner-KLB, dabei auch ca. 220,- Euro Nominale, DDR 1960-90 reichlich mit postfr. Slg. bzw. Lager, Zus.-Dr. etc. Dazu Teile UNO, Liechtenstein, Österreich, Schweiz mit postfr. Teilen etc. (600,-) Gebot

6806 Europa/Übersee, ausschließlich postfrischer Nachlaßbestand in 15 Bänden (meist Lindner), dabei Schweiz 1960-2000 inkl. Zus.-Dr./MH und ca. 800,- SFr. Nominale, Österreich aus 1968-2000, UNO Ämter Genf/Wien, New York ab 1951 mit Bl. 1, ferner bessere Olympia-Sammlung 1960, dazu Westafrika mit postfr. Abosammlungen wie Elfenbeinküste 1960-84, Niger 1960-84, Kamerun 1961-84, Obervolta, Sambia (600,-) Gebot

6807 Alle Welt, Sammlernachlaß in 23 dicken "Wälzern" und einigen Steckbüchern mit Sammlungsbeständen Europa u. Übersee, untersch. Erhaltung, dabei Europa von alt bis neu, teils auch Klassik, z.B. Schweiz mit etwas Nominale, Frankreich und Großbritannien mit postfrischen Teilen, Osteuropa, DDR ab 1949 in beiden Erhaltungen mit besseren wie Bl. 7, 8/9A/B, Bund ab Anfang mit postfr. Helfer-Serien, Zonen mit SBZ, Berlin u. Deutsches Reich mit Teilen, Übersee mit Asien, dabei auch Kulturrevolution China, brit./frz. Kolonialgebiete aus aller Welt, postfr. Slg. Olympia '72 mit Marken aus aller Welt etc. (600,-) Gebot

6808 Kroatien, umfangreicher Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in 14 Bänden, mit vielfach spezialisierten Sammlungsteilen der Kriegsjahre 1941-1945 (hauptsächlich), dabei reichlich ungezähnte Werte bzw. Probedrucke (meist mit BPP-Befunden), die Hauptsammlung ab Aufdrucken, später auch Phasendrucke, Kehrdrucke, umfangreiche Lagerbestände Bl./KLB ab mehrfach Bl. 1/2, Belege/Karten u. Ganzsachen ab Königreich interessant mit FDCs, Zensuren, Ansichtskarten u.v.m., sicherlich Fundgrube (600,-) Gebot

6809 Alle Welt, Sammlernachlaß mit "Welt"-Sammlung von alt bis neu in allen Erhaltungen, mit Unmengen von Werten, dabei auch bessere Alt-Werte, Kolonial-Ausgaben etc., auch postfrische Teile wie z.B. Großbritannien, Slowakei bis 2005, Naher Osten mit Iran, Ozeanien mit postfr. Fidschi-Slg., Asien mit China, Japan, Motive u.v.m. Alles in 36 dicken Kladden und Alben (600,-) Gebot

6810 Europa/Übersee, Sammlungsbestand mit über 1200 großen u. kleinen Steckkarten, hauptsächlich postfrisch, mit Zusammenstellungen, vielen Motiv-Ausgaben, Zus.-Dr./MH von alt bis neu, Übersee mit besser dotierten Serien/Blocks u.v.m. (600,-) Gebot

6811 Deutschland, Nachlaßpartie in vier Alben in allen Erhaltungen, dabei Berlin ab 1948 postfr./ungebr. mit einigen besseren und auch geprüften Frühwerten, Bund ab 1949 mit Anfängen, später auch mit ca. 600,- Euro Nominale, Berlin gestempelt mit gepr. Rotaufdruck, dazu III. Reich meist postfrisch (600,-) Gebot

6812 Europa/Übersee, reichhaltiger Sammlernachlaß in knapp 60 Steckbüchern und Alben, in allen Erhaltungen, mit postfrischen Anteilen teils bis in die letzten Jahre, dabei einige alte "Schwarten", u.a. britische Kolonien mit z.B. Indien, Portugal u. Spanien mit Euro, auch KLB u. MH, u.a. bei Frankreich, Großbritannien u. Kanalinseln, Benelux, Skandinavien, Schweiz mit etwas Nominale, Übersee mit USA-Teilen, Asien mit Hongkong u. Thailand etc. (600,-) Gebot

6813 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 28 Alben, alles in untersch. Erhaltung, dabei Bund-Slg. postfr./ungebr. aus 1949-2006, mit ca. 300,- Euro Nominale, 90er Jahre mit reichlich Zehnerbogen, gestempelte Anfänge, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen mit besseren Frühwerten, dito Berlin aus 1948-90, Deutsches Reich aus 1872-1945, mit Brustschilden, III. Reich-Teile, immer wieder reichlich Lagerbestände, z.B. auch Altdeutschland, dazu Frankreich und Schweiz ab Klassik (600,-) Gebot

6814 Europa/Übersee, 25-bändiger, älterer Sammlernachlaß, hauptsächlich postfrisch, mit vielen Gebieten, dabei gute Thematik wie "Olympia" mit besseren B-Blocks, "Weltraum" mit Kleinbogen, u.a. Marsprogramm, "Fußball" mit Goldblocks, Monaco Sonderdruck 1978, "Diana", ferner Kanalinseln 60er/70er Jahre, Frankreich, Jugoslawien, Schweiz mit Nominale, Vatikan u. Italien, Europa-CEPT 1956-1977 kpl. u.v.m. (600,-) Gebot

6815 Deutschland nach 1945, dreibändiger Sammlernachlaß, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Berlin 1948-1981 gest., mit Nr. 1/20, Bl. 1 SST (ungepr.), ungebr. Teile mit besseren, dito Bund ab 1949 mit Anfängen, gestempelt mit u.a. Oberrand-Serie Heuss Lumogen auf Darmstadt-Brief, Westzonen etc. (600,-) Gebot

6816 Deutschland, 20-bändiger Sammlernachlaß in unterschiedlicher Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, Besetzung 2. Wk. mit Generalgouvernement, Zonen-Teile West u. Ost, DDR aus 1949-90, Berlin mit Anfängen, Bund aus 1949-2019 mit gestempelten Anfängen, später mit ca. 900,- Euro Nominale, ferner Neusaar mit Volkshilfen, Sammlung Notaphilie mit Geldscheinen und Notgeld, Lagerbücher etc. (600,-) Gebot

6817 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 38 Alben und diversen Schachteln, u.a. mit Bund 1949-2000 in beiden Erhaltungen, dabei postfrisch kpl. mit allen Anfängen inkl. Posthorn-Serie, gestempelt mit guten frühen Eckrändern, dazu viele Briefe, Belege u. FDCs mit einigen besseren, ferner Berlin 1950-1990 kpl. postfr., Zonen, zusätzlich Zweitsammlungen, kleiner Altdeutschland Bayern-Teil, sowie Vorphila mit Belegen und Marken inkl. einigen Fingerhut-Stempeln (500,-) Gebot

6818 Europa/Übersee, umfangreicher Nachlaßbestand in rund 100 Alben/Steckbüchern, mit Grundstock und ausgebauten Sammlungen der meisten europäischen Gebiete, ein Auszug: Niederlande ab Klassik bis Euro mit besseren, Österreich mit Kreuzern, Nebengebieten, Großbritannien mit frühen Pennys/Shillingen, Schweiz ab Strubel, mit Blöcken etc., Frankreich ab Ceres, Skandinavien von alt bis neu, Spanien ab frühen Isabella, Osteuropa mit z.B. Rumänien 30er Jahre, Belgien Klassik, Übersee mit britischen Kolonien Ozeanien, Nord-/Südamerika etc. (500,-) Gebot

6819 Deutschland, Nachlaß in 25 Alben, meist postfrische und gestempelte Sammlungen, dabei Bund aus 1949-90, dazu Lagerbestände, DDR in beiden Erhaltungen nahezu kpl., z.B. je mit Marx-Blöcken, Berlin mit besseren Werten, Alliierte Besetzung mit u.a. Kontrollrat Bl. 12A/B, Bizone, auch etwas Europa, sowie ein Lagerbuch Asien mit kleinem Teil China (500,-) Gebot

6820 Deutschland, Nachlaßbestand in 21 Alben/Kladden, untersch. Erhaltung, teils doppelt, u.a. DDR 1949-77 kpl., meist postfrisch, mit Chinesen, Marx-Blöcken etc., dazu gestempelte Teile, Berlin 1948-90 postfr. mit besseren Anfängen, Bund u.a. mit knapp 100,- Euro Nominale, Deutsches Reich mit Teilen, Altdeutschland teils aus Abo, Zonen, Belege und Ansichtskarten, z.B. bessere Lithos Ostgebiete etc. (500,-) Gebot

6821 Bund, 1973-2021, hauptsächlich postfrische Sammlung in sechs Bänden, der Hauptwert liegt auf ca. 1050,- Euro Nominale, ferner Fußball-Thematik mit u.a. 40,- Euro in Numisblättern (500,-) Gebot

6822 Deutschland und Europa, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 18 Bänden, teils neuwertige Lindner-T-Vordruckalben, dabei Schweiz aus 1860-1999, mit gestempelter Slg. und einigen besseren ab Strubel, postfrisch ab 1945 mit ca. 600,- SFr. Nominale, ferner Bund/Berlin mit einigen besseren, DDR 1949-90 in beiden Erhaltungen je nahezu kpl., dazu Zusammendruck-Kombinationen, sowie selbstgestaltete Slg. "Luftfahrt" mit einigen besseren Werten (500,-) Gebot

6823 Europa, Sammlernachlaß in zehn Bänden, meist postfrisch, dabei Bund mit moderner Nominal-Slg. aus 2004-2011 in Exclusiv-Alben mit ca. 200,- Euro, Teile III. Reich und Besetzung 2. Wk., Skandinavien reichlich mit Aland postfr. aus 1984-2019, zusätzlich mit MH, Grönland 2004-2016 postfr., Thematik mit "Raritäten in Gold", Finnland, Dänemark, Island mit modernen Teilen, Kanalinseln mit Jersey, sowie etliche Jahreszusammenstellungen obiger Gebiete aus den letzten Jahren postfrisch (500,-) Gebot

6824 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 40 Brief- und Marken-Alben in allen Erhaltungen, dabei Malta mit Marken u. Briefen von alt bis neu, teils bis 2009, etwas Deutschland mit DDR Bogen/MHB, Numisbriefen, Übersee mit Afrika-Teilen wie Sansibar, Naher Osten mit Palästina, Mauritius ab 50er Jahre bis ca. 1999, hier vieles postfrisch, dito Franz.-Mayotte ab 1997, gr. FDC-Slg. China aus 1982-2021 mit über 1000 Belegen, dazu Motive u. diverses (500,-) Gebot

6825 Deutschland, dreibändige Sammlung, meist ungebraucht oder gestempelt, gemischt, dabei Bund, Berlin u. Zonen aus 1945-60 mit einigen besseren Werten, Deutsches Reich 1872-1945 mit Teilen, SBZ u. DDR, u.a. zwei Marx-Blöcke, Privatpostmarken um 1900, sowie "moderner" Bund-Bestand mit ca. 700,- Euro Nominale (500,-) Gebot

6826 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in fünf Alben in allen Erhaltungen, dabei Bund aus 2003-2012 inkl. MH und Rollenmarken, sowie ca. 900,- Euro Nominale, SBZ-/DDR-Teile ab Anfang, Teile Deutsches Reich, Skandinavien, u.a. Färöer 1975-2013 gestempelt etc. (500,-) Gebot

6827 Deutschland, Sammlernachlaß in 13 Alben, dabei DDR, Berlin, Teile Deutsches Reich in allen Erhaltungen, vor allem aber Bund aus 2001-2020 inkl. ca. 1100,- Euro Nominale (500,-) Gebot

6828 Thailand/Siam, 1947-2021, umfangreiche Sammlung in zehn Bänden (meist Leuchtturm-Vordruck), anfangs mit gestempelten Sammlungsteilen inkl. besseren Blocks wie Bl. 1, 4/5, 6-8, ab ca. 1980 postfrisch bis zum Ende und nach Hauptnummern vollständig (ohne Spekulationsblocks) (500,-) Gebot

6829 Alle Welt, Sammlernachlaß in 55 Alben in unterschiedlicher Erhaltung, mit u.a. Bund aus 1949-2002 postfr./ungebr. und gestempelt, dabei Anfangswerte, ca. 150,- Euro Nominale, Zusammendrucke und Extras, DDR 1949-90 inkl. u.a. zwei Marx-Blöcken, Deutsches Reich und Besetzung II. Wk. mit Teilen, Berlin ab 1948, Zonen, ferner Europa, z.B. Schweiz mit Nominalteilen, Österreich, sowie Übersee (500,-) Gebot

6830 "Badminton", 11-bändiges Lebenswerk eines begeisterten Sammlers (der übrigens als Schiedsrichter an mehrerenOlympia-Sommerspielen teilnahm), in allen Erhaltungen, über 1000 Seiten mit Ganzsachen und Belegen, vielen postfrischen Blocks/KLB bis 2020, naturgemäß viel Asien, u.a. alleine drei Bände China. Interessantes, nicht häufig angebotenes Motiv-Gebiet (500,-) Gebot

6831 Deutschland/Schweiz, Sammlernachlaß in sechs Alben, hauptsächlich gestempelt, dabei Altdeutschland mit einigen Gebieten, z.B. Braunschweig, Preußen etc., Deutsches Reich ab Brustschilden, Weimar/III. Reich mit besseren, Bund ab 1949 mit Anfängen, u.a. Heuss-Lumo-Briefe Darmstadt, Berlin ab 1949, u.a. Nr. 68/70 auf Karte, Bund mit postfrischem Aboteil und ca. 170,- Euro Nominale, sowie Schweiz-Sammlung ab Strubel (500,-) Gebot

6832 Abstimmung Schleswig, 1920, interessanter Sammlungsbestand der Freimarken mit alleine schon über 200 Belegen mit Stempeln (nach Handbuch), Einschreibe- und Satzbriefen, dazu Stempel-Sammlung und Briefstücke (100 Stück) nach alphabetischer Reihenfolge. Das Gruber-Handbuch liegt bei (500,-) Gebot

6833 Deutschland, Sammlernachlaß in sieben Bänden in allen Erhaltungen, dabei Berlin-Slg. aus 1948-90 gestempelt inkl. besseren, z.B. Rotaufdruck Nr. 33/34 gepr., ferner Bund-Slg. aus 1998-2015 inkl. Lagerbeständen und ca. 900,- Euro Nominale (500,-) Gebot

6834 Alle Welt, Sammlernachlaß in rund 40 Alben, unterschiedliche Erhaltung, mit vielen Teilsammlungen von alt bis neu, dabei immer wieder Klassik, z.B. Südafrika mit Kap-Dreiecken, Südamerika, Australien interessant mit reichlich Staaten, u.a. Westaustralien mit 110 "Schwänen" etc., Afrika mit Kolonialausgaben und besseren, Europa mit z.B. Türkei, Deutschland mit DDR, u.a. Marx-Blöcke, Kolonien mit etlichen Werten, Großbritannien ab Nr. 1/2, mit Nr. 35, alles reichlich gesammelt, Österreich mit Kreuzern, Skandinavien u.v.m. (500,-) Gebot

6835 Europa, Sammlernachlaß in 14 Bänden und einem Schuber, hauptsächlich postfrische Ländersammlungen, dabei Skandinavien mit Färöer, Island ab ca. 1900, von 1949-1996 weitgehend postfr. kpl., Kanalinseln, UNO, Polen aus 1945-88 weitgehend postfr. kpl. mit besseren (ohne Aufdrucke und teure Blocks), dazu KLB-Sammlung, Rußland-Teile aus 1974-90, alles in sauberen Vordruckalben (500,-) Gebot

6836 Deutschland/Europa, Nachlaßbestand in 19 Alben, untersch. Erhaltung, dabei Bund ab 1949 mit mehrfach gestempelten Anfängen, später auch ca. 350,- Euro Nominale, Berlin ab 1948 mit einigen frühen Werten, DDR ab 1949 mit Teilen, dazu zwei alte Deutsches Reich-"Schwarten" mit Resten, ferner Schweiz umfangreich in mehreren Alben, sowie Vatikan-Teile (500,-) Gebot

6837 Deutschland (hauptsächlich), großer Nachlaßbestand mit Alben, Briefalben, Schachteln, Tüten, Kiloware usw., in 20 großen Kartons, von alt bis neu, mit auch besseren, z.B. Anfänge Bund, etwas Nominale, DDR u. Berlin, viele Belege, alles günstig über den Karton-Schnittpreis kalkuliert und sicher Fundgrube (500,-) Gebot

6838 Deutschland, Sammlernachlaß in fünf Alben, großteils postfrisch, aus bekanntem Abo, dabei Bund 1949-1994 kpl. inkl. Posthorn (70 Pfg. Haftstelle), III. Reich ab 1935 weitgehend postfr. kpl., u.a. mit Stände u. Trachten, Bl. 4-11, WHW usw., dazu etwas Zonen (500,-) Gebot

6839 Deutschland (hauptsächlich), Sammlungsbestand in 16 Alben, dabei Bund-Numisblätter aus 1997-2008, mit 380,- DM und 710,- Euro Münz-Nominale ab Melanchthon, Jahrbuch-Sammlung 2001-2010 mit ca. 500,- Euro Nominale, verschiedene Lagerbestände, u.a. viele postfr. Viererblöcke, sowie Europa-Blöcke (500,-) Gebot

6840 Deutschland, Nachlaßbestand in 23 Bänden, in allen Erhaltungen untersch. gesammelt, u.a. Deutsches Reich und Gebiete mit Teilen, etwas Altdeutschland, Neusaar mit Volkshilfen, Zonen mit Frz. Zone, SBZ, DDR ab 1949 mit Anfängen in gemischter Erhaltung, Bund oft doppelt aus 1949-2007 mit Anfangswerten, später ca. 300,- Euro Nominale, reichlich Markenheftchen und 10er-Bogen der 90er Jahre, sowie Berlin-Teile usw. (500,-) Gebot

6841 Bund, 1949-2006, 14-bändiger Sammlernachlaß mit recht "breit" angelegter Sammlung, dabei Anfangsjahre meist postfrisch mit besseren, auch ca. 420,- Euro Nominale, dazu Dauerserien mit Markenheftchen ab Heuss, Zusammendruck-Slg., Lagerbestände etc. (400,-) Gebot

6842 Deutschland, Nachlaß in 11 Bänden, generell in allen Erhaltungen gesammelt, teils gemischt, dabei Deutsches Reich 1872-1945, ab Brustschilden, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit besseren, Gebiete mit etwas Altdeutschland, Besetzung II. Wk., Bund/Berlin mit besseren Anfängen, etwas postfrisch mit ca. 230,- Euro Nominale, sowie DDR aus 1949-1990 (400,-) Gebot

6843 Deutschland/Europa, Abo-Nachlaß mit Tüten, Versandtaschen und Jahrbüchern, dabei Bund mit Jahrbuch-Sammlung aus 2001-2017 etc., sowie insgesamt 950,- Euro Nominale, ferner Abo-Sendungen Luxemburg, UNO usw. (400,-) Gebot

6844 Österreich, 1945-2011, postfrische Sammlung in fünf Bänden, dabei bessere Werte wie Renner B, Trachten, Kinderhilfe, Flugpost Vögel, im Modernen mit Kleinbogen etc., alleine schon ca. 900,- Euro Nominale (400,-) Gebot

6845 Alle Welt, Nachlaßbestand in 48 Alben, alles lagerähnliche Sammlungen von alt bis neu, in allen Erhaltungen, dabei Europa mit umfangreicher Schweiz-Slg. aus 1964-2000, inkl. ca. 500,- SFr. Nominale, Österreich mit alten Werten und auch etwas Nominale, postfr./gest. Teilsammlungen Skandinavien, UNO, Vatikan, CEPT aus 1960-2006, Rußland, Übersee mit USA ab Klassik, Asien mit Singapur-Teilen (auch postfrisch), Indonesien über Strecken usw. (400,-) Gebot

6846 Deutschland, Nachlaßbestand in 19 Alben, dabei Bund-Slg. 1949-1975 postfr. u. gest. je kpl. inkl. Posthorn, dazu große Lagerbestände mit Bogen-/teilen, Lagerbücher mit Viererblocks Dauerserien, MH u. Blocklager, Berlin mit besseren ab '49, DDR etc. (400,-) Gebot

6847 Europa, Sammlernachlaß in 13 Alben, Umschlägen und auf Steckkarten, in allen Erhaltungen, dabei Österreich 1850 bis Anfang 2018 mit umfangr. Slg. ab Nr. 1/5, Wappen/Franz Josef etc., ab ca. 1936 postfrisch, mit besseren ungebr./postfr. Aufdrucken, Grazer Drucke, Trachten, Kärnten, Flugpost '53, gestempelt ebenfalls mit besseren, die Moderne mit ca. 800,- Euro Nominale, Liechtenstein ab 1945 bis ca. 1996, teils in postfrischen Viererblöcken, Schweiz aus 1938-1984, u.a. mit ca. 250,- SFr. Nominale, dazu Belege/FDC (400,-) Gebot

6848 Deutschland, dreibändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, dabei Bund-Slg. aus 1990-2021 postfrisch inkl. KLB und ca. 800,- Euro Nominale, dazu reichhaltige DDR-Slg. aus 1949-1990 (400,-) Gebot

6849 Alle Welt, alter Nachlaßbestand in 14 Alben, dabei zwei alte "Schwarten" Europa/Übersee, meist ab Klassik, z.B. Frankreich und Großbritannien inkl. Kolonien mit besseren, weitere Europateile wie Schweiz mit etwas Nominale, Bund ab 80er Jahre, bis ca. 2011 und Teile danach, z.B. mit ca. 550,- Euro Nominale, ferner Übersee mit Asien u.v.m. (400,-) Gebot

6850 Alle Welt, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 11 Alben, dabei Bund 1949-2014 mit einigen Anfängen gestempelt, ab ca. 1964 postfrisch mit etwa 700,- Euro Nominale, etwas III. Reich, sowie Europa mit Österreich (400,-) Gebot

6851 Alle Welt, Nachlaßbestand in 19 Alben in allen Erhaltungen, dabei Österreich aus 1945-99 postfrisch, weitestgehend kpl. mit besseren wie Fürsorge '49, Trachten I, Kärnten '50, Flugpost '53 etc., dazu Vorkriegssammlung mit einigen besseren, ferner Frankreich aus 1978-96 mit einigen Extras, MH usw., umfangreich Großbritannien u. Commonwealth postfr. mit Thematik "Hochzeit", "Diana", "Jubiläum" etc., u.a. viele MH aus Kleinstaaten, Blocks u. KLB aus aller Welt, mit Karibik, Ozeanien, besseren Aufdrucken, postfr. Slg. Papua-Neuguinea 70er/80er Jahre, Ferner Osten mit Indonesien-Teilen postfr., dazu weiteres Frankreich in mehreren Bänden mit teils älterem Material (400,-) Gebot

6852 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 12 Alben, meist postfrisch, dabei DDR 1949-90 überkpl. postfr. mit allen besseren wie Marx-Blöcken, Köpfe II etc., Bund aus 1955-2001 postfr. mit Nominale, Schweiz 1965-97 postfr. mit alleine schon 500,- SFr. Nominale, ferner Sammlungsteile Österreich, Liechtenstein u. Vatikan (400,-) Gebot

6853 Osmanisches Reich/Türkei, ca. 1863-1940, interessante, hauptsächlich gestempelte Sammlung, spezialisiert mit Marken und Briefen ab Erstausgaben mit Borten-Varianten, Ganzsachen mit interessanten Stempeln, Tugra/Halbmond-Ausgaben teils auf Belegen, nach Zähnungen, auch Zeitungsmarken mit besseren, Gedenkausgaben, seltene gebrauchte Steuermarken versch. Ministerien, Paketkarten etc., dazu reichlich Lagerbestände. Reizvolle alte Sammlung! (400,-) Gebot

6854 Deutschland, Sammlerbestand mit u.a. Bund postfrisch kpl. bis 2000 inkl. Posthorn-Satz, DDR postfr. kpl., teils doppelt, dazu Berlin und Saar, zusammen in 17 Vordruckalben (400,-) Gebot

6855 Deutschland, uriger alter Sammlernachlaß in einigen Alben und Abotüten, meist bis Ende der 60er Jahre postfr./ungebr. und gest., dabei Bund ab 1949 mit allen Anfängen doppelt inkl. Posthorn (ohne Lumogen), etwas Deutsches Reich, Abo-Bestände, Tüten, alte Auswahlen und Belege (400,-) Gebot

6856 Eurpopa/Übersee, umfangreicher alter Sammlernachlaß in 17 Alben, meist 40er bis 70er Jahre postfr./gest., mit europäischen Gebieten wie z.B. Benelux mit besseren Luxemburg-Werten inkl. Caritas, Frankreich, Schweiz mit Nominalteilen, Liechtenstein, Italien, Vatikan ab 30er Jahre, Sammlung mit ehemaligen afrikanischen Kolonien, dazu Abo-Lagerbestände, Tüten, Auswahlen, Belege u. Bogenware (400,-) Gebot

6857 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 20 Bänden in allen Erhaltungen, aber meist postfrisch, dabei Bund aus 1949-99, Berlin, Europa-Union aus 1956-95, Skandinavien mit postfr. Teilen, Schweiz u.a. postfr. aus 1964-96 inkl. ca. 500,- SFr. Nominale, Südeuropa mit Malta, Vatikan, UNO, Motive mit etwas China etc. (400,-) Gebot

6858 Bund, Sammlungsbestand in acht Alben, mit postfr. und gest. Slg. aus 1990-2018, meist "Plus"-Alben, alleine die enthaltene Nominale summiert sich auf ca. 900,- Euro (400,-) Gebot

6859 Bundesrepublik Numisblätter, Sammlungsbestand aus 1997-2009 in fünf Bänden, ab Melanchthon, mit 170,- DM und 500,- Euro Münz-Nominale (400,-) Gebot

6860 "Pfadfinder", hauptsächlich postfrische, interessante selbstgestaltete Sammlung in 12 Bänden, von alt bis neu, mit vielen guten Ausgaben und Blöcken, z.B. Asien mit Korea, Süd-/Mittelamerika mit Blöcken, Übersee mit Ozeanien, Naher Osten, z.B. frühe Dubai-Blöcke, u.v.m. (400,-) Gebot

6861 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in rund 70 Alben, mit Teilsammlungen von alt bis neu, dabei viele Motiv-Gebiete, teils postfrisch, u.a. "Flora/Fauna", Europa mit CEPT, Skandinavien, Übersee mit älteren Japan- u. Korea-Werten, etwas China-Provinzen, Südamerika etc., sowie viel einfaches Material (400,-) Gebot

6862 Deutschland, fünfbändige Sammlungsaufgabe mit Hauptwert Bund aus 1993-2017 postfr. inkl. ca. 850,- Euro Nominale, ferner einige Numisbriefe, sowie Abo-Reste (400,-) Gebot

6863 Bund, 1949-1981, postfrische und zusätzlich gestempelte je kpl. Sammlung in drei Bänden, inkl. allen Helfer-Ausgaben, Nr. 123/38, Marienkirche, NABA, Heuss I usw. Mi. etwa 8500,- (400,-) Gebot

6864 Deutschland, Sammlungsbestand aus Nachlaß in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Slg. III. Reich mit Wagner, ungebr. Bl. 2, Besetzung II. Wk., seltenes Ministerbuch Postkongreß Wien 1942, Bund mit Anfängen, Lagerbestände mit Deutsches Reich, Zonen interessant mit einigen geprüften Werten etc. (400,-) Gebot

6865 Europa, Sammlernachlaß in 20 Bänden mit hauptsächlich postfrischen Nachkriegssammlungen (meist Lindner-Ringbinder), u.a. Schweiz aus 1964-1999 mit zusätzlich Markenheftchen und Belegen, sowie ca. 700,- SFr. Nominale, Österreich ab 60er Jahre bis 1999 (davor immerhin Grazer Markwerte), Europa-CEPT 1962-1999 postfr. inkl. Mitläufer, sowie UNO Ämter (400,-) Gebot

6866 Deutschland, Sammlernachlaß in 18 Alben (meist Lindner-T-Vordruckalben), alles in unterschiedlicher Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945, z.B. III. Reich weitgehend kpl., dazu Besetzung 2. Wk. mit den üblichen Gebieten, etwas Altdeutschland, Bayern, Neusaar mit Slg., u.a. Bl. 1/2, Zonen mit einigen besseren, DDR aus 1949-90, Bund/Berlin mit einigen Anfängen, sowie auch ca. 50,- Euro Nominale (350,-) Gebot

6867 Alle Welt, Nachlaß in 13 Alben, dabei viermal Bund-Anfänge komplett mit verschiedenen End-Daten (lt. Einlieferer 13.000,- Mi.), dazu Sammlungsbestände Sowjetunion reichlich mit 30er Jahren und Blocks, sowie Kanada postfrisch aus 1977-2003 umfangreich, auch MH etc. (350,-) Gebot

6868 Großbritannien, fünfbändige (Lindner-T) Sammlung, 1952-2008 überkpl. postfrisch, zusätzlich mit Phosphor-Varianten und Regionals (350,-) Gebot

6869 Europa/Übersee, zehnbändiger postfrischer Abo-Nachlaß, dabei mehrbändige europäische Block-Slg. mit besseren A/B-Blocks, z.B. KSZE, teure Monaco-Sonderdrucke zur Fußball-WM '78, reichhaltige Slg. UPU mit Kleinstaaten, dazu Bund mit echtem 1973er-Jahrbuch (350,-) Gebot

6870 Alle Welt, Sammlernachlaß in 13 Alben/Lagerbüchern, dabei Länderteile Europa von alt bis neu, teils dicht gesteckt mit Klassik, u.a. Benelux, Skandinavien, Schweiz aus 1854-1996 umfangreich mit besseren, z.B. Strubel mit Franken, Flugpost, PJ/PP, Österreich-Teile ab 1850-1996, Cept ab 1956, Motive mit "Flora", dabei China, USA usw. (350,-) Gebot

6871 Bund, Sammlung Jahrbücher 2000-2015 komplett mit allen verausgabten Marken postfrisch und hoher Nominale (350,-) Gebot

6872 Deutschland (u. kleiner Auslandsteil), Uralt-Nachlaß, Hauptwert eine Vorkriegssammlung Deutsches Reich und Gebiete im dicken Vordruckbinder, teils spezialisiert angelegt, im Inflateil zwar ungeprüft, aber chancenreich, z.B. mit gest. Nr. 307, die, wie viele andere Ausgaben auch, mit Stempel "Radebeul" entwertet ist. Später mit u.a. Wagner etc. Im hinteren Teil der Sammlung sind noch einige Blätter mit Besonderheiten wie Deutsches Reich Nr. 52I, SBZ Nr. 49ADDII, 52b im Dreierstreifen (leider Bugspur, eine Marke Falz), 52DD, 55G(4), 183K etc. (350,-) Gebot

6873 Alle Welt (hauptsächlich Deutschland), Sammlungsbestand in sieben Alben, alles unterschiedlich gesammelt und eher wie Lagerbücher angelegt, dabei Bund-Slg. mit besseren Anfängen, u.a. Posthorn-Serie postfr. und geprüft, vier Lagerbücher mit ca. 200,- Euro Nominale, Deutsches Reich-Bestände, Belege, USA von alt bis neu, usw. (350,-) Gebot

6874 Europa, Sammlernachlaß in 17 Alben mit verschiedenen europäischen Teilsammlungen, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei Luxemburg aus 1907-1991 mit Caritas, Österreich, Osteuropa mit u.a. Rumänien reichlich mit besseren Blocks, Polen mit etwas Gebieten, Großbritannien mit postfr. Teilen, Skandinavien mit Dänemark, Schweiz mit Nominale usw. (350,-) Gebot

6875 "Polizei", umfangreiches und selten angebotenes Thematikgebiet in 27 Kladden und Bänden, mit Ausgaben, Serien und Blöcken zu weltweiten Behörden, von alt bis neu, vielfach postfrisch bis in die letzten Jahre, mit vielen Übersee-Ausgaben zu den versch. Aspekten des Polizei-Berufs mit Organisationen, Hilfsmitteln wie Polizeihunde, Wasserschutzpolizei mit Belegen, auch ATM-Serien (350,-) Gebot

6876 Europa, Sammlernachlaß in 21 Alben, u.a. Norwegen aus ca. 1856-1995 weitgehend kpl., Dänemark 1858-1984, dazu Jahressammlungen, Israel-Teile, Bund mit Anfängen, Berlin, Zonen, DDR 1949-85 gestempelt, u.a. mit Marx-Blöcken, usw. (300,-) Gebot

6877 Deutschland nach '45, fünfbändiger Sammlungsbestand mit DDR 1949-90 kpl. postfrisch (einige wenige Haftspuren) inkl. allen besseren Werten und Blöcken, dazu Bund aus 2001-2005 mit ca. 250,- Euro Nominale (300,-) Gebot

6878 Deutschland und etwas Europa, Sammlernachlaß in 35 großen und kleinen Alben, unterschiedlich in allen Erhaltungen, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Teilen, III. Reich mit einigen besseren Werten, DDR 1949-90 gemischt mit besseren, z.B. Marx-Blöcken, Bund 1949-2019 gestempelt, Berlin, hunderte FDC/Belege, Partie Bogen-/teile, auch aus Markenheftchen etc. (300,-) Gebot

6879 Bund, meist postfrische Sammlung in einigen Alben, dabei Hauptwert auf moderner Slg. aus 1990-2015 mit ca. 600,- Euro Nominale (300,-) Gebot

6880 Lokalausgaben/SBZ/DDR, 1945-1969, teils spezialisierte Slg. in vier Bänden, untersch. Erhaltung, postfr./ungebr., dabei Lokalausgaben mit besseren wie Apolda Nr. 1/3, Holzhausen-Ausgabe I-III, Finsterwalde Bl. 1/2, Görlitz mit gepr. Werten, Rosswein Nr. 1/2, Strausberg, u.a. Überdrucke, SBZ mit gepr. Werten wie Nr. 8y, Potschta, Nr. 80X, Postmeister-Ausgaben, allgemeine Ausgaben mit einzelnen Handstempeln, sowie DDR 1949-1969 weitgehend postfr./ungebr. gemischt (300,-) Gebot

6881 Alle Welt, umfangreicher Nachlaß in über 90 Alben, in allen Erhaltungen, teils ab Klassik gesammelt, z.B. USA, Rußland etc., auch einige postfrische Teilsammlungen, u.a. reichlich CEPT, Liechtenstein, Niederlande, Ungarn mit Blocks usw., dazu mehrere Kisten mit Steckkarten und Belegen. Fundgrube (300,-) Gebot

6882 Bund, Numisblatt-Sammlung aus 2010-2018 in drei Bänden (300,-) Gebot

6883 Deutschland/Europa, 11-bändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, dabei Bund aus 1949-2011 gemischt gesammelt inkl. u.a. ca. 550,- Euro Nominale, Deutsches Reich u. Zonen-Teile, Österreich aus 1945-99, Eisenbahn-Motive, Belege etc. (300,-) Gebot

6884 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in sieben Bänden, in allen Erhaltungen, dabei alte Generalsammlung Bund, Berlin, DDR und Zonen mit einigen besseren Werten, Europa-Union postfrisch aus 1949-98 mit Vor- und Mitläufern, NATO, Norden usw., nahezu kpl. (300,-) Gebot

6885 Deutschland, Sammlernachlaß in acht Bänden in allen Erhaltungen, dabei Bund 1999-2009 postfrisch u. gestempelt, u.a. mit ca. 450,- Euro Nominale, sowie Teilsammlung DDR aus 1949-90 postfr./gest. (300,-) Gebot

6886 Deutschland, Sammlernachlaß in 23 Alben, untersch. Erhaltung, dabei u.a. Deutsches Reich mit Teilen, z.B. einige Blöcke, Bund 1949-2001, häufig doppelt, Berlin 1948-90 mit einigen Anfängen, später in beiden Erhaltungen, DDR aus 1949-90, dazu Belege mit Germania, Lagerbücher etc. (300,-) Gebot

6887 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 11 Bänden, dabei hoher Anteil postfr. Teile der letzten Jahre, u.a. Ungarn 1871-1949, ab Klassik mit besseren Franz-Josef-Drucken, 30er Jahre mit Flugpost/Zeppelin, Blöcke ab Bl. 1 etc., ferner UNO, Frankreich, Österreich aus 2022 postfrisch, dito Schweiz u. Liechtenstein, dazu Altdeutschland Bayern mit einigen Quadraten etc. (300,-) Gebot

6888 Deutschland, Sammlungsbestand, zumeist aus modernen Abo's, in 12 Bänden, dabei Slg. Messe Leipzig mit Marken u. Belegen ab Deutsches Reich, DDR mit frühen Werten, Postgeschichte inkl. u.a. einmal "Black Penny" Großbritannien, diverse Belege und Ganzsachen Deutsches Reich, Abarten u. Plattenfehler, sowie einige Jahrbücher mit ca. 300,- Euro Nominale (300,-) Gebot

6889 Alle Welt, "wilder" Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in zehn Bänden, mit Teilsammlungen alle Welt, u.a. USA interessant mit reichlich Klassik und besseren Werten (300,-) Gebot

6890 Deutschland, zehnbändiger, uriger Bestand in dicken "Schwarten", dabei Bund, Berlin, DDR mit Anfängen, viel Deutsches Reich u. Zonen etc., in allen Erhaltungen (300,-) Gebot

6891 Europa, Sammlungsbestand in Alben sowie Lagerbestände in allen Erhaltungen, dabei Ungarn 1960-2000 weitgehend kpl., Baltikum mit postfr. Slg., Slowakei, Jahrgangsbestände Rußland u. Polen, Bund mit ca. 150,- Euro Nominale, DDR usw. (300,-) Gebot

6892 Deutschland, Sammlernachlaß in neun Alben, Hauptwert eine kpl. postfrische Bund-Slg. 1949-1999 mit allen Spitzen, weitere Teilsammlung 1972-89 etc. (300,-) Gebot

6893 Deutschland, Sammlernachlaß in fünf Bänden in unterschiedlicher Erhaltung, dabei hauptsächlich Deutsches Reich aus 1872-1945, mit Sammlungen und Lagerbeständen inkl. besseren, z.B. Brustschilde mit Nr. 27b (Mgl.), Befund Zill, Pfennig/e-Krone/Adler und Germania mit Farben, ferner Weimar u. III. Reich, Block-Lagerbestände, Bund ab Anfang usw. (300,-) Gebot

6894 Deutschland, vier alte Schaubek-"Wälzer" mit Sammlungen in untersch. Erhaltung, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 umfangreich, dazu Gebiete 1./2. Wk., einige Kolonialwerte, Feldpost mit DAK-Palmenbrief, Altdeutschland-Teile, Bund 1951-1981, Zonen mit SBZ, Bizone mit Bl. 1a auf Luftpostbrief etc. (300,-) Gebot

6895 Deutschland, Sammlungsbestand mit alter "Schwarte" vor 1945, dabei einige bessere Altdeutschland-Werte, Deutsches Reich mit Zusammendrucken, sowie ca. 400,- Euro Nominale in Abotüten (300,-) Gebot

6896 Europa, uriger alter Sammlernachlaß in sechs Bänden in allen Erhaltungen, dabei Frankreich aus 1853-1986 reichlich mit etwas Klassik, 40er/50er Jahre, dazu Pendant in postfr./ungebr., Niederlande mit postfr. Zusammenstellungen, versch. Europa-Teile, u.a. CSSR ab Hradschin, Österreich usw. (300,-) Gebot

6897 Europa/Übersee, siebenbändiger Sammlungsbestand zzgl. Umschlägen mit Belegen und Marken in allen Erhaltungen, dabei umfangreiche Israel-Slg. aus 1948-98, anfangs gemischt mit frühen Münzausgaben, Bl. 1, ab 1968 bis Ende postfr. mit TAB, ferner Motive mit "Dürer", "Papst Benedict", sowie UNO (300,-) Gebot

6898 Grönland, 1915-2009, doppelt angelegte Sammlung, postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, ab frühen Pakke-Porto ex Nr. 4-14, NY-Ausgabe Nr. 8/16, 17/25 etc., dazu Markenheftchen ab MH 1, gestempelt ebenfalls mit Paket ex Nr. 4-14, NY 8/16 zusätzlich auf FDC u.v.m. (300,-) Gebot

6899 Alle Welt, Sammlungsbestand in 11 Alben/Kladden, dabei postfrische Schweiz-Sammlung aus den 1960er Jahren bis ca. 2010 mit alleine 1000,- SFr. Nominale, dazu afrikanische Spekulationsware Tansania (300,-) Gebot

6900 Alle Welt, Sammlernachlaß in rund 30 Bänden mit Sammlungen in allen Erhaltungen, dabei Europa mit Euro-Numisbriefen, Österreich- und Südeuropa-Teile, Motive, etwas China mit Pfingstrosen, ferner Berlin u. DDR, Bund modern mit ca. 100,- Euro Briefmarken-Nominale, sowie Numisblätter mit 250,- DM u. 120,- Euro Münz-Nominale etc. (300,-) Gebot

6901 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 19 Alben/Steckbüchern in allen Erhaltungen, dabei u.a. Thematik-Slg. "Weltraum" mit afrikanischem Ministerblock, B-Ausgaben postfr., Europa-CEPT 1956-2005 überkpl. postfr., dazu diverse KLB, MH, Bund ab 1951 mit Teilen, z.B. Nr. 139/40, 143/46, 177/96 etc., sowie Lagerbestände von alt bis neu (300,-) Gebot

6902 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in 73 Alben, von alt bis neu, in allen Erhaltungen, meist dichtgesteckte Ländersammlungen, relativ wenig Klassik, aber häufig mit postfrischen Anteilen der Moderne, u.a. Österreich mit 200,- Euro Nominale, Schweiz mit Nominale, Belarus postfr. KLB, dito ehem. GUS-Staaten, Motive Übersee, Asien, Mittelamerika und UNO reichlich, sicherlich viele tausend Marken (300,-) Gebot

6903 Alle Welt, zwei interessante alte Generalsammlungen (Ausgaben 1889 u. 1914) in üblich untersch. Erhaltung mit alten Werten und Belegen, dabei Altdeutschland mit einigen Gebieten wie Sachsen, Deutsches Reich mit Kaiserreich, Europa mit Frankreich, Großbritannien, Monaco, Übersee mit Asien, Nord-/Südamerika, auch etwas Kolonialgebiete, diverse Ganzsachen etc. (250,-) Gebot

6904 Deutschland, Sammlernachlaß in fünf Vordruckalben, nur postfrisch gesammelt, dabei DDR 1949-1978 kpl. mit allen besseren Werten und Blöcken, z.B. Nr. 286/88 Eckrandserie, Bund aus 1949-1981 mit besseren Helfer-Serien, sowie Berlin aus 1953-1984, dazu alte "Schwarte" mit Resten Deutsches Reich (250,-) Gebot

6905 Deutschland/Europa, siebenbändiger Sammlernachlaß mit postfrischen oder gestempelten Sammlungen, dabei DDR 1949-90 postfr. kpl. mit allen guten Werten u. Blöcken (ein Marx-Block ohne Gummi), Teile Deutsches Reich, Zonen, sowie selbstgestaltete Motivsammlungen "Leuchttürme" und "Kunst" (250,-) Gebot

6906 Deutschland, Sammlernachlaß in 15 Alben, dabei DDR 1949-90 fast kpl., anfangs etwas gemischt, dabei Bl. 7III, Marx-Blöcke postfr., SBZ mit Allgem. Ausgabe, u.a. Bl. 6, Berlin 1948-90 fast kpl., meist ungebraucht, mit Aufdrucken wie Rotaufdruck kpl. etc., dazu Lagerbestände mit Bund, Berlin, DDR und einigen besseren (250,-) Gebot

6907 Deutschland, Album mit wohl mehreren tausend Werten ab Deutsches Reich, dabei Bund bis letzte Jahre postfr. und gest., sowie auch 10er-Bögen und Folienblätter mit ca. 500,- Euro postfrische Nominale (250,-) Gebot

6908 Deutschland/Schweiz/UNO, Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in 17 Bänden, dabei DDR postfrisch 1949-90 weitgehend kpl. inkl. Akademie, Bl. 7, Chinesen tadellos vom Rand, dazu gestempelt ebenfalls mit besseren, Berlin gest. aus 1948-90 mit frühen Werten, ferner reichlich Lagerbestände, sowie Schweiz aus 1960-95 inkl. u.a. ca. 150,- SFr. postfrische Nominale, UNO, alte "Schwarte" Deutschland/Europa etc. (250,-) Gebot

6909 Alle Welt, Sammlungsbestand in neun Alben, dabei Bund-Slg. ab 1954 bis ca. 2008 postfr. und gestempelt, mit ca. 400,- Euro Nominale, sowie postfrische Teile Europa, u.a. Schweiz etc. (250,-) Gebot

6910 Deutschland/Europa, hauptsächlich gestempelter Sammlungsbestand in sechs Bänden, dabei DDR 1949-1960 kpl. (ohne Köpfe II), inkl. Marx-Blöcken, Westzonen mit einigen Blöcken, SBZ u. Frz. Zone, Neusaar mit Volkshilfe, dazu etwas Europa mit Österreich, Italien (250,-) Gebot

6911 Berlin, zwei Leuchtturm-Vordruck-Sammlungen, postfrisch ab Nr. 68 bis Ende (ohne Bl. 1), sowie gestempelt 1949 bis Ende (ohne Bl. 1) kpl. (250,-) Gebot

6912 Nachkriegsdeutschland, zweibändige Partie mit zum einen postfrischer Slg. aller Zonen, u.a. Kontrollrat kpl., Französ. Zone mit allen Blöcken, Bizone und SBZ, sowie Bund 2017-2021 kpl. postfrisch (Nominale!) (250,-) Gebot

6913 Europa/Übersee, achtbändiger Sammlungsbestand aus Nachlaß, in allen Erhaltungen, dabei u.a. Südamerika mit Brasilien ab Klassik, frühe Dauerserien, Blöcke 30er Jahre bis Neuzeit, sowie vieles postfrisch bis in die 90er Jahre, ferner Teile Liechtenstein und Irland postfr., CEPT usw. (250,-) Gebot

6914 Deutschland, uriger kleiner Sammlernachlaß in sechs großen und kleinen Steckbüchern, dabei einige Brustschilde in üblich untersch. Erhaltung ab Nr. 1, mit Nr. 2a ungebr. (Befund Krug), 27a gest. (Mgl.), Germania mit Reichspost-Werten, Nr. 79 ungebr. mit Befund, etwas Preußen, Deutsches Reich mit Weimar u. III. Reich mit einzelnen besseren, Bund mit Anfängen etc. (200,-) Gebot

6915 Europa/Übersee, 14-bändige Sammlung in allen Erhaltungen, mit Sammlungsbeständen von z.B. Naher Osten, Afrika mit Kolonial-Ausgaben, Mittel-/Südamerika, Asien, u.a. Siam/Thailand, Japan interessant, Korea, Karibik, Ozeanien usw., auch Vatikan und Polen, mehrere tausend Werte von alt bis neu, sicherlich Fundgrube (200,-) Gebot

6916 Übersee, moderner kleiner Sammlungsbestand, Hauptwert auf China mit Markenheftchen-Sammlung aus 1980-90, u.a. das seltene Gu Dong-Heftchen, dazu etwas Macao, Jahrbücher Australien etc. (200,-) Gebot

6917 Deutschland/Thematik, neunbändiger Sammlungsbestand mit Bund-Slg. aus 1951-2021 und vor allem der ganzen "Moderne" gestempelt, ferner DDR 1949-1990 (nicht kpl.) mit besseren, Teile Deutsches Reich, sowie Flora-Sammlung mit Pilz-Motiven, meist postfr. (200,-) Gebot

6918 Österreich, 1945-1991, saubere postfrische Sammlung in zwei SAFE-Vordruckbindern, ab Aufdrucken, u.a. Grazer Aufdruck Nr. 674/92, Mark-Werte 693-96, Flugpost Vögel '53, Trachten I, Kärnten, Kinderhilfen usw. Mi. ca. 3600,- (200,-) Gebot

6919 Deutschland/Europa, abwechslungsreicher kleiner Sammlernachlaß in zehn Bänden, dabei Teile einer Heimatsammlung "Oldenburger Land" mit Belegen und Karten, NDP-Slg. mit u.a. Bahnpost in Holstein, einige Postscheine, Ansichtskarten, Vatikan-Teile, Schweiz mit ca. 250,- SFr. Nominale etc. (200,-) Gebot

6920 Bund, 1999-2008, postfrische Slg. im Vordruckbinder mit u.a. 400,- Euro Nominale (200,-) Gebot

6921 Deutschland, Sammlernachlaß in acht Bänden in allen Erhaltungen, dabei DDR 1949-84 gemischt gesammelt, weitestgehend kpl. mit den Blocks etc., Zonen mit einigen besseren, z.B. SBZ, Deutsches Reich 1872-1945 mit Teilen, Bund aus 1951-88 gestempelt, sowie Teile Nebengebiete (200,-) Gebot

6922 Deutschland, Slg. in sechs Vorddruckalben, dabei III. Reich relativ kpl. (ohne Bl. 2/3 u. Chicagofahrt), Berlin 1950-90 fast überkpl. (oft Bicollect), sowie DDR-Slg. ab Anfang mit Marx- u.a. Blöcken in untersch. Erhaltung (200,-) Gebot

6923 Deutschland/Alle Welt/Motive, mehrbändiger Sammlerbestand, meist aus Abo bezogen, dabei postfrische thematische Sammlungen "Weihnachten", u.a. etwas Nominale, "Lady Diana", sowie Teile Bund und III. Reich (200,-) Gebot

6924 Europa, Bestand in vier Alben mit untersch. Slg. in allen Erhaltungen, vor allem Österreich ab Kreuzer-Klassik, nach 1945 mit postfrischen Teilen, z.B. Flugpost Vögel '53, Trachten 1948 etc., sowie etwas Schweiz (200,-) Gebot

6925 Europa, fünfbändiger Sammlungsbestand in Vordruckalben, meist postfrisch, dabei Teile Vatikan 1965-2006, Österreich mit u.a. 160,- Euro Nominale, Malta etc. (200,-) Gebot

6926 Deutschland/Europa, Sammlerbestand in fünf dichtgesteckten Lagerbindern, untersch. Erhaltung, dabei Bund 1949-2004 mit einigen Anfängen (oft in beiden Erhaltungen), auch ca. 350,- Euro Nominale, ferner Bestände Rumänien, Ungarn ab Klassik, sowie Österreich (200,-) Gebot

6927 Alle Welt, Sammlernachlaß in 26 großen und kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei thematische Slg. mit postfrischen Teilen "Gekrönte Häupter", "Gemälde" mit "Tizian", etwas III. Reich, Länder-Teilsammlungen, Europa-CEPT postfr. bzw. gest. etc. (200,-) Gebot

6928 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 13 Alben, dabei Rußland-Slg. von alt bis neu mit vielen Marken, CSSR postfr. aus den 70er/90er Jahren, mit KLB, Zierfeldern, Schweiz aus 1900-2000, dabei etwas Nominale, Österreich aus 1945-2002 postfr., Liechtenstein, Deutsches Reich mit Teilen, sowie Bund postfr. mit ca. 80,- Euro Nominale (150,-) Gebot

6929 Alle Welt, ursprünglicher alter Sammlungsbestand in 18 Alben, sowie Schachtel mit Marken und Belegen, alles sehr unübersichtlich angelegt in allen Erhaltungen, dabei alte Lagerbestände mit Altdeutschland und Deutsches Reich, Europa mit Rußland, Frankreich, Übersee mit Südamerika, z.B. Partie Uruguay Klassik, Asien, sowie Karibik mit britischen Kolonien (150,-) Gebot

6930 Deutschland, neunbändige Sammlungsaufgabe, dabei Berlin 1950-90 postfr./ungebr., Bund dito ab 50er Jahre, mit besseren bis 1998, DDR ab '49, in beiden Erhaltungen mit guten Anfangsausgaben, sowie Zonen und diverse Zweitsammlungen (150,-) Gebot

6931 Alle Welt, uriger alter Sammlungsbestand in 20 Alben, dabei alte "Schwarte" mit Europa-Werten, z.B. Liechtenstein ab Nr. 1/3 auf Briefstück, Niederlande mit Bl. 1/2, CEPT-Teile, Finnland ab 30er Jahre, Dänemark, Osteuropa, sowie etwas Übersee (150,-) Gebot

6932 Deutschland, alter Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Bund/Berlin mit frühen Werten, meist ungebraucht, dito DDR mit besseren, Deutsches Reich mit alten Sammlungsteilen, sowie reichlich Lagerbestände Bund 90er Jahre mit vielen 10er-Kleinbögen (150,-) Gebot

6933 Deutschland, abwechslungsreicher Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in 12 Alben, dabei Block-Lager mit u.a. Bizone Bl. 1 per drei, Bund mit ATM und Blöcken inkl. rund 200,- Euro Nominale, Heimatsammlung "Hattingen/Ruhr", Liedgutkarten III. Reich etc. (150,-) Gebot

6934 Schweiz, postfrischer Tütenbestand, hauptsächlich 90er Jahre, mit insgesamt ca. 290,- SFr. gültiger Nominale (150,-) Gebot

6935 Deutschland, dreibändiger Sammlernachlaß in allen Erhaltungen, z.B. DDR ab 1949 mit postfrischen Marx-Blöcken, Bund ab 1949 mit ungebr. Anfängen, später ca. 50,- Euro Nominale, ferner Zonen und loses Material (150,-) Gebot

6936 Europa, kleiner Sammlungsbestand, meist postfrische "moderne" Schweiz mit Jahressammlungen, dabei ca. 540,- SFr. Nominale (150,-) Gebot

6937 Israel, 1970-2001, saubere postfrische kpl. Sammlung in zwei Abobänden mit einigen Extras, hoher KW (150,-) Gebot

6938 Asien, Sammlung auf Steckseiten in allen Erhaltungen, recht "wild" gesammelt, dabei aber auch eine Teilsammlung Volksrepublik China ab 1949 inkl. besseren Werten der Kuluturrevolution (150,-) Gebot

6939 Deutschland, Sammlerbestand in mehreren dicken "Wälzern", dabei Bund-Slg. ab den 90er Jahren, bis ca. 2012 gestempelt, zusätzlich postfr. Teile mit ca. 170,- Euro Nominale und 40,- Euro in Numisblättern, ferner Alliierte Besetzung mit Bogenteilen SBZ usw. (150,-) Gebot

6940 Deutschland/Europa, Sammlernachlaß in 11 Bänden, dabei alte Generalsammlung Bund, Berlin, DDR aus 1948-1963 mit einigen Anfängen, ferner postfr. Europa Block- u. Markenheftchen-Slg. 80er/90er Jahre (150,-) Gebot

6941 Deutschland, sechsbändiger Sammlerbestand, zumeist mit alten "Schwarten", dabei SBZ/DDR aus 1945-1962, vielfach postfrisch mit besseren, z.B. Bl. 7, 8/9A/B, Köpfe II, 5-Jahresplan etc., ferner Bund/Berlin ab frühen Werten, III. Reich mit Teilen etc. (150,-) Gebot

6942 Europa, sechs meist kleine Steckbücher mit den "Schätzen" aus einer alten Sammlung, leider in oft sehr untersch. Erhaltung, u.a. teils Feuchtigkeitsschäden, dabei III. Reich mit den Blöcken ab Bl. 3 (Eckfehler), SBZ Bl. 6 gest., DDR Bl. 7-14 in den Hauptnummern kpl., Europa-Klassik etc. Bitte besichtigen! (150,-) Gebot

6943 Alle Welt, Sammlerbestand in sechs Alben in allen Erhaltungen, dabei Hauptwert Bund-Sammlung postfrisch u. gestempelt aus 1980 bis Anfang 2007, inkl. ca. 350,- Euro Nominale, ferner Berlin-Teile etc. (150,-) Gebot

6944 Nordafrika, postfrischer Abobestand in drei Alben und vielen Abotüten, ca. aus den 60er Jahren bis 2006, dabei Ägypten und VAR, sowie Algerien reichhaltig (150,-) Gebot

6945 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß, hauptsächlich gestempelt, mit vielen tausend Marken in Schachteln, meist Deutschland von alt bis neu, dabei auch ca. 300,- Euro Bund-Nominale, etc., in vier großen Umzugskartons, vielleicht Fundgrube (150,-) Gebot

6946 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand aus Nachlaß in allen Erhaltungen und teils doppelt, dabei u.a. Berlin mit einigen Anfängen, Bund aus 1949-2001 mit Anfängen (anfangs gestempelt), später mit ca. 130,- Euro Nominale etc. (150,-) Gebot

6947 Deutschland, Sammlungsbestand in mehreren Alben, dabei Deutsches Reich mit besseren Teilen beim III. Reich, auch postfrisch, Bund aus 1949-1978 mit Anfängen, dito Berlin, sowie reichlich Abotüten (120,-) Gebot

6948 Alle Welt, dreibändiger Nachlaß in allen Erhaltungen, dabei DDR 1949-1960 gestempelt mit besseren Anfängen, ferner Motivsammlungen "Rekorde" und "Brandenburger Tor" (100,-) Gebot

6949 Deutschland, sechsbändiger Nachlaßbestand, dabei DDR aus 1949-1990 mit Anfangswerten, teils in beiden Erhaltungen, sowie Bund/Berlin ab 50er Jahre (100,-) Gebot

6950 Deutschland/Europa, zehnbändiger Sammlerbestand in allen Erhaltungen, mit Marken und Belegen, dabei Sammlung deutsche Plattenfehler, z.B. SBZ Berliner Bär, Deutsches Reich mit Belegen, u.a. einige Zeppelinbriefe, Europa mit Österreich ab Kreuzern, Schweiz ab Strubel, Niederlande von alt bis neu, Skandinavien etc. (100,-) Gebot

6951 Militär/Politik/Widerstand, 14-bändige Sammlung mit Marken aus aller Welt zum Thema "politischer Widerstand", postfrisch u. gestempelt, dabei bessere Werte wie z.B. polnische Exilpost in Großbritannien, Militär-Motive und Uniformen aus aller Herren Länder, dabei auch Propaganda, z.B. etwas VR China mit Werten Kulturrevolution, Thematik zum Staatsmännern, u.a. diverses zu Fidel Castro, Schweiz mit Soldatenmarken, Bund mit etwas Nominale, Deutsches Reich etc. (100,-) Gebot

6952 Alle Welt, Sammlungsbestand in 12 Alben in allen Erhaltungen, dabei reichlich Motiv-Sammlungen wie "Tag der Marke" mit besseren, "Eisenbahn", "Schiffahrt" und "Flugpost", ferner etwas Rußland u. GUS, Zonen mit Lokalausgaben, z.B. Glauchau Nr. 1/18 postfr. etc. (100,-) Gebot

6953 Übersee, alte Schaubek-"Schwarte", Ausgabe 1914, mit Marken-Sammlungen in üblich unterschiedlicher Erhaltung ab Klassik, dabei einiges an Kolonial-Gebieten in Afrika, z.B. Franz.-Reunion, Mittel- u. Südamerika, Karibik, Ozeanien mit britischen Gebieten, Franz.-Neukaledonien etc. (100,-) Gebot

6954 Alle Welt, kleiner Nachlaßbestand in einigen Alben, dabei Deutsches Reich mit altem Album und einigen Ganzsachen/Karten, Europa mit Liechtenstein-Teilen, Großbritannien mit "Black Penny", einige Belege, sowie Bund postfr. aus 1969-2001 (100,-) Gebot

6955 Deutschland, Sammlungsbestand in einigen Alben, dabei Bund mit postfrischer Teilsammlung, auch etwas Nominale, DDR ab 50er Jahre, mit Blocks etc., Deutsches Reich mit Teilen, sowie mehrere tausend Belege/FDCs Deutschland mit einigen besseren in Schuhkartons (100,-) Gebot

6956 Europa/Übersee, 11-bändiger Sammlerbestand in allen Erhaltungen, dabei Thematik-Sammlung "Papst Benedikt" aus 2005-2013, Österreich-Teile, sowie Westeuropa allgemein (100,-) Gebot

6957 Südafrika/Südwestafrika, sechsbändiger Sammlungsbestand in untersch. Erhaltung, dabei Sammlung Südafrika ab Republik bis 90er Jahre, teils postfrisch, dito Südwestafrika mit Aufdruckpaaren, einigen Belegen, Lagerbeständen etc. (100,-) Gebot

6958 Alle Welt, Briefe und Marken, Restbestand aus großem Nachlaß in 11 Kartons, mit tausenden FDCs und Ganzsachen, dabei viel Schweiz, Bund etc., Markenbestände z.B. mit Deutsches Reich Krone/Adler etc. (100,-) Gebot

6959 Alle Welt, sechsbändiges "wildes Sammelsurium" in allen Erhaltungen, von alt bis neu, dabei Europa teils mit Klassik, u.a. Frankreich Ceres, Allegorie, Großbritannien, Italien mit älteren Werten, Polen mit Ausgaben des polnischen Corps mit Briefstücken und ungebraucht (ungeprüft), Asien mit etwas China, Japan etc. (100,-) Gebot

Brief- und Ansichtskarten-Posten gegen Gebot

6960 Ansichtskarten, Württemberg (hauptsächlich), gewaltiger Ansichtskarten-Nachlaß in ca. 120 Bänden, dazu viele Schachteln mit weiteren Ak-Gebieten, u.a. Rheinland, Bayern, Hessen etc., insgesamt ca. 16.000 Karten, wobei der Anteil vor 1920 extrem hoch ist, mit vielen Lithos rund um Aalen, Sindelfingen, Stuttgart usw., dabei kleine Dörfer und Straßenzüge mit nicht häufigen Ansichten (oft wurden mehrere hundert DM/Euro für gute Karten bewilligt), dazu noch gr. Varia- bzw. Heimataspekte, die gesammelt wurden, mit Bedarfspost u. Stempeln ab Vorphila, Altdeutschland, Firmenpost mit kunstvollen Rechnungsbriefköpfen, Zeitungen, Bilder u. Stiche, Autographen usw. Ein interessantes Objekt mit reichlich Substanz (10.000,-) ✉ Gebot

6961 Deutsches Reich, gewaltiger Briefbestand in 26 (!) Kartons, über 20.000 Belege, meist auf Steckkarten (der Sammler legte die Belege immer wieder weg, um sie später in die Sammlung zu integrieren, diese ebenfalls in der Auktion), hierbei eine Vielzahl von interessanten Briefen u. Ganzsachen mit versch. Verwendungsformen ab Brustschilden, viele GA, Infla-Portoperioden, gute Stempelteile, III. Reich mit Propaganda, Paketkarten, Privat-GA und bessere Ansichtskarten, dabei auch mehrere Kisten mit altdeutschen Gebieten wie Preußen, Bayern etc. (4000,-) ✉ Gebot

6962 "Pfadfinder", große und interessante Belege-Sammlung in rund 50 dicken, selbstgefertigten Kladden, jeweils nach Land angelegt, mit über 6000, oft guten frühen Belegen ab Baden-Powell Gründung der Bewegung, z.B. auch hochwertige alte Auktionslose mit u.a. drei echt gelaufenen Briefen des Warschauer-Aufstands 1944 (Atteste Petriuk), Niederlande u. Kolonien mit Schleuderflügen, Liechtenstein Nr. 116/18 vielfach, Skandinavien und Großbritannien, Baltikum, Rumänien 30er Jahre, Übersee mit Japan, Bangladesh, Pakistan u.v.m. Dazu Kisten mit nicht einsortierten Belegen (2000,-) ✉ Gebot

6963 Spanien, alte, umfangreiche, zumeist Vorkriegs-Briefsammlung, hauptsächlich ab der Bürgerkriegszeit und Franco-Ära, mit vielen Zensur-Belegen 30er Jahre lokal, auch europ. Zensuren, Propaganda, frühe FDCs 50er Jahre. Total ca. 1700-1800 Belege, sehr interessant (2000,-) ✉ Gebot

6964 Deutsches Reich und Gebiete (z.B. tadellose Halbierung Deutsch-Südwest-Afrika Nr. 7 auf Karte), Steckbuch mit hochwertigen Belegen in ausgesuchter Erhaltung, insbesondere Zeppelin-Briefe und hier wiederum gute Frankaturen mit Polar-, Südamerika- und Chicagofahrt, alle exakt beschriftet nach Sieger-Nr., Sieger-Katalog- und Michel-Katalogwert (nach Michel schon rund 21500,-) (2000,-) ✉ Gebot

6965 Bund, 1949-1973, interessante achtbändige Briefsammlung mit Hauptwert auf frühen Frankaturen und einigen FDCs, dabei Nr. 111/12 mehrfach, 113/15, u.a. R-Brief MeF Nr. 115, Nr. 116 EF/MeF, 117/20, 121/22 mehrf., 126 UR-Viererblock, 139/40 mit Satzbriefen, 141/42, 143/46 inkl. Nr. 146 MeF mit Dreierstreifen, 147 MeF, 150 MeF, 156/59 FDC, 159 EF, Heuss I u. II mit Paaren auf Briefen, sowie viele weitere bessere Frankaturen (1500,-) ✉ Gebot

6966 Deutschland, uriger alter Bestand mit ca. 6000 Belegen/Ganzsachen mit sehr hohem Anteil Frankaturen des Deutschen Reichs, ab Kaiserreich, mit gutem Teil Ganzsachen gr. Adler, Germania interessant mit Verwendungen, III. Reich mit Ganzsachen-Slg., dabei auch Privatpost, Altdeutschland mit u.a. Preußen, Bayern u. Württemberg, Nebengebiete, Zonen, DDR-Dienstpost usw. (1200,-) ✉ Gebot

6967 "Werl", große Heimatsammlung in drei Kartons, dabei ca. 4/500 Belege mit gutem Anteil der Klassik, ab seltenen Vorphila, diverse Nummernstempelbriefe, guter Teil Landpost etc. Dazu ein sehr guter Ansichtskartenteil mit rund 1100 Aks ab frühen Lithos (1000,-) ✉ Gebot

6968 Altdeutschland/Brustschilde, uriger Briefebestand in drei alten Abria-Bänden, insgesamt ca. 340 Belege (dabei Ausland und die Pfennigzeit nicht mitgezählt, hier z.B. Kontrollrat Bl. 12A/B auf Briefen mit Tagesstempel, SBZ Bl. 6 lose, dito Bizone Bl. 1). Enthalten sind etwa 185 vorphil. und markenlose Belege, dabei diverse frühe Schnörkelbriefe aus dem 17. Jahrhundert, 110 Ganzsachen sowie 38 frankierte Belege, dabei diverse EF Sachsen und NDP 1/2 Gr. auf Orts-/Nahbereichsbriefen etc. (600,-) ✉ Gebot

6969 "Fahrrad", interessante, 11-bändige Motiv-Slg. mit alleine rund 840 Belegen inkl. diversen älteren, postfrischen Ausgaben usw. Ein selten anzutreffendes Motiv-Gebiet (600,-) ✉ Gebot

6970 Deutsche Feldpost im 1. Weltkrieg, Sammlung von 685 verschiedenen Belegen mit versch. Feldpoststempeln, gesammelt nach dem Handbuch von Borlinghaus (liegt auch bei), dabei seltene Stempel wie Südarmee usw. (400,-) ✉ Gebot

6971 Deutschland, Briefnachlaß in 36 entsprechenden Alben, Schwerpunkt vor 1955, insbesondere viel Deutsches Reich, mit Brustschild-Frankaturen und Ganzsachen, bessere Ansichtskarten, Feldpost 1./2. Wk., III. Reich interessant mit Satzbriefen, Luftpost, aber auch einigen seltenen Propagandakarten, z.B. Parteikader etc., ferner Zonen, u.a. AM-Post, Frz. Zone, frühe Belege Bund/Berlin etc. (400,-) ✉ Gebot

6972 Deutschland, umfangreicher Briefbestand aus Nachlaß, dabei interessante Ganzsachen Deutsches Reich, mit Weimar u. III. Reich, Kolonien u. Gebiete, Infla mit reichlich Bedarfsmaterial, Zonen mit AM-Post, Bund-Dauerserien mit auffallend vielen Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dazu Marken-Bestände mit besseren Werten (300,-) ✉ Gebot

6973 Deutsches Reich, interessanter Brief- und Karten-Bestand aus Nachlaß in drei Alben, überwiegend III. Reich mit seltenen Propagandakarten, Privat-Ganzsachen, Kriegsaufnahmen, seltene Karten zu Nürnberger Parteitagen u.v.m., total ca. 270 Karten (250,-) ✉ Gebot

6974 Bayern, uriger alter Bestand von über 100 Vorphila-, markenlosen und wenigen Kreuzer-Belegen, dabei auch bessere Vorphila-Stempel, hs. Aufgaben, "Auslagen"-Stempel, dazu der "moderne" Teil mit ca. 100 alten Ansichtskarten, hier auch Aushilfsstempel, sowie diverse sonstige Belege (250,-) ✉ Gebot

6975 Deutsches Reich, ca. 1880-1945, umfangreicher und interessanter Ganzsachen-Nachlaß in drei schweren Holzkisten mit ca. 2800 gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen, ab gr. Adler, Krone/Pfennig, viel Germania mit Doppelkarten, F/A und interessante Stempel/Verwendungen, Weimar u. III. Reich, sowie Zonen, sicherlich Fundgrube (200,-) ✉ Gebot

6976 "Schwaneberger Verlag vor dem Krieg", Briefe/Belege des Schwaneberger Verlags, uriger alter Briefbestand aus der Familien- und Geschäfts-Korrespondenz mit ca. 600 Belegen, hauptsächlich Deutsches Reich ab Brustschilden, Germania mit besseren Verwendungen etc., dabei Korrespondenzen aus der Lehrzeit, Familien-Briefwechsel, Redaktionelles, auch Feldpost u. R-Zettel, Auslandspost mit besseren wie Liechtenstein, USA u.v.m. (200,-) ✉ Gebot

6977 Alle Welt, umfangreicher Bestand Briefe/FDCs/Ganzsachen aus Nachlaß, in fast 100 Briefalben, vor allem große USA-Sammlung FDCs von alt bis neu, Australien mit Belegen, FDCs Berlin u. DDR, Bund mit u.a. etlichen gültigen Ganzsachen/"Plus"-Briefen etc. (200,-) ✉ Gebot

6978 Deutschland (hauptsächlich), interessanter Briefbestand aus Nachlaß in mehreren Alben, dabei Deutsches Reich ab einigen Germania-Paketkarten, Zeppelin, Ansichtskarten, Westzonen mit Zehnfach, Ganzsachen, u.a. Funklotterie, Bund/Berlin mit frühen Briefen, z.B. Dauerserie Posthorn, viele Paketkarten Heuss, Bed. Deutsche etc. (200,-) ✉ Gebot

6979 Deutschland, abwechslungsreicher Brief- und Karten-Bestand aus Nachlaß in einigen Alben, dabei Deutsches Reich mit frühen Ganzsachen, Zensuren 1./2. Weltkrieg, III. Reich mit einigen Propagandakarten, KGF-Post bzw. Rotkreuz, Ansichtskarten, Vorphila mit Königsberg, sowie ehem. Ausstellungssammlung "Postgeschichte Großräschen" (150,-) ✉ Gebot

6980 Alle Welt, Briefnachlaß in vier großen Kartons, mit tausenden Belegen von alt bis neu, dabei reichlich Niederlande, Schweiz mit u.a. Portomarken u.v.m. (100,-) ✉ Gebot

6981 Alle Welt, Briefbestand aus Nachlaß, in drei Alben und lose, ab Altdeutschland, mit Preußen, NDP, Deutsches Reich ab Brustschilde, nach 1945 mit Sonderkarten und FDCs, Europa mit Thematik "Zeppelin", z.B. Rußland Malygin-Fahrt, sowie Ungarn moderne FDCs/Belege (100,-) ✉ Gebot

Altdeutschland allgemein

7200 Altdeutschland, Schachtel mit über 140 oft besseren Belegen, dabei Baden Nr. 1b als seltene EF auf Zeitung (!), Bayern MeF Nr. 10, eingeschriebener Ortsbrief, Hannover Nr. 13 auf kpl. Streifband, Lübeck U3 gebraucht, viele Stempelbesonderheiten Preußen etc. ✉ 800,–

7201 Altdeutschland, Uralt-Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Vordrucken, dabei Baden Nr. 2a mit blauem NS "157", Bayern mit seltener gestempelter Nr. 1 (Mi. 2800,-), besseren Ausgaben der Pfennigzeit, Bremen ab Nr. 1, Hannover Nr. 2b und 10b (!), sowie immer fehlende Nr. 6a (Mi. zus. 1090,-), Lübeck Nr. 1 gebraucht, gepr. Richter (Mi. 2500,-), 4 gest. (1200,-), Oldenburg Nr. 8 u. 14 gest. (letztere deutliche Mgl., Mi. 1300,-), Preußen ab Nr. 1, mit Nr. 20/21, Sachsen ab Nr. 2, bis Württemberg. Hoher KW! 800,–

7202 Altdeutschland, umfangreiche Sammlung in allen Erhaltungen im alten KABE-Vordruckalbum mit Ergänzungsbl., dabei Baden mit Nr. 2-20 kpl. (ohne Nr. 16), Bayern mit Quadraten wie Nr. 8-13, Bergedorf kpl., Hamburg ab Nr. 2, mit einigen geprüften Werten, Hannover ab Nr. 1-5, dabei seltene Nr. 12II sowie gest. Nr. 14 vom Unterrand mit Jahreszahl "1859", Strelitz kpl., NDP, Preußen fast kpl., oft mehrfach, Sachsen ab Nr. 2(3), 3-7, 12(2), 26 Werte Schleswig-Holstein, Taxis ziemlich kpl. inkl. gest. Nr. 2, 11a mit seltenem Ortsstempel, sowie Württemberg mit alleine 39 Kreuzer-Werten 750,–

7203 Altdeutschland, Borek-Abosammlung von Baden bis Württemberg, alles in ausgesuchter Qualität, auf Garantieblättern in zwei Luxus-Ringbindern mit Schuber. Dabei Baden ab Nr. 2, mit Nr. 15, viel Bayern ab Nr. 2/5, u.a. mit Nr. 69/70 und postfr. Nr. 71/74, Braunschweig Nr. 8, Preußen ab Nr. 2/4, Sachsen usw. Der ehem. Abopreis betrug etwa 3400,- Euro (!) 600,–

7204 Altdeutschland, sehr urige alte Ganzsachen-Slg. von "Baden" bis "Thurn und Taxis", über 150 Ganzsachen, meist gebraucht, auch ungebraucht, dabei auch bessere, gute Stempel etc. Bitte besichtigen! ✉ 600,–

7205 Altdeutschland, Schachtel mit fast 100 Belegen ab Vorphila, Transit, Markenbriefe mit u.a. EF Hannover Nr. 16, Preußen Nr. 15a zweimal als EF und einmal als MeF auf Berliner Ortsbriefen, Paketbegleitbrief mit seltener Frankatur Preußen Nr. 19b u. 15a aus Weimar etc. ✉ 450,–

7206 Altdeutschland, Partie mit Besonderheiten, u.a. Baden Nr. 15a, Bayern Dienst Nr. 43 gest., Helgoland Nr. 17b, Lübeck Nr. 5 auf Brief mit nicht prüfbarer Rötel-Entwertung, Taxis Nr. 31 mit Fremdentwertung durch preuß. K2 "Jülich", Nr. 49 gest. in II. Wahl, Sachsen Nr. 12, Preußen mit seltenem GAA etc. 400,–

7207 Altdeutschland, Sammlung im dicken E-Buch, dabei Baden mit u.a. Landpost Nr. 1/3, viel Bayern ab Nr. 2/13, mit allen Ludwig-Sätzen gezähnt und geschnitten ungebr. kpl., diversen Belegen, Braunschweig Nr. 17/20, Strelitz Nr. 5 ungebr., über 300 NDP-Werte ab mehrfach Nr. 1/12, bis Nr. 25/26, Sachsen Nr. 2, Taxis ab Nr. 1, mit Paar Nr. 14 auf Bfst., Württemberg Inflasätze inkl. Krönchen-Ausgaben usw. Mi. rund 7000,- 400,–

7208 Altdeutschland, Zusammenstellung von Baden bis Sachsen, in untersch. Erhaltung, im E-Buch. Dabei viel Baden ex Nr. 2/24 (alleine 2500,- Mi.), inkl. Nr. 2/4a, Hannover ex Nr. 2/23, Lübeck zweimal Nr. 3 u. 5, Strelitz zweimal Nr. 1 ungebr., Oldenburg Nr. 9 ungebr., sowie viel Sachsen mit insgesamt 80 Werten, inkl. Nr. 3/12 mehrfach. Mi. 10.000,- 400,–

7209 Altdeutschland, zwei gut besetzte Lagerbücher bereits ab Baden, mit 38 geschnittenen Werten inkl. Nr. 2a, 3b(2), weiteren 90 gestempelten gez. Werten, Bayern mit 75 Quadrat-Werten ex Nr. 2-13a, Sachsen ab Nr. 2-7, NDP mit 160 Werten ab Nr. 1(6), 11(2), 20(2), Bremen mit Nr. 5-7 (!), Bergedorf Nr. 1a gest., Oldenburg ab Nr. 2-4, Braunschweig Nr. 4/5, viel Taxis etc. Sehr hoher KW! 400,–

7210 Altdeutschland, kl. Partie besserer Werte, dabei Strelitz Nr. 1 gest. (Mi. 3000,-), Preußen Nr. 20/21 per zwei, sowie Elsaß-Lothringen mit Nr. 3IIa/b und zwei Plattenfehlern, Erhaltung untersch. 350,–

7211 Altdeutschland sowie Anfänge Deutsches Reich, Ringbinder mit 66 Belegen, der größte Teil Bahnpost-Aufgaben, dabei seltene Varianten, oder zumindest Bahnpost-Bezug, auch bessere wie Sachsen Nr. 6, seltene Bahnpost-Segmentstempel von Württemberg, sowie bayerischer Bahnpost-K1 auf österreichischer Ganzsachenkarte als seltene Fremdverwendung ✉ 300,–

7212 Altdeutschland, 1850/1920, Slg. von Baden bis Württemberg, dabei Baden Nr. 2/8, 10/11 usw., bis Nr. 25, viel Bayern ab Nr. 2/5, mit Nr. 30, 76/91 inkl. Nr. 91II (Mi. zus. 700,-), etliche Ludwig-Sätze, Dienst Nr. 6/15, Hannover ab Nr. 1/3, mit Nr. 10/12, Preußen ab Nr. 1/4, Sachsen ab Nr. 3, 35 Taxis-Werte, Württemberg mit Inflasätzen usw. Mi. 5000,- 300,–

7213 Altdeutschland, Partie, hauptsächlich Württemberg, inkl. gest. Nr. 1-4, 6-8, 11-14, 17-18x/y, 22, 22-28, 30-32, 35b, 36-41, 43, 50, 58, 123-29 etc. 250,–

7214 Altdeutschland, Sammlung im Sieger-Album mit vielen Werten in untersch. Erhaltung, dabei Baden ex Nr. 2-8, 10, 11a/b, 15 (Mgl.), 20 mit Nuancen, Bayern mit Quadraten, etwas Hamburg, Helgoland, NDP, Preußen und Sachsen, Taxis ab Nr. 1, Württemberg mit Kreuzern, sowie Neuzeit 250,–

7215 Altdeutschland, Vorphila, interessanter Briefbestand mit 40 Belegen, dabei Vorphila mit Taxis-Briefen, L1 "Besigheim", L2 "Bärwalden", K1 "Spangenberg" in rot, L1 "Altenkirchen" in rot, Brief aus Rothschild-Korrespondenz London 1828, Taxis-NS "181" (Haiger) auf Brief mit Nr. 32, etwas Bayern, NDP usw. Dazu großformatiges Dokument mit auf altdeutsch verfassten polnischen Innungsstatuten aus dem 15. Jahrhundert ✉ 250,–

7216 Altdeutschland, 1849/1920, gestempelte Generalslg. im älteren Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Baden mit Nr. 5/8, Nr. 18 mit NS "174", viel Bayern ab Nr. 2/5, mit Nr. 69 gest., vielen Ludwig-Ausgaben, Dienst ab Nr. 1/15, NDP ab Nr. 1/8, Preußen ab Nr. 1/4, Sachsen ab Nr. 2, Taxis ab Nr. 1, Württemberg ab Nr. 2, mit Nr. 23, 39/41, 43 usw. Mi. 3800,- 220,–

7217 Altdeutschland, Schachtel mit knapp 180 Belegen, viel Bayern u. Preußen, aber auch Sachsen etc., dabei interessante Stempel ✉ 220,–

7218 Altdeutschland, Baden bis Württemberg, Zusammenstellung von mehreren hundert Werten, dabei u.a. Baden Nr. 10a/b u. 19b gest., viel "modernes" Bayern mit kpl. ungebr. Ludwig-Sätzen, Hannover Nr. 7 u. 17x gest., Preußen, Sachsen usw. Mi. 4200,- 200,–

7219 Altdeutschland, Sammlung versch. Länder, dabei Braunschweig mit Nr. 6-8, 16 u. 18 (gepr.) je gest., Hannover ab Nr. 1-5 mit schön gest. Werten, Schleswig-Holstein etc. 200,–

7220 Altdeutschland, Slg. versch. Länder in oft überdurchschnittlicher Erhaltung auf alten "sprechenden Behrens-Vordrucken", dabei NDP ab Nr. 1-11, 19-22, Dienst mit 1/2 Kr., Preußen mit Probedruck Nr. 2, 6/7 gest., sowie schöner Sachsen-Teil mit vielen Luxusbriefstücken schon ab August, auch bessere Stempel! 200,–

7221 Altdeutschland, kleine Slg. diverser Gebiete, dabei u.a. Baden ab Nr. 2a, mit Nr. 4/9, Bayern ab Nr. 2/5, mit versch. kpl. Inflasätzen, Hannover Nr. 2 mit zentr. L1 "Lesum", 3a/b, allseits vollrandiger Nr. 10b (600,-), 11, Preußen, Sachsen usw. Mi. über 3000,- 200,–

7222 Altdeutschland, kleines Uralt-Einsteckbuch mit "Schätzchen" in untersch. Erh., u.a. Baden, Bergedorf Nr. 1 gest., Hamburg ab Nr. 1, NDP Nr. 8, 11, Dienst Nr. 8/9, Preußen Nr. 7, Taxis mit 30 Kr. und seltener 10 Sgr. je gest., Nr, 26 u. 28 je im seltenen ungebr. Viererblock (fleckig) usw. 200,–

7223 Altdeutschland, Ganzsachen-Partie ab Helgoland, Oldenburg U2A, 11, U12 nach Tann a.d. Rhön (!), sowie 13 gebrauchte Preußen-Couverts inkl. Großformaten ✉ 180,–

7224 Altdeutschland, Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Baden zweimal Nr. 9 ungebr. ohne Gummi, Hannover Nr. 3, 5, 9/12, 16, je gest., NDP inkl. Nr. 25, Preußen, Taxis Nr. 45 auf Bfst. (Mi. 1300,-, Marke Mängel), Württemberg Nr. 37, sowie viele kpl. Infla-Sätze 180,–

7225 Altdeutschland, Slg. versch. Staaten auf Bl., dabei Hamburg Nr. 3, 9, je gepr., NDP mit 18 Kr., Hannover ab Nr. 1-7 (!), Helgoland, Lübeck usw. 180,–

7226 Altdeutschland, Zusammenstellung mit viel Bayern und Württemberg, Bayern z.B. mit gutem Teil Porto (mit Nr. 2YI) und Dienst, Pfennigzeit beider Gebiete, dazu ungebr. Schleswig-Holstein Nr. 1b 180,–

7227 Altdeutschland, Steckkartenpartie mit 36 Baden-Werten ab Nr. 2a/b, mit Nr. 3/8, 10a/b, Bayern mit Nr. 70 dreimal gest., Mecklenburg-Schwerin Nr. 2 und 5 gest., Oldenburg Nr. 2II und 4 je per zwei, Sachsen ab Nr. 2, mit u.a. NS "192" usw. Mi. 2700,- 150,–

7228 Altdeutschland, Steckkartenpartie mit u.a. Hannover tadellose Nr. 3b, gepr. Berger BPP, Preußen "Auslagen"-Brief, Württemberg Nr. 9b gest. (Mi. 1200,-) mit Attest GPS, usw. 150,–

7229 Altdeutschland, Slg. in untersch. Erhaltung, dabei über 40 Baden-Werte ab Nr. 2, mit Nr. 25a/b gest. und ungebr., über 400 Bayern-Werte ab Nr. 2, Helgoland Nr. 16 gest., 80 NDP-Werte, Preußen, beginnend mit 30 Werten der Kopfausgabe, Taxis usw. 120,–

7230 Altdeutschland, Slg. mit u.a. Bergedorf Nr. 2/4 ungebr., Braunschweig mit Nr. 19 gest., Hamburg ungebr. Randstück Nr. 22 mit Rz., Hannover Nr. 1/3 gest., Helgoland Originale und Neudrucke, Oldenburg, acht gest. Werte Schleswig-Holstein usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

7231 Altdeutschland, Steckkartenpartie, dabei u.a. Baden ungebr. Nr. 4, 12, 15, 22(2) und Landpost Nr. 1/3, Preußen Nr. 7 auf Ganzsachen-Ausschnitt, Württemberg Nr. 23 mit Abart etc. 100,–

7232 Altdeutschland, Sammlung mit Bayern ab Nr. 2, mit vielen "modernen" Ausgaben, Preußen gest. Randstück Nr. 1, Nr. 5, Taxis Nr. 51 im waager. gest. Paar, links angeschnitten, Württemberg Nr. 28 gest. usw. Dazu einige Ganzsachen inkl. Deutsches Reich und Ausland im Anhang 90,–

7233 Altdeutschland, Zusammenstellung mit Braunschweig Nr. 8(2) gest. (Mi. 220,-), Oldenburg Nr. 13 gest. (Mi. 550,-), 15 gest., Schleswig-Holstein, Württemberg zweimal Nr. 8, Nr. 13 usw. 90,–

7234 Altdeutschland, ausschließlich ungebrauchte Partie inkl. Hamburg Nr. 1, 5, 7, Preußen etc. 90,–

7235 Altdeutschland, Partie, teils etwas unterschiedlich, mit Baden Nr. 2/3, Bayern ab Nr. 2/4, Bergedorf Nr. 4, Braunschweig Nr. 5 gest. (Mi. 400,-), Preußen ab Nr. 2/3, mit Nr. 13 (Mi. 200,-), einigen Brustschilden inkl. Nr. 6 u. 21 etc. 80,–

7236 Altdeutschland, Schachtel mit 22 zumeist vorphil. und markenlosen Briefen ✉ 70,–

7237 Altdeutschland, diverse bessere Einzelmarken aus DPS-/Borek-Abo, dabei Baden Nr. 5-7, 23-25a, Hannover Nr. 3b, Württemberg Nr. 22 etc. 70,–

Baden

7238 Baden, 1851/1868, gestempelte, von Nr. 1-25 (ohne Nr. 13) vollständige gest. Sammlung mit insgesamt etwa 170 Werten. Dabei Ziffern-Ausgaben üblich geschnitten ab Nr. 1b, mit Nr. 2/4a/b, teils mehrf., ebenfalls mehrfach Nr. 10/11a/b und 12, Nr. 14/15 mehrf., teils mit Farben, gute Nr. 16, 21 u. 22 etc., bis Nr. 25a/b. Dazu Landpost Nr. 1 gest., sowie weitere Nr. 1/3 ungebraucht. Mi. rund 12.000,- 900,–

7239 Baden, reichhaltige Slg., insbesondere der geschnittenen Ausgaben, wobei sehr viele Werte breitrandig sind, vielfach farbige NS, gute Werte wie Nr. 1b, mehrf. 4a, Nr. 21a etc. Michel, von uns ausgerechnet, 7200,- (die Sammlerberechnung weicht oft ab, weil vielfach für den guten Schnitt 100% Aufschlag gerechnet wurde, aber oft auch "a" und "b" nicht richtig unterschieden sind). Günstiger Ausruf aufgrund der überdurchschnittlichen Qualität der geschnittenen Marken, ferner alle Stempel unbewertet! 600,–

7240 Baden, 1851/1868, komplette Sammlung der Nr. 1-25, mit insgesamt 71 Werten, beginnend mit zweimal Nr. 1b, im E-Buch. Dabei Nr. 22 ungebraucht, alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 2/4a/b, mit Bogenecke Nr. 2b und Randstück Nr. 3b, Nr. 9/12 mehrf., inkl. Nr. 10a/c und 11a/b, Nr. 16 auf Bfst., 19/20a/b, einmal mit hohem NS "175", Nr. 21 usw., bis Nr. 25a/b. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr., sowie weitere Nr. 2 gest. Mi. 5700,- 500,–

7241 Baden, 1851/1868, von Nr. 1-25 komplette Sammlung auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 21 ungebraucht, alles weitere gestempelt, inkl. zweimal Nr. 1b, 16, 22 usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 6300,- 500,–

7242 Baden, sehr uriger Uralt-Nachlaß auf Bl., zum einen die "normale" Markensammlung, dabei z.B. ein sehr seltener gestempelter Viererstreifen der Nr. 5, Nr. 9-12, 13-15, 17-22, Landpost mit gest. Nr. 1, ferner separat eine alte Fälschungs-Vergleichssammlung (mit teils seltenen Fälschungen), sowie Nr. 1b und 8 als amtliche Neudrucke 500,–

7243 Baden, urige alte Slg. auf selbstgest. Bl., ab zweimal Nr. 1b, mit Nr. 2-3a/b, 4-16 kpl. inkl. ungebr. Nr. 15b, Farben etc. Mi. 3800,-, dabei z.B. die immer fehlende Nr. 16 tadellos und tiefstgepr. 300,–

7244 Baden, Ganzsachen-Slg. ab U1A und U1B (!) je gebraucht, seltene U2B mit wahrscheinlich nicht zugehöriger ZuF als Postvereinscouvert, U9A/10A/11A, 12A, 14A. Die beiden Großformate sind selten! ✉ 250,–

7245 Baden, 1851/1862, gestempelte Slg. von 56 Werten, beginnend mit waager. Paar Nr. 2a, ferner mehrfach Nr. 2/3b, Nr. 4a gepr. Englert BPP, 5/8 mehrf., 10c, 11/12, 14 per zwei, 15, 17 im waager. Paar, 19/20a/b usw. Mi. 2700,- 220,–

7246 Baden, Ganzsachen und Correspondenzkarten, Slg. von 45 ungebr. Correspondenzkarten, dabei drei grüne Karten der bad. Eisenbahn, sowie einigen Ganzsachen ✉ 220,–

7247 Baden, Partie von 35 ungebrauchten Werten, dabei Nr. 5 (Befund Flemming, Mi. 200,-), Neudruck Nr. 8, Nr. 19/20 per vier inkl. guter 19b (Mi. 300,-), 20ba, fünfmal Nr. 22, zweimal sogar postfrisch, 25a und b je per drei, sowie Landpost mehrfach Nr. 1/3 200,–

7248 Baden, Slg. in sehr untersch. Erhaltung auf alten Vordrucken, dabei Nr. 2-11 kpl., 15, 17-25 kpl. mit gest. Nr. 21a und 22 (II. Wahl), Landpost kpl. Mi. 4400,- 200,–

7249 Baden, Sammlung mit insgesamt über 70 Werten ab mehrfach Nr. 3a/b, bis Nr. 25, inkl. zweimal Nr. 14/15 gest. usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 2700,- 180,–

7250 Baden, Zusammenstellung inkl. Brief mit Nr. 2b, Nr. 4/7 mehrf. inkl. waager. Paar Nr. 4, Nr. 12 gest. (Mi. 220,-), sowie Nr. 15 in besserer Farbe 100,–

7251 Baden, gest. Slg. auf Uralt-Bl. ab Nr. 1b, 2a/b, 3a/b, 4-9, 12, 13-15, seltene Nr. 16, 19b, 23-25, Landpost kpl., auch eine gebrauchte Ganzsache U9A 100,–

7252 Baden, Slg. ab Nr. 2/3a/b, mit Nr. 4/11, 13/14, 17/20 u. 23/25 je gest., sowie Nr. 21 und Landpost Nr. 1/3 ungebraucht. Mi. 1300,- 90,–

7253 Baden, 1851/1868, gest. Slg. ab Nr. 2/10, mit Nr. 12, 23/25 usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

7254 Bayern, Mi.-Nr. 1-13, Quadratausgaben, reichhaltiger Spezial-Sammlungsteil mit noch vielen interessanten Stücken, dabei Nr. 1I, breitrandig, von Pfenninger dopp. als "b" signiert, ferner u.a. Nr. 2Ia/b lose, Brief Nr. 2I, 4I fünfmal, einmal ungestempelt (gereinigt), sowie auf Brief, Nr. 2II in großen Mengen, auch Einheiten, viele Plattenfehler, nach Platten spez. (auch ungebr.), Randstück (26mm!) auf Briefvs., Nr. 3I dreimal ungebraucht, vielfach a/b gest., auch Plattenfehler, Brief 3Ib, 4II ungebr. (Platten), vielfach gest., auch mit Plattenfehlern, vier Werte (dabei kurios geschnittenes Randpaar) mit Umtauschstempel, Nr. 5 vielfach nach Farben inkl. a, aa, b, zwei Paare, 5d ungebr. Riesenrandstück, Plattenfehler, MeF Nr. 5d (dabei größere Bogenecke), Nr. 6(9), 7(5), 8 u.a. im gest. Paar, Dreierstreifen und Sechserblock (wobei wir für die Echtheit der Stempel bei diesem Block keine Gewähr übernehmen, von uns nur mit Netto 100,- Euro gerechnet), Nr. 9a-c ungebraucht, die Farben vielfach gestempelt, auch Rauten-Versuchs-NS "325", Plattenfehler II/III, Nr. 10(26), dabei Paar, Bogenecke, ungebr., Nr. 11 per 18 lose plus zwei Briefe (inkl. MeF), dabei Bogenecke, Nr. 12 lose per 13 sowie zwei Einzelfrankaturen auf Brief (Inland/Ausland), Nr. 13 per 13 inkl. gest. Paar, sowie seltene Nr. 13a ungebraucht, gepr. Brettl, u.v.m. Trotz untersch. Erhaltung reizvolle Sammlung! 3000,–

7255 Bayern, Mi.-Nr. 14-21, reichhaltiger Spezial-Sammlungsteil in untersch. Erhaltung mit noch vielen interessanten Stücken, dabei Nr. 14 fünfmal ungebr. inkl. "a" PF I, "a" gest. per 16 inkl. Dreierstreifen, "b" gest. per 11 inkl. Dreierstreifen, "c"(4), 14II, IV, 15 ungebr. (4), gest. vielfach, dabei auch 36 (!) Plattenfehler inkl. IV, V, 16 ungebr. (2), gest. mehrf., auch MeF auf Brief, 17 ungebr. (2), gest. (3), seltene Nr. 18 gleich viermal ungebraucht, 15mal gest., dabei großes Oberrandstück, ferner PF 18II (Hb.), sowie seltene EF der 12 Kr. auf Auslandsbrief, Nr. 19 ungebr., gest. (3), 20 ungebr. (2), gest. (7) und MeF auf Auslandsbrief, 21a-d teils vielfach inkl. gepr. c/d, auch Briefe, einmal ungebraucht, ferner zehn Plattenfehler der Nr. 21 inkl. I/II zweimal zusammen auf einer Marke 1500,–

7256 Bayern, gestempelte Sammlung der Kreuzerzeit in üblich untersch. Erhaltung, ab Nr. 1IIa, 2I und 4I je zweimal, je einmal Kabinett und tiefst gepr., 6, 7 dreimal mit versch. Stempeln (oMR, gMR, seltene Bahnpost), 13a, 14c, 18/19, 24X, seltene gest. 26X mit Plattenfehler I, 27Xb, 30a/b, 31a, 35, Porto Nr. 1 etc. 900,–

7257 Bayern, gest. Slg. der Kreuzerzeit in üblich untersch. Erhaltung, ab Nr. 1IIa, 2I mit Fingerhut-K1, 4I, 5a tadellos gepr. (etliches andere auch), 5b per zwei auf Briefstück, 7, 8, 12/13a, 14c, 19, 22Xa-c, 24X, immer fehlende Nr. 26X, 30, 31, Porto Nr. 1 etc. 800,–

7258 Bayern, Mi.-Nr. 3, 1 Kr. rosa, Studienslg. mit ungestempelter Nr. 3I, sowie gleich zwei gest. Nr. 3II (beide mit typischem Bamberg-K2 aus Oct. 1862, je Atteste Sem, kl. Mgl.), dazu mehrf. Nr. 3I, sowie etliche Fotos und Unterlagen zur Nr. 3II gest. 600,–

7259 Bayern, Zusammenstellung ab schön gest. Nr. 1, tieffarbig, gepr. Köhler, Nr. 2I, 7 mit seltenem Bahnpost-Stempel, 13a, sowie Porto ab Nr. 1, üblich untersch. Erh. 600,–

7260 Bayern, ausschließlich ungebrauchte Slg. mit guten Werten wie Nr. 4II im Rand-Viererblock, 5d im Randpaar, 6, 8(2), 9b, 16 im Viererblock, 17, immer fehlende 26X, sowie seltene Nr. 30a/b, Erhaltung üblich untersch. 500,–

7261 Bayern, meist Kreuzerzeit, Partie in untersch. Erhaltung mit Wert-Schwerpunkt auf den Portomarken, dabei P1I gest. (Attest, "Empfänge", Mi. 1300,-), P2X im postfr. VB, P3X auf Briefstück (Mi. 600,-, gepr. Brettl), sowie Halbierung P6 auf Bfst. (Mi. für kpl. Brief 4500,-), dazu diverse Kreuzer-Quadrat-Werte inkl. Nr. 5 in guter Type I, 12-13(2), Nr. 35 mit ungewöhnlicher Abstempelung (altes Attest) usw. 450,–

7262 Bayern, 1849/1920, meist gestempelte Sammlung, beginnend mit den Quadrat-Ausgaben, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 2/6, 8/13, 14/19 usw., von Nr. 30/31 bis 195 kpl., inkl. Nr. 43, 69/74, 76/91I/II, allen Ludwig-Sätzen gezähnt u. geschnitten, letztere unberechnet, da ungeprüft. Dazu Dienst kpl., sowie Porto ab Nr. 4/13 kpl. Mi. 4000,- plus diverse unberechnete Infla-Ausgaben 400,–

7263 Bayern, 1849/1920, umfangreiche Slg. ab gest. Nr. 2/19, mit u.a. Nr. 27x gest., 30/31, 36 gest. usw., von Nr. 44 bis 195 komplett, inkl. Nr. 69/74, 76/91, allen Ludwig-Sätzen gezähnt und geschnitten etc. Dazu Dienst ab Nr. 1/5, sowie Porto ab Nr. 2/3, auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 4300,- 400,–

7264 Bayern, 1850/1920, Sammlung im E-Buch, beginnend mit diversen Kreuzer-Werten, Schwerpunkt bei den "modernen" Ausgaben inkl. Nr. 70 postfr., 71/74 gest., 76/91I/II gest. kpl. (Mi. 1600,-), sowie postfr./ungebr. bis auf zwei Werte kpl. (850,-). allen Ludwig-Sätzen gezähnt und geschnitten postfr. kpl. etc. Mi. 3500,-, dazu diverse gestempelte, ungeprüfte Ludwig- und Dienst-Ausgaben 400,–

7265 Bayern, Zusammenstellung der späteren Kreuzer-Ausgaben inkl. mehreren gepr. Nr. 25Xb, 24X zehnmal gest., je gepr., 27Xa/b, immer fehlende 26X, 28X gest., gepr., 30(4), 31(3) und 35 etc. 380,–

7266 Bayern, Sammlungsteil inkl. zwei tadellosen Nr. 2I, je tiefst gepr., riesenrandige Nr. 4I, vielfach gepr., 6/7, 12, 13a viermal mit versch. Stempeln (K1, gMR, Bahnpost und hierauf seltenem Postablage-L2), 30/31, 35 gepr. (wie vieles andere auch), sowie Porto Nr. 1 gest. 350,–

7267 Bayern, gestempelte Zusammenstellung immer fehlender Werte inkl. Nr. 2I, tadellos gepr., 4I, 7, 13a, 18/19, 24X, immer fehlende Nr. 26X, 27a/b, 30/31 sowie 35. Mi. 3500,- 350,–

7268 Bayern, relativ vollständige Slg. auf alten amerikan. Vordrucken, sowie separat noch einige Verkaufskärtchen mit noch nicht einsortierten Neueingängen, dabei Nr. 4I, 2-19 kpl., Porto Nr. 1 und 3X je gest. (Attest bzw. Fotobefund), sowie Pfennigzeit mit vielen besseren Serien, zusätzlich z.B. Nr. 14b ungebraucht etc. 350,–

7269 Bayern, spezialisierte Zusammenstellung mit u.a. 20 Quadraten inkl. Randstücken, danach u.a. Nr. 18II, eine wahrscheinliche Nr. 21d, Nr. 24y nur mit rotem Stempel entwertet, Pfennigzeit mit u.a. Nr. 39a, seltene Nr. 42 in MiF auf Paketkarte usw. 350,–

7270 Bayern/Ufr., reichhaltiger Nachlaß "rund um Würzburg" mit vielen Belegen, Vorphila und bessere farbige Stempel, z.B. "Neusses", "Gerolzhofen, "Volkach", die Markenzeit interessant, Aks inkl. Lithos, Heimat mit z.B. vollständigem Programm zur Brückenweihe Volkach 1892, Postscheine u.v.m., alleine die Belege summieren sich auf mind. 450 Stück 350,–

7271 Bayern, 1849/1920, gestempelte Slg., beginnend mit 37 Werten der Quadratausgaben, inkl. Nr. 12/13, auf Albumblättern. Dabei Nr. 14a/c bis 18, 24/25X, 31, 43, 68/74, 76/91I, Dienst ab Nr. 1/15, sowie etwas Porto. Mi. rund 3500,-, dazu geschnittene Ludwig-Sätze und Dienst ex Nr. 44/61 unberechnet 300,–

7272 Bayern, ab 1875, über 80 nur bessere Belege der Pfennig-Wappen-Ausgabe, dabei gute EF bis zur 50 Pfg., ✉ Einschreiben usw. 300,–

7273 Bayern, sehr reichhaltiger Nachlaß auf alten amerikanischen Vordrucken, oft in beiden Erhaltungen, Kreuzerzeit u.a. mit 26 Quadraten inkl. Nr. 7, 12, 13a(4), ferner z.B. Nr. 14a ungebr., 14c, 19 ungebr., sowie sehr guter Teil der Pfennigzeit, auch mit guten geschnittenen Werten (u.a. Abschied mit Mark-Werten), Untertypen etc. Reichhaltiger Bestand! 300,–

7274 Bayern, 1849/1920, Sammlung, beginnend mit 23 Werten der Quadratausgabe ab Nr. 2/5, mit Nr. 18, 30, 32/35 ungebr., 40 ungebr. (Mi. 220,-), 43 gest., 69/74 gest., 76/91I gest., allen Ludwig-Sätzen gezähnt und geschnitten, Dienst ab gest. Nr. 1/15, sowie Porto ab Nr. 2/3. Mi. 3300,-, dazu unberechnet gestempelte, ungeprüfte Ludwig-Ausgaben mit 3000,- Mi., wenn Stempel wären (?) 250,–

7275 Bayern, alte Slg. inkl. Nr. 6(2), 7, 8(5), 12(2), 13(3), 14-21 usw., dabei auch Besonderheiten wie ungebr. Randstück Nr. 11, 13a mit hierauf seltenem Postablage-Stempel, Porto Nr. 1 usw. 250,–

7276 Bayern, saubere Slg. der Pfennigzeit mit u.a. Nr. 76-89, meist I/II, dabei alle Mark-Werte 2 bis 20 Mk. I/II (alleine Mi. 1065,-), Nr. 94-109I postfr., Höchstwerte gepr. (Mi. 500,-), Flugpost I postfrisch (Mi. 400,-) usw. 250,–

7277 Bayern, Partie inkl. 15 Quadratwerten, Nr. 31I, 33 im kpl. Doppelbogen, sowie Pfennigzeit mit besseren Werten, z.B. Mark-Werte Luitpold ex Nr. 87-91 für alleine 560,- Mi. 220,–

7278 Bayern, Sammlungsteil, u.a. mit 30 Quadraten inkl. Nr. 6-7, 8-13, danach Nr. 18-19, 24X, 27Xa/b, 27Ya usw. 220,–

7279 Bayern, nur Dienst und Porto, Sammlungsteil mit u.a. Dienst Nr. 1-13 in beiden Erhaltungen kpl., dabei u.a. meist postfr. VB Nr. 2-4, 10, 11, 13-15, versch. Papiere, inkl. Nr. 29y, 43, je gest., dito Nr. 44-59, Porto Nr. 1 gest. (angeschnitten), 4IV usw. Bitte besichtigen 220,–

7280 Bayern, Spezialsammlungsteil nur gebrauchter Einheiten, bis auf ein Paar Nr. 28 nur die geschnittenen Ausgaben, total 27 Paare und Dreierstreifen, dabei vier Paare Nr. 2II (teils versch. Platten), 3I Paar und Dreierstreifen (seltene "Duplex-Entwertung"), 5d, 8I zwei Paare, 9 drei Dreierstreifen, 14a Paar und Dreierstreifen etc. 200,–

7281 Bayern, Uralt-Slg. auf Bl. ab Nr. 2-19, Wappen mit gest. Nr. 30, 31 u. 35 (!), Pfennigzeit reichlich sowie Dubletten (insgesamt alleine fast 100 Kreuzer-Quadrat-Werte!) 200,–

7282 Bayern, spezialisierte Partie der Pfennig-Zeit mit 30 Probedrucken, aber auch einer gest. P2X mit kleinen Mängeln 200,–

7283 Bayern, 1849/1920, Slg. ab den Quadratausgaben, dabei Nr. 2/5 inkl. Nr. 5a, angeschnittene Nr. 7 u. 13, Nr. 8/12, 31, 32/36, 69/74, 76/91 ungebr., alle Ludwig-Sätze gezähnt und geschnitten je ungebraucht kpl., Dienst Nr. 1/15, Porto Nr. 2/6 usw., auf alten KABE-Vordrucken 180,–

7284 Bayern, Kreuzerzeit, Sammlungsteil auf Lindner-Bl. ab 39 Quadraten, u.a. Nr. 13, Wappen mit Zwischenstegen, tadelloser Nr. 26, 32-36 etc. 180,–

7285 Bayern, gest. Zusammenstellung der geschnittenen Ausgaben ab zwei tadellosen Nr. 2I, je tiefst gepr., 4I breitrandig, gepr., 7(2), 13(2), 18(3) und 21a/b 180,–

7286 Bayern, interessante Partie ab Nr. 4I, dabei Nr. 8I und 9b je im gest. Dreierstreifen, Nr. 18, diverse bessere Werte auf alten Loskarten usw. 180,–

7287 Bayern, Partie inkl. 20 Quadratwerten, dabei Nr. 5a, 8(2), 12, ferner Nr. 14b im Dreierstreifen, 17, 20, 29YI, 30, 31, 36, Pfennigzeit mit besseren, u.a. ein leider getrennter postfr. Viererblock Nr. 56 mit ehemals zwei waager. (!) Zwischenstegpaaren 160,–

7288 Bayern, 1850/1920, Slg. ab den Quadratausgaben, mit viermal Nr. 5, zweimal Nr. 8/12, 14/17, 32/36, zweimal Nr. 76/88, vielen Infla-Sätzen inkl. 15 kompletten Ludwig-Sätzen gezähnt u. geschnitten, Dienst ab Nr. 1/5, Porto Nr. 2/3 usw. 120,–

7289 Bayern, E-Buch mit 2000 Werten der Pfennig-Zeit, sortenreich, u.a. mit etlichen Ludwig-Höchstwerten bis 20 Mark, gezähnt und geschnitten, Dienst und Porto ab Nr. 2/3. Dazu knapp 500 Württemberg-Werte der Inflazeit 120,–

7290 Bayern, Sammlung der "modernen" Ausgaben. Dabei u.a. Nr. 76/91 kpl. gest., mit Nr. 90 in guter Type II, sonst alles in Type I (Mi. zusammen 720,-), Nr. 116/35 postfr., 136/51 gest., Dienst Nr. 1/15 gest. (194,-), sowie etwas Porto, im Lindner-Vordruckalbum 120,–

7291 Bayern, E-Buch mit 1300 Werten, beginnend mit einigen Quadrat-Werten inkl. Nr. 5 per drei, Nr. 8/11 mehrf., etlichen Höchstwerten der Ludwig-Sätze usw. 100,–

7292 Bayern, Slg. ab den Quadrat-Ausgaben, auf Lindner-Vordrucken. Dabei Nr. 2/13 (diese teils untersch.), 14/17, 20/21, 31, 32/36 ungebr., einige Ludwig-Sätze, Porto ab Nr. 2/3 usw. 100,–

7293 Bayern, Zusammendrucke, Slg. mit K2II auf Nachnahmebrief (!), W4 gest. (Mi. 120,-), S20 und 22 gest. (Mi. 180,-) etc. 100,–

7294 Bayern, Sammlungsteil auf Lindner-T-Bl. inkl. Besonderheiten wie Paar Nr. 10, 14a-c, Luxusstück Nr. 19 mit besserem Stempel, gepr. Brettl, 32-36 etc. 90,–

7295 Bayern, Partie von 48 gest. Werten der Quadratausgaben, mit Bogenecke Nr. 4II, Nr. 5 in besserer Farbe, Nr. 9 mit oMR "810" usw. 80,–

7296 Bayern, Sammlung im neuwertigen Dual-Vordruckalbum mit einigen Quadratausgaben ab Nr. 2, Pfennig-Ausgaben, "Moderne" bis Ende ziemlich vollständig 70,–

7297 Bayern, kl. Lot mit gMR "29" (Babenhausen) klar auf Vs. 3 Kr., seltener KGE-L2 von Waltenhofen auf 5 Pfg.-Karte, PHS-Ra3 "Winterrieden" etc. 50,–

Braunschweig

7298 Braunschweig, 1852/1867, von Nr. 2-20 komplette Slg., fast alle gestempelt, u.a. Nr. 2/5, gute Nr. 13 (Mi. 2800,-), 15 tadellos, gepr. Lange BPP (420,-), 16 (650,-) usw., auf altem KABE-Vordr. Mi. 6600,- 600,–

7299 Braunschweig, älterer Bestand ab Nr. 2, gepr. Lange, dabei Bfst. Nr. 5, die früher im Michel separat notierte Nr. 6c gleich dreimal (davon zwei Kabinettstücke), drei gepr. Kabinettstücke Nr. 7, die immer fehlende 11B (rep.), 14A, 15, 16(3), ferner Briefe mit Nr. 8a EF und MeF, 19 EF etc. Michel 6170,-, dabei die 6c nur als "a" gerechnet. Erhaltung untersch. 450,–

7300 Braunschweig, Partie von 34 Ganzsachen, fast alle gebraucht, ab mehrfach U1, mit mehrf. U2, einmal als Einschreiben gelaufen, U3, U4/5 mehrf. inkl. U5b gebr. u. ungebr. (Mi. 270,-), Wappen mit vier Großformaten, vier Postanweisungen usw. Dazu vier unfrankierte Postanweisungen ✉ 400,–

7301 Braunschweig, Buchstabe "C" bis "K", Slg. von 78 zumeist vorphil. Briefen, u.a. Calvoerde, Delligsen, Eschershausen, Fürstenberg, Gandersheim, Gittelde, Greene (L1 und K2), Gross-Winnigstedt, Halle/W., Harzburg, Hasselfelde, Helmstedt, Hessen, Hohegeiss, Immendorf, Jerxheim und Königslutter ✉ 350,–

7302 Braunschweig, Buchstaben "K" bis "Z", Slg. von 74 zumeist vorphil. Belegen in vier Alben, dabei Kreiensen, Langelsheim, Lutter inkl. Paketbegl., Oker, Ottenstein ab Ra1, Salder, Schoeppenstedt, Schoeningen, Seesen, Stadt Oldenburg, Vechelde ab L1, Vorsfelde, Walkenried (L1 und K2), sowie Zorge ✉ 350,–

7303 Braunschweig, gestempelte Slg. ab breitrandigen Nr. 2/3, mit u.a. Nr. 9, 10/12a/b, 14/16, 17/20 usw. Mi. 5000,- 350,–

7304 Braunschweig, nur Buchstabe "B", Badenhausen, Bahrdorf, Bevern, Blankenburg, Bodenburg, Bornum, Braunschweig, Slg. von 79 zumeist vorphil. Belegen in fünf Alben, dabei Auslandsbriefe, Stadtpost-Ganzsache u.v.m. ✉ 350,–

7305 Braunschweig, Sammlungsteil ab Nr. 1-3, dabei rep. Nr. 1 mit sehr seltener alleiniger Entwertung durch kleinen Stunden-Ovalstempel, Nr. 5 zweimal gest. (Mi. 900,- +), 6a, 7 mit Ortsstempel, 9, 10 gest. etc. 300,–

7306 Braunschweig, Partie von über 60 Belegen ab etwa 1790, dabei versch. Stempel (u.a. Schnallenstempel von Holzminden auf dekor. grünem Brief), 1/4 Nr. 9 auf Ortsbrief usw. ✉ 220,–

7307 Braunschweig, alte Ganzsachen-Slg. mit 14 fast nur versch. ungebr. SU1 (dabei seltene Typen), Postanweisungen (u.a. seltener K2 "Bornum b. Seesen"), U2B u.a. Ganzsachen, sowie weiteren Postformularen ✉ 180,–

7308 Braunschweig, uriger Nachlaß auf Blättern, neben Originalen, z.B. Nr. 5-11 teils dopp., ist ein guter und reizvoller Teil "Fälschungs-Vergleichssammlung" mit teils seltenen Fälschungen enthalten! 180,–

7309 Braunschweig, Slg. von 18 Werten, beginnend mit Nr. 6, ferner u.a. Nr. 10 zweimal ungebr., zweimal Nr. 14 gest., 17/20 ungebr. etc. Dazu ein Stempelteil auf NDP und Deutschem Reich 100,–

7310 Braunschweig, kleine gest. Slg. mit u.a. Nr. 9, Nr. 14 gepr. Lange, 17 usw. Mi. 1340,- 90,–

Bremen

7311 Bremen, Zusammenstellung ab ungest. Nr. 1x, dabei Nr. 4c gest., gepr. Lange, Calves (Mi. 2800,-), 5a gest. (2200,-), 7 gest. (fleckig), 8 gest. mit Mängeln (1200,-) sowie Nr. 10, untersch. Erh. 500,–

7312 Bremen, Partie mit Nr. 4 gest. (Mi. 380,-), Nr. 5 ungebr. (600,-), 7 gest. (300,-) und Nr. 9 gest. (Mi. 250,-) 200,–

Hamburg

7313 Hamburg, alter Nachlaß auf Müller-Mark-Bl., alten Loskarten und Steckseiten, ab Nr. 1 gest. (zwei Atteste), dreimal Nr. 2 gest., Nr. 3, 5a gest. (!), Nr. 6 12mal gest., 7 gest., vielfach gepr., 8(2), 9(2), über 50 Werte ab Nr. 10, dabei Nr. 11 mit blauem Wellenstempel von Ritzebüttel, 15a-c, seltene Nr. 18 gest., dazu versch. ND etc. Hoher KW! 900,–

7314 Hamburg, alter Nachlaß auf Blättern und Kärtchen, neben den Originalen ab Nr. 1/2, 7 etc., auch eine sehr gute Fälschungs-Vergleichssammlung enthalten, ferner Besonderheiten wie Nr. 13 mit Schiffsmakler-Stempel, Randstücke u.v.m. Viel Material! 250,–

7315 Hamburg, urige alte Blätter- und Steckseiten-Slg., einmal "Kern-Sammlung" in sehr guter Erhaltung inkl. Luxusstücken, z.B. Nr. 7, gest. Randstück Nr. 8f, Nr. 19 usw., dazu weitere Teilsammlungen auf Bl., gesamt über 50 Originale und weitere ND/Stempelfälschungen etc. 220,–

7316 Hamburg, Ganzsachen-Slg. mit U1, U2 und U10 (stärkere Gebrauchsspuren) je gebraucht, sowie sechs ungebr. Couverts ✉ 130,–

7317 Hamburg, Ganzsachen-Slg., beginnend mit fünf ungebr. Couverts Privatpost "Hamb. Boten Institut Cramer" (1865), A1/A2 je per zwei etc. ✉ 130,–

7318 Hamburg, 14 Belege, dabei bar bezahlter Ortsbrief mit Fußpost-Stempel, Ortsbrief mit EF Nr. 10, zwei ungebrauchte versch. Privat-Ganzsachen "Hamb. Boten" 1/2 Sch. rot, sowie drei seltene gebrauchte 3 Pfg. Krone-Adler-Privat-Ganzsachenkarten (PP8, C2-04, -05, -06) ✉ 120,–

7319 Hamburg, Nr. 14II, Partie von 12 gestempelten Werten als komplette Rekonstruktion einer Druckplatte 120,–

7320 Hamburg, Lot aus DPS-Abo mit Nr. 3, 7 u. 9 (Fotoexp. Lange) je ungebraucht mit Originalgummi 90,–

7321 Hamburg, Slg. auf Vordrucken und separat ein Blatt mit Neudrucken, dabei gest. Nr. 2, 13 mit Wellenstempel von Ritzebüttel, Nr. 20/21 gest. etc. 70,–

Hannover

7322 Hannover, 1850/1864, gestempelte, von Nr. 1-25, ohne Nr. 20, nahezu vollständige Slg. mit vielen Pracht-, Kabinett- und Luxusstücken, Briefstücken, Randstücken, verschiedenen Stempeln. Dabei mehrfach Nr. 1/5 inkl. Unterrandstück Nr. 5, zwei breitrandige Nr. 6, Nr. 7 per zwei, 8a/b, 10-12 mehrf. inkl. Randstück Nr. 11, letztere Kabinett und tief gepr. Pfenninger, eine gest. Nr. 14a mit Jahreszahl "1861", zwei breitrandige Exemplare der Nr. 18 gest., einmal tiefst gepr. Bühler, zweimal Nr. 22, gepr., usw., bis Nr. 25. Mi. 11.000,- 1200,–

7323 Hannover, 1850/1865, fast kpl. gest. Slg. ab Nr. 1/5, mit Nr. 7, 8a/b, 17, seltener Nr. 18, 22x, Befund Berger BPP, usw., auf Lindner-Vordrucken. Mi. 5000,- 400,–

7324 Hannover, Postscheine, ca. 1835-1875, größerer Bestand von ca. 200 Postscheinen, dabei auch gute Formularstempel, versch. Vordrucke etc. ✉ 400,–

7325 Hannover, alte Ganzsachen-Sammlung ab SU1ND (zwei verschiedene), SU3, vier Originale SU4 (!), sowie Neudrucke, auch später ND wie U2AND, U4AND, Postanw. usw., seltenes Angebot ✉ 350,–

7326 Hannover, alte Slg. auf Bl., dabei u.a. Nr. 3a/b-5, zweimal Nr. 7, 8a/b, 11, 12(2), je ungebr., teils postfrische Kabinett-Viererblöcke Nr. 15 u. 19, seltene Nr. 20 als Kabinettstück (Attest), zweimal Nr. 22 gest. u.v.m. 250,–

7327 Hannover, ohne Nr. 6 u. 20 kpl. gest. Slg. auf selbstgest. schwarzen Blättern, dabei Nr. 7, 18 usw., Erhaltung untersch., hoher KW! 220,–

7328 Hannover, Ganzsachen-Slg. mit seltener gebrauchter U1B, U3B ungebr., SU8, U4A, 6I, U12 als Kastenbrief nach Greene, U13/14 ✉ 160,–

7329 Hannover, 1850/1864, gest. Slg. von 27 Werten ab mehrfach Nr. 2, inkl. tadellosem Randstück Nr. 2b mit Reihenzahl "10" auf Briefstück, Nr. 3/5, 7, 9/12, 19 per zwei, 21, 23/25 usw. Mi. 1500,- 150,–

7330 Hannover, Lot in untersch. Erhaltung ab Nr. 3b/4, dabei gest. Nr. 18 (alleine Mi. 1700,-) 150,–

7331 Hannover, Sammlung von 35 vorphil. und markenlosen Briefen, u.a. mit versch. Stempelformen, im Ringbinder ✉ 150,–

7332 Hannover, Partie von 37 Belegen ab 1645 (!), dabei auch Postscheine, versch. Stempel etc. ✉ 130,–

7333 Hannover, Partie von etwa 30 gest. Werten ab mehrf. Nr. 2, mit Nr. 3, breitrandigem Oberrandstück Nr. 4 mit Rz. "6", Nr. 14d, zweimal Nr. 15, einmal vom Rand mit Rz. "2", Nr. 16, 17 usw., vierstelliger KW 100,–

Helgoland

7334 Helgoland, alter Bestand ab Nr. 2(2), 3 in großen Mengen, u.a. zwei postfr. 10er-Blöcke, 4(20), 6a(3), c, e(5), b(7), 7c gest., 8a(2), b(2), 8F, 9(12), 10 zweimal gest. (Mgl.), ex Nr. 11-16 oft vielfach, 17a(4), 17b(10), 18 vielfach etc. Mi. rund 16.000,-, plus viele Beigaben! Wir haben fast alle ungebrauchten Marken als Falz gerechnet, obwohl oft postfrisch! Erhaltung üblich untersch. 1300,–

7335 Helgoland, von Nr. 1 bis 19 komplette Sammlung, inkl. Nr. 2/4 gest., 6 gest., 7 gest. und ungebr., guter Nr. 12 gest., 14 mehrfach, guter Nr. 17 gest., dopp. sign. Thier, Nr. 18 in besserer Farbe, sowie Nr. 19 gest. und ungebr. Mi. 5400,-, dazu die Nr. 1 als Neudruck unberechnet 600,–

7336 Helgoland, vier Steckkarten, mit Originalen ab Nr. 3, 6h, 7yd, 8F(2), 8b, 18c, d, e, f, g, sowie etlichen Neudrucken 120,–

7337 Helgoland, Partie von rund 30 Werten, Originale und Neudrucke, mit u.a. echter Nr. 2 ungebr., Nr. 3 mit blauem K2 "Hamburg ST.P.", gepr. Pfenninger (Mi. 300,-), 18 in besserer Farbe gest., sign. Gebr. Senf, usw. 100,–

Lübeck

7338 Lübeck, Slg. ab ungebr. Nr. 3/5, mit gest. Nr. 6 usw., bis Nr. 14. Mi. 2300,- 200,–

7339 Lübeck, Lot in untersch. Erhaltung mit gest. Nr. 4 (Mi. 750,-), 11 (500,-) sowie ungebr. Nr. 3F (500,-) 150,–

7340 Lübeck, sechs versch. gest. Werte inkl. Nr. 3, 8, 9A, 11, 13a/b, sowie Nr. 3-5 ungebr. (eine weitere Nr. 5 mit Originalgummi!), 6-7, 13b und 14 ebenfalls ungebr. Mi. 1830,- 150,–

Mecklenburg-Schwerin

7341 Mecklenburg-Schwerin, Ganzsachen-Sammlung, ungewöhnlich gut besetzt und mit Raritäten, sowohl gebraucht als auch ungebraucht. Enthalten sind in ungebraucht U2A (Mi. 350,-), U3A (1500,-!), U1B (500,-), U5-8 (mit U6I, 388,-), U9-13 (211,-, teils mehrfach), gebraucht U1A-U4A teils mehrf. (830,-), U1-4B (520,-), U5-8 (mit U6I, teils mehrf., 585,-), U9-12 (355,-), sowie immer fehlende U13 (500,-), seltenes Angebot! ✉ 1000,–

7342 Mecklenburg-Schwerin, ausschließlich gestempelte Slg. ab Nr. 1(2), mit Nr. 3, immer fehlender Nr. 4, aber in II. Wahl, 5 mehrf., u.a. 6/4 auf Ganzsache 1/4 Sch., 6a(2), 6aI(2!), 6aV, 7I(3), sowie zweimal Nr. 8 inkl. gepr. "z". Erhaltung untersch., Mi. über 7500,- 750,–

7343 Mecklenburg, Slg. mit Schwerin Nr. 1/2, dreimal Nr. 5 u. 8, je gestempelt, sowie Nr. 6a ungebr., ferner Strelitz mit Nr. 1/2 u. 4/6 ungebraucht. Mi. 1500,- 150,–

7344 Mecklenburg, Lot in untersch. Erhaltung, mit Schwerin Nr. 1-3, sowie Strelitz Nr. 1(2), 2 und gest. Nr. 4 80,–

Norddeutscher Postbezirk

7345 NDP und Elsaß, weit überkpl. (ohne Dienst-Kreuzer), mit 61 Belegen aufgelockerte Slg., auch bessere Stempel, z.B. Leipziger "Ausgabe"-HE als Markenentwertung auf Post-Ins.-Doc. mit 1/2 u. 2 Gr., Nr. 1 per vier auf Brief, Vierfarben-Frank. mit u.a. Nr. 1, Elsaß mit zwei 15-C.-Frankaturen aus gleicher Korrespondenz usw. Im Markenteil auch gute ungestempelte Werte ab Nr. 1, gest. u.a. mit Nr. 23 etc. Nur nach Michel schon fast 7000,-, Erhaltung untersch. 600,–

7346 NDP, Uralt-Slg. im Binder auf selbstgest. Blättern mit vielen Marken ab Nr. 1(13), 2(10), 3(6) usw., inkl. Nr. 6(13), 8 (10 inkl. "U"), 10(10), 11(8), 12(5), 13 (13, dabei dekor. Briefstück mit seltener "MiF" Nr. 13a/b!), 18(10), 19(10), 20(2), 22(10), 23, 25/26(2), sowie Dienst inkl. kpl. Kreuzer-Serie. Nur nach Michel schon über 5000,- + Besonderheiten 450,–

7347 NDP, 1868/69, vollständige Sammlung von über 80 Werten, hauptsächlich gestempelt, inkl. zweimal Nr. 8, 11 u. 12, 20, je gest., seltene Nr. 23 gest. (gepr. Thier) und ungebr. (gepr. Richter), Nr. 25 ungebr. und mit Federzug, 26 usw. Dazu Dienst Nr. 1/9 kpl., meist ungebraucht. Mi. 4500,- 400,–

7348 NDP, dekorative Stempelsammlung auf etwa 200 Werten und etlichen Briefen, ausstellungsmäßig auf Blankoblättern aufgezogen im Ringbinder. Dabei nachverwendete Stempel, u.a. Langstempel von Mecklenburg und Nummernstempel von Sachsen, etliche Hufeisenstempel, Bahnpoststempel, Krone-Posthorn-Stempel von Berlin als Markenentwertung, Briefe mit u.a. MiF, Dienst Einzelfrankatur Nr. 8 usw. Dazu unberechnet ein Brief mit fraglicher EF Nr. 23 mit reparierter Zähnung, evtl. aus Nr. 11 hergestellt 400,–

7349 NDP, überaus reichhaltige, ohne billige Nr. 12, weit überkpl. Slg., auch mit gest. Nr. 23, die meisten Werte mehrfach, z.B. viermal Nr. 1, Dienst überkpl. etc. 400,–

7350 NDP, von Nr. 1-25 komplette Sammlung, dabei Nr. 25 mit Federzug entwertet, alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 11/12, 20, sowie seltener Nr. 23, auf SAFE-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 1/5 gest., und Nr. 6/9 ungebr. Mi. 3200,- 300,–

7351 NDP und Elsaß, Uralt-Nachlaß auf Blättern, dabei seltene Nr. 23 sowohl gestempelt als auch ungebraucht, 25(2), 26, sowie Dienst kpl. und Elsaß fast kpl. 250,–

7352 Norddeutscher Postbezirk, Partie von 85 Belegen in üblich untersch. Erhaltung, ab Paar Nr. 1 auf Wert-Ganzsache, auch bessere Stempel, teils alte Einzellose ✉ 250,–

7353 NDP und Elsaß, reichhaltige Uralt-Sammlung auf Blättern, NDP weit überkpl. inkl. der immer fehlenden Nr. 23 und Dienst-Kreuzer (gesamt fast 120 Werte), sowie Elsaß ebenfalls weit überkpl. mit 25 Originalen und zusätzlich etlichen ND, sehr hoher KW! 220,–

7354 NDP, Elsaß und Württemberg (alleine dieser Teil durch gute Marken wie Nr. 24, 25a/b, 26d, 28a/b, 35 hoher KW!), uriger alter Bestand auf Steckseiten und Blättern, dabei NDP ab Paar Nr. 1, drei 18 Kr., Dienst 2 Kr., Stempelbesonderheiten, sowie Elsaß überkpl., auch mit seltenen Stempeln etc. Fundgrube! 220,–

7355 NDP, interessante Slg. mit vielen Marken, dabei mehrfach Nr. 11 (18 Kr.), zweimal Innendienst Nr. 25/26, mehrere Belege, z.B. Schweriner L2 "Tessin" in schwarz u. blau, "Malchow" große Type, weiter mit reichlich Stempeln/Briefstücken, sowie etwas Elsaß Type I 220,–

7356 Norddeutscher Postbezirk, gestempelte Slg. von ca. 650 Werten, dabei auch Briefstücke etc., vieles einzeln bereits beschriftet nach Stempel (inkl. besseren) etc. 220,–

7357 Norddeutscher Postbezirk, Ganzsachen-Slg. mit seltenen Couverts wie U11B ungebr., U17, 28A, 29A, 30A, U31A mit ZuF, 39, 43, 44, 48 usw. ✉ 160,–

7358 NDP, Partie von rund 600 gest. Werten mit vielen versch. Stempeln, u.a. mit Nr. 8, einigen Paaren, aber auch vielen 1- und 2-Groschen-Werten 150,–

7359 NDP, von Nr. 1 bis 26 komplette Sammlung, dabei u.a. Nr. 8, 11, 20, je gestempelt, Nr. 23 ungebr., Nr. 25/26 mit Federzug. Dazu Dienst Nr. 1/9 kpl., sowie vier Elsaß-Werte plus sieben Neudrucke, auf Leuchtturm-Vordrucken 150,–

7360 Norddeutscher Postbezirk, Partie von 27 Belegen, dabei unterfrank. Auslandsbrief mit Paar Nr. 4, Dreifarben Nov. 1871 nach Bordeaux, kurios U1A im Aufbrauch 1875 (!) mit Deutsches Reich 10 Pfge., Dienst Nr. 2 im Dreierstreifen, sowie über 50 lose Marken (bzw. auf Bfst.), alle mit Danziger Stempeln ab Nr. 1 150,–

7361 NDP, Uralt-Partie mit u.a. über 200 Briefstücken 1 Gr., teils bessere Stempel, sowie der Markenteil, ohne Hamburg, Nr. 23 und Dienst 2 Kr., kpl., usw. 130,–

7362 Norddeutscher Postbezirk, mit Elsaß, überkpl. Slg. auf selbstgest. schwarzen Bl., inkl. Nr. 23, Elsaß mit Unternummern 130,–

7363 NDP und Elsaß, bis auf eine falsch gestempelte NDP Nr. 23 überkpl. Slg. mit allen Spitzen, dabei NDP mit Dienst kpl. usw., sehr hoher KW! 100,–

7364 NDP, 1868/1871, gest. Slg. von 64 Werten, dabei Nr. 1/11, inkl. zweimal Nr. 8, Nr. 12, Dienst ab Nr. 2 usw. Dazu 13 Elsaß-Werte inkl. Nr. 7I 100,–

7365 NDP, Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, ab Nr. 1-11, mit Nr. 13-23 (Stempel auf 18 Kr. nicht prüfbar!), 24-26, ferner Dienst kpl., sowie Elsaß kpl. 100,–

7366 NDP, Uralt-Nachlaß auf alten Bl. und Kärtchen, dabei weit über 100 Briefstücke mit teils besseren Stempeln (u.a. alleinige Entwertung "P.D." in rot) und Marken inkl. Kabinettstück Nr. 25 etc. Fundgrube! 100,–

7367 Norddeutscher Postbezirk, urige Partie im kleinen Karton, dabei teils bessere alte Einzellose, u.a. Ersttagsbriefstück Nr. 3 mit idealem HE "Leipzig" vom 1.1.68, alte Stempel-Auswahlen etc. 100,–

7368 NDP/Elsaß, reichhaltige Slg. in oft guter Qualität, u.a. zweimal Nr. 11, dabei Luxusbriefstück mit Nebenmarke, Nr. 12(2) etc., im Anhang noch einige Hamburg-Werte 80,–

7369 NDP, Slg. ab gest. Nr. 1/11, mit Nr. 20 ungebr., 25/26 mit Federzug, Dienst Nr. 1/9 kpl. etc. 70,–

7370 NDP und Elsaß, Erst- und Zweitslg. auf Vordrucken, ab NDP Nr. 1-11, dabei auch Dienst Nr. 1-5 etc. 60,–

7371 NDP/Elsaß, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken (Nr. 25 per zwei und 26 natürlich nur hs. entwertet), ab Nr. 1-11, 13-22 etc. 50,–

7372 NDP, Slg. ab gest. Nr. 1/11, mit u.a. Nr. 20 ungebr. etc., auf alten Vordrucken 45,–

Oldenburg

7373 Oldenburg, 1852/1862, hochwertige Sammlung, beginnend mit tadelloser Nr. 1 gestempelt (Mi. 1300,-), Fotoattest Berger, Nr. 2/4 gest., Nr. 5 breitrandig ungebr. (Mi. 1800,-), Befund Berger BPP, zweimal Nr. 8 gest. (Mi. 1500,-), Nr. 9 ungebr., tadellose Nr. 10 gest. (Mi. 1000,-), tiefst gepr. Brettl BPP, Nr. 11 ungebr. (550,-), gepr. Berger, 12b tadellos (320,-), Befund Berger, Nr. 13, gepr., und Nr. 15/19 1000,–

7374 Oldenburg, Uralt-Nachlaß auf Blättern, dabei etwas farbblasse Nr. 9 gest., Nr. 13 gest., sowie ein sehr guter Teil "Fälschungs-Vergleichssammlung" mit teils sehr seltenen alten Fälschungen 500,–

7375 Oldenburg, Sammlungsteil in sehr untersch. Erhaltung, dabei Nr. 5, 11 und 12b je gestempelt (alleine Mi. 4520,-) 300,–

7376 Oldenburg, Lot ab Kabinettbriefstück Nr. 2I vom Bogenrand, dabei Kabinettstück Nr. 3III, 4, 12a sowie rep. Nr. 10b (alleine Mi. 3000,-) 250,–

7377 Oldenburg, Sammlung von 47 Vorphilabriefen aus etlichen Orten mit mehreren versch. Stempelformen ✉ 250,–

7378 Oldenburg, alte Slg. auf Bl., dabei ungebr. Nr. 9, sowie Nr. 11-14 kpl. gest., Wappen teils dopp. kpl. 180,–

Preussen

7379 Preußen, Nummernstempel, Bestand von über 400 Werten auf kleinen Steckkärtchen, in der typischen Auszeichnung eines ehemals bekannten Preußen-Philatelisten (noch zur DM-Zeit!), fast alles klare Abschläge, auch diverse bessere Werte wie mehrfach Nr. 1, 7 etc., und bei einem Stückpreis von 3,- Euro günstig taxiert! 1200,–

7380 Preußen, 1851-1867, zweibändige Ganzsachen-Slg. mit 137 Ganzsachen (sowie einigen späteren Belegen, nicht mitgezählt), meist gestempelt, sonst U4 bis U7 NDI/II, "Sternpatte" U16/17, sowie U20-22A/B ND nur ungebraucht, dabei viele Großformate, Stempel etc. ✉ 1100,–

7381 Preußen, Schachtel mit 116 frankierten Belegen der Wappenausgabe, dabei bessere Stempel, u.a. nachverw. Taxis, Dreifarben, Nr. 15 u. 18 auf zwei Frankreich-Briefen, Nr. 14 mehrere EF, u.a. entzückende Mini-Schleife, MeF, Nr. 17(2) u. 18 auf Recobrief nach London etc. ✉ 900,–

7382 Preußen, Ganzsachen, Sammlung von 160 quasi nur gebrauchten Ganzsachen, hauptsächlich der Kopfausgaben, inkl. 20 Großformaten, sechs Ganzsachen mit Zusatzfrankatur Kopfausgabe inkl. einmal Nr. 7 (!), U1 mit Nummernstempel entwertet etc. ✉ 800,–

7383 Preußen, reichhaltige alte Slg. auf Bl., weit überkpl., viele Stempel, bessere Werte wie Nr. 7(3), 11c, 13 per neun inkl. Kabinettpaar, 17a mit rotem Ra3 von Christianstadt am Bober, 17b ungebr. (sign. mit Befund Flemming), 17b gest. (6), 18b mehrf. gest., 19b(3), 22-26(7) etc. Mi. 10500,- plus Stempel und Plattenfehler 750,–

7384 Preußen, Partie von ca. 130 Belegen, hiervon viele aus dem Rheinland (und wiederum viele aus Duisburg/Ruhrort/Meiderich), auch z.B. ein Dreierstreifen Nr. 6 auf Brief von Finsterwalde nach Luxemburg, Brustschilde Nr. 19 als EF auf Grenzrayonbrief Aachen-Belgien, Brustsch. Nr. 21 als EF auf Wertbrief etc. ✉ 600,–

7385 Preußen, Ganzsachen-Slg. von 168 meist gebrauchten Ganzsachen in untersch. Erhaltung, dabei U4B (Zusatzfrankatur entfernt), seltene U15 gebraucht, U30, 34, 35(2), 36(3), 37a und 38(3) je gebraucht etc. ✉ 500,–

7386 Preußen, alter Bestand, bis auf Nr. 21 alle Werte vielfach, teils auch nach Farben, ab neun gest. Nr. 1, Nr. 7 per fünf inkl. "c", 8 mehrf. inkl. "c", 11a-c (letztere hell), 12a/b, 13(4), 17b(3), 19a/b, sowie Kreuzer mind. zweimal kpl. Mi. 6800,-, dabei alle NS und Ortsstempel unberücksichtigt, z.B. violetter K2 auf Nr. 18 etc. Erhaltung üblich untersch. 400,–

7387 Preußen, 1850/1867, fast durchweg gestempelte "Mehrfach"-Sammlung von fast 150 Werten, meist der Kopfausgaben. Dabei Nr. 1/13 je mehrf., teils mit Farben und einer Nr. 11b mit PF IV ("Schnupfnase") usw., bis Nr. 26. Mi. 5000,- 350,–

7388 Preußen, gestempelte, weit überkpl. Slg. mit einigen Extras, u.a. Paar Nr. 3, Nr. 7a-c, 11a/b, 19a/b, Kreuzer lose kpl. und zusätzlich fünf dekor. Briefstücke mit teils seltenen Stempeln etc. Mi. über 5000,-, von unterschiedlich bis Luxus 350,–

7389 Preußen, "Einheiten", Spezialslg. von 31 gestempelten Einheiten, u.a. Paare Nr. 2-4, Dreierstreifen Nr. 2, Paar Nr. 6a, Dreierstreifen 6a/b, Bogenecken-Paar 10a, Dreierstreifen, Paare 11b und 12a/b, 14a Dreierstreifen, 15a u.a. Viererblock, Paar 19a, seltene 10 Sgr. (Nr. 20) sowohl im Paar als auch Viererblock (üblich fehlerhafte Erhaltung), sowie Paar Nr. 21. Mi. 4140,- 300,–

7390 Preußen, Besonderheiten-Partie, dabei Nr. 6-8 kpl. in gest. Paaren (Mi. 620,-, selten), viele Briefstücke mit klaren Stempeln, 25 Werte mit ausgesprochen klaren NS (auch auf Nr. 1 u. 7) usw. 300,–

7391 Preußen, reichhaltige Slg, mit Ausnahme einiger "Oxidationsstücke" oft in sehr guter Erhaltung, ab viermal Nr. 1, viele Kopf-Ausgaben, hier auch schöner Spezialteil "Neudrucke", teils mit Einheiten, Nr. 7a, 8, 13 gest. etc. Mi. 3400,- 300,–

7392 Preußen, spezialisierte Partie im Steckbuch, dabei Nr. 3-4 je mit Ortsstempel, 5a/b, Nr. 6 mit seltener "Duplex"-Entwertung, 9(5), 10a mit fünf Nebenmarken auf Bfst., Bfst. mit Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfschiff", 11-12 vielfach, 17-19a/b, lose Marken und Briefstücke mit hübschen und teils auch seltenen Stempeln, z.B. Dreierstreifen Nr. 16 auf Bfst. mit K2 "Düsseldorf" in "belgischer" Type, Bahnpost, Paar Nr. 6ax u.v.m., gesamt über 170 Werte 300,–

7393 Preußen, Partie auf kleinen Steckkärtchen, in der typischen Auszeichnung eines bekannten, aber bereits vor vielen Jahren verstorbenen Preußen-Sammlers, dabei bessere Werte ab mehrfach Nr. 1, mit Nr. 7, Stempel etc. Alte Netto-Auszeichnung mind. 4400,- DM (es sind auch einige Stücke bereits in Euro ausgezeichnet, diese haben wir dennoch nur als "DM" gerechnet), Fundgrube! 250,–

7394 Preußen, Sammlung von 71 meist vorphil. und markenlosen Briefen aus vielen versch. Orten und mit teils interessanten Stempelformen, u.a. Nierenstempel "Königsberg", Ein- u. Zweizeiler, Segmentstempel "Minden" usw. ✉ 250,–

7395 Preußen, Slg. von 49 vorphil. und markenlosen Belegen, dabei diverse bessere als Auktionseinzellose gekauft, u.a. roter L1 "Altenkirchen R.1", L2 "P.102.P. Creutznach", je Postwärter-L1 "Neuwarp", "Greifenhagen", "Zachan", L1 "De Wetzlar" (2) etc. ✉ 250,–

7396 Preußen, reichhaltige alte Slg. mit alleine 86 Kopf-Werten ab viermal Nr. 1 (einmal mit seltenem blauem Ra2 von Bremen), sonst weit überkpl. mit z.B. dreimal Nr. 7, Nr. 13 etc. Mi. vorsichtig schon über 4000,-, dabei u.a. eine wahrscheinliche Nr. 25b nur als "a" gerechnet, plus Stempel! 250,–

7397 Preußen, ab 1825, 35 oft bessere Belege, alle mit "Berlin"-Stempeln, u.a. Briefsammlungen etc. ✉ 220,–

7398 Preußen, ausschließlich ungebrauchte Slg. ab Nr. 1/2, 3, mit Nr. 8a(2), 10, 11a, 14a/b, 19a/b (gepr./Befund), 20/21 sowie Wappen kpl., seltenes Angebot! 220,–

7399 Preußen, interessanter Bestand ab Nr. 1, mit dreimal Nr. 7 inkl. "c", augenscheinlich mit PF VI (!), sowie sehr seltener Nr. 7II (alleine 1200,- Mi.), 11bIV usw. 220,–

7400 Preußen, OPD Danzig, 78 Werte (teils auf Briefstück), alle mit Nummern- oder Ortsstempeln aus der OPD Danzig, ab Nr. 1(2), 2 u.a. Randstück mit Rz. "2", 7a (2, u.a. Bfst. mit MiF Nr. 10), 8 mehrf., 9(3) usw., bis zur Nr. 19, dabei auch seltene NS wie "'304" auf Gittergrund (3), "421" (!), "704", "917", "1032", "1131", "1257", "1782" (2) usw. 200,–

7401 Preußen, Ganzsachen-Slg. von 35 Couverts, dabei U1A, U2-3B, U15 ("Sternpatte"), U18-19B und U29-34 je ungebraucht, teils sehr seltene Couverts, der Rest gebraucht ex U3B-U38, dabei diverse Danziger Stempel ✉ 180,–

7402 Preußen, alte Slg., einmal Gebiet kpl. und zusätzlich Ergänzungsteile auf separaten Blättern inkl. Einheiten, Neudrucken etc., alleine durch die Menge (über 200 Werte) enormer KW, auch bessere wie gest. Nr. 19b, 22 im Paar usw. 180,–

7403 Preußen, interessanter Bestand, dabei "Kernsammlung" in guter Erhaltung ab Nr. 1, mit Nr. 5, 7a/b, gest. Bogenecke (!) 8b, Paar 17b, 21/22, Kreuzer kpl., dazu Zweitsammlungen und Dubletten, z.B. Nr. 1 weitere siebenmal inkl. Paar, Nr. 2(15), 3(11), 4(17) usw., hoher KW 180,–

7404 Preußen, reichhaltige Partie inkl. u.a. Nr. 2c auf Bfst. (Fotoexp. Brettl), zahlreiche Werte der Wappen-Ausgabe (etliche Briefstücke) auf alten Auswahlseiten, Nr. 13a auf Ganzsachen-Abschnitt (sign. Brettl), Nr. 19b auf Briefstück usw. 180,–

7405 Preußen, Besonderheiten der Entwertungen der 1. Ausgabe, Lot Nr. 1-4 mit u.a. Nr. 2a, 3(2), 4a(2) und 4b (Schnittmgl.) je mit Ortsstempel, sowie roter NS "1748" auf oben berührter Nr. 4 160,–

7406 Preußen, 1850/1867, von Nr. 1-26, lediglich ohne Nr. 13, nahezu kpl. Sammlung, auf KABE-Vordr. Dabei Nr. 21 ungebr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 5/7 per zwei, 8 per drei, 17a/b, 20, 22a/b usw. Mi. 1700,- 150,–

7407 Preußen, Zusammenstellung von 100 gestempelten Werten, davon 45 Kopfausgaben, ab zweimal Nr. 1, einmal mit zentr. NS "545", ferner Nr. 2/4 mehrfach mit insgesamt 20 Werten mit versch. Stempeln, u.a. NS "320", Nr. 10 als großes Randstück mit Rz. "11", Nr. 13 usw. 150,–

7408 Preußen, Gebiet einmal komplett auf Vordrucken sowie Ergänzungen, z.B. Kreuzer gebraucht und ungebr. kpl., Nr. 12 zusätzlich ungebraucht etc. 130,–

7409 Preußen, Partie auf alten Steckseiten, dabei zwei gest. Nr. 1, einmal mit breitem Bogenrand, Nr. 4 per neun, dabei ein Bfst. mit drei Werten und NS "281", Nr. 5, 7a, Kabinettbriefstück 7c, 8a(2), b, 9(3), 10-11a/b, 13 gest. per zwei etc. 130,–

7410 Preußen, alter Blätterposten, oft doppelt und dreifach, ab zweimal Nr. 1 gest., Nr. 9, 10a, 20 u. 21 je ungebraucht, Wappen doppelt 130,–

7411 Preußen, Partie von 12 Belegen in untersch. Erhaltung, meist mit Danziger Stempeln, u.a. Nr. 8a mit NS "304", 10a auf Militärbrief, Ra2 "Langfuhr" auf Brief Nr. 12, drei Auslandsbriefe, K2 "Oliva bei Danzig" etc. ✉ 120,–

7412 Preußen, Partie von 44 Werten (und dreimal NDP), dabei Dreierstreifen Nr. 2, Nr. 5, fünfmal Nr. 7 inkl. "c", 8a, c, 9, 23 etc. 120,–

7413 Preußen, Slg. ab gest. Nr. 1/4, mit Nr. 8/12 gest., dabei Nr. 12 mit 16mm linkem Bogenrand mit Rz. "8", ferner Nr. 14/20 u. 22/26 je gestempelt, auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

7414 Preußen, überkpl. alte Slg. auf Vordrucken, dabei dreimal Nr. 7 inkl. a/b, sowie je zweimal Nr. 20/21, Mi. 2200,-, untersch. Erhaltung 120,–

7415 Preußen, Slg. aus DPS-/Borek-Abo in entsprechend guter Erhaltung mit Nr. 1-4, 6-8, 12a, seltener 13b, 19a, 25a und 26a, diverse bessere wie Nr. 7bx und 13b gut gepr. BPP 100,–

7416 "Berlin", 1805-1850 (ca.), Slg. von 15 besseren Belegen, dabei Ortsdruck-Postschein 1806, hs. Aufgabe "Berlin" in rot 1804, ein Briefsammlungsstempel "R3/No. 4", L2 "Cöpenick" etc. ✉ 90,–

7417 Preußen, Bahnpost, Lot von vier Belegen (u.a. MeF Nr. 3) und 56 losen Marken (bzw. auf Bfst.) mit Bahnpost- und Bahnhofs-Stempeln (u.a. Bfst. Nr. 18 mit Segmentstpl. von Königsberg), untersch. 90,–

7418 Preußen, gestempelter Bestand ab Nr. 1(2) auf Steckseiten, u.a. Nr. 3(3), 4(5), 5(2), Wappen vielfach inkl. etlichen Briefstücken, 28mal Nr. 15 inkl. Paar und "b" etc. 90,–

7419 Preußen, kleine Briefpartie im Album, dabei hübscher kleiner Brief mit Präge-Zierrändern und K2 "Belgard", sowie Paketbrief aus Berlin mit neun Paketzetteln 1887 ✉ 90,–

7420 Preußen, kpl. gest. Slg. auf schwarzen selbstgest. Blättern, dabei u.a. Luxusbriefstück mit seltenem Stempel "Linnich", Farben mit Nr. 11a/b etc. 90,–

7421 Preußen, Uralt-Slg. auf Vordrucken, Nr. 1-21, ohne Nr. 13 (dafür Nr. 1 dopp.) kpl., gesamt 33 Werte 70,–

7422 Preußen, alter Sammlungsteil mit über 150 gest. Werten der Wappen-Ausgabe, Fundgrube (dabei auch bessere Stempel!) 70,–

7423 Preußen, Slg. ab Nr. 1-4 auf Vordrucken, untersch., mit Nr. 6, 8, Wappen und Kreuzer kpl. 45,–

Sachsen

7424 Sachsen, 1850/1867, vollständige Sammlung mit allen besseren Werten, allen voran eine Nr. 1 in seltener c-Farbe (restauriert und auf Briefstück montiert, Befund Rismondo), optisch jedoch ein attraktives Exemplar (Mi. 13.000,-), Nr. 2/7, 12 per drei, 13, je gestempelt, bis Nr. 19 1500,–

7425 "Kahla in Thüringen", vierbändige Heimatsammlung mit alleine weit über 200 Belegen ab der Klassik bis etwa 1950 (die Belege danach nicht mitgezählt), z.B. frühe L1, Extrapostscheine, 19 frankierte Nummernstempelbriefe (plus 20 lose Werte ab Nr. 2 mit NS), gute Nachverw., alte Aks, bessere SBZ inkl. Bez.-Handstempel usw. Seltenes Angebot! ✉ 900,–

7426 "Eisenberg in Thüringen", postgeschichtliche, vierbändige Slg. mit ca. 380 Belegen (plus zahlreiche lose Marken), beginnend mit Schnörkelbrief 1626, Vorphila, zwei dekor. Postreisescheine, elf Nummernstempel-Belege (sowie 23 lose NS-Werte ab Nr. 2), Nachverwendungen, Bahnpost usw. Interessantes Objekt ✉ 800,–

7427 Sachsen, ausschließlich Fälschungen, Spezialslg. mit u.a. 71 falschen "Sachsen-Dreiern", "gestempelt" und ungestempelt (einer sogar als echt signiert), ferner kpl. Bogen der Dresden Stadtpostmarke in Zeichnung des Sachsen-Dreiers (ferner die Marke lose gest., sowie im Paar), Essay-Fälschungen, 38 Fälschungen der Nr. 12, sowie 55 Fälschungen der Nr. 13, auch hier viele verschiedene Varianten. In dieser Menge selten angebotenes Referenz-Material! 500,–

7428 Sachsen, nur Wappen-Ausgabe Nr. 14-19, ausschließlich ungebrauchte bzw. oft auch postfrische Sammlung mit insgesamt rund 280 Marken, teils auch in Einheiten, u.a. Eckrand-15er-Block Nr. 14, Plattenfehler 14I(4), II, III(3), 15 in vielen Nuancen, dabei "d" im gepr. postfr. ER-VB, 15da im Viererblock (kl. Mgl.), Befund Rismondo, 16I, Nr. 19 rund 40mal, dabei "e" als Sechserblock inkl. eines postfr. VB, 19a Paar, die Nuancen der 5 Ngr. spezialisiert gesammelt, ferner von allen Marken die Format-Unterschiede (B/C/D) usw. Ungewöhnliches Angebot! 500,–

7429 "Orlamünde", ab 1849, Heimatslg. im Binder, u.a. auf Bfst. Sachsen Nr. 15 mit seltenem K2, alleine 88 Belege, u.a. auch bessere Thüringen, hübsche Aks, lose Marken etc. Selten angebotener Ort! 400,–

7430 Sachsen, urige alte Slg. im Klemmbinder, dabei ungebr. Nr. 2I, 2II gest. (3), 3b, 4, 5 u. 6 je ungebraucht selten, 5 gest. (2), 7(3), 10 im Dreierstreifen, 12(6), 13 etc. Mi. 5200,-, üblich untersch. 400,–

7431 Sachsen, ausschließlich ungebrauchte, in Teilen sogar postfrische Sammlung ab sechsmal Nr. 2, dabei Nr. 2I, 2IIa/b sowie ein Neudruck, gepr. Pfenninger, Nr. 3 (wahrscheinlich fiskalisch gebraucht und unbewertet), 4(2), 5, 8, 9 und 10 (letztere zwei VB in untersch. Nuancen) je in Viererblöcken, Nr. 11 im Fünferstreifen, sowie Wappen teils in Einheiten, nicht häufig angeboten! 350,–

7432 Sachsen, reichhaltiger Sammlungsbestand mit 120 Werten und einigen Briefen, üblich unterschiedlich, ab Nr. 2, Johann-Ausgabe mit Briefstücken, sechsmal Nr. 12 mit Farben, Wappen mit Nummernstempeln, einige ungebr. Werte, Mi. ca. 4000,- 350,–

7433 "Hummelshain", Slg. von 57 Belegen ab Vorphila, u.a. Postreiseschein, K2 zur Sachsen-Zeit, Passagier-Billet etc., auch danach noch bessere, im Binder, seltener Ort ✉ 300,–

7434 Sachsen, Slg. aus DPS-Abo in entsprechend überdurchschnittlicher Erhaltung, oft geprüft, inkl. Nr. 2Ia, gepr. Pröschold, 3b, 5-7, 12aa (Fotoexp. Rismondo "einwandfrei"), seltene 13a in tadelloser Erhaltung (Fotoexp. Rismondo), 15d und 19a 180,–

7435 Sachsen, nur Johann-Ausgabe Nr. 8-12, ausschließlich ungebrauchter Sammlungsteil mit u.a. zehn Einheiten, dabei Viererblock Nr. 8 mit Druckfalte (so ungewöhnlich), Fünferstreifen Nr. 8 mit Plattenfehler, postfrische Werte, Dreierstreifen Nr. 11 etc. 180,–

7436 Sachsen, Slg. ab Nr. 2I/II (Mi. 470,-), mit Nr. 3/12 und 14/19, auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

7437 Sachsen, von Nr. 2-19 kpl. Slg., teils untersch., inkl. Nr. 5, 7, 12/13, u.a. Nr. 12 im Paar, 14, 19, je gest., usw., auf Vordr. 100,–

7438 Sachsen, alte Slg. ab Nr. 2 auf Bl., dabei dreimal Nr. 12 inkl. "e", Nr. 13, drei Belege usw. 90,–

7439 Sachsen, ab Nr. 2 kpl. gest. Slg. auf schwarzen selbstgest. Blättern, dabei Nr. 12 per zwei und Nr. 13 70,–

7440 Sachsen, kleine Slg. mit u.a. Nr. 19 gest. in guter grauer Farbe 60,–

Schleswig-Holstein

7441 Schleswig-Holstein, 56 gest. Werte ab Nr. 3(2), dabei Nr. 5(3), 6(4), 7(7), 10, 11, 14(6), 15(3), 16, 17, 18(3), 19, 23(3), 24-25(2), dazu fünf Briefe inkl. Pracht-Dreierstreifen Nr. 23 (alleine 1000,- Mi.) 450,–

7442 Schleswig-Holstein, ab etwa 1774, dickes Bogenalbum mit u.a. 23 alten Verordnungen, Edikten und Patenten, ferner Altbriefen, Militaria-Besonderheiten etc., meist in den 80er/90er Jahren einzeln auf Auktionen erworben 450,–

7443 Schleswig-Holstein, 1850/1866, Slg. ab voll- bis breitrandiger, ungebr. Nr. 1, von Nr. 3 bis 25 bereits kpl., inkl. Nr. 3, 5 auf Briefstück, 6 per zwei, 11 gest., 12 ungebr. usw., bis Nr. 25, auf SAFE-Vordrucken 250,–

7444 Schleswig-Holstein, Partie von 25 gest. Werten inkl. Nr. 8(4), 15, 16, 24 u. 25 90,–

Thurn und Taxis

7445 Thurn und Taxis, beeindruckende sechsbändige Slg., beginnend ab Vorphila, dabei zahlreiche unfrankierte Briefe, auch ins Ausland, Ganzsachen, sowie alleine 90 frankierte Briefe (!), dabei Seltenheiten wie Nr. 8 auf Ganzsache 6 Kr. als Postvereinsbrief, EF Nr. 18, gute Stempel wie "377", Auslandsbriefe etc. Ferner ein ganz starker Markenteil mit vielen Stempelbesonderheiten (alle nicht mitgerechnet), Luxusstücken, Rändern usw. An gestempelten Marken sind u.a. enthalten Nr. 1 über 40 Stück (u.a. zwei Paare), Nr. 2(14), 3(60), 4(15), 5(27), 6(32), 7(65), 8(35), 9(34), 10(53), 11(34), 12(47), 13(60), 14(45), 15(41), 16(40), 17(36), 18(6), 19(6), 20(70), 21(34), 22(36), 23(44), 24(29), 25(2), 26(32), 27(18), 28(22), 29(23), 30(16), 31(9), 32 vielfach, 33(14), 34(16), 35(5), 37(7), 39(4), 40(4), 41(12), 42(6), 63(12), 44(10), 45(1), 46(2), 47(2), 48(4), 50, 51(3), 52(7), 53, 54(3). Nicht berechnet haben wir ausdrücklich alle Stempelfälschungen, diese teils als Referenz-Sammlung angelegt, hier sind auch noch etliche enthalten, ebenso alle ungebrauchten oder postfrischen Marken, der Michelwert nur des gest./Briefteils liegt bei etwa 65.000,- + Stempel, Vorphila etc. Reizvolles Objekt und günstiger Ausruf! 3500,–

7446 "Dornburg", Heimat-Slg. in zwei dicken Aktenordnern mit 190 Belegen ab Vorphila, dabei auch ein Nummernstempelbrief "400" (Ausschnitt), sowie sechs lose Werte mit NS, drei Nachverw. auf Preußen-Briefen, fünf Briefe und 11 Marken/Bfst. NDP mit Nachverw., u.a. Paketbegl., Brustschilde mit 27 Nachverw. (lose, auf Brief, Bfst.), später auch guter Teil SBZ inkl. Bezirkshandstempeln lose und auf Brief, sowie viel Thüringen, ferner Bahnpost, gute Aks, selten angebotener Ort! ✉ 1100,–

7447 Thurn und Taxis, Partie von 25 oft besseren frankierten Briefen, weiteren fünf Briefvorderseiten, sowie neun Ganzsachen (dabei gebrauchte U31F!), u.a. Brief MiF Nr. 1 mit Nr. 15, Paar Nr. 3b als MeF, Nr. 6 u.a. EF auf Brief nach Lübeck (!), 15-17 je als EF (letztere auch nach Lübeck), Nr. 18 vom Unterrand auf Luxusbrief (noch auf alter Loskarte aus den USA), Paar Nr. 28, Dreifarben mit Nr. 28, 29 u. 31 nach Paris, Paar Nr. 30, Nr. 32 u. 34 auf Brief nach Holland, großes Unterrandstück Nr. 34, 42 EF auf Postanweisung, Paar Nr. 51 etc. ✉ 500,–

7448 Thurn und Taxis, ausschließlich ungebrauchte bzw. oft auch postfrische Zusammenstellung, ab Luxusstück Nr. 1 (gepr.), 2 (gepr.), 15, 16, 28 im Bogenrandpaar, Nr. 35 im Eckrand-Viererblock, 36 im Achterblock, 37 im VB, 42 VB, 48 u.a. UMs, dazu diverse Neudrucke, u.a. erste und zweite Ausgabe in Rand-Viererblöcken. Da postfrische Einheiten im Michel nicht bewertet sind, haben wir nur die losen Marken gerechnet, hier schon über 3800,- Mi. + Aufschlag für die Einheiten, die Qualität ist weitestgehend tadellos 450,–

7449 Thurn und Taxis, Abosammlung von 48 Werten in bekannter "Borek-Qualität", auf Blankoblättern. Dabei Nr. 1, 3/4, 13/17, 22/23, 26/28, je gest., Nr. 30, 35/36 postfr., usw. Der ehemalige Abopreis betrug etwa 1200,- Euro 250,–

7450 Thurn und Taxis, Sammlung von 65 Vorphilabriefen aus verschiedenen Orten, im Ringbinder ✉ 250,–

7451 Thurn und Taxis, von Nr. 1-54 komplette Slg. von insgesamt 76 Werten, auf KABE-Vordrucken. Dabei ungebr. Oberrandstück Nr. 2, Nr. 18/19, 24 gest., Briefstück mit MiF Nr. 26 u. 28, Nr. 27 gest., 35 tadellos gest. (Mi. 500,-, Attest Sommer) usw., bis Nr. 54. Mi. 2500,- 250,–

7452 Thurn und Taxis, Nummernstempel, über 160 Werte ex "2" bis "387", dabei bessere, auch auf besseren Werten wie 15 Kr. und 5 Sgr., Erhaltung untersch. 220,–

7453 Thurn und Taxis, Slg. auf alten "sprechenden" Behrens Vordrucken, meist gestempelt, ab Nr. 1/2, in oft überdurchschnittlicher, vielfach Luxus-Erhaltung, dabei sehr schönes Briefstück Nr. 8, Nr. 9/10 breitrandig, Luxusstück Nr. 13, 17 Bfst., 21 riesenrandig, 22, 23(2), 24 breitrandig, Paare Nr. 29 u. 33 (breitrandig), seltene Nr. 27 auf Kabinettbriefstück, 40 mit Luxus-NS "71", 48 auf Luxusbfst. und lose als Luxusstück, 51 mit preuß. L3, 52 mit Postablage etc., überdurchschnittliche Slg.! 200,–

7454 Thurn und Taxis, 1852/1866, fast durchweg gestempelte Slg. mit insgesamt 160 Werten ab mehrfach Nr. 1, mit Nr. 2 gest., 4 gest., 13/18 gest., 23 per zwei, 26 zweimal gest. etc. Der Markenwert, ohne Stempel, beträgt bereits 4200,- Mi. 180,–

7455 Thurn und Taxis, Uralt-Nachlaß mit alleine 80 gestempelten Werten inkl. besseren ab Nr. 1-6, mit Nr. 24-25 auf Bl., sehr untersch. Erh., aber enormer KW! 180,–

7456 Thurn und Taxis, alter Bestand mit u.a. Nr. 1 mit seltenem L1 "Schleiz", Nr. 23 gestempelt per 13, 24 gest. (2), Stempel auf erster Ausgabe etc., total 128 Werte 130,–

7457 Thurn und Taxis, alter Blätterposten ab Nr. 1, in sehr untersch. Erhaltung, dabei gute gestempelte Werte wie Nr. 18/19, 36, etliche ungebrauchte Werte etc. 130,–

7458 Thurn und Taxis, Partie von etwa 120 Werten, davon über 80 gestempelt, ab Nr. 1, mit u.a. Nr. 13/14, allseits vollrandigem waager. Randpaar Nr. 20, zwei Paaren Nr. 41, Nr. 50, waager. Paar Nr. 53, je gestempelt, usw. 100,–

7459 Thurn und Taxis, uriges Konvolut mit diversen Besonderheiten, u.a. Nr. 17 mit Doppelentwertung durch NS "301" und blauen Ra2 "Bremen Bahnhof", zentrisch gest. Nr. 46 usw. 100,–

7460 Thurn und Taxis, Slg. von 43 Werten, beginnend mit allseits vollrandiger Nr. 1 mit 7mm Bogenrand, auf Leuchtturm-Vordrucken. Ferner Nr. 7/12, 17, 28 und 30/31 ungebr. (Mi. 155,-) etc. 80,–

7461 Thurn und Taxis, relativ kpl. Slg. ab gest. Nr. 1-11 auf Vordrucken, gesamt 51 Werte 50,–

7462 Thurn und Taxis, 30 gestempelte und 17 ungebrauchte Werte ab Nr. 1 in sehr (!) untersch. Erhaltung 45,–

7463 Thurn und Taxis, Partie von 27 postfr. Werten, dabei u.a. Nr. 35/37 inkl. Nr. 35 per zwei (Mi. 165,-) usw. 35,–

Württemberg

7464 Württemberg, 1851/1920, umfangreiche Slg., beginnend mit fast komplettem Kreuzer-Teil (Mi. alleine 15500,-), dabei alle 18 Kreuzer-Werte inkl. Nr. 5, 10, 15, 20, 24, 29 und 34 jeweils gestempelt, ungebr. Exemplar der Nr. 42b mit gut erhaltenem Originalgummi (Attest Irtenkauf BPP) usw. Dazu die späteren Ausgaben mit Nr. 52, zweimal Nr. 54 mit Ortsstpl., Nr. 207 gest., beide Krönchen-Sätze usw. Mi. 17500,- 1500,–

7465 Württemberg, Mi.-Nr. 6 bis 35, spezialisierte Slg. inkl. u.a. Nr. 15(2), 20y(2), 21-24, 25-29 überkpl., dito 30-35, die Qualität ist wie üblich etwas gemischt, teils aber auch Pracht/Kabinett, zudem sind einige bessere Stempel enthalten. Michel dieses Teils fast 19.000,-, wobei wir die teils vom Sammler falsch zugeordneten x/y-Papiere der Nr. 16-20 korrekt gerechnet haben. Hinzu kommt ein Dublettenbuch mit weiteren rund 300 Kreuzer-Werten, jedoch oft in II./III. Wahl, das wir nicht gerechnet haben, ferner einige Zw.-Bögen der Pfennigzeit, eine Seite Fälschungen aus einem Fournier-Album usw. 1500,–

7466 Württemberg, Kreuzerzeit, Mi.-Nr. 1-43, überkpl. Slg. auf Vordrucken, teils auch einige Unterfarben bzw. x/y-Papiere, üblich untersch. Erh., die gestempelte Nr. 42 (70 Kr.) einwandfreies altes Attest. Mi. 19750,- 1300,–

7467 Württemberg, 1851/1920, umfangreiche Slg. mit wertmäßigem Schwerpunkt bei den Kreuzerausgaben, auf Lindner-Vordrucken. Dabei Nr. 1/4, 6/10 inkl. Kabinettstück Nr. 10, tief gepr. Pfenninger, Nr. 11/15, 16/19x/y, gute Nr. 20, 29, 34 usw. Dazu die modernen Ausgaben ebenso reichhaltig inkl. Nr. 50, 52, 207, beiden Krönchen-Sätzen etc. Mi. etwa 14.000,- 1200,–

7468 Württemberg, Partie von 62 nur Briefstücken der Kreuzerzeit, ab Nr. 1(2), mit Nr. 3a/b, 4a/b, 6(2), 8, 9(3), 11, 13, 14, 16, 18(5), 19a/b, 23a(2), 25a/b, 29d(3), 30, 33, 41 usw. Seltenes Angebot (auch bessere Stempel!) 600,–

7469 Württemberg, Uralt-Bündelposten von ca. 24.000 Werten der Pfennigzeit mit einem kleinen Anteil (teils bayer.) Eisenbahn-Marken, Fundgrube in jeder Hinsicht! 600,–

7470 Württemberg, zahlreiche, oft bessere Marken auf Steckkarten, dabei Briefstück Nr. 1/2 ("Hohenzollern-Frank."), Nr. 1 lose, 3(11), 4(7), 6(3), 8b, 16(5), 18(4), 19(9!), 24, 26d, 28d, 33b PF II (Befund), 34, 37(2), 41, Einheiten wie Dreierstreifen Nr. 7b (Befund) etc. 600,–

7471 Württemberg, Pfennigzeit, Uralt-Tütenposten von rund 17.000 Werten, auch Inflation, viele "Funde-verdächtige" Ausgaben und gewaltiger Katalogwert! 500,–

7472 Württemberg, Uralt-Slg. auf amerik. Blättern, alleine die Kreuzer-Zeit gigantischer KW (sehr untersch. Erh.), inkl. Nr. 1-20 kpl., zusätzlich viele Werte doppelt (gesamt über 100 Kreuzer-Werte und 490 Werte der Pfennig-Zeit!), dadurch immenser KW! 450,–

7473 Württemberg, größerer Uralt-Nachlaß auf alten Blättern, alten Vordrucken sowie einer Vielzahl von Händler-Verkaufskarten mit oft besseren Werten, sehr untersch. Erhaltung, aber mit vielen besseren Werten, z.B. Nr. 5, 10, 207 gest., Pfennigzeit auch mit guten ungez. Werten, besseren Stempeln etc. Der Katalogwert ist fünfstellig! 450,–

7474 Württemberg, sauber gestempelte Slg. mit vielen Pracht- und Kabinettstücken ab den Kreuzer-Ausgaben. Dabei Nr. 1, tadellos geprüft Pfenninger, Nr. 2/4, 6/9, 11, 16/17x, 18yb, 19x, tiefst sign. Krause, 23b, 27/29, tadellose Nr. 36/41, teils gepr., "moderne" Ausgaben mit u.a. Nr. 134/43, gepr. Infla, usw. Mi. 4000,- 450,–

7475 Württemberg, reichhaltige Slg. ab zweimal Nr. 1 im selbstgest. Binder, dabei Nr. 3b(3), 4(4), 6(3), 8(4), 9(3), 11(3), 13, 14, 18x, 16-19y, 24, 28(3), 29, 37, 41(4), 50, 52, 54(2) usw. Mi. rund 9000,- 440,–

7476 Württemberg, Posten fast nur der Kreuzer-Ausgaben, häufig in guter Erhaltung. Dabei Nr. 1/4, zweimal Nr. 13b, einmal tiefst gepr., gute Nr. 16 PF I (Mi. 400,-), zweimal Nr. 18 je auf Brfst., 28d, 30/34 inkl. Kabinettstück Nr. 34 (tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 1000,-), 35, 37 usw. Mi. 4200,-, bitte ansehen 400,–

7477 Württemberg, alte Slg. in oft überdurchschnittlicher, häufig Luxus-Erhaltung, auf alten "sprechenden" Behrens-Vordrucken, ab dreimal Nr. 1 (zwei Luxusstücke inkl. Bfst.), Nr. 2 mehrf., u.a. Luxusbriefstücke mit L2 "Sulz" bzw. "Horb", Nr. 3b zweimal riesenrandig, Nr. 9 Kabinett, 11, 12 zwei Kabinettpaare, u.a. mit PF, Kabinettstück Nr. 13, 17-19, 21-24 (!, letztere überdurchschnittlich erhalten), 27, 43(2), Pfennigzeit mit zwei gest. Nr. 52 etc., aussergewöhnliche Slg.! 400,–

7478 Württemberg, Kreuzer- und Pfennigzeit, urige Partie von rund 150 Ganzsachen (andere Belege nicht mitgezählt!), dabei "Muster", Landexpreß, seltene Ganzsachen wie P33 tadellos ungebr. (Mi. 280,-), DPB14, DPB38/04F (200,-), DPB39 (600,-), DPB66 als PU7 (400,-) usw. Fundgrube! ✉ 350,–

7479 Württemberg, Schachtel mit über 200 Ganzsachen der Kreuzer- und Pfennigzeit (die anderen enthaltenen Belege nicht mitgezählt, dabei z.B. gelaufene Paketkarte des Telegraphenamtes), u.a. Ganzsachen "Muster", eine 6 Kr.-PA-Ganzsache mit Doppelprägung des Wertstempels etc. ✉ 350,–

7480 Württemberg, Slg. der Kreuzer-Zeit in etwas unterschiedlicher, oft aber sehr guter Erhaltung, z.B. Nr. 2 per 20 (auch ungebr. und Paar), Nr. 3(2), 4, seltene 9b (Mi. 1200,-), seltene Nr. 15 (erh. gepr. Thoma, Mi. 1500,-), 24 (900,-), 25-29 (900,-), 30-35 (teils dopp., Mi. 2080,-) usw. 350,–

7481 Württemberg, 1850/1920, gest. saubere Slg. inkl. etlicher Pracht- und Kabinettstücke, dabei mehrfach Nr. 1/4, 16x, 19y, 23, 29, 36/41, 43, einige Infla-Sätze usw. Mi. 3500,- 300,–

7482 Württemberg, 1868/1920, Slg. ab Nr. 35/41, mit Nr. 41 in zwei Farben, Nr. 43, sowie ein guter Teil Pfennig-Zeit, mit u.a. beiden Krönchen-Sätzen, inkl. Nr. 111 u. 218/26 je postfr., Nr. 201 postfr., 207 gepr. Infla, 272/81 postfr. und zusätzlich gest., gepr. Infla (Mi. 350,-), usw., im Borek-Vordruckalbum. Mi. 3500,- 300,–

7483 Württemberg, Lot in untersch. Erhaltung, dabei Nr. 15 und 20y je gest. (alleine Mi. 4000,-) 300,–

7484 Württemberg, Nachlaß mit einigen Vorphilabriefen, sowie rund 9000 Werten der Pfennig-Zeit in Tütchen, Bündeln, Umschlägen, auf Blättern usw. Fundgrube für Farben, Stempel etc. 300,–

7485 Württemberg, Slg. von 85 meist vorphil. und einigen markenlosen Briefen, mit vielen versch. Stempeln, u.a. K1 "Westhausen" auf doppelt verwendetem Brief, Ein- und Zweizeiler etc. ✉ 300,–

7486 Württemberg, viel Raum Calw/Nagold, ab 1826, Karton mit ca. 270 Belegen, teils in Alben, dabei etliche bessere, Fundgrube! ✉ 300,–

7487 Württemberg, 1851/1920, sauber gestempelte Slg., beginnend mit tadellosen Nr. 1/4, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 6/9, 11/14, 16x, 17/19y inkl. 19yb, dopp. gepr. Thoma BPP, 22/23, 25/28, 31/34, 41, erster Krönchensatz usw. Mi. 3000,- 250,–

7488 Württemberg, Partie mit fast 90 Ganzsachen, Kreuzer- und Pfennigzeit, dabei Nr. 37 auf 1 Kr.-Couvert, seltene Privat-Ganzsachen, z.B. PP11C43 ungebraucht usw. ✉ 250,–

7489 Württemberg, Slg. in oft ausgesucht guter, teils etwas untersch. Erhaltung, ab Nr. 1-4, inkl. Nr. 6(2), 8, 11, 13, 14, 16, 18(3), 19, 20y (einwandfreies Attest, alleine Mi. 2800,-), 27, 28b etc. Sehr hoher KW! 250,–

7490 Württemberg, altes Lagerbuch mit 87 Kreuzer-Werten ab Nr. 1, u.a. mit Nr. 6, 14/15 (18 Kr., alleine Mi. 1500,-), 35, sowie reichhaltiger Teil Pfennigzeit, auch die Inflazeit gut, hoher KW! 250,–

7491 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, beginnend mit Nr. 2/4, auf alten KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 6/9, 11/14, Nr. 14b rechts angeschnitten, aber seltene Farbe, Nr. 16y, 18y, 22/23, Infla mit diversen kpl. Sätzen usw. Mi. 3700,- 220,–

7492 Württemberg, Album mit ca. 110 Belegen (und wenigen losen Marken), dabei Brief Nr. 4 nach Berlin mit innen dem zum Retourbrief gehörenden Postschein vom nächsten Tag und besserem L2 "Berlin Frankfurter Bahnhof", Brief Nr. 18y, Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1886 nach Padang/Java, bessere Ganzsachen usw. ✉ 220,–

7493 Württemberg, alter Blätterposten, dabei gest. Nr. 5 u. 20y in 2. Wahl (Mi. 3600,-), ungebrauchte 18y und 19y (Mi. 2100,-) etc. 220,–

7494 Württemberg, ca. 1820-1868, Karton mit über 130 Belegen mit einer großen Stempelvielfalt, z.B. viele Steigbügelstpl., aber auch L1 und L2 ✉ 220,–

7495 Württemberg, 1865-1920, ausschließlich ungebr. bzw. in Teilen auch postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum ab Nr. 30, u.a. die Pfennigzeit relativ kpl., teils sogar doppelt und dreifach, in dieser Erhaltung nicht häufig angeboten! 200,–

7496 Württemberg, Slg. mit Schwerpunkt bei den Kreuzer-Ausgaben (Mi. alleine 2200,-), inkl. Nr. 8, 13, 16ya/b, 18, 19x/y usw. Dazu über 600 Werte der Pfennig-Zeit mit etlichen kpl. Infla-Sätzen 180,–

7497 Württemberg, gest. Slg. von 24 Kreuzer-Werten, mit Nr. 2/4, 6/9, 14, 18x/y, guter Nr. 29, zweimal Nr. 35, 36/40 usw. Mi. 2500,- 180,–

7498 Württemberg, 1851-1920, gest./ungebr., weitgehend kpl. Slg. ab 28 Kreuzer-Werten, dabei Nr. 2/4, 7/9, 12/14, 17x/y, 19x, 40/41, Pfennig u. Infla etc., alles im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 150,–

7499 Württemberg, Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum mit etlichen Marken in untersch. Erhaltung, dabei Nr. 2-4, 15 (repariert), 19, 25/28, 40/41, Pfennige, Infla u. Dienst 150,–

7500 Württemberg, Slg. von 133 Ganzsachen der Pfennigzeit, dabei seltene Dienst-Varianten, Expreß, Privat-Ganzsachen etc. ✉ 150,–

7501 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/4, 6, 9, 11/13, 35/41, etliche Infla-Sätze usw. Mi. 1700,- 120,–

7502 Württemberg, uriger Bestand mit über 2000 Werten ab einigen Kreuzern, vor allem aber sehr unübersichtliche Bestände der Dienstmarken-Ausgaben mit Bogenteilen bzw. Einheiten in allen Erhaltungen mit vielen Pfennig-Ausgaben, auch Belege u. Ganzsachen, interessant und möglicherweise Fundgrube 120,–

7503 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Kreuzer-Ausgaben, mit Nr. 2/4, 6/9, 36/40, vielen kpl. Infla-Sätzen usw., insgesamt über 300 Werte 100,–

7504 Württemberg, Partie von etwa 1500 postfr./ungebr. und gest. Werten der "modernen" Ausgaben. Dabei Nr. 51 im gest. Viererblock (Mi. 150,-), viele Werte ex Nr. 134/43 inkl. Nr. 135 postfr. per vier (Mi. 100,-), 128 im postfr. 15er-Bogenteil (150,-) usw. 100,–

7505 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab Nr. 2, auf Lindner-T-Vordrucken. Der Schwerpunkt liegt bei den "modernen" Ausgaben, u.a. Nr. 138I/II, 146I/II und 147I (Mi. 180,-), 162/63I, je postfr., kpl. Sätze wie u.a. Nr. 123/29, 144/49, 184/88 in postfr. Zwischenstegpaaren, 241/50, 272/81 usw. 90,–

7506 Württemberg, Sammlungsteil nur der Pfennigzeit mit besseren wie Nr. 49, 54 usw., viel Material 70,–

7507 Württemberg, gest. Slg. mit Nr. 1 und 3a, je tadellos gepr. Thoma BPP (Mi. 170,-), zweimal Nr. 3b (120,-), dreimal Nr. 8 (240,-), einmal tiefst gepr. Thoma, Nr. 14 (100,-) usw. 70,–

7508 Württemberg, Ganzsachenpartie inkl. K1 mit seltenem L2 "Liebenzell Bahnhof", sowie seltenen Privat-Ganzsachen ✉ PK2 E1-04, PS2(2), PP10 C2-02, PAU10 "Muster", PP11 C22-06 (sehr selten, gebraucht), PP11 C33 und PP11 E11 60,–

Deutschland allgemein

7509 Deutschland nach 1945, postfr./ungebr. Generalsammlung im Vordruckalbum mit guten Werten, dabei Kontrollrat Bl. 12A/B, Bizone mit u.a. 52 Werte-Satz Ziffern (teils signiert), Bl. 1, Frz. Zone mit postfr. Sondermarken, Baden u. Württemberg je Nr. 32/41, Bund 1949-80 kpl. inkl. Posthorn postfrisch (!), Heuss I, allen Helfern etc. 800,–

7510 Nachkriegsdeutschland, Partie inkl. Saar Blockpaar mit SST "Der Französische Aussenminister besucht das Saarland" (Mi. 5500,-), Kontrollrat VZd1(2), Berlin Bauten-Zus.-Dr. inkl. S10 etc. 800,–

7511 Deutschland, Karton mit sechs Alben, meist Vordruckalben, dabei u.a. DDR 1949-69 fast kpl., mit Nr. 256/59, 261/70, 286/88, 289/92, Messe-Ausgaben etc., ferner Slg. Abarten und Besonderheiten wie Andreaskreuze, Mustermarken, DDR-Propaganda mit Nr. 10 per zwei, Bund Nr. 1953L per vier, 1963L, 1624U, DDR-Phasendrucke, moderne Bund-Slg. aus 1991-2009 gest., Berlin 1948-90 fast kpl. (ohne Bl. 1), mit Aufdrucken, Nr. 35/41, 42/60, 61/63, 68/70, sowie etwas Neusaar 700,–

7512 Deutschland, 1872/1966, gestempelte Slg. mit u.a. Deutsches Reich (alleine über 4000,- Mi.), dabei viel III. Reich inkl. Stände- und Trachten-Satz, Nr. 529/39, Danzig-Abschied usw., ferner DDR 1949/1956 nach Vordrucken (ohne Blöcke) kpl., Berlin (Mi. 2700,-) ab den Aufdruckwerten, von 1950-1966 kpl., sowie Bund 1949-1969 kpl., fünfstelliger KW 600,–

7513 Deutschland, Steckbuch mit besseren, meist postfrischen Ausgaben ab Krone-Adler, dabei Germania mit Randbesonderheiten, Hindenburg zwischen 20 u. 80 Pfg. oft bis zu 50mal postfrisch (Mi. ohne die vielfachen WOR schon alleine über 3500,- ++), Nr. 393 im postfr. OR-VB (Mi. 490,-), viele Ausgaben III. Reich u. Dienst postfr., MHB, ungez. Bayern-Abschied, WHW-Ausgaben postfr., bis gute Baden und Bund mit Nr. 117-20, ergiebiger Bestand! 600,–

7514 Deutschland, Nachlaß in sieben Vordruckalben, in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-1980 fast kpl. postfr. (ohne Posthorn-Spitzen 70-90 Pfg.), mit Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, Posthorn bis 25 Pfg., 139/40, 143/46, 156/59, 173/76 etc., ferner Westzonen mit u.a. diversen fraglichen Ziffern-Aufdrucken mit wahrscheinlich gefälschten Prüfzeichen, Bund gest. mit Anfängen, DDR mit postfr. Teilen aus 1970-90, Berlin aus 1948-90 mit div. Schwarz-/Rotaufdrucken, Nr. 71/72 postfr., 80/81, Glocke rechts u. Mitte u.v.m. 500,–

7515 Deutschland, ca. 1870 bis 1948, großer Tütenposten mit ca. 18.000 Werten, u.a. Bayern mit Kreuzer und Pfennig, Deutsches Reich inkl. Dienst, Zonen usw., offensichtlich bereits in den 1950er Jahren "eingetütet" und seit dem unberührt! Fundgrube, weil z.B. diverse farb- und abartenverdächtige Ausgaben enthalten sind (auch enormer KW!) 500,–

7516 Deutschland, 1945/1990, postfrische Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B und VZd1, etwas Franz. Zone, SBZ Nr. 78Yby im tadellosen Viererblock, gepr. Dr. Jasch BPP (Mi. 480,- +), und viel DDR (Mi. alleine rund 4000,-) ab Nr. 242/60, mit Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10, von 1956-1990 kpl. Hoher KW! 450,–

7517 Deutschland, Nachkriegssammlung in drei dicken Alben. Dabei viel DDR mit u.a. Nr. 261/70 gest., viele Blöcke, diese meist mehrfach, inkl. 65 Blöcken ex Bl. 7/15 (Mi. alleine 3400,-), mit Bl. 8A postfr., Bl. 9 und mehrf. Bl. 10/15, 20mal KLB Nr. 926/33 (Mi. weitere 800,-) usw., bis 1984, ferner Berlin mit u.a. Glocken-Werten, sowie viel Bund ab Nr. 117/20. Enorm hoher KW, wobei die DDR-Blöcke und -Kleinbögen alleine den Ausruf wert sind 450,–

7518 Deutschland, 1945/1990, Slg. mit viel Französ. Zone inkl. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden (ohne Blöcke) kpl., Württemberg Nr. 1/37 gest. (Mi. 276,-), Bizone ab Nr. 1/35, viel Berlin (Mi. alleine 3600,-) ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 34, 35/41, 61/63, je gestempelt, von 1950-1990, bis auf moderne Dauerserien, komplett gest., später postfr., sowie Bund 1949/1984 (Mi. weitere 3000,-) ebenso kpl. gest., ab den 70er Jahren postfr., in zwei Borek-Ringbindern. Hoher KW! 400,–

7519 Deutschland, Nachlaß auf Blättern und Vordrucken, dabei Bes. II. Wk. Jersey Nr. 3/8 postfr., Serbien Porto Nr. 1/8 postfr., Berlin ersten Jahre bis 1953 (Mi. knapp 2300,-), inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70, alle gestempelt, sowie Bizone ab AM-Post, mit Nr. 52/68I und II mit guter Altprüfung "S.B." gest. etc. 400,–

7520 Deutschland, Nachlaß mit u.a. DDR-Slg. 1949/1990, bis 1975 kpl. (!) inkl. allen Blöcken, in drei Leuchtturm-Vordruckalben, ferner Berlin Nr. 35/41, 61/73 usw., von 1952-1990 komplett, ebenso im Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie postfr. Slg. III. Reich bis Nr. 909/10 im Borek-Vordruckalbum, usw. 400,–

7521 Deutschland, Sammlernachlaß in zehn Vordruckalben in allen Erhaltungen (einiges Lindner-T), dabei Bund ab 1949 bis 90er Jahre, teils mehrfach, mit frühen Jahren wie Helfer-Serien, ferner Berlin ab '48, mit Nr. 71, 72, 74, Glocken-Werten etc. (alleine 2400,- Mi.), III. Reich aus 1933-1945 mit besseren wie Trachten, WHW, Braune Bänder, 716/29, moderne Sammlungen Bund/Berlin bis Ende der 90er Jahre, auch mit Zehnerbögen, sowie DDR postfr. Teile 400,–

7522 Deutschland, Sammlernachlaß in acht Bänden in allen Erhaltungen, u.a. enormes dickes DDR-Lager mit tausenden Werten dicht gesteckt, Bayern-Teilslg. ab Quadratausgaben, Berlin aus 1948-74 mit Aufdrucken, ex Nr. 35/41, 61/63, 68 u. 70, 72/73, Glocken etc., Bund ab 1949-84 mehrf. mit Anfängen, ab Nr. 111/12, 113/15, 116, 117/20, 139/40, 143/46, 156/59 usw. 400,–

7523 Deutschland, Sammlernachlaß in sieben Alben, praktisch alles Vordrucksysteme, dabei Berlin 1948-1990, z.B. mit Nr. 1/20 postfr., 67, 75/79, 82/86, 91/100, 101/105, 121/23, alle postfrisch, ferner Zweitsammlung gestempelt mit besseren wie Nr. 70, 71/72, 74 etc., Bund 1949-1985 kpl. gest., mit Helfern, Nr. 139/40, Bach usw., zwei DDR-Teilsammlungen, sowie einige Belege 400,–

7524 Deutschland, Steckkarten-Partie mit immer wieder besseren Ausgaben, dabei u.a. Deutsches Reich Nr. 27 gest. (Mi. 450,-), 49a ungebr., gepr. Zenker (240,-), Nothilfe 1931, Deutsch-Ostafrika Nr. 2 postfr. (280,-), Berlin Nr. 40 und 68/70 gest. (Mi. 600,-), Bund ab mehrfach Nr. 111/12, mit Nr. 113/16, 117/20 mehrf., Posthorn ungebr. bis 70 Pfg. kpl. (340,-), Heuss Lumogen auf Blanko-Umschlag (Mi. lose 450,-) usw. Dazu Schweiz Bl. 13 postfr., sowie Ämter ONU Nr. 12/17 postfr. etc. 400,–

7525 Deutschland, Nachlaß in acht guten Vordruckalben (teils Lindner), dabei Bund 1957-1985 mit gest. Slg., DDR gest./postfr./ungebr. 1949-1978, teils doppelt, z.B. mit Bach, Akademie, Pieck I, Messe-Ausgaben, Nr. 286/88 etc., ferner Berlin postfr. u. gest. ab 50er Jahre, Bund postfr./ungebr. mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 122, 147, 156/59, 173/76 u.v.m. 350,–

7526 Deutschland, Nachlaßkarton mit acht Alben und Slg. in allen Erhaltungen, u.a. Vordruckalbum III. Reich ungebr./gest. ab Nr. 479/81, mit Stände kpl. (teils postfr.), Olympiade '36, Bl. 7-10, WHW-Serien etc., ab 1938 nahezu vollständig, ferner Bund aus 1954-91, meist postfr., Berlin 1954-80 postfr., Berlin gest. ab 1948 mit besseren, z.B. Glocken-Sätze, dazu Lagerbücher etc. 350,–

7527 Deutschland, Partie besserer Belege, dabei Preußen Nr. 4a, 6a auf Ganzsache, 11/12 je EF, seltene MiF Nr. 12/16 auf ✉ Auslandsbrief in die Schweiz, seltene Kombination Nr. 13 u. 16 auf Bestellgeldbrief, Taxis tadellose Nr. 18 als EF auf nicht kpl. Auslandsbrief, Nr. 23 EF, NDP U9B gebraucht, zwei seltene Kriegsgefangenen-Karten von Japan nach Mülheim (Kiautschou), SBZ Nr. 29-40y auf Satz-R-Brief, 107-111A (aus Block) auf R-Brief etc. 350,–

7528 Deutschland, Partie mit u.a. Deutsches Reich inkl. einiger geprüfter Farben, Zeppelin-Werte inkl. 1 RM Chicagofahrt gest., gepr. Peschl BPP (Mi. 500,-) und einmal ungebraucht (Mi. ca. 1000,-), Deutsche Feldpost viermal Nr. 10B postfr. (Mi. biligst 180,-), Bizone unverausgabte Nr. AIX/II auf Briefstück mit Altsignatur Ing. Becker (Mi. 2800,-, bitte ansehen und selber bewerten) usw. 350,–

7529 Deutschland, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Deutsches Reich Winterhilfe 1937 auf Gedenkblatt, Nr. 716/29 gest. (Mi. 220,-), Bes. II. Wk. Mazedonien Nr. 1 im postfr. Zwischenstegpaar (Mi. 300,-, eine Marke Zahnfehler), Danzig Bl. 1/2 mit SST, SBZ Bl. 5Y mit Tagesstempel (Mi. 700,-), Berlin Schwarzaufdruck-Satz, Berlin seltene Einzelwerte aus Bl. 1 mit Blockrändern gest. (Mi. 1200,-) etc. 350,–

7530 Deutschland, interessanter Nachlaßkarton, dabei erhebliche Bund-Bestände mit postfr. Bogenteilen und "Schüttungen" aus den 60er Jahren, bis ca. 2000, ferner Belege, auch bessere Marken, u.a. Berlin Nr. 35/41, 106/9, Frz. Zone mit Rotkreuz, Baden 3. Satz (Höchstwert geprüft), Bizone Bl. 1a gepr., diverse Anfänge Bund inkl. Besonderheiten wie Nr. 2241U, sowie hunderte postfr. Blöcke etc. 350,–

7531 Deutsche Nebengebiete, interessantes Lager mit ca. 2400 Werten, dabei Allenstein mit Aufdrucken ex Nr. 1/28, Marienwerder, Oberschlesien, viel Danzig ab Nr. 1/15, Koggen, Wappen u. Infla in Mengen und vielfach gestempelt, Dienst, Memel, sowie Kolonien mit vielen Werten 300,–

7532 Deutschland, 1919/1990, Sammlung in sieben dekorativen schwarzen Sieger-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich mit Infla und viel III. Reich, mit Nr. 747, vielen kpl. Sätzen, DDR postfr. (alleine 3000,- Mi.) ab Nr. 242, mit Nr. 243 PF VII (150,-) usw., von 1960-1990 kpl., Berlin 1948/90, von 1962-1990 postfr. kpl., sowie Bund ab 1951. Enorm hoher KW! 300,–

7533 Deutschland, 1945/1984, gestempelte Slg. mit u.a. Bizone Nr. 1/110, ohne Nr. 34 und 52/68, nahezu kpl. (Mi. alleine 1400,-), inkl. Bl. 1 mit SST, Frz. Zone mit einigen Belegen, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl., mit allen besseren Ausgaben und zusätzlich einigen Belegen. Sehr hoher KW! 300,–

7534 Deutschland, 1945/2000, saubere Sammlung in zwei dicken Vordruckalben, dabei Frz. Zone, Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 92eg postfr. (Mi. 170,-), Bl. 1, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl., anfangs in allen Erhaltungen, von 1960-2000 alles postfrisch. Mi. 4600,- 300,–

7535 Deutschland, Nachlaß in fünf Alben, dabei Deutsche Feldpost mit Nr. 8B postfr. (Mi. 140,-), 10B fünfmal postfr. (Mi. billigst 225,-), ungezähnte Werte Generalgouvernement postfr., mehrere hundert SBZ-Werte, Berlin-Slg. (Mi. 3000,-) inkl. Nr. 34 gest., 61/67, 68/69 gest., sowie Bund-Slg. 1949/1980 (rund 3000,- Mi.) ab postfr. Nr. 111/12, mit Nr. 13940 postfr. u. gest., etc. Enormer KW! 300,–

7536 Deutschland, Sammlernachlaß in sechs Vordruckalben, dabei u.a. Berlin in gemischter Erhaltung weitgehend vollständig, z.B. Aufdrucke, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, 71/72, alle Glocken etc., ferner Slg. mit postfr. Zus.-Dr. und Rollenmarken, Bund 1969-1975, DDR 1978-1990, teils doppelt 300,–

7537 Deutschland, Sammlungsbestand in sechs Alben, meist Vordrucksysteme, dabei DDR 1949-1965, teils postfr./ungebr. und gestempelt, mit besseren wie z.B. Pieck, Nr. 261/70, 286/87, Bl. 13 etc., Berlin 1948-90, u.a. mit Nr. 35/41, 61/63, ab 1950 kpl., ferner mehrere postfr./gest. Teilsammlungen mit Bund ab 1949, z.B. mit Nr. 111, 116, 139/40, 147, einigen Randstücken etc. 300,–

7538 Deutschland, postfr. u. gest. Sammlernachlaß in fünf Alben, dabei DDR postfr. 1966-1972, gest. ab 1949 mit Anfängen, u.a. Messe-Ausgaben, Nr. 261/70, Bl. 7, 286/88, Marx-Blöcke kpl., teils zusätzlich postfr., ferner moderne Werte Bund 2001-2004, sowie dickes Lagerbuch mit ca. 3000 Werten 300,–

7539 Deutsche Nebengebiete, "wilder" alter Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in drei dicken Kladden, mehrere tausend Werte, teils in Hüllen in "Schüttung" abgelegt, ab Kaiserreich mit Brustschilden, Germania u. Infla in Mengen, Dienst mit Bogenteilen, Altdeutschland mit Bayern, Preußen, Gebiete mit Danzig, Kolonien, u.a. einige Ansichtskarten DOA/DSWA, Besetzung I. Wk., Abstimmungsgebiete usw., ideal zum Auflösen 250,–

7540 Deutschland nach 1945, "Leipziger Messe", sowohl postfr. als auch gest. Spezialsammlung mit SBZ und meist Gemeinschaftsausgabe, inkl. Nr. 941ID sechsmal postfr. und zweimal gest. (Mi. 480,-), 941IIBZ zweimal postfr. (280,-), 942IDV postfr. (100,-), 942II PF II zweimal postfr. (240,-), 965/66 mit vielen Plattenfehlern, 967III gest. (100,-) usw. Dazu Vzd1/2 mehrfach (Mi. zusammen 350,-) 250,–

7541 Deutschland nach 1945, Nachlaß in sieben KABE-/Leuchtturm-Alben in allen Erhaltungen, dabei Berlin aus 1948-90, ab einigen Aufdrucken, ab 1950 weitgehend überkpl., dabei Nr. 71, 72/73, 75/79, 80/81, 82/85, 101/105, 106/109, alle gest., dazu FDC-Slg., ferner Bund mit postfr. Teilen aus 1990-2000, gest. aus 2001-2008, sowie nochmals Bund gest. ab 1949 mit besseren Frühwerten wie Nr. 111, 116, 139, 159, 173/76, 200/203 usw. 250,–

7542 Deutschland nach 1945, interessanter Sammlungsbestand in mehreren Alben und Bogenmappen, dabei reichlich Bogen/-teile Bund, Berlin u. DDR, aber auch Zonen mit etwas AM-Post, Kontrollrat mit Ziffern Bogen/-teile, Nr. 967 mit Pl.-Nr. "1", ferner postfr. Berlin-Lager u. -Slg. aus 1952-1990, mit u.a. Nr. 82/86, 112/13, 121/23, umfangr. postfr. Blocklager DDR von alt bis neu, sowie Slg. aus 1952-85, ab ca. 1960 rel. kpl., insgesamt sehr hoher KW! 250,–

7543 Deutschland, 1946/2013, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Nachkriegsdeutschland, dabei Bizone Hannover Messe-Block postfr. (Bl. 1), gepr. Schlegel, Baden Nr. 47/49, Rheinland-Pfalz Nr. 46/48, Württemberg Nr. 44/46, alle postfrisch, ferner Berlin alle drei Glocken-Serien postfr., Bizone Bauten Nr. 73/96 postfr., Bund Nr. 111/15 postfr., diverse Dubletten, sowie Belege 250,–

7544 Deutschland, Briefposten mit u.a. Deutsches Reich Nr. 671 auf Einschreiben, Nr. 695/97 auf Gedenkblatt, SBZ Nr. 42/50G in Viererblöcken, ursprünglich auf "Kempe"-Brief (dieser anbei) klebend (Mi. lose 480,-), Bizone Nr. 108/10 zweimal auf Karte, DDR Bl. 7 zweimal, Berlin MiF Nr. 27, Nr. 113/15 FDC (Mi. 200,-), Bund Nr. 121 auf Gedenkblatt, EF Nr. 140, zweimal Nr. 948U je auf Brief etc. ✉ 250,–

7545 Deutschland, Karton mit Sammlungs-/Lagerbüchern, dabei Berlin postfr. aus den 60er/90er Jahren, auch etwas davor, Bund aus 1949-2000, meist postfr., u.a. mit Nr. 111/12, 141/42, 156/59, 167/70, ab 1956 rel. kpl., dazu reichhaltiger Lagerbestand mit Bogenteilen, Dubletten usw. 250,–

7546 Deutschland, Nachlaß in acht Vordruckalben in allen Erhaltungen, dabei Bund 1949-71 fast kpl., mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 143/46, 156/59, 173/76, DDR im Lindner-T-Vordruckalbum mit postfr. Slg. aus 1980-90 postfr., III. Reich ca. aus 1936-45 reichlich, sowie Berlin aus 1948-72 ungebr./postfr. mit Anfängen 250,–

7547 Deutschland, Nachlaßbestand im schweren Karton voller Alben, dabei DDR postfr. aus 1959-1990 weitgehend kpl., Berlin dito aus 1952-1990 postfr., reichhaltige Lagerbestände mit Blöcken in Mengen (meist postfr. ab Bl. 2), immer wieder mit Bogenteilen, z.B. viel SWK, Bund ab 60er Jahren mit postfr. Randstücken, Dauerserien, auch Dubletten, sowie einigen Jahrbüchern 250,–

7548 Deutschland, Nachlaßkarton mit acht Vordruckalben mit postfr./ungebr. und gest. Sammlungen, dabei Bund ab 1949 bis ca. 1999 mit Anfängen wie Nr. 113/15, 116, 117/20, 141/42, 143/46, 156/59, 177/96 u.v.m., vieles postfrisch, Berlin mit gestempelten Anfängen, später postfr. bis 1990, sowie ungebr. Teile Besetzung II. Wk. 250,–

7549 Deutschland, Nebengebiete, dicke alte Generalsammlung in allen Erhaltungen, dabei umfangreiche Danzig-Slg., ab Germania alles recht weitgehend, Infla teils chancenreiche Stempel, Gulden-Werte, Nr. 207/11, 220/30, Dienst u. Porto, Memelgebiet mit etwas Lit. Besetzung, ferner Bes. II. Wk. mit Böhmen, GG, Estland Nr. 1/3, diverse Standards wie Besetzung Luxemburg 250,–

7550 Deutschland, Sammlernachlaß in sieben Alben, dabei gestempelte Bund-Slg. 2001-2009, postfr. aus 1985-97, Anfangsjahre Bund mit Nr. 111/12, 113/15, 116, 121/22, 139/40, 141/42, 173/76 etc., Berlin gest. mit besseren wie Nr. 41, 62, Glocke rechts, 80/81, 101/5 usw., sowie DDR postfr./gest. aus 1981-85 250,–

7551 Deutschland, Steckkarten-Partie mit immer wieder besseren Ausgaben, dabei u.a. NDP Nr. 16/22 ungebr., Deutsches Reich mit Höchstwerten der Nothilfe-Sätze Weimarer Zeit, Bl. 7 postfr., Bizone mit AM-Post spezialisiert, Nr. 97eg postfr. (Mi. 170,-), Bl. 1, Berlin Nr. 35/41 gest. (Mi. 320,-), Bund Nr. 113/15 postfr., Saar Volkshilfe 1951 postfr., DDR Bl. 13 gest. (Mi. 180,-) etc. 250,–

7552 Deutschland, ca. 1850-1945, dickes 64-Seiten Steckbuch mit viel Material, dabei Bayern ab Quadratausgaben, Preußen Nr. 6 auf Brief, Württemberg ab Nr. 1, mit mangelhafter Nr. 5, Danzig, III. Reich inkl. MH 47, 909-10(2), immer wieder mit Belegen, Kolonien, Bes. II. Wk. u.v.m. Fundgrube! 250,–

7553 Deutschland, gestempelte Slg. in drei dekorativen schwarzen Borek-Vordruckalben. Dabei Frz. Zone, Saar aus dem Zeitraum 1920/59, Bizone ab AM-Post, DDR 1949/66, nur ohne Bl. 8/9, 13 und Nr. 327/41, kpl. (Mi. alleine 2500,-), sowie Bund bis 1972. Sehr hoher Gesamt-KW! 250,–

7554 Deutschland, schwerer Karton mit dicken Lagerbüchern, meist postfrisch, dabei Bund mit tausenden Marken und sehr viel postfrisch, auch Besonderheiten wie Andreaskreuze, Plattenfehler, KBWZ etc., ferner Zonen mit Kontrollrat, Bund postfr. aus 1951-2000 weitgehend kpl., mit u.a. Nr. 139/40, Slg. mit Formnummern, Berlin postfr. mit Bogenteilen u. Lagerbestand, dabei einige postfr. Anfänge wie Nr. 71, 74, Bauten-Werte, Glocken usw. 250,–

7555 Deutschland, umfangreicher Händlerbestand mit über 800 kleinen Steckkarten und -Ausschnitten, postfr. und gest., dabei etwas vor und nach 1945, sehr viel Bund und Berlin ab Mitte der 50er bis 90er Jahre, viele vollständige Sätze, Eckränder teils mit Formnummern, Besonderheiten, z.B. Nr. 2241U vom Rand, Berlin Nr. 61-63 postfr., dito 64/67 etc. 250,–

7556 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 14 Alben/Steckbüchern, dabei Berlin-Slg. aus 1952-90, dazu Lagerbestand postfr., Bund aus 1949-2000, u.a. mit Nr. 113/15, 166, 171/72, ab ca. 1956 rel. vollständig, dazu bessere postfr. Dauerserien, B u. S mit Rollenmarken, Blocklager-Posten, DDR aus 1965-84, meist postfr., umfangreiche weitere Lagerbestände, sowie etwas Europa-Blöcke, dabei einige frühe Ungarn, Portugal etc. 250,–

7557 Nachkriegsdeutschland, kleine gehaltvolle Partie mit NDP Dienst Nr. 6-9 gest., gepr. Engel (Mi. 1700,-), Bund Nr. 111-12, 121-22, 141-46, je postfrisch, 117-20 u. 156-59 gest., Berlin mit Glocken-Werten, Saar etc. 250,–

7558 Deutschland nach 1945, Bestand in 11 Alben, u.a. Berlin aus 1950-1990, meist postfr., mit Nr. 71, 72/73, 75/79, 121/23, ab ca. 1956 nahezu kpl., DDR postfr. aus 1974-1989, ferner Lagerbücher mit viel postfr. Material, dabei 80er/90er Jahre teils in Bogenteilen, Bund SWK mit Rollenstreifen spezialisiert, diversen MH, Dubletten, Bund-Slg. im Lindner-T-Album etc. 220,–

7559 Deutschland, Ganzsachen, hauptsächlich, und wenige sonstige Belege, Ringbinder mit 250 Belegen, u.a. ✉ Ganzsachen Deutsches Reich mit besseren, allen Zonen, Bund ab mehrfach Nr. PS01/2, auch bessere Zus.-Dr. wie W17YI, 226y HAN mehrfach, Bl. 2 etc. 220,–

7560 Deutschland, Karton mit umfangreichen Beständen, z.B. DDR-Lager ab 1949, mit z.B. 30mal Nr. 242 postfr., ferner gest. Lagerbestand 50er Jahre, umfangreiches Block-Lager, Bund bis 2001, ab 50er Jahre mit kleinen Bogenteilen, u.a. etwas Helfer-Ausgaben 1957, sowie Schachtel mit 430 Privat-MH 220,–

7561 Deutschland, Nachlaßkarton mit postfr. Bund-Slg. aus 1952-2000, ab Heuss I kpl. (Mi. gesamt ca. 4000,-), DDR mit Briefen aufgelockert, sowie viel postfr., Bund-Vordrucksammlungen, alte "Schwarte" mit Zonen und etwas Bes. II. Wk. etc. 220,–

7562 Deutschland, Posthilfsstellen-Stempel, Schachtel mit ca. 125 Belegen aus 1933-1960, dabei viele aus dem ✉ Württemberger Raum (Calw, Nagold etc.) 220,–

7563 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand in drei Vordruckalben, dabei Bund gestempelt 1949-1989, teils doppelt, mit Anfängen wie Nr. 113/15, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, 173/76 etc., ferner postfr. Teile ab 1960 mit Heuss lieg. Wz. und Lumo etc. 200,–

7564 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Deutschem Reich Nr. 226 im postfr. ungezähnten Paar (Mi. 200,-), Herzstück Bl. 1 ungebr. (Mi. 160,-), DDR Bl. 10 postfr. u. gest., Bund Erstausgaben gest. (Mi. bis 1954 bereits 1500,-), ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20, 141/42, 159 und 176 mehrfach etc. Dazu etliche Blöcke ab Bl. 2, bis Eurozeit 200,–

7565 Deutschland, Nachlaßbestand im Karton mit sechs Alben, meist Vordruckalben, dabei Bund 1949-1995 gestempelt ab Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, 143/46, 156/59, 173/76 etc., ferner modernes Bund-Material aus 2004/2005, sowie DDR postfr. aus 1967-1980 200,–

7566 Deutschland, Nebengebiete, drei Steckbücher mit hauptsächlich gestempelten Werten, dabei viel Deutsches Reich mit Pfennig bis Infla, Dienst, Altdeutschland-Teile Bayern u. Preußen, Besetzung 1. Wk. etc., total ca. 2600 Werte 200,–

7567 Deutschland, Sammlerbestand in allen Erhaltungen in acht Alben, dabei Vordruckalbum Deutsches Reich aus 1872-1932, reichhaltig, mit einigen Brustschilden, Pfennig/e, Krone-Adler, u.a. Nr. 37 per sechs, einige Farben, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar mit ungebr. Werten wie Nr. 355/61, 362y, 401x, Dienst, Bund gest. aus 1949-84 mit Anfängen, ab Nr. 111, 116, 117/20, 156/59, 167/70, ab 1956 fast kpl., dazu mehrere Lagerbücher und Sammelalben Bund, sowie Berlin mit postfr. Teilen 200,–

7568 Deutschland, Sammlernachlaß in sechs Vordruckalben und zwei Steckbüchern, dabei Berlin ab 1948 mit Anfängen, z.B. Nr. 35/41, dito Bund mit frühen Werten ab Nr. 111/12, weiter mit postfr. Sammlungen 70er/90er Jahre, DDR postfr. Teile, Zonen, sowie Blocklager Berlin 200,–

7569 Deutschland, Sammlungsbestand in zehn Alben, untersch. Erhaltung, dabei Altdeutschland mit Teil-Slg., u.a. Baden, Bayern ab 13 Quadraten, Luitpold mit einigen Kehrdrucken, etwas Hamburg, NDP, Preußen, sowie Taxis u. Württemberg, ferner Berlin 1977-90 postfr. kpl., Bund 1960-75 postfr., mit Heuss YII, DDR gest. aus 1949-67, mit besseren wie Akademie, Chinesen, Nr. 289/92 usw. Dazu Lagerbücher, Rollenstreifen Bund mit Burgen u. Schlösser etc. 200,–

7570 Deutschland, Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum, dabei Neusaar inkl. Heuss-Sätzen, Westzonen mit u.a. Bizone Nr. 36/51I/II inkl. 49I, 101/10, sowie Bund gest. ab Nr. 111/42 fast kpl. (Mi. alleine 3000,-) 200,–

7571 Deutschland, abwechslungsreicher Sammlernachlaß in allen Erhaltungen in zehn Bänden, dabei DDR-Slg. aus 1949-70 mit besseren Frühwerten wie Messe-Ausgaben, Bach, Nr. 284/85, Chinesen, Köpfe II, zwei Marx-Blöcke etc., ferner Bund-Slg. mit postfr. Viererblöcken 80er Jahre, Sammlungsteile Berlin, Zonen-Lagerbestände mit u.a. 400 Bauten-Werten, AM-Post etc., 350 Werte Besetzung Ukraine in postfr. Bogenteilen, einige Altbriefe, Kontrollrat mit über 50 Belegen, sowie meist Zensuren mit besseren, u.a. zwei JEIA-Flugpostbriefe, dazu Sammlerfolder mit 12 Euro-Kurssätzen 200,–

7572 Deutschland, ca. 1910-1950, "hohe reine Mehrfach-Frankaturen", Slg. von 75 Belegen nur mit MeF von mehr als ✉ drei Stück, ab etwas Bayern, z.B. Nr. 116 als MeF per 12, Deutsches Reich mit z.B. Nr. 84 per sieben, 85IIe per sechs, 317(8), 412(6), 375(4), bessere Sondermarken-MeF III. Reich, Dienst Nr. 99 per zehn, Kontrollrat mit hohen MeF 200,–

7573 Deutschland, geringer Auslandsanteil, Nachlaß in neun Vordruckbindern ab Deutschem Reich, dabei Bund die ersten Jahre, ohne Bach, Posthorn u. 50 Pfg. Heuss, kpl. postfrisch, gest. u.a. mit Nr. 115, Berlin ab Mitte der 50er Jahre in beiden Erhaltungen etc. 200,–

7574 Deutschland/Europa, interessanter Posten mit Nachlaßteilen, dabei III. Reich postfr. aus 1939-1945, Österreich im SAFE-Vordruckalbum aus 1950-1976 weitgehend doppelt, Berlin mit postfr. Lager, etwas Vatikan, Lagerbestände Bund, einige Belege, DDR-Tütenlager (viel postfr.) auch mit Zus.-Dr., MH, Bund Rollenmarken-Bestände postfr., Heftchenbogenteile, interessante Dauerserien-Spezialsammlung Bund/Berlin mit Paaren, Oberrändern, Rollenstreifen, sowie loses Frankreich alt bis neu 200,–

7575 Nachkriegsdeutschland, Bund und DDR, vereinzelt Berlin, Karton mit über 1500 Belegen, dabei rund 1000 Mehrfach-Frankaturen (Portorichtigkeit von uns nicht überprüft) und ca. 100 Einzelfrankaturen, interessante "Mischung" ✉ 200,–

7576 Deutschland nach 1945, Nachlaßbestand in 11 Alben, dabei Bund mit postfr. Beständen ab Heuss I, später in den 50er Jahren auch mit Einheiten, Blocklager, 60er/80er Jahre postfr., Lagerbestand Zuschlagsserien ab 1957, diverse Markenheftchen DDR, KLB/Blöcke u.v.m., hoher postfrischer Anteil 180,–

7577 Deutschland, Bogen-Album mit DDR Bl. 19 wie verausgabt ungebr. per vier und dreimal gest. (Mi. zusammen 500,-), zwei postfr. Zusammendruckbögen Nr. 2464/71I postfr. (220,-), Bizone Bogen und Bogenteile Band- u. Netzaufdrucke mit über 700 Werten postfr., inkl. Nr. 36I mit HAN (Mi. 100,-), postfr. Bögen Nr. 47I und 50I (Mi. inkl. HAN und OR 740,-) etc. 180,–

7578 Deutschland, Karton mit Nachlaßbestand in sechs Alben in allen Erhaltungen, dabei Vordruckalbum Berlin aus 1948-90, u.a. mit diversen Aufdrucken, UPU Nr. 40/41, 61/63, 71, 72/73, Glocken kpl., ab 1957 häufig postfr. zusätzlich, dazu Zweitsammlung, Bund-Lagerbücher mit mehreren tausend Sondermarken der 80er/90er Jahre, Belege u. Ganzsachen, Nachträge mit DDR aus 1980-90 gest. usw. 180,–

7579 Deutschland, Karton mit Nachlaßbestand mit mehreren Alben in allen Erhaltungen, dabei interessanter Teil einer Ausstellungssammlung Frz. Zone Württemberg der ersten Freimarken mit alleine schon über 500 Plattenfehlern u. Druckmerkmalen, weitere Zonen-Bestände auf vielen Steckkarten, teils auch mit PF, dazu Slg. Bund/Berlin postfr. bzw. gest. in zwei Vordruckalben, aus 1957-81 weitgehend kpl. etc. 180,–

7580 Deutschland, Sammlungsbestand in vier Alben, postfr./ungebr. bzw. gest., dabei DDR aus 1949-59 mit den meisten Anfangswerten, Lagerbuch mit Deutsches Reich, u.a. ca. 2000 gest. Infla-Werte, Zonen, sowie postfr. Lagerbuchbestände DDR der letzten Jahre 180,–

7581 Deutschland, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in zehn Alben, dabei Bund-Slg. aus 1949-1968, teils gut ausgebaut mit besseren Werten, dabei postfr. Nr. 116, 141/42, 143/46, 176/79, zusätzlich gestempelte Teile, Zus.-Drucke ab Posthorn/Heuss, moderne Slg. der 70er/90er Jahre, Lager DDR Dienst mit ca. 1000 Werten Zirkel, Slg. DDR aus den 60er Jahren bis Ende 80er Jahre mit ca. 1200 Werten u. Blöcken, Belege usw. 180,–

7582 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben, in allen Erhaltungen gemischt, dabei u.a. DDR 1949-1966 nahezu kpl., z.B. mit Bach, Akademie, Bl. 7, Nr. 286/88, 289/92, Buchdruck 5-Jahresplan kpl. postfr., Bl. 10-15 etc., dazu Partie mit FDCs u. MH ab 1959, ferner Zweitsammlung, sowie Bund-Lagerbestände 180,–

7583 Deutschland, Schachtel mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je ungebr. und gest. kpl., gest. SBZ-Slg., Berlin-Slg. mit u.a. Nr. 1/20, von 1951-1990 kpl. inkl. allen Glocken, sowie eine Slg. Deutsche Postgeschichte im Vordruckalbum 180,–

7584 Deutschland, ca. 1915-1952, Album mit 42 Belegen nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen (mind. per vier), u.a. Deutsches Reich viele hohe MeF Infla wie Nr. 298(5), 300(5), 325(26), später u.a. Nr. 375(5), 651(8), Dienst Nr. 93 per acht, Etappe West Nr. 1 per 28 auf Sammlercouvert, Kontrollrat Nr. 943(6), Franz. Zone Nr. 3 per 15 auf USA-Brief, Berlin Nr. 3(4), Bund Nr. 164(4), 171(4), 182(5), 198(5), DDR Nr. 302(4), 405(20) etc. ✉ 180,–

7585 Deutschland, enormer Lagerbestand, postfr. und gest., mit vielen tausend Werten, z.B. DDR Dienst, Sammlungen Bund/Berlin ab 50er Jahre, teils postfrisch, MH ab Heuss, Kassetten mit Belegen von alt bis neu etc., alles in zehn Alben und zwei Kassetten 180,–

7586 Deutschland, größerer Sammlernachlaß mit viel Material ab Brustschilden, viel Nebengebiete mit Bes. II. Wk., Saar, sehr starke Bund-Slg., oft mehrf., ab Nr. 111-12(3), 116(3), 142(2), 143-46, 147(6), dickes postfrisches Lager usw., günstiger Ausruf! 180,–

7587 Nachkriegsdeutschland, umfangreiche Sammlung in zwei Leuchtturm-Bänden, dabei Westzonen mit Kontrollrat, Bizone mit AM-Post, Bauten wg mit ungebr. Mark-Werten, dito Bl. 1, Bund 1949-1975 mit Anfängen ab Nr. 111/12, 116 Ecke 4 mit Druckdatum, Nr. 117/20, 139/40 etc., vieles doppelt, einige Belege u. Extras, dazu OPD Saar 180,–

7588 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Sammlerbestand in 12 Steckbüchern, in beiden Erhaltungen geführt, dabei Bund-Slg. aus ca. 1956-2001, meist postfr., ähnlich auch die gestempelten Bestände mit vielfach zentrischen Stempeln, ferner Blocklager, Randbesonderheiten z.B. bei Dauerserien, ähnlich Bestände Berlin u. DDR 180,–

7589 Deutschland, Sammlung der Nebengebiete, dabei Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren mit vier Paketkarten, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG ab Nr. 1/13, Zonen mit einigen ehemals als Einzellose gekauften Belegen, sowie Gemeinschaftsausgabe gest. kpl. inkl. dreimal Nr. 911/37 (Mi. 225,-), Bl. 12A/B (Mi. 400,-) usw. 160,–

7590 Deutschland, etwas Ausland, Ringbinder mit besseren Marken und guten Belegen, u.a. Kontrollrat H-Bl. 123 auf Brief, Saar zwei EF Nr. 261, Bund Bl. 3 FDC(2), III. Reich mit Trachten (Nr. 588-97) postfr., Berlin Nr. 74 seltene MeF auf Brief, bessere Schweiz inkl. PF, Stickerei-Marke usw. 160,–

7591 Deutschland, postfr. Partie mit Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, DDR Nr. 261/70 (Mi. 150,-), sowie Bund Nr. 111/12 (Mi. 100,-), und zweimal Nr. 139/40 (Mi. 440,-) 160,–

7592 Deutschland, umfangreicher Sammlungsbestand in zehn Alben/Steckbüchern, dabei DDR 1949-1972 mit einigen Anfängen wie Nr. 286/88 etc., in gemischter Erhaltung, Berlin aus 1955-90, meist postfr., Blocklager Bund ab Bl. 2, ferner etwas SBZ, Neusaar u. Dauerserienbestände 160,–

7593 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in fünf dicken Vordruckbänden, dabei Berlin ab 1948 mit Aufdrucken, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, ab 1950 weitestgehend vollständig, mit Glocken, Philharmonie etc., teils auch doppelt, dazu Bund-Teilsammlungen bis 2008 (ohne Nominale) 150,–

7594 Deutschland nach 1945, Slg. mit Zonen inkl. Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B, VZd1, Bizone Bl. 1, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz, Bund mit dreimal Nr. 189 ungebr. (Mi. 225,-), DDR ab Nr. 242/50, mit Nr. 261/70, 286/88, SBZ Nr. 195 usw. 150,–

7595 Deutschland, 1872/1975, Slg. mit einigen postfrischen Infla-Sätzen Bayern, viel Deutsches Reich inkl. Infla und insbesondere III. Reich, u.a. von 1940-1945 kpl., bis postfr. Nr. 909/10, Dienst Nr. 132/77, Westzonen mit u.a. Bizone ab AM-Post, ferner viel Bund ab 1949, z.B. Nr. 173/76 und Heuss Lumogen postfr., sowie etwas Neusaar. Hoher KW! 150,–

7596 Deutschland, 1945/1977, gestempelte Slg. mit u.a. Bizone ab AM-Post, inkl. Nr. 101/10, Gemeinschaftsausgabe in den Hauptnummern kpl., u.a. mit Bl. 12B (Mi. 200,-), Frz. Zone, Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), sowie Bund ab Nr. 111/12 (nur ohne Nr. 159) kpl. (!). Sehr hoher KW! 150,–

7597 Deutschland, 1945/1990, Slg. mit u.a. Saar 1947/1959 inkl. Volkshilfe 1951 postfr., von 1954-1959 postfr. kpl., ferner Bund-Besonderheiten mit u.a. Nr. 125 im postfr. Rand-Viererblock mit fast vollständigem Druckerzeichen (Mi. 400,-), sowie viel Berlin mit u.a. Nr. 19/20 postfr., 41 gest., von 1954-1990 kpl. Hoher vierstelliger KW 150,–

7598 Deutschland, Bogenalbum mit diversen Bund-Bogen (Mi. alleine 2100,-), dabei zwei Bogen Nr. 294 (Mi. 850,-), sechs Druckerzeichen Bed. Deutsche, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1546/49 usw. Dazu DDR Nr. 322 im gest. Bogen inkl. DV und PF I (Mi. billigst 560,-), postfr. Bogen Nr. 1843 mit falschen Reihenwertzählern usw. 150,–

7599 Deutschland, Bogenmappe mit postfrischen Ausgaben III. Reich, Bund Bl. 2/3 auf FDCs (Mi. 240,-), DDR mit MHB 2 und 10 gest. (Mi. 390,-), Bl. 19 mit Orts- und Sonderstempel (Mi. 175,-), Dienst A Nr. 11 per 144 postfr. (Mi. 1152,-) usw. 150,–

7600 Deutschland, E-Buch mit Sonder- und Zuschlagswerten Bund aus den Jahren 1949/55 (alleine 2000,- Mi.), inkl. Nr. 111 und 116 je postfr. und gest., 156/59 postfr., 167/70 u. 173/76 postfr., 166/72 gest. usw. Dazu DDR 150,–

7601 Deutschland, Karton aus Nachlaß mit Marken und Belegen in allen Erhaltungen, von alt bis neu, dabei Lagerbücher Bund aus 1951-1991 mit ca. 2000 Werten, vieles postfrisch, Deutsches Reich u. Gebiete ab Pfennig/e, Germania, Infla und III. Reich mit ca. 1000 Werten, DDR aus 1949-90 mit großen Mengen Zusammendrucke, Blöcken u. Marken, vielfach postfrisch, mit ca. 6000 Werten, sowie eine Kladde mit Ganzsachen ab Altdeutschland, Deutes Reich etc., insgesamt sieben Bände 150,–

7602 Deutschland, Nachlaßbestand in acht Bänden, meist Vordruckalben, dabei Bund aus 1949-79 mit postfr./ungebr. Slg. und einigen Anfängen (Mi. 1500,-), Berlin aus 1954-90 meist postfr., ferner versch. Teilsammlungen wie DDR 1974-1990 150,–

7603 Deutschland, Partie inkl. Deutsches Reich postfr. Krone-Adler Nr. 45c, gepr., 95AII gest., Saar mit Nr. 309-13 u. 337 gest., SBZ Nr. 6A PF I gest., Baden Bl. 1A/B postfr., Rheinl.-Pfalz Bl. 1I und 1II, Württemberg Nr. 37yII gest., gepr., sowie zwei seltene NS-Propagandakarten 150,–

7604 Deutschland, Partie mit Deutsches Reich Nothilfe 1926 auf Satzbrief (Mi. lose 160,-), zehn Blöcken inkl. Bl. 11, sowie DDR Bl. 8B zweimal postfr. (Mi. 200,-) 150,–

7605 Deutschland, Posten mit u.a. Umschlag mit 2000 Bayern-Werten, DDR-Slg. mit u.a. Bl. 12 PF IV gest., postfr. Bund-Slg. (alleine 2600,- Mi.) inkl. Bl. 7 PF I, in zwei Alben, usw. 150,–

7606 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Bindern, abwechslungsreich und in allen Erhaltungen, z.B. Bund Bogen/-teile 60er Jahre, moderne Slg. im Lindner-T-Album aus 1951-2002 gest., DDR mit postfr. Motiv-Slg. von alt bis neu, Stempelsammlung Deutsches Reich mit einigen Brustschilden, Pfennig/e u. Krone-Adler mit Farben, etwas Altdeutschland, z.B. zwei Taxis-Briefe, NDP etc. 150,–

7607 Deutschland, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Memel zweimal Nr. 232 postfr. (Mi. 160,-), Deutsches Reich Nr. 420 postfr. (Mi. 140,-, gepr. Schlegel), Saar Nr. 204/205 postfr., Frz. Zone Baden Nr. 38/41A und 45/46 je postfr., zwei Briefe Lokalausgaben, Barsinghausen mit insgesamt sechs Werten, DDR Nr. 445I postfr. (Mi. 120,-), Berlin Plattenfehler usw. 150,–

7608 Deutschland, ca. 1870-1950, zwei Alben mit 120 oft besseren Belegen, u.a. Brustschild, gute APO-Zensur, Berlin ✉ Nr. 101-105, Band/Netz, Kolonien, Bes. I. Wk. etc. 150,–

7609 Deutschland nach 1945, umfangreicher Bestand in zehn Alben, meist postfrisch Bund, Berlin u. DDR aus den 60er bis 90er Jahren, vielfach mit Randbesonderheiten bei Eckrändern u. Viererblöcken, dazu große postfr. Lagerbestände der Sondermarken 130,–

7610 Deutschland, 1945/1977, postfr. u. gest. Slg., dabei u.a. Bizone ab postfr. Nr. 1/35, Berlin ab 1948, sowie Bund ab 1949, mit Nr. 113/14 u. 167/70 gest., 171/72 postfr. usw., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 130,–

7611 Deutschland, Blöcke, Sammlung mit Bizone Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel (Mi. 140,-), und mit SST (Mi. 250,-, Befund Schlegel), Bund Bl. 2/60 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., sowie Berlin, in zwei Alben 130,–

7612 Deutschland, Posten in drei Alben, mit postfrischen Bayern-Infla-Sätzen, fast 1000 Sonder- und Zuschlagsmarken III. Reich, Bund mit Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,-), 121/22 auf Beleg, viele postfr. Ausgaben, Berlin 1968/1990 gest. kpl. (Mi. alleine rund 1000,-) usw. 130,–

7613 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton mit Lindner-T-Vordrucksammlungen, dabei Bund gest. von 2000-2007, postfr. über weite Strecken bis 2000, umfangreiche Lagerbestände mit Blöcken, MH etc. 130,–

7614 Deutschland, großer Karton mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12B, Bizone ab Nr. 1/35, Berlin-Slg. 1961/1990 postfr. kpl. (Mi. über 1000,-), Bund/Berlin Schmuck-FDC-Slg., u.a. mit Bund Bl. 3, in drei SAFE-Ringbindern, usw. 130,–

7615 Deutschland/Europa, Nachlaßkarton mit DDR-Leuchtturm-Vordrucksammlungen postfr. und ungebr., ähnlich Bund mit viel postfr., Schachtel mit alter Tütenware (viele ältere) Deutschland/Europa, Belege mit Zonen, DDR ZKD, GA, interessante Rollenmarken-Slg. mit Streifen, Einzelmarken ab Heuss usw. 130,–

7616 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in zehn Alben/Steckbüchern, sowie einer Schachtel, dabei u.a. DDR postfr. u. gest. aus 1970-1988 in zwei Bänden, Bund im Vordruckalbum aus 1954-1999, dazu Viererblock-Slg. und Lagerbestände ebenfalls in beiden Erhaltungen, Berlin mit Viererblöcken aus 1969-1981, sowie über 300 Markenheftchen der genannten Gebiete 130,–

7617 Deutsche Nebengebiete, E-Buch mit DAP/Kolonien inkl. einiger Querformate, Besetzung I. Wk. mit Etappe West Nr. 12, postfr. Einheiten Danzig, Memel, Bes. II. Wk. Nationales Indien Nr. VII postfr. (Mi. 250,-) usw. 120,–

7618 Deutschland nach 1945, sechsbändiger Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, teils doppelt, dabei Bund-Anfänge wie Nr. 141/42, 146, 173/76, 200/203 gestempelt, im weiteren Verlauf weitgehend vollständig, bis ca. 1996, Westzonen mit Frz. Zone u. SBZ, dazu Bund-ATM-FDC 120,–

7619 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Deutsche Bes. I. Wk. Rumänien Porto Nr. 6/7 postfr. (Mi. 120,-), Bund postfr. Oberrandstück Nr. 138 (Mi. 550,- ++) usw. 120,–

7620 Deutschland, "wilder" Sammlungsbestand in fünf dicken Kladden/Alben in untersch. Erhaltung, dabei DDR aus 1949-1990 mit mehreren hundert Werten, Belegen und Dubletten, Bund aus 1990-2018 mit gestempelten Beständen, III. Reich mit ca. 400 Werten, Berlin mit besseren gest. wie Nr. 6, 10, 17, 73, 109 usw. 120,–

7621 Deutschland, 1945/2000, meist postfr. Slg. mit Bizone Nr. 1/35, sowie viel Bund inkl. Nr. 141/42 gest., von 1955-2000 kpl. (Mi. alleine 3300,-), im dicken KABE-Schraubbinder. Dazu Nr. 291 PF II (Mi. "-.-") 120,–

7622 Deutschland, Nachlaß in sechs Alben, dabei DDR mit Herzstück Bl. 13 gest., viel Dienst, 2700 gest. Berlin-Werte, sortenreich, inkl. Nr. 17 (Mi. 160,-), 40 (120,-), Bund mit vielen Zuschlagssätzen, u.a. Nr. 143/46 zweimal gest. (Mi. 280,-), 200 Blöcken, z.B. Bl. 3 auf FDC, etc. 120,–

7623 Deutschland, Nachlaß in vier Ringbindern, dabei gest. Slg. Deutsches Reich 1875/1945 im Leuchtturm-Vordruckalbum, DDR nur 50er Jahre und Bund ab 1949, je im Lindner-Vordruckalbum, postfr. Berlin-Slg. 1955/1990 kpl., von 1978-1990 alles aus der Bogenecke inkl. 100 Formnummern etc. 120,–

7624 Deutschland, Partie inkl. 39 Kreuzer-Werten Württemberg inkl. Nr. 3a/b, 6, 8(2), 14, 28 etc., Preußen GAA 10, sowie u.a. Deutsches Reich Nr. 750IV gest., gepr. Schlegel 120,–

7625 Deutschland, Partie mit u.a. Deutsches Reich Nr. 134/38 mehrf., inkl. einer Nr. 134II gest., gepr. (Mi. 100,-), Altsaar Nr. 104/106 und 199/201 gest. (Mi. 143,-), Frz. Zone mit Baden Nr. 35 u. 37 gest., gepr. Schlegel (Mi. 200,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Württemberg Nr. 37 (Mi. 130,-) gest., gepr., usw. 120,–

7626 Deutschland, Partie von 500 Zusammendrucken, postfr. und gest., im E-Buch. Dabei Gemeinschaftsausgabe H-Bl. 123 gest. (Mi. 150,-), viel Bund ab Heuss, z.B. WZ5 postfr. Mi. 1300,- 120,–

7627 Deutschland, Posten mit u.a. Deutsches Reich 1 RM Zeppelin gest., Nr. 909/10 postfr., Bund Nr. 111/12 u. 116 gest., von 1973-1984 postfr. kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum, und von 1985-2000 die Jahrbücher (alleine 1765,- Mi.), etc. 120,–

7628 Deutschland, Sammlungsbestand in fünf Alben, postfr. oder gest., dabei u.a. DDR aus 1949-70 mit Messe-Ausgaben, Bach per zwei, Akademie, Bl. 7, Nr. 286/88, Bl. 10/15 etc., Bund 2001-2005 gest., Plattenfehler-Slg. Bund, Berlin u. DDR etc. 120,–

7629 Deutschland, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in acht Bänden, dabei moderne postfr. bzw. gest. Bund-Slg. aus 1990-2010 (ohne Nominale), DDR von alt bis neu als postfr. Motiv-Slg., Zonen-Slg. "breit" angelegt, DDR mit Belegen, DDR Zus.-Druckbogen mit Meißen II per zwei, Messe '54 im Zus.-Dr.-Bogen etc., Berlin mit Zus.-Dr. ab Bauten I etc. 120,–

7630 Deutschland, Slg. in zwei Vordruckalben, dabei Deutsches Reich 1880/1945, Zonen inkl. etwas Neusaar, Berlin u.a. von 1960/90 postfr. nahezu kpl., sowie Bund-Slg. 1949/74 gest. (Mi. alleine fast 2000,-), ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 156/59, von 1954-1974 kpl. Sehr hoher Gesamt-KW! 120,–

7631 Deutschland, alter Bestand auf Vordrucken und Albenblättern, dabei Deutsches Reich Nr. 110I gest. (Mi. 200,-), Dienst Nr. 16/65, Nebengebiete mit u.a. Memel ab Nr. 1/17, Bes. I. Wk., Bizone ab Nr. 1/35, mit Nr. 101/10 usw. 120,–

7632 Deutschland, altes Album mit Deutsches Reich Nothilfe 1924, postfr. Ausgaben III. Reich, SBZ Nr. 26/28 in postfr. Achterblöcken, Bizone zweimal Bl. 1 usw. 120,–

7633 Deutschland, kleiner Belege-Posten mit AM-Post Nr. 35 (Mi. lose 450,-) und weiteren Werten auf ✉ Blanko-Umschlag, Bund Nr. 156/59 auf Einschreibebrief, Berlin Nr. 88/90 in Paaren auf Brief etc. 120,–

7634 Deutschland, ca. 1945-1962, Schachtel mit ca. 240 unfrankierten Belegen (viel aus dem Raum ✉ Sachsen/Thüringen), dabei "Gebühr bezahlt", AFS usw. 110,–

7635 Deutschland, gest. Posten, meist kpl. Sätze, dabei Deutsches Reich Nr. 512/28 per 28 (Mi. 280,-), 781/802A per vier (440,-) und siebenmal Nr. 781/801A (350,-), Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 per 18 (1440,-), 943/62 per zwei (150,-), 943/61 per zehn (450,-), viel Bund usw. Enormer KW 110,–

7636 Deutsche Nebengebiete, Slg. mit Bayern ab Nr. 2/5, mit Nr. 8/12, 15/18, 30, Besetzung I. Wk. Belgien Nr. 9 u. 23/24, sowie Etappe West Nr. 11/12 100,–

7637 Deutschland nach 1949, Steckkarten-Partie mit etwa 400 Bund-Werten mit durch Pfeile gekennzeichneten Abarten, DDR Abarten usw. 100,–

7638 Deutschland, 1945/2000, Slg. mit etwas Zonen, sowie viel Bund inkl. Nr. 116/20 postfr., diversen Werten 50er Jahre, von 1960-2000 postfr. kpl. (Mi. nur diese 2800,-), in sechs dicken Lindner-Vordruckalben 100,–

7639 Deutschland, 1949/1959, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 gest., Bizone Nr. 1/34 gest. (Mi. 485,-), 73/100eg und wg, 101/10, sowie viel Bund (alleine vierstelliger Michelwert) ab Nr. 111/14, mit u.a. Nr. 156/59 etc. 100,–

7640 Deutschland, Karton mit tausenden Werten, meist auf Albenblättern. Dabei Deutsches Reich, Gemeinschaftsausgabe und AM-Post mit postfr. Einheiten, Bund 10er-Bogen, Berlin MH 14/15 usw., alles sehr unübersichtlich 100,–

7641 Deutschland, Karton mit u.a. Berlin postfr. ab 1955 und gest. in drei Vordruckalben, ferner fünf Jahreszusammenstellungen Bund (Mi. 670,-), DDR-Jahreszusammenstellung 1990 per zwei (Mi. 220,-), sowie Jahressammlung 1990 per drei (660,-) etc. 100,–

7642 Deutschland, Klemmbinder mit besseren Ausgaben u. Briefen, u.a. Bund Bl. 3 FDC/Brief/gest., Brief mit u.a. Berlin Nr. 110-11 per zwei, III. Reich mit Nr. 675-83 postfr., Bund ab Nr. 111, mit Nr. 116(2), MeF 40 Pfg. Posthorn usw. 100,–

7643 Deutschland, Mappe mit Bogenteilen AM-Post, sowie postfr. Markenheftchenbogen und -Teile Bund/Berlin (Mi. etwa 2100,-), inkl. Einheiten aus Heuss-MHB 5 (Mi. für H-Blätter bereits 450,-) usw. 100,–

7644 Deutschland, Nachlaßbestand in fünf alten Vordruckalben in allen Erhaltungen, von alt bis neu, dabei etwas Abstimmungsgebiete, Altsaar, Besetzung II. Wk. mit Luxemburg postfr., GG postfr. mit Teilen, Zonen-Ausgaben, SBZ mit reichhaltigem Markenteil, Bizone, Bund postfr. 1990-99 kpl., sowie DDR postfr. 1986-90 kpl. 100,–

7645 Deutschland, Nebengebiete, Partie mit diversen Werten Deutsche Auslandspostämter, dabei u.a. China Nr. 5, Türkei Nr. 3b gest., ferner Oberschlesien fünfmal Nr. 12 mit kopfstehendem Aufdruck ungebr. (ungeprüft), Estland Nr. 1/3 teils mehrf., eine Slg. Kriegs- und Propagandafälschungen etc. 100,–

7646 Deutschland, Nebengebiete, Partie mit u.a. Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, GG kpl. inkl. Dienst, Luxemburg kpl., Oberschlesien Dienst, ungeprüfte SBZ-Bezirkshandstempel usw. 100,–

7647 Deutschland, Partie von 110 postfrischen Markenheftchen, dabei Berlin ab mehrfach MH 4 bis MH 14/15, sowie viel Bund ex MH 7/40. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 1200,- 100,–

7648 Deutschland, Posten in zwei Alben, zum einen mit über 1000 Werten Franz. Zone, inkl. Allg. Ausgabe viermal Nr. 5 gest. (Mi. 300,-), Rheinl.-Pfalz Bogenecke Nr. 14 mit Druckdatum postfr. u. gest., Nr. 35 gest. per 13 (Mi. 260,-) usw., zum anderen Bund 1955/1975 postfr. kpl. (Mi. 950,-), im Lindner-Vordruckalbum 100,–

7649 Deutschland, Steckbuch nur mit besseren Marken und Belegen, dabei Blöcke III. Reich, Bund Nr. 113-15 auf Satzbrief inkl. Nr. 114II, Heuss-Markenheftchen, DDR Bl. 7 lose postfrisch und auf Brief u.v.m. 100,–

7650 Deutschland, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Slg. mit 90 Zus.-Dr. Deutsches Reich ab Germania, bis Hitler, rund 200 Bund-Zus.-Dr. ab Posthorn W2, sowie etwas Berlin, in zwei Alben 100,–

7651 Deutschland, Zusammenstellung mit Deutsches Reich Dienst ab Nr. 1, sowie Bund 1949/55 (Mi. alleine 1100,-), ab zweimal Nr. 111/12 gest., mit Nr. 121/22, 139/40, 161 PF II usw. 100,–

7652 Nachkriegsdeutschland, meist postfrische Slg. auf alten Vordrucken, bei Bund diverse Anfangswerte ungebraucht, ab Nr. 111-120, 139-140, 143-146, ab etwa 1953 postfrisch mit tadellosem Heuss-Satz etc., ferner Berlin, Saar, Zonen, u.a. Bizone-Aufdrucke 100,–

7653 Deutschland, Partie in zwei Alben, dabei viel Deutsches Reich, beginnend mit einigen Brustschilden inkl. Nr. 14, 16, 21 u. 29 je gest., ferner rund 2000 meist versch. gest. Bund-Werte ab zweimal Nr. 116 usw. 90,–

7654 Deutschland, Partie mit u.a. Deutschem Reich inkl. Nr. 344/50 ungestempelt, Bes. II. Wk. mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl., GG Dienst Nr. 1/15 usw. 90,–

7655 Deutschland, Posten mit Dt. Reich, Allenstein, Saar, Bes. II. Wk., Generalgouvernement Dienst Nr. 1/15, Luxemburg kpl., SBZ 12 postfrische Zusammendrucke ex Nr. 112/15 (Mi. billigst 220,-), sowie viele Nachkrieg, z.B. Bund ab zweimal Nr. 111 90,–

7656 Deutschland, Schuhkarton, meist DDR inkl. 500mal Block 30 postfr. (Mi. 850,-), MH 3 ca. 60mal (Mi. billigst 960,-), sowie Bund mit diversen Ganzsachen und Markenheftchen 90,–

7657 Deutschland, Slg. mit Deutschem Reich gest. inkl. einigen WHW-Sätzen, Nr. 702/13 usw., im DAVO-Vordruckalbum, sowie einem E-Buch mit Hitler-Bl. 7 postfr., Bund gest. ab Nr. 111, mit Nr. 121/22 usw. 90,–

7658 Deutschland, Steckkarten-Partie mit u.a. DDR MH 1 (Mi. 120,-), Bizone dreimal Nr. 100I auf Paketkarten-Abschnitt, Bund Heuss Lumogen in postfr. waager. Oberrandpaaren inkl. Nr. 179yWOR (Mi. 140,-), 183yWOR (Mi. "-.-") und 186yWOR (Mi. 120,-), Berlin senkr. Paar Nr. 60 gest. (Mi. 100,-) usw. 90,–

7659 Deutschland, größerer Karton mit SBZ/DDR (Mi. rund 2500,-), meist DDR ab Nr. 242/50, in zwei dicken Alben, ferner Deutschland Markenheftchen, etwa 40 postfr. Bund-Zehnerbogen usw. Dazu eine postfr. UNO-Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 90,–

7660 Deutschland, größerer Karton mit 14 Alben, dabei Franz. Zone, Saar, DDR-Slg., viel Bund postfr. usw. 90,–

7661 Deutschland, kleiner Nachlaß mit u.a. Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B auf Vordrucken, Saar 1947/1959, SBZ usw., im Karton 90,–

7662 Deutschland, 1850/1945, unterschiedliche Sammlung mit u.a. Bayern ab Nr. 2, Preußen saubere Nr. 2 mit besserem NS "219", sowie viel Deutsches Reich mit 20 Brustschilden ab Nr. 1/5 etc. 80,–

7663 Deutschland, Nachkriegsposten mit Bund/Berlin postfr. im Vordruckalbum, etwa 5000 gest. Bund Sonder- und Zuschlagswerten inkl. vielen hundert Bogenecken, DDR postfr. etc. 80,–

7664 Deutschland, Partie von einigen hundert älteren Belegen, lose und in vier Alben. Dabei meist Deutsches Reich-Ganzsachen, aber auch DDR Nr. 248/49 auf FDC ✉ 80,–

7665 Deutschland, Partie von rund 70 Markenheftchen, dabei DDR ab 5-Jahresplan mit MH 4, SMHD 6 in blau/lila, Bund mit MH 40 usw. Dazu Deutsches Reich unkomplettes MH 11 80,–

7666 Deutschland, Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei Bayern ab Nr. 2/4, etwas Deutsches Reich ab 1872, Bes. I. Wk. mit Belgien Nr. 1/9 gest., Etappe West Nr. 1/12 gest., Polen Nr. 1/16 gest., Memel, sowie Bes. II. Wk. mit Elsaß, Lothringen u. Luxemburg kpl. 80,–

7667 Deutschland, Steckkarten-Partie mit u.a. III. Reich inkl. Nr. 669/70, 773/78, 909/10, je postfr., usw. 80,–

7668 Deutschland, kl. Auslandsanteil, Schachtel mit über 150 Belegen, dabei auch schöner Anteil teils besserer alter Ansichtskarten ("Sächsische Schweiz"), Alliierte Besetzung etc. ✉ 80,–

7669 Nachkriegsdeutschland, Slg. in gemischter Erhaltung inkl. Zonen, Bund mit Nr. 116, ab Nr. 139 bis 225 kpl. (!) etc. 80,–

7670 Deutschland, 1945/1963, Slg. mit Bizone ab AM-Post, viel Bund gest. ab Nr. 111/12, ab 1955 kpl., Berlin mit Nr. 61/62, 71 u. 74, je gest., etc., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum 70,–

7671 Deutschland, Sammlungsbestand in fünf Alben mit spezialisierten Teilen, z.B. Bund/Berlin-Dauerserien mit Rollenmarken, Zus.-Dr., Bogenrändern, Slg. Sondermarken-Eckränder, Bizone Bauten, Deutsches Reich Pfennige bis Infla mit mehreren hundert Werten 70,–

7672 Deutschland, 1945/1970, dickes E-Buch mit 600 Werten Gemeinschaftsausgabe, 600 Werten Bizone ab AM-Post, und viel Bund ab 1949 60,–

7673 Deutschland, E-Buch mit u.a. etwas "modernem" Bayern, Württemberg postfr. Bogenecken-15er-Block Nr. 264 in besserer Farbe, postfr. Dauerserien-Werte Weimar und III. Reich inkl. Nr. 527 per 18 (Mi. 153,-) usw. 60,–

7674 Deutschland, Partie mit u.a. DDR Jahrgängen 1958/1960 kpl. gest. (Mi. 300,-), Bund Nr. 151 im postfr. Viererblock, sowie versch. gest. Markenheftchen der Eurozeit mit 160,- Euro ehem. Postpreis 60,–

7675 Deutschland, dickes E-Buch mit alleine 2800 Werten Deutsches Reich aus dem Zeitraum 1872/1945, etwas Zonen usw. 60,–

7676 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Bizone Nr. 87eg im gest. waager. Randpaar, Nr. 92eg und 94eg ungebr. (Mi. 140,-), Nr. 96 ungezähnt postfr. mit deutlichem Doppeldruck vom Oberrand, gepr. Salomon BPP (Mi. für Nr. 96U alleine 200,-) usw. 50,–

7677 Deutschland, Partie von 60 Markenheftchen, inkl. viel DDR ab MH 3/4 50,–

7678 Nachkriegsdeutschland, Heuss, postfr. Spezialslg. aus Post-Abo, alle Heuss-Serien, Bund Heuss I-III, Berlin und Saar Heuss I/II, je kpl. postfrisch. Mi. 430,- 50,–

7679 Deutschland, Sammlungsbestand von alt bis neu im Album, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich und Zonen, vor allem aber diverse Bogen Deutsches Reich und Kontrollrat Gebot

Deutsche Heimatsammlungen

7680 "Radevormwald", Heimatsammlung mit vielen Belegen, ab Preußen-Ganzsache bis Bund, sowie diversen losen Marken und Briefstücken, im dicken Album 80,–

Deutsches Reich allgemein

7681 Deutsches Reich (sowie kleiner Teil - im unteren Prozentbereich - Sonstiges, z.B. All. Besetzung), ca. 1890 bis 1935, bereits in den 1950er Jahren abgepackter gestempelter Bündelposten mit rund 65.000 (!) Werten, u.a. Krone-Adler, Germania, aber auch Infla usw. Sehr viele "Funde-verdächtige" Ausgaben, z.B. Farben Krone-Adler/Germania etc., alleine durch die Menge enormer KW! 1000,–

7682 Deutsches Reich, 1872/1932, bis auf wenige Ausnahmen, durchweg gestempelte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei umfangreicher Brustschildteil (Mi. alleine 7000,-, plus defekte gest. Nr. 24 unberechnet), u.a. mit Nr. 1/3, 12/13 mit Federzug, 14/15, 27a/b, seltener Nr. 28, 30, je gest., usw. Dazu reichhaltig die nachfolgenden Ausgaben, teils mit Farben, Nr. 66 gest. (Mi. billigst 500,-), Nr. 79, viel Infla, Weimar mit den meisten Nothilfe-Sätzen, Dienst ab Nr. 1/8, sowie einige Zusammendrucke, u.a. S8 gest. (Mi. billigst 200,-) 1000,–

7683 Deutsches Reich, 1872/1923, von Nr. 1-337, nur ohne Nr. 24, komplette Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/11 gest., Nr. 12 mit Poststempel (Mi. 1700,-), die seltene Nr. 28 gest. (leider defekt und daher unberechnet), gute Nr. 66 (Mi. billigst 500,-), 75/76 ungebr. (Mi. 210,-), 79, sowie Infla Nr. 98/337 ungebr. kpl. Sehr hoher KW! 600,–

7684 Deutsches Reich, 1872/1945, gestempelte Slg. aller Zeitepochen im Imperial-Vordruckalbum. Dabei Brustschilde (Mi. alleine 2600,-), teils bereits geprüft, ab tadelloser Nr. 1, gepr. Sommer, mit Nr. 2/11, 14/15, 16/22, Germania mit Querformaten, Infla inkl. Nr. 233/34, 258/60, 263/67, je gepr. Infla, Weimar mit IAA-Satz, viel III. Reich inkl. Nothilfen 1934/35, allen WHW-Sätzen, mehreren Blöcken, u.a. Bl. 5/6, Nr. 695/99 usw., von 1940-1945 kpl., dazu Dienst. Mi. 8000,- plus einige ungeprüfte Infla-Ausgaben wie Nr. 178, 307, Dienst Nr. 82/88 und 177 unberechnet dazu 600,–

7685 Deutsches Reich, 1874-1900, postfrischer/ungebrauchter Sammlungsteil in untersch. Erhaltung, mit Nr. 12-28 kpl. (! Mit zweimal Nr. 27), 36 (!), 43bI, cII, 48b, 50d etc. 600,–

7686 Deutsches Reich (kleine Teile danach und Ausland), Uralt-Tüten- und Bündelposten mit rund 30.000 Werten, auch Infla gestempelt und diverse Abarten-verdächtige Ausgaben, Fundgrube (gewaltiger KW!) 500,–

7687 Deutsches Reich, 1872/1932, gestempelte Slg. ab den Brustschilden (diese alleine 2400,- Mi.), im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 7/10, 12 mit Federzug, Nr. 21, Infla fast kpl., aber alles ungeprüft, Weimar mit einigen Nothilfe-Sätzen, 1/4 RM Zeppelin, sowie Dienst nahezu kpl. Sehr hoher KW! 500,–

7688 Deutsches Reich, H-Blätter, ungebrauchte, teils nachgummierte Slg. Germania bis III. Reich, mit vielen besseren ab H-Bl. 1, dabei H-Bl. 9 (Mi. 360,-), H-Bl. 11a (180,-), 15 mit HAN (650,-), 16/18 (1560,-), 21, 41/42 postfr. (200,-), 58/59 (200,-), 79/80 postfr. (600,-), 84/86 postfr. (250,-), 93/96 postfr. (115,-), H-Bl. 113/16 postfr. (Mi. 180,-) usw. Seltenes Angebot 500,–

7689 Deutsches Reich, bis 1934, Sammlungsteil nur Zusammendrucke, dabei guter Teil Germania inkl. W5ab, 7IIa, 8aa, 10ab, 11ba, 12cb, 13aa, 14, S4Iab, RL3.1, Weimar mit S36, W23, S38, K9-14, S42-46, S84, W21.1, 21.2, W22, W40, WZ1, KZ19, W47, 48, 50, SK19/20 u.v.m. 500,–

7690 Deutsches Reich, etwas danach, uriger alter Tütenposten im Karton mit rund 26.000 Werten, auch gestempelte Inflationzeit, Dienst usw. Viele "Funde-verdächtige" Ausgaben und seit Jahrzehnten unberührt! 500,–

7691 Deutsches Reich, 1872/1945, gestempelte Slg. ab den Brustschilden, im alten KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 3, 7, 16/22, Infla mit u.a. Nr. 118, 119/38, allen Flugtauben, viel III. Reich inkl. 1 RM Chicagofahrt, Nr. 529/39, Nothilfe 1934, WHW-Sätze usw. Mi. 5000,-, dazu einige Infla-Ausgaben, sowie Dienst Nr. 166/77 unberechnet 450,–

7692 Deutsches Reich, 1875/1918, gestempelte, von Nr. 31-97 komplette, teils überkpl. Sammlung auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 31/50 mit diversen Farben, z.B. Nr. 35c Eckrand, tiefst gepr. Zenker (Mi. 300,-), 36b sign. (450,-), 37a/f, 50a gepr., Germania mit Nr. 64/65I/II (240,-), 66IV (800,-), gepr. Jäschke-L., 78/82 kpl., teils A/B (Mi. 300,-), 94/97A/B usw. Dazu Flugpost Nr. I/IV (Mi. 430,-) 450,–

7693 Deutsches Reich, Partie meist besserer Ausgaben, dabei Nr. 63 ungebr. (Mi. 130,-), 79 gest. (130,-), 118b gest. (Befund Weinbuch BPP, Mi. 250,-), 134II und 136II je zweimal gest. (Mi. 440,-), Nothilfesatz-Höchstwerte, Nr. 344/50 (260,-), Bl. 5/6 postfr. (280,-), 716/29 gest. (220,-), MH 39.1 (240,-) und 42.1 (200,-), Dienst Nr. 86 (180,-) und Paar Nr. 88 (520,-) je gest., usw. 450,–

7694 Deutsches Reich, 1872-1945, Partie in praktisch unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 3000,- Euro, ab Nr. 1-7, 10, 13, 17-22, 23b, 29, Infla mit Bayern-Abschied gest., III. Reich mit WHWs, Nürburgringrennen usw. 400,–

7695 Deutsches Reich, 1872/1923, umfangreiche Slg. von Nr. 1 bis 337, lediglich ohne Nr. 11, 24 und 66, komplett, inkl. den Brustschilden mit Nr. 1/10, 12/15, 28/30, den nachfolgenden Ausgaben mit Nr. 65, 79, Infla meist postfr. mit Nr. 118, 119/38, alle durchstochenen Werte meist postfr., Nr. 331a ungebr., etc., auf KABE-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 1/14 400,–

7696 Deutsches Reich, 1872/1945, gestempelte Zusammenstellung ab den Brustschilden, mit meist III. Reich, im E-Buch. Dabei 1 u. 4 RM Zeppelin, Nothilfe 1933 in A- und B-Zähnung (Mi. 650,-), Nothilfe 1935 (Mi. 160,-), mehrere WHW-Sätze, Nr. 529/39 mehrf., 702/13, Bl. 11 usw. Dazu 1 RM Chicagofahrt nachgummiert. Mi. 7500,-, wovon alleine rund 4000,- auf das III. Reich entfallen 400,–

7697 Deutsches Reich, 1872-1932, solide gesammelt im Vordruckalbum, meist gestempelt, mit Brustschilden ab Nr. 1/5, 7, 12, 14, 16-21, Pfennig bis Krone-Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar mit u.a. Nr. 351/54, 403/406, 425/29, 430/34 inkl. seltenem PF Nr. 434I (Mi. 500,-), 450/53, 459/62, 474/78 etc., sowie Dienst mit u.a. Nr. 9/14 usw. 350,–

7698 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. in untersch. Erhaltung im KABE-Vordruckalbum, ab Brustschilde (u.a. Nr. 4 mit seltener Entwertung durch K1 "AUSG."), Nr. 12/13, ab etwa 1900, ohne Blöcke und Zeppeline, ziemlich kpl. Mi. rund 7000,- 350,–

7699 Deutsches Reich, 1872-1945, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen ab Kaiserreich, mit Brustschilden ab Nr. 1, 6, 21, 24 (Mgl.), 27, Pfennig/e, Krone-Adler mit Farbnuancen, Germania, Infla teils doppelt, Weimar mit Nothilfen, III. Reich weitgehend kpl. mit Stände, Trachten, WHW, einigen Blocks etc., sowie Dienst 350,–

7700 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte (wenig ungebr.) Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit Brustschilden (etwas untersch.) ab Nr. 2/6, 8, 16/22, 23, 25, Pfennig/e, Krone/Adler, Germania, Flugpost Nr. I-III, Infla weitgehend gest., u.a. Nr. 133II, 137/38, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit Wagner, Flugpost, Stände u. Trachten, Winterhilfen, Bl. 7, 8, 9, 11, Nr. 695/97, Braune Bänder, sowie Dienst 350,–

7701 Deutsches Reich, 1880/1945, Slg. mit Schwerpunkt beim III. Reich, sauber ungebraucht, ab Nr. 479/81, mit Nothilfe-Sätzen von 1933/1935 und 1934/1945 (ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 4/11, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw. Dazu Standardgebiete Bes. II. Wk. inkl. Elsaß und Lothringen kpl., GG ab Nr. 1/13 usw., alles im dekorativen alten Schaubek-Goldschnitt-Vordruckalbum 350,–

7702 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte Slg. im Vordruckalbum, ab Brustschilde, 1875-1899 kpl., bessere Germania-Querformate, Infla nur vorsichtig gerechnet, III. Reich mit Flugpost, Olympia-Blockpaar, Riem-Block 1937 mit SST, bessere WHW, Braune u. Blauer Bänder etc. Mi. 5600,- 300,–

7703 Deutsches Reich, 1872/1923, gestempelte Slg. ab den Brustschilden, bis Ende Infla, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/6, 10, Pfennig/e mit Nr. 43 PF IV, Nr. 65, viel Infla mit Nr. 119/38 inkl. gepr. Nr. 133II, 158/76, 184 u. 186 gepr., alle Flugtauben, Nr. 245 mit Befund Fleiner BPP, 258/60, 277/96 usw. Mi. über 3000,-, dazu eine ungeprüfte Nr. 209Y unberechnet 300,–

7704 Deutsches Reich, 1872/1932, in beiden Erhaltungen geführte Sammlung ab den Brustschilden, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 8/10, 16/20, 22/23, 29, 78/82, 119/38, je gestempelt, Infla quasi kpl. (teure Werte ungebraucht), Weimar mit Zeppelin 1/4 RM, IAA-Satz, Flugpost-Satz von 1926 etc. Mi. 3700,- 300,–

7705 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung aller Zeitepochen im Imperial-Vordruckalbum. Dabei elf gest. Brustschild-Werte (Mi. 1300,-) inkl. Nr. 8 u. 27, Infla bis auf wenige Werte kpl. inkl. Nr. 119/38 gest., viel III. Reich inkl. Nr. 482/95, 529/39, 609/16, zweimal Bl. 8, Bl. 9, Nr. 747, je gest., usw., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst ab Nr. 1/8. Mi. 3500,- 300,–

7706 Deutsches Reich, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Partie von über 500 Zus.-Dr. ab Germania, Schwerpunkt beim III. Reich, postfr., ungebr. und gest., im E-Buch. Dabei W21.3 gest. (Mi. 180,-), W21/22 zweimal ungebr. (Mi. 274,-), K9/14 teils mehrf. (330,-), S77 gest. (150,-), S91 gest. (100,-), etliche Zus.-Drucke Wagner (Mi. 470,-), viele Winterhilfen usw. Mi. 3000,- 300,–

7707 Deutsches Reich, Zusammenstellung meist besserer Werte, dabei Nr. 1/2, 6 u. 22 je sauber auf Briefstücken (Mi. lose 350,-), Nr. 452/53 postfr. (140,-), 1 RM Chicagofahrt sauber gest. (500,-), Nr. 501 u. 506 postfr. (Mi. 400,-), 672Y (200,-), 52/64 postfr. (150,-), sowie Nr. 155/65 gest. (Mi. 300,-) 300,–

7708 Deutsches Reich, ca. 1920-1932, enorm reichhaltiges Lagerbuch, vor allem Infla postfr./ungebr. u. gest., mit ca. 9-10.000 eng gesteckten Werten, dabei einiges auch an geprüften Werten, Hochinflation reichlich, Randstücke in Mengen, Weimar mit besseren Nothilfe-Werten, alleine aufgrund der Menge schon eine kleine Fundgrube 300,–

7709 Deutsches Reich, 1872-1923, spezialisierte Partie inkl. Plattenfehlern wie Nr. 33III, IV, 34II, III, 37bI, 37fV, 38V, 39III, 41aBV, 44IV, 45I(3), 47I, III, 53I, 59V, 60II, 95AII PF I, ferner bessere Marken wie Nr. 37b, 64II(2), 65I, 79A, nachgez. 81B, 82B, 97AII usw. 250,–

7710 Deutsches Reich, 1872-1945, dicker Klemmbinder mit viel Material, z.B. 30 Brustschilde in untersch. Erhaltung inkl. Nr. 21b, Germania, viel Infla, auch gute Hochinflation gest., aber ungepr., Weimar mit Nothilfe-Werten, III. Reich mit Blöcken, Danzig-Abschied etc., etwas Gebiete 250,–

7711 Deutsches Reich, 1872/1923, Sammlung mit einigen Brustschilden (Mi. alleine 1500,-) ab Nr. 2/7, ferner Nr. 31/50, Germania mit einigen Querformaten, z.B. Nr. 65, sowie viel Infla inkl. Nr. 118/38 postfr. und gest. kpl. (Mi. 550,-) etc., bis Nr. 337. Dazu einige Zusammendrucke bis III. Reich 250,–

7712 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung mit viel Infla, u.a. Nr. 118, 119/38, Weimar mit einigen kpl. Sätzen, sowie viel III. Reich inkl. Bl. 4 postfr., Bl. 7/8 und 11, Nr. 671 auf Briefstück, mehreren WHW-Sätzen, den Jahrgängen 1940/45 bis postfr. Nr. 909/10 kpl. etc., im Lindner-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 132/177 250,–

7713 Deutsches Reich, 1875/1911, gestempelte, von Nr. 31-97 kpl. Sammlung, dabei Nr. 35 in zwei Formaten, 36a/b, 38a/b, Pfennig/e und Krone/Adler mit Farben, inkl. Nr. 50a zweimal geprüft, Nr. 65, gute Nr. 66 (Mi. billigst 500,-), 79 usw. Mi. über 2000,- 250,–

7714 Deutsches Reich, 1875/1923, von Nr. 31-337, nur ohne Nr. 66 und 79, nahezu komplette Slg., meist gestempelt, inkl. allen Infla-Ausgaben (!!), jedoch alles ungeprüft. Dazu Dienst Nr. 1/98 ebenso kpl., auf älteren KABE-Vordrucken 250,–

7715 Deutsches Reich, Kaiserreich 1872-1900, uriges altes Lager auf dicht gesteckten Steckseiten ab rund 100 Brustschilden mit besseren wie Nr. 30 (Mi. 600,-), ungebr. Werte, einige Briefstücke, Pfennig/e, Nr. 37 per sieben, Krone/Adler mit Farben, Germania ab Reichspost usw. Total ca. 2300 Werte 250,–

7716 Deutsches Reich, dickes Lageralbum mit vielen tausend gestempelten Werten, beginnend mit über 40 Brustschilden. Dabei über 600 Werte Pfennige bis Krone/Adler (Mi. billigst 1200,-), über 4000 Infla-Werte (Mi. billigst über 10.000,-), sowie 1700 Werte ab 1924, inkl. Nothilfe 1924, Nr. 529/39, etliche kpl. WHW-Sätze usw. 250,–

7717 Deutsches Reich, interessanter Bestand in untersch. Erhaltung, dabei Zusammendruck-Lagerbestand und ca. 600 Kombinationen ab Germania, Weimar mit u.a. Bogenteil aus seltenem Nothilfe-MHB 18 (leider ohne Gummi), viel III. Reich mit Hindenburg-Werbungen, Wagner, viel WHW etc., ferner etwas Bes. II. Wk. mit u.a. einigen Werten Pleskau. Sehr hoher KW und ideal zum Auflösen 250,–

7718 Deutsches Reich, 1872-1918, Zusammenstellung inkl. besseren Brustschilden (Mi. 1700,-), dabei Nr. 1, 6, 8, 13, 16, 21a, 26I, 29, ferner Nr. 35-37a, 64II, 65I, 79A, 81Ab, 82B, alle gest., sechs alte Auktionslose eines anderen Hauses etc. 220,–

7719 Deutsches Reich, 1872-1945, dreibändige umfangreiche Partie in allen Erhaltungen, ab einigen Brustschilden, Krone/Adler u. Germania mit Nuancen/Farben, Infla mit Bogenteilen, dazu Bes. II. Wk. mit GG ab Aufdrucken, Böhmen, Bes. Luxemburg, Lettland, Dienst-Lagerbestände usw., insges. ca. 5000 Werte 220,–

7720 III. Reich, 1872-1923, ursprüngliche alte Slg., weitgehend kpl., mit kleinen u. großen Brustschilden in untersch. Erh., u.a. Nr. 27a (Mgl.), einige Hufeisenstempel, Pfennige mit Farben (evtl. b-Nuancen), Nr. 37 mit Farben, ähnlich Pfennig u. Krone-Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla gemischt, aber chancenreich, mit Nr. 118, Hochinfla mit besseren, sowie Dienst, hoher KW! 220,–

7721 Deutsches Reich, 1872-1930, dickes 60-S.-Lagerbuch ab Brustschilden (ca. 90 Werte in untersch. Erhaltung, auch Besonderheiten wie Nr. 22 mit Stempel v. 20.12.75!), Pfennige bis Krone-Adler ca. 250 Werte, viel Germania, auch Querformate, Infla mit weit über 1000 gest. Werten bis in die Hochinflation, Weimar mit Nothilfen usw. Hoher KW! 200,–

7722 Deutsches Reich, 1872/1945, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 17, mit Infla postfr., sowie viel III. Reich (Michel alleine rund 2000,-), dabei Nr. 568, WHW 1936, Bl. 7, 686/88, 702/13, alle genannten postfr., ab 1938 bis postfr. Nr. 909/10 komplett, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 200,–

7723 Deutsches Reich, 1872/1945. Slg. ab den Brustschilden, im dekorativen KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/6, 17/23, Infla von Nr. 98 bis 337 kpl., Weimar mit Satz-Höchstwerten, III. Reich usw. Dazu Bes. II. Wk. inkl. Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl. Mi. 2500,- 200,–

7724 Deutsches Reich, 1875/1918, gestempelte, saubere Slg. ex Nr. 31/104, mit Nr. 31/50 kpl., teils mit versch. Farben, Nr. 78/81 (180,-), 83/93I/II, teils mit Farben, 94/97AI (inkl. 96AIa/b gepr., Mi. 160,-), 95/97AII (855,-), 95BIIb/c (120,-) usw. 200,–

7725 Deutsches Reich, 1875/1945, dickes E-Buch mit 3700 Werten, sortenreich, davon 2000 Werte bis 1923, teils nach Farben spezialisiert, sowie 1700 spätere Werte inkl. Nr. 355Y, 462, 507, 538/39, 572Y usw. Dazu Zus.-Dr. W9 (Mi. 350,-) und W34. Mi. 7000,- 200,–

7726 Deutsches Reich, 1918-1932, umfangreicher Sammlungsbestand im Vordruckalbum, hauptsächlich gestempelt, oft zusätzlich ungebraucht, dabei Infla weitgehend kpl. gestempelt und oft mit Farben gesammelt (chancenreich!), Weimar mit besseren wie Nothilfen, Nr. 351/54, 398/401, 407/409, 425/29, 430/34, 450/53, 459/62, Dienst kpl. usw. 200,–

7727 Deutsches Reich, Nachlaß auf etwa 200 Albenblättern und meist Vordrucken, ab Brustschilden, mit Infla, viel III. Reich ab Nr. 479/95, mit z.B. Nothilfesätzen von 1933/34 (Mi. 520,-, teils untersch.), Nr. 671, Winterhilfen, vielen Zusammendrucken aus MH, Dienst Nr. 9 gest. usw. 200,–

7728 Deutsches Reich, Slg., beginnend mit den Brustschilden (Mi. alleine 1300,-), dabei Nr. 6, 11 und 12 mit Federzug, ferner Nr. 401 gest., 538/39 postfr. (Mi. 380,-, Nr. 539 mit Bug), Bl. 8, Nr. 743 im Viererblock, Winterhilfen 1938/39 postfr. (Mi. 160,-) usw., im E-Buch. Dazu unberechnet ungeprüfte Nr. 307 und 332 gestempelt 200,–

7729 Deutsches Reich, dickes E-Buch mit 3400 Werten ab 1872, meist III. Reich inkl. besseren Ausgaben, z.B. Olympia-Blockpaar, Nr. 538/39, WHW-Sätze, Nr. 671, 695/97, 702/29, 747 per zwei, 750 PF III gest. (Mi. 160,-), viele postfr. Ausgaben der 40er Jahre usw. Mi. 4000,- 200,–

7730 Deutsches Reich, 1872-1945, uriger alter Sammlungsbestand in Tüten, auf Steckkarten u. Steckseiten, ca. 2500 Werte in allen Erhaltungen, dabei Brustschilde, Pfennig, Krone/Adler, Infla, Weimar mit einigen postfr. Rändern wie z.B. Nr. 374 Plattendruck-Oberrand-Paar, III. Reich mit Bogenteilen, u.a. Nr. 632/33 40mal, 622/23 20mal, kl. MHB-Teile Olympia '36 etc. 180,–

7731 Deutsches Reich, 1872/1923, gest. Slg. ab den Brustschilden, beginnend mit Nr. 2/3, ferner mit Nr. 7, 10, 12/13 (ungebr.), 31/50, Germania teils mit Querformaten, Infla von Nr. 98-337, bis auf Flugtauben und wenige weitere Werte, kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2400,-, wobei einige Infla-Werte wie Nr. 330B nicht mitgerechnet wurden 180,–

7732 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. ab Nr. 19/20, mit Infla und viel III. Reich (alleine 1500,- Mi.), ab Nr. 479/95, 529/39, Nothilfen 1934/35, Bl. 7/8 und 11 je gest. etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu weitere deutsche Gebiete 180,–

7733 Deutsches Reich, 1900-32, untersch., meist ungebrauchte Slg. ab Germania, Infla mit einigen Besonderheiten, Weimar mit Nothilfen wie Nr. 351/54, 398/401, 407/9, 429, 434, 462, etwas Flugpost, Dienst mit Nr. 114/31 usw. 180,–

7734 Deutsches Reich, Partie inkl. Blöcke III. Reich mit Bl. 4(2), 5-11 kpl., sowie Dienst ab Nr. 114 postfrisch gesammelt 180,–

7735 Deutsches Reich, ca. 1920-1945, dickes Steckbuch mit rund 1500 Werten, völlig unübersichtlich, aber immer wieder mit besseren, dabei postfr. Viererblöcke Infla, postfr. Werte Weimar und III. Reich, Dienstmarken, Nebengebiete mit u.a. etwas Alliierter Bes., sowie Anfänge Bund, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten, Plattenfehler etc. 160,–

7736 Deutsches Reich, unterschiedlicher, aus schlechter Lagerung stammender Sammlungsbestand, vor allem III. Reich mit viel ungebr. bzw. gehafteten Werten, u.a. Hindenburg-Trauer mit Einheiten u. Oberrändern, Nr. 546/47 in Viererblöcken etc., aber auch gutes postfrisches Material mit Bl. 4-6, 10, ungebr. Blöcken, dazu erhebliche Mengen gest. Marken, auch Infla, etwas nach 1945 mit m.E. chancenreicher AM-Post Nr. 35 gest. etc., alles in drei Alben 160,–

7737 Deutsches Reich, 1872-1923, unterschiedliche alte Slg. ab Kaiserreich, mit einigen Brustschilden, z.B. Nr. 16/22, Pfennig, Germania mit Mark-Werten, u.a. Nr. 97B im Bogen, Infla, Dienst etc. 150,–

7738 Deutsches Reich, 1872-1923, umfangreiche Slg. in allen Erhaltungen, vielfach doppelt in den Taschen, ab gr. Brustschilden ex Nr. 17-29, Pfennig/e, Krone/Adler u. Germania mit teils gepr. Farben u. Besonderheiten, z.B. Nr. 52I gest., Germania Mark-Werte mit Nr. 81A, Ergänzungen mit Farben wie Nr. 104b, c, 115 mit Farben, 118a, 119/38 doppelt, Infla teils signiert bzw. geprüft, interessante Sammlung 150,–

7739 Deutsches Reich, 1872/1923, Slg. ab Nr. 1, im SAFE-Vordruckalbum, ferner Nr. 14/15 gest. (Mi. 315,-), 79 ungebr., sowie ein fast kpl. Infla-Teil mit Nr. 119/38 gest., inkl. Nr. 138II (Mi. 200,-) 150,–

7740 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. ab ungebr. Nr. 1 ohne Gummi, mit Nr. 2/5, 10, 17/18 ungebr., viel Infla, etwas Weimar, u.a. mit Nothilfe 1930 gest., sowie viel III. Reich ab Nr. 479/95, mit Nr. 609/16, Winterhilfen, 773/78 gest. usw. Dazu Dienst ab Nr. 1/8, alles im dicken E-Buch 150,–

7741 Deutsches Reich, 1875/1923, Zusammenstellung von rund 2000 Werten in allen Erhaltungen (einige haftende Werte unberechnet). Dabei Nr. 31/37, Pfennig/e und Krone/Adler mehrfach, viel Germania, u.a. Nr. 69I postfr., Flugpost Nr. I/III, Nr. 119/38 mehrf., inkl. einer 138II, Nr. 238/45 gest., 257V postfr. (200,-), 277AFIV und 278IV postfr. etc. 150,–

7742 Deutsches Reich, 1875/1923, gest. Slg. ab Nr. 31/38, mit Pfennig/e und Krone/Adler inkl. diversen Farben, Germania u.a. mit Nr. 65I/II, sowie Infla in der "Breite" reichhaltig, ohne die teuren Werte, aber mit Nr. 278AFVI (Mi. 250,-), auf Blankoblättern. Mi., vorsichtig gerechnet, bereits 1800,- 150,–

7743 Deutsches Reich, Pfennige bis Germania, Zusammenstellung mit u.a. dreimal Nr. 42 auf Einschreibebrief nach Rom, einigen Farben, z.B. Nr. 86 als "IIe" geprüft Düntsch BPP (Mi. 3000,-, wenn diese Marke einer Neuprüfung standhielte, siehe hierzu jedoch Anmerkung im Michel), usw. 150,–

7744 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte, aber untersch. Slg. im Vordruckalbum, beginnend mit 15 Brustschilden, Pfennig/Krone mit Nuancen, Germania mit Mark-Werten, einem chancenreichem Inflateil, Weimar, III. Reich mit Trachten, WHW, einigen Blöcken, Nr. 716/29 inkl. 728I ("Oliva mit Schatten") ungebr., Dienst etc. 130,–

7745 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. von 1800 Werten, mit viel Infla, der wertmäßige Schwerpunkt aber beim III. Reich inkl. vielen postfrischen Ausgaben, u.a. WHW 1937 u. 1940 (Mi. 140,-), Bl. 4, Nr. 773/78 usw., bis Nr. 909/10, je postfrisch, Bl. 11 gest., Nr. 620 PF II gest. (Mi. 110,-), Dienst mit u.a. Nr. 57/64 postfr. etc. Mi., nur III. Reich, alleine schon 1300,- 130,–

7746 Deutsches Reich, Partie mit u.a. Nr. 96BII im kpl. postfr. Bogen (Mi. 360,-), Blöcke III. Reich mit Bl. 4-11 kpl., Dienst, Feldpost etc. 130,–

7747 Deutsches Reich, Zusammenstellung, meist nach 1930, dabei u.a. Nr. 434 gest. (Mi. 120,-), 446/49 ungebr. (Mi. 160,-), weitere Nr. 449 gest. (140,-), zweimal Nr. 538/39, dreimal Nr. 588/97 gest. (Mi. 195,-), zweimal Nr. 671 get. (120,-), H-Blatt 75A ungebr. (100,-) usw. 130,–

7748 Bahnpost Deutsches Reich, Slg. von fast 200 Belegen ab 1872, dazu lose Marken, etwas sonstiges, guter Anteil früher BP-Belege bis 1910 ✉ 120,–

7749 Deutsches Reich, 1872-1945, reichhaltige alte Slg. in gemischter Erhaltung im Schaubek-Album, ab Kaiserzeit, mit Nr. 1/7, 29/30, Krone/Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla weitgehend kpl., Weimar u. III. Reich mit WHW, Braunen Bändern usw. 120,–

7750 Deutsches Reich, 1875-1945, sowie Besetzung II. Wk., umfangreiche alte Slg., meist gestempelt, im alten Schaubek-Album, dabei reichlich Pfennig/e, Krone, Germania mit Mark-Werten, Infla, etwas Weimar, III. Reich mit vielen Marken, Dienst, Besetzung mit ungebr. Teilen wie Elsaß, Luxemburg, GG etc. 120,–

7751 Deutsches Reich, 1920-1932, meist gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 119-38I, 375-77, 398-401, ferner Nr. 407-9, 425-29, 450-53 gest., 459-62 gest. etc. 120,–

7752 Deutsches Reich, Partie von 230 Briefen und Ganzsachen inkl. vielen Bahnpoststempeln, MeF Nr. 343 von vier Exemplaren auf Auslands-Paketkarte, Bl. 7, zweimal Nr. 698 usw. ✉ 120,–

7753 Deutsches Reich, Partie von etwa 170 postfrischen Zusammendrucken aus Markenheftchen, dabei Hindenburg inkl. S106, S110, W46, Stände mit K23/24 mehrfach, Winterhilfen usw. Mi. 1200,- 120,–

7754 Deutsches Reich, Pfennig bis Germania, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 39/41, mit 13 Krone/Adler-Werten inkl. Nr. 45e postfr., gepr. Wiegand, Nr. 49 in zwei Farben ungebr. (Mi. mind. 120,-), Germania mit einigen Querformaten inkl. Nr. 94/95AI (175,-), Flugpost Nr. II PF V ungebr. (130,-), Nr. III postfr. etc. 120,–

7755 Deutsches Reich, Steckkarten-Partie mit u.a. Nr. 84IId und e gest., gepr. (Mi. 116,-), 318DD postfr. (150,-, dopp. gepr. Peschl), 2 Mark SAF usw. 120,–

7756 Deutsches Reich, kl. Partie mit fünf Markenheftchen, naturgemäß unterschiedlich, dabei MH 27.2 (H-Blatt mit Falz, Mi. für ungebr. H-Bl. schon 300,-), MH 37 mit Falz auf den H-Blättern, zwei Winterhilfen und MH 48 120,–

7757 Deutsches Reich/Württemberg, interessantes Lot mit 18 Karten, meist Privat-Ganzsachen Germania mit Württemberg-Bezug zu Blaubeuren u. Gerabronn aus 1911, z.B. Silberhochzeit des württemb. Königspaares, Kronjubiläum Wilhelm II. 1913 etc. ✉ 120,–

7758 Deutsches Reich, 1872-1945, alte Generalsammlung in gemischter Erhaltung und vielen Marken, mit Kaiserreich, dabei Germania, Infla und etwas Weimar, Hauptwert III. Reich, meist ungebr./postfr., mit Nr. 529/39, WHW-Serien, 716/29, einigen Blöcken, u.a. Bl. 10 etc., sowie Dienst reichlich und etwas Zonen 100,–

7759 Deutsches Reich, 1872/1932, Sammlung, beginnend mit 13 Brustschilden, inkl. Nr. 3, 10, 15 (Mi. 250,-, Zahnfehler), ferner viel Infla mit u.a. Nr. 119/38 gest., 258/60 gest., Weimar mit Nothilfe 1924 gest. usw. Dazu Dienst Nr. 34/64. Vierstelliger KW! 100,–

7760 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. inkl. Nr. 6 mit ausgefallenem Zahnloch, Nr. 13 mit Federzug (Mi. 800,-), sowie mehreren hundert einfachen Werten, bis postfr. Nr. 909/10, im E-Buch 100,–

7761 Deutsches Reich, 1880-1923, interessante, selbstgestaltete Slg. auf 65 Seiten in allen Erhaltungen, ab Pfennig/e, Krone/Adler u. Germania, mit Kriegs- u. Friedensdrucken, Belegen u. Karten, Einheiten, Infla mit Randstücken u. Bogenteilen, Aufdruck-Besonderheiten u.v.m 100,–

7762 Deutsches Reich, 1890/1923, postfr./ungebr. Slg., meist Infla, u.a. mit Nr. 138AFV, 159b, unverausgabten Nr. VII und VIII, Nr. 319b, 335Wb, je geprüft, usw. 100,–

7763 Deutsches Reich, Partie Zusammendrucke aus Markenheftchen, dabei W11 ungebr. (Mi. 300,-), W25 gest. (200,-), sowie 70 Zus.-Drucke III. Reich 100,–

7764 Deutsches Reich, Partie Zusammendrucke ab Germania, mit u.a. S8/9 (Mi. 204,-), H-Bl. 21B postfr. (240,-), KZ10 gest., Hindenburg inkl. etlichen Reklame-Zus.-Drucken etc. 100,–

7765 Deutsches Reich, Partie mit u.a. Nr. 79 ungebr. (Mi. 130,-), Winterhilfe 1936 postfr., Nr. 909/10 postfr., Dienst Nr. 153 postfr. per 16 (Mi. 176,-), Nr. 154 postfr. per 24 (Mi. 312,-) usw. 100,–

7766 Deutsches Reich, Schachtel mit wohl tausenden papierfreien Werten, meist Pfennig-Ausgabe bis Infla, dazu wenige spätere Ausgaben. Fundgrube! 100,–

7767 Deutsches Reich, Steckkarten-Partie mit teils besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 335b postfr. (Mi. 150,-), IAA-Satz, Bl. 5/6, Nr. 886I postfr., gepr., Dienst Nr. 155/65 postfr. usw. 100,–

7768 Deutsches Reich, "Sammelsurium" von rund 3500 Werten ab Germania, bis Nr. 909/10. Dabei Nr. 384 gest., 400/401, viel III. Reich, mit postfr. Wehrmachtssätzen usw. 90,–

7769 Deutsches Reich, 1872/1936, dickes E-Buch mit 2000 Werten, dabei Nr. 65, 79 ungebr., viel Infla postfr./ungebr. und gest., III. Reich ab mehrfach Nr. 479/81, Nr. 506 usw. 90,–

7770 Deutsches Reich, 1875-1939, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei u.a. viel Infla inkl. Nr. 119/38 (ohne Nr. 135), Nr. 158/76, Weimar Nr. 362x/y, 541/43, 597, 603/33, 700/13, im Anschluß Dienst mit u.a. Nr. 16/50, 52/64. Mi. 1700,- 90,–

7771 Deutsches Reich, Plattenfehler, Partie mit u.a. Nr. 126VII/VIII gest. (Mi. 115,-), mehreren PF auf Nr. 233/34, 278IV gest. (Mi. 120,-), Dienst Nr. 21I gest. etc. 90,–

7772 Deutsches Reich, 1875/1923, Partie von 2000 postfr./ungebr. und gest. Werten ab Pfennige-Ausgabe, mit Nr. 35, 36 per zwei, Germania, sowie Schwerpunkt bei den Infla-Ausgaben 80,–

7773 Deutsches Reich, 1875/1923, Slg. ab Nr. 31/36, u.a. von Nr. 68 bis 337, lediglich ohne Nr. 177/96, in den Hauptnummern kpl., inkl. Nr. 78/81 gest. (Mi. 180,-), 118, 119/38 usw., auf Schaubek-Vordrucken 80,–

7774 Deutsches Reich, 1919/1932, gest. Slg. mit Infla, bis auf wenige Werte, kpl., Weimar in der "Breite" reichhaltig, ferner etwas Dienst, im Sieger-Vordruckalbum, vierstelliger KW 80,–

7775 Deutsches Reich, 1875/1923, von Nr. 31-337, lediglich ohne Nr. 66, 79 u. 81, kpl. Slg., anfangs gest. inkl. Nr. 31/38, Nr. 50 in besserer Farbe, 65 usw., sowie Infla von Nr. 82-337 ungebr., inkl. Nr. 331a, auf alten KABE-Vordrucken 70,–

7776 Deutsches Reich, 1900-45, umfangreiche, gemischte Slg. mit vielen Werten, von Germania bis III. Reich, im Vordruckalbum, dabei einzelne bessere wie Nr. 529/39, 588/97, Olympia u. WHW-Serien, Nr. 747, sowie etwas Dienst 60,–

7777 Deutsches Reich, 1880/1923, Slg. mit Nr. 39/44 ungebr., sowie viel Infla postfr., mit u.a. Nr. 177/96, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 45,–

7778 Deutsches Reich, 1900-1932, Slg. auf Vordrucken, ab einigen Germania, mit Reichspost-Werten, Infla gemischt gesammelt, etwas Weimar, Dienst 45,–

Deutsches Reich Brustschilde

7779 Deutsches Reich, 1872-1874, kpl. Brustschild-Slg. Nr. 1-30 (ohne Nr. 24), meist gestempelt und zusätzlich einige Dubletten, dabei Nr. 1 per zwei, 2/6, 7/11, 12/13, sign., 14/15, 16 (2, dabei guter Hufeisenstpl. "Hamburg"), 17(3), 18/22, 23a/b, 27a, sign., 28 ungepr., 29/30. Mi., ohne Nr. 28, schon 9000,- 800,–

7780 Brustschilde, Zusammenstellung mit vielen schön gestempelten Werten (Nr. 12/13 nur hs. entwertet), ab Nr. 1-11 meist doppelt (!), Nr. 12 per zwei, 14-15, 16(2)-22, mit dreimal Nr. 21, 23(4), 27, 28 (Stempel falsch), 29-30, diverse hübsche Briefstücke etc., günstiger Ausruf! 600,–

7781 Brustschilde, gestempelte Sammlung der Nr. 1 bis 30, lediglich ohne Nr. 24, nahezu kpl., mit allen besseren Werten, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 1/11, 12/13 mit Federzug, 14/15, 27a/b, reparierte Nr. 28, sign. Krüger, Nr. 30 usw. Mi. 8000,-, dazu eine weitere Nr. 13 mit schwachem Ortsstempel unberechnet 600,–

7782 Brustschilde, gestempelte Slg., häufig mehrfach geführt, mit insgesamt über 200 Werten, beginnend mit viermal Nr. 1, ferner u.a. dreimal Nr. 14/15, 16/21 mehrf. inkl. einer 21b, Nr. 27a/b usw. Dazu vier ungebrauchte Werte im Anhang. Mi. 7800,-, evtl. Fundgrube für Plattenfehler 600,–

7783 Brustschilde, gestempelte, recht saubere Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 14/15, 21a/b, 27, guter Nr. 28, Nr. 30 tiefst gepr. W. Engel BPP, usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 6100,- 600,–

7784 Brustschilde, rund 300 Werte, teils auf Briefstücken, alle mit Brandenburger oder Berliner Stempeln, dabei bessere, 75er-Verwendungen usw. 600,–

7785 Deutsches Reich, von Nr. 1-30 komplette Sammlung der Brustschild-Ausgaben auf Vordr., dabei Nr. 1/11 gest., Nr. 8 tiefst gepr. Sommer, Nr. 11 tiefst gepr. Pfenninger, Nr. 12 mit Federzug, 13 ungebr., 14/15 gest., 24 mit dekorativem Taxis-K1 "Beerfelden", hoch gepr. Sommer BPP, Nr. 27b, gepr. Sommer, 30 ungebr. etc. Mi. 6700,-, dazu eine Nr. 28 mit Eckstempel unberechnet 600,–

7786 Brustschilde, 263 Werte, teils auf Briefstücken, alle mit Sachsen-/Anhalt-Stempeln, dabei seltene 500,–

7787 Brustschilde, gestempelte Slg. ab Nr. 1, Nr. 2 mit K2 "Stadtpost", Nr. 7 im Dreierstreifen auf Briefstück, Nr. 8 zweimal (einmal rauhe Zähnung), 15, 21, seltene Nr. 28, gepr. Bühler, 29/30. Mi. 6400,- 500,–

7788 Brustschilde, spezialisierte Zusammenstellung inkl. Nr. 2a, 3(3), 7-11 kpl. gest., 12 in beiden Erh., 13, 16, 17a/b, 21a/b, seltene Nr. 24, 27a/b je per zwei, 29(3) und 30 zweimal gest., untersch., hoher KW! 500,–

7789 Deutsches Reich, 1872/74, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/11, ferner Nr. 12 mit Federzug, Nr. 16/23, inkl. Nr. 17a/b und 21a/b, 27a/b, 28 mit Mängeln, doppelt gepr. Sommer BPP, usw. Dazu NDP Nr. 26. Mi. 7500,- 500,–

7790 Brustschilde, Partie von 170 gestempelten Werten, immer wieder mit besseren Werten, dabei u.a. Nr. 1, 6 per drei, 8 per zwei, 11, 15, 21(5), 26(4), 29(9), Briefstücke, viele versch. Stempel, z.B. einige Hufeisenstempel, nachverwendete Stempel usw. Der reine Markenwert, ohne Stempel, beträgt bereits 6300,- Mi. 450,–

7791 Brustschilde, spezialisierte Partie inkl. Nr. 2 mit HE vom 2.1.1872, Plattenfehler mit Nr. 4XXI, 4LX, 6I, 9XIa, 18X, 19IV, VI, IX, II, VII, XXIIIa, XXI, XIV + Präf., V, XXXV, XXXIV, X, XII, 20I/II, 22VII, 25I, XVIII, 26I, 29Ia, Größenunterschiede etc. 450,–

7792 Brustschilde, zwei unzirkulierte Auswahlhefte nur mit Stempeln meist auf der 1 Gr.-Marke, aber auch auf anderen Wertstufen, Netto-Auszeichnung genau 4000,- Euro 450,–

7793 Brustschilde, 240 Werte, teils auf Briefstücken, alle mit Rheinland- und Westfalen-Stempeln, dabei bessere, u.a. ein Bfst. Nr. 17a mit Letzttags-K2 "Haspe 31.12.74" 400,–

7794 Brustschilde, spezialisierte Zusammenstellung ab gest. Nr. 1, mit Nr. 2a/b, 5 u.a. auf Brief, 10, Luxusstück Nr. 13, 14 auf Karte, Luxusstück Nr. 16, 19 tadellos ungebr., 21a gest. und ungebraucht (!), 26 mehrfach inkl. VII, Nr. 20 spät auf Brief vom 7.7.75, 29 dreimal inkl. Plattenfehler, 30 u.a. gest. etc. 400,–

7795 Brustschilde, Briefpartie in etwas untersch. Erhaltung mit guten Stücken wie Nr. 1 in MiF mit Nr. 18 auf ✉ Auslands-Drucksache (Mi. 900,-), Nr. 7 im Dreierstreifen (400,-), Nr. 15 als EF auf Auslands-Drucksache in die Schweiz (1000,-), versch. Plattenfehler, u.a. Nr. 19XII (Befund Sommer, Mi. 300,-), sowie Beigaben 350,–

7796 Brustschilde, 157 gestempelte Werte, teils auf Briefstück, alle mit Ostpreußen-Stempeln 300,–

7797 Brustschilde, 128 gestempelte Werte, alle mit Stempeln aus dem Rheinland, dabei bessere, div. Briefstücke 250,–

7798 Brustschilde, sauber gest. Slg. ab Nr. 2/7, mit Nr. 11, 14/15, 16/23, 27b mit BPP-Befund, usw. Mi. 2500,- 250,–

7799 Brustschilde, Partie mit 42 Briefen und Ganzsachen, dabei u.a. MiF Nr. 9/10 auf Brief nach Italien ✉ 200,–

7800 Brustschilde, Slg. ab Nr. 1/6, mit Nr. 8, 14/15, 16/21, 29/30, je gestempelt, usw. Insgesamt 28 Werte. Mi. 2500,- 200,–

7801 Brustschilde, 89 gestempelte Werte, alle mit Westpreußen-Stempeln, dabei bessere, u.a. später Postamts-Nummern-K1 "Danzig 1" vom 10.12.1875 auf Nr. 29 180,–

7802 Brustschilde, Partie von 49 gestempelten Werten ab mehrfach Nr. 2/3, sauber auf Albumblättern. Dabei Nr. 7(3), 17/20 mehrf. inkl. waager. Dreierstreifen Nr. 18, mehrf. Nr. 23 inkl. einer 23b usw. Mi. 2500,- 180,–

7803 Brustschilde, gest. Slg. von 33 Werten ab Nr. 2a/b, mit Nr. 6, 7, 21b, 26 per zwei etc. Mi. 2600,- 180,–

7804 Brustschilde, Sammlung ab gest. Nr. 1/10, Nr. 12 mit Federzug, sieben ungebr. Werte mit u.a. Nr. 22 u. 28/30 etc., auf Vordr. Mi. 1850,- 150,–

7805 Brustschilde, Slg. ab gest. Nr. 1/6, mit Nr. 12/13 ungebr., 14 mehrf., 17/22, 26 gest. usw. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 1750,- 150,–

7806 Deutsches Reich, 1872/74, Partie von 50 gestempelten Brustschild-Werten ab Nr. 1, mit viermal Nr. 2, Nr. 8, siebenmal Nr. 17, 21/22 usw. Mi. billigst bereits 1800,- 120,–

7807 Brustschilde, Sammlung von 33 Werten, bis auf Nr. 15/16 u. 28, relativ kpl., alle gestempelt, dabei Nr. 1/5, 14, 26 usw., bis Nr. 29. Mi. 1300,- 100,–

7808 Brustschilde, Partie von sechs ungebrauchten Werten, dabei Nr. 12, 15/17 (Mi. 210,-), 19/20 (130,-), zusätzlich Nr. 6 u. 10 gestempelt 80,–

7809 Brustschilde, Partie von sieben ungebrauchten Werten, auf Unterlage haftend, dabei u.a. Nr. 24 (Mi. ohne Gummi 220,-) und Nr. 30 60,–

7810 Brustschilde, Slg. von 14 Werten, dabei Nr. 13 u. 28 ungebr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 3, 21, 26 usw. 60,–

7811 Brustschilde, Zusammenstellung von 32 gest. Werten, mit Nr. 2 per drei, Nr. 4/6, 7 per zwei, 23 per drei etc. Mi. über 800,- 60,–

Deutsches Reich Pfennige/Krone-Adler

7812 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Slg. von über 1500 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene, Katalogwert nach Handbuch über 15800,- Euro, günstiger Stückpreis! 900,–

7813 Krone-Adler, weitgehend "durchgeprüfte" Zusammenstellung inkl. Nr. 45aIII(2), 45II, Ia/b, 46IIIc(2), I(3), 46ba, 47Db, ax, ea, bx, ax, Ib, IIb (Paar), Vb, Vd, ba, IVb(3), IVc(2), IVca, IVd, IIIb, d, 48c, 49IIIb(2), IIb(3), 50a(6!), bx, 49aa(2!), 50b(3), IIdy, bx, II, Id usw. Dabei auch viele Plattenfehler nach CP, hoher KW! 750,–

7814 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Slg. mit über 1500 (!) Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern (dabei auch bessere geprüfte Farben), inkl. seltenen PF 700,–

7815 Deutsches Reich, 1875/80, Pfennig/e, oft geprüfter Spezialsammlungsteil inkl. Nr. 31B, Ca, II, 32II/III, 33IIa/b, IVa/b, 35a, aa, b, c, CEa, 36Ia, 36III, 38IIIb, 38b(2), 39IIIc, IV, 40III, IV, V, VI, 41VII, VIII, IV, IVD, 41aa(2), VI, 43ca(2), ba(2), a(2), 42III, 44III, IV, Va, IVCE, VIa(3), 44d usw. 500,–

7816 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Sammlung, über 1000 (!) Werte, alle (!) mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene 500,–

7817 Pfennige, 1875, Plattenfehler der 20, 25 u. 50 Pfge., gesamt über 200 Werte mit teils sehr seltenen Plattenfehlern, dabei 94mal Nr. 34, 35mal Nr. 35a, dreimal Nr. 35aa, 13mal 35b, einmal 35c, Nr. 36 per 28 und 29mal Nr. 38, Farben geprüft, dabei sehr seltene PF! Mi. der Normalmarken schon etwa 4500,- + PF! 500,–

7818 Pfennige, 25 u. 50 Pfg., Nr. 35/36 und 38, Plattenfehler-Sammlung, 33 Werte 25 Pfg., u.a. 13 geprüfte "b", einmal "c", 17 Werte 50 Pfge. grau und 20 Werte 50 Pfge. oliv, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! Mi. der Normalmarken schon 3100,- (!) 450,–

7819 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone-Adler, Nr. 47, alter Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Dabei bereits auf den ersten Blick erkennbar verschiedene Farben. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 10.000,-, sicherlich Fundgrube für Farben Plattenfehler und sonstige Besonderheiten 350,–

7820 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone/Adler, Nr. 47, Posten von etwa 5000 gest. Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei, bereits auf den ersten Blick erkennbar, verschiedene Farben. Mi., billigst schon 10.000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 350,–

7821 Deutsches Reich, 20 Pfg. Krone/Adler, Nr. 48, aus altem Dachbodenfund stammender Bestand von etwa 10.000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei schon auf den ersten Blick erkennbar verschiedene Farben. Mi. billigst 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 350,–

7822 Deutsches Reich, 3 Pfg. Krone/Adler, Nr. 45, Posten von etwa 5000 gest. Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei, bereits auf den ersten Blick erkennbar, verschiedene Farben. Mi., alles billigst gerechnet, schon 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 350,–

7823 Deutsches Reich, 5 Pfg. Krone/Adler, Nr. 46, Posten von etwa 5000 gest. Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei, bereits auf den ersten Blick erkennbar, verschiedene Farben. Mi., alles billigst gerechnet, schon 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler, Papierunterschiede usw. 350,–

7824 Krone-Adler, Partie von 4400 gest. Werten ex 3/20 Pfg., dabei alleine die 20 Pfg. mit 2000 Werten inkl. versch. Farben, in fünf E-Büchern. Mi. billigst bereits 8000,- plus Fundgrube für Farben und Besonderheiten 350,–

7825 Pfennig-Ausgabe 1880, Plattenfehler-Slg. von ca. 570 Werten mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei 250 PF der 3 Pfg. (Nr. 39), ca. 200 PF der 20 Pfg. (Nr. 42), acht PF Nr. 43 (25 Pfg.) und über 110 PF der 50 Pfg. (Nr. 44), seltenes Angebot und teils seltene Plattenfehler! 350,–

7826 Pfennige, Nr. 33, Plattenfehler-Sammlung, 10 Pfge., fast 1100 (!) Werte, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 350,–

7827 Pfennig-Ausgabe 1880, Nr. 42, 20 Pfg., Plattenfehler-Slg. von ca. 550 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, von dieser Marke nicht oft angeboten, dabei seltene PF! 250,–

7828 Pfennig-Ausgabe, Nr. 40, 5 Pfg., Plattenfehler-Slg. mit über 440 Werten, alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 250,–

7829 Pfennige/Krone-Adler, Partie von rund 500 Briefen und Ganzsachen aus altem Bestand, sicherlich Fundgrube für Farben und Stempel ✉ 250,–

7830 Krone-Adler, 10 Pfg., Nr. 47, Plattenfehler-Slg. mit über 500 Werten (dabei auch bessere geprüfte Farben), alle mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 220,–

7831 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone-Adler, alter Bestand von 2500 Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Dabei bereits auf den ersten Blick erkennbar verschiedene Farben. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt bereits 5000,-, sicherlich Fundgrube für Farben, Abarten, Papierunterschiede usw. 200,–

7832 Pfennige, Nr. 31, 3 Pfge., 74 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 180,–

7833 Pfennige, Nr. 31-36 und 38, spezialisierte Slg. mit u.a. Nr. 31a/b(3), perfekter 33aa, 34b(3), 35aC, c, je gest. Viererblöcke Nr. 36a und 38a, drei Viererbl. Nr. 33 in versch. Nuancen inkl. b etc., vieles geprüft 180,–

7834 Krone-Adler, Partie von etwa 2000 gestempelten Werten ex 3/50 Pfg., vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Mi. billigst ca. 3700,-, Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Besonderheiten 130,–

7835 Deutsches Reich, Pfennig-Ausgabe, spezialisierte Slg. von über 200 Werten, dabei versch. Farben, Formatunterschiede, diverse Plattenfehler, u.a. Nr. 40III, 43IV, 44III usw. 120,–

7836 Deutsches Reich, Pfennige-Ausgabe, gestempelte, spezialisierte Slg. ex Nr. 31/38, mit einigen Farben, Formatunterschieden, Plattenfehlern, dabei u.a. bessere Nr. 35 per zehn, sowie Nr. 38 per fünf. Insgesamt über 100 Werte 120,–

7837 Krone/Adler, gest. Zusammenstellung von 160 Werten ex Nr. 45/50, mit vielen Farben, u.a. Nr. 45aa, 48aa, 50a, je geprüft, usw. 120,–

7838 Pfennig/e und Krone/Adler, Zusammenstellung mit Nr. 40IIc, einmal postfr. und einmal ungebr., je gepr. Jäschke-L. (Mi. 550,-), Oberrandstück Nr. 40I postfr., gepr. (100,-), 45e postfr., gepr., Paar Nr. 48d (eine Marke postfr.) usw. 120,–

7839 Deutsches Reich, Pfennig-Ausgabe, 1800 gestempelte Werte der 10, 20 und 50 Pfg.-Wertstufe im E-Buch. Dabei diverse Werte mit dänischem Schiffspost-Nummernstempel. Mi., alles billigste Farbe gerechnet, bereits 3600,- 100,–

7840 Pfennige, 20 Pfge., Nr. 34, über 150 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 100,–

7841 Pfennige, Nr. 32, 5 Pfge., 116 Werte mit genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei seltene! 100,–

7842 Krone/Adler, Partie von 1000 gestempelten Werten ex Nr. 45/50, inkl. einiger Abarten, im E-Buch. Mi. billigst rund 2000,- 80,–

7843 Krone/Adler, Partie Besonderheiten mit Papierunterschieden, dabei u.a. Nr. 45by gepr., 47a und bx gepr., Zwischenstetpaare Nr. 47 u. 48 gest. etc. 60,–

7844 Deutsches Reich, Nr. 37, Spezialsammlung der 2 Mark inkl. Nr. 37a/b mit Federzug, gepr., 37a mit PF V, 37f, gepr., usw. Insgesamt zwölf Werte 50,–

7845 Pfennig/e und Krone-Adler, gest. Zusammenstellung mit u.a. mehrfach Nr. 35/38 (Mi. billigst 250,-), sowie Nr. 39/50 mehrf. inkl. einiger Farben 50,–

7846 Pfennige bis Krone-Adler, Nr. 31-50 überkpl. (gesamt 38 Werte), alle (!) mit genau beschriebenen Plattenfehlern 50,–

Deutsches Reich Germania bis Inflation

7847 Germania, postfrischer/ungebrauchter Sammlungsteil mit nachgez. Nr. 56c, 69b, 66III, 79A, 80Aa, 81Aa, 85IaR 11er-Streifen, 91Ily, 94AI, 98x(2) etc. 650,–

7848 Deutsches Reich, 1905, Germania Friedensdruck, Partie von rund 500 gestempelten, durchweg geprüften Werten ex Nr. 83/97I, auf Steckkarten. Dabei Nr. 86Ic per drei (Mi. 600,-), 87IaPOR (Mi. 150,-), 89Iy per drei, vielfach Nr. 92Ia, 96/97AIa/b usw. Mi. 4700,- plus hohe ehemalige Prüfgebühren 500,–

7849 Infla, gestempelte Slg. mit besseren geprüften Werten, dabei u.a. Nr. 278AFI (Mi. 450,-), 289a (140,-), 303, 309B (200,-), 318B Einzelwert und Viererblock (Mi. 300,- +), 319B (400,-), 332A per zwei (340,-), 334/36B (420,-), je geprüft, usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 4700,- 500,–

7850 Germania, gestempelter, sehr spezialisierter Sammlungsteil inkl. Farben, guten Werten wie Nr. 65I/II, seltener Nr. 66 in Typen II, III und IV (! Alleine Mi. 1800,-), 79A(2), 81Aa, 82B, 91Ily, 95AII, 97AIa usw. 450,–

7851 Infla, Partie von 100 postfrischen Bogen, sauber im großformatigen Bogenalbum. Dabei einige Bogen mit Falz am Rand. Der Marken-Wert, ohne Besonderheiten wie Oberränder usw., beträgt bereits 8300,- 400,–

7852 Infla, Partie von 3000 postfrischen Oberrandwerten ex Nr. 107/330, mit Platten- und Walzendrucken, vielen Aufdruckwerten, sehr viel Korbdeckelmuster usw. Mi. 8000,- 400,–

7853 Deutsches Reich, 1919/1923, gestempelte, teils bereits geprüfte Sammlung auf selbstgest. Blättern. Dabei u.a. Nr. 119/38 inkl. gepr. Nr. 133II, Nr. 187b/c, 194b, 203/4b, 209Wb, 224b, 245, je gepr., usw. Mi. 3500,- 300,–

7854 Infla, Flugpost-Ausgabe Holztaube, umfangreiche gest. Zusammenstellung von 74 Vierer- und 13 Neunerblöcken, sowie alleine 50 (!) Zwischenstegpaaren. Dabei u.a. gute Nr. 267 vielfach. Alle Stempel sind ungeprüft und daher vorsichtig kalkuliert, wenn Stempel echt, enormer KW, bitte ansehen und selber bewerten 300,–

7855 Infla, meist gestempelte Zusammenstellung mit vielen geprüften Werten wie Nr. 111b, 112b (ungest.), 114c, 143c, 145b(2), 149bII, 176b,197b etc. Dazu eine Nr. 112b mit möglicherweise echtem, aber nicht prüfbarem Wellenstempel (ohne Obligo) 300,–

7856 Germania u. Infla, ca. aus 1905-1923, großes Lager inkl. ca. 4500 Werten mit erhelblichen gestempelten Anteilen ab Germania, mit Mark-Werten, Farben/Nuancen, Infla mit Aufdrucken, WZ u.v.m. Schon aufgrund der Stückzahl enormer KW! 250,–

7857 Germania, Zusammenstellung von mehreren hundert gestempelten Werten inkl. Farben, u.a. Nr. 86IId und f geprüft (Mi. 300,-), viele Querformate, z.B. Nr. 65I/II (Mi. 140,-), 66II (500,-, gepr. Jäschke-L.), 81A mehrf., 97I usw. Hoher KW! 250,–

7858 Infla, Partie von ca. 70 kpl. postfrischen Bogen nur der Jahre 1922/23, naturgemäß teils etwas unterschiedlich, in drei Bogenmappen. Der Marken-Wert, ohne Oberränder, HAN und weiteren Besonderheiten, liegt bereits bei etwa 4000,- Mi. 250,–

7859 Infla, Ringbinder mit über 2000 Werten, sehr sortenreich, sauber in allen Erhaltungen, meist aber gestempelt. Dabei einige Farben, Nr. 118, etliche gest. Flugtauben (Mi. alleine 1500,-), teils geprüft, Nr. 233/34 u. 239/45 je mehrfach gestempelt. etc. Sehr hoher KW! 250,–

7860 Infla, meist gestempelter, überwiegend "durchgeprüfter" Sammlungsteil inkl. Nr. 199b-d, 200a/b, 203b, 204b, 233-34, 246b/c, 248b, 254a-c etc. Dazu falsch gest. Nr. 319Ab 250,–

7861 Deutsches Reich, 1922/23, spezialisierter Sammlungsbestand der Inflations- und Dienstausgaben, dabei etliche bessere gest. Ausgaben, aber ungepr., postfrisch rel. kpl. etc., alles in unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 1900,- Euro 200,–

7862 Infla, Partie mit besseren gest. Werten, dabei Nr. 101c, best. gepr. Infla (Mi. 200,-), Nr. 130 PF I, III und IV (Mi. 360,-), je gepr., 134 PF III (180,-) u. 134AFV (160,-), je gepr., 194c mit Befund, 197b (200,-), Befund Meyer BPP, usw. 200,–

7863 Infla, Partie von etwa 80 postfr. Bogen, naturgemäß teils Randunebenheiten, sowie 3500 postfr. Werten in Bogenteilen. Dabei vier Bogen der Nr. 244 (Mi. nur der Oberränder 560,-), viel Hochinflation usw. 200,–

7864 Infla, gestempelte Zusammenstellung mit vielen guten, meist geprüften Werten, dabei u.a. Nr. 233/34(2), 229 im waager. Paar (Mi. 2000,-), ebenso Nr. 230 (130,-), 222b und c (300,-), 256c, 309B usw., Los 6399 der 211. Auktion, alter Ausruf 450,- 200,–

7865 Deutsches Reich, Hochinflation, Partie von 40 kpl. postfrischen Bögen ex Nr. 297/300, inkl. mehrerer kompletter Sätze. Der Marken-Wert billigst, ohne Oberränder und sonstiger Besonderheiten, beträgt bereits 2000,- Mi. 150,–

7866 Germania/Infla, Partie von 12 verschiedenen postfrischen 11er-Streifen aus Schalterrolle. Dabei gute Nr. 84I (Mi. 250,-), Nr. 93II (370,-), 119 u. 128 (200,-) etc. 150,–

7867 Infla, Partie von 1500 postfr. Bogenecken, meist Hochinflation, überwiegend Aufdruckwerte und Korbdeckelmuster 150,–

7868 Infla, Partie von 41 kpl. postfr. Bogen ex Nr. 224/298, sauber im Bogenalbum. Der Marken-Wert billigst, ohne Oberränder, HAN und weitere Besonderheiten, beträgt bereits 2100,- 150,–

7869 Infla, Partie von ca. 300 postfr. Werten Queroffset ex Nr. 246/57, u.a. mit Plattenfehler, Nr. 319Ab im postfr. Viererblock (gepr. Infla, Mi. lose 120,-), 335Wb im Viererblock und waager. Oberrandpaar, je gepr., usw. 150,–

7870 Infla, Partie von etwa 2000 postfrischen Werten, sortenreich, meist in Viererblöcken, häufig vom Oberrand, inkl. viel Hochinflation, dabei Zusammendrucke RL2.1 und 4.1 (Mi. 160,-), sowie zweimal RL9 (Mi. 120,-) usw. 150,–

7871 Infla, Posten von rund 5000 meist postfrischen Werten in sechs Alben. Dabei Einheiten, viele Oberränder, HAN, einige Plattenfehler, Nr. 209Y im postfr. unteren Halbbogen mit HAN (Mi. 430,-) usw. 150,–

7872 Infla, gestempelte, von Nr. 98-337 komplette (!) Slg., dabei Nr. 118, 177/96, alle Flugtauben, Nr. 312/30A/B, 332/37A/B usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, da alles ungeprüft ist, vorsichtig taxiert 150,–

7873 Infla, umfangreicher, postfr., ungebr. und gest. Bestand von 8000 Werten, Germania bis Hochinflation, in zwei dicken Alben. Hoher KW und sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 150,–

7874 Infla, von Nr. 98 bis 337 kpl. gestempelte Sammlung, dabei alle besseren Werte wie u.a. Nr. 118/38, 177/96, 313/30A/B, 332/37A/B usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von 7500,-, da jedoch alles ungeprüft ist und sicherlich einige Stempel einer Prüfung nicht standhalten, ist dieser tatsächlich deutlich niedriger, bitte selber kalkulieren, entsprechend vorsichtig taxiert 150,–

7875 Germania, postfr. Bestand vieler hundert Werte aus altem spanischem Händlerlager. Dabei viele Werte in angeblich besserer Farbe und alle mit entspr. Bühler-Prüfung, die wir jedoch für falsch halten. Der Michelwert, alles billigste Farbe gerechnet, beträgt bereits 700,-, bitte ansehen und selber kalkulieren 130,–

7876 Germania/Infla, Partie von etwa 1300 meist postfrischen, wenig ungebrauchten Werten, mit vielen Marken ex Nr. 82/93, Nr. 278 PF IV postfr. per 21 (Mi. 735,-) usw. 120,–

7877 Infla, Partie von 39 postfrischen Bogen Queroffset ex Nr. 246/57 120,–

7878 Deutsches Reich, Flugpost, Slg. mit Nr. I/III gest. (Mi. 230,-), Nr. IV gest. (200,-) und Nr. VI 100,–

7879 Germania, Zusammendrucke, meist postfr. Slg. mit u.a. H-Bl. 1IIA, H-Bl. 2IIB HAN, H-Bl. 15A, 21A u. 28B, je postfrisch (Mi. der genannten schon 500,-) etc. 100,–

7880 Hochinflation, sortenreiche Partie Aufdruckwerte ex Nr. 278/312 in allen Erhaltungen, dabei Nr. 278/96 mehrf. gest., 303 dreimal gest. (Mi. 300,-) etc. 100,–

7881 Infla, Partie von 170 gestempelten, Infla-geprüften Werten, dabei u.a. Nr. 207 PF I per zwei, Nr. 208W per fünf (Mi. 125,-), 212/13 per drei (111,-), fünf Werte ex Nr. 219I/II (110,-), 221I per zwei, 229W per drei (108,-), 231a per drei (135,-), 233/34 per zwei (120,-), 248c, 249I per zwei, usw. 100,–

7882 Deutsches Reich, Infla-Dublettenbuch mit mehreren hundert Werten inkl. Nr. 109I und II ungebr. (Mi. 290,-), 162I fünfmal in versch. Ausprägungen gest. (Mi. 400,-) usw. 90,–

7883 Deutsches Reich, ca. 1900-1932, untersch. Slg. in allen Erhaltungen, dabei Germania mit Mark-Werten, Infla chancenreich, z.B. beim Queroval mit Farben, etwas Weimar, Dienst etc. 90,–

7884 Hochinflation, Partie von einigen hundert Werten der Korbdeckelmuster-Ausgabe ex Nr. 313/37 in allen Erhaltungen, dabei achtmal Nr. 315 gest., 318B gest., gepr., 330A mehrf. gest., einmal gepr., 331 fünfmal gest., usw. 80,–

7885 Infla, E-Buch mit etwa 2700 postfrischen Werten, mit viel Korbdeckemuster, Dienst usw. 80,–

7886 Infla, Partie mit über 900 Werten vom Seitenrand, alle postfrisch, im E-Buch 80,–

7887 Deutsches Reich, Flugpost, Partie mit Nr. I/III postfr. (Mi. 230,-) und Nr. VI 70,–

7888 Germania, Korbdeckel, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, mit ca. 1800 Werten, u.a. viele Oberränder Platte/Walze, HAN und Besonderheiten 70,–

7889 Infla, Korbdeckel, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, mit ca. 1800 Werten, u.a. viele Oberränder Platte/Walze, HAN und Besonderheiten 70,–

7890 Infla, von Nr. 105-337 komplette Sammlung, mit Nr. 119/38 gest., 177/96 postfr., 313/30A/B und 332/37A/B je postfrisch, usw. 70,–

7891 Deutsches Reich, Bayern-Abschied, Nr. 119/38, Partie von 180 gest. und ungebr. Werten, mit etlichen kpl. Sätzen, inkl. 33 Werten ex Nr. 134/38 usw., von uns auf Abarten undurchsucht 60,–

7892 Infla, Partie besserer, geprüfter Infla-Ausgaben postfr., mit Nr. 194c (Mi. 100,-), 199b, 222b usw. 60,–

7893 Infla, Partie von etwa 90 postfrischen Elferstreifen aus Schalterolle. Hoher vierstelliger KW 60,–

7894 Infla, Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken, dabei u.a. Nr. 119/38, 258/60, 332/37, Dienst Nr. 34/64 (ohne Nr. 51) etc., gestempelt zwar ungeprüft, aber chancenreich, dazu einige Zusammendrucke ab Germania 60,–

7895 Infla, postfr./ungebr. Slg., von Nr. 98 bis 337 kpl., inkl. Nr. 118, 119/38, 177/96, 313/30A/B, 331a/b usw. 60,–

Deutsches Reich 1924 bis 1945

7896 Deutsches Reich, 1933/1945, hochwertige, meist postfrische (bzw. einige Werte nachgummiert, entsprechend gerechnet) Sammlung, nur ohne Nr. 496/98, komplett. Dabei alle Spitzen wie u.a. Bl. 2 ungebr. (Mi. 1500,-), OSTROPA-Block (1300,-), Bl. 4/11 postfr., teils zweifach (1660,-), alle Nothilfe-Sätze inkl. Nr. 507 postfr., Nr. 482/95 meist postfr., inkl. Nr. 491WOR postfr. etc., bis Nr. 909/10. Mi. ca. 13.000,- 1500,–

7897 III. Reich, 1933-1945, gestempelte und annähernd komplette Sammlung im Vordruckalbum, dabei Wagner A/B, Nr. 508/11, Einzelmarken aus Nothilfe-Block, Bl. 3 gepr., Nr. 576/79, alle anderen Blöcke, Chicagofahrt Nr. 496/98 gepr., Besonderheiten wie Nr. 671x gepr., 672y gepr. u.v.m. Erwähnenswert ist die fast durchgehend gute Stempelqualität 1000,–

7898 III. Reich, 1933-1945, weitgehend vollständige Sammlung, meist postfrisch, wenig ungebr., u.a. Nr. 479/81 gepr. Peschl, 482/95 (u.a. Nr. 491 gepr.), Bl. 3 (Ostropa) u. Einzelmarken, Chicagofahrt mit Nr. 497/98, 529/39 gepr., Bl. 4-11, WHW und Braune Bänder etc., bis zum Ende. Alles im neuwertigen Dual-Vordruckbinder. Sehr hoher KW! 1000,–

7899 Deutsches Reich, 1924/1945, umfangreiche gest. Slg., fast nur III. Reich, meist mehrfach, ab Nr. 479/95, im dicken Album. Dabei Nr. 499/507A/B, 529/39 per drei, Nothilfen 1934/35 per zwei, Nr. 671 per zwei, 695/99 per zwei, 746/47 mehrf., 25 Blöcke, teils auch postfr., dabei Ostropa-Block mit SST (kleiner Eckmangel), Bl. 5/6 postfr. u. gest., Bl. 7 zweimal postfr., Bl. 9 postfr., Bl. 10 zweimal gest. etc. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 11.000,- 900,–

7900 Deutsches Reich, 1933/1945, nur ohne Block 2 komplette Sammlung, oftmals postfrisch, teils ungebr., im Borek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 479/95 ungebr., Chicagofahrt, Ostropa-Block, Nothilfe 1933, je gest., Nr. 512/28, 546/53, 565/68, 609/16, Nothilfe 1935, Bl. 5/8 u. 11 je postfrisch, Danzig-Abschied gest., von 1940-1945 alles postfrisch. Mi. 8500,- 900,–

7901 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr., bis auf Bl. 2 und 1/2 Mk. Chicagofahrt, nahezu komplette Sammlung im Vordruckalbum. Dabei guter, "blütenweißer" Ostropa-Block (Mi. 1300,-), 4 Mk. Chicagofahrt, Trachtensatz, Bl. 4/7 und 10, alle Winterhilfen, Nr. 671, Danzig-Abschied, je postfrisch, usw., von 1940 bis Viererblocksatz Nr. 909/10 durchweg postfr. kpl. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr. kpl. Mi. 8200,- 900,–

7902 III. Reich, meist postfrische, wenig ungebrauchte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei Wagner Nr. 499/506 postfr. inkl. Nr. 505A (Mi. zus. 2000,-), 507 ungebr., sieben postfr. Werte ex Nr. 483/94 (Mi. 210,-), 512/28 postfr., 544/45 u. 554/55 postfr. (Mi. 190,-), von 1936-1945 komplett, inkl. Nr. 600/602 und 609/16 postfr. (205,-), Bl. 4/11 u. Bl. 6 ungebr., alles andere postfrisch (Mi. 1370,-), alle Winterhilfen postfr. (400,-), Nr. 671 postfr. (150,-), Danzig-Abschied postfr. (220,-) usw., bis Nr. 909/10. Mi. 7000,- 900,—

7903 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte, nur ohne Bl. 1 und Nr. 439, komplette Sammlung auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Herzstück aus Bl. 1 auf Brief (Mi. lose 560,-, Attest Schlegel BPP), Polarfahrt-Satz inkl. 2 RM auf Brief (Mi. 430,-), sowie 1 u. 4 RM lose (Mi. 1040,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), IAA-Satz (250,-), 2 RM SAF (400,-), Nothilfe-Sätze 1924/1932 (Mi. 1155,-) usw. 800,—

7904 Deutsches Reich, 1933/1945, umfangreiche, nur ohne Block 2, nahezu komplette Sammlung, anfangs gestempelt, später auch postfrisch/ungebr. Dabei alle Nothilfe-Sätze gest. (Mi. 605,-), Chicagofahrt gest. (1000,-), OSTROPA-Block ungebr. und zusätzlich die Einzelwerte gestempelt (Mi. 1500,-), Bl. 4/11 gest. (524,-), 695/99, Danzig-Abschied usw., im älteren KABE-Vordruckalbum 800,—

7905 III. Reich, 1933-1945, gestempelter Sammlungsteil inkl. Dienst, gut besetzt inkl. Wagner A/B, Kolonialforscher, Flugpost, den guten WHW-Ausgaben wie Stände, Trachten, ab etwa 1934 weitgehend kpl. (natürlich ohne Nr. 909/10 und ohne Bl. 3), dabei Hitler-Mark-Werte in guter B-Zhg. mit zentr. Stempel "Graz 1", Bl. 4-10, Dienst Nr. 133-177 kpl. etc. 800,—

7906 Deutsches Reich, 1923-1940, Zusammenstellung guter Werte inkl. Nr. 344Y, 355Y, 383-84, gest. Luxusserie Nr. 407-9, 400-401 in X sowie 401Y, 412Y, 423-24, 426-29, 433-34, 438X, 439Y, 446-49, 455, 457, 461-62, 477-78, 496-98, 505A/B-507, ungest. Herzstück Bl. 2 (!), 572Y, 586-87Y, Bl. 3 (Randmgl.), 575I, 641X, 671X etc. 750,—

7907 III. Reich und Bes. II. Wk., umfangreiche Slg. im Binder, untersch. in allen Erhaltungen mit guten Werten, u.a. Wagner teils postfr., teils winzige Haftungen, zusätzlich gestempelt, Chicagofahrt Nr. 496/98 auf Briefstücken, 576/79, Stände, Bl. 4-11, WHW, Braune Bänder, Nr. 728I, Feldpost mit Nr. 11B ungebr., sign., Besetzung mit GG, Luxemburg etc. 750,—

7908 III. Reich, 1933-1945, Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben inkl. Nr. 496-98 gest., 479-81 u. 512-28 postfr., Flugpost mit zweimal Nr. 539x postfrisch, Wagner A/B, 548-53 postfr., 580II, Bl. 3 ESST, WHW, Braune u. Blaue Bänder, Danzig-Abschied usw. 750,—

7909 Deutsches Reich, 1923/1932, von Nr. 338-478, nur ohne Polar- und SA-Fahrt, nahezu komplette Sammlung, meist postfrisch, teils nachgummiert (entsprechend gerechnet). Dabei alle Nothilfe-Sätze, Flugpost-Sätze von 1924 u. 1926, Reichspräsidenten und berühmte Deutsche, aus Block 1 nur das Herzstück etc. Mi. 6200,- 700,—

7910 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte, bis auf SAF, komplette Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei IPOSTA-Block und Nr. 434 nachgestempelt und daher unberechnet, ansonsten alle weiteren Nothilfe-Ausgaben (Mi. 1035,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (520,-), IAA (250,-), 1/4 RM Zeppelin, Polarfahrt (Mi. 1300,-), Nr. 412Y (180,-) usw. 600,—

7911 Deutsches Reich, 1924/1945, umfangreicher, gestempelter Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, dabei u.a. Nothilfe-Sätze von 1930/1935 kpl., Nr. 609/16, etliche Winterhilfen, Nr. 667, 747, einige Blöcke usw. Dazu etwas Dienst ab erster Ausgabe. Mi. 10.000,- 600,—

7912 Deutsches Reich, 1933/1945, bis auf Nr. 496/97 und Bl. 2/3, komplette Sammlung in allen Erhaltungen, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei alle Nothilfe-Sätze inkl. Nr. 507 postfr., Nr. 492 postfr., 544/45, 565/70, 580/83, 609/16, 695/97, je postfr., Bl. 4/11 usw., bis postfr. Nr. 909/10. Mi. 5000,- 600,—

7913 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2, komplette, teils überkpl. Slg. ab Nr. 479/95, auf Albumblättern. Dabei Nr. 499/507 in beiden Zähnungen (Mi. 650,-), Stände- und Trachten-Satz (Mi. 225,-), Nr. 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), OSTROPA-Block (1100,-), Bl. 4/11 (524,-), einige Besonderheiten wie Nr. 572Y, 620I, 684X, 801B usw. 600,—

7914 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 479/95, lediglich ohne Bl. 2/3, 9, Nr. 496/98 und 695/97, nahezu kpl., inkl. allen Nothilfe-Sätzen, Nr. 529/39, einigen Blöcken (Bl. 6 gest.), allen Winterhilfen postfr. usw., bis postfr. Viererblock-Satz Nr. 909/10. Mi. 6000,- 600,—

7915 III. Reich, 1933-1940, postfrischer/ungebrauchter Sammlungsteil mit guten Ausgaben ab Nr. 479-81, inkl. 482-95, 499-507, 529-39, 540-43, 544-47, 548-53 meist dopp., 554-55, 556-64, 580-83, 597, Olympia, 634-42, 651-59, 671-72, 675-82, 686-88, 695-97, 698-99, sowie Höchstwert nochmals im VB (!), 700, 716-28(2) usw. 600,—

7916 III. Reich, 1933-1945, umfangreiche (bis auf einzelne Werte) überkomplette, oft doppelte Slg. im Vordruckbinder, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, dabei u.a. Nr. 499/507, 505B, Bl. 3 (Ostropa) auf Messe-Brief, Bl. 4-11, WHW, Braune Bänder etc., sowie Dienst 600,—

7917 III. Reich, inkl. Dienst, saubere postfrische Partie (für knapp 500,- Michel gestempelt), ab Hindenburg, bis spätere Sondermarken. Mi. 12500,-, auf Steckkarten einzeln beschrieben 600,—

7918 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere, lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2/3, komplette Sammlung, bis Mitte 1939 meist gest., später postfrisch, mit allen Nothilfe-Sätzen von 1933/35, aus dem OSTROPA-Block nur die Einzelwerte, Bl. 4/11 gest., Nr. 695/97 auf Luxusbriefstücken, 702/29 postfr. etc., bis postfr. Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr. 500,—

7919 III. Reich, 1933/1945, umfangreiche Slg., ohne Bl. 2/3 u. Nr. 496, komplett, häufig mehrfach, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Bl. 4/11 teils mehrf., insgesamt 13 Blöcke, Bl. 10/11 per zwei, ferner alle Nothilfe-Sätze inkl. dreimal Nr. 505 gest., 2 u. 4 Mk. Chicagofahrt, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 909/10 500,—

7920 III. Reich, sauber gestempelte Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben, dabei u.a. 1 RM Chicagofahrt (Mi. 500,-), Nothilfe-Sätze 1933 per zwei (Mi. 760,-), 1934 per drei (480,-), Nr. 671, 695/97, zweimal Danzig-Abschied (Mi. 440,-) usw. Mi. 5300,-, dazu Nr. 909/10 unberechnet 500,–

7921 Weimarer Republik, von Nr. 338 bis 478 (ohne SAF und zwei Werte Polarfahrt) kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei der IPOSTA-Block als einziger ungebraucht (Mi. 550,-), sonst alles gestempelt, inkl. allen Nothilfe-Sätzen (Mi. 1155,-), IAA-Satz (250,-), Flugpost 1924 u. 1926 (520,-), Zeppelin 1/4 RM, Nr. 456 (140,-) usw. 500,–

7922 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere ungebrauchte, teils auch postfrische, bis auf Bl. 2/3 und Nr. 496/98, komplette Slg. aller Ausgaben, dabei Nothilfen 1933/1935, Bl. 4/11 inkl. Bl. 5 auf dickem Papier, Bl. 6/9 postfr. (Mi. 790,-), Nr. 695/99, 716/29 inkl. Nr. 728 mit PF I usw., bis Nr. 909/10 gezähnt und geschnitten postfr. 450,–

7923 III. Reich, 1933/1945, sauber gestempelte Sammlung, lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2/3, nahezu kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nothilfe-Sätze 1933/1935 (Mi. 725,-), inkl. Nr. 505A, Bl. 4/11 (524,-), 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), 769I (100,-), 799/802A usw., bis Nr. 909/10 mit zeitgerechten Berlin-Stempeln (? ohne Bewertung) 450,–

7924 Deutsches Reich, 1923/1932, bis auf Polar- und Südamerikafahrt und Bl. 1, komplette Slg. auf KABE-Vordrucken. Dabei alle Nothilfe-Sätze, bis auf 1924, alle gestempelt (Mi. 1100,-), IAA gest. (250,-), Flugpost-Sätze 1924 u. 1926 (470,-), Zeppelin 1/4 RM gest., aus Block 1 nur das Herzstück (Mi. lose 560,-) auf dekorativem großem Briefstück, usw. Dazu Dienst Nr. 99/129 400,–

7925 Deutsches Reich, 1933/1935, postfr./ungebr. Slg., beginnend mit ungebr. Nr. 479/81, ferner mit Nr. 512/28, 544/46, 554/55, Bl. 5, Bl. 6z, Bl. 9, Bl. 11, Nr. 698/99, alle genannten postfrisch, von 1940-1945 postfr. kpl. Mi. 3400,- 400,–

7926 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, lediglich bis auf Bl. 2/3 und zwei Chicagofahrt-Werte, nahezu komplette Slg. im Borek-Vordruckalbum. Dabei Nothilfe-Sätze 1933/1935 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (524,-), alle Winterhilfen, Nr. 695/99 (152,-), 716/29 (220,-), 799/802A usw. Dazu unberechnet seltene Nr. 799/802B und 909/10 je gestempelt, aber ungeprüft 400,–

7927 Deutsches Reich, 1934/1945, meist postfrische, etwas ungebr. Slg., beginnend mit postfr. Nr. 512/88, im Borek-Vordruckalbum. Dabei viele kpl. Sätze, Bl. 5/6 und 10/11 postfr., Nr. 716/29 postfr., alle Winterhilfen postfr. usw., von 1940-1945 kpl. Mi. 3500,- 400,–

7928 III. Reich, Partie von rund 150 Briefen, fast alle mit Sonder- und Zuschlagswerten, ohne billige Dauerserien-Frankaturen. Dabei Einschreiben, Sonderstempel, Nr. 748/49 u. 760/61 auf FDC etc., alles für den Einzelverkauf vorgesehen und mit 2300,- Euro einzeln ausgezeichnet ✉ 400,–

7929 III. Reich, postfr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei Nr. 542/43, 554/55 in Paaren, 564, Trachten-Satz, Nr. 600/602 und 609/16, Winterhilfen 1936/1940, Nürburgringrennen usw., bis Nr. 909/10 lose und in Bogenecken-Viererblöcken (!). Mi. 3300,-, dazu einige Werte unberechnet 400,–

7930 Weimar/III. Reich, alter Bündelposten von ca. 18.000 Werten der Dauerserien Hindenburg und Bedeutende Deutsche, bereits in den 50er Jahren abgepackt und insofern Fundgrube! 400,–

7931 Weimarer Republik, bis auf SAF, Polarfahrt und Nr. 347/50, nahezu kpl. Slg., quasi alles ungebraucht, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei alle Nothilfe-Sätze, IAA-Satz, Nr. 378/84, berühmte Deutsche, Reichspräsidenten, IPOSTA-Block usw. 400,–

7932 Deutsches Reich, 1923-32, ursprüngliche alte Slg., ungebr./postfr. bzw. gest., mit besseren Werten wie u.a. Nr. 351/54 postfr., 344/50 gest., Nothilfen kpl., Flugpost, Zeppelin mit Nr. 424I ungebr. (Mi. ohne Bewertung) usw. 350,–

7933 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte Sammlung, lediglich ohne Block 1, Polar- und Südamerikafahrt, sowie Nr. 429, nahezu kpl., mit Flugpost 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), IAA-Satz (250,-), Nothilfe-Sätzen (Mi. 1035,-), Zeppelin 1/4 RM usw., auf Schaubek-Vordrucken 350,–

7934 Deutsches Reich, 1935-1943, praktisch durchgehend postfrischer Sammlungsbestand auf Steckkarten, u.a. Stände-Höchstwerte Nr. 562/64, 580/83, 588/97, zweimal Nr. 695/97, WHW-Serien, Nr. 671y im Paar, dreimal Nr. 747 usw. Mi. über 3000,- 350,–

7935 III. Reich, Plattenfehler, Slg. von 22 teils seltenen Plattenfehlern nach Michel, sowie zehn weiteren nach Handb., dabei seltene und hoher KW! 350,–

7936 III. Reich, postfr./ungebr. und gest. Slg. ab Nr. 479/95, mit Nr. 506/7 usw., von 1934-1945 (nur ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 5/6 postfr., Bl. 7/11 gest., Nr. 695/97 gest., allen Braunen u. Blauen Bändern inkl. Nr. 671, 698/99, 702/29 postfr. usw., bis postfr. Nr. 909/10, im E-Buch 350,–

7937 Deutsches Reich, 1924-1945, reichhaltige Sammlung im Vordruckalbum, in allen Erhaltungen, häufig doppelt in den Taschen (beim III. Reich auch etliches postfr.!), ab etwas Weimar, meist aber III. Reich mit Nr. 499/504A postfr., 512/28 postfr., 548/53 postfr., Stände u. Trachten, WHW-Serien postfr., ab 1936 nahezu kpl., mit Braunen Bändern, einigen Blöcken, Dienst u.v.m. Sehr hoher KW! 300,–

7938 Deutsches Reich, 1933-1945, gestempelte, teils zusätzlich postfr./ungebr. Slg. im selbstgestalteten Lindner-Ringbinder, dabei gute Werte wie Wagner Nr. 505B, 507, 556/64, Bl. 5/6 doppelt, Bl. 7-11 dopp., Winterhilfen u. Braune Bänder, Nr. 716/29, 909/10, Dienst usw. Sehr hoher KW! 300,–

7939 III. Reich, Stempel-Slg. mit insbesondere Luxusbriefstücken mit SST, auch bessere Ausgaben wie Olympia, WHW, Braune u. Blaue Bänder, Hitler-Mark-Werte, dabei Nr. 799-802A auf Luxus-SST-Bfst., 801-2B als lose gest. rechte obere Ecken mit SST etc., ferner einige Infla-Einheiten gest. 300,–

7940 III. Reich, postfr./ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei Bl. 7/9 ungebr., Bl. 10 postfr., Bl. 11, Nr. 505, 543 postfr., Stände- und Trachten-Satz, Winterhilfen 1936/37 postfr. usw. Dazu Dienst Nr. 132/43 und 155/77 postfr. Mi. 2800,- 300,–

7941 III. Reich, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 479/81, im E-Buch. Dabei Nr. 486/95, 4 RM Chicagofahrt vom Oberrand, Wagner-Satz, Nr. 538/39, 548/53 postfr., fünf Blöcke ex Bl. 4/11, Nr. 671, drei Werte ex Nr. 695/97 postfr., 698/99, 747 postfr. usw. Mi. 2600,- 300,—

7942 Deutsches Reich, 1922/36, umfangreicher, gest. und ungebr. Bestand, beginnend mit 1800 Infla-Werten, davon die Hälfte gestempelt, auch die teuren, aber ungeprüften Werte, ferner Weimar mit 2600,- Mi. inkl. vielen kpl. Sätzen, u.a. Reichspräsidenten und berühmte Deutsche mehrfach kpl. ungebr., sowie III. Reich mit weiteren 2200,- Mi. Sehr hoher KW! 250,—

7943 Deutsches Reich, 1923/1932, gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 344/50 (Mi. 350,-), 378/83, Nothilfen 1926/27 kpl. (Mi. 225,-), IAA-Satz (250,-), 8 u. 25 Pfg. aus IPOSTA-Block (280,-) usw. 250,—

7944 Deutsches Reich, 1923/1932, sauber gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Flugpostsätze von 1924 u. 1926 (Mi. 520,-), Nothilfesätze von 1926/28 und 1930 (Mi. zusammen 575,-), zusätzlich Nr. 398X (Mi. 900,-), 2 und 4 RM Zeppelin, Nr. 409 usw. 250,—

7945 Deutsches Reich, 1923/1932, sauber ungebrauchte Sammlung, nur ohne Nr. 344/50, 401, Bl. 1, Polar- und SA-Fahrt, nahezu kpl., mit Nothilfe-Sätzen, Flugpost 1926, Zeppelin 1/4 RM, IAA, Berühmte Deutsche, sowie Reichspräsidenten inkl. Nr. 437 postfr., gepr. Schlegel 250,—

7946 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung ab Nr. 499/506 gest., von 1934-1945 (ohne Bl. 3 und Bl. 5/6) komplett, inkl. Nothilfen 1934/35, Bl. 7/11, allen Braunen und Blauen Bändern, Nr. 695/97, 716/29 usw., bis Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/77, teils gest., meist ungebraucht 250,—

7947 Deutsches Reich, 1933/1945, ohne die Blöcke und Nr. 496/98, nahezu kpl. Slg., gestempelt, teils auch ungebraucht, mit Nothilfe-Sätzen von 1933/1935, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 908. Dazu ein Ostropa-Block mit kaputtem Blockrand, von dem aber die Einzelmarken tadellos sind 250,—

7948 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 512/28, 565/68, Herzstück aus Ostropa-Block (ein Wert Mängel), 588/97, 600/602, Bl. 7 per zwei, 651/59 usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 2700,- 250,—

7949 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere, teils postfrische, meist ungebrauchte Slg., mit vielen Werten, u.a. Nr. 512/28 postfr., 529/39, Stände- und Trachten-Satz, Olympia-Blockpaar, Bl. 7/8 und 11, allen Winterhilfen, Nr. 671 postfr., 675/95 postfr., 698/99, 716/29, sowie den Jahrgängen 1940/45 kpl. Mi. 2000,- 250,—

7950 Deutsches Reich, 1933/45, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe 1935, Einzelwerten aus OSTROPA-Block, Danzig-Abschied, Bl. 7/8 und 10/11 etc., bis Nr. 909/10 (diese postfr.), im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 250,—

7951 III. Reich, 1925 bis 1944, allermeist gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 344-48, 378-84, 423-55, 474-78, Wagner Nr. 499-506, 556-64, Stände (ohne billige Nr. 590), Olympia, weitere WHW, seltener Zus.-Dr. KZ10 HAN (tadellos, Mi. 400,-) auf etwas beschädigtem Brief, Bl. 9/10 mit SST auf Blanko-Couverts etc. 250,—

7952 III. Reich, 1933-1945, hauptsächlich gest. Sammlungsteil inkl. guten Ausgaben wie Wagner, Kolonialforscher, Flugpost, gute WHW wie Stände, Trachten, Olympia, die Jahre ab 1938 auch postfr./ungebr., bis Nr. 909/10 normal und ungez. 250,—

7953 III. Reich, Partie von etwa 2400 fast durchweg gestempelten Werten ab 1934, auf Albenblättern. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 609/16, WHW-Sätze, 695/99, 773/78 mehrf. usw. Dazu einige Blöcke, z.B. Bl. 6 postfr. (Mi. 140,-), Bl. 7/11 kpl., teils mehrf., u.a. Bl. 9 gepr. und ungebr. Mi. rund 4000,- 250,—

7954 III. Reich, sauber gestempelte Slg. ab Nr. 479/81, auf Blankoblättern, ferner gute Nr. 507, 529/39, Nothilfe-Sätze 1934/35, Nr. 572y, Bl. 11, WHW-Sätze, Danzig-Abschied, 698/99 lose und auf Luxusbriefstücken etc. Mi. fast 2000,- 250,—

7955 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. mit vielen postfrischen Ausgaben, u.a. Nr. 512/28, 603, Bl. 7, 669/70, WHW-Sätze von 1937 u. 1939, Nr. 773/78 usw., bis Nr. 909/10, je postfr., Bl. 11 gest., usw., auf Vordrucken. Mi. 2100,- 220,—

7956 III. Reich, 1933-1938, sauber ungebrauchte Slg. ab Nr. 479-481, mit Nr. 495, 505B, 540-75 kpl. (mit zusätzlich 575I postfr.), 580-603, 609-16, 632-45, sowie Nr. 651-661, dazu postfrisches Paar Nr. 512, eine Marke mit Abart "obere 1 ohne Anstrich" 220,—

7957 III. Reich, 1933-1945, gest. Sammlungsteil inkl. besseren Ausgaben wie WHW, Olympia, Plattenfehler Nr. 886VI, Hitler-Mark-Werte in beiden Zähnungen (ungepr.) usw., alles verkaufsfertig in zwei unzirkulierten Auswahlheften mit einer Nettoauszeichnung von 1683,- Euro 220,—

7958 III. Reich, Nachlaß mit mehreren Teilsammlungen, meist postfrisch, teils ungebraucht, auf einem Stapel Blanko- und Vordruckblättern. Dabei u.a. dreimal Bl. 7, Nr. 684/85 per drei, 702/13, 773/78 usw., bis Nr. 909/10, alles postfrisch. Mi. 2500,- 220,—

7959 III. Reich, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 507, 529/39, mehreren Winterhilfen, Danzig-Abschied, Nr. 671, 799/802A mehrf., Bl. 5/8 u. 11 etc. Mi. 2200,- 220,—

7960 Deutsches Reich, 1933-1945, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, postfr./ungebr. mit u.a. Nr. 479/81, 603, 700, 730/38, Bl. 4/11, ab 1940 kpl., gest. mit u.a. Nr. 529/39, 540/55, 588/97, ab 1936 (ohne Bl. 5/6, 11, Danzig-Abschied und wenige weitere Werte) kpl., im Anschluß noch etwas Dienst. Mi. 3300,- 200,—

7961 Deutsches Reich, 1933-1945, versch. Teilsammlungen in allen Erhaltungen, postfrisch u.a. mit Serien WHW, Wehrmacht, bis Nr. 909/ 910 (diese per zwei), gest. ab Nr. 479-81, 543, 588-97, 634-42 lose und auf zwei R-Briefen, 802A, zusätzlich viele Werte auf Briefstücken mit ESST (!), sowie Dienst Nr. 132-57 und 160-76 kpl. gest. 200,—

7962 Deutsches Reich, sauber gest. Slg. mit den Jahrgängen 1940/45 kpl., viele Werte lose und zusätzlich auf Luxusbriefstücken, u.a. Nr. 746/47 etc. Dazu seltene Nr. 799/802B mit ungeprüften Stempeln 200,–

7963 III. Reich, Slg. von rund 175 Ganzsachen- und Postkarten, dabei guter Anteil Ganzsachen inkl. besseren ✉ 200,–

7964 III. Reich, postfr. Partie mit u.a. Nr. 686/88 (Mi. 110,-), 702/13, 909/10 im Unterrand-Viererblock (Mi. 320,- +) usw. Mi. knapp 1500,-, dazu ungebr. und gest. Werte ab 1926, inkl. Winterhilfen 1937/38 gest., Nr. 747 usw. 200,–

7965 III. Reich, saubere postfrische Slg. mit Nr. 512/28, meist vom Oberrand, 538 (160,-), 586/87 (105,-), 671 (150,-), WHW 1938 u. 1940 (140,-), 702/13 usw. Mi. 1800,- 200,–

7966 Weimarer Republik, Zusammendrucke, Partie mit besseren wie u.a. W23 gest. (Mi. 200,-), Reichspräsidenten mit Kehrdruckpaaren, Nothilfen, u.a. W31 auf Bfst. (400,-), W33 ungebr. (180,-) usw. Mi. 1900,- 200,–

7967 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 499/505 gest. usw., von 1934-1945 (ohne die Blöcke) kpl., inkl. Nothilfen 1934/35 gest., allen Winterhilfen, Nr. 695/99, 716/29, je gest., usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,-, dazu gest. Nr. 909/10 unberechnet 180,–

7968 Deutsches Reich, die Jahrgänge 1940/1945 sauber postfrisch kpl. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 746/47, 750/59, 773/78, 799/802, 909/10 lose und in Viererblöcken etc., vierstelliger Michel 180,–

7969 III. Reich, 1933-45, ungebrauchte u. postfrische Slg. im Lindner-T-Album, alles recht vollständig mit dem größten Teil des Standards, u.a. Nr. 529/39, Stände Nr. 556/64, 588/97, Olympiade, WHW, diverse Blöcke ab Bl. 5, 716/29, Braune Bänder etc., bis Nr. 909/10, dazu Dienst 180,–

7970 III. Reich, 1937-1943, postfrischer bzw. teils auch ungebr. Sammlungsteil, inkl. Nr. 671y postfr., 672y, 675-83 einzeln und in postfrischen Oberrand-Dreierstreifen, 686-88 u. 695-97, 698-99 postfr., 702-13, 716-29, 730-32, 746-47 postfr., dito 750 usw. 180,–

7971 III. Reich, Zusammendrucke, gestempelte Slg. von 84 versch. Zus.-Dr. aus MH 40-45, dabei S223-230, S219-222, S242, gute Olympia-Zus.-Dr., WHW W112, 114, 128, 130, S256(2) usw. 180,–

7972 III. Reich, postfrische Slg. mit Winterhilfen 1936/37 (Mi. 180,-), Bl. 7, 9 u. 11 (Mi. zusammen 745,-), Nr. 671y (Mi. 150,-, gepr. Peschl BPP) usw., auf SAFE-Dual-Vordrucken 180,–

7973 III. Reich, saubere postfr. Partie mit guten Bl. 7/9 (Mi. 625,-) und 11 (340,-), von Nr. 781 bis 909/10 kpl. 180,–

7974 Deutsches Reich, ca. 1930-1940, über 400 Briefe und Karten, meist Bedarf, viele Sondermarken-Frankaturen, ohne Hindenburg, übergewichtige Briefe teils beschnitten, günstiger Ausruf! ✉ 160,–

7975 III. Reich, 1933-1943, Sammlungsteil ab Nr. 479-81, mit u.a. Nr. 529-39, besseren WHW, Blaue u. Braune Bänder, Danzig-Abschied usw. 160,–

7976 Deutsches Reich, 1940/45, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 743, 747, 773/78, 799/802A/B usw., bis Nr. 909/10, auf SAFE-Vordrucken 150,–

7977 III Reich, 1933/1945, Slg. mit u.a. Block 10 per zwei, je mit SST (Mi. 260,-), Nr. 671 dreimal, je auf Blankobrief etc., bis postfr. Nr. 909/10, im Borek-Binder. Dazu Böhmen u. Mähren kpl. ab postfr. Nr. 1/19 150,–

7978 III. Reich, 1933-42, Sonderstempel-Sammlung von 240 versch. SST jeweils auf Drucksachenkarten, sauber ✉ 150,–

7979 III. Reich, Hindenburg-Zusammendrucke ex MH 38/39, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie S175-178, 179-182, 185-186, 195-196, W87-89, 214, S204, 206-10 kpl. (!) usw. 150,–

7980 III. Reich, Partie von ca. 400 postfrischen Bogenecken, meist Sonder- und Zuschlagswerte, dabei u.a. Nr. 614/15, 659, 684/85 per zwei, 689/90, 801B per zwei etc. Der lose Marken-Wert schon über 1000,- Mi. 150,–

7981 III. Reich, Zusammenstellung nur Besonderheiten Hindenburg (dabei sechs Bogenecken mit DZ, Mi. je "-.-"), sowie Hitler, ebenfalls mit DZ, Nr. 783I, 785I(3), 827I/II etc. 150,–

7982 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1934/35, allen WHW-Sätzen usw., von 1940-1945, bis auf Nr. 800/2, bereits kpl., im Borek-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 1400,- 130,–

7983 III. Reich und Gebiete II. Wk., umfangreiche, ungebr./postfr. Sammlung aus alter "Sammlerhand", teilweise wurden die Marken eingeklebt, teils aber auch in Taschen versiegelt, so dass einiges erhalten blieb. Dabei Flugpost Nr. 529/39, Stände '34 ungebr., dito Trachten, Winterhilfen, Braune Bänder wie Nr. 671, Nürburgringrennen, Nr. 695/97 ungebr., Kameradschaftsblock postfr., 728/29 postfr., 909/10, Dienst, einige Standardgebiete Besetzung, im Anhang noch ungebr. Waffeln Nr. 482/95 etc. 130,–

7984 III. Reich, ab 1937 (mit Bl. 7/8), meist die letzten Jahre, Sammlungsteil in allen Erh., oft dopp. (gest. SA/SS natürlich unbewertet), auch mit Dienst, dabei Dienst Nr. 166-77 in beiden Erhaltungen (!), etwas Feldpost etc. 130,–

7985 III. Reich, gestempelte Slg. mit u.a. Bl. 7/9 und 11 (Mi. 196,-), Nr. 695/99 (152,-), 716/29 (220,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 130,–

7986 III. Reich, in allen Erhaltungen geführte Sammlung ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 699 postfr. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 nahezu kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu etwas Gebiete im Anhang. Mi. 1500,- 130,–

7987 III. Reich, postfr. Slg. mit Nr. 512/28, 546/47, 554/55, 565/68, 580/83, 702/13 (Mi. der genannten bereits 600,-) usw. Vierstelliger KW 130,–

7988 III. Reich, postfr. Slg. mit u.a. Winterhilfen 1938/39 (Mi. 160,-), Nr. 686/88 (110,-), 698/729 (529,-) usw., auf Vordrucken 130,–

7989 Deutsches Reich, 1923/1932, Zusammenstellung von 2700 gestempelten Werten der Weimarer Zeit, mit etlichen kpl. Dauerserien-Sätzen, Nr. 364/67 mehrf., 378/84, 2 Mk. SAF (Mgl.), 1 Mk. Zeppelin, Nr. 462 usw. 120,–

7990 Deutsches Reich, 1933/1945, Partie von etwa 1500 Werten III. Reich, dabei u.a. Nr. 507 gest. (Wellenstempel), 529/39 gest., 564 gest., mehrere WHW-Sätze, mehrere Blöcke, z.B. Bl. 10/11 gest. usw., bis Nr. 909/10 120,–

7991 Deutsches Reich, 1933/45, saubere ungebrauchte Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 540/55, 588/97, 606/16, alle WHW-Sätze, 695/97 usw., von 1940-1945 kpl. Dazu Dienst Nr. 132/177 120,–

7992 Deutsches Reich, 1936/1945, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 600/602 und 609/16 (Mi. 205,-), 730/46 (150,-), 760/80 inkl. 772X/Y (Mi. 166,-) usw., bis Nr. 909/10. Dazu H-Bl. 98/99 und 119/20 120,–

7993 Deutsches Reich, Partie Zusammendrucke ab 1928 postfr., dabei u.a. K10, 12 u. 14 (Mi. 140,-), W27.2 und 27.3 je per zwei (Mi. 150,-), S108 postfr., fünf Hindenburg-H-Blätter, etliche Winterhilfen usw. 120,–

7994 III. Reich, Hindenburg-Zusammendrucke, Slg. von 115 oft besseren Zus.-Dr. inkl. W88, 118, S185, 189, 213/214, diverse KZ etc. 120,–

7995 III. Reich, Zusammendrucke, Slg. von etwa 120 Zus.-Drucken ab Wagner, dabei u.a. SK19 gest. (Mi. 100,-), W47 u. W55 gebr. und ungebr., W51, Hindenburg inkl. einiger Reklame-Zus.-Dr., Olympia 1936 (Mi. 285,-), Winterhilfe 1936 usw. 120,–

7996 III. Reich, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 543 postfr., 562/64 inkl. weiterer Nr. 564 postfr. (Mi. zus. 446,-), 657 mit PF I ungebr. (Mi. 150,-) usw. 120,–

7997 III. Reich, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 506/507 (Mi. 220,-), Stände-Satz (Mi. 160,-), Nr. 609/16, Winterhilfen usw., bis 1945. Mi. über 1000,- 120,–

7998 III. Reich, meist gest. Slg. auf Vordrucktext, mit vielen Werten, z.B. Nr. 576/79 (Ostropa-Herzstück mit SST), WHW, Braune Bänder, 716/29 ungebr. u.v.m. 120,–

7999 III. Reich, postfr. Partie mit Nr. 551WOR (Mi. 140,-), 588/97 (200,-), 909/10, sowie Dienst Nr. 132/77 (Mi. 295,-) 120,–

8000 III. Reich, 1933-45, meist ungebr. Slg. im Vordruckalbum, dabei einige bessere Werte wie Nr. 588/97, WHW-Serien, Olympiade 1936, Braune Bänder mit Nr. 699, 747, Abschied mit Nr. 716/29, 909/10, Dienst 110,–

8001 Deutsches Reich ab 1933, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 512/28 postfr., 540/43, oberer Bogenecke Nr. 553POR (Falz im Bogenrand, Marke postfr.), Nothilfe-Satz 1934 usw., auf Vordrucken 100,–

8002 Deutsches Reich, 1927-38, 15 Luftpostbriefe, meist nach Übersee, dabei vier R-Briefe ✉ 100,–

8003 III. Reich, Hindenburg-Zusammendrucke ex MH 36 bis 38, Slg. von 77 versch. Zus.-Dr. inkl. S132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, KZ29.1, S158, 168, 170 etc. 100,–

8004 III. Reich, Partie mit Bl. 4-7, 9-11, untersch., auch postfrisch, Dienst, sowie Feldpost mit Nr. 10Bc 100,–

8005 III. Reich, Plattenfehler, Partie mit u.a. Nr. 575I, 769I, 888I und VII (Mi. 150,-), 889II/III (160,-), 893VI, 896I (100,-), je postfr., Nr. 587I viermal gest. (120,-) usw. 100,–

8006 III. Reich, Sammlungsteil der letzten Jahre, meist postfrisch, inkl. Nr. 812V, 820III, 825 PF, 850I, 881I, 888 PF Feld 23, 907III, ferner Nr. 529-539 mit postfr. Nr. 539, postfr. Wehrmacht-Serien, Nr. 909/10, 910U postfr. etc. 100,–

8007 III. Reich, Sammlungsteil mit Nr. 540-67 kpl. gest., dito 588-617, Bl. 4, Bl. 10, 651-59, 671y postfr., dito Nr. 730-38 usw. 100,–

8008 III. Reich, Slg. mit u.a. Nothilfen 1934 gest. (Mi. 160,-), 1935, WHW-Sätzen 1936/38, Bl. 9, Nr. 671 gest., 695/99 gest. (Mi. 152,-) usw., auf Schaubek-Vordrucken 100,–

8009 III. Reich, postfrische Zusammenstellung mit Nr. 671 (Mi. 150,-), 673/85 (166,-), H-Bl. 115/22, ohne H-Bl. 119, kpl. (Mi. 195,-) usw. 100,–

8010 Deutsches Reich ab 1924, postfr./ungebr. Slg., mit Nr. 375/77 postfr., 505B (Mi. 180,-), 563/64 usw., auf Lindner-Vordrucken. Dazu Dienst ab postfr. Nr. 1/8, mit Nr. 57/64 postfr. 90,–

8011 Deutsches Reich, 1933-45, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen, mit viel Mittelmaterial, auch postfr. wie WHW Nr. 634/42, ungebr. mit Braunen Bändern, Nr. 716/29 usw. 90,–

8012 III. Reich, 1937-1945, plus Dienst, teils in beiden Erhaltungen angelegte Sammlungsteile inkl. besseren WHW, Plattenfehlern usw. 90,–

8013 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 5/6 (Mi. 180,-), Trachten-Satz, fünf Wagner-Werten auf Brief, Nr. 609/16 usw., auf älteren Leuchtturm-Vordrucken 90,–

8014 III. Reich, postfr. Slg. ab 1938, mit u.a. Nr. 684/85, 739/45, 750, 773/78 usw., von 1942/1945 kpl., inkl. Nr. 909/10 90,–

8015 Weimarer Republik, Zusammenstellung von rund 900 Werten, dabei u.a. Nothilfen 1924, 1928 und 1932 kpl., Nr. 407/409, 410/22 ungebr. kpl. (Mi. 120,-) usw. 90,–

8016 "Hindenburg", alle Ausgaben, alte Ausstellungssammlung, dabei Nr. 467-73 auf Zweittagsbrief, Satzbriefe, Zeppelinkarte, bessere Belege 80,–

8017 Deutsches Reich, 1923/32, Slg. mit u.a. Nr. 344/50 ungebr. (Mi. 260,-), Nothilfe 1924, Dienst Nr. 105/31 (ohne Nr. 123) kpl. usw., im SAFE-Ringbinder 80,–

8018 III. Reich, Steckkartenposten mit mittleren und besseren Ausgaben, dabei u.a. Nothilfesatz 1934, Nr. 671, 695/99 usw. 80,–

8019 III. Reich u. Besetzung 2. Wk., reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen im Vordruckalbum, beginnend einigen Wagner-Werten, mit Nr. 506, Olympia '36, WHW-Serien, Bl. 11 etc., ab 1940 nahezu kpl., dazu Besetzung mit GG, u.a. KLB 65, Böhmen u. Mähren, Luxemburg Nr. 1-32 etc. 70,–

8020 Deutsches Reich, Zusammendrucke, gest. Partie ab 1932, mit S100/101 per drei, Hindenburg und Winterhilfen mit Reklame-Zus.-Dr. etc. 60,–

8021 III. Reich, Ganzsachen, Slg. von rund 100 Ganzsachen, ca. 40 gelaufen, Rest ungebraucht ✉ 60,–

8022 III. Reich, sowie etwas Bes. II. Wk., Slg. mit etlichen Werten im Vordruckalbum, meist ungebr./gest., dabei Nr. 909/10 postfr., Böhmen u. GG mit div. Werten, Besetzung Luxemburg etc. Mi. ca. 800,-/900,- 60,–

8023 Deutsches Reich, Partie Weimar und meist III. Reich gestempelt, fast nur Sonderausgaben, inkl. Nr. 429, 697, 800/801A per zwei, usw., in drei Auswahlheften 50,–

Deutsches Reich Dienst

8024 Dienst, ca. 1901-1943, reichhaltiger Lagerbestand mit ca. 3000 Werten, meist gestempelt (insofern schon Fundgrube), dazwischen immer wieder gepr. Werte bzw. chancenreiche Exemplare, z.B. Schlangenaufdrucke, Behördendienst, dazu etwas Feldpost. Enormer, sicherlich fünfstelliger KW! 400,–

8025 Dienst, gestempelte Sammlung, beginnend mit Nr. I auf Brief (Mi. 400,-), ferner mit Nr. 1/13, 16/74 kpl., 75/88, ohne Nr. 83, aber mit zweimal Nr. 85 u. 87 kpl., gepr. Infla (Mi. 1410,-), 114/29 inkl. 126Y (300,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 400,–

8026 Deutsches Reich, Dienst, gestempelte, von Nr. 1-177, lediglich ohne Nr. 113, kpl. Sammlung auf Vordrucken. Dabei Nr. 9/14 (Mi. 190,-), 34/64, teils gepr. (Mi. 171,-), Nr. 65 gepr. Infla/Peschl (Mi. 600,-), 75/88 (Nr. 82, 85 u. 88 gepr. bzw. Befund, Mi. nur diese 570,-), 89/98 (120,-), 132/77 (Mi. 1700,-, Nr. 177 jedoch ungeprüft) etc. 350,–

8027 Dienst, gestempelte, von Nr. 1 bis 177 kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 9/14, 34/64, 75Y, Befund Tworek, 114/31 inkl. drei Y-Wasserzeichen, 132/77 usw. Mi. 2800,-, dazu ungeprüfte Nr. 65 und 82/88 unberechnet 250,–

8028 Dienst, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 1478,- Euro (bei 60% vom Michel), inkl. gest. Nr. 9-14, Bayern-Abschied, nicht prüfbare Nr. 65 (mit 29,50 ausgezeichnet), 60Y mit Gef.-Stempel etc. 250,–

8029 Dienst, gestempelte, von Nr. 1 bis 177 (ohne Nr. 65 und einige Schlangenaufdrucke) kpl. Sammlung auf Borek-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14, 34/64 inkl. geprüfter Nr. 47I, 75Y (gepr., Mi. 190,-), Nr. 77b (110,-) und 85 (110,-) je gepr., 105/31 inkl. Nr. 116b und 121Y gepr. etc. Dazu Nr. 154/77 zurückhaltend gerechnet. Mi. rund 2000,- 200,–

8030 Dienst, sortenreicher, postfr./ungebr. und gest. Bestand von 3400 Werten ex Nr. 1/98, dabei u.a. Nr. 9/14, viele Werte ex Nr. 34/51 (Nr. 51 sechsmal gest.), 52/64 gest. usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 8000,- 200,–

8031 Deutsches Reich, Dienst, Sammlungsteil mit guten Ausgaben inkl. sehr seltener Nr. I ungebr. (Mi. 750,-), Nr. 1-14 (140,-), 34-51 gest., 52-63, 65-76, 82-88, sowie postfr. Nr. 119X, 121Y Teil-HAN, 123Y, 130, 131 etc. 160,–

8032 Dienst, Klemmbinder mit 4000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8, mit Schwerpunkt bei den gest. Ausgaben, im Klemmbinder. Mi. rund 8000,- 130,–

8033 Dienst, dickes E-Buch mit etwa 6000 meist gestempelten Werten. Dabei Nr. 23/33 mehrf. gest., 34/51 mehrf., teils vielfach, 52/65, 89/98, 114/31 meist mehrf., 132/54 mehrf. etc. Mi., alles billigst gerechnet, bereits rund 10.000,- 130,–

8034 Dienst, parallel ungebraucht und gestempelt geführte Sammlung, von Nr. 1-177, mindestens einmal kpl., häufig in beiden Erhaltungen, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 9/14 gest., 34/64 gebr. und ungebr. je kpl., 89/98 gest., 98/177 in beiden Erhaltungen je kpl. etc. Mi. 1500,-, wobei die ungeprüfte Nr. 177 unberechnet blieb 130,–

8035 Dienst, 1903/1942, gestempelte Slg. ab Nr. 1/8, von Nr. 16 bis 177 (ohne Nr. 65 u. 83/88) kpl., inkl. Nr. 34/64, 105/31, 132/77 etc., auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 1300,-, dazu ungeprüfte Nr. 177 unberechnet 120,–

8036 Dienst, E-Buch mit 2400 Werten, sortenreich, mit Nr. 9/14 gest. (Nr. 14 per zwei, Mi. 260,-), 34/64 mehrf. gest., 89/104 in postfr. Paaren, 105/54 mehrf. gest., 166/77 mehrf. postfr., einmal aus der Bogenecke, Besonderheiten mit Korbdeckelsprüngen und HAN etc. Enormer KW! 100,–

8037 Dienst, dickes E-Buch mit 1800 fast durchweg gestempelten Werten ab Nr. 1/8, dabei mehrfach Nr. 34/51, zweimal Nr. 113/31, seltene Nr. 166/77 (Stempel ungeprüft) usw., mehrere tausend Michel 100,–

8038 Dienst, gest. Slg. von über 300 Werten ab erster Ausgabe, u.a. mit Nr. 99/177 kpl. gest. (teure Nr. 155/77 ungeprüft), gewaltiger KW 100,–

8039 Dienst, von Nr. 1-177 komplette, sauber ungebrauchte Slg., mit Nr. 9/14, 34/64, 105/31, 132/77 usw. 100,–

8040 Dienst, Partie von über 2000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/33 vielfach gest., vielen gest. Werten ex Nr. 34/51, postfr. Bogenteilen der Infla-Aufdruckwerte, mit 140mal Nr. 95 (Mi. 196,-), Nr. 114/31 usw. Mi., alles billigst gerechnet, über 2500,- 90,–

8041 Deutsches Reich, Dienst, Slg. ab Nr. 1/8, mit allen Werten von Nr. 16-177 bereits kpl., auf SAFE-Vordrucken 80,–

8042 Dienst, E-Buch mit 700 Werten ab Nr. 1/8, mit Nr. 9/14 gebr. und ungebr. je kpl., Nr. 75/88, 132/65 kpl., meist mehrf., usw. 70,–

8043 Dienst, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 34/51 gest., 52/64, 149 postfr. per 22, davon sechs Oberrandwerte (Mi. 840,-) usw. 70,–

8044 Deutsches Reich, Dienst, Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/51 gest., 75/165 kpl. usw., bis ungepr. Nr. 177 mit Eckstempel 60,–

8045 Dienst, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/33, 52/64 postfr. (Mi. 150,-), 79I im postfr. Oberrand-Viererblock usw., bis Nr. 166/77, auf DAVO-Vordrucken 60,–

8046 Dienst, Slg. ab Nr. 1/4, mit u.a. Nr. 99/131, auf SAFE-Vordrucken 50,–

8047 Dienst, von Nr. 1-113 kpl. Slg., inkl. Nr. 9/14, 34/64 gest., usw., auf alten KABE-Vordrucken 50,–

8048 Dienst, Zusammenstellung ab erster Ausgabe, mit Nr. 14 gest., 34/64, 132/54 gest., 155/77 postfr. usw., in zwei E-Büchern 45,–

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

8049 Deutsche Kolonien, DNG bis Karolinen, spezialisierte Zusammenstellung mit vielen Stempeln, Vor- und Mitläufern, u.a. DNG M46c(2), 47d(2), V47b, "Kieta", V48d, "Eitape", DOA "Kigoma" u.a., DSWA "Hatzmas", "Okasise", "Aub", Briefe, Bahnpost Kamerun, "Jukaduma", V37e, M48d, "Duala" violett (2), Kiautschou V2II(2), V3II, 1IIb, 2I usw. 700,–

8050 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, spezialisierte Zusammenstellung inkl. China Boxer-Aufstand PVg, PVIb, DOA V37f, DSWA V48d, Marianen-Einheiten gest., Marshall-Inseln M52 (zwei Briefstücke), V45b, V46c, Samoa V46c(2), 47b, d(3), V48a, b, d, bessere Stempel etc. 600,–

8051 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Sammlung aller Gebiete, von China bis Togo, meist ab erster Ausgabe, mit insgesamt 35 Querformaten, auf alten Vordrucken. Dabei China ab Nr. 1/6, Türkei ab gest. Nr. 1/3, mit Nr. 20II gest., DNG ab Nr. 1/6, DOA ab Nr. 1/10, DSWA ab Nr. 1/4, mit Nr. 20/22 gest., Kamerun ab Nr. 1/6, Karolinen 5 Mark usw. 500,–

8052 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Slg. von China bis Togo, mit vielen besseren Ausgaben, postfrischen Werten usw., in den 1980er Jahren für DM 3700,- im Borek-Abo erworben, sauber auf Garantieblättern. Dabei viele Querformate, u.a. China Nr. 36 gest., Marokko Nr. 16 postfr., 17, 29 postfr., 39 postfr., Türkei Nr. 12II, 39 u. 42 je postfr., Kamerun Nr. 9 u. 25 postfr., Kiautschou Nr. 14, 18/23 gest., Marianen Nr. 7/18 postfr., 21A u. B postfr. etc. 500,–

8053 Deutsche Auslandspostämter, Sammlung aller Gebiete, von China bis Togo, mit alleine 46 Querformaten, inkl. 11 Höchstwerten, auf Leuchtturm-Vordrucken 500,–

8054 Türkei, fast komplette Sammlung mit mehrfach Nr. 1/5, Nr. 6/10 gest., 12/22, 24/34, 36/47 gest. (Mi. 900,-, Nr. 46 gepr. Kilian BPP), 48/52 usw. 500,–

8055 Marokko, saubere, fast komplette Slg. ab Nr. 1/6 (Mi. 100,-), mit Nr. 7/15, 17, 21/33 gest. (600,-), 34/52 gest. (1400,-) und Nr. 46/58 400,–

8056 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Steckkartenpartie mit teils besseren Ausgaben, dabei China mit Vorläufern inkl. Briefstück mit MiF V41/42 (Mi. lose 150,-), V47 und V50 je per zwei auf Bfst. (Mi. lose 140,-), Petschili PVf auf Bfst. (400,-), Querformate mit Nr. 44/46 gest. (250,-), Marokko Nr. 32 gest., Türkei ab Nr. 3, DNG Nr. 18 auf Bfst. (190,-) usw. Dazu Kamerun, Brit. Besetzung Nr. 11 auf Bfst. mit u.E. zweifelhaftem Stempel 300,–

8057 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, reichhaltige, üblich unterschiedliche Slg. auf Blättern, u.a. mit 15 Mark-Werten, dabei China Nr. 15/21, 28/35, Marokko Nr. 1/6, 7/14, 21/26, 34/39, Türkei Nr. 1 u. 3, 7/10, 49/52, Deutsch-Neuguinea mit u.a. Nr. 1/6, DSWA u.a. Nr. 7/17, Kamerun Nr. 1/6, Marshall-Inseln Nr. 10-12 gest., Kiautschou Nr. 18/24, 34, DOA Nr. 4/5, 11-18 etc., Karolinen Nr. 1-4II, Marianen Nr. 1/2II, 6II, Samoa, Togo Nr. 1/6, 7/16 etc. 280,–

8058 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Zusammenstellung meist besserer Werte, mit China Petschili PVIb und c (Mi. 720,-), Marokko Nr. 40 (180,-), Türkei Nr. 2 (100,-), 22 (140,-), Kiautschou Nr. 13, 24 (100,-), Samoa Nr. 16, alle gestempelt, usw. 250,–

8059 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Slg. aller Gebiete, von China bis Togo, auf alten KABE-Vordrucken. Dabei China ab Nr. 1/4, Marokko ab Nr. 1/4, bis postfr. Nr. 58, Türkei Nr. 1/3 gest., mit dreimal Nr. 2, Nr. 44 zweimal gest., 47, 51/52, DOA Nr. 5 gest., DSWA ab Nr. 1/2, mit Nr. 29 gest., 30, Samoa, Togo Nr. 23 usw. Vierstelliger KW, als Beigabe eine gestempelte, ungepr. DSWA Nr. II 250,–

8060 Deutsche Auslandspostämter in China, gest. Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 2/6I und Nr. 1a/b-6II (Mi. 260,-), 15/26 (200,-), 28/36 (150,-), sowie Nr. 38/47 (ohne Nr. 46, Mi. 270,-) kpl. 200,–

8061 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, kleine gestempelte Restsammlung mit Marokko Nr. 43 (Mi. 220,-), Türkei Nr. 6/9, 44/45 (100,-), DOA Nr. 20, 36, DSWA Nr. 30 usw., auf alten Borek-Vordrucken 150,–

8062 Deutsche Auslandspostämter, Partie mit u.a. sechs China-Querformaten, z.B. Nr. 36 gest. und ungebr., Marokko Nr. 42 gest. (Mi. 350,-), 55 gest. usw. 100,–

8063 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, E-Buch mit fast 300 Werten, von China bis Togo, inkl. Türkei ab mehrfach Nr. 3, mit Nr. 44/45 gest. etc. 60,–

Deutsche Abstimmungsgebiete

8064 Oberschlesien, Oppelner Notausgaben, Slg. von 31 versch. ungebrauchten Aufdruck-Werten, alle mit Altprüfung Härtel, die bekanntlich oft einer Nachprüfung nicht standhält (siehe Hinweis im Michel-Spezial), interessantes Referenz-Material! 350,–

8065 Oberschlesien, Oppelner Notausgaben, Slg. von 29 versch. ungebrauchten Aufdruck-Werten, alle mit Altprüfungen, bei denen fraglich ist, ob sie einer BPP-Prüfung standhalten, dennoch interessantes Referenz-Material 300,–

8066 Oberschlesien, Zusammenstellung mit viel mittlerem Material, dabei auch Zwischenstege, bessere wie Nr. 12a postfrisch (Mi. 280,-), 10F per drei, gepr./sign. (Mi. 600,-), 30-40, 41-43 mind. per fünf, u.a. Nr. 30-35 u. 38 postfr. etc. Mi. 3200,- 250,–

8067 Deutsche Abstimmungsgebiete, parallel sowohl ungebraucht (anteilig ca. 1/6) als auch gest. (5/6) geführte Slg., gest. u.a. mit Allenstein Nr. 1-13, Marienwerder Nr. 1-13 (Typen) auf Luxusbriefstücken, 22-24 auf Briefstücken, 23 zusätzlich postfrisch, Oberschlesien Nr. 1-9, 11aZW, 12, 13-40 kpl. gest., vier ungeprüfte gest. Oppelner Notausgaben (?), sowie Stadtpost Warschau Nr. 2, 3, 5, 8H etc. 220,–

8068 Deutsche Abstimmungsgebiete, postfrischer/ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Allenstein ab Nr. 1-13a-c, 14-28, Marienwerder mit Nr. 8xB, 14xBb, seltener 17x, 19, 22, Oberschlesien mit Nr. 10F, 12, eine Oppelner Notausgabe mit Altprüfung (?), 13-43 kpl., fast 250 Dienst-Aufdrucken (!, hier auch wenige gest.) etc. 220,–

8069 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 kpl., zusätzlich unverausgabte Nr. IV/VI tadellos postfr. (Mi. 600,-), ferner Marienwerder Nr. 22/25 gest. (130,-), 30/43, Oberschlesien Nr. 1/43 kpl., inkl. Nr. 1/12 gest. (115,-), Nr. 30/40 meist gest., 38 postfr. (Mi. zusammen 420,-), Dienst usw. 220,–

8070 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 15/28 gest., inkl. Nr. 18, unverausgabte Nr. II und IV/VI postfr. (Mi. 800,-), Marienwerder Nr. 26/29 gest., sowie Oberschlesien 200,–

8071 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlung mit Allenstein fast kpl., zusätzlich mit unverausgabten Nr. II u. IV (Mi. zusammen 400,-), je tadellos postfrisch, ferner Marienwerder Nr. 26/43, Oberschlesien ab gest. Nr. 1/9, mit Nr. 10F sauber ungebr. (Mi. 550,-), Dienst usw. 200,–

8072 Oberschlesien, Slg. auf Vordrucken, ex Nr. 1-43 ungebr./gest. gemischt gesammelt, dabei z.B. Nr. 30/40 sign., Dienst, auch 28 Werte Oppelner Handstempel (ohne Gummi). Angeboten wird unter dem Vorbehalt der üblichen Echtheitsproblematik ohne jegliche Gewähr 200,–

8073 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 ungebr. kpl., sowie gest. (ohne Nr. 18) kpl., wenig Marienwerder, viel Oberschlesien, mit Nr. 10/11 mehrf. inkl. diversen Aufdruck-Abarten, viermal Nr. 10F ungebr. (Mi. 800,-), Nr. 12, 14 versch. Oppelner Notausgaben mit Altprüfung Härtel (mit der üblichen Prüfbroblematik!), usw. 180,–

8074 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/14, unverausgabten Nr. IV/VI sauber postfr. (Mi. 600,-), Schleswig Nr. 1/28 kpl., inkl. Nr. 26/28, gepr. Dr. Hochstädter, usw. 150,–

8075 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlung mit u.a. Allenstein, von Nr. 1-28 (ohne Nr. 18) kpl., zusätzlich unverausgabte Nr. IV/VI tadellos postfr. (Mi. 600,-), sowie etwas Marienwerder und Oberschlesien ab Nr. 1/9 150,–

8076 Abstimmungsgebiete, Sammlungsteil inkl. Allenstein ab Nr. 1, Marienwerder mit besseren, Oberschlesien Nr. 14-29 überkpl. gest., vier Oppelner Notausgaben, ohne die alten Prüfzeichen, die meist falsch sind, aber eben auch ungeprüft (?), Schleswig, Saar mit Nr. 9aIA, 17A, 96/97, je gest., usw. 130,–

8077 Deutsche Abstimmungsgebiete, gest. Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 kpl. (Nr. 18 ungebr.), Marienwerder, Oberschlesien Nr. 1/9, Nr. 10F auf Bfst. (Mi. 800,-), fünf Werten ex Nr. 30/38 usw., auf alten KABE-Vordrucken 130,–

8078 Oberschlesien, interessanter sammlungsähnlicher Lagerbestand mit ca. 600 Werten, dabei die Freimarken ex Nr. 13/29 mit vielen Ortsstempeln, teils Briefstücke, Nr. 24 in Nuancen (!?), altsignierte Aufdrucke, diverse Doppeldrucke, Kopfsteher mit 36K (!), mehrfach 10F, Dienst usw., in Anbetracht der üblichen Problematik chancenreich angesetzt 130,–

8079 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlung mit Allenstein kpl. inkl. Nr. 4I, Marienwerder ab Nr. 1/14, mit Nr. 16 gest., 26/29 postfr., Oberschlesien ab Nr. 1/9, mit Nr. 30/40, Schleswig Nr. 1/28 kpl., inkl. Nr. 26b, auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

8080 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit u.a. Allenstein ab gest. Nr. 1/14, Marienwerder ab Nr. 1/13, mit Nr. 30/43 gest., Oberschlesien Nr. 1/9 gest., 10F ungebr. (Mi. 500,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

8081 Allenstein, Slg. der Nr. 1-28 (ohne Nr. 18) kpl. Dazu unverausgabte Nr. IV und V (Mi. 400,-), je tadellos postfrisch 100,–

8082 Allenstein, gest. Slg. mit Nr. 1/28 kpl., inkl. Nr. 18. Dazu unverausgabte Nr. II (Mi. 200,-) und IV (200,-), je tadellos postfrisch 100,–

8083 Deutsche Abstimmungsgebiete, gest. Sammlung mit Allenstein, Marienwerder und Oberschlesien, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dazu Allenstein unverausgabte Nr. II im tadellos postfr. Paar (Mi. 400,-) 100,–

8084 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlung mit Allenstein Nr. 1/28 (ohne Nr. 18) kpl., meist postfrisch, unverausgabter Nr. II tadellos postfr. (Mi. 200,-), Marienwerder Nr. 22/43 kpl., sowie Schleswig Nr. 1/14, auf Lindner-Vordrucken 100,–

8085 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 (ohne Nr. 18) kpl., Oberschlesien Nr. 1/9, Saar ab erster Ausgabe mit Nr. 16 gest. (Mi. 350,-), Nr. 32/49 usw., auf Vordrucken 90,–

8086 Oberschlesien, Lagerbuch mit 250 Werten der Frei- und Dienstmarken, dabei vielfach nach Stempeln gesammelt, auch einiges an Briefstücken inkl. Bedarf 70,–

8087 Marienwerder, Zusammenstellung mit u.a. fünfmal Nr. 16, 31(5) etc. Mi. knapp 500,- 45,–

8088 Oberschlesien, kleine Slg. ab Nr. 1/9, mit Nr. 30/32 und 34/37 gest. etc. 40,–

Danzig

8089 Danzig, 1920/1939, umfangreiche, nur ohne den großen Innendienst, nahezu komplette Sammlung, meist gestempelt, teils auch ungebraucht, auf alten KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 26/31I/II gest., inkl. Nr. 28II, kleiner Innendienst kpl., Nr. 41/46I/II gest., 158/92 gest., 202/11 gest., 220/30, Bl. 3 gest., Nr. 289/301 gest. usw. Dazu Dienst Nr. 1/51 kpl. gest., sowie Porto Nr. 1/47 kpl. So vollständig selten angeboten 1000,–

8090 Danzig, 1920/23, gestempelte Sammlung der Infla-Ausgaben, von Nr. 1 bis 191, lediglich ohne großen u. kleinen Innendienst, nahezu komplett, inkl. Nr. 1/15, 26/31, inkl. Nr. 27I/II u. 29/31I/II, 53/65, 87/89X/Y, 99/101X/Y, 158/68, 177/91 usw. Dazu Dienst Nr. 1/40, sowie Porto Nr. 1/29. Der Sammler ermittelte einen Michelwert, alles bedarfsgest. gerechnet, von 30.000,-, da jedoch alles ungeprüft ist, ist dieser tatsächlich deutlich niedriger, entsprechend vorsichtig taxiert 600,–

8091 Danzig, von Nr. 1-192, nur ohne den großen Innendienst, komplette Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 32 nachgest., 33 und 39 ungebr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 1/15, teils mehrf., 26/31I/II, teils gepr. Infla (Mi. 500,-), 41/46I/II, einige gepr. Infla (Mi. 450,-) usw., bis Nr. 181/92. Dazu Dienst Nr. 1/40 sowie Porto Nr. 1/29 ebenso kpl. So vollständig selten angeboten 600,–

8092 Danzig, 1924/1939, gestempelte, bis auf wenige Werte, komplette Sammlung, dabei Nr. 207/10, 217/30 (ohne Nr. 226) kpl. (Mi. 400,-), 231/42 (310,-), von Nr. 243-308, bis auf billige Nr. 273, kpl., inkl. allen Winterhilfen (Mi. 150,-), Bl. 1/3 (160,-), Nr. 289/301 (500,-) usw. Dazu Dienst Nr. 41/47 und 49/50 (Mi. 120,-), sowie Porto Nr. 30/38 und 40/42, auf Schaubek-Vordrucken 500,–

8093 Danzig, 1920/23, gestempelte Slg. nur der Infla-Ausgaben ab Nr. 1/125, mit u.a. Nr. 41/46I, 50/132 (ohne Nr. 105) kpl., 133/49, 151/77, sowie Nr. 179/90, auf Schaubek-Vordrucken. Dazu 35 Dienst-Werte ex Nr. 1/40 und 19 versch. Porto-Werte. Der Michelwert, vom Sammler alles als Bedarfsentwertung gerechnet, würde theoretisch etwa 10.000,- betragen. Da jedoch nichts geprüft ist, ist dieser tatsächlich deutlich niedriger, entsprechend vorsichtig ausgerufen 300,–

8094 Danzig, 1920/23, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 1/15, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei seltene Nr. 28II (Mi. mind. 300,-), Nr. 34/35 usw., von Nr. 50-192 (ohne Nr. 158) kpl. (!), zusätzlich mit einigen Besonderheiten wie Nr. 87/89X/Y, 99X/Y etc. Dazu Dienst Nr. 1/40 und Porto Nr. 1/27 kpl., alle Stempel ungeprüft, aber durchaus chancenreich. Der Michelwert für bedarfsgest. wäre gewaltig 300,–

8095 Danzig, 1920-1939, unterschiedliche alte Slg. mit vielen Werten in allen Erhaltungen auf Blättern, ab Germania mit Aufdrucken, Koggen, Wappen u. Flugpost, Infla, 30er Jahre mit WHW, Bl. 1/3, Nr. 289/97, Dienst u. Porto etc. 250,–

8096 Danzig, 1920/1939, umfangreiche Slg. mit vielen kpl. Sätzen, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei Infla von Nr. 1-180 (ohne großen und vier Werte kleiner Innendienst) kpl., viel nach 1924, inkl. Nr. 193/206, 217/19 gest., 220/30, 231/35 usw., von Nr. 245-308 kpl., inkl. Bl. 1/3 gest. Dazu Dienst und Porto 250,–

8097 Danzig, 1920/23, postfr./ungebr., bis auf Innendienst, kpl. Slg. der Nr. 1-192, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 27/31II (Mi. 600,-), 44/46II ungebr., 87/89 postfr., 181/92 usw. Dazu Dienst Nr. 1/40 (ohne Nr. 29/32) kpl., sowie Porto Nr. 1/29 220,–

8098 Danzig, 1924/1939, postfr./ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 193/210 kpl. (Mi. 280,-), 211/12 postfr. (220,-), 240/69 kpl., Bl. 2 mit PF IV postfr. (Mi. "-.-"), 284/96, 298/308, Dienst Nr. 41/51 (200,-) usw. 220,–

8099 Danzig, 1924/1939, Sammlung mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 193/206, auf Lindner-Vordrucken. Dabei Nr. 207/10, 220/35, 245/61, Bl. 1/2, Bl. 3 postfr., Nr. 298/308 usw. Dazu Dienst Nr. 41/51, sowie etwas Porto 200,–

8100 Danzig, 1924/1939, gestempelte Slg. ab Nr. 193/201, u.a. von Nr. 256-308 (ohne Bl. 3) komplett, inkl. allen Winterhilfen, Bl. 1 PF I, Bl. 2, Nr. 289/97 (Mi. 400,-), 298/308 (121,-), sowie etwas Dienst und Porto, auf Leuchtturm-Vordrucken. Vierstelliger Michelwert 200,–

8101 Danzig, 1920/1923, gestempelte, reichhaltige Slg. der Infla-Ausgaben ab Nr. 1/31, mit Nr. 50/122 (ohne Nr. 86) kpl., 131/80 (ohne Nr. 149) kpl., Dienst und Porto ab Nr. 1/29 kpl. Der Michelwert für Bedarfsstempel ist gewaltig, da jedoch alles ungeprüft ist, vorsichtig taxiert 150,–

8102 Danzig, 1920/1923, ungebr. Slg. der Infla-Ausgaben ab Nr. 1/15, mit guter Nr. 39 (Mi. 200,-) usw., von Nr. 50-192 kpl., inkl. Nr. 179F. Dazu Dienst und Porto, auf Lindner-Vordrucken 150,–

8103 Danzig, Partie mit besseren gestempelten Infla-Ausgaben, u.a. Nr. 13, 27II, 35, 43I, 100/101, 158(2), 159/60 usw. Ferner Nr. 207 gest., Bl. 1/3 gest., Porto Nr. 30/37 und 39/42 je gestempelt etc. 150,–

8104 Danzig, meist gest. Slg. ab erster Ausgabe, dabei Nr. 1/13, 15, 99/100 mit zeitgerechten Korkstempeln (Mi. 480,-), 181/92 (Mi. billigst 220,-), Porto Nr. 38/42 usw., auf Vordrucken 130,–

8105 Danzig, postfrischer bzw. etwas ungebrauchter Sammlungsteil ab Nr. 255, dabei Block 1/2b, 276-80 postfr., dito Luftpost Nr. 298-301, sowie Dienst u. Porto 90,–

8106 Danzig, 1920/1939, Slg. ab Nr. 1/15, mit viel Infla inkl. guten Nr. 181/92, Bl. 1/2, Dienst und Porto, auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

8107 Danzig, 1920/1939, ungebr. und gest. Sammlung ab erster Ausgabe, inkl. kpl. Sätzen, insbesondere der Inflazeit 60,–

Memelgebiet

8108 Memel, 1920/23, komplette Sammlung, meist sauber ungebraucht, teils auch gestempelt, mit allen besseren Ausgaben, auf älteren KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 1/17, 18/33, gute Nr. 79, Litauische Besetzung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 183/92, 193/205, 206/29, 230/33, seltenem Grünaufdruck-Satz usw. Dazu Lokalausgaben Nr. I/IV. Als komplette Slg. selten angeboten 800,–

8109 Memel, 1920/23, gestempelte Slg. ab erster Ausgabe, mit Nr. 1/17, ohne Nr. 13, kpl. (Mi. 250,-), Nr. 18/32 (250,-), 37/39, teils mehrf., 110/20, 124/40, ohne Nr. 135, kpl. (240,-), 141/50 (440,-), 167/75 (240,-) usw. 250,–

8110 Memel, 1920/23, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, auf alten Blanko-Blättern. Dabei Nr. 1/17 (ohne Nr. 10/11) kpl., 36/71 kpl., inkl. Nr. 40 auf Bfst. (Mi. 200,-), 98/107 gest. (200,-), 108/23, 124/40 gest. (250,-), 151/63 usw. 200,–

8111 Memel, 1920/1923, gest. Slg. ab erster Ausgabe, mit Flugpost-Ausgaben, u.a. Nr. 101/107 (Mi. 140,-), 124/28, 169/70 usw., auf Schaubek-Vordrucken 100,–

8112 Memel, Litauische Besetzung, Nr. 178/81 je in Viererblöcken, entwertet mit deutschem Stempel "Wischwill", dabei verschiedene Typen 100,–

8113 Saar, 1920/1934, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 17, 18/27, 32/68, 70/121 kpl., diversen Volkshilfe-Werten, 179/94 inkl. 194 PF II. Dazu Dienst Nr. 1/32. Mi. 2800,- 300,—

8114 Saar, 1947/1959, E-Buch mit 2000 Werten, dabei u.a. diverse gestempelte Werte ex Nr. 226/38 (Mi. 850,-), fünf Werte ex Nr. 262/63 mit Eckstempel (650,-), Nr. 291 im waager. Zwischenstegpaar und als Unterrandstück mit Zierfeld je gest. (Mi. 640,-) etc. 300,—

8115 Saar, 1947/1959, gest. Sammlung, lediglich ohne Bl. 1/2 und Nr. 298/303, in den Hauptnummern kpl., inkl. Hochwasserhilfe-Satz, Volkshilfe-Sätze 1949 u. 1951, Nr. 262/66, beiden Heuss-Sätzen usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/43. Mi. 3300,- 300,—

8116 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 263, 265/66, 289/95, guten Nr. 297/98 usw., von 1950-1959, bis auf zwei Heuss-Werte, komplett. Mi. 2800,- 300,—

8117 Saarland, 1948-53, Zusammenstellung praktisch nur verschiedener, oft besserer Ausgaben und Belege, dabei Nr. 267-71 auf IBASA-Luxuskarte (Mi. lose 650,- +), 289 u. 291 auf Luxus-SST-Karten, 297-98 dreimal postfr., zweimal gest. (Mi. 1340,-), 309-13 (2, 150,-), 290 im gest. ER-Dreierstreifen mit Druckdatum usw. Mi. 3700,- 300,—

8118 Saar, 1947/1959, gestempelte Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 289/95, von 1951-1959 bereits komplett, inkl. Nr. 304, allen Volkshilfe- und Heuss-Sätzen etc., auf älteren KABE-Vordrucken. Mi. 2100,- 250,—

8119 Saar, 1947/1959, nahezu durchweg gestempelte Sammlung, bis auf Bl. 1/2 und Nr. 291, komplett, dabei alle Volkshilfe-Sätze, 200 Fr. Europarat gest., beide Heuss-Sätze, Dienst Nr. 33/44, je gest., usw. Mi. 2600,- 250,—

8120 Saar, 1947/1959, Partie von etwa 1300 Werten, postfrisch, gest. und kaum ungebraucht, dabei u.a. Nr. 226/38 gest. (Mi. 130,-), 262II und 263I (Mi. 310,-), Volkshilfe 1950, Nr. 319/37 postfr. u. gest. (113,-), 349ZW postfr. u. gest., Heuss I postfr. u. gest. per zwei (Mi. 200,-), Heuss II dreimal postfr. (165,-) usw. Mi. 2400,- 220,—

8121 Saar, 1947/59, Sammlung in allen Erhaltungen, mit vielen kpl. Sätzen, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 255/59 gest., Volkshilfe-Satz 1949, Nr. 292/95 usw., von 1952-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen gest. Dazu Dienst Nr. 33/44 gest. Mi. 2300,- 220,—

8122 Saar, ab 1920, hochwertige Partie ab Nr. 1-17, u.a. Nr. 16III, sowie Bfst. Nr. 17II, 28-29 je zweimal gest., 30-31 zentr. gest., 63-69, 70-83, bessere Dienst usw. 220,—

8123 Saar, 1947/1959, bis auf das Blockpaar kpl. postfr./ungebr. Sammlung, mit Nr. 239/54 postfr., 272/88 postfr., allen Volkshilfe-Sätzen, 289/95, beiden Heuss-Sätzen postfr. etc., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/44 postfr., vierstelliger KW 200,—

8124 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/66, u.a. mit den Jahrgängen 1952/59 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2100,- 200,—

8125 Saar, Nr. 226, Partie von 7800 postfrischen Werten in Einheiten, häufig aus der Bogenecke, u.a. 300mal mit vollständiger Bogennummer (!). Der Marken-Wert beträgt billigst bereits 2340,- Mi. plus Bogennummern, Fundgrube für Abarten und Besonderheiten 200,—

8126 Saar, Partie besserer Ausgaben, dabei Nr. 144/57 ungebr. (Mi. 450,-), 269/71 u. 303 gest. (Mi. 690,-), sowie Dienst Nr. 33/44 (Mi. 450,-) 200,—

8127 Saar, 1920/1934, Partie von etwa 600 Werten ab erster Ausgabe, mit vielen besseren, dabei u.a. Nr. 9/10 und 17 postfr. (Mi. 137,-), 31 ungebr., gepr. Burger (180,-), 68/83 kpl. (150,-), 159, 194, Volkshilfe-Werte, u.a. zweimal Nr. 141 (120,-), 163/66 (140,-), 171/75 u. 177 (100,-), 195/205 (100,-) usw. 180,—

8128 Saar, 1947/1959, bis auf das Blockpaar komplette postfr./ungebr. Slg. mit allen Volkshilfe-Sätzen, u.a. von 1949 postfr., Nr. 239/54 postfr., 272/88 (bis auf Nr. 284/85) postfr., Nr. 289, 291 und 292 je postfr., beide Heuss-Sätze postfr. etc., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 33/44 postfrisch. Vierstelliger KW 180,—

8129 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit u.a. Nr. 265/66, 293/95, 299, Nr. 302 gepr. Ney, usw., von 1951-1959 kpl., inkl. Heuss- und Volkshilfe-Sätzen etc., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 1800,- 180,—

8130 Saar, 1947/1959, postfr./ungebr., lediglich ohne Bl. 1/2, einige Werte ex Nr. 274/82 und 297/98, kpl. Slg. im alten Borek-Klemmbinder. Dabei Nr. 255/59 postfr., 289/92 postfr., alle Volkshilfe-Sätze, beide Heuss-Sätze postfr. usw. 180,—

8131 Saarland, 1920-1928, spezialisierter Sammlungsteil ex Nr. 1-121, dabei 45 meist bessere Aufdruck-Werte der ersten Ausgabe wie Nr. 2bIII(2), 4bIIB, 4bIIA, 4cI, 7cI, 17AI, danach u.a. Nr. 51/52 postfr., dito Nr. 69, 93, 97, ferner u.a. Nr. 83, 102-107, 121I postfr. etc. 180,—

8132 Saarland, 1947-1959, postfrische Slg. der guten Jahre inkl. Markenteil Mi.-Nr. 239-330 kpl. (!), 337, 351-3Br, Dienst Nr. 33-44, beiden Heuss-Serien usw. 180,—

8133 Saar, 1920/34, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/17 (enthaltene Nr. 16 unberechnet), mit Nr. 32/97 inkl. postfr. Nr. 97, Nr. 122/25, 128/32, 171/77, 179/94, Dienst usw., auf Vordrucken. Vierstelliger KW 160,—

8134 Alt- und Neusaar, alte Sammlung mit vielen Werten auf Vordrucken, ungebr./gest., dabei u.a. Germania- und Ludwig-Aufdrucke, Freimarken-Serien mit Nr. 53/69, 70/83, Volkshilfen mit Nr. 122/25, 171/77, Dienst, Neusaar und OPD weitgehend kpl., u.a. Dienst Nr. 33/44 150,—

8135 Alt- und Neusaar, interessantes altes Lager mit ca. 3000 Werten, u.a. Altsaar mit Germania-Aufdrucken, Freimarken in Mengen, dito Neusaar mit Aufdrucken, OPD Saar mit viel postfr. Material und Dienst, Fundgrube! 150,—

8136 Alt- und Neusaar, interessanter Spezialistenbestand, vor allem der Dauerserien ab Altsaar Germania mit Aufdruck-Besonderheiten, Neusaar I u. II ähnlich mit Plattenfehlern, Sondermarken, sowie OPD Saar mit besseren Werten, mehrere tausend Werte und sicherlich Fundgrube 150,—

8137 Saar, 1920/1934, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit u.a. Nr. 18/26, 32/106 kpl., 135/40, 195/98 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst. Mi. 1300,- 150,–

8138 Saar, 1920/1934, gest., ungebr. und wenig postfr. Slg. ab Nr. 1/15, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 17, 32/124 kpl., inkl. Nr. 103I, 171/77, meist postfr., Nr. 194 gest., 195/98 gest. usw. Dazu Dienst. Vierstelliger KW 150,–

8139 Saar, 1920/1934, Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 53/96 gest. (Mi. 360,-), 104/107 gest. (130,-), 141 gest. (170,-), 152/54 gest. (185,-) usw., auf KABE-Vordrucken, vierstelliger KW, auch ein Brief Nr. 7 in MiF mit Deutsches Reich Nr. 85II 130,–

8140 Saar, 1920/1959, Sammlung, meist Alt-Saar, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 17, 32/52, 97, 103 PF II, Volkshilfe 1927 kpl., Nr. 135/39 gest., 179/94, Dienst Nr. 22/32 usw. 130,–

8141 Saar, 1920-1959, reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen auf alten Vordrucken. Dabei Altsaar mit Germania und Ludwig, Freimarken, Volkshilfen wie Nr. 104/7, 122/25, 171/77, Abstimmung Nr. 179/84, Neusaar mit Hochwasser-Werten etc. 120,–

8142 Saar, 1920/1959, E-Buch mit 1700 Werten ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 70/83, zweimal Nr. 239/54 postfr. (Mi. 184,-), zweimal Nr. 319/37 postfr., Heuss I einmal postfr. und Heuss II dreimal postfr. (Mi. 190,-) etc. 120,–

8143 Saar, 1920/34, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/15, mit u.a. Nr. 81/83, 97, 98/103, Volkshilfen 1926/27, postfr. Randstück Nr. 137 mit Druckdatum, Dienst Nr. 10 u. 13/15 etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

8144 Saar, 1920/1934, Slg. ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 18/26, 53/68, 83 gest., Volkshilfen 1926/27 gest. (Mi. 330,-), 179/98, Dienst Nr. 1/14 usw., auf alten Vordrucken 100,–

8145 Saar, 1947/59, E-Buch mit einigen hundert Werten inkl. Nr. 262/63 gest. (Mi. 260,-), Heuss I gest., Heuss II einmal postfr. und zweimal gest. (Mi. 300,-) etc. Dazu einige hundert Werte Franz. Zone 100,–

8146 Saar, 1947/1959, Slg. mit rund 800 Werten, oftmals mehrfach, auf Vordrucken. Dabei Nr. 319/37 postfr., Dienst Nr. 44 postfr. mit Zierfeld etc. 90,–

8147 Saar, 1947/1959, Slg. mit u.a. Nr. 239/54 postfr., von 1951-1959 kpl., meist postfr., inkl. beiden Heuss-Sätzen postfr., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

8148 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit Nr. 319/37, sowie den Ausgaben von 1954-59 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen 90,–

8149 Saar, Steckkarten-Partie mit etwa 300 Werten, dabei u.a. Nr. 177 gest. (Mi. 110,-), beide Heuss-Sätze gest. (195,-), Dienst viele gest. Werte ex Nr. 33/43 (Mi. 500,-) usw. 90,–

8150 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38 (Mi. 250,-), mit Nr. 262/63 (260,-), Heuss I usw., auf Vordrucken 80,–

8151 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 285/89, 304, die Jahrgänge 1952/59 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen und Nr. 319/37 etc. Dazu ungebrauchter Hochwasserhilfe-Satz 80,–

8152 Saar, ab Nr. 1951, sauber gest. Zusammenstellung mit Nr. 304/305 (Mi. 104,-), Volkshilfe 1951, gepr. Hoffmann BPP (Mi. 200,-), Nr. 314/16, Heuss I, Höchstwert gepr. Hoffmann, usw. 80,–

8153 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 265/66, beiden Heuss-Sätzen postfr. und gest. kpl. (Mi. 280,-), einigen Werten mit Plattenfehlern usw. 70,–

8154 Saar, E-Buch mit 700 Werten ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 150, 206/27 gest., 265/66, Volkshilfe 1950 usw. 60,–

8155 Saar, Partie kpl. Bogen, dabei Nr. 371/75 mit zwei postfr. Bogensätzen (Marken-Wert 130,- Mi. plus Druckdaten), 376/78 mit zwei gest. Bogensätzen (Mi. 100,- plus Druckdaten), sowie Nr. 404/407 im gest. Bogensatz (Mi. weitere 100,-) 60,–

8156 Saarland, 1947/1959, Slg. im Vordruckalbum, dabei Nr. 239/51 postfr., 337 gest., 409/28 postfr. etc. 50,–

8157 Saar, 1920/1959, Zusammenstellung von über 800 Werten ab erster Ausgabe, mit u.a. den Höchstwerten beider Heuss-Sätze 45,–

8158 Saarland, 1947-1953, postfr. Sammlungsteil inkl. Nr. 206-55, 258-59, 263II, 272-84, 292, 311-13, 337 etc. 45,–

8159 Saar, 1947/1959, kleine Slg. mit u.a. beiden Heuss-Sätzen und Dienst Nr. 33/44 ungebr., auf Schaubek-Vordrucken 40,–

8160 Saarland, interessanter Bestand mit u.a. Nr. 226-38 gest., sonst Hauptwert postfrisch mit diversen kpl. Serien 35,–

Deutsche Besetzungsausgaben erster Weltkrieg

8161 Belgien, sehr sortenreiche Zusammenstellung von 700 Werten, mit Nr. 1/25 mehrfach, teils vielfach kpl. Dabei Nr. 4II achtmal postfr. (Mi. 560,-), Nr. 8/9 je per fünf (250,-), 10/25 mehrf. kpl., zusätzlich mit diversen Farben, Typen und Zwischenabständen, inkl. Nr. 23 vielfach, achtmal Nr. 24, sechsmal Nr. 25 usw. Mi. rund 2500,- 300,–

8162 Deutsche Bes. I. Wk., nur Belgien, sehr spezialisierte Zusammenstellung mit besseren wie Nr. 5I/II, Ober- und Eckrändern, 24IB, 23II(2), HAN, je postfrisch (gesamt 46 postfr. OR/Ecken, zehn HAN) und sehr viele Untertypen, alles in einem unzirkulierten Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 1630,- Euro 300,–

8163 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von etwa 1000 postfrischen Werten, fast nur Belgien ex Nr. 10/22, sowie Etappe West inkl. Nr. 16WOR per fünf (Mi. 200,-) etc. Mi., alles billigste Farbe und ohne Zwischenrand-Abständen gerechnet, bereits 3400,-, dazu u.a. seltene Privat-Ganzsache Belgien PU3 D2-02 250,–

8164 Deutsche Gebiete I. Wk., interessante Slg. in untersch. Erhaltung mit vielen Marken und Gebieten, dabei Besetzung mit Landespost Belgien u. Etappe West mit Franc-Werten, Ob. Ost mit signierten Sosnowice Nr. 3/4, Rumänien, Teile belg. Besetzung, Memel mit etlichen Werten ungebr., Allenstein u. Marienwerder mit Freimarken, Schleswig Nr. 15/28, alles im Lindner-T-Vordruckalbum 250,–

8165 Deutsche Bes. I. Wk., E-Buch mit 1200 postfr. und gest. Werten, sortenreich, mit viel Belgien ex Nr. 1/23, etwas Etappe West, viel Ob. Ost ex Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16 vielfach gest. kpl., sowie etwas Rumänien. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3300,- 220,–

8166 Rumänien, Partie von über 300 Werten, dabei mind. achtmal Nr. 1/3, Porto Nr. 1/5 vielfach, Nr. 8 zweimal gestempelt (Mi. 120,-, gepr. Wasels BPP), viel Zwangszuschlag inkl. fünfmal Nr. 6 gest. (Mi. 300,-, davon vier gepr. Wasels) etc. 200,–

8167 Deutsche Bes. I. Wk., zumeist postfr./ungebr., wenig gestempelter Sammlungsteil inkl. Postgebiet Ob. Ost mit Farben, Dorpat Nr. 1/2 postfr., Russ. Polen Nr. 1-5 postfr., auch danach Farben, Zawierce Nr. 1III, 2III (kl. Mgl.), Luboml, Rumänien Nr. 1-5 teils a/b, Porto Nr. 1-7, Zwangszuschlag Nr. 1x/y, 2y, 3x/y, 4DD, 5a/b, 6, 7x/y, Kopfsteher, 9. Armee Nr. 2a/b, 4II usw. 180,–

8168 Rumänien, komplette Slg. mit Nr. 1/3 postfr. u. gest. (Mi. 140,-), Porto Nr. 1/5 gebr. und ungebr. (100,-), Nr. 6 postfr. u. 7/8 gest. (Mi. zus. 245,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7 inkl. Nr. 6 ungebr. (140,-), sowie Nr. 7x/y gest. (166,-), 9. Armee Nr. 1/4 auf Briefstücken (Mi. 180,-) usw., auf KABE-Vordrucken, vierstelliger KW 180,–

8169 Deutsche Bes. I. Wk., gestempelte, saubere Slg. mit u.a. Belgien Nr. 1/25 (Nr. 21/22 ungebr.), Etappe West Nr. 1/12, Polen und Ob. Ost kpl., Rumänien Porto Nr. 1/5, Zwangszuschlag Nr. 6 usw. Dazu weitere Gebiete im Anhang 120,–

8170 Deutsche Bes. I. Wk., selten angebotener Lagerbestand mit meist Germania-Aufdrucken in allen Erhaltungen, ca. 8-900 Werte, sicher Fundgrube für Aufdruck-Besonderheiten, Zwischenraumtypen, Farben u. Ränder, dabei Landespost, Etappe, Ob. Ost, Polen, sowie Rumänien 120,–

8171 Rumänien, sauber gest. Slg. ab Nr. 1/3, auf KABE-Vordrucken. Dabei Porto Nr. 1/5 u. 8 (Mi. 120,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7x/y (Mi. 324,-), sowie 9. Armee Nr. 1/4 (Mi. 180,-) 120,–

8172 Deutsche Bes. I. Wk., parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Belgien, bis auf gest. Nr. 25, in beiden Erhaltungen je kpl., Polen je kpl., Ob. Ost kpl., inkl. Dorpat Nr. 1/2, Rumänien Kriegssteuer-Portomarke Nr. 8 gest. per zwei, etc. Mi. 1250,- 110,–

8173 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von 93 Werten Ob. Ost, dabei Nr. 1/12 mehrfach kpl. inkl. siebenmal Nr. 12, sowie über 160 Polen-Werte mit Nr. 1/16 mehrf. kpl. 100,–

8174 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Ob. Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien ab Nr. 1/3, mit Porto Nr. 1/7 (Mi. 300,-), 9. Armee Nr. 1/3 (150,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

8175 Etappe West, Partie von über 100 Werten, dabei Nr. 1/12 mehrfach kpl., etliche Werte bereits geprüft, meist Wasels BPP, dabei 12mal Nr. 11 inkl. einer 11IA ungebr. (Mi. 110,-), 12A/B usw. 100,–

8176 Rumänien, sortenreiche Zusammenstellung von 200 Werten ab mehrfach Nr. 1/3, dabei u.a. Porto zweimal Nr. 7 gest. (Mi. 240,-), zweimal Nr. 8 gest. (120,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7 kpl., meist mehrfach, usw. 100,–

8177 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungsteil von Belgien bis Rumänien, sowie Eupen-Malmedy Nr. 1-7 gest., neben den Standard-Ausgaben bessere Querformate, Rumänien P8 usw. 90,–

8178 Polen, gest. Slg. mit Nr. 1/16, sowie 14 Werten Stadtpost Warschau inkl. vier ungezähnten (!) Werten 80,–

8179 Belgische Militärpost im Rheinland, kleine Slg. mit Eupen u. Malmedy Nr. 1/7 gest., Eupen Nr. 1/17, ohne Nr. 13/14, und Porto Nr. 1/5, auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

Deutsche Besetzungsausgaben zweiter Weltkrieg

8180 Deutsche Bes. II. Wk., dickes altes Lagerbuch, dabei Böhmen und Mähren (u.a. ca. 15mal kpl. ab ebenfalls 15mal Nr. 1-19, plus weiteres Material, z.B. sehr viele Zusammendrucke, Plattensterne), Elsaß etwa 17mal kpl. mit Extras, sowie GG mind. 12mal kpl. und viele Werte zusätzlich in Übermengen, Besonderheiten wie Kopernikus-KB mehrfach usw., insgesamt viele tausend Werte, die wir netto kalkuliert haben 2000,–

8181 Deutsche Bes. II. Wk., gestempelter Sammlungsteil der "italienischen und Balkan-Staaten", teils typischer "Gefälligkeitsstempel", u.a. mit Albanien Nr. 1-21 überkpl., Kotor Nr. 1-10, Laibach Nr. 1-60 kpl. (!), dito Porto Nr. 1-9, Zante Nr. 1-3I und II (!), Zara Nr. 2-6, 8-10, 21, 31, 32, 35/1-3, 36-1 etc. 900,–

8182 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Albanien Nr. 11-12, 15-21, Belg. Legion I-IV, X u. XII je gest., Böhmen u. Mähren Nr. 1-19 postfr., gepr., Estland Nr. 1-9, Pernau Nr. 1-10II (ohne Nr. 3), Frz. Legion IIb, V(2), VI-X, Guernsey Nr. 1-5, Jersey Nr. 1-8, Kotor Nr. 7III, Laibach Nr. 20, 21, 23, 29, 30, Lettland Nr- 1-6, Litauen Nr. 2-9, Mazedonien Nr. 1-5II, Montenegro Nr. 1-18, 20, 21, 25-29, 31, 32, Pleskau Nr. 10-12 (mit seltener 12by), Zara mit Nr. 10, 21, 33, 34, 36/1, P1/2 etc. Vieles postfrisch! 600,–

8183 Böhmen u. Mähren sowie Sudetenland, Schachtel mit ca. 170 Belegen, oft bessere, dabei Portostufen, Stempel, Leerfelder usw., u.a. Nr. 95 als EF auf Einlieferungsschein, Nr. 142 FDC, Nachportofrank. etc. ✉ 450,–

8184 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Albanien Nr. 1/21, bis auf Nr. 11/12, kpl. (Mi. 270,-), Elsaß zweimal kpl., Estland Nr. 1/3x/y postfr., Kotor Nr. 8 im gest. 30er-Block mit den Plattenfehlern II, III, V und VI (Mi. 1600,-), Kurland Nr. 3III postfr., Lothringen u. Luxemburg kpl., 12 Werte Mazedonien usw. 400,–

8185 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil mit Franz. Legion Nr. II-III (4, teils versch. Randvarianten), VI-X lose und Zf, je postfr., Guernsey I (FDC) und II, 4/5, Laibach Nr. 21-32 kpl. gest., aber ungepr., dito P1-9, Litauen Nr. 9, Mazedonien Nr. 1-5II, Montenegro Nr. 10-13, 16-18 etc. 300,–

8186 Laibach, Slg. mit Nr. 1/44 kpl. auf fünf Einschreibebriefen mit rückseitigen Ankunftsstempeln, alle ungeprüft, weiteren Nr. 33/38 gest., ungepr., Nr. 39/44 postfr. (Mi. 330,-), sowie Porto Nr. 1/9 postfr. 300,–

8187 Deutsche Bes. II. Wk., gemischte Sammlung im Vordruckbinder, mit Böhmen, Elsaß, GG mit Aufdrucken, Serbien praktisch kpl., meist gestempelt, z.B. Bl. 1-4 ungeprüft, Nr. 94/98 Zus.-Dr.-Bogen etc. 250,–

8188 Deutsche Bes. II. Wk., umfangreicher Lagerbestand mit ca. 4000 Werten, dabei Böhmen/Mähren und GG, alles chronologisch und nach Qualitäten sortiert, auch vieles postfrisch, u.a. Böhmen u. Mähren mit Zus.-Druck-Kombinationen, "Sternchen", GG mit reichlich Aufdrucken aus 1. u. 2. Serie, Sondermarken in Mengen, Dienst etc., ideal zum Auflösen 250,–

8189 Generalgouvernement, sauber gestempelte, komplette Sammlung. Dabei einmal Nr. 14/39, alle weiteren Ausgaben mehrfach, u.a. Nr. 1/13 per drei, 86/88B per zwei (Mi. 120,-) usw. Dazu Kleinbögen Nr. 65, 104 und 125 (Mi. zusammen 820,-), weitere Nr. 125 auf FDC, Dienst mehrfach kpl. inkl. Nr. 1/15 per zwei (Mi. 120,-) etc. 250,–

8190 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Böhmen u. Mähren nahezu kpl. mit Nr. 1/19, gepr. Gilbert (Mi. 400,-), Estland Nr. 1/3, Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., GG Nr. 1/125 kpl. mit zusätzlich Dienst ab Nr. 1/15 kpl., Guernsey Nr. I auf FDC (Mi. 100,- +), Nr. 4/5, gepr. Möhle BPP (150,-), Jersey Nr. 3/4 je auf FDC usw. 220,–

8191 Böhmen und Mähren, sowohl postfr. als auch gest. je komplette Slg., teils mehrfach, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 1/19 (jeder Wert gepr. Gilbert, Mi. 530,-), viele postfr. Zus.-Drucke, Leerfelder, Zwischenstegpaare postfr. u. gest. etc. 200,–

8192 Deutsche Bes. II. Wk., Nachlaß mit einer Vielzahl von Werten auf 170 Albenblättern und meist Vordrucken. Dabei Böhmen u. Mähren mit Nr. 1/19 gest. (Mi. 400,-, gepr. Gilbert), GG Nr. 1/39, mehrfach Dienst Nr. 1/15, Litauen Nr. 9, Elsaß und Lothringen mehrf. kpl. etc. 200,–

8193 Litauen, Slg. Lokalausgaben mit Raseiniai Nr. 1/2 u. 4/7I in gest. Viererblöcken (Mi. 456,-), Rokiskis Nr. 1/5 u. 7 je in waager. Typen-Paaren, zweimal mit Type XII, für jedes Paar Befund Huylmans, sowie Telschen Nr. 7 mit kopfstehendem Aufdruck (Mi. 140,-), Befund Huylmans 200,–

8194 Zara, postfrische Slg. mit Nr. 20 in allen vier Typen (Mi. 300,-), 23/24 u. 26/27 (Mi. 185,-), sowie Nr. 36 in allen vier Typen (Mi. 240,-, Befund Brunel). Dazu sehr teure, fragliche Nr. 13/19 ungeprüft und vermutlich mit falschen Aufdrucken 200,–

8195 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Elsaß und Lothringen postfrisch kpl. (Mi. 105,-), Luxemburg postfr. u. gest. je kpl. (Mi. 149,-), sowie viel GG, u.a. gest. kpl., postfr./ungebr. fast kpl., zusätzlich mit 15 versch. ungezähnten Hitler-Werten postfr., und Nr. 113/15 in ungezähnten Viererblöcken (Mi. 120,-) postfr. 150,–

8196 Deutsche Bes. II. Wk., gestempelte Slg. mit Böhmen u. Mähren fast kpl. inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), GG quasi kpl. inkl. Nr. 14/39 und Dienst Nr. 1/15, sowie Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., auf SAFE-Dual-Vordrucken 150,–

8197 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/1945, gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren Nr. 1/143 kpl., inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), GG kpl. inkl. Nr. 1/125, Dienst ab Nr. 1/15, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl. etc. 130,–

8198 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung, meist mehrfach, mit viel Böhmen u. Mähren, Elsaß, Lothringen und Luxemburg, je mehrf. kpl., Estland Nr. 1/9 kpl., GG fast kpl. etc., insgesamt über 1000 Werte 130,–

8199 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Albanien Nr. 1-21, teils dopp., u.a. zweimal Nr. 11-13 (Mi. 510,-), Estland, Kanalinseln, Kurland, Serbien Nr. 38-45, 54III, IV, 55III, IV, 56III, IV etc. 130,–

8200 Generalgouvernement, Album mit etwa 900 Werten, dabei Nr. 1/125 meist dreimal kpl., ebenso Dienst mind. dreimal kpl. 120,–

8201 Montenegro, saubere postfr. Partie mit Nr. 10/13 (Mi. 320,-) und 33/35 (Mi. 180,-) 120,–

8202 Böhmen und Mähren, kpl. gest. Slg. mit Nr. 1/19 (Mi. 400,-), Dienst und Porto, auf Vordrucken 100,–

8203 Deutsche Bes. II. Wk., Lagerbestand mit ca. 750 Werten, alles nach Qualitäten sortiert und ideal zum Auflösen, dabei Lothringen, Luxemburg Nr. 1-41 mehrf., Ostland, etwas Serbien, Ukraine, sowie Frz. Legion IV/V mit Gefälligkeitsstempeln 100,–

8204 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., sowie GG Nr. 1/125 ebenso kpl., zusätzlich mit Dienst ab Nr. 1/15 100,–

8205 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Albanien Nr. 15/21, GG fast kpl., Luxemburg kpl., Kurland zweimal Nr. 2 gest., Serbien Nr. 82/85 u. 94/98 gest., etc. 100,–

8206 Deutsche Besetzung II. Wk., Zusammenstellung auf Steckkarten, meist postfr./gest., dabei Guernsey Nr. 1/2 teils in postfr. Viererblöcken (Nr. 2 alleine 43mal), Estland Nr. 4/9A und U, sowie Pleskau mit drei Werten 100,–

8207 Montenegro, Partie von 24 verschiedenen, vermutlich falsch gestempelten Werten, mit Nr. 10/13, 15/18, 20/28 u. 29/35. Mi. für ungebr. 770,- 100,–

8208 Serbien, Slg., vermutlich nachgestempelte, echt teure Werte ab erster Ausgabe, mit Nr. 16/30, 54/57 in versch. Typen, u.a. Nr. 54/57AIII, Bl. 1/4, Porto Nr. 1/15 etc. 100,–

8209 Deutsche Bes. II. Wk., Partie inkl. GG Nr. 1-125, mit Unter-Nr. wie 125U, Dienst Nr. 1-24, Porto, Elsaß Nr. 1-16, Lothringen Nr. 1-16, Luxemburg Nr. 1-41, Ostland Nr. 1-20, Ukraine Nr. 1-20, Kanalinseln etc. 90,–

8210 Böhmen und Mähren, 1939/1945, gestempelte, in den Hauptnummern nahezu kpl. Slg. ab Nr. 1/19 (Mi. 400,-), auf Lindner-T-Vordrucken 80,–

8211 Deutsche Bes. II. WK., postfr. Partie mit Albanien Nr. 15/21 (Mi. 100,-), sowie Serbien Nr. 54III/IV (Mi. 150,-), 55/57AIII und IV, je kpl. (Mi. 160,-) 80,–

8212 Generalgouvernement, gestempelte, von Nr. 1-125 komplette Sannlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 1/15 ebenso kpl. 80,–

8213 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, mit GG ab Nr. 1/35, inkl. Nr. 125 zweimal postfr., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

8214 Deutsche Bes. II. Wk., postfrische Slg. mit Böhmen u. Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 70,–

8215 Generalgouvernement, Dienst Nr. 14/15 postfrisch per 60, je einmal mit im Michel unbekannten Druckerzeichen und Druckvermerken. Markenwert schon 720,- Mi. 70,–

8216 Generalgouvernement, kpl. postfr. Slg. der Nr. 1-124, inkl. Nr. 14/39, sowie zusätzlich Dienst Nr. 1/24 70,–

8217 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/45, Partie von rund 1500 gest. Werten, mit viel Böhmen u. Mähren, GG ab Nr. 1/13 usw., im E-Buch 60,–

8218 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf Vordrucken, u.a. mit Elsaß, Guernsey, Lothringen, Luxemburg u. Ostland je kpl., GG fast kpl. etc. 60,–

8219 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je gest. kpl., GG Nr. 1/112 kpl., inkl. Nr. 14/39, Dienst Nr. 1/15 etc., auf Schaubek-Vordrucken 60,–

8220 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19, viel GG ab Nr. 1/13, Guernsey Nr. 1/3 postfr., Litauen Nr. 9 usw. 60,–

8221 Generalgouvernement, postfr. Slg. ab Nr. 1-125, Porto u. Dienst 60,–

8222 Böhmen und Mähren, von Nr. 1 bis 142 kpl. Slg., inkl. Nr. 1/19 postfr., gepr. Gilbert. Dazu Dienst und Porto kpl., alles auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8223 Deutsche Bes. II. Wk., Partie mit hauptsächlich GG inkl. Nr. 1-32, 35-61, ferner Luxemburg, Lothringen etc. 50,–

Feldpost

8224 Deutsche Feldpost in Afrika 1941-1943, Slg. von 94 Feldpost-Belegen von in Afrika stationierten Soldaten, teils mit Inhalt, zusätzlichen Infos, Fotos etc., dazu ein Arbeitsbuch ✉ 500,–

8225 Deutsche Feldpost, Slg. ab Nr. 1, mit Nr. 8B postfr. (Mi. 140,-), 10B postfr., ungebr. Randstück Nr. 13 (Mi. 350,-), 16 auf Faltbrief ungebraucht etc., auf Vordrucken. Dazu einige teure, ungeprüfte Werte wie Nr. 7A/B postfr., 8A gest. usw., vorsichtshalber unberechnet 200,–

8226 Deutsche Feldpost beider Weltkriege, Briefsammlung, meist Besonderheiten wie Lagerpost, Kriegsgefangenen-Sendungen usw. ✉ 90,–

8227 Deutsche Feld- und Inselpost, Lot von 12 Werten ex Nr. 7/17, teils ungebraucht, teils gest., alle ohne aktuelle Prüfung und oftmals Aufdrucke zweifelhaft 60,–

8228 Deutsche Feldpost 1./2. Weltkrieg, 70 Belege aus einer Familien-Korrespondenz, dabei Marine-Feldpost, Lazarettpost etc. Gebot

Deutsche Lokalausgaben

8229 Deutsche Lokalausgaben nach 1945, sehr umfangreiche Sammlung mit einer Vielzahl verschiedener Gebiete, häufig bereits geprüft bzw. signiert, im KABE-Vordruckalbum. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Apolda Nr. 1/3 postfr., Altdöbern Nr. 3c auf Bfst., gepr. Zierer (Mi. 600,-), Bad Nauheim Nr. 4/8, Barsinghausen Nr. 1I gest. (350,-) und 1/7II meist postfr. (730,-), Eckartsberga Nr. 1/4 auf Briefstücken plus weiterer Nr. 4 lose (Mi. 1720,-), zwei Finsterwalde-Blöcke, 19 Fredersdorf-Werte, 12 Herrnhut-Werte, meist gepr. Zierer (Mi. rund 2000,-), Löhne Nr. 1/3 ungebr., gepr. Zierer (Mi. 750,-), Meißen 18 gest. Werte ex Nr. 2/20 (380,-), 35B u. 38B (300,-) auf Briefstücken, Bl. 1 postfr. (300,-), Strausberg Nr. 1/30 meist postfr. (500,-), sechs Blöcke ex Bl. 1/3 u.v.m. Seltenes Angebot und fünfstelliger KW! 2000,–

8230 Meißen, Partie mit Nr. 32a/b und 34 je im kpl. postfr. Bogen (Rand teils etwas angetrennt). Der lose Marken-Wert beträgt bereits 4600,- Mi., plus diverse Aufdruckfehler. Dazu ein weiterer Bogen Nr. 32 mit Bogen-Abstempelung 300,–

8231 Spremberg, Partie von 22 postfrischen Bogen der Nr. 21/22A/B, Schwerpunkt bei den geschnittenen Ausgaben, sicherlich alle mit Plattenfehlern! 300,–

8232 Aschaffenburg, unverausgabte Nr. I/III mit waager. Wellenlinien 96mal postfr. kpl. inkl. drei Bogensätzen. Mi. 2100,-. Jahrelang wurde die enthaltene Nr. III mit 1500,- Michel-Mark pro Wert bewertet. Nach Auffinden eines Archiv-Bestandes wurde der Wert nach unserer Einschätzung zu stark auf nur 1,- Mi.-Euro gesenkt. So evtl. chancenreich 250,–

8233 Deutsche Lokalausgaben, Slg. mit u.a. Cottbus ab Nr. 1/34 kpl., Eilenburg Nr. I/VI, Storkow Bl. 1, Strausberg Bl. 1/2, zwei Oldenburg-Blöcke usw. Dazu SBZ Herzstück 1 (Bug im Zwischensteg) 80,–

Alliierte Besetzung

8234 Alliierte Besetzung, Band-/Netzaufdrucke, bereits in den 1950er Jahren abgepackter Uralt-Bündelposten von rund 20500 gestempelten Werten, viele farb- und abartenverdächtige Ausgaben, auch hohe Werte, alleine schon hoher KW! (Die Bündel dürfen bei der Besichtigung nicht geöffnet werden, nur vom Käufer!) 1500,–

8235 Alliierte Besetzung, Kontrollrat und Bizone, hochspezialisierte postfr. Slg., Kontrollrat mit Oberrändern, dito Bizone mit Hauptwert auf Oberrändern/Ecken Band/Netz, dabei Ecken Nr. 48IIPORdgz, 49IIPORdgz, A49IIPORdgz, 51IIPORdgz (!), 36IPOR, 41IPORdgz, 43IdPOR, 49IPOR, 58IIWOR (alle genannten Ecken!), dazu weitere "normale" OR inkl. Nr. 42IKPORdgz, 60IWOR, ferner weitere Einheiten Band/Netz, Nr. 73-100I, 97-100II, 73-97eg kpl. usw. Seltenes Angebot! 700,–

8236 Alliierte Besetzung, ca. 1946-1948, sowie etwas danach (etliches Postkrieg), Karton mit 180 besseren Belegen, dabei schöner Teil AM-Post mit Portostufen-Besonderheiten, interessanten Frankaturen u.v.m., u.a. Bizone Nr. 3y, 6z, 32 u. 33 auf R-NN-Brief, Nr. 36I(3) mit 40I(2) auf Lupo-Brief, Nr. 101 EF, gute Varianten "Gebühr bezahlt" etc. ✉ 600,–

8237 Alliierte Besetzung, 1945/49, Sammlung aller Zonen, parallel postfr. und gest. geführt, im dicken E-Buch. Dabei Gemeinschaftsausgabe je kpl. mit Bl. 12A/B postfr. und mit SST (Mi. 540,-), Bizone ab reichhaltig AM-Post inkl. Nr. 49I gest., gepr. Schlegel (Mi. 300,-), Nr. 97/100I postfr. (175,-), Bl. 1 (ungebr.), Frz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (250,-), SBZ Nr. 195 postfr., Bl. 6 postfr. und gest. (520,-) etc. Mi. 3000,- 400,–

8238 Alliierte Besetzung, komplette (!) gestempelte Slg. auf Vordrucken, mit Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., augenscheinlich allen Band-/Netzaufdrucken inkl. Ziffern und Mark-Werten, bis Bl. 1, erkennbar sind diverse Stempel- und Aufdruck-Fälschungen enthalten, so dass wir um eigene Kalkulation bitten (keinerlei Gewähr!) 400,–

8239 Alliierte Besetzung, spezialisierte Zusammenstellung, Kontrollrat mit Oberrändern, HAN, Plattenfehlern wie Nr. 942I, 949I(2), 951I, 955I, 957III, IV, 967I, 968I, 970I, Bizone mit Nr. 26XVI, XVIII, XII, V, XV, 30IV, XXI, 33VI, Band/Netz mit guten Oberrändern wie Nr. 36IWOR gst., 39IcWOR, 43IPOR, 48IPORdgz(2), HAN-Paare Nr. 40I, 47I usw. 350,–

8240 Alliierte Besetzung, postfrische Zusammenstellung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. viermal Nr. 929WOR (Mi. 140,-), SBZ viermal Nr. 195PORdgz (Mi. 1400,-) plus zwei Einzelwerte (Mi. 160,-), sowie viele Bizone-Aufdruckwerte inkl. Nr. 37DZ (Mi. 250,-), 49I im Paar (160,-), 51IPOR per drei (120,-) usw. 300,–

8241 Westzonen, 1945/1949, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B postfr., sowie Bizone ebenso kpl., inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II (mit Nr. 49I), allen 52 Werten postfrisch. kpl., ungepr., aber evtl. chancenreich (bitte ansehen), 101/10 postfr., Bl. 1 postfr. usw., auf KABE-Vordrucken 300,–

8242 Westzonen, umfangreiche Slg. im alten Vordruckalbum, mit vielen, teils besseren Werten in meist doppelter Ausführung, postfr./ungebr., dabei Kontrollrat mehrfach mit Ziffern/Arbeiter Nuancen, Bl. 12A/B, Bizone AM-Post ähnlich, Frz. Zone interessant mit reichlich Freimarken, Sondermarken mit Rotkreuz Baden Nr. 42/45 postfr., 38/41 OR postfr., Bl. 1B, Rheinl.-Pfalz mit besseren Sondermarken, Nr. 30/31 gest., 32/41, Rotkreuz Württemberg Nr. 40/43 usw. 300,–

8243 Alliierte Besetzung, gestempelte Spezialslg. inkl. Kontrollrat mit dreimal Bl. 12A/B (zweimal SST, einmal Tagesstempel), viele Besonderheiten Band/Netz inkl. Kopfstehern, Nr. 68I in MiF auf Brief, 45IIWOR, 52-55I, 61-68I, 55II, 69WAI usw. 250,–

8244 Alliierte Besetzung, umfangreiche Slg. West- und Ostzonen im Lindner-T-Vordruckalbum in allen Erhaltungen mit besseren, dabei Bizone mit AM-Post (u.E. echt gestempelte Nr. 35), einige Ziffern-Aufdrucke (teils gepr.), Bl. 1 SST, Franz. Zone mit Baden, u.a. Nr. 28/37, Bl. 1A/B, sowie SBZ mit vielen Werten 250,–

8245 Westzonen und Neusaar, reichhaltige Sammlung in allen Qualitäten im Vordruckalbum, dabei bessere Werte, u.a. Neusaar reichlich mit Frei- und Sondermarken wie Hochwasser, einige Volkshilfen, Ibasa-SST, Dienst, OPD meist doppelt, Kontrollrat mit Blockpaar, Bizone mit Aufdrucken, Bl. 1 per zwei, Frz. Zone mit 3. Freimarken-Serien, z.B. Rheinland-Pfalz Nr. 32/41, Sondermarken, u.a. Rotkreuz (ohne Blöcke) 250,–

8246 Westzonen, reichhaltige Sammlung im alten Vordruckalbum, unterschiedliche Erhaltung und häufig doppelt angelegt, dabei Frz. Zone teils hochwertig besetzt, mit z.T. ungeprüften Stempeln, z.B. Baden Nr. 28/37, 38/41, Rotkreuz Nr. 42/45, Bl. 1A/B, Bl. 2, Rheinland-Pfalz ähnlich mit Nr. 42/45A, Bl. 1, Württemberg Nr. 28/37, 40/43A, Bl. 1 SST, Kontrollrat, Bizone mit AM-Post etc. In Anbetracht der bekannten Stempelproblematik sehr günstig angesetzt 250,–

8247 Westzonen, enormer Lagerbestand im 64-Seiten-Lagerbuch mit ca. 8000 Werten, dabei Kontrollrat (3700 Werte) mit Rändern und Farbnuancen, Messe-Zus.-Dr., Frz. Zone (ca. 3500) mit Freimarken, auch Sondermarken mit Rotkreuz-Serien, sowie ca. 900 Werte AM-Post, sicherlich Fundgrube und günstig über die Stückzahl gerechnet 200,–

8248 Westzonen, reichhaltige, untersch. erhaltene Slg. auf Vordrucken, dabei Frz. Zone mit Sondermarken, Bizone mit u.a. Bauten wg ungebr., Serie eg postfr., Bl. 1 postfr., Kontrollrat etc. 200,–

8249 Westzonen, ursprüngliche alte Slg. auf Blättern, häufig postfr./ungebr. und zusätzlich gestempelt, ab Kontrollrat mit Bl. 12A/B, Frz. Zone mit Rotkreuz-Sätzen, Baden Bl. 1A/B, Rheinl.-Pfalz Nr. 42/45B, Bizone Bl. 1 usw. 180,–

8250 Alliierte Besetzung, Slg. mit SBZ Bl. 6 postfr., Befund Paul BPP "einwandfrei" (Mi. 220,-), Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B, Bizone ab AM-Post, Frz. Zone mit u.a. Rheinl.-Pfalz Nr. 36 mit Wellenstempel (Mi. 500,-), zweimal Nr. 42/45 postfr. (170,-), Bl. 1 (110,-) usw. 160,–

8251 Alliierte Besetzung (Kontrollrat und Bizone), sowie etwas Saar, postfrischer Sammlungsteil, dabei Kontrollrat mit allerdings gestempelter, seltener Nr. 918III, Bl. 12A/B postfr. (2), Bizone Nr. 1-34, Besonderheiten Band/Netz inkl. Nr. 36-51I/II, sowie Saar mit postfr. Ausgaben 150,–

8252 Alliierte Besetzung, Partie von etwa 1600 postfr./ungebr. Werten, dabei SBZ inkl. Bl. 3A/B, Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12B, Bizone ab AM-Post, sowie Franz. Zone 100,–

8253 Alliierte Besetzung, alter Bestand im Klemmbinder, dabei über 2200 Werte Französ. Zone inkl. Sondermarken, sowie über 1000 Werte Kontrollrat, dabei auch 42 Pfg. Ziffern sowie 3 und 5 Mk. Taube je mehrf. gestempelt 100,–

8254 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A mit SST, gepr. Schlegel (Mi. 200,-), Frz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B postfr. (150,-), Bizone ab AM-Post usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

8255 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 911/37 und 943/62 gest., Franz. Zone mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest., Baden Nr. 38/41A postfr., 54/57 gest., Württemberg Nr. 35 gest., 47/52, Bizone ab AM-Post nach Zähnungen spezialisiert, bis Nr. 101/10, usw. 100,–

8256 Alliierte Besetzung, 1945/49, postfr. Slg. mit etwas Frz. Zone, Bizone ab Nr. 1/35, sowie viel SBZ inkl. Bl. 5X, im Vordruckalbum 80,–

8257 Alliierte Besetzung, Zusammenstellung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. zweimal Nr. 911/37 gest., 943/62 gest., Bl. 12A/B, Bizone ab AM-Post, mit Nr. 16/35 postfr., 36/51I/II inkl. 49I, 73/96wg ungebr. usw. 80,–

8258 Westzonen, 1945/49, Slg. mit etwas Gemeinschaftsausgabe und Frz. Zone, aber meist Bizone, ab AM-Post, inkl. Nr. 36/51I/II (mit Nr. 49I), 98/99I postfr., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw. 80,–

8259 Alliierte Besetzung, Partie inkl. Württemberg Rotkreuz Nr. 40-43, 38-39 (diese gest.), SBZ Nr. 1-7B, 20-22 usw., bitte besichtigen! 60,–

8260 Alliierte Besetzung, spezialisierte Slg. Kontrollrat und Westzonen, auf Vordrucken und selbstgest. Blättern, dabei u.a. Kontrollrat Nr. 911/37 u. 943/62 je gest. (Mi. 220,-), Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 1/9Zw (ohne Nr. 5Zw), Bizone Bauten nach Typen, Zähnungen und Wasserzeichen gesammelt, u.a. mit Nr. 80IWD, 87IIWD etc. 60,–

8261 Westzonen, E-Buch mit etwa 800 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 961/62 mehrf. gest., und Bizone ab AM-Post mit Abarten und Plattenfehlern, Nr. 108/10 gest. usw. 50,–

8262 Alliierte Besetzung, meist postfr. Partie mit besseren wie Kontrollrat Bl. 12A, Bizone Bl. 1, Nr. 108/10(2) usw., sicherlich Fundgrube 40,–

Gemeinschaftsausgabe

8263 Kontrollrat (plus einige Bogenteile SBZ Nr. 227 u. DDR Nr. 339 inkl. PF), enormer Bestand von kpl. Bögen und Bogenteilen, tausende von Marken, alleine schon Fundgrube für Farben, dazu Plattenfehler , dabei viele kpl. Bogen Messe und Stephan, Ziffern und Arbeiter, Fundgrube für den Spezialisten! 700,–

8264 Gemeinschaftsausgabe, postfr. und gest., vielfach spezialisierte Sammlung, mit kpl. Bogen, besseren Zähnungen wie Nr. 941E postfr. (Mi. 1400,-), 941C mit Druckvermerk, einer Vielzahl von Plattenfehlern, Nr. 968b im postfr. Viererblock usw. Mi. rund 7000,- 600,–

8265 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß von über 4000 Werten, meist gestempelt, auf Steckkarten, in Bündeln und im E-Buch. Dabei Nr. 959c gest. (Mi. 2000,-, Fotobefund ArGe Bernhöft), zweimal Nr. 962b gest., ebenso mit Befund ArGe (Mi. 360,-), mehrfach VZd1 usw. 400,–

8266 Gemeinschaftsausgabe, Partie von rund 1800 gestempelten Werten, meist nach Farben spezialisiert und teils mit Farbprüfung der ArGe. Dabei viele Viererblöcke, Randstücke, neunmal Nr. 930 (Mi. 360,-), meist gepr., Bl. 12A/B mit Ortsstpl. (Mi. 370,-), Nr. 956b per zwei (200,-), sign. ArGe, sechsmal Nr. 961/62 (270,-), teils gepr., fünf versch. Zus.-Drucke ex Nr. 969/70 (385,-) usw. Mi. rund 3500,- 300,–

8267 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfrische Zusammenstellung mit 39 kompletten Bogen, dabei zweimal Nr. 926PORdgz (Mi. nur der Oberränder alleine billigst 1300,-), Bogen Nr. 930 (loser Marken-Wert 300,-), 24 HAN-Werte usw. Dazu über 300 Werte in Einheiten inkl. fünfmal Nr. 932PORdgz (Mi. billigst 175,-) usw. 300,–

8268 Gemeinschaftsausgabe, hochwertig besetzte Partie in allen Erhaltungen, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 930 gest. per sieben, Bl. 12A(13) und B(14), Nr. 961(5), 962(4), geprüfte Farben inkl. Nr. 918b, d, Randstücke, Plattenfehler inkl. Nr. 961I usw. Mi. 3400,- 300,–

8269 Gemeinschaftsausgabe, Oberränder Ziffernausgabe, postfrische Partie mit u.a. 14mal PORdgz inkl. Nr. 912, 917aa (Mi. 200,-, sign. ArGe), 921, 924, 936a (200,-, Befund ArGe) usw. Mi. 2100,- 250,–

8270 Gemeinschaftsausgabe, Partie von rund 6000 Werten, sehr sortenreich, postfr., gest. und wenig ungebr. Dabei Nr. 912PORdgz fünfmal postfr. (Mi. 400,-) und fünfmal mit Haftspur im Oberrand, 930POR gest. (150,-) plus fünfmal lose gest. (200,-), Bl. 12A/B postfr. (120,-), weiterer Bl. 12A gest. (170,-), versch. Farben usw. Enormer KW! 200,–

8271 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfr. und gest. Zusammenstellung mit Oberrändern, ArGe-signierten Farben, sowie weiteren Besonderheiten. Dabei Nr. 912bPORdgz zweimal postfr. (Mi. 160,-), 918 mit drei versch. HAN postfr., 921b im postfr. Achterblock, 923aPOR und WOR mehrf. postfr., 925b/d mehrf. gest., 928WOR gest. (Mi. 250,-) usw. Mi. 2100,- 200,–

8272 Gemeinschaftsausgabe, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von rund 4200 Werten, chronologisch auf Albumblättern. Dabei u.a. Nr. 930 per sechs (Mi. 240,-), 961 per 19 (285,-), 962 per sechs (180,-) usw., sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 150,–

8273 Gemeinschaftsausgabe, kpl. gest. dekorative Slg. mit Bl. 12A/B mit Ortsstpl. (Mi. 370,-), H-Bl. 123/24 (350,-), etlichen Zusammendrucken ex H-Bl. 123 usw. Mi. 1200,- 150,–

8274 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung, dabei Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 172,-), Bl. 12A/B postfr. und mit SST (540,-), VZd1 zweimal gest. (160,-) und einmal postfr., einige Zusammendrucke etc. 130,–

8275 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gestempelte Slg. inkl. Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-), 911/37, 943/62, Vzd1/2 (Mi. 360,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 130,–

8276 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-Ausgabe, sieben postfr. Randstücke je mit Druckerzeichen inkl. Nr. 949. Dazu sechs Bogenecken der Mark-Werte (Falz im Oberrand) je mit Plattennummer 120,–

8277 Gemeinschaftsausgabe, umfangreicher Bestand von etwa 3800 Werten, postfr. und gest., in drei Alben. Sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 120,–

8278 Kontrollrat, interessante Partie mit 175 postfrischen Eckrändern Platte/Walze 1. u. 2. Kontrollratsausgabe mit Besonderheiten, dabei einiges an dgz/ndgz und auch Farben, größtenteils Ziffern-Ausgabe, u.a. Zähnungsbesonderheiten wie ein Unterrand-Zehnerstreifen Nr. 920 mit effektvoller "Diamantzähnung" etc. 120,–

8279 Gemeinschaftsausgabe, E-Buch mit u.a. Nr. 957V gest. per acht (Mi. 1600,-), 963IV postfr. usw. 110,–

8280 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 155,-), VZd1/2 (360,-), allen Zweier-Zusammendrucken ex Nr. 969/70 (Mi. 110,-), je gestempelt, Bl. 12A/B postfr. (120,-) usw., auf Lindner-Vordrucken 100,–

8281 Gemeinschaftsausgabe, Albenblätter-Partie mit Bl. 12A/B mit Ortsstempeln (Mi. 370,-), VZd1 gest. mit PF Nr. 970I (Mi. ca. 190,-), Nr. 951 DZ postfr., einigen Farben, u.a. Nr. 926c im postfr. Viererblock, sign. ArGe (Mi. 100,-), usw. 100,–

8282 Gemeinschaftsausgabe, Hausauftragsnummern, postfr. Partie mit 23 waager. Unterrandpaaren mit vollständiger HAN. Dabei Nr. 949 alleine 11mal, viermal Nr. 954, 956 per zwei, 957 per zwei usw., teils stockig/Mgl. Mi. 1150,- 100,–

8283 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 22 postfrischen Bogen, dabei zweimal Nr. 961, sonst fast nur Leipziger Messe, u.a. drei Bogen Nr. 967 mit Druckerzeichen (Mi. 210,-) usw. 100,–

8284 Gemeinschaftsausgabe, Partie von über 1000 Werten in Einheiten, bis zum kompletten Bogen. Dabei u.a. drei Randpaare mit Druckerzeichen (Mi. 180,-), HAN mit u.a. fünfmal Nr. 949 (Mi. 250,-) etc. 100,–

8285 Gemeinschaftsausgabe, etwa 4500 postfr. Werte in Bogen und Bogenteilen inkl. Oberrändern, einigen Hausauftragsnummern usw. 100,–

8286 Gemeinschaftsausgabe/Bizone, Zusammenstellung von 1200 Werten, mit AM-Post, teils spezialisiert, vielen Aufdruckwerten inkl. Nr. 37I/IIDD postfr., gepr. Schlegel BPP (Mi. 100,-), Gemeinschaftsausgabe Nr. 933PORdgz in zwei versch. Farben, einmal postfr., einmal Rand ungebr. (Mi. rund 300,-) usw. 100,–

8287 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, Bl. 12A mit Ortsstempel (Mi. 170,-), Bl. 12B mit SST (220,-) usw. 90,–

8288 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Nr. 911/37, Bl. 12AB (Mi. 370,-), 943/62 usw., auf Lindner-T-Vordrucken 90,–

8289 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, Bl. 12A/B mit SST (Mi. 420,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 90,–

8290 Gemeinschaftsausgabe, Partie Plattenfehler, meist bereits geprüft ArGe, mit Nr. 927I gest., 946II postfr., gepr., 950II postfr. und gest. (Mi. 110,-), gepr., zweimal Nr. 950III gest. (120,-), 951 gest. per zwei, gepr. (Mi. 100,-), sowie diverse PF auf Leipziger Messe 90,–

8291 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. mit vielen Oberrandwerten, dabei Nr. 927PORdgz, lose Nr. 937Y, 953/55 und A956 PORdgz, 944 mit DZ, Bl. 12A/B (Mi. 120,-), Vzd1 mit "Doppeldruck" der Nr. 970 etc. 90,–

8292 Gemeinschaftsausgabe, postfrische, spezialisierte Partie mit vielen Oberrand-Werten, fünf Arbeiter-Randstücken mit Druckerzeichen (Mi. 300,-) usw. 90,–

8293 Gemeinschaftsausgabe, spezialisierte Slg. der Sondermarken, mit Nr. 963/64, 967/68 und Leipziger Messe je mit Plattenfehlern, inkl. Nr. 965X postfr., 970VIII postfr. (Mi. 100,-), VZd1 usw. Dazu MH 50, H-Bl. 123/24 postfr., sowie etwa 300 Werte Ziffern/Arbeiter auf Briefstücken 90,–

8294 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit u.a. Bl. 12A/B, VZd1, H-Bl. 123/24, Nr. 952 mit DZ, 959 mit Plattennummer, alle genannten postfrisch, einige Oberränder usw. 80,–

8295 Gemeinschaftsausgabe, Partie von rund 2200 postfr. Werten, sehr sortenreich, mit vielen kpl. Arbeiter- und Ziffern-Sätzen, sauber auf Albumblättern 60,–

8296 Gemeinschaftsausgabe, Partie von neun dekorativen, hochfrankierten, wohl nicht portogerechten (meist) ✉ Wertbriefen, u.a. siebenmal 3 Mark und achtmal 5 Mark Taube (Mi. zusammen lose 225,-), angeblich bessere Farben etc. 60,–

8297 Gemeinschaftsausgabe, Posten mit einigen Oberrändern und Viererblöcken, MH 50 per vier (Mi. 240,-), sowie etwas Bizone 60,–

8298 Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 700 gest. Werten, vom Sammler nach Farben bestimmt, aber alle ungeprüft, dabei u.a. viermal Nr. 930 (Mi. 160,-) 50,–

8299 Gemeinschaftsausgabe, postfr. und gest. Slg., mit u.a. Nr. 911/37 u. 943/62 postfr. und gest. je kpl., meist mehrfach, zweimal VZd1 gest. etc. 50,–

8300 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, VZd1, H-Bl.123/24 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu Nr. 911/37 und 943/62 gest. 50,–

8301 Gemeinschaftsausgabe, kpl. postfr. Slg. inkl. Bl. 12A/B, sowie zusätzlich Nr. 911/37 und 943/62 gest., auf SAFE-Vordrucken 45,–

8302 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu VZd1 auf Gedenkblatt und MH 50 45,–

8303 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfrische Zusammenstellung mit einer Vielzahl von Oberrändern und einigen Bogenteilen 40,–

8304 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Schaubek-Vordrucken 35,–

8305 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Vordrucken 35,–

Französische Zone

8306 Französische Zone, 1945/49, Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden Nr. 38/45A postfr., zweimal Bl. 1B postfr., guter Block 2II mit rotem SST "Henri Dunant" (Mi. 2800,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 postfr., Württemberg Nr. 28/52 postfr. usw., auf Lindner-Vordrucken 500,–

8307 Französische Zone, 1945/49, Slg. von rund 2000 Werten, sauber in allen Erhaltungen, dabei allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), 76 postfrische Zwischenstegpaare ex Nr. 1/10 (Mi. billigst 640,-, inkl. zweimal Nr. 5), Freimarken-Ausgaben alle drei Gebiete, reichlich nach Typen spezialisiert, Baden Nr. 28/37 postfr. u. gest. (Mi. 420,-), Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), Rheinland-Pfalz Bl. 1 (110,-), Württemberg Bl. 1 (160,-) usw. Dazu etwa 120 Werte aller drei Gebiete mit katalogisierten Plattenfehlern. Sehr hoher KW! 400,–

8308 Französische Zone, 1945/49, gestempelte, ohne die Rotkreuz-Blöcke, komplette Sammlung inkl. allen dritten Freimarken-Sätzen, Rotkreuz- und Goethe-Sätzen, Baden Bl. 1/B usw., auf alten Schaubek-Vordrucken. Dazu Allg. Ausgabe Nr. 1/13. Mi. 4400,- 400,–

8309 Französische Zone, 1945/49, gest. und ungebr. Slg. auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze kpl. ungebraucht, Baden Nr. 38/41A, drei gestempelte Rotkreuz-Werte (Mi. 300,-) und seltener -Block gest. (1500,-), Nr. 46II ungebr. (340,-), 47/57, sowie die beiden anderen Gebiete je ohne Rotkreuz-Ausgaben kpl. 400,–

8310 Französische Zone, Partie von etwa 340 postfrischen Bogeneckenpaaren der Freimarken-Ausgabe, je mit vollständigen Druckdaten. Mi. billigst rund 3000,- plus weitere 40 Bogenecken mit vollständigen Druckdaten. Seltenes Angebot 400,–

8311 Französische Zone, bis auf absolut billige Württemberg Nr. 1 (!) kpl. postfrischeSammlung inkl. Allgemeine Ausgabe, Baden kpl. mit Bl. 1B doppelt, seltener Nr. 46II ("Konstanz II", gepr. Schlegel), sowie Rheinland-Pfalz und Württemberg kpl. mit Blöcken 350,–

8312 Französische Zone, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen aller drei Gebiete. Dabei Baden Nr. 1/45, Goethe-Satz, Rheinl.-Pfalz ab Nr. 1/31, mit Rotkreuz- und Goethe-Satz, Württemberg ab Nr. 1/37 usw. Mi. 3200,- 300,–

8313 Württemberg, gestempelter, sehr spezialisierter Sammlungsteil inkl. 32 meist versch. Michel-Plattenfehlern, dabei seltene, z.B. Nr. 26 PF I, II, III, IV, diverse geprüfte Unternummern wie Nr. 17zI, 34zaI, 35yVII und VIII sowie IX, ferner gute Ausgaben wie Nr. 37yII, 38-39x/y, 40-52 kpl., und bessere Notopfer wie Nr. 2aAWa etc. 300,–

8314 Baden, Slg. ab allgem. Ausgabe kpl., dabei postfr. Nr. 1-53, Bl. 1A u. Bl. 2, ferner Nr. 38-41A und seltener Bl. 2 nochmals gest., aber ungeprüft 250,–

8315 Französische Zone, 1945/49, kpl. Slg., bis auf ungebr. Baden Nr. 42/45A und Nr. 50/52, offensichtlich alles postfrisch, auf neuwertigen Lindner-T-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, Rotkreuz-Sätze, alle Rotkreuz-Blöcke, Freiburg-Blockpaar usw. 250,–

8316 Französische Zone, postfrischer, spezialisierter Sammlungsteil ab allgem. Ausgabe (mit 34 Zwischenstegpaaren inkl. Nr. 1-10 kpl.), Nr. 11-13vL, Br, guten gepr. Werten wie Nr. 8bx, 9bx, fz, bwI, Notopfer Nr. 2aBA und BBZa im Paar, Baden mit Nr. 38-41A/B (per zwei bzw. drei als Zus.-Dr.), 46I/I und I/II, 50-52II, Rheinland-Pfalz inkl. Nr. 45AI, 42-45B(2), 46-48, 50I/II mehrf. inkl. Pl.-Nr., OR etc. 250,–

8317 Französische Zone und Saarland, 1945/49, Slg. ab allgem. Ausgabe Nr. 1/13 postfr. per zwei, Baden mit Nr. 14/27 postfr. und gest., 35 gest., 37 postfr., Bl. 1A/B gest., Wiederaufbau, Schurz Nr. 50/52 postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest., Württemberg Nr. 28/37 postfr., Saarland Nr. 252/54 gest., 380/99 gest., 409/28 gest. etc. Mi. 2300,- 220,–

8318 Französische Zone, 1945/49, kpl. saubere Sammlung aller drei Gebiete, teils postfr., teils ungebr., auf SAFE-Vordrucken. Dabei alle Rotkreuz-Blöcke (Mi. 380,-) und -Sätze, meist postfr. (Mi. 290,-), Baden Nr. 28/37 postfr. (200,-), Bl. 1A/B postfr. (150,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, Württemberg Nr. 1/39 usw. 220,–

8319 Französische Zone, Slg. aller Gebiete, postfrisch und gestempelt, dabei die Freimarken-Serien nach Typen spezialisiert, zusätzlich mit vielen im Michel katalogisierten Plattenfehlern, Baden Nr. 38/41A und 47/55 postfr., Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 gest., Rotkreuz-Satz von Württemberg ungebraucht etc. Mi. 3200,- 220,–

8320 Französische Zone, postfrische Slg. ab Allgem. Ausgabe, alle drei Länder kpl. inkl. den Blöcken und Extras wie Baden Nr. 3I, 46I PF I, im Anhang noch 29 Wohnungsbau- und Notopfer-Werte, diese alle gestempelt 220,–

8321 Französische Zone, 1945/1949, gest. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, auf älteren KABE-Vordrucken. Dabei Allgem. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/57 und Bl. 1B, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31, 46/52, Württemberg Nr. 1/39, 44/52 etc., alle Stempel ungeprüft und daher vorsichtig taxiert 200,–

8322 Französische Zone, Partie von etwa 7500 gestempelten Werten der Allg. Ausgabe und den Freimarken-Ausgaben aller drei Gebiete, sortenreich, im dicken Album. Große Fundgrube für Papiersorten, Typen, Plattenfehler usw. 200,–

8323 Französische Zone, Zusammenstellung echter, aber leider nachgestempelter Werte, dabei u.a. acht Rotkreuz-Blöcke, rund 40 Rotkreuz-Werte, Baden zweimal Nr. 46II usw., ideales Referenzmaterial 200,–

8324 Baden, gestempelte Slg. inkl. Allgem. Ausgabe kpl. (Nr. 5 nicht prüfbarer Stempel, aber zusätzlich seltenes gest. Zwischenstegpaar Nr. 5), Baden mit Nr. 1-41, 46 Bfst., 47-57, Extras wie Nr. 28I 180,–

8325 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/12 (Mi. 160,-), Baden Nr. 1/37 (Mi. 255,-), 47/49 (120,-), 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (550,-), Württemberg Nr. 36/37 (180,-), 44/46 (120,-) usw. 180,–

8326 Rheinland-Pfalz, postfrische Slg. mit Nr. 1-29, 32-52, Bl. 1, ferner Nr. 30-31 gest., sowie Württemberg mit Nr. 29-37 postfr., 38-39 gest. etc. 180,–

8327 Französische Zone, gestempelter Sammlungsteil, wobei wir für die ungeprüften gest. Bl. 2 von Baden und Bl. 1 von Rheinland-Pfalz keine Garantie übernehmen! Dabei bessere Ausgaben wie Rh.-Pf. Nr. 46-52 etc. 160,–

8328 Württemberg, postfr. und gest. Sammlungsteil, weit überkpl. inkl. gest. Nr. 35-37, 40-43 in beiden Erh., Bl. 1, 44-46(2), Wohnungsbau mit besseren etc. 160,–

8329 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. aller drei Gebiete, mit u.a. Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (Mi. alleine 550,-) etc., auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 1500,- 150,–

8330 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Goethe-Satz, Nr. 54/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 42/43 u. 48/52, Württemberg Nr. 28/37 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1500,- 150,–

8331 Französische Zone, 1945/49, postfrische Slg. mit allen drei Rotkreuz-Sätzen, Baden Nr. 38/57 usw. Mi. über 1000,- 150,–

8332 Französische Zone, Allgem. Ausgabe u. Baden, reichhaltiger, spezialisierter Sammlungsbestand in vier Alben und drei Kassetten voller Material, dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13 in allen Erhaltungen, mit Zwischenstegpaaren, Farben, Papieren u. Druckdaten, sowie Briefsammlung mit u.a. Einschreiben u. MiF 150,–

8333 Französische Zone, Partie postfr. Bogen und Bogenteile, teils etwas unterschiedlich, vor Jahrzehnten in Umschlägen sortiert und seitdem unberührt. Dabei etwa 1100 Baden- und 2800 Rheinland-Pfalz-Werte, 80 Werte mit Leerfeldern oben (alleine Mi. 800,-), Druckdaten usw. 150,–

8334 Französische Zone, Partie von rund 4000 gestempelten Werten der Freimarken-Serien alle drei Gebiete, sortenreich, mit vielen kpl. Sätzen der ersten und zweiten Freimarken-Serie, im dicken Album. Fundgrube für Papiersorten, Typen, Plattenfehler usw. 150,–

8335 Französische Zone, allgem. Ausgabe, ex Nr. 1-10, hauptsächlich postfrischer, spezialisierter Bestand Zwischenstegpaare, teils mit Maschinennummern, augenscheinlich mit Farben und sicherlich Fundgrube, total 300 Zwischenstege (!) 150,–

8336 Französische Zone, postfrische Partie mit Baden Nr. 35 und zweimal Nr. 37 (Mi. 225,-), 38/41 teils mehrf. (120,-), Einzelwerte aus Bl. 2, 47/55, Württemberg Nr. 36/37 (Mi. 125,-), 41/43A (120,-), 44/52 inkl. Nr. 47/48 mit Druckdatum (166,-) usw. 150,–

8337 Rheinland-Pfalz, Zusammenstellung von etwa 700 Werten, dabei Nr. 30/41 postfr. und gest. (Mi. 855,-), Rotkreuz-Block (Mi. 110,-), Rotkreuz-Satz postfr./ungebr. je kpl. (120,-), Nr. 46/52 mehrf. usw. 150,–

8338 Württemberg, E-Buch mit über 600 Werten, dabei Nr. 14/27 mehrfach kpl., 28/39 gest. (Mi. 300,-), Rotkreuz-Satz und -Block (Mi. 240,-), Nr. 44/52 je mindestens per fünf etc., vierstelliger KW 150,–

8339 Baden, postfr. Slg. mit Allgem. Ausgabe kpl. inkl. einigen Zwischenstegpaaren, sowie Gebiet (ohne Nr. 46) kpl. mit Bl. 1A/B, 2, Blockeinzelmarken zusätzlich (Nr. 38-45B) u. einigen Extras (drei ungez. "Proben" von uns nicht bewertet) 130,–

8340 Französische Zone, postfr. Slg. mit Baden Nr. 1/37 (Mi. 252,-), Bl. 1A (Falz im Rand, Marken postfr.), Nr. 46, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz, Württemberg Nr. 1/39 (Mi. 270,-) usw. 130,–

8341 Rheinland-Pfalz, postfr. Sammlungsteil (Nr. 2U und 4U jeweils nur in ungebr. Rand-Viererbl., aber so selten!), inkl. Nr. 2Uo, 15x als Bogeneckenpaar mit Zähl-Nr., 28I, 16-52, Bl. 1 130,–

8342 Rheinland-Pfalz, postfrische, stark spezialisierte Slg., Gebiet ohne Nr. 20 weit überkpl., Freimarken in Typen, Nr. 30-31I/II, Bl. 1I/II, PF etc. 130,–

8343 Württemberg, postfr., spezialsierte Slg., Gebiet inkl. Bl. 1 einmal kpl. und zusätzlich u.a. Dauerserien spez., u.a. drei versch. Nr. 35 etc. 130,–

8344 Französische Zone, E-Buch mit 1700 gest. Werten, dabei u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), dazu drei weitere Nr. 5 (Mi. 225,-), Baden Nr. 46, 54/57, Rheinland-Pfalz vielfach Nr. 46, Württemberg vier Werte ex Nr. 35/36 (Mi. 200,-) usw. Sehr hoher KW und sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 120,–

8345 Französische Zone, Partie von 140 postfrischen Zwischenstegpaaren der Allgem. Ausgabe, Mi., alles billigst gerechnet, bereits 840,- 120,–

8346 Französische Zone, Zusammenstellung von rund 1000 Werten aller Gebiete, dabei u.a. Allg. Ausgabe Nr. 5 achtmal postfr., inkl. Bogenecken-Viererblock mit Bogennummer, Baden Nr. 46, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 postfr., 42/52 kpl., Württemberg Nr. 28/37 usw. 120,–

8347 Französische Zone, gest. Partie mit Allg. Ausgabe Nr. 5, sowie geprüften Nr. 11/13 (Mi. 250,-), Rheinland-Pfalz Nr. 32/41 (550,-) usw. 120,–

8348 Französische Zone, postfrische, spezialisierte Zusammenstellung mit etlichen Plattenfehlern, "Druck auf der Gummiseite" mit Rheinland-Pfalz Nr. 3G, 11G, Württemberg Nr. 1G, 4G, guten Unter-Nr. wie Baden Nr. 37yI, Rheinland-Pfalz Nr. 15 als Typen-Mischpaar, 15XWI, Wohnungsbau mit guten Werten wie Nr. 2aBAZ, 2aC, bl usw. 120,–

8349 Franz. Zone, Sammlungsteil inkl. Allgem. Ausgabe kpl. gest. (ungepr.), Baden Nr. 38-41, 42A(2), 46I, 48-49(2), Rheinland-Pfalz Nr. 30-31 gest., 43, 45-48 110,–

8350 Baden, meist ungebr. Slg., Gebiet inkl. Allgem. Ausgabe kpl. inkl. zusätzlich seltener Nr. 46II (Konstanz II), Bl. 1B dopp. 100,–

8351 Französische Zone, 1945/49, gestempelte Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31, Württemberg Nr. 36/37 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. über 1000,- 100,–

8352 Französische Zone, Bestand von rund 600 postfr. und gest. Werten der Freimarken-Serien mit Abarten, teils genau beschrieben und teils nur mit der Angabe der Feldposition 100,–

8353 Französische Zone, gest. Slg. Rheinland-Pfalz und Württemberg, dabei Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31I/II, Württemberg Nr. 28/36, 38/39 per zwei usw. Dazu Rotkreuz-Sätze und -Blöcke beider Gebiete, leider nachgestempelt 100,–

8354 Rheinland-Pfalz, saubere gest. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 30/31 (Mi. 150,-), Rotkreuz-Satz (Mi. 440,-) und Nr. 46/52 — 100,–

8355 Französische Zone, 1945/49, Slg. aller drei Gebiete, dabei Allg. Ausgabe spezialisiert, Baden Bl. 1B, Rheinland-Pfalz Nr. 1/41 und 46/52, Württemberg Nr. 28/37 und 44/52 etc. — 90,–

8356 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 (Mi. 186,-), Württemberg Nr. 35 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber — 90,–

8357 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit allen drei Rotkreuz-Sätzen, allen Goethe-Sätzen, Baden Nr. 1/41, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, je kpl., usw., auf Lindner-T-Vordrucken — 90,–

8358 Württemberg, postfr. Sammlungsteil ab Nr. 1-33, mit Nr. 35-52, Bl. 1, Besonderheiten Notopfer und Wohnungsbau — 90,–

8359 Baden, Slg. mit u.a. Nr. 38/45A postfr. (Mi. 180,-), Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), 46/57 postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken — 80,–

8360 Baden, postfr. Slg. mit Nr. 28/41A (Mi. 270,-), sowie Nr. 46/57, inkl. Nr. 47/49 (Mi. 210,-) — 80,–

8361 Französische Zone, Partie von 2300 postfrischen Werten, fast alle in Einheiten, bis zum kompletten Bogen — 80,–

8362 Französische Zone, gest. Slg. mit u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), sowie Baden Nr. 38/41A (Mi. 200,-), auf Vordrucken — 80,–

8363 Französische Zone, hochwertig besetzte Partie mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. allgem. Ausgabe Nr. 5, 11(2), 12/13, Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 usw. Mi. über 1200,- — 80,–

8364 Französische Zone, postfr. Slg. mit u.a. Baden Nr. 47/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 und 46/52, Württemberg Nr. 44/52 usw. — 80,–

8365 Französische Zone, saubere ungebr. Zusammenstellung mit drei Rotkreuz-Sätzen, Baden Nr. 35 u. 37, Bogenecken Nr. 50/52mit Druckdaten, Rheinl.-Pfalz Nr. 36 ungebr., sowie Württemberg zweimal Nr. 37 — 80,–

8366 Württemberg, meist postfrische Slg. von ca. 100 Werten, dabei Nr. 36/37 (Mi. 125,-), 40/43 (160,-), je postfr., usw. — 80,–

8367 Französische Zone, Bestand von mehreren Teilsammlungen, meist auf Vordrucken, mit u.a. etlichen kompletten Freimarken-Sätzen — 70,–

8368 Französische Zone/Saar, Slg. mit u.a. Baden Nr. 50/55 gest. (Mi. 163,-), Württemberg Nr. 37/39 postfr., Saar 1947/1959, mit beiden Heuss postfr. usw. — 70,–

8369 Französische Zone, Allgemeine Ausgabe, Partie von etwa 1600 postfr. Werten, meist in Einheiten bis zum Halbbogen. Dabei alleine 40 Zwischenstegpaare — 60,–

8370 Französische Zone, Partie mit Allg. Ausgabe Nr. 5 gest., Baden Bl. 1A/B postfr. usw. Dazu Baden Nr. 38/45A mit zweifelhaften Stempeln — 60,–

8371 Rheinland-Pfalz, postfrische, ohne Bl. 1, kpl. Slg., inkl. Nr. 32/41, Rotkreuz-Satz, Nr. 46/52 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken — 60,–

8372 Württemberg, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-39 kpl., mit Nr. 44-52, sowie Wohnungsbau — 60,–

8373 Württemberg, postfr. Slg. mit Nr. 1/35, Rotkreuz-Satz (Mi. 160,-), 44/52 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken — 60,–

8374 Franz. Zone, Sammlungsteil mit u.a. Rheinland-Pfalz Nr. 46-48, Württemberg Nr. 44-46, 47-52, teils dopp., bessere Wohnungsbau etc. — 50,–

8375 Französische Zone, Partie mit 86 meist postfrischen Eckrändern bzw. -Paaren aus Freimarken I-III, größtenteils mit Druckdaten oder Bogennummern — 50,–

8376 Französische Zone, Zusammenstellung mit u.a. Baden Nr. 28/37 und Bl. 1A/B, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Württemberg Nr. 35 postfr., 36 gest. etc. — 50,–

8377 Französische Zone, meist ungebrauchte Slg. mit u.a. Baden Nr. 38/41A, Bl. 1A/B, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz usw., auf Leuchtturm-Vordrucken — 50,–

8378 Französische Zone, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, mehreren Rotkreuz-Sätzen, zwei Goethe-Sätzen, Baden Bl. 1A usw., auf Leuchtturm-Vordrucken — 50,–

8379 Rheinland-Pfalz, postfr. Slg. von etwa 200 Werten, u.a. mit Nr. 42/45A — 50,–

8380 Württemberg, gest. Slg. mit Nr. 1/39 (Mi. 336,-) und Nr. 47/52, auf Lindner-T-Vordrucken — 50,–

8381 Rheinland-Pfalz, Partie von etwa 80 meist postfr. Werten mit genau beschriebenen Abarten und Plattenfehlern ex Nr. 1/15 — 40,–

Berlin

8382 Berlin, 1948-1990, postfr. kpl. Sammlung in zwei Lindner-Vordruckalben mit allen besseren ab Nr. 1/20 gepr., 21/34 gepr., 35/41 gepr., 42/60 (Nr. 59/60 gepr.), 61/63, 64/67 gepr., 68/70, Bl. 1II gepr., usw. Später mit einigen Extras wie Berliner Frauen kpl. mit EST-Viererblöcken (Mi. 880,-), MH usw. Mi. 8500,- — 1000,–

8383 Berlin, 1948-1990, postfrische kpl. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben mit allen besseren Werten wie Nr. 1/20, 21/34 gepr., 35/41, 42/60, 61/63 mit Attest Schlegel, 64/67 gepr., 68/70 gepr., Bl. 1II usw. Dazu einige Zusammendruck-Kombinationen. Mi. 8000,- — 800,–

8384 Berlin, 1948-1990, gestempelte, fast kpl. (ohne Bl. 1 und Nr. 109) Slg., mit Schwarzaufdruck Nr. 1/20 kpl., gepr., 21/34 gepr., 35/41, 61/63, 68/70 gepr., allen Glocken-Serien usw., alles in zwei Lindner-T-Bänden. Mi. 7000,- — 700,–

8385 Berlin, 1948-1990, überkpl. Slg., urig selbst aufgezogen in zwei Aktenordnern, etwas untersch., aber mit Substanz, mind. einmal, oft aber in beiden Erhaltungen bzw. zweifach kpl., Schwarzaufdruck kpl. inkl. Nr. 1-16 auf gepr. Luxusbriefstücken, Rotaufdruck zweimal kpl., UPU per zwei, Nr. 61-63 per zwei inkl. 61I, 68-70, zweimal Bl. 1 inkl. Bl. 1III, Jahrg. 1950-54 dopp., später auch spezialisiert mit Viererbl., Briefen, Dauerserien-Besonderheiten etc., von uns auf Nettobasis bewertet! 700,–

8386 Berlin, 1948-1990, weitgehend kpl. postfrische Slg. in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben mit allen wichtigen Anfangsspitzen inkl. Nr. 1-34, Höchstwerte zumeist sign. Schlegel (Mi. 1780,-), Nr. 35-70 (2480,-), seltener Bl. 1III (2500,-), danach einige Lücken, aber mit Glocken I und III, sowie ab Nr. 120 überkpl. bis Ende mit einigen Extras wie waager. Dauerserien-Paaren etc. 700,–

8387 Berlin, 1948-56 kpl. gest., dabei Schwarzaufdruck kpl., oft erkennbarer Bedarf (Spitzen sign. Schlegel), Rotaufdruck mit gepr. Höchstwert UPU, 61-70, seltener Bl. 1II mit Tagesstempel (aber ungepr. und zurückhaltend bewertet) etc. 700,–

8388 Berlin, 1949-51, postfr. Slg. mit Nr. 1-34 kpl., UPU mit Nr. 41I, 42-60, 61-74, sowie seltener Bl. 1III (Mi. 2500,-, tiefst gepr. Schlegel) 700,–

8389 Berlin, 1948/1990, rundgestempelte kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Schwarzaufdruck-Satz (meist Eckstempel, bitte ansehen), Rotaufdruck, UPU, Bl. 1 mit SST, Nr. 68/70, alle Glocken usw. Mi. 9400,-, vorsichtig bewertet 600,–

8390 Berlin, 1949-57 kpl. postfrisch mit gepr. Rotaufdruck-Satz, Nr. 42-60, UPU, 61-70, Bl. 1 etc. 600,–

8391 Berlin, 1948-1973, Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, weitgehend vollständig, etwas untersch. Erhaltung, aber meist postfrisch, dabei Schwarz-/Rotaufdrucke, u.a. seltene Nr. 19VIII "Ast am Flügel" postfrisch vom Unterrand (Mi. 2000,-!!), UPU Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 68II, Bauten I mit Mark-Werten, ab 1950 nahezu kpl., mit auffallend vielen Oberrändern 500,–

8392 Berlin, 1948-1990, saubere Slg. im Vordruckalbum, dabei Luxusserie Schwarzaufdruck, jeder Wert mit zentrischem Versandstellen-Rundstempel "Berlin-Charlottenburg" (Mi. 2400,- ++), Nr. 35-41 (Mi. 320,-), 42-60 mit zusätzlich postfr. Höchstwerten (Mi. über 500,-), Währungsgesch. inkl. Bl. 1 postfr. (1310,-) usw., später kpl. postfrisch bis Ende 500,–

8393 Berlin, 1948/1954, komplette postfr./ungebr. Slg. mit allen besseren Ausgaben, teils bereits geprüft. Dabei Schwarzaufdruck-Satz gepr. Schlegel, Rotaufdruck-Satz gepr., inkl. Nr. 33 postfr., gepr. Lippschütz, Nr. 35/41, 42/60, 61/63 postfr., tiefst gepr. Schlegel BPP, 64/67, 68/70 postfr., gepr., Block 1 postfr., gepr. Schlegel, Nr. 71/74 postfr., alle Glocken postfr., Nr. 91/100, 112/13 je postfr., usw. 500,–

8394 Berlin, 1948/1990, gestempelte kpl. Slg. im Sieger-Vordruckalbum. Dabei allerdings Schwarzaufdruck-Satz 2/5 Mark zweifelhaft, Rotaufdruck-Satz inkl. 1 Mk., tiefst gepr. Schlegel, Nr. 35/41 inkl. Nr. 40II, 61/70, Bl. 1 mit seltenem PF II (Mi. 3500,-) mit SST und einer etwas verwischten Schlegel-Signatur (bitte ansehen) etc. Mi., vom Sammler alles gerechnet, 11.000,- bzw. ohne SA rund 8000,-, bitte besichtigen 500,–

8395 Berlin, 1948/1990, parallel postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/17 gest., gepr. Schlegel, Nr. 21/27 postfr., 35/41 gest., 61/63 gest., sowie die Jahrgänge 1950/1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 7200,- 500,–

8396 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz (ohne 2 und 3 Mk.) kpl., die weiteren Werte auf Briefstücken mit Luftbrückenstempel, ansonsten (nur ohne Bl. 1) komplett inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70 auf Luxusbriefstücken mit SST, 74/74, allen Glocken, zweimal Nr. 106/9 usw. Mi. rund 7000,- 500,–

8397 Berlin, 1948/1959, postfrische Zusammenstellung nur der ersten Jahre. Dabei Schwarzaufdruck-Satz, Nr. 35/36, 38/40, 58 per vier, 61/63, 68/70, 74 per vier, 75/79 kpl., meist mehrfach, 80/81, Nr. 87 im Bogenecken-Paar, 88/90 usw. Mi. 7500,- 450,–

8398 Berlin, 1948/1964, gestempelte saubere Zusammenstellung mit vielen besseren Werten im Album. Dabei einige Aufdruckwerte, viele Werte ex Nr. 35/41 (Nr. 40/41 mehrf.), 61/63 mind. viermal, 71 per sieben, 72/73 per vier, 74, alle Glocken-Sätze mehrfach etc. Mi. 9000,- 450,–

8399 Berlin, waagerechte Paare und Viererblöcke der Dauerserien, postfrische Zusammenstellung mit mehreren Heuss-Viererblock-Sätzen, Nr. 242/49, 270/85, Brandenburger Tor, Burgen u. Schlösser und SWK je mit mehreren VB-Sätzen etc. Mi. 7000,- 450,–

8400 Berlin, 1948-1977, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen im Binder, ab Nr. 1/20 postfr., 21/23 ungebr., 35/41 u. 42/60 ungebr., 61/63, 68/70 postfr., ab 1950 kpl. 400,–

8401 Berlin, 1948-59, Sammlungsteil der ersten Jahre mit gest. Schwarzaufdruck-Satz (Nr. 1-20), 35-41, 42-60, 68-70, Männer, div. Glocken etc. 400,–

8402 Berlin, ab 1948, postfrische, spezialsierte Zusammenstellung immer fehlender Besonderheiten, u.a. Nr. 2x, 2II, 5x, 7I, 14VIII, 19/20, Druckerzeichen mit Nr. 140/142, 199, 200(3), 205, 242, 243, 244, 290, 404, 405, 407, 408, 409, 410, alle DZ, HAN mit Nr. 42, 43, 110, 140, 143, gute Gummiriffelungen wie ex Nr. 140-54v/w, seltene Nr. 29II, 57b, 57X, Ränder Dauerserien etc. 400,–

8403 Berlin, 1948-1956, gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 35 bis 75 kpl., 77-118, bis auf billige Nr. 76 u. 85, kpl. etc. Enthalten ist auch ein Block 1 mit echter Schlegel-Signatur für postfrisch, aber leider anschließend wahrscheinlich falsch gestempelt (keine Garantie!) 350,–

8404 Berlin, 1948/1990, gestempelte, bis auf vier SA-Werte (Nr. 10, 16 und 19/20) und Bl. 1, bereits kpl. Sammlung im KABE-Vordruckalbum. Dabei 2 Mk. SA tiefst gepr. Schlegel, Rotaufdruck bessere gepr. Schlegel, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, alle Glocken, Nr. 71/74, 106/109, alle C/D-Werte usw. Mi. 5600,- 350,–

8405 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, im dicken Album. Dabei Nr. 10, 16, Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 68 mit PF II, sowie die Jahrgänge 1950/1990 kpl. Mi. 5600,- 350,–

8406 Berlin, 1950-1967, Slg. von nur guten Dauerserien-Besonderheiten, u.a. Nr. 57X und 59X Luxus-Rundstempel, Nr. 141-47 oft doppelt als postfr. Rollenmarken, dabei Nr. 144xR und 146xR im Michel nicht notiert, dito 152wR, versandstellengestempelte Luxusbriefstücke der Rollenmarken (gut erkennbar, da nur teilweise angeklebt) mit u.a. folgenden Marken mit rs. Rollen-Nr.: 142wv, 143wv, 146wv, 152v, 185, 248(2), 290, ferner Nr. 141DZ postfr., Oberränder Bed. Deutsche/Brandenburger Tor gest. usw. Seltenes Angebot! 350,–

8407 Berlin, 1948-1962, postfrischer, wenig ungebrauchter, in Teilen auch zweifacher Sammlungsteil ab Nr. 1-17, dabei seltener Bl. 1II, allerdings nur ungestempelt (kl. Beanst.), ferner Nr. 64-67, ab Nr. 71 kpl., u.a. Nr. 110-13, 121-23, sowie folgende bis Nr. 162 meist zweifach postfr. 300,–

8408 Berlin, 1948-1990, urige alte Slg. im Binder, in allen Erhaltungen, teils doppelt, mit Schwarz- und Rotaufdruck-Werten, Nr. 35/40, 61/63, 68/70, allen Glocken, 71/72 postfr., einigen Belegen, Zus.-Dr., Bogenpaaren etc. 300,–

8409 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., lediglich ohne Nr. 19/20 und Block 1, nahezu komplett, im dicken KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/18, Rotaufdruck, Mark-Werte gepr. Schlegel BPP, Nr. 35/41 inkl. Nr. 40I, 61/63, 71/74, alle Glocken, 106/9, alle C/D-Werte usw. Mi. 6000,- 300,–

8410 Berlin, Markenheftchen11 postfrisch per 1100 (!) inkl. versch. Typen. Mi., alles immer billigste Variante gerechnet, bereits 5500,-, Fundgrube! 300,–

8411 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab Bauten 1949, mit u.a. W9 und 13, S1/4 (Mi. 224,-), H-Bl. 3, H-Bl. 4 auf FDC, W17, W21 usw., ab Bed. Deutsche bis SWK kpl. mit allen Zusammendrucken, H-Blättern und C/D-Paaren. Mi. 3200,- 300,–

8412 Berlin, gestempelte Zusammendruck-Slg., dabei Bauten u.a. mit W9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, 37, S5, 6, 7, 10, Heftchenblätter 11A, 12a, 13 (zwei versch.), 14, 15, 16, 17(2), 20(2), 21, 22, 23, weitere gute Zus.-Dr. inkl. W83-84(2), W85 bis 98 kpl. (!) etc. 300,–

8413 Berlin, 1948-1990, postfrische und häufig auch zusätzlich gestempelte Slg., anfangs meist gest. mit besseren Aufdrucken wie Nr. 21/34 (Mark-Werte gepr.), Glocken-Werte, ab 1954 in beiden Erhaltungen nahezu doppelt. Mi. 3800,- 280,–

8414 Berlin, 1948-59, rundgestempelte Slg. ab Nr. 1-17, ex Nr. 21-34 mit beiden Mark-Werten, 35-41, 42-60, 61-63, 64-67, 68-70 (eine weitere Serie ist falsch und nicht bewertet!), Glocken etc. Mi. 3500,-, dazu einige Belege inkl. Nr. 10 als MeF, weitere Frank. RA/SA usw. 280,–

8415 Berlin, ein postfr. kpl. Bogensatz Unfallverhütung, Nr. 402/11 u. 453, Mi. mind. 2700,- mit Druckerzeichen 280,–

8416 Berlin, 1948-1990, postfr./ungebr. Slg., dabei Aufdrucke mit Nr. 21/34, 35/41, 59, Block 1 postfr., 72/73 u.v.m., alles in zwei Exclusiv-Alben 250,–

8417 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten inkl. besseren, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41, 61/63 usw., von 1950-1990 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9, C/D-Werten usw. Mi. 4300,- plus Alben 250,–

8418 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 34, 35/41, 61/63 inkl. Nr. 63I, Nr. 70 etc., von 1950-1990, nur ohne Nr. 86 u. 109, kpl. Mi. 4400,- 250,–

8419 Berlin, 1956/1990, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung kompletter Bogen und einiger Bogenteile, in drei Bogenmappen. Dabei viele Zuschlagssätze, Nr. 140 und 201 je zweimal mit Druckerzeichen, einige Plattenfehler, u.a. zweimal Nr. 240I etc. Mi. 13.000,- 250,–

8420 Berlin, Aufdruckwerte, gestempelte Slg. von ca. 40 Werten mit Aufdruckfehlern, meist Schwarzaufdruck, dabei zehn Werte mit AFI (Mi. 340,-), 14 Werte mit AFII (Mi. 1000,-), Nr. 14AFV per zwei (560,-), 14AFVI (Mi. "-.-"), 31AFVI ("-.-"), 12AFIX (Mi. 250,-) usw. Seltenes Angebot! 250,–

8421 Berlin, Dauerserien, meist gest., häufig spezialisierte Slg. im Album. Dabei Nr. 13 als postfr. obere Bogenecke, gepr. Schlegel, zwei Oberrandwerte Nr. 153 gest. (Mi. 150,-), 154 im gest. senkrechten Paar (400,-), vier gest. Randstücke Nr. 186 (600,-), Rollenmarken, Zusammendrucke, H-Bl. 22/23 gest. (Mi. 190,-) usw. Mi. 6000,- 250,–

8422 Berlin, Sehenswürdigkeiten-Markenheftchen 14 und 15 je 100mal postfrisch. Mi. 8800,- 250,–

8423 Berlin, gestempelte Slg., beginnend mit den Aufdruckwerten, in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 21/32, 35/41, 61/63 usw., von 1950-1983 (ohne Nr. 109) kpl., sowie zusätzlich von 1960-1983 postfr. kpl. Mi. 4700,- 250,–

8424 Berlin, waagerechte Paare der Dauerserien, gest. Slg. mit u.a. Heuss-Medaillon inkl. zwei Paaren der Nr. 185 (Mi. zus. 800,-), 199/213 (650,-), 242/49 (280,-), 286/90, Burgen u. Schlösser kpl. (Mi. 133,-), SWK kpl. (Mi. 165,-), sowie Frauen kpl. (Mi. lose 440,-) 250,–

8425 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit ungebrauchtem Schwarzaufdruck-Satz, in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 21/31 postfr., gepr., Nr. 42/58 u. 60 postfr., die Jahrgänge 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 121/23, allen C/D-Werten usw. Mi. 3500,- plus Alben 220,–

8426 Berlin, 1948/1990, Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz kpl., jeder Wert ein Zahn höher gepr. Schlegel BPP, die Jahrgänge 1950/1990 sauber postfr. kpl. inkl. Nr. 71/74, Glocken I aus der rechten oberen Bogenecke, Glocken II/III, Nr. 91/100, 121/23, MH 13/15 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2900,- 220,–

8427 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 21/32, 34 gepr. Schlegel, 35/41, 61/63 inkl. Nr. 63 PF I, von 1950-1990, bis auf Frauen-Ausgabe und wenige weitere Werte der letzten Jahre, komplett, inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 3600,- 220,–

8428 Berlin, 1948/1990, postfr. saubere Slg. mit Schwarzaufdruck (ohne 2 Mk.) kpl., bessere geprüft, Nr. 67 gepr. Schlegel, 35/36, 68 usw., von 1950-1990 kpl. (ohne Nr. 104/105), inkl. Nr. 74/74, Glocken I/II, Nr. 88/100 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3300,- 220,–

8429 Berlin, 1948/1990, postfrische saubere Slg. mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw. 220,–

8430 Berlin, 1948/1990, sortenreicher Bestand ab den Aufdruckwerten, chronologisch in zwei Alben. Dabei 2/5 Mk. Schwarzaufdruck je postfr. und ungebr., Bauten mit einigen Plattenfehlern, Nr. 71 gest., Glocken II gest., Glocken III mehrfach gest. etc. Mi. etwa 8500,-, wovon 3700,- Mi. bereits auf die Ausgaben vor 1959 entfallen 220,–

8431 Berlin, 1949/1990, sauber gestempelte Slg., die Jahrgänge 1950/1990 kpl., inkl. Nr. 71/109, allen C/D-Werten usw., zusätzlich die Jahrgänge 1955/1990 postfr. kpl., ebenso mit allen C/D-Werten, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4000,- + Alben 220,–

8432 Berlin, 1957/1990, vollständige Sammlung aller Schmuck-FDCs inkl. Heuss-Medaillon, allen Frauen-Ausgaben usw., in sieben Briefalben. Dazu H-Blätter 17/23 ebenso auf Schmuck-FDCs. Mi. 2700,- ✉ 220,–

8433 Berlin, Partie Markenheftchen, beginnend mit seltenem MH 1 (vs. Kugelschreiber-Beschriftung und deshalb nur die losen H-Blätter mit 520,- Mi. gerechnet), ferner MH 3/15 mehrfach nach Typen spezialisiert, inkl. MH 7b per vier (Mi. 280,-) usw. Mi. 2300,- 220,–

8434 Berlin, Partie von 166 postfrischen Markenheftchen, sortenreich, mit MH 9/15 mehrf. kpl. Michel, billigste Type gerechnet, bereits 3200,- 220,–

8435 Berlin, Slg. mit den Jahrgängen 1950/1990 sauber gestempelt kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 106/109, MH 14/15 usw., im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2800,- + Album 220,–

8436 Berlin, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1950-1990 kpl., inkl. allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 91/100, 112/13, 121/23, C/D-Werten usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2500,- 220,–

8437 Berlin, 1948-1974, gestempelte Sammlung ab einigen Schwarz-/Rotaufdrucken, mit Nr. 35/41, ab 1950 kpl., mit allen Glocken-Serien, Nr. 72/73, 80/81, 106/109 usw. Mi. 2800,- 200,–

8438 Berlin, 1948-1990, gestempelte Slg. mit besseren Frühwerten, u.a. Nr. 35/41, 61/63, 70, alle Glocken-Serien, Nr. 106/109 usw. Mi. 3000,- 200,–

8439 Berlin, 1948-1990, postfrische (wenig ungebr.) Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele gute Ausgaben wie u.a. Nr. 1/20, 63, 64/67, 71, ab 1951 kpl., zusätzlich auch einige Markenheftchen, Mi. 2900,- 200,–

8440 Berlin, 1948-1990, weitgehend kpl. Slg. im Vordruckalbum in gemischter Erhaltung, gest. bzw. postfr., ab einigen Aufdrucken, mit Nr. 35/41, 62/63, 73, allen Glocken, 106/109 usw. Mi. 3400,- 200,–

8441 Berlin, 1948/1968, bis auf Nr. 17/20 und Block 1 nahezu komplette, gest. und ungebr. Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1/16, Rotaufdruck-Satz gest. (Mi. 900,-), Nr. 35/67 sauber ungebr. (Mi. 630,-), 68/70 gest. (600,-), alle Glocken, Nr. 71/74 usw. Sehr hoher KW! 200,–

8442 Berlin, Markenheftchen 10 postfrisch per 350, Mi. billigst 3850,- 200,–

8443 Berlin, Partie von 72 gest. Markenheftchen, dabei MH 9/15 je mehrfach, Michel nur der losen H-Blätter bereits 2700,-, dazu einige MH mit Zählbalken, Plattenfehlern usw. 200,–

8444 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg., beginnend mit zehn Zus.-Dr. Bauten 1949 (Mi. alleine 550,-), inkl. W9, W17, W21, S9/10 usw., ferner viel Unfallverhütung, z.B. W51/60 (Mi. 102,-), Burgen u. Schlösser, acht Zus.-Dr. SWK (Mi. 380,-) usw. Dazu zehn H-Blätter, u.a. H-Bl. 20/23 (250,-). Hoher KW! 200,–

8445 Berlin, 1948-1982, weitgehend kpl. Slg. in untersch. Erh. mit Frühwerten auf SAFE-Vordrucken, ab diversen Aufdrucken, auch mit einigen geprüften Schwarzaufdrducken, UPU mit Nr. 35/41, Goethe Nr. 61/63, Philharmonie, allen drei Glocken usw. 180,–

8446 Berlin, 1948-1990, postfr./ungebr. oder gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Aufdrucke mit Nr. 34, ex Nr. 35/41, 73, 74, Glocken-Werte wie Nr. 82/86, 101/105, ab 1954 fast kpl. Mi. 2700,- 180,–

8447 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, danach u.a. mit Nr. 35/41, von 1950-1990 quasi kpl., inkl. Nr. 71/74, bis auf Nr. 79, alle Glocken-Werte, 106/109 usw., in einem SAFE- und einem Lindner-Vordruckalbum. Mi. 3200,- 180,–

8448 Berlin, 1949/1990, Slg. mit Rotaufdruck sauber gest. (Mi. 900,-), sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 64/67, 75/81, 112/13 usw. Mi. 2600,- 180,–

8449 Berlin, 1950/90, postfr. Slg. mit Nr. 71, sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., dabei alle Glocken-Sätze, Nr. 112/13, 121/23, alle C/D-Werte etc., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2300,- + Alben 180,–

8450 Berlin, 1951-90, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg. ab Glocke I (Nr. 79, 82y), mit 464 versch. (!) Bogenecken-Viererblöcken (alle vier Ecken, wenn die rechte untere Ecke doppelt ist, sind es versch. Form-Nummern!), seltenes Angebot! 180,–

8451 Berlin, 1961/1990, Zusammendrucke aus Markenheftchen, E-Buch mit vielen hundert Zus.-Drucken postfr. und gest., dabei viel Unfallverhütung sowie Burgen u. Schlösser inkl. H-Blättern, SWK H-Bl. 22/23 (Mi. 190,-) usw. Mi. 4000,- 180,–

8452 Berlin, 1980/90, umfangreicher, postfr. und gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze im dicken Album. Dazu Zusammendrucke bereits ab Unfallverhütung, H-Blätter und MH 14/15. Mi. 9500,- 180,–

8453 Berlin, Brandenburger Tor Nr. 286/90, Partie von 29 postfrischen Bogenecken, meist als Viererblöcke, alle mit Druckerzeichen, dabei u.a. neunmal Nr. 290 inkl. sechs Viererblöcken (Mi. der DZ 900,- plus 270,- für die Einheiten) etc. Mi. gesamt 1900,- 180,–

8454 Berlin, Ganzsachen-Slg. ab ungebr. P1, dabei P3 als Orts- und Fernkarte, P8, 12II, 16(2), P4a, 17, 26, 27(2), 28, 29, 30, seltener LF1II ungebr. LF2(2), 3, seltenes Angebot ✉ 180,–

8455 Berlin, ab 50er Jahre bis Ende, zehn weitgehend intakte alte Auswahlhefte mit einer Netto-Auszeichnung von über 1400,- Euro, nur gestempelt, dabei auch Markenheftchen, die guten Frauen-Werte oft zweifach etc. 180,–

8456 Berlin, gest. Slg. Dauerserien-Einheiten ab 1949, dabei 13 Viererblöcke ex Nr. 199/212 (Mi. 1100,- für waager. Paare), Nr. 242/49 in VB (560,-), Nr. 290 im VB (120,-), viel Heinemann bis 200 Pfg., Burgen u. Schlösser bis 300 Pfg. etc. 180,–

8457 Berlin, 1948-1990, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. auf Steckseiten im dicken Ringbinder, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 10, 27, 35/39 meist mehrfach, 61, 62(2), 64/67(2), 71(2), 73/74, 82/86, 87(2), 91/105 teils mehrf., ab 1955 relativ kpl., zusätzlich Dauerserien in Einheiten, Zusammendrucke, ATM und Dubletten 160,–

8458 Berlin, 1948-1990, gemischte Slg. in allen Erhaltungen, anfangs mit Schwarz- u. Rotaufdruck-Markwerten (diese aber nur unter Vorbehalt zu rechnen, da teils zweifelhaft), dann mit Nr. 35/41 etc., ab 1950 annähernd kpl. postfr. u. ungebr., mit Nr. 71, 72/73, allen Glocken-Sätzen, Bauten II u. III etc. 160,–

8459 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele bessere Werte wie u.a. Nr. 1/15, 21/32, 35/67, 71, ab 1951 kpl. Mi. 3400,- 160,–

8460 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1951/59 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 106/109 usw., danach lückenhaft bis 1990. Mi. 3300,- 160,–

8461 Berlin, 1949-1990, Sammlung, parallel in beiden Erhaltungen geführt, dabei gest. Nr. 71, 74, ab 1957 kpl., postfr. ab 1961 rel. kpl., zusätzlich Zusammendrucke, H-Blätter usw. Mi. 2500,- 160,–

8462 Berlin, postfr. Partie Burgen u. Schlösser, tadellos, mit 15 kpl. Bögen aus 1977-1980, Mi. mind. 2200,- 160,–

8463 Berlin, 1948-1975, dickes 64-S.-Lagerbuch mit 4000 bis 5000 Werten ab SA/RA, mit Nr. 62(3), 64-67, 72-73, Glocken, Männer usw., später guter postfrischer Anteil und dadurch hoher KW! 150,–

8464 Berlin, 1948-1990, Sammlung, gemischt gesammelt, in zwei Lindner-T-Vordruckalben, dabei einige Anfänge wie diverse Schwarz- u. Rotaufdruck-Werte, Nr. 61/63, einige Glocken-Werte etc., ab ca. 1956 bis Ende häufig postfrisch u. zusätzlich gestempelt. Mi. 2000,- plus 400,- Euro für das neuwertige Zubehör 150,–

8465 Berlin, 1948-1990, Slg. in drei Bänden, postfr. und gest., teils im Bicollect, dabei Anfangswerte gest. mit Aufdrucken, Nr. 61/63, 71, 72/73, 80/81, 91/100, 101/105, 106/109 etc., mit Briefen aufgelockert, postfr. z.B. Nr. 80/81, 91/100, 101/105 usw. Enormer KW! 150,–

8466 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. ab Anfang im Vordruckalbum, dabei alle besseren Sonderausgaben wie z.B. Nr. 35/40, 61/63, 69/70, 71, 80/81, 82/86, 101/105, ab 1956 fast kpl. Mi. 2500,- 150,–

8467 Berlin, 1948/1979, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Nr. 16, 21/32, 40, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950-1979 (ohne Nr. 79 u. 109) kpl. Mi. 2400,- 150,–

8468 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, in drei neuwertigen Lindner-Ringbindern je mit Schuber. Dabei Nr. 17, 35/41, 63 PF I, je gest., usw., von 1955-1990 postfr. kpl., zusätzlich mit vielen Viererblöcken und reichhaltig gestempelt. Mi. 3500,- 150,–

8469 Berlin, 1959, Heuss-Medaillon, Spezialsammlung Frankaturen auf Brief, dabei kpl. Serie auf FDC (Höchstwerte zwei FDCs, Mi. 254,-), waager. Viererstreifen Nr. 182 auf Brief (260,- +), drei Briefe mit waager. Paaren Nr. 183 (225,-), dito Sechserblock und Viererbl. (über 200,-), fünf waager. Paare Nr. 184 auf vier Briefen (450,- +), portoger. MeF der 40 Pfg., u.a. per drei, 70 Pfg. EF und MeF etc. ✉ 150,–

8470 Berlin, Ersttagsblätter 1956/1990, komplette Slg. mit allen 43 Alt-ETBs, inkl. ETB Nr. 1 (Mi. 300,-), allen ETBs ex Nr. 140/54 (650,-), sowie den modernen ETBs, von 1975-1990 kpl. Mi. 1750,- ✉ 150,–

8471 Berlin, Markenheftchen 9 postfrisch per 80 inkl. versch. Typen, Zählbalken usw. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 1760,- 150,–

8472 Berlin, Markenheftchen 9 postfrisch per 19 spezialisiert, dabei alleine 12 MH mit Zählbalken inkl. viermal MH 9dImZ (Mi. 360,-) und fünfmal MH 9dIImZ (Mi. 900,-) 150,–

8473 Berlin, Rollenmarken-Spezialsammlung, postfr. und gest., mit Nr. 141/52 gest., teils mit vollständiger rs. Zähl-Nr. (Mi. 860,-), Nr. 186 im postfr. Fünferstreifen (Mi. 120,-), weitere Nr. 182/86 mit rs. Zähl-Nr. postfr. und gest. (Mi. 340,-), Unfallverhütung in postfr. Fünferstreifen usw., bis SWK. Mi. 2000,- 150,–

8474 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg., meist Bauten 1949, mit zweimal W7 (Mi. 100,-), W13 (100,-), S5, W27, H-Bl. 3/4, 7 und 10 je ohne Rand (Mi. entsprechend 530,-) etc. 150,–

8475 Berlin, Zusammendrucke, H-Blätter und Markenheftchen, postfrische Slg. ab Bauten 1949, dabei S6, SZ1A ungebr. (Mi. 150,-), W37, H-Bl. 11/23, 41 Markenheftchen usw. Mi. 1700,- 150,–

8476 Berlin, 1949-1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 91/100, 107(2), 108, ab 1954 überkpl. mit C/D-Werten, Dauerserien teils in Einheiten, Randstücken, Zusammendrucken etc. Mi. rund 2000,- 140,–

8477 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg., ab Nr. 82 überkpl. mit Dubletten, Dauerserien häufig in Paaren, Zusammendrucken, Randstücken etc. Mi. 2200,- 140,–

8478 Berlin, 1948-1957, gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 35-41, 61-63, 64-67, 72, 80-105 usw. 130,–

8479 Berlin, 1948-1975, gemischte Sammlung im dicken Leuchtturm-Binder mit etlichen ungebr./gest. Anfängen wie div. Aufdrucken, dabei Schnellbrief-FDC-Vorderseite Nr. 17, UPU u. Bauten-Werte, ERP zweimal auf FDC-Karten, Nr. 61/63 u. 68/70, ab 1950 oft doppelt, zusätzlich mit Belegen/FDCs, u.a. weiterer Schnellbrief etc. 130,–

8480 Berlin, 1948-1984, Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, postfr. und gest., dabei Schwarz- u. Rotaufdruck-Werte, UPU Nr. 35/41, 61/63, alle Glocken-Sätze, ferner auffallend diverse schöne zentrische Stempelabschläge, z.B. bei den UPU-Werten 130,–

8481 Berlin, 1948/1978, Slg., postfr./ungebr. und gest., mit vielen Werten der ersten Jahre, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Aufdruckwerte inkl. 2 Mark Rotaufdruck, Nr. 41 postfr. (Mi. 150,-), 42/60 ungebr. (Mi. 200,-), 61/63, 68/70, 71, 74 usw., von 1953-1978 postfr. kpl., inkl. Nr. 101/105, 112/13, 121/23 etc. Mi. 1900,- 130,–

8482 Berlin, 1948/1990, anfangs gestempelte, ab den 60er Jahren auch postfrische Zusammenstellung, u.a. mit Nr. 35/41 gest. (Nr. 35/40 per zwei, Mi. 560,-), 85/86 per drei (210,-) usw. Mi rund 8000,-, wovon etwa 2700,- nur auf die Ausgaben bis 1959 entfallen 130,–

8483 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., meist mehrf., beginnend mit diversen Aufdruckwerten, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 27(2), 61/63, ERP (2), 87/100, 101/105 usw. Mi. rund 4000,- (!) 130,–

8484 Berlin, 1959/1990, Partie waagerechter Einheiten und Randstücke, postfr. und gest., dabei gest. Viererblock-Satz Nr. 242/49 (Mi. 560,-), viel Burgen u. Schlösser und SWK etc. Mi. 2800,- 130,–

8485 Berlin, Markenheftchen, Partie von etwa 80 Markenheftchen ex MH 5/15, mit u.a. MH 12 vielfach, MH 13 mehrf., MH 14 vielfach, u.a. zweimal mit Zählbalken, MH 15 per fünf etc. Mi. 1800,- 130,–

8486 Berlin, Mi.-Nr. 75-658, Karton mit postfrischem Tütenposten, die einzelnen Ausgaben oft vielfach, dadurch enormer KW! 130,–

8487 Berlin, Partie gestempelte Einheiten der Dauerserien ab 1956, mit Nr. 153 im waager. Paar, 182/84 in waager. Paaren, 242/49 mehrf. in waager. Paaren, viel Burgen u. Schlösser und SWK, Frauen in waager. Randpaaren (Mi. lose schon 440,-) usw. Mi. 2700,- 130,–

8488 Berlin, Slg. Alt-ETBs von 1/38 kpl., inkl. Bund gutes ETB mit Nr. 227 (Mi. 300,-) und Berlin Nr. 153/54 (Mi. 410,-). Mi. 1250,- ✉ 130,–

8489 Berlin, Slg. Markenheftchen 3/15 komplett, häufig mehrfach, teils spezialisiert, alle mit radierbarer Bleistift-Notiz auf dem H-Blatt-Rand. Dabei MH 5a/c, MH 7b, MH 9a/d, viel Burgen u. Schlösser, MH 14 per neun, MH 15 per sechs etc. Mi. 2100,- 130,–

8490 Berlin, Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz postfr./ungebr., Mark-Werte gepr. Schlegel, sonst alles postfrisch, u.a. Nr. 72/73, alle drei Glocken-Sätze usw., von 1955-1990 kpl., im dicken Album. Mi. 1900,- 130,–

8491 Berlin, Zusammendrucke Bauten I, 1955, 18 Luftpostbriefe je mit Zus.-Dr. SZ3B und SK1, Mi. 940,- ✉ 130,–

8492 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab W1, mit u.a. Unfallverhütung kpl. inkl. C/D-Paaren (Mi. zus. 170,-), Burgen u. Schlösser kpl., SWK Zus.-Dr. W83/98 kpl. (654,-), H-Bl. 23 (120,-) usw. Mi. 1300,- 130,–

8493 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen 1965/1990, gest. Slg. mit u.a. Unfallverhütung kpl. (Mi. 173,-), Burgen u. Schlösser kpl. (Mi. 230,-) und SWK kpl. (Mi. 780,-), je mit allen C/D-Paaren etc., auf Vordrucken 130,–

8494 Berlin, 1948-1975, meist gest. Slg. (einzelne ungebr.) im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, u.a. diverse SA/RA, UPU, Nr. 40/41, 61/63, Glocken rechts u. Mitte kpl., 72/73, 74 usw. Mi. 1700,- 120,–

8495 Berlin, 1948/1985, postfr. und gest. Slg., dabei u.a. Nr. 71/73 gest., 80/81 postfr. usw., von 1955-1985 kpl., meist sowohl postfr. als auch gest., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2100,-, dazu Nr. 61/63 und 68/70 unberechnet 120,–

8496 Berlin, 1948/1986, gest. Slg. mit u.a. Nr. 40/41, 61, 63, 71/74 usw., von 1955-1986 kpl., bis 1983 im Leuchtturm-Vordruckalbum, später im Umschlag. Mi. 2200,- 120,–

8497 Berlin, 1956, gest. Slg. Paare ex Nr. 140/54, dabei Nr. 145 im waager. Paar, 149/54 in waager. Paaren, 152 im senkr. Paar (Mi. 180,-), 154 im waager. und senkr. Paar (Mi. 800,-) etc. Insgesamt 23 Paare und zwei Viererblöcke 120,–

8498 Berlin, Markenheftchen 12 per 100, alle postfrisch, teils mit versch. Typen und Zählbalken. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 1800,- 120,–

8499 Berlin, Partie besserer Werte, dabei 2 und 3 Mark Schwarzaufdruck, 1 Mark Rotaufdruck sauber gest. (Mi. 550,-), Nr. 35/41 postfr./ungebr. kpl. etc. 120,–

8500 Berlin, Rand-Besonderheiten, Partie mit Nr. 142 und 187 postfr. mit Druckerzeichen, 155 im gest. Unterrandpaar mit HAN, gest. Bogenecken-Viererblöcke der Nr. 182/84 mit DZ (Mi. 580,-), 290 postfr. mit DZ (Mi. 100,-) usw. Michel vierstellig 120,–

8501 Berlin, Sehenswürdigkeiten-Markenheftchen 14 per 37, davon sieben mit Zählbalken, sowie MH 15 zehnmal mit Zählbalken, je postrisch. Mi. 2400,- 120,–

8502 Berlin, Zusammendrucke, H-Blätter und Markenheftchen, Slg., postfr., gest. und auf Brief, lebhaft auf Blättern aufgezogen im Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei H-Bl. 4 auf FDC (Mi. 100,-), H-Bl. 13 auf FDC, H-Bl. 17 auf FDC, H-Bl. 22/23 auf FDCs, etliche Markenheftchen ex MH 3/15, teils nach Typen spezialisiert etc. Mi. 1400,- 120,–

8503 Berlin, 1948-1979, anfänglich gest., ab Ende der 50er Jahre vermehrt postfr. bzw. in beiden Erhaltungen angelegte Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/41, ab 1950 kpl. Mi. bis 1955 bereits über 2000,- 110,–

8504 Berlin, 1948-1985, gest. Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, dabei UPU Nr. 35/41, Bauten Mark-Werten mit Vollstempeln, später teils mit zentrischen Ersttagsstempeln und weitgehend kpl., im Vordruckalbum 110,–

8505 Berlin, 1948-1990, Slg. im Vordruckalbum, anfangs ungebr./postfr. gemischt mit besseren wie Nr. 17/20, 75/79 postfr., 88/90, 91/100 (ohne Nr. 96) postfr., 101/105, 113, ab ca. 1955 kpl. postfrisch 100,–

8506 Berlin, 1948-1990, hauptsächlich gestempelte Slg. in zwei Vordruckalben, dabei bessere Werte wie Nr. 35/41, 62/63, 85, 91/100, 101/105, aus 1980-90 zusätzlich postfr. 100,–

8507 Berlin, 1948/1980, gest. Slg. mit u.a. Nr. 21/32, 41, allen drei Glocken-Sätzen usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 100,–

8508 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, anfangs postfr. und gest., inkl. Nr. 62/63, 72/74, 80/81, je gest., usw., von 1954-1990 kpl., von 1960-1990 alles postfr. inkl. C/D-Werten, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2000,- + Album 100,–

8509 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, mit Nr. 71 usw., von 1956-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten und zusätzlich einigen Zusammendrucken, auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2200,- 100,–

8510 Berlin, 1955-1990, postfrische Zusammenstellung mit insbesondere gutem Dauerserien-Teil, dabei gute MH ab 4a, 5b, 6a, 7a, 8a, 9cI, 10aII, ba, 12c, 12VI, 14/15, Nr. 416I (gest.), 532c PF III, IV, waager. Paare SWK usw. 100,–

8511 Berlin, 1976-1990, Slg. von 157 versch. rundgest. rechten unteren Bogenecken, alle (!) mit Formnummer 100,–

8512 Berlin, Bauten I, gest. Slg. Paare, mit Nr. 42/58 in waager. Paaren (Mi. 251,-), sowie Nr. 42/60 (ohne Nr. 48 u. 55) in senkrechten Paaren (Mi. 594,-). Seltenes Angebot 100,–

8513 Berlin, Burgen und Schlösser, Markenheftchen und Zusammendrucke, gest. Slg. mit W61/82 kpl. (Mi. 170,-), sowie etwa 30 gest. Markenheftchen nach Typen spezialisiert, inkl. MH 12 per sechs (Mi. für H-Blätter schon 180,-), MH 13 per fünf (Mi. für H-Blätter 150,-) usw. 100,–

8514 Berlin, Markenheftchen und Heftchenblätter, Sammlungsteil inkl. MH 5d, 8b(2), 9dI, 13a, 14(3), 15(4), beide je zweimal gest. und zweimal postfr., H-Bl. 17, 19, 20 (auch auf Brief), 21 (dito), 22, 23 und 23I 100,–

8515 Berlin, Markenheftchen und Zusammendrucke, postfrische Slg. mit über 40 nach Typen spezialsierten MH, inkl. besserem MH 11dc, MH 12/13 mehrf., MH 14/15 per zwei (Mi. 176,-), allen Zusammendrucken ex W61/98 kpl. usw., auf Leuchtturm-Blankoblättern. Mi. 1200,- 100,–

8516 Berlin, Markenheftchenbogen 4/7 postfrisch (MHB 5 etwas angetrennt), dabei MHB 4 per zwei, sowie MHB 6 per drei. Mi. 1260,- 100,–

8517 Berlin, Partie von 50 postfrischen Markenheftchen ex MH 10/15. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 1200,- 100,–

8518 Berlin, Spezialsammlungsteil nur Unfallverhütung inkl. postfr. u. gest. Oberrand-Serie, 29 versch. (!) postfr. Rollen-Sechserstreifen (500er- u. 1000er-Rolle) etc. 100,–

8519 Berlin, Zusammendrucke Bauten I von 1949, Briefe-Slg. mit u.a. H-Bl. 4 auf FDC (Mi. 100,-), W9 und zweimal W13 je auf FDC (Mi. 300,-), S1/2 und 4 je auf FDC (Mi. je "-.-"), sowie S4 auf Brief (Mi. 160,-) ✉ 100,–

8520 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. Slg. ab Bauten 1949, mit H-Bl. 3/4B, W8 usw., von Bed. Deutsche 1961 bis SWK kpl., zusätzlich mit allen C/D-Werten und allen H-Blättern, teils in Markenheftchen 100,–

8521 Berlin, postfrische Viererblock-Slg. aus dem Zeitraum 1971/1990 fast kpl. Mi. rund 4000,- 100,–

8522 Berlin, 1948/1990, postfr. u. gest. Slg. mit Nr. 74, 140/54 postfr. u. gest., Markenheftchen 7/15 postfr. usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. etwa 2200,- 90,–

8523 Berlin, Dauerserien, Partie mit u.a. drei postfr. Frauen-Sätzen (Mi. 210,-), und bis auf 5 und 80 Pfg. kpl. Bogenecken-Viererblocksatz oben links (Mi. 270,-), SWK mit 13 versch. postfr. Zus.-Drucken plus allen C/D-Paaren (Mi. zusammen 341,-) 90,–

8524 Berlin, Frauen-Ausgabe 1986/89, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung Viererblöcke, sortenreich bis 500 Pfg. Der Schwerpunkt liegt bei den gestempelten Ausgaben. Mi. 1400,- 90,–

8525 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab Bed. Deutsche, mit u.a. H-Bl. 11B (Mi. 100,-), H-Bl. 12, Unfallverhütung kpl., Burgen u. Schlösser kpl. inkl. H-Blättern und C/D-Paaren etc. 90,–

8526 Berlin, Zusammenstellung guter Dauerserien-Besonderheiten der 80er Jahre, dabei ATM 1, VS1 als Luxusserie mit ESST (Mi. 100,-), MH 14/15 gest. (nur H-Bl. schon 190,- Mi.), H-Bl. 22/23 auf FDC (270,-), Frauen-Werte mit Luxus-Rundstempel (214,-) etc. 90,–

8527 Berlin, umfangreicher Posten ab Ende der 60er bis 1990, mit postfr. Marken, vielen Jahreszusammenstellungen, Blöcken und kpl. Sätzen, hoher KW! 90,–

8528 Berlin, Frauen-Ausgabe, postfrische Zusammenstellung mit u.a. 29 Viererblöcken, alle aus der Bogenecke, inkl. dreimal 500 Pfg., ferner über 70 Einzelwerten aus der Bogenecke inkl. 35 Formnummern, u.a. 500 Pfg. per zwei, usw. Der lose Marken-Wert beträgt bereits 1100,- Michel 80,–

8529 Berlin, Markenheftchen 13 postfrisch per 100. Mi. billigst 1700,- 80,–

8530 Berlin, Markenheftchen, Partie mit sechsmal MH 9 (Mi. billigst 156,-), MH 12/13 per vier (Mi. billigst 140,-), MH 14/15 gest. (Mi. für H-Blätter 190,-), weiteres MH 15 postfr. usw. 80,–

8531 Berlin, Markenheftchen, Sammlung von 30 Heftchen ab MH 4, nach Typen spezialisiert, dabei MH 9 in zwei Typen, MH 10 per drei, MH 3 per sieben, MH 14/15 postfr. (Mi. 88,-) und gest. mit Zählbalken (lose H-Blätter schon 190,-) 80,–

8532 Berlin, Partie Bogenteile aus Markenheftchenbogen, ab Bauten 1949 postfrisch. Dabei W3/4, W7/8 usw. Mi. rund 1000,- 80,–

8533 Berlin, Partie von 48 postfr. Markenheftchen, u.a. mit MH 12 per 14 (Mi. billigst 252,-), MH 14/15 usw. 80,–

8534 Berlin, Partie von ca. 50 Markenheftchen, dabei MH 3/14 kpl., meist mehrfach 80,–

8535 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1975-1990 offensichtlich komplett. Mi. 1200,- ✉ 80,–

8536 Berlin, Slg. von 33 Markenheftchen, nach Typen spezialisiert, mit MH 10 in vier Typen, MH 11 vielfach inkl. MH 11dd gest. (Mi. 150,-), MH 12 per sieben, MH 14/15 per drei etc. Mi. 800,- 80,–

8537 Berlin, Zusammendrucke Bauten 1949, Partie mit H-Bl. 1/2 ungebr. (Mi. 180,-), W11 ungebr. (Mi. 250,-), SKZ4 postfr. (200,-) mit Heftchenzähnung usw. 80,–

8538 Berlin, 1948-1967, Slg. der ersten Jahre im Vordruckalbum, untersch. Erhaltung, dabei Aufdrucke mit Nr. 1/20, Stephan mit Nr. 40/41, diverse Glocken-Werte usw. 70,–

8539 Berlin, 1948-1990, weitgehend vollständige Slg., meist postfrisch, auch einige ungebrauchte Anfänge, mit Nr. 1/20, 42/60, Bauten teils postfr. 70,–

8540 Berlin, 1948-90, neuwertiges Lindner-T-Vordruckalbum mit gest. Slg. ab Schwarzaufdruck-Werten, dabei Nr. 71, 82-86, 87, 91, 100, 101-105, die letzten Jahre inkl. Frauen kpl. 70,–

8541 Berlin, 1952/1958, postfr./ungebr., ab Nr. 88/90 kpl. Sammlung, mit Nr. 91/100 postfr. (Mi. 130,-), 101/13 postfr. (235,-), 121/23 postfr. (130,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 70,–

8542 Berlin, 1975-90, postfrische Spezialslg. der Dauerserien Industrie u. Technik, Burgen u. Schlösser, SWK und Frauen, gesammelt nach waager. Paaren, Rollen-Fünferstreifen, Randstücken usw. Hoher ehemaliger Postpreis! 70,–

8543 Berlin, Markenheftchen, Slg. mit MH 5/15 kpl., inkl. MH 9a/d, MH 10aI/II, MH 12b/c, MH 13a/c und MH 14/15. Dazu weiteres MH 15 gest. 70,–

8544 Berlin, Markenheftchen-Slg. ab MH 4b, fast alle postfrisch, inkl. MH 8/10 mehrf., MH 11 per zehn, MH 12/13 per sechs (Mi. billigst 240,-), MH 14 und 15 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 240,-) 70,–

8545 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, 1961/1990, postfr. Slg. aller Zus.-Drucke von Bed. Deutsche bis SWK kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

8546 Berlin, kleine Bauwerke 1964, postfrische Zusammenstellung ex Nr. 242/49, dabei viele Viererblöcke, u.a. sieben VB Nr. 248 (Mi. 490,- für waager. Paare) usw. Mi. 1400,- 70,–

8547 Berlin, 1948/1972, Slg. mit u.a. Nr. 85 gest., 86 postfr., 91/100 postfr. (Mi. 130,-), 101/105, 110/13, je postfr., usw. Mi. etwa 1200,- 60,–

8548 Berlin, 1961/1983, quasi kpl. Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, in vier Briefalben. Mi. 1100,- ✉ 60,–

8549 Berlin, Bedeutende Deutsche 1961, postfr. Zusammenstellung in kpl. Bögen und Bogenteilen, ex Nr. 199/211, dabei vier Druckerzeichen. Mi. 1100,- 60,–

8550 Berlin, Berliner Stadtbilder, postfr. Slg. von 27 Paaren ex Nr. 140/54. Dabei Nr. 149, 151 und 154 je in waager. und senkr. Paaren (Mi. 300,-) etc. 60,–

8551 Berlin, Dauerserien, Partie ab Bauten I, mit losen Werten, Einheiten, Zusammendrucken, dabei u.a. Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser postfr., Frauen-Sätze postfr., SWK mit waager. Paaren und Viererblöcken etc. Mi. 1500,- 60,–

8552 Berlin, Dauerserien, Partie mit Nr. 242/49 in gest. waager. Paaren (Mi. 280,-), Unfallverhütung kpl. in Bogenecken-Viererblöcken usw. 60,–

8553 Berlin, Markenheftchen, Partie mit 11mal Burgen u. Schlösser, MH 14 per drei (Mi. 84,-) und MH 15 per fünf (Mi. 300,-), alle postfrisch 60,–

8554 Berlin, Partie von über 40 postfr. Markenheftchen ab MH 6, mit u.a. 12mal MH 12 (Mi. 216,-), siebenmal MH 13 (119,-), MH 14 per zwei, usw. 60,–

8555 Berlin, Partie waager. postfrische Dauerserien-Paare, dabei Heuss, Bed. Deutsche, kleine Bauwerke, Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser und SWK, je komplett 60,–

8556 Berlin, Slg. von 33 Markenheftchen ex MH 9/15, dabei u.a. MH 9 postfr. und gest., MH 12 per sechs, MH 13 per fünf, MH 14/15 per vier (Mi. 352,-) usw. 60,–

8557 Berlin, kleine Bauwerke Nr. 242/49, postfr. Zusammenstellung in Einheiten, dabei mind. zehn kpl. waagerechte Paar-Sätze. Mi. 1000,- 60,–

8558 Berlin, postfrische, spezialisierte Zusammenstellung nur Dauerserien inkl. Unfallverh. mit C/D und Zus.-Dr., B + S mit Bogenecken-VB, Rollenmarken, Streifen + LF, Zus.-Dr. etc. 60,–

8559 Berlin, 1959, Heuss-Medaillon, postfrischer Spezialsammlungsteil Einheiten, dabei alleine acht Einheiten mit Bogenzählnummern 50,–

8560 Berlin, 1960-1990 kpl. postfrisch im Lindner-T-Vordruckalbum 50,–

8561 Berlin, 1976-1990, ausgesucht sauberer gest. Sammlungsteil nur Sonder- und Versandstellenstempel 50,–

8562 Berlin, Burgen u. Schlösser, Spezialslg. inkl. gest. Rollenmarken (Versandstelle), postfr. Rollenmarken, Luxusbriefstücken, Oberrändern 50,–

8563 Berlin, Dauerserien Bauwerke 1956 bis SWK, postfrische, reichhaltige Zusammenstellung inkl. einigen Paaren, Viererblöcken, vielen kpl. Sätzen usw. Mi. 1600,- 50,–

8564 Berlin, Dauerserien, postfr. Partie ab Bed. Deutsche, inkl. Rollen-Fünferstreifen Nr. 207 u. 210, Zusammendrucke Unfallverhütung usw. Mi. 1000,- 50,–

8565 Berlin, Markenheftchen 9/15 komplett gestempelt, Mi. der H-Blätter schon 310,- 50,–

8566 Berlin, Partie waager. Dauerserienpaare und Viererblöcke, u.a. Nr. 199-213 sowie 242-49 je in postfr. VB, Unfallverhütung in Paaren, sowie gest. Paare B u. S 50,–

8567 Berlin, Zusammendrucke SWK, postfrische Slg. mit W83/98 kpl. (Mi. 290,-), allen C/D-Paaren und MH 14/15 50,–

8568 Berlin, kleine Bauwerke, Nr. 242/49 kpl. in postfr. waagerechten Unterrand-20er-Blöcken. Mi. für waager. Paare bereits 650,- 50,–

8569 Berlin, kleiner Posten mit Brandenburger Tor und Unfallverhütung in postfr. Einheiten inkl. Höchstwerten, SWK in postfr. waager. Paaren kpl., MH 14/15 gest. (Mi. für H-Blätter 190,-), sowie gest. Slg. von 1973-1990 nahezu kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8570 Berlin, 1955/1990, postfr. Slg., dazu viele Zusammendrucke aus Markenheftchen, u.a. W51/60, sowie Burgen u. Schlösser kpl. 45,–

8571 Berlin, Markenheftchen, postfr. Slg. von 23 Heftchen ex MH 10/15, nach Typen spezialisiert, inkl. zweimal MH 14/15 (Mi. alleine 176,-) 45,–

8572 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, alle unbeschriftet, mit vielen kpl. Sätzen, H-Bl. 17 usw., in zwei Alben. Mi. 900,- ✉ 45,–

8573 Berlin, 1956-1957, Partie Alt-ETBs mit besseren wie u.a. ETB 15(2), ETB 17 (Mi. 360,-), ETB 10/23 etc. Mi. 662,- ✉ 40,–

8574 Berlin, postfr. Zusammenstellung mit u.a. MH 14/15 per zwei (Mi. 176,-) usw. 35,–

8575 Berlin, postfr. kpl. Jahrgänge aus dem Zeitraum 1956/1988. Mi. rund 1700,- 35,–

8576 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs, von 1972-1980 offensichtlich kpl., zusätzlich mit H-Bl. 17/20, in zwei SAFE-Ringbindern ✉ Gebot

Berlin und Bundesrepublik

8577 Bund/Berlin/DDR, Nachlaßbestand mit 53 Jahrbüchern ex 1974-2000, dabei die seltene Nachauflage Bund II von 1974 (Mi. alleine schon 2000,-) 300,–

8578 Bund/Berlin, Sammlernachlaß in neun Lagerbüchern mit insgesamt ca. 25.000 Marken, je ab Anfang, meist gestempelt, dabei Berlin mit u.a. Nr. 61/63, Glocken-Werte, später teils in Mengen bis 20-fach (auch postfr. Teile), Bund ab 1949, mit Nr. 111/12, 116, 117/20, 139/40, 143/46, 156/59 usw., bis ca. 2015. Enormer KW 250,–

8579 Bund/Berlin, aus 1948-1990, umfangreicher Lagerbestand in drei Alben, häufig in Stückzahlen in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949, mit viermal Nr. 111/12, dreimal 113/15, zweimal 139/40, 141/42(2), 146(2), dito 159(2) etc., Berlin ähnlich mit Nr. 35/41, 68/70, Glocken mehrfach, 71, 72/73(2), später oft mehrfach. Sehr hoher KW! 250,–

8580 Bund/Berlin, umfangreicher Steckkarten-Bestand, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den späten 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, bessere frühe Werte Berlin etc. Hoher KW! 180,–

8581 Bund/Berlin/DDR, Sammlungsbestand mit spezialisierten Teilbereichen in 11 Bänden, aus 1949-1995, in allen Erhaltungen, u.a. Bund ab 1949 mit Nr. 112, 114, 141/42, 167/70, 171/72, 200/203, teils doppelt, Dauerserien mit Rollenmarken Unfallverhütung, Industrie u. Technik z.B. mit 40 versch. Formnummern, Zus.-Druck-Partien, DDR-Teile aus 1952-60, Berlin aus 1960-75 in beiden Erhaltungen, u.a. etliche FN-Ecken u. Farbränder u.v.m. 180,–

8582 Bund/Berlin, großer Bestand Steckkarten, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und kpl. Sätze aus den 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, Marienkirche postfr., Nr. 141/42 postfr. etc. Hoher KW! 160,–

8583 Bund/Berlin u. DDR, meist postfrischer Nachlaßbestand in sechs hochwertigen Vordruck-/Blanko-Alben, dabei DDR-Blocksammlung, teils mehrfach ab Bl. 11/12, 15 etc., Berlin mit einigen Anfängen, ca. 1955-1990 kpl., sowie Bund 1970-2000 postfr. 150,–

8584 Bund/Berlin, Dauerserien-Einheiten, gest. Partie mit Bund Nr. 187/88 und 260 in waager. Paaren (Mi. 590,-), Nr. 259 im Viererblock (260,-), Berlin Nr. 185 im waager. Paar (200,-), sowie 11 versch. Viererblöcke ex Nr. 199/213 (Mi. 480,-) 150,–

8585 Bund/Berlin, Bogenmappe mit Berlin MHB 4/8 postfr. mit der üblichen Versandstellenfaltung (Mi. 980,-), Bund MHB 12 postfr. (Mi. 120,-), sowie Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,-) 130,–

8586 Bund/Berlin, Markenheftchen, Partie von etwa 330 postfrischen MH, fast nur Burgen u. Schlösser, dabei u.a. Bund MH 24 vielfach etc. Sicherlich Fundgrube für Typen, Plattenfehler und Besonderheiten 130,–

8587 Bund/Berlin, postfr. Slg. mit Bund 1960/2000 kpl., und Berlin 1960/1990 ebenso kpl., zusätzlich mit einigen älteren Werten wie Heuss Lumogen, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4000,- 130,–

8588 Bund/Berlin, Partie von über 80 Markenheftchen, alle postfrisch, dabei Bund ab dreimal MH 4Y (Mi. alleine 255,-), Berlin mit dreimal MH 9, MH 12/15 mehrf. (Mi. 540,-) etc. 120,–

8589 Bund/Berlin, Partie nur 50er Jahre, mit Bund Heuss Lumogen postfr. und gest. je zweimal kpl. (Mi. 1030,-), plus einmal bis 25 Pfg. gest. kpl. (240,-), Nr. 173/76 gest., 271/73 zehnmal postfr. (210,-), Berlin Nr. 79 zweimal auf Briefstück (Mi. 120,-) usw. 100,–

8590 Bund/Berlin, Partie von über 200 Markenheftchen, dabei u.a. Berlin MH 12/15 je mehrfach, Bund MH 4Y, MH 6fb usw. 100,–

8591 Bund/Berlin, Sammlernachlaß in sechs guten SAFE-Vordruckbindern aus 1957-1996, postfrisch oder gestempelt, alles weitgehend kpl., teils auch noch mit postfr. Viererblöcken, alleine in das Zubehör wurden bereits ca. 600,- Euro investiert, sehr günstiger Ansatz 100,–

8592 Bund/Berlin, Automatenmarken, postfr. Slg. etlicher hundert Werte, jeweils der Nr. 1. Dabei alleine 300 Werte mit rückseitiger Zählnummer 90,–

8593 Bund/Berlin, Automatenmarken, postfr. Zusammenstellung der DM-Zeit mit vielen kpl. Tastensätzen. Der ehem. Postpreis betrug bereits über 1000,- DM. Dazu einige gest. Werte mit Wertstufen bis 1070 Pfg. 90,–

8594 Bund/Berlin, Slg. von etwa 70 Markenheftchen, dabei u.a. Berlin MH 12/15 mehrf., inkl. MH 14/15 per drei (Mi. 264,-), Bund MH 40 postfr. u. gest. (130,-) etc. Mi. billigst bereits vierstellig 90,–

8595 Bund/Berlin, Zusammendrucke, Spezialpartie ab Kontrollrat H-Bl. 123/124, dabei Berlin H-Bl. 3-4B, 12, 13, 18-21, sowie Bund H-Bl. 6, 8X, 10 90,–

8596 Bund/Berlin, postfrische Markenheftchenbogen-Partie mit Berlin MHB 4 (Mi. 130,-), zweimal MHB 8 (300,-), sowie Bund zweimal MHB 8/9 (330,-) und MHB 10 (65,-) 90,–

8597 Bund/Berlin, umfangreicher Posten ab Ende der 50er bis Ende der 90er Jahre, meist postfrisch, dabei viele Eckränder, Blöcke, vielfach Jahreszusammenstellungen, das "Highlight" eine ungezähnte Bund Nr. 2241U vom Rand. Sehr hoher KW! 90,–

8598 Bund/Berlin, Druckerzeichen der Dauerserien, Partie mit Bund Nr. 302 gest. (Mi. 100,-), 348, 350 u. 352 postfr. (135,-), 454/55, Berlin Nr. 200/201 und 204/205 gest. (Mi. 240,-) etc. 80,–

8599 Bund/Berlin, Besonderheiten, Partie mit postfrischen Rollenmarken inkl. senkrechten Rollen-Fünferstreifen Burgen u. Schlösser, Berlin MH 14/15 per drei (Mi. 264,-) usw. 70,–

8600 Bund/Berlin, Posten ab Ende der 60er Jahre bis 1990, mit postfrischen Marken, dabei Eckränder, Blöcke, viele Jahreszusammenstellungen und vollständige Sätze, hoher KW 70,–

8601 Bund/Berlin, Posten mit vielen Steckkarten, postfr. und gest., dabei viele kpl. Jahrgänge, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den 60er bis 90er Jahren 70,–

8602 Bund/Berlin, 1964/1975, postfr. Viererblock-Slg. mit u.a. vielen kpl. Sätzen inkl. Dauerserien, Mi. 1600,- 60,–

8603 Bund/Berlin, Dauerserien, Partie ab Posthorn, dabei u.a. postfr. Rollen-Fünferstreifen Burgen u. Schlösser und SWK mit etwa 370,- DM ehem. Postpreis, Randstücke etc. 50,–

8604 Bund/Berlin, Partie von 37 postfrischen Markenheftchen, dabei Berlin ex MH 11/15, sowie meist Bund ex MH 21/36 50,–

8605 Bund/Berlin, Posten mit Bund Bl. 3 auf FDC (Mi. 100,-), SWK in postfr. waager. Paaren bis 700 Pfg., sowie viele Bogen und Bogenteile, u.a. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1537/38 postfr. u. gest. (Mi. gest. ohne Bewertung) etc. 50,–

8606 Bund/Berlin, postfr. Partie Bogenecken mit Druckerzeichen, dabei Berlin Nr. 199 und 289/90 (Mi. zusammen 215,-) etc., insgesamt acht verschiedene 50,–

8607 Bund/Berlin, Ringbinder mit 80 Markenheftchen der DM-Zeit, dabei zwei Versuchsmarkenheftchen Bund 40,–

8608 Bund/Berlin, ETB-Slg. in acht Alben, u.a. Bund 1980-92 kpl. ✉ Gebot

Sowjetische Zone

8609 SBZ, 1945/49, in den Hauptnummern komplette Sammlung mit allen besseren Werten, im dicken Album. Dabei Block 1 auf Brief (Mi. lose 1100,-), Block 2t gest. (Prüfung Dr. Wittmann, Mi. 3300,-), Bl. 3B mehrf., davon zweimal gest., Bl. 4 gest. und ungebr. (Mi. 1900,-), Bl. 5X/Y gest. (700,-), Bezirkshandstempel, teils spezialisiert, mit einigen Belegen, u.a. Nr. Ix fünfmal auf Paketkarte (Mi. lose schon 300,-), gepr. Ballschmidt BPP, Bl. 6 postfr. usw. 1200,–

8610 SBZ, 1945/49, bis auf Bl. 1/2 und 4/5, in den Hauptnummern komplette gestempelte Sammlung, dabei Nr. 1/7A/B, 8/19, teils nach Farben, 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 43C, 73/84X/Y, Bl. 3A/B, 120/25X, Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg., 182/97, Bl. 6 usw. Mi., vorsichtig gerechnet, bereits 7000,- 700,–

8611 SBZ, 1948, Köpfe I, sortenreicher Bündelposten von über 12.000 Werten, mit fast allen Wertstufen ex Nr. 212/27, bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einer Zeit, in der sich niemand für Farben, Abarten usw. interessierte, per 100 gebündelt und seit dem unberührt. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt 30.000,-, Fundgrube! 700,–

8612 SBZ, allgemeine Ausgabe, postfrischer, oft geprüfter Spezialsammlungsteil inkl. Nr. 213bwz, c, 214b(2!), 215aa, 217b, c, cx, II, 218d, ay, 222I-III, 222aa, c(2), 223a, d, 226bII, III, IV, 227bx, 182U, 184aa, aDDI, 185b, seltene 185V, 186K, 187d, 188VII, 193IX, 182 HAN-Viererbl. mit PF VIII, 190K, 190DDII, 195aIX, A195VII, etliche Oberränder wie 189dPOR, 192aPOR, 198yVI, 199yOR, 198IV, VII, 199I, IV, V, 208-211 HAN-VB, 208bPOR usw. 700,–

8613 SBZ, postfrische Partie Einheiten inkl. großer Bogenteile, fast nur Provinz Sachsen, in einer Bogenmappe. Dabei u.a. Nr. 78Yby im 70er-Bogenteil (Mi. alleine 8400,-), alle Werte tadellos geprüft Jasch BPP 700,–

8614 SBZ, interessanter und umfangreicher Bestand kpl. Bögen und einiger Bogenteile, ab Berliner Bär (alleine 11 Bögen inkl. kpl. Serie), sowie tausende Marken Bodenreform Nr. 85/86 mit alleine ca. 22 kpl. Bögen, dabei auch gute Farben! Fundgrube für Plattenfehler in großen Mengen 600,–

8615 SBZ, 1945/49, bis auf Bl. 1/2, komplette Sammlung, dabei Bl. 4 u. 5Y postfr., alles weitere gestempelt, inkl. Nr. 20/28, 29/40x/y, 72, Bl. 3A/B, Bl. 5X, Bl. 6 mit Ortsstpl. (Mi. "-.-") usw. Mi. 5600,-, dazu ungeprüfte Bezirkshandstempel, und der nut mit "-.-" bewertete Block 6 500,–

8616 SBZ, 1945/49, gestempelte, bis auf Bl. 2 und 4/5, in den Hauptnummern nahezu kpl. Slg. mit allen besseren, z.B. Nr. 1/7A/B, 20/28 inkl. 23/25a/b, 72, 73/84X/Y, 120/25X, Bl. 1, Bl. 3A/B, Bl. 6, Bezirkshandstempel, Nr. 182/97 usw., bitte ansehen und selber kalkulieren 500,–

8617 SBZ, 1945/1949, Sammlung von etwa 2200 Werten, sauber in allen Erhaltungen, im Album, vieles nach Farben, Wasserzeichen, Papierunterschieden usw. spezialisiert, mit besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 20/25, 26/28 gest. (Mi. 180,-), etlichen Werten ex Nr. 29/40, viel Thüringen mit u.a. viermal Bl. 3B, Bezirkshandstempel, Nr. 212/27 postfr., Bl.6 postfr. (220,-) usw. Dazu 400 Werte aller Gebiete mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern. Enorm hoher KW! 400,–

8618 SBZ, Köpfe I, Partie von 76 postfrischen Werten ex Nr. 214/222, alle mit senkrechtem Borkengummi. Mi. 6000,- 400,–

8619 SBZ, Maschinenaufdruck, Partie Plattenfehler gestempelt, alle im Michel katalogisiert und geprüft. Dabei Nr. 182 PF I per zwei (Mi. "-.-"), 184I per zwei (Mi. je "-.-"), 185I (200,-), 192I per zwei (je "-.-"), 193II (120,-), 194III (Mi. "-.-"), A195II per fünf (500,-), A195III (200,-), 196I per vier (je "-.-"), 196II per zwei (400,-) und Nr. 196IV per fünf (Mi. je "-.-"). Seltenes Angebot 400,—

8620 SBZ, ab Nr. 85, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 87-89B, Nr. 91 gutes Wz., 113b, 124-25X, 116-19B, 162—64AZz, Bez.-Handstempel mit ungepr. Nr. 179I, 195 etc. 400,—

8621 SBZ, gestempelte Zusammenstellung ab Nr. 1/7A, dabei bessere wie u.a. Nr. 1/7B kpl., ausser Nr. 4 alle Werte zweifach, Nr. 20/36x je zweifach inkl. Nr. 23/25a/b (Nr. 25b nur einmal, Mi. zusammen 2230,-), Nr. 72 per zwei (500,-), 73/84X inkl. Nr. 80X (Mi. 700,-), 73/84Y per zwei (500,-), 120/23X per zwei (380,-), 150/55X, Bl. 3A/B (300,-) usw. Enorm hoher KW, da jedoch alle Stempel ungeprüft sind, entsprechend vorsichtig taxiert, bitte selber bewerten 400,—

8622 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Mi.-Nr. 1-40, hochwertige Zusammenstellung inkl. Nr. 1-7B postfr., 8y postfr. per zwei, gepr., einmal vom UR, einmal gest., farbgepr., 20-22 fünfmal postfr., gest. Nr. 20, 22(3), 23-25a/b, u.a. zweimal 23-25b gest., gepr., 23-24a gest., gepr., 26-28 gest., gepr. (2), 29-36x postfr., viele Einzelwerte Abschied, Belege inkl. Nr. 23-25b auf R-Karte, 26-28 auf Brief etc. Mi. 5700,- 400,—

8623 SBZ, ohne "POTSCHTA" komplette gestempelte Slg., oft unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt bzw. z.B. Bl. 1/2 trotz Signaturen "Zierer" u.E. falsch, mit allen sonstigen Blöcken, Handstempeln usw., wir können bei dieser Zusammensetzung keinerlei Garantien übernehmen! 400,—

8624 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 1/2 und 4B (Mi. 470,-), 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b (Mi. 740,-), 80X (700,-), Bl. 5X (350,-), Bl. 6 mit Ortsstempel (Mi. "-.-") usw. Mi. rund 4000,-, dazu ungeprüfte Nr. 150/51X (Mi. 1450,-, falls echt) und Bl. 6 unberechnet 350,—

8625 SBZ, Köpfe I, sofern erforderlich, "durchgeprüfte" Zusammenstellung mit vielen seltenen Unternummern, postfr. u.a. mit Nr. 212ay, 213b, yc, 214c, 217ay, c, 220b, 223ax, b, 225by, 227b, 213bx, gestempelt u.a. mit Nr. 212I(2), III(2), 213b, 213I(3), 214I, 215II, IV, 215c, seltener 216I, 217b, II, 219III, 221II, III, 223I/II, 224II, 225I(2), 226VI, IV usw. 350,—

8626 SBZ, Nr. 64, 60 komplette postfrische Bogen aus altem Bestand, Markenwert billigst bereits 3900,-. Dazu bei jedem Bogen der Plattenfehler II (Mi. weitere 1200,-), dazu weitere Plattenfehler und evtl. bessere Zähnungen 350,—

8627 SBZ, Sammlungsteil mit vielen geprüften Werten, u.a. Nr. 8z lose und im Unterrandpaar je gest., gepr., 9a DZ postfr., 18I, 19yVIII gest., viermal Nr. 20, auch gest., inkl. PF VI, 22a(3), 23b, bXII, 24bVI, bX, 28aVI, XIV, 26II, 27a, Abschied gut mit Kreidepapieren postfr./gest., 31-40y gest., 42IV, V, 43BI und BIa je im postfr. VB, 43Ab postfr./gest., 43BIIb(2), 50AIV, 46AIII (Paar), 48Ab, 49aI usw. 350,—

8628 SBZ, postfrischer, oft schon spezialisierter Sammlungsteil ab Berliner Bär, dabei MVP mit Farben, Nr. 20-22(2), 23-25a/b einzeln, "b" nochmals in Viererblöcken, Abschied mit PF, Thüringen, Bezirkshandstempel mit ungeprüften, aber auch geprüften Stücken, Allgemeine Ausgabe mit Bl. 6, 229IV, 230-31DZ usw. 350,—

8629 SBZ, 1945/1949, gestempelte Slg. ab Nr. 1/40y (Nr. 19y gepr.), mit Nr. 23/25a/b, 66/72, 73/84Y, Bl. 3A, Nr. 195 usw., auf älteren KABE-Vordrucken. Mi. 3700,-, dazu unberechnet Bezirkshandstempel inkl. 60 Pfg. kpl. ungeprüft 300,—

8630 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/28, mit Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 73/84Y, 92/99A/B, X, Y, 116/19X/Y, 120/23X usw. Mi. 3500,-, wobei einige Werte wie Nr. 156/58Y und 161Y unberechnet blieben 300,—

8631 SBZ, Bezirkshandstempel, Zusammenstellung mit geprüften und ungeprüften Werten, inkl. Nr. 179I/II/III/IV/V, 181II, 175III, 181IV, 171V, 175V, 171VIb, 170VII blau, 175VII, 171VIII, 181VIII usw., oft bessere Aufdrucke nach Handbuch, alles im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von über 2200,- Euro, bitte selber kalkulieren 300,—

8632 SBZ, Köpfe I, Partie von über 4000 Werten ex Nr. 212/26 aus alter Firmen-Korrespondenz, vor Jahrzehnten gebündelt und seit dem unberührt. Mi. billigst 9000,-, sicherlich Fundgrube für Farben und Besonderheiten 300,—

8633 SBZ, Nachlaß-Slg. mit einer Vielzahl von Werten auf etwa 80 Albenblättern und meist Vordrucken. Dabei viele bessere Ausgaben, u.a. Nr. 19x/y postfr., 42/50 mit Postmeistertrennungen, 87/89B gest. (Mi. 180,-), Bl. 3A/B, etwa 100 ungeprüfte Bezirkshandstempel inkl. viermal heller 60 Pfg., Nr. 195 zweimal gest. (300,-) usw. Dazu gestempelte Nr. 150/55X mit ungepr. Stempeln 300,—

8634 SBZ, Partie besserer Werte, dabei Nr. 37b postfr., tiefst gepr. Thom BPP (Mi. 1600,-), 37yd und 40yb gest., gepr. Thom (Mi. 660,-), 43C, 124X gest., gepr. Jasch BPP (Mi. 120,-) usw. 300,—

8635 SBZ, Zusammenstellung ab Mi.-Nr. 78, dabei bessere Wz. wie Nr. 151X, 120-23 postfr., 137Y viermal gest., 151X u. 153Xa (gepr.) je gest. (Mi. 1600,-!) etc. Mi. 4500,- 300,—

8636 SBZ, Zusammenstellung mit viel besserem Material, u.a. Nr. 20-25 postfr., dito Nr. 30x, Bl. 4/5/6, letzterer per zwei, 156-61 gest. etc. Mi. 4000,- 300,—

8637 SBZ, Köpfe I, Nr. 212/27, alter Posten von etwa 4000 gest. Werten, dabei fast alle Wertstufen ex 2/84 Pfg., bereits Anfang der 50er Jahre gebündelt und seit dem unberührt. Michel, alles billigst gerechnet, bereits 10.000,-, Fundgrube! 250,—

8638 SBZ, Mi.-Nr. 46-91, spezialisierter Sammlungsteil mit besseren geprüften, postfr. u.a. Nr. 50E, Sechserblock 48GaUw (!), 56aI, b, 82XIII, gestempelt u.a. mit Paar Nr. 51I/II, 51II, seltener 55III, 64II, V, 64b, 68XI, 81XI/II, 80Y, 85II, 87AI, 88-89B usw. 250,—

8639 SBZ, Nr. 126/37, Spezialsammlung mit 900 Werten, meist postfrisch, teils auch ungebr. u. gest., dabei Farben wie Nr. 126Yc/d postfr., gepr., Zus.-Drucke, etwa 200 Werte mit Plattenfehlern und Abarten inkl. Nr. 132II/III per zwei (Mi. 164,-), 132IV, 136I/IIX/Y je per zwei (208,-), seltene Nr. 137II (Mi. 400,-) usw. 250,—

8640 SBZ, Nr. 138-232, postfrischer Sammlungsteil mit Extras, u.a. Nr. 154Y mit Fehlzähnung (Überformat), Bl. 5, gepr. Ziffern-Bezirks-Handstempel wie Ia I (Mi. "-.-"), IeVII, IIVII, IpI, IIbIV, IIcIV, IIdIII, IVaX, IVbX, IIIa/bI, 206wbx, 198-99I, Bl. 6 usw. 250,—

8641 SBZ, Nr. 2/7, postfrische saubere Slg. von 34 verschiedenen, im Michel katalogisierten Plattenfehlern, dabei Nr. 2I/II, 2XIV (Mi. 250,-), 4VIII (160,-), 5XXII (200,-) usw. Mi. 1700,- 250,—

8642 SBZ, allgemeine Ausgabe ab Nr. 200 (und zusätzlich Kontrollrat Bl. 12A/B), spezialisierte postfrische Zusammenstellung mit diversen gepr. Unterfarben Maschinen-Aufdruck und Besonderheiten wie Nr. 201Aux, 202vxI, 202III, IV, 203Aawazs, 203III, 204Aux, wazDD, 205waDD, 206Abwaz, Bl. 6, Nr. 239, dazu teils bessere Bezirkshandstempel inkl. gepr. IIaIVa, IIaXb, IIbIV, IIIa/bI etc. 250,—

8643 SBZ (und ein bis auf eine Marke kpl. Bogen DDR Nr. 339 mit PF III und IV, alleine Mi. 1600,-), Partie von postfrischen Bögen und wenigen Bogenteilen, dabei kpl. Bögen Nr. 61(2), 62(3), 63(3), dito 67, 69, 70, 71, 97, 98, 99 (einmal getrennt), 130 etc. Fundgrube für Plattenfehler 220,—

8644 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen kpl. Sätzen im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1 und 3/7B postfr. (Mi. 160,-), Nr. 8/19 mit diversen Farben, 20/28 inkl. gest. Nr. 26/28 (Mi. 180,-), 29/40x/y, Bl. 3A/B, Nr. 120/23X, Bl. 5, Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 220,—

8645 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 20/28, 23/25a/b, 29/40x/y, Bl. 3A/B, Bl. 5Y, je gestempelt, Bezirkshandstempel (ohne helle 60 Pfg.) postfr. kpl. etc., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 220,—

8646 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, 23/28 (Mi. 340,-), 29/36x (400,-), 29/33 und 36/40y (180,-), 72 (250,-), 116/19Y (100,-), 120/23X und 125X (330,-), Bl. 3A usw., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 2400,- 220,—

8647 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 1/7 spezialisiert, inkl. Nr. 1/7B (ungeprüft, Mi. 950,-, wenn echt), 8/19 meist mehrf., 29/36x (400,-), 29/40y teils mehrf. (550,-), 42/50 teils mehrf. (200,-), 87/89B (180,-), Bl. 3A/B (300,-) usw. Mi., alles gerechnet, 3700,- 220,—

8648 SBZ, Nr. 20/28, Spezialsammlung von 68 Werten. Dabei Nr. 20/22 postfr. und gest., gepr. Thom BPP, inkl. Nr. 21I gest. (Mi. zusammen 450,-), weitere Nr. 20VIII, 21II und 22III postfr. (Mi. zus. 280,-), 23/25a/b gest. (320,-), zwölf postfr./ungebr. Werte mit Plattenfehlern, Nr. 26/28 dreimal gest. inkl. einer 28I (Mi. 610,-) etc. 220,—

8649 SBZ, allgemeine Ausgaben, umfangreiche Sammlung ab Nr. 166, mit insgesamt über 1200 Werten, postfr., gest. und wenig ungebr., im Album. Dabei 30 Bezirkshandstempel, viel Maschinenaufdruck inkl. zweimal Nr. 188 mit doppeltem Aufdruck, viele Werte ex Nr. 212/27, Abarten, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 220,—

8650 SBZ, nur Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung inkl. vieler Besonderheiten wie Plattenfehlern, Einheiten, Nr. 20-22 u.a. mit PF, dito Nr. 23-25, z.B. 25aI gest., gepr., MVP mit besseren gepr. wie Nr. 30x, 36zb, 37d, 36yzf, 37za(2), 40b usw. Mi. 3200,- 220,—

8651 SBZ, postfrische Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 78Yby im tadellos postfr. Viererblock, jeder Wert best. gepr. Jasch BPP (Mi. 480,-), Herzstück 1 (Mi. 250,-), Bl. 5y (230,-), zweimal Bl. 6 (Mi. 440,-). Dazu diverse, meist ungeprüfte Postmeistertrennungen 220,—

8652 SBZ, 1945/49, postfrische Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 1/7B (Mi. 180,-), 8/19 inkl. 19x/y, 20/28 inkl. 23/25a/b (Mi. 187,-), 73/84Y, 116/19Y, 124/25X, Bl. 3A/B (115,-), Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg. (100,-), 182/97, 212/27 usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 200,—

8653 SBZ, Partie inkl. Nr. 1B, 5B u. 6B je auf Briefstücken, 23-25b gest., 17U postfr., 21 gest., 24a u. 25b gest., 32 zwei Briefstücke, einmal 34x Bfst., 35 zwei Briefstücke, Sachsen mit postfr. Nr. 71X, 42-50G usw. Mi. 3000,- 200,—

8654 SBZ, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei Nr. 1/7B, 116/19Y gest., gepr., 120/23X postfr. (Mi. 180,-), 150X gest., gepr. (250,-), ungeprüfte Bezirkshandstempel, Bl. 3A/B, Bl. 6 per drei (Mi. 520,-) usw. 200,—

8655 SBZ, gest. Slg. ab Nr. 1/7A/B (Mi. 1100,-), mit Nr. 8/19 inkl. Nr. 8y (Mi. 315,-), 29/40x/y (700,-), Bl. 3 A usw. 200,—

8656 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Partie mit u.a. Nr. 2-4B gest., seltene 8y gest., gepr., sehr viel postfr. ex Nr. 9-16, auch Einheiten, gest. Ecken, 20-22 gest. etc. Mi. 2700,- + (Fundgrube!) 200,—

8657 SBZ, von Nr. 1-241, ohne Bl. 1/5, in den Hauptnummern komplette Sammlung, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 20/28, 29/40x/y postfr. (Mi. 180,-), 120/23X, Bezirkshandstempel mit heller 60 Pfg. kpl., Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 200,—

8658 SBZ, 1945/1949, postfr. Slg., von Nr. 1 bis 240, ohne Bl. 1/2 und 4/6, in den Hauptnummern komplett, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/7B (Mi. 180,-), 8/19, 20/40x/y (367,-), 73/84Y, 99BXp2 (100,-), Bl. 3A/B, Nr. 116/19Y, 120/25X (150,-), 212/27 usw. 180,—

8659 SBZ, Nr. 116/19, Spezialsammlung, meist postfr., etwas gest. und wenig ungebr., mit über 300 Werten. Dabei 70 Werte mit Y-Wasserzeichen (Mi. ca. 650,-), 80 Werte mit Plattenfehlern, vier postfr. Zwischenstegpaare (240,-) usw. 180,—

8660 SBZ, Nr. 120/23, meist postfr. Spezialsammlung von über 60 Werten, inkl. 48 postfrischen Werten mit Satz mehrfach kpl. (Mi. billigst 1056,-), zusätzlich diverse Plattenfehler inkl. Nr. 120I/II, 122I und III/IV, sowie vier versch. postfr. Zusammendrucke (Mi. 240,-). Hoher KW! 180,—

8661 SBZ, Spezialsammlungsteil nur der Allgem. Ausgabe ab Nr. 182, dabei Nr. 195a postfr. vom Unterrand, 199bx postfr., je gepr., 228I-III, 240 DZ, 241 DV, 210c gest., gepr., 211b gest., gepr., dreimal Bl. 6, dabei einmal SST, etc. 180,—

8662 SBZ, allgemeine Ausgaben, sauber gestempelte Slg., beginnend mit 14 versch. Bezirkshandstempeln (Mi. 200,-), ab Nr. 182/241 kpl., mit Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 (Mi. 198,-), 212/27, sowie Block 6 mit besserem SST "Weimar grüsst die Welt" (Mi. 600,-) 180,—

8663 SBZ, postfrische Sammlung ab Nr. 1/19, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 20/28 inkl. Nr. 23/25a/b (Mi. 187,-), 17 Werte ex Nr. 29/36x (419,-), zweimal Nr. 116/19Y, drei weitere Nr. 116/19 mit Postmeisterdurchstich, Bl. 3A/B, Nr. 120/25X (Mi. 150,-) usw. Mi. 1500,- 180,–

8664 SBZ, Allgemeine Ausgabe, postfrische Slg. mit Nr. 166/81 kpl., inkl. geprüfter heller 60 Pfg., Nr. 195 per zwei (Mi. 160,-), 211 mit Doppeldruck, 212/27 meist per zwei, zweimal Bl. 6 (Mi. 440,-) usw. 160,–

8665 SBZ, 1945/1949, meist postfrische, etwas ungebr. Slg., u.a. mit Nr. 8/19 (inkl. Nr. 19y), 20/28 (inkl. Nr. 23/25a/b, Mi. 187,-), 29/40x/y (180,-), 73/84Y, 92/99A/B/X/Y, Bogenecken Nr. 240/41 mit DZ, alle genannten postfrisch, usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. vierstellig! 150,–

8666 SBZ, 1945/49, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, meist postfr./ungebr., mit Nr. 1/7B, 29/40x/y, 80X, 120/23X postfr., 150/55X postfr. (Mi. 450,-), 195 postfr. usw. 150,–

8667 SBZ, 1945/49, Zusammenstellung von etwa 1200 Werten, dabei u.a. Nr. 29/40x/y, bis auf zwei billige Werte, kpl., Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg. postfrisch lose und in Viererblöcken jeweils kpl., Nr. 212/38 (ohne Nr. 233) in postfr. Viererblöcken (Mi. 332,-), Bl. 6 postfr. (220,-) usw. 150,–

8668 SBZ, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/40y, mit Nr. 42/50 mit Postmeistertrennung, Bl. 3A/B postfr., Bezirkshandstempel ohne helle 60 Pfg., Nr. 212/27, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 150,–

8669 SBZ, Berliner Bär, Partie von 4400 postfrischen Werten ex Nr. 1/7 in kpl. Bogen und Bogenteilen mit allen Wertstufen, vor mehreren Jahrzehnten in Mappen untergebracht und seitdem unberührt. Aufgrund der vielen Papiersorten und Farben sicherlich Fundgrube 150,–

8670 SBZ, Briefpartie inkl. 13 Belegen Berliner Bär, 28 Belegen (teils Blanko) sächsische Schwärzungen, sowie 28 Belegen Bezirkshandstempel, teils mit Altprüfungen, dabei Nr. 171-81II und 166-81IV (je ohne Nr. 179) ✉ 150,–

8671 SBZ, Nr. 138/49 in postfrische 70er-, 25er- und 19er-Bogenteilen (also 114 Sätze). Mi. 1026,- plus viele Plattenfehler, u.a. Nr. 171IV (Mi. alleine 170,-) etc. 150,–

8672 SBZ, Posten von über 6000 gestempelten Werten, mit Berlin und Brandenburg, sowie meist Ost-Sachsen, vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Mi. billigst über 8000,-, Fundgrube für Besonderheiten 150,–

8673 SBZ, seit Jahrzehnten unberührter Posten von rund 4000 Werten ab erster Ausgabe, nur bis Nr. 161. Dabei viele gest. Werte ex Nr. 66/71, viel Thüringen, einige Bogenteile usw., alles etwas unübersichtlich und daher sicherlich Fundgrube 150,–

8674 SBZ, 116/19, Postmeistertrennungen, postfr. Spezialsammlung mit Nr. 116/19B/D, je gepr. Zierer (Mi. 420,-), einem weiteren durchstochenen Satz (evtl. E) postfr., gepr. Zierer, vier teilgezähnten Werten inkl. Nr. 117 und 119 unten ungezähnt, sowie Nr. 118/19 oben ungez. postfr. (Mi. 380,-) 130,–

8675 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/19, mit Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-), 23/40y, zweimal Bl. 3A, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. postfr. kpl. (Mi. billigst 350,-), teils gepr./sign., Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 ungebr., Marke postfr. (Mi. 150,-) usw., auf Vordrucken 130,–

8676 SBZ, 1945/1949, meist postfrische Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/22 (Mi. 120,-), 23/24a/b, 73/84Y, Bl. 3B, je postfr., Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. postfr. und gest. je kpl. (ungeprüft), Nr. 212/27 postfr. und gest. (105,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 130,–

8677 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 8/19 inkl. Nr. 8y postfr. (Mi. 120,-), 20/22 postfr. (120,-), 23/25a/b, Bl. 5X postfr. (230,-), Bezirkshandstempel, ohne helle 60 Pfg., postfr. (Mi. 100,-), sowie viele weitere kpl. Sätze, auf Leuchtturm-Vordrucken 130,–

8678 SBZ, Nr. 1/7, Spezialsammlung von über 500 Werten, meist postfr., aber auch ungebr. und gest., dabei Nr. 1/7B, versch. Papiersorten, etwa 80 Plattenfehler usw. 130,–

8679 SBZ, Nr. 124/25, meist postfr. Spezialsammlung von rund 100 Werten, dabei Nr. 124XU ungebr. und gest. (Mi. 300,-), 124/25X mind. viermal postfr. (280,-), etwa 50 Werte mit Plattenfehlern usw. 130,–

8680 SBZ, Nr. 29/40x/y, Spezialsammlung von etwa 80 Werten, dabei Nr. 29/36x, ca. 35 Plattenfehler inkl. Nr. 29IV gest., gepr. (Mi. 100,-), 31XVIII gest. (220,-), 35x/y PF V je gest. (240,-), eine geprüft, usw. 130,–

8681 SBZ, Ostsachsen Nr. 42/65, Spezialsammlung von 850 Werten, meist postfr., teils auch ungebr. und gest., mit u.a. Nr. 43C postfr. (Mi. 240,-), 43B gest. per 13 (Mi. billigst 169,-), vielen Plattenfehlern usw. 130,–

8682 SBZ, sortenreiche Zusammenstellung von 1400 Werten ab mehrfach Nr. 8/19, mit diversen Plattenfehlern, im E-Buch. Dabei mehrfach Nr. 20/22, einmal gest. (Mi. 240,-), Nr. 23/25 gest. (160,-), 26/28 gest., teils mehrf. (360,-), viel Ost-Sachsen, Nr. 92/99A/B vielfach etc. 130,–

8683 SBZ, 1945/1949, Zusammenstellung von 1200 Werten, sortenreich, mit u.a. Nr. 29/40x/y kpl., meist mehrfach, u.a. Nr. 34/35x per vier (Mi. 240,-), Bezirkshandstempel kpl. inkl. heller 60 Pfg. (ungeprüft) usw. 120,–

8684 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 29/36x (Mi. 400,-), 42/50 inkl. Nr. 43a/b gezähnt und durchstochen, 156/61Y (Stempel ungeprüft, wenn echt, Mi. 900,-), 162/65B auf Briefstücken usw., auf KABE-Vordrucken 120,–

8685 SBZ, Ausgabe Nr. 26/28, postfr. Partie mit dreimal Nr. 26b (Mi. 480,-), je tiefst gepr., vier ungezähnten Werten (Mi. 155,-) und drei Bogenecken mit Druckerzeichen (Mi. 180,-) 120,–

8686 SBZ, Bezirkshandstempel (mit gepr. Nr. 166-81I und IV, natürlich ohne "helle 60er"), sowie allgemeine Ausgabe, mit Nr. 195a, 200IV, 233II DV3 selten (!), postfrische Zusammenstellung mit besseren 120,–

8687 SBZ, Mecklenburg-Abschiedsserie auf grauem Papier, postfr. Partie Besonderheiten, dabei Nr. 37ybb gepr. Kramp BPP (Mi. 180,-), zweimal Nr. 37yd gepr. (100,-), 40y senkrecht ungezähnt lose und im geprüften (Thom BPP) waager. Paar (450,-) etc. 120,–

8688 SBZ, gestempelte Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 8/19, 66/72, Bl. 6 mit SST (Mi. 300,-) usw., auf Schaubek-Vordrucken 120,–

8689 West-Sachsen, Spezialsammlung der Nr. 162/65, wenn nötig, bereits geprüft Jasch bzw. Ströh BPP. Dabei Plattenfehler, Farben, vier ungezähnte gest. Werte (Mi. 390,-) inkl. guter Nr. 165Bya, tiefst gepr. Jasch BPP, usw. Insgesamt fast 100 Werte 120,–

8690 West-Sachsen, postfrische Spezialsammlung der Nr. 126/37 mit geprüften Farben, u.a. Nr. 126Yc im Viererblock (Mi. 100,-), viermal Nr. 133a (280,-), einige Plattenfehler und alle acht versch. Zusammendrucke, dabei die senkrechten zweimal (Mi. 180,-) 120,–

8691 SBZ, Zusammenstellung ab Nr. 1-7B, mit gepr. Nr. 8y, 20-22 mind. per zwei, teils auch mehrf. postfr., 23-25, bessere Abschied, Bl. 5Y, Nr. 224 als EF bzw. 221 als MeF auf zwei Briefen in die USA etc. Mi. 1800,- 110,–

8692 SBZ, Zusammenstellung mit viel Material, u.a. Nr. 124-25X gest., Nr. 175 Bfst., bei dem Bl. 6 nur die Marke gerechnet. Mi. 1600,- 110,–

8693 Mecklenburg-Vorpommern, Abschiedsserie, postfrische Slg. nur Besonderheiten, inkl. Nr. 33 und 40 ungezähnt, 39za im Viererblock, 20 Werten mit Plattenfehlern usw. 100,–

8694 SBZ, 1945/1949, in den Hauptnummern, von 1-241 (ohne Bl. 1/2, 4/5 u. Nr. 179) komplette Sammlung, dabei Nr. 20/40y, Bl. 3A/B, Bl. 6 usw., auf Vordrucken 100,–

8695 SBZ, 1945/49, hauptsächlich postfrische Slg. ab Nr. 1/20, mit Nr. 30/35x (Mi. 145,-), 29/40y, 73/84Y, 120/24X, 1825/97, 212/27, alle genannten postfrisch, usw., auf Vordrucken 100,–

8696 SBZ, 1945/49, meist ungebr. Slg., von Nr. 1/40 kpl., inkl. Nr. 29/40x/y, Bl. 3, Bl. 6 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken. Dazu ungeprüfte Bezirkshandstempel unberechnet 100,–

8697 SBZ, Allgem. Ausgabe, gest. Slg. mit Nr. 182/97, inkl. Nr. 195 (Mi. 198,-), 212/27 inkl. einiger Plattenfehler, Bl. 6 mit SST (Mi. 300,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe, alles auf Vordrucken 100,–

8698 SBZ, Allgemeine Ausgabe, Slg. der Nr. 166/241, mit Bezirkshandstempel kpl. (Mi. billigst 350,-), helle 60 Pfg. geprüft Herbst BPP, Nr. 182/97 inkl. 195, 212/27, Bl. 6 postfr. (220,-) usw., auf Vordrucken 100,–

8699 SBZ, Ausgabe Nr. 150/61, postfr. und gest., spezialsierte Slg. mit diversen Plattenfehlern, Nr. 150X postfr., 153Yb per zwei (Mi. 160,-), je gepr., 157Y zweimal gest., gepr. Ströh BPP (Mi. 160,-) usw. 100,–

8700 SBZ, Bezirkshandstempel, 230 Werte, meist postfrisch, inkl. einer hellen 60 Pfg., alles ungeprüft, bitte ansehen 100,–

8701 SBZ, Nr. 87/89A, 25 komplette postfrische Bogen, jeder Wert mehrfach, sowie rund 300 postfr. Werte in Bogenteilen. Fundgrube für Plattenfehler 100,–

8702 SBZ, Partie von 6000 postfr. u. gest. Werten ex Nr. 56/149, in zwei dicken Alben. Sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 100,–

8703 SBZ, Partie von etwa 1100 fast nur postfrischen Werten ex Nr. 1/149, im E-Buch. Dabei ca. 90 Werte mit Plattenfehlern, u.a. Nr. 84YI postfr., 86II gest. (Mi. 400,-) etc. 100,–

8704 SBZ, Partie von etwa 800 postfr. Werten, dabei Nr. 1/7B kpl., teils mehrfach (Mi. zusammen 308,-), Nr. 8/19 teils mehrf., 20/28 inkl. Nr. 23a/b (187,-), 116/19Y, 120/23X usw. 100,–

8705 SBZ, Plattenfehler Ausgabe Nr. 26/28, postfr. Sammlung mit Nr. 26XI, zwei senkr. Paare Nr. 26, je mittig ungezähnt bzw. Zähnung nicht durchgestanzt, sowie 15 Plattenfehler auf Nr. 28 100,–

8706 SBZ, allgemeine Ausgabe, von Nr. 166-241 kpl. postfr./ungebr. Slg., dabei Bezirkshandstempel kpl. postfr. (Mi. 350,-), inkl. heller 60 Pfg., Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 ungebr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) etc. 100,–

8707 SBZ, gest. Zusammenstellung mit 28 Werten ex Nr. 8/19, ferner Nr. 20/28 (Mi. 580,-), 34x im Paar (130,-), neun Werte ex Nr. 43A/B usw. 100,–

8708 West-Sachsen, Nr. 116/19X/Y, spezialisierte, postfr. und gest. Zusammenstellung, dabei u.a. Nr. 116/19Y postfr. u. gest. (Mi. 140,-), diverse, meist BPP-geprüfte Postmeistertrennungen (Mi. 470,-), inkl. Nr. 116CY postfr. und 119DX gest., je gepr. Ströh BPP, Zus.-Druck SKZd2 postfr. usw. Dazu Nr. AI postfr., gepr. Ströh BPP 100,–

8709 SBZ, 1945/1949, Zusammenstellung von 1500 Werten, sortenreich, mit vielen kpl. Sätzen ab mehrfach Nr. 1/7, ferner Nr. 26/40y, Bl. 3A per zwei, Bl. 3B, Nr. 120/23X mehrf. usw. 90,–

8710 SBZ, Ausgabe Nr. 8/19, Spezialsammlung von 200 Werten, postfr., ungebr. u. gest., mit Farben, etwa 50 Abarten und Plattenfehlern etc. 90,–

8711 SBZ, Slg. ex Nr. 1/165, dabei Nr. 1/7 mit diversen Plattenfehlern, Nr. 1/3 und zweimal Nr. 6B postfr., 29/40y (ohne Nr. 31) kpl. gest. (Mi. 240,-), 36VI gest., dazu die nachfolgenden Ausgaben immer wieder mit Plattenfehlern aufgelockert, im Album 90,–

8712 Ost-Sachsen, postfrische, spezialisierte Slg. mit Nr. 43Ab, 46AbI, gepr. Ströh BPP (Mi. für billige a-Farbe schon 130,-), 47Ab, gepr., Nr. 55 mit Druck auf der Gummiseite, 57b usw. 80,–

8713 SBZ, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit Nr. 1/4 und 6/7B, 29/40x/y postfr. (Mi. 180,-), 212/27 usw., auf Vordrucken 80,–

8714 SBZ, Allgem. Ausgabe, kpl. Slg. ab Bezirkshandstempel kpl. inkl. heller 60 Pfg. (ungeprüft), Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, 212/27, Bl. 6 ungebr. usw. 80,–

8715 SBZ, Partie ungezähnter Werte Mecklenburg-Abschiedsausgabe, dabei achtmal Nr. 33yU (Mi. billigste Farbe 280,-), zweimal Nr. 36yU (Mi. billigst 120,-) und Nr. 40yU. Dazu vier ungebrauchte Werte 80,–

8716 SBZ, gest. Slg. ab Nr. 1/7, mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 8/19, 29/40y (Mi. 300,-), sowie einigen Sätzen mit zweifelhaften Stempeln, auf Vordrucken 80,–

8717 SBZ, reichhaltige, postfr./ungebr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei MVP mit Sondermarken postfr., Sachsen mit Wappen, Thüringen, Westsachsen, allgem. Ausgabe mit Handstempel-Serie, Maschinendruck mit Nr. 195a ungebr., Köpfe, Bl. 6 usw. 70,–

8718 Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung mit u.a. 22mal Nr. 14 postfr., einmal als Bogenecke mit Druckerzeichen (Mi. zusammen 320,-) usw. 60,–

8719 SBZ, 1945/1949, postfr./ungebr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/19, dabei Nr. 29/40y, 116/19Y, 120/23X postfr., Bl. 3A/B postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

8720 SBZ, Allgem. Ausgabe, E-Buch mit mehreren hundert gest. Werten inkl. Nr. 195 (Mi. 180,-), 212/27 mind. zehnmal kpl. (Mi. billigst 400,-) usw. 60,–

8721 SBZ, Allgemeine Ausgabe, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 212/27, Bl. 6 usw. 60,–

8722 SBZ, Ausgabe Nr. 126/137, gestempelte, teils spezialisierte Zusammenstellung mit u.a. Nr. 126Yd, zweimal 127Ya, 136Ya und c, 137Xa/b, alle genannten geprüft Ströh BPP 60,–

8723 SBZ, Köpfe I, etwa 1600 Werte im Album und auf Steckkarten, meist gestempelt, teils durchsucht, teils undurchsucht, mit u.a. einigen Plattenfehlern 60,–

8724 SBZ, Mecklenburg-Abschiedsausgabe auf Kreidepapier postfrisch, Partie mit Nr. 30/36x aus der linken oberen Bogenecke (Mi. 120,-), 33x im Viererblock mit Doppelzähnung, Bogenecke mit Druckvermerk und einmal ungezähnt 60,–

8725 SBZ, Nr. 120/25, postfr. und gest. Slg. mit zehn postfr. Werten ex Nr. 120/23X (Mi. 220,-), Nr. 120 u. 123X gest., gepr. (Mi. 100,-), 124/25X usw. 60,–

8726 SBZ, kleine gest. Zusammenstellung mit Nr. 20/22 (Mi. 240,-), sowie 16 Bezirkshandstempeln auf Briefstücken 60,–

8727 SBZ, 1945/1949, Slg. mit Nr. 8/19, 20/40y, Bl. 3A/B postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8728 SBZ, E-Buch mit einigen geprüften Werten ex Nr. 1/7, mit Nr. 22 gest., 29x und 35x gest. (Mi. 135,-) etc. 50,–

8729 SBZ, E-Buch mit etwa 800 Werten ab Nr. 1/7, mit u.a. Block 6 etc. 50,–

8730 SBZ, Spezialsammlung der Nr. 138/149, dabei Nr. 145Yb gest., gepr., 148/49Yb postfr., gepr., viele Abarten und Plattenfehler, etc. 50,–

8731 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-) usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 45,–

Sowjetische Zone/DDR

8732 SBZ/DDR, 1945/1990, lediglich ohne Bl. 2 und 4/5, in den Hauptnummern bereits komplette Sammlung, postfr. und gest., in drei dicken KABE-Alben. Dabei Nr. 1/7B postfr., 20/22 gest., 29/40x/y (ungebr.), Bl. 1 und 6 postfr., sowie DDR komplett, anfangs gest. (Nr. 327/41, Bl. 9B und Bl. 13/15 postfrisch), von 1960-1990 alles postfrisch. Der DDR-Teil hat alleine einen Michel von 4600,-, insgesamt sehr hoher KW 600,–

8733 SBZ/DDR, 1945-1976, dreibändige alte Slg. in üblich gemischter Erhaltung mit guten Werten, dabei SBZ weitgehend kpl., im Markenteil, u.a. Bären "B", MVP Nr. 20/22, Abschied mit einigen x-Papieren, Weihnachtsblock (Bl. 1x) postfr., Bl. 3A/B, 5Y, Bl. 6, DDR ab 1949 mit u.a. Bach, Nr. 261/70, Bl. 7 (Debria) postfr., Messe-Ausgaben u. Chinesen, Marx-Bl. 8/9A/B postfr., Bl. 10-15 postfr., ab den 60er Jahren postfr., dazu Dienstteile etc. 500,–

8734 SBZ/DDR, 1945/1990, gestempelte, umfangreiche Slg. mit diversen SBZ-Ausgaben, sowie DDR kpl. mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 327/41, Bl. 7, Marx-Blöcken gezähnt und geschnitten, Bl. 10/15 usw. Dazu Nr. 258 PF I, und Dienst mit u.a. Dienst B Nr. 16/31 (ohne Nr. 29) kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits etwa 5500,- 400,–

8735 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr./ungebr. Sammlung, beginnend mit besserem SBZ-Teil ab Nr. 1/19, mit Bl. 3A/B postfr., Bl. 4, Bl. 6 postfr. usw., sowie von 1949-1990, bis auf Nr. 327/41, mit kpl. DDR-Teil (Mi. alleine 4000,-), dabei Nr. 261/70, alle Blöcke, 5-Jahrespläne, Chinesen, Pieck-Sätze usw., in zwei dicken KABE-Alben 400,–

8736 SBZ/DDR, 1948/1990, postfr. Slg. mit Bl. 6, Nr. 286/88 (Nr. 286 ungebr.), 362/79, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken usw., von 1954-1990 kpl., inkl. Bl. 10/19, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4600,- 350,–

8737 SBZ/DDR, gestempelte Sammlung mit etwas Allg. Augabe und DDR 1949/90, lediglich bis auf vier Werte ex Nr. 327/41 kpl., inkl. allen Blöcken und allen vier Marx-Blöcken, Nr. 261/70, 286/88 usw., in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4600,- 350,–

8738 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr. und gest. Slg., fast nur DDR, in vier Schraubbindern. Dabei Nr. 243/44 inkl. 244V (Mi. 150,-), 250/54, 256/70, 282/85, alle genannten postfr., ab 1961 wurden neben den postfr. Ausgaben die gest. Werte auf Briefstücken mit vollständigen ESST gesammelt. Mi. rund 4000,- 250,–

8739 SBZ/DDR, Sammlung mit allgemeine Ausgabe kpl. ungebr., inkl. allen Bezirkshandstempeln mit heller 60 Pfg. und Bl. 6, sowie DDR von 1949-1980, ohne Nr. 327/41, Bl. 7 und 15, kpl., inkl. Nr. 261/70 und 286/88 gest., drei versch. Marx-Blöcke gest. usw. Mi. rund 3500,- 250,–

8740 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr. und gest. Slg., beginnend mit über 500 SBZ-Werten, häufig spezialisiert, in drei E-Büchern. Dabei Nr. 26/40y postfr., Thüringen stark spez., Nr. 120/23X postfr. usw. Dazu DDR umfangreich (alleine rund 3500,- Mi.) ab Nr. 242/50, mit Nr. 256/59 postfr., 286/88 gest., Bl. 10 gest. usw. Sehr hoher Gesamt-KW 200,–

8741 SBZ/DDR, 1948/1976, gestempelte Sammlung, beginnend mit einigen Werten SBZ Allg. Ausgabe, Schwerpunkt aber bei DDR mit u.a. Bl. 7, Bl. 10/13, Nr. 261/70, 286/88 usw., von 1957-1976 kpl., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- 200,–

8742 SBZ/DDR, 1945-1973, schwere Schaubek-"Schwarte" mit hauptsächlich ungebrauchter Sammlung, vor allem DDR mit allen Anfängen und Blöcken kpl., inkl. Chinesen, Bl. 7, Pieck-Serien, Bl. 8/9A/B, SBZ Bl. 6, dazu Zus.-Dr. Messe 1964 mit allen Kombinationen. Mi. erhaltungsgemäß ca. 2500,- 180,–

8743 SBZ/DDR, 1945-1965, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei SBZ (ohne Blöcke) nach Hauptnummern rel. kpl., DDR (ohne Köpfe II u. Bl. 9A) mit sonst allen guten Ausgaben wie Akademie, Debria-Block und Chinesen 160,–

8744 SBZ/DDR, 1945-1967, postfrische bzw. anfänglich auch ungebrauchte (ganz wenig gest.) Slg. in zwei Lindner-Vordruckalben, dabei SBZ mit u.a. MVP Abschied kpl., Bl. 3B, 6, sowie DDR, bis auf wenige billige Werte, kpl., inkl. Akademie, Chinesen, Bl. 7, 8-9A/B, Köpfe II usw. Hoher KW! 160,–

8745 SBZ/DDR, 1945-1975, umfangreiche, gemischte Sammlung in drei Bänden, ab Anfang gesammelt und oft doppelt, oder mit Besonderheiten, dabei Briefstücke, SST, Akademie doppelt, Bl. 7, Nr. 286/88 dopp., einige FDCs, Bl. 10/13 usw. 130,–

8746 SBZ/DDR, Partie von rund 11.000 postfr. und gest. Werten, mit Bezirkshandstempeln, viel DDR ab Nr. 242, mit Nr. 261/70 postfr. (Mi. 150,-), viele Werte ex Nr. 327/41 usw., in vier dicken Schraubbindern. Enormer KW 130,–

8747 SBZ/DDR, Lagerbuch ab Berliner Bär, dabei MVP mit Nr. 26-28 und Abschied gest., gepr. Bezirkshandstempel, DDR nur bis 1956, ab Nr. 242(2) und weitere bessere, auch Zus.-Dr. inkl. Hz.1/3, sowie guter Dienst-Teil mit vielen Zirkel-Werten 100,–

8748 SBZ/DDR, Posten, meist SBZ, u.a. mit vier postfr. Bogensätzen Nr. 90/91 mit diversen Plattenfehlern, Nr. 116/19Y postfr., DDR mit Marxbüchlein, Bl. 19 gebr. und ungebr. (Mi. 145,-), Zwischenstegbögen Nr. 3265/66 postfr. (Mi. 125,-) usw. 100,–

8749 SBZ/DDR, Partie von etwa 1100 postfr. und gest. Bogenecken, teils mit Druckvermerken. Dabei diverse Bezirkshandstempel (Falz im Rand), Nr. 240/41 mit DZ, sonst meist DDR 60,–

Deutsche Demokratische Republik

8750 DDR, ab 1949, Druckvermerke und Druckerzeichen, riesige postfrische, anfangs auch etwas ungebrauchte Sammlung von Bogenecken mit Druckvermerken, anfangs zusätzlich auch mit Druckerzeichen. Dabei Nr. 242 mit DV und DZ, 251 DZ1 und 4 ungebr. (Mi. 240,-), 322/24 DV ungebr. (250,-), 298/99 mit DV und DZ, 311/14 DV u. DZ, 506 DV, vier Sechserblöcke Nr. 1039/44 mit DV, 1045/47 DV, zweimal Nr. 1074/79 mit DV usw., vieles zwei- bis dreifach und nach den verschiedenen Ordnungsnummern der Druckvermerke spezialisiert. Dazu Nr. 296 im Bogen mit PF I und Nr. 805B im Zehnerstreifen, alles in acht dicken Schaubek-Bindern. Mi. 25.000,-. In diesem Umfang nur mit sehr viel Mühe wieder zusammenzutragen 2000,–

8751 DDR, 1949-1960, dickes altes Händlerlagerbuch in allen Erhaltungen, durchschnittlich etwa 10-15mal angelegt und alle Ausgaben gut vertreten, z.B. zehn Serien Akademie, siebenmal Bl. 7, 15 Chinesen-Sätze, Köpfe II nur einmal kpl., einzelne Werte aber auch vielfach, 21 Marx-Blöcke, Bl. 12 auch mit Plattenfehler etc. Michel, alles seitenweise per Tipstreifen addiert, = 28500,- 1800,–

8752 DDR, 1949-1990, große Spezialsammlung in 11 Bänden, fast durchgehend postfrisch und zusätzlich gestempelt (bis auf wenige Anfänge), dabei Pieck-Serien, Nr. 261/70, Bl. 7, Messe-Ausgaben, Nr. 286/88, vier Marx-Blöcke, 5-Jahrespläne etc., ab 1954 dann enorm "breit" gesammelt mit Zusammendrucken aus Blocks u. Heftchenbogen, z.B. MHB 7/9, 10/11, MH u. -Blätter, Zus.-Dr. mit Jugend, Messe, Trachten '64, Zus.-Dr. aus KLB, Rand-Besonderheiten mit Druckvermerken, später mit Plattenfehlern u.v.m. Der Michelwert dürfte überschlägig bei etwa 17.000,- Euro liegen 1000,–

8753 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfrischer Bestand, sortenreich, chronologisch in sechs prallvollen Alben. Dabei 50er Jahre (alleine 7500,- Mi.) ab mehrfach Nr. 242/44, mit Nr. 261/70, 286/88, vielen kpl. Sätzen usw. Mi. gesamt 33.000,- 900,–

8754 DDR, Dienst, postfrische Spezialslg. "A" bis "E", sehr vielseitig spezialisiert, teils sogar mit Einheiten, viele bessere Marken, u.a. A Nr. 5XII/I 18IIXII, 9xXI VB, 22xIXI/II (Mi. 970,-), 23XII VB, 26XI Zehnerbl., 32yIIXI, B 7XII, 14L mit LF (!), 16-19N, 20-24, 25Q, 26, 30IH, 31IIK, III-X meist zweifach, 31IIE (insgesamt 114 ZKD-B-Werte!), C1-15(2), 16-30(2), D1A(2), E1(2), sowie 37 versch. Einschreibemarken inkl. seltenen! Seltenes Angebot! 900,–

8755 DDR, Plattenfehler, aussergewöhnlich umfangreiche, postfr. und gest. Sammlung von 1000 Werten und alleine 400 Blöcken u. Kleingbögen, alle mit exakt beschriebenen Plattenfehlern, in zehn Ringbindern. Dabei eine Vielzahl besserer Werte der 50er Jahre, u.a. Nr. 242II, 246/47I, 442I, je gest., 243II, 258I, 285I, 357II, 424I, 505I, 510I, 558I, 600I/III, 620I, 625I, 637I, Bl. 10II, je postfr., Bl. 12IV mehrf., 539I, je postfr. und gest., etliche PF der Nr. 544 usw. (Mi. der genannten schon 3400,-), aber auch viele PF der späteren Zeit, z.B. Nr. 3081I/II je zweimal postfr. und gest. (Mi. 260,-), Bl. 94I postfr. (100,-) usw. In diesem Umfang nur mit sehr viel Mühe zusammenzutragen 900,–

8756 DDR, 1949-1990, postfr. und gest. je komplette Sammlung mit allen Anfängen und Blöcken, in sieben SAFE-Dual-Vordruckalben, zusätzlich Einzelmarken bzw. Zus.-Dr. aus den Blöcken, saubere Slg. mit einem Katalogwert von etwa 12.000,- Euro 800,–

8757 DDR, 1949-1990, postfr./ungebr. und zusätzlich häufig auch gestempelt Slg. in sieben Bänden, dabei die Anfänge fast kpl. (Köpfe II und einige unbed. Kleinwerte fehlen, Marx-Blöcke gestempelt), vieles doppelt in den Taschen, z.B. Chinesen, Messe-Ausgaben, Akademie, ferner eine umfangreiche Zusammendruck-Slg. aus 1955-1990, diese ebenfalls nach Hauptnummern fast kpl., mit guten Kombinationen wie Weltraum '62, Messe '64, in der Moderne dann praktisch alles vorhanden, überschlägig mind. 12.000,- Mi. 800,–

8758 DDR, Zusammendrucke 1953-1990, fünfbändige, praktisch kpl. postfrische Zusammendruck-Slg. in sauberer Erhaltung, vielfach auch mit Block-Zus.-Dr., u.a. ex Marx-Bl. A/B, Engels, ferner Kombinationen aus MHB, ex H-Bl. 1-11 mit 5-Jahresplan nach Wz., Dimitrov, Weltspiele, Weltraum mit Kombinationen, Messe '64, Olympia '64, Pioniere '64 mit den Kehrdruck-Kombis, Trachten kpl. usw. Der KW liegt bei knapp 8000,- Euro Michel 800,—

8759 DDR, 1949/1990, saubere, sowohl postfr. als auch gest., ab Nr. 242 je kpl. Sammlung inkl. allen Blöcken, dabei Bl. 8/9A/B, Nr. 261/70, 286/88, 327/41 inkl. 80 Pfg. Lackpapier postfr. u. gest., alle 5-Jahrespläne, einige Besonderheiten wie Nr. 662 auf FDC, Fünferstreifen Nr. 805B postfr. u. gest., Ulbricht spezialisiert usw. Mi. 11500,-, wobei die gestempelten Werte alle als billigste Entwertung gerechnet wurden 750,—

8760 DDR, 1949/1990, sowohl postfrische (ohne Bl. 9A) als auch gest. je kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. mit Bl. 7, sieben Marx-Blöcken, Chinesen, Akademie, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF I (Ml. 400,-) usw., in sieben, meist Vordruckalben. Mi. rund 11.000,- 700,—

8761 DDR, Partie von 130 postfrischen Zusammendruckbögen mit vielen besseren, u.a. Nr. 1714/16 per zwei (Mi. 200,-), Nr. 2364/67 per fünf (425,-), 13 Bogen ex Nr. 2464/71I/II (1010,-), viermal 2667/70 (400,-) usw., bis 1990. Mi. 9000,-, in diesem Umfang selten angeboten 700,—

8762 DDR, 1949-1978, vierbändige Sammlung in Lindner-T-Vordruckalben, postfrisch (wenig ungebr.) und zusätzlich gestempelt jeweils annähernd kpl., z.B. mit Messe-Ausgaben, Akademie, Pieck-Serien, Chinesen, acht Marx-Blöcken u.v.m. Mi. etwa 8000,- + das hochwertige Zubehör 600,—

8763 DDR, 1949/1990, Sammlung, postfrisch (ohne Nr. 287/88) kpl., sowie zusätzlich gestempelt (ohne Nr. 332) kpl., mit sonst allen besseren Ausgaben, allen Blöcken inkl. Bl. 8/9A/B, allen Einzelmarken aus Blöcken, 80 Pfg. Köpfe II auf Lackpapier usw., in sieben Alben. Mi. 11.000,- 600,—

8764 DDR, 1949/1990, umfangreiche Slg., postfrisch, nur ohne Nr. 332 u. 341, kpl. (Bl. 7 und Nr. 286/88 ungebr.), zusätzlich gestempelt kpl., je ab Nr. 242, mit allen Marx-Blöcken, 5-Jahresplänen, Bl. 10/19, je postfr. und gest., alles in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 9700,- plus 600,- Euro Neupreis der Alben, wobei die gestempelten Werte alle billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 600,—

8765 DDR, 1949-1990, postfr./ungebr. Sammlung in drei dicken Bänden mit fast allen Anfängen und Blöcken in etwas gemischter Erhaltung, zusätzlich eine fast kpl. Slg. Zusammendruck-Kombinationen aus 1959-90 mit hunderten Zus.-Dr., Mi. 7000,- 500,—

8766 DDR, 1949/1983, qualitativ saubere postfr., komplette (vier unbedeutende Werte ex Nr. 405/22 fehlen) Sammlung ab Nr. 242, in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 261/70, 327/41, Pieck, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF II (Mi. 400,-) usw. Dazu kpl. Zusammendruck-Garnituren mit 1000,- Michel, inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 2376/81 und 2464/71. Mi. 6700,- 500,—

8767 DDR, 1949/1990, sowohl postfr. als auch parallel gestempelte Slg. in sechs Alben. Dabei Nr. 242/49 postfr. u. gest., 256/70 postfr., Bl. 7 postfr., 286/88 gest., alle vier Marx-Blöcke postfr. usw., von 1954-1990 postfr. und gest. je kpl. Mi. 8000,- 500,—

8768 DDR, 1955-1990, Markenheftchenbogen, hauptsächlich postfrische Slg. mit 105 MHB in zwei Bogenalben, ab 5-Jahresplan, mit Nr. 7/9B, 580B, 1012/13, 1714/16, 2345/46, 2364/67, 2376/81 u.v.m. Mi. etwa 7000,-, günstiger Ansatz 500,—

8769 DDR, 1949-1990, kpl. postfrische Slg. mit allen Spitzen in sieben SAFE-Vordruckalben, zusätzlich die Zus.-Dr. gesammelt, Dienst mit u.a. C1-30 etc. 450,—

8770 DDR, 1949-83, verschiedene gestempelte Sammlungsteile, dabei alle guten Anfangsausgaben ab Nr. 242, z.B. Akademie, Chinesen, Bl. 7, Bl. 8-9A/B, 10-14, Köpfe II, div. Zus.-Dr. FJP usw. 450,—

8771 DDR, 1949/1971, parallel postfrisch und gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 242/50 postfr. u. gest., 261/70, Bl. 7, 282/88, je postfr. u. gest., drei Marx-Blöcke usw., von 1954-1971 sowohl postfr. als auch gest. je quasi kpl., inkl. Bl. 10/19 postfr. u. gest. Mi. 6700,- 450,—

8772 DDR, 1949/1990, parallel postfrisch und gestempelt geführte Slg. auf Vordrucken in fünf Ordnern. Dabei u.a. Nr. 242/60, 273/85, je postfr. u. gest., Nr. 261/70 gest., von 1955-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., inkl. Bl. 10/19 etc. Mi. 7000,-, wobei die gestempelten Ausgaben immer billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 450,—

8773 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 komplette Slg. in sechs neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15, Nr. 327/41, alle 5-Jahrespläne usw. Mi. 5700,- 450,—

8774 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 komplette (billiger Block 12 fehlt) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken (einer mit Haftspur) usw., in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 5600,- plus 700,- Euro aktueller Neupreis der Alben 450,—

8775 DDR, 1949/1990, saubere, durchweg postfrische, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, gepr. Weigelt BPP, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen usw. Mi. 5800,- 450,—

8776 DDR, 1949/90, saubere postfrische, ab Nr. 242 komplette Slg., mit allen Blöcken inkl. allen vier Marx-Blöcken, Nr. 286/88, 327/41 kpl., alle Werte geprüft Schönherr BPP, allen 5-Jahresplänen usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5800,- 450,—

8777 DDR, 1956/1984, postfr. kpl. Sammlung der Zusammendrucke der Sondermarken inkl. allen besseren, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 901/904, 926/33, 1012/13, 1039/44, 1045/47, 1074/79 (Mi. 650,-) usw. Dazu alle möglichen Zus.-Drucke aus Block 13. Mi. rund 4000,- 450,—

8778 DDR, Zusammendruckbogen der Sondermarken, postfrische Sammlung mit u.a. Nr. 1012/13 (Mi. 650,-), 1573/76 (300,-), 1592/93 (350,-), 2464/71II per vier (700,-) usw., bis 1979, einige teils kleine Randmängel. Mi. 6000,-, seltenes Angebot 450,–

8779 DDR, 1949-1990, komplette Sammlung, mit Bl. 8/9A/B und Bl. 13 postfr., sonst alles gestempelt, inkl. Bl. 7, Bl. 8/9B, Bl. 10/12, Nr. 261/70, 286/88 per zwei, 327/41 (inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier) usw. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5200,-, plus die ehemals teuren KABE-Vordruckalben 400,–

8780 DDR, Zusammendruckbogen der Sondermarken, postfrische Slg. mit u.a. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 580 (Mi. 250,-), 1575/76 (150,-), 1592/93 (350,-), 2364/67 per zwei (170,-) usw., alles nach Richter-Spezialkatalog bestimmt (Katalogausschnitte anbei), inkl. diverser Plattenfehler. Der Michelwert, ohne Besonderheiten, beträgt bereits 3800,- 400,–

8781 DDR, hauptsächlich postfrische Bogen-Sammlung in Alben mit insgesamt 220 Bögen, aus 1960-1990, dabei einige bessere Bögen wie Bauwerke Nr. 3344/52 u.v.m. Mi. 6500,-, günstiger Ansatz 400,–

8782 DDR, 1949-1990, dreibändige, meist postfrische Slg., annähernd kpl. (einige wenige Werte fehlen bzw. sind ungebraucht), dabei Messe-Ausgaben, Bach, Chinesen (Nr. 286/88), Bl. 7, Marx-Blöcke (8/9A/B), teils geprüft, Bl. 10/15 usw. Mi. 4800,- 350,–

8783 DDR, 1949-1990, komplette gestempelte vierbändige Slg. mit allen Anfangsspitzen, lediglich drei der vier enthaltenen Marx-Blöcke mit Falsch-Stempeln, sonst alle anderen Spitzen/Blöcke etc., zusätzlich ein Marx-Büchlein und etliche Dienst-Zirkel-Werte spezialisiert gesammelt, hoher KW! 350,–

8784 DDR, 1949-1990, nahezu kpl. Sammlung in vier Bänden, hauptsächlich postfrisch (nur Köpfe fehlen, 5-Jahresplan Bdr. ungebr.), mit allen besseren Werten wie Messe, Bachjahr, Nr. 261/70, Pieck I u. II, Chinesen mit Randstücken, Bl. 7, 8-9A/B (Bl. 9B Haftspur), Bl. 10/15 usw. Mi. 4800,- 350,–

8785 DDR, 1949/1965, saubere postfrische, kpl. Slg. ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. allen Pieck und 5-Jahresplan, Nr. 261/70 inkl. Nr. 266a/b, 286/88, 327/41, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw. Mi. 4300,- 350,–

8786 DDR, 1949/1987, ab Nr. 242 kpl. gestempelte Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 261/70, 284 mit PF I (Mi. 250,-), 286/88, 327/41, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4800,- 350,–

8787 DDR, 1949/1990, bis auf Bl. 10 und einige eher unbedeutende Werte, komplette postfrische Slg. in zwei dicken E-Büchern. Dabei Bl. 8/9 nur ungezähnt, Bl. 11/19, Akademie, Chinesen, alle 5-Jahrespläne usw. Mi. rund 5000,- 350,–

8788 DDR, 1949/1990, gestempelte, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, komplette Slg., dabei Akademie, Chinesen, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19, Nr. 258 mit PF II usw., bis 1979 in vier Lindner- und ab 1980 in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Michel, alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4700,-, plus Alben 350,–

8789 DDR, 5-Jahresplan-Markenheftchenbögen 1/9 postfrisch komplett, teils kleine Rand-Unebenheiten, MHB 6 etwas angetrennt, aber seltenes Angebot. Mi. 3440,- 350,–

8790 DDR, Blöcke und Kleinbögen, dicker Lindner-Ringbinder mit 1200 Blöcken und KLB, dabei Bl. 7 zweimal ungebr., einmal postfr. und zweimal gest., sonst alles nur postfrisch u. gestempelt, inkl. Bl. 9A/B gest., Bl. 11/12 vielfach, Bl. 13 postfr. und mit Ortsstpl., Bl. 15 viermal postfr. etc. Dazu einige Zusammendrucke. Mi. rund 7000,- 350,–

8791 DDR, Partie von über 50 postfrischen Zusammendruck-Bogen, fast nur verschiedene ab den 60er Jahren, bis 1990. Dabei u.a. Nr. 1320/22, 2376/81, 2667/70, 2983/86, 3052/53, 3067/70 usw. Mi. 3400,- 350,–

8792 DDR, 1949-1953, postfrischer, bei den Dauerserien spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 242, mit Bl. 7, 284/85, 317XI/YII, Pieck mit Nr. 322zaXII, zbYI, zaYI, zbXII, 325zXII, Köpfe mit Nr. 327vaYI, zaXII, vbXI, zaXII, PF I, 328vbXII, zXI, 329zaXII, vaXII, 331vbXII, 334vaXI, 341vaXI, 339 inkl. zaXI im 12er-Bl. mit PF III, Neunerblock mit PF IV etc. 300,–

8793 DDR, 1949-1956, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, augenscheinlich kpl. mit Bl. 7, 8-9A/B, 10-12, Akademie, Chinesen, Köpfe II usw. 300,–

8794 DDR, 1949-1980, postfrische saubere Slg. in drei Bänden, weitgehend kpl., ab Nr. 242, 243/44, 248/49, 256/59, 261/70, 282/83, 284/85, 289/92, Bl. 10-15 usw., dazu eine Kladde mit umfangreicher Markenheftchen-Slg. ab MH 3. Mi. 3500,- 300,–

8795 DDR, 1949/1960, postfr. kpl. Sammlung der ersten Jahre, mit Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, Nr. 286/88 (ein Wert ungebr.), allen 5-Jahresplänen, Nr. 327/41 usw. Mi. 3500,- 300,–

8796 DDR, 1949/1970, saubere postfrische, lediglich ohne Bl. 7, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben ab Nr. 242, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei alle Pieck-Ausgaben, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15 usw. Mi. 4400,- 300,–

8797 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 und einige Pieck-Werten komplette, quasi durchweg postfrische Sammlung ab Nr. 242, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur gezähnt, je postfr., usw. Mi. 4500,- 300,–

8798 DDR, 1949/1990, gest. Slg., ohne Bl. 8/9A/B und einige unbedeutende Werte, nahezu kpl., dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, Bl. 10/19 usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dazu einige Zusammendrucke. Mi. 4600,- 300,–

8799 DDR, 1949/1990, gestempelte, ab Nr. 242, ohne Bl. 7 und Nr. 334, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 339 auf Lackpapier usw. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 4600,- 300,–

8800 DDR, 1949/1990, gestempelte, umfangreiche Slg., bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, in den Hauptnummern kpl. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 80 Pfg. Persönlichkeiten auf Lackpapier, Bl. 7 auf FDC, Marx-Blöcke nur ungezähnt, Bl. 10/19 usw., in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4500,- 300,–

8801 DDR, 1949/1990, kpl. Slg. mit Bl. 7/11, inkl. allen vier Marx-Blöcken, diese als einzige ungebraucht, sonst ab Nr. 242 alles postfrisch, z.B. Nr. 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Pieck-Ausgaben usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5200,- 300,–

8802 DDR, 1949/90, gestempelte, ab Nr. 242 (bis auf drei Werte ex Nr. 327/41) nahezu kpl. Slg., mit Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw., in vier Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4400,- 300,–

8803 DDR, 1962/1990, 65 Markenheftchen und Zusammendruckbogen in meist postfrischer Erhaltung, Ulbricht mit zusätzlich sieben Heftchenblättern, mit Sorbischen Trachten, Rosen, Weltfestpiele der Jugend, Sozphilex '85, Meissener Porzellan 1979, Zirkuskunst etc. Mi. etwa 2700,- 300,–

8804 DDR, Erstflugbriefe, 1958-84 (ca.), Slg. von über 180 Erstflugbriefen, alle (!) mit Mehrfach-Frankaturen von Sonder- und Zuschlagsausgaben, dabei viele seltene und ungewöhnliche Frankaturen, zudem ein ungewöhnliches Angebot! ✉ 300,–

8805 DDR, Pieck-Ausgabe 1950/53, gestempelter Bestand von rund 5/6000 papierfreien Werten inkl. Mark-Werten. Michel, billigst gerechnet, rund 10.000,-, aufgrund der Farbenvielfalt dieser Ausgaben durchaus ein Los mit Potential 300,–

8806 DDR, nur Dienst, gest. Sammlungsteil "A" bis "E", u.a. A Nr. 6XI, 7XI (selten!), 1YI, 21 PF IIa, 32IXI, 38yAY, 41yAY, B5XI(2), 10 "1504", 13I, 17G, 19IH, 26W, 28v, 29u, III, IV, C1-15, 16-30, D1A(3), 2, E1 lose und auf Brief etc. 300,–

8807 DDR, 1949-1961, gewaltiges Lagerbuch in allen Erhaltungen, mit ca. 10.000 Werten (!) ab Anfang, dabei auch teils postfrische Bestände, enormer KW alleine schon über die Stückzahl (nur die ersten 12 Jahre!) 250,–

8808 DDR, 1949-1969, kpl. Slg. im Binder, anfangs in etwas gemischter Erhaltung, ab ca. 1953 fast alles postfrisch, mit besseren Werten wie Bl. 7, 8/9A/B, Akademie, Chinesen, Köpfe, Pieck usw., dabei auch ein guter Dienst-Teil mit gesuchten Marken. Mi. 3200,- 250,–

8809 DDR, 1949-1970, meist postfrische (wenig ungebr.) Slg. in zwei Steckbüchern, annähernd kpl. (es fehlen nur Köpfe II, Nr. 405/22 u. ein paar Kleinwerte), dabei Pieck Nr. 255/59, Bach 1950, 261/70, Bl. 7, 286/88, 362/79, fünf Marx-Blöcke, Bl. 10/15, einige Plattenfehler wie Nr. 798I, ferner Markenheftchen-Partie mit u.a. MH 1a etc. Mi. 4000,- 250,–

8810 DDR, 1949-1985, postfrische, fast kpl. Slg. in drei Bänden, ab Nr. 242, mit Nr. 243/44, Pieck-Serien I u. II, 256/59, 261/70, 284/85, 289/90, Bl. 11-13 u.v.m. Mi. 3000,- 250,–

8811 DDR, 1949-1990, kpl. Slg. in drei neuwertigen Schaubek-Vordruckalben, anfänglich gemischt, gestempelt (z.B. Chinesen), etwas ungebr., sowie postfrisch (z.B. Bl. 7), später nur noch postfrisch 250,–

8812 DDR, 1949-1990, postfrische und fast kpl. Slg. in vier Bänden, dabei u.a. Messe-Ausgaben, Bach, Akademie, Bl. 7, Nr. 284/85, 289/92, Pieck I u. II, Bl. 10-13 u.v.m. Mi. 3000,- 250,–

8813 DDR, 1949/1963, postfrische, etwas ungebr., bis auf wenige Ausgaben nahezu kpl. Sammlung im Borek-Vordruckalbum. Dabei Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Chinesen, beide guten 5-Jahresplan-Sätze, Bl. 13/15, alle genannten postfrisch, usw. Mi. 3200,- 250,–

8814 DDR, 1949/1990, bis auf Bl. 8/9 und einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu komplette Sammlung, anfangs gemischt, postfr., ungebr. und gest., mit allen Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Bl. 10/19 usw., von 1962-1990 alles postfrisch, in vier Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu einige Zusammendrucke der späten 80er Jahre. Mi. 4000,- 250,–

8815 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/43 komplette Slg., anfangs meist ungebraucht, mit u.a. Nr. 244V, 261/70, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, davon zwei postfr., Nr. 286/88 gest., Bl. 10/15 usw., von 1956-1990 alles postfrisch, in fünf SAFE-Vordruckalben. Mi. rund 3500,- + die ehemals teuren Alben 250,–

8816 DDR, 1949/1990, gestempelte, ohne Marx-Blöcke, nahezu kpl. Slg. ab Nr. 242, in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, Bl. 10/19 inkl. Bl. 12 mit Plattenfehler etc. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4300,- plus 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 250,–

8817 DDR, 1949/1990, postfr. Slg. mit Nr. 261/70, 286/88, allen vier Marx-Blöcken usw., von 1954-1990 (anfangs einige Werte ungebr.) komplett, im SAFE- und zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 3700,- 250,–

8818 DDR, 1949/58, gestempelte kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88 usw., im alten Vordruckalbum. Von den Erben dann von 1968-1984 postfr. und kpl. weitergesammelt. Mi. 3500,- 250,–

8819 DDR, 1950/1990, gestempelte, ohne Bl. 7/9 und einige Werte ex Nr. 327/41, komplette Slg., dabei Akademie, Chinesen, Bl. 10/19 usw., in sechs neuwertigen Lindner-, ab 1970 Lindner-T-Vordruckalben. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 3600,- plus die ehemals teuren Alben 250,–

8820 DDR, 1961/1990, umfangreicher gestempelter, sehr sortenreicher Bestand von etwa 18.000 (!) Werten, meist in kpl. Sätzen inkl. Sperrwerten, chronologisch in vier dicken Alben. Dazu über 100 Blöcke. Hoher, fünfstelliger KW! 250,–

8821 DDR, Dienst, Laufkontrollzettel Nr. 1/15 kpl. im postfrischen Bogensatz mit Druckvermerken, Mi. mind. 2200,- 250,–

8822 DDR, Köpfe II, postfrischer, sauberer Bestand von 2600 Werten ex 2/80 Pfg., inkl. vielen Einheiten, im E-Buch. Mi. billigst bereits 15.000,- 250,–

8823 DDR, Partie besserer Ausgaben nur 50er Jahre, ab mehrfach Nr. 242/45, alles gestempelt, mit Nr. 261/70, vier Chinesen-Sätzen, dreimal gute Nr. 334, Debria-Block, ungezähnte Marx-Blöcke, Bl. 10/11, Bl. 15 usw. Mi. rund 4000,- 250,—

8824 DDR, Zusammendruck-Sammlung, postfrisch und häufig zusätzlich gestempelt, aus 1955-1990, mit vielen Kombinationen, vor allem im modernen Bereich aus 1975-1990, dazu weitere Zus.-Dr.-Teile Bund/Berlin. Alles in sechs Lindner-T-Vordruckalben (!) 250,—

8825 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken und aus Markenheftchen, postfr. Partie 1959/1990, häufig in größeren Einheiten, in vier Bogenmappen. Mi. rund 4000,- 250,—

8826 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, postfrische Slg. mit vielen kpl. Zus.-Dr.-Sätzen, u.a. allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 plus einigen Vierer- und Sechserblöcken (Mi. zusammen 420,-), 14 versch. Zus.-Dr. ex Nr. 2364/67 (Mi. 100,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 plus beide Zus.-Dr.-Bogen (320,-), alle Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86 plus zwei Zus.-Dr.-Bogen (255,-) usw. Mi. 2900,- 250,—

8827 DDR, reichhaltiger Sammlungsbestand in sechs großen u. kleinen Alben in allen Erhaltungen, dabei Sammlungen aus 1948-1990 mit besseren wie Bl. 6, Bl. 7, Chinesen, 261/70, Köpfe, Pieck etc., sowie vielfach postfr., dazu Lagerbestände mit Blocks usw. Sehr hoher KW! 250,—

8828 DDR, 1949/1983, gest. Slg. ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 7/9, 12, 15 und Nr. 327/41, nahezu kpl., in vier SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 10, 13, 19 usw. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3400,- 220,—

8829 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., beginnend mit Nr. 242, anfangs meist ungebr., ab 1955 offensichtlich alles postfrisch, inkl. Nr. 261/70, Bl. 7, Nr. 286/88, Bl. 8/9A/B je ungebr., allen 5-Jahresplänen postfr., Bl. 10/19 postfr. usw., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 220,—

8830 DDR, 1949/1990, postfr. und gest. Slg. ab Nr. 242/60, mit u.a. Bl. 10/12 gest., Bl. 13/15 usw., von 1970-1990 gest. kpl., bis 1969 im KABE- und später in drei Lindner-Vordruckalben. Mi. 3400,- 220,—

8831 DDR, 1949/1990, postfrische Slg. ab Nr. 242/49, in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Dabei Nr. 256/60, Bl. 7, Bl. 10/12 inkl. Bl. 12 PF IX (Mi. 300,-) usw., von 1954-1990 quasi kpl. Mi. 3800,- 220,—

8832 DDR, 1949/90, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., anfangs ungebraucht, ab 1972 offensichtlich alles postfrisch, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur geschnitten, Bl. 10/19 usw. Sehr hoher KW! 220,—

8833 DDR, 1950, Mi.-Nr. 261, 1 Pfg. Akademie, 497mal postfrisch, dabei vier kpl. Bögen inkl. mehrfach PF I und DZ/DV, Mi. über 4000,- 220,—

8834 DDR, 1951/1990, anfangs wenig ungebrauchte, sonst postfr. u. gest. Slg. in drei Lindner-Ringbindern. Dabei Nr. 282/88 ungebr. u. gest., 289/92 postfr. u. gest. etc., von 1958-1990 postfr. kpl., sowie zusätzlich viele gest. Ausgaben. Dazu diverse SMHD im Anhang. Mi. rund 4500,- 220,—

8835 DDR, 1990, postfr. und gest. Bogenpartie der DM-Ausgaben ex Nr. 3353/3365, sortenreich, offensichtlich neben der Nr. 3353 alles in kompletten Sätzen, loser Markenwert, ohne DV, PF und weitere Besonderheiten, bereits rund 9500,- Mi. 220,—

8836 DDR, Markenheftchenbögen, postfrische Partie mit MHB 7 und 9 (Mi. 500,-), MHB 10(2) und 11 (450,-), fünfmal MHB 13C (450,-), MHB A12/13 (280,-) usw. Dazu wenige gestempelte, z.B. MHB 9. Mi. 2800,- 220,—

8837 DDR, dreibändiger Sammlungsbestand aus 1949-1962, postfr./ungebr., mit dem Großteil der frühen Jahre (einige Lagerschäden), aber auch gute Ware mit beiden 5-Jahresplänen postfr., Bach, Pieck-Serien u. Messe, dazu Blocklager mit u.a. 27mal Block 10 postfr., mehrfach. Schiller, dreimal Engels-Bl. 13, achtmal Weltraum KLB '62, sowie ein Lagerbuch mit gest. Werten, z.B. Nr. 270(7), Chinesen, später in Mengen. Sehr hoher KW! 220,—

8838 DDR, meist postfr. Partie Markenheftchenbogen inkl. diversen Varianten A/C, A12-14 häufig mehrfach, Mi. ca. 5000,- 220,—

8839 DDR, 1949-1974, weitestgehend kpl. Slg. im dicken Ringbinder, dabei viele Spitzen wie u.a. Bach (2), Akademie, Chinesen (2), Köpfe II (ohne 25 Pfg.) kpl., Marx-Blöcke usw. 200,—

8840 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in zwei Bänden, weitgehend vollständig, dabei u.a. Messe-Ausgaben 1949-52, Bach, Akademie, Chinesen Nr. 286 u. 288 etc., ab ca. 1955 fast kpl. Mi. 3000,- 200,—

8841 DDR, 1949-1990, meist postfr. Sammlungsbestand in drei Alben, über Strecken vollständig, dabei Anfänge mit Messe, Bach, Akademie, dazwischen immer wieder Plattenfehler, Blöcke u.v.m., teils auch doppelt. Sehr hoher KW! 200,—

8842 DDR, 1949-1990, umfangreiche, postfr. u. gest. Slg. in sechs Vordruckbänden, alles weitgehend vollständig mit Anfangswerten, Mi. 3000,- 200,—

8843 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. ab Nr. 242, bis auf Nr. 327/41, Bl. 8/10, 13/15 und 19, sowie ganz wenige unbedeutende Werte, komplett, inkl. Nr. 243 mit PF II, Bl. 7, 261/70, 286/88 usw., auf Vordrucken in zwei dicken Ordnern. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3000,- 200,—

8844 DDR, 1949/1990, saubere postfr./ungebr., vollständige Slg. in drei Schaubek-Vordruckalben. Dabei alle Blöcke und Kleinbögen postfr., mit Bl. 7/19, allen vier Marx-Blöcken, Nr. 1074/79DV postfr. (Mi. 200,-), alles weitere fast durchweg ungebraucht. Mi. rund 2800,- 200,—

8845 DDR, 1949/1990, umfangreiche, parallel postfr. und gest. geführte Sammlung ab Nr. 242/50, mit u.a. Nr. 286/88 gest., Bl. 10/12 u. 15 postfr., vielen Zusammendrucken der Sondermarken ab den 70er Jahren postfr. etc. Dazu Nr. 327/41 ungebraucht. Mi. rund 5500,- 200,—

8846 DDR, 1990, Dauerserie Bauwerke, postfrische Zusammenstellung von über 6500 Werten in Bogenteilen, inkl. mindestens 130 kpl. Sätzen. Loser Markenwert, ohne Besonderheiten, bereits über 7000,- Mi., bei einem ehem. Postpreis von 3700,- DM 200,–

8847 DDR, Bl. 19 ungebraucht wie verausgabt per 38 (Mi. 2660,-), zweimal mit SST (Mi. 150,-) und zweimal auf Blanko-Briefen (Mi. lose 200,-) 200,–

8848 DDR, Blöcke, Partie mit Bl. 7 postfr. und gest. (Mi. 330,-), allen vier Marx-Blöcken postfr. und gest. (Mi. 1000,-), Bl. 13 postfr. und gest. (205,-) etc. 200,–

8849 DDR, Partie von 500 postfr. und gest. Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 7 postfr. (Mi. 160,-), Bl. 8B postfr. (100,-), Bl. 10 postfr. und gest., Bl. 11 per vier , Bl. 12 PF II postfr. (Mi. 300,-), Bl. 13 postfr. und zweimal gest. (325,-), Bl. 15 per vier (310,-), KLB Nr. 926/33 viermal postfr. (160,-) usw. 200,–

8850 DDR, gestempelte Slg. von etwa 300 quasi nur versch. kompletten Bogen der 70er/80er Jahre, sauber in sechs Bogenalben. Der Marken-Wert plus Druckvermerke, billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, beträgt bereits 6300,- Mi. 200,–

8851 DDR, 1949-1973, postfr./ungebr. bzw. gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei Chinesen, Akademie, Bl. 7III (Mi. ca. 300,-), Bl. 10/12 usw. Mi. 2500,- 180,–

8852 DDR, 1949-1990, postfr. und gest. Sammlungsbestand in vier Bänden, dabei Slg. ab 1949 per zwei, mit vielen Anfängen wie Akademie, Bach, Chinesen usw. Dazu Partien mit Zus.-Dr., Blöcken und KLB etc., günstig 180,–

8853 DDR, 1949/1968, gestempelte Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie, Chinesen, geschnittenen Marx-Blöcken, Bl. 10/12, Bl. 15 usw., von 1955-1968 kpl., im Vordruckalbum. Mi. 2400,- 180,–

8854 DDR, 1949/1974, gest. Slg. ab Nr. 242/55, mit Nr. 260/70, 280/92, Bl. 11/13, Bl. 15 usw., ab 1957 quasi kpl., auf einem dicken Stapel SAFE-Vordruckblättern. Mi. rund 3000,- 180,–

8855 DDR, 1949/1974, postfr. Slg. ab Nr. 242/50, mit u.a. Nr. 256/70, Bl. 7, besseren Werten 5-Jahresplan usw., von 1956-1974 kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2800,- plus Alben und ungebr. Nr. 286/88 180,–

8856 DDR, 1949/1978, meist postfrische, anfangs auch gestempelte Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 7 postfr., geschnittene Marx-Blöcke gest., Bl. 10/12 postfr., Bl. 15 gest. usw., von 1962-1978 kpl., in drei alten Borek-Vordruckalben. Mi. 3100,- 180,–

8857 DDR, 1949/1990, bis auf wenige Werte komplette Slg., postfrisch, einige Werte der ersten Jahre in den Hawidtaschen leicht haftend, daher nur als ungebraucht gerechnet. Dabei Nr. 261/70 postfr., Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke usw., bis 1970, im alten Leuchtturm-Vordruckalbum und später in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- 180,–

8858 DDR, Bestand mit 12mal Bl. 19 (Mi. 880,-), sonst meist 50er Jahre, ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, Bl. 15 postfr. usw. Mi. 3600,- 180,–

8859 DDR, Dienst B, gest. Slg. mit 100 Werten ex Nr. 16/31, nach Kennbuchstaben sortiert. Dazu unverausgabte Nr. III/X postfr., vierstelliger KW 180,–

8860 DDR, Markenheftchenbogen, postfr. Slg., teils (übliche) kleine Randunebenheiten, mit MHB 7/8 (Mi. 300,-), MHB 10/11 (300,-), MHB 12/13C und A12/13A (Mi. zusammen 415,-), 14/15A und A14/15 (Mi. 150,-), 20/21 (120,-) usw. Dazu Zwischenstegbogen Nr. 326/66 (Mi. 125,-) 180,–

8861 DDR, ab 50er Jahre bis Ende, 17 alte Auswahlhefte, dabei bessere Ausgaben wie Bl. 10-13, Zus.-Dr. wie Herzstück aus MHB 4 (selten, ca. 600,- Mi.) etc. Reelle Netto-Auszeichnung rund 1300,- Euro 180,–

8862 DDR, nur Ausgabe "Ulbricht", sehr spezialisierter postfrischer Sammlungsteil mit vielen Besonderheiten, Rändern, Ecken, Druckerzeichen, Plattenfehlern, Untertypen, die sich in einer kurzen Losbeschreibung nur schwierig wiedergeben lassen 180,–

8863 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242/55, mit u.a. Nr. 282/92, Bl. 8B, Bl. 10/12 usw., von 1958-1968 kpl. inkl. Bl. 19. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2400,- 160,–

8864 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 243/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 13 usw., von 1956-1973, ohne Bl. 14/15, offensichtlich kpl. Mi., alles als Gefälligkeitsstempel gerechnet, bereits 2400,- 160,–

8865 DDR, 1949/1973, gest. saubere Slg. ab Nr. 242/47, ohne Bl. 7/18 und wenige weitere Werte, nahezu kpl., dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41 usw. Mi. 2400,- 160,–

8866 DDR, postfrische (Hauptwert, etwas gest.) Partie der 50er Jahre, dabei 50 Pfg. Chinesen im Eckrand-Viererblock, gepr., Engels-Block mit Einzelmarken, Markenheftchen usw. 160,–

8867 DDR, 1949-81 (plus spätere Ausgaben), bis auf einige Dauerserien-Ausgaben im wesentlichen kpl. gest. Slg. in drei Leuchtturm-Vordruckalben, mit Akademie, Chinesen, Bl. 7-8/9A/B usw. 150,–

8868 DDR, 1949/1960, gest. Slg. ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 12 PF IV, Bl. 13 mit SST (Mi. 250,-), einiges, insbesondere die Dauerserien, nach Wasserzeichen spezialisiert, usw. Mi. rund 2000,- 150,–

8869 DDR, Blöcke, gest. Partie mit vielen Marx-Blöcken (Mi. billigst 1050,-), jeder Block mindestens einmal vorhanden, Bl. 13 mit Ortsstempel (Mi. 180,-), und Bl. 19 150,–

8870 DDR, Markenheftchen, Sammlungspartie von 348 Markenheftchen, ex MH 3b bis 10, hauptsächlich aber SMHD ex 11-46. Dazu wenige Berlin-MH 150,–

8871 DDR, Markenheftchenbogen, postfrische Sammlung mit MHB 10/11 (Mi. 300,-), MHB 12/13A, C (Mi. 250,-), MHB 15A und C (170,-), MHB 20/21 per zwei (240,-) usw. 150,–

8872 DDR, Nachlaß mit u.a. neun Marx-Blöcken, Nr. 261/70 mit SST, postfr. Besonderheiten Köpfe II, u.a. mit Nr. 335Y im Paar (Mi. 150,-), Bl. 19 per drei (Mi. 215,-), postfr. Dublettenbüchern, dickem gest. Dublettenbuch usw. 150,–

8873 DDR, Nr. 3350, 14 komplette postfrische Bögen, jeder mit den Plattenfehlern I/IV. Mi. der PF alleine 2240,- plus Mi. 2016,- der Werte ohne PF. Dazu weitere Werte, teils ebenso mit Plattenfehlern 150,—

8874 DDR, Partie von 20 Markenheftchenbogen, bis auf einen gestempelten, alle postfrisch, mit MHB 10/11 (Mi. 300,-), MHB 12/13A/C postfr. (Mi. 270,-), weiterer MHB 13C gest., MHB 14/15A/C (230,-), MHB 20/21 (120,-) usw. 150,—

8875 DDR, Partie von 28 postfrischen Zusammendruckbögen der 80er Jahre, u.a. mit Nr. 2464/71, 2667/70, 2697/98 usw. Mi. 1500,- 150,—

8876 DDR, Posten von über 17.000 gestempelten Werten in kompletten Bogen und Bogenteilen ab den 50er Jahren. Dabei u.a. Nr. 362/79 im kpl. Bogensatz. Aufgrund der Menge gewaltiger KW 150,—

8877 DDR, Zusammendruckbogen, gest. Partie ab Nr. 580, mit u.a. Nr. 1012/13, 2464/71, 2562/65, 2667/70, 2983/86 per zwei (Mi. 400,-) usw. Mi. 1500,- 150,—

8878 DDR, Zusammendrucke, postfr. Partie mit u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 zweimal kpl. (Mi. 400,-), sieben Sechserblöcken Nr. 1039/44, davon drei mit Druckvermerk (Mi. zusammen 322,-), sowie Herzstücke 10/11 per zwei (160,-). Dazu alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94 gestempelt (Mi. billigst 300,-) 150,—

8879 DDR, 1949-64, gest. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, Bl. 7 postfr., sonst ohne Köpfe II, Marx-Bl., div. FJP sowie Engels-Bl. im Wesentlichen kpl. mit sonst allen anderen Spitzen, Chinesen etc. 130,—

8880 DDR, 1949-67, Slg. im SAFE-Vordruckalbum ab postfr. Nr. 242-50, mit Bl. 7, Chinesen, Köpfe II kpl., Bl. 10-13 usw., später über Strecken postfr. kpl. 130,—

8881 DDR, 1949-70, nahezu kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit Akademie/Chinesen, es fehlen nur Bl. 7-10, sowie div. Werte Pieck/Köpfe, ansonsten z.B. mit gepr. Bl. 13. Hoher KW! 130,—

8882 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. mit u.a. Nr. 286/88, in fünf neuwertigen SAFE-, teils SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. rund 1800,- + die ehemals teuren Alben 130,—

8883 DDR, 1949/90, anfangs meist gestempelte Slg., bereits ab 1960 kpl., die Jahrgänge 1968/90 dann durchweg postfr. kpl., bis 1972 im Schaubek- und später in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2500,- plus die ehem. teuren Alben 130,—

8884 DDR, 1955/1990, sortenreicher, postfrischer Bestand von rund 8500 Werten, fast alles in kompletten Sätzen, chronologisch in drei dicken Alben. Sehr hoher KW! 130,—

8885 DDR, 1970/90, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in drei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dabei die Blöcke häufig zweifach. Mi. 2500,- plus Alben 130,—

8886 DDR, Nachlaß von rund 10.000 Werten, postfr. und gest., in 14 Alben. Dabei viele kpl. Sätze, Zusammendrucke inkl. vielen ex Nr. 1012/13 postfr., vielen Blöcken und Kleinbögen inkl. Bl. 13 gest. etc. 130,—

8887 DDR, Partie Zusammendruckbögen der 80er Jahre postfrisch, u.a. mit Nr. 2364/67, 2983/86, 3156/59 per zwei, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3265/66, MHB 18/21 usw. Mi. 1500,- 130,—

8888 DDR, Partie von immer fehlenden Besonderheiten, u.a. postfrische Zusammendrucke aus Marx- und Engels-Blöcken, Nr. 721III, 559I, 805B(5), 244I, 261I, 357II mehrf., 431I-III, 449I-V, Dienst C1-15 etc. 130,—

8889 DDR, Sammlernachlaß (ab etwas SBZ) in vier Bänden, zum einen sehr guter postfrischer Zusammendruck-Teil, sowie zum anderen guter Dienst-Teil, z.B. 67 ZKD-Werte ab Nr. 16, meist gest. (Typen!), Dienst Nr. D2 auf Bfst., Einschreibemarken etc. 130,—

8890 DDR, Zusammendruckbogen, gest. Partie ab Nr. 580, bis ins Jahr 1989, u.a. mit drei Zus.-Druckbogen Nr. 1012/13 (Mi. 300,-) usw., in zwei Bogenmappen. Mi. 1500,- 130,—

8891 DDR, Zusammendrucke aus Markenheftchen, postfr. und gest. Slg. ab Ulbricht, bis 1990, mit Herzstücken MHB 12/13 postfr. u. gest. (Mi. 210,-), MHB 20/21 postfr. u. gest. per zwei (410,-) usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 1400,- 130,—

8892 DDR, postfr. Slg. mit Bl. 11/15 usw., von 1963-1990 offensichtlich kpl., in zwei SAFE-Ringbindern. Mi. 2000,- 130,—

8893 DDR, 1960-1990, Sammlungsbestand in sechs dicken Vordruckbänden, postfr. bzw. gest., alles recht vollständig, teils doppelt, mit enormem Katalogwert 120,—

8894 DDR, Briefsammlung von mehreren hundert Belegen, in sechs Briefalben. Dabei meist FDCs ab 1955, u.a. mit Viererblock Nr. 901/904, vielen kpl. Sätzen, Blöcken/Kleinbögen, MiF Bund u. DDR etc. ✉ 120,—

8895 DDR, Köpfe II, meist postfr. und gest., nach Wasserzeichen und Farben spezialisierte, fast durchweg geprüfte Zusammenstellung, dabei u.a. Nr. 335vaYI im postfr. gepr. Paar (Mi. 150,-), 335ZXI postfr. und gest., gepr. (250,-), 336 mit Druckerzeichen, 336za im gepr. postfr. Viererblock (Mi. 100,-), 339III und IV postfr. (170,-) etc. 120,—

8896 DDR, Nr. 3344/3352, die letzte Dauerserie der DDR im kompletten Bogensatz postfrisch. Der Markenwert beträgt lose bereits 1600,- Mi. plus Druckvermerke und Plattenfehler 120,—

8897 DDR, Pieck-Ausgabe, Partie von 1100 gest. Werten in Bündeln. Dabei Nr. 253/54 je per 200. Mi. billigst über 4000,-, Fundgrube für Farben und Besonderheiten 120,—

8898 DDR, Zusammendruckbogen, postfrische Partie mit Nr. 2364/67 per neun (Mi. 765,-), 2464/71I per sechs (660,-), 2983/86 per zwei (160,-) usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 1900,- 120,—

8899 DDR, ca. 1955-1990, umfangreiche Slg. in beiden Erhaltungen, gemischt, in fünf Bänden, davon vier SAFE-Vordruckalben, Mi. 2000,- + Alben 120,—

8900 DDR, komplette Bogen (teils etwas angetrennt), postfrische Sammlung ab 50er Jahre, dabei u.a. Nr. 398/403 (Marken-Wert 750,- Mi.), 693/97 usw. Der lose Marken-Wert, ohne Randbesonderheiten und evtl. Plattenfehler, beträgt bereits 3500,- 120,—

8901 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88 usw., im dicken Steckbuch. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 1800,- 110,–

8902 DDR, 1949-68 (vorab etwas SBZ), meist gest. Slg. im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 242, mit u.a. Bach, Akademie, Chinesen, ferner, ohne Köpfe II und Marx-Bl. sowie Engels-Bl., bis 1959 kpl., danach etwas lückenhaft 100,–

8903 DDR, 1949/1971, Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 286/88 ungebr., Bl. 19 usw., von 1955-1971, ohne Bl. 11/15, nahezu kpl., anfangs meist gest., ab 1965 postfr. kpl., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 100,–

8904 DDR, 1952, 80 Pfg. Köpfe, Nr. 339za, im kpl. postfrischen Bogen mit je zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder usw. 100,–

8905 DDR, Dienst, postfr. Zusammenstellung mit 130 Werten Dienst A ex Nr. 1/17 (Mi. billigst 900,-), Nr. 30, Dienst C zweimal Nr. 1/15 usw. 100,–

8906 DDR, Nachlaß in 13 Alben (Vordruck- und E-Alben), dabei Teilsammlungen und Dublettenbücher, postfr. und gest., mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, Blöcke, Kleinbögen, Herzstücke 10/11 gest., 12/13 postfr. usw. 100,–

8907 DDR, Partie ab Nr. 243/45, mit u.a. Bl. 8B postfr., Bl. 12 PF II und IV, Marx-Büchlein, Nr. 289/92 auf Faltkarte, 5-Jahresplan-Zusammendruck-Zwischenstegbögen Nr. 3265/66 gest. (Mi. "-.-") etc. 100,–

8908 DDR, Partie mit über 400 Blöcken und Kleinbögen, dabei u.a. Bl. 8/9B ungebr. o.G., Bl. 15 gest. usw. 100,–

8909 DDR, Partie von etwa 800 Zusammendrucken der Sondermarken, fast alle postfrisch, u.a. mit acht Viererblöcken Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), drei Sechserblöcken Nr. 1039/44 usw., in zwei Alben 100,–

8910 DDR, Zusammendruck-Bögen, postfrische Partie der 80er Jahre, mit 20 kpl. Zus.-Dr.-Bögen, u.a. Sorben Nr. 2716/21, 2924/27, 2997/3000, Meissen II usw. Mi. mind. 1200,- 100,–

8911 DDR, Zusammendruckbogen, gest. Partie mit Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2464/71I (Mi. 145,-), 2983/86 (200,-), zweimal Nr. 3005/3008 (140,-), zwei Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3118/19 (160,-), sowie Nr. 3241/44 100,–

8912 DDR, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Partie von über 1000 postfr. Zus.-Dr. ab Mitte der 60er Jahre, mit vielen Dreier-Kombinationen, sortenreich, bis 1990, in zwei Alben. Mi. über 1000,- 100,–

8913 DDR, aus 1949 bis ca. 1955, Slg. in zwei Steckbüchern mit Marken der frühen Jahre, u.a. Bach, Akademie Nr. 261/70, Jugend '51, zwei Chinesen-Werte, dazu Blöcke teils doppelt, mit Bl. 7, 9A, 10/11, 13 100,–

8914 DDR, postfr. Partie mit 20 Zusammendruck-Bögen der 80er Jahre, u.a. Meissen II 1982 (Mi. 100,-), Nr. 3049 (Mi. 90,-), 3067/70 (90,-) usw. Mi. 1200,- 100,–

8915 DDR, postfr. Steckkarten-Partie mit Nr. 286/88 (Mi. 300,-), Ulbricht, Besonderheiten usw. 100,–

8916 DDR, 1949/1981, anfangs in allen Erhaltungen geführte Slg. mit Nr. 242/49, 256/59, 284/88 usw., von 1957-1981 alles postfrisch. Mi. 2100,- 90,–

8917 DDR, 1956/1990, Slg. von etwa 350 Briefen in vier Briefalben. Dabei ca. 45 Blöcke und Kleinbögen, viele Satzbriefe, ✉ Einschreiben usw. 90,–

8918 DDR, 1972/1990, postfr. kpl. Slg. in drei neuwertigen SAFE-, ab 1977 SAFE-Dual-Vordruckalben. Dazu die Ausgaben von 1965-1970 kpl. im Abria-Vordruckalbum. Mi. 1500,- plus Alben 90,–

8919 DDR, E-Buch mit über 500 Blöcken, ab Bl. 11/15 90,–

8920 DDR, Markenheftchenbogen, postfr. Slg. mit MHB 12/13C (Mi. 135,-), MHB 14/15A (100,-), MHB 16/19 und MHB 20/21 (Mi. 120,-). Dazu Zus.-Druck-Bogen Nr. 3252/53 90,–

8921 DDR, Nachlaß mit Zusammendrucken der Sondermarken, u.a. mit vielen Zus.-Dr. ex Nr. 1039/44 postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3265/66 postfr. (Mi. 125,-) und zweimal gest. (Mi. "-.-") etc. 90,–

8922 DDR, Spendenmarken des FDGB, Partie von 180 postfrischen Werten dieser heute kaum noch bekannten Marke, dabei alleine 111mal der seltene Höchstwert zu 10 Mk., siehe Hb. Lutz Schlegel 90,–

8923 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, Partie von über 600 Zus.-Dr. der 80er Jahre, fast alle postfrisch, inkl. 15 postfr. Viererblöcken Nr. 2983/86, im E-Buch. Mi. über 1000,- 90,–

8924 DDR, postfrische, anfangs teils ungebr. Slg., von 1965-1990 nahezu kpl., in zwei dicken Alben. Mi. 1800,- 90,–

8925 DDR, von 1970-1984 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in fünf Lindner-Vordruckalben. Mi. 1700,- plus Alben 90,–

8926 DDR, 1960, 20 Pfg. Eisenbahn geschnitten, Nr. 805B in postfrischen Paaren, Dreier-, Fünfer- und Zehnerstreifen (Mi. 507,-), sowie je zweimal in gestempelten Paaren, Dreier- und Fünferstreifen (Mi. 214,-) 80,–

8927 DDR, 1979, Ausgabe Nr. 2464/71, Partie mit Zusammendruckbogen in Type I je zweimal gest. (Mi. 290,-) und zusätzlich auf FDC (Mi. lose 145,-), weitere Belege mit Zus.-Drucken etc. 80,–

8928 DDR, DM-Ausgaben, Partie mit u.a. Nr. 3344/52 in etwa 16 gest. Viererblock-Sätzen, u.a. mit allen vier Bogenecken, einmal mit Druckvermerk (Mi. zusammen ca. 1100,-), sowie Nr. 3344/65 vielfach, meist in Viererblöcken 80,–

8929 DDR, Markenheftchenbogen, Partie mit MHB 2 gest. (Mi. 240,-), MHB 10/11 postfr. (Mi. 300,-, angetrennt) usw. 80,–

8930 DDR, Nr. 3265/66, Partie von sechs postfrischen Zwischensteg-Bogen (Mi. 300,-) und vier gest. Zwischensteg-Bogen (Mi. je "-.-") 80,–

8931 DDR, Plattenfehler, Partie mit Bl. 12IV dreimal postfr. (Mi. 180,-), Nr. 357YII im postfr. Viererblock inkl. viermal PF II (Mi. 120,-), Nr. 539I per zwei sowie einmal Nr. 540I (Mi. zusammen 155,-), je gest., usw. 80,–

8932 DDR, gest. Partie Zusammendruckbögen, mit Nr. 907/12, zweimal Nr. 2364/67 (Mi. 150,-), 2464/71I (145,-), 2667/70, 2697/98, Zwischenstegbögen Nr. 3265/66 (Mi. "-.-"), Nr. 3306/3309 (Mi. "-.-") 80,–

8933 DDR, postfr. und gest. Partie von etwa 350 Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, u.a. mit Bl. 10 gest., KLB Nr. 926/33 postfr. und gest., etc. Hoher KW 80,–

8934 DDR, von 1979-1990 offensichtlich kpl., alle Werte mit vollständigen ESST. Dabei die Blöcke lose, alle weiteren Werte auf Briefstücken, in dieser Form selten 80,–

8935 DDR, 1949-1982, uriges und dickes Lagerbuch ab SBZ Maschinen-Aufdruck, mit Nr. 242(3), 243-44, 246-7 mehrf., Pieck, Bl. 10, 12IV, Dienst, später viel postfr., hoher KW! 70,–

8936 DDR, Bogenmappe mit u.a. Bl. 19 mit Ortsstpl. (Mi. 100,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 postfr. u. gest. (Mi. 280,-), Nr. 3306/3309 postfr. u. gest. (Mi. "-.-") usw. 70,–

8937 DDR, Dienst, Zusammenstellung mit 500 Werten Dienst A, meist gestempelt, 37 gest. Werten Dienst B ex Nr. 16/3, Dienst C Nr. 1/15 mehrfach postfr. kpl. etc. 70,–

8938 DDR, Laufkontrollzettel Nr. 1/15 postfrisch in 10er-Bogenteilen, Mi. 400,- 70,–

8939 DDR, Posten mit Nr. 286/88 gest., 805B im gest. Fünferstreifen, Sechserblock Nr. 1039/44, Belegen zur Deutschen Einheit, inkl. mehreren Numisbriefen, etc. 70,–

8940 DDR, Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 8/9B postfr. (Mi. 180,-), Bl. 12 postfr., KLB Nr. 926/33 postfr. usw. 70,–

8941 DDR, gest. Slg. der späten 80er Jahre mit vielen kpl. Zusammendrucken, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 2984/87, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 und 2983/86 (Mi. 350,-) etc. 70,–

8942 DDR, postfr. Zusammendruck-Bogen-Slg. der 80er Jahre, mit 20 kpl. versch. Zus.-Dr.-Bogen, z.B. Nr. 2965/66, 3049, Bogen Bachforelle u. Bauten '90 etc. Mi. mind. 1000,- 70,–

8943 DDR, postfr. Zusammenstellung mit vielen Zusammendrucken, u.a. allen Zus.-Dr. ex MHB 14/15, inkl. Herzstücken (Mi. 106,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 907/12 usw. Dazu 50mal MH 10 (Mi. alleine 500,-) 70,–

8944 DDR, 1949/1955, gest. Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, Chinesen usw. 60,–

8945 DDR, 1949/1964, E-Buch mit 3700 gest. Werten, sehr sortenreich, ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 256/59, vielen Werten ex Nr. 261/70, 276/79 vielfach, 287, 289/92 mehrfach, usw. Enormer KW! 60,–

8946 DDR, 1976-1988, postfr. Partie, von 1976-1981 zwischen drei- und fünfmal kpl., und von 1982-1988 einmal kpl. Mi. rund 1800,- 60,–

8947 DDR, Bogenmappe mit Zus.-Dr.-Bogen Nr. 783 und 2983/86, Bl. 19 ungebr. und mit Ortsstpl. (Mi. 170,-), MHB 20/21 zweimal postfr. (Mi. 240,-) usw. 60,–

8948 DDR, MHB 1 und 3 gestempelt, teils etwas untersch. Mi. 500,- 60,–

8949 DDR, Markenheftchenbogen, gest. Partie mit MHB 2 (Mi. 240,-), MHB 13C und 14/15A 60,–

8950 DDR, Partie gestempelter Bogen der Dauerserien, mit Nr. 255 (Mi. 100,- nur für DV und DZ), Nr. 326 (Mi. Marken-Wert 200,- plus 150,- für DV) etc. 60,–

8951 DDR, Partie von etwa 3000 postfrischen Sondermarken in Bogen und Bogenteilen, mit diversen Abarten und Plattenfehlern mit genauer Feldangabe 60,–

8952 DDR, 1949-1965, meist gestempelte Slg. ab Nr. 242 im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, mit besseren Ausgaben wie Akademie etc. 50,–

8953 DDR, Dienst A, Partie von über 700 Werten, meist postfrisch, u.a. mit diversen postfr. Werten ex Nr. 2/16 (Mi. billigst 230,-), plus die späteren Ausgaben. Dazu viele Dauerserien ab 5-Jahresplan, mit Ulbricht-Druckvermerken und Rollen-Fünferstreifen etc. 50,–

8954 DDR, E-Buch mit etlichen Zusammendrucken, dabei u.a. WZd72/74 mit DV gest. (Mi. 130,-), sechs Viererblöcke Nr. 1012/13 postfr. (Mi. 150,-) usw. 50,–

8955 DDR, Jahreszusammenstellungen 1984-1990 kpl. Mi. 830,- 50,–

8956 DDR, Jahreszusammenstellungen 1984/1990 kpl. Mi. 830,- 50,–

8957 DDR, Köpfe II, gestempelte Partie Plattenfehler, mit Nr. 333III, 339III und IV (Mi. je "-.-"), sowie Nr. 340 PF II und III (Mi. 220,-) 50,–

8958 DDR, Nachlaß von vier postfrischen Teilsammlungen der 60er/80er Jahre, je mit vielen kpl. Jahrgängen, in vier Vordruckalben. Dabei der Zeitraum 1965/1986 mind. einmal kpl. Mi. 1600,- 50,–

8959 DDR, Partie von 40 Markenheftchen, dabei MH 3 per 17 (Mi. billigst 272,-), MH 4 usw. 50,–

8960 DDR, Partie von Anfang bis Ende, mit u.a. Nr. 325, 334 (Mi. 200,-) und 341 postfr. etc. 50,–

8961 DDR, Partie von elf gestempelten Zusammendruckbögen der 80er Jahre, dabei u.a. Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2997/3000 usw. Mi. 640,- 50,–

8962 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, Slg. mit u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 2364/67 (Mi. 320,-) und 2983/86 (Mi. 295,-), je postfr. und gest. kpl., sowie weitere Ausgaben 50,–

8963 DDR, Zusammenstellung nur 50er Jahre ab Nr. 242, u.a. mit Nr. 286/88 50,–

8964 DDR, Blöcke, postfr. und gest. Partie, inkl. Bl. 11/12 u. 14 je postfr. und gest., etc., insgesamt 160 Blöcke 45,–

8965 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst A Nr. 1/41 kpl., Dienst B Nr. 16/31 ungebr. kpl. etc., auf Vordrucken 40,–

8966 DDR, Zusammendruckbögen, gest. Partie mit Nr. 580, 795/98 per zwei (Mi. 140,-), 2376/81 (100,-) und 2667/70 per zwei (Mi. 160,-) 40,–

8967 AM-Post, deutscher Druck, zweibändige, meist postfrische Spezialslg., dabei praktisch alle guten Farben, gepr./Attest, wie Nr. Nr. 17bC/D, 20Axa, x, 21C(2), 22D, 23C, 30dB (4, dabei Unterrandpaar inkl. Plattenfehler XIX, Attest), 32aC, 33aA, B, D, 34aA, B, C, D, 34bC (nur die besseren Farben schon 4260,- Michel!), ferner 32 rechte obere Bogenecken mit Zähl-Nr. inkl. 29bCr4, 29bBr4, 30bBr4, 31Dr4, 33aAr4 (Befund), dazu 15 Ecken rechts oben ohne Nummer (Mi. nur der Bogenecken re. oben 2470,-), ferner ca. 160 Plattenfehler inkl. besseren wie Nr. 34DI (Attest), sowie viele weitere Besonderheiten und Spezialitäten, ein reizvolles Objekt 1500,–

8968 AM-Post, deutscher Druck, "Mehrfach"-Sammlung von rund 800 Werten, alle nach Zähnungen spezialisiert und teils geprüft, im Lindner-Ringbinder. Dabei Nr. 17bC gepr., 18B(3), 19D (3, zweimal gepr.), 20AX, 23C gepr., 26aC, 26D, 30b per zwei, gepr., 30cC per fünf, gepr., usw. Dazu diverse Briefe im Anhang. Mi. 12.000,-, dazu zweimal Nr. 35 mit nicht prüfbarem Stempel unberechnet 900,–

8969 AM-Post, Plattenfehler deutscher Druck, meist postfrische, ganz wenig gestempelte Slg. von über 500 im Michel katalogisierten Plattenfehlern ex Nr. 16/35, vielfach bereits geprüft Hettler BPP, dabei viele bessere wie u.a. sechs gepr. PF Nr. 21 (Mi. 720,-), 25II gest., gepr., viele PF 30/60 Pfg., u.a. Nr. 33I und V gest., gepr., 33II postfr., sechs PF Nr. 35 postfr. usw. Mi. rund 11.000,- 800,–

8970 AM-Post, amerikanischer Druck, umfangreiche Partie mit postfrischen Bogen ex 1/9, insgesamt 450 (!) kpl. Bögen in guter Qualität, es liessen sich etliche komplette Bogensätze zusammenstellen, der Katalogwert ist sicher enorm, zumal viele Plattenfehler, Feldmerkmale, Plattennummern enthalten sind. Dazu einiges an ArGe-Fachliteratur, sicher Fundgrube! 800,–

8971 Bizone, 1945/1949, umfangreiche Sammlung von etwa 2600 Werten, vielfach spezialisiert, postfrisch, etwas ungebraucht und gestempelt. Dabei viel AM-Post, insbesondere englischer und deutscher Druck nach Zähnungen spezialisiert, inkl. Nr. 34A, B und C postfr., sowie knapp 80 Werte mit Plattenfehlern, Aufdruckwerte mit diversen Abarten, Bauten stark spez., Bl. 1 postfr., Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. deutlich fünfstellig! 600,–

8972 AM-Post, Partie von etwa 160 postfrischen Bogen, mit sehr viel amerik. Druck ex Nr. 1/9, bis Nr. 35. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 500,–

8973 AM-Post, deutscher Druck, postfr., gest. und kaum ungebr. Zusammenstellung, nach Farben und vor allem Zähnungen spezialisiert, im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei bessere wie u.a. vielfach Nr. 21, Nr. 34 siebenmal postfr. und viermal gest. etc. Mi., ohne die vier Nr. 34 gest., bereits 6000,-, dazu etwa 160 Werte mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern inkl. einer Nr. 35IV innerhalb eines Bogens 500,–

8974 Bizone, 1945/1949, von Nr. 1-110 (ohne Nr. 56I/II) in den Hauptnummern kpl. Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/51I/II postfr., inkl. Nr. 49I, gepr. Schlegel BPP, 52/68I/II, häufig gepr. Schlegel (Mi. 750,-), 73/100I/II und beide Typen der Mark-Werte gest., 101/10 gest., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw. Dazu unverausgabte Nr. I/IX mit beiden Aufdrucken (ohne 42 Pfg.) kpl. postfr., gepr. Schlegel, inkl. Nr. I/II und VII mit Doppeldruck (Mi. 1300,-), sowie Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B postfr. kpl. 500,–

8975 Bizone, Partie mit immer wieder besseren Ausgaben, auf Steckkarten und in Tütchen. Dabei Nr. 34 gest. (Mi. 300,-), 42II mit HAN postfr. (200,-), vier gest. Werte ex Nr. IV/VIII mit Bandaufdruck gest. (Mi. 1420,-), Bl. 1a und 1c gest. (Mi. 2350,-) etc. 500,–

8976 AM-Post, deutscher Druck, postfrische, umfangreiche, nach Zähnungen spezialisierte Sammlung, vieles mehrfach, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Nr. 21D dreimal plus einmal ungebr., je gepr. (Mi. 440,-), Nr. 34 per 22 plus viermal ungebr., inkl. Nr. 34B, gepr. Wehner BPP (Mi. 200,-), 34bC per zwei plus einmal ungebr., je gepr. (420,-) usw. Mi. 4500,- 450,–

8977 AM-Post, englischer Druck, postfrische Zusammenstellung von über 200 Werten mit u.a. besseren Zähnungen, u.a. Nr. 10G per 33 (Mi. 396,-), Nr. 13D per 36 (Mi. 1440,-), 45 im Michel notierten Plattenfehlern, Randbesonderheiten mit Nr. 12A fünfmal mit Passerloch (Mi. 400,-), 12B mit Platten-Nr., Passerloch per zwei und Bogennummer (Mi. zusammen 360,-), Nr. 12F mit Platten-Nr. und Passerloch zusammen 22mal (Mi. 770,-) etc. 450,–

8978 Bizone, 1945/1949, umfangreicher, sortenreicher Bestand von über 5000 Werten, postfrisch (offensichtlich kaum ungebraucht) und gestempelt, im dicken E-Buch. Dabei viel AM-Post, nach Zähnungen spezialisiert, mit viel deutschem Druck inkl. Nr. 34/35 mehrf. postfr., viele Werte ex Nr. 36/51, viel Bauten spezialisiert inkl. sechsmal Nr. 87eg, Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel BPP, Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. 10.000,- 450,–

8979 Bizone, hauptsächlich postfrische Slg., weniges gestempelt, z.B. völlig verzähnte Nr. 7, 31D, 32B, 34 mit Gef.-Stempel und sehr markanter herstellungsbedingter Papierfalte, 71WAI, postfrisch u.a. gute Band-Netzaufdrucke, dabei Arbeiter-Band-Aufdruck inkl. gepr. Nr. 49Ia, diverse AFP, Nr. 52-68I/II tadellos, gepr. Schlegel (Mi. 1300,-), weitere gepr. Ziffern wie I/II, II/III, VIII/II, IX/II (Mi. 345,-), Bauten eg/wg/hohe Treppe kpl. (Mi. 1530,-), alle Sonderausgaben inkl. Bl. 1 etc. 450,–

8980 Bizone, nur Band-/Netzaufdrucke, postfrischer Spezialsammlungsteil mit vielen Unternummern, u.a. Nr. 36Ic/d, 36IId, 37IbK, 42INKb, 43IIa POR, 43IId(2), 44INKb, 48IDD, 49Ia und 49IaAFPII, zweimal seltene 49IPORndgz, 50IDD, 54II, 60I, 56-68II, IV/IK per 13 inkl. WOR usw. 450,–

8981 Bizone, von Nr. 1-110 kpl. Slg., dabei Nr. 1/35 inkl. gest. Nr. 34, 35/51I/II inkl. gest. 49I (Mi. 300,-), 52/68I/II postfr. (Mi. 1300,-), 73/100wg postfr. (300,-), 94eg postfr. (120,-), 101/10, Bl. 1 usw., auf SAFE-Vordrucken 450,–

8982 AM-Post, große Spezialsammlung in sechs Bänden, mit allen drei Drucken postfr. und gest., inkl. vielen Besonderheiten, alles nach Farben und Zähnungen gesammelt mit vielen Randstücken, z.B. Nr. 21Azr4, viele Plattenfehler u. Abarten mit mehreren hundert Marken, sicherlich gute Fundgrube für den Spezialisten 400,–

8983 Band-/Netzaufdrucke, spezialisierter postfrischer Sammlungsteil mit Nr. 36-51I kpl. als Oberrand-Serie, 42IIPORdgz/ndgz, 42IIKWOR, 43IIPOR, 40IDZ, 37IbK(2), 42INKb, 40INKa/b, 44NKb, 49Ia(2), 40IDDF, 53IIWOR, 39IId, 47IIK, 49IIK, 43IIS, 54I HAN, 58I HAN, 62I HAN, 62AFI(3), 67II HAN(2) u.v.m. 400,–

8984 Bizone, hochwertig besetzte Partie mit u.a. Nr. 49I per vier, Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern mit besseren wie zweimal Nr. AIa/I, alle ungeprüft, daher ohne Bewertung, Bauten bis zur 5 DM, inkl. zweimal Nr. 87IVWA, die Sondermarken ex Nr. 101/10 je vielfach, inkl. Bl. 1 per 11, Randstücke inkl. Nr. 36IWOR, 40IPORdgz, 46IIPORdgz etc. Mi. über 4000,- + Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern 400,–

8985 AM-Post, englischer Druck, gestempelte Sammlung der Nr. 10/15, alles nach Zähnungen spezialisiert und fast alles bereits BPP-geprüft. Dabei Nr. 10Ay per zwei, 12B lose und im Viererblock, 12G, 13Ax und y je per zwei, 13D per vier, 15aAy per drei etc. Mi. 3800,- 350,–

8986 Bizone, 1945/1949, von Nr. 1-110 in den Hauptnummern kpl. Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35, 36/51I postfr., inkl. Nr. 49I, 52/68II ungebr. (Mi. 350,-), gepr. Schlegel, 73/100I postfr. (300,-), weitere Nr. 98/99II ungebr. (130,-), 73/96eg postfr. (Mi. 570,-), 101/10, Bl. 1 mit SST (Mi. 250,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe 300,–

8987 Bizone, 1945/49, postfrische kpl. Slg. der Nr. 1/110, lediglich ohne Nr. 52/68, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 153,-), 73/100I wg und eg (Mi. 1030,-), zusätzlich Nr. 97/100II (Mi. 500,-, gepr. Salomon), 101/10, Bl. 1 (Mi. 140,-) usw. 300,–

8988 AM-Post, amerikanischer Druck, bis auf zwei gest. Platten-Nr. 7zaa meist postfrische Spezialslg., dabei über 30 teils sehr gute Plattenfehler nach Michel, z.B. Nr. 7I, ferner 33 Plattennummern inkl. guten Papieren, acht Zwischenstege, Nr. 9 als senkrechtes postfrisches Paar, Mitte praktisch ungezähnt (nur Blindzähnung) und viele weitere Besonderheiten! 250,–

8989 AM-Post, englischer Druck, Nr. 10/15, gestempelte Sammlung mit allen Zähnungen, bis auf Nr. 10B und 13E, teils bereits geprüft. Dabei Nr. 10G gepr., 12A/G, 13C per zwei, beide mit Eckstempel, waager. Paar Nr. 13G, Befund Wehner BPP, 14A/G, 15a/b, A/G. Mi. 2400,- 250,–

8990 AM-Post, englischer Druck, meist postfrische Spezialslg. auf Bl., dabei die verschiedenen Unternummern wie 10By, 13Cz, Ey, Gy (Mi. 530,-), 15aGy, aFz (120,-), Zwischenstege, 14 Plattenfehler, fünf Passerlöcher, z.B. Nr. 13G, 17 Plattennummern inkl. seltenen wie Nr. 12G (Befund Hettler, auch die duten Unternummern gepr.), Bogenzählnummern (7), Zwischenstege, Passerkreuze etc. 250,–

8991 Bizone, 1945/1949, meist postfrische Slg. mit 200 AM-Post-Werten, Aufdruckwerten mit kopfstehenden Aufdrucken, Nr. 37IDDF und 42ID je postfr., gepr. Schlegel BPP (Mi. 300,-), 52/68I, ohne Nr. 60I, teils mehrf. (Mi. 400,-), weiteren, teils besseren Aufdruckwerten, Bauten mit Nr. 77 und Paar Nr. 80 ungezähnt, 96 mit Doppeldruck, 97/100I, 92eg ungebr., 101/10 usw. 250,–

8992 Bizone, 1945/49, Partie ab AM-Post mit Nr. 1/35 gest., Nr. 36/51I/II postfr. (Mi. 153,-), 54II gest. (250,-), 69/72 achtmal postfr. (Mi. billigst 128,-), 73/100I postfr., inkl. Nr. 100I per drei (Mi. 420,-), 101/10 postfr., Block 1 viermal postfr. (560,-) usw. 250,–

8993 Bizone, 1945/49, gestempelter, sauber sortierter Bestand von etwa 6500 Werten. Dabei alleine 3000 Werte AM-Post, inkl. dreimal Nr. 34 in versch. Zähnungen (Mi. 1300,-), viele Aufdruckwerte, etwa 2500 Bauten-Werte, mehrfach Nr. 101/10 usw. 250,–

8994 Bizone, AM-Post, postfrische Spezialsammlung mit vielen Unternummern wie Nr. 4y, 7III, 10By, 15aFz (gepr.), 15aGy, 33aAz, 34aAz, 35I, IV, seltene 17bDz (gepr.), seltene 22Dz, gepr., 30dBz (gepr.), 32Cz (gepr.), 34aBz (gepr.), 34bCz (gepr.) etc. 250,–

8995 Bizone, Bauten, postfr. Zusammenstellung mit Nr. 97/98II und 100II (Mi. 330,-), 73/97 eg (ohne Nr. 94 eg, Mi. 610,-) usw. Dazu weitere Nr. 89/97 eg, inkl. Nr. 97 eg mit Plattennummer ungebr. (Mi. 450,-) 250,–

8996 Bizone, postfrische Slg. inkl. Bauten eg/wg und I/II bei den Mark-Werten kpl., Sonderausgaben kpl. inkl. Bl. 1, sowie Notopfer spez. ab Nr. 1Z, 2EZ, FZ, CV, 4 etc. 250,–

8997 Bizone, umfangreiche, spezialisierte Sammlung im Ringbinder, dabei AM-Post nach Zähnungen, Arbeiter-Aufdrucke mit reichlich Abarten wie Kopfsteher II fast kpl. gestempelt inkl. Nr. 45IIK (zus. 500,- Mi.), Abklatsche, mehrf. Nr. 49I mit Farben (!), auch geprüftes Material, Kehrdrucke (Ziffern sind falsch), Sondermarken mit viermal Block 1 (vermutlich einmal c-Farbe) etc., Mi., ohne unbestätige Werte, soweit rechenbar, ca. 2500,- + viele Beigaben 250,–

8998 Bizone/Bund, 1945/1959, gestempelte Zusammenstellung nur mittlerer und besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 34/35, 101/10, 111/22, 139/47, Wohlfahrtssätze 1951/54 und mehrfach 1955/1957, waager. Paar Nr. 187 usw. Mi. 4600,- 250,–

8999 AM-Post, deutscher Druck, Bogenzählnummern, Slg. von 96 postfrischen rechten oberen Bogenecken, davon 48 mit vierstelliger und 48 ohne Bogenzählnummer ex Nr. 16/33. Dazu Bogenecke Nr. 20A ohne Nummer gest. (Mi. 150,-) und Nr. 33 ebenso ohne Nummer mit schwachem Stempel (Mi. 700,-) 220,–

9000 AM-Post, deutscher Druck, gestempelte, nach Zähnungen spezialisierte Sammlung, oftmals bereits geprüft, ex Nr. 16/34, dabei Nr. 16A/D, 17bC gepr., 18A/D, 19D gepr., 23C gepr., seltene Nr. 28C (Mgl.), 30Aa und Cc gepr., usw. Mi. 2200,- 220,–

9001 AM-Post, deutscher Druck, postfr. Slg. von 200 Werten ex Nr. 16/35 mit Plattenfehlern, teils im Michel notiert, dabei bessere wie u.a. Nr. 26III, 29I, 30V, 30XIV (Mi. 120,-), 30XVI, 32V usw. 220,–

9002 Bizone, 1945/1949, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 153,-), Nr. 73/100 eg und wg (Mi. 1030,-), 99II (200,-), 101/10 und Bl. 1 (Mi. 140,-), auf Leuchtturm-Vordrucken 220,–

9003 Bizone, 1945/1949, sortenreiche Zusammenstellung von rund 1800 Werten ab AM-Post, mit u.a. achtmal Nr. 34, vielen Aufdruckwerten wie u.a. Nr. 49I gebr. u. ungebr. (Mi. 110,-), Bauten mit u.a. Nr. 73/100wg postfr. (Mi. 300,-), Bl. 1 per drei, davon zweimal postfr. (280,-) usw. Sehr hoher KW! 220,–

9004 Bizone, 1945/49, meist postfrische, teils ungebrauchte Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. 49I, gepr. Schlegel, postfr. (Mi. 153,-), Nr. 52/68I postfr./ungebr., jeder Wert gepr. Schlegel BPP, 73/100wg postfr. (Mi. 300,-), 73/97eg, inkl. Nr. 96eg ungebr., sonst postfr. (Mi. 640,-), 101/10 usw., auf Lindner-T-Vordrucken 220,–

9005 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II häufig vom Oberrand, inkl. dreimal Nr. 49I, einmal PORdgz (Mi. zusammen 390,-), A49IPORdgz (Mi. 300,-), 59/60II (115,-), 64IIWOR (240,-), 87 waager. und senkr. je ungezähnt vom Oberrand, 92eg (Mi. 170,-), 94/97eg ungebr. (220,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw. 220,–

9006 Bizone, 1945/49, gest. Slg., von Nr. 1-110, lediglich bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, nahezu kpl. Dabei Nr. 1/35 (Mi. 935,-), 36/51I/II (Mi. 400,-), Bl. 1 mit Ortsstempel und zusätzlich die Einzelwerte mit Blockrand (Mi. 530,-), viele Besonderheiten, insbesondere Bauten umfangreich spezialisiert, etc. 200,–

9007 AM-Post, Besonderheiten mit besseren Zähnungen, Partie mit u.a. Nr. 10B gest. (Mi. 350,-) und 13E gest. (600,-), einigen Plattenfehlern, z.B. Nr. 29I gest. (240,-), 37 postfrischen Randstücken mit vierstelligen Bogenzählnummern inkl. zweimal 40 Pfg., 50 Pfg. usw. 180,–

9008 AM-Post, Zusammenstellung von mehreren hundert Werten, immer wieder spezialisiert mit versch. Zähnungen, englischer und deutscher Druck teils spez., Nr. 34 zweimal postfr., 35 dreimal mit ungeprüften Stempeln und mit fünf postfr. Bogen (Marken-Wert nur dieser schon 1000,- Michel) 180,–

9009 AM-Post, deutscher Druck, postfr. und gest. Zusammenstellung von über 800 Werten ex Nr. 16/33, nach Zähnungen umfangreich spezialisiert, inkl. Nr. 17bC gest., gepr. Wehner BPP (Mi. 120,-), 18B ebenso gest., gepr. Wehner, usw. Mi. 3200,- 180,–

9010 AM-Post, deutscher Druck, postfrische, wenig ungebr. u. gest. Zusammenstellung ex Nr. 16/35, alle nach Zähnungen spezialisiert, jede Wertstufe mehrfach, inkl. Nr. 21 u. 34. Mi. 3000,- 180,–

9011 AM-Post, englischer Druck, postfrische Slg. von 280 Werten ex Nr. 10/15, umfangreich nach Zähnungen spezialisiert, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Nr. 10B lose und im 12er-Block. Mi. 2200,- 180,–

9012 AM-Post, umfangreiche Partie kpl. postfrischer Bogen und Bogenteile, ab kpl. Bogen Nr. 1(2), sehr viele Bögen Nr. 9, Nr. 26/27 in Bögen, sowie zahlreiche Bogenteile, Fundgrube für Plattenfehler 180,–

9013 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., mit Nr. 73/100eg, wg und beiden Typen der Mark-Werte, Bl. 1 mit SST, Nr. 101/10 usw. Dazu einige postfr. Werte ab Nr. 1/35. Mi. 2000,- 180,–

9014 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 153,-), 18 versch. Werten ex Nr. 52/68I/II (teils ungebr.), Nr. 73/100 eg und wg (Mi. 1030,-), Bl. 1 (140,-) und Nr. 101/10, auf Leuchtturm-Vordrucken 180,–

9015 Bizone, gestempelter, im AM-Post-Bereich sehr spezialisierter Sammlungsteil (die Auszeichnungen des Sammlers nicht von uns geprüft), dabei bessere wie n.A. Nr. 10Fy, Gy, 12By, 13Ax, Ay, Dy, 14Gy, 15By, aFz, aGy, bGy, 17bC, 21A, D, 25A/B, 26bB/C, 27A-C, 30aA, bB, cA, 31D, 34D (Stpl. nicht prüfbar!), 35B, 36IIc/d usw., bitte selber kalkulieren und prüfen! 180,–

9016 Bizone/Bund, Partie von knapp 900 Blöcken, ab viermal Bl. 1, davon einmal gest., fünfmal Bl. 2, davon zwei gest., Bl. 3 vielfach, viel Olympia '72, Bl. 21 per 17 (Mi. 374,-) usw. Mi. rund 3000,- 180,–

9017 Bizone, 1945/49, parallel postfr. und gest. geführte Slg., mit Nr. 1/34 postfr. kpl., weitere Nr. 1/35, ohne Nr. 20, kpl. gest., Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49I, postfr., 73/100 postfr. (Mi. 300,-), 73/100 eg/wg und beide Typen der Mark-Werte gest. kpl., Bl. 1 postfr. (140,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe. Mi. etwa 2200,- 160,–

9018 Bizone, 1945/1949, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (Mi. 400,-), inkl. Nr. 49I, Bauten eg, wg und beiden Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10, Bl. 1 mit Ortsstempel (Mi. 350,-), Einzelwerte aus Bl. 1 mit anhängenden Blockrändern inkl. 10 Pfg. per zwei (Mi. 240,-), Nr. 101/10 usw. 150,–

9019 Bizone, 1945/49. postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) postfr. kpl., 21 versch. Werte ex Nr. 52/68I/II, 93wg postfr. (Mi. 100,-), 97/100II und 73/100eg ungebr. (Mi. 610,-), 101/10 postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, vierstelliger KW 150,–

9020 Bizone, 1948/49, gestempelte Slg. mit Nr. 36/51I (Mi. 350,-), 65/68I/II (154,-), Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, Nr. 101/10, Bl. 1 mit SST (Mi. 250,-), sowie diversen Briefen, dekorativ im Ringbinder 150,–

9021 Bizone, Bauten, spezialisierte Slg. mit Nr. 73/96wg postfr. (Mi. 130,-), 77 ungezähnt auf Briefstück, Doppeldrucke, Nr. 93 u. 96 senkrecht ungezähnt in Paaren, weitere Nr. 96 ungezähnt postfrisch mit Doppeldruck, usw., teils als Auktions-Einzellose erworben 150,–

9022 Bizone, Sondermarken, Partie mit Nr. 69/72 per 16 (davon neunmal postfr.), Nr. 101/102 per 12, fünfmal Bl. 1 (davon zwei postfr., Mi. zusammen 415,-), Nr. 103/105 vielfach, 106/107 per zehn, sowie Nr. 108/10 per 13. Mi. 1800,- 150,–

9023 Bizone, Zusammenstellung besserer gest. Ausgaben, dabei u.a. Viererblöcke der Nr. 36IK, 62I, 63II und 66/67II (Mi. zusammen 250,-), Nr. 105b (Mi. 500,-), Herzstück aus Bl. 1 (Mi. 180,-) usw. 150,–

9024 Bizone, gest. Slg. ab Nr. 1/34, mit Nr. 36/51I/II, einigen Aufdruckwerten ex Nr. 52/68, 101/10 usw., auf Vordrucken. Mi. 2300,- plus eine zweifelhaft gest. Nr. 35 150,–

9025 Bizone, gestempelte, immer wieder spezialisierte Sammlung, beginnend mit etwa 350 Werten AM-Post inkl. einiger Plattenfehler, versch. Zähnungen, u.a. Nr. 21A und D, zweimal Nr. 31D (Mi. 300,-), einmal gepr., 34A u. D (800,-), ferner 150 Aufdruckwerte, sowie viel Bauten spezialisiert. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe 150,–

9026 AM-Post, Partie von 1200 postfr. und gest. Werten amerikanischer (ca. 700 Werte) und englischer (ca. 500 Werte) Druck, alle nach Papiersorten und Zähnungen spezialisiert, dabei alle Wertstufen ex Nr. 1/15 mehrfach. Mi. etwa 1900,- 130,–

9027 AM-Post, Partie von über 4000 postfrischen Werten, meist in großen Bogenteilen, dabei viel deutscher Druck 130,–

9028 AM-Post, Plattenfehler und Viererblöcke, postfrischer Spezialsammlungsteil mit ca. 86 meist verschiedenen im Michel gelisteten Plattenfehlern, dabei gute wie Nr. 23XVI, XX, 30XVIII, XVII, XVI, XIX, XX, XXI, XIII, X, 20VII, XII, Einheiten etc. 130,–

9029 AM-Post, englischer Druck, umfangreiche Partie von etwa 900 postfr. u. gest. Werten ex Nr. 10/15, nach Zähnungen spezialisiert, u.a. mit Nr. 12A/B mehrf. gest., im Album. Mi. 2500,- 130,–

9030 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, Bauten mit beiden Typen der Mark-Werte, Bl. 1 in seltener "c"-Farbe usw., auf Lindner-Vordrucken. Unser Ausruf berücksichtigt, dass alle Stempel ungeprüft sind 130,–

9031 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 34/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I kpl. (Mi. 153,-), 73/100wg (300,-), 101/10, Bl. 1 (140,-) usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Nr. 12A/B (120,-) und VZd1/2 130,–

9032 Bizone, 90 Pfg. Bauten, Mi.-Nr. 96, rund 10500 gestempelte Werte, sauber gebündelt, Fundgrube! 130,–

9033 Bizone, gestempelte Partie mit augenscheinlich besseren Farben Band/Netz, u.a. Nr. 49I, Sonderausgaben inkl. Bl. 1 mit seltenem Tagesstempel, sowie Unternummern Bauten 130,–

9034 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1 bis 110, bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, in den Hauptnummern komplett. Dabei Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I, 73/97eg ungebr. (Mi. 350,-), 101/10, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf Vordrucken 120,–

9035 Bizone, Sondermarken, Partie mit Nr. 69/72 und 101/10 je mehrfach, teils vielfach, postfr. und gest., mit u.a. Nr. 108/10 postfr. u. gest. je per fünf. Mi. 1200,- 120,–

9036 AM-Post, Partie mit rund 2500 quasi nur postfrischen Werten, meist amerikanischer Druck, in Einheiten inkl. einiger Bögen. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 100,–

9037 AM-Post, amerikan. Druck, Partie von etwa 1200 postfr. und gest. Werten ex Nr. 1/9, umfangreich nach Papiersorten spezialisiert. Mi. 2000,- 100,–

9038 AM-Post, amerikanischer Druck, postfr. Slg. von rund 600 Werten ex Nr. 1/9, im Lindner-Ringbinder. Dabei versch. Papiersorten, u.a. viermal Nr. 4y (Mi. 140,-), Einheiten, Randstücke, Plattennummern, Nr. 4BrI innerhalb eines Bogenecken-14er-Blocks etc. 100,–

9039 AM-Post, englischer Druck, Plattennummern, postfr. u. gest. Slg. mit u.a. Nr. 10/11 und 13 je mit Pl.-Nr. gest. (Mi. billigst 450,-), sonst alles postfrisch 100,–

9040 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1-110 (ohne Nr. 52/68) nahezu kpl. auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), alles weitere ungebraucht, inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. 49I, 73/100eg und wg (Mi. 490,-), 101/10 usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-) 100,–

9041 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. mit Nr. 1/35, Nr. 36/51I/II inkl. 49I (Mi. 153,-), 73/100wg (Mi. 300,-), 101/10, Bl. 1 (140,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

9042 Bizone, 1948/1949, Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 36/51I/II kpl. ungebraucht mit kopfstehenden Aufdrucken, inkl. Nr. 49I/II (Mi. für postfr. 656,-), Herzstück aus Block 1c postfr. (Mi. lose 280,-), Nr. 101/10 postfr. usw. 100,–

9043 Bizone, Band-/Netzaufdrucke ex Nr. 52/68I/II, Partie mit u.a. Nr. 52/68II, ohne Nr. 59 u. 64, postfr. kpl. (Mi. 670,-) etc., im E-Buch 100,–

9044 Bizone, Bauten wg/eg, spezialisierte Zusammenstellung mit Besonderheiten u. Typen, u.a. postfrische Serie von 15 Werten eg inkl. Nr. 94, 96, 99II (Mi. 730,-), sowie einige Typen wg 100,–

9045 Bizone, interessantes Lager mit ca. 3000 Werten, postfr./ungebr. und gest., dabei AM-Post mit deutschem Druck, Farbnuancen, mehrfach Nr. 34/35 gest. und ungeprüft, Nr. 35B im Fünfer-Unterrandstreifen mit Inschrift, gepr. Hettler, Arbeiter Band-/Netzaufdrucke, Bauten, sowie Sondermarken mehrfach 100,–

9046 Bizone, postfr. Slg. mit Nr. 16/35, 36/51I/II inkl. 49I (Mi. 153,-), 97II, 101/10 usw. Dazu Nr. 93wg und Bl. 1 ungebr., sowie Gemeinschaftsausgaben postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, alles zusammen im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 100,–

9047 AM-Post, amerikanischer Druck, postfrische, spezialisierte Slg. mit Papiersorten, Paaren, Viererblöcken, Plattennummern, etwa 50 Werte mit Abarten und Plattenfehlern etc. 90,–

9048 AM-Post, deutscher Druck, 27 postfrische rechte obere Bogenecken, teils mit Bogenzählnummern. Dabei Nr. 17/18Dr4, gepr. Wehner BPP, 19Ar4, gepr. Wehner, usw. 90,–

9049 AM-Post, englischer Druck, postfr. u. gest. Spezialslg. mit vielen versch., teils besseren Zähnungen, einigen Einheiten usw., auf Blankoblättern im Ringbinder. Sehr hoher KW! 90,–

9050 AM-Post, interessanter Lagerbestand ex Nr. 1-35, meist schon nach Zähnungen u. Farben vorbestimmt, mit mehreren gestempelten Höchstwerten (!?), auch besseren Zähnungen deutscher Druck, ferner mit Einheiten, Randstücken etc., total ca. 900 bis 1000 Werte 90,–

9051 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II postfr. inkl. 49I (Mi. 168,-), weitere Nr. 40INKb postfr., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf "sprechenden" Behrens-Vordrucken 90,–

9052 Bizone, Band- und Netzaufdrucke, Steckkartenpartie mit u.a. Nr. 68I/II je in versch. Farben postfr., diversen Oberrandwerten, Nr. 49I gest. (Mi. 300,-), einigen ArGe-geprüften Plattenfehlern, z.B. Nr. A49II PF III gest. etc. 90,–

9053 Bizone, Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II postfr. inkl. 49I (Mi. 148,-), 101/10 postfr. u. gest. kpl., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 90,–

9054 Bizone, gest. Slg. ab AM-Post, teils nach Zähnungen spezialisiert, mit Nr. 36/51I/II, Bauten teils spez. inkl. Nr. 73/97eg, 101/10 gest. usw., auf Schaubek-Vordrucken 90,–

9055 Bizone, spezialisierter Sammlungsteil nur der Sondermarken ab Kölner Dom inkl. Untertypen (total z.B. 24 Werte ex Nr. 69-72), Bl. 1a postfrisch und Herzstück mit Besonderheit "30 Pfg. verschmierter Druck", Goethe auf SST-Karte etc. 90,–

9056 AM-Post, deutscher Druck, E-Buch mit 1300 postfr. und gest. Werten, sortenreich, mit allen Wertstufen ex Nr. 16/35 mehrfach, inkl. fünfmal 80 Pfg. postfr. 80,–

9057 Bizone, 1945/1949, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35 (Stempel ungepr.), Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Bauten eg/wg und beiden Typen der Mark-Werte, sowie Nr. 101/10, auf alten Vordrucken 80,–

9058 Bizone, 1945/49, gest. Slg. von über 500 Werten, ab reichhaltig AM-Post, u.a. mit zweimal Nr. 21 gest., Aufdruckwerte, über 150 Bauten-Werten, alle exakt bestimmt, Nr. 101/10 usw. 80,–

9059 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab AM-Post, inkl. Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49) kpl., 73/96wg (Mi. 130,-), 101/10, Bl. 1 (140,-) usw. 80,–

9060 AM-Post, amerikanischer Druck, gest. Spezialslg. von einigen hundert Werten mit versch. Papiersorten, inkl. vielfach Nr. 4x, 4y gepr., 7x und z mehrf., usw. 70,–

9061 AM-Post, posfrische, nach Zähnungen umfangreich spezialisierte Slg., meist englischer und deutscher Druck. Dazu einige Viererblöcke 70,–

9062 Bizone, 1945/1949, Slg. mit AM-Post Nr. 1/35 kpl., spezialisiert mit insges. 200 Werten, Aufdruckwerten, sowie viel Bauten spezialisiert mit mehreren hundert Werten 70,–

9063 Bizone, postfr. Partie mit zweimal Nr. 16/35, einmal vom Oberrand, Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 101/10 teils mehrf., Bl. 1 (140,-) usw. 70,–

9064 AM-Post, amerikanischer Druck, E-Buch mit 1200 postfr. und gest. Werten, sortenreich, mit allen Werten ex Nr. 1/9 mehrfach 60,–

9065 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit u.a.Nr. 16/35 (Stempel teils zweifelhaft), 36/51I/II inkl. Nr. 49I, Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte, 101/10 usw., auf älteren Schaubek-Vordrucken 60,–

9066 Bizone, Partie von rund 1400 quasi durchweg postfrischen Werten, sortenreich, mit alleine fast 1200 AM-Post-Werten inkl. viel deutschem Druck 60,–

9067 Notopfer Berlin, Partie von über 3000 gestempelten Werten, gezähnt und ungezähnt, teils vorbestimmt, im E-Buch 60,–

9068 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 35 (Stempel ungeprüft), Nr. 36/51II, Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte kpl., Nr. 101/10 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu Nr. 49I postfr. (Mi. 110,-) 50,–

9069 Bizone, Partie mit Nr. 69/72 und 101/10 kpl. in Bogenecken-Viererblöcken postfr. (eine Nr. 102, 105 u. 110 kleine Haftstellen), Mi. entsprechend 410,- + 50,–

9070 Bizone, kleine gest. Slg. mit u.a. Nr. 73/97eg, Bl. 1 (Mi. 250,-) usw., auf SAFE-Vordrucken 50,–

9071 Bizone/Bund, Zusammenstellung mit Bauten, Nr. 101/107, und viel Bund ab Nr. 101, mit Nr. 116, 117/20 gest., 139, 166/70 gest., 200/203 gest. usw. 50,–

9072 AM-Post, englischer Druck, postfr. Slg. ex Nr. 10/15 mit 31 versch. gezähnten Werten, inkl. Nr. 10B, gepr., 13G usw. 45,–

9073 Bizone, 1945/49, Slg. mit Nr. 1/35 postfr., 36/51II postfr., 101/10 postfr. usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 gest., MH 50 postfr., alles zusammen auf Lindner-T-Vordrucken 45,–

9074 Bizone, Zusammenstellung mit vielen Aufdruckwerten, dabei u.a. zweimal Nr. 49I, Nr. 53II, 59II, Bauten mit Nr. 93wg ungebr. etc. 45,–

9075 AM-Post, postfr. Slg. mit 68 versch. gezähnten Werten deutscher Druck 35,–

9076 Bizone, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Bauten Nr. 101/10, sowie etwas Gemeinschaftsausgabe, auf SAFE-Vordrucken 35,–

Bundesrepublik Deutschland

9077 Bund, 1949-2000, Mi.-Nr. 111-2155, 24-bändiges postfrisches Händlerlager (in den ersten Jahren wenige Werte ungebraucht, diese im Album in der rechten Reihe) in sehr guter Sortierung, anfänglich natürlich nicht in Riesenmengen, später durchschnittlich etwa 50mal, u.a. Nr. 111-12(5), 113-15(6), 117-20(3), 143-46, 156-59(6), Heuss I sechsmal kpl. postfrisch usw. Es liegt eine exakte Bestandsliste des Einlieferers bei, demnach beträgt der gesamte Michelwert 201308,-, davon entfallen auf die ersten Jahre bis 1960 25081,-, der Rest auf die tatsächlich gut sortierten Nachfolge-Jahre, u.a. ein Band nur mit postfrischen Kleinbögen (Mi. 6092,-), ein Band ATM (2209,-) und ein Karton Markenheftchen (2917,-). Wenn man sich zudem vor Augen führt, dass über 130.000 postfrische Marken enthalten sind, kann man auch von einem ehemaligen Postpreis von ca. 40.000,- Euro ausgehen. Augenscheinlich auf Plattenfehler undurchsucht und diese auch nicht bewertet, z.B. die Bogenecke Nr. 113III. Ein idealer Grundstock zum Abverkauf! 3500,–

9078 Bund, 1949-2022, 25-bändiges gestempeltes Händlerlager, meist per 20/30 im Schnitt, in den Anfängen und zum Ende hin in abweichenden Stückzahlen. Total fast 149000 gestempelte Werte (Rundstempel, Wellenstempel wurden aussortiert) im Michelwert von 180.602,- Euro, davon aus den ersten Jahren 1949-1957 über 25.000,-, sowie die nicht häufig angebotene Eurozeit über 40.000,-, u.a. Nr. 111-12(10), 113-15(5), 116(6), 117-22(4), 139-42(4) usw. Eine exakte 50-seitige Aufstellung liegt bei, wobei zum angegebenen Michelwert sicherlich noch Plattenfehler hinzu kommen! Seltenes Angebot in dieser Menge! 3000,–

9079 Bund, 1949-1957, gleichbleibend gut sortiertes Lagerbuch nur der gesuchten ersten Jahre in allen Erhaltungen, dabei z.B. Jahrgang 1949 mit 6044,- Mi. ab 15mal Nr. 111-12, 113-15 per 12, 117-20 per 15, 121-22 per 14, 139-40 per 11, 141-42 per 11, 143-46 per 11 und auch im Folgenden in ähnlich guter Sortierung von ca. 10-15mal. Michel exakt seitenweise per Tipstreifen addiert = 37678,- 2500,–

9080 Bund, riesige Plattenfehler-Sammlung aus dem Zeitraum 1949/1999, nach Michel, Schantl und Philotax gesammelt, mit insgesamt 1500 Werten. Dabei viele bessere Ausgaben, u.a. Nr. 114II gest., 116VI postfr. (Mi. 240,-), 128II gest. (100,-), 238I gest. ("-.-"), 249I/II postfr., 255 mehrf., 256 u. 291 vielfach, 371I dreimal gest. ("-.-"), 372I u. II (120,- + "-.-"), 420I per vier postfr. (180,-), 511I per fünf (270,-), 512I per vier (Mi. je "-.-"), 520I per acht (540,-), Bl. 24III zweimal postfr. (240,-) u.v.m. Enorm hoher KW und mit 1,- Euro pro PF günstiger Stückpreis 1300,–

9081 Bund, 1949/1959, riesiger gestempelter, sortenreicher Bestand nur der gesuchten ersten Jahre, beginnend mit vielfach Nr. 111/12, ferner Nr. 116 per fünf, alle Wohlfahrtssätze mehrfach, Nr. 121/22 mehrf., 139/40 per vier, 166/72 vielfach usw. Mi. 21.000,-, wovon alleine 14.000,- Mi. auf die Ausgaben bis 1954 entfallen 1000,–

9082 Bund, etwas Berlin, postfrische Rollenmarken-Spezialslg. ab Heuss III, dabei gute Rollen-Einheiten Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser sowie SWK, enthalten sind alleine über 180 Rollen-Elferstreifen plus 4LF, Rollen-Fünferstreifen + 4LF (rund 100), über 70 Elferstreifen, zahlreiche Sechserstreifen etc. Dabei viele im Michel teuer notierte Stücke, da viele Höchstwerte enthalten sind. Alleine der Postpreis der Rollenmarken betrug über 3400,- DM (dabei auch die teuren wie Heuss und Unfallverhütung nur Postpreis gerechnet), plus Bogenecken für weitere DM 740,- Postpreis 1000,–

9083 Bund, 1949-1963, postfr. und gest. je kpl. Slg. in guter Qualität, mit allen Spitzen inkl. Nr. 123/38 postfr., Helfern und Marienkirche, Heuss I, Lumo und lieg. Wz., auffallend dabei, dass praktisch jeder Schlüsselwert Schlegel-geprüft ist, alleine schon sehr hohe Prüfkosten. Mi. 7800,- 900,–

9084 Bund, 1949-1992, postfr. überkomplette Sammlung im dicken Binder, mit allen Anfängen (nur Nr. 121/22 ungebr.) inkl. allen Helfern, Marienkirche u. Naba, Posthorn Nr. 123/38 mit guter Zähnung, Heuss I usw., interessanterweise ab ca. 1960 fast durchgehend mit Ecke 1 gesammelt (!), so schwerlich nochmal zusammenzutragen 800,–

9085 Bund, 1949-2000, postfrische und zusätzlich gestempelte, jeweils praktisch kpl. Slg. in sieben guten Bicollect-Alben (ehem. NP ca. 1100,-), dabei postfr. alle besseren Werte doppelt inkl. Posthorn-Serie, Heuss I, allen Helfern, Marienkirche, NABA '51 mit Befunden (es fehlen insgesamt ca. eine handvoll unbedeutender Werte), dazu noch gest. Sammlungsteile bis 2005. Mi. 12.000,-, sehr günstiger Ansatz 800,–

9086 Bund, 1949-2009, postfrische (ohne gültige Euro-Nominal-Werte) und vielfach auch gestempelte Slg., anfangs mit allen guten Spitzen wie Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, Posthorn kpl. und gepr. Schlegel, 139/40, 143/46 etc., ab Mitte der 50er Jahre meist zusätzlich gestempelt. Mi. 9500,-, alles in sechs edlen Lindner-T-Bänden 800,–

9087 Bundesrepublik, "Postbetrug", dreibändige Spezialsammlung mit ca. 580 Postbetrugs-Belegen in allen möglichen Facetten, falsche Marken, entfernte Stempel, Besonderheiten etc., in dieser Form selten angeboten! ✉ 800,–

9088 Bund, 1949-1995, postfr. kpl. Sammlung in vier Lindner-T-Bänden, dabei alle besseren wie Nr. 111/12, gepr. Schlegel, 113/15, 117/20, 121/22, 123/38, Posthorn kpl., meist gepr., 139/40, 143/46, 156/59, Heuss I usw. Mi. 7000,- 700,–

9089 Bund, 1957/2022, umfangreiche Schmuck-FDC-Slg. ab Nr. 266, bis Ende I. Quartal 2022 (!) offensichtlich kpl., mit allen Zuschlagssätzen, Blöcken ab Bl. 2/3, selbstklebenden Werten, Nr. 302/306 usw., alles in 27 Briefe-Alben. Mi. 11.000,-, so weit in den Euro-Bereich hinein selten angeboten ✉ 700,–

9090 Bund, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 111/12 komplette Sammlung, inkl. Posthorn-Satz (60 u. 80 Pfg. nachgummiert), allen Wohlfahrts- und Heuss-Ausgaben etc., zusätzlich ab Nr. 111/12 gestempelt ebenso kpl., mit Heuss Lumogen, in drei E-Büchern. Mi. etwa 9500,- 600,–

9091 Bund, 1951, Dauerserie Posthorn, hochwertiger gestempelter Spezialsammlungsteil, dabei mind. 93 gest. waager. Paare, teils innerhalb von Einheiten bis Zehnerblock, u.a. Paare Nr. 131, 132(6!), 133(3!), 134 u.a. im Sechserblock, 135(2), 138, ferner 26 gest. Rand- u. Eckrandstücke bis zur 90 Pfg. (!) etc. Seltenes Angebot mit hohem KW! 600,–

9092 Bund, riesiges postfrisches Lager Rollen-Fünferstreifen mit Leerfeldern, nur Sehenswürdigkeiten bis zu den hohen Wertstufen, offensichtlich alles spezialisiert nach Zähnungen, Gummisorten u. Farben, total ca. 560 Streifen + Lf, dazu fast 500 weitere Streifen (meist Ende oder Anfänge) ohne Lf, Katalogwert, nur überschlägig günstigste Sorte, ca. 18.000,- Euro 600,–

9093 Bund, Slg. von 189 kpl. postfr. Bogen aus dem Zeitraum 1970/1984, teils einmal sauber in der Zähnung gefaltet, teils ungefaltet. Dabei viele kpl. Sätze. Der lose Marken-Wert beträgt bereits 13300,- Michel ++ 500,–

9094 Bund, 1949-1957, postfrischer, ganz wenig ungebrauchter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 111-22 postfr. (mit Nr. 114II), Posthorn postfr., gepr. Schlegel, 139-40 postfr., Heuss I postfr. etc. An besseren sind lediglich Nr. 143-46 und 156-59 ungebraucht 450,–

9095 Bund, 1949-1972, kpl. Slg. im Vordruckalbum, wenige Anfangswerte ungebraucht, sonst postfrisch inkl. postfr. Posthorn-Satz, Heuss I etc., zusätzlich postfrische Saar-Slg. 450,–

9096 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung ab Nr. 111/12, lediglich ohne Posthorn, kpl. (Nr. 139/40 ungebr.), mit allen Wohlfahrtssätzen, Heuss-Ausgaben usw., zusätzlich von 1949-2004 gest. kpl., in fünf dicken Klemmbindern 450,–

9097 Bund, 1956/2014, umfangreiche Schmuck-FDC-Sammlung, lose und in 21 Briefalben. Dabei einige bessere der 50er Jahre ab Nr. 228, mit Nr. 232/33, Wohlfahrt 1956/57 und 1959/60, gute Nr. 302/306 (Mi. 250,-), Bl. 2/3 (230,-) usw., von 1962-2001 offensichtlich kpl., später, bis 2014, mit Lücken. Mi. etwa 8500,- ✉ 450,–

9098 Bund, 60er Jahre, Rollenmarken, postfrischer Sammlungsteil mit Bed. Deutsche Nr. 454-57 je RE11 + 4LF (20 Pfg. per zwei, Mi. 1050,-), 454-61 als RE5 + vier LF (hellgrau, 1675,-), sowie Brandenburger Tor Nr. 506-10 als RE5 + vier LF in türkis und grün (Mi. 1110,-) 450,–

9099 Bund, Druckerzeichen Bed. Deutsche 1961, Partie von 86 postfrischen Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken, alle mit Druckvermerken. Mi. 3870,-, seltenes Angebot 450,–

9100 Bund, Plattenfehler, Zusammenstellung guter Plattenfehler inkl. Nr. 111II, VI, je gest. (Mi. 750,-), 114II (180,-), 116V (150,-), 125 und 128II (200,-), 129II (600,-), 136II (800,-), 249I-II (2, 200,-), 454I, alle genannten gestempelt, usw. Mi. 3930,- 450,–

9101 Bund, postfrische Sammlung von 129 verschiedenen Bogen der 80er Jahre, meist ungefaltet, einige auch einmal sauber in der Zähnung gefaltet. Dabei Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1255/56. Mi. 11.000,- 450,–

9102 Bund, versandstellengest. Bogenecken-Sammlung, von 2001 bis Ende 2021 komplett, inkl. den selbstklebenden Werten (diese teils mit Tagesstempeln), in fünf neuwertigen Lindner-"Doppel-T"-Vordruckalben je mit Schuber (aktueller Neupreis der Alben alleine fast 1000,- Euro) 450,–

9103 Bund, von 2001 bis Mitte 2022 komplette Luxus-Bogenecken-Slg., alle mit ESST, wie üblich ohne die selbstklebenden Werte, in sieben neuwertigen "Deutschland Plus"-Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber 450,–

9104 Bund, 1949-1990, hauptsächlich postfr. Slg. in drei SAFE-Bänden, fast kpl. (ca. fünf Werte mit Haftstellen), dabei Nr. 111/12, 116, Posthorn bis 80 Pfg., 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, 173/76, Heuss I, lieg. Wz. und lumo etc. Mi. 5000,- 400,–

9105 Bund, 1949/1996, umfangreicher, sortenreicher Bestand mit tausenden von Werten ab den Erstausgaben, chronologisch in fünf dicken Alben. Dabei Nr. 112 mehrfach, 116 mit PF VII gest. (Mi. 150,-), 118/20, 146(2) gest., 149/72 je mehrfach gest., 173/76 gest. usw., ferner viele postfr. Ausgaben ab 1955 usw. Mi. 20.000,-, wovon bereits 8000,- Michel auf die 50er Jahre entfallen 400,–

9106 Bund, 1961-2016, Spezialsammlung Dauerserien ab Bedeutende Deutsche bis Blumen, mit Zusammendrucken, postfr. und gest. Einheiten, Randstücken inkl. Formnummern, Zehnerbogen usw., dabei u.a. Nr. 347/55x in zentr. gest. Viererblöcken, 454/61 in gest. waager. Paaren, Heinemann in postfr. Viererblöcken, SWK mit C/D-Paaren, Blumen bis 2016 in senkrechten Paaren und Viererblöcken etc. Mi. über 4200,- + 400,–

9107 Bund, 1949-1999, vierbändige, gemischt postfr./ungebr. Sammlung mit allen besseren Anfängen, dabei Helfer-Serien, Marienkirche, Posthorn Nr. 123/38 in etwas gemischter Erhaltung, Heuss, sowie die Moderne mit einigen Extras 350,–

9108 Bund, 1949/1970, sowohl postfr. als auch parallel gest. Slg. mit vielen besseren Werten, im dicken Album. Dabei Nr. 111/20 postfr. u. gest. je kpl., 121/22 gest., 139/76 je postfr. u. gest. kpl., 189 postfr., von 1955-1970 jeweils postfr. und gest. kpl. Mi. 8300,- 350,–

9109 Bund, 1949/1989, umfangreicher postfr. und gest. Bestand, mit etlichen besseren postfrischen Ausgaben wie u.a. Nr. 139/40 mehrf., 143/46 per sechs, 159 im Viererblock, 166/70, 174Y im Bogenecken-Viererblock, je postfr., usw. Der Michelwert bis 1959 beträgt bereits 6500,-, dazu unberechnet die nachfolgenden etwa 8000 Werte mit vielen kpl. Sätzen 350,–

9110 Bund, 1949/2000, bis auf Nr. 143/47 und wenige unbedeutende Werte, komplette Sammlung in zwei Alben. Dabei der Posthorn-Satz postfr., bzw. höhere Werte entfalzt und ein Zahn höher geprüft Schlegel, 50 Pfg. Heuss ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 111/22, teils gepr. Schlegel, 139/40, gepr. Schlegel, Wohlfahrtssätze usw. Mi. rund 6000,- 350,–

9111 Bund, 1949/2000, sauber gestempelte kpl. Slg. ab Nr. 111/12, mit allen besseren Ausgaben, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, dazu die postfr. Ausgaben von 1955-2000 ebenfalls kpl., alles in fünf neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 8300,- plus die ehem. teuren Alben 350,–

9112 Bund, 1949/55, postfr./ungebr. Slg. inkl. Nr. 108-22, dabei Nr. 113-15 dopp., seltene Nr. 136-38 postfr., 139-48 kpl., 158I/II, 159, 167-72, 176, Heuss mit 50/60 Pfg. zweifach, Heuss lumo usw. 350,–

9113 Bund, 2002/2016, Versandstellen-Nachlaß, offensichtlich zweimal komplett, einiges auch dreimal, alles aus der Bogenecke mit SST, in mehreren Alben und Versandstellentütchen. Dazu diverse Gedenkblätter und Jubiläumsbriefe. Der ehem. Postpreis betrug rund 3000,- Euro. Sehr hoher KW! 350,–

9114 Bund, Markenheftchen, umfangreiche, meist postfr. und gest. Sammlung von über 200 Markenheftchen, ab Heuss MH 3, im SAFE-Ringbinder. Dabei MH 4X/YI/II (Mi. 225,-), MH6d/fa (Mi. 130,-), MH 7/12 (200,-), MH 13b/d (151,-), MH 14a/c, e und g (Mi. 380,-), MH 16a/d, MH 18a/c, MH 20 in sechs Sorten, MH 22 in etwa 50 versch. Typen, MH 23a/e, teils mit Zählbalken, MH 24 in etwa 40 Typen, MH 25/40 meist mehrfach, usw. 350,–

9115 Bund, Zusammendrucke Heuss, gest. Slg. mit W17/S52Y kpl. inkl. WZ15/16a/b (Mi. 200,-), W17/52Y ebenso inkl. WZ15/16a/bY (Mi. billigste Type 2140,-), H-Bl. 8X/Y (270,-), sowie einem gest. Satz lieg. Wasserzeichen mit weiteren 170,- Mi. 350,–

9116 Bund, enormes Rollenmarken-Lager Burgen u. Schlösser postfrisch, ausschließlich mit Fünferstreifen aller Wertstufen mit Leerfeldern, offensichtlich alles spezialisiert mit Farben, Zähnungen, Fluoreszenzen u. Besonderheiten, insgesamt ca. 950 Streifen, Mi., ohne Besonderheiten, ca. 11.000,-, eher deutlich mehr 350,–

9117 Bundesrepublik, Dauerserien-Besonderheiten, Partie inkl. Heuss lumo lose gest., sign. Schlegel, und in gest. waager. Paaren (!), Bed. Deutsche mit Zus.-Dr., Paaren und Viererblöcken, Rollenstreifen, kleine Bauwerke in Paaren, sowie zusätzlich 14 Plattenfehler von Sondermarken der 60er Jahre 350,–

9118 Bund, 1949-2000, postfrische, ohne Posthorn-Satz, überkpl. Sammlung in zwei Bänden, dabei Heuss lumo, Heuss II und Heuss-Medaillon je in waager. Paaren, die meisten weiteren Dauerserien häufig in Paaren, Rollen-Fünferstreifen, Blockeinzelmarken, C/D-Werte usw. Mi. rund 6000,- 300,–

9119 Bund, 1949-2010, gest. kpl. Sammlung in vier Vordruckalben, mit allen Anfängen inkl. Heuss Lumogen etc. Mi. 5500,- 300,–

9120 Bund, 1949/1968, bis auf Nr. 136/38 und 147 komplette postfr. (wenig ungebr.) Sammlung. Dabei Nr. 111/12 postfr., gepr. Schlegel, 113/22 inkl. Nr. 116 PF V, Posthorn 2/60 Pfg. postfr./ungebr., Nr. 139/42 postfr., meist gepr. Schlegel, Heuss kpl. postfr., mit 50 Pfg. vom Oberrand, usw. 300,–

9121 Bund, 1949/1976, saubere postfrische, lediglich ohne 30/90 Pfg. Posthorn, kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 111/22, 123/31, 139/40, 141 mit markantem "Schmitzdruck", 142 mit Plattenfehler I, alle Wohlfahrts-Sätze, Heuss-Sätze inkl. Lumogen usw., im Lindner-Vordruckalbum 300,–

9122 Bund, 1949/1997, gestempelte, ab Nr. 111/46 offensichtlich kpl. Slg., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw. Dazu die postfr. Ausgaben, anfangs teils auch ungebr., von 1952-1997 (ohne Nr. 189/90) kpl., in vier Borek-Bindern und einem E-Buch. Mi. rund 7500,- 300,–

9123 Bund, 1949/2000, kpl. Sammlung, postfrisch (ohne Posthorn), zusätzlich ab 1952 gestempelt kpl., in vier Lindner-Vordruckalben und einem weiteren Ringbinder. Dabei die Ausgaben ab 1983 sogar jeweils zweimal vorhanden. Dazu zweimal Bl. 3 jeweils auf FDC. Mi. rund 11.000,- plus Alben 300,–

9124 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/22, lediglich ohne Posthorn 40/90 Pfg., komplett inkl. Nr. 123/32, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, einigen Markenheftchen usw., in vier neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 6500,- plus etwa 600,- Euro ehem. Neupreis der Alben 300,–

9125 Bund, Bedeutende Deutsche 1961, Partie von 42 postfrischen Bogenecken-Viererblöcken, alle mit Druckerzeichen. Mi. nur der Druckerzeichen schon 1890,-, seltenes Angebot 300,–

9126 Bund, Zehnerbögen, postfrische Slg. DM-Zehnerbögen, von 1994-2000 komplett, in zwei E-Büchern. Mi. 6500,-, gewaltiger ehem. Postpreis! 300,–

9127 Bund, meist postfrische Slg. Zusammendrucke im Ringbinder, gut besetzt ab Posthorn, mit W1-3, S1/3, Heuss '55 mit MH 2a, gut die Zus.-Dr. u. Heftchenblätter mit H-Bl. 3/5, Randleisten RL1/2, Heuss '56 mit Dreier-Kombis u. PF, Heuss '58 mit x u. y I u. II, folgende Heftchen und Zus.-Dr. ähnlich. Mi. ca. 3400,- 300,–

9128 Bund, von 1949-1972 kpl. postfr./ungebr. Slg. im Binder mit allen besseren Anfängen, diese meist ungebr., inkl. Nr. 123/38 (sauberer Erstfalz), 139/40 postfr. je Ecke 1, 141/42 postfr., Heuss I usw. 300,–

9129 Bund, 1949-1980, postfr. kpl. (ohne Posthorn) Slg. in zwei Bänden, mit allen Helfer-Serien, Nr. 113/15, 121/22, 139/40, 141/42, Heuss I usw. Mi. 3000,- 250,–

9130 Bund, 1949-1990, mehrfach angelegter Sammlungsbestand gestempelt, insgesamt mit sechs Sammlungen, davon eine fast kpl. mit den frühen Werten, sowie fünfmal aus 1954-90. Enormer KW und sehr günstig 250,–

9131 Bund, 1949-1999, postfrische, teils zusätzlich gestempelte Slg. in vier Vordruckalben, mit besseren Frühwerten ab Nr. 111/12, 116I, 121/22, 139/40, 141/42, 156/59, 173/76, ab 1956 weitgehend doppelt in den Taschen. Mi. überschlägig ca. 6000,- 250,–

9132 Bund, 1949/1958, gestempelter, seit Jahrzehnten unberührter Tütchen-Bestand, beginnend mit besseren Anfangsausgaben, dabei Nr. 111, 115/20, 141/42, mehrere Sätze Heuss Lumogen etc. Mi. 6800,-, wovon, inkl. den Lumogen-Werten, knapp 4000,- auf die Ausgaben bis 1954 entfallen 250,–

9133 Bund, 1949/1974, bis auf Nr. 123/40 kpl. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 116/22, 141/42 und 147 ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit Nr. 111/15 inkl. Nr. 112 PF VII (Mi. "-.-"), 143/46, 156/59, 166/76, 177/96 mit zusätzlich Bogenecke Nr. 178 mit DZ "1", Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. 250,–

9134 Bund, 1949/1994, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 111/12, 116/22, 123/32, 141/42, die Jahrgänge 1953-1994 kpl., inkl. Nr. 177/96 etc. Mi. 4600,- 250,–

9135 Bund, 1949/2000, parallel postfr. und gest. geführte Slg., beginnend mit Bizone Nr. 101/10 postfr., in zwei Lindner-Ringbindern. Dabei Nr. 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 167/72, je postfr., Nr. 111/12, 139, 173/76 je gest., usw., von 1955-2000 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. rund 7500,- 250,–

9136 Bund, 1949/2000, postfrische saubere Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Nr. 113/15 und 141/42 je vom Oberrand, von 1955-2000 kpl., wobei alle Werte ab 1985 als Bogenecken enthalten sind. Mi. 4000,- 250,–

9137 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung mit u.a. Nr. 113/15, 121/22, 139/46 usw., von 1955-2000 nahezu kpl., zusätzlich mit einigen Markenheftchen. Dazu einige ungebr. Werte ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20. Mi. 4100,- 250,–

9138 Bund, 1949/90, bis auf Posthorn komplette Sammlung, dabei Nr. 111/12 und 121/22 ungebr., alles weitere postfrisch, inkl. Nr. 112/16, allen Wohlfahrtssätzen, 139/42, Heuss usw., in zwei Lindner-Ringbindern. Mi. 4000,- 250,–

9139 Bund, Blöcke, postfrische Zusammenstellung von über 2500 Blöcken, ab neunmal Bl. 2, inkl. Olympia 1972 vielfach, Bl. 21 per 34 u.v.m., sortenreich, bis Bl. 53. Mi. rund 9500,- 250,–

9140 Bund, Heuss-Zusammendrucke aus MHB 3, postfrische Slg. mit 29 versch. Zus.-Drucken ex W4/S36 (Mi. 1140,-), RL1/2 (340,-) und H-Bl. 3/5 (180,-), auf Vordrucken 250,–

9141 Bund, Markenheftchen-Bogen 12/19, inkl. zweimal MHB 15/16 (Mi. zus. 1830,-), sowie Berlin MHB 16 (Mi. 200,-), alle ungefaltet in Rollen der Versandstelle 250,–

9142 Bund, Plattenfehler-Sammlung, postfr. und gest., nach Schantl und Philotax spezialisiert, dabei insgesamt 500 Plattenfehler, alleine 110 PF 50er Jahre, 150 PF 60er Jahre, der Rest der späteren Jahre bis 1999 250,–

9143 Bund, Rollenmarken, postfrische Spezialslg. von Einheiten + LF, dabei Nr. 179XwvR 5 + 4 LF, 350YR 5 + 4 LF, 351YR 5 + 4 LF, 352YR 5 + 4 LF, dito Nr. 355, 507-10, B u. S je 11er-Streifen + 4 LF (28 Elfer-Streifen) etc. 250,–

9144 Bund, Zusammendrucke, nur Posthorn und Heuss, gest. Slg. mit elf verschiedenen Posthorn-Zus.-Drucken inkl. W1/3, WZ1, S9/12, sowie viel Heuss inkl. W4/23X kpl., WZ6, WZ8/14 kpl., WZ15/16a/bX, S45/48 gest., W17/S52X kpl. etc. Mi. 2100,- 250,–

9145 Bund, postfrische Zusammenstellung Markenheftchenbögen und große Teile aus MHB, ab MHB 8 per drei (Mi. 360,-), mit MHB 11/13 (440,-), MHB 18/19 (400,-), MHB 22 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 1050,-) usw. Dazu Berlin MHB 3 per zwei (Mi. 240,-) und MHB 7 (200,-). Mi. 3700,- 250,–

9146 Bund, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung kpl. Bögen und einiger Bogenteile der 60er/90er Jahre mit vielen Zuschlagssätzen, Nr. 355/62 in kpl. Bögen, sicherlich einigen Plattenfehlern, u.a. "auf Anhieb" Nr. 511I mehrfach entdeckt etc. Mi. 12.000,- 250,–

9147 Bund, 1949-1956, ab Nr. 112 augenscheinlich kpl. gest. Slg. der ersten Jahre, weniges auch dopp., zusätzlich Heuss lumo kpl. ("Braunschweig"-Stempel von Borek), Nr. 117-20 u. 121-22 auf Luxusbriefstücken etc. 220,–

9148 Bund, 1949-1957, weitgehend kpl., meist postfrischer Sammlungsteil, ohne Nr. 112, 157, 167, 201-2 und 205-7, dabei Posthorn mit postfrischen 2 bis 30 Pfg., 50/60 Pfg., Nr. 136-37 nur gest., 138 fehlt, mit postfrischer Heuss-Serie etc. 220,–

9149 Bund, 1949-1969, kpl. postfrische Slg. (ohne Posthorn) mit allen anderen Anfangsspitzen (Nr. 115 seltener Plattenfehler II) in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben 220,–

9150 Bund, 1949-61, augenscheinlich kpl. gest. Slg. inkl. Nr. 111 mit seltenem Plattenfehler "Strich rechts im Rand", Nr. 115VI, allen Wohlfahrt, Marienkirche etc. 220,–

9151 Bund, 1949/1974, postfr. Slg., nur ohne Nr. 117/20 und Posthorn-Satz, nahezu kpl., inkl. Nr. 111/16, 121/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen ab 1951, Nr. 177/96, Heuss Lumogen usw., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum 220,–

9152 Bund, 1949/1981, ohne Posthorn komplette Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 189 ungebr., sonst alles postfrisch, u.a. Nr. 111/22, Nr. 114 mit PF II, 139/42, alle Wohlfahrtssätze, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 3400,- 220,–

9153 Bund, 1949/1989, bis auf Posthorn komplette Sammlung in zwei SAFE-Vordruckalben, postfr., anfangs wenige Werte ungebr., u.a. mit Nr. 111/12, 116/22, 139/47, je postfr., Nr. 113/15, 159, 176/96, je ungebr., ab 1955 alles postfrisch. Mi. 3400,- plus Alben 220,–

9154 Bund, 1949/1995, kpl. Slg., mit Nr. 111/12, 121/40, 143/46 u. 156/59 gest., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 113/20, 141/42 usw., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4800,- 220,–

9155 Bund, 1949/2000, bis auf Posthorn komplette Slg. im dicken E-Buch. Dabei Nr. 111/15, 140 und 146/47 je ungebraucht, sonst offensichtlich alles postfrisch, inkl. Nr. 189/90, gepr. Schlegel, Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 5000,- 220,–

9156 Bund, 1949/2000, nur ohne Nr. 120 in den Hauptnummern kpl. Slg. in vier neuwertigen SAFE-, ab 1980 SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei alle Ausgaben ab Nr. 111/12, bis 1989 rundgestempelt, sowie zusätzlich der Zeitraum 1980/2000 postfrisch kpl. Mi. 5200,- + rund 500,- Euro Neupreis der Alben 220,–

9157 Bund, 1949/2016, gest. Slg. ab Nr. 111/14, mit Nr. 116/20 etc., von 1951-2016, bis auf einige moderne Ausgaben, kpl. Dazu einige Zusammendrucke, in zwei dicken Schaubek-Alben. Mi. 6000,- 220,–

9158 Bund, 70er Jahre, Kriegsgefangenenpost Major W. Reder und Herbert Kappler, beide in Italien inhaftiert. Partie von 146 Belegen, dabei 23 Belege von und an Walter Reder, 28 unfrankierte, als Kriegsgef.-Post portofreie Belege an Herbert Kappler in Italien, sowie 95 weitere an sich portofreie Briefe an Kappler, die dennoch mit meist 10 Pfg. frankiert sind. Dazu weitere 118 Karten "Freiheit für ..." (Kappler, Heß, Reder usw.) ✉ 220,–

9159 Bund, Partie von 68 verschiedenen gestempelten Markenheftchen der Eurozeit, bis 2016. Ehem. Postpreis bereits 520,- Euro 220,–

9160 Bund, waager. Paare und Viererblöcke der Dauerserien, postfrische Zusammenstellung von Heuss bis SWK, dabei u.a. Heuss-Medaillon in Viererblöcken, teils mehrf., inkl. Nr. 302 mit DZ, 454/61 mehrf. in VB, Brandenburger Tor in VB inkl. Nr. 510 mit DZ, viel SWK mit hohen Wertstufen bis 700 Pfg. etc. Mi. 4000,- 220,–

9161 Bund, 1949-1957, gest. Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 111, dabei seltene Nr. 112II (Mi. "-.-"), 113-21, 123-45, 147-65, 167-229, Heuss lumo mit leichtem Eckstempel, 270-73 etc. 200,–

9162 Bund, 1949-1965, enormes Lager im 64-Seiten-Album mit ca. 8000 Werten, alles chronologisch und nach Qualitäten sortiert, mit viel postfr. und gest. Material, dabei frühes auch teils mehrfach, ab Nr. 111/12 etc. 200,–

9163 Bund, 1949-1980, gestempelte, überkpl. und vielfach doppelt gesammelte Slg. inkl. Nr. 111/12, 113/15, zweimal Nr. 116, 117/20 per zwei, 121/22, 138/39, 143/46, 156/59, 173/76 usw. Mi. 3500,- 200,–

9164 Bund, 1949-2000, urige alte Slg., gestempelt kpl., sowie häufig postfr./ungebr., in drei Bänden, mit den Anfangswerten, auch einigen Belegen und Zus.-Dr., Plattenfehlern u.v.m. 200,–

9165 Bund, 1954-1999, siebenbändige postfrische Slg. im Lindner-T-System, mit Heuss I, später mit Dauerserien-Paaren, Ganzsachen, Rollenmarken-Streifen, über 80 Zehnerbögen usw. Alleine schon hoher Neupreis des Zubehörs und enormer KW! 200,–

9166 Bund, 1960/1977, umfangreicher, postfr. u. gest. Posten mit einer riesigen Anzahl kpl. Sätze, Bogenecken inkl. etwa 600 Formnummern usw., alles sauber auf DIN-A5-Steckkarten sortiert. Der Marken-Wert beträgt etwa 16.000,- Mi. 200,–

9167 Bund, 2001-2005, Slg. von etwa 140 versch. gestempelten Zehnerbogen der Eurozeit, dabei viele Zuschlagsausgaben. Mi. ca. 2500,- bei einem ehem. Postpreis von 1200,- Euro 200,–

9168 Bund, Karton mit über 1100 Belegen, hauptsächlich der letzten 30 Jahre DM-Zeit, dabei etwa 400 Einzel- und 600 Mehrfach-Frankaturen (Porto von uns nicht überprüft), wobei alleine ca. 150 frankierte Einlieferungsbelege enthalten sind! ✉ 200,–

9169 Bund, Markenheftchen-Nachlaß mit 600 MH, meist Burgen und Schlösser und SWK. Dabei sicherlich viele versch. Typen, einige Abarten, MH 23 vielfach usw. Aufgrund der Menge mehrere tausend Michel 200,–

9170 Bund, Partie von 1800 Luxus-Bogenecken der Eurozeit, alle mit ESST, sortenreich, bis 2010, auf einem dicken Stapel "Deutschland-Plus"-Vordrucken. Dabei eine riesige Menge kpl. Zuschlagssätze, hohe Dauerserien-Werte usw. Gewaltiger KW und ehem. Postpreis 200,–

9171 Bund, Partie von 310 Markenheftchen, fast alle postfrisch, ab Heuss, im Lindner-Ringbinder. Dabei MH 4X/Y, MH 6fb, MH 7b (Mi. 250,-), Unfallverhütung, 187 MH Burgen u. Schlösser (alle billigst gerechnet) usw. Mi. 3100,- plus evtl. bessere Typen Burgen u. Schlösser 200,–

9172 Bund, Plattenfehler, Partie der ersten Jahre, mit Nr. 113/15 postfr., inkl. Nr. 114II (Mi. 180,-), 206III gest. (250,-), 250II gest. (150,-), 256V postfr. (Mi. "-.-"), 279I gest. (100,-), 372I gest. (120,-), 372III postfr. und auf Brief (Mi. je "-.-"), 515II gest. mit Eckzahnfehler (550,-) usw. 200,–

9173 Bund, Plattenfehler, Sammlung besserer Plattenfehler der 50er bis Anfang 60er Jahre, postfr. und gest., dabei u.a. Nr. 116I (Mi. 120,-) gest., Nr. 250I postfr. u. gest. (270,-), 256II gest. (250,-), 256III per drei und 256IV (Mi. je "-.-"), fünf versch. PF Nr. 255 (480,-), vier PF Nr. 291 (Mi. je "-.-"), 370II per drei (360,-), 372I per drei (360,-), 372II/III (je Mi. "-.-") usw. 200,–

9174 Bund, ab 1949, postfr. und gest. Slg. in vier SAFE-Vordruckalben. Dabei u.a. Nr. 111/12, 121/22 gest., 139/42 postfr., 146 postfr., weitere Nr. 143/46 gest., 156/59 gest., 167/72 postfr. und gest., Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen postfr., 177/96 postfr. inkl. Nr. 189, gepr. Schlegel, usw. von 1960-2000 postfrisch kpl., dazu einige spätere Ausgaben. Mi. rund 5000,- + Alben, günstiger Ausruf! 200,–

9175 Bundesrepublik, 1951, "Posthorn-Serie", Steckbuch mit Material für eine Spezialsammlung (gestempelt), dabei alle Werte in senkr. Paaren, div. waager. Paare, Viererblöcke 6 u. 8(2) Pfg., Zus.-Dr. W1-3, WZ1, S1, 5, S10 auf Brief, dito W3, FDC mit Nr. 123 u. 125 etc. 200,–

9176 Bund, 1949-1977, postfr. kpl. und saubere Abosammlung (ohne Posthorn), sonst mit allen guten Werten wie Nr. 111/12, 113/15, allen Wohlfahrts-Serien, Marienkirche, Heuss I, Lumogen u. lieg. Wz. etc., alles in guter Qualität im Vordruckalbum. Mi. um 3200,- 180,–

9177 Bund, 1949-59, gest. Slg. der ersten Jahre inkl. Nr. 111-225 kpl. mit allen Spitzen, Bl. 2 etc. 180,–

9178 Bund, 1949/1973, kpl. Slg., teils postfr., teils gest., nur Nr. 115/16 ungebr., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Nr. 111/12, 141/42, 177/96, Bogenecken-Satz Nr. 259/65, Heuss Lumogen vom Oberrand inkl. Nr. 183 WOR (Mi. "-.-") usw., ab 1960 alles postfrisch, häufig aus der Bogenecke, ferner Wohlfahrt 1949/1953 gest., inkl. Nr. 159 im Bogeneckenpaar, 139/40 gest. usw. Mi. rund 3000,- 180,–

9179 Bund, 1949/1987, ab Nr. 111/12 gest. kpl. Slg., zusätzlich mit Heuss Lumogen, sowie allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in zwei SAFE-Vordruckalben. Mi. 3400,- + Alben 180,–

9180 Bund, 1950/1988, postfr. Slg. mit Nr. 122, 141 usw., von 1952-1988 komplett, inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss (Nr. 189 ungebr.) usw., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2800,- 180,–

9181 Bund, 1954-59, sehr spezialisiert angelegter Sammlungsteil, dabei Plattenfehler, gest. Bogenecken, auch bessere Ausgaben mehrf. wie Nr. 205-8(4), Bl. 2 fünfmal gest. mit nur versch. Stempeln, Zus.-Dr. aus Bl. 2, Besonderheiten Heuss II usw. 180,–

9182 Bund, 1954-61, gestempelte, sehr spezialisierte Slg., dabei Heuss I in Einheiten, Ecken, z.B. Nr. 246, zweimal Bl. 2, Bed. Deutsche mit waager. Paaren und VB etc. 180,–

9183 Bund, 1958-1972, Dauerserien-Spezialteil inkl. Heuss lumo gest., Oberränder und Rollenmarken Bed. Deutsche, kl. Bauwerke und Brandenburger Tor etc. 180,–

9184 Bund, Bedeutende Deutsche, postfrische Partie von 23 versch. vollständigen Druckerzeichen ex Nr. 347/53, alle mit Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken. Dazu einige Dubletten. Vierstelliger KW und seltenes Angebot 180,–

9185 Bund, Dauerserie "Blumen", Slg. von 33 versch. Zehnerbogen mit Wertstufen zwischen 5 u. 500 Cent, alle mit ESST. Der ehem. Postpreis betrug bereits 550,- Euro 180,–

9186 Bund, Markenheftchen, postfrische Spezialsammlung inkl. MH 2c, 3, H-Bl. 6/7, MH 4Xu/v(2), 4Y, H-Bl. 8Y, H-Bl. 10, MH 6, 7aI, II (leider eine Marke fehlend), 8I, 9u, v, 10, 11, 12 usw. 180,–

9187 Bund, Markenheftchen-Slg. von 200 MH, ab Heuss bis Burgen u. Schlösser, im Lindner-Ringbinder. Dabei MH 3, MH 6d und e, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. 2000,- 180,–

9188 Bund, Partie von 14 postfrischen Markenheftchenbögen mit der üblichen Versandstellenfaltung. Dabei MHB 7/11, teils mehrfach, MHB 17 (Mi. 350,-), sowie MHB 19 mehrfach. Mi. 1900,- 180,–

9189 Bund, Zehnerbögen, postfrische Slg. von 160 verschiedenen Zehnerbögen aus dem Zeitraum 1994/2000. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze. Mi. 3700,- 180,–

9190 Bund, Zehnerbögen, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung von 190 Zehnerbögen aus dem Zeitraum 1994/2000. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze. Mi. 4300,- 180,–

9191 Bund, ex 1992-2018, gestempelter Sammlungsteil nur mit Versandstellenstempel, hoher Postpreis der Eurozeit! 180,–

9192 Bund, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 166/72, 190 usw., von 1955-2000, bis auf einige Blöcke, offensichtlich kpl., vieles vom Oberrand, zusätzlich mit Dauerserien, teils spezialisiert, inkl. Rollenmarken, Viererblöcken usw. Mi. rund 4000,- 180,–

9193 Bund, 1949-1984, meist postfr. Slg. (wenig ungebr.), dabei Nr. 111/12, 116, einige Posthorn-Werte, 139/40, 141/42, 147, 150, 153/54, 161, 166, 167/70, 171/72, Heuss I, ab 1955 nahezu kpl. Mi. 2400,- 170,–

9194 Bund, schwerer Nachlaßkarton mit zehn dicken Lagerbüchern, ausschließlich gestempelt aus 1949-2017 mit mehreren tausend Marken, u.a. Anfangsjahre mit Nr. 111/12, 116, 117/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59 usw. 170,–

9195 Bund, 1949-61, gest. Slg. ab Nr. 111, mit seltener Nr. 112VII (Mi. "-.-"), 113-20, 121-22(2), 139-40, 143-46, später Bl. 2 in allen drei Erhaltungen 160,–

9196 Bund, 1951/2001, ausschließlich Zuschlagswerte, umfangreicher, sortenreicher gestempelter Bestand in drei Alben. Dabei Wohlfahrtssatz 1951, eine große Menge kompletter Jugend- und Sport-Sätze etc. Mi. 10.000,- 160,–

9197 Bund, 1952/2000, postfrischer, umfangreicher Bestand, häufig in Einheiten inkl. vielen Viererblöcken, dabei große Menge Zuschlagssätze, H-Bl. 10fb usw., in fünf Alben. Mi. 7000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 160,–

9198 Bund, 1954, nur Heuss I, postfrische, stark spezialisierte Slg., neben der normalen Serie (inkl. 50/60 Pfg.) viele Unternummern, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr., Einheiten (u.a. waager. Paar 60 Pfg.), 35 versch. Zus.-Drucke u.v.m. 160,–

9199 Bund, 1957/1975, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, u.a. mit mehreren Blöcken, z.B. Bl. 2/3 (Mi. 230,-), Bl. 7/8 mehrf., vielen Zusammendrucken Unfallverhütung usw., in vier Alben. Mi. 2400,- ✉ 160,–

9200 Bund, 1977-1992, postfr., spezialisierter Sammlungsteil inkl. B + S mit Paaren und VB, Rollenmarken inkl. Streifen, Plattenfehlern inkl. Nr. 1239I/II(2), 1318I, 1337I/II, 1364I, 1395 fünf PF, 1583x, SWK mit Rollen-Fünferstreifen, Rollenmarken, waager. Paaren etc. 160,–

9201 Bund, Bahnpost 1970-1980, zweibändige Slg. der Beutelfahnen, Bundzettel und Verschluß-Etiketten, nach Bahnpostämtern spezialisiert, total 600 Belege! ✉ 160,–

9202 Bund, Dauerserien Burgen u. Schlösser sowie SWK, spezialisierter postfr. Sammlungsteil inkl. H-Bl., waager. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. usw. Dazu 23 postfr. Plattenfehler von Sondermarken 70er/90er Jahre ab Nr. 1047I, z.B. Nr. 1543III etc. 160,–

9203 Bund, Dauerserien Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, SWK und Blumen, gestempelte Spezialsammlung inkl. Zus.-Drucken, waager. Paaren, Rollenmarken, Fünferstreifen, Viererbl. etc. Alleine hoher Anschaffungspreis 160,–

9204 Bund, Slg. ETBs ab 1990, bis III. Quartal 2020, bis auf I. Quartal 2020 und wenige aus 2019, offensichtlich komplett ✉ 160,–

9205 Bund, Slg. Schmuck-FDCs, von 1961-1983 fast kpl., inkl. Bl. 3 (Mi. 100,-), Bl. 7 mit PF I (Mi. lose 200,-), H-Bl. 22 usw., in acht Briefalben. Mi. 2500,- ✉ 160,–

9206 Bund, ex 1961-1970, sowie (Hauptwert) ex 2000-2018, gestempelte Sammlungsteile mit Hauptwert auf der Eurozeit 160,–

9207 Bund, postfr. Jahrbuch 1973 echt, gepr. Schlegel. Mi. 1700,- 160,–

9208 Bundesrepublik, 290 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948, u.a. mit PP1 gebraucht, meist großformatig, Vorderseiten, alte ETBs Berlin, günstiger Ausruf! ✉ 160,–

9209 Bund, 1949-1980, zweibändige Slg., dabei gestempelt kpl. mit allen Anfängen, sowie postfrisch 1955-1980 kpl., günstiger Ausruf 150,–

9210 Bund, 1949-1983, gestempelte Slg. im Album mit allen besseren und einigen Extras, dabei Nr. 113/15, 116, 117/20, 121/22, 139/40, 143/46, 156/59, 173/76, dazu Heuss mit einigen waagerechten Paaren wie Nr. 186x, 187x, 188x (alleine schon Mi. 500,-) u.v.m. 150,–

9211 Bund, 1949-1992, gest. kpl. Slg. im blauen Leuchtturm-Schraubbinder, mit Blocks und zusätzlich Block-Einzelmarken, ferner sehr viele Karten mit ESST. Mi. 3800,- 150,–

9212 Bund, 1949-1998, postfr./gest. gemischte Slg. in vier Schaubek-Bänden, fast kpl., dabei Anfänge gest. kpl. (ohne Nr. 121/22, 163, 166), ab ca. 1955 nur postfrisch gesammelt. Hoher KW! 150,–

9213 Bund, 1949-1999, postfr. oder gest. Sammlungsbestand in sechs Vordruckalben, dabei die frühen Jahre kpl., mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 143/46 usw. 150,–

9214 Bund, 1949-2000, kpl. rundgest. Slg. mit allen Spitzen in drei Leuchtturm-Vordruckalben, mit Extras wie Block-Einzelmarken, Dauerserien teils in waager. Paaren usw. 150,–

9215 Bund, 1949-57, gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 111, mit Nr. 113-41 kpl., 143-65, 167-70, 173-225 etc. 150,–

9216 Bund, 1949/1976, umfangreicher postfr. und gest. Bestand von rund 16.000 Werten inkl. einer Vielzahl kompletter Zuschlagssätze, chronologisch in vier dicken E-Büchern. Mi. rund 14.000,- 150,–

9217 Bund, 1949/1987, Sammlung ab Nr. 111/12, mit u.a. 50 Pfg. Posthorn, Nr. 141/42, 156/59, 166/76, je postfrisch, von 1955-1987 (ohne Nr. 225) postfr. kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2900,- 150,–

9218 Bund, 1949/1999, Slg. mit Nr. 116/22 usw., von 1953-1999 kpl., anfangs teils postfrisch und teils gestempelt, von 1966-1999 postfr. quasi kpl., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. 4000,- plus Alben 150,–

9219 Bund, 1953/2000, postfrische saubere Sammlung mit Nr. 167/70, 173/76, 200/203, sowie den Jahrgängen 1955-2000 kpl., in drei Borek-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 3300,- plus Alben 150,–

9220 Bund, 1960-1993, saubere postfr. Slg. kpl. in fünf guten Lindner-T-Alben (Zubehör NP schon ca. 800,- Euro), dabei auch Extras mit GA, Zus.-Dr. etc. Mi. 2000,- + das hochwertige Zubehör 150,–

9221 Bund, Automatenmarken, postfr. und gest. Zusammenstellung mit u.a. kpl. Tastensätzen, teuren, im Handel gekauften Abarten, usw. Dazu etwas Berlin. Alleine der Postpreis der postfrischen Ausgaben betrug 1200,- DM 150,–

9222 Bund, Burgen und Schlösser, postfr. Slg. senkrechter Einheiten aus Schalterrollen mit rs. Zählnummern. Dabei 16 versch. Wertstufen inkl. 230, 280 u. 300 Pfg. Mi. 1900,- 150,–

9223 Bund, Partie Dauerserien-Einheiten aus Schalterbogen gestempelt, nur Posthorn, Heuss und Bed. Deutsche. Dabei waager. Paare Nr. 187/88 (Mi. 390,-), Nr. 260 im waager. Paar (200,-), 305 im waager. Paar (400,-), 347/62 (410,-) usw. 150,–

9224 Bund, Partie von etwa 300 postfrischen Markenheftchen der DM-Zeit, ab Unfallverhütung, mit u.a. neunmal MH 40. Mi. rund 3/3500,- 150,–

9225 Bund, Partie von etwa 330 Markenheftchen der DM-Zeit, recht sortenreich mit mehrfach MH 6 inkl. MH 6e, fa und fb (Mi. 165,-), bis dreimal MH 40 (Mi. 195,-). Sehr hoher KW und sicherlich Fundgrube für bessere Typen 150,–

9226 Bund, Partie von rund 100 Markenheftchen, dabei u.a. sechsmal MH 4YI (Mi. 720,-), MH 4YII usw. 150,–

9227 Bund, Partie von rund 400 Ganzsachen, gebraucht u. ungebraucht, mit u.a. P8/9 (Mi. 105,-) und P38/40 (100,-) je ungebr., vielen Frage-/Antwortkarten, FP8 fünfmal gest. usw., bis Sehenswürdigkeiten ✉ 150,–

9228 Bund, Plattenfehler, Partie mit u.a. Nr. 206I gest. (Mi. 190,-), 238 gest. per drei (Mi. "-.-"), 251II postfr. (100,-), 281I gest., 454I gest., 655II postfr. und gest. (110,-). Dazu 13mal Nr. 367V gest. (Mi. 520,-) 150,–

9229 Bund, Rollenmarken SWK 1987/2000, postfr. Zusammenstellung senkrechter Streifen, dabei u.a. 87 Zehnerstreifen mit Wertstufen bis 450 Pfg., viele Fünferstreifen mit Wertstufen bis 700 Pfg. usw. Der ehemalige Postpreis betrug alleine bereits 1200,- DM 150,–

9230 Bund, Slg. Markenheftchen, H-Blätter und Zusammendrucke ab Heuss, mit u.a. H-Bl. 6/8X/Y postfr., H-Bl. 11/25 postfr. kpl., Teile von Markenheftchenbogen, z.B. rechte Hälfte MHB 17, ferner MH 21/34 postfr. und gest. kpl., usw., auf Blättern, vierstelliger KW 150,–

9231 Bund, 1955-1961, spezialisierter Bestand, zum einen die normalen Marken bis 1959 gest. inkl. Bl. 2, sowie danach nur postfr. Besonderheiten inkl. Einheiten, Heuss lumo, u.a. in waager. Paaren, Rollenmarken und Rollen-Fünferstreifen, Zus.-Dr. usw. 140,–

9232 Bund, 1949/1960, postfr. Slg. ab Nr. 111/14, mit Nr. 116/20 (Mi. 180,-), Posthorn 2/30 Pfg. (Mi. 305,-), 139/46 (450,-), Jahrgang 1953 (Mi. 345,-) usw., von 1956-1960 komplett 130,–

9233 Bund, 1949/1974, gestempelte, ab Nr. 111/12 in den Hauptnummern kpl. Slg., dabei Nr. 113/16, 121/22, 139/42, alle Wohlfahrtssätze usw., im SAFE-Vordruckalbum 130,–

9234 Bund, 1949/1974, in den Hauptnummern kpl. Sammlung ab Nr. 111/56, mit u.a. allen Wohlfahrtssätzen, Blöcken usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 130,–

9235 Bund, 1949/1982, postfr. Slg. ab Nr. 113/15, mit u.a. Wohlfahrt 1952/53, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., von 1956-1982 kpl., in zwei SAFE-Ringbindern. Mi. 2000,- 130,–

9236 Bund, 1949/1989, bis auf einige Heuss-Werte komplette Sammlung ab Nr. 111/12, anfangs ungebraucht (teure Posthorn-Werte gestempelt), von 1962-1989 postfr., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2300,- 130,–

9237 Bund, 1952/1968, kpl. Slg. mit Nr. 153/59 und 189 ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 166/76, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 1700,- 130,–

9238 Bund, 1953/2000, umfangreicher postfrischer Bestand in etlichen Alben, dabei Heuss Lumogen-Satz, Nr. 167/70, Bl. 2, eine Unmenge kompletter Sätze usw. Mi. etwa 6500,- 130,–

9239 Bund, 1960-2000, postfrische Slg. in fünf SAFE-Dual-Alben, annähernd kpl. mit Extras wie Zus.-Dr., Paare etc. Mi. etwa 3000,- 130,–

9240 Bund, 1993-98, postfrischer Spezialsammlungsteil inkl. 28 Plattenfehlern, z.B. Bl. 28I, Dauerserie SWK reichlich inkl. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken usw. (viele hohe Werte!) 130,–

9241 Bund, Besonderheiten, Partie mit u.a. Zus.-Dr. WZ15bx auf portoger. Brief (Mi. 150,-), seltenes MH 70 der Niederlande mit Bund-Vignette, waager. Dauerserien-Paare gest. inkl. Nr. 186x, seltenes Paar Nr. 305 (Mi. 400,-), Bed. Deutsche u. kl. Bauwerke in waager. Paaren, dito bis B u. S/SWK, Nr. 657 mit seltenem Plattenfehler etc. 130,–

9242 Bund, Dauerserie Sehenswürdigkeiten, Partie von 36 postfr. senkrechten Rollen-11er-Streifen, dabei neun Streifen mit Wertstufen zwischen 350 und 690 Pfg. Mi. 1400,- 130,–

9243 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 150 MH Burgen u. Schlösser, bis in die Euro-Zeit (diese gestempelt), u.a. mit viermal MH 40 (Mi. 260,-) usw. Mi., immer billigste Type gerechnet, bereits 2000,- 130,–

9244 Bund, Markenheftchen, Slg. mit MH 3, MH 4X, MH 4YI und II je per zwei (Mi. 420,-), sowie MH 6/35 kpl., teils nach Typen spezialisiert. Mi. 1500,- 130,–

9245 Bund, Partie von über 900 Bogenecken 60er Jahre bis in die Eurozeit, postfr. und gest., der Michelwert der Marken, ohne Berücksichtigung der Bogenecken, beträgt bereits etwa 1700,- 130,–

9246 Bund, Zusammendrucke 1954/1989, postfr. Slg. ab Heuss, mit u.a. WZ15Y, W23Y, viel Olympia '72 usw. Dazu diverse Markenheftchen und einige gest. Ausgaben, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 130,–

9247 Bund, gest. Partie waager. Paare und Viererblöcke der Dauerserien, u.a. mit Heuss-Medaillon mehrfach in Paaren kpl., etwas Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser etc. Mi. 2700,- 130,–

9248 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand der 80er/90er Jahre, im dicken Album. Dabei eine große Menge kompletter Sätze. Der ehem. Postpreis betrug bereits rund DM 4000,- 130,–

9249 Bund, 1949-1975, kpl. gest. Slg. im Vordruckalbum mit allen besseren Anfangswerten, Mi. 2200,- 120,–

9250 Bund, 1949-1992, gest. kpl. Slg. inkl. Nr. 111/12, 113/15, 117/20, 121/22, 139/40, 143/46, 156/59, 173/76 usw. Mi. 3500,- 120,–

9251 Bund, 1949-1994, umfangreiche Slg. in fünf Bänden, alles recht "lebendig" mit Extras und Briefen aufgelockert, anfangs gestempelt mit fast allen frühen Werten, ab ca. 1970 meist postfrisch, dazu Lagerbestände, GA, Tüten usw. Enormer KW und günstiger Ansatz 120,–

9252 Bund, 1949-70, weitgehend kpl. Slg. in allen Erhaltungen, anfangs meist gestempelt inkl. Nr. 111, 113, 116, 120, 121/22, 141/42, 143/46, ab ca. 1955 meist postfrisch und zusätzlich gest., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 120,–

9253 Bund, 1949/1977, einzig ohne Nr. 146 kpl. Slg., ab Nr. 111/12, im dicken Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 113/15, 117/22 und 139/42 postfrisch, sonst alles gestempelt bzw. im späteren Verlauf zusätzlich auch postfrisch, günstiger Ausruf! 120,–

9254 Bund, 1951/1992, umfangreicher postfrischer Bestand ab 1951, dabei u.a. mehrfach Nr. 141/42, chronologisch in sechs Alben. Mi. 10.000,- 120,–

9255 Bund, 1954-1990, kpl. (ohne Heuss I) postfr. Slg. im Binder, Mi. 2000,-, günstig! 120,–

9256 Bund, 1954-1990, kpl. (ohne Heuss) postfrische Slg. im Binder, Mi. 2000,-, günstig! 120,–

9257 Bund, 2019/2020, Markenheftchen 113-120 sowie Folienblätter 84-102 je mit ESST 120,–

9258 Bund, Briefe, Partie der ersten Jahre, mit Nr. 113/15 auf FDC (Mi. 200,-), nochmals mit rotem Sonderstempel vom Zweittag (Mi. lose 140,-), EF Nr. 121/22 (180,-) und 139 (130,-), sowie Randstück Nr. 190 ✉ 120,–

9259 Bund, Briefpartie der 50er Jahre, nur bis 1955, meist FDCs, dabei u.a. Nr. 155, 156/59 (Mi. 320,-), 164/65, je auf FDC, ferner drei Heuss-FDCs (Mi. 280,-) usw. ✉ 120,–

9260 Bund, Dauerserien-Rollenmarken, meist postfrischer Spezialsammlungsteil (bei den Rollen-Fünferstreifen sind auch einige gest. enthalten) mit 50 Fünferstreifen ab Bed. Deutsche, auch mit hohen Werten, Rollen-Einzelmarken mit guten wie Nr. 355xR usw. 120,–

9261 Bund, Jahrbücher 1974/2000 (ohne 1995) komplett, Mi. 2645,-, dazu der Nachdruck von 1973 unbewertet 120,–

9262 Bund, Markenheftchen, H-Blätter und Zusammendrucke, umfangreiche Slg. von Heuss bis SWK, auf selbstgest. Blättern im dicken Ordner. Dabei alleine 90 Markenheftchen umfangreich spezialisiert, bis MH 40, über 60 Briefe mit Zus.-Drucken und H-Blättern, etwa 160 lose Zus.-Drucke usw. 120,–

9263 Bund, Partie von über 500 exakt beschriebenen Abarten ab Anfang der 60er Jahre, postfr. und gest., im dicken E-Buch. Dazu weitere Ausgaben in Anhang, günstiger Stückpreis 120,–

9264 Bund, Posthorn, Slg. Zusammendrucke gestempelt, insgesamt 14 verschiedene, inkl. W1/3, WZ1/2 (Mi. 220,-), S1/5 (265,-) und S9/12 (Mi. 150,-) 120,–

9265 Bund, Rollenmarkenstreifen, postfr. Partie mit Nr. 506/10 in Elferstreifen inkl. Nr. 510w (Mi. 400,-), etwas Unfallverhütung und Burgen u. Schlösser, sowie diverse Rollen-Fünferstreifen Unfallverhütung ex 5/700 Pfg. mit alleine 420,- DM ehem. Postpreis 120,–

9266 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfrische Slg. senkrechter Zehnerstreifen, alle vom Seitenrand, dabei u.a. 280, 300, 350 und 500 Pfg. je vom linken und rechten Seitenrand kpl. Der ehemalige Postpreis betrug bereits 1000,- DM 120,–

9267 Bund, Zusammendrucke Posthorn (19 Zus.-Dr.) und Heuss (38), postfr./ungebr. und gest. Slg., teils unterschiedlich, mit W1/3, S5 per drei, S51Y postfr., W23Y postfr., WZ15a/bY postfr. usw. Mi. 1300,- 120,–

9268 Bund, sortenreiche Partie von etwa 150 postfrischen Markenheftchen ab MH 3, mit MH 4, MH 6 mehrfach usw. Hoher KW 120,–

9269 Bund, sortenreiche Partie von 110 Markenheftchen, ab Heuss, mit u.a. MH 4 per zwei, MH 6 per acht inkl. zweimal MH 6g, MH 7 per vier usw. Hoher KW! 120,–

9270 Bund, 1949-1976, meist gest. Slg. auf Steckseiten im Ringbinder, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 112, 116, 147, 156/59, 167/70, 176, ab 1954 augenscheinlich kpl., vorab etwas Bizone mit u.a. Nr. 87IVWA und Bl. 1, hoher KW 110,–

9271 Bund, Zusammendrucke, gest. Partie mit Heuss, u.a. WZ5, Burgen u. Schlösser mit alleine 3700 C/D-Werten (Mi. rund 4000,-), etwa 200 C/D-Paaren, 600 Zus.-Drucken (Mi. rund 2000,-) und 80 H-Blättern. Gewaltiger KW! 110,–

9272 Bund, 1949-1964, etwas gemischte Slg. der Anfangsjahre, aber fast vollständig (ohne Posthorn), mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, allen Helfern der Menschheit, 121/22, 139/40, 141/42, Heuss I etc. Hoher KW! 100,–

9273 Bund, 1949-1994, gest. Slg. in vier Bänden, nahezu kpl., mit allen Anfängen (ohne Lumogen), auch danach noch Teile bis ca. 2022 100,–

9274 Bund, 1949-2000, teils selbstgefertigte Sammlung in sieben Bindern/Kladden, häufig postfr. und zusätzlich gest. gesammelt, über weite Strecken vollständig bzw. teils mehrfach, dabei auch einige Anfangswerte, teils Oberränder, Paare und Einheiten, sehr viel Material, günstiger Ansatz 100,–

9275 Bund, 1949/1972, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116, 139/42, die Jahrgänge 1952/53 kpl. usw., von 1955-1972, ohne Nr. 225 und Bl. 2, komplett, im Vordruckalbum. Mi. 1900,- 100,–

9276 Bund, 1949/1980, anfangs gest. Slg. ab zweimal Nr. 111/12, mit Nr. 116, 121/22, 140/42, 157/59, 173/76, je gest., usw., von 1967-1979 postfr. kpl., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 100,–

9277 Bund, 1949/1980, rundgest. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/12, 116/22, 139/47 usw., von 1958-1980 (ohne Bl. 2) kpl. Mi. rund 2000,- + Alben 100,–

9278 Bund, 1949/1989, Slg. ab gest. Nr. 111/15, mit u.a. Nr. 121/22, 139/40, 167/72, je ungebr., usw., von 1955-1979 gest. kpl., und von 1980-1989 postfr. kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 100,–

9279 Bund, 1954/1969, postfr. Slg., ab 1955 kpl., im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Heuss Lumogen, Nr. 256 PF V (Mi. "-.-"), 263Z mit rs. Zählnummer, gepr. Schlegel, Bogenecken Nr. 365 mit allen vier Formnummern etc. 100,–

9280 Bund, 1960-2000, postfr. kpl. Slg. (bis auf fünf Werte am Ende), Mi. 3000,- 100,–

9281 Bund, 2014-2016, Markenheftchen 98-104 sowie Folienblätter 43-61 je mit ESST 100,–

9282 Bund, 2017/2018, Markenheftchen 105-112 sowie Folienblätter 62-83 je mit ESST 100,–

9283 Bund, Automatenmarken, meist postfr. Zusammenstellung mit etlichen Schaltersätzen mit etwa 400,- DM ehem. Postpreis, sowie zusätzlich etliche Abarten 100,–

9284 Bund, Automatenmarken, postfr. und gest., teils spezialisierte Slg. mit u.a. der Wertstufe DM 99,95 bei Nr. 1 postfrisch. Der ehem. Postpreis der postfr. Ausgaben betrug DM 800,- 100,–

9285 Bund, Besonderheiten, postfrische Spezialistenpartie, zum einen Rollenmarken der Dauerserien inkl. Bed. Deutsche, kleine Bauwerke, B u. S mit Rollenenden, zum anderen Plattenfehler (zwei gest.) inkl. Nr. 1271I, 1395II, III, IV, MH mit PF etc. 100,–

9286 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 280 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 100,–

9287 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 250 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 100,–

9288 Bund, Burgen und Schlösser, Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, postfrische Slg. von 47 Streifen mit allen Wertstufen ex 10/300 Pfg., einige mehrfach, inkl. 190 Pfg. (2), 200 Pfg. (2), 210 Pfg. (4), 230 Pfg. (5) und 280 Pfg. (2) 100,–

9289 Bund, Burgen und Schlösser, Slg. von knapp 50 senkrechten postfrischen Rollen-Fünferstreifen je vom Rollenende mit vier Leerfeldern. Dabei fast alle Wertstufen ex 10/300 Pfg., inkl. 210 u. 300 Pfg. je per drei. Michel, alles billigste Leerfeld-Farbe gerechnet, bereits rund 1000,- 100,–

9290 Bund, Dauerserie "Blumen", Slg. versandstellengest. Einheiten bis zum Zehnerbogen, inkl. einiger Rollen-Fünferstreifen mit vielen versch. Wertstufen bis 4,50 Euro. Der ehem. Postpreis betrug bereits 460,- Euro 100,–

9291 Bund, Dauerserien-Besonderheiten, Partie mit gest. waager. Paaren (alleine 2500,- Mi.) ab Posthorn, mit Nr. 454/61 vielfach kpl., ferner gest. Bogenecken SWK bis 700 Pfg., Bogenecke Nr. 510 postfr. mit DZ etc. 100,–

9292 Bund, Heuss-Zusammendrucke, postfr. Partie mit H-Bl. 8X, 8YI und YII (Mi. zusammen 225,-), S22 (120,-), S38/39, W18YI und II, WZ15YII usw. 100,–

9293 Bund, Jahressammlungen 1993-2005 kpl. Mi. 1850,-. Dazu die beiden nichtamtlichen Vorläufer von 1991 u. 1992 100,–

9294 Bund, Karton mit sechs KABE-/Leuchtturm-Vordruckalben, mit meist postfrischen Sammlungen aus 1970-1999, alles weitgehend vollständig und teils überkpl., mit vielen Viererblöcken. Alleine beim Zubehör wurden bereits ca. 700,- Euro investiert, sehr günstiger Ansatz 100,–

9295 Bund, Markenheftchen, Partie von über 120 meist postfrischen MH der DM-Zeit, ab Unfallverhütung bis zweimal besserem MH 40. Mi., alles billigste Type gerechnet, etwa 1400,- 100,–

9296 Bund, Markenheftchen, nach Typen spezialisierte Slg. von 100 Heftchen, ex MH 22/40. Dabei MH 23a/d, MH 40 per vier (Mi. 260,-), einige Abarten usw., vierstelliger Michelwert 100,–

9297 Bund, Markenheftchen, postfr. Slg. von 90 MH, dabei MH 14c, MH 20 mehrf., viel Burgen u. Schlösser usw., bis zweimal MH 40. Mi. 1300,- 100,–

9298 Bund, Nachlaß mit versch. Teilsammlungen aus dem Zeitraum 1955/2000, meist postfrisch, in acht Vordruckalben. Mi. rund 6500,- 100,–

9299 Bund, Partie von 170 Markenheftchen ex MH 8/38, teils nach Typen spezialisiert, teils mit radierbaren Bleistift-Notizen. Dabei Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. 1600,- 100,–

9300 Bund, Partie von 84 Markenheftchen ex MH 6/MH 33, im SAFE-Ringbinder. Dazu Gemeinschaftsausgabe MH 50 zweimal. Mi., billigste Type gerechnet, 1300,- 100,–

9301 Bund, Partie von etwa 1000 Sonder-Ganzsachen, quasi alle ungebraucht, bis Anfang der Eurozeit. Sehr hoher KW! ✉ 100,–

9302 Bund, Partie von etwa 110 postfr. Markenheftchen, dabei u.a. MH 20cII (Mi. 150,-, kl. Mängel im Deckel), MH 22 mit Zählbalken per 56 (!, Mi. billigste Type schon 448,-), MH 40 per zwei (130,-) usw. 100,–

9303 Bund, Partie von etwa 160 postfrischen Markenheftchen ab Heuss, mit mehrfach MH 6, MH 16b, MH 20 per 22 (Mi. billigst 396,-) usw. 100,–

9304 Bund, Plattenfehler, Partie von insgesamt etwa 50 PF, dabei u.a. Nr. 206I gest. (Mi. 190,-), 250II postfr. (120,-), 255VI gest. (150,-), 370II postfr. (120,-), 485I postfr., 504II gest. (Mi. "-.-"), 540I postfr., 823I u. II mehrfach (165,-) usw. 100,–

9305 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfr. Slg. Fünfer-/Sechser- und 11er-Streifen, teils vom Rollenende, mit vielen versch. Wertstufen ex 5/700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 750,- 100,–

9306 Bund, Slg. Schmuck-FDCs 1957-1981, in großer Stückzahl, teils mehrfach, mit vielen kpl. Sätzen, in sechs Leuchtturm-Vordruckalben ✉ 100,–

9307 Bund, Slg. nur der ersten Jahre, meist gestempelt, mit Nr. 111/15, inkl. gest. Nr. 112 PF VII (Mi. "-.-"), Nr. 117/22, 140/46, 153/59, 173/76 gest. 100,–

9308 Bund, Slg. von 19 versch. Jahrbüchern aus dem Zeitraum 1974/2000, u.a. von 1984-2000 kpl. Mi. 2240,- 100,–

9309 Bund, Zusammendruck-Sammlungsteil ab Posthorn, mit S9, W2/3, WZ1/2, Heuss mit besseren wie S32, 45-47 postfr., WZ12/13 (gesamt 58 Heuss-Zus.-Dr.), Zus.-Dr. aus Beethoven-Bl., sowie 17 Olympia-Zus.-Dr. 100,–

9310 Bund, Zusammendrucke und Dauerserien-Besonderheiten, postfr. und gest. Lagerbuch mit mehreren hundert Zus.-Dr. ab Posthorn u. Heuss, bis ca. 1998, dazu Bogenmarken und Paare, Rollenmarken, einige MH etc. 100,–

9311 Bund, ca. 1970-2002, gest. Sammlernachlaß in fünf teuren Leuchtturm-Vordruckalben mit großer Materialfülle, ehem. Neupreis des Zubehörs alleine schon 700,- Euro 100,–

9312 Bund, etwas postfrischer, meist gestempelter Bestand nur Zuschlagsausgaben, mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, u.a. zweimal Nr. 171/72, 200/203 per drei, 222/25, viele Jugend- und Sport-Sätze etc., im dicken E-Buch. Mi. rund 6000,- 100,–

9313 Bund, umfangreicher Bestand in zwei Alben, meist Zusammendruck-Kombinationen aus Blöcken u. Heftchenbogen, alles sehr unübersichtlich von alt bis neu, viel Material, ab etwas Heuss, Schwerpunkt ab Bed. Deutsche, Unfallverhütung, Olympia, Burgen u. Schlösser und SWK mit hunderten Zus.-Drucken, dazu reichlich Block-Kombinationen ab Bl. 2. Enormer KW! 100,–

9314 Bund, umfangreicher, postfrischer Bestand der Jahre 1996/2000, fast alle aus der Bogenecke und häufig in Viererblöcken, mit vielen kpl. Sätzen. Alleine der ehemalige Postpreis betrug etwa 7500,- DM (!) 100,–

9315 Deutsche Privatpost, postfrische Slg. nur Ausgaben privater Postanstalten der Eurozeit. Der Nominalwert beträgt rund 350,- Euro 100,–

9316 Bund, 1949/1975, gest. Zusammenstellung ab zweimal Nr. 111, mit Nr. 115, 118/20 per zwei, 122 per zwei, 156/59 usw. Mi. bis 1955 etwa 1200,-, die über 3000 nachfolgenden Werte unberechnet dazu 90,–

9317 Bund, 1949/1979, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 139/42, 167/71 usw., von 1954-1979, ohne Nr. 225, Bl. 2 und einige unbedeutende Werte, kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 90,–

9318 Bund, 1949/1992, gest. Slg. ab Nr. 111, mit Nr. 122, 139/40, 156/59, 166/70 usw., von 1954-1992 quasi kpl., dazu einige spätere Ausgaben, im dicken Album. Mi. 2300,- 90,–

9319 Bund, 1949/1995, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit N. 116/20, 122, 167/72 usw., von 1956-1995 quasi kpl. (Blöcke nur Einzelwerte vorhanden), im dicken Album. Mi. 2300,- 90,–

9320 Bund, 1964-69, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Dauerserien mit Zus.-Dr. Brandenburger Tor, Paare und VB gr. Bauwerke, Plattenfehler, z.B. Nr. 603I im Paar auf Luxusbriefstück etc. 90,–

9321 Bund, Block 24 600mal postfrisch, noch in Originalverpackung der Deutschen Post. Mi. 2700,-, Fundgrube für Plattenfehler, welche im Michel recht hoch bewertet werden 90,–

9322 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 30 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 220 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF 90,–

9323 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf ab den 70er Jahren, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 200 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 90,–

9324 Bund, Briefsammlung der 80er/90er Jahre, nur Sonder- und Zuschlagswerte, fast alle mit Sonderstempeln, in großer Stückzahl in sechs dicken Ordnern ✉ 90,–

9325 Bund, Dauerserien B u. S und SWK, postfrische Spezialsammlungspartie waager. Paare und Rollen-Fünferstreifen, auch der hohen Mark-Werte (nur SWK = rund 340,- DM Postpreis!) 90,–

9326 Bund, Jahreszusammenstellungen, von 1983-2000 komplett, Mi. 2030,- bei einem ehem. Postpreis von DM 2075,- 90,–

9327 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 110 postfr. MH, dabei u.a. MH 22 mit Zählbalken per 26 (Mi. billigste Type schon 200,-) usw. Mi. 1200,- 90,–

9328 Bund, Partie postfrische Zehnerbogen der DM-Zeit, u.a. mit Nr. 1757/61 per fünf (Mi. 600,-), 1962I per sieben (224,-), 1968/71 (180,-) usw. Mi. über 2000,- 90,–

9329 Bund, Partie von etwa 600 Sonder-Ganzsachen ab 80er Jahre, postfr. und gest., bis weit in die Eurozeit ✉ 90,–

9330 Bund, Partie von über 3000 postfrischen Werten, fast alle in kpl. Bogen. Dabei Nr. 180 mit HAN, MHB 6/7 (Mi. 220,-), Zusammendruckbogen Nr. 1537/38 usw. 90,–

9331 Bund, Posten von vielen hundert Blöcken ex Bl. 2/53, überwiegend postfrisch, einige, wie Bl. 2, mit SST usw. Mi. 3500,- 90,–

9332 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfr. Zusammenstellung Einheiten, meist größere Bogenteile. Dabei Wertstufen zwischen 5 u. 700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 1640,-. Sehr hoher KW! 90,–

9333 Bund, Zusammendrucke Burgen und Schlösser, gestempelter, Sammlungsbestand mit ca. 1300 C/D-Werten, über 300 C/D-Paaren, über 800 Zusammendrucken, sowie über 50 H-Blättern. Dazu etwa 50 Werte mit exakt beschriebenen Plattenfehlern. Enormer KW! 90,–

9334 Bund, Zusammendrucke ab Heuss, postfr. Slg. mit W17/S52X kpl., Bed. Deutsche und kleine Bauwerke mit HAN, Olympia '72 kpl. etc. 90,–

9335 Bund, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Heuss bis SWK, postfr. und gest. Slg. mit etwa 220 Zus.-Drucken, dazu C/D-Paare, 20 H-Blätter, z.B. Heuss H-Bl. 6 gest., 28 Markenheftchen, sowie einige Belege, im Lindner-Ringbinder 90,–

9336 Bund, Zusammendrucke, 1980/1997, gest. Slg. aller Zus.-Dr. ab W61/70 kpl., inkl. C/D-Paaren und H-Blättern. Dazu alle Zus.-Dr. der Sondermarken, u.a. Nr. 1255/56 u. 1546/49, alles zusammen im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 90,–

9337 Bund, postfr. Sammlungsbestand mit Nr. 111/12, sowie viel 60er Jahre mit großer Menge kpl. Sätze, in drei Alben. Mi. ca. 2400,- 90,–

9338 Bund, postfrische Slg. ab 50er Jahre, u.a. mit Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, in vier neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 2400,- plus Alben 90,–

9339 Bund, 1949-1959, gemischte Slg. der Anfangsjahre, nahezu kpl., mit Nr. 111/12, 113/15, allen Helfer-Serien, 121/22, 139/40, ab ca. 1955 postfrisch, alles im guten Lindner-T-Vordruckalbum 80,–

9340 Bund, 1968-86, postfr. bzw. gest. Sammlungsbestand in sechs Lindner-Ringbindern, alles weitgehend kpl., dabei auch Neusaar mit einigen Marken, alleine das gute Zubehör hat ca. 500,- Euro gekostet 80,–

9341 Bund, 1970/2000, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung in drei dicken KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. rund 4500,- plus die ehemals teuren Alben 80,–

9342 Bund, 2013/2014, Markenheftchen 92-96 sowie Folienblätter 25-42 je kpl. mit ESST 80,–

9343 Bund, Automatenmarken der DM-Zeit, postfrische Partie der Nr. 1/3 mit vielen versch. Wertstufen. Der ehemalige Postpreis betrug 700,- DM 80,–

9344 Bund, Automatenmarken, postfr. Slg. mit Tastensätzen, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr., vielen versch. Wertstufen, versch. Typen usw. Alleine der ehem. Postpreis betrug bereits 350,- DM 80,–

9345 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 80,–

9346 Bund, Briefposten 50er Jahre, mit diversen FDCs, einigen MeF, sowie Bl. 2/4 (Mi. 230,-) je auf FDC, insgesamt über 80 Belege ✉ 80,–

9347 Bund, Markenheftchen, postfr. Slg. von 37 versch. MH ab Heuss, MH 3 bis MH 40. Dazu 29 versch. postfrische Sport-Markenheftchen 80,–

9348 Bund, Partie Briefe und Belege, dabei Nr. 139/40 auf Blankoblatt, EF Nr. 142, zwei FDCs mit Bl. 3 (Mi. 180,-) usw. ✉ 80,–

9349 Bund, Partie postfrischer Bogen und einiger Bogenteile, mit kompletten Zuschlagssätzen, zwei Zusammendruckbogen Nr. 1255/56 (Mi. 360,-) usw. 80,–

9350 Bund, Partie von 69 postfr. Markenheftchen ab Burgen u. Schlösser, mit viel SWK, MH 40 per zwei (Mi. 130,-) usw. 80,–

9351 Bund, Rollenmarken SWK, postfr. Slg. senkrechter Dreier- und Fünferstreifen, alle mit rückseitigen Zählnummern, teils vom Rollenende mit vier Leerfeldern, dabei viele versch. Wertstufen ex 5/700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits 470,- DM 80,–

9352 Bund, SWK 1987/2000, postfr. Slg. von über 30 versch. Rollen-Fünferstreifen mit Wertstufen zwischen 10 und 700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug DM 350,- 80,–

9353 Bund, Zusammenstellung mit u.a. zweimal Nr. 113/15 postfr. (Mi. 200,-), meist gepr. Schlegel, weiterer Nr. 115 gest., Nr. 116 postfr., 139/40, sowie diversen Blöcken, u.a. einmal Bl. 7 PF I postfr. (Mi. 200,-) 80,–

9354 Bund, 1959, Block 2, kleine Spezialslg. "Beethoven-Block" auf Brief inkl. dreimal dem Block, Block-Einzelmarken sowie Zus.-Dr. Mi. 750,- ✉ 70,–

9355 Bund, 1965/1996, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 70,–

9356 Bund, 1970/1995, postfr. kpl. Slg. im DAVO-Vordruckalbum, Mi. 2000,- 70,–

9357 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit 2022/23, aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 70,–

9358 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 70,–

9359 Bund, Briefposten im Karton, ca. 1500 Belege in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 70,–

9360 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 50 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 70,–

9361 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 70,–

9362 Bund, Burgen und Schlösser, Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, postfrische Slg. von 25 Streifen, inkl. neun Streifen mit hohen Wertstufen zwischen 190 u. 300 Pfg. 70,–

9363 Bund, Dauerserien, Slg. ab mehrfach Posthorn gest., im Lindner-Ringbinder. Dabei ab Bed. Deutsche alles postfrisch, inkl. Nr. 506/10 in Rollen-Fünferstreifen, Viererblöcken, waager. Paaren usw., bis SWK 70,–

9364 Bund, Markenheftchen, postfr. Partie mit MH 11/40 kpl., teils nach Typen spezialisiert, inkl. MH 13b 70,–

9365 Bund, Rollenmarken SWK, postfr. Zusammenstellung Einzelmarken, Dreier-, Fünfer und größerer senkrechter Streifen, mit vielen versch. Wertstufen ex 5/700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits etwa 700,- DM. Dazu einige gestempelte Werte 70,–

9366 Bund, Zusammendrucke und Heftchenblätter, Sammlungsteil ab S9, dabei MH 6g postfr., H-Bl. 8Y, 10g, bessere gest. Heuss-Zus.-Dr., u.a. WZ15 per sechs, 16(4), S31 usw. 70,–

9367 Bund, ca. 1964-2005, Ringbinder mit meist postfr., etwas gest. Blöcken und 10er-Bögen, u.a. 46mal Bl. 3 etc. Hoher KW! 70,–

9368 Bund, sauber rundgestempelte Zusammenstellung kpl. Zuschlagssätze Ende der 60er bis Mitte der 90er Jahre, inkl. Sport und Jugend. Mi. 2800,- 70,–

9369 Bund, umfangreicher postfr. Bestand der 80er/90er Jahre, in drei Alben. Dabei viele kpl. Sätze, Viererblöcke, u.a. SWK bis 700 Pfg. etc. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 1600,- 70,–

9370 Bund, 1960-1982, postfrische Slg. nur Zusammendrucke und Markenheftchen ab Bed. Deutsche, auch mit H-Bl., Unfallverhütung, Olympia, B u. S 60,–

9371 Bund, 2011/2012, Markenheftchen 83-91 sowie Folienblätter 13-24 je mit ESST 60,–

9372 Bund, Dauerserien, Partie mit meist Heuss inkl. Nr. 177/96 sauber postfr. (Mi. 300,-), lieg. Wasserzeichen ungebr., gest. Lumogen-Satz nur mit Eckstempel (unberechnet), Nr. 259/65 postfr. usw. 60,–

9373 Bund, Dauerserien, postfrische Zusammenstellung ab Heuss-Medaillon bis SWK. Dabei Paare, Viererblöcke, viel SWK und Frauen etc. Der ehem. Postpreis betrug DM 900,-, dazu diverse gestempelte Werte 60,–

9374 Bund, Heuss, Slg. mit postfr. Zusammendrucken, H-Bl. 3/4 (Mi. 120,-) und H-Bl. 6/7, W22Y, Einzelfrankatur Nr. 192, sowie Saar mit beiden Heuss-Sätzen postfr. 60,–

9375 Bund, Partie Dauerserien, mit Heuss Lumogen postfrisch, Frauen u. SWK postfr. mit DM 600,- ehem. Postpreis etc. 60,–

9376 Bund, Partie Zuschlagssätze der 80er/90er Jahre postfr. in Einheiten, bis zum kpl. Bogen. Dabei u.a. kpl. Bögen Nr. 1353/55 und 1563/68. Mi. 1800,- 60,–

9377 Bund, Partie mit 44mal Heuss-Markenheftchen 4X, hier von den H-Blättern nur die Zusammendrucke W17 enthalten. Mi. für 88mal postfr. W17 bereits 1144,- 60,–

9378 Bund, Rollenmarkenenden, Zusammenstellung mit 38 Werten Brandenburger Tor, je mit vier Leerfeldern, inkl. Nr. 506 mit zwei Leerfeldern. Dazu elf Streifen Unfallverhütung 60,–

9379 Bund, postfr. Slg. Zusammendrucke aus Markenheftchen ab Heuss. Dazu diverse MH, u.a. zweimal MH 40. Mi. 800,- 60,–

9380 Bund, 1952/1970, postfr. Slg., u.a. von 1956-1970 (ohne Nr. 259/65) quasi kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum 50,–

9381 Bund, 1972, Olympia Block 8 per 54, alle mit versch. Sonderstempeln anlässlich der Olympischen Spiele 1972, auf Borek-Vordrucken 50,–

9382 Bund, 1976-1997, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. Dazu einige Werte zweifach. Mi. 2000,- 50,–

9383 Bund, 1985-1995, postfr. Slg. im Leuchtturm-Binder, dabei, neben der Hauptsammlung mit spezialisierten Teilen, z.B. etliche Rollenstreifen Burgen u. Schlösser, dito SWK, dazu MH etc. 50,–

9384 Bund, Automatenmarken, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 1/3, mit vielen versch. Wertstufen. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 370,-. Dazu einige gestempelte Werte 50,–

9385 Bund, Berliner Kinder 1957, Nr. 250/51 in gestempelten kpl. Bogen, einmal mittig gefaltet, inkl. den Plattenfehlern Nr. 250II und 251I u. II. Michel der Plattenfehler 320,- plus weitere 350,- Mi. für die übrigen Werte 50,–

9386 Bund, Markenheftchen, Partie von 43 verschiedenen postfrischen Heftchen ex MH 4/40, dabei Burgen u. Schlösser mit Typen 50,–

9387 Bund, Partie Zusammendrucke Heuss W18X per 15 (Mi. 210,-) und W18Y per 20 (280,-), alle postfrisch 50,–

9388 Bund, Partie von 28 gestempelten Markenheftchen der Eurozeit, mit 170,- Euro ehem. Postpreis 50,–

9389 Bund, Partie von über 200 Ganzsachen der Eurozeit, offensichtlich nur verschiedene, fast alle mit ESST ✉ 50,–

9390 Bund, Sehenswürdigkeiten, Partie von 37 versch. postfr. Viererblöcken mit Wertstufen zwischen 5 u. 700 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug über 300,- DM 50,–

9391 Bund, gest. Zusammenstellung Zuschlagswerte der 60er/90er Jahre, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze. Mi. 2700,- 50,–

9392 Bund, 1964/1989, postfr. Slg. aller Zusammendrucke, ab kleine Bauwerke bis SWK kpl., zusätzlich mit allen C/D-Werten, auf Lindner-Vordrucken 45,–

9393 Bund, kleine Bauwerke, postfr. Partie mit mindestens zehn waager. Paarsätzen, meist in größeren Einheiten (Mi. alleine 220,-), Nr. 459 im Rollen-Zehnerstreifen (150,-) usw. 45,–

9394 Bund, postfrischer Markenheftchen-Posten mit 120 Heftchen, von Burgen u. Schlösser bis SWK, mit vielen verschiedenen Werbungen bzw. Untertypen 45,–

9395 Bund, Dauerserien, Partie mit waager. Paaren, Randstücken, Rollenmarken usw., meist gestempelt, teils auch postfrisch, ab Posthorn, mit u.a. 12 postfrischen Fünferstreifen Burgen u. Schlösser vom Rollenende etc. 40,–

9396 Bund, Dauerserien, postfrische, spezialisierte Slg. mit waager. Paaren ab Bed. Deutsche, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. usw. 40,–

9397 Bund, Markenheftchen-Slg. ab MH 4, mit MH 10/14, meist mehrfach, viel Burgen u. Schlösser etc. Dazu einige H-Blätter und Zusammendrucke 40,–

9398 Bund, Partie mit über 130 ungebrauchten Ganzsachen der DM- und meist Euro-Zeit ✉ 40,–

9399 Bund, Posthorn-Zusammendrucke, gest. Partie mit W1/3, WZ1 (Mi. 110,-, gepr. Schlegel), sowie zwei weitere 40,–

9400 Bund, gest. Partie mit Zusammendrucken ab Posthorn S1, mit viel Burgen u. Schlösser und SWK, sowie etlichen waager. Paaren SWK, im SAFE-Ringbinder 40,–

9401 Bund, von 1983-1994, bis auf wenige Werte der 80er Jahre, komplette postfr. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 1200,- plus Album 40,–

9402 Bund, Besonderheiten, Partie mit MH 40 postfr. und gest. (Mi. 130,-), Automatenmarken postfr. u. gest., postfr. u. gest. Zehnerbogen Frauen (Mi. 260,-) usw. 35,—

9403 Bund, 1958/1975, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, dabei u.a. Nr. 297/300, Einzelwerte aus Bl. 2 usw., von 1960-1975 offensichtlich vollständig inkl. Bl. 3, in drei neuwertigen, großformatigen SAFE-Ringbindern ✉ Gebot

9404 Bund, 1974/1993, postfr. kpl. Slg. in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1600,- plus etwa 300,- Euro aktueller Neupreis der Alben Gebot

9405 Bund, Dauerserien Posthorn bis Burgen u. Schlösser, postfr. und gest. Partie inkl. vielen kpl. Sätzen, dabei Brandenburger Tor, Unfallverhütung mit Rollenmarken und Viererblöcken usw. Mi. 1200,- Gebot

9406 Bund/DDR, Markenheftchen, postfr. bzw. gest. Partie mit 270 MH, meist gest. ab Burgen u. Schlösser, bis in die 2000er Jahre, dabei DDR mit SMHD, sowie auch 55,- Euro gültiger Nominale Bund Gebot

Sammelbilder-Alben

9407 Zigarrettenbilder-Alben, Sammlungsbestand mit 20 Alben mit versch. Thematiken, z.B. Weltkrieg, Technik, Schiffahrt, Geschichte, Fauna u. Flora 200,—

9408 Seltenes Zigarrettenbilder-Album des Hamburger Bilderdienstes 1935 zur Person Adolf Hitler, komplett mit allen 204 Bildern 80,—

9409 Ethnologie und Geographie, Sammlungsbestand mit acht Sammelalben und interessanten Themen 60,—

9410 Deutsche Filme, dreibändige Slg. mit Zigarettenbildern, Filmprogrammen etc. 50,—

9411 Fauna, dreibändige alte Slg., z.B. mit Vogel-Motiven, Wald u. Jagd etc. 50,—

9412 Malerei, dreibändige Slg. Gotik, Barock und Renaissance 30,—

9413 Olympiade 1932, Reemtsma-Zigarettenalbum mit allen Bildern zur Olympiade in Los Angeles 30,—

9414 "Der Staat der Arbeit und des Friedens - Ein Jahr Regierung Adolf Hitler", kpl. Album in guter Erhaltung Gebot

Sammlungen und Posten Europa allgemein

9415 Europa-Union, CEPT, 1956/1996, umfangreicher Bestand, postfr. und gest., im dicken Album. Dabei Luxemburg 1956 postfr., inkl. Nr. 556/57 per zwei, inkl. gest., teils mehrfach, Luxemburg 1957 mindestens sechsmal postfr. und dreimal gest., Liechtenstein 1960 achtmal postfr., Andorra '72 dreimal postfr. etc. Dazu einige Vorläufer, mit Luxemburg Nr. 478/83 gest., Saar Nr. 297/98 gest. usw. Mi. etwa 13.000,- 450,—

9416 Europa-Union, CEPT, 1956/2010, gestempelte, bis auf ganz wenige Werte der letzten Jahre, komplette Sammlung, dabei alle besseren Werte wie Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Andorra 1972 usw., in acht (!) neuwertigen SAFE-, ab 1980 SAFE-Dual-Vordruckalben. Alleine der aktuelle Neupreis der Alben beträgt über 1200,- Euro, wobei gerade die Ausgaben ab 2000 selten angeboten werden! 400,—

9417 Europa, 1991-1994, postfr. und gest. Block-/KLB-Sammlung in sechs Abo-Bänden, dabei der gestempelte Teil in FDC-Form. Total 600 Blocks 300,—

9418 Europa, Nachlaß ab den 70er bis 2000er Jahre in 12 Alben, mit reichhaltig besetzten Sammlungen inkl. Extras und Besonderheiten, vielfach postfrisch, dabei UNO Ämter mit KLB, Kanalinsel Guernsey mit FDC, Vatikan-Slg. bis 2002 postfr., Azoren 1980-95 postfr., Europa-Block-Slg. mit Portugal u. Italien, Slg. europäische Numisbriefe, sowie Färöer 1980-95 postfr. u. gest. 300,—

9419 Europa, Automatenmarken, Spezialsammlung in drei Alben und auf selbstgest. Blättern, ca. aus 1980-1995, postfr., gest. und teils auf Belegen, dabei Bund/Berlin umfangreich mit Tasten- u. Ergänzungssätzen, Türkei, Irland u. Großbritannien mit Typen, umfangr. Niederlande mit Schalter-Freistempeln, Norwegen u. Dänemark, sowie Griechenland. Total 166 Seiten voller Material 250,—

9420 Europa, Sammlernachlaß in acht Bänden (meist Lindner) aus den 70er bis Ende 80er Jahren, meist postfrisch, mit vielen CEPT-Ausgaben und -Blöcken, vielen Mitläufern, aufgelockert mit Briefen u. FDCs 250,—

9421 Europa, postfr. und gest. Block-Sammlung der 90er Jahre, in fünf dicken Abo-Bänden, mit 450 Blocks u. KLB, dabei der gestempelte Teil meist in FDC-Form 250,—

9422 Europa-Union, 1949-1982, gute postfrische Sammlung in drei Bänden, inkl. der Vorläufer mit Italien/Triest, ERP, Saar Nr. 297/98, Luxemburg '51, Griechenland Marshallplan kpl., Portugal mit seltenen Nr. 778/79 postfr., ab 1956 dann mit Luxemburg u. Liechtenstein bis Neuzeit (mit kl. Lücken), dazu UNO-Bestände 250,—

9423 Europa-Union, CEPT, 1956/2010, umfangreiche gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, bis etwa 2000 weitestgehend kpl. (u.a. ohne Liechtenstein 1960 und Andorra '72), danach lückenhaft. Dazu einige Vorläufer, NATO und viele Mitläufer, alles in vier dicken Alben. Mi. über 4000,- 250,—

9424 Europa, Nachlaßbestand in zehn Bänden, meist Sammlungen ab Frühzeit, dabei Schweiz ab Helvetia, Monaco, Italien umfangreich, auch mit einigen Werten der Staaten, postfr. Teile Großbritannien u. Kanalinseln, etwas Britische Antarktis, Jugoslawien u. Balkan mit alten Marken, Osmanisches Reich/Türkei mit alleine ca. 1500 Werten, Skandinavien, Belgien u. Rumänien ab Klassik 220,—

9425 Europa, Sammlernachlaß in zwei Kartons, dabei Alt-England, UNO Genf ab 1972, vorher Ämter, die Jahre 1998-2010 augenscheinlich kpl. postfrisch (mit MH) im Vordruckalbum (Nominale!), 150,- Euro postfr. Neuheiten, FDC-Slg. Schweiz 2007-2010, gest. Schweiz-Slg. im Vordruckalbum, Bund-Lager ab Nr. 111, mit etlichen besseren 50er Jahre, DDR ab Anfang etc., sehr günstig! 220,—

9426 Europa-Union, CEPT, 1948-2005, postfr. Slg. auf selbstgest. Blättern in acht Bänden, dabei Gemeinschaftsausgaben von 1962 bis 1999 rel. kpl. mit vielen Kleinbogen, Mitläufer ab 1948 gesammelt, diese ab den 70er Jahren rel. kpl. bis 2005, gerade die letzten Jahre werden selten angeboten 220,–

9427 Europa-Union, CEPT, gest. Sammlung der Nebengebiete, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei EFTA, NATO (ohne Türkei 1954) kpl., Mitläufer 1967-1990 (ohne Rumänien Bl. 122) in den Hauptnummern kpl., sowie KSZE 1972-1980 in den Hauptnummern (ohne Rumänien Bl. 125) kpl. 220,–

9428 Europa, Klassik-Lot mit Brustschilden Nr. 13 (Mi. 750,-), 21, Luxemburg Nr. 8, 10 u. 11 je gest. (900,-), sowie Österreich Nr. 11, 12 u. 41 je gest. (Mi. billigst 580,-), Erh. untersch. 200,–

9429 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, postfr. Partie mit Luxemburg 1956/1957, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw. Mi. rund 3400,- 200,–

9430 Europa, Nachlaßbestand in zehn Alben, dabei Niederlande mit postfr. Teilsammlung 70er/80er Jahre, etwas III. Reich im Vordruckalbum, Europa-Blöcke mit CSSR, Polen, Vatikan mit u.a. Bl. 1, UNO N.Y. Bl. 1, Polen u. Ungarn umfangreich, sowie Sowjetunion ab 50er Jahre mit vielen Werten 180,–

9431 Europa, Posten von 120 Steckkarten, meist Deutschland, u.a. mit Deutschem Reich Nr. 119/38 gest. (Mi. 120,-), Marienwerder Nr. 22/25, Danzig Bl. 3 postfr. (Mi. 140,-), weiterer Bl. 3 PF I ungebr. (150,-), viel Besetzung II. Wk. usw. 180,–

9432 Europa, kleiner Sammlungsbestand auf Steckkarten, dabei Altitalien Sizilien Nr. 7 auf Briefstück mit Stempel von Pinasca (Mängel, gepr. Newiger), Italien Nr. 28 ungebr. ohne Gummi (Mi. für Falz 2000,-), Dänemark mit besseren, etwas Frankreich u. Sowjetunion 180,–

9433 Europa-Union, CEPT, Partie von rund 600 Blöcken, meist postfrisch, dabei u.a. Albanien Bl. 97 postfr. per zwei (Mi. 150,-), Monaco mit etwa 1400,- FFr. (= 230,- Euro) gültiger Nominale, viel Portugal inkl. Azoren und Madeira, sowie etwas Euro-Ausgaben mit 200,- Euro postfr. Nominale 180,–

9434 Europa-Union, CEPT, Partie von 170 postfrischen Kleinbögen ab Ende der 70er Jahre, alle vor 2000, dabei viel Kanalinseln, Griechenland, Zypern, sowie viele weitere Gebiete, offensichtlich nur verschiedene. Sehr hoher KW! 180,–

9435 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1979-1999, bis auf einige Werte aus dem Jahr 1993, kpl., in drei dicken Borek-Vordruckalben. Mi. rund 3500,- 180,–

9436 Europa-Union, ca. 1988-1997, umfangreicher postfr. Sammlungsbestand in drei dicken SAFE-Blanko-Alben, mit vielen Blöcken, zusätzlich Bogen u. Kleinbogen, insgesamt alleine rund 330 verschiedene KB und Blocks. Enormer ehem. Abopreis 180,–

9437 Europa-Union, CEPT, 1956/1980, anfangs wenige Werte ungebraucht, sonst meist postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben inkl. Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960, Andorra 1972, je postfr., usw., in zwei Borek-Vordruckalben 160,–

9438 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, San Marino Nr. 700 usw. Mi. 2600,- 160,–

9439 Europa, Albanien bis UNO, Partie mit u.a. Italien Nr. 64/66, Liechtenstein Nr. 348/51 auf FDC, Luxemburg 50mal KLB Nr. 1036 postfr. (Mi. 360,-), Rumänien zwei Kehrdruck-Sechserblöcke Nr. 1677/80 gest. (Mi. 150,-), Österreich Nr. 393/94 u. 397 in postfr. Viererblöcken (Mi. 312,-), Schweiz Nr. 484 PF II gest. (200,-), UNO New York Bl. 1 auf FDC usw. 150,–

9440 Europa, Automatenmarken-Spezialsammlung, postfr. bzw. gest., sowie teils auf Briefen, aus 1981-1994, auf 55 selbstgestalteten Seiten im Lindner-Binder, dabei viel Spanien und Sonder-ATM der Kanaren, Sonderklischees, Schweden, Portugal mit Dauerausgaben, sowie Jugoslawien 150,–

9441 Europa, Sammlernachlaß ab den 70er bis 90er Jahre in 13 Alben, stets mit reichhaltig besetzten Sammlungen inkl. Extras u. Besonderheiten, vielfach postfrisch, dabei Kanalinsel Jersey ab deutscher Besetzung, MH u. Zus.-Dr.-Bogen, UNO Ämter mit Kleinbogen, Bund u. DDR mit postfr. Bogenteilen, MH u. Zus.-Dr., Färöer, Österreich mit KLB, Europa-Blöcke, sowie Weltraum-Thematik mit Ariane u. Apollo 150,–

9442 Europa, Slg. im alten Schwaneberger Vordruckalbum, Ausgabe 1936. Dabei Estland ab Nr. 1/4, Island ab 1875, Lettland ab Nr. 1/2, Monaco Nr. 2, Montenegro ab Nr. 1, Jugoslawien ab Nr. 1/16, Spanien-Klassik ab Nr. 1, Türkei ab 1869 usw. 150,–

9443 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, Partie von etwa 3500 postfr. und gest. Werten im dicken Klemmbinder. Dabei Vorläufer mit Italien Nr. 774/76 zweimal postfr. und dreimal gest. (Mi. 320,-), Europarat, viel NATO, EFTA, Skandinavien, sowie viel Mitläufer ab 1959 150,–

9444 Europa, Nachlaßbestand in 18 sogen. Ersttagssammel-Alben, mit Sammlungen Liechtenstein aus 1981-95, UNO Genf u. Wien, etwas Österreich aus 1981-97, jeweils sowohl postfr. als auch zusätzlich gest., sowie auf Maximumkarten. Enormer Abopreis! 130,–

9445 Europa, Steckkarten-Partie mit 30 Brustschilden inkl. einer gestempelten Nr. 15, Finnland Nr. 9, 12/17, Großbritannien Nr. 86/97 (Nr. 97 per drei, Mi. zus. 310,-), 101 (100,-), Norwegen Nr. 11/15 (265,-), altes Rußland usw. 130,–

9446 Europa-Union, "Nebengebiete", Sammlungsteil mit postfr. Slg. KSZE aus 1973-80 mit seltenen Ausgaben wie Ungarn Bl. 99A/B, 103B, 113B, Bulgarien Bl. 53B, geschnittener Kleinbogensatz CSSR Nr. 2407-9 einzeln und im Großbogen (!), Mitläufer 1974-82, Norden etc. 130,–

9447 Europa-Union, kpl. postfrische Slg. der Vorläufer, inkl. z.B Saar Nr. 297-298 usw. Mi. 1000,- 130,–

9448 Europa/Übersee, Karton mit "wildem" Sammlernachlaß in zehn Alben, häufig auch postfrische Teilsammlungen, u.a. Europa mit Frankreich ab Klassik, ab 40er Jahren mit postfr. Teilen, Europa-Union über Strecken postfr., Blöcke u. KLB, CSSR, Benelux mit u.a. Niederlande postfr., Monaco-Teilslg. ab 50er Jahren, Portugal, Südeuropa, etwas Afrika, u.a. Lesotho usw. 130,–

9449 Europa, Slg. von über 5000 gestempelten, älteren Werten, nur bis in die 1970er Jahre, in drei alten Alben. Dabei Dänemark, Frankreich ab Klassik, Großbritannien, viel Jugoslawien, Polen und Rumänien, Sowjetunion etc. 120,–

9450 Europa-Union, CEPT, 1951/2014, Slg. der Nebengebiete, dabei u.a. Mitläufer 1959-1994, bis auf diverse Blöcke (40 Blöcke mind. vorhanden) und wenige weitere Werte, komplett. Dazu postfrische Ausgaben, von 2003-2014, mit alleine 130,- Euro Nominale, alles in zwei Alben 120,–

9451 Europa-Union, CEPT, 1956/1982, postfr. kpl. Sammlung der Gemeinschaftsausgaben mit allen besseren Ausgaben, u.a. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw., in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben 120,–

9452 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. von etwa 130 versch. postfr. Kleinbögen aus dem Zeitraum 1961/1983, in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Hoher vierstelliger KW 110,–

9453 Europa, 1900/2004, Nachlaß mit viel Material im Karton, dabei Malta, Gibraltar, Zypern, Kanalinseln, Portugal, auch diverse postfrische Ausgaben mit Nominalwert 100,–

9454 Europa, KABE-Klemmbinder mit u.a. Bulgarien-Sätzen der 40er Jahre, Gibraltar postfr., Alt-Lettland, Polen Nr. 376/79 postfr., Satzausgaben Rumänien mit Nr. 372/74, 712/15 zweimal postfr., 1750/57A/B, Zypern usw. 100,–

9455 Europa, Posten in 21 meist gut gefüllten Auswahlheften, mit viel Bund postfr. und gest. ab 50er Jahre, Großbritannien ab Klassik inkl. Kanalinseln, Österreich postfr., etwas Schweiz usw. 100,–

9456 Europa, Posten mit vielen versch. Gebieten in 17 gelaufenen Auswahlheften. Dabei u.a. Monaco ab Nr. 1, mit Nr. 6, 19 ungebr., Portugal ab Nr. 11/12, mit Nr. 32 usw. 100,–

9457 Europa, Sammlung diverser Gebiete ab Klassik, mit Belgien, Dänemark ab Nr. 1, Frankreich mit u.a. Nr. 16, Niederlande Nr. 2, Österreich usw. Dazu CEPT Mitläufer postfr. inkl. Rumänien Bl. 147, Ungarn Bl. 128B etc. 100,–

9458 Europa, Slg. von rund 350 Blöcken und Kleinbögen, dabei u.a. Liechtenstein zweimal KLB Nr. 614 postfr. (Mi. 140,-), KLB 706/709, 717/19 und 734 (Mi. zusammen 250,-), Portugal, Rumänien Bl. 115 postfr. usw. 100,–

9459 Europa-Union, 1956-1976, gemischte, postfr./ungebr. Slg. im Binder, praktisch kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein Nr. 398 nur auf FDC, Span.-Andorra '72 postfr. usw. 100,–

9460 Europa-Union, CEPT, 1957/1980, postfr. Slg., lediglich ohne Liechtenstein 1960, kpl., auf Borek-Vordrucken. Dabei Luxemburg 1957, Andorra 1972 usw. Sehr hoher vierstelliger KW! 100,–

9461 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1994 komplett, inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw., in vier Alben. Gewaltiger KW und günstig taxiert 100,–

9462 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1975, ohne Andorra 1972, kpl., mit Luxemburg 1956 aus der rechten oberen Bogenecke, 1957, Liechtenstein 1960 usw., im SAFE-Ringbinder 100,–

9463 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1980-1990 kpl., in zwei Vordruckalben. Dazu einige Mitläufer. Mi. rund 2000,- 100,–

9464 Europa, Blöcke, reichhaltige postfrische Blocksammlung im Lindner-T-Binder, dabei u.a. Belgien KLB 1841/46, Ungarn mit besseren ungezähnten Blöcken, Rumänien mit besseren, Liechtenstein etc. 90,–

9465 Europa, Schachtel, meist Schweiz mit gest. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie einem Dubletten-Album mit alleine rund 3000 gest. Werten, sortenreich, ferner Italien, Osteuropa mit vielen kpl. Sätzen usw. 90,–

9466 Europa, dreibändiger Sammlungsbestand, dabei Österreich ab 1945 mit besseren, z.B. postfr. Kinderhilfe '49, Kärnten, einige Aufdrucke, ferner UNO mit Bl. 1, diverse alte Sammlungsbestände, dazu CEPT postfr. der 80er Jahre 90,–

9467 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, postfr. Slg. mit etwas Vorläufer und NATO, inkl. Luxemburg Nr. 552/54, sowie vielen Mitläufern ab 1959 bis Ende der 90er Jahre, in zwei Vordruckalben. Sehr hoher KW! 90,–

9468 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Nebengebiete, in zwei SAFE-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Vorläufer inkl. Luxemburg Nr. 478/83 (Mi. 120,-), NATO, sowie viele Mitläufer 1968/1983 90,–

9469 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit etwas NATO, vielen Mitläufern von 1959/1981 inkl. etlichen Blöcken, u.a. Rumänien Bl. 122, sowie KSZE von 1972-1980 fast kpl., im dicken Vordruckalbum 90,–

9470 Europa-Union, kpl. gestempelte Slg. der Vorläufer, dabei Berlin Nr. 71 und Saar Nr. 297-298 je gepr. 90,–

9471 Europa, Karton mit Sammlungsbeständen in mehreren Alben und Kladden, dabei Dänemark aus 1854-1977 mit Klassik Ziffern u. Wappen, später weitgehend postfrisch, Norwegen von alt bis neu, Irland aus 1922-82 über Strecken postfr. gesammelt, sowie weiteres Material Westeuropa 80,–

9472 Europa-Union, CEPT, Sammlungsbestand mit 100 postfr. und gest. Bögen der Gemeinschaftsausgaben, meist Liechtenstein und Kanalinseln, vierstelliger Michelwert 80,–

9473 Süd-/Südosteuropa, Steckkartenpartie von alt bis neu in allen Erhaltungen, z.B. Altitalien mit Kirchenstaat Nr. 9, Parma Nr. 14 gest., Königreich mit Nr. 22 per drei, P11/14, Griechenland mit Hermesköpfen Nr. 46, 50 im Paar, Albanien Nr. 397/403 postfr. etc. 80,–

9474 Europa, dickes 64-Seiten-Album mit umfangreichen, häufig postfrischen Sammlungsteilen, dabei Norwegen ex 1943-1996 mit vielen Marken, dito Österreich ab 1945, meist postfr. 70,–

9475 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit Gemeinschaftsausgaben, von 1967-1980 kpl., inkl. Andorra 1972, dazu etwas Mitläufer im Anhang 70,–

9476 Europa-Union, KSZE-Ausgaben, postfrischer Sammlungsteil mit besseren Blöcken und KB, z.B. UdSSR Nr. 5535KB, Ungarn Bl. 159A/B, 168A/B, 179A/B, 180A/B, 187B, Bulgarien Bl. 168A/B, 176A/B usw. 70,–

9477 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, gest. Partie ab 1956, mit u.a. Span.-Andorra 1972 auf FDC. Mi. rund 1000,- 60,–

9478 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., teils ungebr., bis in die 80er Jahre, Mi. rund 1000,- 60,–

9479 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. Mitläufer 1970/1983, sowie etwas KSZE, in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei eine Vielzahl von Blöcken 60,–

9480 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 1700 postfrischen Werten der 50er/60er Jahre, ab 1956 im dicken E-Buch. Dazu etwas Nebengebiete 50,–

9481 Europa-Union, CEPT, postfr. u. gest., sortenreiche Zusammenstellung von 1700 Werten ab 1956, in zwei Alben 50,–

9482 Europa-Union, CEPT, Slg. ab 1956, u.a. mit Liechtenstein 1960, Griechenland 1960 mehrfach mit Plattenfehler etc. 40,–

9483 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1956-1969, bis auf vier Werte kpl., inkl. Liechtenstein 1960, im Lindner-Vordruckalbum Gebot

Westeuropa

9484 Westeuropa, "Briefmarken im Sonntagskleid", postfrische Slg. von 400 Blöcken und Kleinbögen der 80er und Anfang 90er Jahre, von Aland bis Zypern, aus Sieger-Abo in fünf Vordruckalben. Dabei viele Kleinbögen, viele versch. Gebiete wie Frankreich, Griechenland-Kleinbögen, über 30 Monaco-Blöcke und -Kleinbögen mit viel Nominale, Bl. 37A/B, viel Portugal inkl. Azoren und Madeira, Österreich-Kleinbögen, Spanien usw. Sehr hoher KW! 350,–

9485 Skandinavien, dickes Album mit Dänemark ab Klassik, dabei u.a. Nr. 8, 222/27 postfr., später inkl. 660,- DKr. (= 85,- Euro) gültiger Nominale, Finnland Nr. 9, Norwegen ab Nr. 9, mit 1050,- NKr. (= 100,- Euro) postfr. gültiger Nominale, viel Schweden, u.a. mit 4400,- SKr. (= 420,- Euro) postfr. gültiger Nominale, usw. 300,–

9486 Westeuropa, Zusammenstellung meist besserer Augaben, dabei u.a. Belgien Brief mit Einzelfrankatur Nr. 5, Frankreich postfr. Fünferstreifen Nr. 589/93 (110,-), Großbritannien Nr. 96, 97(2), 112/15, Luxemburg seltener Kleinbogen Nr. 121, Bl. 5 gest. (Mi. 400,-), Schweiz Bl. 8/9 postfr. (210,-) usw. 200,–

9487 Westeuropa, Nachlaß mit 2000 Belgien-Werten, viele vor 1950, im E-Buch, Guernsey 1958/85 postfr. kpl. im SAFE-Vordruckalbum, postfr. Euro-Nominale Frankreich, Liechtenstein 1967/1980, Luxemburg 1967/1976, sowie Jugoslawien 1971/75, je postfr. kpl. im Vordruckalbum 180,–

9488 Westeuropa, Partie von etwa 250 postfrischen Markenheftchen, dabei 30 MH Gibraltar ab mehrf. MH 1, Irland, 60 MH Luxemburg, 40 MH Vatikan usw. Sehr hoher KW 180,–

9489 Westeuropa, umfangreicher Steckkarten-Bestand, fast alles postfrisch, mit vielen Zusammendrucken und Markenheftchen, in vier Hawid-Kassetten. Dabei Belgien, Dänemark Zus.-Drucke, Irland, Malta, Jugoslawien, Spanien, je mit MH, Monaco Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), Niederlande mit vielen Zus.-Drucken, Portugal mit über 40 Markenheftchen usw. 180,–

9490 Skandinavien, interessante Steckkartenpartie von alt bis neu in allen Erhaltungen, dabei bessere wie z.B. Dänemark ab Nr. 1, Wappen Nr. 3, 7, 9 ungebr., Krönchen mit Nr. 11/12A, 66 gest., Finnland mit Wappenlöwen wie Nr. 14, 15, 18A, 19B, Schweden Nr. 8C (Mängel), 10, 12, Norwegen ab Nr. 3, Ziffern, sowie Island mit frühen Ziffern. Hoher KW! 150,–

9491 Westeuropa, Partie mit Bizone Bl. 1 sauber mit SST (Mi. 250,-), Bund Nr. 113/15 inkl. 114II und 117/20 (Mi. 450,-) je gest., Europa-Markenheftchen, u.a. Schweiz etc. 150,–

9492 Westeuropa, Sammlungspartie auf Steckkarten in allen Erhaltungen, dabei bessere wie Belgien mit Leopold ab Nr. 2/3, 18C, 46 ungebr. mit Eckmangel (Mi. 900,-), Rotkreuz, 1010-34 postfr., Liechtenstein Nr. 3x, 162 ungebr. (Mi. 280,-), Luxemburg Nr. 555/57, Niederlande mit Legionsmarken 150,–

9493 Westeuropa, 1965/71, postfr. Slg. mit u.a. Belgien kpl. inkl. Postpaketmarken Nr. 53/59, Dänemark kpl., Frankreich kpl., zusätzlich mit weiteren Werten, Liechtenstein kpl. inkl. KLB Nr. 449, Luxemburg kpl., Monaco mit über 50 Bogenecken-Viererblöcken, sowie Österreich kpl. 130,–

9494 Westeuropa, Partie von etwa 5000 Werten und über 100 Blöcken, von Belgien bis Zypern, dabei Gibraltar mit vielen Blöcken, Großbritannien mit u.a. Nr. 78 (Mi. 160,-) u. 116 (120,-), Liechtenstein Nr. 51, Österreich, Schweiz, Spanien ab Klassik etc. 130,–

9495 Westeuropa, Blöcke, Sammlung von rund 300 postfrischen Blöcken vieler versch. Gebiete, u.a. Monaco, Niederlande, Portugal, Spanien usw., fast alle vor 2000, aber auch einige spätere Ausgaben mit 100,- Euro Nominale 120,–

9496 Westeuropa, Nachlaß mit über 8000 Werten, sortenreich, in sechs Alben. Dabei Griechenland, Jugoslawien, Österreich, Schweiz, Türkei, Skandinavien etc. 120,–

9497 Westeuropa, Partie mit u.a. Azoren und Madeira postfr., Österreich-Klassik, sowie Nr. 623/26 postfr. (Mi. 180,-), Rumänien postfr., Schweiz Strubel Nr. 13/17 inkl. Nr. 16 per zwei (Mi. billigst 305,-), Vatikan Nr. 180/84 postfr. (100,-) usw. 120,–

9498 Westeuropa, Zusammenstellung besserer Augaben, dabei Bund mit zweimal Nr. 111/12, 117/20 postfr., Höchstwert gepr. Schlegel (Mi. 110,-), 121/22 gest., gepr. Schlegel (100,-), Belgien Nr. 81/88 gest., Bl. 11/12 postfr., Niederlande Bl. 2, Portugal Bl. 7 usw. 120,–

9499 Skandinavien, Slg. mit Finnland Nr. 9 ungebr. (Mi. 850,-, Eckzahnfehler), Island Nr. 15 usw. 90,–

9500 Skandinavien, sammlungsähnlicher Bestand der Länder Norwegen, Schweden und Finnland, je in beiden Erhaltungen, insgesamt rund 1500 Werte mit hohem Anteil an postfr. Ausgaben (Nominale!), dabei viele Zusammendrucke, Heftchenblätter, Heftchenzähnungen usw. 90,–

9501 Skandinavien, Partie mit Finnland postfr., Aland ab Nr. 1/6, sowie Schweden gest. ab 1872 80,–

9502 Westeuropa, Markenheftchen, Partie mit über 20 Dänemark-MH, 30 MH Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande mit 30 MH etc. 80,–

9503 Westeuropa, Ringbinder mit einigen Bund-Abarten, Zehnerbogen Nr. 1962 per 24 (Mi. 447,-) inkl. sechsmal Type I, Europa-Blöcken usw. 60,–

9504 Westeuropa, Steckkartenpartie von alt bis neu in allen Erhaltungen, dabei Portugal-Klassik Nr. 22 per zwei, 31, Monaco mit Nr. 6, sowie modernes Material 60,–

9505 Westeuropa, kleines E-Buch mit Bayern Nr. 178/95, bis auf zwei Werte kpl. (Mi. 170,-), Bund 143/46 gest. (140,-), sowie Frankreich-Klassik mit u.a. geschnittener Nr. 2 60,–

9506 Westeuropa, postfrische Zusammenstellung mit viel Bund ab 50er Jahre, sowie rund 700 postfr. Niederlande-Werten, alles sortenreich in vier Auswahlheften 60,–

9507 Westeuropa, postfrischer Bestand Blöcke, dabei Großbritannien, Monaco, Skandinavien, etwa 100,- Euro Nominale usw. Dazu einige Gibraltar-Markenheftchen 60,–

Andorra

9508 Andorra, französ. Post, 1961/2008, postfrischer, sortenreicher Bestand, alles noch frankaturgültig, auf Steckkarten sortiert. Dabei u.a. sechsmal Nr. 168/77 (Mi. 420,-), fünfmal Nr. 183/84 (150,-) usw. Mi. 6000,- 600,–

9509 Andorra, französ. Post, 1935/2007, postfr. kpl. Sammlung inkl. Nr. 56/74 (Mi. 500,-), 103/63 (560,-), 168/77, erheblichem Franc- und Euro-Nominalteil usw. Dazu Porto aus gleichem Zeitraum kpl. inkl. Nr. 17/45 (Mi. 330,-) usw. Mi. 2700,- 400,–

9510 Andorra, französ. Post, 1941/2007, postfr. kpl. Sammlung inkl. Nr. 103/41, 142/60, 168/77, einem erheblichen Franc- und Euro-Nominalteil, sowie Porto Nr. 21/62 kpl. Mi. über 2000,- 300,–

9511 Andorra, französ. Post, 1944/2006, postfr. kpl. Sammlung in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Nr. 103/77, erheblicher Franc- und Euro-Nominalteil, Porto Nr. 16/62 usw. Mi. 2000,- + Alben 300,–

9512 Andorra, französ. Post, 1941/1992, postfr. kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 103/41 (Mi. 280,-), 142/63 (280,-), 168/77 usw. Dazu Porto aus gleichem Zeitraum kpl. inkl. guten Nr. 17/45 (Mi. 300,-). Mi. 1700,- 250,–

9513 Andorra, französ. Post, 1941/1996, postfr. komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 103/41, 142/60, 168/77 usw. Dazu Dienst Nr. 21/62 kpl. Mi. 1760,- 250,–

9514 Andorra, spanische Post, 1963/1983, postfrische Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, sechsmal Nr. 71, elf Kleinbögen Nr. 155/56 usw. Dazu eine Nr. 21 gestempelt. Mi. 1900,- 250,–

9515 Andorra, französ. Post, 1961/2004, postfr. kpl. Slg. im E-Buch. Mi. rund 1200,-, sowie hoher Franc- und Euro-Nominalwert 180,–

9516 Andorra, französ. Post, 1936/1957, bis auf wenige Ausnahmen, postfrische Zusammenstellung, dabei mehrfach Nr. 76/82, teils mit Leerfeldern, viele Werte ex Nr. 103/41, 142/63 kpl. usw. Mi. 1300,- 150,–

9517 Andorra, französ. Post, Portomarken, postfrische Slg. mit Nr. 9/12 (Mi. 277,-), Nr. 14 (200,-), 15 sauber entfalzt (Mi. für postfr. 400,-), 19/20, 21/45 (237,-) usw. 150,–

9518 Andorra, französ. Post, Markenheftchen, postfr. Partie mit 50mal MH 1 und siebenmal MH 2. Gültige Nominale bereits 1025,- FFr. (= 160,- Euro) 100,–

9519 Andorra, meist französ. Post, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 142/59 gest. (Mi. 160,-), 60er/70er Jahre postfrisch, sowie etwas span. Post 80,–

9520 Andorra, französ. Post, Porto, postfr./ungebr. Partie, mit Nr. 12 und 14/15 sauber ungebr. (Mi. für postfrisch 800,-), 42/45 in postfr. Paaren usw. 60,–

9521 Andorra, französ. Post, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre ab mehrfach Nr. 1/4, mit u.a. Nr. 36 per zwei (Mi. 150,-) usw. 60,–

Belgien

9522 Belgien, 1849/1941, hochwertige Sammlung mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 1/2, auf alten Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken. Dabei Nr. 1/2, 19/22, gute Nr. 81/88II u. III ungebr., viele Sätze 20er/30er Jahre, u.a. Nr. 354/65, Einzelwert aus Bl. 1 auf Brief, Bl. 4, Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1/6, sowie Zeitungspaketmarken Nr. 1/19 ungebr. Mi. 6000,- 600,–

9523 Belgien, 1849/1969, Sammlung ab Klassik, mit vielen besseren Ausgaben, in zwei dekorativen "sprechenden" Behrens-Vordruckalben. Dabei Nr. 1/13 kpl., teils mehrfach, Nr. 19/22, 23/26, 35/112 kpl., 157/58, Bl. 24 und 25 ungebr., viele Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1/6 usw. Mi. 5200,- 500,–

9524 Belgien, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, postfr., ungebr. und gest., dabei zweimal Nr. 2 gest., Nr. 5, 7/9, gute Nr. 235/43I gest. (Mi. 750,-), Bl. 3 gest. (150,-), 347/53 gest. (130,-), 520/27 postfr., zweimal Bl. 26 postfr. (150,-), Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe inkl. Nr. 238/48 und 357/78 postfr. etc. Mi. 4300,- 300,–

9525 Belgien, 1849-1973, zweibändige Slg. in gemischter Erhaltung mit interessantem Klassikteil ab Nr. 1/2, 3/5A/B, 6/13, Freimarken mit Franc-Werten, Wohlfahrt 1911, 30er Jahre mit Tuberkulose und einigen 5 Fr.-Werten, Bl. 1 auf Nachgebühr-Ausschnitt (!), weitere Blöcke mit gr. Orval, Neuzeit weitgehend kpl. usw. 250,–

9526 Belgien 1936-1999, je postfrische und gestempelte Sammlungsteile, gest. von 1936-72, Hauptwert der postfrische Teil von 1965-1999 mit hohem KW! 180,–

9527 Belgien, meist gest. Slg., zusätzlich einige postfr. Ausgaben, u.a. Nr. 793/834 (Mi. 300,-), 876/82 per zwei, 909/13 (100,-) und 929/40 (Mi. 280,-) 150,–

9528 Belgien, postfrischer, sortenreicher Bestand der 60er/80er Jahre, u.a. mit vielen kpl. Sätzen, Bl. 26 usw. Mi. rund 2200,- 130,–

9529 Belgien, 1855/1960, Slg. ab Medaillon, in drei Alben, dabei 11 Stichtiefdruck-Marken der ersten Ausg., die Folgeausgaben mit diversen guten Stempeln wie Brüssel "Effets de Commerce", diversen Ortsstempeln, sowie Bahnpaket-Marken in meist sauberer Erhaltung 100,–

9530 Belgien, Markenheftchen, Sammlungspartie von 96 Markenheftchen, dabei die seltenen Rotkreuz-Heftchen von 1953 u. 1963 etc. 100,–

9531 Belgien, gest. Slg. ab Klassik, bis 1990, im Album. Dabei Nr. 7/9, 23/33, 58/59, 76/77, Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe etc., vierstelliger KW 100,–

9532 Belgien, 1851-2004, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, ca. 3000 Werte, Hauptwert Klassik/Vorkrieg, auch mit Werten "Back of the Book" etc. Hoher KW! 90,–

9533 Belgien, 1897-1980, Slg. mit rund 1800 Werten in beiden Erhaltungen, dabei viele kpl. Ausgaben, Blöcke, Eisenbahnmarken usw., im Anschluß meist postfr. Werte versch. Länder 90,–

9534 Belgien, Partie von 110 postfrischen Markenheftchen, unübersichtlich in einer Schachtel 90,–

9535 Belgien, Posten vor 1945, u.a. mit diversen Reklame-Zusammendrucken, Nr. 165 im postfr. Bogen (Falz im Bogenrand, Markenwert schon 300,- Mi.), Nr. 553/64 im postfr. Bogensatz (Mi. 170,-) usw. 90,–

9536 Belgien, postfrische, von 1961-1988 komplette Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 900,- 90,–

9537 Belgien, dickes Album mit etwa 2700 Werten ab 1870, sortenreich. Dabei 60er und Anfang 70er Jahre postfrisch inkl. einigen Blöcken, sowie diversen Eisenbahnpaketmarken 60,–

9538 Belgien, postfr. Slg. ab 1941, u.a. mit Nr. 976/86 (Mi. 115,-), Bl. 26, einigen Markenheftchen usw., bis 2001 60,–

Dänemark

9539 Dänemark, 1851-1974, anfänglich gest., aber bereits ab 1880 vermehrt postfr./ungebr. Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 1(4), 3/6, 7a/b, 8, 11/15A gepr. Ferchenbauer, amtl. ND Nr. 1/15, Nr. 16/31 spezialisiert gesammelt, mit Nr. 16/20A, 18 u. 21B, Nr. 22/31 überkpl. inkl. Nr. 22/31IIB, 32/33, 34/36A u. B ungebr., ab 1901, bis auf ca. zehn Werte, überkpl., inkl. Nr. 131/42 mit 15 Viererblöcken (alle möglichen Kombinationen!), auch viele Markenheftchen, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/3, Portomarken kpl., Verrechnungsmarken kpl., sowie Postfähre überkpl., dazu die Jahre 1999 bis 2004 postfr. kpl. Mi. 9500,- 800,–

9540 Färöer-Inseln, 1975/2020, postfr. komplette Sammlung, zusätzlich mit über 60 Markenheftchen und Kleinbögen, bis 2005 im SAFE-Dual- und später im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Der Nominalwert beträgt bereits 11500,- DKr. (= 1500,- Euro), so vollständig selten angeboten 800,–

9541 Färöer-Inseln, 1975/2015, postfrische Zusammenstellung im dicken E-Buch. Dabei, neben den Marken-Ausgaben, noch etwa 180 Blöcke und Kleinbögen (wenige gestempelt), sowie 110 Markenheftchen. Alleine der gültige Frankaturwert beträgt bereits 9000,- DKr. (= 1170,- Euro) 500,–

9542 Dänemark, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 1, nur bis 1944, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei wurde meist gestempelt gesammelt, mit Nr. 4/8, 20, mehrfach Nr. 22/31, 32/33, 66, 81, gute Nr. 84/96, 97/109, 116/17, 145, 159/65, Dienst u. Porto je ab Nr. 1 etc. Mi. ca. 3600,- 350,–

9543 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit viermal Nr. 1, Nr. 3, 5, 11/14, teils mehrf., 19/20, 22/31 mehrf. (alle billigst gerechnet), 32/33 per zwei (Mi. 200,-), 47/52, 61 per zwei, Nr. 66 u. 81 (Mi. 240,-) etc., bis 1975. Mi. 4300,- 300,–

9544 Färöer-Inseln, postfrische, von 1975 bis Ende 2015 komplette Slg., in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Mi. knapp 2000,- 300,–

9545 Färöer-Inseln, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung aus dem Zeitraum 1975/2015, im dicken E-Buch. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze, über 60 Blöcke und Kleinbögen, einige Automatenmarken usw. Der gültige Frankaturwert beträgt bereits 6000,- DKr. (= 780,- Euro) 250,–

9546 Dänemark, 1851/2017, gestempelte saubere Slg. ab Klassik, mit Nr. 1, 3/5, 7/8 16, 22/31, 47/52, 175/79, 217/21 usw., von 1941-1984 offensichtlich kpl., danach lückenhaft. Dazu etwas Färöer im Anhang. Mi. 2200,- 220,–

9547 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, nur bis 1938, dabei Nr. 1, 3/6 (Mi. 360,-), seltene Nr. 10 (Eckmgl.), Nr. 11, 13/15, 16/21 (Mi. 620,-), 22/31, teils mehrfach, 47/52, 60/61, 81 usw. Mi. 3600,- 220,–

9548 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit Nr. 1, 5, 8, 11/14, 18/19, 21, 32, 60/61, 81, Dienst ab Nr. 1, Porto ab Nr. 1 usw. Mi. 2600,- 200,–

9549 Dänemark, Slg. von 1200 Werten ab Klassik, bis 1980. Dabei Nr. 84/90 und 93/95, Nr. 131/42 lose und in Viererblöcken (Mi. 160,-), 143/45 gest. (120,-), 177/79 postfr. u. gest. (110,-), 222/27 postfr., sowie viele weitere postfr. Ausgaben 180,–

9550 Dänemark, Sammlungsbestand, meist gest., ab Klassik, dabei zweimal Nr. 1, Nr. 3, 11, viele Werte ex Nr. 22/31 (alle billigst gerechnet) usw. Dazu Dienst ab Nr. 1, Postfähre-Marken Nr. 5 postfr., 9/10 usw., ferner postfr. Ausgaben mit über 500,- DKr. Nominale. Mi. 2400,- 160,–

9551 Dänemark, 1856-2005, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, u.a. mit Nr. 5, 9, 15, Nr. 20 ungebraucht etc., ca. 2500 Werte, gerade bis 1910 Fundgrube! 130,–

9552 Dänemark, 1851-1999, Slg. im selbstgestalteten Binder ab etwas Klassik, mit Krönchen u. Wappen inkl. viermal Nr. 1, Nr. 3/6, Ziffern nach Zähnungen, Nr. 66, Dänische Post 1924, Flugpost Nr. 143/45 etc., die Neuzeit eher dünn besetzt 100,–

9553 Dänemark, 1852/1980, Slg. im Steckbuch ab einer sehr schönen 4 Sk. mit Nummernstempel "16" von Flensburg, diverse weitere frühe Ausgaben, dabei auch etwas Dänisch-Westindien 100,–

9554 Färöer-Inseln, 1975/1998, postfr. kpl. Slg. im KABE-Vordruckalbum 90,–

9555 Färöer-Inseln, postfr. Zusammenstellung mit Zusammendrucken und über 30 Markenheftchen, inkl. MH 1 per fünf (Mi. 100,-), MH 2 per vier (Mi. 136,-) usw. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 1080,- DKr. (= 145,- Euro) 90,–

9556 Dänemark, 1852/1970, Sammlung ab Klassik-Ausgabe 1854 mit 8 Sk. grün, 1875 4 Öre per drei auf Briefstück mit Dreiring-NS "56", sowie weitere Nummernstempel auf dieser Ausgabe, später diverse "Jul"-Marken inkl. Dän.-Westindien, und Thule-Ausgabe 1935 70,–

9557 Dänemark, 1851/1990, ungebr./gest. Slg. inkl. einiger Dubletten, ab Nr. 1, mit Nr. 16, 28 ungebr., 131/42, 159/65, 177/79 50,–

9558 Dänemark, postfr. Slg. aus dem Zeitraum 1975/1990. Enthaltene Nominale knapp über 700,- DKr. (= rund 100,- Euro) 50,–

9559 Färöer-Inseln, 1975/1988, postfrische, fast kpl. Slg. Dazu viele postfr. Viererblöcke, alles im Lindner-Ringbinder 50,–

9560 Färöer-Inseln, versandstellengestempelte, von 1975-1993 offensichtlich kpl. Slg. Dazu MH 1/3 50,–

9561 Dänemark, Nebengebiete, Sammlungsbestand mit Färöer postfr. inkl. vielen kpl. Sätzen, wenig Grönland, sowie Thule-Bezirk Nr. 1/5 gest. Mi. 700,- 45,–

9562 Dänemark, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, dabei u.a. Nr. 51 per zwei (Mi. 120,-), Nr. 59 usw. 45,–

9563 Färöer-Inseln, 1979/1991, sowohl postfr. als auch mit Versandstellenstpl. je kpl. Slg. 45,–

Finnland

9564 Finnland, Karton mit 500 Folienblättern und meist Markenheftchen ab MH 3, bis in die 90er Jahre. Sehr hoher KW! 350,–

9565 Finnland, 1860/2003, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Klassik, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 3/4B (Mi. 600,-), Nr. 6, 8, mehrf. Nr. 9, Nr. 12/19, viele Rotkreuz-Sätze ab 1930 etc., von 1940-1988 kpl., danach mit Lücken. Dazu Automatenmarken Nr. 1/5, Ostkarelien Nr. 1/28, sowie Nordingermanland Nr. 8/12. Mi. 3800,- 300,–

9566 Aland, Slg. aus dem Zeitraum 1984/2014, sowohl postfrisch als auch mit Versandstellenstempel je vermutlich kpl., bis 2006 auf Vordrucken, später in Abotüten. Dazu einige Markenheftchen und Ganzsachen. Mi. 2100,-. Sehr hoher ehem. Abopreis 250,–

9567 Finnland, Markenheftchen, Sammlungspartie von 359 Markenheftchen, dabei seltene frühe Heftchen inkl. Vorläufern, MH 1 etc., in dieser Menge selten angeboten! 250,–

9568 Aland-Inseln, Nachlaß in diversen Umschlägen der Versandstelle aus dem Zeitraum 1998/2008. Dabei die postfr. Ausgaben per zwei, Schmuck-FDCs per drei und einmal die Maximumkarten. Der ehem. Postpreis betrug 2100,- Finnmark (= 340,- Euro) plus 1240,- Euro für die späteren Euro-Ausgaben 200,–

9569 Finnland, 1885/1991, anfangs etwas gestempelte, sonst postfrische Sammlung, mit u.a. vielen postfr. Rotkreuz-Sätzen ab 1930, Zeppelin 1930 postfr. usw., von 1960-1991 postfr. kpl., in zwei Vordruckalben 200,–

9570 Finnland, 1866/1980, sortenreiche Zusammenstellung von 2700 Werten, dabei u.a. Nr. 138/39, viele Rotkreuz-Sätze ab 1930, Zeppelin Nr. 161 postfr. (Mi. 180,-) usw., ab 1958 alles postfrisch 130,–

9571 Finnland, Slg. Jahrbücher 1984/2000 komplett, dabei 1998/2000 zweifach inkl. allen postfrischen Ausgaben. Der reine Marken-Wert beträgt alleine rund 1000,- Mi. 120,–

9572 Finnland, 1875/1979, gest. Slg. von über 1000 Werten, dabei u.a. Nr. 15/19, sowie viele Rotkreuzsätze ab 1930 90,–

9573 Finnland, 1891/1993, postfrische, anfangs teils ungebr. Slg. mit u.a. vielen Rotkreuz-Sätzen ab 1931, etc. Mi. zur DM-Zeit bereits 2700,- 90,–

9574 Aland-Inseln, Jahreszusammenstellungen 1984-2002 (ohne 1992) komplett, bis 1997 alle Ausgaben sowohl postfr. als auch gest. kpl., von 1998-2002 nur noch postfr. kpl. 80,–

9575 Aland-Inseln, von 1984-2000, bis auf einige Werte aus dem Jahr 1998, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung 80,–

9576 Finnland, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, meist gest., mit u.a. Nr. 16/18, 94 per zwei, gest. Rotkreuz-Sätzen ab 1930 etc. Mi. 1000,- 80,–

9577 Aland-Inseln, postfr. Zusammenstellung, meist Markenheftchen, inkl. fünfmal MH 1 45,–

9578 Finnland, postfrische Zusammenstellung mit Dauerserien, vielen Zusammendrucken, sowie einigen H-Blättern und Markenheftchen 45,–

9579 Aland-Inseln, 1984/2004, postfr. Slg. inkl. etwas Euro-Nominale, im DAVO-Vordruckalbum 35,–

9580 Finnland, 1935-63, Sammlungsteil inkl. Rotkreuz wie Nr. 200 postfr. etc. 35,–

Frankreich

9581 Frankreich, 1849/1960, umfangreicher, sauberer Bestand mit einer großen Menge besserer, vielfach postfrischer Ausgaben, chronologisch in zwei dicken KABE-Klemmbindern. Dabei eher bedeutungsloser Klassikteil, Allegorie mit ungebr. Nr. 56 und dreimal Nr. 76 gest., 136 ungebr. (Mi. 150,-), 242 ungebr. (Mi. 200,-), sehr viel 30er/50er Jahre mit Nr. 253/54 (200,-), zweimal Nr. 310 (200,-), je postfr., Nr. 311 gest. (320,-), 359/60 postfr. u. gest. (350,-), 415 postfr. per sechs (Mi. 480,-), 416/21 per zwei (140,-), 42a/b (300,-), sechs Fünferstreifen Nr. 589/93 (660,-), Bl. 4 per sieben (280,-), 861/65 (230,-), 885/90 per zehn (700,-), 909/14 per fünf (250,-), 96/70 per sechs (300,-), 978/83 per sieben (455,-), 1015/20 (150,-), 1053/58 per vier (600,-), 1302/1305 per neun (405,-), alle genannten postfrisch, u.v.m. Mi. 30.000,- 1800,–

9582 Frankreich, 1900-1998, anfänglich gestempelte, ab den 30er Jahren postfrische Sammlung in zehn Lindner-T-Vordruckalben (Texte ab 1849 kpl.) und auf auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 99, 136, 148/51, 229, ab 1940 überkpl., mit Zusammendrucken, Markenheftchen, Kleinbogen inkl. Nr. 1480, die Dauerserien Marianne "Briat" und "Lamouche" spezialisiert gesammelt (teils gest.), Besonderheiten wie z.B. Bl 5l usw., die 90er Jahre meist doppelt gesammelt, hoher Nominalwert, Mi. 8000,- 850,–

9583 Frankreich, 1853/1972, umfangreiche Sammlung, meist parallel postfr./ungebr. und gest. gesammelt, in zwei dicken Alben. Dabei 60 Werte Ceres u. Napoleon, Allegorie, Nr. 128/33 ungebr., 261, 359/60 gest. usw., ab 1938 mindestens einmal, häufig sogar in beiden Erhaltungen kpl., inkl. Bl. 4 gest., allen Sätzen berühmte Franzosen etc. Mi. 7000,- 600,–

9584 Frankreich, 1960/1996, postfrischer, sortenreicher Bestand (alle Werte frankaturgültig!), chronologisch in zwei dicken KABE-Klemmbindern. Der Frankaturwert beträgt alleine bereits ca. 6500,- Fr. (= 1000,- Euro). Dazu UNESCO unberechnet 500,–

9585 Frankreich, alte Sammlung mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, anfangs naturgemäß teils unterschiedlich, auf alten Borek-Vordrucken. Dabei breitrandige Nr. 2, Nr. 3/7, 8/9, 24/31, gute Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc, u.a. mit Nr. 60II, 96/100, 144/51, 182 ungebr., 211/14, mehreren Staatsschuldentilgungskasse-Sätzen usw. Mi. 7000,- 500,–

9586 Frankreich, 1849/1999, umfangreiche gest. Sammlung ab Ceres und Napoleon, in vier dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Allegorie usw., ab 1945 sehr stark gesammelt und von 1956-1999 offensichtlich kpl. Mi. rund 3000,- + Alben 300,–

9587 Frankreich, 1849/2001, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 3, bis Anfang der Eurozeit, im dicken Album. Dabei Allegorie mit zweimal 5 Franc, Nr. 232/34, zweimal Nr. 425 gest., dreimal Nr. 987/90 gest., viele postfr. Ausgaben nach 1960 inkl. 2200,- FFr. (= 320,- Euro) und 60,- Euro gültiger Nominale etc. Mi. 4800,- 300,–

9588 Frankreich, 1945/1982, postfrische Sammlung mit u.a. Bl. 4, guten Nr. 987/90 (Mi. 300,-), Persönlichkeiten 1949/1951 (Mi. 145,-), 1953/1958 (430,-), Porto Nr. 92/97 (140,-) usw., in drei Borek-Vordruckalben. Der Michelwert bis 1959 beträgt etwa 1900,- plus 1300,- FFr. (= 200,- Euro) gültige Nominale im späteren Verlauf 300,–

9589 Frankreich, SAFE-Ringbinder mit etwa 140 postfrischen Markenheftchen der 90er Jahre. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 3070,- FFr. (= 470,- Euro) 250,–

9590 Frankreich, von Klassik bis 1900, gestempelte Sammlung in teils untersch. Erhaltung, mit Nr. 3/4, Nr. 5 (Eckmgl.), Nr. 9, 10/11, 18/31, seltener Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc. Mi. rund 5000,- 250,–

9591 Frankreich, Partie von etwa 7000 gestempelten Werten ab Klassik, dabei alleine 240 Werte Ceres u. Napoleon ab mehrfach Nr. 3 usw., auf Albumblättern 200,–

9592 Frankreich, 1969/1988, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben, enthaltene gültige Nominale 1950,- FFr. (= 300,- Euro) 160,–

9593 Frankreich, Blöcke, postfrische Partie von 143 Blöcken mit einer gülten Nominale von 1820,- FFr. (= 280,- Euro) 160,–

9594 Frankreich, Posten mit kpl. postfr. Slg., von 1960-1971, im Lindner-Vordruckalbum, sowie zwei Dublettenbüchern mit 4000 Werten, sehr sortenreich, etwas postfr. und meist gestempelt 150,–

9595 Frankreich, Spezialsammlung Automatenmarken aus 1981-1993, postfr. bzw. gest., teils auch auf Brief, mit frühen Gerätedrucken, Abarten mit fehlenden Inschriften, Sonderklischee zu Ausstellungen wie Philex France, Sicob '82, Automaten-Freistempel u.v.m. Total 56 Seiten Material 150,–

9596 Frankreich, Partie von etwa 70 Markenheftchen der 80er Jahre, bis ins Jahr 2000, alle postfrisch. Gültige Nominale schon 1400,- FFr. (= 220,- Euro) 130,–

9597 Frankreich, SAFE-Ringbinder mit ca. 80 postfrischen Markenheftchen mit einem Nominalwert von 1370,- FFr. (= 210,- Euro) 130,–

9598 Frankreich, 1943/66, postfrische Slg. mit u.a. allen Persönlichkeits-Sätzen 1943/1961 kpl. (Mi. 700,-), inkl. 1954/55, allen Rotkreuz-Werten der Jahre 1950/66, fünf Rotkreuz-Markenheftchen usw. 120,–

9599 Frankreich, Partie mit postfr. Slg., von 1960-1977 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu zwei Dublettenbücher mit alleine über 3000 gestempelten Werten ab Klassik 120,–

9600 Frankreich, interessante Steckkartenpartie von alt bis neu, ab Ceres mit Nr. 3/4, Napoleon Nr. 9, 40, 43, P2, 49 (ohne Gummi, Mi. 360,- für ungebr.), Allegorie Nr. 76, 30er/40er Jahre mit u.a. Schuldenkasse Nr. 229 etc. Sehr hoher KW! 120,–

9601 Frankreich, 1958/1980, postfr. kpl. Slg. im KABE-Vordruckalbum. Die enthaltene gültige Nominale ab 1960 beträgt bereits 1050,- FFr. (= 160,- Euro), dazu Dienst inkl. Nr. 93/97, sowie UNESCO 100,–

9602 Frankreich, 1990/2000, gestempelte, quasi kpl. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Mi. rund 1000,- 100,–

9603 Frankreich, umfangreicher, sortenreicher Bestand von über 4000 Werten in zwei dicken Alben. Dabei alleine 80 Werte Ceres u. Napoleon, fast 150mal Allegorie usw. 100,–

9604 Frankreich, urige alte Nachlaßsammlung ab Klassik, beginnend mit 45 Werten Ceres u. Napoleon, auf alten Vordrucken. Dabei Allegorie, Nr. 589/93 postfr. usw. 100,–

9605 Frankreich, Sammlung mit rund 2400 Werten ab Klassik, teils mehrfach, beginnend mit etwa 40 Werten Ceres u. Napoleon, in der "Breite" sehr reichhaltig. Dazu rund 500 Werte französ. Kolonien 80,–

9606 Frankreich, 1914/1949, Slg. mit u.a. Nr. 169/72 ungebr., 226/28, 232/34, Bl. 4 postfr. usw. 70,–

9607 Frankreich, Slg. von 48 versch. Sonder-Markenheftchen der 80er/90er Jahre, postfr. und gest., mit einem ehem. Postpreis von knapp 1100,- FFr. (= 170,- Euro) 60,–

Gibraltar

9608 Gibraltar, 1950/2006, postfrische, saubere Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 149/62 per sechs (Mi. 360,-), 188/201 per fünf (250,-), 432/46, sowie 100 Blöcke und Kleinbögen etc. Mi. 3000,- 400,–

9609 Gibraltar, 1886-1991, reichhaltige Slg. im dicken Vordruckalbum, sowie zusätzlich ein Album mit Belegen, dabei auch bessere frühe Ausgaben. Dabei Nr. 2 ungebr., 15-21 kpl., gesamt über 70 Victoria-Werte bis zur 1 Sh., auch Paar Nr. 29, später Shilling-Werte wie Nr. 71, 84, 96-103, 134-47, bis auf 145 (diese nur einmal), doppelt kpl., 149-62 (mind. zweifach, Nr. 162 per sechs) usw., auch danach oft sowohl postfr. als auch gest. gesammelt 300,–

9610 Gibraltar, 1937/1994, postfr. kpl. Sammlung inkl. Nr. 107/17 (Mi. 200,-), 123/24, 134/62 (260,-), allen Blöcken usw. Seltenes Angebot 250,–

9611 Gibraltar, ungebrauchte, nach Zähnungen spezialisierte Zusammenstellung ex Nr. 108/116, dabei u.a. Nr. 108B per sieben (Mi. für postfr. 245,-), 109B per 17 (Mi. 850,- für postfr.), seltene Nr. 109C (360,- für ungebr.), 110B per fünf, 111B per zwei (Mi. 360,- für ungebr.), 112C per sechs (450,- für ungebr.), 113B per zwei, 114B und D etc. 200,–

9612 Gibraltar, Partie ab erster Ausgabe, u.a. mit Nr. 30/32, inkl. Nr. 30b mehrfach, Nr. 88, gute Nr. 110 mit liegendem Wasserzeichen ungebr. (Mi. 900,- für postfr.) etc. 80,–

Großbritannien

9613 Großbritannien, 1840-2000, reichhaltiger Sammlernachlaß mit starkem Victoria-Teil (alleine ca. 35.000,- Mi., dabei diverse Werte in II. Wahl, meist "quergesteckt", nicht gerechnet), ab achtmal Nr. 1 (!), 2, 3-4 vielfach, 5-7 mind. dopp. (einmal auch eine achteckige Serie), 15(3), 27 im Dreierstreifen, 35(2), 39(2), 42, 52, 97 ungebr. etc. Auch danach noch gute Ausgaben und weiterer hoher KW, inkl. z.B. Nr. 115(10), 116(2), "Seehorse" mit Nr. 141(14), 142(13), 143, später postfrische Nominale, Markenheftchen, Dienst/Ämter, Regionalausgaben, Kanalinseln, Britische Auslandspostämter u.v.m. 2000,–

9614 Insel Man, postfrische Sammlung, von 1958-2006 komplett, bis 1992 im SAFE- und von 1993-2006 im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Porto ebenso kpl., zusätzlich mit Nr. 1/8I im kpl. Bogen. Mi. 6400,- 600,–

9615 Großbritannien, Slg. der klassischen Ausgaben bis 1902. Dabei Nr. 1, Nr. 15, 18, 21/22, 28/32, 34, 45, 48, 70, Nr. 72/79 und 81 gest., gute Nr. 74 und 76/78 ungebr. (Mi. 1240,-) etc. Mi. 5000,-, dazu Nr. 18/19 ungebr. mit Mängeln mit weiteren 2200,- Mi. 450,–

9616 Insel Man, postfrische, von 1973-1992 komplette Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu Porto Nr. 1/8I im gefalteten dekorativen Bogen. Mi. 5000,- 450,–

9617 Kanalinseln, Abo-Nachlaß mit postfrischen Ausgaben auf Steckkarten, Markenheftchen, Ganzsachen, Schmuck-FDCs, teils noch in Versandstellen-Umschlägen usw., im Karton. Dabei u.a. Insel Man, Porto Nr. 1/8I im postfr. gefalteten Bogensatz (loser Marken-Wert alleine 4500,-) etc. 400,–

9618 Kanalinseln, Nachlaß mit Markenheftchen, vielen Zwischenstegpaaren lose und zusätzlich auf FDCs, Zusammendruckbogen, Insel Man Porto Nr. 1/8I im dekorativen gefalteten Bogen (Mi. lose 4500,-) etc. 400,–

9619 Kanalinseln, Nachlaß mit postfrischer Guernsey-Slg. inkl. vielen Zusammendrucken, im alten Borek-Vordruckalbum, ferner postfrische Dubletten ab den Erstausgaben, einige Belege, Insel Man, Porto Nr. 1/8I im postfr. gefalteten Bogensatz (Marken-Wert alleine 4500,- Mi.) etc. 400,–

9620 Großbritannien, 1902/1990, Partie von rund 2000 Werten, immer wieder mit besseren Ausgaben, chronologisch im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 141 per neun (Mi. 225,-), 143 per sechs (720,-), 214 per 16 (400,-), viele postfr. Ausgaben mit u.a. sechsmal Nr. 229 (300,-), 278/81 (300,-), 362/64Y dreimal (240,-), je postfr., rund 90,- Pfund gültige Nominale (= 100,- Euro), usw. 250,–

9621 Großbritannien, 1841/1939, Zusammenstellung ab Klassik, mit u.a. Nr. 18, 22 mehrf., 86/97, fünfmal Nr. 101, 103/14 mehrf. usw. Mi. bis 1902 bereits 4500,- 180,–

9622 Großbritannien, 1854/1969, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, dabei u.a. gute Nr. 72/79 u. 81 (Mi. 850,-) etc., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 160,–

9623 Großbritannien, 1902-1966, meist gest. Sammlungsteil mit besseren, dabei Dienst-Aufdrucke "Army" Nr. 7-18 kpl. (10/11 ungebr.), Gov. Parc. Nr. 25 Pl. 13 gest., 27, 29, 30, 34, IR Nr. 41, reguläre Marken mit Nr. 112-13, 168-69, 278-81 etc. 160,–

9624 Großbritannien, Sammlung, meist Klassik, mit Nr. 13/14, 19/20, 77/79, 81/83, 101 usw. Mi. der Ausgaben bis 1902 bereits 2000,- 150,–

9625 Großbritannien, postfr./gest. Sammlung auf KABE-Vordrucken von 1840-1979, dazu ein Steckbuch weiterführend bis 1986, von 1970-1986 postfr. kpl., dazu Irland auf KABE-Vordrucken von 1922-1979, Mi. über 2000,- 150,–

9626 Großbritannien/Alt-England, interessante, reichhaltige Partie früher Penny's u. Shillinge, alles nach St. Gibbons bestimmt mit Platten und besseren, z.B. Nr. 23y, 40 Pl. 2, 79 mehrf., 5 Sh. Nr. 83, 116 u.v.m. Der Katalogwert ist enorm und dürfte bei etwa 3000,- Euro liegen 150,–

9627 Guernsey, Besonderheiten, postfrische Partie mit etwa 1100 Werten in Zusammendrucken und Zwischenstegpaaren, sowie zusätzlich 150 (!) Markenheftchen 130,–

9628 Großbritannien, postfr. Slg. ab 1952, dabei u.a. Nr. 257/73 (Mi. 140,-), 281 (160,-), viele kpl. Sätze der 60er/80er Jahre, etwa 80,- Pfund gültige Nominale etc. 120,–

9629 Großbritannien, Gebiete, postfrischer, Sammlungsbestand mit Regional-Ausgaben und vor allem Kanalinseln, dabei Guernsey, Alderney, Insel Man inkl. Porto Nr. 1/8I/II, und Jersey. Mi. 1400,- 110,–

9630 Großbritannien, 1840/1940, gest. Zusammenstellung, beginnend mit zweimal Nr. 1, ferner Nr. 19(2), 20, 24/25, 34, 115(2), 116 usw. Mi. 2300,-, dazu einige spätere Ausgaben unberechnet 100,–

9631 Großbritannien, Slg. ab Klassik, meist mehrfach, mit u.a. Nr. 86/97 mehrf., Nr. 101 per zwei, 112/14 usw. Mi. bis 1902 bereits 1600,-, dazu die nachfolgenden 800 Werte unberechnet 100,–

9632 Großbritannien, Slg. ab Klassik, dabei u.a. Nr. 82, ungebrauchte Nr. 93, 95 und 97 (Mi. 315,-), Nr. 101 gest. (100,-), 107/9, 111/12 und 114 ungebr. (Mi. 212,-) etc. 100,–

9633 Guernsey, Markenheftchen, Sammlungspartie von 174 Markenheftchen, ex MH 1-34 und 01a bis 0-11 100,–

9634 Insel Man, postfrische, von 1958-1992 komplette Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Dazu weitere Ausgaben bis 1996, sowie einige Besonderheiten wie Kleinbogen, Porto Nr. 1/8I/II usw. Mi. 850,- plus Alben 100,–

9635 Jersey, Markenheftchen, Sammlungspartie von 159 Markenheftchen ab MH 0-1 100,–

9636 Guernsey, 1991/1996, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dazu über 200 versch. Zusammendrucke bereits ab 1974 90,–

9637 Großbritannien, 1924-1965, zumeist postfrische Zusammenstellung ab ungebr. Nr. 166-67, mit Nr. 175-76z postfr., 189Z, 360-64y usw. 60,–

9638 Großbritannien, 1965-1988, postfrischer Bestand mit hoher gültiger Nominale 60,–

9639 Guernsey, 1958/1987, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 50,–

9640 Insel Man, 1973/1992, gest. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 50,–

9641 Insel Man, Markenheftchen, Sammlungspartie von 79 Markenheftchen ab Vorläufern 50,–

9642 Kanalinseln, Partie von 49 postfrischen Markenheftchen Guernsey, Insel Man und Jersey 35,–

Island

9643 Island, postfrische, anfangs natürlich ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 3/5 (Mi. 580,-), 96/97 ungebr. (Mi. ca. 400,-), 114/18 ungebr. (ca. 300,-), Nr. 120 ungebr. (ca. 300,-), 281/84 postfr. per zwei (100,-), 287/95 postfr. usw., bis 2005. Mi. 3500,-, selten angeboten! 400,–

9644 Island, 1873/2004, Sammlung im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei seltene Nr. 1A ungebr. ohne Gummi (Mi. 800,-, Mgl.), sonst alles gestempelt, z.B. Nr. 9, 12/15, 29, 32/33, 44/45, 48/59, 63/70, 112/13, 114/18, 140 usw., von 1953-1991 kpl., danach mit Lücken. Mi. 3400,- 350,–

9645 Island, konzentrierter Sammlungsbestand ab erster Ausgabe, mit Nr. 2B u. 4B ungebr. ohne Gummi (seltene Marken!), Nr. 3 gest., 8/10 gest., 12/15, 20/21, 48/59, Dienst ab gest. Nr. 1 etc. Mi. 2300,- 200,–

9646 Island, Sammlungsbestand ab 1876, mit Nr. 7/9 (Nr. 9 per zwei), 14Aa, seltener Nr. 14Ab (Mi. 280,-), 70, 112, 114/18, 166, vielen postfr. Ausgaben der 70er Jahre usw. Mi. 1250,- 110,–

9647 Island, ca. 1870-2004, reichhaltiger Bestand mit guten Erstausgaben, viel Vorkrieg, die Moderne auch postfrisch, Mi. 2400,- 100,–

Italien

9648 Italien, 1861/1990, umfangreiche, gestempelte Sammlung mit sehr vielen besseren Werten ab Klassik, im Album. Dabei u.a. Nr. 3/5, gute Nr. 9/11, 13/15, 49, 59, 95/98, 161/64, 177/85, 217/21, 230/39, 247/52, 268/71, bessere Sätze der 30er Jahre u.v.m. Mi. 9500,- 600,–

9649 Alt-Italien, Lot besserer Ausgaben, dabei Modena Zeitugsstempel-Marke Nr. 2 ungebr., Befund Manzoni (Mi. 400,-), Parma Nr. 13 ungebr. (Mi. 750,-), sowie Sardinien Nr. 3 (Mi. 3000,-), 5 und 15 (Mi. 3200,-), je gestempelt 400,–

9650 Italien, San Marino und Vatikan, Markenheftchen, Sammlungspartie von 93 Markenheftchen, dabei von Italien das sehr seltene Heftchen von 1916 mit 24mal Nr. 124 (alleine Mi. 1800,-) 400,–

9651 Italien, 1861-1928, postfrischer bzw. auch ungebrauchter Sammlungsteil, dabei die erste Ausgabe als ND, teils jedoch Kopfsteher (!), Nr. 61-66, 76, 85, 97-98 (auch hier teils schon postfrisch!), 100-103, 105-107I/II, 201-204, 230, 239, 249-52, 275-78 etc. 220,–

9652 Italien, sammlungsähnliche Zusammenstellung nur versch. Ausgaben, dabei Nr. 20/21, 63/66, 95/96 gest., 105/106 gest., 141/43, 157/59, 161/64, 183/85, 206/11, 274 gest., 292 gest., 354/57 usw. Dazu etwas Kirchenstaat mit Nr. 1/7. Mi. 2000,- 180,–

9653 Italien, ca. 1861-1974, umfangreiche, meist gestempelte Slg. im dicken Binder, interessant mit Klassik inkl. einigen Emanuel-Werten, Semiklassik mit einigen Lire-Werten, 20er/30er Jahre mit Flugpost, Garibaldi Nr. 391/407, 50er Jahre, sowie auch etwas Nebengebiete 160,–

9654 Italien, 1852/1990, umfangreiche, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 4500 Werten, postfr. und gest., ab wenig Altstaaten, inkl. Kirchenstaat, Italien ab Nr. 4/5 (Mi. 112,-), mit Nr. 29/36, 56/58, 59 per zwei (Mi. 140,-), 62/65, 95/96, 100/106 (132,-), 767/70 postfr., 791/95 postfr. (210,-), 826/31 postfr. (120,-) usw. Aufgrund der Menge enormer KW! 150,–

9655 Italien, 1858-1975, Slg. im dicken Steckbuch, ab Klassik, z.B. Kirchenstaat, 30 C. blau 1879 echt gest., kl. Mgl. (Mi.-Nr. 41, 1750,-), Wasserzeichen, Kolonien z.B. mit Eritrea bis 2,50 L. Umberto etc. 130,–

9656 Italien, 1863-1966, umfangreiche, in beiden Erhaltungen geführte Sammlung im selbstgestalteten Binder, dabei Victor Emanuel bis 2 Lire, Umberto mit 10 Lire (Nr. 99), 20er/30er Jahre mit besseren, z.B. Nr. 206/11, 5 Lire Franziskus etc., ferner Flugpost-Werte, Paket u. Porto, 40er/50er Jahre mit u.a. Nr. 773, sowie etwas Nebengebiete mit Julisch-Venetien. Hoher KW! 130,–

9657 Italien, 1911/1955, Sammlung, fast alles gestempelt, inkl. Nr. 141/43, 177/82, 188/90, Paketmarken Nr. 3/5, Porto Nr. 11/17 usw. Dazu ein Verkaufsheftchen mit weiteren Ausgaben, auch nur bis 1955. Mi. 1800,- 130,–

9658 Italien, 1863/1973, nahezu durchweg gestempelte Sammlung von 1500 Werten in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die Ausgaben ab 1955 fast kpl. Mi. 1300,- 120,–

9659 Italien, 1966/1994, postfr. kpl. Slg. in zwei SAFE-, ab 1980 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. über 1000,- plus Alben 120,–

9660 Italien, Album mit 1600 Werten, sortenreich, ab 1863. Dabei u.a. zweimal Nr. 773 gest. (Mi. 260,-), 831 usw., bis in die 1970er Jahre 100,–

9661 Italien, Steckkarten-Partie mit Nr. 95/96 postfr., 180/81, 206/11, 240/43, 275/78, Porto Nr. 11/14 mehrf. (Mi. 310,-), 15/17 mehrf. usw. 100,–

9662 Italien, Zusammenstellung besserer Werte, dabei Nr. 49 gest. (Mi. 250,-), 56 ungebr. (350,-), 95/96 gest. usw. 100,–

9663 Italien, postfrische, anfangs wenig ungebrauchte Zusammenstellung von rund 1000 Werten, sortenreich, ab etwa 1875. Dazu über 500 postfrische San Marino-Werte ab Nr. 24 100,–

9664 Italien, 1890-1990, Partie von rund 1500 Werten in allen Erhaltungen, dabei bessere wie u.a. Nr. 61/66 (Mi. 140,-), die 1970er/80er Jahre postfr. gut besetzt mit vielen kpl. Ausgaben, Zusammendrucken, Blöcken etc., im Anschluß noch etwas Vatikan postfr. 90,–

9665 Italien, Sammlung Dauerserien im neuwertigen Lindner-T-Ringbinder. Dabei Nr. 148 postfr., 240/43 postfr. (Mi. 170,-), 670/81 postfr. usw., bis zur Eurozeit inkl. etwa 50,- Euro Nominale 90,–

9666 Italien, 1942/1981, sortenreicher, postfr. Bestand von 2200 Werten, fast alle in Einheiten bis zum 10er-Block 80,–

9667 Italien, Partie von mehreren hundert Werten ab Klassik, nur bis 1950. Dabei Nr. 11 (Mi. 140,-), 16/22 (110,-), 56/57, 397/99 postfr. und Nr. 400 gest. (Mi. zus. 215,-) etc. 70,–

9668 Romagna, Partie mit "theoretisch" Nr. 1/9 mehrfach kpl., insgesamt mit 28 meist ungebrauchten Werten, vermutlich nicht alle echt, daher bitte ansehen 70,–

9669 Italien, dickes E-Buch mit 1900 gest. Werten aus dem Zeitraum 1879 bis etwa 1970, dabei u.a. Nr. 56/57 mind. siebenmal (Mi. 280,-), 61/66 gest., teils mehrf. (Mi. 430,-), 100/103 gest. usw., aufgrund der Menge gewaltiger KW 60,–

9670 Italien, Slg. von etwa 150 Schmuck-FDCs der letzten Lire- und ersten Euro-Jahre. Dabei u.a. diverse Blöcke ✉ 50,–

Jugoslawien

9671 Jugoslawien, Markenheftchen, Sammlungspartie von 784 Markenheftchen ab 1956, in dieser Menge selten angeboten! 400,–

9672 Jugoslawien, 1918/1982, saubere Zusammenstellung mit vielen besseren, meist postfrischen Ausgaben, im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 235II, 243/48 per drei (Mi. 135,-), viele Sätze der 30er/50er Jahre inkl. Nr. 605/608, 622/27, 668/70 per sechs (240,-), 677/88 (110,-), 693/95 per drei (150,-), 698/707 teils mehrf. (210,-), alles postfrisch, 738/49 und dreimal Nr. 804/11 gest. etc. Mi. 4000,- 350,–

9673 Jugoslawien, 1918/1940, umfangreiche Slg., von Nr. 1-425, lediglich ohne Nr. 62/63 und vier Kleinstwerte, nahezu komplett, dabei Nr. 33/50 (Mi. 140,-), 27/29 (280,-), 51/54 auf Einschreibekarte (Mi. lose bereits 150,-), 64/83 (310,-) usw., auf Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken. Dazu Porto ab Nr. 1/33 250,–

9674 Jugoslawien, 1934-89, weitgehend postfrischer Sammlungsbestand, zusätzlich etwas gest., u.a. Kleinbogen Nr. 1406-7 postfr. etc., alleine durch die vielen Ausgaben hoher KW! 220,–

9675 Jugoslawien, 1934-66, sowie Nachfolgestaaten, Partie mit versch. Sammlungsteilen, u.a. seltene SHS-Ausgabe Nr. 33-50 ungebr., Bl. 1, postfr. Nachkriegsausgaben, ferner postfr. Sammlungen Slowenien 1991-95 und Kroatien 2000-2002 160,–

9676 Jugoslawien, postfrischer, Sammlungsbestand ab 1931, dabei u.a. Nr. 439/40 im seltenen waager. Zwischenstegpaar (Mi. etwa 250,-), Nr. 575/77, 644/52, 730 (200,-) usw. Mi. 1400,- 140,–

9677 Jugoslawien, Partie nur der frühen Ausgaben bis 1920, ab zweimal Nr. 1-16, 17II, mit immer fehlender Nr. 41, seltenen Nr. 63-65 (Mi. 440,-), Porto Nr. 1-26, 27K (!), 34X/Y (430,-) etc. 130,–

9678 Jugoslawien, 1918/1991, Slg. ab erster Ausgabe, u.a. die Jahre 1979/1991 sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl. (diese alleine etwa 1100,- Mi.), ferner viele Zwangszuschlagswerte usw., in zwei Alben 110,–

9679 Jugoslawien, 1961/1984, postfr. Slg., bis auf Bl. 6 und wenige unbedeutende Werte kpl., in drei neuwertigen SAFE-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 900,- plus die ehem. teuren Alben 100,–

9680 Jugoslawien, Partie von etwa 1700 Werten ab erster Ausgabe, nur bis 1945. Dabei Nr. 1/16, 64/65 ungebr. (Mi. 240,-), Porto ab Nr. 1/15 usw., im E-Buch und einem alten Auswahlheft 90,–

9681 Jugoslawien, Partie mit u.a. etlichen Aufdruckwerten ex Nr. 59/87, Bl. 59/60A/B je zweimal postfr. usw. Dazu Kroatien Block 1 postfrisch 50,–

Kreta

9682 Kreta, Partie mit Nr. 25 zweimal gest. und einmal ungebr. (Mi. zusammen 190,-), sowie Nr. 37 postfr. (Mi. ca. 300,-) 80,–

Liechtenstein

9683 Liechtenstein, 1924/1936, hochwertige, sauber gestempelte Slg. nur besserer Ausgaben, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei die Ausgaben von Nr. 65 bis 150 (ohne Bl. 1) komplett, inkl. Nr. 82/89 (Mi. 1100,-), 94/107 (950,-), 108/18 (1150,-), 119/21 (700,-), seltene Nr. 140/42 (1900,-) usw. Dazu Dienst Nr. 1/19 (Mi. billigst 1615,-). Mi. gesamt 9400,- (!) 1300,–

9684 Liechtenstein, 1917-2008, postfrische (wenig ungebr.) Slg. in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Einheiten, Kleinbogen, Randstücken usw., dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 18 im Paar mit Privatzähnung, 40/42U, 63, 72/81, ab 1929, bis auf Bl. 1 und Nr. 140/42, überkomplett, z.B. mit Nr. 106A u. B, Kleinbogensatz Nr. 238/39, Nr. 256 im kpl. Bogen, FDC Nr. 285/87, 304/5A postfr. (Expertise Marxer), Kleinbogen Nr. 374/76, 406/10, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/8, 9/19, Bogensatz Nr. 57/69 etc. Mi. bis 1995 schon über 9000,-, zusätzlich ab 1996 bis 2008 rund 600,- SFr. Nominale (= 600,- Euro) 1100,–

9685 Liechtenstein, 1912/2010, gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben im älteren Abria-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/3, 53/60, 72/85 kpl., viele Werte ex Nr. 94/107 inkl. Nr. 106/7, 108/12, 114, 117/18, 123/24, 149/50, Bl. 2/5, viel 50er Jahre, z.B. Nr. 332/33, Sport- und Jagd-Sätze etc., von 1960-1995 kpl., dazu einige spätere Ausgaben. Mi. 8500,- 700,–

9686 Liechtenstein, postfrische Sammlung der Bogen von 1975-1989, quasi vollständig, in vier neuwertigen Borek-Alben. Mi. 9000,- bei einem ehem. Postpreis von etwa 5200,- SFr. (= 5400,- Euro!), dekoratives Los 700,–

9687 Liechtenstein, 1912/2000, umfangreiche, hauptsächlich gestempelte (wenige Werte auch ungebr.) Sammlung im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/3 gest. und ungebr. kpl., 47/52, 59/60, 65/81 kpl. gest. (Mi. 500,-), 108/11 u. 113 gest., 182/85, 309 gest. usw., von 1956-2000 gest. quasi kpl. Dazu Dienst ab Nr. 1/5. Mi. 6000,- 500,–

9688 Liechtenstein, 1937/1987, postfrische saubere Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 224/46, 257/76, alle drei Jagd-Sätze, Nr. 289/303 (Mi. 240,-) usw., von 1951-1987 kpl. inkl. Nr. 306/21 (Mi. 645,-), 329/37 (395,-) etc., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Dazu einige Kleinbogen, z.B. Nr. 734. Mi. 4200,- 450,–

9689 Liechtenstein, 1963/2010, postfrische, offensichtlich kpl. Sammlung im E-Buch. Der gültige Frankaturwert der Ausgaben von 1996-2010 beträgt bereits 640,- SFr. (= 650,- Euro) 400,–

9690 Liechtenstein, 1967/2010, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. mit alleine etwa 650,- SFr. (= 700,- Euro) gültiger Nominale ab 1996, im E-Buch 400,–

9691 Lichtenstein, 1920/2000, etwas unübersichtlicher Bestand in vier Steckbüchern mit ca. 4000 Werten, postfr., ungebr. und gest., dabei Bl. 2 per zwei, Bl. 3, Kleinbogen Nr. 185 mit Plattennummer "1" postfr., Porto- und Dienstmarken, sowie etwa 100,- SFr. Nominale, enormer KW und Fundgrube! 250,–

9692 Liechtenstein, 1945/2001, Slg. mit u.a. den Jahren 1959-2001 postfrisch kpl., sowie von 1962-1992 gestempelt kpl. Dazu etliche postfrische Kleinbögen, u.a. Nr. 590, 614 usw. Mi. bis 1995 bereits 3500,-, dazu 220,- SFr. (= 230,- Euro) gültige Nominale ab 1996 250,–

9693 Liechtenstein, 1986/2005, postfrische Slg. mit alleine 400,- SFr. (= 410,- Euro) gültiger Nominale ab 1996 im Schaubek-Vordruckalbum 250,–

9694 Liechtenstein, Slg. ab 1945, dabei u.a. Nr. 253/55 gest., 268/76 per zwei, 285/87 zweimal gest. (Mi. 190,-), 289/300 gest., 306/308 postfr. und dreimal gest. (Mi. 240,-), Nr. 311/14, 315/18, 322/25 postfr., 334/37 auf Satzbrief usw., bis Mitte der 80er Jahre. Mi. 3500,- 220,–

9695 Liechtenstein, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1920, dabei u.a. Nr. 116/18 zweimal postfr. (Mi. 440,-), 334/37 gest., 399/401 postfr., ferner eine große Anzahl weiterer, meist postfr. und gest. Sätze, etc. Mi. 2600,- 220,–

9696 Liechtenstein, 1945/2000, über weite Strecken kpl. postfrische Sammlung in drei fast neuwertigen SAFE-Alben. Anfangs noch einige Lücken, aber mit Nr. 267/76, 289/300, 306/8, der Michelwert beträgt etwa 2800,-, sowie noch etwa 200,- SFr. gültige Nominale 200,–

9697 Liechtenstein, Zusammenstellung besserer Werte, u.a. mit Nr. 135 (Mi. 100,-), 144/46 (235,-), 173/79, 183/84, je postfr., Dienst Nr. 4/6 ungebr. (Mi. ca. 140,-), gute Nr. 8 ungebr. (Mi. ca. 200,-), 14/19 usw. Mi. rund 1500,- 180,–

9698 Liechtenstein, 1912-1992, reichhaltige Slg., mit zusätzlich Belegen etc., ab Nr. 1-3, 94-103, 322-25, CEPT 1960 auf FDC, Kleinbögen wie Nr. 614 u. 634 etc. 150,–

9699 Liechtenstein, Posten mit u.a. rund 200 ungebrauchten Ganzsachen, Kleinbögen mit u.a. Nr. 734 postfr. per zwei (Mi. 210,-), diversen Umschlägen der Versandstelle mit etwa 1000,- SFr. (= 1000,- Euro) ehem. Postpreis inkl. viel gültiger Nominale ab 1996, usw. 150,–

9700 Liechtenstein, 1912/1994, umfangreicher, postfr. und gest., anfangs teils auch ungebr. Bestand im dicken Album. Dabei zweimal Nr. 1/2 gest., Nr. 11/16, 52B gest., viele kpl. Sätze usw. Mi. 4000,- 130,–

9701 Liechtenstein, 1960/1999, postfr. kpl. Slg. in drei Vordruckalben. Mi., bis 1995, bereits 1300,-, plus 145,- SFr. gültige Nominale ab 1996 (= 150,- Euro) 130,–

9702 Liechtenstein, sowohl postfr. als auch parallel mit Versandstellenstempel geführte Sammlung, von 1963-1993, bis auf wenige Werte, je kpl., in drei Alben. Mi. 1800,- 130,–

9703 Liechtenstein, Zusammenstellung mit einigen älteren Schwarzdrucken der Ausgaben 1920/21, dabei ungezähnte Nr. 48 vom Bogenrand, Nr. 126/39 postfr. (Mi. 300,-), Bogenecke Nr. 197 postfr. (110,-), 310 gest. (100,-) usw. 120,–

9704 Liechtenstein, Posten in fünf Alben, mit Dubletten ab 1918, gest. Slg. von 1980-2003 kpl. (Mi. etwa 1300,-), Schmuck-FDCs mit vielen kpl. Sätzen usw. 100,–

9705 Liechtenstein, Slg. im neuwertigen Lindner-Ringbinder und einem kleinen E-Buch. Dabei Nr. 11/16, 156/59, 197 postfr. (Mi. 110,-), einige FDCs, Porto Nr. 13/28 postfr. (188,-), weitere Nr. 13/20 ungebr. usw. 100,–

9706 Liechtenstein, postfr. Zusammenstellung der 80er Jahre mit einer großen Anzahl kompletter Sätze, vielen Viererblöcken usw. Mi. 2400,- 100,–

9707 Liechtenstein, Slg. von 33 postfr. Bögen und Kleinbögen der 60er/80er Jahre (Mi. alleine 670,-), 25 gebr. und ungebr. Ganzsachen, sowie über 200 Maximumkarten 90,–

9708 Liechtenstein, 1984/1999, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei alleine 115,- SFr. (= 120,- Euro) gültige Nominale ab 1996 80,–

9709 Liechtenstein, 70er/80er Jahre, meist postfr. und gest. Sammlungsbestand mit vielen kpl. Sätzen, Mi. 1200,- 80,–

9710 Liechtenstein, Slg. Schmuck-FDCs, sowie diverse postfr. und gest. Kleinbögen mit alleine 1800,- Mi., dabei guter KLB Nr. 734 postfr. und gest. etc., in zwei Ringbindern 80,–

9711 Liechtenstein, 1962/1995, postfr. kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1100,- + Album 70,–

9712 Liechtenstein, 1960/1991, gest. kpl. Slg., inkl. CEPT 1960, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige Kleinbögen, Mi. 1100,- 60,–

9713 Liechtenstein, 1961-1996, postfrische, augenscheinlich kpl. Slg. in zwei Bänden, zusätzlich ab 1967 gest. bis 1986 ebenfalls wohl kpl., dazu Dubletten, Kleinbogen usw. Mi. 1200,- 60,–

9714 Liechtenstein, Slg. von 440 Maximumkarten aus dem Zeitraum 1985/2001, in drei Alben ✉ 50,–

9715 Liechtenstein, Slg. FDCs ab 1959, u.a. mit Nr. 386/88, 406/10, etlichen Blöcken usw., in zwei Alben ✉ 40,–

Luxemburg

9716 Luxemburg, postfrische, anfangs natürlich teils ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 7 ungebr., gepr. Demuth BPP (Mi. 350,-), Nr. 17 ungebr. (130,-), 82 postfr. und ungebr. (270,-), viele Kinderhilfe-Sätze ab 1926, gute Nr. 277/80 postfr. (1100,-), Bl. 7 postfr. (130,-), Paar Nr. 488/89 (100,-), 490/94 (100,-), CEPT 1956 per zwei (400,-), 1957 (120,-), je postfrisch, usw. Mi. 6000,- 600,–

9717 Luxemburg, 1852-1960, gut besetzte Sammlung, meist gestempelt, dabei Klassik Nr. 1/2 mit Farben, Wappen mit versch. Zähnungen gut besetzt mit Farben, auch BPP-Prüfungen, 5 Fr.-Werte, 20er/30er Jahre mit Caritas ziemlich kpl., ähnlich die 40er/50er Jahre, schöne Slg. mit hohem vierstelligem KW 400,–

9718 Luxemburg, 1945/2000, augenscheinlich postfrisch kpl. Slg., mit Europa 1956, Mi. etwa 2700,- 300,–

9719 Luxemburg, postfrische Zusammenstellung ab 1945, dabei CEPT 1957 mehrfach, viel 80er Jahre, häufig in Einheiten, mit vielen Sätzen usw. Mi. 4800,- 250,–

9720 Luxemburg, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung bis 2000, fast alles in Einheiten bis zum Neunerblock, mit einer Vielzahl kompletter Sätze. Mi. 6800,- 250,–

9721 Luxemburg, 1945/74, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 4/6, Nr. 417/22, etlichen Caritas-Sätzen ab 1946, Nr. 488/89, CEPT 1956/57 usw. Mi. 1700,- 200,–

9722 Luxemburg, meist postfrischer Sammlungsbestand mit etlichen Kinderhilfssätzen, Caritas-Sätzen ab 1946, Nr. 490/94 zweimal postfr. (Mi. 200,-), 525/30 per vier postfr. (120,-), CEPT 1957 postfr. (120,-) usw. Mi. rund 2200,- 200,–

9723 Luxemburg, postfrischer, umfangreicher Bestand ab 1945, in acht Alben. Dabei eine große Anzahl kompletter Sätze. Mi. 4600,- 200,–

9724 Luxemburg, Partie besserer Ausgaben, dabei FDC Nr. 234/37 (Mi. 200,-), Bl. 3 postfr. (120,-), Nr. 478/83 postfr. aus der Bogenecke (Mi. 180,- ++), 488/89 im postfr. Paar (100,-), 490/94 postfr. (100,-) 150,–

9725 Luxemburg, Slg., ab 1937 fast alles postfrisch, mit u.a. Paar Nr. 488/89 postfr. (Mi. 100,-), CEPT 1957 postfr. (120,-), etlichen postfr. Caritas-Sätzen der 50er Jahre usw. Mi. 1400,- 140,–

9726 Luxemburg, postfr. Slg. ab 1914, mit Kinderhilfe- und Caritas-Sätzen ab 1924, Nr. 333/38, dreimal CEPT 1957 (Mi. 240,-) usw. Dazu Nr. 488/89 gest. 100,–

9727 Luxemburg, 1852-2005, Lagerbestand ab Nr. 1, mit Nr. 12 (Mgl.), ungebr. Nr. 56, später auch mit Blöcken etc., hoher KW! 90,–

9728 Luxemburg, ca. 1875-1999, selbstgestaltete alte Slg. im Binder, untersch. Erhaltung, beginnend mit einigen Wappen, ab 1900 reichhaltig besetzt mit besseren Caritas, Flugpost, dabei auch einige Belege, Neuzeit und etwas Dienst 90,–

9729 Luxemburg, postfr. Slg. mit Bl. 7 (Mi. 130,-), sowie den Jahren 1958/1992 kpl., wobei der Zeitraum 1971/1978 zweimal enthalten ist, in zwei Vordruckalben. Mi. knapp 1200,- 90,–

9730 Luxemburg, von 1972 bis 1990 sowohl postfr. als auch gest. je komplette Slg. im E-Buch, zusätzlich diverse Blöcke im Anhang. Mi. 1100,- 90,–

9731 Luxemburg, Markenheftchen, Sammlungspartie von 128 Markenheftchen ab MH 1 70,–

9732 Luxemburg, 1906-1982, meist postfr. Partie mit beseren Ausgaben, dabei Nr. 177/81 u. 572/74 je gest., ab 1957 postfr. über Strecken kpl., ab den 70er Jahren häufig in Viererblöcken, Mi. rund 1200,- 60,–

9733 Luxemburg, aus 1969-2004, postfrischer Sammlungsteil inkl. div. Bl. 60,–

Malta

9734 Malta, 1863-1989, dreibändige Slg., dabei ein Briefalbum, ein Album nur mit den Jahren 1968-83 kpl. postfrisch, sowie die Hauptsammlung im dicken Binder, oft sowohl postfrisch als auch zusätzlich gestempelt gesammelt, ab Nr. 1x ungebraucht, viermal Nr. 2 (ungebr. u. gest.), 3, 4-9 (alleine 64 Victoria-Werte bis zur Nr. 10), 13, 14, danach sehr reichhaltig, auch mit Spitzen wie Nr. 111 gest., Porto Nr. 11-20 u.v.m. In diesem Umfang nicht häufig angeboten! 400,–

9735 Malta, Partie von etwa 2200 gest. Werten ab Nr. 3, im E-Buch und auf Albenblättern. Dazu einige Blöcke und Kleinbögen 100,–

9736 Malta, 1885/1986, Sammlung, von 1964-1986 postfr. offensichtlich kpl. 70,–

Monaco

9737 Monaco, Slg. ab erster Ausgabe, beginnend mit Nr. 1/3, ferner Nr. 5/6, gute Nr. 9 gest. (Mi. 300,-), 14/21 gest., teils mehrfach, 21 ungebr., 48 gest., 97/103, 135/36 gest. (Mi. 270,-), 505, Bl. 1 postfr. (140,-), etliche CEPT-Blöcke usw. Mi. 2900,- 250,–

9738 Monaco, 1925/1941, saubere Slg. mit Nr. 116/19, guten Nr. 120/36 (Mi. 300,-), 137, 138/42, 149/62 gest. (110,-), 205/19 gest. (200,-), 247/56, Bl. 1 postfr. (140,-) usw., auf Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken 200,–

9739 Monaco, Partie ab 1885 bis Anfang der 70er Jahre mit besseren, u.a. Briefstück mit MiF Nr. 4 und 6, Nr. 13 und 18/20 ungebr., weitere Nr. 11/16 und 18/20 gest., gute Nr. 45 ungebr. (Mi. 400,-), 142 ungebr., 496 postfr. mit anhängendem Zierfeld etc. Mi. 1350,- 110,–

9740 Monaco, Markenheftchen, Sammlungspartie von 116 Markenheftchen, ab MH 1 bis MH 6 80,–

9741 Monaco, 1885/1957, ungebr./gest. Slg. auf Schaubek-Blättern, der Hauptwert vor 1937 mit den Ansichten aus dem Jahr 1925 inkl. Nr. 102/3, ferner Nr. 133 ungebr., 247/56 ungebr. usw. 60,–

9742 Monaco, Partie mit alten Sammlungsteilen auf Bl., versch. Belegen usw. 50,–

Niederlande

9743 Niederlande, ca. 1801-1945, Partie von ca. 170 nur besseren Belegen, dabei frühe frankierte Auslandsbriefe, ✉ bessere Portostufen u.v.m. 600,–

9744 Niederlande, 1852/2000, Slg. ab Klassik, mit vielen kompletten Sätzen, bis 1945 durchweg gestempelt, im späteren Verlauf meist postfrisch. Dabei Nr. 2/3, 134/35, sehr viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 205/12(2), 249/52, 453/56(2), je gest., Nr. 552/62, 597/600 per drei (Mi. 300,-), je postfrisch, u.v.m. Mi. 5000,- 400,–

9745 Niederlande, 1945/1968, umfangreiche postfrische, anfangs teils auch etwas ungebrauchte Zusammenstellung, im dicken E-Buch. Dabei eine große Menge kpl. Sätze inkl. Nr. 477/89, teils mehrf., 500/502, 525/39, 540/42 ungebr., 558/62 postfr. u. ungebr., je kpl., 597/600, 672/76, Blöcke u. Kleinbögen, inkl. KLB Nr. 880/82 per zwei etc. Mi. 5300,-, wovon alleine 3300,- Michel auf die Ausgaben bis 1959 entfallen 350,–

9746 Niederlande, 1966/2001, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung mit vielen kompletten Sätzen, etwa 340 Blöcken und Kleinbögen, ab Bl. 3, diversen Markenheftchen usw., chronologisch in vier Alben. Mi. 5000,- 300,–

9747 Niederlande, 1850/1986, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 1, in allen Erhaltungen, auf Albumblättern. Dabei Nr. 12, 15/28 kpl., 34/44, gute Nr. 100, viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 357/74 usw. Mi. 2600,- 250,–

9748 Niederlande, 1852 bis ca. 2000, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Klassik, im dicken Album. Dabei Nr. 1/3, 4/5 per zwei, 134/35, viele Kindersätze ab 1924, Nr. 205/12 usw. Mi. über 3000,- 250,–

9749 Niederlande, 1946/1984, postfr. und gest., umfangreiche Zusammenstellung von 2700 Werten, im dicken KABE-Klemmbinder. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 558/62, 565/69 per zwei, gute Nr. 582 (Mi. 110,-), 597/600 (100,-), 672/76 per vier, alle genannten postfrisch, usw. Mi. 4500,- 250,–

9750 Niederlande, Partie von über 400 postfrischen Markenheftchen der Gulden-Zeit, inkl. etwas Surinam, im dicken Lindner-Ringbinder. Sehr hoher KW! 250,–

9751 Niederlande, 1945/1977, postfrische, bis auf Nr. 453/56, 525/43 und 580/81 nahezu kpl. Slg., inkl. Nr. 477/89, 500/502, 552/82, 597/600, allen Kinder-Sätzen, Nr. 880/82 in Kleinbögen usw., im Vordruckalbum. Mi. 1900,- 220,–

9752 Niederlande, 1851/1993, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 1/2, dabei viele Werte vor 1955, von 1958-1993 postfr. kpl., sowie ab 1970 zusätzlich gest. nahezu kpl. Dazu Porto ab Nr. 1/2, sowie 80 Markenheftchen, alles in drei dicken Alben. Hoher KW! 200,–

9753 Niederlande, 1852/1944, Zusammenstellung ab Klassik, mit Nr. 1/2, 4/6, 11/12, 15/17, 134, guter Nr. 162 ungebr., diversen Kinder-Sätzen ab 1924, Nr. 357/74 usw. Mi. 1700,- 150,–

9754 Niederlande, Partie von 460 postfrischen Blöcken bis 2001, dabei viel 90er Jahre, dementsprechend sehr hoher KW 150,–

9755 Niederlande, umfang- und sortenreicher, postfrischer Bestand von rund 6000 Werten ab den 60er Jahren, bis ins Jahr 2000. Dabei teils hohe Wertstufen bis 10 Gulden. Enormer KW! 150,–

9756 Niederlande, 1852 bis ca. 1996, reichhaltige, selbstgestaltete Slg. im Binder, mit Klassik ab Nr. 1/3, Willem teils nach Zähnungen, Wilhelmina mit Nr. 46/47B, Folgejahre umfangreich mit Kinderhilfen 130,–

9757 Niederlande, 1960/2001, postfr. Zusammenstellung mit einer Vielzahl kompletter Sätze, oftmals in Viererblöcken und größeren Einheiten, mit vielen Blöcken und Kleinbögen, inkl. gutem KLB Nr. 880/82 (Mi. 120,-) usw., im dicken E-Buch. Mi. 2300,- 130,–

9758 Niederlande, 1852-1969, reichhaltige alte Slg. im Binder ab Nr. 1, mit Wilhelmina, 20er/30er Jahre mit Kinderhilfen, Olympia '28, Neuzeit teils postfrisch, etwas Porto etc. Hoher KW! 100,–

9759 Niederlande, E-Buch mit rund 2000 Werten, dabei alleine etwa 380 Zusammendrucke aus Markenheftchen, dazu weitere über 500 teilgezähnte Werte aus MH, postfr. hohe Dauerserien-Wertstreifen bis 10 Gulden usw. 100,–

9760 Niederlande, Partie von 70 postfrischen Markenheftchen, sortenreich, u.a. mit drei Rembrandt-MH 100,–

9761 Niederlande, Slg. von 2000 Werten, teils mehrfach, ab 1864, im dicken Album. Dabei viele postfr. Ausgaben, ab 1960 zusätzlich mit diversen Blöcken, KLB Nr. 880/82 (Mi. 120,-) postfr. usw. 100,–

9762 Niederlande, Zusammenstellung ab etwa 1945, mit vielen kompletten, oftmals postfrischen Sätzen ab den 50er Jahren, Blöcken usw. Mi. 1100,- 100,–

9763 Niederlande, postfr. umfangr. Zusammenstellung, meist 90er Jahre, inkl. 100 Blöcken und Kleinbögen, sowie 50 Markenheftchen, hohe Dauerserien-Wertstufen bis 10 Gulden etc. Dazu einige gest. Werte, u.a. Nr. 357/74 (Mi. 160,-). Hoher vierstelliger KW 100,–

9764 Niederlande, 1852-1948, meist gestempelter Sammlungsteil in drei Heften, ab Nr. 1/2, 4, 5(2), 10, etliche NS auf Wilhelm, 42, 43, 46, 69-71 etc. 90,–

9765 Niederlande, 1867/1987, Sammlung, anfangs gest., von 1971-1987 postfr., streckenweise kpl., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. etwa 1500,- plus Alben 90,–

9766 Niederlande, 1925/1970, Steckbuch mit gesuchten Werten wie Kinderhilfe Nr. 229/32, 253/56, diversen weiteren Wohltätigkeitsausgaben, ferner ein Teil Niederl.-Indien, sowie Nachfolgestaat Indonesien, in allen Erhaltungen 90,–

9767 Niederlande, 1945-1972, postfr. relativ kpl. Slg. im Steckbuch, dazu gest. Dubletten ab der Klassik, sowie Übersee-Gebiete inkl. Surinam und Niederl.-Indien 90,–

9768 Niederlande, 1990/1996, Abo-Nachlaß, per drei postfrisch, sowie einmal gestempelt, mit MH 41/50, dabei Typen. Hoher Einstandspreis von über 1150,- HFL 90,–

9769 Niederlande, Jahreszusammenstellungen von 1977-1992 komplett inkl. allen postfrischen Ausgaben, sowie einigen Markenheftchen 90,–

9770 Niederlande, Markenheftchen, Sammlung ab MH 1/3, mit MH 6/10X/Y, MH 11/14, MH 16/30 kpl. usw., insgesamt 50 Markenheftchen 90,–

9771 Niederlande, Posten mit rund 3000 meist postfr. Werten, dabei u.a. Rollenmarkenstreifen mit rücks. Zählnummer, Automatenmarken, viele kpl. Sätze, Dienst Nr. 9/15 gest. usw. 90,–

9772 Niederlande, postfr. Slg. der 1930er bis 50er Jahre mit vielen kpl. Sätzen inkl. Zuschlagssätzen, Nr. 308/12, 597/600 (Mi. 100,-), 672/76 usw. Mi. 700,- 90,–

9773 Niederlande, Sammlung ab 1867, u.a. mit Nr. 47(2), 134/35, 205/12, 243/44, 249/52, je gestempelt, Nr. 370/74, 672/76 postfr., usw. 80,–

9774 Niederlande, Partie von 220 postfr. Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, ab Bl. 3, bis Ende der 1990er Jahre. Hoher KW! 70,–

9775 Niederlande, "Voor het Kind", Sammlung 1924/2000, dabei viele kpl. Sätze der 40er/50er Jahre, von 1965-2000 kpl., fast alles postfrisch, im Ringbinder 60,–

9776 Niederlande, Sammlungsbestand ab 1945, u.a. mit vielen Sätzen der 50er Jahre, Nr. 607/11, 615/19 und 636/40 je auf FDC (Mi. 255,-), 672/76 postfr. usw. 60,–

9777 Niederlande, postfrische, sehr sortenreiche Zusammenstellung von 800 Werten nur der 1990er Jahre, hoher KW 60,–

9778 Niederlande, postfrische, von 1964-1971 kpl. Slg., zusätzlich mit Kleinbögen Nr. 880/82 (Mi. 120,-), einigen H-Blättern usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

9779 Niederlande, Markenheftchen, Posten von insgesamt 800 MH, teils etwas spezialisiert, ex MH 1/48, chronologisch in zwei Karteikästen. Hoher KW! 45,–

9780 Niederlande, Slg. von 32 verschiedenen postfrischen Markenheftchen 45,–

9781 Niederlande, E-Buch mit einigen hundert Werten, dabei u.a. Nr. 295/96 sechsmal postfr. (Mi. 120,-), 672/76 postfr. und gest. etc. 40,–

9782 Niederlande, Partie von 51 postfr. Markenheftchen, meist verschiedene, im Ringbinder 40,–

Norwegen

9783 Norwegen, 1970/1997, postfr. kpl. Sammlung, bis 1994 im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, später auf Schaubek-Vordrucken. Die enthaltene postfrische Nominale beträgt bereits 2400,- NKr. (= 230,- Euro) 140,–

9784 Norwegen, Slg. Jahrbücher und Jahreszusammenstellungen, von 1981/1996, inkl. den dekorativen roten Jahrbüchern von 1988/1996 kpl., mit allen postfr. Ausgaben, die enthalte gültige Nominale beträgt etwa 2100,- NKr. (= 210,- Euro) 110,–

9785 Norwegen, 1856/1980, Slg. ab Klassik, mit Nr. 109/15, 141/49 gest., 172/75 postfr. und gest., 176/94, viele postfr. Ausgaben, einige Markenheftchen usw. 100,–

9786 Norwegen, Sammlung, teils mehrfach, mit mehreren hundert Werten, dabei Nr. 6/7 mit Mängeln (Mi. 600,-), Nr. 12, 83 ungebr., 96/102 ungebr., 105/6 und 108/15 ungebr., 168/75 ungebr., 237/56 kpl., teils mit, teils ohne Wasserzeichen, usw. 100,–

9787 Norwegen, kleiner Nachlaß mit postfr. Slg. 1950-1985 im Vordruckalbum (z.B. mit Nr. 431X), sowie Jahrbüchern 1998, 2001/2 und 2009 100,–

9788 Norwegen, 1863-1969, selbstgest. Slg. auf Blättern ab Wappen Nr. 9, mit Nr. 11/12, 15, Ziffern/Oskar, Aufdrucke mit Nr. 62, 40er Jahre mit Sonderausgaben, Tourismus-Serien usw. 90,–

9789 Norwegen, Markenheftchen, Partie von etwa 80 MH ab mehrfach MH 1, mit u.a. mehrf. beiden MH CEPT 1977 90,–

9790 Norwegen, postfr. und versandstellengest. Slg. der 80er Jahre, in zwei Alben. Alleine die Nominale der postfr. Ausgaben beträgt über 1000,- NKr. 60,–

9791 Norwegen, postfrische, von 1979-1989 kpl. Sammlung, hoher Nominalwert 50,–

9792 Norwegen, postfr. Neuheiten-Partie ex 1980-98, dabei div. Blöcke, MH 10-15, 17-21, 23 usw. 45,–

Österreich

9793 Österreich, 1850/1937, Slg. mit vielen besseren Ausgaben bereits ab der Klassik, im Album. Dabei dreimal Nr. 1, viermal Nr. 2 inkl. waager. Paar und Einzelstück auf Bfst., zweimal Nr. 6, Nr. 12 per zwei, 18/22, 23 per zwei, 24, 35/41 mind. viermal, 165/74 gebr. und ungebr., 321/39 in postfr. Viererblöcken, 418/46, Nr. 504 und 506/8 postfr., 524/29, Nebengebiete mit Lombardei inkl. 26 Werten ex Nr. 3/5, Nr. 7, 14/16, Levante ab mehrf. Nr. 1/7, sowie Bosnien u. Herzegowina. Mi. 9500,- 1000,–

9794 Österreich, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1922, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 418/24, 433/46, 494/97, 507 postfr., 512/17 postfr., gute Nr. 518/23 meist postfr., 551/54 gest., 591/96, 613/16 postfr., gute Nr. 668/96 postfr. (Mi. 1030,-), 929/32 gest., 937/40 gest., 952/54 zweimal postfr. (300,-), 960/63 zweimal postfr. (160,-), 984/87 postfr. (Mi. 300,-). Mi. 5500,- 550,–

9795 Österreich, 1858/1982, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 161/77, ohne Nr. 175, kpl. (Mi. 850,-), 225/27, 433/46, 494/97, Vögel-Satz 1953 (Mi. 300,-) usw. Mi. 4500,- 450,–

9796 Österreich, 1945/1978, postfr. und gest. Sammlung mit vielen besseren Ausgaben im Klemmbinder. Dabei Nr. 693/96I/II postfr. (Mi. 1300,-, Nr. 696 rs. leicht stockig), Renner-Satz geschnitten postfr. (Mi. 280,-), Nr. 929/32 gest., 952/54 postfr. (270,-), 960/63 gest., 984/87 postfr. u. gest. (Mi. 600,-, Nr. 985 sogar auf Luftpostbrief nach Kanada) usw. Mi. 4600,- 450,–

9797 Österreich, 1945/2001, von Nr. 721/37 komplette Slg., postfr. und gest., mit Nr. 878/84 und 960/63 je gest., 929/32, 952/54 und 984/87 je postfr., etc., von 1954-2001 komplett gestempelt, von 1966-2001 zusätzlich postfrisch kpl., bis 1971 im KABE-Vordruckalbum und später in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 400,–

9798 Österreich, 1945/1990, saubere postfrische, ab Nr. 697/715 komplette Slg., inkl. allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 878/92, 893/926 (Mi. 300,-), 929/32, 952/54 (150,-), 984/87 (300,-) usw., in drei neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3200,- + Alben 360,–

9799 Österreich, 1945/1999, postfr. kpl. (ab Nr. 721) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 838/53, 878/92, 929/32, 952/54, 960/63, allen Ausgaben Vögel usw. Dazu Nr. 893/926 gest., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- 350,–

9800 Österreich, Sammlungspartie nach 1867, dabei u.a. Nr. 433/41 per zwei, usw., bis Ende der 1980er Jahre. Dazu Porto Nr. 118/31, Lombardei Nr. 8II ungebr. und Nr. 14 gest., Donaudampfschiffahrtsgesellschaft Nr. 1A (Mi. 210,-) und Nr. 4 (1000,-) ungebr. etc. Mi. 3800,- 300,–

9801 Österreich, 500 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1840-1960, wenige später, mit Einschreiben, Zensuren, Flugpost, Feldpost, günstiger Ausruf! ✉ 280,–

9802 Österreich, 1860/1980, Sammlernachlaß mit Nebengebieten wie Levante, Feldpost, Provisorien der Nachkriegszeit mit diversen "Highlights", z.B. waager. Paar Nr. 1237U (alleine 440,- Mi.), Schwarzdrucke, sowie vier Briefe aus Lombardei/Venetien der 1860er Jahre 250,–

9803 Österreich, 1945/1959, lediglich ohne Nr. 693/96, komplette Sammlung der ersten Nachkriegsjahre sauber auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 668/73 postfr., gute Nr. Va/d und 674/92, Nr. 838/53 postfr., 878/92 postfr., 929/32 postfr., 937/40 in postfr. Viererblöcken (Mi. 180,-), 952/54 postfr. und gest. (270,-), 960/63 postfr. und gest. (150,-), 984/87 usw. Mi. 2500,- 250,—

9804 Österreich, Sammlungspartie ab 1922, dabei u.a. Nr. 418/24 und 433/41 je ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit Nr. 878/92, 911 (Mi. 100,-), 952/54 (150,-), 969, 984/87 (300,-) usw., bis in die 1980er Jahre. Mi. 3000,- 250,—

9805 Österreich, 1850-1999, dreibändige Sammlung in beiden Erhaltungen, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 418/24, 442/46, ab 1946 postfrisch rel. kpl., mit Trachten, Kindheit, Vögeln usw., im Anschluß etwas Gebiete inkl. Feldpost, gestempelt nach 1945 ebenfalls gut besetzt mit u.a. vielen Viererblöcken, Mi., nur der postfr. Slg., bereits über 3200,- + 220,—

9806 Österreich, 1945-1961, postfrischer Sammlungsteil mit den guten Ausgaben wie Trachten doppelt, Kärnten, Vögel, Nr. 960-63 usw. 220,—

9807 Österreich, 1945/1962, gestempelte, ab Nr. 697 kpl. Slg. der gesuchten ersten Nachkriegsjahre, im Vordruckalbum. Dabei Nr. 878/92, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63 usw. Dazu Nr. 660/73 gest., sowie die Jahre 1957/1978 zusätzlich postfr. kpl. Mi. 2000,- 220,—

9808 Österreich, 1945/1975, saubere postfr. Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 720 (lediglich ohne Nr. 985/86) kpl., inkl. Nr. 738/70I/II, 838/53 (Mi. 100,-), 878/926 (367,-), 929/32, 952/54 (150,-), 960/63 usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2000,- 220,—

9809 Österreich, 1945/1985, postfr. saubere Slg. mit Nr. 674/92 (Mi. 160,-) usw., von 1949-1985, lediglich ohne Nr. 984/87, komplett, inkl. Nr. 929/32, 952/54 (Mi. 150,-) usw., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 2200,- 220,—

9810 Österreich, 1945/1990, sauber gestempelte kpl. Slg. ab Nr. 697 mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 878/92, 929/32, 952/54, 984/87 usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2000,- 220,—

9811 Österreich, 1850-1918, Lagerbuch mit u.a. 15 geschnittenen Werten 1. Ausgabe, ferner ex Nr. 12-34 mit über 60 Werten, dabei ungebr. Nr. 16, viel Franz Joseph etc. Fundgrube für Stempel u. Besonderheiten 200,—

9812 Österreich, 1850/2005, gestempelte, reichhaltige Slg., bereits ab erster Ausgabe, mit vielen Werten vor 1925, von 1954-2005 kpl. (Mi. nur diese schon 1600,-), in drei Schaubek-Vordruckalben 200,—

9813 Österreich, 1945/1997, postfrische Slg. mit u.a. Nr. 838/53, 878/84 usw., von 1955-1997 komplett, zusätzlich gestempelt, u.a. von 1957-1990 kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2500,- 200,—

9814 Österreich, ca. 1850-2008, dicke Generalsammlung ab Kaiserzeit, mit Kreuzern, Doppeladlern, Stempeln, oft zusätzlich ungebraucht gesammelt, mit Zähnungen, Papieren u. Besonderheiten, 20er/30er Jahre ähnlich, dann die Neuzeit ebenfalls häufig doppelt, mit Aufdrucken inkl. Grazer, die 50er Jahre mit besseren, auch etwas Euro-Nominale etc. 200,—

9815 Österreich, gut besetztes altes Lagerbuch "Back of the book", u.a. mit Bosnien-Herzegowina ab Steindruck, Feld- und Militärpost, DDSG, Türkei, guter Teil Lombardei-Venetien ab Nr. 1(2), 2(2), 3(14), 4(7), 5(9), 6(2), 7(2), 8(2) usw., auch Levante-Stempel etc. Fundgrube! 200,—

9816 Österreich, 1850/1979, umfangreiche Zusammenstellung von 3000 Werten ab erster Ausgabe, in drei dicken Alben. Dabei Nr. 161/74, 340/59, 418/24 usw., von 1960-1979 postfr. kpl. Dazu Lombardei mit 22 Werten ex Nr. 2/5, dabei auch seltene Nr. 2X ungest. (alleine Mi. 500,-) 180,—

9817 Österreich, 1945/1989, Slg. ab unverausgabter Nr. IV, mit u.a. Nr. 668/73, Nr. Va/Vc ungebr., Vd postfr., 878/92 gest., 929/32 gest., 952/54 gest. usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 1800,- 180,—

9818 Österreich, 1945/1991, gest. Slg. ab Nr. 738/70, anfangs, bis auf wenige Werte, komplett, von 1952-1991 ganz kpl. inkl. Nr. 984/87 (Mi. 300,-), im dicken Ordner. Mi. 1800,- 180,—

9819 Österreich, 1945/76, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 937/40, einmal auf Brief und einmal auf FDC-Vorderseite, Nr. 952/54 gest. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1800,- 180,—

9820 Österreich, Slg. von 18 Marken-Kollektionen der Österreichischen Post mit postfrischen Euro-Werten, ungezähnten Ausgaben, Schwarzdrucken usw., alle mit einer Auflage von 1000 Stück. Ehem. Postpreis mind. 450,- Euro 180,—

9821 Österreich, ab 1945, postfrische Zusammenstellung der ersten Nachkriegsjahre, nur bis 1955. Dabei meist bessere wie u.a. Nr. 878/84 per zwei, 929/32 per zwei, 937/40 per drei, 952/54, Viererblöcke Nr. 976, 1006 und 1022 etc. Mi. 1300,- 180,—

9822 Österreich, ab Klassik, interessanter Sammlungsbestand in allen Erhaltungen, dabei frühe Kreuzer mit besseren Stempeln, teils Briefstücke, nach Druckdaten, auch Auslandspost und Lombardei, z.B. Nr. 7II, 8 ND III, Levante mit Nr. 5IIA, 2I, Kreta Nr. 11, modernes wie Nr. 617/22 ungebr., etwas Euro-Nominale, Lokalausgaben mit Tirol usw. Hoher KW! 180,—

9823 Österreich, Feldpost, 1915/1918, interessante Zusammenstellung der Ausgaben des I. Wk., dabei die Ausgabe Juli 1915 mit 10 Kr. violett (Mi.-Nr. 48A), diverse Probedrucke, 50 Heller (Nr. 65) ungezähnt, interessante Stempel, Rumänien beide Ausgaben, gehaltvolle Partie 160,—

9824 Österreich, 1950/1978, postfrische, lediglich ohne Nr. 984/87, kpl. Slg., dabei Nr. 952/54, 960/63 usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 150,—

9825 Österreich, 1950/1992, Slg. mit u.a. Nr. 984/87 ungebr., von 1954-1992 postfr. kpl., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1350,- 150,—

9826 Österreich, ca. 1855-1952, dickes Lagerbuch, im Klassik-Teil mit Stempel- und Zeitungsmarken, dabei auch eine seltene Franz-Joseph-"Specimen"-Ausgabe, Portomarken, Nachkrieg mit Hitler-Überdrucken usw. Hoher KW! 150,—

9827 Österreich, 1945-1959, postfrischer Sammlungsteil der guten ersten Nachkriegsjahre mit u.a. Nr. 767-70I/II, 772-75A(2), Trachten bis zur 10 Sch., 937-40, 952-54, 984-87 dopp. (!) etc. 140,–

9828 Österreich, 1850/2001, gest. Slg. von etwa 2300 Werten ab erster Ausgabe, im dicken Schaubek-Vordruckalbum und auf weiteren Vordrucken. Dabei die Ausgaben vor 1910 teils reichhaltig nach Zähnungen spezialisiert, von 1955-2001 kpl. Hoher vierstelliger KW! 130,–

9829 Österreich, 1858/1945, Partie von rund 2000 Werten, sortenreich, mit u.a. Nr. 494/97, 545/50 postfr. (Mi. 300,-), 563/66 postfr., etwas Feldpost usw., in drei Alben 130,–

9830 Österreich, 1945-1970, umfangreicher und vielfach postfrischer (wenig ungebr.) Bestand in zwei Lagerbüchern, dabei viele Viererblöcke und Randeinheiten, einige Aufdrucke, bessere 40er/50er Jahre, mit Denkmälern, Fürsorge '49, Republik, 3 u. 10 Schilling Vögel '53 u.v.m., insgesamt ca. 4500 Werte in guter Sortierung 130,–

9831 Österreich, 1945/1985, Nachkriegssammlung mit u.a. Nr. 668/73, 929/32, 937/40, 960/63 usw., von 1956-1985 postfr. kpl. im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 130,–

9832 Österreich, 1946/1998, umfangreicher, vielfach postfr. und gest., sortenreicher Bestand von etwa 5500 Werten, in drei Alben. Dabei u.a. gute Nr. 984/87 gest. (Mi. 300,-), 20 Kleinbögen der letzten Jahre etc. 130,–

9833 Österreich, vor 1937, Zusammenstellung mit Nr. 289B ungebr. (Mi. 230,-), 509 ungebr., zweimal Nr. 584 postfr. (Mi. 300,-) usw. 120,–

9834 Österreich, 1945/1978, postfr. Slg. ab Nr. 660/67, mit u.a. Nr. 838/53, 878/92, 937/40, 960/63 usw., von 1954-1978 kpl., in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 1400,- plus Alben 110,–

9835 Österreich, Sammlungspartie nach 1945, dabei u.a. Nr. 960/63 gest., sehr viele postfrische Ausgaben usw. Mi. rund 2000,- 110,–

9836 Österreich, gest. Partie ab 1947, dabei u.a. diverse Kleinbögen der Schilling- und Euro-Zeit. Mi. 2000,- 110,–

9837 Österreich, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg., von 1961-1980 kpl., in zwei Ringbindern, loser Markenwert schon 1600,- Mi. 110,–

9838 Österreich, 1850-1965, alte selbstgestaltete Slg., häufig doppelt postfr./ungebr. u. gest., ab Kreuzer-Werten, F.J. Nr. 156, 30er Jahre mit Nr. 563/66, Trachten '34 (ohne Nr. 584) ungebr., nach '45 mit Trachten, Fürsorge, Flugpost '53 etc. 100,–

9839 Österreich, 1945-1996, gestempelter Sammlungsteil (inkl. Porto), hoher KW! 100,–

9840 Österreich, 1945-2000, postfrischer Sammlungsteil (am Anfang ganz wenige Werte ungebraucht) mit etwas Euro-Nominale 100,–

9841 Österreich, 1957/2001, postfr. Slg., offensichtlich kpl., in zwei Alben. Dazu 19 versch. Kleinbögen mit alleine 330,- Michel. Mi. gesamt 1600,- 100,–

9842 Österreich, 1964/2001, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. 1300,- 100,–

9843 Österreich, Nachkriegs-Nachlaß in vier Vordruckalben, dabei zwei Sammlungen ab 1945, die Zeiträume 1961/69, 1972/76 und 1975/85 je postfrisch kpl. Dazu einige Briefe 100,–

9844 Österreich, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 488/93 postfr., 494/97 postfr., gute Nr. 498/510 ungebr. (Mi. 860,- für postfr.) usw. 100,–

9845 Österreich, 1945/1975, gest. Slg. mit u.a. Nr. 878/92 usw., von 1960-1975 kpl., im älteren Lindner-Vordruckalbum. Dazu ein neuwertiges Lindner-Vordruckalbum mit den Jahrgängen 1986-1999 kpl. mit Versandstellenstempl. Mi. 1000,- 90,–

9846 Österreich, 1970/2001, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. rund 1200,- 90,–

9847 Österreich, Posten in fünf Alben, dabei postfr. und gest. Slg. von 1952-1995, u.a. von 1980-1995 kpl., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 90,–

9848 Österreich, von 1952-1990, lediglich ohne Nr. 984/87, kpl. Slg., bis 1958 gestempelt, von 1959-1990 postfrisch, im Leuchtturm-Klemmbinder. Mi. 1000,- 90,–

9849 Lombardei-Venetien, Rest von alter Stempelsammlung, dabei auch Briefe inkl. L2 "Valdobbiadene" auf Brief Nr. 4 (Bug), auf Bl., inkl. seltenen Stempeln 80,–

9850 Österreich, 1850/1979, Slg. von 2000 meist gest. Werten ab erster Ausgabe, in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei viele Werte vor 1925, von 1955-1979 kpl. Hoher KW! 80,–

9851 Österreich, 1984-2001, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu die gest. Ausgaben von 1984-1997 fast kpl. Mi. 1000,- 80,–

9852 Österreich, Porto, E-Buch mit etwa 1400 Werten ab mehrfach Nr. 1/8, teils in versch. Zähnungen, Nr. 10/21 meist mehrf., 22/33 in teils versch. Zähnungen etc. 80,–

9853 Österreich, 1983/2001, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen. Mi. rund 900,- 70,–

9854 Österreich, Partie ab erster Ausgabe in zwei kleinen E-Büchern. Dabei Nr. 433/41 auf Vorlageblatt, Nr. 893/926, ohne Nr. 910, postfr. kpl. (Mi. 260,-), Feldpost, Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe etc. 70,–

9855 Österreich, enormer postfr./gest. Lagerbestand im Album mit geschätzt ca. 4000 Werten, auch postfrische Marken aus 1970-1983 70,–

9856 Österreich, postfrische Slg. mit Nr. 228/54, 878/92, rund 100 Werten ex Nr. 893/926, inkl. Nr. 910 und viermal Nr. 923 (Mi. 120,-), sowie 1400 Werten aus dem Zeitraum 1950/2000, sehr sortenreich 70,–

9857 Österreich, 1967/1995, postfrische Slg., von 1974-1995 kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Dazu Jahreszusammenstellung 2001. Mi. 800,- 60,–

9858 Österreich, Sammlungsbestand in drei Alben, dabei vielfach postfrisches Block- und Kleinbogen-Lager 90er Jahre, ferner Sonderbelege Olympia '74, sowie diverse Dubletten 50,–

9859 Österreich, drei KABE-Vordruckalben mit kpl. Text von 1945-1990, der Zeitraum 1970-1990 gestempelt komplett 50,–

9860 Österreich, kleine Zusammenstellung mit Nr. 418/24, 952/54 gest. (Mi. 120,-), 960/63 usw. 50,–

9861 Österreich, 1959/1980, postfr. kpl. Slg. auf Lindner-Vordrucken 45,–

9862 Österreich, 1964/1985, postfr. kpl. Slg. in drei dekorativen alten Borek-Vordruckalben. Mi. 800,- 45,–

9863 Österreich, 1981/1996, postfr. kpl. Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken 45,–

9864 Österreich, 23 Kleinbögen der 80er/90er Jahre, alle postfrisch 45,–

9865 Österreich, zwei postfr. Sammlungsteile, 1919-22 und 1945-48, teils spez. mit A/B, Nr. 284AI, 846-49 etc. 45,–

Portugal

9866 Portugal, 1866/1941, hochwertige, gestempelte und ungebrauchte Sammlung mit einer Vielzahl besserer Werte, dabei u.a. breitrandige Nr. 17/24 (Mi. 750,-), 25/33 (1500,-), 39/42, gute Nr. 58 (320,-), 75/77, 84/86, gute Nr. 87/95 (700,-), 96/108, ohne billige Nr. 103, kpl. (Mi. 400,-), 118/20 u. 122 (750,-), 124/45, 190/95, 297/98 gest. (380,-), 316/46, 385/405, 440/71, 553/58, 559/64, guter Block 1 postfr. (Mi. 850,-) usw., auf alten Schaubek-Goldschnitt-Vordrucken. Mi. 9000,- 1000,–

9867 Portugal, Markenheftchen, Sammlungspartie von über 720 Markenheftchen, ab MH 1 bis 1992, auch etwas Azoren und Madeira 350,–

9868 Portugal, 1853-2006, reichhaltiges Lagerbuch mit ca. 2000 Werten, Hauptwert Klassik, bis ca. 1910, viele gute Ausgaben, dadurch immenser KW! 130,–

9869 Portugal, 1855-1989, reichhaltiger Sammlungsteil ab Klassik, z.B. Nr. 6I, 12II achteckig, 40a/b, 62(2), später auch Belege, Blöcke inkl. gest. Bl. 14 u.v.m. 120,–

9870 Portugal, Partie von über 100 postfr. Markenheftchen der Ausgabe Burgen u. Schlösser 90,–

San Marino

9871 San Marino, 1970/1994, dickes E-Buch mit rund 5000, meist postfrischen Werten (wenige gestempelt), sortenreich und häufig in Einheiten, mit einer großen Menge kpl. Sätze, aufgrund der Menge enorm hoher KW 150,–

Schweden

9872 Schweden, 1855-2001, sauber gestempelte Slg. eines langjährigen Mitgliedes der ArGe Nordische Staaten in sechs teuren Lindner-T-Vordruckalben. Es fehlen Nr. 1, 5 und die beiden Värnamo-Werte, sonst weit überkomplett, die Dauerserien sehr spezialisiert, guter Dienst-Teil, Zusammendrucke, beide guten UPU-Ausgaben 1924 u.v.m. Die Slg. ist nach Facit angelegt (rund 190.000,- SEK Katalogwert), der Michel dürfte gegen 20.000,- betragen, wobei diverses im Michel nicht gelistet ist! So gut selten angeboten! 2200,–

9873 Schweden, 1858/1944, umfangreiche, sauber gestempelte Sammlung ab Klassik, mit besseren Werten, teilgezähnten Werten, teils in Paaren, usw. Dabei Nr. 10/12, 17/26, teils in beiden Zähnungen, 29/40, 86/95, gute Nr. 97/105, 138/43, 144/56, gute Nr. 159/73 (Mi. 700,-) usw., von 1928-1944 kpl., inkl. zwei besseren Paaren der Nr. 277, auf Vordrucken. Mi. 4700,- 500,–

9874 Schweden, ab 1858, Sammlungspartie mit Nr. 11, 39/40, teils versch. Zähnungen usw., anfangs gest., ab 1965 postfr. inkl. gültiger Nominale. Dazu Dienst ab Nr. 1, sowie Porto ab Nr. 2. Mi. rund 3000,- 220,–

9875 Schweden, 1858/1970, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Nr. 10/11, vielfach nach Zähnungen spezialisiert, inkl. einiger Paare, Nr. 33/40, zehn versch. Werten ex Nr. 144/55, neun versch. Werten ex Nr. 159/71 usw., im KABE-Vordrukalbum. Mi. 2000,- 180,–

9876 Schweden, Posten von ca. 500 Belegen, inkl. einigen älteren Ganzsachen, viel 50er Jahre usw., bis Ende der 1970er Jahre ✉ 90,–

9877 Schweden, postfrische, anfangs wenig ungebr. Partie ab Nr. 115/24, mit Nr. 230/38 ungebr. (Mi. ca. 150,-) usw., bis 1979. Mi. 900,- 90,–

9878 Schweden, Zusammenstellung ab Nr. 2, mit Nr. 10, 18A gest. (Mi. 130,-), 33a/b (140,-), 54, 288, 289 postfr., Porto Nr. 10A gest. und 10B ungebr. 70,–

9879 Schweden, 1872/2000, Partie ab Freimarken Ziffern und Kronen, dabei 40 Marken mit diversen besseren Stempeln wie "Wexico", "Helsingborg", "Linköping" usw., spätere Ausgaben mit Zusammendrucken und einigen ungebrauchten Werten 60,–

9880 Schweden, Partie von rund 2800 gest. Werten, sortenreich, ab Nr. 7, bis 1983, im E-Buch 50,–

9881 Schweden, Slg. Schmuck-FDCs und Maximumkarten 80er Jahre, in zwei Ringbindern ✉ 35,–

9882 Schweiz, 1850/2005, gestempelte Sammlung ab Rayon Nr. 8 u. 12, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 46/47, 101/10, 233/34, alle Pro Juventute-Sätze ab 1915 kpl., Bl. 2/4, 8, 10, 12 usw., von 1948-2005 kpl., inkl. Bl. 13/15. Mi. 8500,- 700,–

9883 Schweiz, 1854/1970, gestempelte Sammlung, beginnend mit vier Strubel-Werten, mit Nr. 29/35, guter Nr. 44 (Mi. 1100,-), Pro Juventute-Sätzen von 1917/1970 kpl., Nr. 179/83, Bl. 14/15, Dienst Nr. 46/74, Ämter mit u.a. Völkerbund Nr. 1/15 (Mi. 350,-) und 36/41 (130,-) etc., auf KABE-Vordrucken. Mi. 6000,- 600,–

9884 Schweiz, gestempelte Slg. ab Rayon Nr. 8, nur bis 1957, somit ohne die "modernen" Ausgaben. Dabei sieben Strubel-Werte, Nr. 28a und geprüfte c-Farbe, Nr. 34/35, seltene Nr. 44, Nr. 78/80, Pro Juventute-Sätze von 1915/16, 1919, 1921/22, Bl. 8, Bl. 13, Bl. 15, Porto gute Nr. 1/3 usw. Mi. 9000,- 600,–

9885 Schweiz, ca. 1936-1963, meist postfrische Slg. (einzelne Werte mit Haftspuren), weitgehend vollständig, u.a. kpl. Blockgarnitur Bl. 2-19, inkl. Bl. 5, 11, 14, PAX-Serie Nr. 447/59 in gemischter Erhaltung, PJ u. PP, Evangelisten postfr. etc. Sehr hoher KW! 450,–

9886 Schweiz, 1867-1980, umfangreicher Lagerbestand in acht Alben, mit einer Vielzahl guter Ausgaben ab sitzender Helvetia, hierbei Stempel, Zus.-Dr., 30er/50er Jahre reichlich, Pro Juventute und Pro Patria postfr. und gest., oft mehrfach, Bl. 9 postfr., sowie Ausgaben der Ämter und Behörden, sehr hoher KW (eher fünfstellig!) 400,–

9887 Schweiz, Ämter, postfr., ungebr. und gest. Slg. mit vielen besseren Werten, u.a. Völkerbund ab Nr. 1, mit guten Nr. 26 und 33 je ungebr. (Befund Hunziker, Mi. 400,-), Nr. 32 ungebr. (220,-, sign. Brun), zweimal Nr. 35 gest. (340,-), ONU Nr. 18 gest. (160,-), BIT Nr. 5 gest., 83/93 postfr. (140,-), OIR Nr. 1/8 zweimal postfr. (400,-) usw. Dazu etwas Porto. Mi. rund 4000,-, seltenes Angebot 400,–

9888 Schweiz, Sammlung, meist besserer Ausgaben, dabei 12 Rayons inkl. Nr. 7, einige Strubel, teils in besserer Sorte, gest. PAX-Satz (Mi. alleine 1000,-) usw. Mi. rund 4000,- 400,–

9889 Schweiz, 1900/1963, postfrische Slg. ab Nr. 71/73, in zwei Alben. Dabei bessere Ausgaben wie u.a. PAX-Satz (Mi. 450,-), Bl. 6, Bl. 11, Bl. 13, Bl. 15, viele Zuschlagssätze usw. Dazu etwas Ämter. Mi. 2700,- 300,–

9890 Schweiz, Posten ab 1850, quasi durchweg gestempelt, mit Nr. 8, 143/45 (Mi. 200,-), Pro Juventute 1919/21, 1924/38 kpl., Nr. 234, 328/30 mit allen Papiersorten, usw. Mi. 4600,- 300,–

9891 Schweiz, Sammlungspartie ab sitzender Helvetia, postfr., ungebr. und gest., dabei Pro Juventute 1915 und 1917/1925 je kpl. gest., Bl. 2/3 usw. Mi. rund 4000,- 300,–

9892 Schweiz, Automatenmarken, interessanter Nachlaß mit alleine 1700 postfrischen Werten, dabei 40mal Nr. 1 (Mi. alleine 680,-), Nominale, Probedrucke, gest. Werte, Briefe und FDCs etc. 250,–

9893 Schweiz, Automatenmarken, interessante Spezialsammlung auf 115 Seiten in zwei Lindner-Bindern, postfr. bzw. gest., aus 1975-1992, dabei viele Schalter-Freistempel und auch viele Abarten, dazu fehlende Drucke, falsche Klischees, Proben, Doppeldrucke etc. 250,–

9894 Schweiz, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein Album mit Belegen ab Klassik, ferner der Markenteil, Klassik untersch. erhalten, ab Nr. 7/8, mit Nr. 16(3), 34 gest., 35 ungebr., danach sehr reichhaltig bis etwa 1993 gesammelt, auch Blöcke u.v.m. Dazu ein Steckbuch mit ATM, Porto usw. 250,–

9895 Schweiz, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 129 (Mi. 100,-), 181 postfr., 189/91, 194 und 196z postfr. (Mi. 150,-), 226 (160,-), 234 postfr., 276 viermal postfr. (340,-), 10 Fr. PAX postfr. (150,-), Zusammendruck K5II postfr. etc. Mi. 2100,- 220,–

9896 Schweiz, sauber gestempelte Sammlungspartie ab 1862, dabei u.a. dreimal Nr. 28 (Mi. 300,-), Nr. 71/73, Pro Juventute 1918/20 und 1922, dazu viele weitere Sätze, ferner einige postfr. Ausgaben inkl. Bl. 17. Mi. 3400,- 220,–

9897 Schweiz, 1882/1944, Sammlung mit u.a. Pro Juventute-Sätzen von 1915/1939 kpl., Nr. 145 gest., 179/84, 189/91, 233/34 gest., gutem Bl. 1 ungebr. (Marken postfrisch) usw., im DAVO-Vordruckalbum. Mi. 2100,- 200,–

9898 Schweiz, Sammlung von 500 Schmuck-FDCs, nur mit Pro Juventute-Werten ab Ende der 50er Jahre, bis 2007, in sechs Ringbindern. Dabei Satzbriefe, häufig in Viererblöcken usw., insgesamt mit 440 (!) kompletten Sätzen ✉ 200,–

9899 Schweiz, Sammlungsposten ab 1940, mit vielen Sätzen Pro Juventute und Pro Patria der 40er/50er Jahre, Nr. 377/85 postfr. usw. Mi. 3400,- 200,–

9900 Schweiz, sammlungsähnliche Zusammenstellung ab Klassik, mit Nr. 8/9, guten Nr. 13/18, 27/28, je gest., Nr. 64, Pro Juventute 1915, 1919 usw., bis 1948. Mi. 2700,- 200,–

9901 Schweiz, 1854/1987, gestempelte Slg. mit u.a. vielen Pro Juventute-Sätzen ab 1919, Nr. 226/28, 256/58 usw., von 1950-1987 (ohne Bl. 14/17) kpl., im dicken alten Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2700,- 180,–

9902 Schweiz, Klassik-Briefpartie im Album, dabei 12 teils bessere Vorphila- u. markenlose Belege, acht Strubel-Belege, 22 Belege sitzende Helvetia, achtmal "Kreuz über Wertschild", Ganzsachen etc. ✉ 180,–

9903 Schweiz, Slg. ab Nr. 8, nur bis 1955, im Album. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Pro Juventute 1916/17 und 1921/22 gestempelt (Mi. 440,-), viele postfr. Sätze, PAX Nr. 452/56 gest. (470,-) usw. Mi. 2100,- 180,–

9904 Schweiz, 1862-1956, gestempelter Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben, u.a. seltener Pro Juventute-Vorläufer Nr. I, Nr. 73II(2), frühe PJ, 194y usw. Mi. rund 1700,- 160,–

9905 Schweiz, 1862-2004, dickes gestempeltes Lagerbuch ab Strubel bis in die Neuzeit mit ca. 5000 Werten, viel Vorkrieg, aber auch die Ausgaben ab 1995 in guter Sortierung, alleine durch die Menge hoher KW! 160,–

9906 Schweiz, von 1882 bis 2009, meist gest. Partie mit vielen versandstellengest. Ausgaben der letzten Jahre, teils in Viererblöcken. Mi. 3000,- 160,–

9907 Schweiz, 1851-2008, Bestand von ca. 5000 Werten, meist gestempelt, ab Nr. 9, drei Strubel, sitzende Helvetia, frühe Pro Juventute etc. Hoher KW! 130,–

9908 Schweiz, 1862/1963, Slg. ab stehender Helvetia, mit vielen Pro Juventute- und Pro Patria-Sätzen, Nr. 226/28, 256/58, postfr. Bogenecke Nr. 518 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 130,–

9909 Schweiz, 1945/1963, Slg., ohne die Blöcke, quasi kpl. inkl. allen Pro Juventute- u. Pro Patria-Sätzen, kpl. PAX-Satz usw., im Schaubek-Vordruckalbum 130,–

9910 Schweiz, Pro Juventute-Sammlung aller Ausgaben, von 1913-1997 kpl., dabei Bl. 6 als einziger postfr., ansonsten alles gestempelt, inkl. den guten Sätzen von 1915-1923, auf Vordrucken. Mi. 1500,- 130,–

9911 Schweiz, 1850-1949, altes Lagerbuch ab Nr. 8, dabei viel sitzende und stehende Helvetia (Fundgrube), frühe PJ/PP, 30 C. "Propeller" ungebr. ("eckrund") usw., viel Material 120,–

9912 Schweiz, 1952/1982, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 15. Dazu im Anhang gestempelte ältere Pro Juventute-Sätze, u.a. von 1915/1923, teils zweifach (Mi. 600,-), usw. Mi. gesamt 1800,- 110,–

9913 Schweiz, ab 1939, Sammlung Viererblöcke, postfr. und gest., mit Pro Patria- und Pro Juventute-Sätzen der 50er Jahre. Dazu Ämter mit kpl. Sätzen. Mi. rund 2000,- (nach SBK viel höher!) 110,–

9914 Schweiz, 1862-1977, reichhaltiger Sammlungsbestand in drei Kladden, in allen Erhaltungen, dabei, neben älteren Werten mit Helvetia, Tell, 30er Jahre mit Pro Juventute etc., auch ein moderner Teil mit ca. 160,- SFr. Nominale 100,–

9915 Schweiz, Sammlung von 500 Briefen, alle mit Pro Juventute-Ausgaben frankiert, ab 1920, in fünf Ringbindern ✉ 100,–

9916 Schweiz, 1959/2000, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, in drei Briefalben. Mi. rund 1300,- ✉ 80,–

9917 Schweiz, Brief- und Belege-Nachlaß in fünf Ringbindern. Der Schwerpunkt liegt bei den Schmuck-FDCs inkl. vielen Zuschlagssätzen, ferner PTT-Blätter usw., große Stückzahl ✉ 80,–

9918 Schweiz, meist postfr. Slg. ab 1945, dabei u.a. Nr. 456/57 postfr. (Mi. 130,-), 500/505 postfr., alle Pro Juventute-Sätze 1945/1962 postfr. kpl., Pro Patria 1945/1957 kpl. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 80,–

9919 Schweiz, zwei SAFE-Ringbinder mit einigen Blöcken und KLB, dabei Bl. 3, 7 und 10 (Mi. zusammen 425,-) je gestempelt, vielen Schmuck-FDCs usw. 80,–

9920 Schweiz, 1941-63 (sowie Ämter), anfangs ungebr., später postfrischer Sammlungsteil inkl. PJ/PP, Bl. 15, 17 etc. 70,–

9921 Schweiz, Ämter und Porto, reichhaltiger Sammlungsteil, auch guter Teil postfrisch bis 1999, BIT/ILO usw. 60,–

9922 Schweiz, Zusammenstellung mit Nr. 73 per zwei, Block 2 gest. (Mi. 250,-), Nr. 195Y gest. (100,-) usw. 60,–

9923 Schweiz, reichhaltige gest. Neuheitenpartie, meist 60er bis 80er Jahre, oft in Viererblöcken, dabei auch die "Stickerei"-Marke im seltenen Geschenkheft 60,–

9924 Schweiz, 60er/70er Jahre, Ringbinder mit hunderten von PTT-Blättern mit Luxus-ESST-gest. Ausgaben, enormer KW! 50,–

9925 Schweiz, meist postfr. Slg. mit u.a. Pro Juventute-Sätzen von 1919/20 und 1923/44, je komplett 50,–

9926 Schweiz, E-Buch mit etwa 750 Zuschlagswerten gest., dabei u.a. Nr. 133/34, Pro Juventute 1918/1921 (Mi. 170,-) usw. 45,–

Spanien

9927 Spanien, Sammlung von rund 4000 Werten, teils mehrfach, ab Klassik, dabei u.a. bessere Nr. 985/86, zweimal Nr. 1010 gest., viele kpl. Sätze, z.B. Nr. 989/93, 1003/1007 usw. Dazu etwas "back of the book" im Anhang, alles in vier Alben 200,–

9928 Spanien, 1930/1994, sortenreiche Zusammenstellung von 3500 Werten, meist postfrisch, anfangs teils ungebr. und wenig gest., in zwei älteren KABE-Klemmbindern. Dabei Nr. 464/81, 518/36 postfr., 554/61, 598/608 gest. (Mi. 220,-), 11mal Nr. 1019 gest. (Mi. 495,-) usw., ab 1954 alles postfr., mit vielen kpl. Sätzen 180,–

9929 Spanien, ab 1852, Sammlungspartie mit u.a. Nr. 118 ungebr. (Mi. 100,-), 197/98 ungebr. (200,-), zweimal Nr. 464/81, 511/14 postfr., 720 postfr. usw. Mi. rund 2000,- 160,–

9930 Spanien, ca. 1931-1992, reichhaltige Slg., häufig spez. mit Typen, Kontrollnummern, Gedenk- und Flugpost, auch hohe Peseten-Werte, Aufdrucke, 50er Jahre inkl. Nr. 987II, Neuzeit, sowie etwas Nebengebiete, sehr hoher KW 150,–

9931 Spanien, ca. 1961-2007, postfrische Block-Slg. von ca. 130 versch. Blöcken, dabei auch seltene, nur in einer geringen Auflage verausgabte geschnittene Sonderblöcke (!) 130,–

9932 Spanien, Automatenmarken, 1992-2004, reichhaltige Spezialsammlung nur der ATM, postfrisch, gestempelt, wenige Belege, große Vielfalt! 90,–

9933 Spanien, 1965/1979, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Vordruckalbum 50,–

Türkei

9934 Türkei, 1863/1939, aussergewöhnlich umfangreiche Sammlung mit einer großen Anzahl besserer Ausgaben, im alten Schaubek-Goldschnitt-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/9, 51/54 gest., 74/77 gest. (Mi. 470,-), 100/13 (370,-), 134/58 (190,-), 212/21, 229/45 (Mi. 500,-), 799/806, 825 gest., 857/81 ungebr. (430,-), 913/34 ungebr. (Mi. 400,-), sehr viele Aufdruckwerte der Jahre 1915/1918, sowie Porto ab guten Nr. 1/4. Mi. rund 9000,-, so umfangreich selten angeboten — 1000,–

9935 Osmanisches Reich, interessanter Sammlungsbestand ab ca. 1894 in untersch. Erhaltung, dabei gr. Halbmonde, u.a. Nr. 59/63 ungebr. (Mi. 110,-), Zeitungsmarken mit Nr. 112 u. 113A (Mi. 750,-, sign. ArGe), 335C gestempelt (Mi. 360,-), 129C postfr., Bl. 5, diverses 50er Jahre, sowie eine Partie mit Gerichtsstempelmarken, Theater u. Religion — 400,–

9936 Türkei, 1863-1976, reichhaltiger Nachlaß ab Nr. 2, dabei alleine über 300 Werte nur bis 1898, mit besseren wie Nr. 75 u. 77, ca. weiteren 1200 Werten aus 1900 bis 1930, guter Teil "Back of the book" mit Roter Halmond, Levante u.v.m., moderne auch postfrisch, Fundgrube! — 350,–

9937 Türkei, ATM, Steckkarten-Partie von etwa 6500 postfrischen Automatenmarken der Nr. 1/2 mit Wertstufen bis 55000 Lira, fünfstelliger KW und seltenes Angebot — 300,–

9938 Cilicien, 1914-20, selten angebotene Slg. mit guten Werten wie Nr. 47, 78, Aufdruck-Besonderheiten wie Nr. 8K, 13DD, 16DD, 25K, 31DD, 34K, ferner acht Belege, die von diesem Gebiet nie angeboten werden! — 200,–

9939 Türkei, 1865/1977, Slg. von etwa 1200 meist gestempelten Werten im dicken KABE-Vordruckalbum — 80,–

9940 Türkei, 1880/1960, Slg. ab "Empire"-Ausgabe, hier 21 Werte, die folgenden Ausgaben gut vertreten, dabei auch diverse Flugpost und roter Halbmond, meist saubere Erhaltung — 50,–

Vatikanstaat

9941 Vatikan, 1929/1976, saubere postfrische, lediglich ohne Provisoriumssatz, nahezu komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/38 (Mi. 770,-), 45/79 (1650,-), 140/62 (1075,-), 174/86 (558,-), Bl. 1 (250,-), Nr. 505/206 (130,-) usw. Dazu Paketmarken kpl. (Mi. 120,-), sowie Portomarken kpl. inkl. Nr. 1/6 (Mi. 200,-) — 1000,–

9942 Vatikan, 1929/1940, von Nr. 1-88 (ohne Nr. 44) komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 1/38, gute Nr. 39/43 (Mi. 500,-), 45/50, 51/58 (400,-, inkl. guter Nr. 53 postfr.), 67/79 ungebr. usw., auf alten Schaubek-Vordrucken mit Goldschnitt. Dazu Porto Nr. 1/6 — 300,–

9943 Vatikan, 1929 bis Anfang Eurozeit, umfangreicher, sortenreicher Bestand von rund 4000 Werten, chronologisch in zwei dicken Leuchtturm-Alben. Dabei Nr. 1/15, 17/20 per zwei, 21/38 gest. (Mi. 100,-), 45/50 postfr. und zweimal gest. je kpl. (Mi. 1000,-), 51/58 meist postfr., 174/79 mehrf. postfr., 180/84 postfr. (100,-), 211 gest., viele postfr. Sätze etc. — 250,–

9944 Vatikan, postfrische Bogen-Slg. mit 300 Bogen, von 1965-1979 offensichtlich kpl., in vier Bogenalben. Der lose Marken-Wert beträgt bereits 2800,- Mi. — 250,–

9945 Vatikan, Sammlungspartie ab erster Ausgabe, mit Nr. 5/14, 17/20, 31/33 gebr. und ungebr., 45/50 gest., 52/58, Paketmarken Nr. 1/15, Porto Nr. 5 postfr. etc. Mi. rund 2000,- — 200,–

9946 Vatikan, sortenreiche Zusammenstellung von über 4000 Werten, beginnend mit Nr. 1/15, ferner Nr. 45/50, 149/60 gest., eine riesige Anzahl postfrischer Sätze usw., aufgrund der Menge sehr hoher KW — 180,–

9947 Vatikan, 1967/2001, kpl. gest. Sammlung in zwei SAFE-, ab 1981 SAFE-Dual-Vordruckalben, Mi. rund 1000,- — 120,–

9948 Vatikan, Jahrbücher 1983/1993 komplett mit allen postfrischen Ausgaben — 120,–

9949 Vatikan, postfr./ungebr. Sammlungspartie ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 17/20, zweimal Nr. 45/50 ungebr. (Mi. 280,-), 156A, dreimal Nr. 156C postfr. (180,-) usw., vierstelliger KW — 110,–

9950 Vatikan, Abosammlung nur Briefe, fast alles FDCs vom Vatikan, zusätzlich Reisen des Papstes, lose und in vier Alben. Insgesamt 500 Stück. Hoher ehem. Abopreis ✉ — 100,–

9951 Vatikan, 1959/2009, Lagerbestand in drei Alben, mit vielen Motiv-Marken, kl. Bogenteilen, sowie etwa 100,- Euro gültiger Nominale — 90,–

9952 Vatikan, 1962/1998, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. im E-Buch — 90,–

9953 Vatikan, Partie von etwa 4000 postfr. und gest. Werten der 60er Jahre in kpl. Bogen und einigen Bogenteilen — 80,–

9954 Vatikan, 1956/1993, postfr. kpl. Slg. in drei SAFE-Ringbindern je mit Schuber — 60,–

9955 Vatikan, 1971/1993, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Ringbinder. Mi. knapp 500,- — 45,–

Vereinte Nationen

9956 UNO, Sammlernachlaß im Karton, dabei UNO N.Y. mit Bl. 1 per vier (drei postfrisch), über Jahre kpl. postfrisch, auch mit Flaggen-KB, Untea, Genf, Wien, Kleinbögen etc. — 200,–

9957 Vereinte Nationen, New York, Partie von 184 postfrischen Flaggen-Kleinbogen mit einer gültigen Nominale von 627,- US-Dollar (= 570,- Euro) — 180,–

9958 Vereinte Nationen, Genf, 1969/2002, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 480,- SFr. (= 470,- Euro). Dazu viele gest. Werte, u.a. von 1969-1991 kpl. 160,–

9959 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Ausgaben, Nachlaß mit einer Vielzahl von Flaggen-Kleinbogen und zusätzlich einigen Zusammendrucken, meist postfr., teils auch gest. und auf Schmuck-FDCs. Der ehemalige Postpreis betrug 650,- US-Dollar (= 590,- Euro) 160,–

9960 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-1994 komplette Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 360,- SFr. (= 370,- Euro) plus Album 130,–

9961 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. ab 1973, mit alleine 40 Flaggen-Kleinbögen, im Borek-Vordruckalbum. Enthaltene Nominale bereits 240,- US-Dollar (= 220,- Euro) 100,–

9962 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/1990 (Nominale 230,- SFr. = 230,- Euro), sowie Wien postfr. 1979/1990, teils in Viererblöcken 90,–

9963 Vereinte Nationen, postfr. Slg. aller drei Gebiete, dabei New York 1951/1984, ohne Bl. 1, kpl., inkl. 16 versch. Flaggen-Kleinbögen (Nominale gesamt 150,- US-Dollar = 145,- Euro), Genf 1969/1984 und Wien ab 1979, in zwei SAFE-Vordruckalben 90,–

9964 Vereinte Nationen, New York, Partie von allen 48 verschiedenen Flaggen-Kleinbögen aus dem Zeitraum 1980/2001 komplett, im passenden neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Alleine die gültige Nominale beträgt 177,- US-Dollar (= 165,- Euro) 80,–

9965 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2001 quasi komplette Slg., zusätzlich mit 34 Klein- und Zusammendruckbögen, alles zusammen in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 900,- plus Alben 80,–

9966 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/89, New York 1951/90 inkl. Bl. 1 (Mi. alleine 150,-), und Wien 1979/2000, je offensichtlich kpl., im Klemmbinder, günstig 80,–

9967 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1968-1986 kpl. inkl. 28 Flaggen-Kleinbögen und 185,- US-Dollar gültiger Nominale (= knapp 170,- Euro), sowie Genf von 1968-1986 und Wien von 1979-1986 je kpl., im neuwertigen Vordruckalbum 80,–

9968 UNO Genf und New York, umfangreiche, postfr. und zusätzlich gest. Slg. in zwei dicken Bänden, neben vielen Flaggen-Ausgaben und KLB auch eine doppelt geführte Slg. aus 1969-1992 70,–

9969 Vereinte Nationen, gest. Slg. von 57 versch. Zusammendruckbögen aller drei Gebiete der 80er/90er Jahre, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 900,- 60,–

9970 Vereinte Nationen, postfr. Slg. von 57 versch. Zusammendruck- und Kleinbögen aller drei Gebiete aus den 80er/90er Jahren, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 800,- 60,–

9971 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1990 offensichtlich kpl. Slg. inkl. Bl. 1, günstig 50,–

9972 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Kleinbögen, postfr. Slg. mit 32 versch. KLB der 80er Jahre, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 130,- US-Dollar (= 130,- Euro) 50,–

9973 Vereinte Nationen, dicker Ordner mit über 50 Klein- und Zusammendruckbögen, sowie etlichen Schmuck-FDCs, je aller drei Gebiete. Hoher KW! 50,–

9974 Vereinte Nationen, dickes E-Buch mit u.a. Genf postfr. ab erster Ausgabe inkl. 110,- SFr. Nominale (= 110,- Euro), New York und viel Wien, teils in Viererblöcken, alles postfr. Dazu gest. Wien-Ausgaben im Anhang 50,–

9975 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1967/1980 kpl. inkl. Flaggen-Kleinbogen, Genf 1969/1980 kpl., sowie etwas Wien, auf Vordrucken 50,–

9976 Vereinte Nationen, Genf, umfangreiche gest. Zusammenstellung von rund 1500 Werten ab erster Ausgabe, bis etwa 2005, sortenreich, im E-Buch 45,–

9977 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1988, ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu komplette Slg., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Dazu kompletter UNTEA-Satz 45,–

9978 Vereinte Nationen, New York, 1951/1992, postfr. Slg., ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Gültige Nominale etwa 100,- US-Dollar, dazu einige gest. Werte 45,–

9979 Vereinte Nationen, Wien, postfr. und zusätzlich gest. Slg., von 1979-1992 je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu einige kpl. Bögen 45,–

9980 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-1996 kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber 45,–

9981 Vereinte Nationen, New York, Flaggen der Nationen, postfr. Slg. von 24 versch. Kleinbogen und einigen losen Marken-Sätzen, im Lindner-T-Vordruckalbum. Enthaltene Nominale 93,- US-Dollar (= 83,- Euro) 40,–

9982 Vereinte Nationen, New York, 24 versch. Flaggen-Kleinbögen postfrisch. Der Nominalwert beträgt bereits 75,- US-Dollar 40,–

9983 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1990, postfr. kpl. Viererblock-Slg. im Album 30,–

9984 Vereinte Nationen, New York, Slg. Schmuck-FDCs ab 1951, u.a. mit Block 1 ✉ Gebot

9985 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1998, Sammlung Schmuck-FDCs, vermutlich kpl., in zwei Briefalben ✉ Gebot

9986 Vereinte Nationen, Wien, postfr. und gest. Slg. ab 1979, mit vielen Belegen, u.a. Ganzsachen, im dicken Lindner-Ringbinder Gebot

Zypern

9987 Zypern, 1880-1990, sehr gehaltvolle Slg. im dicken Vordruckbinder, oft doppelt mit Ergänzungsblättern gesammelt ab Nr. 1(2), 2-5, 7-8, 9-13, 14-15, 16-22, 24I, 26-35, 42-43, 46-57, 101 hs. entwertet, ab Nr. 118-28 bis zum Jahre 1984 augenscheinlich, bis auf wenige Billig-Werte aus 1966, überkomplett, danach lückenhaft, auch einige Belege etc. Der Michelwert dürfte fünfstellig sein, u.a. sind 130 Victoria-Werte und ca. 230 Werte Edward/Georg ex Nr. 36-107 enthalten. Dazu Belege usw. Seltenes Angebot! 1200,–

9988 Zypern, 1960/1990, postfrische Zusammenstellung mit etlichen kpl. Sätzen, u.a. sechsmal Nr. 202/14 (Mi. 660,-) usw. 100,–

9989 Zypern, Blöcke, Partie inkl. Bl. 1 mit ESST (Mi. 250,-), sonst alles postfrisch 50,–

Osteuropa

9990 Osteuropa, Nachlaß von über 4000 Werten in vier Alben. Dabei Polen ab 1919, 1000 Werte Tschechoslowakei ab erster Ausgabe, sowie viel Ungarn ab 1874 120,–

9991 Balkan, E-Buch mit etwa 350 Kroatien-Werten ab den 90er Jahren, sowie Serbien mit knapp 300 Werten ex Nr. 95/106 und 120/29. Dazu Bulgarien und Sowjetunion im Anhang 60,–

9992 Baltikum, Zusammenstellung mit Lettland Nr. 210/14A/B gest. (Mi. 240,-), 225/26A gest. (100,-), sowie Litauen Nr. 417/20 und 429/31 60,–

Albanien

9993 Albanien, dekorativer Kleinbogen Nr. 3045/46 zwanzigmal postfrisch. Mi. 2000,- 100,–

Bulgarien

9994 Bulgarien, 1879/1929, sammlungsartiger gest. Bestand der klassischen und semiklassischen Ausgaben, alleine der Teil "Wappenlöwe" schon über 3000,- Michel, mit guten Werten ex Nr. 3-11, spätere Ausgaben unberechnet 300,–

9995 Bulgarien, 1881-1944, reichhaltige alte Sammlung auf KABE-Vordr., meist gestempelt, oft zusätzlich ungebr./postfr., interessant aufgebaut mit frühen Wappenlöwen und Farben, Zähnungsvarianten, einigen Belegen, Semiklassik, 20er/30er Jahre ziemlich vollständig mit Gedenkausgaben, z.B. 1932 u. 1934, Block 1 postfr., Dienst u. Porto etc. Sehr hoher KW! 200,–

9996 Bulgarien, 1882-1960, umfangreiche, selbstgest. Slg. ab Wappenlöwe, alles etwas gemischt gesammelt, aber recht weitgehend geführt, auch in den 20er/40er Jahren, dabei etwas Gebiete, Paket- u. Portomarken etc. Hoher KW! 130,–

Estland

9997 Estland, 1918/1940, Sammlung Alt-Ausgaben mit vielen besseren, dabei Nr. 1/24, mit dreimal Nr. 3 gest. inkl. besserer Farbe, Nr. 29/30A/B, 32/39A/B (Mi. 107,-), 42 im gest. Paar, seltene Nr. 43A gest. (Mi. 2000,-), 44A ungebr. (300,-), 48/52A/B gebr. und ungebr. (140,-), 54/72 gest. (140,-), 87/105 gest. (190,-), 109/30 gest. (210,-) usw. 500,–

Ostrumelien

9998 Ostrumelien, Slg. ab Nr. 1, mit Nr. 5 und 6/12 40,–

Polen

9999 Polen, 1860/1939, hochwertige Sammlung mit einer Vielzahl besserer Ausgaben, beginnend mit guter Nr. 1 mit NS "56", im SAFE-Ringbinder. Ferner Nr. 2/28, diverse Werte ex Nr. 31/44, oftmals signiert, Nr. 48/53 gest., 54/134, 154/57, 200 gest. (Mi. 500,-), 201/23, 224/43, Herzstück Block 1, Bl. 2/5A/B gest. (Mi. 350,-), Bl. 6 usw. Dazu Dienst und reichhaltig Porto 800,–

10000 Polen, 1941/1990, umfangreiche Slg. von rund 2700 versch. Werten und rund 60 Kleinbogen, sauber in allen Erhaltungen, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, etwa 70 "Groszy"-Aufdrucken usw., auf Blankoblättern in sieben Mappen 250,–

10001 Polen, Partie ab 1918, dabei u.a. sieben Werte ex Nr. 17/19 auf Bfst., Nr. 44 gest. und ungebr., 291/93 ungebr., zwei sehr markante Doppeldrucke aus dem Jahr 1919, Bl. 2/4, Herzstück Bl. 10, Nr. 636/38 fünfmal je mit versch. Aufdrucken postfr. (Mi. billigst 220,-), 445/47 postfr. (130,-) usw. 200,–

10002 Polen, 1919/1983, Sammlung von 1600 gest. Werten, viel 50er Jahre, bis 1965, im Vordruckalbum und später auf Albumblättern 100,–

10003 Polen, 1981-1994, gestempelter Sammlungsteil, dazu etwas Dienst u. Porto 60,–

10004 Polen, 1968-84, postfrischer Sammlungsteil 45,–

Rumänien

10005 Rumänien, 1862/1919, riesige Sammlung, meist mehrfach, sauber in allen Erhaltungen, in sieben dicken Alben. Dabei Nr. 9/10, 12, 13 per drei, 17/18 u. 20, 21/24, 26/29, viele Werte ex Nr. 36/54, 146/53, 161/72, 197/207 per zwei, viele postfr. Sätze der 30er/40er Jahre, mit Nr. 397/423 (Mi. 400,-), 437/45 (210,-), 484/521 (230,-), 885/96X, 917/20, 1295/1369 (Mi. 850,-), 1565/76, 1604/25, alles postfrisch, u.v.m. Der Michelwert, nur bis 1960, beträgt bereits 13.000,-, dazu die nachfolgenden Jahre mit weiteren 8000 (!) Werten und 270 Blöcken inkl. besseren, u.a. Bl. 89 postfr. (Mi. 180,-), alle nicht gerechnet, usw. Gewaltiger Gesamt-KW! 1500,–

10006 Rumänien, Automatenmarken, postfr. und gest. Bestand mit Wertstufen bis 1650 Leu, auf Steckkarten, dazu 600 Schmuck-FDCs 120,–

10007 Rumänien, 1906/1989, dickes E-Buch mit rund 3000 Werten und 60 Blöcken, sortenreich, postfr., ungebr. und gest., dabei Nr. 187/96 ungebr., 413/17 usw. 100,–

10008 Rumänien, ca. 1865-2002, reichhaltiges Lagerbuch, ca. 3500 Werte mit vielen älteren/Vorkriegsausgaben, dadurch hoher KW! 90,–

10009 Rumänien, Sammlung von 1500 versch. Werten ab etwa 1939, fast alle gest., bis 1984, im E-Buch 70,–

10010 Rumänien, sortenreiche, gest. Zusammenstellung von etwa 1700 Werten ab ca. 1890, im E-Buch 60,–

10011 Rumänien, 1968-2008, versch. Sammlungsteile in Auswahlheften, die Jahre 1968-74 gestempelt, aus 1972-2008 postfrisch, wobei die späteren Ausgaben nicht häufig angeboten werden 50,–

10012 Rumänien, 1885-1980, Partie von über 800 Werten, viel vor 1920 35,–

Rußland

10013 Rußland/Sowjetunion, 1889-1982, umfangreiche Sammlung in vier selbstgestalteten Bänden mit vielen Marken, dabei etwas Klassik, 40er Jahre, sowie viele Werte in den 70er/80er Jahren 120,–

Slowakei

10014 Slowakei, 1993-2000, postfr. Neuheiten-Sammlung inkl. Kleinbogen und Schwarzdr. 70,–

Sowjetunion

10015 Sowjetunion, 1923/1991, gest. Slg. von 3200 Werten im dicken Album 120,–

10016 Sowjetunion, gestempelte, von 1964 (ohne Bl. 33) bis 1976 komplette Sammlung in zwei "sprechenden" Behrens-Vordruckalben 100,–

Tschechoslowakei

10017 Tschechoslowakei, 1918/1974, meist gestempelte Slg. von 2700 Werten und einigen Blöcken, ab reichhaltig erster Ausgabe, inkl. diversen Aufdruckwerten, mit KLB Nr. 681 gest. (Mi. 200,-), Bl. 17II per zwei (160,-) usw., in drei dekorativen "sprechenden" Behrens-Vordruckalben 250,–

10018 Tschechoslowakei, 1960/1983, gest. Slg., u.a. von 1968-1983 nahezu kpl., zusätzlich mit etwa 70 Kleinbögen, inkl. Nr. 2387/90, in zwei Abria-Vordruckalben mit ab 1945 kpl. Vordrucktext. Der Michelwert dürfte im vierstelligen Bereich liegen 130,–

10019 Tschechoslowakei, 1918/1991, gest. Slg. von 2000 Werten ab erster Ausgabe, sowie etwa 50 Blöcken und Kleinbögen, auf Albenblättern. Dabei dreimal Bl. 17II (Mi. alleine 240,-) 100,–

10020 Tschechoslowakei, Nachlaß von rund 6000 Werten ab erster Ausgabe, sowie einigen Blöcken, u.a. Bl. 13, in mehreren Alben 100,–

10021 Tschechoslowakei, 1980-89, postfr. Sammlungsteil mit vielen Kleinbögen, Blöcken (inkl. B) usw. 90,–

10022 Tschechoslowakei, postfrische, von Mitte 1964 bis 1971 kpl. Sammlung, zusätzlich mit Kleinbogensatz Nr. 1668/72 (Mi. 150,-), Nr. 1720 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 900,- 90,–

10023 Tschechoslowakei, 1945/1973, fast kpl. Slg., anfangs meist ungebr., später gest., im dicken tschechischen Vordruckalbum 70,–

10024 Tschechoslowakei, Partie von über 70 Blöcken und Kleinbögen, ab mehrfach Bl. 1, mit Bl. 13, Bl. 17II viermal gest. (Mi. 320,-), Bl. 18A/B gest. etc. 70,–

10025 Tschechoslowakei, sortenreiche Zusammenstellung von rund 2000 Werten, inkl. Bl. 16B auf Brief 50,–

Ungarn

10026 Ungarn, 1874/2010, enormer sammlungsähnlicher Bestand in zwei Kartons mit ca. 10.000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele gute Ausgaben, u.a. Bl. 1 per zwei postfr., Bl. 2 per vier, Bl. 4, 5, 6, Bl. 8 u. 9 je per drei, Kleinbogen Nr. 1034, Bl. 24, Bl. 28B, UPU usw., bis zur neueren Zeit. Dazu viele Besetzungsausgaben nach dem II. Wk., alles in guter bis sehr guter Qualität 600,–

10027 Ungarn, ex 1850-1999, reichhaltiger Nachlaßbestand ab Vorläufer Österreich Nr. 2-5 (u.a. Nr. 4 mit seltener Quetschfalte), Ungarn-Marken ab Nr. 8(2), 9(3), 11, 12, 484-85, später weitgehend gest., sowie zusätzlich kleine postfrische Teile 250,–

10028 Ungarn, zwei Blech- und eine Plastik-Schachtel mit geschätzt 15.000/20.000 papierfreien Werten, extrem sortenreich, mit vielen älteren Ausgaben, offensichtlich nur bis in die 80er Jahre. Fundgrube mit Potential, bitte ansehen 220,–

10029 Ungarn, 1871/1977, überwiegend gestempelte Slg. von 1800 Werten ab Klassik, mit vielen Werten vor 1950, von der Entente besetzte Gebiete mit meist Baranya usw., in drei "sprechenden" Behrens-Vordruckalben 150,–

10030 Ungarn, Partie mit postfr. Sammlung 1946-57 mit besseren wie KB Nr. 999, 1034, 1065, Bl. 16, sowie postfr. Neuheiten-Slg. 1988-91 mit z.B. ungez. Nr. 4133-34, Bl. 201AI, 202AI etc. 130,–

10031 Ungarn, Partie besserer FDCs der 50er Jahre, dabei zweimal Nr. 1449, sonst nur ungezähnte Ausgaben inkl. Nr. 1571/77B, 1581/82B, 1593/1600B per zwei (Mi. 400,-), 1601/17 (125,-), 1677B usw. ✉ 120,–

10032 Ungarn, 1900/1962, interessante Slg. mit u.a. Bl. 2, Bl. 4, Bl. 7, Hochwassergeschädigte, Bl. 9, Bl. 12 und Bl. 17, je ungebraucht, sowie viele Marken-Ausgaben im Album 110,–

10033 Ungarn, 1945/1962, Slg. im etwas überfüllten Lindner-Album, meist postfrisch, dabei Roosevelt-Blöcke (Bl. 10/11) postfr., Kleinbogen Tag der Briefmarke (Nr. 999) postfr., Bl. 16 gest., sowie viele weitere bessere Ausgaben 110,–

10034 Ungarn, Slg. von 1300 Werten ab Nr. 8/12, anfangs gebraucht und ungebr., mit vielen älteren Werten, von 1950-1970 nur noch gestempelt, im älteren Schaubek-Vordruckalbum, unberechnet 90,–

10035 Ungarn, Partie von über 100 versch. Blöcken ab Bl. 8, dabei alleine 40 "B"-Blöcke, im SAFE-Ringbinder, einige Blöcke rückseitige Haftspuren 80,–

10036 Ungarn, sortenreicher Bestand von rund 1900 Werten ab ca. 1880, bis in die 1970er Jahre, im dicken E-Buch 60,–

10037 Ungarn, Markenheftchen, Sammlungspartie von 71 Markenheftchen der 80er Jahre 50,–

Übersee allgemein

10038 Übersee, Steckkarten-Posten mit u.a. diversen China-Ausgaben, Nigerküste Nr. 29a diagonal halbiert auf Briefstück, doppelt sign. Thier (Mi. 950,-), Reunion Nr. 1 gest., ungepr. (vorsichtshalber unberechnet), Tahiti Nr. 15 ungebr. (Mi. 2200,-), Tibet-Brief mit Dreifarben-Frankatur Ausgabe 1933 etc. 500,–

10039 Französische Kolonien in Übersee, uriger Nachlaß mit vielen alten Belegen (auch gute frühe Allegorie-Ganzsachen), Marken ab Klassik, Tüten, guten Werten wie Tahiti Nr. 16 usw., alles unsortiert und daher große Fundgrube! 300,–

10040 Übersee, Nachlaß mit rund 8000 älteren Werten, nur bis in die 1970er Jahre, in acht Alben. Dabei viele verschiedene Gebiete, u.a. Argentinien und Brasilien ab einigen Alt-Ausgaben, Hongkong, viel Kanada ab Klassik, inkl. Neufundland, Mexiko ab Klassik usw. 200,–

10041 Französische Kolonien in Übersee, zweibändiger Bestand mit vielen ungewöhnlichen und seltenen Ländern, guter Teil Algerien, Madagaskar ab Klassik, Marokko, Martinique, Neukaledonien usw. 100,–

10042 Französische Kolonien, Slg. der älteren Ausgaben, beginnend mit Kol. Allgem. Ausgabe, ferner Algerien, Alexandrien, Guadeloupe, guter Teil Indochina, Levante, Marokko, Reunion usw. 80,–

10043 Übersee, Kiloware auf Briefstücken, dabei 2kg Australien, 1,2kg Japan und etwas Südafrika 70,–

10044 Französische Kolonien, altes Lagerbuch, hauptsächlich der frühen Allegorie-Ausgaben, mit vielen ungewöhnlichen Ländern wie Komoren, Reunion, Guadeloupe, Martinique usw. 60,–

10045 Übersee, Automatenmarken-Briefe mit fast nur Japan, insgesamt 100 Briefe, interessantes Los ✉ 50,–

Mittel- und Nordamerika

10046 **Amerika**, Posten von rund 3000, offensichtlich nur verschiedenen Werten, mit viel USA inkl. etwas postfr. Nominale, im dicken E-Buch 50,–

10047 **Bermuda**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 24 Markenheftchen, dabei die beiden Top-Raritäten, 1948 5 Sh. Georg VI. mit je sechsmal Mi.-Nr. 101/102, 106 u. 108, sowie das 10/6 Sh.-Heftchen Georg mit sechsmal Nr. 108 und 18mal Nr. 95, von beiden Heftchen sind nur wenige bekannt! 300,–

10048 **Guadeloupe**, reichhaltige Slg., der Klassikteil mit alleine 44 Vor- und Mitläufern inkl. schön gestempelten Luxusstücken, Markenteil ab Nr. 1, 2(2), 3-5(2), 6-9(2), Nr. 10 u.a. Paar und Viererblock, 11(2), 12-24 teils mehrf., u.a. Fehldrucke "GNADELOUPE", "GUADELONPE", Nr. 27-38, 40-45, teils Typen, starker Portoteil mit P1, 7 und 8 je ungebraucht, sowie P6(2), 8-10 und 12(2) je gest. Hinzu kommt ein starker Briefteil mit 12 vorphil. Briefen ab 1837, 11 Belegen Allgem. Ausgabe Kolonien in Guadeloupe verwandt mit Seltenheiten wie Inlandsbrief (!), neun Belegen Guadeloupe Ausgabe Allegorie, 12 Vorläufer-Postkarten ungebr., teils mit Allgem. Ausgabe vorfrankiert, sowie eine Slg. der Allegorie-Ganzsachen mit 45 Karten und Ganzsachen. In dieser Form ein seltenes Angebot! 1500,–

10049 **Kanada**, Markenheftchen, Sammlungspartie von ca. 1250 Markenheftchen, dabei frühe Heftchen, Besonderheiten etc. In dieser Menge nie angeboten! 700,–

10050 Kanada, Slg. mit Nr. 14 gest., sonst nur postfrische Ausgaben, inkl. Nr. 106/10 und 112, Nr. 174 im Viererblock, Nr. 229, einige Kleinbögen, Viererblöcke usw. 80,–

10051 Kanada, gest. Zusammenstellung von 3500 Werten im E-Buch, dabei Nr. 10(2), 16, 25/30 mehrf., 37 per zwei, 87 postfr. u. ungebr. etc. 100,–

10052 **Martinique**, Partie inkl. besseren Allegorie-Ganzsachen, Aufruckwerten wie Nr. 12, 16, 19, 20 etc. 40,–

10053 Martinique, ca. 1860-1912, gehaltvolle Slg., beginnend mit 40 Vorläufern Frankreich bzw. Frankreich Kolonialausg. je mit Stempel von Martinique (u.a. "MQE"), danach Marken-Ausgaben ab Nr. 1-2, ex Nr. 3-17 mit guten Werten, 18-22 teils überkpl., 23, 24I, 25I/II, 26-38, 39-46, 48-49, 50, 51, 53, 54, Aufdruck-Einheiten etc. Seltenes Angebot! 500,–

10054 **Mittel- und Südamerika**, Nachlaß von etwa 3200 Werten ab den Alt-Ausgaben, in drei Alben. Dabei Argentinien ab Nr. 5/7, Brasilien ab Klassik, Costa Rica ab Nr. 1/2, mit Nr. 5/8, Guatemala, Kuba ab 1875, Paraguay, Venezuela usw. 150,–

10055 **Montserrat**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 31 Markenheftchen ab 1975 30,–

10056 **Nevis**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 18 Markenheftchen ab 1980 30,–

10057 **Niederländische Antillen**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 83 Markenheftchen, selten angeboten 70,–

10058 **St. Pierre u. Miquelon**, Partie inkl. früher Allegorie-Ganzsache, Nr. 6, 17a, 24, 41, 46-49 etc. Gebot

10059 St. Pierre u. Miquelon, sehr gut besetzte zweibändige Sammlung, der Klassikteil bis 1900 mit acht Vorläufern, Markenteil ab gepr. Nr. 2, mit Nr. 5/6, 7, 8 als Randstück mit zweifachem Aufdruck, 10, 14(2), 16, ex Nr. 17-29 reichlich inkl. Kopfstehern Nr. 19bK, 21bK, gest. Paar Nr. 28, 30-39 teils doppelt, 40-45, ex 46-57, 60, 61, Nr. 64-66 ungebr. (!), 90-100, Porto Nr. 1-7, ferner eine spezialisierte Ganzsachen-Slg. "Allegorie" mit 50 Ganzsachen, sowie über 50 weitere Belege ab 1903, seltenes Angebot! 1200,–

10060 **St. Vincent**, Grenadinen, Markenheftchen, Sammlungspartie von 53 Markenheftchen ab MH 1 50,–

10061 **USA**, 1857/1983, gestempelte Slg., meist mehrfach, mit besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 17/20 inkl. Nr. 19W (Mi. 650,-), Nr. 22 mit und ohne Waffeleinprägung (400,-), 29, 44 per zwei, 71, 73/81, 82 ungebr., 123 per zwei (360,-) usw. Der Michelwert bis 1950 beträgt bereits 5000,- 400,–

10062 USA, 350 Briefe, Karten u. Ganzsachen aus 1880 bis ca. 1960, mit Zensuren, viel Luftpost ins Ausland, meist Bedarf, günstiger Ausruf! ✉ 160,–

10063 USA, Briefesammlung mit vielen FDCs ab Ende der 1940er Jahre, zusätzlich UNO New York mit u.a. Block 1 in beiden Typen je auf FDC, alles in zwei dicken Ordnern ✉ 80,–

10064 USA, Markenheftchen, Sammlungspartie von 298 Markenheftchen, dabei auch eine Reihe von seltenen frühen Heftchen aus den 20er, 30er, 4er und 50er Jahren mit hohem KW! Seltenes Angebot (auch hoher Nominalwert!) 400,–

10065 USA, meist postfrische, anfangs teils ungebrauchte Partie mit einigen H-Blättern, u.a. H-Bl. 19 in besserer Zähnung, Zeitungsmarken Nr. 2 (Eckmgl.) und zweimal Nr. 3 (Mi. 400,-), etwa 120,- US-Dollar Nominale usw. 160,–

10066 USA, umfangreiche gest. Slg. von knapp 2000 Werten, bereits ab Klassik bis 1988, im dicken älteren Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,- 180,–

Südamerika

10067 **Argentinien**, 1858/1980, Partie von etwa 5500 Werten, bereits ab Nr. 1/3, inkl. viel Dienst, chronologisch in zwei dicken Alben 100,–

10068 Argentinien, Posten von geschätzt 12/15.000 papierfreien Werten, von alt bis in die 1980er Jahre, in zwei Schachteln, in dieser Menge nicht häufig angeboten, evtl. Fundgrube 180,–

10069 Argentinien, zwei Plastikschachteln mit geschätzt 10.000 papierfreien, meist älteren Werten, sortenreich, offensichtlich alles vor 1980. Fundgrube und sicherlich sehr hoher KW 250,–

10070 **Chile**, Markenheftchen, Sammlungspartie von fast 2000 (!) Markenheftchen, dabei seltene Deckel-Varianten der frühen Ausgaben 1987/1988 etc. In dieser Menge nie angeboten! 1000,–

10071 **Französ.-Guyana**, Partie mit besseren Allegorie-Ganzsachen inkl. P6 und P8, sowie Aufdruckmarken 30,–

10072 **Französisch-Guyana**, 1888-1912, gehaltvolle Slg. mit guten Werten ab Nr. 1-2, mit Nr. 4-5, 10, 14, 16-28 meist ungebr., 29-41, 42, 48 und 66-72, dazu zwei Vorläufer sowie 55 (!) Belege ab 1821, dabei der L1 "Guyane francaise" in rot und schwarz (2) auf Vorphilabriefen, sowie ein guter Ganzsachenteil. In dieser Form seltenes Angebot! 1000,–

10073 **Latein-Amerika**, dickes Album mit etwa 1500 Marken, dabei Argentinien, Brasilien, Chile, Mexiko, Peru, Venezuela z.B. mit Nr. 18III etc. Fundgrube! 70,–

10074 **Surinam**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 75 Markenheftchen 60,–

10075 Surinam, Slg. ab 1873, dabei u.a. viel 60er/70er Jahre postfr. und gest., auf mehreren Vordrucktexten 60,–

10076 **Südamerika**, ca. 1839-1979, Karton mit über 160 ausschließlich besseren Belegen ab Vorphila, viel Argentinien, Chile und Brasilien, zu 95% Vorkrieg mit vielen interessanten Stücken ✉ 400,–

Afrika

10077 **Afrika**, 1930/1975, Sammlung Belege, meist Britische und Französ. Kolonien mit hohem Anteil an Bedarfspost, dabei u.a. ein Wertbrief Elfenbeinküste der Nationalbank über 1000 Franken von Abidjan nach Agboville 1939, Briefe aus Rhodesien, Nyassaland usw. ✉ 400,–

10078 **Algerien**, 1924-1971, reichhaltige Slg. ab den Aufdruck-Ausgaben, inkl. Höchstwerten, Porto, Unabhängigkeit, viel Material! 100,–

10079 Algerien, 1924-70, dreibändige, sehr spezialisierte Slg. inkl. Porto etc., der Markenteil praktisch kpl. mit ganz geringen Lücken, dazu ein hervorragender Briefteil ab Vorläufern ab 1842, auch ein Brief 1858 von Ulm/Württemberg nach Algerien, ein sehr schöner Teil alter Ansichtskarten mit über 120 oft seltenen Colorkarten, eine gute Ganzsachen-Slg. mit 69 frühen Ganzsachen ab Aufdrucken, 16 frühen Allegorie, weiteren 65 Belegen vor 1920, knapp 50 weiteren Belegen zwischen 1920 u. 1945, sowie diverse danach. In dieser Form seltenes Angebot 1000,–

10080 **Anjouan**, Partie inkl. Ganzsachenkarten P2a/b, seltene P4, Marken inkl. Nr. 5-7, 10 40,–

10081 **Ägypten**, französische Kolonien in Ägypten, alte Slg., dabei Alexandria ab Nr. 1, auch mit Höchstwerten, sowie Port Said mit Nr. 1-13, 15, ferner Levante mit Aufdrucken 80,–

10082 **Äquatorial-Guinea**, 1968/1978, Bestand, meist Blöcke mit Motiv-Ausgaben mehrfach, überwiegend gest., insgesamt etwa 250 Blöcke 45,–

10083 **Benin**, Partie inkl. guten Allegorie-Ganzsachen (Karten und Couverts), sowie Marken ab Nr. 1, mit Nr. 21-23, 25-27, 40 etc. 80,–

10084 **Benin/Dahomey**, 1893-1980, Slg. im Einsteckbuch ab frühen Ausgaben, mit besseren Abstandstypen der Ausgaben 1912 (Nr. 40II, 41II), Blöcken, sowie etwa 20 Belegen 200,–

10085 **Dahomey**, 1900-1975, sowie Nachfolgestaat, selbstgest. Slg. im Ordner in allen Erhaltungen, mit frühen Kolonial-Ausgaben der Allegorien, Aufdrucken, Blöcken ab Bl. 1, Neuzeit teils postfr. 100,–

10086 **Diego Suarez**, 1890-94, bis auf Nr. 21-22 und billige Porto Nr. 3-7 kpl. (!) Slg., oft gepr. (Calves, seltene Porto Nr. 12 Thier), ab Nr. 1-5, 6-9 (Nr. 9 per zwei), ex Nr. 13-24 teils in beiden Erhaltungen, 25-36, Porto Nr. 1-2, 8-12 gest. (alleine Mi. 1156,-), sowie sehr seltene P13 ungebr. (gepr. Calves, alleine Mi. 3000,-). Hinzu kommen 37 Belege inkl. einer fast kpl. Allegorie-Ganzsachen-Sammlung. Ein sehr seltenes Angebot! 1200,–

10087 Diego Suarez, Partie inkl. seltener ungestempelter Nr. 7, gepr. Calves, dito gest. (!), bessere Allegorie-Ganzsachen etc. 200,–

10088 **Elfenbeinküste**, "Cote d' Ivorie", Partie ab Nr. 1-3, mit Nr. 11, frühen Allegorie-Ganzsachen, Luftpostbriefen etc. 50,–

10089 **Französ.-Kongo (Brazzaville)**, 1891-1958, Slg. der französ. Kolonial-Ausgaben in allen Erhaltungen, meist gute Qualität, mit einigen Besonderheiten wie z.B. einem Bogenteil mit Druckvermerk, sowie etlichen Briefen 160,–

10090 **Französische Kolonien in Afrika**, Lagerbuch ab frühen Klassik-Ausgaben inkl. Tunesien mit viel älterem Material, auch Porto, Gabun usw. 50,–

10091 Französische Kolonien in Afrika, Sammlungsteil mit oft älteren Ausgaben, vieles ungebraucht, z.B. Reunion, Kamerun, Tschad, Senegal ab Klassik, Gabun, Elfenbeinküste, Togo etc. 50,–

10092 **Gabun**, 60er (zumeist) und 70er Jahre, über 150 meist Luftpostbelege ✉ 70,–

10093 **Ghana**, 1957-1984, ab Unabhängigkeit, über weite Strecken postfrische Slg., weitgehend vollständig im Leuchtturm-Album. Dabei etliche Ausgaben vielfach, u.a. Block- und Motivausgaben reichlich, z.B. Pfadfinder-Kleinbogen (Nr. 319BI-321BI), diese selten angeboten, usw. 200,–

10094 **Guinea**, Partie ab Allegorie, dabei bessere Ganzsachen, z.B. P4 ungebr., später auch Motiv-Ausgaben 40,–

10095 **Kamerun**, 1916/1975, reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen im Steckbuch, dabei Aufdruckausgaben, Landesmotive (Nr. 69/95) per zwei, viele Blöcke und Streifen, sowie etwa 30 Belege 200,–

10096 **Kenia**, E-Buch mit etwa 2200 gest. Werten ab 1965, inkl. vielen Schilling-Werten 80,–

10097 **Komoren**, "Grande Comore", 1897-1900, Slg. inkl. Nr. 1-13 überkpl., 14-17, 19, sowie eine relativ kpl. Ganzsachen-Slg. mit 29 Karten und Ganzsachen-Couverts, seltenes Angebot! 280,–

10098 **Kongo**, Briefpartie inkl. frühen Allegorie-Ganzsachen, Luftpostbriefen etc., u.a. Moyen Congo U2c etc. ✉ 40,–

10099 **Lesotho**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 29 Markenheftchen ab 1981, dabei seltene Heftchen 40,–

10100 **Madagaskar**, ab Nr. 15, sowie Rep. Malagasy, alter Bestand, teils in Tüten 30,–

10101 Madagaskar, ca. 1938-72, über 260 zumeist Luftpostbelege, seltenes Angebot, dabei auch guter Anteil "Malagasy" ✉ 150,–

10102 **Marokko**, 1914/1985, Sammlung von über 80 Belegen und hunderten Marken in zwei Alben, dabei sehr interessante Luftpostbriefe, eine als Feldpost nach Frankreich vesandte Panoramakarte von Casablanca, ferner die Marken ab der Aufdruckausgabe 1914 bis 5 Pts. (Mi.-Nr. 1-17), sowie weitere gute und interessante Werte wie Marschall Lyautey (Nr. 123/25) etc. 400,–

10103 Marokko, alter Bestand, teils in Tüten, einige Belege Gebot

10104 **Mauretanien**, 1906/1988, Sammlung im Steckbuch, ab der Kolonialzeit, mit vielen Blöcken und Motivausgaben, bis in die neuere Zeit 110,–

10105 **Niger**, Partie inkl. Tütenposten, Belegen etc. Gebot

10106 **Nossi Bé**, 1889-1900, Slg. inkl. zwei Vorläufern, mit Nr. 14, 19 lose und auf Brief, 23, 24(2), 25I(2), 26-38 (o. 37), Porto Nr. 11-12, sowie eine gute Ganzsachen-Slg. mit 22 Karten und Couverts Allegorie, selten angeboten! 250,–

10107 **Reunion**, Partie inkl. frühen Werten wie Nr. 6, 7, 8, 10, 17-20, 22, 29, ferner Tütchen, Belege etc. 150,–

10108 **Senegal**, Klassik, starke Sammlung, beginnend mit 18 Vorläufern Kolonien Allgem. Ausgabe, Markenteil mit guten, oft geprüften Aufdrucken ab Nr. 1I gest. und ungest., 2II, 3VIII, 3IX(2!), 5XXII, 8-20 mind. doppelt, 21-25, 26-29, 47-52, dazu sehr guter Briefteil ab zwei Vorläufern 1859/60 aus Goree, Allegorie mit 41 Belegen, dabei auch Zwischenstegpaar, seltene Destinationen wie Schweden, Spanien, gute bildseitig frankierte Ansichtskarten mit beliebten Motiven, sowie eine Ganzsachen-Slg. Allegorie mit 63 Karten und Couverts inkl. seltenen! So umfangreich selten angeboten! 1500,–

10109 **Somalia**, Partie mit guten frühen Werten wie Nr. 2II, 10, 11, 14, 16, 18, 31, 34, 35, alle ungebraucht, etc. 100,–

10110 **Sudan**, Partie mit besseren frühen Allegorie-Ganzsachen wie KB6, P4, 6, Nr. 10, 11 usw. 60,–

10111 **Süd- und Südwestafrika inkl. Homelands**, postfrischer Nachlaß im E-Buch, auf Albenblättern, Steckkarten, Einzelloskarten usw. Dabei u.a. Südafrika Nr. 287/99 per zwei (Mi. 210,-), Südwestafrika Nr. 373/88X/Y, Bophuthatswana, Transkei usw. Dazu einige Belege 150,–

10112 **Südafrika**, 1975/1992, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-Ringbinder 100,–

10113 Südafrika, 1977, Freimarken Proteusgewächse, Partie von 29 postfrischen Sechserblöcken aus der linken unteren Bogenecke, mit Zylinderblöcken, Bogennummern, Farbmarkierungen usw. 80,–

10114 Südafrika, inkl. Homelands und Südwestafrika, postfrische Zusammenstellung von nur kpl. Sätzen und 125 Blöcken (dabei wenige gestempelt), im dicken E-Buch. Hoher KW! 80,–

10115 Südafrika, inkl. meist Homelands und Südwestafrika, Posten mit diversen Gedenkblättern und vor allem 400 Schmuck-FDCs mit vielen kpl. Sätzen ✉ 80,–

10116 Südafrika, sortenreiche Zusammenstellung von 1200 Werten ab erster Ausgabe, im E-Buch. Dabei Nr. 138/39 zweimal gest., 140/61 gest. inkl. viermal Nr. 160/61 (Mi. alleine 176,-), waager. gest. Paare Nr. 158/59 und 164/67 (260,-), 172/79 in gest. waager. Paaren, 279/90 auf FDC (!), etliche Porto-Werte in waager. Paaren etc., interessantes Los 150,–

10117 **Südafrikanische Homelands**, Bophuthatswana, 1977/1991, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit etlichen Dubletten, alles in zwei Alben, insgesamt 800 Werte, hoher KW 100,–

10118 Südafrikanische Homelands, Ciskei, postfr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, dabei 70mal KLB Nr. 131/40 (Mi. alleine 350,-) usw. 80,–

10119 Südafrikanische Homelands, Venda, Partie von 520 Maximumkarten, alle in kompletten Sätzen, mit vielen schönen Motiven ✉ 60,–

10120 **Südwestafrika und Homelands**, postfr. Zusammenstellung der 70er bis 90er Jahre, insgesamt 900 Werte, alle in kpl. Sätzen und einigen Blöcken. Dabei Nr. 373/88AX und AY per zwei (Mi. 120,-), 476/92Y per vier (152,-), Bophuthatswana Nr. 1/17A und C per fünf (Mi. 110,-), weitere Nr. 2 im ungezähnten waager. Paar (Mi unbekannt), Ciskei, Transkei Nr. 1/17 per fünf (125,-), Venda Nr. 1/17 in Fünferstreifen (110,-) usw. 150,–

10121 **Südwestafrika**, 1924/1990, Sammlung, anfangs gestempelt, mit u.a. Nr. 65/66 im waager. Paar, 140/57 in waager. Paaren, Nr. 296/310 postfrisch (Mi. 100,-) usw., von 1971-1990 kpl. postfrisch, inkl. Nr. 364, 373/88 etc., im DAVO-Vordruckalbum, vierstelliger KW 150,–

10122 Südwestafrika, 1961/1972, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 296/318 (Mi. 165,-), 332/49 (180,-), 364 usw. 120,–

10123 Südwestafrika, 1961/1990, gest. kpl. Slg., die Dauerserien zusätzlich spezialisiert, im Leuchtturm-Vordruckalbum 120,–

10124 Südwestafrika, Markenheftchen, Sammlungspartie von 54 Markenheftchen 40,–

10125 Südwestafrika, Partie von knapp 400 Maximumkarten, alle in kpl. Sätzen ✉ 50,–

10126 Südwestafrika, ab 1935, postfrische Partie mit u.a. Nr. 172/215 in waager. Paaren (Mi. 225,-), 216/45 meist in Paaren, 279/90 per zwei (300,-) usw. Dazu dreimal Nr. 291/95 gest. (105,-), sowie Nachfolge-Ausgaben Namibia 150,–

10127 Südwestafrika, gest. Slg. von 97 versch. 10er-Kleinbögen der 80er Jahre, alle in kpl. Sätzen. Der lose Markenwert beträgt bereits 800,- Mi. Dazu einige Schmuck-FDCs 100,–

10128 Südwestafrika, postfrische Zusammenstellung auf Steck- und Loskarten mit vielen besseren, dabei Nr. 291/318 per zwei (Mi. 440,-), 373/88 per zwei (100,-), 392/95 per vier (200,-), Porto Nr. 86/101 usw. Michel vierstellig 150,–

10129 **Tansania**, postfr. Zusammenstellung von 2200 Werten, dabei einige Zwischenstegpaare, sowie 160 Blöcke und Kleinbögen, im dicken E-Buch 60,–

10130 **Tunesien**, 1888-1977, weitestgehend überkomplette, teils hochspezialisierte, zweibändige Sammlung, dabei Nr. 1-8 überkpl. gest. (bis auf 5 Fr. per zwei), 1-6 ungebr., 1-3N, 9-16 überkpl. ungebr. (u.a. Nr. 11 im meist postfr. 20er-Block, Nr. 19 im Achterblock), 9-16 meist dreimal gest., 18-27 ungebr., 26 als seltene Abart "geschnitten und zusätzlich Doppeldruck im Kehrdruck" gestempelt, 52-68 kpl. ungebraucht, dito 61-68, 95-109, 110-19, 171-76 u. 213-32 kpl. ungebraucht, später praktisch (ohne Nr. 405) kpl., Portomarken nach Lochungstypen spez. mit ungebr. Nr. 4, 6, 7, 8N, 9-17 überkpl., u.a. Nr. 15 per zwei, 18-25, 26-35, Paket-, Lokal- und Fiskalmarken. Erwähnenswert ist der gute Briefteil mit alleine über 250 (!) Belegen nur ab 1864 bis 1940 (die danach nicht mitgezählt!). Dabei auch eine relativ kpl. Ganzsachen-Sammlung. Ein schönes Objekt und das Lebenswerk eines Sammlers! 2000,–

Australien/Ozeanien

10131 **Aitutaki**, saubere postfr. Partie ab 1972, alles in kpl. Sätzen. Dabei Nr. 137/38 per drei, 370/405 mit zusätzlicher ungezähnter (!) Nr. 405, 477/95, 505/24 per drei, Kleinbogen Nr. 740/41, Dienst Nr. 1/41 usw. Vierstelliger Michelwert und seltenes Angebot 200,–

10132 **Australien**, Automatenmarken-Spezialsammlung, ca. 1983-1995, meist postfrisch und gestempelt, sowie häufig auf Briefen, im edlen Lindner-Kassettenbinder, dabei zwei unverausgabte Perth-ATM, nach Ausgabe-Orten mit Balken, Känguruh-Ausgaben, viele Folienstreifen 90er Jahre, total 80 Seiten Material 150,–

10133 Australien, ca. 1913-2013, reichhaltiges Lagerbuch ab "Känguruh", viele ältere Ausgaben, ca. 2000 Werte, Fundgrube! 90,–

10134 Australien, sortenreiche Partie von über 2000 Werten, ab den Känguruh-Ausgaben, alles gestempelt, im E-Buch. Dazu etwas Cocos-Inseln postfr. im Anhang 100,–

10135 **Kiribati**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 22 Markenheftchen Gebot

10136 **Kokos-Inseln**, 1963-2004, postfr. kpl. Sammlung inkl. allen Blöcken, kpl. Sätzen, guten Nr. 240I/II, 241/44 usw. Dazu Dienst Bogenecke Nr. 1, wie üblich gestempelt. Vierstelliger KW 200,–

10137 **Marshall-Inseln**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 85 Markenheftchen ab MH 1, selten angeboten! 80,–

10138 Marshall-Inseln, postfr. Zusammenstellung nur kpl. Sätze, Blöcke und Kleinbögen, aus dem Zeitraum 1984/1996 80,–

10139 Marshall-Inseln, postfrischer, sauberer Bestand der 80er/90er Jahre, dabei u.a. bessere Nr. 119 per fünf, viele Klein- und Zusammendruckbogen, z.B. zweimal KLB Nr. 62/66, viele kpl. Sätze usw. Mi. 1200,- 200,–

10140 Marshall-Inseln, reichhaltiger postfrischer Neuheiten-Bestand ab 1984, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, 13 Zusammendruckbogen der Nr. 23/26 (Mi. 208,-), alleine 70 Markenheftchen usw., vierstelliger KW 250,–

10141 **Micronesien**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 11 Markenheftchen Gebot

10142 **Mikronesien**, 1984/1994, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Markenheftchen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 120,–

10143 **Neukaledonien**, Partie inkl. besseren ungebr. Allegorie-Werten, z.B. Nr. 28, 42, 44, 64-65 etc. 30,–

10144 **Neuseeland**, 1935/1998, meist postfrische, anfangs teils ungebr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, über 40 Blöcken und Kleinbögen, sowie einigen Markenheftchen, im Klemmbinder. Dabei u.a. KLB Nr. 442/43, 475/76, 487/88, 504/5 usw. 120,–

10145 **Ozeanien**, Nachlaß mit australischen Ganzsachen und Automatenmarken auf FDCs, Cook-Inseln Nr. 397/418 und 885/914 postfrisch (Mi. zus. 260,-), Markenheftchen Norfolk-Inseln, Weihnachtsinseln Zusammendruckbogen Nr. 233/48, Schmuck-FDCs Cook-Inseln und Vanuatu etc. 200,–

10146 Ozeanien, kleine Zusammenstellung mit Neuseeland Untea-Satz postfr., Pitcairn-Inseln Nr. 15/18 postfr., Samoa Halbierung Nr. 13 usw. 100,–

10147 **Palau-Inseln**, 1983/1990, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Zusammendrucken, 15 versch. Markenheftchen, Zus.-Dr.-Bogen usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 150,–

10148 Palau-Inseln, Markenheftchen, Sammlungspartie von 61 Markenheftchen, ab MH 1 50,–

10149 **Tahiti**, alte Sammlung ab Nr. 1 (Mi. 300,-), dabei die Top-Raritäten Nr. 13 u. 25 ungebraucht je mit alter Richter-Prüfung (Mi. 58500,-), ferner Nr. 8, 11, 12, 14, 16(2), 17, 19 (750,-), 20 (1500,-), 23(3), 24, 26, 28, einige Belege, u.a. fünf Allegorie-Aufdruck-Ganzsachen, Nr. 23/24 auf R-Brief von Papeete 1894 nach Paris, Bartax-Stempel "Tahiti 5 C." von Papeete, sowie vier frühe Ansichtskarten. Ein in dieser Form sehr ungewöhnliches Objekt, dessen eigene Kalkulation durch den Käufer, aufgrund der alten Prüfungen, erforderlich ist! 3000,–

10150 **Vanuatu**, umfang- und sortenreicher, postfrischer Bestand ab Unabhängigkeit, bis in die 2000er Jahre. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze ab Nr. 561/86, etwa 60 Blöcke, Zwischenstegpaare, viele gesuchte Motive usw. Mi. rund 1800,-, seltenes Angebot 300,–

10151 **Weihnachtsinseln**, 1958/1989, postfrische, vollständige Slg. inkl. allen Sätzen, Blöcken usw., im E-Buch 100,–

10152 Weihnachtsinseln, 1958/1989, postfr. kpl. Slg. mit allen Sätzen, Blöcken usw., im Album. Seltenes Angebot 100,–

10153 Weihnachtsinseln, 1958/1990, kpl. gest. Slg. (ohne Nr. 233/48) auf KABE-Vordrucken 60,–

Asien

10154 **China**, VR, 1986/88, "die beiden ersten Antarktis-Stationen", Spezialslg. im Ringbinder mit etlichen Briefen, ✉ Unterlagen usw. Seltenes Angebot! 300,–

10155 **Indochina sowie Cochinchina**, Lot inkl. frühen Allegorie-Ganzsachen, Aufdrucken, frühen Briefen etc. 40,–

10156 **Israel**, 1948-2010, postfrische Sammlung in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Zusammendrucken, Einheiten, Zwischenstegen usw., dabei zahlreiche gute Ausgaben (wo nötig, mit TAB), u.a. Nr. 10/14, 15(2), 16/18, 19/21 mit Halb-TAB, Bl. 1, Nr. 22/27 inkl. KZ, WZ und Eckrand-Viererblöcke mit Zählnummer, 28/29 inkl. Zusammendrucken, 39/41, ab 1951 überkpl. (wenige Marken mit Halb-TAB), im Anschluß Dienst-, Porto- und Automatenmarken. Mi. 7000,- + 900,–

10157 Israel, 1948/1969, gest. Slg., beginnend mit einigen alten Palästina-Briefen, alle nach Deutschland gelaufen, im dicken Leuchtturm-Album. Der Marken-Teil ab Nr. 1/6, von 1951-1969, bis auf wenige Werte, komplett, zusätzlich KLB Nr. 286 (Mi. 120,-) und über 60 Briefe inkl. FDCs 100,–

10158 Israel, 1948/1974, Sammlung, nahezu alles gestempelt, von 1962-1974 kpl., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu die Jahre 1992/2004 postfr. mit TAB fast kpl. 90,–

10159 Israel, 1948/1975, Slg. von vielen hundert Werten ab erster Ausgabe, teils mit, teils ohne TAB, im dicken Schaubek-Vordruckalbum 60,–

10160 Israel, 1948/1991, fast ausschließlich postfrische, kpl. Sammlung, bis 1953 ohne TAB, später alles mit TAB, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei u.a. Nr. 1/9 gest., Bl. 1 auf FDC usw. Mi. rund 2000,- 250,–

10161 Israel, 1949/1978, postfr. Slg., alle Werte mit Zierfeld, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 15, 22/27 (Mi. 130,-), 80/86 (140,-), 286 im kpl. Bogen (120,-) usw., von 1953-1978 kpl. Mi. 1400,- 160,–

10162 Israel, 1949/1992, sortenreicher, meist postfrischer, anfangs wenig ungebr., und gest. Bestand von 6500 Werten ab erster Ausgabe, in drei Alben. Dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 15/16 und 18 gest. (Mi. 150,-), 22/27 postfr. (130,-), 39/40 postfr. u. gest., 54 postfr. (300,-), 73/79 postfr., sechsmal Nr. 202/11 postfr. (192,-), alle genannten mit TAB, usw. Aufgrund der Menge sehr hoher KW 300,–

10163 Israel, 1950/1982, Slg. von etwa 1300 Werten, dabei u.a. der Zeitraum 1961/1982 postfrisch mit TAB kpl., im Schaubek-Album 80,–

10164 Israel, 1951/1989, umfangreicher, sortenreicher Bestand von rund 5000 Werten und etwa 160 Blöcken ab erster Ausgabe. Der Schwerpunkt liegt bei den postfrischen Ausgaben, alle mit TAB, in fünf Alben. Enorm hoher KW! 160,–

10165 Israel, 1956/75, postfr. Slg., zusätzlich von 1970-1975 gest. kpl. 50,–

10166 Israel, 1960/1984, postfr. Slg., nahezu kpl., in zwei Vordruckalben. Dazu Kleinbogen Nr. 286 sowohl postfr. als auch gest. (Mi. alleine 240,-), dabei alle Werte mit TAB 90,–

10167 Israel, Automatenmarken, Nachlaß mit wohl über 4000 postfrischen Ausgaben sowie großer Menge gestempelter Werte, Besonderheiten wie Einheiten usw. Seltenes Angebot 200,–

10168 Israel, Partie von 220 Blöcken und Kleinbögen, postfr. und gest., ab postfr. Bl. 1 (Mi. 150,-), mit u.a. Bl. 3 postfr., Kleinbogen Nr. 286 postfr. (120,-) usw., sortenreich bis Anfang der 90er Jahre. Dazu 20 Markenheftchen 120,–

10169 Israel, Posten in vier Alben, dabei gestempelte Spezialsammlung Dauerserien, postfr. Slg. 70er/80er Jahre auf Leuchtturm-Vordrucken, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum etc. 80,–

10170 Israel, Sammlung Schmuck-FDCs, von 1949-1976, bis 1955 ohne TAB, inkl. Nr. 19/21, 66 usw., später alle mit TAB. Insgesamt 155 FDCs im Klemmbinder ✉ 50,–

10171 Israel, Slg. von über 200 Schmuck-FDCs ab 1949, in zwei Alben ✉ 50,–

10172 Israel, ex Mi.-Nr. 143-1758, zwei dicke gestempelte Lagerbücher mit einigen tausend Marken 130,–

10173 Israel, gest. Zusammenstellung von rund 5000 Werten ab erster Ausgabe, u.a. mit Bl. 1, in drei Alben 100,–

10174 Israel, zwei gestempelte Sammlungen ab 1948, einmal mit TAB, einmal ohne, im Schaubek-Vordruckalbum 45,–

10175 **Japan**, 1872-2001, Sammlungsbestand von ca. 3000 Werten, ab Nr. 10, dabei bessere Werte vor 1900, danach u.a. Nr. 91/92 ungebr. etc., viel Vorkrieg, hoher KW! 180,–

10176 Japan, 1876-2007, Partie von etwa 2200 gest. Werten, meist sortenreich, im E-Buch 70,–

10177 Japan, Nachlaß mit zum einen Sammlung klassischer Ausgaben bis 1927 mit alleine rund 10.000,- Michel (bitte ansehen) ab Nr. 1/2, mit u.a. Nr. 40/52 fast kpl., 53/59, 69/74, guten Nr. 180/83 ungebr. (Mi. 340,-), und zum anderen besseren Block-Ausgaben inkl. Bl. 2, Bl. 5/6 ungebr. im Faltblatt (Mi. 710,-), sowie Bl. 7/8 postfr. (Mi. für ungebr. 300,-) ebenso in Faltblättern 900,–

10178 Japan, postfr. Partie ab Mitte der 50er Jahre, bis 1975, Mi. 1250,- 110,–

10179 **Persien**, 1881-1915, alte Slg. im zeitgenössischen Album mit vielen guten und seltenen Serien, enormer, fünfstelliger KW! 400,–

10180 **Persien/Iran**, dickes E-Buch mit 1900 Werten ab 1876. Dabei alleine ca. 600 Werte vor 1930 120,–

10181 **Singapur (Hauptwert)**, sowie etwas Indonesien u. Philippinen, Markenheftchen, Sammlungspartie von 271 Markenheftchen, dabei Singapur MH 2 bis 10 oft mehrf., von den Philippinen zwei seltene frühe Heftchen von 1943 u. 1948, seltenes Angebot! 250,–

10182 **Singapur**, Automatenmarken, Spezialsammlung aus 1983-1995, postfr. bzw. gest., sowie teils auf Brief, mit frühen Schalter-Freistempeln, Dauerserien Orchideen, Skyline nach Automatennummern u.v.m. Total 67 Seiten Material 150,–

10183 **Südkorea**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 542 Markenheftchen, dabei seltene frühe Heftchen ab MH 23 (WBC, Mi.-Nr. 1612), ein seltenes Angebot! 300,–

10184 **Vereinigte Arabische Emirate**, Markenheftchen, Sammlungspartie von 340 Markenheftchen, nicht häufig angeboten! 150,–

10185 **Vietnam**, 1958/59, Partie gestempelter Bögen der kommunistischen Ausgaben inkl. Nr. 12, 42, 43, 57, 58, 61 u. 64. Mi. 18500,- 250,–

10186 **Yemen**, 1960/1990, Zusammenstellung mit einigen frühen Ausgaben, postfr. und gest., dazu etwas Fujiera, sowie andere Gebiete der Region 80,–

Münzen/Banknoten

10187 Deutschland, Sammlungsbestand mit ca. 40 alten Münzen in einer Kassette, hauptsächlich Kaiserreich, dabei einige Silber-Stücke, z.B. Hamburg 5 Mk. 1902, diverse Preußen wie 3 Mk. Doppelbüste, Württemberg, sowie Kleinmünzen Gebot

10188 Deutschland/Europa, kleiner Münz-Bestand mit ca. 30 Münzen, praktisch nur ältere, dabei Deutsches Reich mit 5 RM Garnisonskirche, einige Stücke der deutschen Staaten mit 3 Mk. Friedrich v. Sachsen 1910, 5 Mk. Otto v. Bayern 1907 etc. Gebot

Motivsammlungen

10189 **"25-jähriges Krönungsjubiläum Königin Elisabeth II."**, umfangreiche postfr. Slg. mit etwa 95 Blöcken und Kleinbögen, einigen Markenheftchen usw., in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 120,–

10190 **"50 Jahre Nobelpreis"**, zweibändige Abo-Slg. mit vielen Blöcken, inkl. guten "B"-Ausgaben 40,–

10191 **"500 Jahre Geschichte der Post"**, dreibändige Slg. aus teurem Abo, mit Marken, Belegen, Blocks etc., dabei vieles zur Postillions-Thematik aus aller Welt. Total 176 Seiten Material 70,–

10192 **"500 Jahre Post"**, meist postfrische, durch eine Vielzahl von Belegen aufgelockerte Slg. aus Sieger-Abo, in drei neuwertigen Vordruckalben 120,–

10193 "500 Jahre Post", reichhaltige Sieger-Abosammlung mit einer großen Menge Briefe und Belege, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben 100,–

10194 **"75 Jahre Nobelpreis"**, postfr. Slg. mit alleine 30 Blöcken, in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 50,–

10195 **"750 Jahre Berlin"**, Abosammlung nur Briefe und Belege, inkl. Numisbriefen, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben ✉ 90,–

10196 "750 Jahre Berlin", postfrische, durch einige Belege aufgelockerte Slg. aus Sieger-Abo, im neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalbum 40,–

10197 **750 Jahre Berlin**, postfr. Abo-Slg. mit vielen Blöcken, aufgelockert durch etliche Briefe und Belege inkl. Numisbriefen, in vier neuwertigen Borek-Vordruckalben 180,–

10198 **Ausstellungen und Messen**, inkl. Briefmarkenausstellungen, ca. 1896-1955, Schachtel mit 85 Belegen aus aller Welt inkl. vielen besseren, oft mit SST, auch bessere Frankaturen ✉ 220,–

10199 **Ausstellungsstempel der Bundespost auf Briefen anlässlich internationaler Briefmarken-Ausstellungen**, beginnend mit NABA '71 in Basel, Befund Schlegel, Slg. aus Abobezug. Der ehem. Abopreis betrug 1300,- DM ✉ 50,–

10200 **Deutsch-Deutsche Briefmarken**, umfangreiche postfr. Sieger-Abosammlung mit u.a. DDR Bl. 15, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben 90,–

10201 **Deutsche Einheit**, postfrische, mit einer Vielzahl von Belegen aufgelockerte Slg. im neuwertigen Borek-Vordruckalbum Gebot

10202 **Euro-Vorläufer**, vierbändige Abosammlung mit viel gültiger Euro-Nominale versch. Länder 160,–

10203 **Europäisches Denkmalschutzjahr**, Sammlung, postfr. und auf Schmuck-FDCs, im neuwertigen Borek-Vordruckalbum. Dabei Rumänien Bl. 122 postfr. und auf FDC (Mi. 180,-), Ungarn Bl. 115B postfr. und auf FDC (210,-), geschnittener Viererstreifen Nr. 3060/63B postfr. und auf FDC (Mi. 210,-) usw. 100,–

10204 **Europäisches Naturschutzjahr**, postfrische, durch diverse Belege aufgelockerte Slg. in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 50,–

10205 **Flugpost Alle Welt**, ca. 1910-1988, Karton mit ca. 280 oft besseren Belegen, Hauptwert bei weitem vor 1960, dabei viele seltene und interessante Stücke, in diesem Umfang nicht häufig angeboten! ✉ 900,–

10206 **Fußball-WM 1978 u. 1982**, Argentinien/Spanien, fünfbändige teure Abo-Slg., meist postfr. Serien u. Blöcke auf über 300 Seiten, dabei auch teure Werte mit Panama-Aufdrucken in Gold u. Silber, Uruguay mit Bl. 51U u.v.m. 140,–

10207 **Gemälde**, gest. Slg. von über 1000 Werten und etlichen Blöcken im dicken Schraubbinder 45,–

10208 **Getreide**, Brot und Ernährung, postfr. und gest. Motiv-Slg. von rund 2000 Werten aus einer Vielzahl versch. Länder, dabei etliche postfrische Japan-Blöcke, in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern je mit Schuber. Dazu weitere Gebiete 130,–

10209 **Internationales Jahr der Jugend**, postfr. Slg. mit alleine 40 Blöcken, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Nicht so häufig angeboten 100,–

10210 **Internationales Jahr des Kindes**, postfrische, umfangreiche Slg. mit alleine etwa 80 Blöcken und Kleinbögen (ohne China), in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben 130,–

10211 Internationales Jahr des Kindes, 1979, Slg. von 280 FDCs (ohne China) in drei Alben, mit Marken aus aller Welt, inkl. British Commonwealth ✉ 100,–

10212 **Kosmos und Raumfahrt**, gest. Slg. von über 1000 Werten, meist exotische Gebiete, sowie einige Blöcke, in zwei E-Büchern 40,–

10213 **NASA/Weltraum**, USA, dreibändige, reichhaltig illustrierte Sammlung mit postfr./gest. Marken (u.a. einiges an US-Nominale), Zus.-Dr.-Bögen, Motiv-Ausgben, Abosammlung "Der Flug zum Mond" mit Marken aus aller Welt, "Geschichte des Apollo-Programms", ferner u.a. Münzen mit Silber-Eagle, Belege, Autographen usw. 180,–

10214 **Olympische Spiele 1972**, Partie mit 54mal Bund Block 8, alle mit versch. Sonderstempeln anlässlich der Olympischen Spiele 50,–

10215 **Olympische Spiele**, 1920-1985, 110 meist bessere Belege, viel Deutschland, aber auch gute frühe Ausland ✉ 300,–

10216 **Rotes Kreuz**, reichhaltige, zumeist postfrische Slg. mit u.a. vielen RK-Markenheftchen Frankreich und etlichen Ausgaben vor 1970 160,–

10217 **Rubens**, postfrische, umfangreiche Slg. mit alleine 58 Blöcken, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben 100,–

10218 Rubens, umfangreiche postfr. Slg. mit alleine knapp 50 Blöcken, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben 90,–

10219 Rubens, weit fortgeschrittene postfrische Sieger-Abosammlung mit alleine über 200 Blöcken und Kleinbögen, ungezähnten Werten usw., in drei dicken, neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit zusätzlich etlichen Nachträgen. Der ehem. Abopreis betrug sicherlich einige tausend DM 220,–

10220 **Sport**, selbstgestaltete Sammlung auf 340 Seiten, nach Disziplinen sortiert, dabei gute Ausgaben der 60er Jahre inkl. Polen Kleinbogen, "B"-Ausgaben, guten Blöcken wie Deutsches Reich Olympia-Blockpaar u. Bl. 10 etc. In diesem Umfang sehr empfehlenswerte Slg. 400,–

10221 **UNO/UNICEF**, sieben Bände mit umfangreicher FDC-Slg. der 1980er Jahre, alles ehemals teure Abobände 50,–

10222 **UPU**, "100 Jahre Weltpostverein", dreibändige postfr. Abosammlung mit vielen Serien, Blocks mit hohem Übersee-Anteil, sowie vielen Inseln- und Kleinstaaten-Ausgaben, total 200 volle Seiten Material 180,–

10223 **Weihnachten/Religion/Theologie**, selbstgestaltete Sammlung mit meist postfrischen Ausgaben, Serien u. Blocks aus aller Welt, in vier Lindner-Bänden mit 240 Seiten Material 150,–

10224 **Weltraum**, Sojus-Apollo-Mission 1974/75, postfrische Abo-Slg. in zwei Borek-Vordruckalben, mit Extras aufgelockert 90,–

10225 **Weltraum/Kosmos**, Sammlungsbestand in neun Alben/Steckbüchern mit vielen Marken, Blöcken u. Belegen zu diesem Thema, dabei umfangreicher Teil russischer Kosmonautik, Slg. zu Satelliten wie Sputnik, Lunik, Wostok, mit vielen Marken aus aller Welt, z.B. Paraguay Kosmos-Block 1961 geschnitten (Mi. 250,-), "Geschichte Raumstation MIR", Sowjetunion mit Marken-Slg. zu Kosmos-Ausgaben, Halley'scher Komet etc. 180,–

10226 Weltraum/Kosmos, interessante und "breit" angelegte Slg. mit Marken, Blöcken u. Belegen, z.B. "Geschichte der bemannten Raumfahrt" mit Ausgaben aus aller Welt, teils postfrisch, "Geschichte der ISS" mit postfr. Werten, Numisblatt Bund 5/2004 mit 10,- Euro-Stück, DDR Kosmos-Ausgaben, Polen mit u.a. KLB zur Raumfahrt, Mars-Raumfahrt u.v.m. Alles in sechs dicken Bänden mit sehr viel Material! 280,–

10227 Weltraum/Kosmos, reichhaltige Sammlung versch. raumfahrender Nationen in sieben Bänden, alles illustriert und liebevoll aufgezogen, dabei UNO mit Unispace III mit Marken u. Belegen aus 1962-2007, CSSR mit Bl./KLB ab 60er Jahre, Frankreich ab 1964, u.a. Philatec-Ausgabe, Ariane-Belege bzw. Kouron-Starts, Sowjetunion postfr. u. gest. mit ca. 130 Blöcken/KLB aus 1962-91, Belgien, Ungarn mit gschnittenen B-Ausgaben wie 1753/54B auf FDC (Mi. 250,-), Marx-Kleinbogen auf FDC, sowie Bund mit etwas Nominale 250,–

10228 Weltraum/Kosmos, sechsbändige, interessant selbstgestaltete Sammlung mit postfr./gest. Marken, vor allem auch Belegen zu hauptsächlich Apollo- und Space Shuttle-Programmen, alles aufwändig illustriert, z.B. Apollo u. Gemini mit Belegen, Mercury, ferner die Shuttles mit Discovery, Endeavor, Atlantis mit Sonder-Belegen und Motiv-Ausgaben, dazu Sowjetunion mit Material zu Soyuz 1-38 150,–

10229 Weltraum/Kosmos, selbstgestaltete siebenbändige Slg. mit Marken, Blöcken u. Belegen, dabei hauptsächlich Ungarn mit postfrischen B-Ausgaben, z.B. Nr. 1753/54B, 1863/64B, 1873/79B in Viererblöcken, 2101/09B in Viererblöcken, 2492/93B KLB, 2739/40B KLB, 3043B im Dreier-KLB (alleine diese Ausgaben schon ca. 1200,- Mi.), dazu Block-Ausgaben auf FDC, Slg. B-ZD teils in Bogen (!, ca. 1300,- Euro Mi.), sowie weitere Bestände. Sehr hoher Gesamt-Katalogwert! 450,–

10230 **Weltraum/NASA-Geschichte**, selbstgestaltete siebenbändige Slg. mit Marken, Blöcken u. Belegen aus 1960-98, dabei reichlich USA, u.a. auch Münzen mit 4 Silber-Eagles, sowie einiges an US-Nominale, Belege zum Apollo-Programm, ISS-Geschichte usw. 250,–

10231 **Zeppelin**, "Graf von Zeppelin", Abosammlung mit u.a. Island Nr. 147/49 als postfr. Randsatz mit Fotoattest Sieger, sowie viele Belege, im reichhaltig illustrierten Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

Philatelistisches Zubehör (gebraucht)

10232 Bund, 1949-2010, sechs neuwertige Lindner-T-Vordruckalben kpl., dabei die postfrische Sammlung 1963-99 kpl. 100,–

Alle Welt - Karton-Lose -

10233 Alle Welt, ca. 1900 bis 1950, Uralt-Bündelposten (offensichtlich bereits in den 1950er Jahren gebündelt) mit rund 45.000 Marken, davon ein größerer Anteil Alliierte Besetzung inkl. Kontrollrat und Bauten, viele "Funde-verdächtige" Ausgaben und alleine enormer KW! 600,–

10234 Alle Welt, ca. 1860-1973, Karton mit ca. 380 oft besseren Belegen, viele ungewöhnliche und seltene Länder, z.B. aus Übersee, aber auch ein guter Schweiz-Teil mit etlichen besseren ✉ 500,–

10235 Alle Welt, zweibändige Generalsammlung mit Hauptwert auf oft besseren klassischen Marken in untersch. Erhaltung, bei Deutschland z.B. Bayern mit Quadraten, Preußen ab Nr. 1, Europa mit besseren Klassik-Werten von Frankreich (Ceres/Napoleon), England ab sehr seltener ungestempelter Nr. 1, jedoch starke Mängel, Holland ab Nr. 1, Dänemark ab Nr. 1, Rumänien-Klassik, Schweiz/Schweden je Klassik, sowie Übersee viele Länder mit Viktoria-Köpfen, USA, Alt-China etc. Fundgrube! 400,–

10236 Alle Welt, Nachlaß, meist Deutschland, mit III. Reich, Dienst, Bund 1949/71, ohne Nr. 139/40 u. 143/46, kpl., ab postfr. Nr. 111/15, mit Nr. 117/22 postfr. usw., ferner DDR 1949/62, ohne Bl. 7/9 und Nr. 322/41, kpl., inkl. 5-Jahresplänen postfr., Nr. 286/88, Bl. 10/15, sowie Luxemburg-FDCs usw. 300,–

10237 Alle Welt, Sammlernachlaß in sechs Alben mit hauptsächlich postfr. Slg. der 80er/90er Jahre, u.a. China 1989-96, Lettland 1990-2006 postfr. u. gest., Schweiz-Teile mit gestempelten MH, USA mit Nominalteilen, u.a. Heftchenblätter, interessante Teile Kaukasus, bzw. GUS-Staaten, mit Kirgisien, Aserbaidschan, Kasachstan, Usbekistan usw. 300,–

10238 Alle Welt, Karton mit einer DDR-Slg., von 1949-1990 kpl., meist postfr., anfangs wenig ungebr., inkl. allen Blöcken, Nr. 327/41 usw., in vier Vordruckalben. Dazu diverse Motivsammlungen, u.a. "Tiere", "Raumfahrt" usw. 250,–

10239 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Slg. Olympische Spiele 1992 aus Abo, sowie Bund 1949-1972 kpl., weitgehend postfrisch (70 Pfg. Posthorn NG, 90 Pfg. Falz) inkl. Heuss lumo/lieg. Wz. im Leuchtturm-Vordruckalbum, günstig! 250,–

10240 Alle Welt, Schachtel mit postfr. und gest. Bund-Slg. (Mi. alleine 3500,-) nur der ersten Jahre 1949/59, dabei Nr. 116/22, 139/40, 149/55, 160/65, 171/76, je postfr., ferner DDR Bl. 19 mit Ortsstpl. (Mi. 100,-), viele Ausgaben in Umschlägen, u.a. Luxemburg CEPT 1956 postfr. (Mi. 200,-), viel Sowjetunion/Rußland gest. inkl. Abolieferungen der 90er Jahre usw. 250,–

10241 Alle Welt, 1880/1990, umfangreicher Sammlernachlaß imKarton, mit besseren Werten Polen, Nr. 17/19 gest., Rotkreuz Nr. 154/56 gest., Challenge 1934 Nr. 289/90, Türkei mit einigen sehr schönen Stempeln auf "Duloz"- und "Empire"-Ausgaben, dazu Dänisch-Westindien bis zu 1 Mark (Nr. 35) bedarfsgest., Vignetten "verlorene Gebiete", kleine Mengen Nominale Großbritannien, Schweiz und Schweden 220,–

10242 Alle Welt, Karton mit "wilder Mischung" in Umschlägen, Tütchen und kleinen Dosen, dabei Belege Deutsches Reich, Zonen-Belege, u.a. Bizone FDC Nr. 103/5, DDR Blöcke und KLB, z.B. fünf KLB Nr. 926/33 (Mi. 220,-), ferner DDR-Slg. ab Nr. 242, bis 1977 mit alleine 2200,- Mi., in zwei Schaubek-Vordruckalben, usw. 220,–

10243 Alle Welt, 1882-1955, "hohe Mehrfach-Frankaturen", Album mit 82 Belegen nur mit MeF von vier und mehr ✉ Marken, alles seriöse Länder mit vielen ungewöhnlich hohen MeF, Finnland, Schweden, viel USA, Malta, Rußland, Polen mit "Groszy"-Aufdruck, Südafrika, Marokko, Kenia usw. Ein reizvolles Los, das in dieser Form selten angeboten wird! 200,–

10244 Alle Welt, Karton mit zehn Alben aus Nachlaß, alles in untersch. Erhaltung mit besseren, z.B. Block-Partie nach '45, mit Kontrollrat Bl. 12A/B, SBZ Bl. 3 per zwei, Bl. 4, Lagerbestände mit Deutsches Reich aus 1880-1922 inkl. ca. 1000 meist ungebrauchten Werten, Bund mit Blocks, Lokalausgaben, z.B. Lohne Nr. 1/2, SBZ mit kl. Bogenteilen, ferner Österreich u. CEPT, sowie Bund 1955-1971 postfr. 200,–

10245 Alle Welt, Nachlaß mit viel III. Reich gestempelt, u.a. mit Nr. 499/506, 529/39 mehrf., Nothilfe-Sätzen 1934/35, mehreren Winterhilfen, Danzig-Abschied usw. Dazu postfr. Frankreich-Dubletten, Übersee mit etwas China etc. 200,–

10246 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei großen Kartons, dabei Slg. Belgien, Niederlande ab Klassik, DDR ab 50er Jahre, bessere Slg. Ceylon/Sri Lanka, gute Slg. Dänemark, Bund mit besseren postfr. Ausgaben 50er Jahre, Klassik Frankreich u.v.m., viel Material! 200,–

10247 Alle Welt, Uralt-Vorkriegssammlung je ab Klassik, dabei versch. europäische Länder, z.B. Frankreich, Österreich, Altdeutschland inkl. Bayern, viel Deutsches Reich, u.a. guter Flugpost-Zus.-Dr. (W20.1, alleine Mi. 700,-) etc. Fundgrube! 200,–

10248 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, dabei Übersee mit Niederl.-Indien ab Klassik und Indonesien, Argentinien, Brasilien, Deutschland usw., viel Material in 27 Alben 200,–

10249 Alle Welt, schwerer Karton mit etwas Altdeutschland, Deutsches Reich 1872/1932 im Leuchtturm-Vordruckalbum, gest. Bund-Slg. 1949/74, ohne Nr. 114/15, kpl. (alleine 2300,- Mi.) im Lindner-Vordruckalbum, diversen Gebieten Übersee in mehreren Alben usw. 200,–

10250 Alle Welt, Nachlaß mit Hauptwert bei der postfr. und gest. Berlin-Slg. (alleine etwa 3500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 41, 71/105, je gest., usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner reichhaltig Bund/Berlin-ETBs in acht Alben, DDR in mehreren Alben, Motiv-Slg. Olympische Spiele usw. 180,–

10251 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich inkl. Nr. 384 gest. (Mi. 120,-), Nothilfen 1928/29 (Mi. 145,-), Böhmen u. Mähren kpl. ab postfr. Nr. 1/19, Bund Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1255/56 postfr. (Mi. 180,-), Liechtenstein Bl. 2, Monaco Bl. 1, Monaco postfr., postfr. Kleinbögen USA mit Nominale etc. 180,–

10252 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Bund 1949-1960 kpl. gest. mit allen Spitzen im Vordruckalbum, postfrische Europa-Ausgaben mit 150,- Euro Nominale, ein altes Schwaneberger Vordruckalbum, eine zumeist postfr. Berlin-Slg. ab Anfang mit besseren, Jahrbücher usw. 180,–

10253 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Übersee mit Asien und Naher Osten, Osteuropa, Bund mit guten Anfangswerten wie Nr. 159, 170(4), 171-72, sehr vielen Spezialitäten der Dauerserien, ein altes Vordruckalbum, viel Amerika usw., alles in 12 Alben 180,–

10254 Alle Welt, verschiedene Sammlungsteile und bessere Ausgaben im Karton, dabei Teilsammlungen Dänemark (auch postfr.), Finnland, Mittellitauen, Kuba Nr. 918-42 im Kleinbogen, Japan Bl. 28 im Folder, UNO Bl. 1I auf FDC, Albanien Nr. 41-46, seltenes Ministerbuch San Marino, Triest, 200,- Euro Nominale in postfr. Bogen, postfrische DDR-Teile etc. 180,–

10255 Alle Welt, Sammlernachlaß in 15 Alben, mit interessanten Sammlungsteilen von alt bis neu, dabei Kiloware und papierfreie Marken, u.a. etwas Thrakien, Finnland, Türk.-Zypern, Belgien postfr./ungebr., europ. MH postfr. mit viel Schweden (Nominale), Österr. Feldpost, Gibraltar etc. 160,–

10256 Alle Welt, Bogenalbum mit u.a. DDR-Zusammendruckbogen Nr. 1012/13 postfr. und zweimal gestempelt (Mi. 850,-), Bund Bogen Nr. 180 mit HAN, vier Bogen Bed. Deutsche mit DZ (Mi. nur der DZ bereits 180,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1545/48 (110,-) postfr., USA Zus.-Dr.-Bogen mit 65,- US-Dollar (= 60,- Euro) Nominale, sowie ein postfr. China-Zusammendruckbogen 150,–

10257 Alle Welt, Nachlaß mit gestempelter Berlin-Slg. (alleine rund 1500,- Mi.), postfrischer DDR-Slg., SBZ und Franz. Zone im SAFE-Dual-Vordruckalbum, postfr. Niederlande—Slg. aus dem Zeitraum 1960/86 etc. 150,–

10258 Alle Welt, Nachlaßbestand im Karton mit neun Alben, dabei Polen-Slg. gestempelt aus 1960-1986, mit Blocks wie Weltraum-Ausgaben, postfr. Teile, Sammlungsteile Bund/Berlin ab 50er Jahre, III. Reich mit Belegen und Stempeln, u.a. WHW-Straßensammlungskarte, IAA '39 mit seltener Karte etc. 150,–

10259 Alle Welt, Nachlaßbestand in sechs Alben, untersch. Erhaltung, dabei Schweiz-Slg. 1960-96, teilweise ohne Gummi/haftend, mit ehemals hoher Nominale, UNO postfrisch 1971-95, Liechtenstein postfr./ungebr. 1967-95, Lagerbestände Bund postfr./ungebr., Slg. Fußball-WM 1974 mit alleine 30 Autographen der Weltmeister-Mannschaft. Alles gemischt erhalten, aber sicher lohnend, da sich vieles retten lässt 150,–

10260 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei gute Liechtenstein-Slg., ebenso Österreich (viel postfrisch), Schweiz ab Klassik u.v.m., günstiger Ausruf! 150,–

10261 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei großen Kartons, dabei eine gute Frankreich-Slg. ab Klassik mit viel Material, Deutsches Reich mit Blöcken, Griechenland-Slg. usw., viel Material! 150,–

10262 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei großen Umzugskartons, Hauptwert alte Vordrucksammlungen Deutschland ab Altdeutschland, Deutsches Reich 1875-1945 in zwei Vordruckalben, Nachkrieg mit etwas Zonen, Bund ab Nr. 111, 113-15 Luxus-SST-Serie (114 PF II!), 120, 173-76 usw., dazu auch ausländisches Material etc. Fundgrube! 150,–

10263 Alle Welt, Schachtel mit u.a. DDR-Slg. mit einigen Zusammendrucken, sowie etwa 70 Blöcken und Kleinbögen, Berlin gest. mit alleine rund 2500,- Mi., Liechtenstein-Slg. 1912/1991, ab 1963 gest. kpl., usw. 150,–

10264 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, dabei Übersee inkl. Asien und Afrika, bessere Ausgaben Nachkriegsdeutschland, Dauerserien-Besonderheiten Berlin inkl. guten MH, Anfänge DDR, Dienst VD/ZU usw., viel Material! 150,–

10265 Alle Welt (ohne Deutschland), Nachlaß mit CEPT-Belegen ab 1956, mit Liechtenstein 1960 auf FDC, postfr. ungezähnten Monaco-Ausgaben der 70er Jahre, UNO mit vielen Klein- und Zusammendruck-Bögen inkl. 27 Flaggen-Kleinbögen, ungezähnte Werte ehemaliger französ. Gebiete in Afrika, Briefe usw. 130,–

10266 Alle Welt, Karton mit 13 Alben, dabei Bund mit über 4000 Werten, SBZ/DDR mit über 2000 Werten, Großbritannien und Vatikan je von 1967-1980 postfr. kpl., Malta 1967-1975 postfr. kpl. etc. 130,–

10267 Alle Welt, Nachlaß mit Slg. III. Reich inkl. kpl. Sätzen, u.a. Nr. 702/13, 716/29, gest. Berlin-Slg. (Mi. rund 1000,-), mit Nr. 6/16, Berlin 1957/1984 postfr. kpl. im SAFE-Vordruckalbum, Maximumkarten Liechtenstein, viel Steckkartenmaterial usw. 130,–

10268 Alle Welt, Partie besserer Belege, dabei Deutsches Reich mit u.a. Nr. 459-62, Postunglücksbrief Holland-Java 1934, ✉ Paket-Anhänger Iran-Deutschland, Besonderheiten Frankreich etc., dazu ein Blockstück DR Nr. 106 130,–

10269 Alle Welt, Posten mit u.a. III. Reich Nr. 811/910 postfr. kpl. auf Lindner-T-Vordrucken, viel Bund/Berlin postfr. inkl. 80 Blöcken, Berlin mit drei Frauen-Sätzen (Mi. 210,-), MH 14/15, Jahrbücher 1994/2000 (Mi. 780,-), Österreich postfr., postfr. USA-Zusammendruckbögen usw. 130,–

10270 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Berlin Bogen/-teilen mit 1600,- Mi., plus einer Nr. 292I (Mi. "-.-"), ferner DDR-Einschreibebriefe, Frankreich mit postfr. Philatec-Kleinbogen von 1964 (Mi. 180,-) usw. 130,–

10271 Alle Welt, Brief-Nachlaß in großer Stückzahl in 16 Briefalben, dabei viel Deutschland, ab Bayern, mit viel ✉ Deutschem Reich ab 1872, inkl. Sonderstempel-Briefe III. Reich mit Sonder- und Zuschlagswerten, DDR-Satzbriefe, Bund ab 50er Jahre, aber auch Ausland, z.B. Luxemburg 120,–

10272 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Deutsches Reich Infla in Umschlägen, Bund-Slg. 1951/2000, anfangs gest., von 1965-2000 postfr. kpl. (Mi. alleine 2800,-), Motiv-Slg. "Schiffe und Seefahrer" im Vordruckalbum, sowie einige Belege 120,–

10273 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk. inkl. Lothringen u. Luxemburg je kpl., DR Krone/Adler auf Steckkarten, Bund-Slg. 1949/1972 (Mi. 1800,-), mit Nr. 111/15 u. 121/22 gest., sonst alles postfrisch, mit Nr. 117/20, 156/59, 177/96 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner Europa-Markenheftchen etc. 120,–

10274 Alle Welt, Sammlernachlaß in 17 Steckbüchern, dabei Chile gut gesammelt mit Slg. und Dublettenbuch, Bund ab Nr. 111/12, später auch viel postfrisch, sowie Material aus aller Welt 120,–

10275 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Deutscher Bes. I. Wk. Belgien Nr. 17 im postfr. Bogen (Mi. inkl. Oberrändern und HAN 200,-), DDR-Slg. (Mi. 1600,-) nur der ersten Jahre, von 1949-1960, mit Nr. 242/70, allen 5-Jahresplänen, Bl. 10/15, ferner einige Markenheftchen, u.a. Bund MH 40 postfr. und gest. (Mi. 130,-) etc. 120,–

10276 Alle Welt, großer Karton nur Briefe und Belege in loser Schüttung, meist Abo-Material mit alleine rund 1200 Maximumkarten Bund, Aland, Färöer, Portugal, ferner viele alte Sammelbilder aus der Deutsches Reich-Zeit etc. Fundgrube! 120,–

10277 Alle Welt, uriger kleiner Nachlaß mit Hauptwert auf dem Deutschland-Teil, dabei Kontrollrat Bl. 12A/B, Saar mit Nr. 297/98 postfrisch, bessere Blöcke, u.a. Portugal Seefahrer etc. 120,–

10278 Alle Welt, Posten mit etwa 4500 gest. Werten aus dem Zeitraum 1952/1980, sortenreich, mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, in drei E-Büchern, dabei Liechtenstein gest. mit 1700 Werten auf Albumblättern, sowie über 2300 Polen-Werte, ebenfalls sortenreich, hoher KW 110,–

10279 Alle Welt, zwölf großformatige Alben mit u.a. Berlin ab 1948 inkl. Glocken-Werten, Bund gest. umfangreich ab 1949, bis weit in die Eurozeit, Bund postfr., DDR-FDC mit Dreierstreifen Nr. 893/94, diverse Gebiete West- und Osteuropa, sowie etwas Übersee 110,–

10280 Alle Welt, "Wühlposten" mit vielen Belegen, u.a. etlichen Bayern-Ganzsachen, Bund Burgen u. Schlösser- und SWK-Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende auf Briefen, Jahrbücher, u.a. vier DDR-JB, Aland usw. 100,–

10281 Alle Welt, "Wühlschachtel" mit u.a. 300 Bund-/Berlin-Blöcken, z.B. Bund Bl. 21 per acht (Mi. 185,-), ferner eine kleine Motiv-Slg. "40 Jahre Bundesrepublik", zwei Bund-Jahressammlungen, Partie dekor. alter Rechnungen usw. 100,–

10282 Alle Welt, Karton mit acht Alben, dabei u.a. etwas Bayern, Deutsches Reich, Bund Nr. 166/72 gest., Europa mit meist Österreich, sowie etwas Übersee inkl. Falklandinseln postfrisch 100,–

10283 Alle Welt, Karton mit viel Bund postfr. (ca. 5000 Werte) und gest. (ca. 7000 Werte), sehr sortenreich, mit vielen kpl. Sätzen, in etlichen Alben, ferner DDR postfr. und gest., sowie etwas Europa und Übersee, gewaltiger KW 100,–

10284 Alle Welt, Karton mit vier Alben, dabei "modernes" Bayern postfrisch, Franz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 1/12 gest., Bund-Slg. 1949/1971 mit Nr. 111/12, 116/20, 167/72, im Lindner-Vordruckalbum, sowie E-Buch mit postfr. CEPT-Blöcken und -Kleinbögen 100,–

10285 Alle Welt, Nachlaß mit Bund postfr., Berlin 1981/1990 gest. kpl. im Vordruckalbum, Kanalinsel Alderney postfr. und gest. (Mi. rund 800,-) ab Nr. 1/36, sowie Österreich-Slg. 1945/1967 im Leuchtturm-Vordruckalbum 100,–

10286 Alle Welt, Posten mit u.a. Album Altdeutschland, meist Bayern, Markenheftchen, meist DDR, Italien-Slg. ab 1945 und Österreich ab 1867, je auf SAFE-Vordrucken, ferner Slg. Slowakei ab Nr. 2/18, Schweiz ab 1900, bis in die 50er Jahre, usw. 100,–

10287 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. rund 500 Belege, Übersee-Sammlungsteile inkl. Libanon, Palästina etc. 100,–

10288 Alle Welt, großer "Wühlkarton" mit diversen Alben, vielen Steckkarten, Abosendungen usw. Dabei u.a. moderne Bund-Markenheftchen inkl. MH 40, Berlin von 1955-1990 kpl., DDR mit zweimal Bl. 12 PF IV gest. (Mi. 160,-), Spanien usw. 100,–

10289 Alle Welt, meist Deutschland, Karton mit enormen Tütenbeständen von alt bis neu, mit vielen tausend Marken in allen Erhaltungen, dabei viel Bund, teils auch in Bündeln, dazu reichlich Steckkarten, sehr günstig ausgerufen, "etwas für lange Winterabende" 100,–

10290 Alle Welt, prallvoller Karton mit u.a. Bund-Slg. postfr. u. gest. (Mi. 2700,-) in drei Schaubek-Vordruckalben, postfr. Blöcke DDR, Großbritannien ab Klassik inkl. Nr. 115, usw. 100,–

10291 Alle Welt, Nachlaß mit Bund 1970/1989 postfr. kpl. (Mi. ca. 1200,-), diversen Versandstellenumschlägen der 1990er und 2000er Jahre, etwas Europa, u.a. Luxemburg und Liechtenstein etc. 90,–

10292 Alle Welt, Posten mit postfr. und gest. Bund-Slg. je im Vordruckalbum, Berlin postfr. im Lindner-Ringbinder, Island-Slg. usw. 90,–

10293 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei ältere postfrische Ausgaben Algerien in Einheiten, Bund-Lager ab Anfang, Schachteln, Spezialslg. "Berlin Frauen" gest. mit u.a. rundgest. Luxusserie, Einheiten etc. Fundgrube! 90,–

10294 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Viererblock-Slg. Liechtenstein, etwas unübersichtliche DDR-Slg. mit besseren, DDR-Märchen-KB in großen Mengen etc. 90,–

10295 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Berlin-Slg. inkl. Nr. 140/54 usw., von 1959-1979 kpl., im Vordruckalbum, ferner Luxemburg postfr., UNO Wien postfr. inkl. 85,- Euro Nominale etc. 90,–

10296 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Bund-Slg. 1949/1976 inkl. Nr. 117/20 gest., Belgien mit Eisenbahnpaketmarken in zwei Alben, Dänemark-Markenheftchen, Irland-Markenheftchen usw. 90,–

10297 Alle Welt, Schachtel mit u.a. III. Reich ab mehrfach Nr. 479/81, mit dreimal Nr. 529/39, Liechtenstein 1972/1988 gest., kpl. Blöcke und Kleinbogen Österreich Eurozeit gest., sowie E-Buch mit rund 700 Werten Venezuela 90,–

10298 Alle Welt, Slg. mit u.a. DDR gest. aus dem Zeitraum 1949/1962, beginnend mit gest. Nr. 242, im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner Schweiz gest., von 1949-1979, im SAFE-Vordruckalbum, sowie Asien mit meist Korea, dabei Nordkorea mit seltenen Bl. 146-147A/B 90,–

10299 Alle Welt, großer Karton mit u.a. DR Infla-Briefen, Bund postfr. und gest. mit Markenheftchen, Berlin postfr. u. gest., Jersey-Blöcke postfr., Album mit christlichen Motiven etc. 90,–

10300 Alle Welt, größerer Karton mit Bund-Zusammendrucken, Berlin 1975/1990 postfr. und gest. je kpl. (Mi. rund 1500,-), Liechtenstein Schmuck-FDCs, Israel-Ganzsachen usw. 90,–

10301 Alle Welt, "Sammelsurium" mit III. Reich postfr. inkl. Nr. 728, Altsaar Nr. 70/83, Dänemark Nr. 24, Liechtenstein Nr. 13/20 postfr. (Mi. 140,-), Österreich Nr. 649/57 zweimal postfr. (Mi. 130,-) usw. 80,–

10302 Alle Welt, kleiner Posten mit Bund inkl. u.a. Jahrbüchern 1998/2000 (Mi. 310,-), sowie Österreich reichhaltig postfr. u. gest. mit über 3000 Werten im E-Buch 80,–

10303 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit drei Alben, dabei Westzonen, Berlin-Slg. postfr., Bund-Slg. 1949/1966 (Mi. rund 900,-), inkl. Bl. 3 auf FDC, sowie CEPT mit einigen Blöcken und Mitläufern 80,–

10304 Alle Welt, kleiner Nachlaß mit u.a. Bund 1984/1994 postfr. kpl., Jahrbüchern 1994/1999 (Mi. 680,-), Schweiz Schmuck-FDCs, sowie zwei alte Sammelbilder-Alben 70,–

10305 Alle Welt, ein "Wunderkarton" mit u.a. ca. 30.000 losen Marken 60,–

Alte philatel. Auktionskataloge

10306 Frankreich, drei "Name Sales"-Kataloge der Firma Corinphila, Slg. "Mont-Blanc" (1998), sowie "Besancon" (Teil 1 u. 2, mit Ergebnissen) Gebot

10307 Großbritannien, vier Spezialauktionen (Harmer, Christie's u. Stanley Gibbons, 1974-1994) Gebot

Altdeutschland-Literatur

10308	Baden, Handbuch der Abstempelungen, ArGe 1980, 400 S.	40,–
10309	Baden, Orts- und Nummernstempel, Slg. Koch ("Zähringen"), Auktionskataloge I-IV kpl. (Erhardt 2007-2009, 680 S.), sowie Katalog Nr. V 2009 mit allen unverkauften Losen, teils hs. Ergebnisse	30,–
10310	Baden, Sammlung H. Bloch (u.a.), Auktionskatalog W. Kruschel 1985 (rs. Notizen), über 300 S.	Gebot
10311	Baden, Simon-Handbuch, Teil 1 und 2 (1936), das seltene zweibändige frühe Standardwerk, 650 S., dazu altes Stempel-Hb. von Grossmann	120,–
10312	Grobe-Altdeutschland-Handbuch, letzte Auflage 1975, 720 S. mit zusätzlich Nachträgen 2-16, in sehr guter Erhaltung, im Schuber	30,–
10313	Hannover, "Postanstalten und Poststempel", von Lenthe, beide Auflagen, von 1957 (mit Nachtrag) und 1971, gut erhalten	60,–
10314	Hannover, Postanstalten und Poststempel, v. Lenthe, letzte Auflage 1971, 220 S., neuwertig	30,–
10315	Württemberg, 17 ArGe-Rundbriefe, Nr. 100, 114, 119, 122-123, 125, 127, 130-131, 133-136 u. 139-142	Gebot

Deutschland-Literatur (nach 1872)

10316	Michel Deutschland-Spezial, Bd. 1 (Einbandmgl.) und Bd. 2, 2018, beide Bände kpl. mit Gebrauchsspuren, 2600 S.	Gebot

Nichtphilatelistische Literatur

10317	"Illustrierte Geschichte des Weltkrieges", 1914-1916, Bildbände 1 bis 4 (um 1920) kpl., rund 2000 S.	Gebot

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:

REPRO SHOP

Holger Schilling
Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

So finden Sie uns:

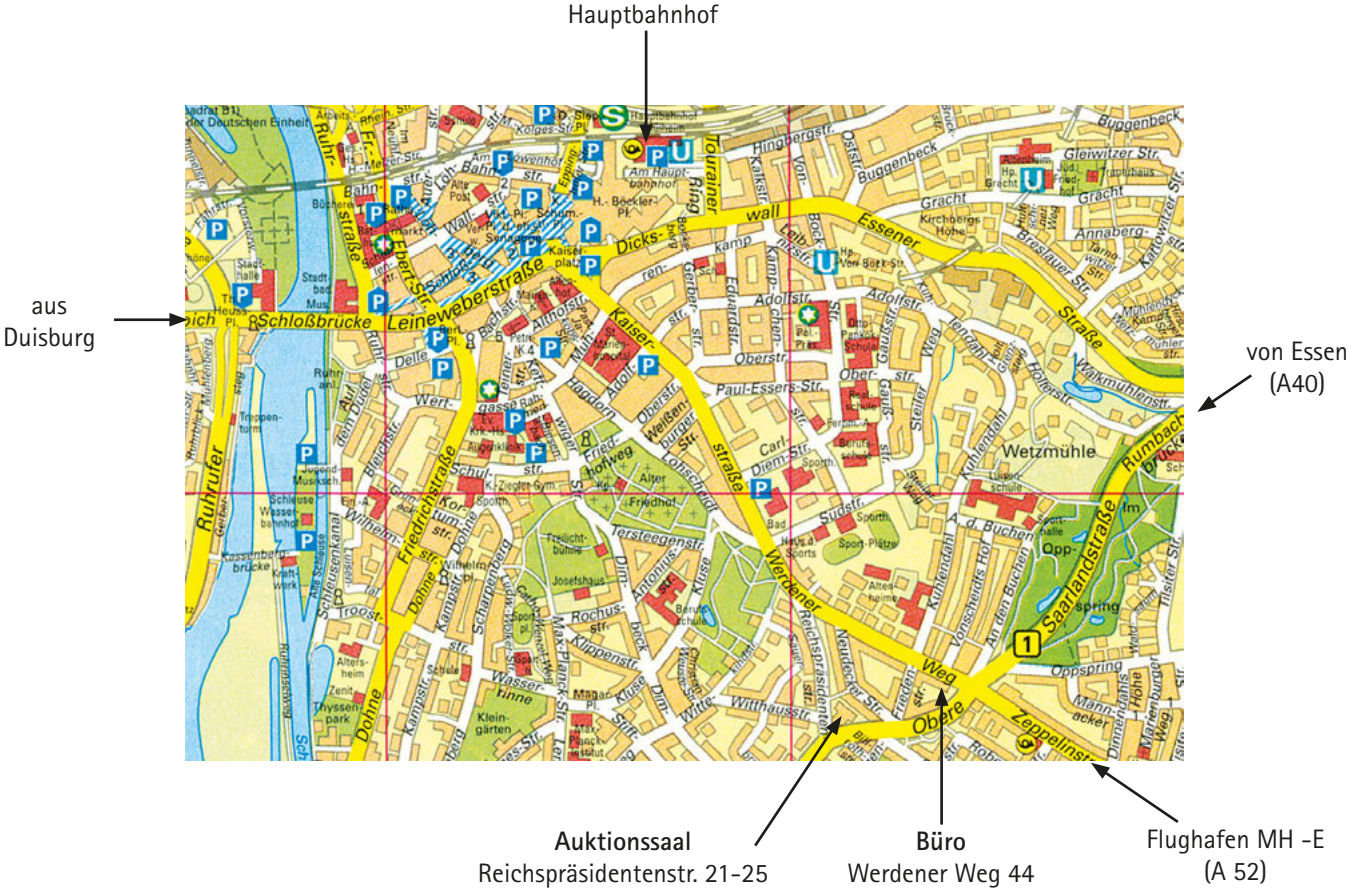
Von der Mülheimer Innenstadt / Hauptbahnhof aus:
Kaiserstraße in Richtung Kath. Krankenhaus, danach ca. 1 km immer geradeaus. Die Kaiserstraße wird dann zum Werdener Weg, Haus Nr. 44, drittes Haus rechts vor der Kreuzung Werdener Weg / Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße.

Mit der Straßenbahn:
Linie 112, Richtung „Hauptfriedhof" (vom HBF durch das Einkaufszentrum „Forum" zur Haltestelle „Kaiserplatz" in der Stadtmitte) bis Haltestelle „Kuhlendahl" (praktisch direkt vor der Türe).

Von der Autobahn aus Düsseldorf in Richtung Essen (A 52):
Nach der Ruhrtalbrücke erste Ausfahrt (Flughafen Essen / Mülheim), Richtung Mülheim-Zentrum, danach dem Straßenverlauf ca. 3 km folgen, über die große Kreuzung Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße (Straßenbahnschienen kreuzen), danach wird die Straße zum Werdener Weg, direkt das dritte Haus auf der linken Seite.

Vom Ruhrschnellweg (A 40):
Abfahrt Heißen / Mülheim-Zentrum, von Essen aus kommend immer geradeaus, bis zur großen Kreuzung mit den Straßenbahnschienen, dort rechts in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.

Vom Autobahnkreuz Breitscheid (A 3):
Ausfahrt Ratingen-Breitscheid / Mülheim, ca. 8 km gerade aus, über die Ruhr, den Berg hoch, nach der Aral-Tankstelle
1. Ampel-Kreuzung links in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.



Rauhut & Kruschel – Briefmarkenauktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 – 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 30 98 – Telefax: 02 08 / 38 35 52
www.rauhut-auktion.de

Los-Nr. 1007

Los-Nr. 1223

(Abbildung oben verkürzt!)